

ST. MICHAEL'S
COLLEGE
TORONTO





DIE GRIECHISCHEN
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER
DER
ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



ORIGENES

SIEBENTER BAND



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1921


IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 30

Druck von August Pries in Leipzig.

Germany



HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN
WENTZEL-STIFTUNG



Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Toronto

ORIGENES WERKE

SIEBENTER BAND

HOMILIEN ZUM HEXATEUCH IN RUFINS ÜBERSETZUNG

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

PROF. DR. **W. A. BAEHRENS**

ZWEITER TEIL

DIE HOMILIEN ZU NUMERI, JOSUA UND JUDICES



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1921

THE INSTITUTE OF MEDICAL STUDIES
10 ELMSLEY PLACE
TORONTO 5, CANADA

DEC -9 1931

2347

Inhalt von Origenes Band VII.

Einleitung.	Seite
A. Die Numerihomilien.	
I. Die Handschriften	IX
II. Indirekte Überlieferung	XIX
III. Die griechischen Fragmente	XIX
B. Die Josua- und Judiceshomilien.	
I. Die Handschriften.	
Ia. Handschriften(klassen), welche die Josua- und Judiceshomilien enthalten	XX
Ib. Handschriften(klassen), welche nur die Josuahomilien enthalten	XXIV
Ic. Handschriften(klassen), welche nur die Judiceshomilien enthalten	XXV
II. Indirekte Überlieferung	XXIX
III. Die griechischen Fragmente	XXX
C. Textgeschichte	XXX
D. Die Ausgaben.	
1. Die früheren Ausgaben	XXXIII
2. Geschichte dieser Ausgabe	XXXIII
Schlußwort des Herausgebers	XXXIV
Nachträge und Berichtigungen zum I. Teil	XXXV
Verzeichnis der Handschriften	XXXVII
Erläuterung der Zeichen und Abkürzungen	XXXVIII
Text.	
I. Die 28 Numerihomilien	1
II. Die 26 Josuahomilien	286
III. Die 9 Judiceshomilien	464
Register.	
I. Stellenregister.	
1. Altes Testament	525
2. Neues Testament	541
3. Nichtbiblische Schriften	553
II. Namenregister.	
1. Lateinische Eigennamen	553
2. Griechische Eigennamen	563
III. Wort- und Sachregister	
1. Lateinische Wörter	564
2. Griechische Wörter	610
IV. Kurzer Sprachindex	614
Nachträge und Berichtigungen zum II. Teil	620

Einleitung.

Ausführlich sind die Resultate meiner Untersuchungen in den TU Bd. 42, 1 (1916) S. 81ff dargelegt worden.

A. Die Numerihomilien.

I. Die Handschriften.

α) Die nur die Numerihomilien enthaltende A-Klasse, welche sich äußerlich kennzeichnet durch eine Lücke (hom. 11, 2 Anf.: *aut confirmet omnimodis* bis hom. 12, 4 Anf.: *verbis pacificis dicens* ging verloren), bilden folgende HSS — für gemeinsame Fehler dieser Klasse vergl. TU 42, 1 S. 84 und den Apparat der Ausgabe —:

1. *a*: cod. Laudun. 298, membr., s. IXⁱⁿ, in 4^o, ff. 148¹, enthält die Numerihomilien. Verschiedene spätere Hände haben die HS gelegentlich verdorben.

Die Subscriptio: *translatæ in Sicilia apud Syracusas* (auch im cod. Mutin. II 9 und in *w*) bestätigt, was wir durch die Praefatio ad Ursacium längst wußten. Wichtiger sind die Verse:

*claviger exiguus quondam Lotharius istum
librum quem cernis lector conscribere iussit.*

Ähnliche Unterschriften² im Paris. 2109 (Eugippii Excerpta ex operibus Augustini):

*Presbiter exiguus librum Lotharius istum
ad decus et laudem domini sic scribere iussit*

und im Palat. Vatic. 161 (Lactant. div. instit.):

*Antestis domini nimium praeclarus Amande
hunc tibi Lotharius librum sic scribere fecit*

1) Vgl. Catal. Gén. [in 4] I 174.

2) Vgl. zum folgenden Traube, Zentralblatt für Bibliothekswesen IX 87; (= Vorles. und Abh. III S. 286f); M. G. Poet. III 676; für den Paris. 2109 Knoll in seiner Eugippiusausgabe S. XXI und Delisle, le Cabinet I 302; für den Palatinus Brandt in seinem Lactantius I S. XXXIV.

zeigen, daß mit Lotharius nicht der Sohn Karls des Kahlen gemeint ist¹, der 864 zum Abt des Klosters St.-Germain in Auxerre gewählt wurde und spätestens Anfang 866 starb², sondern der Presbyter (aedituus, claviger) Lotharius des Elnonischen Klosters in S. Amand. *Hlodari presbyter* in dem schon vor 780 für Salzburg angelegten Verzeichnis der Brüder von S. Amand (vgl. Necrol. Germ. II 14, 31) zeigt, daß auch der im Paris. 2109 erwähnte *presbyter Lotharius* in S. Amand (vgl. Subscriptio 3) zu Hause war; gerade mit dieser Unterschrift stimmt unsere subscriptio — vgl. das Epitheton *exiguus* — aufs auffallendste überein. Lotharius starb im J. 828³. Aus der Notiz auf dem Vorsatzblatt: *istum librum dederunt Bernardus et Adelelmus Deo et sanctae Mariae laudensis (so) ecclesiae* usw. hat schon Ravaisson⁴ im Vorwort des Katalogs mit Recht geschlossen, daß die HS aus dem Nachlaß Karls des Kahlen stammt, in dessen Testamente u. a. auch Bernardus und Adelelmus mit der Verteilung seiner Bücher beauftragt wurden.⁵ Mit S. Amand stand das Königshaus in nahen Beziehungen.

Eine Abschrift ist cod. Paris. 15633, s. XII, der für den Atrebat. 54 (Arras) s. XII Vorlage war, vgl. TU 42, 1 S. 82f.

2. *m*: cod. Cassinens. 344, membr., s. XI^{ex}. 300×210, ff. 112, in beneventanischer Schrift geschrieben, enthält die Numerihomilien. Prolog und hom. 27, 6: *digna sancti spiritus* bis 27, 7: *refertur qui pervenire* gingen verloren.

3. cod. Mutinens. II 9, s. IX, enthält nur die Numerihomilien. — Ebenso 4. cod. s. Marc. 610 (in Florenz), s. XII (XI s. f.) mit den Abschriften cod. Faesul. 53, s. XV f. 107 und cod. Riccard. 235, s. XV f. 136; vielleicht wurde aus ihm auch cod. Padov. del Semin. 526, s. XII f. 137^v abgeschrieben.

Das in *A* fehlende Stück ist in *m*, cod. Mutin. II 9 und s. Marc. 610 nach der *B*-Klasse ergänzt worden, d. h. es wurde vermutlich in *A* nachträglich eingeschaltet. Spezielle Fehler in *a* und cod. Mutin. II 9 zeigen, daß keine der beiden HSS die Vorlage der späteren Codices war. — Meine Rekonstruktion der *A*-Klasse beruht auf *a* und *m*.

1) So früher Traube in 'o Roma nobilis' (Münch. Abh. 1891 S. 392) und ich selbst irrtümlicherweise TU 42, 1 S. 82. Meine Annahme, daß besonders Lupus, der Hrabanus' Numerikommentar unter Benutzung des Origenes besorgte, durch seinen Schüler Heiric das Interesse für Origenes in Auxerre rege machte, fällt also dahin.

2) Vgl. Gall. Christ. 12, 373 u. Act. S. S. 34, 233.

3) Vgl. Desilve de schola Elnonensi, Leuven 1890, S. 73.

4) Vgl. auch Holder-Egger, M.G. SS. XV 1294.

5) Vgl. Script. rer. Gall. tom. VIII S. 701. 702.

β) Die wohl in Fulda entstandene D-Klasse, welche ebenfalls nur die Numerihomilien enthält. Für gemeinsame Fehler vgl. TU 42, 1 S. 89 und den Apparat der Ausgabe. — Hierhin gehören:

1. *w*: cod. Virceburgens. Mp. th. f. 27, membr., s. VIII, 249×210, ff. 92, von zwei verschiedenen, aber wohl gleichzeitigen, insularen Händen nach derselben Vorlage geschrieben; enthält nur die Numerihomilien. ff. 17—18, ff. 46^v—63 (Anf. des vierten und zehnten Quaternios), f. 70^v von *et praecepe de ipso coram eis* (hom. 22, 4) an bis zum Schluß (mit Ausnahme eines kleinen Stückes auf f. 73^r und der Worte f. 78^r: *sed etiam apud gentiles et barbaros* bis 79^r: *de hostibus spoliare*) gehören einer anderen Hand als die übrigen Teile. Nach f. 8 fiel ein Quaternio (hom. 3, 3: *si vero nec ad hoc aptus es, saltem ad monstem contende* bis 6, 4: *et porro facit in tabernaculo testimonii*) aus, der von Anfang an fehlte. Denn die Hand, welche ff. 17—18 usw. und auch die Subscriptionen zu den einzelnen Homilien verfaßte, hat f. 9: *finis liber III* (statt VI), *incipit liber IIII* (statt VII) geschrieben. — Auch *w* bietet die Unterschrift: *Adamantii ex dictionibus qui et Origenis in Numeros explicite sunt tractatum orationeulae 28 translatae in Sicilia apud Syracusis*¹ (vgl. zu *a* und Lips. 201). — Wenn schließlich von erster Hand über die Abkürzungen manchmal die aufgelösten Formeln geschrieben wurden (Ϡ Ϡ ^{eius con nrae} nae), so bekommt man den Eindruck, daß die Abkürzungen aus einer insularen Vorlage übernommen und erklärt wurden.

2. *d*: cod. Bamberg 112 (B IV 25) membr., s. XII, 288×200, ff. 183², enthält f. 1 die Numeri-, f. 131 die Iudiceshomilien; für den weiteren Inhalt vgl. Leitschuh a. a. O.; f. 1 die späte Notiz: *ex libris monasterii S. Mich. Arch. Bamb. Ord. S. Bened.*: 'es ist vermutlich das im Bücherverzeichnis des Bibliothekars Burchard (bei Bresslau, N. Archiv XXI 143 Liste I 11) angeführte Exemplar und demnach unter Abt Wolfram (1112—1123) geschrieben oder erworben' (so Leitschuh). — Abschrift ist cod. Monac. Bibl. Univ. 9 (einst N 22), welcher f. 79 hom. 27 bringt.

3. *l*: cod. Lips. 201, membr., s. XII, 347×296, ff. 172, enthält auch die Iosua- und Iudiceshomilien u. anderes; f. 3^v—4^r u. f. 171^v—172^r die Notiz: *liber Veteris Celle sanctae Mariae* (Altzelle bei Halle); f. 105

1) Diese Form der Subscriptio ist vielleicht die älteste (ebenso im cod. Lips. 201); für die *Attractio Adamantii qui et Origenis* vgl. z. B. C. J. L. VI 17540 u. Konjetzny, Archiv f. Lat. Lex. XV 310; für die ganze Frage auch Löfstedt, *Peregrinatio Aetheriae* (1911) S. 227.

2) Vgl. Leitschuh, Cat. Codd. Bamberg. I 499f.

dieselbe Unterschrift wie in *w* (auch hier *qui et Origenis* und *apud Syracusis*)¹.

4. *r*: Die indirekte Überlieferung des Hrabanus Maurus im cod. Monac. 6261² (= Frising. 61), membr., s. X, in 2^o, ff. 150. Nach der wichtigen Notiz f. 1^r: *hunc librum contulerunt ex praecepto abbatis Lupus et Gerolfus et in quantum permisit angustia temporis pro captu intelligentiae correxerunt* haben Lupus und Gerolf den catenenartig angelegten Kommentar des Hrabanus zu Numeri besorgt; die weit größere Hälfte der Origeneshomilien wurde zu dem Zwecke buchstäblich ausgeschrieben³.

hom. XI 6 a. E. hat *w*: *quanto magis insumitur* (statt *insumitur*) und *haec dicta sint* (statt *sint*) und schreiben *dl* fälschlich *sumitur* und *dicta sunt*⁴. Trotz dieser und ähnlicher Fälle war *w* nicht die Vorlage von *d*, *l* (und *r*). Die Lücke in *w*, welche fast so alt ist wie die HS selbst (s. oben), ist in *dlr* nicht vorhanden, sondern auch hier gehören *dlr* gegenüber *ABCE* in derselben Weise enger zusammen wie sonst *w**dlr*. Manche spezielle Fehler von *w* fehlen in *dlr*, welche deshalb nicht auf eine hier und dort verbesserte Abschrift von *w* zurückgehen können, weil *dlr* gegenüber *w* nicht wirklich enger verwandt sind. Wie hätte ferner der Schreiber von *d* z. B. hom. 10, 3 (S. 74, 23): *-cui gloria in saecula saeculorum*⁵ das in *Cb* und auch in *w* nach *gloria* in Übereinstimmung mit der Vulgata, aber fälschlich hinzugefügte *est* wieder nach anderer Vorlage richtig gestrichen (ϕ̄ δόξα gr.)? Leichte Schreibfehler der *D*-Vorlage übernahm also des öfteren *w* in unveränderter Form, während sie in *d*(*l*) noch weiter verschlechtert wurden. Meine Rekonstruktion der *D*-Klasse beruht auf *w* und *d*; nur selten wurde *r*, noch seltener *l* (wo in der Lücke von *w* auch *r* fehlt) herangezogen.

1) Hierher gehört vielleicht auch das Fragment der 23. Homilie, das die Kasseler HS Theol. Fol. 54. s. IX f 4^v—8^v erhalten hat (vgl. E. Steinmeyer, Die klein. althochd. Sprachdenkm. 1916 S. 8ff und P. Lehmann, Berl. Phil. Wochenschr. 1917 Sp. 46); die sonstigen von Lehmann aufgezählten HSS waren mir bekannt, mit Ausnahme des Lissaboner Codex, ich konnte sie aber nicht benutzen, s. TU 42, 1 s. III. — Als ich Anfang 1920 die HS nach Halle kommen lassen wollte, waren die damit verbundenen Ausgaben zu hoch geworden und mußte auf eine Kollation des Stückes verzichtet werden, welche sicher entbehrlich ist.

2) Vgl. Cat. Codd. Lat. Monac. III 3 S. 81 (für Hrabanus' Kommentar kommen noch cod. Augustan. 115, s. X und einige andere HSS in Betracht).

3) Da *r* nur selten herangezogen wurde, verzichte ich auf eine mühselige Aufzählung, welche Stücke des Origenes bei Hrabanus fehlen.

4) *r* fehlt hier.

5) Ob auch in *l* *est* fehlt, kann ich nicht sagen.

Auf die möglicherweise insulare Schrift der *D*-Vorlage wurde schon S. XI aufmerksam gemacht. Angesichts Verschreibungen in *d*, wie hom. 10, 1 *computat* statt *confutat*, hom. 9, 1 *computem* statt *confutem*, ist es nicht ohne Wichtigkeit, daß besonders auch in der Fuldaerschrift (vgl. das Fuldaer Cartular bei Steffens Abb. 51) *f* und *p* (*P* = *f*) sich sehr ähnlich sehen. Und gerade in Fulda ließ Hrabanus seinen Numerikommentar verfertigen, so daß wir wohl Fulda als Bibliotheksheimat von *D* in Anspruch nehmen dürfen.

γ) *E*: cod. Carnotensis (Chartres) 101, (93), membr., s. IX, 240×210, ff. 219¹; enthält ff. 1—81 die Numerihomilien 2—16, ff. 82ff die Leviticushomilien. (Abschrift ist cod. Paris. 1027, s. XII). Auch hier zeigt die umgekehrte Reihenfolge die isolierte Überlieferung der Numerihomilien. f. 5^v—6 die wichtige Notiz: *hunc librum dedit Alveus abbas Sancto Petro apostolo Carnotensis coenobii pro vita aeterna*. Alveus verbrachte in seiner Jugend etwa 3 Jahre bei Vulfald, Abt von Fleury-sur-Loire (948—962)². Für Fleury als Heimat von *E* spricht auch, daß der Vindocinens. 26, s. XI, aus dem benachbarten Vendôme, in hom. 2—16 mit *E* aufs engste verwandt ist (s. unten). Ob zwischen dem Vorhandensein von *E* in Fleury und Lupus' Interesse für die Origeneshomilien (s. oben) irgend ein Zusammenhang besteht? Bekanntlich stand Fleury unter seinem Einfluß; die in Fleury vorhandenen Exemplare des Valerius Maximus, die direkte und indirekte Überlieferung (Bern. 366 und Vatican. 4929) hat Lupus für einander benutzt³.

δ) Die besonders in Frankreich vertretene *C*-Klasse, welche nur die Numerihomilien enthält. Für gemeinsame Fehler vgl. TU 42, 1 S. 93 und den Apparat der Ausgabe⁴.

1. *c*: Eng verwandt sind: cod. Paris. 1632 [einst Bigotianus und Sangermanensis Nr. 194 (101)⁵], membr., s. XII, in 4^o, ff. 144 und cod. Paris. 12122, membr., s. XII, in 4^o, ff. 148, der laut der Notiz f. 1: *liber sancti Petri Corbeie*⁶ aus Corbie stammt. Dort lag wohl auch die gemeinsame, nur die Numerihomilien umfassende Vorlage beider HSS. Eng verwandt ist auch der Reginensis 2095, s. XIII.

1) Vgl. Catal. Gén. [in 8^o] 11. 53 u. Bd. I S. XVIII.

2) Vgl. A. Clerval, les Écoles de Chartres au Moyen-Age du Ve au XVI^e siècle S. 19; Mém. de la soc. Archéol. Tom. XI s. v.

3) Vgl. Traube, München. S.-B. 1891, 388ff. = Vorles. und Abh. III S. 3ff.

4) Einige Mischcodices wie cod. Barberin. 578 bleiben unerwähnt.

5) Vgl. H. Omont, Concordance des Manuscrits latins de la bibl. Nationale (1903) S. 85.

6) In den Corbierkatalogen wird die HS nicht erwähnt.

2. *k*: Eng zusammen gehören auch hier die Bd. I S. XII besprochenen Prager-HSS des 15. Jahrhunderts: X D 14 und VIII B 29, VIII F 6, 1 Fol. 32, wie Vratislav. Bibl. reg. et univ. I Fol. 120.

3. *v*: cod. Vindocin. 26 (Vendôme), membr., s. XI, 302×220, ff. 240¹; enthält außer den Numerihomilien nur noch die Matthaeushomilien. Nach dem Katalog f. 240: *brevis librorum sanctae Trinitatis Vindocinensis factus anno incarnationis dominice MCXVIII* usw. stammt die HS aus der Abtei der Dreieinigkei, welche im J. 1032 Geoffroy Mortel, Graf v. Augers, in Vendôme gegründet hat. In Numerihom. 1 und 17—28 gehört die HS zur C-Klasse, dagegen ist sie in den Hom. 2—16 eine direkte oder indirekte Abschrift von *E*. Vielleicht ist *v* hier Kopie einer Abschrift von *E*, welche geschrieben wurde, bevor *E* von Fleury nach Chartres kam.

4. Der Colon. 28, s. XII (G. E. L. N. J. J. R. Hom. zum Hohel., Jes. Jer.², s. Bd. I S. XIII). — 5. cod. Turon. 253, s. XII (G. E. L. N., s. Bd. I S. XII).

c und *v* geben nur die Numerihomilien; *k*, cod. Turon. 253 und Colon. 28 haben zwar auch die Genesis-, Exodus- und Leviticushomilien, gehen dort aber nach der C-Klasse. deren sonstige, zahlreiche Repräsentanten die Numerihomilien nicht umfassen (vgl. Bd. I S. XI). Und der cod. Turon. 253 gehört dort zur *c(p)* Gruppe der C-Klasse, in der wohl die Josua- und Judiceshomilien, nicht aber die Numerihomilien standen (vgl. Bd. I S. XII), so daß die ebenfalls zur *c(p)* Gruppe gehörigen codd. Paris. 16834 und Andecav. 143 (135) in den Numerihomilien auf einmal der B-Klasse folgen. Der cod. Turon. entnahm die Numeripredigten also einer neuen Quelle, d. h. der (C)-Vorlage von *c* und *v*, und aus ihr müssen (in)direkt auch *k* und Colon. 28 dieselben Homilien geschöpft haben. Die gemeinsame Quelle umfaßte also nur die Numerihomilien.

Meine Rekonstruktion von *C*, dessen Vorlage wohl nicht jünger als das 10. Jahrhundert ist, beruht in hom. 2—16 auf *c, k* (Prag. X D 14), in hom. 1 und 17—28 auf *cv*.

ε) Die besonders in Deutschland und Österreich vertretene B-Klasse, in der Hieronymus als Übersetzer erwähnt wird. Für gemeinsame Fehler vgl. TU 42, 1 S. 96 und den Apparat der Ausgabe. Hierhin gehören:

1) Vgl. Catal. Gén. [in 8^o] 3, 401.

2) D. h. G(enesishomilien) usw. umfassend.

1. *b*: cod. Berolin. 42 (= Phil. 1670), membr., s. X^{ex}, 356×260, ff. 233¹ (G. E. L. N. J.); f. 124: *incipit . . . prologus Hieronymi*. Verwandt sind cod. Carolopol. 245, s. XII f. 128 (G. E. L. N. Hieronymus als Übersetzer der Genesis- und Numerihomilien besonders genannt) und cod. Remens. 69, s. XII f. 72 (G. E. L. N. J. J.).

2. *g*: cod. Vindobon. 935 (= Rec. 3258), membr., s. XII, 298×189, ff. 189²; enthält außer den Numerihomilien den Hieronymuskommentar in Ecclesiasten. — Eng verwandt sind cod. Monac. 14411 (= Emmeram. E 34 (L. N. J. J.), s. XI; Admont. 261, s. XII (N.; *incipit praefatio s. hieronymi*); cod. Cremofan. 344 (Kremsmünster), s. XII und der eng verwandte cod. Mellicens. 38, s. XII (N. J. J.); Monac. Bibl. Univ. 14, s. XII (N.); cod. s. Crue. 79 (Heiligenkreuz) s. XII (N.).

3. cod. Berolin. Theol. fol. 539, s. XIIIⁱⁿ. (*incipit . . . prologus Hieronymi*), enthält nur die Numerihomilien.

4. Eng zusammen gehören auch hier (s. Bd. I S. XI) cod. Guelferbyt. 120, s. XII (aus Gosslar, *prologus s. Hieronymi*), cod. Berol. 327, s. XV (aus Magdeburg, *incipit prologus beati Hieronymi*); Berolin. 326, 2 s. XIIⁱⁿ. (aus Lisborn, *prologus Rufini*); cod. Lipsiens. 198, s. XIIIⁱⁿ. (aus Pegau bei Merseburg); cod. Lipsiens. 199, s. XV; cod. Remens. 67, s. XII; vgl. Bd. I S. XI. — Hinzu kommen der cod. Paris. 16834 und Andecav. (Angers) 143 (135) s. Bd. I S. XII. wie auch cod. Paris. 1633 und 14459, s. XII (N. J. J.).

5. cod. Gratianopolit. (Grenoble) 253, s. XII—XIII (G. E. L. N.), in den Genesis-, Exodus-, und Leviticushomilien eine indirekte Abschrift von *A*, vgl. Bd. I S. X.

6. cod. Einsiedlensis 122, s. XII (N. J. J. *prologus beati Hieronymi*).

Da *b* und die unter 4 gruppierten HSS auch in den Genesis-, Exodus-, Leviticus-, Josua- und Judiceshomilien — mit anderen HSS — die *B*-Klasse bilden, so scheint schon die *B*-Vorlage selbst die Numeripredigten mit aufgenommen und den ganzen Hexateuch umfaßt zu haben. Auch der Einsiedlensis 122 gehört in den Josua- und Judiceshomilien eng mit den erwähnten HSS zusammen³.

Meine Rekonstruktion der *B*-Klasse, deren Vorlage spätestens ins 10. Jahrhundert gehört, beruht auf *bg*. — Mehrere Stellen in *b* aufs neue

1) Vgl. Rose, Die Handschriftenverz. der Kgl. Bibl. zu Berlin, die lat. HSS I S. 57 und Bd. I S. XI.

2) Vgl. Denis, cod. Patrist. II CCLVIII.

3) Dagegen haben vielleicht die Vorlage von 2 (cod. Cremofan. 344 und Mellic. 38) gehen in den Josuahomilien nach der *C*-Klasse, nur in den Judiceshomilien nach *B*), sicher 3 und 5 nur die Numerihomilien nach *B* enthalten.

zu prüfen, war wegen der hohen Versendungskosten nicht möglich; deshalb mußte ich einige Fragezeichen einsetzen.

ζ) *F*: cod. Burnensis 340, membr., s. VII, in fol., ff. 60¹, in Unzialen geschrieben, einst *liber S. Petri Corbeie*². Die HS enthält nur die fünf Balaamhomilien (XV—XIX). Photographien konnten auch während des Krieges holländische Verwandte besorgen.

η) Hinzu kommt cod. Britann. Reg. 4 A. XIV s. VIII fol. 105f³, welcher hom. 6, 3 *In his enim dictis non sanctificavit Dominum bis ne proicias me a facie tua*; hom. 8: »*fili* [vero] *vestri erunt bis de Lazaro docuit* und hom. 9, 2 *et factum est cum irrueret bis in ipsa paene morte iam positis* erhalten hat. Das Fragment zeigt die Varianten des Archetypus, vgl. TU 42, 1 S. 97.

Daß die sechs Handschriften(klassen) auf einen Archetypus zurückgehen, zeigen folgende Stellen:

hom. 1, 2 (S. 5, 4): *si quis ergo >procedit in virtute< [ipse numeretur (so ACD, ipse numeratur B)] et non in qualicumque virtute, ... sed in virtute Istrahel, ipse numeratur apud Deum*; die eingeklammerten Worte habe ich entfernt.

hom. 16, 7 (S. 147, 6): »... *et fecit θ υ η λ ῖ ν* ...« (= IV Kön. 21, 6); das korrupte theelen (so ABDE, t(h)ellen C, tellen F) hat Aldus verbessert.

hom. 16, 7 (S. 148, 5): »*non sequimini*« inquit »*ventriloquos nec adiungimini ad incantatores*« (Lev. 19, 31); *sequimini* gebessert in cod. Paris. 16834, *sequimini ABCEFW*, *sequimini d*.

hom. 17, 2 (S. 155, 14): *et elevans Balaam oculos suos intuetur Istrahel castra constituisse . . .* — (Num. 24, 3); *intuetur Del*, *intuens ABCDF* (E fehlt).

hom. 17, 2 (S. 156, 4): *videbunt . . . et . . . intellegent . . . quae nunc . . . neque vident neque intelligunt; intellegent* gebessert im cod. Berol. 327, *intellegit ABCDF*.

hom. 23, 11 (S. 222, 16): *de his, quas supra diximus, spiritalibus festivitibus; quas Del*, *quae ABCD* (vgl. den Index s. v. de).

1) Vgl. Catal. of Manuscripts in the British Museum II 91; Nouveau Traité III 224, VI 233.

2) Vgl. Becker, Cat. bibl. antiqu. Nr. 55, 30: *homiliae Origenis de Balaam et Balac et in eodem Iohannis de reparatione lapsi*; 79, 234; 136, 89.

3) Vgl. Morin, Anecdota Maredsolana III 2, S. 419 und dazu Haußleiter, Theol. Literaturblatt 21 (1900), 182; TU 42, 1, S. 97.

hom. 26, 4 (S. 250, 7): *>Ruben< et >Gad< et >dimidia tribus Manasse<; dimidia ABCdc*, gebessert von Hrabanus.

Dieser Archetypus umfaßte, wie *ACDE(F)* zeigen, nur die Numerihomilien. Verständlich wird die isolierte Überlieferung, wenn wir bedenken, daß Rufin nur diese Homilien am Ende seines Lebens *apud Syracusis* übersetzte.

Die Zusammengehörigkeit von *ABCDEF* zeigt sich auch hier (vgl. Bd. I S. XXI) durch bald in diesen bald in jenen HSS-(klassen) vorhandene Interpolationen, welche schon im Archetypus gestanden haben müssen.

(1) hom. 2, 1 (S. 9, 16): *non solum in actibus, sed in ipso >habitu ordinatum< vult esse Christianum*; das Richtige steht in *Eh*, während *ACDg sed <et>* schreiben, — aber gerade vor *ipse* steht, wie sonst, so auch bei Rufin *non solum . . . sed = non solum . . . sed et*; vgl. z. B. in Levit. hom. 5, 1 (Bd. I S. 333, 7): *non solum ab his scripturis refugerunt, sed ab ipso Deo* und den Index s. v. Ellipse.

hom. 9, 6 (S. 62, 18): *dicitur . . . sive corpus nostrum >vas fictile< sive etiam legis littera in eo, quo ait Apostolus: >habentes autem thesaurum hunc in vasis fictilibus<; quo A, quod BCDE*: die Attraktion ist gerade auch bei Rufin häufig, vgl. hom. in Gen. 1, 1 (S. 2, 13): *in initio illo, quo superius diximus*; in Levit. 3, 7 (S. 312, 4): *ex verbo quo suscepit* und in Num. hom. 7, 3 (S. 43, 18): *in istis, quibus supra diximus, ordinibus*; auch den Index s. v. Attraktio.

hom. 10, 3 (S. 72, 29): *>. . . et fratres tuos, tribum Levi, plebem patris tui adsume ad te<* (Num. 18, 1f); *tribum (αὐλῆν O')* richtig *A*, *tribuum BCDE*.

hom. 13, 7 (S. 118, 1): *si enim daemonibus auferatur libertas arbitrii, nullus ultra impugnet athletas Christi; nullo autem <im pugnante nec certamen aliquod erit. impugnet* zeigt, daß *d pugnante* (so *A*) richtig in *impugnante* verbesserte, während das falsche *oppugnante* (so *BCFdc*) eine falsche Interpolation im Archetypus war.

hom. 15, 1 (S. 130, 5): *>et factum est, cum esset spiritus malus ad Saul, adsumpsit David psalterium . . .<* (I Kön. 16, 23); *malus <dei> C*; *spiritus dei* (anstatt *malus*) *ad Saul DEFh*; *dei* stand im Archetypus über der Zeile.

(2) Sehr groß ist auch hier die Zahl der nach der Vulgata verbesserten Bibelstellen. hom. 7, 1 (S. 37, 6): *>haec omnia in figura contigerunt illis . . .<* (I Kor. 10, 11): *contingebant ABk* nach der Vulg.: wie wären drei Schreiber, unabhängig von einander, darauf verfallen, die vollkommen überflüssige Änderung vorzunehmen?

hom. 7, 2 (S. 39, 18): »omnes in Moysen (Moysē BC nach der Vulg., Μουσην) baptizati sunt . . . bibebant enim (autem BCm nach der Vulg., γὰρ) de spiritali sequenti (consequente [-ti] eos BCw nach der Vulg., ἀκολουθούσης) petra« (I Kor. 10, 1—4).

hom. 27, 6 (S. 264, 15): dicit propheta: »et non erat in tribubus eorum infirmans«, Ps. 104 (105), 37. »infirmans« (so D) wird durch O' (ἀσθενῶν) als richtig erwiesen, während ABC nach der Vulg. *infirmus* bieten. Gerade im Kirchenlatein ist die Form *infirmans* häufig; vgl. Salenius Vitae Patrum Lund 1920 S. 257; sicher haben nicht drei Schreiber die unnötige Änderung vorgenommen, sondern es handelt sich um eine Interpolation im Archetypus.

hom. 18, 3 (S. 170, 5): »audisse se verba inenarrabilia, quae non licet hominibus loqui« (II Kor. 12, 4); homini CDF nach der Vulg. (= gr. Text).

hom. 22, 1 (S. 205, 18): »multi enim sunt vocati, pauci autem electi«, so richtig AB; vero CD nach der Vulg., vgl. noch S. 261, 2. 13 u. ö.

Der Archetypus der Genesis-, Exodus- und Leviticushomilien wurde nicht nur im allgemeinen nach derselben Methode durchkorrigiert (vgl. Bd. I S. XXI f). Mit Numerihom. 9, 6: *in eo quo^d ait Apostolus* des Archetypus (quo A quod BCDE) vgl. man in Levit. hom. 3, 7 (S. 312, 4): *ex verbo quo suscepit*, wo ebenfalls quo^d im Archetypus stand (quo APg, quo^d l, quod CEGJbd). — Mit Numerihom. 2, 1: *non solum in actibus sed^{et} in ipso* »habitu« des Archetypus (sed Eb, sed et ACDg) vgl. man in Levit. hom. 5, 1: *non solum ab his scripturis refugerunt, sed ab ipso Deo*, wo wohl auch sed^{et} die Lesart des Archetypus war (sed et Pabd).

Und auch in Exod. hom. 5, 1 (I S. 184, 5): *et omnes in Moysen (Moysē Fn. moysē B, r[?]) baptizati sunt . . . bibebant autem de sequenti (consequenti eos BFr) petra* und in Levit. hom. 7, 2 (I S. 382, 21): *bibebant enim (autem DJk) de spiritali sequenti (consequenti eos Jbq) petra* war wohl die Bibelstelle im Archetypus in derselben Weise nach der Vulgata geändert worden, wie in Num. hom. 7, 2 (s. oben). — Ferner vergleiche man z. B. in Num. hom. 17, 4 (S. 160, 5): *qui sapientiae et scientiae operam navant (navant a^{hw}, novant d, dabant CFm, dant Ba³)* mit in Levit. hom. 10, 2 (I S. 445, 13): *quomodo scripturis operam navant (navant a, dabant AFc, dabunt DEpb, dant Jk)*: in derselben Weise wurde *navant* in beiden Archetypi verdunkelt. — Auch in Num. hom. 11, 2 (S. 79, 11): » . . . non introibitis in regnum coelorum« (intrabit^{is} BD nach der Vulg.) ist zu vergleichen mit Gen. hom. 2, 5 (I S. 36, 12): » . . . non introibitis in regnum Dei« (intrabit^{is} BCDv intrabit^{is} m).

Diese und verwandte Stellen machen es wahrscheinlich, daß derselbe Korrektor beide Archetypi durchkorrigierte.

II. Indirekte Überlieferung.

Eine indirekte Überlieferung bietet außer Hrabanus für die weit größere Hälfte der 8. Homilie auch Caesarius v. Arelate in einer von G. Morin herausgegebenen Homilie¹. Die Lesarten hom. S. 1 (S. 51, 4): *nisi [si] erit* = DE — S. 51, 10: *fortasse aliquis neget . . . quin immo dicit* (so statt *dicit* = CE) — S. 51, 12: *etiamsi diem pro die reddat, quamvis iustum non tamen clemens videtur esse aut benignum* (so unrichtig anstatt *iustus* und *benignus* [sc. *Deus*], wie Db und 1Db) zeigen, daß Caesarius Origeneshandschrift auf unseren Areletypus zurückgeht. Da ferner Caesarius sich einige Änderungen erlaubt hat, und an keiner Stelle zwischen Varianten entscheidet oder gar besseres bietet, so habe ich seine Lesarten im Apparat nicht erwähnt. Schon vor 543, dem Todesjahre des Caesarius, muß der Archetypus in der in den Abschriften überlieferten Form vorhanden gewesen sein. Genau dasselbe bewies die der Leviticushomilie 16 entlehnte Predigt des Caesarius für den Archetypus der Genesis-, Exodus- und Leviticushomilien, vgl. Bd. I S. XXVI.

Eine indirekte Überlieferung gibt auch Alvarus v. Cordova (etwa 850), vgl. Migne. P. L. 121, 422C—423B = Homilie 18, 3. Die Lesarten, welche Anklänge an die B-Klasse aufzeigen, bleiben, da sie nicht weiter helfen, unerwähnt.

III. Die Griechischen Fragmente.

Welche Fragmente (vgl. vorläufig Lommatzsch X 1ff) den Homilien, welche einem etwaigen Kommentar² zu Numeri entnommen sind, ist schwer zu entscheiden. Vielleicht gehört das zu hom. 13, 7 ausgeschriebene Fragment; *γὰρ τὸν Βαλαὰμ ἔχουσιν* usw. den Homilien.

Außer Migne, P. G. 87, 1; 793, 46ff = hom. 1, 1 gibt es zwischen den Numerihomilien und Prokop keine Übereinstimmungen³. — Die griechischen Fragmente als Anhang herauszugeben, war von der Kirchenväterkommission nicht geplant.

1 Vgl. G. Morin, Rev. Bénédicte. 23 (1906) S. 196ff. Wie Rutin beweist, hat cod. Spinal. 3 gegenüber cod. Paris. 2722 und Asburnh. App. 169 öfter den richtigen Text erhalten als Morin annimmt.

2) Die Existenz eines Kommentars zu Numeri verneint z. B. Bardenhewer, Gesch. d. altkirchl. Lit. II² 141; vgl. aber auch Preuschen bei Harnack, Gesch. der altchristl. Lit. I 1, 350 und TU 42, 1 S. 235.

3) Nicht ganz richtig Eisenhofer, Procop v. Gaza (1897), S. 39.

B. Die Josua- und Judiceshomilien.

I. Die Handschriften.

Ia. Handschriften(klassen), welche die Josua- und Judiceshomilien enthalten.

α) A: cod. Lugdun. 402 (328)¹, membr., s. IXⁱⁿ, 329×226, ff. 141; enthält f. 1 die Josuahomilien (Anfang fehlt, s. den Apparatus), f. 86^v die Judiceshomilien, f. 129 die Regeshomilie. Es wurden anscheinend ff. 1—48, ff. 49—95, 108—141 und ff. 96—108 von drei verschiedenen Händen geschrieben. f. 108 ff (Judiceshomilie 3—9) ist die Fortsetzung von f. 95; ff. 96—108 bieten noch einmal Judiceshom. 3, 1 bis *et affligendae* und 8, 1: *et arma conferre* bis zum Schluß der 9. Homilie. In diesen doppelt erhaltenen Stücken stehen dieselben zahlreichen Fehler hier wie dort. Ein später Leser hat den Anfang der 3. Homilie, welche auch f. 96 steht, auf f. 108 zu radieren versucht. Einige Lücken sind im Apparat verzeichnet.

β) D(G): Eng verwandt sind — vgl. TU 42, 1 S. 116, 124 und für die Judiceshomilien den Apparat der Ausgabe —:

1. v: Vatican. 212, membr., s. XII, 316×235, ff. 169²; enthält f. 1 die Josua-, f. 56 die Judiceshomilien. Die HS ist die Fortsetzung des Vatican. 206 (G. E. L.); hier (f. 169^v) wie dort (f. 156^r) lesen wir die Unterschrift: *liber S. Mariae de Bethania* (Abtei Béthaine et le Val, Hte Saône?).

2. m: cod. s. Marc. 615 (Florenz), membr., s. XII^{ex}, 220×148, ff. 103; enthält f. 1 die Josua-, f. 75^v die Judiceshomilien; auf dem Vorsatzblatt^v die Notiz: *de V banco ex parte orientis. Iste liber est conventus. sancti Marci. de florentia ordinis praedicatorum ex hereditate periti viri Nicolai de Nicolis de florentia; homiliae XXVI Origenis super librum Iosua traducte per s. h.* — Abschriften sind cod. Riccard. 235, s. XV f. 214 und Laurent. plut. XIX c. 5, s. XV f. 199 (sonst nur Hieronymusarbeiten enthaltend).

3. cod. Carolopol. 245, 2, s. XII.

Abgesehen von gemeinsamen Fehlern gehören die HSS auch durch eine auffällige Übereinstimmung mit cod. Lugdun. 402 im Anfang der 1. Homilie zusammen³. Da ferner cod. Vatic. 212 die Fortsetzung von

1) Vgl. Cat. Gén. [in 8^o] 30 S. 98.

2) Vgl. Vattasso und de Cavalieri Catal. Cod. Vat. I S. 166.

3) Vgl. TU 42, 1, 118; in s. Marc. 615 sind manche Fehler wieder verbessert worden.

cod. Vatican. 206 und diese HS eine direkte Copie von cod. Lugdun. 443 (372) ist — vgl. Bd. I S. X —, so ist die Vorlage von *v, m* und Carolopolit. 245 in der Nähe von Lyon oder in diesem Zentrum selbst verfaßt worden. Wegen des Mischcharakters in den Josuahomilien habe ich die HSS-Klasse nur in den Judiceshomilien (*D*) herangezogen, sehr selten dagegen in den Josuahomilien (*G*).

γ) Die italienische *F*-Klasse bilden folgende HSS:

1. *w*: cod. Vatican. 213, membr., s. XII, 21S×159, ff. 159¹, enthält f. 2 die Josua- (Hieronymus als Übersetzer im Prologtitel erwähnt), f. 115^v die Judiceshomilien. Die HS wurde m. E. von mehreren Händen geschrieben; während ff. 1—95^v (bis hom. 20: *exaltabitur et alibi humi* |) einer Hand des 12. Jahrhunderts gehören, scheint ein älterer Mönch in seiner älteren Schriftart ff. 95—108, eine dritte, ebenfalls ältere Hand ff. 108—121 geschrieben zu haben; der zweiten(?) Hand gehören wieder ff. 121—128 (Quat. 16), einer vierten(?) f. 128 bis zum Schluß. — Wichtig ist f. 159 die Notiz: *librum acquisivit dominus Damianus S. †* (= *Sanctae Crucis*), welche sich ebenfalls in den codd. Vatican. 202. 251. 4919. 4945, und in ausführlicher Form in den Vatican. 4950. 4961 findet: *... sanctae Crucis fontis Avellanae Eugubinae dioc.* Damianus ist der Abt und Kardinal von Nonantula³ (so erklären sich die Beziehungen zwischen Vatican. 202 und dem Sessorianus aus Nonantula, welcher Schriften Cyprians enthält). Unsere HS kann also aus Nonantula nach Sancta Crux fontis Avellanae abgeschickt worden sein. — Abschrift ist Vatican. 210, s. XV—XVI.

2. *f*: Der Florentin. Bibl. Nazion. C 5 (= Vallombros. S21), membr., s. XIII, 366×262, ff. 175, welcher in den Genesis-, Exodus- und Leviticushomilien wohl der *d*-Gruppe der *F*-Klasse angehört. Josuahom. 15, 5: *in hominibus antequam credant be* | bricht der Codex ab.

3. cod. Ambros. D 523 Inf. s. XV, enthält die G. E. L. — hier nach der *d*-Gruppe der *F*-Klasse —, *N*-, Josua- und Judiceshomilien.

4. Der Bd. I S. XXXI erwähnte cod. Padovens. Bibl. del Seminario 526, s. XII (teilweise nach der *B*-Klasse in den Judiceshom.). Wenn die Aldinische Ausgabe, welche, wie diese HS, nur die Genesis-, Exodus-, Leviticus-, Numeri-, Josua- und Judiceshomilien umfaßt, in den Josuahomilien besonders die *F*-Lesarten bietet, so wird auch hier vor allem der benachbarte Codex ausgeschrieben worden sein. Da der Ambro-

1) Vgl. Vattasso a. a. O. I S. 166.

2) Vgl. Guenther, C. S. E. L. XXXV, Praef. S. XVII.

3) Vgl. Mercati, Studi di Storia et Documenti 1899 S. 109 ff; 1902 S. S. A. I, S. A.

sianus und Padovenss keinen reinen Text bieten, beruht meine Rekonstruktion von *F* bis Josuahomilie 15, 5 auf *fw*, von da an auf *w(F)* allein.

δ) Die *B*-Klasse, welche sich durch eine Lücke (Judiceshom. 8, 5: *quando et replevit cam aqua* bis 9, 2: *depone eos ad aquam* fehlt) kennzeichnet und sämtliche Hexateuchhomilien enthielt, bilden folgende HSS.

1. *g*: cod. Monac. 14411 (Emmeram. E 34), membr., s. XI, 254×200, ff. 276¹; enthält f. 1 die Leviticus-, f. 93 die Numeri-, f. 207^v die Josua- (*in Iesu Nave praefatio Hieronimi*), f. 257 die Judiceshomilien. — Nahe verwandt sind cod. Monacens. 2563, s. XII (aus Alderspach); Erlangens. 512, s. XII (*liber see Marie . . . in Halesbrunnen*) und cod. Prag. XII E 13, s. XV, welche nur die Josuahomilien enthalten und vielleicht unter sich enger zusammengehören.

2. *b*: cod. Berolin. 42 (= Philipp. 1670), s. X^{ex}, s. oben S. XV: die Judiceshomilien fehlen. — Der cod. Berolin. 42 ist in den Josuahomilien nicht nur mit dem Einsiedlensis, sondern auch mit dem Berolin. 326, 2 und Guelferbyt. 120 (*praefatio Iheronimi*, s. S. XV cod. Lipsiensis 199 und 201 — letzterer nur in den Josuahom. — sind hier seine Abschriften) eng verwandt, welche auch die Judiceshomilien enthalten. In den Judiceshomilien gehören hierher Mellicens. 38 und Cremofanens. 344 (s. S. XV, in den Josuahomilien nach dem cod. S. Florian. XI 74 der *C*-Klasse) und z. T. cod. Bamberg. 112 (s. S. XI).

3. *b*: cod. Vindob. 939 (= Salzburg. 115), membr., s. IX, 296×203, ff. 175, enthält die Leviticus-, Josua- und Judiceshomilien, und gehört in den Josuahomilien zur *C*-Klasse (s. unten), vgl. auch Bd. I S. XIII¹. — Abschriften sind Vindob. 1028*, s. XIII; Monac. 15830 (= Salzburg. 115), s. XII; cod. n. 10 der Studienbibliothek zu Linz, s. XII; cod. Admontens. 354, s. XII^{ex}.

Da die unter 1) und 2) erwähnten HSS, sowohl die Josua- wie Judiceshomilien umfassen, ohne enger unter sich zusammenzuhängen, und auch in den Numerihomilien der *B*-Klasse angehören, so enthielt zweifellos auch die *B*-Vorlage beide Homiliengruppen.

Mehrere Sammelhss. gehören hierher: 1) einen nicht reinen *B*-Text bieten die eng verwandten Sammelhss. (vgl. Bd. I S. XIII) cod. Paris. 1626 (aus St. Denis), s. XII; — cod. Rotomag. 420 (Rouen), s. XII; — cod. Abrincat. 52 (Avranches), s. XII; — cod. Sublaqu. 36 (Subiaco),

1) Vgl. Cat. Codd. Lat. Bibl. Reg. Monac. IV 2 S. 168.

2) Mischcodex ist auch hier, wie in den Leviticus- und Numerihomilien, der Taurin. F II 17.

s. XIII; — cod. Turon. 252, s. IX (teilweise wieder verbessert); — cod. Vatican. 208, s. XII. — Mit cod. Turon. 252 sind Paris. 1627, s. XII und Carnotens. 170 (Chartres) eng verwandt. — 2) die Sammelhss. cod. Faesul. 53, s. XV und Urbin. 30, s. XV (in den Josuahomilien Mischtext). — 3) cod. Rem. 69, s. XII und Vatican. 211, welche in den Josuahomilien indirekte Abschriften von *P* sind (s. unten), benutzten in den Judiceshomilien eine *B*-Handschrift.

Zu der *B*-Klasse gehört in den Judiceshomilien auch die indirekte Überlieferung des Hrabanus Maurus.

Meine Rekonstruktion der *B*-Klasse beruht in den Josuahomilien auf *b* (= cod. Berol. 42) und *g* (= cod. Monac. 14411), in den Judiceshomilien auf *b* (= cod. Vindob. 939) und *g* (= cod. Monac. 14411).

ε) Die *C*-Klasse bilden:

1. *v*: cod. Vindobon. 939, s. IX mit den soeben erwähnten Abschriften. — Eng verwandt sind cod. Floriac. XI 74, s. XI (nur die Leviticus- und die Josuahomilien enthaltend) mit der Abschrift Vindobon. 768, s. XII¹, ferner der Mellie. 38 und Cremofan. 344; in den Judiceshomilien geht der Vindobonensis 939 nach der *B*-Klasse, s. oben.

2. *k*: cod. Colon. 28 (= Darmstadt. 2024), membr., s. XII, 342×241, ff. 262² (G. E. L. N. J. J.), s. Bd. I S. XIII und oben S. XIV), enthält f. 126^v die Josua-, f. 174^v die Judiceshomilien usw. — Eng verwandt sind *c*: cod. Atrebat.³ 54 (Arras), membr. s. XII, in 4^o, ff. 110: f. 110: *iste liber est de monte S. Eligii*; Judiceshom. 4, 3 *dicit fortasse* bis 5, 3 *nilhil vile* ging in einer Lücke verloren. — *p*: cod. Prag. VB 16, s. XIV—XV (J. J. R. Jes. Jer. Ez. Comm. zu C. C.): — cod. Barberin. 578, s. XII und Paris. 1633, s. XII (s. S. XV).

3. *e*: cod. Bernens. 30, membr., s. XII, 381×259, ff. 43; enthält nach Fragmenten des Hieronymus, Augustin und Fulgentius f. 3^v die Josuahomilien: der Schluß von *apud deum sortis gubernatione* (= hom. 22, 3) an ist verloren: nach der Inhaltsangabe f. 3^v enthielt die HS nur die Josuahomilien, außerdem Arbeiten des Ambrosius. Der Titel lautet: *incipit prologus beati Ieronimi* usw.

4. Der cod. Parisin. 14459, s. XII (N. J. J., s. oben S. XV). —

5. Abricatens. 53, s. XII (. . . *librum . . . acquisivit frater P. Regis abbas monti sei michaelis*, Pierre le Roy † 1411, G. J. J., Reg., Jes. Jer. Ez.). Von den Judiceshomilien sind nur Fragmente erhalten.

1) Über den cod. S. Florian. und seine Abschriften in den Leviticushomilien vgl. Bd. I S. XVI.

2) Vgl. Eccles. Metropol. Colon. manuscr. descr. Jaffé et Wattenbach S. 9.

3) Vgl. Cat. Gén. [in 4^o] 4, 35.

Meine Rekonstruktion der *C*-Klasse beruht in den Josuahomilien auf *c* (Bernensis 30) *v* und vereinzelt auf *k*, in den Judiceshomilien auf *c* (Atrebat 54) *k*; in der Lücke von *c* auf *p*: den Paris. 14459 konnte ich nicht benutzen.

Daß die *C*-Vorlage beide Homiliengruppen umfaßte, läßt sich nicht sicher beweisen.

Ib. Handschriften(klassen), welche nur die Josuahomilien enthalten.

a) *P*: der Petropolit. Q. v. J. Nr. 2 des ausgehenden 6. Jahrhunderts, membr., 213×163, ff. 278¹, in Unzialen geschrieben, enthält die Leviticus- und Josuahomilien. Über den weiteren Inhalt (Optatus Milevitanus) vgl. Bd. I S. XVII. Laut Notiz f. 1: *liber sc̄ti Iohannes confessoris Reomaensis* stammt die HS aus Montier St. Jean (Côte d'Or), kam (über Corbie?) aus Harlays Nachlaß (nr. 1017) nach St. Germain en Prés (nr. 718) und von dort in Dubrowskys Besitz und in die [kaiserliche] Bibliothek in St. Petersburg. ff. 153—156 in Jos. hom. 6, 1: *humilitate suscepta* bis 6, 4: *Hiericho id est mundus* gehören einer Hd. des 9. Jahrhunderts (Minuskeln) und ersetzen einen alten Quaternio. Eine Hand des 7.—8. Jahrhunderts und eine viel spätere haben Korrekturen angebracht. — Daß *P* öfters allein die richtige Lesart erhielt, zeigt der Apparatus, vgl. z. B. S. 363, 27 u. ö.

Aus einer Abschrift von *P* stammen: cod. Remens. 69 f. 129^v, s. XII. — cod. Paris. 2618, s. XII. — cod. Vatican. 211, s. XII, vgl. TU 42, 1 S. 106.

β) *D*: Die Hieronymus als Übersetzer erwähnende *D*-Klasse, welche von Interpolationen strotzt, bilden folgende HSS:

1. *d*: cod. Ottobon. 169, membr., s. XIII, 235×170, ff. 67; enthält ff. 1—42^v die Josuahomilien, f. 1: *incipit prohemium b. Hieronymi presbyteri in expositione libri Iesu Nave*.

2. *n*: cod. Gratianopol. 266, membr., s. XII, 440×320, ff. 172 (aus der Chartreuse)²; enthält zwischen Isidors Deuteronomium- und Josuakommentar unsere Homilien; der Titel des Prologs lautet: *incipit prooemium sancti ieronymi*...

3. *r*: Die indirekte Überlieferung des Hrabanus Maurus in seinem Josuakommentar, der in den codd. Guelferbyt. (Weißenburg.) 31, s. IX, Trecons. (Troyes) 63, s. X und Parisin. 2427, s. XII erhalten ist.

1) Vgl. Staerk, les mss. latins du V^e au XIII^e siècle à la Bibl. Impér. de Saint-Petersbourg I 3; für weitere Literatur s. Bd. I S. XVII A. 3.

2) Vgl. Cat. Gén. [in 8^o] 7, 101.

Meine Rekonstruktion der *D*-Klasse beruht auf *dur*). Trotz der vielen Interpolationen (mit Recht klagt Klostermann¹ über den miserablen Text des Hrabanus) habe ich wegen ihres hohen Alters (8. Jahrh.) die Klasse an solchen Stellen, an denen Varianten vorliegen, herangezogen: die richtige Überlieferung bietet *D* an einigen Stellen allein, vgl. z. B. S. 308, 19.

γ) *E*: cod. Cassinens. 287, membr., s. X—XI. 320×230, ff. 156². Die HS besteht aus drei Codices, von denen der erste, in beneventanischer Schrift (s. XI^{ex.}) geschrieben, die Josuahomilien, der zweite, in derselben Schrift (s. XI^{in.}) verfaßt, Hieronymus' Kommentar zum Ecclesiastes, der dritte Hieronymus' Kommentar zu Daniel (im 10. Jahrh. in Capua[?] geschrieben), enthält. Der Titel der Homilien lautet: *incipit prologus beati Hieronymi* und dementsprechend wurden Arbeiten des Hieronymus angehängt³.

Ic. Handschriften(klassen), welche nur die Judiceshomilien enthalten.

α) *E*: cod. Cassin. 345, membr., s. X—XI, 315×210, ff. 136⁴, in beneventanischer Schrift abgefaßt, enthält die Leviticus- und Judiceshomilien. Nach Caravita I 95 zeigen die Initialen, daß die HS in Capua, wohin damals Cassinenser Mönche flohen, geschrieben wurde. Die Judiceshomilien wurden ff. 105ff von einer etwas jüngeren Hand geschrieben; eine dritte, gleichzeitige Hand hat f. 129^r die zweite Invektive des Hieronymus gegen Origenes angehängt. — Eine nichtbeneventanische Hand (nur selten erscheint ein zweiter, in einheimischer Schrift schreibender Korrektor) hat die HS durchkorrigiert.

β) *G*: Der cod. Amiatinus 3, membr., s. X, 432×302, ff. 286, in Florenz⁵; enthält die Exodus-, Leviticus- und Judiceshomilien.

Eng verwandt sind unter sich der cod. Remens. 68, s. XII und Cabillon. (Châlons) 10/11, s. XII (Jos. Jud., C. C., Jes. Jer. Ez. hom. 1 und 2) auch in diesen Homilien; auf dieser stark interpolierten Überlieferung beruht z. T. der Text von Delarue. Herangezogen habe ich die HSS nicht.

Von den fünf zuletzt erwähnten HSS(klassen) haben *P. E* (Cassin.

1) Vgl. E. Klostermann, TU 12, 3 S. 1.

2) Vgl. Bibl. Cassin. V 1 S. 47ff und die dort angegebene Literatur.

3) Mischcodices sind der cod. Remens. 68 (Fortsetzung von 67) und Taurin. F II 17 (vgl. Bd. I S. XVI.)

4) Vgl. Bibl. Cassin. V 2 S. 144ff und die dort angegebene ältere Literatur; auch Bd. I S. XIV.

5) Vgl. Bandini, Suppl. I S. 637ff und Ed. I S. X.

Origenes VII.

345) und *G* (Amiatinus 3) auch von den Genesis-, Exodus- und Leviticushomilien nur einen Bruchteil erhalten, obwohl diese Homilien auf einen gemeinsamen Archetypus zurückgehen. Wir dürfen also nicht auf Grund von *PEG* die Existenz eines gemeinsamen Archetypus der Josua- und Judiceshomilien bestreiten, welche durch *AB(C)F* und die in den Josuahom. *G*, in den Judiceshom. *D* genannte Klasse wahrscheinlich gemacht wird, denen gegenüber *D* (der Josuahomilien) und *E* (Cassin. 287) nicht in Betracht kommen. Nur in *A* und in Sammelhandschriften ist auch die Homilie über Kön. erhalten; sie stand also nicht mehr im Archetypus.

Aus der hinter dem Kommentar zum Römerbrief überlieferten peroratio Rufins an Heraklius des J. 404: *dum supplere cupimus ea quae ab Origene . . . ex tempore perorata sunt, sicut in homiliis . . . in Genesim et in Exodum fecimus et praecipue in his quae in librum Levitici ab illo quidem perorandi stilo dicta, a nobis vero explanandi specie translata . . . sunt . . . nam illa quae in Iesum Nave et in Iudicum librum scripsimus, simpliciter transtulimus* ergibt sich, daß die Homilien zu Josua und Judices zu einer anderen Zeit übersetzt wurden als die Genesis-, Exodus- und Leviticushomilien. Denn der für die Umarbeitung der ersten drei Gruppen angegebene Grund traf auch für die oft kurzen Erklärungen der Josua- und Judicespredigten zu. Wenn ihre Übersetzung dennoch eine buchstäbliche war, so folgt er hier einer anderen Methode als dort. Die Numerihomilien übersetzte Rufin laut der Praefatio kurz vor seinem Tode, etwa im J. 410, so daß Rufin die Octateuchhomilien zu drei verschiedenen Zeiten bearbeitete, und zwar gerade in den Zusammenstellungen, wie sie sich in unseren 3 Archetypi erhalten haben. •

Daß nl. sämtliche HSS(klassen) der Josua- und Judiceshomilien auf einen Archetypus zurückgehen, beweisen folgende gemeinsame Fehler:

in Jos. hom. 4, 2 (S. 309, 25): *si enim >omnes, qui baptizantur <in Christo Iesu, in morte ipsius baptizantur<*; daß Rufin die eingeschalteten Worte, in Übereinstimmung mit der Bibel, wirklich schrieb, zeigt *ipsius*, das ohne *in Christo Iesu* beziehungslos ist; in *d* ist die Ergänzung nur Koniektur.

hom. 4, 1 (S. 308, 7): *aquae velut reverentiam quandam Dei ministris deferentes*; so richtig Delarue, während die HSS und Aldus *mysteriis* bieten. Es ist kaum *ministeriis* = *ministris* zu schreiben.

hom. 3, 5 (S. 307, 4): *nam apud illos, qui dixerunt: >sanguis eius super nos et super filios nostros<, Christi sanguis in condemnatione(m) est. >Positus< enim fuerat Iesus >in ruinam et in resurrectionem multorum<*; schon Delarue nahm die leichte Änderung vor.

hom. 15, 6 (S. 390, 21): *Verbi causa, ut, si qui caste pudiceque vivendo fornicationis spiritum superaverit, non ultra fas sit illum spiritum, qui ab illo sancto victus est, impugnare iterum alium hominem . . .*; so habe ich die Stelle emendiert statt des überlieferten: *ut is qui* usw.

hom. 20, 1 (S. 416, 4): *carmina quaedam . . . insusurrantes . . . sopiunt serpentes vel etiam de cavernis protrahunt abstrusis, saepe autem et . . . tumores . . . reprimere dicuntur*: so richtig von Delarue hergestellt; *sopiuntur* und *protrahuntur ABCDEFI*, da *abstrusis* durch Haplographie in *abstrusi* entstellt worden war (*abstrusis* nur *D*).

in Jud. hom. 7, 2 (S. 506, 16): *si cui enim accidat, ut in aliquo quidem tempore congreget fructus iustitiae . . . in persecutionis vero tempore denegat fidem, iste omnia condita sua evacuavit*; so richtig Aldus, Delarue; *ista ABCDEFG*.

hom. 5, 5 (S. 496, 11): *dum enim Esau sectatur agrestia . . ., praeveniens Iacob et mulieris nihilominus consiliis [matris] compositos patri offerens cibos benedictionis primitivatus accepit; matris ist wohl Glossem, (id est) matris Aldus, Delarue.*

Auch in diesen Homilien sind Interpolationen bald in diesen, bald in jenen HSS(klassen) vorhanden, welche schon im Archetypus standen:

in Jos. hom. 1, 4 (S. 292, 15): *quos (sc. angelos), . . . si ex fide anima . . . suscepit, non in humilibus locis . . . collocat, sed in . . . excelsis, quia non humilibus et terrenis Iesum Dominum suscepimus, sed a patre projectum et de coelestibus venientem*. Da das sinnwidrige *in* vor *humilibus* dennoch in mehreren HSS(klassen) — *DEPuv* — vorhanden ist, stand es im Archetypus über der Zeile; besser ist das in *Bc* konizierte *ex*, in Wahrheit steht in der *non . . . sed* Verbindung das folgende *a* wohl ἀπὸ ζωοῦ, s. den Apparat.

hom. 7, 6 (S. 333, 1): *imitantur Apostolum dicentem >tradi huiusmodi hominem Satanue . . .*; das unsinnige *tradidi* steht in *ABDPe*, während *tradi* (vgl. gr. παραδοῦναι) nur in *EFe* erhalten ist.

hom. 10, 3 (S. 361, 4): *sed refestina ad libertatem tuam*: das unrichtige *festina* steht in *DEP?*; vgl. in Gen. hom. 4, 1 (Bd. I S. 51, 14): *>refestinat< inquit >ad tabernaculum . . .*.

hom. 13, 1 (S. 371, 11): *qui Iesum non tam filium Nave, sed filium Dei sequitur*; für die Mischkonstruktion siehe in Exod. hom. 7, 1 (Bd. I S. 205, 1). *sed* ist in *ABCD* durch *quam* ersetzt worden.

hom. 20, 1 (S. 415, 8): *verum quia difficile est ita eruditam . . . invenire animam*: das in *ABCEF* vor *difficile* überlieferte *valde* wird durch den Text der Philocalie (δύσκολον) wohl als Glossem des Archetypus erwiesen; gleichfalls hom. 20, 5 (S. 424, 8): *post istas ascendit in Dublin-*

das in *ABCFd* vor *in* stehende *etiam* durch Prokop: *ἀναβαίνει λαβείρ<*; — vgl. noch S. 443, 7; 444, 9; 454, 1; 461, 12.

in Jud. hom. 2, 5 (S. 478, 17): *haec enim, ut saepe iam dixi, Iudaei tamquam historias . . . legunt*; durch *ut saepe iam dixi* wird der Indikativ *legunt* geschützt (vgl. auch z. B. Bd. I S. 183, 21); so nur *gv*, das in *ACEGbm* überlieferte *legant* war Interpolation des Archetypus.

hom. 8, 3 (S. 511, 1): *mittit interea et auxilia convocare*, der aktive Infinitiv des Zweckes, so *Ak*, wurde im Archetypus durch überschriebenes *i* beseitigt (*convocari BDEFG, convocat e*).

Auch in diesen Homilien wurde manche Bibelstelle im Archetypus nach der Vulgata verschlimmbessert.

hom. 6, 3 (S. 325, 10): *». . . locus enim, in quo tu stas, terra sancta est«* (Exodus 3, 5). — *tu* (σὺ ἔστηκας Ο') fehlt mit Unrecht in *ABDP* in Übereinstimmung mit der Vulgata; da es nichts Auffallendes hat, können nicht vier Schreiber, unabhängig von einander, verschlimmbessert haben, sondern *tu* war schon im Archetypus mit Tilgungsstrich versehen.

hom. 8, 4 (S. 340, 14): *de diabolo . . . ait: »novissimus inimicus destruitur mors«, quia tunc vere »vincitur« mors, cum »mortale hoc absorbetur a vita«* (I Kor. 15, 26). Die Interpretation des Zitates zeigt, daß das Praesens *destruitur* in *A* richtig erhalten ist (*καταργεῖται*), während *BCDEFP* nach der Vulg. *destructur* bieten. Da die folgenden Praesentia (*A²BCEr* haben nachträglich wegen *destructur* auch *vincetur* geschrieben) eine Änderung nach der Vulgata nicht nahelegten, läßt sich die Übereinstimmung von *BCDEFP* nur durch eine Interpolation im Archetypus erklären. Allerdings kann auch palaeographische Verwechslung vorliegen.

hom. 9, 4 (S. 349, 19): *»usque in hodiernum, cum legitur Moysis . . .«* (II Kor. 3, 15); das nicht auffällige *hodiernum* (sc. *diem*) = *σήμερον* des griechischen Textes wurde im Archetypus nach der Vulgata geändert: *hodiernum diem ADFPbg*, vgl. Bd. I S. 262, 17, wo Rufin ebenfalls nur *in hodiernum* schrieb.

in Jud. hom. 1, 1 (S. 464, 4); *». . . qui viderunt omnia opera Domini magna, quae fecit in Istrahel«* (Jud. 2, 7). Das richtige *in Istrahel* (ἐν Ἰσραήλ) haben nur *BG* (der Titel fehlt in *AF*) erhalten, während *CDE* nach der Vulgata *cum Istrahel* schreiben. Da *in Istrahel* verständlicher ist als die Lesart der Vulgata, haben nicht drei Schreiber die keineswegs auf der Hand liegende Änderung vorgenommen, sondern stand *cum* im Archetypus über der Zeile.

hom. 4, 3 (S. 491, 5): *». . . parentibus non oboedientes, incompositos, sine affectu . . .«* (Röm. 1, 28—31). Wenn trotz der auch sonst unvoll-

ständigen Aufzählung gerade nur *insipientes* nach *oboedientes* in Übereinstimmung mit der Bibel in vier HSS(klassen), *BDEG* eingeschoben wurde, so muß die Interpolation schon im Archetypus über der Zeile gestanden haben.

Wie sehr der Archetypus interpoliert wurde, zeigt auch die Tatsache, daß in hom. 16—26 des öfteren *P* allein die richtige Lesart erhalten hat, vgl. den Apparat.

Interessant ist die Tatsache, daß die zuerst angeführte Bibelstelle (Exod. 3, 5) auch in Levit. hom. 5, 3 (Bd. I S. 339, 19) in genau derselben Weise verschlimmbessert wurde; richtig ist *tu* nur in *AE* vorhanden, während das Fehlen in *BCDFG, J* (in Ras.!) *P* auf ein *tu* im Archetypus hinweist; es ist sehr wahrscheinlich, daß derselbe Korrektor die völlig unnötige Änderung hier wie dort vornahm. vgl. noch S. 349, 19 mit Bd. I S. 262, 17 und S. 391, 22 und Bd. I S. 191, 11. — Auf denselben Korrektor weisen auch Übereinstimmungen in anderen Interpolationen hin: hom. in Jos. 4, 1 (S. 308, 19): *et ne aestimes quod haec in prioribus gesta sunt, in te vero . . . nihil tale geratur* zeigt die schwankende Überlieferung (*aestimes + quidem v, haec + quidem Ac, prioribus + quidem BEFP*), daß *quidem* richtig in *D* fehlt und im Archetypus, als durch das folgende *vero* angeblich bedingt, eingeschoben wurde; vgl. auch in Jud. hom. 8, 4 (S. 511, 23): *in primo signo >ros cecidit super vellus lanae, in omni autem terra facta est siccitas, et in secundo >super omnem terram cecidit ros, siccitas autem fuit in vellere<*, wo die Symmetrie beider Glieder zeigt, daß das in *DFGbk* hinter *omnem*, in *g* hinter *terram* überlieferte *quidem* Interpolation ist, welche im Archetypus über der Zeile stand. — Dieselbe willkürliche Einschaltung finden wir aber auch in Exod. hom. 7, 8 (S. 215, 12): *ut ipse (+ quidem ABDFnr) sit panis (+ quidem p) in evangelio, ceteri vero libri legis vel prophetarum*, in Levit. hom. 13, 5. — in Jos. hom. 20, 1 (S. 416, 8): *tumores vel ferruras* wurde das seltene *ferrura* in derselben Weise im Archetypus verdunkelt (*fervores BCDE*) wie in Exod. hom. 4, 6 (Bd. I S. 179, 3), vgl. auch Bd. I S. XXI. — in Jud. hom. 2, 3 (S. 474, 10): *Apostolus + Paulus BCDG*; vgl. Bd. I S. 100, 21; (*Apostolus + Paulus BDEP*) u. TU 42. 1 S. 69. In Wahrheit ist Paulus der Apostel.

II. Indirekte Überlieferung.

Außer Hrabanus gibt für die Josuahomilie 1,3—7 Caesarius von Arelate in einer von G. Morin¹ herausgegebenen Homilie eine indirekte

1) Vgl. Rév. Bénéd. 23 (1906) S. 196; auch hier gilt das oben S. XIX Gesagte.

Überlieferung. Caesarius ist hier viel freier verfahren als in der oben S. XIX erwähnten Homilie; auch Z. 38 wurde: *videamus tamen quos . . . populus capit fructus* der Indikativ wohl nur der Klausel zu liebe¹ an Stelle des Konjunktivs (so unsere HSS) gesetzt, und dürfen wir den Indikativ nicht für richtig halten. Die einzige Lesart, die auf den ersten Blick bestechend wirkt, hom. 1, 4 (S. 292, 11): *illa meretrix, quae . . . suscepit exploratores* *<id est apostolos atque doctores>* — durch die gleiche Endung hätten die Worte in unserem Archetypus ausfallen können — wird durch das gleich folgende: *suscipit vero exploratores Iesu, >angelos, quos misit ante faciem suam . . .* < glatt widerlegt. Das freiere Verfahren hindert uns seinen Text mit unseren HSS genau zu vergleichen, aber zweifelsohne ging sein Exemplar auch hier auf den gemeinsamen Archetypus zurück. Die freie Bearbeitung habe ich im Apparat nicht berücksichtigt.

Eine zweite indirekte Überlieferung bietet Jonas von Orléans, Instit. Laicalis P. L. 106, 157 B—D = Josuahom. 7, 6; für die Herstellung des Textes ist sie ohne Gewicht.

III. Die Griechischen Fragmente.

Einen Teil der 20. Josuahomilie gibt die Philocalie c. 12 (S. 62 ff Robinson). Besonders für die richtige Einschätzung des Codex *P* ist das Fragment wertvoll, s. den Apparatus criticus.

Zahlreiche Fragmente hat Klostermann TU 12, 3^b in Procop's Kommentar zu Josua nachgewiesen und zwar aus hom. 1—4 und 16—26. Der Schluß des Procopkommentars fällt mit dem Schluß unserer Homilien zusammen. Der Text wird nach dem cod. Monac. graec. 358 (s. Bd. I S. XXVII) gedruckt; Photographien der HS sind im Besitz von E. Klostermann. Auch für die Beurteilung der lateinischen Überlieferung ist der Procoptext öfters sehr wichtig; wie sehr in den letzten Homilien der Archetypus interpoliert wurde und ein eklektisches Verfahren geboten ist, ergibt sich aus einem Vergleich mit dem griechischen Text.

C. Textgeschichte.

Aus dem oben S. XXVI Gesagten ergibt sich, daß Rufin die Homilien zu Genesis, Exodus, Leviticus, — Numeri, — Josua und Judices

1) Die Klausel kann bei der Trennung des echten und unechten Caesarius gute Dienste erweisen.

in drei verschiedenen Perioden übersetzt hat und seine Einteilung des Stoffes sich in unseren drei Archetypi genau erhalten hat. Wenn nun Cassiodor laut Inst. Div. 70, 1111 C: *item in Octateucho, . . . homiliae sunt Origenis in tribus codicibus*¹ . . . *reliqui etiam vobis . . . homiliae praedicti Origenis, id est in Genesi sexdecim, in Exodo duodecim(!), in Levitico sexdecim, in Numerorum undetriginta(!), in Deuteronomio sermones quattuor, in quibus est minuta et subtilis expositio, in Iesu Nave viginti sex, in Iudicum novem, in Ruth vero praeae explanaciones nequaquam potui reperire. Novellas autem . . . Bellatorem condere persuasi; qui multa . . . duobus libris copiosa laude celebravit. Quos libros expositionibus Origenis forsitan competenter adiunxi* ebenfalls die Rufinische Übersetzung der Octateuchhomilien in drei HS besaß, so ist es sehr wahrscheinlich, daß auch von seinen HSS die erste die Genesis-, Exodus- und Leviticus-homilien, die zweite die Numeripredigten, die dritte die Josua- und Judiceshomilien umfaßte. Daß ihm die Origenespredigten über Ruth fehlten, erwähnt C. ausdrücklich, und auch für die Deuteronomium-homilien müssen wir eine besondere Stellung innerhalb der Cassiodor-schen libri annehmen, da Rufin, wie er nach der Praefatio der Numeri-homilien selbst vermutete, zu der Übersetzung dieser Predigten nicht mehr kam. Rufins Einteilung des Stoffes hat sich sowohl in unseren Archetypi wie in Cassiodors Exemplare erhalten, obwohl bei der Vorfertigung von Abschriften leicht eine andere Gliederung vorgenommen werden konnte. Für die Identifizierung unserer Archetypi mit Cassiodors Exemplaren spricht auch folgendes. An der angeführten Stelle sagt Cassiodor: *quapropter in operibus eiusdem Origenis, quatenus transiens invenire praevalui, loca, quae contra regulas Patrum dicta sunt, ἀχρηστον repudiatione signavi* usw. Durch ein solches ἀχρηστον-Zeichen Cassiodors erklärt sich vielleicht das Fehlen folgender — nur in BC vorhandenen — Worte (Numerihom. 28, 2 S. 283, 12) in AD: *ibi (sc. in coelo) credo et civitates istae erunt, . . . quas >refugii< nominat >civitates<, ad quas confugiant non omnes homicidae, sed qui ignoranter homicidium commiserunt. Sunt enim fortassis aliqua peccata, quae si ignoranter admittimus, decernitur nobis . . . ex praecepto Dei aliquis locus, ubi ad certum tempus habitare debeamus, si qui non voluntaria peccata commisimus, si tamen mundi inveniamur . . . ab iis peccatis, quae voluntate commissa sunt. Et ob hoc discernuntur quaedam >civitates ad refugium<.* Einen paläographischen Grund für das Fehlen dieser Perikope in AD gibt es nicht; der Glaube an ähnliche *civitates refugii* im Himmel für *homicidae qui ignoranter*

1) Als Übersetzer werden fälschlich Rufin und Hieronymus angegeben.

homicidium commiserant hielt wohl Cassiodor für häretisch und versah deshalb die Stelle mit dem erwähnten Zeichen.

Oben S. XVIII f u. XXIX wurde wahrscheinlich gemacht, daß derselbe Korrektor sämtliche drei Archetypi durchkorrigierte und interpolierte, welche vor dem J. 543, dem Todesjahre des Caesarius, geschrieben wurden. — Wie die Unterschrift in cod. Cassin. 150 (346), s. VI: *Donatus . . . iustino Augusto tertio post consulatum* (im J. 568) . . . *in castello Lucullano infirmus legi legi legi* — die HS enthält den Origeneskommentar zum Römerbrief — und für de principiis der cod. Mettens. 225, s. X (die Unterschrift stammt aus der Vorlage): *Donatus diaconus in aedibus beati Apostoli Petri infirmus . . . legi legi legi* beweisen, wurzelt die Origenesüberlieferung vor allem in Campanien und wurden im Castellum Lucullanum bei Neapel zwischen den Jahren 560 und 570 vom Presbyter Donatus Origeneshss. durchkorrigiert. Wichtig nun ist in diesem Zusammenhang, daß der erste Abt dieses Klosters der gelehrte Eugippius war, der nach Zeugnis der Evangelienhs. Epternacensis Paris. 9839 (s. VIII IX): *proemendavi ut potui secundum codicem de bibliotheca engipi pruespiteri*¹ HSS verlieh und von dem Koetschau (Ausgabe s. LXII) mit Recht vermutet, daß er den Archetypus der HSS *περὶ ἀρχῶν* für sein Kloster erwarb. Dieser Eugippius nun war (vgl. Inst. 1137 B) mit Cassiodor befreundet und die Vermutung, daß Cassiodors Exemplare mit unseren Archetypi identisch sind und letztere in Eugippius' Bibliothek durchkorrigiert wurden, gewinnt, glaube ich, eine große Wahrscheinlichkeit. Allerdings sind Abschriften unserer Codices im 7. Jahrhundert in Frankreich, während Cassiodors HSS vor allem nach Bobbio kamen².

Die literar-historischen Zusammenhänge des Origenes mit seinen Vorgängern und Nachfolgern habe ich nach Kräften in dem ersten Apparat erörtert. Darauf im Vorwort noch einmal einzugehen halte ich für überflüssig.

Auch die Bibelzitate können erst dann einer genaueren Prüfung unterzogen werden, wenn für sämtliche Homilien und Kommentare des Origenes kritische Ausgaben vorliegen werden. Einige zerstreute Bemerkungen stehen in dem ersten Apparat der Ausgabe.

1) Vgl. S. Berger, *Histoire de la Vulgate* 1893 S. 52f und Koetschau a. a. O. S. LXII; die Unterschrift stammt aus der Vorlage.

2) Vgl. R. Beer, *Anz. der phil. hist. Kl. der Kais. Ak. der Wiss.* 1911 n. XI.

D. Die Ausgaben.

1. Die früheren Ausgaben.

Auch für den zweiten Band trifft das Bd. I S. XXXI Gesagte zu: nur die Ausgaben von Aldus Manutius (Venedig 1503) und Delarue (Paris 1732) haben selbständigen Wert¹. Ein Abklatsch von Delarue ist auch die von mir als Kollationsexemplar benutzte Ausgabe von C. H. E. Lommatszsch (Berlin 1831). Auch für diese Homilien benutzte Aldus vor allem den cod. Padovensis Bibl. del Seminario 526. Genaueres kann ich nicht mitteilen, da jene Bibliothek nur 2 Stunden täglich geöffnet war. Delarues Ausgabe zeichnet sich durch die griechischen Fragmente und Benutzung neuen handschriftlichen Materials aus: daß er sich allerdings durch die älteste HS *P* des öfteren in die Irre führen ließ, zeigt der Apparatus Criticus².

Die 21. Homilie zum Josua ist von E. Klostermann unter »Ausgewählte Predigten I« (Kl. Texte herausg. von H. Lietzmann 4, 2. Aufl. Bonn 1914) herausgegeben worden.

2. Geschichte dieser Ausgabe.

Das Bd. I S. XXXII Gesagte trifft auch für den zweiten Band zu. Bei der Ausarbeitung des Apparatus criticus wurde wieder dieselbe Methode befolgt: fand sich eine Lesart in zwei oder mehreren aus dem Archetypus direkt abgeschriebenen Handschriften(klassen), so wurde die Lesart immer erwähnt, auch wenn sie sich auf den ersten Blick als völlig verfehlt herausstellte. Vereinzelte Lesarten einer dieser Handschriften(klassen) wurden dagegen meistens nur dann notiert, wenn sie für sich betrachtet das Richtige bieten könnten. — Lesarten der beiden älteren Ausgaben, welche in der Überlieferung keine Stütze finden, blieben, abgesehen von einigen Konjekturen, stets unerwähnt. Die Anzahl solcher Stellen ist groß.

Da der Text dieser Homilien für das eklektische Verfahren bei der Auswahl der richtigen Lesarten ein äußerst interessantes Beispiel bietet, sei auch den Philologen das Studium dieser Predigten besonders empfohlen.

Die Register beschränken sich auf das Allernotwendigste. Besonders in dem sprachlichen Index sind nur die interessantesten Er-

1) Für die sonstigen Ausgaben s. Bd. I S. XXXI.

2) Einige Lesarten von *P* kamen wohl durch dessen Abschriften in die Ausgabe von Aldus.

scheinungen hervorgehoben worden; verzeichnet wurde nur solche Literatur welche in den Apparatus Criticus nicht mehr aufgenommen werden konnte.

Da mir sowohl durch den Verlust größerer Teile meiner Bibliothek wie auch durch die sozialen Zustände die Arbeit sehr erschwert wurde, bin ich den Herren A. v. Harnack, E. Klostermann, C. Schmidt, Th. Stangl (†) und C. Weyman, welche sämtliche Druckbogen beider Bände durchgelesen und mit ihren wertvollen Anmerkungen versehen haben, zu lebhaftem Dank verpflichtet. Ihre Beiträge, wie einige Korrekturen zu Bd. I und II, sind hinten abgedruckt worden. Bei der ersten Korrektur der Register war mein befreundeter Kollege O. Leuze mir behilflich. — Den Apparatus Criticus zu den Homilien und dem Kommentar zum Hohelied, zu den Homilien zu Kön., Jesaia, Jeremia und Ezechiel habe ich fertiggestellt. Ob diese Homilien früher oder später als dritter Band erscheinen können, bleibt angesichts der wirtschaftlichen Krisis eine offene Frage der Zukunft. Vorläufig müssen diese beiden Bände genügen.

Halle (Saale) März 1921.

W. A. Baehrens.

Nachträge und Berichtigungen zum I. Teil.

Im Vorwort haben in der Beschreibung des Lugdunensis (A) die Worte 'Unzialen' und 'Halbunzialen' leider die Stelle gewechselt; die erste HS ist in Halbunzialen, die zweite in Unzialen geschrieben.

- S. 23, 7 ist vielleicht *dicit . . . inquit* mit einem Teil der Überlieferung zu lesen, vgl. Index s. v. Pleonasmus..
- S. 373, 10 ist *quod* richtig überliefert; lies: *Quod ergo praecepit lex Aaron et filiis eius, ut vinum et siceram non bibant . . ., videamus quomodo id . . . Christo . . . possimus aptari.*
- S. 410. 22 lies: Σωτήρ.

In seiner kurzen Anzeige des ersten Bandes (Philol. Wochenschr. 1921 Sp. 442) hat P. Lehmann mit Recht auf einige Bruchstücke der Leviticushomilien aufmerksam gemacht, welche im cod. Aurel. (Orleans) 192 (169) + cod. Leid. Voss. 88 A auf 12 Blättern in Halbunzialen des 7. Jahrh. erhalten und mir entgangen sind, weil in den Katalogen die Blätter nicht erwähnt werden. Sie hat zuerst Chatelain, Journ. des Sav. 1902 S. 273ff (vgl. Uncialis script. tab. LXXX, enarr. p. 144sq.) richtig zusammengestellt. Im ganzen umfassen sie nur etwa zehn Seiten meines Origenestextes, wenn wir die unleserlichen Teile abziehen. Und auch dort bieten, wie die Stichproben in Chatelains Uncialis Scriptura beweisen, die Fragmente nichts Neues, da auch sie, wie AP, welche ebenfalls dem (6.) 7. Jahrh. angehören, und die übrigen HSS(klassen), auf den gemeinsamen (vor dem J. 543 geschriebenen) Archetypus zurückgehen; vgl. S. 364, 8: *ministeri] misterii* die Frg. unrichtig mit *ABEGl*; — S. 364, 15: *isti ergo [ut] huiusmodi secundum litteram legis observantias penitus repudiarent . . ., merito duas tunicas habere prohibentur; ut* fehlt in den Frgm. wie in *AF*; *ergo*^{ut} *!*; — S. 386, 8: *omnis homo habet aliquem in se cibum, in se* < Frgm., ∞ *in se aliquem CF*; — S. 386, 13: *siquidem mundus homo est . . . de quo gustum capimus, mundum sumimus cibum; si vero immundus sit . . ., immundum cibum sumimus.* Daß auch an zweiter Stelle *sumimus* zu schreiben ist mit *Ald. Del.*, beweist die Symmetrie der Glieder: *sumimus* haben, wie sämtliche andere HSS, auch diese Fragmente.

Nicht eine einzige neue, richtige Lesart werden die Bruchstücke zu Tage fördern; der Vollständigkeit wegen verdienen die Lesarten eine Erwähnung; vielleicht läßt sich nach Jahrzehnten im 3. Bande ein kurzer Nachtrag einschalten.

S. XII und XVI l. *cod. Florian.* (st. *Floriae.*)

In der Anzeige von Koetschau (Theol. Literaturzeitung 1921, Nr. 910) werden, abgesehen von einigen Verbesserungsvorschlägen, folgende Bibelstellen nachgetragen:

S. 30, 5 vgl. II Kor. 3, 14—16; 42, 5 vgl. Gal. 1, 16; 68, 7 vgl. Gen. 20, 6; 76, 30f vgl. Matth. 20, 33 und 32f, vgl. II Kor. 3, 16; 77, 16 vgl. Matth. 13, 44; 84, 19 fehlt: vgl. S. 81, 6; 86, 4 vgl. Act. 17, 25; 110, 13 und 118, 17 fehlt: vgl. Gen. 26, 19, was S. 112, 22 notiert ist; 153, 10 konnte für Exod. 1, 9 auf S. 150, 16f. 151, 23—25. 152, 5 verwiesen werden; 207 Test. Z. 2 v. u. l. Rufin statt Origenes; 247, 27f wäre ein Vergleich von Orig., Werke IV 14, 6 nützlich gewesen; 292, 4 vgl. (nach S. 289, 8) Lev. 2, 14; 294, 10 war doch wohl, wie S. 284, 25, Kol. 1, 20 zu vgl.; 324, 26 fehlt: I Kor. 2, 2; 337, 1 vgl. zu ex fide eius geniti: Röm. 3, 26; 353, 26 war zu bemerken: vgl. oben in Lev. hom. II 1, 3; 369 Test. 26f stimmt -hom. 9, 3- nicht; 375, 2f fehlt: vgl. Matth. 26, 29; 391 Test. 3 war zu schreiben: (Lomm. S. 139, 8); 436, 27 fehlt: vgl. oben S. 419, 20; 438, 2 fehlt: vgl. oben S. 418, 9ff; 465, 16 fehlt: vgl. oben S. 463, 20; 469 sind 21ff und 23 umzustellen; 475, 14f fehlt das Zitat Prov. 23, 2; 476, 25 fehlt: Jac. 4, 7, auch ist 27 in 26 zu korrigieren; 480, 14 zu haereticus et perversus vgl. Tit. 3, 10f; 507, 11 fehlt: vgl. Matth. 11, 30.

Außerdem läßt Koetschau mir persönlich folgende Liste von Druckfehlern zugehen:

S. 81, 1 ligna 121 Test. 23 l. 84, 20ff 144 Test. 8 l. 1, 247 161, 26 l. principio 179 Test. l. **23** st. **24** 185, 10 l. proficiscere 217 Test. l. **13** st. **12** 225, 29 l. ἀποοπάσαι u. 31 ἐδούριον 226 Test. l. **23f** st. **24** 231 Test. l. **23** st. **24** 232, 14f l. Dominus u. 30 σοι u. 31 ἀποδιδώσιν σοι 242 Test. schr. 3f vgl. Jerem. 1, 13. 14 257 Test. l. **24ff** st. **23ff** 261 Test. 21 l. 7, 29—31 274 Test. l. **20** st. **19** u. **23** st. **22** 330 Test. 21 l. Origen. in Gen. hom. 331 Test. 7f l. in Gen. hom. 12, 5 (S. 112, 4) und füge hinter discussa ein: et fracta 332 Test. fehlt 7 334 Test. 3. Z v. o. l. ἐναποζείμενον 343 App. 11 l. et 346 App. 24 l. Vulg. 348 Test. 18 l. Ezech. 379 App. 16 l. iunctura 384 Test. Z. 5 v. u. l. κοῖνον 391, 9 l. aut 392, 5 l. aëri 394, 16f l. unumquemque 396, 2 l. scriptum und App. 9 l. pepererit 398, 22 l. est statt es 400, 18 l. corporis 420, 17 l. sanctificata 424 Test. Z. 3 v. u. l. Μαρίμ und ἐχοῦν 439 Test. Z. 2 v. o. l. ἄγιον 468, 3 l. in.

Verzeichnis der Handschriften.

I. In den Numerihomilien:

- A* = Übereinstimmung von *a* = cod. Laudun. 298 s. IXⁱⁿ.
m = cod. Cassin. 344 s. XI^{ex}.
B = Übereinstimmung von *b* = cod. Berol. 42 s. X^{ex}. (s. oben)
g = cod. Vindobon. 935 s. XII
C = in hom. 1, 17—28 Übereinstimmung von *c* = Übereinstimmung von
cod. Paris. 1632 s. XII
cod. Paris. 12122 s. XII
r = cod. Vindocin. 26 s. XI
C = in hom. 2—16 Übereinstimmung von *c*
k = cod. Pragens. X D 14 s. XV
D = Übereinstimmung von *w* = cod. Virceburg. Mp. th. f. 27 s. VIII
d = cod. Bamberg. 112 s. XII
(*r* = Hrabanus Maurus' Numerikommentar nach
cod. Monac. 6261 s. X)
l = cod. Lips. 201 s. XII
E = cod. Carnotens. 101 (93) s. IX (da die Bibliothek in Chartres keine HSS nach
Paris verschickte, konnte die HS nur an Stellen, wo Varianten vorliegen,
herangezogen werden)
F = cod. Burnens. 340 s. VII, enthält nur die Homilien XV—XIX
[*R* = cod. Britann. Reg. 4 A. XIV s. VIII enthält nur Fragm. aus hom. 6. 8. 9]

II. In den Josuahomilien:

- A* = cod. Lugdun. 402 (328) s. IXⁱⁿ.
B = Übereinstimmung von *b* = cod. Berol. 42 s. X^{ex}.
g = cod. Monac. 14411 s. XI
C = Übereinstimmung von *c* = cod. Bernens. 30 s. XII (bis hom. 22, 3)
r = cod. Vindob. 939 s. IX
k = cod. Colon. 28 s. XII (von hom. 22, 3 an, auch
sonst vereinzelt)
D = Übereinstimmung von *d* = cod. Ottobon. 169 s. XIII
n = cod. Grationopol. 266 s. XII
(*r* = Hrabanus Maurus' Josuakommentar nach cod.
Guelferbyt. 31 s. IX)
E = cod. Cassin. 287 s. (X—)XI^{ex}.
F = Übereinstimmung von *w* = cod. Vatican. 213 s. XII
f = cod. Florentin. Bibl. Nazion. C 5 s. XIII (bis
hom. 21, 5)

- [*G* = Übereinstimmung von *v* = cod. Vatican. 212 s. XII
 m = cod. s. Marc. 615 s. XII^{ex.}]
P = cod. Petropolit. Q. v. J. nr. 2 s. VI (VII)

III. In den Judiceshomilien:

- Für *AF*, *G* (hier *D* genannt) gilt das unter II Gesagte.
B = Übereinstimmung von *b* = cod. Vindob. 939 s. IX
 g = cod. Monac. 14411 s. XI
C = Übereinstimmung von *c* = cod. Atrebat. 54, s. XII
 k = cod. Colon. 28 s. XII
 (*p* = cod. Prag. V B 16 s. XV)
E = cod. Cassin. 345 s. X—XI
G = cod. Amiatinus 3 s. X
*P** usw.: die erste Hand hat das Richtige wieder hergestellt
*P*¹ usw.: eine spätere Hand hat das Richtige wieder hergestellt (an einigen
 Stellen erklärt sich die andere Anwendung von selbst)

Erläuterung der Zeichen und Abkürzungen:

< = läßt aus	Ald. = Aldus Manutius
+ = fügt hinzu	Del. = DelaRue
∞ = stellt um	Kl. = Klostermann
< > = auf Conjectur beruhender Zusatz	We. = Weyman
[] = zu beseitigender Einschub	Bae. = W. A. Bachrens.
*** = vermutete Lücke	

ORIGENES
HOMILIEN ZUM HEXATEUCH
ZWEITER THEIL

* * * * *

Ut verbis tibi, frater, beati Martyris loquar, bene admones, Donate carissime. Nam et promississe me memini, ut, si qua sint Adamantii senis in legem Moysis dicta, colligerem atque ea latino sermone nostris
5 legenda transferrem. Sed reddendae pollicitationi non tempestivum, ut ille ait, sed tempestuosum nobis tempus ac turbidum fuit. Quis enim ibi stilo locus est, ubi hostilia tela metuuntur, ubi in oculis est urbium agrorumque vastatio, ubi fugitur per marina discrimina et ne ipsa quidem absque metu habentur exilia? In conspectu etenim, ut videbas etiam
10 ipse, nostro Barbarus, qui Regini oppidi miscebat incendia, angustissimo a nobis freto, quod Italiae solum Siculo dirimit, arcebatur. In his ergo positis quae esse ad scribendum securitas potuit et praecipue ad inter-pretandum, ubi non ita proprios expedire sensus ut alienos aptare proponitur? Tamen si qua nox animos minore metu hostilis concussit
15 excidii et breve saltem lucubrandi otium dedit, quasi ad solamen malorum levandaeque peregrinationis gratia, quaecumque in Numerorum librum, sive homiletico stilo, sive etiam ex his, quae Excerpta appellantur, scripta repperimus, haec, perurgente te, Romana, ut potuimus, voce ex diversis in unum ordinem collecta digessimus, te quoque ipso
20 in quam plurimis iuvante, Ursaci, nostri laborem, dum nimis cupidus pueruli notarii tardum putas esse ministerium. Scire tamen volo te, frater, quod haec lectio vias quidem aperiatur intelligentiae, non tamen singillatim cuncta, quae scripta sunt, disserat, ut in explicationum libris legisti; quo scilicet etiam lector non reddatur otiosus, sed pungat cor

2. 5 vgl. Cypr. ad Donat. 1 — 24 f vgl. Sir. 22, 19

1 der Titel des Prologs fehlt oder ist in den verschiedensten Formen überliefert, Prolog < m, Abl. 3 sunt Bad 4 lege B 5 edendae a | pollicitationi C, Del. pollicitationis BDa, kaum richtig 6 tempus < B 7 hosti'a B 10 regni a regi in oppido C 11 quod] ut C 13 aptare C, Del. captare BDa, trotz hom. 19, 1 nicht richtig 17 libro BC, Del., vgl. Z. 4 u. S. 2, 3. 4 | omeliatico Be | excepta Bk 20 ursaci C ursacii Ba urs(a)e D 21 ~ te volo Cg 24 legis D

Origenes VII.

suum, sicut scriptum est, >et producat sensum< et audito verbo bono
 ut sapiens adiciat ad illud. Igitur ut possum, quae iniunxisti, explicare
 contendo. Iam enim ex omnibus, quae in legem scripta repperi, solae,
 ut puto, in Deuteronomium desunt oratiunculae, quas, si Dominus iu-
 5 verit et sanitatem dederit oculis, cupimus reliquo corpori sociare; quam-
 vis amantissimus filius noster Pinianus, cuius religiosum coetum pro
 amore pudicitiae profugum comitamur, iniungat et alia. Sed orate
 communiter, ut adsit Dominus et temporibus pacem tribuat, gratiam
 laborantibus donet fructumque operis nostri in profectu legentium
 10 ponat.

1 f vgl. Prov. 1, 5

1 et producat sensum < B 3 lege BC, Del., vgl. S. 1, 4. 17 4 utpote B |
 deuteronomio CDag, vgl. S. 1, 4. 17 u. S. 2, 3

HOMILIA PRIMA.

11 Lomm.

1. Divinis Numeris non omnes digni sunt, sed certis quibusque
 praerogativis designantur hi, qui intra numerum Dei debeant compre-
 5 hendi. Huius autem rei evidens indicium continet liber hic, qui in-
 scribitur Numerorum. In quo refertur quod ex praecepto Dei neque
 mulieres deducantur ad numerum, femineae sine dubio infirmitatis ob-
 10 staculo, neque servorum quisquam, utpote vita moribusque degeneres.
 Sed ne Aegyptiorum quidem ullus ex his, qui erant admixti, numeratur,
 profecto ut alienigenae et barbari; sed soli numerantur. Istrahelitae et
 15 isti non omnes, sed >a viginti annis et supra<. Et nec sola aetatis
 habetur observatio, sed quaeritur si et aptum bellis robur ostendat;
 designatur enim per verbum Dei, ut >numeretur omnis, qui procedit in
 virtute<. Non ergo sola aetas, sed et virtus in Istrahelita requiritur. 276 Del.
 Puerilis aetas non numeratur nec apta divinis calculis ducitur, nisi si 12 Lomm.
 15 forte primogeniti sint aut sacerdotali vel Levitica stirpe descendant;
 isti soli in pueris adducuntur ad numerum. Feminarum vero nulla
 prorsus adducitur. Et quid videtur? Possunt haec vacua esse mysteriis
 et hoc solum procurasse credetur Spiritus sanctus, qui haec scribenda

2 ff vgl. Origen. de princ. IV 3, 12 (S. 341, 31 Koe.): sed et ad numerum po-
 pulus ille deducitur, licet non omnes; pueriles namque animae nondum tempus
 habent ex divino praecepto numerari, sed ne illae quidem animae, quae non pos-
 sunt fieri alterius caput . . . , quas >mulieres< Scriptura nominavit, quae utique
 non adducuntur in numerum . . . sed illi soli numerantur, qui viri appellantur
 . . . praecipue . . . hi qui parati sint ad Istrahelitica bella procedere; Procop.
 Comm. in Num. 1, 3 (LXXXVII, 1, 794 M.): . . . οὐ γυνή ἀριθμεῖται ὡς ἀσθενής,
 οὐ παῖδον ὡς ἐγκαταφρόνητον (πλὴν πρωτοτόκων καὶ λευτῶν) . . . οὐ δοῦλος
 διὰ τὸ ἄτιμον, οὐκ ἐπίμαχος διὰ τὸ ἀλλότριον — 6 ff vgl. Num. 1, 2f — 10. 12 vgl.
 Num. 1, 3 — 15 vgl. Num. 3, 40ff

4f describitur C 6 educuntur B 8 numerantur w numerantur BC
 10 solae B 11 belli C 13 et < D 14 dicitur C | si < De, Ald. Del. 15 aut
 + ex C 18 et Bac. sed ABCD Ald. Del. | haec C | creditur Cadg, Ald. Del.

dictavit, ut sciremus, qui tunc in illo populo numerati sint et qui sine numero manserint? Et quis dabitur ex hoc profectus his, qui sacris voluminibus gestiunt erudiri? Quid enim prodest ista didicisse? Aut quid animae confertur ad salutem, si sciat quod pars aliqua populi
 5 numerata est in deserto, pars vero innumerata derelicta est? Si vero sequentes Pauli sententiam >legem spiritalem esse< credamus et spiritaliter quae continet audiamus, ingens profectus animae in his, quae scripta sunt, apparebit. Docet enim me praesens lectio quod, si transcendero puerilis aetatis insipientiam, si desiero >parvulus< esse sensibus
 10 et >vir effectus deposuero, quae sunt parvuli<, si, inquam, effectus fuero iuvenis et talis >iuvenis, qui vincam malignum<, aptus videbor iis, de quibus scriptum est: »omnes qui procedunt in virtute Istrahel« et dignus divinis numeris computabor. Donec autem inest alicui nostrum vel puerilis et lubricus sensus vel feminea et resoluta segnitias vel Aegyptios gerimus et barbaros mores, haberi apud Deum in sancto et consecrato numero non meremur. >Innumeri< enim apud Salomonem dicuntur >esse, qui pereunt<; >numerati< autem omnes, >qui salvantur<. Et vis tibi ostendam quia sanctorum numerus habetur apud Deum? Audi, quomodo de astris quidem coelestibus dicit David: »qui numerat multi-^{13 Lomm.}
 20 tudinem stellarum, et omnibus iis nomina vocat«. Salvator vero non solum discipulos suos electos sub numero statuit, verum et >capillos capitis< eorum dicit >esse numeratos<; ait enim: »vestri autem etiam capilli capitis numerati sunt«. In quo utique non illos dicebat >capillos esse numeratos<, qui vel ferro attonderi et proici solent vel temporis
 25 aetate defluere ac perire, sed illi >capitis capilli< apud Deum >numerati sunt<, qui in Nazaraeis erant, quibus inerat virtus Spiritus sancti ad prosternendos alienigenas. Virtutes ergo animi et multitudinem sensuum, qui de principali mentis tamquam de capite Apostolorum producebantur, >capillos capitis< appellavit. Sed in haec per excessum
 30 quendam devenimus, nunc ad-propositum revertamur.

6 vgl. Röm. 7, 14 — 9f vgl. I Kor. 13, 11 — 11 vgl. I Joh. 2, 13 — 16f vgl. Weish. Sal. 18, 11 — 17 vgl. Luk. 13, 23 — 17ff Ps. 146 (147), 4; vgl. Procop. Comm. in Num. (a. a. O. 795 Migne = cod. Monac. 358 fol. 293r): *οἱ καὶ γνώσεως ἀξιοῦνται Θεοῦ, ἀριθμοῦ καὶ κατατάξεως τυγχάνοντες παρ' αὐτῶ: ἄλλως γὰρ οὐδὲν αὐτοῦ διαφεύγει τὴν γνώσιν κατὰ τὸ: »ὁ ἀριθμῶν πλήθη ἄστρων« καὶ τὸ: »πάντας ἐπ' ὀνόματι καλέσει« und Origen. Sel. in Ps. 103 (104), 25 (XIII, 43 Lomm.) — 20 vgl. Matth. 10, 1ff — 22 Matth. 10, 30 — 26 vgl. Jud. 16, 17*

8 me < D 12 omnis C | procedent AD procedit C 13 vel—14 sensus < A 14 soluta C, Del. 27 animae C 28 mente BD | tamquam] quasi C

2. »Et locutus est« inquit »Dominus ad Moysen in deserto Sina«, illa scilicet omnia, quae superius compendiosa narratione comprehendimus, ubi praecipitur »numerari a viginti annis et supra omnis, qui procedit in virtute Istrahel«. Si quis ergo »procedit in virtute« [ipse 5 numeratur] et non in qualicumque virtute, id est non in Aegyptiorum virtute neque in Assyriorum neque in Graecorum, sed in virtute Istrahel, ipse numeratur apud Deum. Est enim virtus animi, quam Graecorum philosophi docent; sed haec non pertinet ad numerum Dei, non enim pro Deo, sed pro gloria exercetur humana. Est et Assyriorum virtus 10 vel Chaldaeorum, quae in astrologiae studiis praedicatur; sed non est ista virtus Istrahelitica et ideo non pertinet ad Deum. Est et Aegyptiorum virtus in ea, quam dicunt secreta sapientia, sed haec non adiungitur ad calculum Dei. Sola apud Deum virtus Istrahelitica numeratur, hoc est illa virtus, quae a Deo docetur, quae per scripturas 14 Lomm. 15 divinas discitur, quae per fidem Evangelicam et Apostolicam traditur. Et ideo dicit, ut illi soli »numerentur, qui progrediuntur in virtute Istrahel«. Sed et illud consideremus, quid est quod non statim, ut egressus est de Aegypto, populus numeratur; adhuc enim persequebatur Pharaos. Sed nec cum mare rubrum transiens venit in desertum, dicitur numerari; 20 nondum enim tentati, nondum ab hoste fuerant impugnati. Configunt adversum Amalech et vincunt, sed nec tunc quidem numerantur; non enim sufficit ad perfectionem tendenti una victoria. Mannae accipiunt cibum et aquae poculum »de sequenti« hauriunt »petras«, sed neque tunc numerantur; nondum enim in his ea, quae numeris apta ducuntur, 25 adoleverant. »Tabernaculum testimonii« construitur, sed ne in hoc quidem numerandi populi tempus advenit. Lex per Moysen datur, sacrificiorum mos traditur, purificationum ritus docetur, sanctificationum leges et sacramenta conduntur et tunc ad numerum ex praecepto Dei populus adducitur. »Describe haec«, o auditor, »in corde tuo« dupliciter 30 et »tripliciter«. Vide quanta tibi transeunda sunt, quanta toleranda, quot

1 Num. 1, 1 — 3. 16 vgl. Num. 1, 3 — 18f vgl. Exod. 14, 6ff; 15, 22 — 21 vgl. Exod. 17, 8 — 22 vgl. Exod. 16, 14ff — 23 vgl. Exod. 17, 6; I Kor. 10, 4 — 25 vgl. Exod. 36, 1ff. — 26f vgl. Lev. 1, 1ff — 29f vgl. Prov. 22, 20

4 virtute² + ipse numeratur B, Ald. Del. + ipse numeretur ACD, von mir getilgt 5 in¹ < C | in² < C 10 vel] est C, Ald. Del. et g 12 sapientiae C 14 haec Del. 19 mare + quidem Aw | rubrum + quidem Cdg, Ald. Del., vgl. TU 42, 1 S. 73 | venisset D 21 sed et nunc quidem non A 24 dicuntur B 25 constituitur C 29 o < C

profectibus, quot tentationibus, quot proeliis pugnandum tibi est et vincendum, ut possis ad divinum numerum pertinere, ut in computo aliquo habearis apud Deum, ut inter sanctas tribus adnumerari dignus habearis, ut visitari possis et per Dei sacerdotes, Aaron et Moysen, 5 numerorum censibus scribi. Suscipienda tibi primo est lex Dei, lex Spiritus sancti, offerenda sacrificia, explendae purificationes, peragenda cuncta, quae lex spiritus docet, ut possis aliquando ad Istraheliticum numerum pertinere.

3. Ego adhuc amplius aliquid intueor in hoc Numerorum libro 15 Lomm. 10 mysterii. Ratio enim tribuum et distinctio ordinum, societas familiarum atque ordinatio cuncta castrorum ingentium mihi sacramentorum prodit 277 Del. indicia, Apostolo nobis Paulo spiritualis intelligentiae semina respergente. Et age iam quid omnis haec numerorum ratio, quid ordinum diversitas intelligentiae mysticae contineat, videamus. Expectatio nobis certa est 15 resurrectionis mortuorum, >cum hi, qui vivunt, qui reliqui sunt, non praeventient in adventu Christi eos, qui dormierunt, sed >simul cum illis iuncti et sociati rapiuntur in nubibus obviam Christo in aëra, terreni scilicet huius loci corruptelam et mortis habitacula deserentes, sive omnes >in aëre, ut Paulus pronuntiat, permansuri, sive aliqui etiam 20 ad paradysum aut alia quaelibet ex >multis mansionibus, quae apud Patrem sunt, transferendi loca. Diversitas autem translationis et gloriae ex meritis sine dubio et actibus uniuscuiusque praestabitur et erit unusquisque in eo ordine, quem sibi gestorum merita contulerint, sicut et idem Paulus protestatur dicens de resurgentibus: »unusquisque autem 25 in suo ordine«. Hinc ergo accidet in resurrectione, ut unusquisque aut in tribu Ruben spiritalibus indicis adscribatur, ob hoc profecto, quod aliquid in moribus aut actibus aut vita ipsi Ruben simile et con-sanguineum habuit. Alius autem in tribu Simeon, fortassis pro oboe-dientia. Alius in tribu Levi, credo, qui bene praefuit sacerdotio vel 30 qui bene ministrans gradum sibi bonum acquisivit. Alius in tribu Iuda, non dubito quod is, qui regios spiritus gessit et bene rexit populum, 16 Lomm.

15 ff vgl. LThess. 4, 15. 17. 16 — 20 vgl. Joh. 14, 2 — 24 I Kor. 15, 23; vgl. zu dem Ganzen auch Origen. in Exod. hom. 1, 2 (Bd. I S. 147, 5ff) — 28 vgl. z. B. Philo de ebriet. 94 (II 157, 29 W.): *Συμεὼν ἀζοή . . . ἐμπρεύεται*; Wutz, Onom. Sacr. S. 606

1 ∞ tibi pugnandum est *be* ∞ pugnandum est tibi *r*, ist tibi zu tilgen?, vgl. zu Z. 5. 31 [dignus habearis] merearis *C* 5 ∞ est tibi primo *Bv* | tibi < *e*, richtig?, vgl. Z. 1 u. 14 8 [pertinere] pervenire *C*, vgl. Z. 2 14 nobis certa est *Cy* ∞ certa nobis est *Aw* ∞ certa est nobis *d*, ist nobis zu tilgen?, s. Z. 1 u. 5 16 dormierant *C* 17 et sociati < *D* 19 ut] sicut *B* 31 regio spiritu *C*

qui intra se est, sensuum scilicet mentis et cogitationum cordis. Sed et singulis quibusque tribus unusquisque sociabitur pro his, quae ad unamquamque earum vel in actibus cognata vel in moribus habuit. Erunt ergo huiusmodi quidam ordines in resurrectione mortuorum, sicut 5 designat Apostolus; quorum ordinum typus in hoc libro et figura praeformari mihi videtur. Sed et illud, quod consociatione quadam tribuum et conexione castrorum positio et metationis ordo describitur, pertinet sine dubio ad aliquem in resurrectione mortuorum statum. Quod tres >ad orientem< collocatae dicuntur tribus et tres >ad occidentem<, tres 10 etiam >ad mare< et tres ultimae >ad aquilonem<, qui >durus< dicitur >ventus<, sed et quod tribus >Iuda<, quae regalis est, >ad orientem< statuitur, >ex qua ortus est Dominus noster<, non puto otiosum, et quod >Isachar< huic iungitur et >Zabulon< et quod in quattuor partes trinus iste numerus ordinatur — quae quamvis positionum suarum diversas habeant 15 qualitates, omnes tamen intra trinitatis numerum continentur — et quod per totas has quattuor partes in unum numerum colligitur eadem trinitas semper, pro eo sine dubio quod sub uno nomine Patris et Filii et Spiritus sancti censentur omnes, qui ex quattuor orbis partibus venientes invocant nomen Domini >recumbentes cum Abraham et Isaac 20 et Iacob in regno Dei<. Haec a nobis generaliter indicata sint volentibus totius sacri huius voluminis continentiam mysticam breviter comprehendere, ut ex his intelligentiae spiritualis occasione suscepta unusquisque et in reliquis similem aut etiam, si cui amplius Deus revelat, superiorem et excelsiorem persequatur indaginem. Ego enim vere im- 25 parem me iudico ad enarranda mysteria, quae liber hic continet Numerorum; multo autem inferiorem ad illa, quae Deuteronomii volumen 17 Lomm. includit. Et ideo festinandum nobis est pervenire ad Iesum, non illum filium Nave, sed ad Iesum Christum. Prius tamen paedagogo utentes Moyse et apud eum >rudimenta infantiae deponentes< sic tendamus ad

4 vgl. I Kor. 15, 23 — 6 ff vgl. Origen. c. Cels. 6, 23 (II 93, 29 Koe): ζητησάτω τὸν δυνάμενον αὐτὸν μυσταγωγῆσαι ἐπὶ τὰ περὶ τῶν παρεμβολῶν τῶν νῶν Ἰσραὴλ ἀναγεγραμμένα, ποῖαι μὲν κατὰ τὰ ἀνατολικά τεταγμένα εἰσὶ μέρη ὡς πρῶται, ποῖαι δὲ ἐπὶ τὰ κατὰ λίβα (ἦ) κατὰ νότον καὶ τινες αἱ κατὰ θάλασσαν καὶ τινες αἱ τελευταῖαι κατὰ βορρᾶν. ὕψεται γὰρ θεωρήματα . . . οὐδ' ὡς Κέλσος οἴεται, μωρῶν τιῶν ἀκροατῶν . . . δεόμενα — 9 ff vgl. Num. 2, 3. 10. 18. 25 — 10 vgl. Sir. 43, 20 — 11. 12 f vgl. Num. 2, 3 ff — 12 vgl. Hebr. 7, 14 — 19 vgl. Matth. 8, 11 — 29 vgl. I Kor. 13, 11

4 ergo < B 6 sociatione C 12 issachar a 21 huius < A 24 vere < C 27 concludit B 29 et < C

perfectionem Christi. Moyses enim non multa bella compressit; Iesus autem bella quidem universa compescuit, pacem vero omnibus dedit, ita ut scriptum sit quia: »cessavit terra a bellis«. Terra repromissionis, terra hereditatis, »terra, quae fluit lac et mel«, ab Iesu distribuitur.
 5 »Beati enim mites, quia ipsi per Iesum hereditabunt terram«. Sed et ipsius distributionis invenies typos et imagines praecessisse; non enim otiosum est quod aliis ultra Iordanem terra dividitur, aliis intra Iordanem et aliis primis, aliis vero secundis, nonnullis etiam tertiis, et sic per ordinem hereditas terrae dividitur, ubi »unusquisque requiescat sub
 10 ficu sua et sub vite sua et non sit ultra qui exterreat«. Quae cuncta magnificis praesignata mysteriis ipse Dominus Iesus in die adventus sui non iam »per speculum et in aenigmate«, sed »facie ad faciem« in veritate complebit unicuique, secundum quod ipse noverit merita singulorum, qui cognitor cordis est, cui »gloria et imperium in saecula
 15 saeculorum. Amen«.

HOMILIA II.

De ordine et collocatione castrorum.

1. Prima Numerorum lectio docuit quod exercitus Dei, qui exivit de terra Aegypti et iter egit per desertum, visitatus sit, hoc est numeratus per Moysen et Aaron ac per singulas quasque tribus sequestratus
 20 certo sub numero recensitus sit; quod nos velut cum tota simul libelli continentia exponentes formam diximus esse praescriptam, quomodo populus Dei egrediens de mundi huius Aegypto et ad terram repromissionis, id est vel ad virtutum locum vel ad regni coelorum gloriam
 25 hereditatemque festinans ordinibus quibusdam et meritorum gradibus

3 Jos. 14, 15; vgl. Origen. in Jos. hom. 1, 7: »cessavit terra a proeliis«. Certum est quod et »terra« nostra haec . . . solius Iesu Domini virtute »cessare poterit a proeliis« — 4 vgl. z. B. Exod. 33, 3 — 5 Matth. 5, 5 — 7 vgl. Jos. 13, 1 ff — 9 vgl. Mich. 4, 4 — 12 vgl. I Kor. 13, 12 — 14 vgl. Jerem. 17, 10 — vgl. I Petr. 4, 11 — 19 vgl. Num. 1, 1 ff — 23 vgl. z. B. Origen. de princ. IV 3, 12 (S. 341, 11 Koe.)

3 sit] est B ^{est} sit w 4 lacte et melle D 7 iordanê c iordanen a 9 f ∞ sub vite sua et sub ficu sua C 10 quae] atque D 14 cui + est B 17 hier beginnt E 21 censitus D b censetus A 22 perscriptam w, Ald. Del.

deducatur. Et per haec ostendimus >futurorum bonorum< magnificen-
 tiam in legis imaginibus adumbratam. Nunc vero lectionis huius ini-
 tium, quae hodie recitata est, edocet nos qualiter ab his, qui Deo man-
 cipati sunt nec >implicant se negotiis saecularibus<, componatur ordo
 5 castrorum. Et ait: >et locutus est Dominus ad Moysen et Aaron di-
 cens: homo secundum ordinem suum et secundum signa sua, secundum
 domus familiarum suarum castra collocent filii Istrahel; ex adverso in
 circuitu tabernaculi testimonii considant filii Istrahel«. Moyses dicit:
 >homo secundum ordinem suum et secundum signa sua et secundum
 10 domos familiarum suarum incedat in castris<, et Paulus dicit: >omnia
 honeste et secundum ordinem fiant«. Et non tibi videtur unus esse
 spiritus Dei, qui et in Moysen loquitur et in Paulo? >Secundum ordinem<
 Moyses >incedi< mandat >in castris<; >secundum ordinem cuncta geri< in
 ecclesia praecipit Paulus. Et Moyses quidem, qui legi ministrabat, in
 15 castris custodiri ordinem iubet; Paulus vero tamquam evangelii minister
 non solum in actibus, sed in ipso >habitu ordinatum< vult esse Christia-
 num, et ideo dicit: >mulieres similiter in habitu ordinato«. Unde ego
 arbitror quod non solum in officiis et habitu servari ordinem volunt, sed
 dant intelligi quod sit aliquis etiam in anima ordo, de quo dicitur quod
 20 >unusquisque incedere debeat secundum ordinem suum<. Qui >ordo< praeci-
 pue quidem ex operum fructibus indicatur, nihilominus autem et ex magni- 19 Lomm.
 ficentia sensuum. Nam saepe accidit, ut is, qui humilem sensum gerit
 et abiectum et qui terrena sapit, excelsum sacerdotii gradum vel cathed-
 ram doctoris obsideat et ille, qui spiritalis est et a terrena conver-
 25 satione tam liber, ut possit >examinare omnia et ipse a nemine iudicari<,
 vel inferioris ministerii ordinem teneat vel etiam in plebeia multitudine
 relinquatur. Sed hoc est et legis et evangelii statuta contemnere et
 nihil >secundum ordinem gerere<. Sed et unusquisque nostrum si de
 cibo et potu sollicitus sit et omnem curam in rebus saecularibus gerat,
 30 unam vero aut duas horas ex integro die etiam Deo deputet et ad
 orationem veniat in ecclesiam vel in transitu verbum Dei audiat,

1 vgl. Hebr. 10, 1 — 4 vgl. II Tim. 2, 4 — 5 Num. 2, 1—2 — 10 I Kor.
 14, 40 — 17 Tit. 2, 3 — 25 vgl. I Kor. 2, 15 — 29 vgl. z. B. Origen. c. Cels.
 7, 24f — 30 vgl. Harnack, Über den privaten Gebrauch usw. S. 48, 2

6 sua + et *CEd, Ald. Del.* 7 domos *Ea* | colloce**t* *w* collocet *d, Ald. Del.*
 8 filii Istrahel < *D, Ald. Del.*, in *E* mit Tilgungsstrich versehen 10 incedant *CE*
 16 sed + et *ADCg*, vgl. z. B. in Lev. hom. 5, 1: non solum ab his scripturis,
 sed ab ipso deo (Bd. I S. 333, 7) 17 ornato *C, Ald. Del.* 22 sensum *Eb**
 sensus *C* 24 insideat *C, Del.* 25 diiudicari *C* diiudicetur *F* 31 ecclesia *B*

praecipuam vero curam erga sollicitudinem saeculi et ventris expendat, iste non complet mandatum, quod dicit, ut »homo secundum ordinem suum incedat« vel quod dicit, ut »omnia secundum ordinem fiant«. »Ordo« est enim statutus a Christo »quaerere prius regnum Dei et iustitiam eius«
 5 et credere quod secundo loco »haec nobis apponantur« a Deo. »Homo« ergo »secundum ordinem suum incedat«. Putasne qui sacerdotio funguntur et in sacerdotali ordine gloriantur, »secundum ordinem suum incedunt« et agunt omnia, quae illo ordine dignum est? Similiter autem et diaconi putas secundum ordinem ministerii sui incedunt? Et unde
 10 est quod saepe audimus blasphemare homines et dicere: ecce qualis episcopus aut qualis presbyter vel qualis diaconus? Nonne haec di- 20 Lomm. cuntur, ubi vel sacerdos vel minister Dei visus fuerit in aliquo contra ordinem suum venire et aliquid contra sacerdotalem vel Leviticum ordinem gerere? Quid autem et de virginibus dicam aut de continentibus vel omnibus, qui in professione religionis videntur? Nonne si
 15 quid inverecundum vel petulans, si quid protervum gesserint, arguet eos continuo Moyses et dicit: »homo secundum ordinem suum incedat«? Agnoscat igitur unusquisque ordinem suum et quid dignum sit eo ordine, quem suscepit, intelligat et ita libret actus suos, ita etiam
 20 sermonem, incessum quoque ipsum et habitum moderetur, ut eam ordinis sui professione conveniat, ne audiat dici ad se a Deo quia: »propter vos nomen meum blasphematur inter gentes«.

2. Quid autem est, quod dicit: »et secundum signa sua«, videamus. Ego puto »signa« esse ea, quibus uniuscuiusque proprietates designatur;
 25 verbi gratia, omnes quidem homines similes sumus, sed est propria quaedam uniuscuiusque distinctio vel in ipso vultu vel in statura vel in positione vel in habitu, per quae, verbi gratia, Paulus quia Paulus sit designetur et Petrus quia Petrus sit et non sit Paulus. Interdum autem etiam non videntibus uniuscuiusque signi diversitas datur, ut ex
 30 voce et loquela agnoscat illum esse vel illum, qui loquitur; et secundum suae proprietatis signum unusquisque etiam sine corporali visione

2. 5f vgl. Num. 2, 2 — 3 vgl. I Kor. 14, 40 — 4f vgl. Matth. 6, 33 —
 9f vgl. in Num. hom. 9, 1; Harnack TU 42, 1 S. 76 — 17. 23 Num. 2, 2 —
 22 vgl. Röm. 2, 24 (Jes. 52, 5; Ezech. 36, 20, 23) — 25ff vgl. dazu auch Origen.
 de orat. 24, 2 (II S. 353, 22ff Koe.)

1 praecipuam . . . expendat < D 2 dicit ut] dicitur C 4 primum BC
 primo E 8 incedant et agant C | dignum est, sc. agere 14 et < C
 16 arguit — 17 dicit C, Ald. Del. 18 ~ sit dignum C 21 domino C
 23 est] sit Eew², Ald. Del., vgl. Bd. I S. 5, 21 u. ö. 24 ea] a B

cognoscitur. Hoc modo arbitror esse etiam in animis signa diversa. Et alterius quidem animi motus lenior est, mitis, placidus, tranquillus, aequalis, alterius turbidus, elatus, asperior, incitatio, petulantior. Alius circumspectus, cautus, providus, sollicitus, impiger, alius desidiosus, ²¹ Lomm. remissus, negligens, incautus, et in his alius plus, alius minus. Et audeo pronuntiare quia fortassis quanta in specie vultus inest diversitas hominibus, tanta et in animis invenitur esse differentia; sicut et sapientissimum Salomonem memini quodam loco dicentem: »sicut diversi sunt vultus vultibus, ita et diversa sunt corda hominum«. Sed »unusquisque, ¹⁰ ut ait Moyses, »secundum signa sua incedat, id est ne is, cuius humilia et despecta sunt signa, elatior incedat et altior quam animorum suorum signa deposcent. Et ut adhuc amplius diversitatis signorum ratio clarescat, addemus etiam haec. Omnes qui litteras norunt, certum est ²⁷ Del. quod viginti quattuor, si graeca, viginti tria, si latina litterarum elementa didicerint, et ex his omnia, quaecumque scribenda sunt, scribunt. ¹⁵ Aliud tamen signum, verbi causa, alpha quod Paulus scripserit, habet, aliud quod Petrus; et sic per singulos homines, qui litteras norunt, diversa scribendi per singulas quasque litteras signa reperies. Unde et chirographa singulorum manibus scripta propriis quibusdam ²⁰ signis et indiciis agnoscuntur; et cum sint elementa eadem, est tamen in ipsa similitudine litterarum multa dissimilitudo signorum. Igitur si integre tibi propositae rei patuit exemplum, veni nunc ad motus mentis et animorum, quibus ad aliquid concitantur gerendum. Intuere »chirographa« et vide quomodo, verbi gratia, animus Pauli proposuit castitatem et animus nihilominus Petri, sed est propria quaedam castitas ²⁵ Petri et alia castitas Pauli, etiamsi una eademque videatur. Denique alterius ipsorum talis castitas est, quae requirat »macerari corpus suum et subiei servituti« et quae adhuc dicat: »ne forte«; alterius autem ca- ²² Lomm. stitas istud »ne forte« non timet. Similiter et iustitia habet aliquid

8 vgl. Prov. 27, 19 — 9 vgl. Num. 2, 2 — 23 f vgl. Kol. 2, 14 — 27 f I Kor. 9, 27

2 ∞ est lenior B 5 remissus < D | et² < A 8 memini] audio B
 12 diversitatis < D 13 addimus C 14 tres C 15 didicerunt C 23 in-
 tuere + singulorum virorum *Ec, Ald. Del.*, kaum richtig, wohl nach Z. 19 27 ma-
 cerare C 28 ne forte *Aw* + aliis praedicans ipse reprobis inveniatur C, *Ald.*
Del. (inveniar) + aliis praedicans ipse reprobis fiam B + cum aliis praedicans
 (-caverim *E*²) ipse reprobis inveniar *E* + cum aliis praedicaverim ipse reprobis
 efficiar *d*, nach der *Vulg.* | autem < B 28 f castitas + talis sit quae *E, Ald.*
 + talis est quae *k, Del.* 29 ne forte < B ne < *k, Ald. Del.*, radiert in *E* | timet
 B timeat *ACDE, Ald. Del.*, kaum richtig (keine Klausel entscheidet) | habeat C

proprietatis in Paulo, habet et in Petro. Eodem modo et sapientia
 ceteraque virtutes. Quod si etiam in his nominibus, quae exempli
 causa posuimus, potest fieri, ut, cum unum sint per spiritum Dei, sit
 tamen aliqua diversitas in ipsarum proprietate virtutum, quanto magis
 5 reliqui omnes homines propria quaedam signa in motibus animorum et
 animae virtutibus gerunt! Quae Moyses mystica ratione perspiciebat
 scribit in lege, ut unusquisque secundum signa sua incedat in castris.
 Potest autem fieri, ut aemulatione operum bonorum ab inferioribus
 signis ad meliora et magnificentiora veniamus. Si enim recte a nobis
 10 intellectum est haec omnia, quae in lege scripta sunt, >formas< esse
 >futurorum bonorum< et illius saeculi, quod ex resurrectione speramus,
 certum est utique quod, si in praesenti vita habuerimus studium me-
 liorum et secundum Apostoli exemplum >posteriora obliuiscimus ad ea,
 quae in ante sunt, extendamur<, in resurrectione mortuorum, ubi >sicut<
 15 stella ab stella differt in gloria, ita et uniuscuiusque merita refulgebunt<,
 poterimus utique ab inferioribus ad meliora signa et fulgentiora trans-
 ferri et splendidioribus sideribus exaequari. Atque in tantum potest
 in hac vita natura humana proficere, ut in resurrectione mortuorum
 non solum stellarum gloriae, sed et solis splendori valeat exaequari,
 20 secundum quod scriptum est quia: >iusti fulgebunt in regno Dei sicut
 sol<. Hinc ergo est quod et in inferioribus dicit: >secundum signa
 sua, per domos familiarum suarum<. Quod dicit: >per domos familia- 23 Lomm.
 rum suarum<, in graeco idem sermo positus est, quem et ibi Apostolus
 dicit, ubi ait: >huius rei gratia curuo genua mea ad patrem Domini
 25 nostri Iesu Christi, ex quo omnis paternitas in coelo et in terra no-
 minatur<. Quas ergo hic Paulus >paternitates< dicit, ibi >familias< posuit
 latinus interpres, sed unus atque idem sermo habetur in graeco. Ista
 sunt ergo >paternitates< vel >familiae<, quas Paulus quidem iam ostendit
 >in coelis<, Moyses autem sub figuris adhuc legalibus describit in terris;
 30 secundum quas >incedere< nos monet, ut possimus coelestibus paterni-
 tatibus sociari. Sunt enim, ut Paulus superius pronuntiavit, sive >fami-
 liae< istae dicendae sunt, sive >paternitates in coelo<, ex quibus forte
 est et illa, quam in alio loco nominat idem Paulus >ecclesia primitivo-

7. 21. 22 vgl. Num. 2, 2 — 10 f vgl. Hebr. 10, 1 — 13 vgl. Phil. 3, 13 —
 14 vgl. I Kor. 15, 41 — 20 Matth. 13, 43 — 24 Ephes. 3, 14—15 — 33 Hebr. 12, 23

1 habeat C 5 omnibus Ec 9 perveniamus C | ∞ a nobis recte Cr
 13 exemplar B 17 splendidioribus C, Ald. Del. 21 ∞ est ergo C | et
 < Be 23 suarum < abd 32 sunt < C 33 f ecclesiam . . . adscriptam
 CEgmw, Ald. Del., vgl. in Gen. hom. 12, 4 (Bd. I S. 110, 24)

rum adscripta in coelis, cui nos eveniet sociari, si >secundum ordinem
 incedamus et >omnia secundum ordinem geramus. Si nihil inordinatum,
 nihil inquietum, nihil inhonestum inveniatur in nobis, tunc et >sicut
 firmamentum resplendebimus et >sicut stellae vel >sol ipse >refulgebimus
 5 in regno Dei, per Christum Dominum nostrum, cui >gloria et impe-
 rium in saecula saeculorum. Amen.

HOMILIA III.

24 Lomm.

De eo quod scriptum est: >et ego assumpsi Levitas de medio filiorum
 Istrahel [et] pro omni primogenito, qui adaperit vulvam et reliqua.

- 10 1. Scriptum est de manna quia secundum tempus illud si qui id
 ita sumpsisset, ut praeceperat Deus, nutrireretur ex eo; si qui vero contra
 praeceptum Dei et contra statutum divinitus modum voluisset adsumere,
 non frueretur eo ut vitali cibo, sed >vermes ebullirent ex eo. Et ita
 fiebat, ut una atque eadem species mannae aliis quidem vermes et pu-
 15 tredines generaret, aliis vero salubrem cibum conferret et vitae neces-
 sarium. Igitur et nostrum manna verbum Dei est et apud nos ergo
 sermo Dei aliis efficitur ad salutem, aliis cedit ad poenam. Et propter
 hoc, arbitror, ipse Dominus et Salvator, qui est >vivum Dei verbum,
 dicebat: >in iudicium ego veni in hunc mundum, ut non videntes vi-
 20 deant et videntes caeci fiant. Quanto melius esset nonnullis omnino
 nec audire verbum Dei quam audire cum malitia vel audire cum hypo-
 crisi. Melius autem dicimus ad comparationem malorum; vere autem
 melius et vere rectius ac perfectius est, ut, qui audit verbum Dei, audiat
 corde bono et simplici, audiat corde recto et parato, ut quasi in terra
 25 bona fructificet et crescat. Haec in praefatione diximus propter non-
 nullos eorum, qui ad audiendum non simplici nec fideli mente con- 280 Del.

1 vgl. Num. 2, 2 — 2 vgl. I Kor. 14, 40 — 3 vgl. Dan, 12, 3 — 4 vgl.
 Sir. 50, 7 — 5 vgl. I Petr. 4, 11 — 8 Num. 3, 12ff — 10 vgl. Exod. 16, 19ff —
 16 vgl. Origen. in Exod. 7, 5 (I S. 212, 5): si vis manducare manna, id est si cupis
 suscipere verbum Dei — 18 vgl. I Petr. 1, 23 — 19 Joh. 9, 39 — 24 vgl. Luk. 8, 15

5 per + iesum BCE 5 cui — 6 amen < aw | cui . . . saeculorum < cd
 5 cui + est Cg, Ald. Del., fehlt richtig in b 5f et imperium < C 8 et < Cdg
 9 et ABCD < Ald. Del., kaum: «et», vgl. S. 14, 20 10 id < CE | qui id]
 quid w 16 ∞ manna nostrum B 17 et < D 18 hoc + ut CE³

veniunt. De quibusdam dico catechumenis, quibus fortasse nonnulli etiam eorum, qui iam baptismum consecuti sunt, sociantur. »Non enim omnes, qui ex Istrahel, hi sunt Istrahelitae«, neque omnes, qui loti sunt aqua, continuo etiam sancto Spiritu loti sunt; sicut e contrario non omnes, qui in catechumenis numerantur, alieni et expertes sunt Spiritus sancti. Invenio enim in scripturis divinis nonnullos catechumenorum dignos habitos Spiritu sancto et alios accepto baptismo indignos fuisse sancti Spiritus gratia. Cornelius catechumenus erat et, antequam ad aquas veniret, meruit accipere Spiritum sanctum. Simon baptismum acceperat, sed, quoniam cum hypocrisi accessit ad gratiam, repudiatur a dono Spiritus sancti. Nolo dubites et nunc esse in populo catechumenorum aliquos Cornelios, ad quos dici possit quia »misericordiae et orationes tuae adscenderunt ad Deum«, et rursus in populo fidelium esse aliquos Simones, quibus confidenter dicendum sit: »o plene omnino dolo et fallacia, fili diaboli, inimice omnis iustitiae«. Haec ego ad correctionem mei ipsius loquor, non solum auditorum. Unus enim et ego sum ex iis qui audiunt verbum Dei.

2. Sed audiamus iam quid sermo divinus loquatur ad Moysen. »Et locutus est« inquit »Dominus ad Moysen dicens: ecce, ego assumpsi Levitas de medio filiorum Istrahel, pro omni primogenito, qui adaperit vulvam ex filiis Istrahel; redemptiones eorum erunt, et erunt mihi Levitae. Meum est enim omne primogenitum. Ex die, qua percussi omne primogenitum in terra Aegypti, sanctificavi mihi omne primogenitum Istrahel; ab homine usque ad pecus meum erit; ego Dominus«. »Levitae assumuntur pro primogenitis«, cum utique non sint primogeniti. Levi enim tertius nascitur ex Lia; primus namque Ruben, Simeon secundus, tertius Levi; et assumuntur in primogenitos hi, qui natura non sunt primogeniti. Numquid haec in lege Dei otiose scripta esse credendum est? An illud edocet nos quod apud Deum non illi primogeniti habentur, qui corporea nativitate praecedunt, sed hi, quos pro-

2 Röm. 9, 6 — 8 vgl. Act. 10 — 9ff vgl. Act. 8, 13. 18. 19 — 12 vgl. Act. 10, 4 — 14 Act. 13, 10 — 18 Num. 3, 11—13 — 26 vgl. Gen. 29, 34 — 27 vgl. Gen. 29, 32ff

5 ~ sunt et expertes *Ald. Del.*, für alienus + Gen. vgl. Thes. L. L. I 1572, 63
7 spiritus sancti *D.* 8 gratiae *D.*, richtig? 11 dono] gratia *D.* 12 misericordia *C.* 13 dominum *C.* coelum *A.*, *Ald. Del.* | rursus *B.*, *Ald. Del.* 15 ego *dw*, *Ald. Del.* ergo *ABCl* 15f correctionem + etiam *DEb* 16 enim et] etenim *BD* | et < *E.* 24 erit] est *B.* 26f secundus + et *C.* 29 docet *C.*

posito mentis inspecto Deus ipse in ordinem primitivorum indicat assumendos? Sic enim apud Deum Iacob posterior natus primogenitus indicatus est et benedictiones primitivatus procurata divinitus parentis caecitate suscepit. Ex proposito etenim cordis, quod Deo patuit, etiam
 5 >priusquam in hoc mundo nascerentur aut aliquid agerent boni vel mali<, pronuntiat Dominus de iis quia: »Jacob dilexi, Esau autem odio habui«. Filii ergo Levi primogeniti quidem non sunt secundum carnem, sed pro primogenitis assumuntur, ut sit amplius aliquid pro primogenito assumi quam primogenitum nasci. »Ecce« inquit »assumpsi Levitas ex
 10 medio filiorum Istrahel«. Dic simpliciter: »assumpsi Levitas« ex filiis Istrahel: quid est quod addis, et >de medio filiorum Istrahel<? De quo ergo >medio<? Tertius est Levi, ut supra diximus, inter filios Istrahel. De quo ergo >medio assumantur Levitae<, cuperem scire. Invenio in scripturis beatam illam Sunamiten, quae aluerat aliquando prophetam, respon-
 15 dentem cum fiducia regi Istrahel volenti sibi aliquid conferre beneficium et dicentem: »in medio populi mei ego habito«. Amplius autem et magnificentius in evangeliiis video scriptum de Domino et Salvatore nostro, dicente Iohanne: »medius vestrum stat, quem vos nescitis«. Puto ^{27 Lomm.}
 ergo eum, qui numquam >declinaverit ad dexteram, neque ad sinistram<, 20 dici posse >medium stare<, qui »peccatum non fecit, nec inventus est dolus in ore eius«. Et ideo ille quidem, quia semper stat, >medius stare< dicitur; si qui vero imitator eius est, sicut omnes sancti et illa beata mulier, cuius superius fecimus mentionem, >stare< quidem non dicitur — non enim potest fieri, ut non aliquando aut >ad dextram< quis
 25 >inclinatus sit< aut >ad sinistram<; »nemo enim mundus a sorde, nec si unius diei fuerit vita eius« —, >habitare< tamen dicitur >in medio populi<. Et >Levitae< ergo >assumuntur de medio filiorum Istrahel<. Levitae sunt enim, qui non cognoverunt dextram et sinistram suam, sed sequentes Moysen, id est sequentes legem Dei, non pepercerunt patri nec matri.
 30 Et tu ergo si veniente tentatione, si veniente ira peccati >non inclineris

2f vgl. Gen. 27, 1ff — 5 vgl. Röm. 9, 11 — 6 Mal. 1, 2—3 — 9 Num. 3, 12 — 13ff vgl. IV Kön. 4, 8, 13 — 18 Joh. 1, 26 — 19 vgl. Num. 20, 17 — 20 I Petr. 2, 22 — 23 vgl. in Exod. hom. 3, 3 (Bd. I S. 170, 9): in Num. hom. 15, 1: si quis rheumatibus libidinis inundatur . . .; iste non dicitur stare, sed sedere — 25 vgl. Hiob 14, 4—5; Origen. Sel. in Ps. 129 (130), 2 (XIII 127 Lomm.) — 26 vgl. IV Kön. 4, 13 — 27 vgl. Num. 3, 12 — 29 vgl. Exod. 32, 27ff; Matth. 10, 37 — 30f vgl. Num. 20, 17

2 dominum C 4 enim B 5f ∞ mali dominus ait B 19 dextram C, Ald. Del. 21 qui D 22 si < BDE 25 ad < D 29 nec] aut C vel B

ad dexteram neque ad sinistram nec praeverariceris legem Dei, sed stes
 medius fixus et stabilis et non inclineris neque curves genua tua
 peccato nec pecudis caput, id est stultitiae sequaris imaginem, >assumeris
 de medio filiorum Istrahel et in primitivorum numero collocaberis.
 5 Haec pro eo, quod scriptum est: »et assumam Levitas de medio filio-
 rum Istrahel«.

3. Verum, si videtur, recurramus adhuc ad ipsum ordinem historiae,
 qui refertur in Numeris, et ex ipso mysterium primitivorum, ubi vel
 quomodo requiri debeat, contemplemur. Igitur recenseamus attentius,
 10 quomodo distribuuntur duodecim tribus per ternas in quattuor partes
 et per singulas quasque coeli plagas certa statione considunt, et in-
 venimus Iudam quidem ab oriente statui cum Isachar et Zabulon, Ruben ^{28 Lomm.}
 vero ab occidente cum Simeon et Gad; in meridie Effrem cum Benjamin
 et Manasse, in aquilone vero Dan cum Neptalim et Aser. Ex his om-
 15 nibus quasi per quattuor terrae cardines in circuitu collocatis in medio
 eorum, utpote Deo proximi, circa ipsum tabernaculum Dei constituuntur
 Levitae. In castris quidem Iuda, quae sunt >ab oriente, >Moyses et
 Aaron, in castris vero Ruben Gerson; in castris autem Benjamin Caath; ^{281 Del.}
 ubi vero Dan castra constituit, Merari scribitur collocatus; et ita in
 20 medio filiorum Istrahel, ex omni parte et per circuitum, quasi inserti
 ceteris et innexi videntur esse filii Levi. Haec sunt, quae nobis littera
 legis exponit, ut ex his sacramentorum semina colligentes tamquam
 gradibus quibusdam ab humilibus ad excelsa et a terrenis ad coelestia
 25 conscendamus. Adscende ergo nunc, o auditor, si potes, et a terrenis
 sensibus intuitu mentis et perspicacia cordis elevare. Obliviscere pau-
 lisper terrena, supra nubes et supra ipsum coelum gressu mentis incede.
 Ibi require tabernaculum Dei, ubi >praecursor pro nobis introivit Iesus
 et >assistit nunc vultui Dei, >interpellans pro nobis. Ibi, inquam, re-
 quire quaternos istos ordines stationesque castrorum, ibi Istrahelitica
 30 agmina et excubias cerne sanctorum et ibi illa, quae hic nunc quaeri-
 mus, primitivorum sacramenta rimare. Sed ego non audeo illuc solus

2 vgl. Num. 20, 17 — vgl. Röm. 11, 4 — 3 vgl. Exod. 32, 4 — 5 Num.
 3, 12 — 9 ff vgl. Num. 2, 1 ff — 11 f vgl. Num. 2, 3 ff — 12 f vgl. Num. 2, 10 ff
 — 13 f vgl. Num. 2, 18 ff — 14 vgl. Num. 2, 25 ff — 17 vgl. Num. 3, 38 —
 18 vgl. Num. 3, 23 — vgl. Num. 3, 29 — 19 vgl. Num. 3, 35 — 27 vgl. Hebr.
 6, 20 — 28 Hebr. 9, 24 — vgl. Hebr. 7, 25

1 praeveraricaveris *E, Ald.* praedicaveris *e* 10 describuntur *A* 11 f in-
 venimus *a* inveniemus *dlw*¹ 12 issachar *w* 13 simeone *B* 18 autem]
 vero *B* 31 sed + et *B*

adscendere, non audeo me in hos tam secretos mysteriorum recessus sine auctoritate magni alicuius doctoris immergere. Non possum illuc adscendere, nisi praecedat me Paulus et ipse mihi viam novi huius et ardui itineris ostendat. Ipse ergo Apostolorum maximus, qui sciret 5 multas esse non solum in terris, sed et in coelis ecclesias, ex quibus et septem quasdam Iohannes enumerat, ipse tamen Paulus ostendere 29 Lomm. volens esse quandam praeterea etiam >primitivorum ecclesiam< dicit ad Hebraeos scribens: »non enim accessistis ad ardentem et tractabilem ignem, sed accessistis ad montem Sion et civitatem Dei viventis, Hieru- 10 salem coelestem, et multitudines angelorum collaudantium, et ecclesiam primitivorum adscriptam in coelis«. Igitur Moyses per quattuor castra populum Dei divisum describit in terris et Apostolus quattuor ordines sanctorum describit >in coelis<, ad quorum singulos unumquemque nostrum dicit >accedere<. Non enim omnes ad omnes accedunt, sed alii 15 quidem >accedunt ad montem Sion<; horum autem paulo meliores >accedunt ad civitatem Dei viventis, Hierusalem coelestem<; qui autem et his eminentiores sunt, >accedunt ad multitudinem angelorum collaudantium<; qui autem super omnes istos sunt, >accedunt ad ecclesiam primitivorum adscriptam in coelis<. Si ergo ex his intellexisti, qui sit ordo >primiti- 20 vorum< et quod sit nominis istius sacramentum, praepara te et enitere, quantum vales, si forte actibus, vita, moribus, fide institutisque proficias, ut possis >accedere ad ecclesiam primitivorum; quae adscripta est in coelis<. Quod si non tantum vales, sed es paulo inferior, >accede ad multitudinem angelorum collaudantium<. Quod si nec ad istum ordinem 25 potes accedere, ad >civitatem< saltem >Dei viventis, Hierusalem coelestem< properare contende. Si vero nec ad hoc aptus es, saltem >ad montem< contende >Sion<, ut >in monte salveris<. Tantum est ne in terra resideas, ne in vallibus maneat, ne in demersis et humilibus perseveres. Mihi ita intelligendum videtur >assumi primogenitos< filios Levi, qui ministrant 30 Lomm.

4 vgl. hom. 21, 2; anders Origen. in Jud. I 3: dei est solius nosse . . . qui maiorem ex se emisit lucem, utrum Petrus an Paulus, Bartholomaeus an Iohannes; vgl. Harnack TU 42, 3 S. 11, 2 — 6 Apok. I 4. 11 — 8 Hebr. 12, 18. 22. 23; vgl. Origen. de princ. IV 3, 8 (S. 334, 5ff Koe.) — 15. 15f. 17. 18. 22. 23. 25. 26 vgl. Hebr. 12, 18. 22. 23 — 27 vgl. Gen. 19, 17 — 29 vgl. Num. 3, 12

1 recessus *A, Ald. Del.* 13 sanctos *ADe, Ald.* 18 ∞ istos omnes *CE, Ald. Del.* 19 ex his < *C* 25 ascendere *DE, Ald. Del.*, vgl. Z. 9. 14. 15f. 17. 18. 22. 23 26 mon | das folgende bis VI 4: testi]monii < *w* (eine Quaternio fiel aus) 27 est < *Del.*, vgl. Rufin de reconc. 3 (S. 215, 9 E.): tantum est ut adesse dignetur sapientia dei 28 remaneas *C* 29 itaque *C* | ∞ levi filios *CE*
Origenes VII. 2

Deo et altari eius tabernaculoque deserviunt excubiisque perpetuis ministeria divina concelebrant.

4. Sed et quod ait: »pro omni primitivo, qui adaperit vulvam«, non mihi facile videtur disseri posse vel explanari. Neque enim qui
 5 cumque »adaperit vulvam«, continuo dignus sanctificatione primitivatus habendus est, quia et in psalmis legimus quod: »alienati sunt peccatores a vulva, erraverunt a ventre, locuti sunt falsa«. Quod utique stare secundum litteram nullo modo potest. Quomodo enim quis »errare« potuit a via Dei, statim ut »de ventre« matris exivit? Aut quomodo potuit
 10 »falsa loqui« nuper editus puer vel qualemcumque proferre sermonem? Cum ergo impossibile sit vel »errare« aliquem »a ventre« vel »loqui falsa«, necessarium erit et »ventrem« et »vulvam« talem requiri, cui convenire possit dictum hoc, quod: »alienati sunt peccatores a vulva et erraverunt a ventre, locuti sunt falsa«; et illa erit »vulva«, quam »adaperit omnis
 15 primitivus«, qui sanctificatur Deo. »Adaperuit« aliquando »Deus vulvam Liae«, quae erat clausa, et peperit patriarchas; similiter et Rachel, ut pareret etiam ipsa, cuius »visus erat perspicax et decorus adspectus«. Sed et in multis aliis Scripturae locis invenies adaperiri vulvas. Quarum si singulas pro locis consideres, invenies quomodo et »errent peccatores
 20 a vulva« et alii »adaperientes vulvam« sanctificentur in ordinem primitivorum. »Et erunt« inquit »mihi Levitae. Meum est enim omne primi- 31 Lomm.
 titivum; ex die qua percussi omne primogenitum in terra Aegypti, mihi sanctificavi omne primitivum«. Notum est quid de his historia contineat, quomodo percussa sint primogenita Aegyptiorum, cum popu-
 25 lus Istrahel educeretur ex Aegypto. Hoc est ergo quod in hoc loco

3 Num. 3, 12 — 6 Ps. 57 (58), 4 — 7 vgl. Origen. Comm. in Ep. ad Rom. I = Philoc. S. 226, 2ff Rob.: καὶ πενσόμεθά γε τῶν ὡς σαφεῖ τῇ λέξει ἐπιβαινόντων, εἰ οἱ ἀπαλλοτριωθέντες ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ μητρὸς ἅμα τῷ ἐξελεθεῖν ἀπὸ γαστρὸς . . . ἐπλανήθησαν . . . πῶς . . . ἐλόλησαν ψευδῆ; ὃν γὰρ δὴ δεῖξουσιν, ὅτι ἅμα τῷ γεννηθῆναι ἔναρθρον φωνὴν προήκαντο ψευδῆ τινὰ προφερόμενοι — 13 Ps. 57 (58), 4 — 15 vgl. Gen. 29, 31 — 16 vgl. Gen. 30, 22 — 17 vgl. Gen. 29, 17 — 20 vgl. Ps. 57 (58), 4 — 21 Num. 3, 12—13 — 24 vgl. Exod. 12, 29

3 quod aperit D 7f ∞ secundum litteram stare C 8f ∞ a via dei potuit C, E (a deo p.), Ald. Del. 10 loqui + qui D, E(?), e 11 ∞ vel loqui falsa a ventre B 12 requirere B 13 et < D, Ald. Del., nach der Vulg. (= O'), vgl. aber Z. 7 15 sanctificatur + a B | deo < D 19 singula C, Ald. Del. 20 ordine C, Del.; vgl. auch Martin, Wochenschr. f. klass. Philol. 35 (1918) Sp. 22 23 de his < BE | his < D

indicatur, quia non prius sanctificati sint primogeniti Istrahel quam percuterentur Aegyptiorum primogeniti; et quasi causam sanctificationis horum interitum et necem ponit illorum. Unde et hic intelligendum est esse quosdam primogenitos etiam in Aegyptiis, id est in contrariis 5 potestatibus, quasi electos in malitia et primos inter daemones; qui nisi percussi fuerint et extincti, sanctificationem percipere Istrahelitarum primogeniti omnino non possunt. Quis ergo est, qui primogenitos Aegyptiorum, id est >principatus et potestates< daemonum percussit? Nonne Dominus meus Iesus Christus, qui est >primogenitus omnis crea-²⁸² Del. 10 turae<, qui >principatus et potestates adversas traduxit, triumphans eos in cruce<? Quos utique nisi ille percussisset et >triumphasset<, sanctificatio ad nos primitivales venire nullatenus potuisset. Ut autem nobis primogenitorum benedictiones donaret, efficitur prius ipse >primogenitus ex mortuis<, ut sit in omnibus ipse primatum tenens et nos credentes 15 resurrectioni suae adsumeret pro primitivis et in primitivorum ordinem collocaret, si tamen benedictionum gratiam usque ad finem firmam retineamus adiuti misericordia ipsius Domini nostri Iesu Christi, >cui est³² Lomm. gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen<.

HOMILIA IV.

20 De eo quod scriptum est: >viginti duo milia numero inventos esse Levitas, primogenitos autem filiorum Istrahel viginti duo milia ducentos septuaginta tres<.

1. Numerorum liber est, qui legitur nobis, in quo multae sunt numerorum differentiae, quae conscribuntur de filiis Istrahel. Sed post 25 filios Istrahel numerantur etiam Levitae seorsum. Non enim fuerant recensiti cum filiis Istrahel et habetur eorum segregatus quidam ac

8. 10 vgl. Kol. 2, 15 u. Origen. in Exod. hom. 4, 7 (Ed. I S. 180, 1): delentur . . . primogenita Aegyptiorum, sive hos >principatus et potestates< . . . dicamus, quos in adventu suo Christus dicitur . . . > . . . triumphasse in ligno crucis< —

9. 13 vgl. Kol. 1, 15. 18 — 17 vgl. I Petr. 4, 11 — 20 Num. 3, 39. 43

1 sunt *BCr, Ald. Del.* 3 in interitu et nece *ACDE*, nicht richtig 5 primogenitos *CE* 8 daemonum < *C* 10 transduxit *B* 15 resurrectioni*(s) *E* resurrectionis *ABp*r, Ald.* | ordine *ABE, Ald. Del.*, vgl. in Jos. hom. 9, 7 und Bd. I S. 111, 18; II S. 18, 20 26 recenseti *a*

praecipuus prae ceteris numerus, quo referuntur omnes simul >viginti
 duo milia reppertis, ita ut neque amplius aliquid neque minus hoc
 numero inventum sit. Post hoc praecepit Dominus numerari etiam
 primogenitos filiorum Istrahel eodem ordine, quo Levitae fuerant
 5 numerati, id est >ab uno mense et supra<, et >inveniuntur primogeniti
 filiorum Istrahel viginti duo milia et ducenti septuaginta tres<. Pu-
 tasne per haec solam numeri historiam docere nos voluit Moyses et
 nullum in his diversitatibus numerorum conclusit solito sibi more my-
 10 sterium? Nihilne videbitur inesse rationis quod >ducenti septuaginta
 tres< tantum abundare dicuntur in primogenitis Istrahel et in Levitis
 ad >viginti duo milia< neque abundare quicquam neque deesse perscri-
 bitur? >Viginti duo< quidem numerus in scripturis divinis, si qui
 observet, quod principalibus quibusdam causis adscriptus sit, frequenter ^{33 Lomm.}
 inveniet. Nam viginti duo prima apud Hebraeos elementa tradunt
 15 esse litterarum. Viginti et duo rursus a protoplasto Adam usque ad
 Iacob, ex cuius semine initium duodecim tribus sumunt, patres fuisse
 numerantur. Tradunt etiam omnium creaturarum Dei species intra
 viginti et duo numerum colligi. Sed et alia multa in scripturis, si
 qui diligentius exsequatur, sub hoc numero consecrata repperiet. Pro-
 20 pter hoc ergo et Levitae, id est qui deserviunt Deo, et primogeniti
 filiorum Istrahel admirabili hoc et sacrato numero titulantur. Quod
 autem in filiis Istrahel adduntur >ducenti septuaginta tres<, neque otio-
 sum mihi videtur neque absolutionis viam facilem cerno, nisi Domi-
 nus >velamen< illud impositum a Moyse his litteris adaperire nobis
 25 dignetur et >aufferre<. Igitur humani generis in carne generatio, sicut
 asserunt qui in talibus periti sunt, novem quidem mensibus continetur
 in vulva, sed non prius moveri fertur ad partum quam etiam decimi
 mensis triduum transeat; et ita invenitur quod numerus iste, id est
 >ducenti septuaginta tres< dies illos indicent, qui ex novem mensibus
 30 et triduo mensis decimi colliguntur et fiunt simul >ducenti septuaginta

1f vgl. Num. 3, 39 — 3f vgl. Num. 3, 43 — 13ff vgl. z. B. Origen. Comm.
 in Ps. I = Philoc. S. 40, 26ff Rob.: *ὄχι ἀγνωτέον, ὅτι καὶ τὸ εἶναι τὰς ἐνδιαθή-
 ζους βίβλους, ὡς Ἑβραῖοι παραδίδασιν, δύο καὶ εἴκοσι, οἷς ὁ ἴσος ἀριθμὸς τῶν
 παρ' αὐτοῖς στοιχείων ἐστίν, ὄχι ἄλογον τυγχάνει* — 24 vgl. II Kor. 3, 13. 16

1 ∞ numerus prae ceteris BE 2 repperti a reperti BCDEm, Ald. Del.
 ∞ aliquid amplius C 3 hoc] haec CD 11 ad < B 11f praescribitur C
 describitur E, Ald. Del. 12 vicesimus secundus a² | ∞ numerus quidem C
 15 et < C 18 et¹ < C 21 et < D 23 facile Cb, Del. | nisi + si c

tres dies isti, quibus humano generi in hunc mundum praebetur ingressus. Et ita in viginti quidem et duobus numeris omnium simul creaturarum rationibus mysticis summa colligitur; in his vero, quae ex abundantanti in primogenitis inveniuntur Istrahel, etiam mysterium humanae generationis exponitur. Post haec cum in tres ordines divisi essent filii Levi et ex tribus nominibus principum singuli quique ordines censerentur, etiam in ipsis diversitates quaedam non sine mysteriis adscribuntur. Nam filiorum Caath primus ordo describitur et merito; ex ipso enim descendit Moyses et Aaron, quibus sacerdotii summa ³⁴ Lomm. committitur. Ex ipso enim nascitur Amram; ex Amram autem Moyses et Aaron. Secundus ordo est Gerson, qui primus quidem in nativitate, sed secundus habetur in ordine; sic enim Scriptura dicit: »filii autem Levi: Gerson, Caath et Merari«. Sed ex filiis Caath duo rursus ordines diriguntur et hi quidem, qui ex Aaron descendunt, sacerdotio mancipantur, pars vero reliqua ad ministrandum sacerdotibus ordinatur; et idcirco in quattuor partes Levitarum dividuntur officia, ut sacerdotio quidem fungantur Aaron et filii eius, »sancta« autem »sanctorum« ut portent in humeris suis hi, qui reliqui sunt ex populo Caath. Quae autem ad »tabernaculum« pertinent »testimonii« vel ad atria eius et ³⁰ »pelles« vel etiam »velamenta« et quaecumque sunt minus dura et ad onus levia, ut procurent filii Gerson. »Columnas« vero »tabernaculi et bases eius et seras« ut portent filii Merari. Idcirco et in recensendis iis designanter Scriptura commemorat, ut recenseatur virtus Merari; virtute enim opus est ad portandas huiusmodi sarcinas.

²⁵ 2. Sed redeamus aliquando ad Apostolum Paulum, qui haec omnia ²⁸³ Del. libero iam et revelato oculo mentis adspiciens et veteris testamenti velamen abiciens ait quia prior populus in huiusmodi constructionibus »exemplari et umbrae coelestium deservierit«. Et haec audiens considera, ne forte isti quattuor ordines castrorum »exemplum« sint et »umbra« illorum quattuor ordinum, quos ad Hebraeos scribens Paulus enumeravit »in coelis«. Et rursus Istraheliticis quattuor ordinibus castrorum quaternos adice Levitarum; quae nos non tam explanare et

S vgl. Num. 4, 2 — 9f vgl. Exod. 6, 18 — 10 vgl. Num. 26, 59 — 11 vgl. Num. 4, 22 — 12 Num. 3, 17 — 14. 17 vgl. Num. 4, 4 — 15. 18 vgl. Num. 4, 15 — 19 vgl. Num. 4, 25 — 21 vgl. Num. 4, 31 — 23 vgl. Num. 4, 30 — 27 vgl. II Kor. 3, 17 — 28 vgl. Hebr. 8, 5 — 30 vgl. Hebr. 12, 18ff

15 ordina*(n)tur ac E 18 hi < D 19 eius < D 22 serras A
25 Paulum < D, vgl. TU 42, 1 S. 71 28 exemplariis B 29 forte + et C

aperire quam contigisse tantummodo et purioribus sensibus — si qui tamen sunt, qui puros huc et liberos a saecularibus cogitationibus sensus detulerint — indicasse et leviter perstrinxisse sufficiat. »Accipe« inquit »numerum filiorum Caath«. Ecce iterum alius introducitur ordo
 5 numerorum. Numerati sunt iam filii Levi »ab uno mense et supra, nunc numerantur filii Levi »a vicesimo quinto anno«, sed non ut in ceteris »et supra«, sed »usque ad quinquagesimum annum«, et fit iste praecipuus numerus et electus; additur enim his: »omnis« inquit »qui procedit ad ministrandum ad opera tabernaculi testimonii«. Isti sunt,
 10 qui numerantur meliore quodam et praecipuo numero; sicut enim in filiis Istrahel dicebatur: »omnis qui procedit ad proelium in filiis Istrahel«, ita et hic dicitur: »omnis qui procedit ad ministerium, ut faciat opera in tabernaculo testimonii«. Post haec dicitur, quae sint »opera filiorum Caath in medio filiorum Levi secundum plebes suas in
 15 tabernaculo testimonii«. »Introibit« inquit, »Aaron et filii eius, cum elevata fuerint castra, et deponent velum, quo conteguntur sancta, et operient ex ipso velo arcam testamenti«. Et post haec septem quaedam species enumerantur, quae praecipiuntur operiri. Primo in loco, ut omnium pretiosior ipsa »arca testamenti« operiatur »velo«, quo prius
 20 velabatur, sed et »pelle desuper hyacinthina« tegatur. Additur etiam ^{36 Lomim:} aliud »velamen desuper hyacinthinum«. Secundo in loco »mensa« operitur, tertio »candelabrum«, quarto »altare aureum«, quinto »vasa ministerii«, sexto operimentum »altaris« cum quibusdam velamentis apponitur, septimo in loco operitur et »labrum« et nihil horum omnium nudum
 25 relinquitur aut revelatum. Denique additur etiam praeceptum huiusmodi: »nolite« inquit »exterminare de tribu sua plebem Caath«, quo scilicet exterminandos se esse scirent, si forte ad haec movenda manus suas mitterent, nisi unumquodque eorum prius a sacerdotibus fuisset obtectum.

30 3. Nunc ergo redeamus ad istud tabernaculum ecclesiae »Dei ventis« et videamus, quomodo haec singula observari oporteat in ecclesia

3 Num. 4, 2 — 5 vgl. Num. 3, 43 — 6f vgl. Num. 4, 3 — 8. 12 Num. 4, 3 — 11 vgl. Num. 1, 45 — 14 vgl. Num. 4, 4. 2 — 15 Num. 4, 5 — 19f vgl. Num. 4, 6 — 21 vgl. Num. 4, 8 — 22 vgl. Num. 4, 9 — vgl. Num. 4, 11 — vgl. Num. 4, 12 — 23 vgl. Num. 4, 13 — 24 vgl. Num. 4, 14 — 26 Num. 4, 18 — 30 vgl. Hebr. 12, 22

5 ab unius mensis AC, richtig? (ἀπὸ μηνιαίων), ab unius B 6 vice*simò a 8 adicitur C dicitur r 9 kaum: [ad] opera | sunt < A 12 ita et hic dicitur < A 24 in < D

Dei a sacerdotibus Christi. Si quis vere sacerdos est, cui vasa sacra, id est mysteriorum sapientiae secreta, commissa sunt, discat ex his et observet, quomodo haec oporteat intra velamen conscientiae custodire nec facile proferre ad publicum. Aut si res poscit proferre et inferioribus, id est imperitioribus, tradere, ne nuda proferat, ne aperta ostendat et penitus patentia; alioquin homicidium facit et exterminat plebem. Exterminatur enim omnis qui secreta et ineffabilia sacramenta contigerit nondum meritis et scientia in sacerdotii ordinem gradumque translatus. Solis enim filiis Aaron, sacerdotibus scilicet, ipsam arcam testamenti et mensam et candelabrum et, si quid est eorum quae supra comprehendimus, nuda ac revelata videre concessum est. Alii autem aperta haec videant, immo potius velata haec in humeris suis portent. Et filii quidem Caath, quoniam ipsi licet non sint sacerdotes, sunt tamen proximi sacerdotibus, in humeris suis possunt ista portare; alii vero sarcinas suas et ministeria nec in humeris, sed in plaustris ponunt. Ut enim praevenientes lectionem dicamus aliqua etiam de his, quia locus admonuit: cum offerrentur a singulis quibusque tribus plaustra, quattuor ex his acceperunt filii Merari, duo autem filii Gerson; illi vero, qui horum meliores sunt, plaustra non accipiunt. Intuere ergo nunc, cuiusmodi divisio efficitur in officiis ministerii divini et quomodo illa quidem, quae sancta sunt, non imponuntur portanda [ab] animalibus mutis, sed rationabiles esse debent homines et in humeris suis portare vasa, quibus ministrantur sancta sanctorum; ea vero, quae duriora sunt et graviora, non tam rationabilibus quam mutis portanda animalibus imponuntur. Sed et in ipsis est aliqua differentia. Nam illi, qui duriora et graviora observant ministeria, plura habent animalia; quattuor enim plaustra dantur filiis Merari, filiis autem Gerson, quia erant prope filios Caath, duo tantum plaustra sufficiunt; ex quibus ostenditur quod operibus quidem durioribus et, ut ita dicam, crassioribus plures sunt qui velut animalia inserviunt; ad ea vero, quae rationabilibus procurantur, pauci ex his, qui minus instructi aut eruditi videntur, accedunt. Nam ad illa, quae mystica sunt

37 Lomm.

1 ff vgl. Capitaine, de Origenis ethica, diss. Münster 1898 S. 8 — 12 vgl. Num. 7, 9 — 15 vgl. Num. 7, 3 ff — 18. 27 f vgl. Num. 7, 7 f

1 a < A 2 sint C 12 haec² < A 16 quia] quae *Ald. Del.* 18 filii¹
— S. 24, 12 gratiam < E 21 sanctificata B | ab ABCDE, < *Ald. Del.*, vgl Z. 24
22 rationales B | ∞ debent esse B 25 aliquanta C 28 qui B | filiis B
31 minus] in his *Del.*

et in secretis recondita et solis sacerdotibus patent, non solum nullus
 >animalis homo< accedit, sed ne ipsi quidem, qui habere aliquid exer-
 citii et eruditionis videntur, nondum tamen meritis et vita ad sacer-
 dotalem gratiam conscenderunt. Non solum >per speculum< ea et >in
 5 aenigmate< vident, sed et operta ac velata suscipiunt et >in humeris<
 portant, quo scilicet magis ea actu operum quam scientiae revelatione
 cognoscant. Quia igitur huiusmodi dispensatio est mysteriorum Dei
 et ministerii, quod habetur in sanctis, tales nos exhibere debemus, ut ^{284 Del.}
 digni efficiamur ordine sacerdotii, ne velut irrationabilibus nobis onera
 10 gravia imponantur, sed tamquam rationabiles et sancti sacerdotalibus ^{38 Lomm.}
 officiis deputemur. >Genus< enim >regale sacerdotium< sumus et >po-
 pulus in acquisitionem<, tantum ut acceptam gratiam vitae meritis
 exaequantur digni habeamur sancto ministerio, ut, cum discesserimus
 de hac vita, mereamur adsumi, ut supra diximus, inter sacerdotes Dei
 15 et ministrantes arcae testamenti, in arcais scilicet et reconditis my-
 steriis, >revelata facie gloriam Domini speculemur< et ingrediamur ter-
 ram sanctam, cuius hereditatem nobis praestabit Dominus noster Iesus
 Christus, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen<.

HOMILIA V.

20 De eo, quod scriptum est: »nolite exterminare de tribu sua plebem
 Caath«.

1. Responsa dans Dominus ad Moysen et Aaron ait dicens:
 »nolite exterminare de tribu sua plebem Caath de medio filiorum Levi:
 sed hoc facite iis, et vivent et non morientur, cum accedent ad sancta
 25 sanctorum« et reliqua. Primo intelligamus ea, quae secundum litteram

2 vgl. I Kor. 2, 14 — 4 vgl. I Kor. 13, 12 — 5f vgl. Philo de migr. Abrah.
 221: *Συγγέμ ωμίαισις γαλεῖται, πόνου σύμβολον;* in Exod. hom. 13, 7 (Bd. I
 S. 278, 24) und unten S. 26, 12 — 11f vgl. I Petr. 2, 9 — 16 vgl. II Kor. 3, 18
 — 18 vgl. I Petr. 4, 11 — 20 Num. 4, 18 — 23 Num. 4, 18. 19

2 accedet A 4 in < C 5 et¹ < C | ac] et B, Ald. Del. | in < AD,
 richtig?, vgl. S. 25, 28 9 ordini B 11 gens B, Ald. Del. | enim + sancta
 B, Ald. Del. + electum kl, nach der Vulg. 12 acquisitione C, Ald. 13 exae-
 quaentes a exequentes Cgl, Ald. Del. 14 ut supra diximus < A 16f ~ sanctam
 terram D 22 dicens < ADEg, Ald. Del. 24 ut vivant C | moriantur C

referuntur, et ita praestante Domino ab intellectu litterae adscendemus ad intelligentiam spiritus. Intellige ergo prius ipsam collocationem >tabernaculi testimonii<, intellige et >sancta sanctorum<, quae interiecto a sanctis velamine dirimuntur, quae inspicere non licet ab ullo hominum, nisi a sacerdotebus solis. Post haec intellige, quomodo, ubi ventum fuerit ut >castra moveant< filii Istrahel, solvitur tabernaculum et Aaron ac filii eius sacerdotes intra sancta sanctorum operiunt singula ^{39 Lomm.} quaeque operimentis ac velaminibus suis et obiecta ea relinquentes in eodem, quo fuerant, loco, introducunt filios Caath, qui ad istud officium deputati sunt, et faciunt eos elevare >humeris suis< omnia illa, quae manus sacerdotalis obtexerat. Et propter hoc dicitur a Domino: >ne exterminetis de tribu sua plebem Caath<, quasi in eo exterminandi essent, si >sancta sanctorum< nuda et patentia contigissent, quae non solum contingere, sed ne intueri quidem fas erat non velata. Si intellexisti, quid historiae ordo contineat, adscende nunc ad splendorem mysterii et legis spiritalis lumen, si purus tibi est mentis oculus, contuere. Si quis dignus *est* ex his, qui Deo ministrant, divina capere et videre mysteria, ad quae contuenda ceteri minus capaces sint, hic Aaron vel filii Aaron esse intelligatur, qui ingredi potest ad ea, quae adire aliis fas non est. Si qui ergo talis est, huic soli revelata patet >arca testamenti<, hic videt >urnam habentem manna<, hic considerat et intelligit >propitiatorium<. Hic intuetur et >Cherubim< utrumque et >mensam sanctam< et >candelabrum luminis< et >altare incensi<. Iste haec considerat et intelligit spiritaliter, id est qui verbo Dei et sapientiae mysteriis operam dat et Deo soli in sanctis vacat. Sciat sane, cui haec revelantur et spiritaliter inspicienda creduntur, non sibi tutum esse aperire ea et pandere quibus non licet pandi, sed operire debet singula et operata ceteris minus capacibus tradere portanda humeris et cervicibus imponenda. Cum enim ex verbis mysticis eruditi et perfecti quique doctores opera populis iniungunt et plebs agit quidem et implet quae mandantur, non tamen eorum, quae geruntur, intelligit rationem: quid aliud geritur nisi operata et velata sancta sanctorum super

3 vgl. Exod. 26, 33 — (4 vgl. Exod. 30, 10) — 6 ff vgl. Num. 7, 1 ff — 9 f vgl. Num. 7, 9 — 11 Num. 4, 18 — 21 ff vgl. Num. 4, 5 ff — 21 vgl. Hebr. 9, 4 — 22 vgl. Exod. 25, 17 f

7 ac] et D 17 est Bae. < ABCDE 19 intelliguntur B | possunt B 26 ∞ creduntur inspicienda B 27 ea < C haec DE, vgl. S. 26, 23 30 operam C

humeros portantur? Et ut adhuc manifestius quae dicuntur advertas, ⁴⁰ Iomm. exemplis te ex divinis voluminibus adhibitis informabimus. Moyses intelligebat sine dubio, quae esset vera circumcisio, intelligebat, quod esset verum pascha, sciebat, quae essent verae neomeniae et quae vera ⁵ sabbata; et cum haec omnia intellexisset in spiritu, verbis tamen ea per rerum corporalium species adumbrationesque velabat; et cum sciret >verum pascha immolandum esse Christum<, ovem corporalem immolari mandat in pascha. Cumque sciret >diem festum agi debere in azymis sinceritatis et veritatis<, tamen de farinae azymis praecipiebat. Haec ¹⁰ ergo et huiusmodi erant >sancta sanctorum<, quae cum Moyses portanda ceteris traderet, id est rebus et operibus implenda, cooperta tamen ea et velata communi sermonum tradebat eloquio. Humeri autem quod operum indicium teneant, in multis Scripturae locis saepe ostendimus. Sed et in ecclesiasticis observationibus sunt nonnulla ²⁸⁵ Del. ¹⁵ huiusmodi, quae omnibus quidem facere necesse est, nec tamen ratio eorum omnibus patet. Nam quod, verbi gratia, genua flectimus orantes et quod ex omnibus coeli plagis ad solam orientis partem conversi orationem fundimus, non facile cuiquam puto ratione compertum. Sed et eucharistiae sive percipiendae sive eo ritu, quo geritur, explicandae, ²⁰ vel eorum, quae geruntur in baptismo, verborum gestorumque et ordinum atque interrogationum ac responsionum quis facile explicet rationem? Et tamen omnia haec operta licet et velata portamus super humeros nostros, cum ita implemus ea et exsequimur, ut a magno pontifice atque eius filiis tradita et commendata suscepimus. Cuncta ²⁵ ergo haec et horum similia cum gerimus nec tamen eorum adsequimur rationem, levamus humeris nostris et portamus adoperta et oblecta divina mysteria, nisi si quis sit inter nos Aaron aut filii Aaron, quibus

3 vgl. Röm. 2, 26ff — 4 vgl. I Kor. 5, 7 — 4f vgl. Kol. 2, 16 — 7 vgl. I Kor. 5, 7 — 7f vgl. Exod. 12, 3 — 8 vgl. I Kor. 5, 8 — 9 vgl. Exod. 12, 8 — 12 vgl. oben S. 24, 5 — 16 die Erklärung gibt Origen. *περι εὐχῆς* 32. 11 (S. 400, 23 Koe.): *τίς οὐκ ἂν . . . ὁμολογήσαι τὸ πρὸς ἀνατολὴν (sc. κλίμα) ἐναργῶς ἐμφαίνειν τὸ δεῖν ἐκεῖ . . . ὡς τῆς ψυχῆς ἐνορώσεως τῇ τοῦ ἀληθινοῦ φωτός ἀνατολῇ, ποιῆσθαι τὰς εὐχάς*; vgl. Clem. Alex. Strom. VII 7, 43, 6 (III 32, 35 St.); Tertull. apol. 16 g. E.; Ps.-Justin, Qu. et resp. ad orthod. 118 — 20 vgl. Origen. in Jos. hom. 4, 1

1 adhuc < D 9 praecipiebat + agi diem festum B, Ald. Del., vgl. S. 10, 8
12 ea < C 13f ∞ multis saepe ostendimus scripturae locis C 18 ∞ puto
cuiquam C 21 ac] et C ac responsionum < D 27 si < BCE, Ald. Del.
filius AD, Ald. Del., vgl. S. 25, 19

ista conceditur nuda et revelata perspicere. Ita tamen conceditur, ut sciant sibi velanda haec et operienda, ubi ceteris dari ea et in opus ⁴¹ Lomm. proferri ratio poposcerit.

2. Post haec dicitur de Levitis quia operentur >a vicesimo quinto 5 anno et supra usque ad quinquagesimum annum<. »Omnis< inquit »qui procedit ad opus operum et ad opera, quae portantur, tabernaculi testimonii<. Observa in his distinctionem sermonum Scripturae divinae. Ubi de operibus filiorum Istrahel loquitur, non dicit opera operum, sed sola >opera<; ubi vero de officiis Levitarum, non dixit sola opera, 10 sed >opera operum<. Sicut enim sunt quaedam sancta, sunt autem et alia sancta sanctorum, ita sunt quaedam >opera< et alia >opera operum<. Unde videtur mihi quia Moyses, ubi sensit esse quaedam opera visibilia quidem, sed quibus inesset interior alia mystica et occulta intelligentia, haec non solum opera, sed >opera operum< dixerit; quae vero 15 communia et praesentis solum temporis opera intellexit, haec solum >opera< nominaverit. Sunt ergo quaedam >opera operum<, quae ego puto esse omnia haec, de quibus vel in praesenti lectione vel in Exodo et ceteris locis sub occultis praecipitur mysteriis et pro parte in praesenti, pro parte vero explendis in futurum. Quae tamen, ut diximus, 20 >opera operum< non cuilibet, sed Levitis solis tradenda mandantur. Et inter Levitas ipsos non prius ad haec opera quisquam vocatur, nisi >a vicesimo demum et quinto anno vitae suae usque ad quinquagesimum<. Sed non caret sacramento ne ipse quidem viginti quinque et quinquaginta numerus annorum. Nam in viginti quinque numero quinque 25 sensuum perfectio declaratur, ita ut quinquies quina numerentur. Quod utique indicat eum vocari ad >opera operum< in mysterio peragenda, qui ex omni parte multiplicatis et purificatis sensibus invenitur esse perfectus. Quinquagesimus autem numerus quod remissionis et indul- ⁴² Lomm. gentiae teneat sacramentum, in multis scripturarum locis saepe et

4 vgl. Num. 4, 47 — 5 Num. 4, 47 — 7f vgl. Philo de profug. 6; vgl. Origen. Hexapl. zu Num. 4, 47: ση(μειωτέον δε) ἔργον ἔργων ἐκάλεσεν τὸ τῶν υἱῶν Καὰδ . . . τὰ δὲ λοιπὰ τὰ ἐν σκηπῆ ἔργα μόνον usw. — 24 vgl. Bd. I S. 143, 15 — 29 vgl. z. B. Philo de vit. cont. 8, 65 (VI 63 C.): πενηκὸςτὸς . . . ἀγνώτατος καὶ φυσικώτατος ἀριθμῶν; Clem. Alex. Strom. VI 87, 2; Origen. in Gen. hom. 2, 5 (Bd. I S. 34, 24)

4 vicensimo — 5 quinquagesimum a 11 ita + et d 21 nisi^a a a < BCDEm; vgl. Z. 4, auch Baehrens, Philol. S.-B. XII 2 S. 299 ff 24 in < C | numero quinque < B 26 ministerio C

abundanter ostendimus. Nam et quinquagesimus annus est, qui jubilaus dicitur apud Hebraeos, in quo et possessionum et servitutis et debiti fit remissio, et quinquagesimus dies post pascha festus traditur in lege. Sed et Dominus in evangelio cum parabolam remissionis doceret et indulgentiae, debitores, quos introducit, >unum in quinquaginta et alium in quingentis denariis fuisse< dicit >obnoxios<. Quinquaginta autem et quingenti cognatus est numerus; decadae enim quinquaginta faciunt quingentos. Sed et ex alia parte numerus iste sacratus fit; septem enim septimanis si addatur unius numeri perfectio, quinquaginta faciunt dies. Similiter et septuaginta septimanis si addatur unius decadae consummatio, faciunt quingentos. Quod et si abundantius adhuc sacramenta quinquaginta et quingentorum numeri placet colligi, habemus et in hoc ipso, qui in manibus est, Numerorum libro, ubi de hostium spoliis quidam quidem offerunt in dona Dei >quinquagesimam< 15 portionem, qui non processerunt ad bellum, quidam vero >quingentesimam<; et utique non inaniter etiam hic quinquagesimus et quingentesimus numerus habetur. Sed et in Genesi ubi Deus tractabat de indulgentia Sodomorum, si forte possent ad veniam pertinere, huiuscemodi mysteriorum conscius patriarcha Abraham a quinquagesimo numero 20 incipit pro indulgentia Sodomorum Domino supplicare et dicit: »si inventi fuerint quinquaginta in civitate, non salvabis propter quinquaginta civitatem?«.

3. Sed ad propositum revertamur. Oportet ergo operari Levitas in sanctis >usque ad quinquaginta annos<, inferiores quidem >opera<, 43 Lomm. 25 meliores vero >opera operum<; horum autem superiores spiritualibus officiis deservire et introire in sancta sanctorum ibique operire quae operienda sunt et tradere filiis Caath portanda humeris et manibus evehenda. Sed et reliqui unusquisque secundum ea, quae iam superius saepe diserta sunt, ordinantur. Verum ne nimia haec operimentorum velamen- 30 torumque cautela desperationem quandam et maestitiam generet auditoribus, pauca aliqua, quae et nobis pandere tutum sit et vobis fas sit adspicere, quoniam quidem, ut prius diximus, >genus regale et sacer-

2 vgl. Lev. 25, 10 — 3 vgl. Lev. 23, 15f. — 4 vgl. Luk. 7, 41 — 9 vgl. hom. 25, 4 — 13f vgl. Num. 31, 30. 28 — 20 vgl. Gen. 18, 24 — 24 vgl. Num. 4, 47 — 26 vgl. Num. 4, 3ff — 32 vgl. I Petr. 2, 9

11 ∞ si et Ag et < r, vgl. Bd. I S. 82, 21 18 pertinere] pervenire Ald. Del., vgl. S. 6, 8 23 redeamus C 28 reliqui*(s) unusquisque E reliquis unicuique BD, Ald. Del. 29 ordinantur < D 32 et < C, nach der Vulg. (= gr. Text)

dotium, gens sancta et populus in acquisitionem dicti sumus, aperire temptabimus. Intelligamus ergo tabernaculum testimonii omnes sanctos, qui sub testamento Dei censentur, et in hoc tabernaculo esse quosdam celsiores meritis et gratia superiores et ex iis aliquos quidem candelabrum dici, ipsos forte Apostolos, qui illuminant accedentes ad Deum. Sed et si qui alii sunt, qui in hoc tabernaculo Dei omnibus ingredientibus scientiae et doctrinae lumen ostendunt, omnes isti candelabrum mysticum nominentur. Alii sint mensa sacra, quicumque habent panes Dei et reficiunt ac paseunt animas esurientes iustitiam. Alii sint altare incensi, quicumque orationibus et ieiuniis die ac nocte vacant in templo Dei, orantes non solum pro semet ipsis, sed et pro universo populo. Hi vero, quibus arcana mysteria credidit Deus et occultorum providentiae suae iudiciorum secreta commisit, arca testamenti Dei appellentur. Porro qui cum omni fiducia per hostias precum supplicationumque victimas Deum hominibus repropitiant et pro delictis populi interveniunt, propitiatorium nominentur. At qui meruerunt multitudinem scientiae et abundantes divitias in agnitione Dei, Cherubin intelligi possunt; Cherubin namque in lingua nostra multitudo scientiae interpretatur. Sed hos omnes, qui per haec singula, quae supra enumerata sunt, designantur, portari necesse est et portari in humeris. Unde fortassis, ut ego opinor, angeli, qui ordinati sunt propter eos, qui hereditatem capiunt salutis, ipsi sint, qui singulos eorum, quos supra diximus, portant. Cum enim solum fuerit tabernaculum hoc et coeperimus ingredi ad illa sancta et pergere ad locum repositionis, hi, qui vere sancti sunt et in sanctis sanctorum habentur, angelis sine dubio subvectantibus incedunt et, usquequo requiescat tabernaculum Dei, portantur in humeris et extolluntur in manibus. Quod prospiciens in spiritu propheta dicebat: quoniam angelis suis mandavit de te, ut in manibus tollant te,

4f. 7. 8 vgl. Num. 4, 9. 7 — 9 vgl. Matth. 5, 6 — vgl. Num. 4, 11 u. in Jos. hom. 9, 1: quicumque ex vobis lapidibus vivis apti sunt . . . ut orationibus vacent . . . ipsi sunt, ex quibus Iesus aedificat altare — 9—15 vgl. Kirsch, Die Lehre von der Gemeinschaft der Heiligen usw. (= Forsch. zur christl. Litt. und Dogmengesch. I 1 [1900]) S. 40 — 10 vgl. Luk. 2, 37 — 13 vgl. Num. 4, 5 — 15f vgl. z. B. Exod. 25, 17 — 17 vgl. z. B. Exod. 25, 18 — 17f vgl. Philo de vit. Moys. II (III) 98 (IV. 223, 14C.): *χερουβιμ . . . ἐπίγνωσις καὶ ἐπιστήμη πολλή*; Origen. Comm. in ep. ad Rom. 1, 3; Wutz, S. 158, 742 — 20 vgl. Num. 7, 9 — 21 vgl. Hebr. 1, 14 — vgl. Bd. I S. 423, 15 — 28 vgl. Ps. 90 (91), 11—12

1 acquisitione BEK 2 ergo] enim B 4 et² < C 8. 9 sunt C
17f cherubin hinter interpretatur B 22 sunt B 27 perspicuus AB

ne forte offendas ad lapidem pedem tuum«. Quod quidem dictum putavit diabolus de Salvatore accipiendum, sed excaecatus malitia non intellexit eloquia mystica; neque enim Salvator meus angelis indigebat, >ut non offenderet ad lapidem pedem suum«. Calumniatur diabolus
 5 Scripturam divinam, qui haec de Salvatore dicta protulerit; non de illo, sed de omnibus sanctis hoc dicitur quia >angelis suis mandavit« Deus pro populo suo, >ut non offendant ad lapidem pedem suum«. Sed et omnia, quae in hoc psalmo scripta sunt, iustis quibusque magis quam Salvatore conveniunt. Liberat enim >Dominus a ruina et daemonio
 10 meridiano« non Salvatorem — absit a nobis ita intelligere —, sed omnem iustum. Iusti enim sunt, qui indigent adiutorio angelorum Dei, uti ne a daemonibus subruantur et ne corda eorum >sagitta volante in tenebris« terebrentur. Per ipsos angelos sub eodem mysterio Paulus portandos esse quosdam confirmat >in nubibus«, cum dicit: »sed et nos
 15 qui vivimus, qui reliqui sumus, simul cum illis rapiemur in nubibus obviam Christo in aera«. Rapiuntur ergo ab angelis hi, qui penitus purgati et leves effecti sunt a delictis; portantur vero hi, qui aliquibus adhuc reliquiis praegravantur. Portantur ergo et >columnae tabernaculi« a quibusdam et >atria« ceteraque, quae ab Scriptura referuntur; portantur
 20 autem non ab Istrahelitis, sed a Levitis secundum hunc sensum, quem in transcurso videmur breviter contigisse relinquentes sensibus auditorum, ut, si quis de his maiore desiderio flagraverit, accendat sibi lumen scientiae et maiora horum oculo perspicaciore coniciat. Nobis autem concedat Dominus, ut a talibus operariis portati et sublevati liberemur et
 25 defendamur >a sagitta volante in tenebris« et >a ruina et daemonio meridiano«, ne forte >offendamus ad lapidem pedem nostrum«, usque quo veniamus ad locum repromissionis sanctorum, per Christum Dominum nostrum, >cui est honor et imperium in saecula saeculorum. Amen.

2 diese Ansicht erhalten bei Euseb. Comm. in Ps. XXIII, 1159 C Migne — 9 vgl. Ps. 90 (91), 6 — 12 vgl. Ps. 90 (91), 5. 6 — 14 I Thess. 4, 15. 17 — 18 vgl. Num. 4, 31f — 25f vgl. Ps. 90 (91), 5f. 12 — 28 vgl. I Petr. 4, 11

4 suum + neque enim *Ek* 7 offendant *C* 12 obruantur *C* 15 ~ rapiemur cum illis *C* 19 ab] a *BCE, Ald. Del.* 21 videbimur contigisse *D* 25 et¹ < *C* 27 perveniamus *CE, Ald. Del.* | per + iesum *Bk* | christum + iesum *AD* 28 cui ... saeculorum < *lm* | cui ... amen < *ad* | imperium] gloria *E*

HOMILIA VI.

46 Lomm.

De eo, quod scriptum est: »exiit Moyses ad populum« et de septuaginta presbyteris et de Aethiopiassa, quam Moyses accepit uxorem.

1. Plura nobis simul recitata sunt et de omnibus his dicere nec
 5 temporis brevitatis nec mysteriorum magnitudo pennittit. Licebit tamen
 ex ingentibus campis paucos flosculos legere et non quantum ager exu-
 berat, sed quantum odoratui sufficiat carpere. Sicut et cum quis accedit
 ad fontem, non ei tantum haurire necesse est, quantum vena dives effu-
 derit, sed quantum arentes siti mitiget fauces, ne forte plus iusto sumpta
 10 fiat potanti salubris unda pernicies. »Et exiit« inquit »Moyes ad po-
 pulum, et locutus est verba Domini«. Donec »verba Dei« audit Moyses
 et ab ipso docetur, intus est et in interioribus consistit atque in secretis
 habetur; ubi vero »turbis« loquitur et populo ministrat ei, qui intus non
 potest stare, »exire« dicitur »foras«. Quid ergo formae talis continet
 15 sermo? Quod omnis doctor et magister ecclesiae, si de profundioribus
 mysteriis aliquid moveat, si arcanum quid et reconditum de Dei sa-
 pientia proferat »inter perfectos«, donec in profundis sensibus versatur,
 intus esse et in interioribus consistere dicendus est; cum vero »loquitur
 ad turbas« et ea profert, quae sufficiant his, qui foris sunt, et quae
 20 potest vulgus audire, »foras« dicitur »exisse et loqui ad populum verba
 Domini«. Hoc video et Paulum fecisse et intus quidem fuisse, cum di-
 ceret: »sapientiam autem loquimur inter perfectos, sapientiam autem
 non huius mundi neque principum huius mundi, qui destruuntur. Sed
 loquimur Dei sapientiam in mysterio absconditam, quam nemo principum
 25 huius mundi cognovit«. Vides quomodo intus est et interna atque ar-
 cana divinae sapientiae penetrat Paulus, cum haec loquitur. Cum autem
 »procedit ad populum«, audi quid loquitur: »omnis sermo malus de ore
 287 Del.
 vestro non procedat« et: »qui furabatur, iam non furetur« et: »unus-
 quisque vir uxorem suam habeat« et: »unaquaeque mulier virum suum

2f Num. 11, 24ff; 12, 1ff — 10 Num. 11, 24 — 11ff vgl. hom. 21, 2; Comm.
 in Matth. XI (III 9 Lomm.) u. in Levit. hom. 4, 6 (Bd. I S. 324, 25): »ad populum
 exiens« mutat stolam (sc. doctrinae). . . intus cum est . . . alia utitur stola doctrinae
 — 13 vgl. Matth. 13, 36 — 17 vgl. I Kor. 2, 6 — 18 vgl. Matth. 12, 46 —
 22 I Kor. 2, 6—8 — 27 vgl. Num. 11, 24 — Ephes. 4, 29 — 28 Ephes. 4, 28 —
 28. 29 I Kor. 7, 2

4 plurima D 20 ∞ vulgus potest B | dicitur A 21 dei B 23 de-
 struuntur C destruetur D

habeat. Haec et si qua huiusmodi sunt, Paulus secundum Moysis formam foras exiens ad populum loquitur.

2. Sed videamus et aliud caput, in quo refertur quod septuaginta viros elegerit Moyses ex senioribus populi et habuerit eos ante tabernaculum testimonii et de spiritu Moysis accipiens Deus dederit septuaginta senioribus et »cum requievisset« inquit »super eos spiritus, prophetaverunt omnes«. Quod dixit quia assumens ex spiritu Moysis dedit septuaginta senioribus spiritum, non ita intelligas, quasi materialem aliquam corporeamque substantiam auferens Deus a Moyse in septuaginta secuerit portiones, et ita unicuique seniorum exiguam particulam dederit: impium est ita intelligere naturam Spiritus sancti. Sed hoc modo figuram mystici huius sermonis adverte, quasi Moyses et spiritus, qui erat in Moyse, clarissimi cuiusdam luminis fuerit lucerna, ex qua septuaginta alias lucernas accenderit Deus, ad quas ita principalis illius luminis splendor advenerit, ut origo ipsa luminis nihil damni ex commercio derivationis acceperit. Et hoc modo pie intelligitur, quod scriptum est quia: »abstulit Dominus de spiritu Moysis et dedit septuaginta senioribus«.

3. Sed videamus quid est, quod ait in consequentibus. »Et requievit« inquit »super eos spiritus, et prophetaverunt omnes«. »Requiescere spiritum« non in quibuscumque hominibus legimus, sed in sanctis et beatis. »Requiescit« enim »spiritus« Dei in his, »qui mundo sunt corde, et in his, qui purificant animas suas a peccato, sicut e contrario non inhabitat in corpore subdito peccatis, etiamsi habitavit aliquando in eo; non enim potest Spiritus sanctus consortium pati et societatem spiritus mali. Certum est enim peccati tempore adesse in corde uniuscuiusque spiritum malum et agere partes suas. Cui utique cum locus datur et

2. 3f vgl. Num. 11, 24 — 5 Num. 11, 25 — 7ff vgl. Philo de Gigant. 6, 25 (II 46, 21ff W.; zu Num. 11, 17): ἀλλὰ μὴ νομίσης οὕτως ἀφαίρεσεν κατὰ ἀποκοπήν καὶ διάζενξιν γίνεσθαι, ἀλλ' ὅσα γίνονται ἂν ἀπὸ πηρός, θ, κἂν μυρίας δῶδας ἐξάψη, μένει μὴδ' ὀτιοῦν ἐλάττωθ' ἐν ὁμοίῳ; Origen. contra Cels. VI 70 (II 139, 29ff Koe.), de princ. I 3 (S. 18, 20 Koe.); August. Quaest. lib. IV 55 — 17. 19 Num. 11, 25 — 22 vgl. Matth. 5, 8; vgl. Origen. Comm. in Joh. XXXII 8 (IV 437, 31 Pr.): ἤδη γὰρ ὥρα τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐπιδημήσαντος τοῖς μαθηταῖς ἦν γενομένοις καθαροῖς usw.; de princ. I 3, 5 u. 7 (S. 56, 4; 59, 5 Koe.)

1 moysēi a 4 kaum: statuerit (ἔστησεν O) 7 quia < E [ex] de Cbg, Ald. Del. 9 corporealemque C 10 ~ dederit particulam C 13f ~ alias septuaginta DE, Ald. Del. 16 intelligetur A 17. abstulerit C

recipitur a nobis per cogitationes malas et concupiscentias pessimas, contristatus et, ut ita dicam, coangustatus fugatur de nobis Spiritus sanctus. Propter quod et Apostolus sciens haec ita accidere monebat dicens: »nolite contristare Spiritum sanctum, in quo signati estis in die 5 redemptionis«. Igitur peccantes »contristamus Spiritum sanctum«, iuste vero agentes et sancte requiem ei paramus in nobis. Unde et quod nunc ait de septuaginta presbyteris, quia »requievit in iis spiritus«, laudem vitae eorum et virtutes exposuit. Denique quia pro puritate cordis eorum et sinceritate mentis atque intelligentiae capacitate »requievit 10 Spiritus« sanctus, continuo et operatur in iis nec otium patitur, ubi operandi materia digna suppeditat; ait enim Scriptura: »et requievit in iis spiritus, et prophetaverunt«. In omnibus ergo, qui »prophetaverunt«, »requievit Spiritus« sanctus nec tamen in aliquo ipsorum ita requievit sicut in Salvatore. Propter quod et scriptum est de eo quia: »exibit 15 virga de radice Iesse, et flos de radice eius adscendet. Et requiescet super eum spiritus Dei, spiritus sapientiae et intellectus, spiritus consilii et fortitudinis, spiritus scientiae et pietatis; et replebit eum spiritus timoris Domini«. Sed fortasse dicit aliquis: nihil amplius ostendisti scriptum de Christo quam de reliquis hominibus; sicut enim de ceteris 20 dictum est quia »requievit super eos Spiritus«, ita et de Salvatore dictum est: »requiescet super eum spiritus Dei«. Sed vide quia supra nullum alium »spiritus Dei requievisse« septemplici hac virtute describitur, per quod sine dubio ipsa illa divini spiritus substantia, quae, quia uno nomine non poterat, diversis vocabulis explanatur, »requiescere super virgam, quae de stirpe Iesse procederet«, prophetatur. Habeo et aliud testimonium, quo docere possum in Domino et Salvatore meo sanctum Spiritum eximio quodam genere et longe aliter requievisse quam refertur in ceteris. Dicit enim Iohannes baptista de eo: »qui misit me baptizare in aqua, ille mihi dixit: super quem videris spiritum descendentem et manentem in eo, ipse est«. Si dixisset: »spiritum descendentem« et non addidisset: »et manentem in eo«, nihil praecipuum a ceteris habere videretur. Nunc autem addidit: »et manentem in eo«,

4 Ephes. 4, 30 — 11 Num. 11, 25 — 14 Jes. 11, 1—3 — 21 vgl. Jes. 11, 2 — 28. 30 f Joh. 1, 33

7 ∞ ait nunc C 8 virtutis AC 16 domini B 18 dei A | dicet
Ab(?), d, g(-i-) 20 quia < D | requiescet D | ∞ spiritus super eos CE
22 hac < De 25 procedere BC 26 et < CEr 26f ∞ spiritum sanctum
BCr, A'd. Del. 30 in eo] super eum B

Origenes VII.

ut esset hoc signi in Salvatore, quod in nullo alio posset ostendi; de nullo enim scriptum est quia >manserit in eo Spiritus< sanctus. Et ne quis me putet in hoc derogare prophetis, sciunt ipsi quia non iis derogo praeferens iis Dominum meum Iesum Christum. Recolunt enim singuli
 5 dicta sua, et inveniunt quod de nullo alio dictum est quia: »peccatum non fecit, nec inventus est dolus in ore eius«. — Quia enim solus est, >qui peccatum non fecit<, ideo in ipso solo >mansit< et permansit >Spiritus< sanctus. Si enim ipse est, de quo singulare aliquid et exi-⁵⁰ ^{Lonim.} mium dicitur hoc, quod supra diximus, quia >peccatum non fecit<, constat reliquos omnes fuisse sub peccato. Si omnes, necessario et prophetas. Et quomodo convenit ut tempore peccati >mansisse< in iis dicamus >Spiritus< sanctum? Aut si tibi incredibile videtur prophetas,²⁸⁸ ^{Del.} postquam acceperant Spiritum sanctum, potuisse peccare, ad hunc ipsum Moysen, quem habemus in manibus, revertamur, qui utique maximus
 10 est et eximius prophetarum. Ipse de se scribit et testimonium dat de semet ipso quia peccaverit in eo, quod dixit: »audite me increduli; numquid de petra ista producemus vobis aquam?«. In his enim dictis non sanctificavit Dominum >in aqua contradictionis<, id est non est confisus in virtute Dei et dixit quia potens est Deus de petra hac educere
 20 vobis aquam, sed quasi ex diffidentiae cuiusdam fragilitate respondit dicens: »numquid poterimus vobis de petra hac educere aquam?«. Quia ergo peccatum ei in his verbis reputatur a Domino, certum est quod, haec cum loqueretur, non de Spiritu sancto locutus sit, sed de spiritu peccati. Quod si Scripturae testimonio tantus propheta Moyses
 25 ostenditur aliquando habuisse in se spiritum Dei, aliquando vero non habuisse, peccati scilicet tempore, certum est quia et de reliquis prophetis similis forma tenenda sit. Quid autem et de David dicam? qui pro Spiritu sancto, tamquam qui a se possit auferri, orat ne auferatur

5 I Petr. 2, 22 (Jes. 53, 9) — 9 vgl. I Petr. 2, 22 — 16 audite — S. 35, 1 tua + et cetera erhalten im cod. Britann. Rg. 4 A. XIV s. VIII, (R); vgl. Morin. Anecd. Mareds. III 2, 419f und Praef. — 16. 21 Num. 20, 10 — 17 vgl. Origen. in Levit. hom. 12, 3 (Bd. I S. 458, 23): etiamsi ipsum Moysen proferas, quomodo >consummatas habuisse< videbitur >manus<, qui non glorificavit Dominum >ad aquam contradictionis<? — 18 vgl. Num. 20, 13 (24)

1 possit *ABCDE, Ald.* 3 sciunt + enim *CE* 4 recolant *B* 5 in-
 venient *B*, beides richtig? 13 acceperunt *BCE* | sanctum < *A, Del.* | hunc
 < *C* 14f ~ eximius. (< est) et maximus prophetarum *B* 16 semet] se *C*
 17 producimus *Ee* 18 deum *B* 18f confessus *R* 19 et + non *BC, Del.*
 23 hoc ^{cum} *R* 25 in se < *CE* ipse *R* 27 et < *R* 28 qui a se < *D*

et dicit: »ne proicias me a facie tua et Spiritum sanctum tuum ne auferas a me«. In sequentibus vero tamquam pro culpa ablatum a se munus reposcit et dicit: »redde mihi laetitiam salutaris tui, et spiritu principali confirma me«. Quid vero etiam de Salomone commemorem? 5 quem utique nemo dicet aut sine sancto Spiritu iudicasse iudicia vel 51 Lomm. templum Domino construxisse aut rursus in sancto Spiritu daemonibus templa fecisse aut impiis mulieribus flexisse latera sua. Etiam ille propheta, qui in tertio Regnorum libro »in Bethel« mittebatur a Domino, in spiritu utique Dei verba Dei locutus est; non tamen in spiritu Dei 10 praevericatus esse praeceptum Domini credendus est, quo iussus fuerat »non manducare panem« in Bethel, propter quod et a leone perimitur. Sed longum est ire per singulos. Ego autem licet non usque quaque pronuntiem, puto tamen quod sint in nonnullis etiam communibus hominum gestis, quae, quamvis peccato careant, non tamen digna vide- 15 antur, quibus interesse putemus Spiritum sanctum. Ut verbi gratia dixerim, conubia legitima carent quidem peccato nec tamen tempore illo, quo coniugales actus geruntur, praesentia sancti Spiritus dabitur, etiamsi propheta esse videatur, qui officio generationis obsequitur. Sed et alia plura sunt, in quibus sola sibi sufficit vis humana et neque res 20 indiget neque decet adesse praesentiam Spiritus sancti. Sed in haec per excessum quandam incurrimus, dum ostendere volumus super solum Dominum et Salvatorem meum Iesum »mansisse« semper »spiritum« Dei, in ceteris autem omnibus sanctis, sicut et in septuaginta senioribus, a quibus verbi huius processit exordium, »requievisse« tantum »spiritum« 25 Dei et operatum esse in tempore ea, quae expediebat his, per quos operabatur, et utile erat his, quibus ministrabatur.

4. Sed et in consequentibus continet lectio, quae recitata est, quod »Moses Aethiopiissam duxerit uxorem et Maria atque Aaron detraxerint

1 Ps. 50 (51), 13 — 3 Ps. 50 (51), 14 — 5 vgl. III Kön. 3, 16ff — 6 vgl. III Kön. 6, 4 — 7 vgl. III Kön. 11, 7 — vgl. III Kön. 11, 1 — 7ff vgl. III Kön. 13, 11ff — 15ff vgl. in Gen. hom. V 4 (Bd. I S. 62, 26): inverecunda coniugii negotia u. ö.; Harnack TU 42, 3 S. 61 — 28 vgl. Num. 12, 1

5 dicit BCE, kaum richtig | ∞ spiritu sancto Cr, Ald. Del. 6 rursum C | ∞ spiritu sancto C 9 Dei² < D 10 esse < C | quod CE 13 in < B, Ald. Del. 13f nonnulla . . . communia . . . gesta B, Ald. Del. (communium) 16 tempori AB 17 illi ABr | ∞ spiritus sancti C 19 sibi < B, Ald. Del. 22 semper < D 25 expediebant a², cod. Par. 12122, Ald. eo quo expediebat Del.; expediebat sc. eum operatum esse, vgl. S. 10, 8; 26, 9

de Moysē, cur Aethiopiā duxerit, et aiunt: »numquid soli Moysi⁵² Lomm. locutus est Deus? Nonne et nobis locutus est? Et audivit« inquit »Dominus«. Et post haec iubet eos »exire ad tabernaculum testimonii« atque ibi iudicio quodam habito »leprosa« efficitur Maria usque ad certum tempus et sic revocatur in castra. Quod ut compendiosius explicemus, Mariam dicimus formam habuisse plebis prioris, Moysen, id est legem Domini, transisse ad conubium Aethiopiā huius, quae ex gentibus congregata est. Hanc ergo Moyses, id est lex spiritalis, accepit uxorem; et pro hoc facto Maria, quae nunc synagoga est, indignatur et detrahit una cum Aaron, cum sacerdotibus scilicet et Pharisaeis. Derogat ergo usque in hodiernum Moysi nobiscum posito plebs illa et turpis ei videtur, quia »circumcisionem carnis« non docet apud nos nec observationem »sabbati« nec »neomeniae« nec sacrificia sanguinis, sed »circumcisionem cordis« et peccandi otium diesque festos in azymis sinceritatis et veritatis« et »sacrificia laudis« et non iam pecudum, sed vitiorum caedi victimas monet. Iudicat ergo de his Deus et nuptias Aethiopiā confirmat et Moysen quidem libenter cum ea habitare sinit ac requiescere, Mariam vero eicit »extra castra« et porro facit a tabernaculo testimonii, cum qua eicitur etiam Aaron. Insuper autem et »leprosa« efficitur Maria. Adspice nunc ad illam plebem et vide, quanta in illa est lepra peccati, quanta intelligentiae caligo, quanta observantiae foeditas, quanta turpitudine conspectus. Verumtamen haec lepra non perpetuo permanet, sed ubi septimana compleri coeperit mundi, revocabitur ad castra. In fine enim mundi »cum plenitudo gentium introierit, tunc etiam omnis Istrahel salvabitur« et tunc est, cum cessabit lepra de facie Mariae; recipiet enim decus fidei et splendorem Christi agnitionis accipiet et restituetur vultus eius, cum »fiet uterque unus grex et unus pastor«. In quo vere dicendum est: »O⁵³ Lomm.

3ff vgl. Num. 12, 4ff — 8 vgl. z. B. Philo de vit. Moys. I 162; Clem. Alex. Strom. I 26 (II 104, 23 St.): *Μωνσῆς δὲ . . . νόμος ἔμψυχος ἦν* u. Bd. I S. 177, 7—9f. vgl. Procop. Comm. in Num. (LXXXVII, 826 Migne = cod. Monac. graec. 358 f. 308r: *τίπος δὲ τῆς Ἰουδαίων ἱερωσύνης ἦν Ἀαρὼν καὶ τῆς συναγωγῆς Μαρίας* — 12 vgl. Ephes. 2, 11 — 13 vgl. Kol. 2, 16 — 14 vgl. Röm. 2, 29 — 14f vgl. I Kor. 5, 8 15 vgl. Ps. 49 (50), 14 — 18 vgl. Num. 12, 14 — 20 vgl. Num. 12, 10 — 24f vgl. Röm. 11, 25 — 28 vgl. Joh. 10, 16 — 28f Röm. 11, 33

2 dominus E, Ald. Del. 6 dicemus ABE dicamus C 12 turpe Ald. Del. 17. ∞ cum ea libenter sinit esse C 19 testimonii w ist wieder vorhanden 23 manet B

altitudo divitiarum et sapientiae et scientiae Dei; qui ita conclusit omnes sub peccato, ut omnibus misereatur in Christo Iesu Domino nostro, cui gloria in saecula saeculorum. Amen.

HOMILIA VII.

289 Del.

5 Rursum de Aethiopia et de lepra Mariae quae superfuerant.

1. Sicut Apostolus dicit: »haec omnia in figura contigerunt illis, scripta sunt autem propter commonitionem nostram«, quaero, quid commonitionis accipiamus ex eo, quod lectum est nobis, quia »detraxerunt Aaron et Maria de Moyse et propter hoc correpti sunt, Maria vero etiam »leprosa« efficitur. Tanta autem fuit cura correptionis huius, ut, dum Maria septimanae tempus expleret in lepra, populus Dei non ageret iter ad terram repromissionis nec tabernaculum testimonii moveretur. Primo interim moneor et utiliter ac necessario moneor ex hoc facto, ne »detrham fratri«, ne male loquar de proximo meo, ne aperiam os
15 meum ad derogandum non solum sanctis, sed et quibuslibet proximis meis, videns quanta ex hoc indignatio Dei fuerit, quanta vindicta processerit. Denique adversum peccatum istud simili indignatione etiam in Psalmis Deum commoveri videmus et dicere: »sedens adversus fratrem tuum detrahebas, et adversus filium matris tuae ponebas scandalum«. Similiter autem et in alio Psalmo ex persona iusti, scientis hoc
20 Deo quam maxime displicere, dicitur: »detrahentem occulte adversum proximum suum persequer«. Ex his igitur omnibus divinae Scripturae sermonibus, velut »gladiis quibusdam utrimque acutis«, obtrectandi fratribus et derogandi sanctis vitium reseceamus: lepra enim consequitur dero-

1 vgl. Röm. 11, 32; Gal. 3, 22 — 3 vgl. I Petr. 4, 11 — 6 I Kor. 10, 11 — 8 vgl. Num. 12, 1 — 10 vgl. Num. 12, 10 — 14 vgl. Ps. 49 (50), 20 — 18 Ps. 49 (50), 20 — 21 Ps. 100 (101), 5 — 23 vgl. Apok. 1, 16 — 24 vgl. Method. de lepr. c. 5, 4 (S. 456, 11 B.)

1 et' < BCDE, Ald. Del., nach der Vulg. | ∞ scientiae et sapientiae Av | quia C 3 cui ... saeculorum < ADE | cui + est Dk, Ald. Del., < c; vgl. S. 8, 14 | gloria] honor et imperium bg 6 contingebant AB(b?)k, Ald. Del., nach der Vulg. 9 propter] ad C 11 septimanae + unius C 16 vides C, Del. 18. 19 adversum Av, richtig? (adversus Vulg.) 21 detrahentes C | occulte < C | adversum Av, richtig?, vgl. Z. 18. 19

gantes et cacologos. Post haec autem a moralibus ad intelligentiam mysticam transeamus; quamvis et in superiore tractatu pauca iam dicta sint, tamen quae defuisse videntur, addemus. Videamus ergo, quis est, qui »derogat Moysi«, quis de eo male loquitur. Non solum Iudaeus, sed
 5 et haeretici, qui non recipiunt legem et prophetas, etiam ipsi detrahunt de Moyse. Denique solent ei etiam crimen impingere dicentes quia homicida fuit Moyses, interfecit enim »Aegyptium«, et alia multa vel in ipsum vel in prophetas blasphemio ore concinnant. Isti ergo, quia »de-
 10 trahunt Moysi«, habent lepram in anima sua et sunt in homine interiore leprosi et ideo habentur »extra castra« ecclesiae Dei. Sive ergo haeretici sint, qui »derogant Moysi«, sive de ecclesia sint, qui detrahunt fratribus et male loquuntur de proximis suis, omnès qui hoc vitio aguntur, dubitandum non est, quin leprosi sint in anima sua. Et Maria quidem
 15 interveniente Aaron pontifice septima die curatur; nos vero si obtrectationis vitio inciderimus in animae lepram, usque ad finem septimanae mundi, id est usque ad resurrectionis tempus leprosi in anima permanebimus et immundi; nisi, dum poenitendi tempus est, corrigamur et conversi ad Dominum Iesum ac supplicantes ei per poenitentiam purgemur ab immunditia leprae nostrae. Ego autem puto quod non solus ille
 20 populus prior neque soli haeretici, de quibus supra memoravimus, »de-
 25 trahant de Moyse«, sed et omnis qui scripta eius male intelligit et qui spiritalem legem carnaliter suscipit, »Moysi derogat«, quia de verbis spiritus carnaliter homines docet. Audistis, quid sibi iudicii obtrectatores et maliloqui, et quid damnationis adquirant; audite nunc et quantum beneficii conferant his, quibus obtrectant. Nunquam invenimus
 30 tantas laudes Deum dixisse de Moyse famulo suo, quantas nunc dici videmus, quando ab hominibus ei derogatum est.

2. Audi ergo in consequentibus quid referat et quibus Moysen laudibus efferat Spiritus sanctus. »Et descendit« inquit »Dominus in columna nubis, et stetit ad ostium tabernaculi testimonii; et vocati sunt
 30 Aaron et Maria, et steterunt ambo. Et dixit ad eos: audite verba mea; si fuerit propheta quis vestrum Domino, in visionibus ei agnoscar et

4 vgl. Num. 12, 1 — 7 vgl. Exod. 2, 12 — 8f vgl. Num. 12, 10 — 10 vgl. Num. 12, 14 — 14 vgl. Num. 12, 15 — 29ff vgl. Num. 12, 5—10

1 cacologos + id est maliloquos *Ec, Del.* + i. e. malequenz (so) *a*² · 3 sunt *Cy* | quis] qui *B* · 4 solus *Ew* | iudaei *bgl, Ald. Del.* · 11 detrahunt Moysi *C* · 20f detrahunt *Cgr, Ald. Del.* · 22f verbis sanctis *D.* · 32 domini *B, Ald. Del.*, wohl nach der Vulg.

in somnis loquar ei. Non sic, sicut famulo meo Moysi, qui in tota domo mea fidelis est; os ad os loquar ad eum, in specie et non in aenigmate, et gloriam Domini vidit; et quare non timuistis detrahere de famulo meo Moysi? Et ira furoris Domini facta est super illos, et
 5 discesserunt. Et nubes recessit a tabernaculo, et ecce, Maria facta est leprosa sicut nix«. Videtis quid sibi poenae contulerint obtrectatores, quid vero illi, cui obtrectaverant, quaesiverint laudis. Sibi turpitudinem, illi splendorem, sibi lepram, illi gloriam, sibi opprobrium, illi magnificentiam quaesiverunt. Verumtamen Moyses priusquam acciperet Aethio-
 10 pissam, non est scriptum quia >in specie< locutus sit ei Deus >et non in aenigmate<, sed, ubi accepit Aethiopiissam, tunc dicit de eo Deus quia: »os ad os loquar ad eum, in specie et non in aenigmate«. Modo ^{56 Lomm.} enim cum Moyses venit ad nos et coniunctus est huic nostrae Aethiopiissae, lex Dei iam non in figuris et in imaginibus sicut prius, sed in
 15 ipsa specie veritatis agnoscitur; et quae prius >in aenigmate< designabantur, nunc >in specie< et veritate complentur. Et ideo ille, qui species figurarum et aenigmatum disserebat, dicit: »scimus autem quoniam patres nostri omnes sub nube fuerunt et omnes in Moysen baptizati sunt in nube et in mari et omnes eandem escam spiritalem manducaverunt et
 20 omnes eundem potum spiritalem biberunt. Bibebant enim de spiritali sequenti petra; petra vero erat Christus«. Vides quomodo >aenigmata< legis Paulus absolvit et species aenigmatum docet et dicit quia >petra< >in ^{290 Del.} aenigmate< erat apud Moysen, antequam iungeretur huic nostrae Aethiopiissae. Nunc >in specie< >petra Christus est<; nunc enim >os ad os lo-
 25 quitur< per legem Deus. Antea >in aenigmate< fuit baptismum >in nube et in mari<, nunc autem >in specie< >regeneratio est in aqua et Spiritu sancto<. Tunc >in aenigmate< erat manna cibus, nunc autem >in specie<

12 Num. 12, 8 — 13 vgl. (Philo leg. alleg. 1167 [I 103, 18 C.]) Cyrill. in Num. (LXIX 596 A. Migne): τὴν μέλαιναν τοῦτέστι τὴν ἐξ ἐθνῶν Ἑλληνιστίαν; Theod. Qu. in Exod. (LXXX 228 C.) — 14 vgl. I Kor. 10, 11 — 15 vgl. Num. 12, 8 — 17 I Kor. 10, 1—4 — 26 vgl. Tit. 3, 5

1 sic < Bkw, Ald. Del. (οὐχ οὕτως ὡς) 4 de < Ecg, Ald. Del., nach der Vulg. 7 obtrectaverunt B 8 gloriam — S. 42, 5 bonum² < E 9 quaesiverunt b quaesi*(v)erint w contulerunt C 14 in² < Cbw 18 moyse BC, Ald. Del., nach der Vulg. (εἰς τὸν Μωϋσῆν); vgl. in Levit. hom. 2, 4 (Bd. I S. 297, 4) 20 autem BCm, Ald. Del., nach der Vulg. (γὰρ gr.) 21 sequenti ar sequenti eos m consequente (-ti) eos BCw, Ald. Del., nach der Vulg. 25 dei A 26 et² + in c, Ald. Del.

caro Verbi Dei >verus est cibus<. sicut ipse dicit quia: »caro mea vere cibus est et sanguis meus vere potus est«. Sic ergo iam nunc Moyses apud nos positus et huic Aethiopiissae coniunctus vel ipse ad nos vel ad ipsum Deum >non loquitur in aenigmate<, sed >in specie<. His autem
 5 additur: »et gloriam« inquit »Domini vidit«. Quando >vidit Moyses gloriam Domini? Ego tunc dico, quando >transformatus est< Dominus >in monte<, et aderat ei >Moyses cum Elia et colloquebantur ei<. Et ideo recte in consequentibus adiungit: »et quare non timuistis detrahere de famulo meo Moysi?«. Quod evidenter utique ad eos dictum dirigi-
 10 tur, qui evangelia quidem suscipere videntur, >derogant< autem >Moysi< 57 Lomm. et merito arguuntur quia, cum discant per evangelium quod Moyses una cum Elia vidit gloriam Domini, legi et prophetis ausi sunt derogare. Et ideo nos non detrahimus Moysi nec derogemus legi, sed
 15 simus non solum >auditores legis, sed et factores<, ut cum ipso Moysse >conglorificari< mereamur. Ego autem puto quod et illi materiam praestant ad derogandum Moysi, qui, verbi causa, cum legitur liber Levitici vel lectio Numerorum, non ostendunt, quomodo haec, quae >in aenigmate< scripta sunt, intelligi >per speciem< debeant, id est qui non spiri-
 20 taliter ea, quae in lege leguntur, exponunt. Necessario enim, qui audiunt ritum sacrificiorum vel sabbatorum observantiam vel ceterorum similium in ecclesia recitari, offendantur et dicant: quid hoc necesse est in ecclesia legi? Quo nobis prosunt praecepta Iudaica et sprete
 25 ad scientiam legis et secundum hoc, quod >spiritalis est lex<, intelligenda et explananda sunt quae leguntur, ne doctorum causa, immo desidia et negligentia, ab imperitis et indoctis derogetur Moysi; sed >convertamur ad Dominum, ut auferat nobis velamen< litterae, ut non nobis deformis vultus Moysis, sed gloriosus et decorus appareat, ita ut non solum non

1 Joh. 6, 55 — 5. 8 Num. 12, 8 — 6f vgl. Matth. 17, 1ff; Mark. 9, 2ff —
 10 die Worte richten sich gegen Marcion; vgl. auch Harnack TU 42, 3 S. 35 —
 12 vgl. Matth. 17, 3ff — 14 vgl. Jak. 1, 23 — 15 vgl. Röm. 8, 17 — 18 vgl.
 Num. 12, 8 — 25 vgl. Röm. 7, 14 — 27 vgl. II. Kor. 3, 16

1 ∞ est verus C, Ald. Del. | ∞ verus cibus est g | sicut + et dg, Del.
 4 ∞ deus ad ipsum C, Ald. Del. | hic D . . . 6 transfiguratus C 7 et Helias C,
 nach der Vulg. 8 et < B 9 de < Cg, Ald. Del., nach der Vulg. 15 glori-
 ficari B | et < B 21 offenduntur et dicunt Ald. Del. (vgl. Schmalz, Glotta
 V 204) 24 est < C 28 deum BC | auferat + a BCw (s. 1.), Ald. Del.
 29 non² < B

obtretemus, sed et pro magnitudine sensuum laudem ei et gloriam conferamus. »Et ira furoris Domini facta est super illos, et discesserunt. Et nubes recessit a tabernaculo, et ecce, Maria facta est leprosa sicut nix«. »Ira furoris Domini efficitur super eos, qui male loquuntur et 58 Lomm. 5 »detrahunt«. Verum tamen quod dicit: »nubes recessit a tabernaculo, et ecce, Maria facta est leprosa sicut nix«, considerandum diligentius est quod prius »recedit nubes« et ita lepra repletur: ut ostendatur quia, etiam si est in aliquo gratia sancti Spiritus et obtretrat ac »detrahit«, »recedit« ab eo post obtrectationem, et sic lepra repletur anima eius. 10 Nam et populus ille prior habuit in se gratiam Dei, sed postquam in verum Moysen, Dominum nostrum Iesum Christum, extenderunt linguas blasphemiae suae, »discessit« ab illis »nubes«, et transivit ad nos »in montem excelsum«, cum Salvator noster »transformatus est« et »nubes refulgens obumbravit« discipulos eius »et venit vox de nube dicens: 15 »hic est filius meus dilectus, in quo bene complacui«. Post hoc ergo »Maria facta est leprosa sicut nix«. Donec aderat nubes, Maria non erat leprosa, sed cum »discessit«. Donec enim visitatio Dei erat in populo illo, non erat leprosus; ubi vero discessit, ignominia vultus sui contexit eum. Sed et nos timeamus, ne forte effugemus a nobis hanc nubem 20 male loquendo, male agendo, male cogitando; et tunc apparebit in nobis lepra peccati, cum deseruerit nos gratia Dei.

3. »Et respexit Aaron ad Mariam, et ecce, erat leprosa. Et dixit Aaron ad Moysen: precor, Domine, ne contuleris in nos peccatum, quoniam ignoravimus quod peccavimus. Ne fiat simile morti, et ut 25 aborsus eiectus de vulva matris, et comedit dimidium carnis eius«. Vult in hoc ostendere quod populus ille formatus quidem fuerit in »vulva matris« suae synagogae, non tamen pervenire potuerit ad perfectum et 59 Lomm. integrum partum. Sicut enim aborsus imperfectus et incompositus est partus, ita et ille populus aliquanto quidem tempore intra »vulvam matris«, 30 hoc est intra synagogae institutionem positus fuit; sed peccatis intercedentibus formari ad integrum vivificarique non potuit, et ideo abiecti sunt »velut aborsus« imperfectus et immaturus, peccato scilicet consu-

2 Num. 12, 9 — 5 Num. 12, 10 — 13ff Matth. 17, 1ff; Mark. 9, 2ff — 16 vgl. Num. 12, 10 — 22 Num. 12, 10—12

5 dicitur C 6 considerandum + nobis C 8 aē] a w et e, Ald. Del.
13 noster < C 15 quo + mihi B, Ald. Del., nach der Vulg. 20 ∞ male
cogitando male loquendo male agendo B | in < B 25 usw. avorsus Av
30 intra < C

mente >dimidium<, ut ait, >carnis eius<. Est tamen interdum et aborsus bonus. Bonus autem aborsus dicitur, cum aliis comparatur, sicut et Ecclesiastes ait: »et dixi: bonus est aborsus magis quam ille«. Qui >ille<? »Qui in vanitate« inquit »incedit et in tenebris ambulat«. Non
 5 ergo absolute bonum dicit aborsum, sed bonum magis quam vitam, quae >in vanitate< ducitur et >in tenebris< ignorantiae. Et fit apud eum quaedam comparatio singulorum; dicit enim et alibi ipse Ecclesiastes >bonos esse mortuos magis quam viventes<. Quibus rursus si compares aborsum, >bonum esse< dicas super utrumque. Si ergo consideres, qui
 10 sunt vivi et qui sunt mortui, quibus >aborsus melior< sit pro eo quod ^{291 Del.} ne gustaverit quidem vitae mundi huius auspicia, invenies quae sint in comparatione ista differentiae. Considera ergo quia non alios ibi nominat viventes, nisi de quibus dicitur in Psalmis: »verum tamen vanitas omnis homo vivens«. >Omni< ergo >homine<, >qui in vanitate vivit<. Non
 15 enim omnis vita >in vanitate< est, sed illa vita, quae secundum carnem est et secundum errores ac voluptates saeculi, haec est vita vanitatis et super hanc est omnis, qui huic vitae mortuus est et qui dicit: »mihi ^{60 Lomm.} autem mundus crucifixus est, et ego mundo« et de quo dicitur: »mortui ergo estis cum Christo«. Isti ergo meliores sunt quam illi viventes.
 20 Sed super hos esse dicitur aborsus, quia, licet venisse videatur in carne, nulla tamen vanitatis vitae huius sumpsit initia. Introduceit tamen Ecclesiastes et alium quendam, ut videtur, etiam isto meliorem, de quo dicit: »et optimus super hos qui nondum natus est«, hoc est, qui ne ad conclusionem quidem vulvae carnalis et corporeae nativitatis venit
 25 iniuriam. Sed et hoc ipsum, quod dicit Ecclesiastes: »laudavi omnes mortuos magis quam vivos eos, qui vivunt usque nunc«, quomodo non evidenter ostendit quod eos dicat meliores, qui mortui sunt mundo, et eos pronuntiet inferiores, qui vivunt mundo? Nam si secundum litteram

3 Pred. Sal. 6, 3 — 4 Pred. Sal. 6, 4 — 8 vgl. Pred. Sal. 7, 1 — 13 Ps. 38 (39), 5 — 13 ff Origen. in Ps. 38 (39), hom. 1, 10 (XIII 289 Lomm.): »Universa ergo vanitas omnis homo vivens«. Quia autem de hac vita accipiatur ista sententia, audi Ecclesiastem ... dicentem: »laudavi omnes qui mortui sunt, super omnes ... « — 17 Gal. 6, 14 — 18 f vgl. Kol. 3, 3 — 23 Pred. Sal. 4, 3 — 25 Pred. Sal. 4, 2

3 f qui ille < B C E d 5 vita A D E h 8 rursus B C 11 sunt B
 14 omni ... homine (sc. melior est aborsus) av, Ald. Del. omni ... homini B E
 omni*(s) ... homini m̄ omnis ... homo dv¹ omnem ... hominem C 20 hoc A
 | carnem C E 23 dixit C | et < D | hoc est < A | ne] non D 25 et
 < D 26 vivos + et B, Ald. Del. (nach der Vulg.)

velis intelligere, quomodo laudandi sunt mortui magis quam viventes? Laudari enim solet quis in eo, quod voluntate bona et proposito gerit. Mors autem ista communis nulli ex voluntate nec ex proposito venit. Quomodo ergo dignus laude videbitur in eo quis, quod contra propo-
 5 situm patitur? Alioquin laudabitur et Pharaon rex Aegypti, qui submersus est in mare, super Moysen, qui de mari vivus evasit. Laudabuntur et Aegyptii, qui mortui sunt in aquis, magis quam populus Dei, qui >transivit per siccum in medio mari<. Non ergo ita intelligas, sed scito te laudandum esse mortuum, cum potueris dicere: »Christo con-
 10 crucifixus sum. Vivo autem iam non ego, vivit vero Christus in me<. Si renuntiasti saeculo, si abiicisti vitia, si iam non moveris ad peccatum, sed mortuus es peccato, melior es quam ille, qui vivit peccato, et erit in te mors ista laudabilis. Nam pro morte hac communi, quae lege ^{61 Lomm.} naturae unicuique venit, nemo laudatur. Haec licet per excessum, com-
 15 memorari tamen oportuit in eo loco, ubi sermo Dei >Mariam< pro culpa obtrectationis et pro plaga correptionis >aborsum< dicit >effectam<, ut ostenderemus quia est et vituperabilis, est et laudabilis aborsus. Denique etiam Apostolus sciens in istis, quibus supra diximus, ordinibus esse aliquem laudabilem aborsus ordinem etiam de semet ipso dicit: »novis-
 20 sime autem omnium, tanquam abortivo, visus est et mihi<, super viventes se quidem et super mortuos, post eos tamen, qui nondum nati sunt, numerans. Fit ergo >sicut aborsus< Maria; non enim potuit populus ille >ad perfectum< formari in lege, sicut et Paulus pronuntiat dicens: »neminem enim ad perfectum adduxit lex<. Denique et idem
 25 Apostolus de quibusdam, quos a fide delapsos et velut in aborsum conversos ad perfectae rursus nativitatis instituta reparabat, ait: »filioli mei, quos iterum parturio, donec formetur Christus in vobis<.

4. »Et proclamavit Moyses ad Dominum dicens: Deus, precor te, sana eam<. Et quem oportebat orare ad Dominum pro sanitate populi
 30 illius nisi Moysen? Orat Moyses pro illis. Et forte hoc erat, quod cum Domino Iesu Christo colloquebatur, cum in monte >transformatus est<. petens ab eo, ut, cum >plenitudo gentium introisset, tunc omnis

5ff vgl. Exod. 14, 28ff — 9 Gal. 2, 20 — 15f. 22 vgl. Num. 12, 12 — 19f I Kor. 15, 8 — 24 vgl. Hebr. 7, 19 — 26 Gal. 4, 19 — 28 Num. 12, 13 — 31 vgl. Matth. 17, 2 — 32 vgl. Röm. 11, 25f

2 egerit B, Del. 10 ∞ in me christus e, Ald. Del., nach der Vulg. 19 laudabilis C 22 enim < A 25 dilapsos ABCDE 31 transfiguratus C

Istrahel salvus fieret. → Et dixit Dominus ad Moysen: si pater eius spuisset in faciem eius, non erubesceret septem diebus? Separaretur septem diebus extra castra, et post haec introibit. Quid est, »si pater eius spuisset in faciem eius, erubesceret septem diebus«? Mariam loco ⁶² Lomm.

5 synagogae posuimus, huic »exspuit pater suus in faciem«. Signum repudii est in faciem conspui. Denique in lege scriptum est, ubi iubetur, ut relictam proximi proximus nubat, si voluerit proximus repudiare coniugium, ut »discalciatus in faciem conspuatur«, et hoc datum est velut signum repudii. Hinc ergo Maria, id est populus ille, cum repudiatur a Deo, »conspui in faciem« dicitur. Habemus et in alio loco significantiam sputi, cum dicit Esaias: »omnes gentes sicut gutta situlae et sicut sputum reputatae sunt«. Ostenditur ergo in hoc quod etiam populus ille sicut gentes ceterae, quae »ut sputum reputantur«, abiectus est. Et revera si consideres honorem illum priorem, cum pontificalis

15 apud eos ordo florebat, cum insignia sacerdotum, cum Levitica ministeria, cum maiestas templi, cum prophetalis splendor et cum coelestibus super terras consortiis utebantur, qui honor fuit ille, quae gloria? Et rursus si nunc adspicias, quanto dedecore horrescant, sine templo, sine altari, sine sacrificio, sine propheta, sine sacerdotio, sine ulla coelesti

20 visitatione, dispersi per omnem terram profugique viventes: quis non evidenter agnoscat quod »conspuit pater ipsius in faciem eius« et perfudit vultus eorum ignominia? »Septem« ergo diebus »separatur extra castra«. Diximus iam et in superioribus quod septem dies isti septimanam mundi huius designent; in septimana enim dierum creaturae

25 totius visibilis productae videntur esse substantiae; tunc enim quae non ²⁹² Del. erant, facta sunt. In septimana vero totius mundi secreta quadam et Deo soli cognita dispensatione, quae tunc producta sunt, explicantur. Interim in hac septimana, qua sequestrata est Maria, non moventur ⁶³ Lomm. castra filiorum Istrahel, sed stant uno in loco conclusi et nullus est his

30 omnino profectus, »donec mundetur Maria« a lepra sua.

1. 22 Num. 12, 14 — 5 vgl. S. 36, 9 — vgl. Num. 12, 14 — ⁶ 6 ff vgl. Deut. 25, 5 ff — 11 Jes. 40, 15 — 24 vgl. S. 38, 15; Origen. Sel. in Ps. (XIII 102 Lomm.): ἡ ἑβδόμη σύμβολόν ἐστι τοῦ κόσμου τούτου; Harnack TU 42, 4 S. 112 — 30 vgl. Num. 12, 15

2 exspuisset C, Ald. Del. (spuisset Vulg., ἐνέπνευσεν O') | nonne BCE, Ald. Del., non = nonne (ὄν O') | separaretur + ergo B 3 haec < C 4 exspuisset C, vgl. Z. 2 5 suus] eius CEg, Ald. Del. 8 ut < A et B | decalciatus ABD 17 terram C, Ald. Del. 19 sine propheta sine sacerdotio < A 21 quod] quomodo DE 22 dies A | separaretur Ca* 23 et < A (?) 29 ∞ eis est Aio est < E

5. »Et post haec« inquit »promovit populus ex Aseroth, et con-
 derunt in deserto Pharan«. »Aseroth« interpretatur domus perfectae.
 Proficiscitur ergo populus, posteaquam Maria purgata est, a domibus
 perfectis et venit »in Pharan«, quod interpretatur os visibile. Mihi vi-
 5 detur os visibile posse intelligi, quod »Verbum caro factum est« et in-
 visibilis visibilis effectus, et hoc significari quod, posteaquam finis et
 perfectio omnium, quae erga illum populum gerenda fuerant, venit,
 tunc »transit« et venit ad eum, quem »Verbum carnem factum« ante
 non credidit. »Et locutus est Dominus ad Moysen dicens: emitte viros,
 10 et considerent terram Chananaeorum, quam ego do filiis Istrabel in
 possessionem« et reliqua, in quibus de exploratoribus terrae narrantur,
 qui missi renuntiant quod »terra« quidem sit »bona« et admirabilis, habi-
 tent autem in ea filii »gigantum, in quorum conspectibus« populus Dei
 »quasi locustae« videantur. Et plures quidem desperant se posse salvari
 15 a filiis gigantum, Iesus tamen non desperat, sed confirmat populi fidem
 cum »Caleb, qui est de tribu Iuda«, et dicunt: »si diligit nos Deus, intro-
 ducat nos in terram hanc«. Quae ergo est terra ista secundum spiri-
 talem intellectum, quae terra quidem sancta est et terra bona, sed ab
 impiis habitatur? Qui sunt ergo isti hostes, qui habitant in terra sancto-
 20 rum? Et quomodo eiciendi sunt, ut illis eiectis sancti succedant in
 locum eorum? Redeamus ad evangelia, redeamus ad Apostolum. Evan-
 gelia sanctis promittunt regna coelorum. Apostolus dicit: »nostra
 autem conversatio in coelis est«; »in coelis« ergo est locus hereditatis,
 qui promittitur sanctis. Et quid putamus quod in his locis, quae
 25 tibi promittuntur, nullus nunc habitator sit, quem tu debeas inde pug-
 nando depellere? Et quomodo ergo dicit Dominus quia: »a diebus
 Iohannis baptistae regnum coelorum vim patitur, et vim facientes
 diripiunt illud«? Nisi enim essent, quibus vis fieret, nisi essent qui
 inde depelli et extrudi deberent, numquam diceretur »per vim diripien-

1 Num. 13, 1 — 2 vgl. in Num. hom. 27, 12: Aseroth . . . atria perfecta vel
 beatitudo; Wutz a. a. O. S. 379 — 4 anders Philo Qu. in Gen. 3, 36: Pharan:
 grando vel far; Wutz a. a. O. S. 137 — 5 vgl. Joh. 1, 14 — 8 vgl. Hebr. 11, 29
 — 9 Num. 13, 2—3 — 12 ff vgl. Num. 14, 7; 13, 28. 34 — 16 Num. 14, 8 —
 22 Phil. 3, 20 — 26 Matth. 11, 12 — 29 vgl. Matth. 11, 12

2 fara aw | perfecta*(e) a perfecta D, Del., vgl. das Testimon. 4 faram
 Ea fara C 8 transit Ec 9 mitte B, Ald. Del., nach der Vulg. 11 et
 cetera C 12 renuntiant D 14 quidem < A 16 f inducet cgr, Del.,
 nach der Vulg. (inducet = O'), vgl. S. 46, 22; 49, 9 25 nunc] n̄ r, w (teilw.
 rad.) < d

dum esse regnum coelorum«. Et nisi essent, cum quibus certamen nobis esset ac proelium, numquam diceret Apostolus: »non est nobis colluctatio adversus carnem et sanguinem, sed adversus principatus et potestates, adversus mundi huius rectores tenebrarum harum, adversus 5 spiritalia nequitiæ in coelestibus«. De quibus etiam illud Dei dictum per prophetam intelligendum videtur, ubi ait: »et inebriatus est gladius meus in coelo«. Necesse est ergo »spiritalis nequitiæ«, quæ in coelestibus esse dicuntur, qui sunt veri Chananaei, vinci a te et expelli de coelestibus locis, ut tu pro illis habites ibi. Scito tamen »gigantes« eos esse. »Gigas« dicitur omnis, qui adversus Deum resistit. 10 Quicumque ergo adversatur Deo et contrarius est veritati, quod illi principaliter faciunt, merito »gigas« appellatur. Tibi ergo praestatur, ut eicias gigantes et intres in regnum eorum. Aut non de quodam ^{65 Lommi.} ex ipsis scriptum est: »quis accipiet a gigante spolia?« De quo etiam 15 Dominus dicebat in evangelio: »nemo potest introire in domum fortis et diripere vasa eius, nisi prius alligaverit fortem«. Nunc ergo, quantum ad comparationem humanae et daemonicae naturae, nos »locustae« sumus et illi »gigantes« et praecipue, si dubia sit fides nostra et si nos perterreat infidelitas, illi vere »gigantes« erunt et nos »locustae«. Si 20 vero sequamur Iesum et credamus verbis eius ac fide eius repleamur, tamquam nihil erunt in conspectu nostro. Audi enim, quomodo nos hortatur et dicit: »si amat nos Deus, introducat nos ad terram hanc«, quoniam »bona« est et fructus eius mirabilis. Typus ergo et figura, quæ praecessit in patribus, completur in nobis. Eiecerunt illi gentes 25 et consecuti sunt hereditatem eorum; consecuti sunt enim omnem terram Iudaeae et Hierusalem civitatem et montem Sion. Haec in illis impleta sunt, ad te autem quid dicitur? Non inquit, accessistis ad ea, quæ visibilia sunt, sed ad invisibilia. »Accessistis« enim inquit »ad

2 Ephes. 6, 12 — 6 Jës. 34, 5 — 7 ff vgl. Hieron. ep. ad Avit. 11 (III S. 113, 26 ff Hilb.: gegen Origen. de princ. IV 3, 12 (24) S. 342, 11 Koe.): in fine omnium rerum, quando ad caelestem Hierusalem reversuri sumus, adversariarum fortitudinum contra populum Dei bella consurgere (sc. dicit Origenes), ut non sit eorum otiosa virtus . . . nisi fortes primum adversariis restiterint, quos ratione . . . in libro Numerorum legimus esse superatos — 9f. 17f vgl. Num. 13, 34 — 14 vgl. Jës. 49, 24 — 15 Matth. 12, 29 — 22 Num. 14, 8 — 23 vgl. Num. 14, 7 — 27 vgl. Kol. 1, 16 — 28 vgl. Hebr. 12, 22

2 est + enim *Ebcw*, vgl. S. 47, 22. 3. 4. 10 adversum *adv* 12 gigantes appellatur *A* 13 eorum] coelorum *C* 14 ex ipsis] eorum *C* 15 ∞ dicebat dominus *C* 20 eius² < *B* 22 introducet *eg, Del.*, vgl. S. 45, 16

montem Dei viventis et ad civitatem coelestem Hierusalem et ad multitudinem angelorum. Sed et alibi idem Apostolus dicit: »Hierusalem autem quae sursum est, libera est, quae est mater omnium nostrum. Si qui verbis Apostoli dicentis »Hierusalem« esse »coelestem« non accomodat fidem, potest et haec nostra verba recusare. Si vero verbis Pauli fides adhibenda est, sicut certe adhibenda est, et »Hierusalem coelestem« esse credimus ad typum terrenae huius et, quae scripta videntur de hac terrena, ad illam coelestem rectius spiritali intelligentia conferemus. »Accessimus« ergo, sicut Paulus dicit, »ad coelestem Hierusalem«, sine dubio et ad coelestem Iudaeam, et sicut illi de terrestri Iudaea eiecerunt Chananaeos et Pherezaeos et Evaeos reliquasque gentes, ita et nos qui »accessimus ad montem Dei« et ad regna coelestia, necesse est ut expellamus de eis contrarias potestates et »spiritalia nequitiae de coelestibus«, et sicut illi eiecerunt Iebusaeum de Hierusalem et, quae prius Iebus vocitata fuerat, postmodum appellata est Hierusalem, ita et nos oportet expellere prius Iebusaeum de Hierusalem et sic hereditatem eius consequi. Sed illi quidem haec faciebant armis visibilibus, nos vero invisibilibus. Illi vincebant corporalibus proeliis, nos autem spiritali certamine superamus.

6. Quod si vis audire, Paulus, qui non solum »magister gentium«, sed et militiae huius magister est, quomodo pugnaverit prior, audi quid ipse de se scribat, sicut etiam et supra memoravimus. »Non est« inquit »nobis colluctatio adversum carnem et sanguinem, sed adversum principatus et potestates, adversum rectores mundi huius tenebrarum, adversum spiritalia nequitiae in coelestibus«. Propterea et hanc pugnam spiritalem atque invisibilem pugnaturis spiritalia arma et invisibilia tela componit et dicit: »induite vos lorica[m] caritatis et galeam salutis, et adsumite scutum fidei, in quo possitis omnia tela maligni ignita extinguere«. Sed »et gladium spiritus« inquit »adsumite, quod est verbum Dei«. Cum ergo talibus te armaveris telis, sequens Iesum ducem non verearis »gigantes« illos; videbis enim, quomodo eos tibi subiciet

2 Gal. 4, 26 — 11 vgl. Jos. 9, 1ff — 13 f. 22 vgl. Ephes. 6, 12 — 14 vgl. II Kōn. 5, 6ff — 15 vgl. Jos 18, 28 — 20 vgl. II Tim. 1, 11 — — 27 vgl. Ephes. 6, 14. 17. 16 — 29 Ephes. 6, 17

5 ∞ verba nostra CE, Ald, Del. 9 conferimus A 11 f reliquasque] et reliquas quasque C 14 del] in B, Ald, Del., vgl. Z. 25 15 vocata C, Ald, Del. t vocitata vocata b 22 f ∞ est nobis inquit C 23 adversus¹ 2 B 24. 25 adversus C 28 assumentes D

Iesus; et sicut patres calcaverunt cervices gentium, ita et tu calcabis
 super cervices daemonum. Ipse enim dicit his, qui eum fideliter sequun-
 tur: »ecce, dedi vobis potestatem calcandi super serpentes et scorpiones
 et super omnem virtutem inimici«. Vult enim semper Iesus res mira-
 5 biles facere, vult de »locustis« vincere »gigantes«, et de his, quae in
 terris sunt, »coelestes« superare »nequitias«. Et fortasse hoc erat, quod
 dicebat in evangeliiis, quia »qui credit in eum«, non solum faciet illa,
 quae ipse fecit, sed et »maiora« inquit »horum faciet«. Vere enim
 10 maius mihi videtur si homo in carne positus, fragilis et caducus, fide
 tantum Christi et verbo eius armatus superet gigantes, daemonum
 legiones. Quamvis ipse sit, qui vincit in nobis, plus tamen esse dicit,
 quod per nos vincit quam quod per se vincit. Tantum est, ut nos
 armis istis semper simus armati et »conversatio nostra« semper »in coelis«
 sit. Omnis motus noster, omnis actus, omnis cogitatio, omnis sermo
 15 coelestis sit. Quanto enim nos illuc ardentius adscendimus, tanto illi
 praecipites inde descendent; et quanto nos augemur, tanto illi inferiores
 se fient. Vita nostra si sancta sit, si secundum Deum sit, illis conferet
 mortem; si ségnis et luxuriosa sit, potentes eos adversum nos et gi-
 gantes faciet. Quanto ergo nos virtutibus crescimus, tanto illi inferiores
 20 efficiuntur et fragiles, sicut e contrario si nos infirmemur et terrena
 requiramus, illi fortiores fiunt. Et quanto nos dilatamur in terris, tanto 68 Lomm.
 illis spatia in coelestibus largiora concedimus. Unde hoc magis agamus,
 ut nobis augescentibus illi minuantur, nobis ingredientibus illi pel-
 lantur, nobis adscendentibus illi cadant; sicut ille cecidit, de quo dicit
 25 Dominus in evangelio: »ecce, vidi Satanam sicut fulgur cadentem de
 coelo«, ut illis inde proiectis introducat nos illuc Dominus Iesus et
 percipere regnum suum coeleste concedat. »Ipsi gloria in aeterna sae-
 cula saeculorum! Amen!«.

3 Luk. 10, 19 — 7f Joh. 14, 12 — 10 vgl. Origen. Comm. in Cant. Cant. III
 (XV 65 Lomm.); verus etenim gigas quis alius est nisi diabolus?; vgl. Mark. 5, 9
 — 13 vgl. Phil. 3, 20 — 25 Luk. 10, 18 — 27 vgl. I Petr. 5, 11

4 enim] ergo B 5 qui B 7 evangelio B 10 gigantes a, richtig?
 giganteas w, vgl. Z. 18f 17 se < A, Ald. Del. | se fient] efficiuntur D | si²
 < a¹ et C | si . . . sit < E 18 et² < B 23 augentibus e agentibus Ek
 24 sicut + et g, Ald. Del. 25 videbam C, nach der Vulg. 25f ∞ de coelo
 cadentem B 27 ipsi] cui est B | gloria + et imperium C

HOMILIA VIII.

De his, quae ab exploratoribus renuntiantur, et de indignatione Domini ac supplicatione Moysis et Aaron.

1. Duodecim missi sunt inspectores ex filiis Istrahel ad considerandam terram, quae iis fuerat repromissa, hique post quadraginta dies regressi diversa renuntiant. Nam decem ex his in desperationem populum mittunt, ita ut velint abiecto Moysse eligere alium ducem et reverti in Aegyptum. Alii vero duo bona nuntiant et cohortantur populum permanere in fide dicentes: »si diligit nos Dominus, introducat nos in terram hanc. Sed populus infidelitatis desperatione praeceps agitur et ad lapidandos eos, qui bona nuntiant, prosilit; maiestas vero Domini protegit eos in nubibus. »Et dicit Dominus ad Moysen: feriam eos morte et interimam eos, et faciam te et domum patris tui in nationem magnam et multam, magis quam haec est. Fit ergo tanta haec comminatio a Domino, non ut passibilis et iracundiae vitio subiacens ostendatur divina natura, sed ut per haec et Moysei caritas, quam erga populum habebat, et Dei bonitas, quae supra omnem mentem est, innotesceret. Scribitur enim irasci Deus et comminari interitum populo, quo doceatur homo tantum sibi esse apud Deum loci tantumque fiducia, ut, etiamsi sit aliqua in Deo indignatio, obsecrationibus mitigetur humanis, tantumque de eo impetrare posse hominem, ut et propria statuta convertat. Bonitas enim, quae subsequitur iracundiam, et Moysis fiduciam ostendit apud Deum et alienam ab iracundiae vitio divinam docet esse naturam. Simul et mysterium in saeculis futuris explendum continet sermo, per quem promittit Deus quod alium populum hoc abiecto resuscitet. Ait enim: »percutiam eos morte et perdam eos, et faciam te et domum patris tui in nationem magnam, multo magis quam haec est. Comminatio ergo haec non est iracundia, sed prophetia. Adsumenda namque erat alia natio, id est populus iste nationum, sed non per Moysen; excusavit namque se Moyses. Sciebat enim quia gens

4f vgl. Num. 13, 3ff. — 5 vgl. Num. 13, 26 — 6f vgl. Num. 14, 1—4 — 8 vgl. Num. 14, 6ff — 9 Num. 14, 8 — 10 vgl. Num. 14, 10 — 12 Num. 14, 11, 12 — 23 vgl. z. B. Origen. in Ezech. hom. 10, 2: revera enim iracundia aliud quiddam a Deo est nec ei ut insita copulatur — 26 Num. 14, 12

6 reversi B 9 introducet C, Del., vgl. S. 45, 16; 46, 22 14 ∞ haec tanta B 17 super C, Ald. Del. | omnem malum agentem C, Del. 29 alienatio AEk

illa magna, quae repromittitur, non per Moysen vocanda erat, sed per Iesum Christum, et non Mosaicus, sed Christianus erat populus appellandus. Idcirco igitur pluribus exorat Moyses pro populo illo. Dominus vero modum correptionis librata moderatione dispensat et dicit

5 quia >viri< quidem, qui exierunt de Aegypto >et tentaverunt me< atque increduli permanserunt, >cadent in deserto< hoc et >non videbunt< inquit >terram, quam iuravi patribus eorum; sed filii ipsorum, qui sunt mecum hic, quicumque ignorant bonum vel malum<. Sit fortassis aliquid etiam ^{70 Lomm.} secretioris mysterii in verbis Domini dicentis: >filii eorum, qui sunt

10 mecum hic<. Ubi >hic< aut quomodo >mecum<? >Qui habet aures audiendi, audiat<. Nos interim dicimus quia patres nostri fuerunt populus ille prior, nos autem >filii ipsorum< sumus. Illi ergo quoniam peccaverunt, abiecti sunt et >cecidierunt<; nos autem >filii ipsorum< pro ipsis surreximus et erecti sumus, >qui nesciebamus bonum vel malum<.

15 >Ex gentibus< enim sumus, qui >neque bona<, quae ex Deo veniunt, >noveramus, neque mala<, quae ex peccato generantur; si tamen succedentes in locum eorum, qui abiecti sunt, tanti lapsus timeamus exemplum, audientes commonitionem Pauli dicentem: >vide autem severitatem et bonitatem Dei, in eos quidem, qui ceciderunt, severitatem, in

20 te autem bonitatem, si tamen permanseris in bonitate, alioquin et tu excideris. Et illi, si non permanserint in incredulitate, inserentur<. Addit autem post haec Dominus et dicit: >filii vero vestri erunt incolae in deserto quadraginta annis<. Et quid haberet mysterii numerus iste, declarat dicens: >secundum numerum< inquit >dierum, quibus consi-

25 derastis terram quadraginta diebus, pro die per annum, recipietis peccata vestra quadraginta annis<. Timeo ego mysterii huius secreta discutere; video enim quod peccatorum in hoc ratio comprehenditur et poenarium. Si enim unicuique peccatori annus adscribitur ad poenam pro unius diei peccato et secundum rationem dierum, quibus peccatur,

30 annorum totidem numerus in suppliciis consumendus est, vereor, ne forte nobis, qui cotidie peccamus et nullum forte vitae nostrae diem absque peccato transigimus, nec ipsa forte saecula aut etiam saecula saeculorum sufficere possint ad poenas luendas. In eo enim quod

3 f vgl. Num. 14, 13ff — 5 ff. 14 vgl. Num. 14, 23 — 6 vgl. 1 Kor. 10, 5 — 9 vgl. Num. 14, 23 — 10 Matth. 11, 15 — 15 vgl. Röm. 9, 24 — 18 Röm. 11, 22—23 — 22 Num. 14, 33 — 24 Num. 14, 34

3 ∞ illo populo C illo < E 8 fortasse C 9 ipsorum BD, nach Z. 12. 13 14 resurreximus D 18 Pauli + apostoli B 22 filii — S. 51, 6 docuit erhalten in R (s. S. 34, 16) 23 habuerit R 24 dierum + in CR 26 annos B 31 ∞ diem vitae nostrae R

populus ille pro quadraginta dierum delicto quadraginta annis cruciatur ^{71 Lomm.}
 in deserto nec terram sanctam introire permittitur, similitudo quaedam
 futuri iudicii videtur ostendi, ubi peccatorum ratio discutienda est;
 nisi si erit aliqua fortasse etiam bonorum operum compensatio vel
 5 etiam eorum, quae in vita sua unusquisque mala recipit, ut Abraham
 de Lazaro docuit. Sed haec nullius est ad integrum nosse nisi illius,
 cui omne iudicium tradidit pater. Quod autem dies peccati in annum
 poenae reputetur, non solum in hoc libro, in quo nihil omnino est,
 quod dubitari possit, ostenditur, sed et in libello Pastoris, si cui tamen
 10 scriptura illa recipienda videtur, similia designantur. Sed fortasse ali-
 quis neget bonitati Dei convenire, ut pro unius diei peccato annum
 suppliciorum rependat; quin immo dicet, etiamsi diem pro die reddat,
 quamvis iustus, non tamen clemens videtur esse aut benignus. Audi
 ergo ad haec, si forte possimus difficultatem rei exemplis lucidioribus
 15 explanare. Si vulnus corpori infigatur aut os confringatur aut nervo-
 rum iunctura resolvatur, sub unius horae spatio huiusmodi vulnera
 solent corporibus accidere et plurimis postmodum cruciatibus ac dolori-
 bus exactis multo vix tempore sanari; quanti enim tumores in loco,
 quanta tormenta generantur? Iam vero si accidat, ut in eodem vulnere
 20 vel in eadem fractura iterum et saepius quis vulneretur frequentiusque
 frangatur, quantis hoc poenis curari et quantis potest cruciatibus me-
 dicari? Quanto autem tempore, si tamen potuerit, ad sanitatem per-
 ducitur? et vix aliquando ita curabitur, ut vel debilitatem corporis vel
 foeditatem cicatricis effugiat. Transi nunc ab exemplo corporis ad
 25 animae vulnera. Anima quotiens peccat, totiens vulneratur. Et ne
 dubites peccatis eam velut telis et gladiis vulnerari, audi Apostolum ^{72 Lomm.}
 monentem, ut adsumamus »scutum fidei, in quo possitis» inquit »omnia

5 vgl. Luk. 16, 19ff — 7 vgl. Joh. 5, 22 — 9 vgl. Herm. Pastor Sim. VI
 4, 4 (III S. 166, 25 Gebh.-Harn.): τῆς . . . ἀπάτης ὁ χρόνος ὥρα ἐστὶ μία, τῆς δὲ
 βασάνου ἡ ὥρα λ' ἡμερῶν δύναμιν ἔχει. ἐὰν οὖν μίαν ἡμέραν τρυφήσῃ τις . . .
 ὄλον ἐνιαυτὸν ἰσχύει ἡ ἡμέρα τῆς βασάνου — 15ff vgl. Origen. in Ezech. hom.
 10, 4: quomodo vulnera, quae in corpore sunt, saepe parvo tempore accidunt,
 medelae vero vulnere cum tormentis ingentibus adhibentur, . . . sic et . . . pec-
 cata, cum in parvo tempore infelicem animam illexerunt . . . magnum postea
 tempus in suppliciis . . . promerentur — 27 Ephes. 6, 16

1 ille + prior C, Del. | pro] prior R 3 est < R 4 si < DE, Ald. Del.
 si erit] fieret R 5 recepit B 6 dicit C 10f aliquis a 12 dicit CE
 13 iustum Db | benignum ADb 17 pluribus B 21 curare ABC | et < D
 4*

iacula maligni ignita extinguere«. Vides ergo peccata >maligni< esse >iacula<, quae in animam diriguntur. Patitur autem anima non solum vulnera iaculorum, sed et fracturas pedum, cum >laquei parantur pedibus eius< et >supplantantur gressus eius<. Haec ergo et huiusmodi
 5 vulnera quanto tempore putas posse curari? O si possemus per unumquodque peccatum videre, quomodo homo noster interior vulneratur, quomodo sermo malus vulnus infligit! Non legisti, dicunt, quia >vul-^{295 Del.}nerant gladii, sed non ita ut lingua-? Vulneratur ergo et per linguam anima, vulneratur et per cogitationes et concupiscentias malas,
 10 frangitur autem et conteritur per opera peccati. Quae si omnia videre possemus et vulneratae animae sentire cicatrices, certum est quod usque ad mortem resisteremus adversum peccatum. Sed nunc sicut hi, qui vel daemone repleti vel mente alienati sunt, non sentiunt si vulnerentur, quia naturalibus sensibus carent, ita et nos vel cupiditatibus
 15 saeculi amentes effecti vel vitiis inebriati sentire non possumus, quanta vulnera, quantas contritiones animae peccando conquirimus. Et ideo consequentissima ratio est poenae, id est curae ac medicationis, tempus extendi et per unumquodque vulnus pro qualitate plagae medendi quoque spatia propagari. Sic ergo et Dei aequitas ac benignitas etiam
 20 in ipsis animae suppliciiis evidens fiet et haec audiens, qui peccavit, respiscat et ultra non peccet. Conversio enim in praesenti vita et poenitentia fructuose gesta celerem conferet huiusmodi vulneribus medicinam, quia poenitentia non solum vulnus praeteritum sanat, sed et ultra animam peccato non sinit vulnerari. Immo et illud adiciam:
 25 verbi causa, si peccator sum, numquid eadem mihi erit poena, si semel ^{73 Lomm.} peccavi, quae et si secundo et tertio et si frequentius peccem? Non ita erit, sed pro modo et numero et mensura peccati etiam poenae quantitas metienda est. Deus enim dabit >nobis panem lacrimarum< et potabit >nos in lacrimis<, sed >in mensura<. >Mensura< autem haec
 30 erit, quam sibi in hac vita unusquisque vel minus vel amplius peccando quaesierit. Sed et >calix in manu Domini vini meri plenus< esse dicitur >mixto<. Miscetur ergo sine dubio unicuique et fiet iudicium

3 vgl. Ps. 56 (57), 7 — 4 vgl. Ps. 36 (37), 31 — 7f vgl. Sir. 28, 18 — 27 vgl. Origen. in Luk. hom. 35 (V 222 Lomm.): unusquisque nostrum per singula peccata damnum sustinet et iuxta qualitatem rationemque delicti damni magnitudo reputatur — 28f Ps. 79 (80), 6 — 31f Ps. 74 (75), 9

5 possimus *D* 9 et² + per *B* 12 adversus *C* 21 ultra + iam *C*
 22 celebrem *A*

eius non solum ex malis, quae gessit, sed etiam ex bonis. Et tamen cum utraque misceantur, >faex eius<, quam ego puto malorum partem dici, >non< ad integrum >exinanietur<. Sed haec, ut diximus, >in manu Dei< sunt, nostrum autem est ad emendationem citius festinare, ad
 5 poenitentiam sine dissimulatione converti, lugere praeterita, cavere futura, invocare auxilium Dei; statim enim ut >conversus ingenueris, salvus eris<. Invenies enim >advocatum<, >qui pro te interpellat< patrem, >Dominum Jesum<, multo praestantiorum quam fuit Moyses, qui tamen
 10 >oravit pro populo illo< et exauditus est. Et fortasse propterea Moyses scribitur intervenisse pro peccatis populi prioris et impetrasse veniam, ut multo magis nos confidamus quod >advocatus< noster >Iesus< indubitatum nobis veniam praestabit a patre; si tamen convertamur ad eum
 >et non recedat retro cor nostrum<, sicut et Iohannes in epistola sua dicit: »haec autem dico, filioli, ut non peccetis. Quod et si peccaverit
 15 aliquis vestrum, habemus advocatum apud patrem Iesum iustum, qui interpellat pro peccatis nostris<. >Ipsi gloria in aeterna saecula saeculorum. Amen<.

HOMILIA IX.

74 Lomm.

De batillis Chore et seditione populi adversum Moysen et de virgis, in
 20 quibus virga Aaron germinavit.

1. Apud Deum, ut intelligi datur, nihil est inutile, nihil otiosum, sed et ea, quae hominibus alienanda videntur et abicienda, aliquid operis necessarii habere inveniuntur. Hunc autem nobis intellectum suggerit praesens lectio, quae de batillis Chore et reliquorum, qui cum
 25 ipso peccaverunt, commemorat, quod ne haec quidem iubet abici Deus, sed fieri ex his >laminas ductiles< atque ex his >altare circumdari<. Refert ergo Scriptura quia ex praecepto Dei »accepit« inquit »Eleazar filius Aaron sacerdotis batilla aerea, quae obtulerunt hi, qui exusti sunt, et fecerunt ex iis circulos, et apposuerunt eos altari, ad com-
 30 memorationem filiis Istrahel, ut non accedat quisquam alienigena, qui

2 f Ps. 74 (75), 9 — 6 vgl. Jes. 45, 22 u. Bd. I S. 201, 16 — 7 ff vgl. I Joh. 2, 1 u. Röm. 8, 34 — 9 vgl. Num. 21, 7 — 13 vgl. Ps. 43 (44), 19 — 14 vgl. I Joh. 2, 1—2 — 16 vgl. I Petr. 5, 11 — 26 Num. 16, 38 — 27 Num. 16, 39—40

1 gesserit C 8 iesum (-si) + christum (-ti) B, Ald. Del. 20 germinavit + nuces B 24 et] ac. B

non est ex semine Aaron, imponere incensum coram Domino, ne fiat sicut Chore, et conspiratio eius, sicut locutus est Dominus in manu Moysi«. Manifeste quodam in loco Dominus per prophetam dicit: »non sunt consilia mea sicut consilia vestra nec cogitationes meae sicut cogitationes vestrae«. Si apud homines hodie iudicaretur haec causa et apud ecclesiarum principes haberetur examen de his, verbi gratia, qui diversa ab ecclesiis docentes divinae vindictae pertulerint ultionem, nonne iudicaretur, ut, si quid locuti sunt, si quid docuerunt, si quid etiam scriptum reliquerunt, universa pariter cum ipsorum cineribus deperirent? Sed non sunt iudicia Dei sicut iudicia nostra. Audi enim, quomodo de batillis eorum, qui contra prophetam Dei insurrexerant, iubentur fieri »laminae« et in circuitu altaris affigi. Chore figuram tenet eorum, qui contra ecclesiasticam fidem et doctrinam veritatis insurgunt. Scriptum est ergo de Chore et de coetu eius quod in batillis aereis incensum obtulerint »ignis alieni«. Tubetur a Deo »ignis« quidem »alienus« dispergi et effundi, »batilla vero« inquit »quia sanctificata sunt, facito ea laminae ductiles, et circumda ex iis altare, quia oblata sunt coram Domino et sanctificata sunt«. Hoc ergo mihi per hanc figuram videtur ostendi quod »batilla« ista, quae Scriptura nominat »aerea«, figuram teneant Scripturae divinae. Cui Scripturae haeretici »ignem alienum« imponentes, hoc est sensum et intelligentiam alienam a Deo et veritati contrariam introducentes, incensum Domino non suave, sed execrabile offerunt. Et ideo forma ecclesiarum sacerdotibus datur, ut, si quando tale aliquid fuerit exortum, ea quidem, quae a veritate aliena sunt, ab ecclesia Dei penitus abstrudantur; si qua autem etiam in ipsis haeticorum verbis ex Scripturae divinae sensibus inveniuntur inserta, ne pariter cum illis, quae veritati et fidei sunt contraria, respuantur; sanctificata sunt enim, quae de Scriptura divina proferuntur, et Domino oblata. Potest autem et alio adhuc modo intelligi, quod de batillis praecipitur peccatorum, ut iungantur et socientur altari. Et primo hoc ipsum, quod »aerea« dicuntur, non otiosum videbitur. Ubi enim vera fides est et integra verbi Dei praedicatio, aut argentea dicuntur aut aurea, ut fulgor auri declaret fidei puritatem et argentum

3 vgl. Jes. 55, 8—9 — 15 f vgl. Num. 26, 61 — 16 Num. 16, 37—38 — 23 ff vgl. in Exod. hom. 11, 6 (Bd. I S. 260, 7) — 31 vgl. Num. 16, 39 — 33 vgl. z. B. Origen. in Exod. hom. 13, 2 (Bd. I S. 271, 9): obtulisti ... aurum ... fidem cordis ... si ... »confessus fueris« sermone, obtulisti ... argentum; Ps. 11 (12), 7

8 si quid^{2]} aut *D* 10 enim] ergo *B* | audi enim] audire *w* audi *d* 11 insurrexerunt *BCEd*, kaum richtig, vgl. S. 59, 7. 14 ergo] enim *C* 17 eas *Be* 27 veritate *Ea** | et < *B* 29 ∞ adhuc et alio *C* 32 Dei < *D*

igni probatum eloquia examinata significet. Ista vero, quae dicuntur aerea, in sono tantum vocis consistunt, non in virtute spiritus, et sunt, ut Apostolus dicit, ut »aeramentum sonans aut cymbalum tinniens«. Ista ergo »batilla aerea«, id est haereticorum voces si adhibeamus ad
 5 altare Dei, ubi divinus ignis est, ubi vera fidei praedicatio, melius 76 Lomm. ipsa veritas ex falsorum comparatione fulgebit. Si enim, ut verbi gratia dicam, ponam dicta Marcionis aut Basilidis aut alterius cuiuslibet haeretici et haec sermonibus veritatis ac scripturarum divinarum testimoniis velut divini altaris igne confutem, nonne evidentior eorum
 10 ex ipsa comparatione apparebit impietas? Nam si doctrina ecclesiastica simplex esset, et nullis extrinsecus haereticorum dogmatum assertionibus cingeretur, non poterat tam clara et tam examinata videri fides nostra. Sed idcirco doctrinam catholicam contradicentium obsidet impugnatione, ut fides nostra non otio torpescat, sed exercitiis elimetur.
 15 Propter hoc denique et Apostolus dicebat: »oportet autem et haereses esse, ut probati quique manifesti fiant inter vos«. Hoc est dicere: oportet haereticorum »batillis altare circumdari«, ut certa et manifesta omnibus fiat fidelium atque infidelium differentia. Cum enim fides ecclesiastica velut aurum coeperit refulgere et praedicatio eius ut ar-
 20 gentum igni probatum intuentibus resplenderit, tunc maiore cum turpitudine et dedecore haereticorum voces obscuri aeris vilitate sordebunt. Vis autem scire quod, quae bona sunt, bona esse ex deteriorum magis comparatione noscuntur? Quis sciret bonam esse lucem, nisi noctis tenebras sentiremus? Quis dulcedinem nosceret mellis, nisi
 25 gustum amaritudinis acceperisset? Ipsum denique diabolum et oblectantes adversum nos contrarias potestates si auferas, virtutes animi sine oblectante non poterunt enitescere. Sic ergo et sacerdotum fidelium gloria non poterit resplendere, nisi eam infidelium reprobatio et poena 77 Lomm. commendet. Sed et ex his, quae legimus, singuli quique iustorum
 30 magis ex comparatione ceterorum clari videntur habiti apud Deum.

1 ff vgl. Origen. Sel. in Num. 16, 37 (X 2 Lomm.): ὡπερ ὁ χαλκοῦς ὄφεις σημεῖον τῆς ἀπιστίας αὐτῶν, οὕτω καὶ τὰ πνεύματα τῶν περὶ Κορὴ . . . περίθυμα ὄντα τῷ θουαστηρίῳ — 3 I Kor. 13, 1 — 15 I Kor. 11, 19 — 17 vgl. Num. 16, 37. 38 — 23 vgl. Sen. de prov. 2, 4; Origen. in Gen. hom. 1, 10 (Bd. I S. 12, 6): quantus decor et splendor sit lucis, non dignosceretur, nisi obscuritas intercederet noctis . . . si amarum adhibeas, tunc dulce efficitur laudabilius — 26 vgl. in Num. hom. 14, 2

1 igne *Cyrc, Ald. Del.* 3 ut² < *D* 4 ita *A* 9 divini < *B* 14 opugnatio *BC, Ald. Del.* 20 igne *BCyrc, Ald. Del.* | resplenderit *Ald. Del.*, vgl. Z. 28 29 ∞ quique singuli *B*

Denique de Noë scriptum est quod esset iustus et perfectus in generatione sua. In quo ostenditur quod non ex integro perfectus, sed in generatione sua perfectus fuerit et ad comparationem ceterorum. iustus pronuntiatus sit. Simili modo puto etiam de Lot habendum

5 Quanto enim deteriores cotidie fiebant Sodomitae, tanto ille iustior apparebat. Sed et in hoc ipso libro, quem habemus in manibus, cum regressi essent hi, qui inspexerant terram, et decem ex his meticulous sermonibus desperationem populo incussissent, duo vero reliqui, id est

10 Caleb et Iesus, bona nuntiarent et hortarentur populum permanere in proposito, immortale iis a Domino meritum contulit non tantum sua confessio, quantum formido sodalium. Neque enim tam magnifice in iis virtus animi claruisset, nisi reliquorum decem turpis ignaviae formido patuisset. Haec autem diximus de batillis eorum, qui condemnati sunt, quae altari iubentur affigi, quod ex comparatione inferiorum iusti

15 clariores appareant, simul ut et posteris daretur exemplum, ne qui praesumptione superbi spiritus non sibi a Deo datum munus pontificatus invaderet, sed ut illi cedat, quem non ambitio humana, non favor corruptus adsciverit nec largitio condemnanda subrogaverit, sed meritum conscientia et Dei voluntas assumpserit.

20 2. Post haec refertur: »et murmuraverunt« inquit »filii Istrahel 78 Lomm. adversum Moysen et Aaron dicentes: vos occidistis populum Domini. Et factum est, cum irrueret synagoga super Moysen et Aaron, in impetu fugerunt ad tabernaculum testimonii. Illud vero obtexit nubes, et apparuit maiestas Domini. Et introivit Moyses et Aaron ad faciem tabernaculi testimonii«. Non legimus antea quia obtexerit nubes tabernaculum et apparuerit maiestas Domini et receperit intra nubem Moysen et Aaron, nisi nunc, cum insurrexerit in eos populus et lapidare eos voluit. Discamus ex hoc, quanta sit utilitas in persecutionibus Christianis, quantum gratiae conferatur, quomodo propugnator iis fiat Deus,

25 quomodo abundanter sanctus Spiritus infundatur. Tunc enim maxime gratia Domini adest, cum hominum saevitia concitatur, et tunc pacem

1 Gen. 6, 9; vgl. Philo de Abrah. 36 (IV 9, 1ff C.): »τέλειος ἦν ἐν τῇ γενεᾷ αὐτοῦ«, δηλῶν ὅτι οὐ καθάπαξ, ἀλλὰ κατὰ σύγκρισιν τῶν κατ' ἐκείνους τὸν χρόνον γεγονότων ἀγαθῶς ἦν; Origen. in Ezech. hom. 9, 2 — 5 vgl. Gen. 13, 13 — 7ff vgl. Num. 13, 27ff — 9f vgl. Num. 14, 6ff — 20 Num. 16, 41—43 — 27 vgl. Num. 14, 10

10 deo *Agw* — 12 reliquorum] aliorum *A* | decem] ducum *D* — 14 altario *B* — 22 et — S. 57, 7 positus erhalten in *R* (s. S. 34, 16) | in < *B* | impetum *CE* — 24 et¹ < *R* | introiit *A* — 30 ∞ spiritus sanctus *Cd* — 31 et < *R*

habemus apud Deum, cum ab hominibus propter iustitiam bella per-
petimur. »Ubi enim abundaverit peccatum, superabundavit gratia«.
»Adoperuit ergo eos nubes tabernaculi et irruit synagoga super Moysen
et Aaron et apparuit gloria Domini«. Quamvis »magnus sit vitae merito
5 Moyses et Aaron, quamvis animi virtutibus pollant, apparere tamen
iis Dei gloria non potuisset, nisi in persecutionibus, in tribulationibus^{297 Del.}
in periculis atque in ipsa paene morte iam positis. Et tu ergo non
putes tibi dormienti et otioso apparere posse gloriam Domini. Aut
non et Paulus Apostolus in his Dei gloriam consequi meruit? Nonne
10 super omnes ceteros enumerat se »in tribulationibus, in necessitatibus,
in carceribus fuisse, ter <virgis caesum, semel lapidatum esse, ter> nau-
fragia pertulisse, pericula maris, pericula fluminum, pericula latronum,
pericula a falsis fratribus? Quae quanto magis abundant, tanto am-^{79 Lomm.}
plius his, qui patienter tulerint, conferunt gloriam Dei.
15 3. »Et locutus est Dominus ad Moysen et Aaron dicens: discedite
de medio synagogae huius, et interimam illos de semel. Et ceciderunt
in faciem suam«. In Sodomis quidem, quando minimum, decem require-
bantur, per quos vix, si forte, salvari possent hi, qui habitabant Pen-
tapolim Sodomorum; nunc autem etiam duo, si tamen inveniantur tales,
20 qualis Moyses fuit et Aaron, sufficere possunt, ut gens Istrahelitarum
tota salvetur. Quid ergo dicemus amplius esse in his duobus? Quae
tanta virtus, quod meritum, quo sescenta milia et eo amplius liberentur
ab interitu vastatoris? Ego arbitror quod in Moysae lex significetur,
quae docet homines scientiam et amorem Dei, in Aaron supplicandi
25 Deo et obsecrandi eum forma consistat. Si ergo accidat aliquando
indignari nobis vel universo populo Deum et si iam sententia ultionis
procedat a Domino, redeat autem lex Dei in cor nostrum commonens
nos et docens converti ad poenitentiam, satisfacere pro delictis, suppli-

2 Röm. 5, 20 — 3 ff vgl. Num. 16, 42f — 4 vgl. Exod. 11, 3 — 9 ff vgl.
I Kor. 11, 23ff — 15 Num. 16, 44—45 — 17 vgl. Gen. 18, 32 — 18 f vgl. Weish.
Sal. 10, 6 — 24 vgl. z. B. hom. 27, 6: Moyses indicat scientiam legis, Aaron sa-
crificandi Deo et immolandi peritiam

2 superabundabit AC 3 <testimonii> et R 4 magni sint B, Ald Del.
5 f ∞ eis tamen C 11 virgis . . . ter ergänzt von Bae., < D lapidatum
esse ABCE, Ald. ter <virgis caesum, semel lapidatum esse> Del., aber ter muß
auch zu naufragia pertulisse stehen 16 ** (de) semel E semel k, insemel e
17 suam + Moyses et Aaron B, hinter ceciderunt Ald. Del. 21 dicimus C
23 Moysen CE 24 Aaron + vero B 26 si iam < D

care pro culpis: cessabit continuo iracundia, indignatio conquiescet, propitiabitur Dominus, quasi Moyse et Aaron intercedentibus pro nobis et pro universo populo supplicantibus. Si vero aliquando oriatur indignatio Dei et veniat pro peccatis saeva correptio, indurentur autem
 5 corda nostra, ne >convertamur ad Dominum< neve >humiliemur in conspectu eius<, ut in confessione supplicationum motus eius et iracundiam mitigemus sed econtra dicamus: non est cura Deo de vita mortalium neè pertinent haec ad Deum, reliquit nos olim nec ad notitiam eius ista perveniunt; si talia cogitemus in cordibus nostris et haec de ore
 10 nostro procedant, certum est non esse in nobis Moysen et Aaron, le- 80 Lomm. gis scilicet scientiam et fructus poenitentiae, per quos interitum imminenti exitii possimus evadere. Hoc puto accidisse etiam populo illi, qui fuit ante nos, quando >omnes declinaverunt, simul inutiles facti sunt, et non fuit, qui faceret bonitatem, non fuit usque ad unum<. Si
 15 enim fuisset, numquam utique dereliquisset eos Deus. Sed et nos timeamus, ne forte simile aliquid inveniatur in nobis; timeo enim illam sententiam, in qua Dominus et Salvator noster, qui cuncta praenoscit, quasi dubitans dicit: >putas veniens filius hominis inveniet fidem super ferram?<. Iubentur ergo >Moyses et Aaron exire de medio synagogae,
 20 ut interimatur synagoga de semel<. Sed videamus, isti quid faciunt; sancti sunt, perfecti sunt et plus, magis evangelii discipuli quam legis, et ideo >diligunt< etiam >inimicos suos atque orant pro persecutoribus suis<. Illis enim venientibus, ut interficerent eos, isti >procidunt in faciem suam< super terram.

25 4. >Et ait Moyses ad Aaron: assume batillum, et impone super illud ignem ab altari, et inice illi incensum, et effer velociter in castra, et exora pro ipsis; exiit enim ira a conspectu Domini, et iam coepit vastare populum<. Verum quoniam in hos pervenimus locos, volo de bonitate Dei admonere discipulos Christi, ne qui forte vestrum ab
 30 haereticis conturbetur, si quando certamen inciderit, illis dicentibus

4f vgl. II Kor. 3, 16 — 5 vgl. Jak. 4, 10 — 7 Spitze auch gegen die Epikureer — 11f vgl. Matth. 3, 7f — 13 Ps. 13 (14), 3 — 18 Luk. 18, 8 — 19 vgl. Num. 16, 44—45 — 22 vgl. Matth. 5, 44 — 23 vgl. Num. 16, 45 — 25 Num. 16, 46

5 ne^c e nec AE, lies nec . . . | ne(q)ue? | deum ADk ~ 11 fructum B
 13 fuerunt B | ∞ declinaverunt omnes B omnes declinaverunt omnes Ald. Del.
 23 saevientibus e, Del. 24 suam < C 26 effer (ἀπένευξε) Ak offer BDE
 perfer e

quoniam Deus legis non est bonus, sed iustus, et Moysi lex non bonitatem continet, sed iustitiam. Videant ergo, qui Deum pariter criminantur et legem, quomodo Moyses ipse et Aaron priores fecerunt hoc quod ^{81 Lomm.} postmodum evangelium docuit. Ecce >diligit< Moyses >inimicos et orat
5 pro persecutoribus suis<, quod utique Christus fieri in evangelii docet. Audite enim, quomodo >cadentes in faciem super terram< orant pro illis, qui ad interficiendos eos insurrexerant. Sic ergo invenitur et evangelii virtus in lege et fundamento legis subnixa intelliguntur evangelia; nec vetus testamentum nomino ego legem, si eam spiritaliter
10 intelligam. Illis tantummodo lex vetus efficitur testamentum, qui eam carnaliter intelligere volunt; et necessario illis vetus effecta est et senuit, quia vires suas non potest obtinere. Nobis autem, qui eam spiritaliter et evangelico sensu intelligimus et exponimus, semper nova est; et
15 utrumque nobis novum testamentum est, non temporis aetate, sed intelligentiae novitate. Aut non et Apostolus Iohannes in epistola sua eadem sentit, cum dicit: »filioli, mandatum novum do vobis, ut invicem diligatis«, cum utique sciret olim datum esse mandatum dilectionis in lege? Sed quoniam >caritas numquam cadit< nec mandatum caritatis aliquando veterascit, hoc, quod numquam veterascit, semper novum
20 esse pronuntiat; semper enim observantes et custodientes se caritatis mandatum novos reddit in spiritu; peccatori autem et caritatis foedera non servanti etiam evangelia veterascunt. Nec potest ei novum esse ^{298 Del.} testamentum, qui non >deponit veterem hominem et induitur novum ac secundum Deum creatum<. Hortatur ergo Moyses pontificem magnum, ut offerat >incensum in castris et exoret pro populo<. >Iam< enim
25 inquit >vastari populus coepit<. In spiritu videbat Moyses, quae gere- ^{32 Lomm.} bantur. Vidit virtutem exisse ad castra et vastare ac perimere peccato-

1 gegen die Marcioniten gerichtet, wie z. B. Origen. Comm. in Rom. 1, 18 (VI 56 Lomm.): ... unus deus bonus et iustus legis et prophetarum et evangeliorum; Harnack TU 42, 3 S. 66, 1 — 4 vgl. Matth. 5, 44 — 8 vgl. Bd. I S. 100, 7 — 8 ff vgl. Harnack TU 42, 3 S. 10; Origen. in Levit. hom. 5, 8 (Bd. I S. 349, 13) — 15 vgl. I Joh. 2, 8; 3, 23 — 17 vgl. z. B. Lev. 19, 18 — 18 vgl. I Kor. 13, 8 — 23 vgl. Ephes. 4, 22. 24 — 24 ff vgl. Num. 16, 46

1 est + deus A | mosèi a moysi* (i) c 6 audi BD, richtig?, vgl. S. 60, 7
7 insurrexerunt C 13 et' < B 16 filioli + mei B 16f ∞ diligatis invicem B invicem + vos C 19 veterescit^{1, 2} Abr 20 custodientes + in B, Ald. Del. | se < C 22 veterescunt AE, (b?), gr veterascent c 23 induit C
26 inquit < CEg 27 ac] et C'

res; et propter hoc hortatur pontificem >adsumere batillum, ignem de-
altari imponere atque incenso superiniecto exire< et >stare inter medium
mortuorum et vivorum<, ne ultra procedat >vastatio<, vel certe, ut verius
habet se Scripturae sermo, >confractio<.

- 5 5. Sed primo, si videtur, historiae ipsius imaginem describamus,
ut, cum rei gestae species apparuerit, tunc demum etiam, si quid est
in loco mysticum, requiramus. Intellige ergo populum illum Istrahel
in castris per ordines tribuum familiarumque dispositum, virtutem vero
10 quandam a Deo missam non sparsim, sed ex prima aliqua parte coe-
pisse populum morte vastare et procedentem per ordinem mortis stragem
considera; post haec pontificem indutum veste pontificali procedere et
portantem >batillum atque ignem cum incenso< tendere ad eum locum,
quo per angelum vastantem mors illata pervenerat, et stantem in eo
15 loco, in quo mors finem dederat primis et erat vicina postremis. In-
tuere stantem pontificem et obiectione quadam sui viventes a mortuis
dirimentem; virtutem vero repropitiationis eius et incensi mysterium
erubuisse angelum >vastatorem< et in hoc mortem quidem finitam, vitam
vero reparatam. Si intellexisti historiae ordinem et oculis, ut ita dicam,
cernere potuisti >stantem< pontificem >medium inter vivos et mortuos<,
20 adscende nunc ad verbi huius celsiora fastigia et vide, quomodo verus
pontifex Iesus Christus >assumpto batillo< carnis humanae >et super-
posito igni altaris, anima sine dubio illa magnifica, cum qua natus
est in carne, adiecto etiam >incenso<, qui est spiritus immaculatus, >medi-
25 dius inter vivos et mortuos, stetit< et mortem non fecit ultra grassari,
sed, sicut Apostolus dicit, »destruxit eum, qui habebat mortis imperium,
id est diabolum«, >ut qui credit in eum<, iam non moriatur; sed >vivat
in aeternum<. Hoc fuit ergo mysterium, quod postea futurum iam
tunc ille, qui populum vastabat, expavit. Agnoscebat enim figuram
30 batilli et ignis et incensi; et qualis offerenda esset Deo hostia ab eo,
qui >medius mortuorum vivorumque constiterat<, praevidebat. Et illos
quidem tunc imago praefigurata salvavit, ad nos autem salutis veritas
ipsa pervenit. Neque enim indumenta pontificis purpura ac lana bysso-
que contexta erubisset angelus ille >vastator<, sed ista, quae futura
erant, indumenta magni pontificis intellexit et his cessit, quibus utique

83 Lomm.

1. 11ff. 21 vgl. Num. 16, 46 — 2ff vgl. Num. 16, 48 — 8f vgl. Num. 1, 2ff
— 17. 33 vgl. Exod. 12, 23 — 25 Hebr. 2, 14 — 26 Joh. 3, 15

1 hortabatur C 4 se < C 6 et B 7 intelligite C | illum < De
12 ad illum C, Ald. Del 23 carne + et D 30 praevidebat < C

universa creatura inferior erat. Puto autem quod non solum primo adventu Domini et Salvatoris nostri forma ista completa sit, sed eadem fortassis servabitur et in secundo. Veniet enim iterum filius hominis et, cum venerit, sine dubio inveniet quosdam quidem >mortuos<, quosdam autem >vivos<. Quod possumus quidem et sic intelligere, quia nonnulli adhuc in hoc vitae statu, quo nunc sumus, inveniuntur, cum multi iam praecesserint mortui. Potest autem et aliter accipi, ut >mortuos< corpora intelligamus, >vivos< autem animas. Quidam tamen ex his, qui ante nos interpretati sunt locum hunc, memini quod >mortuos< dixerunt eos, qui nimietate scelerum in peccatis suis mortui intelliguntur, >vivos< autem eos, qui in operibus vitae permanserint. Verum tamen utrolibet modo >stabit< etiam in futuro magnus hic pontifex et Salvator noster >medius vivorum et mortuorum<. Sed et tunc forte >medius vivorum et mortuorum stare< dicendus est, cum >statuet oves quidem a dextris suis, hoedos autem a sinistris< et dicet his, qui >a dextris< sunt: >venite benedicti patris mei, percipite regnum 84 Lomm. quod vobis paratum est a constitutione mundi< et cetera; his autem, qui >a sinistris< sunt, dicet: >ite in ignem aeternum, operarii iniquitatis, quem praeparavit pater meus diabolo et angelis eius; quoniam non non novi vos<. Et sunt utique >mortui< hi, qui >in ignem< mittuntur >aeternum<; sunt autem >vivi< illi, qui mittuntur ad regnum.

6. >Et cessavit< inquit >vastatio< vel, ut in aliis exemplaribus legi diximus: >confractio<, quod et magis interpretationi conveniet veritatis; confractio namque est, quae velut in >vasis fictilibus< efficitur. Peccatores ergo >vasa fictilia< fiunt, sicut Hieremias propheta designat in Lamentationibus dicens: >filii Sion, qui erant honorabiles et in auro elati, quomodo reputati sunt in vasa fictilia, opera manuum figuli?<. Et: >in domo magna non sunt< inquit Apostolus >tantummodo vasa aurea et argentea, sed et lignea et fictilia, et alia quidem ad honorem, alia autem ad contumeliam<. Sunt ergo >vasa fictilia ad contumeliam<.

S vgl. Num. 16, 48 — 8f vgl. Philo quis rer. div. her. 201 (III 46, 3ff W.): >ἵνα σὴν μέσος τῶν τεθνηκότων καὶ ζώντων< . . . διακρίναντος . . . τοῦ θεοφιλοῦς τοῖς ὁσίοις, οἱ ζῶσιν ἀπενδῶς, ἀπὸ τῶν ἀνοσίων, οἱ τεθνήκασιν πρὸς ἀλήθειαν λογιμῶν — 15ff vgl. Matth. 25, 33. 34 — 18 vgl. Matth. 25, 41 u. Luk. 13, 27 — 22 Num. 16, 50 — 23 quassatio Pentateuch. vers. Latin. cod. Lugdun. (I 276 Rob.) — 26 Thren. 4, 2 — 28 II Tim. 2, 20

4 venerit + iterum CD. 10 impietatis suae B. 16 erunt C. 24 veluti C. 23 interpretationis — 24 veritati Ald. Del., richtig?

- quae et confringi possunt. Sed consideremus diligentius, quid in consequentibus Apostolus de ipsis >vasis fictilibus< dicat: »si quis« inquit »mundaverit semet ipsum ab iis, erit vas ad honorem, sanctificatum et utile Domino, ad omne opus bonum paratum«. In quo ostendere videtur
- 5 quod et vas ipsum, quod fit et per quem fit, unus atque idem homo ^{299 Del.} sit. Intellige ergo propositum quidem hominis esse, quod operatur, reliquam autem partem hominis ipsum esse >vas<, quod fit vel >ad honorem< vel >ad contumeliam<. Cum ergo sensus noster, quae bona ^{85 Lomm.} sunt, eligit et ad bonam nos conversationem trahit, facit nos vas utile.
- 10 Cum autem neglexerit et deciderit propositum nostrum a bonis, effici-mur >vas ad contumeliam<. Si ergo intellectus noster luteus sit et de luto semper ac de terrenis cogitet, effici-mur >vas fictile< et >opus manu-num figulis<. Et forte propter hoc iste, qui talis est, increpatur ab Apostolo, quasi qui sensum habens luteum et terrenum de magnis et
- 15 his, quae capere non potest, quaerat et dicat: »quid ergo adhuc con-queritur? Voluntati enim eius quis resistit?«; cui Apostolus quasi luteo respondit: »tu quis es, o homo, qui contra respondeas Deo? Numquid dicit figmentum ei, qui se finxit: quid me fecisti sic?«. Dicitur praeterea sive corpus nostrum >vas fictile< sive etiam legis littera in eo,
- 20 quo ait Apostolus: »habentes autem thesaurum hunc in vasis fictilibus«; utrumque enim in hoc sermone accipi potest: quod et in corpore nobis positus thesaurum gratiae per sanctum Spiritum Dominus largiatur, et quod in sermonibus legis, qui viles et in contemptu habentur pro eo, quod nulla arte grammatica expoliti videntur, >reconditus sit thesaurus
- 25 sapientiae et scientiae Dei, ita ut merito dici possit quod in ipsis >sint thesauri sapientiae et scientiae Dei absconditi<. Haec nobis dicta sint de >confractione<, quae >cessasse< memoratur; nunc autem pauca etiam

2 II Tim. 2, 21 — 6 vgl. dazu hom. 14, 2 — 15 Röm. 9, 19 — 17 Röm. 9, 20 — 19 ff vgl. in Exod. hom. 7, 1 (Bd. I S. 206, 2): non tibi hoc videtur dicere quia velut in vasculo quodam, ita in legis littera >sapientiae et scientiae suae thesauros condiderit Deus? — 20 II Kor. 4, 7 — 24 ff vgl. Kol. 2, 3 — 27 vgl. Num. 16, 50

16 I. resistet?; vgl. Bd. I S. 173, 15 — 18 quid me fecisti sic D (= Vulg. [u. O']), *Ald. Del.* quare me sic fecisti *Be* quare me sic finxisti *k'* cur me ita finxisti *E*, < *A*, vgl. Origen. Comm. in Ep. ad Roman. 7, 17 (VII 171 Lomm.)

20 quo *A* quod *BCDE*, *Ald. Del.*, vgl. Bd. I S. 2, 13 — 21 ∞ et quod *Del.*, vgl. Bd. I S. 110, 8 — 22 ∞ spiritum sanctum *CEy*, *Ald. Del.* | largitur *C*

26 sunt *A*

de sequenti historia disseramus, in qua virgarum commemoratio introducitur.

7. »Et locutus est Dominus ad Moysen dicens: loquere filiis Istrahel, et accipe ab iis virgam per domos familiarum ipsorum ab omnibus
5 principibus ipsorum, duodecim virgas; et uniuscuiusque eorum nomen scribe in virga sua. Et nomen Aaron scribe in virga Levi; est enim ^{86 Lomm.} virga una, per tribum, per domos familiarum suarum dabunt tibi. Et pones eas in tabernaculo testimonii contra aream, ex quibus agnoscar tibi inde. Et erit homo, quemcumque elegero, virga eius germinabit:
10 et auferam a te murmurationem filiorum Istrahel, in quibuscumque ipsi murmurant de vobis«. »Omnis princeps tribus« et populi habet virgam; non enim potest quis regere populum, nisi habeat virgam. Unde et Paulus Apostolus, quia princeps erat populi, ideirco dicebat: »quid vultis? in virga veniam ad vos, aut in caritate spirituque man-
15 suetudinis?«. »Omnes« ergo »principes tribuum« habeant necesse est virgas suas, sed unus solus est, sicut Scriptura refert, pontifex Aaron, cuius »virga germinavit«. Verum quoniam, ut saepe ostendimus, verus pontifex Christus est, ipse solus est, cuius virga crucis non solum germinavit, sed et floruit et omnes hos credentium populorum attulit
20 fructus. Quis autem iste est fructus, quem attulit? »Nuces« inquit, qui fructus primo quidem indumento amarus est, sequenti munitur ac tegitur, tertio sumentem pascit ac nutrit. Talis ergo est in auditorio Christi doctrina legis et prophetarum: prima litterae facies satis amara est, quae circumcisionem carnis praecipit, quae de sacrificiis mandat
25 et cetera, quae per »occidentem litteram« designantur. Haec omnia tamquam amarum nucis corticem proice. Secundo in loco ad munita testae pervenies, in quo vel moralis doctrina vel ratio continentiae ^{87 Lomm.} designatur. Quae necessaria quidem sunt ad custodiam eorum, quae servantur intrinsecus, frangenda tamen quandoque et sine dubio dissol-
30 venda sunt. Ut si verbi causa dicamus, abstinentia ciborum et casti-

3 Num. 17, 1-5 — 14 I Kor. 4, 21 — 17. 20 vgl. Num. 17, 8 — 23 vgl. Origen. in Exod. hom. 7, 1 (Bd. I S. 205, 7): puto quod lex, si secundum litteram suscipiatur, satis amara sit... quid enim tam amarum quam ut puer octava die circumcisionis vulnus accipiat?; Pratt, Origène (1907) S. 177 — 25 vgl. II Kor. 3, 6

1 consequenti C 6 inscribe A 8 agnoscor Ea cognoscar D 9 Et < D 20 nucis ADc (νόνα O') 21 ∞ quidem primo BD | ac] et w, Ald. Del. 22 ∞ est ergo B | a'ditorio w adiutorio Cd, auditarior E -23 et - S. 65, 26 multipliciter < E 27 vel¹ < C 28 designantur C

gatio corporis, donec sumus in corpore isto corruptibili et passibili, sine dubio necessaria est; cum autem confractum fuerit ac^o resolutum et resurrectionis tempore incorruptibile ex corruptibili redditum atque ex animali spiritale, non iam labore afflictionis nec abstinentiae castigatione, sed qualitate sui, nulla iam corpori corruptela dominabitur. Sic ergo et nunc necessaria abstinentiae ratio videtur et postmodum non quaerenda. Tertio autem loco reconditum in his invenies et secretum mysteriorum >sapientiae et scientiae Dei< sensum, quo nutriantur et pascantur animae sanctorum non solum in praesenti vita, sed etiam in
 10 futura. Iste enim est pontificalis fructus, de quo promittitur his, >qui esuriunt et sitiunt iustitiam, quia saturabuntur<. Hoc igitur modo in omnibus scripturis triplicis huius sacramenti ratio percurrit. Sic et Sapientia monet, ut >describamus ea nobis in corde tripliciter<, »ad respondendum« inquit >verbum veritatis his, qui proposuerint nobis<.
 15 Sic tres puteos fodit Isaac patriarcha, quorum solus ille tertius ab eo >latitudo< vel >amplitudo< nominatur. Quia autem sacramentum sacerdotale est virga nucis, idcirco arbitror etiam Hieremiam, qui erat unus >ex sacerdotibus ex Anathoth<, >vidisse virgam nuceam< et prophetasse de ea illa, quae scripta sunt vel de >virga nucea< vel de >lebetes< sive
 20 >olla succensa<, quasi si ostenderet per haec in >virga nucea< esse vitam et ^{88 Lomm.} in >lebetes succenso< esse mortem; >vita< enim et >mors< ponitur >ante faciem nostram<, et est vita quidem Christus in sacramento >nucis<, mors autem diabolus in figura >lebetis succensi<. Si ergo peccaveris, portionem tuam pones cum >lebetes succenso<; si autem iuste egeris, efficietur portio tua ^{300 Del.}
 25 in >virga nucea< cum magno pontifice. Sed et in Canticis Canticorum sponsa >descendere< dicitur >in hortum nucis<, ubi etiam pariter cum nucibus sacerdotalium quodammodo pomorum copiam perscribitur invenisse. Verum tamen de virgis, ut dicere coeperamus, unum promissit Deus futurum in virga et plura dedit. Sed attendite diligentius, si
 30 forte possumus liberalitatem Dei largiorem etiam ipsis suis promissionibus edocere; si forte et ex his illam ineffabilem bonitatem Dei, quae in

S vgl. Kol. 2, 3 — 10f vgl. Matth. 5, 6 — 13f Prov. 22, 20. 21 — 15 vgl. Gen. 26, 15ff. 22 — 17ff vgl. Jerem. 1, 1. 11. 13 — 21 vgl. Deut. 30, 15 — 22 vgl. Origen. in Ezech. hom. 1, 4; Sel. zu Jerem. 1, 13. 14 (S. 149, 12 Kl.) — 26 vgl. Hohel. 6, 10; 7, 13

18 ex² < D 19 illic C 20 si < Cd 27f adinvenisse C 30 possimus Cgw, Ald. Del. 31 in < C

Scripturae littera semper tegitur, rimari atque investigare poterimus, cum eum largiorem in praestando quam in promittendo videamus.

8. Igitur sermo Scripturae, de quo nunc loquimur, ita se habet: »et erit, inquit »homo, quemcumque elegero, virga eius germinabit.«
 5 Hoc est solum, quod promisit Deus, ut »virga eius, quem elegerit, germinet«. Ubi vero ad rem venit, ut, quod promissum est, ostendatur impletum, non unum illud, quod promissum fuerat, effectum dicitur, sed vide, quanta adduntur. Ait enim: »et ecce, germinavit virga Aaron in domo Levi«: est hoc unum illud sine dubio, quod fuerat repromis-
 10 sum, sed adduntur et alia et dicitur: »et produxit frondes et protulit flores et germinavit nuces«. Cum ergo de solo germine fuisset pro-
 15 missum, vide quanta largitur Deus, ut non solum germen »produxerit«, sed et »frondes«, et non solum frondes, sed et »flores«, et non solum flores, sed et »fructus«. Quid igitur est, quod ex his colligere et con-
 20 templari debeamus? Primo omnium resurrectionis ex mortuis sacramentum; »virga« enim arida »germinat«, cum corpus extinctum coeperit reviviscere. Quae sunt autem quattuor ista, quae resurgenti corpori praestabuntur? Ut »seminatum in corruptione resurgat in incorruptione« et »seminatum in infirmitate surgat in virtute« et »seminatum in
 25 ignominia surgat in gloria« et »seminatum corpus animale surgat corpus spiritale«. Ista sunt quattuor, quae »virga« aridi corporis nostri in resurrectione »germinabit«. Sed et illud secundo in loco dicemus quia, sicut in his promissionem suam Deus in quadruplum dedit et multo
 30 plura et pretiosiora largitus est quam promisit, multo magis in omnibus Scripturae locis, ubi aliqua Dei promissio continetur, si qui tamen ad eam pervenire mereatur, in futuro multipliciter praeparabitur et sic vere complebitur illud, quod Apostolus dicit quia: »oculus non vidit nec auris audivit nec in cor hominis adscendit, quae praeparavit Deus his, qui diligunt eum«. Vide ergo, quanta sint et qualia, quae non
 35 solum videre et audire nemini licuit, sed »ne in cor quidem«, id est ad cogitationem humanam, potuit »adscendere«. Sive ergo terram sive coelum dixeris, sive solem hunc et fulgorem visibilis luminis, omnia haec oculus vidit et auris audivit et non possunt esse ex illis, quae »oculus non vidit nec auris audivit nec in cor hominis adscendit«. Trans-

4 Num. 17, 5 — 8. 10 Num. 17, 8 — 18 I Kor. 15, 42—44 — 27 I Kor. 2, 9

5 eligeret *D* 8 addu**ntur *a* adducantur *CD* addantur *Bm* 14 ex] de *C* 18 surgat *Ald. Del.* 24 promisit + ita *Ald. Del.* 31 ascendere + quod dominus praeparavit his qui diligunt eum *ABDk*, nicht richtig, potuit ascendere nach gr. ἀνέβη 34 nec . . . ascendit < *ABDe*, kaum richtig, der Singul. nach ἀνέβη
 Origenes VII. 5

gredere ergo haec omnia et transcede omne, quidquid vides, quidquid
 audis, quidquid etiam cogitare potes, et illud scito esse repositum his, ⁹⁰ Lomm.
 >qui diligunt Deum<, quod nec ad cogitationem cordis tui quivit >ad-
 scendere<. Unde ego arbitror nihil in huiusmodi repromissionibus de
 5 rebus corporalibus cogitandum. Ratio enim materiae corporalis non
 usquequaque sensum humanae cogitationis effugeret, sed illa sunt, quae
 ad nullius sensum, nullius >cor< possunt >adscendere<, quae in sola Dei
 sapientia continentur. At enim [videbitur] hac ratione qua promissi-
 onum bona maiore modo quam promissa sunt, dantur, similiter et poenae,
 10 quae peccatoribus comminantur, multiplicatis cruciatibus inferendae sunt,
 sicut et in superioribus, ubi annus pro die ad vindictam ponitur, ex-
 posuimus; nisi si quis tertium aliquid posse fieri cogitet, colligens aliqua
 solacia ex his, quae in comminatione ea, quae ad David facta est, con-
 tinentur; ubi >triduo< pronuntiata est mortis futura vastatio et intra sex
 15 horas abbreviatum videtur tempus esse supplicii. Sed haec ibi pro-
 ficere possunt, ubi poenitentiae tempus et satisfactionis conceditur locus.
 Scribitur tamen Deus malis quidem >reddens in tertiam et quartam pro-
 geniem<, bonis autem faciens misericordiam non solum >in tertiam et
 quartam progeniem<, sed, ut Scriptura dicit, >in mille generationes<.
 20 9. Sed redeamus ad ea, quae de virgis dicere coeperamus. Possu-
 mus adhuc etiam sic intelligere eorum, quae in virga germinaverant,
 differentias. Omnis qui in Christo credit, primo moritur et post hoc
 renascitur; et est etiam haec figura quod >virga< arida postmodum >ger-
 minat<. Est ergo primum germen prima hominis in Christo confessio.
 25 Secundo frondescit, ubi renatus donum gratiae ex Spiritu Dei sancti-
 ficatione susceperit. Inde affert flores, ubi proficere coeperit et morum
 suavitate decorari ac fragrantiam misericordiae et benignitatis effundere. ⁹¹ Lomm.
 Ad ultimum quoque affert etiam fructus iustitiae, quibus non solum ipse
 vivat, sed et aliis praebeat vitam. Cum enim ad perfectum venerit et
 30 protulerit ex se verbum fidei, verbum scientiae Dei, et alios lucrifecerit,
 hoc est attulisse fructus, quibus alii nutriantur. Sic ergo singuli qui-
 que credentium de virga Aaron, qui Christus est, germinantur; quorum

10f vgl. Num. 14, 34; oben S. 51; 11ff — 13 vgl. Kön. 24, 12ff — 17 vgl.
 Exod. 20, 5—6 — 19 vgl. Deut. 7, 9

4 ergo *adk* < *Bm* 8 etenim *E* (et in Ras.) *Del.*, videbitur von *Bae.* getilgt
 | qua *ABDe* quia *k* quia *E* quod *Ald. Del.* 9 maiora *Ek* 10 sunt < *CE¹a*
 12 ∞ fieri posse *C* 13 ea < *D* 14 futurae *BCm, Ald. Del.* 15 ∞ esse tem-
 pus *B* 18 faciens + est *B* 23f germinet *B* germinavit *D*

quattuor istae differentiae in aliis Scripturae locis velut aetates quattuor designantur, quas Iohannes Apostolus in epistola sua distinctione mystica comprehendit: ait enim: »scripsi vobis, pueri« et: »scripsi vobis, adolescentes« et: »scripsi vobis, iuvenes« et »scripsi vobis, patres«. In quibus
 5 utique non corporales aetates, sed animae profectuum differentias ponit, ut etiam in hoc sacerdotalis virgae germine observavimus designari. Habentur ergo haec omnia non tam in virga Aaron quam in ea >virga, quae
 10 exiit de radice Iesse, et flos de radice eius ascendit, supra quem requiescit spiritus Dei«. In quo nec hoc ipsum videtur otiosum quod >exire dicitur >virga et flos adscendere«. Quamvis enim unum sit Christus per substantiam, singulis tamen diversus efficitur, prout indiget is, in quo operatur. Qui ergo signior est et negligentior, pro disciplina fit ei
 15 Christus >virga« et in virga non >adscendere« dicitur, sed >exire«. Exeundum namque est ei, qui iners et signis est, de eo statu, in quo non recte consistit, et transeundum ad alium statum tamquam virga compulso, id est severitate doctrinae rigidioris admonito: qui vero iustus est, quia iustus sicut palma floret, in hoc >adscendere« dicitur Christus. Sic ergo qui verberibus indiget, >exit« ad eum >virga«; qui autem proficit ad iustitiam, >adscendit« ei >in florem«. >Adscendit« autem, us-
 20 que quo afferat >fructus spiritus, qui sunt caritas, gaudium, pax, patientia« et reliquae virtutes in Christo Iesu Domino nostro, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen«.

3 I Joh. 2, 12—14 — 5 vgl. Origen. Comm. in Cant. Cant. (XIV 293 Lomm.)
 10 Jes. 11, 1—2 — 12 vgl. Origen. Sel. in Ezech. 7, 10 (XIV 200 Lomm.): »καὶ ἐξελεύσεται ἡ ῥάβδος ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαὶ καὶ ἄνθος ἐκ τῆς ῥίζης ἀναβήσεται . . . προφήτης . . . δηλοῖ διὰ μὲν τῆς ῥάβδου τοῦ σωτηρίου λόγος τὸ . . . κολαστικὸν τῶν ἀκούοντων ὅτε ἐλέγχονται . . . διὰ δὲ τοῦ ἄνθους τὸ ἀποτέλεσμα τοῦ ἐλέγχου . . . Ἰσα, εἰ τοῦτον δύναται σύμβολον εἶναι ἢ τοῦ Ἀαρὼν ῥάβδος usw. —
 17 vgl. Ps. 91 (92), 12 — 20 vgl. Gal. 5, 22 — 21 vgl. I Petr. 4, 11

3f scripsi^{1. 2. 3. 4}] scribo C, Ald. Del., nach der Vulg. (ἐγραψα) 5 corporalis aetatis ACD (-tes w) 8f requiescet CE 10 unus C, Del. 15 constitit C 17 floriet aw*, richtig? (ἀνθήσει O) florebit Er, nach der Vulg. 18 si quis ergo B 19 adscendet E | ei] et C < Ald. Del. | flore Ea | ascendet BCE, Ald. Del.

HOMILIA X.

De eo, quod scriptum est: »et dixit Dominus ad Aaron: tu et filii tui et domus patris tui tecum, sumetis peccata sanctorum«.

1. Qui meliores sunt, inferiorum, semper culpas et peccata suscipi-
 5 unt. Sic enim et Apostolus dicit: »vos qui firmiores estis, imbecillitates infirmorum sustinete«. Istrahelita si peccet, id est laicus, ipse suum non potest auferre peccatum, sed requirit levitam, indiget sacerdote, immo potius et adhuc horum aliquid eminentius quaerit: pontifice opus est, ut peccatorum remissionem possit accipere. Sacerdos autem si delin-
 10 quat aut pontifex, ipse suum potest purgare peccatum, si tamen non peccet in Deum; de huiusmodi enim peccatis non facile remissionem aliquam videmus in legis litteris designari. Haec autem diximus pro his, quae recitata sunt nobis. »Et dixit« inquit »Dominus ad Aaron dicens: tu et filii tui et domus patris tui tecum, sumetis peccata sanctorum«.
 15 Potest quidem ita exponi locus hic, ut per eam, quae offert pontifex pro peccato uniuscuiusque et purificat eum, pro quo obtulerit, scriptum sit: »tu et filii tui tecum sumetis peccata sanctorum«. Mihi tamen non videtur otiosum, quod sanctorum peccata commemorat; in multis etenim locis Scripturae sermo iste repetitur. Unde requirendum est, quomodo
 20 et sanctorum dicantur aliqui et de peccatis eorum scribatur. Non enim, ut putant quidam, statim ut quis sanctus esse coeperit, peccare iam non potest et continuo sine peccato putandus est. Si enim sanctus non peccaret, non utique scriptum esset: »sumetis peccata sanctorum«. Si sanctus sine peccato esset, non diceret Dominus per Ezechiel prophetam
 25 ad angelos, quos mittebat peccatores punire: »et a sanctis meis incipietis«. Si enim sancti sine peccato sunt, quomodo primi ipsi succumbunt in

93 Lomm.

2 Num. 18, 1. — 4 ff vgl. Cyprian de lapsis 28f; Origen. in Ps. 37 (38) hom. 2, 6; in Levit. hom. 3, 4 u. ö.; vgl. auch Holl, Enthusiasmus und Bußgewalt (1898) S. 234; Rauschen, Eucharistie und Bußsakrament (1908) S. 171 — 5 vgl. Röm. 15, 1 — 11 ff vgl. I Kön. 2, 25 — 13. 17 Num. 18, 1 — 20 ff vgl. Origen. in Ep. ad Rom. 5, 10 (VI 408 Lomm.): ita potest fieri ut, in quocumque statu fuerit anima et in quacumque perfectione virtutum . . . lapsum possit incurrere, vgl. Stuffer, Zeitschr. für kath. Theol. 1907, S. 203 — 23 Num. 18, 1 — 25 Ezech. 9, 6

5 f ∞ infirmorum imbecillitates B — 7 sacerdotem r, richtig?, vgl. z. B. Bd. I S. 47, 21 u. ö.; TU 42, 1 S. 70 — 15 propter Del., per = propter — 16 peccatis C — 18 enim B — 24 Ezechielem B, Ald. Del. — 26 ∞ ipsi primi C, Ald. Del. pro ipsis D

suppliciis peccatorum? Si sancti sine peccato essent, numquam diceret Scriptura quia: »iustus in principio sermonis sui ipse sui accusator fit«. Si sancti sine peccato essent, numquam Paulus Apostolus diceret Romanis scribens: »nolite propter cibum solvere opus Dei«, quibus in 5 principio epistolae scripserat: »omnibus, qui sunt Romae, dilectis Dei, vocatis sanctis«. Et iterum idem Apostolus ad Corinthios scribens dicit: »Paulus, vocatus Apostolus Iesu Christi«, et post pauca: »ecclesiae Dei, quae est Corintho, sanctificatis in Christo Iesu, vocatis sanctis«. Istos ergo, quos »sanctificatos« et »sanctos« appellat, audi quanta in iis 10 peccata reprehendat. Ait enim in sequentibus: »cum enim sint inter vos aemulationes et contentiones, nonne carnales estis et secundum hominem ambulatis?«; et iterum: »iam divites facti estis, sine nobis regnatis, et utinam regnaretis«; et iterum: »tamquam autem non ven- 94 Lomm. turo me ad vos, inflati sunt quidam«; et paulo post: »omnino auditur 15 in vobis fornicatio, et talis fornicatio qualis nec inter gentes«. In consequentibus vero: »et vos« inquit »inflati estis, et non potius luctum habuistis?«. In quo utique nullum reliquit immunem, dum aliis fornicationis, aliis inflationis et superbiae crimen adscribit. Notat eos et in sequentibus etiam de iudiciis et dicit: »iam quidem omnino delictum 20 est vobis, quia iudicia habetis inter vos«. Arguit eos, quos »sanctos« dixerat, et pro eo, quod idolis immolata manducant, et quasi sententiam inter eos proferens dicit: »sic autem peccantes in fratres et percutientes conscientiam eorum infirmam in Christo peccatis«. Sed et de eo nihilominus confutat eos quod non solum immolaticium, sed et »cali- 25 cem daemoniorum« praesumant, et dicit: »non potestis calicem Domini bibere et calicem daemoniorum, non potestis mensae Domini partici-

2 Prov. 18, 17 — 4 vgl. Röm. 14, 20 — 5 Röm. 1, 7 — 7 I Kor. 1, 1 — 7f I Kor. 1, 2 — 10 I Kor. 3, 3 — 12 I Kor. 4, 8 — 13 I Kor. 4, 18 — 14 I Kor. 5, 1 — 16 I Kor. 5, 2 — 19 I Kor. 6, 7 — 21 vgl. I Kor. 10, 18ff — 22 I Kor. 8, 12 — 25 I Kor. 10, 21

6f scribit dicens B 8 corinthi *a²d²w²*(?), *Ald. Del.*, vgl. in Gen. hom. 12, 3 (Bd. I S. 117, 15f) 13 regnaretis *C, Del.* (*ἰφελὸν γε ἐβασιλεύσατε*) regnetis *ABDE, Ald.*, nach der Vulg.; vgl. hom. 12, 2 15 inter vos ** *E* (-s in Ras.), inter vos *k, Ald. Del.*, nach der Vulg. (*ἐν ὑμῖν* gr.) | et talis fornicatio < *BD* 17 relinquit *A* relinquet *E* 18 et²] etiam *C* 19 consequentibus *BEe, Ald. Del.* | etiam < *C* 20 est + in *BEk, Ald. Del.*, nach der Vulg. (*ὑμῖν* gr.) 21 et² < *Bd.* 22 autem] enim vos *C* 24 immolaticium *E* immolati cibum *AD, Ald.* immolaticium cibum *k, Del.* de immolatis cibum *e* immolationis cibum *B*

pare et mensae daemoniorum«. Ipsi etiam illud dicit quod: »convenientibus vobis in ecclesia audio schismata esse«; et iterum: »unusquisque enim suam coenam praesumit in manducando, et alius quidem esurit, alius autem ebrius est«. Et pro his delictis dicit: »propterea inter vos
 5 multi infirmi et aegri et dormiunt multi. Quod si nos ipsos iudicare- 302 Del. mus, non utique iudicaremur«. Post haec autem non iam delicta mo- 95 Lomm. ralia, sed fidei in iis crimen exaggerat. Ait enim: »quomodo dicunt inter vos quidam quod resurrectio mortuorum non sit?«; et iterum: »si autem Christus non resurrexit, vana est fides vestra, et adhuc estis in
 10 peccatis vestris«. Longum porro est nec praesenti conveniens tempori, ut plurima de his testimonia proferamus, quibus probetur quod hi, qui »sancti« dicuntur, non continuo etiam sine peccato esse intelligantur; sed haec opinentur illi, qui scripturis divinis non sollicitè nec diligenter intendunt, in quibus multae esse differentiae sanctorum docentur, sicut
 15 a nobis et in aliis tractatibus plenius dictum est, sed et nunc, quantum locus requirit, dicemus. Sancti dicuntur iidemque et peccatores illi, qui devoverunt se quidem Deo, et sequestraverunt a vulgi conversatione vitam suam ad hoc, ut Domino serviant — huiusmodi ergo homo secundum hoc, quod se ceteris actibus circumcisis Domino mancipavit, sanctus dicitur —, potest autem fieri, ut in hoc ipso, quod Domino deservit, non ita omnia gerat, ut geri competit, sed delinquat in nonnullis et peccet. Sicut enim is, qui sequestrat se et segregat ab omnibus actibus, ut disciplinam, verbi gratia, medicinae aut philosophiae consequatur, non utique, continuo ut se huiusmodi tradiderit disciplinis, ita perfectus erit,
 20 ut non inveniatur in aliquo peccare, immo potius plurima delinquendo vix ad perfectionem aliquando perveniet et tamen, statim ut se ad huiusmodi scholas tradidit, certum est eum vel inter medicos vel inter philosophos numerari, ita et de sanctis accipiendum est quod statim quidem, ut mancipat se quis studiis sanctitatis, secundum hoc, quod proposuit,

1 I Kor. 11, 18 — 2 I Kor. 11, 21 — 4 I Kor. 11, 30—31 — 7 I Kor. 15, 12 — 8 I Kor. 15, 17 — 16f vgl. z. B. Origen. in Levit. hom. 11, 1 (Bd. I S. 447, 12): si qui enim se ipsum devoverit Deo . . . si qui separatus est . . . a reliquis hominibus carnaliter viventibus . . . iste merito »sanctus« appellatur und Bornemann in *investig. monachus orig. quibus de causis ratio habenda sit Origenis* (1885) S. 26

3 ad manducandum *Cd, Ald. Del.*, nach der *Vulg.* (*ἐν τῷ φαγεῖν*) 6f mortalia *BC, Ald.* 13 et nec *B* 15 a < *A* 26 ∞ aliquando ad perfectionem *CE* 28 et < *D*

»sanctus« appellatur. Secundum hoc vero, quod necesse est eum in multis ^{96 Lomm.} delinquere, donec usu et disciplina ac diligentia abscidatur ab eo consuetudo peccandi, etiam peccator, ut supra diximus, appellabitur. Ego autem et amplius addo aliquid, quod, nisi sanctum propositum aliquis
 5 habeat et sanctitatis studium gerat, cum peccaverit, nescit peccati poenitudinem gerere, nescit delicti remedium quaerere. Qui non sunt sancti, in peccatis suis moriuntur; qui sancti sunt, pro peccatis poenitudinem gerunt, vulnera sua sentiunt, intelligunt lapsus, requirunt sacerdotem, sanitatem deposcunt, purificationem per pontificem quaerunt. Idcirco
 10 ergo caute et significanter sermo legis designat quia pontifices et sacerdotes non quorumcumque, sed »sanctorum« tantummodo »sumant peccata«; »sanctus« enim est, qui peccatum suum per pontificem curat.

2. Sed redeamus ad pontificem nostrum, »pontificem magnum, qui penetravit coelos, Iesum« Dominum nostrum et videamus, quomodo ipse
 15 cum filiis suis, Apostolis scilicet et martyribus, »sumit peccata sanctorum«. Et quidem quod Dominus noster Iesus Christus venerit, »ut tolleretur peccatum« mundi et morte sua peccata nostra deleverit, nullus, qui Christo credit, ignorat. Quomodo autem et filii eius auferant peccata sanctorum, id est Apostoli et martyres, si potuerimus, ex scripturis
 20 divinis probare temptabimus. Audi primo Paulum dicentem: »libenter enim« inquit »expendam et expendar pro animabus vestris« et in alio loco: »ego enim iam immolor« inquit »et tempus regressionis« — sive »resolutionis« — »meae instat«. Pro his ergo, quibus scribebat, »expendi« se et »immolari« dicit Apostolus. Hostia autem cum immolatur, ad hoc immo-
 25 latur, ut eorum, pro quibus iugulatur, peccata purgentur. De martyribus autem scribit Iohannes Apostolus in Apocalypsi quia »animae eorum, ^{97 Lomm.} qui iugulati sunt propter nomen Domini Iesu. adsistant altari«; qui

1 vgl. Origen. in Levit. hom. 9, 8 (Bd. I S. 435, 8): audisti, quomodo, etiamsi peccator fuisti, tantum si conversus es . . . »sanctus« appellaris? — 11f vgl. Num. 18, 1 — 13 vgl. Hebr. 4, 14 — 16 vgl. Joh. 1, 29 — 18 vgl. Clem. Alex. Strom. IV 12, 87, 2 (II 286, 18 St.): *παιδευτικῆς τέχνης τῆς τοιαύτης οὐσίας προνοίας ἐπὶ μὲν τῶν ἄλλων διὰ τὰς οἰκειάς ἐλάστου ἁμαρτίας, ἐπὶ δὲ τοῦ κυρίου καὶ τῶν ἀποστόλων διὰ τὰς ἡμῶν*; Kirsch, Forsch. zur christl. Lit.- und Dogmengesch. I 1 (1900) S. 78; für die Märtyrer vgl. Origen. Comm. in Joh. tom. VI 54 (S. 162, 15 Pr.) — 20 II Kor. 12, 15 — 22 II Tim. 4, 6 — 26 vgl. Apok. 6, 9

1 appellatur B 2 ac] et B 14 penetraverit A 17 peccata mundi A
 deleret (aus deleverit) E dilueret C 21 enim < AD 24 immolari + se C
 25 iugulatur] immolatur B 27 altario B

autem >adsistit altari<, ostenditur fungi sacerdotis officio; sacerdotis autem officium est pro populi supplicare peccatis. Unde ego vereor, ne forte, /ex quo martyres non fiunt et hostiae sanctorum non offeruntur pro peccatis nostris, peccatorum nostrorum remissio non fiat. Et 5 ideo vereor, ne permanentibus in nobis peccatis nostris accidat nobis illud, quod de semet ipsis dicunt Iudaei quia non habentes altare neque templum neque sacerdotium et ob hoc nec hostias offerentes, peccata, inquit, nostra manent in nobis et ideo venia nulla subsequitur. Econtra nos dicere debemus: quia hostiae martyrum non offeruntur pro 10 nobis, ideo manent in nobis peccata nostra; non enim meremur persecutionem pati propter Christum nec mori propter nomen filii Dei. Et ideo etiam diabolus, sciens per passionem martyrii remissionem fieri peccatorum, non vult nobis publicas gentilium persecutiones movere; scit enim quia, si ad reges et praesides adducamur, propter nomen 15 Christi >ad testimonium< Iudaeis et >gentibus<, gaudium nobis erit et exultatio, >quia merces nostra multa in coelis est<. Haec non facit inimicus, vel quod ipse gloriae nostrae invidet, vel fortassis quod ille, qui omnia praevidet et praenoscit, scit nos non esse idoneos ad martyrium tolerandum. »Scit« tamen »Dominus, qui sunt eius«, et in quibus non speratur, 20 habet ille thesauros suos: »non enim, sicut homo videt, ita et Deus«. Ego non dubito et in hoc conventu esse aliquos ipsi soli cognitos, qui iam apud eum martyres sint testimonio conscientiae, parati, si quis exposcat, effundere sanguinem suum pro nomine Domini nostri Iesu Christi; 98 Lomm. non dubito esse aliquos, qui >tulerint crucem suam et sequantur eum<. 25 Haec licet per excessum quendam, necessario tamen videntur dicta, ut intelligeremus, quomodo per pontificem et filios pontificis fiat in sanctis 303 Del. remissio peccatorum.

3. Sequitur post haec: »et tu« inquit »et filii tui accipietis peccata sacerdotii vestri. Et fratres tuos, tribum Levi, plebem patris tui ad- 30 sume ad te, et adiungantur tibi et ministrent tibi, et tu et filii tui tecum in conspectu tabernaculi testimonii observabunt custodias tuas et

2 vgl. Lev. 4, 20 — 9 vgl. Harnack TU 42, 3 S. 5 — 12 vgl. z. B. Tertull. Apol. 50: omnia enim huic operi (sc. martyrio) delicta donantur; Origen. in Levit. hom. 2, 4 u. Bd. I S. 296, 1 — 14 vgl. Luk. 21, 12 — 15 Matth. 24, 14 — 16 vgl. Matth. 5, 12 — 19 vgl. II Tim. 2, 19 — 20 I Kön. 16, 7 — 24 vgl. Matth. 16, 24 — 28 Num. 18, 1—3

1 altario B | ∞ sacerdotis fungi C 11 pro nomine D 23 ∞ suum sanguinem effundere B | nostri < C, Ald. Del. 29 tribum A (φύλην O'), Ald. tribuum BCDE, Del. 30 tibi² < D

custodias tabernaculi«. Observare diligentius et intendere his, quae scripta sunt, convenit eos praecipue, qui in ordine sacerdotali gloriantur, ut sciant, quid est, quod his lex divina praecipit observandum. »Tu« inquit »et filii tui tecum in conspectu tabernaculi testimonii observe 5 vate custodias vestras et altaris et tabernaculi«. Mandata quidem certa sunt et evidētia, ut »observare« debeamus »custodias tabernaculi et altaris et sacerdotii«; qui sane sit, qui »observet« et faciat ea, quae sacerdotibus mandata sunt, et qui sit, qui utatur quidem ordine et honore sacerdotii, opera vero et ministerium sacerdotii non observet, ille solus 10 nosse potest, qui »scrutatur corda et renes«. Mandantur autem observari non solum ea, quae foris sunt, sed »ea« inquit »ut curent sacerdotes 99 Lommi. praecipue, quae intra velamen sunt«, velut si diceret: cura sit sacerdotibus et evidētia ac manifesta mandata divinae legis implere et mysteria eius abscondita et velata omni perspicacia contueri. Si vero ad hominem velis referre tabernaculum testimonii, quoniam quidem corpus hominis tabernaculum Paulus appellat dicens: »qui enim sumus in tabernaculo hoc, gemimus aggravati, in quo nolumus spoliari, sed supervestiri« —, si ergo ad hominem tabernaculum referamus, interiora velaminis, ubi inaccessibilia conteguntur, principale cordis dicemus, quod 20 solum recipere potest mysteria veritatis et capax esse arcanorum Dei. Altaria vero duo, id est interius et exterius, quoniam altare orationis indicium est, illud puto significare, quod dicit Apostolus: »orabo spiritu, orabo et mente«. Cum enim »in corde oraveros«, ad altare interius ingredior, et hoc puto esse etiam quod Dominus in evangeliiis dicit: »tu 25 autem cum oras, intra in cubiculum tuum, et claude ostium tuum, et ora patrem tuum in abscondito«. Qui ergo ita orat, ut dixi, ingreditur ad altare incensi, quod est interius. Cum autem quis clara voce et verbis cum sono prolatis, quasi ut aedificet audientes, orationem

1 vgl. Origen. in Levit. hom. 6, 6 (Bd. I S. 369, 21) und Harnack TU 42, 3 S. 73 — 4 vgl. Num. 18, 2—3 — 10 vgl. Ps. 7, 10; Apok. 2, 23 — 11 vgl. Num. 18, 7 — 16 II Kor. 5, 4 — 21f vgl. z. B. Origen. in Levit. hom. 9, 1 (Bd. I S. 418, 23): altare est enim, super quod orationes nostras offerimus Deo — 22 I Kor. 14, 15 — 24 Matth. 6, 6 — 27 vgl. Exod. 27, 1

1 his < B 3 est quod < A 5 altare et C + custodias C, Del. 7 faciet akr 8 ordine*(m) a | honorem Ew, lies: ordinem et honorem?, vgl. in Genes. hom. 13, 3 (Bd. I S. 117, 8) u. TU 42, 1 S. 70 11 sed + et D, Ald. Del. 13 et < AD, Ald. Del. 13 ac] et C 17 exspoliari ODE, Ald. Del., nach der Vulg. (= gr. Text), vgl. aber Bd. I S. 185, 20

fundit ad Deum, hic >spiritu orat< et offerre videtur hostiam in altari, quod foris est ad holocaustomata populi constitutum. Oportet ergo sacerdotes ea curare praecipue et custodire, quae intra velamen interius conteguntur, ne quid ibi pollutum, ne quid inveniatur immundum; hoc
 5 est interiorem hominem et cordis secreta curare, ut ibi immaculata permaneant. >Cherubin< et >propitiatorium< scientia intelligenda est Trinitatis; interpretatio enim Cherubin multitudinem, id est perfectionem, scientiae indicat; et quae est alia perfectio scientiae nisi agnovisse patrem et filium et Spiritum sanctum? Haec ergo curanda sunt a sacerdoti-
 10 bus, ut incontaminata et illaesa serventur. Sed et >urna habens< coelestem cibum mannae thesaurus utique est verbi divini. Et >arca< aurea, in qua sunt >tabulae testamenti<, ut opinor, non aliud quam mens nostra esse declaratur, in qua legem Dei debemus habere descriptam. Haec autem mens aurea debet esse, hoc est pura et pretiosa, in qua legem Dei
 15 descriptam semper habeamus, sicut Apostolus dicit: »scriptam non atramento, sed spiritu Dei vivi, non in tabulis lapideis, sed in tabulis cordis carnalibus«. Hoc est enim, quod et de quibusdam dicitur: »qui ostendunt opus legis scriptum in cordibus suis«. Quis autem >scripsit in cordibus< eorum, nisi >Deus digito suo<? Legem utique naturalem,
 20 quam dedit Deus humano generi et in eunctorum mentibus scripsit; unde et initia sumimus ac semina quaedam ad perscrutandam capimus veritatem; quae semina si bene excolamus, fructum vitae afferent in nobis in Christo Iesu Domino nostro, >cui gloria in saecula saeculorum. Amen<.

HOMILIA XI.

De primitiis offerendis.

1. Primitias omnium frugum omniumque pecorum sacerdotibus lex mandat offerri, ita ut omnis, qui possidet agrum vel vineam vel oli- 101 Lomm.

1 vgl. I Kor. 14, 15 — 1f vgl. Exod. 20, 24 — 6 vgl. Exod. 25, 17 — 7 vgl. oben S. 44, 3 — 10 vgl. Hebr. 9, 4 — 11 vgl. Exod. 25, 20 (31, 18) — 15 II Kor. 3, 3 — 17 Röm. 2, 15 — 19 vgl. Exod. 31, 18 — 23 vgl. Gal. 1, 5 — 27f vgl. in Jos. hom. 17; Harnack, Mission u. Ausbreitung² S. 109, 1 — 27f vgl. Num. 18, 8ff

1 altario *B* 8 perfecta scientia *D* 9 sunt + ita *C*, *Del.* 11 the*(n)-saurus *a* 15 scriptam (* scriptam *a*) *A* 21 perscrutandum *a* 23 cui + est *Cbw*, *Ald.*, *Del.*, nach der Vulg. (φ̄ gr.)

vetum vel etiam hortum et si quid est, quod exercetur in terris, sed et si quis peculia cuiuscumque pecoris nutriat, offerat ex his Deo omne, quod primum est, id est ad sacerdotes deferat. Deo enim offerri dicit, quod sacerdotibus datur. Et hoc est, quod docemur ex lege quia
 5 nemo licite nec legitime utatur fructibus, quos terra produxit, nec animalibus, quae pecudum protulit partus, nisi ex singulis quibusque Deo primitiae, id est sacerdotibus, offerantur. Hanc ergo legem observari etiam secundum litteram, sicut et alia nonnulla, necessarium puto; sunt enim aliquanta legis mandata, quae etiam novi testamenti discipuli
 10 necessaria observatione custodiunt. Et si videtur, prius de his ipsis, quae in lege quidem scripta, sed tamquam in evangeliiis observanda sint, sermo moveatur, et cum haec patuerint, tunc iam quid in his etiam spiritualiter sentiri debeat, requiremus. Sunt enim qui ita dicant quia, si aliquid omnino observandum est secundum litteram, cur non et cuncta
 15 serventur?; si vero ad spiritalem intelligentiam, quae lex continet, referenda sunt, nihil omnino secundum litteram, sed spiritualiter debent universa discerni. Nos autem utriusque assertionis insolentiam temperantes, qualis regula in huiusmodi legis sermonibus observanda sit, ex auctoritate divinarum scripturarum proferre temptabimus. Scriptum est
 20 in octavo decimo psalmo: »lex Domini irreprehensibilis, convertens animas, testimonium Domini fidele, sapientiam praestans parvulis; praeceptum Domini lucidum illuminans oculos. Timor Domini castus, permanens in saeculum saeculi; iustitiae Domini rectae laetificantes corda; iudicia Domini vera, iustificata in semet ipsa, desiderabilia super aurum
 25 et lapidem pretiosum nimis et dulciora super mel et favum«. Nisi ergo essent singula ista a semet ipsis diversa, numquam utique proprias
 30 testimonium, aliud iustificatio, aliud iudicium. Sed et in ipsa lege evi-

304 Del.

102 Lomm.

8 ff vgl. z. B. in Levit. hom. 3, 6 (Bd. I S. 311, 19): quae lex etiam secundum litteram aedificare debet audientes, valde enim utilis et necessaria est observatio — 20 Ps. 18 (19), 8—10 — 29 vgl. Origen. in Ps. 118 (119), 1 (XIII 67 Lomm.): ἰστέον δέ, ὡς ἄλλο μὲν νόμος, ἄλλο δὲ δικαίωμα, ἄλλο πρόσταγμα, ἄλλο μαρτύριον, ἄλλο κριμα; in Exod. hom. 10, 1 (Bd. I S. 245, 7); Sel. in Exod. 21, 1—2 (VIII 328 Lomm.)

10 custodiant C -11 sunt C 12 sed A | tunc < B 25 nimis] multum Cd, Ald. Del., nach der Vulg. (= O') 27 uniuscuiusque C

- dentior horum differentia designatur, ubi dicitur: »haec« est lex et »mandata et iustificationes« et praecepta et testimonia »et iudicia, quae praecepit Dominus Moysi«. Cum ergo haec ita se habere et his a se invicem differre distinctionibus legis ipsius testimoniis approbentur, diligenter debemus intendere his, quae recitantur ex lege, quia, sicubi scribitur, verbi gratia, hoc esse mandatum, non continuo mandatum lex accipienda est vel, sicubi scriptum est: istae sunt iustificationes, non continuo iustificationes aut lex aut mandatum putandae sunt; similiter autem et sicubi scriptum est testimonium aut iudicia, non confuse unum ex ceteris, sed diversum ab aliis unumquodque sentiendum est. Si ergo scriptum legimus quia »lex umbram habeat futurorum bonorum«, non continuo etiam mandatum vel iustitiae vel iudicia, de quibus hoc non est scriptum, »umbrae« esse credendae sunt »futurorum bonorum«. Denique, ut exempli gratia unum ponamus ex multis, non est scriptum: hoc est mandatum paschae, sed: »haec est lex paschae«. Et quia »lex umbra est futurorum bonorum«, »lex« sine dubio »paschae« »umbra est futurorum bonorum«. Cum ergo venio ad locum illum, qui de pascha scriptus est, in ove illa corporali debeo intelligere »umbram« esse »futurae boni« et hoc sentire quod »pascha nostrum immolatus est Christus«. 103 Lomm.
- 20 Simili modo invenies etiam de »azymis« et de ceteris festorum dierum observantiis scriptum. Quia ergo haec omnia sub legis titulo scribuntur in lege, necessario, quia lex per praesentem umbram »futura bona« designat, requirere debeo, quae sint »azyma« »futurorum bonorum« et invenio dicentem mihi Apostolum: »ut diem festum agamus, non in fermento veteri neque in fermento malitiae et nequitiae, sed in azymis sinceritatis et veritatis«. Sed et de circumcisione scriptum est: »haec est lex circumcisionis«. Quia ergo et circumcisio sub legis titulo censetur, lex autem »umbra« est, quaero, quid circumcisionis »umbra bonorum« contineat »futurorum«, ne forte dicat mihi in umbra circumcisionis posito
- 30 Paulus: »quia, si circumcidamini, Christus vobis nihil proderit« et »non enim, quae in manifesto in carne est circumcisio, illa circumcisio est; neque qui in manifesto in carne Iudaeus est, sed qui in occulto Iudaeus,

1 vgl. Num. 36, 13 — 11 Hebr. 10, 1 — 15 Exod. 12, 43 — 18 vgl. Exod. 12, 5 — 19 I Kor. 5, 7 — 20 vgl. Exod. 12, 8ff — 24f I Kor. 5, 8 — 26 vgl. ? Gal. 5, 2 — 30f vgl. Röm. 2, 28—29

10 ex] de C 13 umbra CDE | credenda*(e) E 25 et nequitiae < A, C(?), DE, kaum richtig 31 enim < Ae 32 iudaeus² + est B, Del., nach der Vulg. < gr.)

et circumcisio cordis in spiritu, non littera, cuius laus non ab hominibus, sed ex Deo est. Haec ergo singula, quae nequaquam penitus secundum litteram observanda dicit Apostolus, invenies omnia fere apud Moysen sub legis titulo designari. Iam vero in eo, ubi dicit: »non occides, non adulterium facies, non furaberis« et reliqua huiusmodi, non invenimus quoniam legis in his titulum praemisit, sed magis haec mandata videntur; et ideo non exinanitur apud discipulos evangelii scriptura ista, sed adimpletur, quia, ut dixi, non mandatum, sed lex habere dicitur »umbram futurorum bonorum«; et ideo haec nobis secundum litteram custodienda sunt. Item alibi: »iuste« inquit »sectare quod iustum 104 Lomm. est«. Quid opus est in his allegoriam quaerere, cum aedificet etiam 305 Del. littera? Ostendimus ergo esse quaedam, quae omnino non sunt servanda secundum litteram legis et esse quaedam, quae allegoria penitus immutare non debet, sed omnimodo ita, ut scripturae de his continent, observanda sint; nunc requiro, si sunt aliqua, quae et secundum litteram 15 quidem stare possint, necessario tamen in iis etiam allegoria requirenda sit. Et vide si possumus haec apostolica et evangelica auctoritate munire. Scriptum est in lege: »propter hoc relinquet homo patrem et matrem, et adhaerebit uxori suae, et erunt ambo in carne una«. Haec 20 quod allegorica mysteria contineant, Paulus, cum in epistola sua hoc ipsum posuisset exemplum, pronuntiat dicens: »mysterium hoc magnum est, ego autem dico in Christo et in ecclesia«. Quod autem oporteat hoc etiam secundum litteram custodiri, ipse Dominus et Salvator docet, dicens: »scriptum est: propter hoc relinquet homo patrem et matrem, 25 et adhaerebit uxori suae, et erunt ambo in carne una. Quod ergo Deus coniunxit, homo non separet«. Et ostendit utique observanda esse haec etiam secundum litteram, cum adicit: »quod ergo Deus coniunxit, homo non separet«. Sed et in aliis Apostolus ubi dicit quia: »Abraham duos filios habuit, unum de ancilla et unum de libera«, quis dubitat haec se-

4 Röm. 13, 9 — 4 ff vgl. Origen. Sel. in Exod. 21, 1—2 (VIII 328f Lomm.): δικαιώματα μὲν ὅν ἐστι... ἐντολαὶ δὲ οὐκ ἔσονται σοι θεοὶ ἕτεροι; Procop. Comm. in Exod. (LXXXVII 1, 615 M.) — 7 vgl. Matth. 5, 17 — 10 vgl. I Tim. 5, 11 — 18 Gen. 2, 24 — 21 Ephes. 5, 32 — 24 vgl. Matth. 19, 5—6 — 27 Matth. 19, 6 28 Gal. 4, 22

1 ab] ex *C, Ald. Del.*, nach der Vulg. (= gr. Text) 15 sint] sunt *Del.*, vgl. Origen. in Levit. hom. 9, 8 (Bd. I S. 434, 19) und Bachrens, Philol. Suppl.-Bd. 12, 2 S. 501ff 19 ambo] duo *Eg, Ald. Del.*, nach der Vulg. (οἱ δύο) 25 ambo] duo *g, Ald. Del.* 27 dicit *D*

cundum litteram stare debere? certum est enim quia et Isaac de Sarra et Ismael de Agar filii fuerint Abrahae. Addit tamen his Apostolus et dicit: »haec autem sunt allegorica«, quaeque in »duo testamenta« convertit et Sarrae quidem subolem tamquam in libertatem gignentis novi ^{105 Lomm.} 5 testamenti liberos dicit, Agar autem tamquam »in servitute generantis« terrenae Hierusalem filios nominavit. Ostendimus, ut opinor, auctoritate Scripturae divinae ex his, quae in lege scripta sunt, aliqua penitus refugienda esse et cavenda, ne secundum litteram ab evangelii discipulis observentur, quaedam vero omnimodis, ut scripta sunt, obtinenda, alia 10 autem habere quidem et secundum litteram veritatem sui, recipere tamen utiliter et necessario etiam allegoricum sensum.

2. Erit ergo iam sapientis scribae »et edocti de regno Dei, qui sciat de thesauris his proferre nova et vetera«, scire, quomodo in uno quoque loco Scripturae aut abiciat penitus »occidentem litteram« et »spiritum vivificantem« requirat aut confirmet omnimodis et utilem ac necessariam probet litterae doctrinam aut manente historia opportune et decenter introducat etiam mysticum sensum. Sicut et in hoc sermone, quem habemus in manibus, arbitrator convenire; decet enim et utile est etiam sacerdotibus evangelii offerri primitias. »Ita« enim »et Dominus 20 disposuit, ut, qui evangelium adnuntiant, de evangelio vivant, et qui altari deserviunt, de altari participant«. Et sicut hoc dignum et decens est, sic e contrario et indecens et indignum est, immo impium, ut is, qui Deum colit et ingreditur ecclesiam Dei, qui scit sacerdotes et ministros adsistere altari et aut verbo Dei aut ministerio ecclesiae deservire, 25 ut de fructibus terrae, quos Deus dedit solem suum producendo et pluvias suas ministrando, non offerat primitias sacerdotibus. Non mihi videtur huiusmodi anima habere memoriam Dei nec cogitare nec credere quia Deus dederit fructus, quos cepit; quos ita recondit quasi ^{106 Lomm.} alienos a Deo; si enim a Deo sibi datos crederet, sciret utique mune-

2 vgl. Gen. 21, 3; 16, 15 — 3 ff Gal. 4, 24; vgl. Origen. in Gen. hom. 7, 2 (Bd. I S. 72, 1): hoc est enim, quod mirabile est in Apostoli sensu, quod, de quibus non potest dubitari quin secundum carnem gesta sint, »haec« ille dicit »allegorica« (vorhergeht Gal. 4, 21—24) — 12 vgl. Matth. 13, 52 — 14 vgl. II Kor. 3, 6 — 19 vgl. I Kor. 9, 14. 13

3 quae *Del.*, vgl. Baehrens, Mnemos. 38 (1910) S. 416 · 4 libertate *ABDe*
5 servitute *AB, Ald.* 15 requirat — S. 103, 26 verbis < *A* · 21 altario¹
BCE | altario² *BC* 22 et¹ < *C* 23 ∞ ecclesiam dei ingreditur *CE*
25 ut < *Del.*, vgl. Baehrens, Philol. Suppl.-B. XII 2 S. 407 ff 29 ∞ datos sibi *CE*
| crederet + fructus *B*

rando sacerdotes honorare Deum de datis et muneribus suis. Et adhuc ut amplius haec observanda etiam secundum litteram ipsius Domini vocibus doceantur, addemus et haec. Dominus dicit in evangeliiis: »vae vobis, scribae et Pharisei hypocritae, qui decimatis« — hoc est decimas
 5 datis — »menthae et cymini et anethi, et praeteritis, quae maiora sunt legis; hypocritae, haec oportet fieri et illa non omitti«. Vide ergo diligenti-
 10 ter, quomodo sermo Domini vult fieri quidem omnimodis, »quae maiora sunt legis«, non tamen omitti et haec, quae secundum litteram designantur. Quod si dicas quia haec ad Phariseos dicebat, non ad
 15 discipulos, audi iterum ipsum dicentem ad discipulos: »nisi abundaverit iustitia vestra plus quam scribarum et Phariseorum, non introibitis in regnum coelorum«. Quod ergo vult fieri a Phariseis, multo magis et maiore cum abundantia vult a discipulis impleri; quod autem fieri a discipulis non vult, nec Phariseis imperat faciendum. Quomodo
 20 autem plus velit fieri a discipulis quam faciunt Pharisei, et in eo declarat, ubi dicit: »dictum est antiquis: non occides«. Hoc observant et Pharisei; discipulis autem dicit: »Ego autem dico vobis quia, si quis iratus fuerit fratri suo, reus erit iudicio«. Similiter et de eo quod scriptum est: »non adulterabis«, suorum discipulorum in eo vult amplius
 25 »abundare iustitiam«, ut ne »mulierem« quidem »videant ad concupiscendum«. Igitur ex his, quae protulimus, paucis, si qui studiosi sunt in scripturis divinis, perfacile colligere poterunt etiam ceterorum distinctiones. »Sapiens enim si audiat«, inquit, verbum non solum lau-
 30 dabit, sed et adiciet ad illud. Quid adiciet? ut discutiat et discernat in singulis quibusque capitulis legis, ubi fugienda sit legis littera, ubi amplectenda, ubi etiam narratio historiae cum mystica expositione conveniat. »Christus« enim »nos redemit de maledicto legis«, non »nos redemit de maledicto« mandati nec de maledicto testimonii nec de maledicto iudiciorum sed »de maledicto legis«, id est ne subiecti essemus
 30 »circumcisioni carnis« nec observationi sabbatorum aliisque horum simi-

197 Lommi.

3 vgl. Matth. 23, 23; über die Notwendigkeit der Erstlinge vgl. Didache Apost. 13, 7 (Harnack z. St.); Origen. c. Cels. VIII 33, 34; Hippol. Can. 36 — 10 Matth. 5, 20 — 16 Matth. 5, 21 — 17 Matth. 5, 22 — 19 Matth. 5, 27 — 20 vgl. Matth. 5, 28 — 23 Prov. 1, 5 — 27 Gal. 3, 13 — 30 vgl. Röm. 2, 28 — vgl. Kol. 2, 16

1f ∞ ut adhuc C ut < E 6 oportuit D 10 discipulos + suos C
 11 intrabit in BD, Ald. Del., nach der Vulg. 13 discipulis + suis C 15 vult C
 16 observabant Cd 17 et < BC 22 facile D 25 in < CE

libus, quae non in mandatis, sed in lege dicenda sunt contineri. Quo- 306 Del.
modo ergo abundat iustitia nostra plus quam scribarum et Pharisae-
orum, si illi de fructibus terrae suae gustare non audent, priusquam
primitias sacerdotibus offerant et Levitis decimas separent, et ego nihil
5 horum faciens fructibus terrae ita abutar, ut sacerdos nesciat, Levites
ignoret, divinum altare non sentiat? Illud sane necessario commonen-
dum est quod lex dupliciter dicitur; nam generaliter omnia ista, hoc
est mandatum, iustificationes, praecepta, testimonia, iudicia, lex appel-
lantur, specialiter autem pars aliqua ex his, quae in lege scripta sunt,
10 lex dicitur, ut sunt ista, de quibus superius disseruimus. Generalis
autem lex significatur, verbi gratia, ut cum de Salvatore dicitur quia:
»venit non solvere legem, sed adimplere«; et item alibi: »plenitudo
ergo legis est dilectio«. In quo utique omnia simul, quae scripta sunt
in lege, legem nominavit. Haec diximus asserentes mandatum de pri-
15 mitiis frugum vel pecorum debere etiam secundum litteram stare.

3. Nunc autem videamus, quomodo et allegoricum, id est spiri- 108 Lomm.
talem recipiat intellectum. Requiramus ergo, sicubi in scripturis praeter
haec, de quibus supra dictum est, invenimus primitias nominari; hic
enim dixit: »omnes primitias olei et vini et frumenti, horum omnium
20 primitiae, quae oblatas fuerint Deo, tibi dedi ea«. Requiro ergo nunc
praeter haec ubi primitiae nominentur. Si enim »omnes primitiae« ad
pontificem pertinent, necessario nobis et pontifex requirendus est, ad
quem pertinere debeant etiam illae primitiae, quas in aliis Scripturae
locis inditas invenimus. Et primo quidem omnium de ipso Domino
25 Christo legimus scriptum quia sit »primitiae mortuorum«; est ergo et
ipse aliqua in parte »primitiae«. Et iterum invenimus de quibusdam
dici ab Apostolo quia sunt »primitiae Asiae« et alii »primitiae Aethiopiae«.
Unde consequens est per singulas ecclesias aliquos credentium, quos
tamen Apostolicus spiritus probaverit, »primitias« nominari. Ex quibus
30 esse arbitror etiam Cornelium illum, qui Caesariensis ecclesiae cum his,
cum quibus Spiritum sanctum meruit accipere, »primitiae« merito dicitur.

2 vgl. Matth. 5, 20 — 12 Matth. 5, 17 — 12f Röm. 13, 10 — 19 Num.
18, 12 — 25 vgl. Kol. 1, 18; I Kor. 15, 20 — 27 vgl. Röm. 16, 5 — vgl. I Kor.
16, 15 — 30 vgl. Act. 10, 1ff

11 ut < Cj, Del., vgl. Bd. I S. 131, 10 12 ∞ non venit dg, Ald. Del., nach
der Vulg. (= gr. Text) 20 deo — S. 82, 24 an(te) eorum < E 20 requira-
mus C 24 ipso + iesu C | domino + nostro C 27 alibi B 31 cum
< Dk | dicitur D

Et non solum huius ecclesiae, sed fortassis et omnium gentium >primitiae< Cornelius appellandus est; primus enim >credidit ex gentibus< et primus >sancto Spiritu repletus est<, et ideo recte >primitiae< gentium appellabitur. Sed requiras fortasse, quis istas offerat primitias Deo aut
 5 quis est pontifex, cuius haec rationibus cedant. Ego arbitror quod secundum Domini verbum >ager< dicatur hic >mundus<; ager autem non terrae solum, sed corda intelliguntur humana, quem agrum angeli Dei susceperint excolendum. Culturae ergo suae fructus ipsi quidem possident et habent, eos videlicet, qui >sub procuratoribus agunt et actoribus< et nondum usque ad summam perfectionis venerunt. Si quorum
 10 vero corda diligenter exculta et ad perfectum perducta sunt, hos tamquam electos et praecipuos ex ceteris primitias offerunt pontifici magno. Denique invenimus ipsum Cornelium, antequam doctrinam verbi Dei vel gratiam baptismi susciperet a Petro, audisse ab angelo quia >orationes eius et eleemosynae adscendissent ad Deum<, unde et per ipsum angelum videtur Deo primitiae oblatus esse Cornelius. Possumus
 15 etiam dicere de Petro et Paulo quod et ipsi credentium per se primitias offerant, sicut dicit Apostolus quia >ab Hierusalem in circuitu usque ad Illyricum repleverit evangelium Christi, et ita praedicaverit evangelium, non ubi nominatus est Christus, ne super alienum fundamentum
 20 aedificaret<. Intuere ergo Paulum omnes eos, quos docuit, quibus praedicavit, qui ex ipso profecerunt in fide, tamquam fructus suos offerentem et quaerentem cotidie novós agros, quos excolat, et nova rura, quae seminet, et ob hoc dicentem ad quosdam: >cupio enim venire ad vos, ut aliquem fructum habeam et in vobis, sicut et in ceteris gentibus<.
 25 Intuere, inquam, eum ex his omnibus fructibus electa quaeque signantem et dicentem de quibusdam, sicut supra diximus, quia sunt >primitiae Asiae< et alii >primitiae Aethiopiae<, et singularum quarumque ecclesiarum eligere primitias et offerre Deo. Habet autem fortassis aliquos et primogenitos. Credo autem quod habeat aliquos et inferiores horum, quos

1 die Homilie wurde also in Caesarea gehalten, vgl. Harnack TU 42, 3 S. 5, 2 — 2 vgl. Act. 21, 25 — 3 vgl. Luk. 1, 67 u. ö. — 6 vgl. Matth. 13, 38 — 6f etwas anders Philo leg. alleg. I, 22: (I 66, 16 C.): ἀγοοῖς δὲ ἀπεικάζει διὰ τὴν τε ἰδέαν τοῦ νοῦ καὶ τὴν ἰδέαν τῆς αἰσθήσεως usw. — 9 vgl. Gal. 4, 2 — 11 vgl. Act. 10, 4 — 18 vgl. Röm. 15, 19—20 — 24 Röm. 1, 13 — 27 vgl. Röm. 16, 5 — 28 vgl. I Kor. 16, 15

3 ∞ spiritu sancto D 4 ∞ primitias offerat C 7 intelligantur C
 10 summam + aetatem B, Ald. Del. 11 adducta C 15 dominum C 17f ∞ primitias credentium per se C 21 eos < B 23 inquirentem C 28 et! < D
 . Origenes VII. 6

neque pro primitiis neque pro primogenitis, sed pro decimis possit offerre. Sed et unusquisque doctorum puto quod pro eo, quod docet 110 Lomm.
 et praedicat et instruit auditores, agrum ecclesiae illius, quam docet, id est credentium corda, videatur excolere. Habet ergo et ipse culturae
 5 suae fructum et in iis fructibus invenit sine dubio electum aliquem et praecipuum, quem quasi primitias offerat, invenit et quos pro primogenitis et alios pro decimis. Quod si non videtur temerarium audere in talibus, possunt fortasse primogeniti illi viri dici, de quibus scriptum est quia >cum mulieribus se non coinquinaverunt, virgines enim per-
 10 manserunt, aut etiam de martyribus potest dictum videri. Et primitiae nihilominus possunt intelligi ecclesiae >virgines<; decimae quoque hi, qui post coniugium continenter et castè vixerint.

4. Verum quoniam ex angelorum primitiis sermo sumpsit exordium, quas offerri ab eis de humani generis cultura dixeramus, atque 307 Del.
 15 ad Apostolos sequenti loco et inde ad unumquemque doctorum deducti sumus, redeamus ad originem eorum, quae discutere coeperamus. Igitur unusquisque angelorum in consummatione saeculi aderit in iudicio, perducens secum eos, quibus praefuit, quos adiuvit, quos instruxit, pro quibus >semper vidit faciem patris, qui est in coelis<. Et puto etiam ibi
 20 inquisitionem futuram, utrum culturae hominum angelus defuerit, an culturae angelicae nequaquam digne segnitia humana responderit. Erit ergo et in hoc iudicium Dei, utrum negligentia aliqua ministrorum spirituum, >qui ad ministerium et adiutorium missi sunt propter eos, qui hereditatem capiunt salutis<, an eorum, qui ab iis iuvantur, ignavia 111 Lomm.
 25 tam multi lapsus vitae humanae proveniant. Quod si ita est, erit ergo etiam inter angelos et homines iudicium Dei et fortassis iudicabuntur aliqui cum Paulo et conferentur laboribus eius et fructibus, qui ex multitudine credentium veniunt; et forte invenietur in laboribus superior etiam aliquibus angelis et ideo nimirum dicebat: >aut nescitis quia angelos
 30 iudicabimus?<. Non quod ipse Paulus iudicet angelos, sed quod opus Pauli, quod egit in evangelio et erga animas credentium, iudicabit ali-

9f vgl. Apok. 14, 4 — 14 vgl. S. 81, 8 — 19 vgl. Matth. 18, 10; vgl. Plato Phaedon 113d: ἐπειδὴν ἀφίκωνται οἱ τετελεινηκότες εἰς τὸν τόπον, οἱ ὁ δαίμων ἕκαστον κομιζέει; Origen. in Levit. hom. 9, 4 (Bd. I S. 423, 15); in Num. hom. 20, 4; 24, 3 — 20 vgl. in Luk. hom. 35; Turmel, Rev. d'hist. et de litt. rel. 3 (1898), 547 — 23 vgl. Hebr. 1, 14 — 29 I Kor. 6, 3

1 neque pro primitiis < Dg, Del. 2 et < B | quod¹ < BC 8 ∞ viri illi C vere illi Ald. Del. 12 vixerunt Cdg 24 iuvabantur D 29 an BEc | quia] quoniam B 30 quod¹ 2] quo B, Ald.

quos; non enim omnes, sed aliquos angelorum. Et propterea fortassis etiam Petrus ad ista respiciens dicebat: »in quem concupiscunt etiam angeli prospicere«. Quamvis et ipsi Apostoli angelis utantur adiutoribus ad explendum praedicationis suae munus et opus evangelii consummandum; sic enim dicebatur in Actibus Apostolorum quia »angelus« Petri esset, qui »pulsaret ad ostium«. Similiter ergo intelligitur esse et alius Pauli angelus, sicut est Petri, et alius alterius Apostoli et singulorum per ordinem vel pro meritis, quos utique in laboribus et doctrina sive Apostolorum sive reliquorum post eos doctorum necesse est primas partes habere et animarum quae per eos profecerunt, fructum una cum his, per quos operati sunt, ad aream Domini comportare. Erit ergo in congregatione fructuum, id est in electione credentium, ille, verbi gratia, qui fuit illius ecclesiae praecipuus et eximius, primitiae, et ille etiam hoc superior illius ecclesiae, primogenitus, ab illo, verbi gratia, angelo oblatum. Et ita omne hoc, quod adumbratum est in lege, quoniam »lex umbram habet futurorum bonorum«, tali quodam modo per angelorum ministeria in »futurorum bonorum« veritate complebitur, ut, quae 112 Lomm. praeformata sunt in illo Istrahel, qui »secundum carnem Istrahel« dicitur, in Istrahelitis veris et coelestibus impleantur. Nomen enim Istrahel pervenit usque ad angelicos ordines, nisi quia multo verius illi appellabuntur Istrahel, quanto verius illi sunt mens videns Deum; hoc enim Istrahel interpretatur. Puto enim quia, sicut quaedam nomina vel gentium vel principum in scripturis posita videmus, quae absque ulla dubitatione ad malos angelos et ad virtutes contrarias referantur sicut, verbi gratia, Pharaon rex Aegypti et Nabuchodonosor Babylonius vel Assyrius, ita etiam ea, quae de sanctis viris et gente religiosa scribuntur, ad sanctos angelos et ad benignas debeamus referre virtutes. Quod autem rex gentis impiae ad virtutem aliquam malignam ab Scriptura referatur, audi quomodo Esaias de Nabuchodonosor dicat: »et inducam« inquit »gladium super gentem magnam, super principem Assyriorum. Ait enim: virtute mea faciam, et sapientia sensus mei destruem

2 I Petr. 1, 12 — 5 vgl. Act. 12, 13, 15 — 6f vgl. Origen. de princ. I 8 S. 95, 2 Koe.); et ille quidem angelus ut sit Petri, alius vero ut sit Pauli in; Jos. hom. 23; 3 — 16 vgl. Hebr. 10, 1 — 18 vgl. I Kor. 10, 18 — 21f vgl. z. B. Philo. de ebriet. 82 (II 185, 19 W.): Ἰσραήλ . . . θεοῦ μὴνύει; in Gen. hom. 15, 3 (Bd. I S. 130, 1); Wutz, Onom. Sacr. S. 21 u. ö. — 25f vgl. z. B. in Exod. hom. 2; 1; in Jerem. hom. 1, 4 (S. 3, 5 Kl.); Sel. in Jerem. 58 (S. 226, 28 Kl.) — 29 vgl. Jes. 10, 12, 13

7 est] et *BEd* 8 doctrina + sua *B, Ald. Del.* 14 archangelo *B* 19 et + in *D* 22 sicuti *B* 24 referuntur *CEd* referuntur *iv*

fines gentium, et virtutem eorum depraedabor«. Et item alibi quasi de
 principe gentis cuiusdam loquens dicit: »quomodo cecidit de coelo
 Lucifer, qui mane oriebatur?«. Si ergo haec omnia ad angelos quos-
 5 dam malignae virtutis referri cogit ratio veritatis, nonne eadem conse-
 quentia etiam, quae de bonis vel principibus vel gentibus conscribuntur,
 ad bonarum, ut supra diximus, virtutum angelos ministrosque referentur?
 Sed et illud, quod in Genesi scriptum legimus, Deum, ad angelos sine
 dubio loquentem, dicere: »venite confundamus linguas eorum«, quid
 10 aliud putandum est, nisi quod diversi angeli diversas in hominibus
 linguas inoperati sint ac loquelas? Ut, verbi gratia, unus aliquis fuerit, ^{113 Lomm.}
 qui Babylonicam tunc uni homini impresserit linguam, et alius, qui alii
 Aegyptiam, et alius, qui Graecam; et sic diversarum gentium ipsi illi
 fortasse principes fuerint, qui et linguarum ac loquela videbantur
 auctores, manserit autem lingua per Adam primitus data, ut putamus
 15 Hebraea, in ea parte hominum, quae non pars alicuius angeli vel prin-
 cipis facta est, sed quae »Dei portio« permansit. Interim, ut dicere
 coeperamus, offerunt et angeli primitias, unusquisque credo gentis suae
 et rursus unusquisque ecclesiae suae. Quibus angelis et Johannes in
 Apocalypsi scribere videtur, verbi gratia, »angelo ecclesiae Ephesiorum«,
 20 vel »Smyrnaeorum« vel »Laodicensium« aliarumque, quae scriptae sunt.
 Offert ergo unusquisque angelorum primitias vel ecclesiae vel gentis
 suae, quae ei dispensanda commissa est; aut forte et alii extrinsecus
 angeli sint, qui ex omnibus gentibus fideles quosque congregent. Et
 consideremus, ne forte, sicut in aliqua, verbi gratia, civitate, ubi non- ^{308 Del.}
 25 dum Christiani sunt, si accedat aliquis et docere incipiat, laboret, in-
 struat, adducat ad fidem et ipse postmodum his, quos docuit, princeps
 et episcopus fiat, ita etiam sancti angeli eorum, quos e diversis gentibus
 congregaverint et labore suo ac ministerio proficere fecerint, ipsi eorum
 etiam in futuro principes fiant, ut Christus non tam rex dicatur quam
 30 »rex regum« et non tam Dominus quam »Dominus dominantium«. Quippe
 si isti reges fiunt eorum, quos regunt et proficere faciunt, ipsi ergo
 offerunt quosdam quidem pontifici, quosdam vero filiis pontificis, id est

2 Jes. 14, 12 — 8 Gen. 11, 7 — 16 vgl. Deut. 32, 9 — 19 vgl. Apok. 2, 1. 8;
 3, 14 usw.; Origen. in Luk. hom. 23 (V 177 Lomm.); de princ. I 8, 1; Huet, Ori-
 gen. II 2 qu. 5, 27 — 23 ff vgl. Harnack TU 42, 3 S. 75, 4 — 30 vgl. Apok. 19, 16
 — 32 vgl. Num. 18, 10

10 non operati *E* operati *Bd, Ald. Del.* 11 babyloniam *D* 12 et ¹ < *C*
 13 fuerunt *C* | et < *B* | ac] et *C* 18 rursus *D* 20 scriptae *D, Ald. Del.*
 scripta *BCE* 29 fiant + et rectores *B* 30 non tantum *D*

superioribus virtutibus et archangelis, quosdam etiam Levitis, id est paulo inferioribus, si tamen consequens videatur tali quadam specie etiam angelicos ordines, ut Istrahelitici sunt, esse distinctos, quando-^{114 Lomm.} quidem Istrahelitae >umbrae et exemplari< dicantur >deservire coelestium<.

5 Possumus ergo dicere quia forte in futuro, cum omnes fructus congregabuntur ad aream, erunt quidam portio pontificis, sed illius veri pontificis Christi. Erunt et alii portio Levitarum, sicut iam supra diximus, vel angelis vel aliis coelestibus virtutibus sequestrata. Puto autem quod erunt quidam portio etiam hominum, eorum dumtaxat,

10 qui in hac vita prudentes ac fideles dispensatores verbi Dei fuerunt. Hoc enim arbitror in evangeliiis designari a Domino, ubi ait ad eum, cui crediderat quinque mnas, et fecerat ex his decem: >esto potestatem habens supra decem civitates<; cui vero crediderat unam, et fecerat ex ea quinque: >esto potestatem habens supra quinque civitates<. Quae

15 enim hic >potestas civitatum< intelligenda est nisi gubernatio animarum? Unde et videtur mihi quod non sine causa etiam inter ipsos angelos alii potestatem et principatum super alios gerant, alii autem subiaceant et obtemperent potestati. Sicut ne iste quidem, cui >potestas decem civitatum<, vel ille, cui >quinque civitatum< datur, sine merito, eo quod

20 creditam sibi multiplicavit pecuniam, pervenit ad huiusmodi potestatem. Omnia enim apud Deum ratione et iudicio fiunt nec ad gratiam, sed pro merito alius princeps esse multorum ponitur, alius subiectus esse principatui. Evagati forsitan prolixiore videamur excessu, sed de primitiis exponentibus necessarium fuit etiam ista discutere, quandoquidem

25 tanti honoris nomen istud in scripturis divinis habetur, ut etiam ipse Christus >primitiae< nominatus sit et >primitiae dormientium<. Et sicut >rex regum< est Christus et >Dominus dominorum< et >pastorum pastor< et >pontificum pontifex<, ita consequenter et primitiarum primitiae^{115 Lomm.} dicetur. Quae primitiae non iam pontifici, sed Deo oblatae sunt, secundum hoc quod >se ipsum hostiam obtulit Deo< et surgens a mortuis >sedet in dextram Dei<. Dicitur autem ipse et primitiae et >primo-

1 vgl. Num. 18, 24 — 4 vgl. Hebr. 8, 5 — 12 Luk. 19, 17 — 14 Luk. 19, 19 — 17 vgl. Origen. in Jos. hom. 23, 3 — 18f vgl. Luk. 19, 17, 19 — 26 vgl. I Kor. 15, 20 — 27 vgl. Apok. 19, 16 — vgl. I Petr. 5, 4 — 28 vgl. Hebr. 4, 15 — 30 vgl. Ephes. 5, 2 — 31 vgl. Kol. 3, 1 — 31f vgl. Kol. 1, 15

4 ∞ dicantur et exemplari B 22 ∞ esse subiectus C 23 videmur DEk
 25 habeatur Ek 27 est christus < e, Ald. Del. | christus < w | dominantium C, Ald. Del. 27f ∞ pastor pastorum C; Ald. Del. 29 ∞ iam non C

genitus totius creaturae, quod utrum tali modo per singulas quasque creaturas intelligi debeat, quali inter homines >primitiae dormientium< dicitur et intelligitur, an aliqua celsiore et diviniore intelligentia, non est praesentis temporis persequi.

5 5. Redeamus ergo ad primitiarum rationem, quas diximus offerri per angelos, quae colliguntur ex agris huius mundi. Agri autem angelorum corda nostra sunt. Unusquisque ergo eorum ex agro, quem colit, offert primitias Deo. Et si mererer ego hodie magnum aliquem et summo pontifice dignum sensum proferre, ita ut ex his omnibus, quae loquimur
10 et docemus, esset aliquid egregium, quod summo sacerdoti placere deberet, poterat fortasse fieri, ut angelus, qui praest ecclesiae, ex omnibus dictis nostris eligeret aliquid et loco primitiarum Domino de agello mei cordis offerret. Sed ego me scio non mereri nec conscius mihi sum, quod talis aliquis sensus inveniatur in me, quem dignum iudicet
15 angelus, qui nos excolit, offerre pro primitiis vel pro primogenitis Domino. Atque utinam tale sit, quod loquimur et docemus, ut non pro verbis nostris condemnari mereamur; sufficeret nobis haec gratia. Offerunt ergo angeli ex nobis primitias et excolit unusquisque eos, quos studio et diligentia sua ab erroribus gentium convertit ad Deum; et est unus-
20 quisque in portione vel cura illius aut illius angeli; et sicut ex initio saeculi huius, >cum dispergeret Deus filios Adam, statuit fines gentium secundum numerum angelorum Dei<, et unaquaeque gens sub illo vel illo angelo facta est, una autem fuit electa gens Istrahel, quae >portio Domini< fuit et >funiculus haereditatis eius<, ita credo et in fine huius
25 mundi atque initio alterius saeculi futurum, ut iterum >dividat excelsus filios Adam<; et qui non potuerint ita >mundi< esse >corde<, ut ipsum >videant Deum<, et esse >portio Domini<, videant vel sanctos angelos et sint >secundum numerum angelorum Dei<. Sed beatus est, qui dignus fuerit in illa vita esse >portio Domini< et >populus eius Iacob< ac >funiculus hereditatis eius Istrahel<. Optabile ergo est, ut diximus, ita proficere unumquemque, ut inter primitias vel primogenita eligi mereatur

116 Lohm.

2 vgl. 1 Kor. 15, 20 — 16 vgl. oben S. 81, 4ff — 7ff vgl. Origen. in Levit. hom. 9, 8 (Bd. I S. 434, 18): perscrutantur (sc. angeli) uniuscuiusque nostrum mentem, si habeat aliquid tale . . . quod Deo mereatur offerri — 21ff vgl. Deut. 32, 8 26 vgl. Matth. 5, 8 u. S. 83, 21

3 an + alia CD | aliqua + alia E 7 ergo < B 9 pontifici B
13 ~ scio me D 25 ~ saeculi alterius B, Del. | alterius + huius E 26 poterunt Cw potuerunt b poterunt g 27 vel < Del., vel = saltē

et offerri Deo et esse pars Domini. Quodsi minus, vel ut sanctorum angelorum pars esse mereatur, tantum ne inveniatur inter illos, de quibus scriptum est: »introibunt in inferiora terrae, tradentur in manus ^{309 Del.} gladii, partes vulpium erunt«. Vides ergo resurrectionis tempore, cum
 5 »dividere« coeperit »excelsus gentes« et pro meritis »dispergere filios Adam«, futuros esse quosdam, qui »intrent in inferiora terrae« et »partes vulpium«, id est partes daemonum, fiant. Ipsae sunt enim »vulpes exterminantes vineas«, ex quibus erat et Herodes, de quo dicitur: »ite, dicite vulpi huic«. Refugiamus ergo terrenos actus et intelligentiam terrenam,
 10 ne degravati terrenis sensibus »introire« dicamur »in inferiora terrae et partes vulpium fieri«. »Intrant« enim et illi »in inferiora terrae«, qui legem Dei et repromissionum bona intelligentia terrenae cogitationis excipiunt et non excitant animas auditorum ad expectationem coelestium et intuitum supernorum, cum evidentiter Apostolus dicat: »si consur- ^{117 Lomm.}
 15 rexistis cum Christo, quae sursum sunt, quaerite, ubi Christus est in dextera Dei, non quae super terram«, quod utique illis dicebat Apostolus, qui terrena observatione »ne tetigeris« aiebant, »ne gustaveris, ne attaminaveris«, quibus addit: »quae sunt omnia in corruptionem ipso usu secundum mandata et doctrinas hominum«.

20 6. Addit post haec: »et locutus est Dominus ad Aaron dicens: ecce, ego dedi vobis ad conservandum primitias«. Quamvis in nonnullis exemplaribus Latinorum »ad observandum« scriptum sit, verius tamen est »ad conservandum«. Sed requirendum est, quomodo secundum legem »primitiae conserventur«. Non enim ut servant, sacerdotes ac-
 25 ciipiunt primitias, sed ut insument. Quomodo ergo dicit: »ecce, dedi vobis primitias ad conservandum«? Unde constat non hoc posse ad

3 Ps. 62 (63), 10 — 5 vgl. Deut. 32, 8 — 7 vgl. Origen. Comm. in Cant. Cant. IV (XV 87 Lomm.): possibile est unumquemque . . . transire . . . ad partem Dei . . . vel . . . ad daemonum portionem . . . »qui in vanum quaesierunt animam iusti, partes erunt vulpium«; Lauchert, Gesch. des Physiologus S. 71 — 7f vgl. Hohel. 2, 15 — 8 Luk. 13, 32 — 14 Kol. 3, 1—2 — 17 Kol. 2, 21 — 18 Kol. 2, 22 — 20. 25 Num. 18, 8 — 22 vgl. z. B. Pentateuch. vers. Lat. ant. e cod. Lugdun. ed. U. Robert I 277 (zu Num. 18, 8): ecce dedi vobis observationem primitiarum

6 Adae E 7 etenim C 10 degravati DE aggravati B, Ald. Del. gravati C 15f ad dexteram E (ἐν δεξιᾷ, in dextera Vulg.) 16 Dei + sedens B, Ald. Del. nach der Vulg. (= gr. Text), vgl. Bd. I S. 4, 8 | terram + sunt B, nach der Vulg. 17 tetigeritis . . . gustaveritis — 18 attaminaveritis eg, Ald. Del., nach der Vulg. 17 aiebat Deg. 26 ∞ hoc non posse E non hoc esse D non haec posse C

legem litterae, sed ad legem spiritus applicari. Ista enim primitiae, quas supra spiritaliter exposuimus, conservari possunt, illae non possunt. Sed et si Christus est secundum Apostolum primitiae, vere istae primitiae »ad conservandum« datae sunt nobis. Quid enim tam beatum quam ut anima, quae suscepit Christum, semper eum »conservet« et semper habeat in se manentem? Et talis anima »primitias« suscipit »ad conservandum«. Nam illae primitiae, quae offerebantur in lege, consumebantur per cibos et »ingressae in ventrem digerebantur«, ut Evangelium dicit. »in secessum«. Istas autem primitias qui manducaverit et gustaverit »panem, qui de coelo descendit«, non morietur, sed permanet in vitam 118 Lomm. aeternam. Iste est enim panis, qui cum semper comedatur, semper permanet, immo semper augetur. Est ergo, sicut et Apostolus dicit, »spiritalis esca«, quae quanto magis insumitur, tanto amplius crescit. Quanto enim amplius verbum Dei sumpseris, quanto instantius cibum istum 15 comederis, tanto in te affluentius abundabit. Haec dicta sint pro eo quod scriptum est: »ad conservandum primitias«.

7. Sequitur autem: »ex omnibus, quae sanctificantur mihi a filiis Istrahel«. Nec hoc sine sacramento dicitur; non vult enim Deus aliunde accipere primitias nisi a sanctificatis Istrahel. Poterat enim fieri, ut et 20 apud gentes invenirentur aliqua opera digna Deo. Excoluerunt enim et inter illos aliqui virtutes animi et philosophia in nonnullis egit aliquantulum, sed non vult ista offerri in primitiis. Ex illis vult Deus benefacta suscipere, quorum mens videt Deum, et qui sanctificati sunt Deo per fidem. Gentilis autem, etiamsi aliquid honestum et probabile 25 habere videatur in moribus, hoc ipso quod non Deo adscribit animi virtutem, sed iactantiae suae deputat, non est sanctificata huiusmodi probitas et ideo non recipitur inter primitias. Quantum autem ad definitionem litterae legis, videtur etiam proselytos excludere ab huiusmodi munere; solos enim sanctificatos ex filiis Istrahel vult offerre 30 primitias. Puto autem Istrahelitem ex eo dici posse, ex quo licet ei ingredi ecclesiam Dei; scriptum est enim: »non abominaberis Idumaeum, quoniam frater tuus est, nec Aegyptium, quoniam incola fuisti in terra

8 vgl. Matth. 15, 17 — 10 vgl. Joh. 6, 51. 58 — 12f vgl. I Kor. 10, 3 — 16. 17 Num. 18, 8 — 23 vgl. oben S. 83, 21 — 31 Deut. 23, 7—8

5 suscipit CD | et < C 8 dirigebantur Cb, Ald. Del. 10f vita aeterna B 12 et < D, Ald. Del. 15 sint w sunt d, Ald. Del. 22 ∞ deus vult B 24 etiamsi si D 25 ipse E ipsum C 28f huiusmodi D 32 quoniam] quia B, Ald. Del., nach der Vulg.

Aegypti. Filii si nati fuerint iis, generatione tertia introibunt in ecclesiam Dei. Donec ergo fructum non affert Aegyptius vel Idumaeus nec 119 Lomm. fecit filios primae et secundae et tertiae generationis, non potest introire in ecclesiam Domini, sed filiorum generatio facit eos introire in 5 ecclesiam Domini. Observet diligentius, qui legit litteras divinas et non, ut libet, Scripturae verba pertranseat, sed adspiciat ad unumquemque sermonem, quomodo non dixit: si nati fuerint iis filii vel filiae, sed: filii si nati fuerint iis, tertia generatione introibunt in ecclesiam Domini. Et considera, si potes, secundum mysticum sensum, cur soli 10 filii sint, non etiam filiae, qui faciunt introire patres in ecclesiam Domini. Denique invenies etiam sanctos, quibus eximium a Deo testimonium datur, difficile filias, sed filios genuisse. Abraham non genuit filias, Isaac nec ipse quidem, solus Iacob unam genuit et ipsam fratribus ac parentibus gravem; contaminata enim ab Emor, filio Sichem opprobrium generi et vindictae furorem fratribus excitavit. Sed et ter in 15 anno apparere Domino iubetur omne masculinum; femina ad apparendum Domino non vocatur. Sic ergo si quis scripturis divinis diligenter intendat, inveniet non esse otiosum quod alibi quidem nominat cum filiis etiam filias, alibi autem filiarum non facit mentionem. Et hic ergo 20 primitiae, quae offeruntur, a sanctificatis filiis Istrahel, non etiam a filiabus iubentur offerri; quae tamen secundum spiritalem intellectum non ad sexus, sed ad animarum discretionem referenda sunt. Tibi inquit dedi ea in honorem et filiis tuis post te, legitimum aeternum. Tibi, inquit. Cui? Aaron sine dubio respondebis. Sed sermo qui 310 Dei. sequitur, magis de vero pontifice Christo et filiis eius Apostolis et doctoribus ecclesiarum suadet intelligi. Ait enim: legitimum aeternum. 120 Lomm. Quomodo ergo aeternum potest esse, quod visibile est? cum Apostolus dicat: quae enim videntur, temporalia sunt; quae autem non videntur, aeterna sunt. Si ergo visibiles sunt primitiae, quae offeruntur Aaron, 30 quae visibilia sunt, dici aeterna non possunt. Similiter et circumcisio visibilis et azyma visibile et pascha visibile necesse est aeternum non esse, sed temporale, quia quae videntur, temporalia sunt. Et rursus: si quae non videntur, aeterna sunt; ergo et invisibilis circumcisio.

8 Deut. 23, 8 — 14 vgl. Gen. 34, 2 — 15f vgl. Exod. 23, 17 — 22 vgl. z. B. Origen. Sel. in Exod. 23, 17 (VIII 331 Lomm.) — 22f. 26 Num. 18, 8 — 28 II Kor. 4, 18 — 33 vgl. Röm. 2, 29

3 facit C 7 dixerit B 13 genuit + filiam B 18 ∞ non esse otiosum inveniet B 30 circumcisio + videlicet B

quae est in occulto, aeterna est, et azyma sinceritatis et veritatis et ipsum, quia ex his est, quae non videntur, aeternum est. Simili ergo modo et haec non ei, qui in manifesto, sed illi, qui in occulto Iudaeus, et qui spiritu, non littera legem custodit secundum interiorem hominem, legitima aeterna dicuntur. Et hoc sit vobis ex his, quae sanctificantur, sanctis.

S. De sacrificiis aliquotiens apud memet ipsum ista pereurrens requisivi, quatenus essent sanctificata sancta, et videtur mihi quasi ad distinctionem eorum, quae non sanctificata sancta sunt, hic sanctificata sancta dixisse. Puto ergo quod sanctus Spiritus ita sanctus sit, ut non sit sanctificatus; non enim ei extrinsecus et aliunde accessit sanctificatio, quae ante non fuerat, sed semper fuit sanctus, nec initium sanctitas eius accepit. Similique modo de Patre et Filio intelligendum est; sola enim Trinitatis substantia est, quae non extrinsecus accepta sanctificatione, sed sui natura sit sancta. Omnis vero creatura vel dignatione sancti Spiritus vel meritorum ratione sanctificata sancta dicitur. Sic ergo et scriptum legimus: sancti estote, quoniam et ego sanctus sum, ^{121 Lomm.} dicit Dominus Deus. Non continuo similitudo sanctitatis in Deo atque hominibus ponenda est; de Deo enim dicitur quia est sanctus, homines autem, quasi qui non semper fuerint, iubentur ut fiant sancti. Denique sermo hic in Graeco, ubi nos habemus: sancti estote, hoc magis sonat: sancti efficiimini. Sed nostri interpretes indifferenter estote pro efficiimini posuerunt. Unusquisque ergo nostrum, ex quo accedit ad timorem Dei et divinam recipit in se doctrinam, ex quo se mancipavit Deo, si tamen ex animo mancipavit, ex eo sanctus efficitur. Sed hic sanctificatus sanctus dici potest; vere autem et semper sanctus solus est Deus. Vis autem tibi et de scripturis divinis huiusmodi

1 vgl. I Kor. 5, 8 — 3f vgl. Röm. 2, 28. 29 — 4f vgl. Röm. 7, 22 — 5 Num. 18, 8 — Num. 18, 9 — 10ff vgl. Origen. de princ. I 3, 4 (S. 54, 11 Koe.): nunquam utique in unitate trinitatis . . . etiam ipse Spiritus sanctus haberetur, nisi quia et ipse semper erat Spiritus sanctus — 17. 21 vgl. Lev. 20, 7 (26) — 21 εἴθετε ἄγιοι O' — 23 vgl. dazu hom. 10, 1 (oben S. 70, 16) — 26 vgl. Origen. de princ. I 8, 3 (S. 100, 17 Koe.): si qua autem alia natura sancta est, ex assumptione . . . spiritus sancti habet ut sanctificetur, non sua natura hoc possidens

3 Iudaeus + est CD, nach der Vulg., Ald., Del. 4 et] est B(b?) 9 ∞ sunt sancta B sancta < E 10 ∞ spiritus sanctus Edg 16 dicitur Ed 17 ergo] enim C | et2 < C Ald., Del., nach der Vulg. (= O') | sum < c (εἴμι auch in einigen O' HSS) 19 ∞ sanctus est BEd, Ald., Del., est ist betont 24 domini B 27 huiuscemodi C

aperiam differentiam? Audi quomodo Paulus ad Hebraeos scribens dicit: »qui enim sanctificat et qui sanctificantur, ex uno omnes«. Quis ergo »sanctificat«? Christus sine dubio. Et qui »sanctificantur«? credentes in Christo. Manifestum ergo est quod qui »sanctificat«, »sanctus«
 5 quia semper »sanctus« est; qui autem »sanctificantur«, non simpliciter sancti, sed »sanctificati sancti« dicendi sunt. Nec putes huic sensui esse contrarium illud, quod de Christo scriptum legimus: »quem pater sanctificavit, et misit in hunc mundum«. Hic enim qui »sanctificatur«, secundum carnem Christus est, non secundum spiritum. Nam se-
 10 cundum spiritum pariter et secundum carnem Christus dicit: »Ego sanctifico me ipsum pro iis«, ut qui »sanctificat«, secundum spiritum intelligatur, qui autem »sanctificatur« pro discipulis, secundum carnem, unus tamen atque idem Christus sit, qui nunc in spiritu »sanctificat«, ^{122 Lommi.}
 15 »sanctificatur« in carne. Ab omnibus ergo fructibus »sanctificatae sanctae« sunt offerendae primitiae, sed spiritali pontifici. Ex quibus ergo fructibus spirituales primitias offeremus? Audi quot fructus enumeret Apostolus: »fructus« inquit »spiritus caritas, gaudium, pax, patientia« et cetera. Quas igitur primitias ex caritatis fructu, qui primus est »fructus spiritus«, offeram vero pontifici? Illas ego puto esse pri-
 20 mitias caritatis, ut »diligam Dominum Deum meum ex toto corde meo et ex tota anima mea et ex tota mente mea«. Ista sunt primitiae. Quid autem est, quod ex isto caritatis fructu secundo loco habere debeam? Ut »diligam proximum meum sicut me ipsum«. Illae ergo primitiae caritatis Deo offeruntur per pontificem, haec vero, quae
 25 secundo in loco sunt, meis usibus relinquuntur. Puto adhuc esse aliquid ex hoc fructu, quod tertio loco habendum sit: ut »diligam« etiam »inimicos meos«. Vide autem, si potes similiter et de ceteris fructibus spiritus similes invenire primitias. »Gaudium« secundo loco »fructus spiritus« scribitur. Si ergo in Domino gaudeam et spe gaudeam et si
 30 gaudeam pro nomine Domini passus iniuriam, in his omnibus aliisque horum similibus primitias gaudii per pontificem verum Deo obtuli. Sed et si »rapinam bonorum meorum cum gaudio sustineam« et si tribulationes, si paupertatem, si qualemcumque contumeliam gaudens

2 Hebr. 2, 11 — 7 Joh. 10, 36 — 11 Joh. 17, 19 — 17 Gal. 5, 22 — 20 vgl. Matth. 22, 37 — 23 vgl. Matth. 19, 19 — 26 vgl. Matth. 5, 44 — 28 vgl. Gal. 5, 22 — 32 vgl. Hebr. 10, 34

7 ∞ scriptum de christo C / 16 quos BC / 19 ergo Cd. vero B / 20 meum < B / 26 est B / 31 domino C / 32 suscipiam Ek

tolerem, est mihi et iste secundo in loco ex fructibus spiritus, fructus gaudii. Nam si gaudeam de rebus saeculi, de honoribus, de divitiis, falsa sunt ista gaudia, ex >vanitatibus vanitatum<. Si vero in malis ^{123 Lomm.} gaudeam et exsultem de aliorum ruinis, ista iam non solum vana, sed ⁵ et diabolica gaudia, immo nec gaudia nominanda sunt. »Non est< enim »gaudere impiis, dicit Dominus<. Volo adhuc et alium fructum gaudii requirere, immo et alias primitias gaudiorum. Si gaudeam in verbo Domini, si gaudeam de scientia mysteriorum Dei, si gaudeam quod dignus habitus sum sapientiae Dei secreta et arcana cognoscere, si ¹⁰ gaudeam quod relictis omnibus, quae sunt in hoc mundo, non solum inutilibus, sed et utilibus, non solum vanis, sed et necessariis, soli me verbo Dei atque eius sapientiae mancipaverim: in his omnibus satis. ^{311 Del.} ut puto, acceptae Deo primitiae gaudii offerentur. Sed et de ceteris fructibus spiritus ex otio unicuique, quae competunt, licebit aptare, ne ¹⁵ nos sermonem iusto longius protrahamus.

9. »Et ab omnibus< inquit »muneribus eorum<. Munus quis obtulit Deo et rursus ex munere offerendae sunt primitiae pontifici. Hoc in expositione allegorica ita arbitror posse constare. Si quis vel egentibus distribuatur vel faciat aliquid boni operis, pro mandato munus obtulit ²⁰ Deo. Sed huius muneris offeret primitias, si non solum cibos, verbi gratia, vel pecuniam largiatur, sed et affectum miserendi habeat et compatiendi. Hoc enim est, quod requirit ab homine Deus, ut mens ipsa piis et misericordibus repleatur et formetur affectibus. »Et ab omnibus immolationibus eorum<. »Immolatio< spiritalis est illa, quam ^{124 Lomm.} ²⁵ legimus: »immola Deo sacrificium laudis, et redde altissimo vota tua<. Laudare ergo Deum et vota orationis offerre »immolare< est »Deo<. Sed huiusmodi immolationis primitiae ita per pontificem offerentur, si non solum verbis et voce, sed et »mente oremus< et corde, secundum quod et Apostolus monet: »orabo spiritu, orabo et mente; psalmum dicam ³⁰ spiritu, psalmum dicam et mente<. Assistunt enim et nunc angeli Dei cultores et agricolae cordis nostri et requirunt, si est in aliquo nostrum huiusmodi mens tam sollicita, tam intenta, quae verbum Dei tamquam semen divinum tota aviditate susceperit, si fructum statim, ut ad oratio-

3 vgl. Pred. Sal. 1, 2 — 5 Jes. 57, 21 — 16. 23 Num. 18, 9 — 25 Ps. 49 (50), 14 — 26 vgl. hom. 24, 1 a. E.: decet enim Deo immolari victimam cordis — 29 I Kor. 14, 15

1 in < C 9 sim E, richtig? 11 et^{2]} etiam C 12 ~ sapientiae eius C 21 miserandi B(b?) Ec, Ald. 27 offeruntur B

nem surgimus, ostenderit, id est si collectis et congregatis intra se sensibus oret Deum, si non evagetur mente et cogitationibus evolet, ita ut corpore quidem in oratione curvetur, sensibus autem per diversa discurrat. Si quis, inquam, intentam et directam senserit obsecrationem
 5 suam et ipsis Dei conspectibus atque ineffabili illi lumini se intellexerit assistentem ibique orationes et obsecrationes postulationesque et gratiarum actiones suas profuderit, nullius extrinsecus phantasiae sollicitatus imagine: hic se noverit per angelum, qui assistit altari, obtulisse immolationis suae primitias pontifici magno et vero, Christo Iesu Domino
 10 nostro, cui gloria in saecula saeculorum. Amen.

HOMILIA XII.

125 Lomm.

De puteo et cantico eius.

1. Lectio nobis putei et cantici, quod apud puteum cecinit Istrahel. ex Numerorum libro recitata est, quam solitis, immo forte et amplius
 15 solito videmus redundare mysteriis. Ait enim: »et inde puteus; hic est puteus, quem dixit Dominus ad Moysen: congrega populum, et dabo iis aquam bibere«. Sed in his dictis non multum mihi iuris videtur historica littera possidere. Quid est enim, quod magnopere praecepit Dominus Moysi »populum congregare, ut det iis aquam de puteo »bibere«?
 20 quasi vero non etiam sponte populus bibendi gratia conveniret ad puteum. Quid ergo tantopere prophetae praecipitur, ut proprio studio et labore congreget populum ad hauriendam putei aquam? Unde vilitas litterae ad pretiositatem nos spiritualis remittit intelligentiae. Et ideo
 25 conveniens puto etiam de aliis Scripturae locis puteorum congregare mysteria, ut ex comparatione plurimorum, si quid praesens sermo obscuritatis continet, elucescat. Ait ergo spiritus Dei per Salomonem in

6 vgl. I Tim. 2, 1; Origen. de orat. 14, 2 (S. 331, 2ff Koe.); F. Probst, Liturgie der drei ersten christl. Jahrh. (1870) S. 142 — 10 vgl. Gal. 1, 5 — 15 vgl. Num. 21. 16

7 sollicitus *D* 10 cui + est *Cd, Ald. Del.*, nach der Vulg., | in + aeterna *Bw* 15 et inde] exinde *C* bibit inde *B* | puteus] de puteo populus *g* | et inde puteus < *d*, et bibit de puteo populus *Ald. Del.* 17 ∞ videtur iuris *Eg* 19 deus *DE*

Proverbiis: »bibe aquas de tuis vasis et de puteorum tuorum fonte. Et non supereffundantur tibi aquae extra tuum fontem«, quamvis in aliis exemplaribus legerimus: »et effundantur tibi aquae extra tuum fontem«. Aquae tuae sint tibi soli et nemo alienus participet ex iis.

- 5 Habet ergo, ut in iis designatur, unusquisque nostrum in semet ipso ^{126 Lomm.} puteum. Immo et amplius aliquid dicimus: unusquisque nostrum habet non puteum unum, sed puteos multos, et non unum vas aquae, sed vasa multa; non enim dixit: »bibe aquas« de tuo vase, sed »de tuis vasis«, et non dixit: »et« de putei tui fonte, sed »de puteorum tuorum fonte«.
- 10 Legimus habuisse et patriarchas puteos, habuit Abraham, habuit et Isaac; puto autem habuisse et Iacob. Et ab istis puteis sumpto initio percurrere omnem Scripturam puteos requirens et perveni usque ad evangelia et ibi invenies puteum, supra quem Salvator noster »sedebat« requiescens »post itineris laborem«, tunc cum »veniente muliere Samaritana et volente haurire aquam« de puteo, quae esset in Scripturis putei vel puteorum virtus, exponitur et comparatio fit aquarum, ubi et divini mysterii panduntur arcana. Dicitur enim quia, »si quis bibat ex his aquis«, quas continebat puteus ille terrenus, »sitiat rursus; qui autem ex illis biberit, quas dat Iesus, fiat in eo fons aquae salientis in vitam
- 20 aeternam«. In alio autem evangelii loco iam non fons neque puteus, sed amplius aliquid dicitur. »Qui credit« inquit »in eum«, sicut scriptura dicit »flumina de ventre eius procedent aquae vivae«. Vides ergo quia »qui credit in eum«, non solum puteum, sed et puteos, et non solum fontes, sed et »flumina« habet intra se; fontes autem et »flumina«, non ^{312 Del.}
- 25 quae istam mortalem vitam solentur, sed quae aeternam conferant. Igitur secundum ea, quae in Proverbiis scripta proposuimus, ubi putei simul cum fonte nominantur, accipiendum est verbum Dei puteus quidem, si profundi aliquid mysterii tegit, fons autem, si ad populos abundat et effluit. Sed non otiose requirendum est, quomodo possumus ^{127 Lomm.}

1 Prov. 5, 15—16; vgl. Origen. Hexapl. z. St.: Α. [μὴ] διασκορπίζέσθωσαν αἱ πηγαὶ σου ἕξω; [μὴ] ἀπερκεχέσθω auch O' in einigen HSS — 5 vgl. Origen. in Genes. hom. 12, 5 (Bd. I S. 112, 17): tempta ergo et tu ... habere proprium puteum et proprium fontem — 8f vgl. Prov. 5, 15 — 10 vgl. Gen. 26, 15ff — 11 vgl. Joh. 4, 6 — 13ff vgl. Joh. 4, 6ff — 21 vgl. Joh. 7, 38

1 aquam B, nach der Vulg. 3 superfundantur C supereffluentur E | aquae + foras CE, nach der Vulg. 6 ∞ aliquid amplius D, Ald. Del. | dicemus Bw, Ald. Del. 11 et² < B 12 pervenis C 12f evangelium D 19 dat + dominus C 25 ∞ solentur vitam B consolentur C 29 -possimus DE, Ald. Del.

pluralem numerum de puteis exponere et singularem de fonte, quia in Proverbiis dicit Sapientia: »bibe aquas de puteorum tuorum fonte«. Videamus ergo, quorum puteorum unum dixerit fontem. Ego puto quod scientia ingeniti patris unus possit intelligi puteus, sed et unigeniti filii
 5 eius agnitio alius puteus intelligi debeat. Alius enim a patre filius et non idem filius, qui et pater, sicut et ipse in evangeliiis dicit: »alius est, qui de me testimonium dicit, pater«. Et rursus tertium puto videri puteum posse cognitionem Spiritus sancti. Alius enim et ipse est a patre et filio, sicut et de ipso nihilominus in evangeliiis dicitur: »mittet
 10 vobis pater alium paraclatum, spiritum veritatis«. Est ergo haec trium distinctio personarum in Patre et Filio et Spiritu sancto, quae ad pluralem puteorum numerum revocatur. Sed horum puteorum unus est fons; una enim substantia est et natura Trinitatis. Et hoc modo non otiosa invenietur Scripturae sanctae distinctio, quae dicit: »de puteorum
 15 tuorum fonte«. Sed observanter mystica signavit eloquia, ut, quod pluraliter dictum est personis, singulariter substantiae conveniret. Possunt autem et illi putei videri, de quorum scientia dicebat ille, qui repletus est sapientia Dei: »ipse enim mihi dedit eorum, quae sunt, scientiam veram, ut scirem substantiam mundi et elementorum virtutem, initium
 20 et finem et medietatem temporum, vicissitudinum permutationes et com- 128 Lomm. mutationes temporum, anni circulos et astrorum positiones, naturas animalium et iras bestiarum, spirituum violentias et cogitationes hominum, differentias virgultorum et virtutes radicum«. Vides, quanti sunt putei in rerum scientia? Puteus est, verbi gratia, scientia virgultorum, et forte
 25 uniuscuiusque virgulti natura habet proprium puteum. Et item puteus est de animalium scientia, et forte unaquaeque species animalium proprium habet puteum. Et iterum puteus est de ratione »temporum« et »vicissitudine ac permutatione«. Et haec singula quoniam altam profun-

2 Prov. 5, 15 — 6 vgl. Joh. 8, 18 — 8f vgl. z. B. Origen. de princ. I 1, 3 (S. 19, 8 Koe.): spiritus sanctus subsistentia est intellectualis et proprie subsistit et exstat; in Luk. hom. 25; c. Cels. 8, 12 u. ö. — 9 Joh. 14, 16. 17 — 12 vgl. Origen. de princ. I 3, 7 (S. 60, 1 Koe.): nihil in trinitate maius minusve dicendum, cum unus Deitatis fons verbo ac ratione sua teneat universa — 14 Prov. 5, 15 — 18 Weish. Sal. 7, 17—20

6 alius + quidem *bg*. 7 qui de me] quidem et *Er* | rursus *C* 9 et² < *D*
 12 est < *D* 14 ∞ sanctae scripturae *B* 16 est + in *E²k* | personis
 + hoc *dgk* + hoc quod *e* + quod *w* 20 vicissitudinem *DEk, Ald. Del.*, vgl.
 Z. 28, vicissitudinum (zw. π in Ras.) *g* 28f profundamque] et profundam *D*

damque habent scientiam, merito figuraliter putei appellantur. Et donec quidem »absconditum fuit mysterium Christi a saeculis et generationibus«, recte horum scientia putei appellati sunt; cum autem, sicut Paulus dicit, credentibus »manifestavit Deus per spiritum suum«, efficiuntur
 5 haec omnia fontes et flumina, ut iam non ita habeatur in occulto horum scientia, sed proferatur ad multos et riget credentes ac satiet. Et ideo, credo, Salvator dicebat ad discipulos suos quia »qui credit in eum« et aquam doctrinae eius bibit, non iam puteus nec fons, sed fient in eo »flumina aquae vivae«. Sicut enim unus iste puteus, qui est sermo Dei,
 10 efficitur putei et fontes et flumina innumerabilia, ita et anima hominis, quae »ad imaginem est Dei«, potest in se habere et producere ex se et puteos et fontes et flumina. Sed revera putei, qui sunt in anima nostra, indigent fodiente; debent enim mundari et omne, quod terrenum est, ab iis debet auferri, ut venae illae rationabilium sensuum, quas ei
 15 inseruit Deus, pura ac sincera fluenta producant. Donec enim terra te-^{129 Iomm.} git aquarum venas et obturat oculum fluenti, non potest puri laticis unda profluere. Denique propterea scriptum est quia »pueri Abraham fodiebant puteos et replebant atque operiebant eos terra Philistiim«. Sed et Isaac, qui haereditatem susceperat patris, »rursus fodit puteos« et
 20 »terram« removit »Philistinorum«, quam »per invidiam« iniecerant aquis. Sed et illud observavimus in Genesi, unde et historia haec videtur assumpta, quod, donec viveret Abraham, non fuerunt ausi Philistiim replere puteos aut inicere iis terram; sed cum excessit ex hac vita, tunc invaluerunt Philistiim et insidiati sunt puteis eius. Sed reparantur post-
 25 modum per Isaac et redeunt in statum suum. Praeterea et puer Abraham, cum pergit uxorem spondere vel deducere Isaac, »apud puteos« invenit Rebeccam, quae interpretatur patientia: haec efficitur uxor Isaac

2 vgl. Kol. 1, 26 — 4 I Kor. 2, 10 — 7f vgl. Joh. 7, 38 (u. 37) — 11f vgl. Gen. 9, 6 — 12 vgl. Origen. in Gen. hom. 12, 5 (Bd. I S. 112, 21): est intra te natura aquae vivae, sunt venae perennes et irrigua fluenta rationabilis sensus, si modo non sint terra . . . oppleta. sed satis age fodere terram tuam et purgare sordes — 17 vgl. Gen. 26, 15 (18) — 19f vgl. Gen. 26, 15. 14 — 21 die Stelle ist nicht erhalten — 26f vgl. Gen. 24, 16 — 27 vgl. Philo de congr. er. graec. 37 (III 79, 19 W.): καλείται δὲ παρὰ μὲν Ἑλλήσιν ὑπομονή, παρὰ δὲ Ἑβραίοις Πρεβέκκα; weiteres Bd. I S. 95, 24

2 et + a *Egk* 11 qui d qui(a) w | est < w | ∞ Dei facta est *g, Del.* (nach der Vulg.), dei factus est d 15f ∞ tegit terra *C* 16 aquarum + fluenta et *D* | occultum *Ald. Del.* | pura *B* 18 sed *B, Ald. Del.* | replebant atque < *B* 19 rursus *B, Ald. Del.* 22 vixit *C* 26 pergeret *C* apud] ad *C*

non alibi nisi »apud puteos«. Similiter et Iacob, cum Mesopotamiam venit habens praeceptum patris, ne alieni generis vel extranei sanguinis coniugem sumeret, »apud puteos« etiam ipse invenit Rachel. Et Moyses Sephoram »apud puteos« repperit. Si ergo intellexisti, quae qualesque
 5 sint uxores sanctorum, etiam tu si vis patientiam in coniugium tibi adsciscere, si sapientiam et si quae illae sunt animi virtutes, et dicere quod de sapientia dictum est: »hanc quaesivi adducere mihi uxorem«, esto frequens, esto assiduus circa puteos istos et ibi repperies huiusmodi coniugem. Apud aquas enim vivas, id est apud viventis verbi fluentia
 10 certum est omnes animi habitare virtutes. Sunt ergo multi putei, quos ^{130 Lomm.} diximus esse intra animam. Sunt et alii plurimi, qui in singulis quibusque scripturarum sermonibus intelliguntur et sensibus. Est tamen ^{313 Del.} eminentior ceteris iste puteus et eximius, de quo in praesenti loco Scriptura dicit quia foderint eum non quicumque communes homines, sed
 15 »principes« et adhuc horum sublimiores, quos »reges« appellavit; propter quod et »hymnus« canitur Deo »apud hunc« eundem »puteum«. Et ideo scriptum est: »vade« inquit »ad puteum«. Hic est puteus, quem dixit Dominus ad Moysen: »congrega populum, et dabo iis aquam de puteo, dicit Dominus«. Moyses »congregare« iubetur »populum«, ut conveniat
 20 ad puteum et »bibat aquam«. Moysen autem legem accipi debere saepe ostendimus. Lex ergo Dei est, quae te convocat, ut ad puteum venias. Quem puteum, nisi illum, de quo supra diximus, Iesum Christum filium Dei, propria quidem substantia subsistentem, uno tamen cum Patre et Spiritu sancto Deitatis fonte nominatum? Ad hunc ergo puteum, id
 25 est ad fidem Christi nos convocat lex. Ipse enim dicit quia »Moyses de me scripsit«. Ut quid nos convocat? Ut »bibamus aquas et cantemus ei canticum«, hoc est »corde credamus ad iustitiam et ore confiteamur ad salutem«.

1 f vgl. Gen. 29, 2ff — 3 vgl. Exod. 2, 15ff; vgl. Origen. in Gen. hom. 10, 5 (Bd. I S. 99, 11): nusquam receditur a puteis . . . Rebecca invenitur »ad puteum«, rursus Rebecca »ad puteum« invenit Isaac . . . et Iacob »ad puteum« . . . invenit Rachel . . . et Moyses »ad puteum« invenit Sephoram — 7 Weish. Sal. 7, 10 — 15 vgl. Num. 21, 18 — 16 vgl. Num. 21, 17 — 17. 18 vgl. Num. 21, 16 — 20 f vgl. z. B. in Exod. hom. 2, 4 (Bd. I S. 160, 10) — 22 vgl. S. 95, 5 — 25 vgl. Joh. 5, 46 — 26 vgl. Num. 21, 16. 17 — 27 vgl. Röm. 10, 10

1. 3. 4 apud] ad C 6 illae] aliae Del., vgl. in Gen. hom. 13, 2 (Bd. I S. 115, 19) | animae DEk, Del., vgl. Z. 10 8 ∞ reperies ibi C 10 animae E 14 foderunt CE^{2d} foderent E¹ 18 ad Moysen] moysi BE ad Moysen Vulg., πρὸς Μωϋσῆν O' 20 et bibit aquam < C 21 convenias B, Ald. Del. Origenes VII. 7

2. »Initiate« inquit »illi puteum«. Hic est sensus: initium, ait, omnium puteum ponite, sicut et Apostolus dicit quia ipse est »principium, et primogenitus omnis creaturae, et in ipso creata sunt omnia«. »Initiate« ergo »ei puteum«, hoc est initium omnium confitemini esse puteum. Potest autem et hoc modo intelligi, ut verba dirigi videantur ex persona Moysi ad populum cohortantis et dicentis: date initium cordi vestro, ut incipiat intelligere, qui sit puteus, de quo aquae spirituales hauriendae sunt et reficiendus est credentium populus. »Initiate« ergo »ei«, hoc est Istraheli, hunc »puteum«, ut sensum mysticum, si quis est corde Deum videns, de profundis possit haurire. Ad istum ergo puteum ut Moyses, id est lex, nos congreget, non frustra dictum videtur. Potest enim fieri, ut aliquis venire ad istum puteum videatur, sed nisi per Moysen congregetur, non est acceptus Deo. Marcion venisse sibi videtur ad istum puteum et Basilides et Valentinus, sed quia non venerunt per Moysen nec receperunt legem et prophetas, non possunt laudare Dominum Deum de fontibus Istrahel. Non ergo veniunt, qui huiusmodi sunt, ad puteum, quem »foderunt principes et excuderunt reges«. Sed vultis ostendam vobis de scripturis, ad quos isti puteos veniunt? Est »vallis« quaedam »salsa«, in qua valle sunt »putei bituminis«; omnis ergo haeresis et omne peccatum in »valle« est et in »valle salsa«. Peccatum enim et iniquitas non adscendit sursum, sed semper ad ima et inferna descendit. Est ergo et in valle positus et salsus atque amarus omnis haereticus sensus et omnis actus peccati. Quid enim dulce, quid suave potest habere peccatum? Sed et amplius aliquid habet. Si enim veneris ad haereticam sententiam, si veneris ad amaritudinem peccati, venisti ad »puteos bituminis«. »Bitumen« esca et nutrimentum est ignis. Si ergo et tu gustaveris aquam de istis puteis, si sumpseris haereticum sensum, si peccati amaritudinem ceperis, fomenta in te ignis et gehennae incendia praeparabis. Et propterea ad eos, qui nolunt de illo puteo aquam bibere, quem »principes fodiunt et reges«, sed ex istis, qui in valle peccati sunt et ignis materias alunt, dicitur: »incedite in lumine

1. 3f. 8f Num. 21, 17 — 2. vgl. Kol. 1, 15—16 — 10 vgl. oben S. 83, 21 — 17 vgl. Num. 21, 18 — 19 vgl. Gen. 14, 10 — 23 vgl. Origen. in Ezech. hom. 12, 1: amarum quippe peccatum est quod dulcedinem sermonis exterminat — 25ff vgl. Philo de fug. et invent. 194 (III.152, 6 W.) — 30 vgl. Num. 21, 18 — 31 Jes. 50, 11

10 ∞ videns Deum C 16 deum + nostrum C 19 omnes — 20 haereses De 22 et² < C 31 materiam C

ignis vestri et flammae, quam vobis accendistis. Quid ergo canitur apud hunc puteum? »Initiate« inquit »ei puteum, foderunt illum prin-^{132 Lomm}cipes, excuderunt eum reges«. Possunt quidem »principes« et »reges« iidem videri; si vero distingui necesse est, »principes« prophetas intelligamus. Ipsi enim sensum et prophetiam de Christo defossam et demersam in profundo litterae collocarunt, et ideo quidam ex ipsis dicebat: »nisi occulte audieritis, plorabit anima vestra«. Et item alius propheta dicit ad Dominum: »quam magna multitudo dulcedinis tuae, Domine, quam abscondisti timentibus te!«. Isti ergo sunt »principes«, 10 qui »foderunt hunc puteum«, »reges« autem sunt, qui »excuderunt eum«. Quod dixit: »excuderunt«, ab excudendo, non ab excidendo dictum est; excudi enim dicitur, quod in saxo vel caeditur vel formatur. »Principes« ergo, tamquam aliquantulo inferiores, »fodere« dicuntur »puteum«, hoc est quasi in terrae mollitie altitudinem quandam demergere. Isti vero, 15 quos »reges« appellat, quasi fortiores et eminentiores, non solum terrae profundum, sed et saxi duritiam penetrant, ut pervenire possint ad profundiores aquas et ipsas, si dici potest, in eo venas abyssi perscrutentur, scientes »iudicia Dei esse abyssum multam«. Istos ergo reges, qui tam profunda possunt et tam abscondita putei perscrutari, merito Apostolos 20 dixerimus, ex quibus aliquis dicebat: »nobis autem revelavit Deus per Spiritum sanctum. Spiritus enim omnia scrutatur, etiam alta Dei«. Quia ergo »per spiritum« possunt etiam ipsi »perscrutari alta Dei« et alta ac profunda putei penetrare mysteria, idcirco »reges« esse dicuntur, qui »puteum istum« etiam in petra »excuderint« ac dura et difficilia scientiae 25 secreta penetraverint. Quod autem »reges« dici possint etiam Apostoli,^{133 Lomm} puto ex eo facile probari posse quod de omnibus credentibus dicitur: »vos autem genus regale, sacerdotium magnum, gens sancta«. Si ergo illos dicunt reges, qui per verbum ipsorum crediderunt, quanto magis ipsi reges habendi sunt, qui faciunt reges? Sed et inde facile colligitur: 30 si enim reges a regendo dicuntur, omnes utique, qui ecclesias Dei

2 Num. 21, 17—18 — 6 Jerem. 13, 7 — 8 Ps. 30 (31), 20 — 11 Num. 21, 18 — 18 vgl. Ps. 35 (36), 7 — 18 ff vgl. Origen. in Gen. hom. 13, 3 (Bd. I S. 117, 11): denique vis videre, unus puer Isaac quantos puteos . . . foderit? Vide Paulum, qui »ab Hierusalem . . . replevit evangelium Dei« — 20 vgl. I Kor. 2, 10 — 27 I Petr. 2, 9

1 ergo] enim C 2 f principes + et BC, nach der Vulg. 3 eum < CE, Ald. Del., nach der Vulg. 4 idem BE 7 iterum B 8 ∞ ad Dominum dicit C 21 f ∞ secreta scientiae C, Ald. Del. 26 puto + et D, Ald. Del. + etiam g 29 colligetur C

regunt, reges merito appellabuntur, multo autem illi rectius, qui et illos ipsos dictis atque scriptis suis regunt, a quibus reguntur ecclesiae. Et propter hoc merito Dominus >rex regum< dicitur; nisi enim isti et ceteri, ^{314 Del.} qui eos imitantur, reges fuerint, ille non videbitur >rex regum<. Sed 5 et ipse Apostolus Paulus Corinthiis scribens et velut quadam ironia corripiens eos ait: »sine nobis regnatis, et utinam regnaretis, ut et nos vobiscum regnemus«. In quo utique reges quidem debere esse Corinthios et semet ipsum cum his regnare velle pronuntiat, sed elationem nondum pro merito assumpti honoris incusat. >Fodiunt< ergo hi omnes 10 >puteum istum principes et excudunt eum reges gentium<. Apostoli enim praecipue reges sunt gentium, qui gentes ad oboedientiam fidei congregarunt et Christi scientiam omnibus patefecerunt, >in quo sunt thesauri sapientiae et scientiae Dei absconditi<, secundum praeceptum Domini circumeuntes orbem terrae et implentes, quod mandatum est, 15 >ut doceant omnes gentes, baptizantes eas in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti<, et per haec >excuderunt<, hoc est patefecerunt scientiam putei et in notitiam universis gentibus adduxerunt. Sed et haec, quae nunc habemus in manibus, quae recitata sunt nobis, puteus est et omnis ^{134 Lomm.} simul scriptura legis et prophetarum; Evangelica quoque atque Apostolica scriptura simul omnis unus est puteus, quem non possunt >fodere< vel >excudere<, nisi inveniuntur >reges< et >principes<. Vere enim >reges< et vere >principes< habendi sunt, qui possunt auferre terram de puteo hoc et amovere superficiem litterae et de interiore petra, ubi Christus est, spiritalis sensus velut aquam vivam proferre. Hoc ergo facere 20 decet eos solos, qui vel >reges< sunt vel >principes<; >reges< ex eo dicti, quod peccati regnum ex corpore suo depulerint et iustitiae regnum paraverint in membris suis. Decet enim eum docere ceteros, qui prius fecerit ipsa, quae docet. Sic enim scriptum est quia: >qui fecerit et

3. 4 vgl. Apok. 19, 16 — 6 I Kor. 4, 8 — 9 vgl. Num. 21, 18 — 12 vgl. Kol. 2, 3 — 14 f vgl. Matth. 28, 19. 20 — 18 vgl. Origen. in Gen. hom. 10, 2 (Bd. I S. 95, 3): animarum est ista eruditio . . . quae te docet cotidie venire ad puteos scripturarum — 23 vgl. I Kor. 10, 4; Origen. in Gen. hom. 13, 4 — 28 Matth. 5, 19

5 velut + per B, Ald. Del. | quandam ironiam BE*, Ald. Del. 6 regnaretis C, ὀφελόν γε ἐβασιλεύσατε gr., regnetis BDE, Ald. Del., nach der Vulg., vgl. S. 69, 13 12 congregaverunt CE²g, vgl. C. F. W. Müller zu Cic. III 1 S. 24, 19; Stangl, Rh. Mus. 70 (1915), 229 14 circueuntes B 15 eos C 20 scripta D 23 hoc est Ald. Del. 25 vel¹ < B 26 ex] de C

docuerit sic homines, hic magnus vocabitur in regno coelorum«. »Magnum« autem esse »in regno«, hoc est regem esse. »Excuderunt eum« inquit »reges gentium in regno suo, dum dominarentur iis«. Re enim vera non possunt fodere puteum istum nec latentes aquae vivae venas
 5 aperire, nisi prius dominatum tenuerint gentium barbararum. Omne enim, quidquid in iis ferum fuit in actibus, quidquid in moribus barbarum, si edomuerint et subiecerint regio sensui et dominati fuerint iis, ita ut de cetero non gentiliter, sed legitime agant, isti sunt vere reges profunda putei rimantes et verbi Dei arcana ac mystica perscrutantes.

10 3. Post haec »et-a puteo« inquit »profecti sunt in Mathanaim, et a Mathanaim in Nahaliel, et a Nahaliel in Bamoth, et a Bamoth in nemus, quod est in campo Moab a vertice montis caesi, qui respicit ad faciem deserti«. Nomina haec, quae videntur locorum esse vocabula, ex significantiis suis, quas in lingua propria designant, rerum magis
 15 mysticarum consequentiam quam vocabulorum appellationem videntur ostendere. »Profecti« enim inquit »a puteo veniunt in Mathanaim«. Interpretatur enim Mathanaim munera ipsorum. Vides ergo quia, si quis de puteo hoc biberit, quem »foderunt reges et principes«, statim proficit ad hoc, ut habeat munera, quae offerat Deo. Quid autem est,
 20 quod homo offerat Deo? Hoc ipsum, quod in lege scriptum est: »munera mea data mea«. Ex his ergo, quae Deus dedit, offerunt nihilominus homines Deo. Quid dedit Deus homini? Agnitionem sui. Quid homo offert Deo? Fidem suam et affectum. Hoc est, quod expetit ab homine Deus. Denique ita scriptum est: »et nunc, Istrahel, quid Do-
 25 minus Deus tuus poscit abs te, nisi ut timeas Dominum Deum tuum, et incedas in viis eius, et diligas eum, et custodias omnia mandata eius, et servias Domino Deo tuo ex toto corde tuo et ex tota anima tua?«. Ista sunt »munera«, ista »dona«, quae oportet Domino dari. Damus autem haec Domino cordis nostri munera, posteaquam agnoverimus eum
 30 et agnitionem bonitatis eius de putei eius altitudine biberimus. Observa

2 Num. 21, 18 — 10 Num. 21, 18—20 — 16 vgl. Num. 21, 18 — 17 vgl. Wutz, Onom. Sacr. S. 136 — 20f Num. 28, 2 — 21 vgl. Origen. in Num. hom. 23, 2 — 23 ff vgl. in Num. hom. 24, 2; in Exod. hom. 13, 2 (Bd. I S. 271, 9); de Orat. 12 — 24 Deut. 10, 12 (13)

1 hic < B 5 barbarorum E barbarum ed 6 fuerit C 7 domuerint C 8 sunt < C 9 perscrutantes + dicendi sunt C 10 et¹ < BEd 10. 11 manataim C 16 enim < C 21 mea + hoc est CE, Del. 27 ex¹, 2] de C 28 ista² + sunt Eb

tamen, quomodo dixit propheta: »et nunc Istrahel, quid Dominus Deus tuus poscit abs te?«. Erubescant haec verba illi, qui negant in hominis arbitrio esse, ut salvetur. Quomodo enim posceret ab homine Deus, nisi haberet homo in sua potestate, quod poscenti Deo deberet offerre?

5 Sunt ergo, quae dantur a Deo, et sunt, quae praebentur ab homine. Verbi gratia, in homine fuit, ut »una mna faceret decem mnas« aut »una mna faceret quinque mnas«, ex Deo autem fuit, ut haberet homo »mnam«, ^{136 Lomm.} ex qua facere posset »decem mnas«. Cum autem obtulit ex se »decem mnas«, accepit rursus ex Deo non iam pecuniam, sed »potestatem« et regnum »decem civitatum«. Petit iterum Deus Abraham, ut offerret ei filium suum Isaac »in montem, quemcumque ostendisset ei«. »Obtulit Abraham« intrepidus »unigenitum«, »imposuit super aram, cultrum eduxit, ut ingularet«, inhibetur continuo et aries ei pro filio datur ad victimam. Vides ergo quia, quae Deo offerimus, nobis manent, sed ad hoc expe-

15 timur, ut in iis affectus noster erga Deum probetur et fides. Haec pro eo, quod diximus »profectos esse filios Istrahel a puteo« et venisse »in ^{315 Del.} Mathanaim«, quod interpretatur munera eorum. »A Mathanaim« autem venimus »in Nahaliel«, quod interpretatur ex Deo. Quid est: ex Deo? Posteaquam obtulerimus nos, quae ex nobis sunt, venimus ad hoc, ut

20 consequamur ea, quae ex Deo sunt. Cum enim fidem nostram et affectum obtulerimus ei, tunc et ipse largitur nobis diversa dona Spiritus sancti, de quibus dicit Apostolus: »omnia autem ex Deo sunt«. Et »a Nahaliel« venimus »in Bamoth«, quod interpretatur adventus mortis. Cuius mortis hic intelligimus adventum, nisi illius, qua Christo »commo-

25 rimur, ut et convivamus ei« et qua debemus »mortificare membra nostra, quae sunt super terram«, et iterum: »consepulti enim illi sumus per baptismum in mortem«. Si quis ergo salutaris huius viae ordinem tenet, per haec singula, quae memoravimus, iter agere debet et venire ^{137 Lomm.} post multa ad hunc locum, quem diximus significare mortis adventum.

6 ff vgl. Luk. 19, 16--18 — 10 vgl. Gen. 22, 2 — 11 f vgl. Hebr. 11, 17 —
 — 12 f vgl. Gen. 22, 9. 10 — 16 vgl. Num. 21, 18 — 17 vgl. Num. 21, 19
 — 18 vgl. auch Origen. Comm. in Joh. frg. 27 (S. 504, 13 Pr.) — 22 vgl. I Kor.
 8, 6 — 23 vgl. Wutz S. 758 — 24 f vgl. II Tim. 2, 11 u. I Thess. 5, 10 —
 25 Kol. 3, 5 — 26 Röm. 6, 4

6 ut + de B | una < C 6 decem — 7 faceret < B 6 faceret
 ... 7 mna < E | ∞ mnam homo B 10 deus + ab Ald. Del. 11 monte
 BD 21 ei < B 25 et¹ < B 27 morte C, Ald. Del. (mortem Vulg.
 = gr. Text)

Ut autem ex scripturis docemur, est quaedam mors inimica Christi et quaedam amica eius. Non ergo illius mortis dicit inimicae Christi, de qua dicitur: »novissimus inimicus destruetur mors«, qui est diabolus, sed huius mortis, qua »commorimur ei, ut et convivamus ei«, secundum 5 quam mortem dicit Deus: »ego occidam et vivere faciam«. »Occidit enim, ut »commoriamur« Christo, et »vivere facit«, »ut convivamus ei«. Optandum ergo nobis est, ut veniamus in Bamoth et promptissime suscipiamus beatæ huius mortis adventum, ut et vivificari cum Christo mereamur. »Et ex Bamoth« inquit »in nemus, quod est in campo 10 Moab, a vertice montis caesi, qui respicit ad desertum«. Si hoc itinere incedamus, quod non tam locorum vocabulis quam animæ profectibus constare ratio explanationis asseruit, post omnia ista venimus »in nemus« sive, ut in aliis habetur exemplaribus, »in Ianam«, quod interpretatur adscensus sive vertex montis. Per hæc ergo pervenitur vel ad illud 15 famosissimum divini paradisi nemus et amoenas delicias habitationis antiquæ, vel certe ad verticem perfectionis et beatitudinis summitatem, ita ut possis etiam ipse dicere quia: »resuscitavit nos cum ipso, et sedere fecit in coelestibus in Christo«. Vides, quousque pervenitur »a puteo«? Vides, quibus mansionibus, immo quibus profectibus iter animæ paratur ad coelum? Quæ si diligenter inspicias, ipse apud temet 20 ipsum cotidianos profectus tuos discutens, quibus in locis sis et quam proximus a regno coelorum habearis, advertes; sicut et ille, de quo Dominus dixit quia: »non longe es a regno Dei«.

4. Subsequitur post hæc et alia historia. Ait enim: »et misit 138 Lomm. 25 Moyses« — aut, ut habetur in nonnullis exemplaribus: »et misit Istrahel« — »legatos ad Seon regem Amorrhæorum verbis pacificis dicens: transibimus per terram tuam, per viam transibimus, non declinabimus neque in agrum neque in vineam. Non bibemus aquam de lacu tuo, via regali incedemus, usque quo transeamus fines tuos. Et non concessit Seon, ut Istrahel transiret per fines suos; et collegit Seon omnem 30 populum suum, et exiit belligerare adversum Istrahel in deserto: et

3 I Kor. 15, 26 — 4 vgl. II Tim. 2, 11 u. I Thes. 5, 10 — 5 Deut. 32, 39 — 9 Num. 21, 20 — 12 vgl. den Apparat bei Brooke-M^cLean — 13 vgl. Wutz a. a. O. S. 1055. — 17 vgl. Ephes. 2, 6 — 23 Mark. 12, 34 — 24 Num. 21, 21—24 — 25 vgl. den Apparat bei Brooke-M^cLean

5 et + ego *edg*, nach der Vulg. 7 est < *D* 14 ergo < *g* | venitur *c*, *Ald. Del.* 17. possit *C*, *Ald. Del.* 18 in²] cum *Edk* (*év*, in Vulg.) 22 et < *C* 24 et < *B* 26 verbis pacificis] *A* fängt wieder an 29 regiā *B*, *Ald. Del.*, nach der Vulg. | et < *C* 31 adversus *C*

venit in Assaar, et congressus est cum Istrahel. Et percussit eum Istrahel nece gladii, et dominati sunt terrae eius«. Historia quidem manifesta est, sed deprecemur Dominum, ut aliquid dignum possimus in interioribus eius sensibus pervidere. Seon duplicem habet interpretationem, sive arbor infructuosa sive elatus. »Mittit« igitur »Istrahel legatos ad Seon«, mittit ad arborem infructuosam, mittit ad elatum et superbum. Hic autem Seon rex est Amorrhaeorum, qui et ipsi interpretantur in amaritudinem adducentes vel loquentes. »Mittit« ergo »ad Seon regem Amorrhaeorum Moyses verbis pacificis dicens: transibimus per terram tuam«. Si secundum spiritalem intelligentiam dixerimus Seon regem figuram tenere diaboli, quia ipse est elatus et infructuosus, puto quod non debeas mirari quod eum dixerim regem, cum audias etiam ipsum Dominum et Salvatorem nostrum in evangeliiis de eo dicentem: »ecce, nunc venit princeps huius mundi, et in me non inveniet quicquam«, et iterum: »ecce, nunc princeps huius mundi mittetur foras«. Si ergo totius »mundi princeps« esse in evangeliiis dicitur, non debet absurdum videri, si Seon regi Amorrhaeorum vel etiam aliis quibuslibet gentium regibus comparetur. »Princeps« autem dicitur »mundi«, non quia creaverit mundum, sed quia multi sunt in hoc mundo peccatores. Peccati autem quia ipse princeps est, ideo etiam »mundi princeps« appellatus est, in his videlicet, qui nondum relinquentes mundum convertuntur ad patrem. Secundum hoc enim etiam illud dicitur quia: »omnis mundus in maligno positus est«. Quid enim nobis prodest dicere quia princeps noster Christus est, si rebus et operibus arguamur quia diabolus principatum tenet in nobis? Aut non palam est, sub quo principe agat impudicus, incestus, iniustus? Numquid potest huiusmodi homo dicere quia sub Christo positus haec ago, etiamsi sub Christi nomine censi videatur? In quo Christus principatum gerit, nulla ibi immunditia, nulla iniquitas admittitur nec habere aliquem locum potest iniusta cupiditas. Secundum hunc itaque modum recte et Christus vir-

4 vgl. Wutz a. a. O. S. 167. 408. 457 — 8 vgl. z. B. Origen. in Jos. hom. 14, 2: Amorrhaei interpretantur amarescentes; vgl. Philo leg. all. III 232; Wutz S. 86, 626 — 8f vgl. Num. 21, 21—22 — 14 Joh. 14, 30 — 15 Joh. 12, 31 — 19 vgl. Origen. in princ. I 5, 5 (S. 77, 11 Koe.); auch Turmel, Rev. d'hist. et de litt. rel. 1898 S. 292 — 23 I Joh. 5, 19

4 in < Ald. Del. 14 invenit ADE, Ald. Del. (εὐφροῖσι HSS, vgl. Sodens. Apparat, habet Vulg.) 22 enim < CE 26 impudicus + et B | incestus + et Bm, Ald. Del.

tutum princeps et diabolus malitiae ac totius iniquitatis dicetur. »Mittitur
 igitur legatos Istrahel ad regem Amorrhaeorum, regem in amaritudi-
 nem provocantium, regem infructuosum, regem superbum. Quomodo ^{316 Del.}
 superbus, quomodo elatus docebitur diabolus? Ipse est, qui dixit: »vir-
 5 tute mea faciam, et sapientia intellectus mei auferam fines gentium, et
 fortitudinem eorum depraedabor; et commovebo civitates, quae inhabi-
 tantur, et universum orbem terrae capiam manu mea sicut nidum«. Et
 iterum dicit elatus hic et superbus: »adscendam in coelum, supra sidera
 coeli ponam thronum meum, sedebo in monte excelso supra montes
 10 altos, qui sunt ad aquilonem, adscendam supra nubes, et ero similis
 altissimo«. Adhuc requiris, si ipse sit elatus et superbus? Immo potius
 et ipse superbus est et elatus, et ille, qui quasi unigenitus eius est, de ^{140 Lomm.}
 quo scriptum est quia: »extolletur super omne, quod dicitur Deus aut
 quod colitur, ita ut in templo Dei sedeat, ostentans se tamquam sit
 15 Deus«. Omnis ergo, qui elatus est et superbus, vel filius est elati huius
 vel discipulus et imitator. Et propterea dicit Apostolus de quodam:
 »ne forte elatus incidat in iudicium diaboli«, ostendens per hoc quia
 omnis »elatus« simili, ut diabolus, iudicio condemnabitur. Nos ergo su-
 mus, qui transire volumus per hunc mundum, ut pervenire possimus ad
 20 terram sanctam, quae repromissa est sanctis; et »mittimus verbis pacificis
 ad Seon« promittentes non nos habitaturos in terra eius nec moraturos
 cum eo, sed »transituros« tantummodo et »incessuros via regali nec de-
 clinaturos usquam neque in agrum neque in vineam, sed nec de lacu
 eius aquam bibituros«. Videamus ergo, quando nos ista promisimus,
 25 quando haec verba diabolo denuntiavimus. Recordetur unusquisque
 fidelium, cum primum venit ad aquas baptismi, cum signacula fidei
 prima suscepit et ad fontem salutaris accessit, quibus ibi tunc usus sit

2 vgl. Num. 21, 21 — 4 f Jes. 10, 13—14; vgl. Origen. in Ezech. hom. 9, 2:
 si quando Scriptura diaboli peccata describit, invenies ea de superbiae fonte ma-
 nantia. ait quippe: »viribus faciam et sapientia intellectus auferam fines gen-
 tium . . .« — 8 Jes. 14, 13. 14 — 12 f vgl. II Thess. 2, 3 — II Thess. 2, 4 — 17 I Tim.
 3, 6 — 22 vgl. Num. 21, 22 — 25 ff vgl. Origen. in Ps. 38 (39) hom. 2, 5 (XII
 298 Lomm.): convertamus nos ab omnibus iniquitatibus nostris, ne . . . dicat (sc.
 diabolus): . . . ecce iste, qui mihi et operibus meis renuntiavit in baptismo, meis
 rursum operibus se immiscuit; Kattenbusch, Das apostol. Symbol II 151, 24

2 itaque D | ∞ israel legatos B, Ald. Del. 2 f amaritudine CE, Ald.
 Del., vgl. S. 104, 8 10 et < D, nach der Vulg. (= O') 13 extollitur E,
 Ald. Del., = Vulg. u. gr. Text 14 ostendens C 24 ∞ nos quando B

verbis et quid denuntiaverit diabolo: non se usurum pompis eius neque operibus eius neque ullis omnino servitiis eius ac voluptatibus pariturum. Et hoc est, quod in his legis sermonibus adumbratur, quia >non declinet Istrahel neque in agrum eius neque in vineam eius<, sed >neque aquam de lacu eius< pollicetur >se esse potaturum<. Non enim ultra disciplinae diabolicae, non astrologiae, non magicae, non ullius omnino doctrinae, quae contra Dei pietatem aliquid doceat, poculum sumet fidelis. Habet enim suos fontes et bibit de fontibus Istrahel, bibit de fontibus salutaris; non bibit aquam de lacu Seon nec >relinquens fontem aquae vivae< congregat sibi lacus contractos. Sed et >via regali incessurum se< profitetur. ^{141 Lomm.} Quae est >via regalis<? Illa sine dubio, quae dicit: »ego sum via et veritas et vita«. Et merito >regalis<; ipse est enim, de quo propheta ait: »Deus, iudicium tuum regi da«. >Via< ergo >regali< incidendum est nec >declinandum< usquam >neque in agrum< eius >neque in vineam< eius, id est neque ad opera neque ad sensus diabolicos declinare ultra mens fidelium debet. Quomodo ergo volumus fines Amorrhaeorum cum pace >transire<? Amorrhaei infidelium, qui sunt in hoc mundo, pars accipi potest; sed isti interpretantur, ut supra diximus, vel in amaritudinem adducentes vel loquentes. Et quomodo quidem in amaritudinem adducant Deum infideles et increduli, expositione non indiget; quod autem ait: loquentes, ad illam partem trahi potest, quia infideles quique et sub principe diabolo agentes loqui norunt tantummodo, sed loquuntur inania. Verbi causa, ut poetae eorum, ut astrologi, ut nonnulli etiam philosophorum, qui inania loquuntur et vana. Fidelium autem >regnum, quod a Deo est, non in sermone est, sed in virtute<. Volumus ergo nos pacifice transire per mundum, sed hoc ipsum magis incitat >principem mundi<, quod dicimus nos nolle permanere cum ipso nec morari nec aliquid eius velle contingere; inde magis exacerbatur, inde extollitur et irascitur et commovet nobis persecutiones, pericula suscitatur cruciatus intentat. Et ideo dicit: »congregavit« inquit »Seon omnem populum suum, et exiit configere adversum Istrahel«. Quis est >omnis populus Seon<, quem concitat contra Istrahel? Principes ac iudices

3. 10 vgl. Num. 21, 22 — 9 vgl. Jerem. 2, 13. — 11 vgl. auch Philo de post Cain. 101 (II 22, 2 W.): πρώτος . . . βασιλεύς ὁ Θεός ἐστι καὶ ἡ πρὸς αὐτὸν ὁδὸς . . . εἰκότως ὀνόμασται βασιλιζή — 11 f Joh. 14, 6 — 13 Ps. 71 (72), 1 — 18 f vgl. oben S. 104, 8 — 25 vgl. I Kor. 4, 20 — 27 vgl. z. B. Joh. 14, 30 — 30 vgl. Num. 21, 23

2 voluntatibus *Da* 7 sumit *BE* 14 neque! non *C* 32 contra] adversum *C*

mundi cunctique nequitiae ministri, qui impugnant semper et persequuntur populum Dei. Sed quid facit Istrahel? »Venit« inquit ^{142 Lomm.} »in Issaar«. »Issaar« interpretatur mandati adimpletio. Si ergo veniamus et nos ad locum istum, id est ad expletionem mandatorum, etiamsi
 5 cum omni exercitu veniat adversum nos Seon iste elatus et superbus diabolus et configat adversum nos, si omnes suos contra nos daemones concitet, superamus eum, si Dei mandata complemus. Complere enim mandata hoc est diabolum et omnem eius exercitum superare. Et tunc complebitur in nobis Apostoli oratio, qua ait: »Deus autem conteret
 10 Satanam sub pedes vestros velociter« et illud, quod Dominus ait: »ecce. do vobis potestatem calcandi super serpentes et scorpiones, et super omnem virtutem inimici, et nihil vobis nocebit«. »Nihil« enim »nocere nobis« poterunt ista omnia, si »veniamus in Issaar«, id est, si mandata et praecepta Domini nostri Iesu Christi servemus, »cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen«.

HOMILIA XIII.

De his, quae superfuerunt priori tractatui, et de Balaam atque asina eius.

1. Hesterno die dixeramus, quomodo Seon rex Amorrhaeorum, qui ^{317 Del.} est elatus et arbor infructuosa, congressus cum Istrahel victus fuerit: de quo et observanter Scriptura dicit quia cecidit »in nece gladii« vel
 20 ut alibi legimus, »in ore gladii«. Sed si vis diligentius scire, quo gladio infructuosus iste et elatus »sicut cedrus Libani« ceciderit, discamus ab Apostolo Paulo dicente: »vivus enim est sermo Dei et efficax et pene-^{143 Lomm.} trabilior omni gladio«, et item in aliis: »et gladium« inquit »spiritus, quod est verbum Dei«. In huius ergo »gladii nece« cecidit spiritalis
 25 Seon, qui est diabolus. Additur post haec: »et dominati sunt« inquit

2 Num. 21, 23 — 3 vgl. Wutz a. a. O. S. 1055 — 9 Röm. 16, 20 — 10 Luk. 10, 19 — 13 vgl. Num. 21, 23 — 14 vgl. I Petr. 4, 11 — 20. 26 vgl. Num. 21, 24 — 21 dieselbe Lesart in der Vulgata z. St. — 22 vgl. Ps. 36 (37), 35 — 23 Hebr. 4, 12 — 24 Ephes 6, 17

3 isaar¹ A | Issaar² < D 9 qui D 10 pedes nostros E, Del.
 pedibus vestris *dgl*, nach der Vulg. 11 do] dedi B, Ald. Del., nach der Vulg.
 (δέδωκα u. δίδωμι gr.) ego dedi C 18 hesterna E, Ald. Del. | ∞ amorrhaeorum rex D

»filii Istrahel in omni terra eius«. Omnis quidem regio haec terrena
 terra dicitur Seon, sed Christus et ecclesia eius »dominatur in omni
 terra« Seon. »Et dominati sunt ab Arnon usque Iaboc«. »Arnon et
 Iaboc« civitates erant regni Seon, sed initium regni eius erat »Arnon«
 5 et finis »Iaboc«, et ideo dicitur quia: »dominati sunt ab Arnon usque
 Iaboc«. Interpretatur autem »Arnon« maledictiones eorum; initium ergo
 regni Seon huius elati et infructuosi maledictiones sunt. Finis vero est
 »Iaboc«, quod interpretatur luctamen; necesse est enim, ut omnis, qui
 vult exire de regno diaboli et fines eius evadere, luctamen inveniat et
 10 certamina ei a ministris eius et satellitibus suscitentur. Sed si luctatus
 fuerit et vicerit, iam non erit Iaboc civitas Seon, sed erit civitas Istrahel.
 Hoc est nimirum, quod legimus et de patriarcha Iacob quoniam, cum
 venisset ad locum quendam, luctamen ei praeparatum est et ibi tota
 nocte luctatus cum obtinisset et invaluisse ad Deum, vocitatum est
 15 nomen eius »Istrahel«. »Et accepit« inquit »Istrahel omnes civitates
 istas; et habitavit Istrahel in omnibus civitatibus Amorrhaeorum«. Hic
 Istrahel, qui in Christo Istrahel est, qui non in carne Istrahel, nec »in
 manifesto Iudaeus« est, ipse »habitat in omnibus civitatibus Amorrhaeo-
 rum«, cum in omni orbe terrarum Christi ecclesiae propagantur. Sed
 20 et unusquisque nostrum prius civitas fuit regis Seon, regis elati; reg-
 nabat enim in nobis stultitia, superbia, impietas et omnia, quae sunt
 ex parte diaboli; sed ubi expugnatus et devictus est »fortis et vasa
 eius direpta sunt«, effecti sumus civitates Istrahel et haereditas sancto-
 rum; si tamen penitus excisa est in nobis potestas illa, quae prius do- 144 Lomm.
 25 minabatur nobis, et excisa est arbor infructuosa et deiectus est rex
 elatus et sumus sub eo rege, qui dicit: »discite a me quia mitis sum
 et humilis corde«. Post haec singillatim iam civitates superbi et in-
 fructuosi regis enumerat et dicit: »in Esebon et in omnibus finitimis
 eius«. Quid est hoc, quod praecipuam urbem de regno Seon nominavit
 30 »Esebon«? Esebon interpretatur cogitationes. Merito ergo pars maxima

3. 5 Num. 21, 24 — 6 anders Philo leg. alleg. III 82: Ἄρνον φῶς ἀντῶν;
 vgl. Wutz a. a. O. S. 498. 627 — 8 f Iaboc vertauscht mit Iacob, vgl. z. B. Philo
 de migr. Abr. 200 (II 307, 21 W.): παλαιοντος γὰρ (καὶ κοινομένου): . . . Ἰακώβ
 ἐστὶν ὄνομα — 12 ff vgl. Gen. 32, 24. 28 — 15. 28 Num. 21, 25 — 17 f vgl.
 Röm. 2, 28 — 22 vgl. Matth. 12, 29 — 26 Matth. 11, 29 — 30 vgl. Wutz
 a. a. O. S. 466

4 regni^{1]} regis *Eg, Ald. Del.* regionis *br* 5 usque + ad *B* 14 vocatum
BCD 25 et¹ < *C* | est + in nobis *C* 28 finibus *bg, Ald. Del.* fines *E*

regni diabolici et potestas eius plurima in cogitationibus regnat; sic enim dixit et Dominus quia: »de corde procedunt cogitationes malae, homicidia, adulteria, furta, falsa testimonia, blasphemiae; et ista sunt, quae coinquant hominem«. Et ideo necessario incenditur ista civitas et 5 »igni« exurit. Quo »igni«? Illo profecto, de quo dicit Salvator: »ignem veni mittere in terram, et quam volo ut accendatur!«.

2. Post pauca autem refertur de ipsa civitate. »Propter hoc« inquit »dicent aenigmatistae: venite in Esebon, ut aedificetur et construatur civitas Seon; quoniam ignis processit de Esebon et flamma de 10 civitate Seon, et devoravit usque Moab«. »Seon«, ut diximus, erat rex, cuius erat civitas Esebon. Sic ergo intelligendus est ordo verborum, quia dicant isti aenigmatistae: »venite, ut aedificetur et construat Esebon«, quae fuit »civitas Seon«. Sed requiramus nunc, qui sint isti »aenigmatistae«. Aenigma dicitur sermo figuratus; aenigmatistae ergo dicuntur 15 qui figuraliter loquuntur. Et quis est alius, qui in figuris locutus sit, nisi »lex et prophetae«? Audi enim, quomodo David dicit: »aperiam 145 Lomm. in parabolis os meum, loquar propositiones ab initio«. Sed et Esaias, quia aenigmata sint, quae scripsit, hoc modo declarat: »et erunt« inquit »verba libri huius sicut verba libri signati; quem si dederint in manus 20 hominis nescientis litteras et dixerint ei: lege, dicet: non novi litteras. Si autem dederint scienti litteras, dicet: non possum legere, signatus est enim«. »Signatus« autem dicitur »liber« pro eo quod figuris perplexus est et aenigmatibus involutus. »Dicunt ergo« isti »aenigmatistae«: »venite in Esebon, ut aedificetur«. Cecidit prima illa Esebon, immo sub- 25 versa est et incensa, reaedificanda est alia. Sed quomodo hoc fiat, assumpto ostendamus exemplo. Si videas gentilem in dedecore vitae positum ac religionis errore, non dubites de eo dicere quod sit hic Esebon civitas in regno regis Seon; regnat enim in cogitationibus eius rex infructuosus et elatus. Ad hunc si accedat Istrahel, hoc est ecclesiae 30 filius et adhibeat iacula verbi Dei et dstringat contra eum »gladium spiritus«, destruat in eo omnes munitiones gentilium dogmatum et elationes argumentorum eius igne veritatis exurat, dicito de hoc quia sub-

2 vgl. Mark. 7, 21—23 — 5 vgl. Num. 21, 23 — 5f Luk. 12, 49 — 7 Num. 21, 27—28 — 16 vgl. Matth. 7, 12 — 16f Ps. 77 (78), 2 — 18 vgl. Jes. 29, 12. 11 — 23f Num. 21, 27 — 30f vgl. Ephes. 6, 16f

2 et < B 5 de < D 12 quia] quasi B, Ald, Del. 13 sunt D 17 parabola D 18 scribit C 20 litteras < C 29f ∞ filius ecclesiae C 30 dstringat Aw 31 ∞ dogmatum gentilium C

versa est Esebon civitas Seon. Sed non continuo desertus et destitutus relinquitur iste, in quo subversa sunt gentiliū dogmata. Non enim disciplina est filiis Istrahel destructas relinquere, quas destruxerint civitates; sed cum subruerint et everterint in homine malas cogitationes
 5 et impios sensus, reaedificant rursus in corde eius, quem destruxerint, bonas cogitationes, pios sensus, doctrinam veritatis inserent, religionis ritum tradent, ordinem vivendi docebunt, honestatem morum, obser- 318 Del.
 vantiae statuta monstrabunt. Et tunc vere dicent isti aenigmatistae ad semet ipsos invicem: >venite< et aedificemus Esebon, quae fuit >civitas 146 Lomm.
 10 Seon<. Et ipsi enim, hoc est ecclesiae filii, quia figuras legis et aenigmata spiritaliter intelligunt, aenigmatistae appellantur. Hoc est quod et Hieremias figurali nihilominus sermone designat, ubi ad eum dicitur a Domino: >ecce, dedi verba mea in os tuū; ecce, constitui te hodie super gentes et regna eradicare et subvertere et reaedificare et replan-
 15 tare<. Quid >eradicat< et quid >subvertit<? Civitatem Esebon, quae erat regis Seon. Quid >eradicat< in ea et quid >subvertit<? Cogitationes impias et impuras. Quid >reaedificat< in ea et quid >replantat<? Cogitationes pias et castas, ut efficiatur Esebon civitas non Amorrhaeorum, sed filiorum Istrahel.
 20 3. Sed si volumus singula persequi, excludemur a dissertatione eorum, quae nobis recitata sunt de Balaam; cuius lectionis tanta difficultas est, ut vix ad historiae ipsius rationem et consequentiam explanandam per-
 venire possimus. Quanta ergo iam difficultas nobis erit in explanatione spiritalium sensuum, si prima ipsa litterae facies tantis difficultatibus
 25 involuta est? Sed quamvis rapiat nos desiderium ad ea, quae magis obscura sunt, disserenda, tamen non sunt penitus omittenda etiam haec, quae media referuntur. Postea enim quam obtinuerunt filii Istrahel civitates Amorrhaeorum, >ascenderunt< etiam >viam, quae ducit in Ba-
 san<, ubi erat >Og rex Basan<; sed ad hunc neque legatos mittere dignan-
 30 tur neque petere ab eo, ut per terram eius transeant, sed continuo con-

13 Jerem. 1, 9. 10; vgl. Origen. in Jerem. hom. 1, 16 (S. 15, 12ff Kl.): >ὄν γὰρ ἀγαπᾷ κρείως, παιδεύει πρῶτον πατάσσει καὶ μετὰ τοῦτο ἰάται . . . οὕτω δὲ καὶ ἐνθάδε· >καθέστατά σε σήμερον ἐπὶ ἔθνη καὶ βασιλείας πλὴν πρῶτόν ἐστιν ἐκεῖνα τὰ φασίλα ἀφαιρεθῆναι ἀφ' ἡμῶν; in Jos. hom. 13, 3. 4 — 28 vgl. Num. 22, 33

1 civitas + regis B 2 relinquetur C 5 reaedificabunt E²d, Del. 7 mo-
 rum + et B . . . 9 invicem < C 14f plantare A (plantae Vulg.) 16 et quid
 subvertit C, Del., richtig, vgl. Z. 15. 17 < ABDE, Ald. 25 ∞ nos rapiat B

fligunt eum eo et superant tam >ipsum< quam >populum suum<. Videamus ergo, quae est >Basan<. >Basan< interpretatur turpitudine; merito ergo nec legati mittuntur ad istam gentem nec transitus per terram eius poscitur. Nullus enim nobis transitus debet esse, nullus accessus ad
 5 turpitudinem, sed ab initio statim expugnanda et omnimodis cavenda 147 Lomn. est. >Og< autem, qui >rex< esse dicitur >Basan<, interclusio interpretatur. Potest hic figuram tenere omnium carnalium et materialium rerum, quarum amore et desiderio detenta anima excluditur et separatur a Deo. Adversus hos ergo ita praecipitur bellum gerendum, »ut non relinquatis«
 10 inquit »ex eo viventem«; nullum enim a filiis Istrahel oportet relinqui in regno turpitudinis et dedecoris viventem. Sed decet Istraheliticam virtutem excidere et resecare turpia et pia quaeque in anima >reaedificare< atque >honestae ac religiosa< >plantare<. De regno Seon non est scriptum, ut nullus vivus relinquatur nec de regno Moab; forte enim
 15 ex illis opus habemus aliquibus et nonnullis eorum pro vitae huius agonibus et exercitiis indigemus; >alioquin debuissimus ex hoc mundo exisse<. De Basan tamen, hoc est de turpitudine, nullo penitus indigemus, nihil ex ea relinquamus; excidenda omnia, omnia subvertenda sunt opera turpitudinis; in nullo enim potest honestum esse, quod turpe est.
 20 4. »Et profecti inde filii Istrahel collocaverunt castra ab occidente Moab iuxta Iordanen contra Hiericho. Et ut vidit Balach, filius Sefhor< et reliqua. Omnia iam, quae de Balaam et asina eius scribuntur, historia plena negotiis; interior vero intellectus multo negotiosior et nescio, si facile sit vel ipsas tantum historicas explanare sententias. Deo tamen
 25 donante breviter, quae possumus, perstringemus. Bellum tibi imminet, o rex Balach fili Sefhor; >sescenta milia< armatorum fines tuos irruunt. Oportebat et te parare arma, exercitum cogere, de constructione proelii cogitare, ut hosti adhuc procul posito armis instructus occurrereres. Tu vero >mittis ad Balaam< divinum et mittis multa munera ac maiora 148 Lomn.
 30 promittis et dicis: »veni, maledic mihi populum, qui exivit de Aegypto«.

1 vgl. Num. 22, 35 — 2 vgl. Wutz S. 168 — 6 vgl. Wutz S. S. 123 — 9 Num. 21, 35 — 16 vgl. I Kor. 5, 10 — 20 Num. 22, 1—2 — 26 vgl. Num. 26, 51 — 29 vgl. Num. 22, 5 — 30 vgl. Num. 22, 6. 5

4 ∞ esse debet C 6 ∞ esse rex C 9 Og *Ald. Del.*, dagegen spricht in Z. 10 ex eo; hos] sc. Og et incolas Basan. 15 aliquas *w* aliqua *d.* 16 ex] de *CE, Ald. Del.*, nach der Vulg. 17 tamen] vero C 18 omnia² < B cuncta *Ald. Del.* 21 ut < D 27 et < B | praeparare B | arma + et *Ab(?)*, g 30 mihi < B | exiit *Cg*

Sed Balaam, ut Scriptura docet, rettulit haec ad Deum, a quo et venire prohibetur. Sed iterum rex mittit legatos et neglectis armis spem omnem ponit in Balaam, ut veniat et verba deferat atque in populum iaculetur maledicta pro telis, si forte verbis Balaam vincatur populus, 5 quem regis exercitus superare non poterat. Haec historia quid consequentiae habet, quid consilii ostendit? Ubi vel quando auditum est: quis regum imminente sibi proelio, omissis armis exercituque neglecto, ad divini alicuius vel haruspiciis verba confugit? Unde iterum atque iterum Dei nobis exoranda est gratia, ut haec non fabulosis et Iudaicis 10 narrationibus, sed rationalibus et dignis divina lege possimus sensibus explicare. Primo ergo omnium fatendum est in quibusdam plus posse et plus valere verba quam corpora, quia, quod exercitus multarum gentium nequiret efficere, quod ferro et armis non posset obtineri, hoc verbis efficitur; et non dico sanctis verbis vel Dei verbis, sed verbis 15 quibusdam, quae inter homines habentur, quae quomodo nominem, nescio; sunt tamen inutili arte composita, cuius artis vocabulum illud sit, quod unicuique appellare libet. Est ergo, ut dixi, apud homines opus aliquod, quod verbis efficitur; quod tamen opus tale est, ut quamvis magnis corporis viribus non possit impleri. Verbi gratia, erant in 20 Aegypto incantatores et magi. Quis potest hominum fortitudine corporis virgam mutare in serpentem, quod ab illis factum refertur, aut quis potest viribus corporis aquam in sanguinem vertere? Fecerunt hoc ta- 319 Del. men Aegyptiorum incantatores et magi. Fecerat enim haec prius Moyses; sed quia sciebat rex Aegypti quod possent haec arte quadam fieri ver- 149 Lomm. borum, quae habetur inter homines, putavit et Moysen non haec Dei virtute, sed magica arte fecisse et, quod humana arte fecerat, id Dei factum virtute simulare. >Convocat< continuo >Aegyptiorum incantatores et magos<. Inter eum, qui virtute Dei operabatur, et eos, qui daemones invocabant, facit esse certamen. Efficit tamen >similiter< et contraria 30 virtus virgam serpentem, sicut fecerat virtus Dei; sed serpens, qui per Dei virtutem factus fuerat, >absorbuit< et devoravit omnes illos serpentes, qui arte magica ex virgis versi fuerant in serpentes: non enim potuit

1 ff vgl. Num. 22, 8. 12. 15 — 9 vgl. Tit. 1, 14 — 23 vgl. Exod. 7, 11. 22
23 f vgl. Exod. 7, 10. 20 — 27 vgl. Exod. 7, 11 — 29 vgl. Exod. 7, 12

1 dicit C 6 ostendit] tegit *cd, Ald. Del.* | est + quod *g, Ald. Del.* 8 di-
vinaculi A | vel] aut B 10 rationabilibus D 17 diximus B 22 f ~ tamen
hoc A, *Ald. Del.* 23 hoc B 24 possunt B possint ACDE, kaum richtig 28 ma-
gos + et C

virtus daemonica malum, quod ex bono fecerat, restituere in bonum. Potuit ex virga facere serpentem, virgam vero reddere ex serpente non potuit; et ideo consumuntur omnes ex ea virga, quae Dei virtute versa fuerat in serpentem. Postea vero per divinam virtutem naturae suae
 5 redditur, ut naturae Dominum fateretur. >Fecerunt incantatores Aegyptiorum, ut et aqua verteretur in sanguinem, sed non potuerunt iterum sanguinem vertere in aquam; Dei autem virtus non aquam, sed totum fluvium vertit in sanguinem, et rursus orante Moyse limpidis eum ac naturalibus reddidit fluentis. Et iterum produxerunt magi Aegyptiorum
 10 scinifes, sed non potuerunt repellere eas; Moyses vero et produxit scinifes et restituit; Deus enim noster dolere facit et iterum restituit; contraria autem virtus male quidem facere aliquid potest, sed restituere in integrum non potest. Haec autem omnia praemisimus, ut opera Balaam vel verba eius possimus advertere; sunt enim et magorum non
 15 nullae differentiae; alii enim plus, alii minus valent. Hic Balaam famosissimus erat in arte magica et in carminibus noxiis praepotens. Non enim habebat potestatem vel artem verborum ad benedicendum, sed ^{150 Lomm.} habebat ad maledicendum; daemones enim ad maledicendum invitantur, non ad benedicendum. Et ideo quasi expertus in talibus in opinione
 20 erat omnibus, qui erant in Oriente. Nisi enim experimenta eius plurima praecessissent quod frequenter maledictis hostem vertisset armatum, non utique praesumpsisset rex hoc posse fieri sermonibus, quod ferro et acie vix posset impleri. Certus ergo Balach de hoc et frequenter expertus, omissis omnibus instrumentis et auxiliis bellicis, mittit ad eum
 25 legatos dicens: >ecce, populus exivit de Aegypto, et cooperuit faciem terrae; et hic sedit iuxta me<. Sed et amplius aliquid puto, quod moverit regem; videtur enim audisse quia filii Istrahel solent hostes vincere oratione, non armis, nec tam ferro quam precibus. Nulla enim Istrahel adversum Pharaonem arma commovit, sed dictum est ei: >Do-
 30 minus pugnabit pro vobis, et vos tacebitis<. Sed nec contra Amalechitas quidem tantum vis armorum quantum Moysei valuit oratio. >Ut enim >elevasset Moyses manus< ad Deum, vincebatur Amalech; remissae

5 vgl. Exod. 7, 22 — 7 vgl. Exod. 7, 21 — 9 vgl. Exod. 8, 18; Origenes weicht ab — 25 Num. 22, 5 — 29f Exod. 14, 14 — 31f vgl. Exod. 17, 11

3 ea < D 5 deum B 6 et < B | aquae verterentur C, Ald. Del.
 7 non aquas AD 8 ac] et B 9 reddit AD 11 dolore a delere E, Ald. Del.
 15 ~ valent alii minus B 22 posse < A 25 legatum B | exiit B
 26f quo^d comoverit E quod comoverit k commoverit c 30 ne CEtr < d
 32 dominum B

Origenes VII.

8

vero et delectae vinci faciebant Istrahel. Haec profecto audierat Balach, rex Moab. Scriptum est enim: »audierunt gentes et iratae sunt; dolores comprehenderunt habitantes Philistim. Tunc festinaverunt duces Edom et principes Moabitarum; apprehendit eos tremor«. Vides 5 pervenisse ad eos, quod praedixit in Cantico Moyses, quando transierunt mare rubrum. Audierat ergo rex Moab quia populus hic orationibus vincit et pugnat adversum hostes ore, non gladio et ob hoc sine dubio apud semet ipsum cogitavit dicens: quoniamquidem orationibus populi huius et precibus nulla possunt arma conferri, ideo etiam mihi tales 10 aliquae precēs et talia requirenda sunt arma verborum et orationēs ^{151 Lomm.} tales, quae superare possint orationes istorum.

5. Ut autem scias tale aliquid cogitasse regem, ex Scripturae verbis intellige, quae ego a magistro quodam, qui ex Hebraeis crediderat, exposita didici. Scriptum est ergo: »et dixit Moab ad seniores Madian; 15 nunc ablinget synagoga haec omnes, qui in circuitu nostro sunt, sicut ablinget vitulus herbam campi«. Aiebat ergo magister ille, qui ex Hebraeis crediderat: cur, inquit, tali usus est exemplo dicens: »sicut ablinget vitulus herbam campi«? Ob hoc sine dubio, quia »vitulus ore abrumpit herbam de campo« et lingua tamquam falce, quaecumque 20 invenerit, secat; ita et populus hic quasi »vitulus« ore et labiis pugnat et arma habet in verbis ac precibus. Haec igitur sciens rex mittit ad Balaam, ut et ipse deferat verba verbis contraria et precibus preces. Nec mireris, si est in magica arte tale aliquid; esse enim hanc artē designat etiam Scriptura, sed uti ea prohibet. Nam et daemones Scrip- 25 tura esse designat, sed coli eos et exorari vetat. Recte ergo etiam magica uti prohibet, quia magorum ministri angeli sunt refugae et spiritus maligni et daemonia immunda; nullus enim sanctorum spirituum obtemperat mago. Non potest invocare magus Michael, non potest invocare Raphael neque Gabriel; multo magis magus invocare non

2 Exod. 15, 14—15 — 14. 17 Num. 22, 4 — 18 ff vgl. Origen. Sel. in Num. 22, 4 (X 3 Lomm.): ὡσπερ ὁ μόσχος ἐν τῷ στόματι τὰ γλωρὰ, οὕτω καὶ ὁ ἅγιος λαὸς τοῖς χεῖλεσι στρατευόμενος ἐν τοῖς στόμασιν ἔχει τὰ ὄπλα διὰ τῶν ἐνῶν. Καὶ τοῦτο εἰδὼς ὁ Βαλακ . . . καλεῖ τὸν Βαλαὰμ τὸν ἔχοντα τὰ ὄπλα τῆς ἐναντίας δυνάμεως ἐν τοῖς χεῖλεσι, τὰς ἀράς. . . συμπράττονσι . . . οἱ πονηροὶ δαίμονες τοῖς ἁμαρτωλοῖς ἀνθρώποις εἰς τὰ πονηρὰ . . . ἔργα; vgl. in Exod. hom. 11, 4 (Bd. I S. 256, 12) in Jos. 16, 5 — 24 ff vgl. Luk. 11, 19; S. 115, 13

3 apprehenderunt C | inhabitantes AC 4 comprehendit CE 5 transierat AE transiret d transire w transierant Ald. Del. 7 adversus CDE | hostes + moyses B 16. 18 ablinguit BC, Ald. Del. 26 magistri Ek 29 magus < B

potest omnipotentem Deum nec filium eius Iesum Christum Dominum nostrum nec sanctum spiritum eius. Nos soli accepimus potestatem invocandi Deum patrem; nos soli habemus potestatem invocandi unigenitum eius Iesum Christum. Sed illud est, quod dico: qui iam potestatem accepit invocandi Christum, non potest iterum daemones invocare, et qui sancti Spiritus particeps factus est, immundos ultra spiritus accire non debet; si enim invocaverit immundos spiritus, sanctus ab eo spiritus refugit. Magi sunt, qui invocant Beelzebul. Denique sciebat hoc populus ille et ideo mentientes contra meum Dominum Iesum et falsa dicentes aiebant: »hic in Beelzebul, principe daemoniorum, eicit daemonia«. Salvator autem sciens quia verum est quidem, quod princeps quidam daemoniorum Beelzebul sit, in hoc eos non arguit mendacii, sed respondit iis: »si ego in Beelzebul eicio daemonia, filii vestri in quo eiciunt?«. Unde constat esse quosdam daemones malos, qui invocati a magis adsunt iis ad malum, non ad bonum; parati enim sunt ad malefaciendum, bene autem facere nesciunt. Isti ergo daemones arte quadam et compositione verborum in amicitias, ut ita dicam, cesserant Balaam, quorum amicitiiis fretus magnus apud homines videbatur. Ob hoc ergo mittit ad eum rex et ait: »veni nunc, et maledic mibi populum hunc, quia fortior est hic quam nos, si forte possimus percutere aliquos ex iis et eicere eos a terra«. Videtur mihi rex hic non ex integro confidere in Balaam divino, ingenti, credo, de virtutibus, quae in populo Dei factae sunt, auditione perterritus; et ideo dicit, »si forte« vel eo usque praevaleant maledictiones Balaam, ut aliquos ex ipsis possit percutere, ceteros vero fugare perterritos et propria terra depellere.

6. Addit praeterea: »quia scio« inquit »quod, quos benedixeris, benedicti erunt, et, quos maledixeris, maledicti erunt«. Ego non credo quia sciret rex quod quibuscumque benedixisset Balaam, benedicti essent; sed videtur mihi adulandi gratia haec dicere, ut artem eius

10 Luk. 11, 15; Mark. 12, 24 — 13 Luk. 11, 19; Mark. 12, 27 — 19. 27 Num. 22, 6

1 eius + sed C 3f unigenitum + filium B 4 sed + et C 5 daemones a daemones BCDEm, vgl. S. 116, 18; 117, 5. S. 18 7 accire w adscire AE asciscere B ascisci k accipere cd accedere Ald. Del. 7 spiritus — S. 117, 19 violenter < E 8. 10. 12. 13 beelzebul a. (Βεελλζεβουλ) Beelzebub BCDEm, Ald. Del., nach der Vulg. 9 ∞ dominum meum B, Ald. Del. 11 quidem < C 12 quidam < Cg quidem bm, Ald. Del. 17 amicitia A 20 maledicito C 25 et + a B 28 quibus B

efferens et extollens promptiorem sibi eum reddat ad facinus. Ars enim magica nescit benedicere, quia nec daemones sciunt benefacere. Noscit benedicere Isaac et Iacob, et omnes sancti; impiorum nullus scit benedicere. Sed tandem veniunt ad Balaam legati. »Venerunt«
 5 enim inquit »seniores Moab et seniores Madiam, et divinacula in manibus eorum«. In illis divinationis artibus, quas curiositas humana composuit, sunt quaedam, quae Scriptura quidem »divinacula« nominavit. gentilis autem consuetudo vel tripodas vel cortinas vel aliis huiusmodi vocabulis appellat; quae quasi ad hoc ipsum consecrata moveri ab his
 10 et contrectari solent. Scriptura sane divina »ephod« quoddam vernaculo sermone nominat in prophetis, quod indumentum tradunt esse prophetantium. Aliud tamen apud scripturas divinas prophetia, aliud divinatio habetur; ait enim: »non erit auguratio in Iacob, neque divinatio in Istrahel. In tempore dicitur ad Iacob et Istrahel, quid facturus sit
 15 Deus«. Abdicatur ergo penitus divinatio; opere enim et ministerio daemonum, ut supra iam diximus, adimpletur. Igitur Balaam divinaculis acceptis, cum solerent daemones ad se venire, fugatos quidem daemones videt, sed adesse Deum; et ideo dicit interrogare se Deum, quia consuetos sibi parere nusquam daemones videt. »Venit« ergo ipse
 20 »ad Balaam«, non quo dignus esset, ad quem veniret Deus, sed ut fugarentur illi, qui ei ad maledicendum et malefaciendum adesse consueverant; iam hinc enim providebat Deus populo suo. Adest ergo »et dicit Deus ad eum«: »quid homines isti venerunt ad te? Et dixit Balaam ad Deum: Balach filius Sephor, rex Moab, misit eos ad me dicens: ecce, populus exivit de Aegypto, et cooperuit faciem terrae, et hic sedet iuxta me; veni ergo nunc et maledic mihi eum, si forte poterimus percutere eum et eicere. Et dixit Deus ad Balaam: non eas cum iis, neque maledicas populum; est enim benedictus«.
 7. Altior hic exoritur quaestio et nescio utrum conveniat rem tam
 30 profundi mysterii denudare et proferre ad turbas et eas turbas, quae

3 vgl. Gen. 27, 4; Gen. 48, 9ff — 4 Num. 22, 7 — 10 vgl. Hos. 3, 4 —
 13 Num. 23, 23 — 18 vgl. Num. 22, 8 — 19. 22f vgl. Num. 22, 9; vgl. Origen. Sel. in Num. 22, 9 (X 4 Lomm.): *Θεία δύναμις παρεγένετο πρὸς Βαλαάμ . . . ἵνα ἀποτροπιασμὸν ποιήσῃ τῶν καλουμένων ὑπὸ τοῦ Βαλαάμ δαιμόνων (καὶ τὰς θείας προφῆσεις οἰκονομήσῃ)* — 23 Num. 22, 9–12

10 quodam *dk*, *Ald. Del.* 16 iam < *D* 18 daemones *BCdm*, *Ald. Del.*
 sed < *Cg* 19 ergo] enim *C* 21 et + ad *B* 22 ~ deus providebat *C*
 24 balaac *A* 25 de] ex *B* | operuit *C* 30 et² + ad *B*

- ad auditorium verbi Dei non nisi paucis diebus adveniunt et continuo discedunt nec in meditatione verbi Dei diutius immorantur; tamen pro his, qui studiosi sunt et sitiunt audire possuntque capere spiritalem sensum, pauca aliqua dicemus ex multis. Potest ergo obici tale aliquid.
- 5 Invocet licet daemones Balaam, maledicat populo, invocati daemones faciant, quod possunt: numquid non potest Deus defendere a daemonebus populum vimque eorum in malefaciendo destruere? Quid ergo opus erat, ut ipse veniret ad Balaam et consuetos daemones prohiberet accedere, ne vel tentarent aut conarentur laedere velle populum suum?
- 10 Ad haec ergo licet non omnia, quae possunt occurrere, proferenda sint, tamen dicemus ex parte quia non vult Deus daemonum genus >ante tempus< damnare. Sciunt enim et ipsi daemones quia tempus eorum praesens hoc saeculum continet. Propterea denique et Dominum rogabant, ut non >torqueret eos ante tempus<, >neque in abyssum mitteret<.
- 15 Et ob hoc neque diabolus movit a principatu saeculi huius, quia adhuc opus est opera eius ad perfectionem eorum, qui coronandi sunt, opus est adhuc opera eius ad exercitia certaminum et victorias beatorum. ^{155 Lomm.} Sic ergo et reliquos daemones non vult >ante tempus< a proposito sui intentione violenter abstrahere; et ideo ex initio non iis indulisit invocari per Balaam, ne forte invocati destruerentur >ante tempus< et perimerentur defendente populum suum Deo. Aliud enim est, si expetat daemon a Deo aliquem ad tentandum, sicut Iob, et cum certa distinctione potestatem eius accipiat, verbi gratia, ut dicatur ei: »do tibi omnia eius in potestate, sed ipsum non contingas«, aut iterum: »do ^{321 Del.} tibi in eum potestatem, sed animam eius custodi«. Et aliud est, si mago exigente et adjuramentis quibusdam extorquente daemones sine ulla observatione desaevant. In quo utique, si iis libertas servetur arbitrii, populum Dei perditum dabunt; si vero libertas auferatur arbitrii, hoc erat damnasse rationabilem creaturam et >ante tempus< intulisse
- 30 iudicium et impedisse omnibus, qui adversum eos in agone certantes

11f. 14 vgl. Matth. 8, 29 — 14 vgl. Luk. 8, 31 — 22 vgl. Hiob 1, 11 — 23f Hiob 1, 12 — 24f Hiob 2, 6

1 continuo] cito B 2 dei < D 4 ∞ aliquid tale U 5. 8 daemones BCD, Ald. Del. 6f. a daemonebus defendere C 9 velle < Ald. Del. 10 sunt cw, Ald. Del., richtig?, vgl. in Exod. hom. 3, 3 (Bd. I S. 169, 11) u. Rufin de lumin. c. 4 (C. S. E. L. XLVI S. 122, 22 Eng.) 18 daemones BCD, Ald. Del. 24 potestatem D (-em w) k 25 in eum e, Ald. Del. in eo DEkm in ea a in eo a² ∞ in potestate eum g ∞ cum in potestate b

poterant coronari. Si enim daemonibus auferatur libertas arbitrii, nullus ultra impugnabit athletas Christi; nullo autem impugnante nec certamen aliquod erit et sublato certamine nullum erit praenium, nulla victoria. Idcirco igitur tali via utitur Deus, ut et populus adhuc rudis
 5 et qui nuper abstrahi coeperat a cultu daemonum, daemonibus non tradatur, et invocanti mago responsa deferantur et genus daemonum non nudetur arbitrii potestate. Et ideo praevenit Deus et ire Balaam atque invocare daemones ad maledicendum prohibet, si tamen a cupiditate cessasset. Sed quia persistit in desiderio pecuniae, indulgens
 10 Deus arbitrii libertati rursus ire permittit, verbum tamen suum inicit in os eius prohibens maledictionem fieri per daemones, ut benedictionibus locum daret, et pro maledictis proferre facit Balaam benedictiones 156 Lomm
 ac prophetias, quae possint aedificare non solum Istrahel, sed et reliquas gentes. Si enim prophetiae eius a Moyse sacris insertae sunt voluminibus, quanto magis descriptae sunt ab his, qui habitabant tunc Mesopotamiam, apud quos magnificus habebatur Balaam quosque artis eius constat fuisse discipulos? Ex illo denique fertur magorum genus et institutio in partibus Orientis vigere, qui descripta habentes apud se omnia, quae prophetaverat Balaam, etiam hoc habuerunt scriptum quod:
 20 »orietur stella ex Iacob, et exsurget homo ex Istrahel«. Haec scripta habebant magi apud semet ipsos et ideo, quando natus est Iesus, agnoverunt stellam et intellexerunt adimpleri prophetiam, magis ipsi quam populus Istrahel, qui sanctorum prophetarum audire verba contempsit. Illi ergo ex his tantum, quae Balaam scripta reliquerat, agnoscentes
 25 adesse tempus, venerunt et requirentes eum statim adoraverunt et, ut fidem suam magnam esse declararent, parvum puerum quasi regem venerati sunt.

8. Sed redeamus ad propositum. Molestus est Deo Balaam et extorquet propemodum permitti sibi, ut eat maledicere filiis Istrahel

9 vgl. Num. 22,20 — 20 Num. 24,17, vgl. auch Matth. 2,2; Origen. Sel. in Num. 22 (X 156 Lomm.): *Ψασι τὸν Βαλαάμ ἔχειν φοιτητὰς . . . μαθητεύσαντας αὐτῷ . . . καὶ δόξαν περὶ αὐτοῦ ἔχοντας ἀναγράψασθαι τὰς προφητείας αὐτοῦ καὶ καταλιπεῖν, ἐν αἷς καὶ τὸ ἄνατελεῖ ἄστρον». ὃ καὶ ἐκ πατρικῆς παραδόσεως . . . παραλαβόντες οἱ Μάγοι ἐπὶ τὴν Βηθλεὲμ παρεγένοντο; vgl. Ambros. Expos. Evang. Luc. II 48 S. 67, 25 Sch.; Euseb. quaest. evang. 281, 18; Cumont, Monum. rel. au culte de Mithra I 341 (162); Geffcken, Herm. 49 (1914) S. 67, 25*

2 impugnante *d*, vgl. impugnabit, pugnante *A* oppugnante *BCEw* 8 daemones *BDa^hk*, *Ald. Del.* 11 daemones *ABCDk*, *Ald. Del.* 12 fecit *El* 13 possunt *B, Del.* 15 tunc + cum eo *B.*

et invocet daemones, ad quem iam venerat Deus. »Adscendit asinam«. occurrit ei angelus, qui excubabat pro Istrahel, de quo scriptum est dicente Domino ad Moysen: »angelus meus ibit tecum«. Pertendenti ergo ire conceditur, in via conteritur ab asina; sed magus daemones
 5 videt, angelum non videt; »asinam« tamen »videt«. Non quo digna esset ^{157 Lomm.} videre angelum, sicut nec loqui digna erat, sed ut confutaretur Balaam et, ut ait quodam in loco Scriptura, »mutum animal humana voce respondens argueret prophetae dementiam«. Verum quoniam de historia multa iam dicta sunt, aliqua etiam de allegoria perstringamus in fine.
 10 Si videas contrariam potestatem impugnantem populum Dei, intelligis, qui sit, qui sedeat super asinam; et si consideres homines, quomodo a daemonibus praecipitantur, intelligis, quae sit asina. Sic enim et in evangelio intelliges Iesum mittentem discipulos suos ad »asinam, quae alligata erat et ad pullum eius«, ut discipuli eam »solvant et adducant«.
 15 ut ipse »sedeat super eam«. Et forte haec asina, id est ecclesia, prius portabat Balaam, nunc autem Christum, ex quo soluta est a discipulis et, a quibus innexa erat, vinculis relaxata, ut filius Dei »sederet super eam« et cum ipsa ingrederetur in sanctam »civitatem Hierusalem coelestem« et compleretur Scriptura, quae dicit: »laetare filia Sion; praedica.
 20 filia Hierusalem: ecce, rex tuus venit tibi mitis et sedens super subiugale«. »Subiugale«, id est asinam, credentes sine dubio ex Iudaeis dicit et »pullum novellum« eos profecto, »qui sunt ex gentibus credentes« in Christo Iesu Domino nostro, »cui gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen«.

1 vgl. Num. 22, 22 — 3 Exod. 32, 34 — 5 vgl. Num. 22, 23 — 7 II Petr. 2, 16 (u. Sodens Apparat) — 12ff vgl. Matth. 21, 2ff und Origen. in Matth. Tom. 16, 18 (II 55 Lomm.); Mark. 11, 2ff — 18 vgl. z. B. Hebr. 12, 22 — 19 Zach. 9, 9 — 22 vgl. Act. 21, 25 — 23 vgl. I Petr. 4, 11

1 et + ut D, Ald. Del. | daemones BCDEm, Ald. Del. · 4 daemones dk, Ald. Del. 8 arguerit B arguit Ald. Del. 10 intelleges A (in Ras. a), BC 12 intelleges ABw, Ald. Del. 18 in < CE, Ald. Del. · 20f. 21 subiugalem BCE, ἐποζύγιον 21 subiugale < D 23 christum iesum dominum nostrum C | cui + est CE, Ald. Del., vgl. S. 8, 14

HOMILIA XIV.

Item de Balaam.

1. Plura sunt, quae nobis resederunt exponentibus lectionem de Balaam atque asina eius; et quoniam est temporalis tractatus, qui in 158 Lomm. ecclesia aedificandi gratia habetur, non habuit tantum spatii, ut possemus singula quaeque Scripturae verba proponere ita, ut nihil omnino 322 Del. indiscussum remaneret, et explanationem singulis adhibere, quoniam quidem huiusmodi stilus commentariorum magis est. Idcirco quae inquisitione videntur digna, repetimus eaque discutientes qua possumus explanatione disserere et in medium proferre temptabimus. Est autem adhuc difficile in explanatione historiae ipsius, quomodo, cum dicatur >venisse Deus< noctu >ad Balaam< primo et interrogasse, >qui essent homines, qui venissent ad eum, ac respondisset quia missi essent a Balach, filio Sephor, dicente: veni, et maledic mihi populum, responderit ei Deus: >non ibis cum iis neque maledices populum; est enim benedictus<, iterum secundo dicitur >ad eum noctu venisse Deus et dixisse<, ut iret cum iis, sed hoc observaret, ut verbum, quod daret Deus in ore eius, hoc loqueretur; et rursus tertio eunti ei occurrisset angelus Dei, cui in tantum via eius non elegans nec opportuna videretur, ut etiam interficere eum vellet, nisi >asina videns angelum<, quem Balaam videre non potuit, >declinasset<. Et tamen, posteaquam culpatur ab angelo, cur ire voluisset, rursus etiam ab ipso ire permittitur; >tantum ut< custodiat >verbum<, quod Deus dederit in ore eius, ut >hoc solum< >proferat< nec amplius aliquid. Haec ergo omnia difficilem habent explanationem; paucis tamen, ut supra iam diximus, occasiones intelligentiae vobis dabimus, quo et vos faciatis, quod scriptum est: >ut his auditis sapiens sapientior fiat< et: >da occasionem sapienti, et sa-

12 ff vgl. Num. 22, 9f — 15 vgl. Num. 22, 12 — 15—24 vgl. Sel. in Num. 12, 35ff (X 4 Lomm.): οὐκ ἐπέτρηψε τῷ Βαλαάμ ὁ Θεὸς ἀπελθεῖν πρὸς τὸν Βαλαάμ; ἐπειδὴ δὲ ἀπελθεῖν ἐβούλετο, συγχωρεῖ, παραγγέλλει δὲ αὐτῷ μόνον τὰ ἀποκαλυπτόμενα εἰπεῖν. καὶ ὁ ἄγγελος δὲ φανεῖς καὶ φοβήσας τοῦτο βεβαίως — 16 ff vgl. Num. 22, 20 — 19 ff vgl. Num. 22, 23 — 21 f vgl. Num. 22, 35 — 26 Prov. 1, 5 — 27 Prov. 9, 9

5 habuimus B, Ald. Del. 7 adhiberet CE adhiberem B Sf ad inquisitionem a 9 repetemus C 12 nocte CE 14 f respondit B, richtig?, vgl. aber für die Variatio in Levit. hom. 9, 8 u. 9 16 noctu < B nocte CE 18 occurrisset Dg 19 angelum Ek, Del. 21 et < B 22 ipso] illo C 25 iam < C

pientior erit«. Sed priusquam veniamus ad rem, ne illud quidem
omitemus, quod curiosius intendentes in hoc loco observavimus. In ¹⁵⁹ Lomm.
Hebraeorum litteris nomen Dei, hoc est Deus vel Dominus, diverse
dicitur scribi; aliter enim scribitur quicumque deus et aliter Deus ipse.
5 de quo dicitur: »audi Istrahel Dominus Deus tuus, Deus unus est«. Iste ergo Deus »Istrahel«, »Deus unus« et »creator omnium«, certo quo-
dam litterarum signo scribitur, quod apud illos tetragrammaton dicitur.
Si quando ergo sub hoc signo in scripturis scribitur Deus, nulla est
dubitatio quin de Deo vero et mundi creatore dicatur. Si quando vero
10 aliis, id est communibus, litteris scribitur, incertum habetur, utrum de
Deo vero an de aliquo ex illis dicatur, de quibus Apostolus dicit:
»tametsi sunt, qui dicantur dii, sive in coelo, sive in terra, sicut sunt
dii multi, et domini multi; nobis tamen unus Deus pater, ex quo omnia
et nos per ipsum«. Aiunt ergo, qui hebraeas litteras legunt, in hoc
15 loco »Deus« non sub signo tetragrammati esse positum; de quo, qui
potest, requirat. Sed et quod dixit Deus ad Balaam quasi interrogans,
qui sunt »isti homines«, requiritur, cur ignorare videatur; et iterum
quod ait: »non maledices populum; est enim benedictus«, si ita potest
intelligi, quasi si dixerit: »non maledices populum« meum.

20 2. Nos interim dicimus dispensatione quadam et sapientia Dei ita
omnia in hoc mundo esse disposita, ut nihil prorsus otiosum sit apud
Deum, etiamsi malum illud sit, etiamsi bonum. Sed planius, quod
dicitur, explicemus. Malitiam Deus non fecit; tamen cum ab aliis in-
ventam possit prohibere, non prohibet, sed cum ipsis, a quibus habetur, ¹⁶⁰ Lomm.
25 utitur ea ad necessarias causas. Per ipsos enim, in quibus est malitia,
claros et probatos efficit eos, qui ad virtutum gloriam tendunt. Nam
si perimeretur malitia, non esset utique, qui contraret virtutibus.
Virtus autem non habens aliquid contrarium non claresceret nec splen-
didior et examinatio fieret. Non probata vero nec examinata virtus
30 nec virtus est. Sed haec si dicantur sine divinatorum verborum testimo-

5 Deut. 6, 4 — 6. 8 vgl. II. Makk. 13, 14; vgl. Origen. Sel. in Ps. 2, 2 (XI 396
Lomm.); ἔστι δὲ τὸ τετραγράμμιον ἀνεκφώνητον παρ' αὐτοῖς . . . καὶ ἐν τοῖς
ἀκριβεστέροις δὲ τῶν ἀντιγράφων ἑβραίοις χαρακτηρῶσι κεῖται τὸ ὄνομα, ἑβραίοις
δὲ, οὐ τοῖς νῦν, ἀλλὰ τοῖς ἀρχαιοτάτοις; Traube Nomin. Sacr. S. 27 — 12 I Kor.
8, 5—6 — 17 vgl. Num. 22, 9 — 18 Num. 22, 12 — 25 ff vgl. hom. 9, 1

2 observabimus A E c̄ 4 ipse < B 5 ∞ unus est deus C 7 ∞ scri-
bitur signo C | tetragrammatum B D a 12 tamenetsi B | coelis B
17 ignorasse C 18 si ist zu verbinden mit requiritur 29 virtus < C
30 est < A E b v | ∞ verborum divinatorum D

niis, exquisita magis et humana arte composita quam vera atque indubitata videbuntur. Requiramus ergo, si huiusmodi sensum etiam volumina divina contineant. Veniamus ad Ioseph. Tolle malitiam fratrum eius, tolle invidiam, tolle omne illud parricidale commentum, quo saevierunt in fratrem, usque quo venderent eum: si haec auferas, vide quantam simul peremeris dispensationem Dei; simul enim abscedes cuncta illa, quae apud Aegyptum per Ioseph pro salute omnium gesta sunt. Non fuisset interpretatio somni Pharaonis, si per invidiam fratrum non fuisset Ioseph distractus et venisset in Aegyptum; nemo intellexisset, quae Deus revelaverat regi, nemo frumenta congregasset in Aegypto, nemo necessitatem famis sapienti provisione curasset; perisset Aegyptus, perissent et finitimae regiones fame, interisset etiam ipse Istrahel et semen eius quaerens panes Aegyptum non fuisset ingressum nec egressi ex ea fuissent filii Istrahel cum mirabilibus Domini; nusquam plagae in Aegyptios neque virtutes illae, quas fecit Deus per Moysen et Aaron: nemo mare rubrum siccis vestigiis incessisset; cibum mannae mortalis vita nescisset; nulla de sequenti petra aquarum fluenta prorupissent; lex a Deo hominibus data non esset; quae in Exodo, quae in Levitico, in Numeris etiam et Deuteronomio referuntur, ad humani generis scientiam non venissent; hereditatem certe paternam et terram repromissionis nullus intrasset. Et ut ad haec, quae habentur in manibus, veniamus, tolle Balach huius regis pessimi malitiam, qua maledici desiderat Istrahel, aufer eius astutiam, qua invitat Balaam ad devotandum populum: pariter abstuleris erga filios Istrahel dispensationem Dei et providentiae eius favorem, nusquam prophetiae illae erunt, quae per os Balaam et filii Istrahel et gentibus prophetantur. Quod si etiam novi testamenti cupis de hoc testimoniis confirmari, si auferas malitiam Iudae prodicionemque eius perimas, abstuleris pariter crucem Christi et passionem eius; et si non sit crux, non exuuntur principatus et potestates nec triumphantur in ligno crucis. Si non fuisset mors Christi, utique nec resurrectio fuisset nec exstitisset

161 Lomm.

323 Del.

3ff vgl. Gen. 37, 20ff, 28 — 8 vgl. Gen. 41, 25ff — 10 vgl. Gen. 41, 48 — 11 vgl. Origen. in Ezech. hom. 1, 1 — 13 vgl. Gen. 42, 3ff — 14ff vgl. Exod. 6, 10–15, 21 — 17 vgl. Exod. 16, 14ff — 17f vgl. Exod. 17, 6; I Kor. 10, 4 — 23f vgl. Num. 22, 5 — 29 vgl. Kol. 2, 15

4 omne < E 11 procurasset D 12 et < B 13 panem g, Ald. panes + si C panes ** m panes*(s) w panem si Del. | ingressus Cdgw¹ 19 et] in A 22 balahac a 23f devorandum Del., vgl. S. 126, 25 29 sit] est C

aliquis >primogenitus ex mortuis<. Quod si non fuisset >primogenitus ex mortuis<, nec spes nobis resurrectionis fuisset. Simili ergo modo et de ipso diabolo ponamus, verbi gratia, necessitate aliqua constrictum fuisse eum, ne peccaret, vel post peccatum ablatam fuisse ab eo malitiae voluntatem: simul utique ablatum fuisset nobis certamen adversum astutias diaboli nec exspectaretur corona victoriae ei, qui legitime certasset. Si non haberemus, qui adversum nos obsisterent, agones non essent nec victoribus munera ponerentur nec regnum coelorum vincentibus pararetur neque >momentarium hoc et leve tribulationis nostrae supra modum pondus gloriae operaretur nobis in futuro< 162 Lomm.
 nec aliquis nostrum pro tribulationum patientia speraret immensam gloriam futurorum. Ex quibus omnibus colligitur quia Deus non solum bonis utatur ad opus bonum, sed et malis; et hoc vere mirabile est, quod vasis malis utitur Deus ad opus bonum. »In magna« enim hac mundi huius >domo non sunt tantummodo vasa aurea et argentea, sed et lignea et fictilia; et alia quidem ad honorem, alia autem ad contumeliam«, utraque tamen necessaria. Verum quoniam vasa haec, quae dicimus, rationalia intelligenda sunt et liberi arbitrii, non casu neque fortuito unusquisque aut >vas honoris< efficitur aut >vas contumeliae<, sed qui se talem praebuerit, ut electus esse mereatur, >vas electum< et >vas honoris< efficitur. Qui vero indignis et deterrimis sensibus vivit, iste formatur >vas contumeliae<, non a conditore, sed a semet ipso causis contumeliae suae datis. Non ergo eos tales esse conditor fecit, sed huiusmodi mentes secundum propositum earum providentiae suae iustitia et ineffabili quadam ratione dispensat. Sicut, verbi gratia, in urbibus magnis, si qui indigniores sunt et abstrusae vitae ac deterrimae homines, ultima quaeque opera et laboriosa condemnantur operari, et tamen necessaria sunt civitati huiusmodi opera (verbi causa, aut fornacibus lavaeri ad succendendos ignes deserviunt, ut tu vel commoditate vel deliciis perfruaris, aut cuniculos purgant aut alia huiusmodi gerunt, ut tibi in urbe fiat delectabilis habitatio; et illi quidem vel agunt ex pro-

1 vgl. Kol. 1, 18 — 7 vgl. Origen. in Genes. hom. 1, 10 (Bd. I S. 11, 27): ipsis sanctis bona sunt ea, quae illis adversantur, quia . . . cum ea vicerint, maioris gloriae efficiuntur apud Deum; oben hom. 9, 1; Adhort. ad martyr. c. 42; c. Cels. VIII 44 (II 258 Koe.); Tertull. Scorp. c. 6 — 9 vgl. II Kor. 4, 17 — 14 vgl. II Tim. 2, 20; auch Origen. c. Cels. IV 70 (I S. 340, 21ff Koe.); Harnack, Dogmengesch. I⁴ S. 679 — 20 vgl. Act. 9, 15 — 24ff vgl. z. B. in Ezech. hom. 1, 3 (XIV 14 Lomm.)

6 spectaretur *D* 9 momentaneum *Cd, Ald, Del.* 16 ad¹] in *B*, nach der Vulg. 18 rationalia *C* 28 civitatibus *B*

posito vel ex merito patiuntur, opus tamen ipsorum proficit ad utilitatem eorum, quibus, quae bona et utilia sunt, parantur), ita et haec, de quibus proposuimus: Deus quidem malitiam non fecit, inventam tamen ex proposito intentione eorum, qui declinarunt a via recta, auferre penitus noluit providens hoc quod, etiamsi illis esset inutilis, qui ea utebantur, faceret eam tamen utilem his, adversum quos exercebatur. Et ideo refugere quidem omnimodis debemus, ne unquam malitia inveniatur in nobis; in aliis vero vincere eam, non perimere studendum est, quia et illi, in quibus est malitia, aliquid necessarii operis conferunt universitati. Nihil enim otiosum, nihil inane est apud Deum, quia sive bono proposito hominis utitur ad bona sive malo utitur ad necessaria. Sed beatus eris, si magis ex virtutibus, quae in te sunt, inveniatur boni aliquid ex te vitae huius universitas consequi, sicut illi, de quibus dicit Apostolus Petrus: »ut sitis sicut luminaria in hoc mundo, verbum vitae continentem«. Ad gloriam sunt ergo necessaria luminaria mundo huic. Et quid tam delectabile, quid tam magnificentum quam opus solis et lunae, a quibus illuminatur mundus? Opus est tamen ipsi mundo etiam angelis, qui sint super bestias, et angelis, qui praesint terrenis exercitiis. Opus est et angelis, qui praesint animalium nativitati, virgultorum plantationumque et ceteris ruralibus incrementis. Et rursum angelis opus est, qui praesint operibus sanctis, qui aeternae lucis intellectum et occultorum Dei agnitionem ac rerum divinarum scientiam doceant. Vide ergo, ne te ipse facias inter eos angelos inveniri, qui bestiis praesunt, si beluinam duxeris vitam, aut inter eos, qui terrenis operibus praesunt, si corporea et terrena dilexeris. Sed satis age, quomodo magis adsumaris ad societatem Michael angeli, qui orationes sanctorum semper offert Deo. Adsumeris autem in hunc numerum vel in istud officium, si insistas semper orationi et

14 Phil. 2, 15. 16 — 17 ff vgl. Origen. de princ. III 3, 3 S. 259 ff Koe.: sunt praeterea etiam aliae... quaedam huius mundi energiae... ut sit virtus... quae respirat poeticam, alia quae geometriam et ita quaeque singulas... artes disciplinasque commoveant; c. Cels. VIII 31; in Jos. hom. 23, 3; in Jerem. hom. 10, 6; in Ezech. 4, 2; Huet, Origen. qu. 5, 29 — 26 vgl. Origen. de princ. I 8, 1 S. 94, 18 ff: ut Michaelo mortalium preces supplicationesque curare (sc. iniungatur) u. Bousset, Judentum im neutest. Zeitalter S. 321.

5 praevidens C 14 sicut + et B | dicebat B | Petrus] Paulus E^{2c}; es liegt wohl ein Versehen Rufins vor 16 f quid tam magnificentum < D 19 et < C, Ald. Del. | et... praesint < E 21 rursus AC 23 ne + et C | te + et d

vigiles in ea et impleas, quod Apostolus ait: »sine cessatione orantes«. Vel certe ut adsumaris in societatem et officium Raphael, qui medicinae praeest; si, cum videris aliquem vulneratum peccatis et sagittis diaboli confixum, adhibueris curationem sermonum ac verbi Dei contuleris medicinam, ut peccati vulnera per poenitentiam sanes et medicinam confessionis ostendas. Si qui ergo huiusmodi opera in hoc mundo agit, ipse se praebet, ut in futuro saeculo >vas electionis< et >utile Domino ad omne opus bonum paratum< a conditore formetur; si vero contraria gerat, >vas ad contumeliam< divinae semet ipsum dispensationi praebebit. Et propterea puto in divinis voluminibus scripta esse et bonorum gesta et malorum et ex sinistris dextrisque actibus scripturas divinas esse contextas, ut intelligamus quia apud Deum otiosa non sunt nec malorum opera nec bonorum. Verum nunc post excessum plurimum quidem, sed causae necessarium redeamus ad propositum.

3. Balaam hic, ut superius diximus, divinus erat, daemonum scilicet ministerio et arte magica nonnumquam futura praenosceus. Rogatur a Balach rege ad maledicendum populo Istrahel, legati veniunt, divinaacula in manibus ferunt, stant attonitae gentes et anxiae, exspectantes quid respondeat Balaam, de quo persuasum habebant quod dignus divinis colloquiis haberetur. Vide nunc, quomodo sapientia Dei >vas istud >ad contumeliam< praeparatum proficere facit ad utilitatem non solum gentis unius, sed paene totius mundi, et huic, cui solebant videri daemones, videtur Deus prohibens mali operis iter. Stupescit Balaam et miratur prohibentis auctoritatem; non enim solebat malum daemonibus displicere. Sed interim remittit legatos dicens non se posse facere, nisi verbum, quod Deus dederit in ore eius. Redeunt rursus

1 I Thess. 5, 17 — 2 vgl. Tobit 3, 16 u. 8.; Hen. 40, 9; Bousset a. a. O. S. 322 — 7 vgl. Act. 9, 15; II Tim. 2, 21 — 9. 20 II Tim. 2, 20 — 16 ff vgl. Num. 22, 6 ff 23 vgl. Num. 22, 9 ff — 25 vgl. Num. 22, 13 u. 20 — 26 ff vgl. Num. 22, 14 ff; Philo de vit Moys. I 267 (IV 183, 21 C.); Theodor. Qu. in Num. (LXXX 389 B.): ἐπειδὴ τῶν ἐπαγγελθέντων ζημιμάτων ὁ Βαλαὰμ ἐρασθεὶς ἤροτο πάλιν, εἰ χρή τοῖς ἀποσταλεῖσιν αὐτῷ συναπελθεῖν . . . ἐπέτρωψεν (sc. ὁ Θεός) ἀπελθεῖν, μονοουχὶ λέγων· ἀπέλθε μὲν, ἐπειδὴ τοῦτο προᾶξει ποθεῖς, ἴσθι μὲντοι ὡς ἄπερ ἂν ἐθελήσω λαλήσεις

1 invigiles C | in] ad B | dicit D 2 in] ad B 6 ergo < D 8 omne < D 9 gerit C | ∞ semet ipsum divinae B 9f ∞ praebebit dispensationi CE, Ald. Del. 17 populum CD | ∞ israel populo B 17f divinaacula . . . ferunt < D 24 audaciam A 26 os A, Ald. Del., vgl. S. 120, 23; 126, 7 | rursus B

legati, iterum requirit, iterum molestus est, iterum cupit audire; non enim facile cupidus mercedibus caret. Quid ergo audit secundo a Deo? ^{165 Lomm.} »Si vocare te« inquit »venerunt homines isti, surge et vade cum iis«. In quo voluntati quidem cupiditatis eius cedit Deus, ut compleatur
 5 illud, quod scriptum est: »dimisit eos in desiderio cordis eorum, ibunt in voluntatibus suis«, sed tamen consilium divinae dispensationis expletur; dicitur enim ad eum: »verbum, quodcumque dederō in ore tuo, hoc loqueris«. Si dignus fuisset Balaam, verbum suum Deus non »in ore« eius, sed in corde posuisset. Nunc autem quoniam in corde eius
 10 desiderium mercedis erat et cupiditas pecuniae, verbum Dei non in corde, sed »in ore« eius ponitur. Agebatur enim mira et magna dispensatio, ut, quoniam prophetarum verba, quae intra aulam continebantur Istraheliticam, ad gentes pervenire non poterant, per Balaam, cui fides ab universis gentibus habebatur, innotescerent etiam nationibus secreta
 15 de Christo mysteria et thesaurum magnum perferret ad gentes, non tam corde et sensu quam ore et sermone portatum. Sed ne per singula immoremur — non enim temporis est cuncta dissolvi —, adscensa asina sua Balaam ibat per viam; occurrit ei angelus, ille sine dubio, qui aderat filiis Istrahel. »Aperit os asinae«, ut arguatur per eam Balaam, et muti pecudis vocibus confutetur is, qui divinus videbatur et
 20 sapiens.

4. Verum post haec conveniens iam videtur aliqua etiam de allegoria contingere. Balaam hic, qui interpretatur populus vanus, videtur mihi habere personam »scribarum et Pharisaeorum« Iudaici populi.
 25 Balach vero, qui exclusio vel devoratio interpretatur, et ipse personam ^{166 Lomm.} habere intelligendus est unius alicuius spiritalium mundi huius contrariae potestatis, quae excludere et devorare cupit »Istrahel«, non eum, qui »secundum carnem« est, sed eum, qui secundum spiritum. Volens ergo potestas ista contraria deleri et penitus exstingui spiritalem Istrahel
 30 non aliis utitur ministris nisi pontificibus et scribis ac Pharisaeis;

3. 7 Num. 22, 20 — 5 Ps. 80 (81), 13 — 17f vgl. Num. 22, 22f — 19 vgl. Num. 22, 28 — 23 vgl. Philo de Cherub. 32 (I 177, 21 C.): Βαλαάμ μάταιον λαόν u. δ.; Origen. Sel. in Num. 24, 3 (X 6 Lomm.): Βαλαάμ, ὁ λαὸς ὁ μάταιος; Wutz a. a. O. S. 407. 501 — 24 vgl. z. B. Mark. 7, 5 — 27 vgl. I Kor. 10, 18 — 30 anders Philo de conf. ling. 65 (II 242, 2 W.): ἐρμηνεύεται δὲ Βαλαὰν ἄνους

5 desiderio *AEg, Ald.* desiderii *C* desideria *Db, Del.*, nach der Vulg. (= *O'*), τῆ ἀρεσκείᾳ τῆς καρδίας *Σ*, ἐν σχολιότητι καρδίας *Δ*. 14 etiam + universis *C* 15 thesaurum *a* 20 confutaretur *B*

ipsos invitat, ipsis mercedes promittit et praemia. Illi vero, sicut iste
 Balaam facit, simulant se cuncta ad Deum referre et zelo Dei agere;
 dicunt enim: »scrutare scripturas et vide quia propheta de Galilaea non
 surgit«; et iterum dicunt: »nos legem habemus, et secundum legem
 5 debet mori, quia filium Dei se fecit«. Per quae singula videntur quidem
 scribae et Pharisei zelum Dei habere, sed simulatum. Asina vero, cui
 sedebat Balaam, quoniam Scriptura dicit: »homines et iumenta salvos
 facies, Domine«, ea pars credentium potest intelligi, quae, sive pro
 stultitia sive pro innocentia, animalibus comparatur. Sic enim et
 10 Apostolus dicit: »videte autem vocationem vestram, fratres, quia non
 multi inter vos sapientes, non multi potentes, non multi nobiles; sed
 quae stulta sunt mundi, elegit Deus, ut confundat sapientes«. Isti ergo
 tales, sicut evangelica, quae in parabolis agebantur, gesta designant,
 ab istis pessimis dominis »scribis ac Phariseis« subiecti quodammodo
 15 tenebantur et vincti, sed a Domino solvuntur, non quidem per ipsum
 Dominum, sed per discipulos eius; dicit enim ipse ad discipulos: »ite ^{325 Del.}
 in vicum, qui est contra vos; et invenietis asinam ligatam et pullum
 eius; solventes adducite«. Sicut ergo in evangelio non ipse Dominus, ^{167 Lomm.}
 sed discipuli »solvunt asinam«, ita et hic non a Deo ipso, sed ab an-
 20 gelo »aperitur os asinae«; et sicut in evangeliiis, qui non vident, arguunt
 videntes, ita et hic, qui muti erant, arguunt loquentes. Et hoc est,
 quod dicebat Dominus: »Pater, gratias tibi ago, quoniam abscondisti
 haec a sapientibus et prudentibus, et revelasti ea parvulis«. »Scribae«
 25 et Pharisei erant, qui sedebant super asinam hanc et tenebant
 eam vinctam. Ipsis ergo irascitur angelus et nisi quodam futurorum
 prospectu, illos quidem peremisset, asinam autem servasset, quae vidit
 et reverita est eum, qui venit ad vineam et »stat inter vineas«. »Com-
 pressit« tamen »pedes« sedentis super se »in maceriam«, et ideo forte
 30 dicit: »venite ad me omnes, qui laboratis et onerati estis«. Asina
 tamen venit adducta a discipulis et, cui tunc sedebat Balaam mercedis
 cupidus, nunc ei sedet Iesus. Nec mireris, si eum, quem diximus

3 Joh. 7, 52 — 4 Joh. 19, 7 — 7 Ps. 35 (36), 7 — 10 I-Kor. 1, 26—27
 — 17 Matth. 21, 2 — 19 vgl. aber Num. 22, 28 — 22 Matth. 11; 25 — 27 vgl.
 Num. 22, 24 — 28 vgl. Num. 22, 25 — 30 Matth. 11, 28

1 mercedem *BC, Ald. Del.* 7 salvos facies] salvabis *C*, nach der Vulg.
 16 denm *B* 17 alligatam *BCg, Ald. Del.*, nach der Vulg., δεδεμένην, oben S. 119, 14:
 alligata 26 es ist nach prospectu kaum eine Lücke anzunehmen 32 ei < *C*,
 radiert in *E*

scribarum et doctorum populi formam tenere, videas prophetantem de Christo; hoc enim legimus fecisse et Caipham, qui dixit: »expedit vobis, ut unus homo pereat pro omni populo«; sed »hoc« inquit »quia erat pontifex anni illius, prophetavit«. Prophetat ergo et Balaam de Christo
 5 et ideo nemo extollatur, etiamsi prophetet, etiamsi praescientiam mereatur, sed redeat ad Apostoli dictum, quo ad ista respiciens ait: »sive prophetiae, abolebuntur; sive linguae, cessabunt; sive scientia, destruetur«. Et quid est ergo, quod »permanet«? »Fides« inquit »et spes et caritas; maior autem horum caritas«. Et sola, inquit »caritas« est,^{168 Lomm.}
 10 quae »numquam cadit«. Ideo super prophetiam, super scientiam, super fidem, super ipsum etiam martyrium, ut Paulus docet, caritas habenda est et caritas excolenda, quia et »Deus caritas est« et Christus filius eius caritas est, qui nobis perfectionem caritatis donare dignetur. »Ipsi gloria in saecula saeculorum. Amen«.

15

HOMILIA XV.

De prophetia Balaam.

1. Licet nos ordo lectionum, quae recitantur, de illis dicere magis exigit, quae lector explicuit, tamen quoniam nonnulli fratrum deposcunt ea potius, quae de prophetia Balaam scripta sunt, ad sermonem
 20 disputationis adduci, non ita ordini lectionum satisfacere aequum credidi, ut desideris auditorum. Primo ergo omnium de ipso Balaam requiramus, cur in scripturis nunc vituperabilis, nunc laudabilis ponitur. Nam vituperabilis est, cum prohibitus a Deo venire ad regem persistit ut veniat et mercedis cupidus iterum consulit, iterum requirit a Deo,
 25 donec relinquatur cupiditatibus suis et eat in voluntatibus suis. Culpabilis est, cum aedificat aras et victimas imponit daemoniis et apparatu magico poscit divina consulta. Culpabilis est, cum consilium pes-

1 vgl. S. 126, 24 — 2 Joh. 11, 49 — 3 Joh. 11, 51 — 6 I Kor. 13, 8 — 8 I Kor. 13, 13 — 9 I Kor. 13, 8 — 10 f vgl. I Kor. 13, 3. 4 — 12 I Joh. 4, 16 — 14 vgl. I Petr. 5, 11; Röm. 11, 36 — 18 über den lector vgl. Harnack TU 42, 3 S. 71, 2 — 23 vgl. Num. 22, 19

2 et < AC 9 maior ... caritas < B 10 super scientiam < B - 13 eius] dei B < AD | caritatis est Da 14 in + aeterna CE 17 hom. XV—XIX auch in F vorhanden 23 prohibetus F prohibetur CE | a deo venire] advenire F 24 et — 25 suis CE

simum dat, ut populus decipiatur per mulieres Madianitas et cultum idolorum. Rursus laudabilis ostenditur. cum verbum Dei ponitur >in ore< ejus, cum >Spiritus Dei fit super eum<, cum de Christo prophetat, ^{169 Lomm.} cum Iudaeis et gentibus de adventu Christi mysteria futura praenuntiat, 5 cum pro maledictionibus benedictiones populo largitur et nomen Istrahel supra visibilem gloriam mysticis extollit eloquiis. Cum ergo haec tam diversa de eo et tam varia indicet scriptura divina, valde mihi difficile videtur ex definito statuere eius personam, cui non solum conveniat ista diversitas, verum et illud aptari possit, quod ipse de semet ipso 10 velut prophetans dicit: »moriatur anima mea inter animas iustorum, et fiat semen meum sicut semen iustorum«. Sed et per Michaeam prophetam tale de eo Dominus testimonium perhibet, ubi dicit: »populus meus. quid feci tibi? responde mihi; quia revocavi te de terra Aegypti, et ex domo servitutis liberavi te. et misi ante faciem tuam Moysen et Aaron 15 et Mariam. Populus meus, memento quid cogitavit adversum te Balach rex Moab, et quid respondit ei Balaam filius Beor a funiculis usque in Galgal, ut cognosceretur iustitia Domini«. Ostendit ergo per haec quia, >ut iustitia Domini agnosceretur<, propterea illa omnia respondit >Balaam filius Beor< ad regem Balach, quae scripta referuntur in libris. 20 Et quis putas invenietur talis, qui possit ex ipsis responsis Balaam ostendere quod >Dei iustitia< manifestetur in iis? Revera enim si sermo Dei positus est >in ore< eius et >Spiritus Dei factus est super illum< et iustitia Dei ex responsis eius agnoscitur et manifestatur, omnimodis, quae ab eo dicuntur, non nisi prophetica et divina esse credenda sunt. 25 Quamvis difficile alicubi scriptum legamus quia >factus est Spiritus Dei< ^{170 Lomm.} super aliquem prophetarum; sed aut visio, quam vidit, aut assumptio verbi Dei aut >verbum Dei factum est< ad illum vel illum, et alia quaedam de prophetis legimus. >Factum< esse autem >Spiritum Dei super aliquem prophetarum legisse me ad praesens interim non recordor, nisi 30 de David ita scriptum memini: »et apparuit« — sive »illuxit« — »Spiritus Dei super David a die illa et deinceps«, non tamen >factus est Spiritus

1 Num. 31, 16 — 2. 22 vgl. Num. 23, 5f — 3 vgl. Num. 24, 2 — 10 Num. 23, 10 — 12 Mich. 6, 3—5 — 19 vgl. Num. 22, 5 — 22 vgl. Num. 23, 5f — 26f vgl. z. B. I Kön. 3, 1ff. 15 — 27 vgl. z. B. I Kön. 15, 10 — 30 I Kön. 16, 13 (vgl. Origen. Hexapl. z. St.: θ ἐπέφανε)

4 futura < B | pronuntiat DF, Del. 6 super C 9 ipse < C
10 iustorum CDEFG, Ald. Del. istorum Ab (τοῦτων O'), vgl. aber S. 136, 9. 16. 21
15 memento ^{quiesco} F 15 usw. balaac F 17 in < B | galgat A galgath Ec
galgaad k galgata F 18 ut < A 23 et < C. | omnimodo F 26 sumptio
AF 29 me < B, Ald. | interim < A

Dei super David. De Saul vero ita memini scriptum: »et decidet Spiritus Domini super te et prophetabis cum ipsis, et converteris in virum alterum«; et iterum de eodem dicitur: »et Spiritus Domini discessit a Saul, et obstupescit eum spiritus malignus a Domino«; et iterum: »et factum est, cum esset spiritus malus ad Saul, adsumpsit David psalterium et psallebat in manibus suis, et percutiebat, et erat bonum ei, et discedebat ab eo spiritus malignus«. Haec pro eo quod medium potest videri hoc, quod scriptum est: »et factus est Spiritus Dei super eum«. Propter quod et nos secundum ea, quae superiore tractatu senseramus, etiam nunc in Pharisaeorum et scribarum iisque similibus personam hunc ipsum Balaam explicare conabimur. Sed age iam prophetiae eius verba, quae assumpta parabola sua dixisse scribitur, videamus. »Ex Mesopotamia« inquit »vocavit me Balach rex Moab, ex montibus Orientis«. »Mesopotamiam« dicit terram, quae inter flumina Babylonia iacet, de quibus scribitur: »super flumina Babylonis illic sedimus, et flevimus, dum recordaremur Sion«. Si quis ergo inter ista flumina fuerit Babylonis, si quis rheumatibus libidinis inundatur et luxuriae aestibus circumluitur, iste non dicitur stare, sed sedere; et ideo, qui ibi comprehensi sunt, dicebant: »super flumina Babylonis sedimus, et flevimus, dum recordaremur Sion«. Sed ne flere quidem ante possunt, nisi cum recordati fuerint Sion; bonorum namque recordatio malorum causas lamentabiles facit. Nisi enim quis recordetur Sion, nisi legem Dei et scripturarum montes adspiciat, mala sua flere non incipit. Ex istis ergo fluminibus vocatur Balaam et ab istis Orientis montibus invitatur. Montes isti non sunt sancti montes illi, de quibus scriptum est: »fundamenta eius in montibus sanctis«, et iterum: »Hieru-

1 IKön. 10, 6 — 3 IKön. 16, 14 — 5 IKön. 16, 23; nicht beachtet hat Origenes IKön. 19, 23 — 8 Num. 23, 6 — 12 vgl. Num. 22, 18 — 13 Num. 23, 7 — 15. 19 Ps. 136 (137), 1 — 17 ff vgl. Philo de confus. ling. 65 (II 242, 5 W.): διὰ τοῦτο καὶ Μεσοποταμίαν οἰκεῖ (sc. Βαλὰκ) καταπεποντωμένης ὡσεὶ ἐν μεσότητι ποταμοῦ βυθῶ τῆς διαροίας αὐτοῦ καὶ μὴ δυναμένης ἀναήξασθαι καὶ ἀνακῆναι — 18 vgl. Origen. in Exod. hom. 3, 3 (Bd. I.S. 170, 9) — 26 Ps. 86 (87), 2; vgl. Origen. in Jerem. hom. 12, 12 (S. 98, 9 ff Kl.): ἔστι τινὰ ὄρη σκοτεινά, (ἔστι τινὰ ὄρη φωτεινά) . . . φωτεινὰ ὄρη οἱ ἄγιοι ἄγγελοι τοῦ Θεοῦ . . . οἱ Ἀπόστολοι . . . περὶ τούτων νομίζω λελέχθαι ἐν τοῖς Ψαλμοῖς: »οἱ θεμέλιοι αὐτοῦ ἐν τοῖς ὄρεσι τοῖς ἁγίοις«; Comm. zum Hohel. III (XV 44 Lomm.) — 26 f Ps. 121 (122), 3

1 saule C 3 et² < B 3f recessit B 5 malus + dei C malus] dei DEFb 9 superiori D 15 babylonia A (-nism in Ras.) Fie babyloniae Bed, Ald. Del. babylonis Ek 16 cum AEew, nach der Vulg. 18 circumvolvitur D 19 quia C | Babylonis + illic Eglw, b(?), Ald. Del., nach Z. 15 + ibi er 20 cum AEew, nach der Vulg. 24 et < B

salem, quae aedificatur ut civitas, cuius participatio eius in id ipsum: »Montes in circuitu eius, et Dominus in circuitu populi sui«. Non sunt ergo tales Mesopotamiae montes, sed illi, de quibus dicitur: »montes tenebrosi« et iterum de quo dicitur: »ecce, ego ad te, mons corrupte«. 5 Isti sunt montes, in quibus est »omnis altitudo extollens se adversum scientiam Dei«. Ab istis ergo montibus accersitur et Balaam hic. Quales autem sunt isti montes, talem habent et Orientem; habet enim et ortum luminis sui ille, qui »convertit se sicut angelum lucis«, habet illam lucem, de qua scriptum est: »lux impiorum exstinguetur«. Et sicut ista 10 »lux impiorum« et illa, quae »convertit se sicut angelum lucis«, contraria 172 Lomni. est illi luci, quae dicebat: »ego sum lux mundi«, ita et iste oriens contrarius est illi orienti, de quo scriptum est in Hieremia: »ecce vir, Oriens nomen est ei«. Ex illius ergo, non huius orientis finibus veniebat Balaam, illuminatus sine dubio ab illo Lucifero, de quo dicitur: »quomodo cecidit de coelo Lucifer, qui mane oriebatur?«.

2. Sed videamus, quid dicit illi Balach rex Moab, qui accersivit eum e medio fluminum »de montibus orientis«. »Veni« inquit »et maledic mihi Iacob, et veni, maledic mihi Istrahel«. In latinis sermonibus paene superflua videtur esse repetitio, quae ait: »maledic mihi Iacob, et 20 maledic mihi Istrahel«. Sed est in Graecis litteris sub nomine Istrahel in maledicto praepositionis adiectio, quam nostri vel minus decenter dici credentes vel nullam vim dictioni addi ex hoc posse aestimantes omiserunt. Nos autem sermonem licet contra consuetudinem fingimus, ut sensum ex integro colligamus; potest ergo dici: »veni, maledic mihi 25 Iacob, et veni, supermaledic mihi Istrahel«. Per quod ostenditur idcirco sermo repetitus, ut ampliore vi et maiore intentione maledictionem in Istrahel quam in Iacob Balach videatur exposcere. Donec enim quis tantum Iacob est, hoc est in actibus solum et operibus positus, inferior

2 Ps. 124 (125), 2 — 3 Jerem. 13, 16 — 4 Jerem. 28, 25 — 5 vgl. II Kor. 10, 5 — 8. 10 vgl. II Kor. 11, 14 — 9 Hiob 18, 5 — 11 Joh. 8, 12 — 12 Zach. 6, 12(!) — 14 Jes. 14, 12 — 17. 19 Num. 23, 7 — 24 Num. 23, 7; (maledic mihi Iacob . . . maledic mihi Istrahel z. B. Pent. vers. lat. ant. e cod. Lugdun. ed. U. Robert I S. 287).

1 ipsum + et B 5 adversus D 7 ∞ isti sunt De, Ald. Del. 8 sicut + in DF 12 Hieremia] Zacharia Ald. Del. 13 est < Ek, nach der Vulg. (= O') | eius CE, Ald. Del. (∞ eius est), nach der Vulg. 18 veni + et CFg 19 qua F 22 dictionis F, Del. | existimantes BEc, Ald. Del. 24f veni maledic mihi ergo et veni super Iacob F 28 solum et operibus < A ∞ et operibus solum B

ribus maledictionibus impugnatur. Ubi autem profecerit et interiorem hominem ad videndum Deum revelato mentis oculo exacuere et provocare iam coeperit, tunc non solum maledictis ab inimico, sed et supermaledictis, hoc est vehementioribus maledictorum iaculis impugnabitur. 173 Lomm.

5 Sed tunc quidem os Balaam maledictione et amaritudine plenum erat et >sub lingua eius labor et dolor< et >sedebat in insidiis cum divitibus<; exspectabat enim mercedes a divite rege, >ut in occultis interficeret innocentes<. Sed Deus, >qui facit semper mirabilia solus<, ex inimicis operatur salutem; >iniecit< enim >verbum in os eius<, quamvis nondum

10 cor eius capere posset verbum Dei. Adhuc enim erat in corde eius mercedis cupiditas, propter quod etiam post verbum Dei, quod habuit in ore suo, dicebat ad Balach: >veni, et do tibi consilium< et docebat eum, quomodo mitteret scandalum in conspectu filiorum Istrahel, ut manducarent idolis immolata et ut fornicarentur. Propter quod et

15 cecidit populus et >plaga< magna facta est in eo, donec Finees perempto Istrahelite, qui fornicabatur cum Madianitide, sedavit furorem Domini. Et post haec, inquit, produxit Finees exercitum contra Madianitas et interfecerunt duodecim milia viros >et Balaam filium Beor in gladio<. Sed haec ante tempus per excessum quendam introduximus, ut osten-

20 deremus quia Balaam non in corde; sed in ore tantummodo habuit verbum Dei. Interim quae profert, quae loquitur, ex verbo Dei loquitur, et ideo quae dicit, verbum Dei est.

3. Ait ergo: >quid maledicam, quem non maledicit Dominus? Aut quid supermaledicam, quem non supermaledicit Dominus?<. »Supermaledicit< nos praesumimus secundum Graeci sermonis rationem, vim 174 Lomm. 327 Del. verbi ostendere ex praepositionis augmento cupientes. Quid ergo dicemus? Iacob quidem non maledicit Dominus, nec Istrahel, sed alii putas alicui maledicit? Legimus scriptum quia dicit Dominus ad serpentem: >maledictus tu in omnibus bestiis terrae<; et iterum ad Adam: 30 >maledicta terra in operibus tuis<; sed et ad Cain: >et nunc maledictus

1 f vgl. Röm. 7, 22 — 6 ff vgl. Ps. 9, 28f (10, 7f) — 8 vgl. Ps. 135 (136), 4 — 9 vgl. Num. 23, 5 — 12 Num. 24, 14 — 13 vgl. Num. 31, 16 — 15 vgl. Num. 25, 2ff. 8 — 17 ff vgl. Num. 31, 6ff — 18 12000 ist die Zahl der Israeliten Num. 31, 5 — vgl. Num. 31, 8 — 23 Num. 23, 8 — 29 Gen. 3, 14 — 30 Gen. 3, 17 — Gen. 4, 11

3 inimicis B 7 mercedem B 10 possit *Cd, Ald.* 11 domini D 13 mitteret F 16 israelitae EF israelita *Bd, Ald. Del.* 21 domini A 24 supermaledicam — S. 134, 20 haberetur sicut < E 24 deus ABF 26 pronominis ABw, *Ald.* pronominis F (sp. H.), vgl. S. 131, 21 26 f dicimus F 27 israheli AD 30 et ad C et^{ad} a^{2q} ad < ADFb, *Ald. Del.*

tu a terra, quae aperuit os suum, ut reciperet sanguinem fratris tui de manibus tuis et: »maledictus omnis qui facit sculptile aut fusile«. Verum ne putes haec in veteribus tantummodo litteris contineri, etiam in evangeliiis similia invenies; scriptum est enim quod dicturus sit Dominus his, qui a sinistris sunt: »discedite a me maledicti in ignem aeternum«. Sed et cum dicit: »vae vobis, scribae et Pharisei, hypocritae!« et: »vae vobis divitibus!« et singula huiusmodi, quid aliud nisi imaledictis eos videtur urgere? Sed quid dicemus quod mandatum per Apostolum datur, ubi dicit: »benedicite et nolite maledicere?». 10 Quod ergo ab hominibus non vult fieri, hoc ipse facit, qui exemplum vitae hominibus ponit? Non ita est. Deus enim quibus maledicit, meritum designat eius, cui maledicitur, et sententiam promit, utpote quem non fallat neque peccati qualitas neque peccantis affectus. Homo autem quia haec non potest scire — neque enim propositum mentemque 175 Lomm
15 alterius videre alius aut cognoscere potest — idcirco etiamsi iudicantis vel sententiam promentis intuitu proferat maledictum, non potest esse iusta maledicendi causa, ubi ignoratur peccantis affectus, maxime cum humanum vitium tunc sciat maledicta proferre, cum forte conviciis aut iniuriis provocatur. Quod vitium resecare Apostolus volens, ne maledictis maledicta et conviciis convicia provocemus, mandatum necessarium 20 ponit, ut benedicamus et non maledicamus; quo conviciandi vitium resecur, non quo iudicandi veritas, quae homines latet, et pronuntiandi auctoritas perimatur. Et tamen quid causae sit, quod non maledicat Dominus Iacob neque Istrahel ab ipso nihilominus Balaam, immo 25 a verbo, quod posuit Deus »in ore« eius, diligentius audiamus: »quoniam de verticibus« inquit »montium intuebor eum, et a collibus intelligam eum«. Quia, inquit, in excelsis montibus et altis collibus positus est Istrahel, hoc est in edita vita et ardua, ad quam contuendam et intelligendam non facile quis idoneus fiat, nisi adscendat ad eminentem et excelsam scientiam, idcirco, inquit, non ei maledicit Deus; est 30

2 Deut. 27, 15 — 5 Matth. 25, 41 — 6 Matth. 23, 29 — 7 Luk. 6, 24 — 9 Röm. 12, 14 — 18 vgl. Origen. Comm. in Rom. Ep. ad Rom. 9, 14 (VII 316 Lomm.) — 25 vgl. Num. 23, 5 — 25f Num. 23, 9 — 28 vgl. Origen. Comm. in Cant. Cant. III (XV 44 Lomm.): in consummatione saeculi implendum puto, ut ... qui excelsioris vitae et eminentioris fuerit conversationis, iste in montibus inveniatur aut in collibus

4 reperies C | est etenim B 8 dicimus CF 11 vitae < C 15 agnoscere F 17 maledicentis B 25 dominus C

enim vita eius alta et praeclsa, non humilis et deiecta. Quod tamen non mihi videtur quia de illo Istrahel, qui secundum carnem Istrahel est, dixerit, sed de illo, cuius super terram ambulantis »conversatio in coelis est«. Aut si etiam ad illum populum dicta haec referenda sunt, 5 recte cum distinctione dicit: »intuebor« et »intelligam«, ut futurum tempus significet, illud sine dubio, quando »omnis Istrahel« ad fidem Christi veniens »salvabitur« et »a montibus et collibus« intuebitur; ab his sine dubio, qui excelsam et coelestem vitam consurgentes cum Christo 176 Lomm. exercuerint super terras. Sed et quod dixit de Iacob quidem: »videbo«, 10 de Istrahel autem: »intelligam«, etiam hoc aptissima distinctione suscipiendum est, ut aliud ad actus visibiles, aliud ad invisibilem fidem atque intelligibilem scientiam conferatur. Aut si ad futurum saeculum ista convertimus, id est ad resurrectionis tempus, »Iacob videbo« potest de corporibus dictum intelligi, »Istrahel autem intelligam« spiritus et 15 animas significare resurgentium. »Ecce« inquit »populus solus habitabit, et in nationibus non reputabitur«. Potest quidem et secundum litteram stare: solus enim populus Iacob non est permixtus ceteris hominibus nec inter ceteras gentes reputatus est: habuit enim certa quaeque privilegia in observationibus et in legitimis suis, ex quibus sequestratus 20 a ceteris gentibus haberetur. Sicut enim tribus Levi non est permixta inter ceteras tribus nec adnumeratur inter eas, hoc pacto et omnis Istrahel nec miscetur ceteris gentibus »nec reputatur« inter eas. Haec quidem in illo populo fuerint secundum formam »futurorum bonorum«, verus autem Iacob et spiritalis Istrahel vere solus habitabit in gentibus. 25 Si enim »accessimus ad Sion montem et civitatem Dei viventis, Hierusalem coelestem« et venimus ad spiritalem Iudaeam, quae est »portio Dei«, et in terris positi ibi habemus »conversationem«, vere »non reputamur« inter ceteras gentes nec reliquarum nationum fines cum nostris finibus admisceantur, etiamsi restituatur Sodoma in antiquum et Aegyptus 30 in statum suum redeat et si quid aliud tale in prophetis scriptum est. Verumtamen illi Iacob et spiritali Istrahel cum ad »ecclesiam primitivorum« adscenderint, nullus exaequabitur, nullus admiscebitur. etiamsi 177 Lomm.

3. 27 vgl. Phil. 3, 20 — 5. 7. 9. 15 Num. 23, 9 — 6 vgl. Röm. 2, 26 — 13. 14 vgl. Num. 23, 7. 9 — 23 vgl. Hebr. 10, 1 — 25 vgl. Hebr. 12, 22 — 26 vgl. Deut. 32, 9 — 29 vgl. Ezech. 16, 55 — vgl. ? — 31 vgl. Hebr. 12, 23

5 recta B 7 et ... intuebitur < D 9 exercuerunt BDF | quidem < B 14f spiritum et animam Ald, Del. 15 animam B- | surgentium C 18 ~ gentes ceteras B 24 habitavit ADEF 31 vero tamen DFe 32 adaequabitur B

istae gentes secundum dicta prophetica fuerint restitutae. Nisi enim
 >insertus fuerit ramus oleastri et socius factus fuerit radicis pinguedinis
 olivae, quomodo potest sociari et coniungi ad Iacob vel Istrahel, cum
 sine ista radice nec Iacob quisquam possit appellari nec Istrahel?
 5 Neque ergo ex Iacob vel Istrahel si qui peccat, Iacob dici vel Istrahel
 potest, neque ex gentibus si qui ingressus fuerit ecclesiam Domini,
 inter gentes ultra reputabitur. — »Quis investigabit semen Iacob, et
 quis dinumerabit plebes Istrahel?«. Simile est hoc illi, quod scriptum
 est quia: »eduxit Deus Abraham foras et ait ei: respice ad coelum et
 10 dinumera stellas, si potes dinumerare eas. Et ait: ita erit semen tuum.
 Et credidit Abraham Deo, et reputatum est illi ad iustitiam«. Sed ^{328 Del.} Abraham
 quidem et alius quilibet hominum aut etiam angelorum,
 fortassis autem et superiorum virtutum, non poterat >numerare stellas
 nec semen Abraham, de quo scriptum est: »sic erit semen tuum«;
 15 Deus autem, de quo scriptum est: »qui numerat multitudinem stellarum,
 et omnibus iis nomina vocat« et qui dixit: »ego stellis omnibus man-
 davi«, potest >investigare semen Iacob et dinumerare plebes Istrahel.
 Ipse enim scit solus, quis vere sit Iacob et quis vere sit Istrahel. Non
 enim ad eum, »qui in manifesto Iudaeus est«, respicit, neque ad eam,
 20 »quae manifeste in carne est circumcisio«, sed videt illum, »qui in
 occulto Iudaeus est et qui circumcisus est corde, non carne«. Ipse ergo ^{178 Lomm.}
 est solus, qui >dinumerare potest et investigare, et ipse secundum
 ineffabilem et incomprehensibilem sapientiam suam ad illam coelestem
 formam, quam ipse solus scire potest, posuit etiam istos numeros, quos
 25 habemus in manibus; in quibus praecepit, ut »secundum cognationes
 suas, secundum domos familiarum suarum, ex nomine omnis masculus
 per capita numeretur a viginti annis et supra, omnis qui egreditur in
 virtute Istrahel, et colligitur eorum quidam sacratus numerus, de quo
 iam superius, prout donavit Dominus, diximus. Sed iste numerus tunc
 30 demum sacratus est et placitus Deo, cum ipso praecipiente numeratur.

2 vgl. Röm. 11, 17ff — 7 Num. 23, 10 — 9 Gen. 15, 5—6 — 14 Gen. 15, 5
 — 15 Ps. 146 (147), 4 — 16 Jes. 45, 12 — 17 vgl. Num. 23, 10 — 19ff vgl. Röm.
 2, 28f — 25 vgl. Num 1, 2—3 — 28 erhalten ist nur zu Num. 3, 39 S. 20, 12ff:
 viginti duo quidem numerus in scripturis divinis . . . quod principalibus quibus-
 dam causis adscriptus sit . . . frequenter inveniet . . . et Levitae . . . sacrato nu-
 mero titulantur

3 et] vel A 8 plebis F plebem Ec(?), Ald. Del. 12 aut < C 13 po-
 terant Eeg*, Del. 20 ∞ est in carne B | videt] videlicet C 21 f ∞ est
 ergo C 27 omnes C | ingrediuntur C

Si autem contra praeceptum Domini voluerit aliquis numerare, licet ille David sit, licet magnus propheta, contra legem agit et arguitur per prophetam et patitur illa, quae in secundo libro Regnorum legimus scripta. Solus ergo ipse, >qui numerat multitudinem stellarum< et >qui omnia mensura et numero et pondere produxit<, >investigat semen Iacob et dinumerat plebes Istrahel<.

4. Post haec quasi de semet ipso quaedam prophetare videtur, cum dicit: >moriatur anima mea inter animas iustorum, et fiat semen meum sicut semen iustorum<. Sed hoc quantum ad personam spectat
10 illius Balaam et illius Istrahel, nec factum est nec fieri potuit; non enim inter ipsos, sed ab ipsis mortuus est. Magis ergo, ut diximus, ipsorum personae conveniet, qui licet in praesenti saeculo vanus populus habeatur, quia sine gratia est Spiritus sancti, in fine tamen saeculi >cum plenitudo gentium introierit< et omnis ista prophetia, quae de
15 Istrahel dicitur, in spiritali Istrahel fuerit impleta, tunc >anima eius morietur cum animabus iustorum<. Suseipiet enim in se fidem Christi, 179 Lomm. ita ut et ipsi dicant: >qui in Christo baptizati sumus, in morte ipsius baptizati sumus. Consepulti enim sumus illi per baptismum in morte<, et iterum: >si enim commorimur, et conregnabimus<. Et sic vere com-
20 plebitur intelligibili Balaam, ut >moriatur anima eius inter animas iustorum<. Quod autem dicit: >et fiat semen meum sicut semen iustorum<, possit quidem et de illo Balaam intelligi secundum hoc, quod >magi< illi, qui >de Oriente venientes< primi >adoraverunt Iesum<, de semine eius esse videantur, sive per successionem generis sive per
25 disciplinae traditionem. Evidenter enim constat illos agnovisse >stellam<, quam praedixerat Balaam >orituram in Istrahel<, et sic venisse et adorasse regem, qui natus est in Istrahel. Conveniet tamen et populo illi secundum ea, quae supra diximus; non enim tam ipsi quam >semen eorum efficietur sicut semen iustorum<, eorum scilicet, qui >credentes

3 II Kön. 24, 1 ff — 4 vgl. Ps. 146 (147), 4 — 4f vgl. Weish. Sal. 11, 21 — 5. 20 vgl. Num. 23, 10 — 8. 20 Num. 23, 10 — 12 vgl. oben S. 126, 23 — 14 vgl. Röm. 11, 25 — 17 vgl. Röm. 6, 3—4 — 19 vgl. II Tim. 2, 11. 12 — 23 vgl. Matth. 2, 1. 11 — 25f vgl. Num. 24, 17 — 29 vgl. Act. 21, 25

2 arguetur *F* 3 patietur *F*² | ∞ regnorum libro *C* 4 qui² < *A*
5 omniaⁱⁿ *F*²(?) | et¹ < *C* 7 quaedam < *C* 8 inter animas] morte *D*,
nach der Vulg. 15 Israele *ABE*, *Ald. Del.* 18 illi] cum illo *D* 19 com-
moriamur *C* | vere < *D* 19f complebitur + in *F* 21 et < *C*, ut *Ald. Del.*
22 potest *E* (in Ras.), *d* posset *F* (aus i verb.), *Del.*, possit fast = potest 27 et < *CE*

ex gentibus in Christo iustificati sunt. Unde manifestum est quia, sicut Apostolus dicit: »neque circumcisio aliquid est neque praeputium, sed fides, quae per caritatem operatur«. Et ideo nemo aut in circum-
 5 ut Apostolus dicit: »probet unusquisque opus suum, et tunc in semet ipso tantum gloriam habebit«. Sic denique et propheta dicit: »ecce, homo et opus eius et »merces in conspectu Domini esse« dicitur, »ut 180 Lomm. reddat unicuique secundum opera sua, in Christo Iesu Domino nostro, cui »gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen«.

HOMILIA XVI.

* * * * *

1. Priore tractatu, in quantum possibile fuit, primas partes prophetae Balaam explicare temptavimus. Secundae nunc prophetae
 15 viribus, quae occurrerint, in medium proferamus. Inconveniens enim mihi visum est, quamvis haec difficilia videantur, interrumpere tractatum eorum, quominus de singulis, quae comprehendere possumus, explicemus. Igitur Balach rex, veluti attonitus et percussus ex his, quae
 20 dictionibus audiebat — ultra non ferens interrumpit verba eius »et ait: »quid fecisti mihi? Ad maledicendos inimicos meos vocavi te, et ecce, benedixisti benedictione«. Non tulit rex amarus benedictionum dulcedinem, sed maledicta quaerit, maledicta deposcit; est enim ex cognatione illius, ad quem dixit Dominus: »maledictus tu ab omnibus bestiis
 25 terrae«. Sed quid ad haec respondit ei ille, cui verbum Deus »in ore« 189 Del. posuerat? »Nonne quaecumque« inquit »iniecerit Deus in os meum, 181 Lomm. haec observabo loqui?«. Ad haec Balach putans quia perterritus esset Balaam populi Istrahelatici multitudine et idcirco non fuisset ausus

2 Gal. 5, 6 — 5 Gal. 6, 4 — 6f vgl. Jes. 62, 11 — 7f vgl. Apok. 23, 5 —
 9 I Petr. 4, 11 — 21 Num. 23, 11 — 24 Gen. 3, 14 — 25 vgl. Num. 22, 10 —
 26 Num. 23, 12

3 in < CE, Ald. Del. 5 ut] sicut B 6 et + per C | prophetam C
 dicitur C 9 cui + est BCEdm, Ald. Del., vgl. zu S. 8, 14f 11 die Titel der
 Hom. 16—19 fehlen oder sind in den HSS verschieden überliefert 14 sumemus F
 20 interrupit B, Ald. Del. 26 ∞ deus iniecerit C 27 balaac F

proferre maledicta, mutationem sibi loci credidit profuturam et ait ad eum: »veni adhuc mecum in locum alium, de quo non videas eum, sed partem aliquam eius videas, omnes autem non videas, et maledic mihi eum inde«. Demens qui Istraheliticam gratiam loci obiectione crederet
 5 posse celari et qui nesciret quia »non potest abscondi civitas super montem posita«. »Et adsumpsit eum« inquit »in speculam agri in verticem montis caesi, et construxit ibi septem aras, et imposuit vitulum et arietem super aram. Et dixit Balaam ad Balach: adsiste ad sacrificium tuum, ego vero pergam percontari Deum. Et occurrit Deus ipsi
 10 Balaam, et iniecit verbum in os eius et dixit:« — sine dubio Deus — »convertere ad Balach, et haec loqueris. At ille« — hoc est Balach — »stabat iuxta holocaustomata sua, et omnes principes Moab cum ipso. Et dixit ei Balach: quid locutus est Dominus?«. Res quidem profanis sacrificiis geritur et divinatio magica arte perquiritur; volens tamen
 15 Deus »ibi abundare gratiam, ubi superabundavit peccatum«, adesse dignatur nec refugit ab his, quae non secundum Istraheliticam disciplinam, sed secundum gentilium gerebantur errorem. Adest autem non sacrificiis, sed in occursum venienti, et ibi dat verbum suum atque ibi mysteria futura praenuntiat, ubi maxime fides et admiratio genti-
 20 lium pendet, ut, qui nostris nolunt credere prophetis, credant divinis et vatibus suis.

2. »Et adsumens« inquit »parabolam suam dixit«. Per parabolam 182 Lomm. ergo dicit Balaam: »surge Balach, et audi; auribus percipe testis, fili Sephor. Non sicut homo Deus frustratur, neque sicut filius hominis
 25 terretur; ipse cum dixerit, non faciet? loquetur, et non permanebit? Ecce, ad benedicendum adsumptus sum; benedicam, et non avertam eam. Non erit labor in Iacob, neque videbitur dolor in Istrahel. Dominus Deus suus cum ipso, praeclara principum cum ipso sunt. Deus, qui eduxit eum ex Aegypto, sicut gloria unicornis ei. Non enim erit augu-
 30 ratio in Iacob, neque divinatio in Istrahel. In tempore dicetur Iacob et Istrahel, quid perficiet Deus. Ecce, populus sicut catulus leonis

1 ff vgl. Origen. Sel. in Num. 23, 27f u. unten hom. 17, 1 — 2 Num. 23, 13 — 5 Matth. 5, 14 — 6 Num. 23, 14—17 — 15 vgl. Röm 5, 20 — 22 Num. 23, 18 — 23 Num. 23, 18—24

2 quo + totum *C, Del.*, nach der Vulg. 6 speluncam *AElc.* spelunca *e* speculum *d*, *σπονδιών O'* 10 ore *eg*, nach der Vulg. 14 gerebatur *BCD*, *Ald. Del.* | quaerebatur *CD* requirebatur *Ald. Del.* 18 occursum *F* 29 ex] de *BC*, nach der Vulg. | eius *B*, nach der Vulg. et *F* 30 dicitur *EFe* 31 perficiat *B*

exsurget, et sicut leo exsultabit; non dormiet, donec comedat praedam, et sanguinem vulneratorum bibet«. Haec est continentia secundae prophetiae in verbis Balaam. Videamus ergo primo hoc ipsum, quod ait: »exsurge Balach, et audi«. Si enim in superioribus non dixisset quia »staret iuxta holocaustum suum«, non videretur magnopere requirendum, cur dixerit: »exsurge Balach«. Nunc autem cum hortetur »exsurgere« eum, quem nuper dixerat »stare«, non est otiose praetereundus sermo propheticus. Quod ergo ait in superioribus quia »staret ad holocaustum suum«, designat eum non recte stare. Stabat enim in idolatria positus et stabat quasi inimicus Dei, quod magis esset non stare, sed cadere. Quasi ergo qui de illo statu cadere debuerit, immo et qui ceciderit, ita nunc intellectu prophético »exsurgere« eum iubet; quippe qui per hoc, quod stare in idolatria visus fuerat, cecidisset. Exsurgat ergo qui talis est, exsurgat animo, exsurgat fide et efficiatur »testis«; si quidem 183 Lomm. 15 convertitur, testis fidei, si vero permanet infidelis, ut sit testis condemnationis suae.

3. Sed quid est, quod ei adnuntiat, audiamus: »non sicut homo« inquit »Deus frustratur, neque sicut filius hominis terretur ipse«. Non habeas, inquit, hanc opinionem de Deo, ut putes eum esse »sicut hominem«, qui in his, quae loquitur, »frustrari« possit. Homines enim multis occasionibus et vitiis impediuntur, ne verum sit, quod loquuntur. Aut irati enim loquuntur et ira cessante frustra locuti sunt, aut metus aut cupiditatis aut iactantiae gratia aliisque horum similibus et utique frustra erit et vanum omne quidquid vitio dominante locuti sunt. Deus 25 autem, in quo nulla est passio, nulla fragilitas, omne quod dixerit, pro causarum meritis dicit; et ideo numquam »frustrari« potest, quia, quidquid ratione profertur, carere non potest ratione. »Non« est ergo »Deus sicut homo qui frustra loquatur, neque sicut filius hominis terretur«,

4. 6 Num. 23, 18 — 5. 8 vgl. Num. 23, 17 — 10 vgl. hom. 15, 1 (S. 130, 17f): si quis rheumatibus libidinis inundatur . . . iste non dicitur stare, sed sedere — 14 vgl. Num. 23, 18 — 17 Num. 23, 19 — 24 vgl. z. B. Origen. de princ. II 4, 4 (S. 131, 26 Koe.): adfirmantes (sc. nos) Deum penitus impassibilem atque his omnibus carentem affectibus; Pohlenz, Vom Zorne Gottes (1909) S. 21, 31ff — 27 vgl. Num. 23, 19

2 bibat BC, Ald. Del., nach der Vulg. (πικταί O') . 5 magno*(o)pere I 7 ∞ otiose praetereundus est B . 9 non — S. 142, 28 verba < E 9 ido**(lo)-latria F . 13 quod < A | cecidisse Cg 17 vidiamus (so) F, videamus Ald. Del. 20 frustrare A | enim < C 26 dicit CF, Ald. Del. dicit ABD

vel, ut in aliis exemplaribus legimus: »neque sicut filius hominis terret«. In hominibus interdum sententiam mutat et terror, Deus autem, qui supra omnia est, a quo terreri potest, ut sententiam mutet? Si vero secundum hoc accipiamus, quod in aliis exemplaribus diximus lectum, 5 hoc est: »neque sicut filius hominis terret«, illud videbitur dici quod homines quidem interdum pro iactantia terrores faciunt et minas, etiam his nonnumquam, quibus nocere non possunt; Deus autem non ita terret homines, quasi qui punire non possit, sed et si terret, ratione terret; terret enim, ut corripiat hominem in auditionis tribulatione, ut 10 verbo comminationis deterritus emendet se, qui male agit, nec perveniat ad eum ipsa vindicta male gestorum suorum. Non ergo ita Deus terret, ut homo; homo enim, ut diximus, pro iactantia, Deus vero pro emendatione conterret. 184 Lomm

4. Post haec ait: »ipse cum dixerit, non faciet? loquetur, et non 15 permanebit?«. Sic legendus est locus, quasi interrogantis affectu dicat: »ipse«, hoc est Deus, quod dicit, »nonne« et »faciet?« et quae locutus fuerit, »nonne permanebit« in iis? Cum utique homines non faciant, quae dicunt, et vitio humanae fragilitatis in his non permaneant, quae lo- 20 quantur; mutabilis enim est homo, immutabilis vero Deus. Sed potest aliquis occurrere et dicere: quomodo ergo non permansit Deus in his, quae locutus est de Ninive, ut »post triduum subverteretur?« neque in his, quae locutus est de David, ubi »tribus diebus« promissa fuerat »mors«, ut vastaret populum, et intra unum diem usque ad horam prandii cessavit? Et videbitur fortassis quia haec, quae per interroga- 25 tionem dicuntur, non penitus pro definito accipienda sint, sed talis quaedam figura verbi sit, quae medium aliquid videatur ostendere, non tamen definitae et irrevocabilis sententiae declaret affectum, quo temperantius aliquid dictum videatur in eo, quod scriptum est: »ipse cum dixerit, nonne faciet?« quam si scriptum esset: ipse cum dixerit, omni- 30 modis faciet. Sed recenseamus et ipsa Scripturae loca, quae vel in Iona vel in Regnorum libris posita sunt, ne forte et ibi, ut moris est,

1 in Origen. Hexapla nur die Variante: "ἄλλος· ἵνα μετανοήσῃ (= Vulg.) — 1. 5 Num. 23, 19 — 14 Num. 23, 19 — 21 vgl. Jonas 3, 4 — 22 vgl. II Kön. 24, 13ff — 28 Num. 23, 19

2 et < g, Ald. Del. 10 ne BDF 11 ∞ ita ergo B 12 vero] autem C
16 facit F 17 nonne] non D 19 enim < AC ∞ est enim dw est
< g, richtig? 21 nineve F 23 unam DF 26 videtur B 271 tempe-
ratus A(m*)F

scripturae divinae secreti aliquid habeant. Scriptum est ergo in Iona:
 »et factum est verbum Domini ad Ionam filium Amathi dicens: surge 185 Lomm
 et vade in Ninive civitatem magnam et praedica in ea quia adscendit
 clamor malitiae eius ad me«. Et posteaquam »praeceptum est ceto, et
 5 eiecit Ionam in terram, iterum scriptum est: »et factum est verbum
 Domini ad Ionam secundo dicens: surge et vade in Ninive civitatem
 magnam, et praedica in ea secundum praedicationem, quam ego locutus
 sum ad te«. Et Ionas quidem »praedicavit et dixit: adhuc tres dies:
 — vel, ut Hebraei habere se scriptum dicunt »adhuc quadraginta dies« —
 10 »et Ninive destruetur. Viri autem Ninivitae crediderunt Deo, et praed-
 icaverunt ieiunium, et induerunt se ciliciis a minore usque ad maiorem
 ipsorum«. Et post pauca: »et vidit« inquit »Deus opera eorum, quia
 conversi sunt a viis suis malis; et poenituit« — vel, ut in aliis exemplaribus
 legimus: »deprecatus est« — »Deus super malitiam, quam locutus
 15 est facere iis, et non fecit«. Observa igitur in his, quae assumpsimus
 de propheta, quod non invenitur in sermonibus Dei, quibus ad prophetam
 locutus est, dictum quia: »adhuc tres dies et Ninive destruetur«. sed
 »Jonas cum ingrederetur« inquit »civitatem quasi iter trium dierum, ipse
 dixit quia: »adhuc tres dies, et Ninive destruetur«, ut sermo iste,
 20 qui dictus est et non est factus, ab Iona potius quam a Deo prolatus
 esse videatur. Sed et de secundo Regnorum libro proferamus quae
 scripta sunt, ubi, cum David populum numerasset, »factum est« inquit
 »verbum Domini ad Gad prophetam videntem dicens: vade, et loquere
 ad David: haec dicit Dominus: tria ego levabo super te, elige tibi
 25 unum ex his, quod faciam tibi. Et introivit Gad ad David, et denun- 186 Lomm.
 tiavit ei dicens: aut veniet tibi tribus annis fames super terram tuam,
 aut tribus mensibus ut fugias ante inimicos tuos, qui te persequuntur,
 aut triduo mors fiat in terra tua; nunc ergo scito et vide, quid respon-
 deam ei, qui misit me. Et dixit David ad Gad: »angustiae mihi un-

2 Jonas 1, 1. 2 — 4f Jonas 2, 11 — 5 Jonas 3, 1—2 — 8 Jonas 3, 4. 5;
 vgl. Origen. Hexapl. z. St.: οἱ λοιποὶ τεσσαράκοντα (= Vulg.) — 12 Jonas 3, 10;
 vgl. Origen. Hexapl. z. St.: Ἀ. καὶ παρελήθη — 18 vgl. Jonas 3, 4. 3; anders
 Origen. in Jerem. hom. 18, 15 (S. 174, 13ff KL): ὁ Θεὸς ἐπὶ σωτηρίᾳ ἀπατῶ καὶ
 λέγει τινά, ἵνα πάσῃται ὁ ἁμαρτωλὸς τοῦ ποιεῖν usw. — 22f II Kön. 24, 11—16

1 habeant *C, Del.* habeat *ABDF, Ald.* für unpers. habet ist hier kein Platz
 2 ionan *F* 3 ninive *Fa* niniven *BCDm, Del.* 6 ionān *F* 8 et dixit] di-
 cens *D* 9 se < *AC* 11 a minimo *A* | ∞ a maiore usque ad minorem *C*
 15 facere] ut faceret *B* | iis < *C* 20 a < *F** 25f. nuntiavit *B* 27 per-
 sequentur *C, Del.* 28 aut + ut *F*

dique valde. Sed incidam in manus Domini magis, quia multae miserationes eius sunt, et in manus hominum non incidam. Et dedit Dominus in Istrahel mortem a mane usque ad horam prandii, et mortui sunt de populo ex Dan usque Bersabee septuaginta milia virorum. Et
 5 extendit angelus Dei manum suam in Hierusalem, ut corrumperet eam, et deprecatus est Dominus super malitiam et ait ad angelum, qui exterminabat populum: satis est, remitte manum tuam«. Observa ergo, quomodo nec in his tribus comminationibus Deus invenitur dixisse de morte trium dierum«. In verbis enim Gad positum est, non in mandatis Domini, et non semper ea, quae per prophetam dicuntur, quasi a Deo dicta suscipiuntur. Denique et per Moysen multa quidem locutus est Deus, aliqua tamen et Moyses propria auctoritate mandavit; quod Dominus in evangeliiis evidenti distinctione secernit, cum dicit de repudio mulieris interrogatus quia »ad duritiam cordis vestri« scripsit
 15 vobis haec Moyses; ab initio autem non fuit sic«. »Qui« enim »fecit hominem, masculum et feminam fecit eos et benedixit eos et dixit: propter hoc relinquet homo patrem suum et matrem suam, et adhaerebit uxori suae; et erunt ambo in carne una«; et addit: »quod ergo Deus coniunxit, homo non separet«. Vides ergo et hic Deum quidem
 20 non praecepisse nec fieri voluisse divortium; »Moysen vero propter duritiam cordis Iudaeorum scripsisse« dandum esse repudium. Ostendit haec et Paulus in litteris suis, cum dicit de quibusdam: »Dominus dicit et non ego«, et de aliis: »haec autem ego dico, non Dominus«, et iterum in aliis: »praeceptum Domini non habeo, sed consilium do«, et
 25 iterum: »quae loquor, non loquor secundum Dominum«. Unde similiter etiam in ceteris prophetis aliqua quidem Dominus locutus est et non prophetae, alia vero prophetae et non Dominus; et sic videbitur obiectio intentata dissolvi, cum non tam sua quam prophetae verba Dominus revocat ac mutat in melius. Sed magis arbitror absolutionem priorem

187 Lomm.

14 Matth. 19, 8 — 15 ff vgl. Matth. 19, 4—5 u. Gen. 5, 2 — 18 Matth. 19, 6 — 22 vgl. I Kor. 7, 10 — 23 I Kor. 7, 12 — 24 I Kor. 7, 25 — 25 II Kor. 11, 17 — 29 vgl. Origen. in Jerem. hom. 1, 1 (S. 1, 12ff Kl.): *ἐπέμψεν Ἐβραίων προφήτην, ἵνα εἰπόντος αὐτοῦ ἔτι τρεῖς ἡμέραι καὶ Νινεὴ καταστραφῆται* . . . μετανοήσαντες τύχωσι τοῦ ἐλέους τοῦ Θεοῦ; fehlt im Vorhergehenden

2f ∞ dominus dedit mortem in Israel D 5 domini D. 10 ea < C
 11 dicta < A 12 dominus B 16 et benedixit eos < A 18 addidit C
 19 ergo < B 24 sed consilium DF consilium B consilium autem AC, Ald.
 Del., nach der Vulg. 25 deum BDe, Ald. Del., nach der Vulg. (ζῆλον)

totius Scripturae sensibus convenire et illis praecipue dictis, quibus
 patiens et multae misericordiae et poenitens super malitias dicitur
 »Deus«, vel his maxime, quae generaliter ab Hieremia pronuntiantur, in
 quibus evidenter ostenditur pro multis miserationibus et incomprehen-
 5 sibili bonitate sua Deus dicere et non facere, loqui et non permanere.
 Ait ergo per Hieremiam Deus: »in finem loquar« — hoc est ex definito
 loquar — »super gentem et super regnum, ut auferam eos et disperdam,
 et si convertatur gens illa a malitiis suis, poenitebo de omnibus malis, 331 Del.
 quae cogitavi facere iis. Et in finem loquar super gentem et regnum,
 10 ut reaedificem eos et replantem, et si fecerint mala in conspectu meo,
 ut non audiant vocem meam, poenitebit me de omnibus bonis, quae
 locutus fueram, ut facerem iis«. Quomodo ergo possumus his, quae
 absolute per Hieremiam dicta sunt, praeferre illa, quae suspense per
 Balaam dicuntur, nisi quia negligentibus et contemptoribus illa confir- 188 Lomm.
 15 manda, haec vero a perfectioribus secretius advertenda sunt?

5. Sed post haec Balaam: »ecce« inquit »ad benedicendum assump-
 tus sum; benedicam, et non avertam eam«. »Ad benedicendum Balaam
 assumptus est« non a Balach, sed a Deo, qui »iniecit verbum in os eius«,
 quo populum benediceret, et hanc benedictionem non avertit. Nec enim
 20 potest, etiamsi velit, verbum Dei humana lingua convertere. Post haec:
 »non erit« inquit »labor in Iacob, neque videbitur dolor in Istrahel«.
 Aperte in istis sermonibus futurae vitae denuntiat statum; quis enim
 est, qui hanc vitam sine labore et dolore transcurrat? Nec si Petrus
 aliquis aut si Paulus sit. Quomodo non in labore et dolore est, cum
 25 »ter virgis caeditur, semel lapidatur, ter naufragium facit, in profundo
 maris die ac nocte« (*est*), aliaque innumera perpetitur, quae de laboribus
 suis ac doloribus scribit? Sed ibi istud complebitur, ubi dictum est:
 »aufugit dolor et tristitia et gemitus«. Quod tamen non ad omnes, sed
 ad eos tantum, qui meritis Iacob et Istrahel fuerint, refertur; ut fuit

2 vgl. II Kön. 24, 16 — 6 Jerem. 18, 7—10; anders Origen. in Jerem. hom.
 18, 15 (S. 157, 15 Kl.): κατασκάψω λέγεται τῷ προτέρω ἔθνει τὸ πέρας, τῷ δευ-
 τέρω ἔθνει ἀνοικοδομήσω ὑμῶς — 16 Num. 23, 20 — 18 vgl. Num. 23, 16 —
 21 Num. 23, 21 — 25 vgl. II Kor. 11, 25 — 28 Jes. 35; 10

6 ergo + et C 8 poenitebor B 9 et? + super CE (+ de Vulg. + ἐπί
 HSS O') 10 et replantem] es folgt in F hom. 27, 12: haec interim bis 27, 13
 Domini sentiatis, dann folgt S. 144, 7: et prophetas audiant illos (S. 144, 7) usw.
 15 a < CDE 18 ore A, nach der Vulg. 23 Petrus + sit D 25 profundum Ca
 26 ac] et A | est Ald. Del. < ABCDE, oder steckt das Verbum in maris?

et ille pauper Lazarus, qui praesentem quidem vitam in labore ac dolore transegit, ibi autem dicitur ad divitem: »memento filii, quia tu recepisti bona tua in vita tua et Lazarus similiter mala. Nunc autem hic requiescit, tu vero cruciaris«. Ille ergo est Istrahel et Iacob, in
 5 quem non venit labor et dolor«. Dives autem ille erat quidem et ipse secundum carnem Istrahel; dicitur enim ei quia fratres sui »habent legem et prophetas, audiant illos«, sed quia non erat secundum spiritum Istrahel, ideo venit super illum labor et dolor«.

6. »Dominus Deus suus cum ipso, praeclara principum cum ipso
 10 sunt«. Numquam enim Istrahel suum deserit Deus. Quorum autem »principum praeclara cum ipso Istrahel sint, videamus. »Praeclara principum« potestas est, principatus et regnum. Verum quoniam sunt et aliqui principes, qui de principatu suo vel pellendi vel iam forte depulsi sunt et in locum ac principatum eorum introducendi hi, qui vere
 15 Istrahelitae sunt, »praeclara« illa omnia, quae habuerunt in coelis illi principes, qui non servaverunt suum principatum, sed dereliquerunt aeterna domicilia, Istrahel iste et Iacob, qui colluctatus est et vicit, accipiet et sic »cum ipso erunt praeclara principum«. »Deus, qui eduxit eum ex Aegypto, sicut gloria unicornis ei«. Eductus est ille quidem
 20 Istrahel »de Aegypto« ista terrena, hic autem spiritualis Istrahel »de Aegypto« saeculi et de potestate tenebrarum, et est gloria eius tanquam unicornis«. »Unicornis« quidem fertur esse animal eo habitu formatum, quo nominis ipsius designat indicium. Quod animal frequenter in scripturis divinis positum legimus, sed praecipue apud Iob Dei ipsius
 25 vocibus potentia eius et virtus exponitur, in quibus, ut in quamplurimis, Christus intelligitur designari. Et in scripturis divinis cornu pro regno positum saepe repperimus, sicut et propheta dicit: »quattuor autem cornua quattuor regna sunt«. Sub nomine itaque unicornis in Christo
 30 unum regnum eius. »Omnia enim pater subiecit sub pedibus eius,

2 Luk. 16, 25 — 6 vgl. Luk. 16, 29 — 9 Num. 23, 21 — 17 vgl. Gen. 32, 24 — 18 Num. 23, 22 — 24 vgl. Hiob 39, 9 — 26 vgl. z. B. Origen. Sel. in Num. 24, 8 (X 7 Lomm.); *Μονόκερὸς ἐστὶ νοητὸς ὁ Χριστὸς*; Tertull. adv. Marc. 3, 18; Theodoret. Qu. in Num. LXXX 391 C Migne; Gregor. moral. 31, 15. 29 — 27 Dan. 8, 22 — 30 1 Kor. 15, 27. 26

1 et < BEc, Ald. Del. | ac] et C 3 tua < C, nach der Vulg. 4 ∞ est ergo B 6 tui D 10 isra(h)elem CF 16 suum < F 19 ex] de C, nach der Vulg. | ei] eius CE²gm, nach der Vulg. 23 quod + tamen B 30 sub < Fa

usque quo et novissimus inimicus destruatur mors et tamquam >uni-^{190 Lommu.}
cornis unum omnium regnum teneat Christus, quia, sicut scriptum est:
>regni eius non erit finis. Erit ergo, inquit, >ei, hoc est Istraheli illi
spirituali, gloria, >sicut est gloria unicornis. Sic enim et ipse in evan-
5 gelio Dominus dicit: >Pater, da eis, ut sicut ego et tu unum sumus, ita
et isti in nobis unum sint. Et ideo similis gloria dabitur Istraheli,
>sicut est gloria unicornis, maxime cum >transformabit corpus humi-
litas nostrae conforme corpori gloriae suae.

7. >Non erit auguratio in Iacob, neque divinatio in Istrahel, in
10 tempore dicetur ad Iacob et Istrahel, quid perficiet Deus. Igitur
quoniam visum est iam nobis diligentius de singulis quibusque discutere,
non videtur absurdum, si etiam quid sit >auguratio vel >divinatio, quo-
niam quidem placuit Scripturae commemorare de his, ne quis forte
ignoranter in haec incidat, requiramus. Videtur ergo mihi futurorum
15 praescientia, quantum ad ipsam rem spectat, medium quiddam esse,
id est neque proprie bonum neque proprie malum; quandoquidem
potest interdum etiam a parte diaboli ad hominum notitiam futurorum
venire praescientia. Sine dubio autem cum tempus et opportunitas
poseit et voluntas Dei fuerit, datur etiam a Deo per prophetas homini-
20 bus praescientia; et ideo diximus quia neque proprie bonum dici potest,
quod aliquando a malo venit, neque proprie malum, quod aliquando a
Deo descendit. Et quamvis de hoc abundanter etiam ex scripturis di-
vinis exempla suppeditent, sufficere tamen credimus, si utamur eo, quod
in Regnorum libris scriptum legimus, ubi >arca Dei ab Allophylis capta
25 est et deducta in Azotum, et ibi >introduxerunt inquit >eam in do-^{191 Lommu.}
mum Dagon, et inventus est Dagon cecidisse pronus in terram ante
arcam testamenti Domini. Et gravata est manus Domini super Azotios
et dissipabat eos, et percussit eos in natibus. Post haec, inquit, >in-
gressa est arca in Accaron, et miserunt Accaronenses et congregaverunt
30 omnes satrapas Allophylorum et congregaverunt sacerdotes et divinos ^{332 Del.}
suos dicentes: quid faciemus arcae Domini? Indicate nobis, quomodo
remitemus eam in locum suum. Responderunt sacerdotes et divini:

3 Luk. 1, 33 — 5 vgl. Joh. 17, 21 — 7 vgl. Phil. 3, 21 — 9 Num. 23, 23
— 24 ff I Kön. 5, 1 ff — 28 ff I Kön. 5, 10, 11; 6, 2, 3

2 sicut < B 4 est < C 10 dicitur CE 12 videtur BDF videatur
A videbitur CE, Ald. Del. 25 ∞ inquit introduxerunt B | ∞ eam inquit
D 27 azotios F [*i os], a azotis (super <) m azotos BCDE, Ald. Del.
Ἀζωτιος O' 32 remitemus A ἀποστελοῦμεν O' remittimus BDE remittamus
CF, Ald. Del., nach der Vulg.

Origenes VII.

si remittitis vos arcam Domini Dei Istrahel, nolite eam dimittere in-
 anem, sed dantes dabit ei pro delicto, et tunc sanabimini, et innotescet
 vobis. Sin autem, non discedet manus eius a vobis«. Et post pauca:
 »et nunc« inquit »facite carrum novum, et duas vaccas foetas adsumite,
 5 quibus iugum non est impositum, et iungite vaccas ad carrum, et foetus
 earum retro abducite ad domum. Et adsumite arcam Domini, et im-
 ponite eam super carrum, et vasa aurea, quae obtulistis ei pro delicto,
 simul ponite super carrum, et omnia sancta eius; et dimittite eam et
 vadat; et videte, si quidem vadit per viam suam et ad fines suos ad-
 10 scendit in Bethsamis, ipsa fecit nobis mala haec magna; si autem non
 vadit illuc, sciemus quia non manus eius contigit nos, sed fortuito haec
 nobis acciderunt«. Observa ergo in his, quomodo sacerdotes et divini
 causam malorum, quae acciderant Allophylis, utrum ex manu Dei et
 pro arcae iniuria venerit, an fortuito acciderit, propositis contemplantur
 15 iudicis dicentes: »si per viam suam et ad fines suos adscendit in Beth- 192 Lomm.
 samis, ipsa nobis fecit haec mala«. Denique in sequentibus refertur:
 »et cum imposuissent« inquit »arcam Domini super carrum, direxerunt
 boves in via, contra viam, quae ducit Bethsamis, et non declinaverunt
 ad dexteram aut ad sinistram«. Quis ergo in his, si diligenter inspiciat,
 20 praescientiam hanc, quae de boum directione praedicta est, vel fortuitam
 dicat vel aliqua arte compositam et non operatione quadam daemonum
 ministratam, qui pertimuerint arcae Domini virtutem, qua non solum
 affligebantur et puniebantur Allophyli, verum et cultus ipse daemonum
 destruebatur, utpote simulacris eorum templisque ad ingressum arcae
 25 Domini corruentibus? Est ergo talis quaedam in ministerio praescien-
 tia operatio daemonum, quae artibus quibusdam ab his, qui se dae-
 monibus mancipaverint, colligitur et nunc per eas, quas sortes nominant,
 nunc per ea, quae auguria appellant, nunc etiam ex contemplatione
 fibrarum, quae extispicia vocant, aliisque horum similibus praestigiis
 30 comprehendi videtur et intelligi. Quae artes in tantum ad decipiendum
 genus hominum profecerunt, ut etiam iustissimi Ezechiae filius Manasses
 hoc errore deceptus »aedificaverit«, ut Scriptura dicit, »altare omni

4 I Kön. 6, 7—9 — 15 I Kön. 6, 9 — 17 I Kön. 6, 11. 12 — 24 vgl. I Kön.
 5, 2ff — 32 vgl. IV Kön. 21, 5

2 innotescit *F* 11 vadit... quia < *A* | quia] quoniam *D* | fortuito
*Ca** 13 accederat *F* | mano *F** 14 fortuito *AF***c* 15 adscendet *AE*
 15f bessamys *A* 18 in viam *F* | ducit + in *C* 19 ad² < *BCEw, Ald.*
 his¹ *w* si < *Aed* 27 mancipaverunt *C* 29 eorum *B* 31 humanum *Al*

exercitui coeli in utraque domo Domini«. Hunc autem esse arbitror exercitum coeli, quem Paulus »spiritalis nequitias in coelestibus« positas scribit. Nisi ergo multum in his artibus deceptionis esset et erroris, non puto tanti viri filium, in lege Domini educatum, in illas impietates
 5 potuisse corrumpere, quae in quarto Regnorum libro de eo scriptae re- 193 Lomm. feruntur. Ait enim: »et sortiebatur et auguriabatur, et fecit *θνηλῆν*, et transducebat filios suos in igni, et praescios abundare fecit, ut faceret malignum in oculis Domini et exacerbaret eum«. Talia ergo erant, quae peccabat, de quibus dici possit quia »in omni virtute, signis
 10 et prodigiis mendacibus« fierent, ita ut deciperentur etiam electi. Deceptus est enim per eum et populus, »ut faceret malignum in conspectu Domini« super gentes illas, quas exterminaverat Deus a facie filiorum Istrahel. Sed et in secundo Paralipomenon similia nihilominus de Manasse scribuntur: »et fecit« inquit »lucos, et adoravit omnem mi-
 15 litiam coeli et servivit iis. Et construxit altaria in domo Domini, ubi dixit Dominus: in Hierusalem erit nomen meum in aeternum. Et ibi instruxit altaria omni magnificentiae coeli in ambabus domibus Domini. Et ipse traducebat filios suos in igne in Gehennon; et sortiebatur et maleficia faciebat et auguriabatur et fecit ventriloquos et incantatores,
 20 et multiplicavit, ut faceret malignum in conspectu Domini, ut exacerbaret eum«. Haec ergo omnia, id est sive auguratio, sive extispicium, sive quaelibet immolatio, sive etiam sortitio aut quicumque motus avium vel pecudum et inspectio quaecumque fibrarum, ut aliquid de futuris
 25 videatur ostendere, in operatione daemonum fieri non dubito, dirigentium vel avium vel pecudum vel fibrarum motus aut sortium secundum 194 Lomm. ea signa, quae docuerunt idem daemones observari ab his, quibus artis huius scientiam tradiderunt. A quibus omnibus is, qui homo Dei est et in »portione Dei« numeratur, penitus esse debet alienus nec aliquid in his habere commune, quae occultis machinis daemones operantur:

2 Ephes. 6, 12 — 6 IV Kön. 21, 6 — 9 vgl. II Thess. 2, 9. — 11. 14 II Chron. 33, 3—6 — 25 gegen Ansichten wie Cic. de divin. I 53, 120: eademque efficit in avibus divina mens ut tum huc tum illuc volent alites usw. — 28 vgl. Deut. 32, 9

6 augurabatur *CEdiem, Ald. Del.*, aber auguriabatur auch Itala zu dieser Stelle, vgl. Thes. L. L. II 1376, 27 | *θνηλῆν Ald.* theellen *ABDE t(h)ellen C* tellen *F τεμένη Del.*, nach der Vulg., *θελήτην cod. Alex.* 13 et < *F* 15 altaria — 17 instruxit < *D* 17 struxit *F* 18 ipse + et *F* | transducebat *BCD, Ald. Del.* | gehennam *Ac gehenna d* 19 augurabatur *ADEFk, Ald. Del.* 23 pecudum et < *A* 25 aut] *ac C* 26 docuerint *A*

ne forte rursus per haec daemonibus societur atque eorum spiritu et virtute repleatur et ad idolorum cultum denuo reparetur. Haec enim omnia religio nostra divina et coelestis abiurat, in Levitico quidem aperta lege designans et dicens: »non divinabitis neque auguriabimini«, et post 5 pauca: »non sequemini« inquit »ventriloquos nec adiungemini ad incantatores, ut contaminemini in iis; ego Dominus Deus vester«; et iterum in Deuteronomio: »si autem tu« inquit »introieris in terram, quam Dominus Deus tuus dabit tibi, non discas facere secundum abominaciones gentium illarum. Non inveniatur in te, qui lustret filium 10 suum aut filiam suam in igni, neque divinans divinationem neque sortiens sortibus neque maleficus neque incantator neque ventriloquus neque portentorum inspector neque interrogans mortuos. Est enim abominatio Domino omnis qui facit haec; propter istas enim abominaciones Dominus Deus tuus evertit gentes istas a conspectu tuo«. In quibus omnibus ^{333 Del.} 15 videtur ostendere quia omnis, qui in his versatur, nihil aliud faciat, nisi »mortuos interroget«. »Mortui« sunt enim, quia non sunt vitae participes. »Deus autem noster vivorum Deus est et non mortuorum«. His autem omnibus legibus additur etiam illud, ut, qui vult esse perfectus, ^{195 Lomni.} a nullo alio discat nisi ab eo, qui per Dei virtutem fuerit electus propheta, ut ministret populo. Ait ergo: »perfectus esto in conspectu Domini Dei tui; gentes enim istae, quarum tu hereditatem cepisti, istae audiunt sortilegos et divinos; tibi autem non ita dedit Dominus Deus tuus. Prophetam enim de medio tui, ex fratribus tuis suscitabit tibi Dominus Deus tuus, ipsum audietis. Per omnia, quaecumque petisti a 20 Domino Deo tuo in Choreb in die ecclesiae, cum dixistis: non apponemus audire vocem Domini Dei nostri, et ignem istum magnum non videbimus ultra, ne moriamur«. Non vult Deus auditores nos fieri et discipulos daemonum neque vult, ut, si quid volumus discere, discamus a daemonibus. Melius est enim ignorare quam a daemonibus discere, 30 et melius est nec a propheta discere quam a divinis inquirere. Divinatio enim non, ut quidam putant, divinitus datur, sed magis, ut mihi

4 Lev. 19, 26 — 5 Lev. 19, 31 — 7 Deut. 18, 9—12 — 17 vgl. Matth. 22, 32 — 20 Deut. 18, 13—16 — 31 vgl. Cic. de div. I 6, 10: arcem Stoicorum defendis, siquidem ista sic reciprocantur ut et si divinatio sit dei sint, et si dei sint, sit divinatio; über die genaueren Ansichten der Stoiker vgl. z. B. Wachsmuth, Die Ansichten der Stoiker über Mantik und Daemonen (1860) S. 21 ff.

1. rursus *Dk* < *a*¹ 3 religio + haec *AB* 4 augurabimini *CDEF(a?)*, *Ald. Del.*, vgl. S. 147, 6 5 sequemini gebessert in cod. Paris. 16834 sequimini *ABCEFW* sequamini *d* 16 qui *D* 25 oreb *C*, *Ald. Del.*, horeb *Vulg.* | in² < *C = O'*, richtig? 27 dominus *B* 30 et . . . discere < *B*

videtur, per antiphrasin, id est ex contrario, nomen accepit, quasi quae per homines daemone repletos fiat. Sed gentilium ritus divinum credidit omne, quod per qualemcumque spiritum profertur; nos tamen nihil ab his discere Deus iubet, ne efficiamur consortes ipsorum et in-

5 eurramus in ea, quae Esaias dicit: »et humiliabuntur in terram verba tua, et sermones tui sub terram demergentur; et erit vox tua sicut loquentis de terra, et ad solum vox tua infirmabitur«. Propter hoc et Dominus noster Iesus non dignatur a daemonibus accipere testimonium, sed ait: »obmutesce et exi ab eo«. Quem etiam Apostolus suus Paulus 196 Lomm.

10 imitatus, »dolens« inquit »convertit se et ait spiritui Pythonis: »praecipio tibi in nomine Iesu Christi, discede ab ea«. In quo requiras fortasse, quid »dolens« Paulus increpat »spiritum Pythonis«. Numquid aliquid blasphemum dixerat? »Mulier« enim inquit »habens spiritum Pythonis« sequebatur Paulum et eos, qui cum ipso erant, et clamabat

15 dicens: »isti homines servi sunt Dei summi, qui adnuntiant vobis viam salutis. Et hoc faciebat per dies multos«. Unde ostenditur non pro blasphemia doluisse Paulus, sed pro eo quod indignum iudicaret sermoni suo ab spiritu Pythonis testimonium dari. Quod si Paulus testimonium sibi eum dare non patitur, sed dolet super hoc: quanto magis

20 nos dolere debemus, si quando decipi videmus animas ab his, qui velut divino alicui spiritui Pythonis aut ventriloquo aut divino aut auguri vel aliis quibuslibet huiusmodi daemonibus credunt? Propter hoc ergo »non erit« inquit »auguratio in Iacob neque divinatio in Istrahel«. Sed quid his additur? »In tempore« inquit »dicetur Iacob et Istrahel, quid

25 perficiet Deus«. Quid est: »in tempore dicetur«? Cum oportet et cum expedit, hoc est: »in tempore«. Si ergo expedit praenosceri nos futura, dicentur a Deo per prophetas Dei, per spiritum sanctum; si vero non dicuntur neque denuntiantur, scito quia non nobis expedit ventura praenosceri. Quod si ideo non dicuntur nobis, quia nobis ea scire non

5 Jes. 29, 4 — 9 Mark. 1, 25; Luk. 4, 35 — 10f Act. 16, 18 — 13 vgl. Act. 16, 16 — 15 Act. 16, 17. 18 — 23, 24. 25 Num. 23, 23

3 proferetur *F* + et *F* 4 eorum *C* 5 in terra *BCE*, *Ald. Del.*, εἰς τὴν γῆν *O'* 6 sub terra *BCF*, in terram *Ald. (-ra)*, *Del.* (= *O'*), ἐπὶ γῆν *Σ(ύμμεχος)* kaum loquentes (ὡς οἱ φωνοῦντες *O'*) 9 etiam < *D* 10 imitatur *AD* 11 discede *e F* 14 exclamabat *C* 15 ∞ dei sunt *F* 16 ^{et} cum *F* 17 Paulum *Bd(w?)k*, *Ald. Del.*, richtig? 19 ∞ dare eum *C* 21 pythoni *A* phitonis *F* 23 auguratio *F* 24 israeli *CDEFb*, *Ald. Del.*, nach der Vulg. 25 et < *B* 28 nuntiantur *B*

expedit, qui diversis artibus et daemonum invocationibus gestiunt futura praenoscerere, nihil aliud faciunt, nisi ea cupiunt discere, quae sibi scire non expedit. Iacob autem in his dici intelligendus est omnis, cui 197 Lomm. luctamen est adversus principatus et protestates et adversus mundi 5 huius rectores. Et Istrahelē intellige omnem, qui per fidei puritatem et munditiam mentis videt Deum. Sed potest aliquis dicere, si a solo Deo debemus discere de futuris et neque divinum neque augurem neque aliud quodcumque horum recipere, ne iste ipse quidem Balaam recipiendus a nobis est; unus enim ex his est, quos recipi prohibet divina 10 sententia. Sed adverte diligentius et memento, quid in superioribus legimus, ubi dicitur de eo quia iniecit Dominus verbum suum in os eius; non ergo haec nunc a Balaam, sed a verbo Dei, quod in ore eius est positum, discimus. Nisi enim verba Domini essent, non ea utique revelasset famulo suo Moysi; quae procul positus, cum ab eo 15 regi Balach dicerentur, certum est quod nisi a Deo sibi revelata Moyses scire non potuit. Adhuc autem ad destruendam penitus divinationem vel augurationem atque alia huiusmodi etiam hoc competenter addemus, quod omnes isti avium vel animalium ministerio utuntur, sed talium, quae et immunda scribuntur in lege et humano generi deprehenduntur 20 semper insidiantia, ex quo utique opportuna et digna ministerio daemonum iudicata sunt. Nam Pythonibus dracones alique serpentes ministrare perhibentur; auguribus et his, qui ex incidentibus divinandis captare putantur auspicia, aut lupi ferunt omnia aut vulpes aut accipitres aut corvi aut aquilae aut alia huiusmodi, quae in lege Moyses his credo 25 de causis notavit immunda.

8. Post haec: »ecce« inquit »populus sicut catulus leonis exsurget, et sicut leo exsultabit«. In his mihi videtur confidentiam populi describere credentis in Christo et libertatem, quam habet in fide, et exsultationem, quam gerit in spe. Comparatur enim »catulo leonis«, dum 198 Lomm. 30 tendit ad perfectionem laetus et velox; »leoni« vero confertur, cum iam obtinet, quae perfecta sunt. »Sicut« enim »leo« et »catulus leonis« nullum animal, nullam bestiam timent, sed sunt iis cuncta subiecta, ita et per-

4 vgl. Ephes. 6, 12, vgl. Philo de migr. Abr. 200 (II 307, 21 W.): παλαιοντος . . . Ιακώβ εστιν ὄνομα, oben S. 108; 8f — 5 vgl. z. B. Philo de ebriet. 82 (II 185, 19 W.): Ἰσραήλ . . . θρασίν Θεοῦ μὴνύει (Bd. I S. 130, 1) u. Matth. 5, 8 — 11 Num. 23, 5 — 23 vgl. Lev. 11, 16. 17. 13 — 26 Num. 23, 24

4 adversum¹ 2 Fa 8 nec Bd | ipse < A 11 deus F 17 addemus F
20 semper < B . 24 moyses + ut diximus D, Ald. Del.

fecto Christiano, qui tollit crucem suam et sequitur Christum, qui ^{334 Del.} potest dicere: »mihī enim mundus crucifixus est, et ego mundo«, cuncta subiecta sunt, cuncta calcantur. Despiciit enim et contemnit omnia, quae in hoc mundo sunt, et imitatur eum, qui »leo de tribu Iuda« et »catulus
 5 leonis« dicitur, quia sicut ipse »lux« est »mundi« et discipulis suis dedit, ut et ipsi essent »lux mundi«, ita et, cum ipse sit »leo et catulus leonis«, etiam credentibus in se nomen »leonis et catuli leonis« adseribit. Vide autem quia evidenter non de illo, qui tunc erat, populo, sed de hoc, qui futurus erat, ista dicuntur; ait enim: »ecce, populus sicut catulus
 10 leonis exsurget, et sicut leo exsultabit«. Exsurrecturum dicit populum utique, qui futurus erat. Nam si de eo diceret, quem videbat, dixisset sine dubio: ecce, populus sicut catulus leonis exsurrexit. Sed certum est quia de illo populo dicat, de quo et in Psalmis scriptum est: »et adnuntiabunt iustitiam eius populo, qui nascetur, quem fecit Dominus«.
 15 Est ergo populus hic »catulus leonis«, dum adhuc »tamquam nuper geniti infantes rationale et sine dolo lac cupiunt«; »leo« autem »exsultans«, cum »vir effectus, quae parvuli erant, deposuit«.

9. »Non dormiet, donec comedat praedam, et sanguinem vulneratorum bibat«. In his verbis quis ita erit historicae narrationis conten- ^{199 Lomm.} tiosus adsertor, immo quis ita brutus invenietur, qui non horrescens sonum litterae ad allegoriae dulcedinem ipsa necessitate confugiat? Quomodo enim iste populus tam laudabilis, tam magnificus, de quo tanta praeconia sermo dinumerat, in hoc veniet, ut »sanguinem vulneratorum bibat«, cum tam validis praeceptis cibus sanguinis interdicatur a Deo,
 25 ut etiam nos, qui ex gentibus vocati sumus, necessario iubeamur »abstinere nos«, sicut »ab his, quae idolis immolantur«, ita »et a sanguine«? Dicant ergo nobis, quis est iste populus, qui in usu habet »sanguinem bibere«. Haec erant, quae et in evangelio audientes ii, qui ex Iudaeis Dominum sequebantur, scandalizati sunt et dixerunt: quis potest »man-
 30 ducare carnes et sanguinem bibere«? Sed populus Christianus, populus fidelis audit haec et amplectitur et sequitur eum, qui dicit: »nisi manducaveritis carnem meam, et biberitis sanguinem meum, non habebitis

1 vgl. Matth. 16, 24 — 2 vgl. Gal. 6, 14 — 4 vgl. Apok. 5, 5 — 4f vgl. Num. 23, 24 — 5 vgl. Joh. 8, 12 — 6 vgl. z. B. Matth. 5, 14 — 9, 18 Num. 23, 24 — 13 Ps. 21 (22), 32 — 15 vgl. I Petr. 2, 2 — 17 vgl. I Kor. 13, 11 — 26 vgl. Act. 15, 29 — 29f vgl. Joh. 6, 52, 53 — 31 vgl. Joh. 6, 53, 55

13 dicebat B | in psalmis *Abd. Del.* in aliis *ABCDEF*, kaum richtig
 27 qui a | habent C 28 et < BD 30 ∞ bibere sanguinem B

vitam in vobis ipsis; quia caro mea vere cibus est, et sanguis meus vere potus est. Et utique, qui haec dicebat, >vulneratus est< pro hominibus; >ipse< enim >vulneratus est pro peccatis nostris<, sicut Esaias dicit. >Bibere< autem dicimur >sanguinem Christi< non solum sacramentorum ritu, sed et cum sermones eius recipimus, in quibus vita consistit, sicut et ipse dicit: >verba quae ego locutus sum, spiritus et vita est<. Est ergo ipse >vulneratus<, cuius nos >sanguinem bibimus<, id est doctrinae eius verba suscipimus. Sed et illi nihilominus >vulnerati< sunt, qui nobis verbum eius praedicarunt; et ipsorum enim, id est Apostolorum
 10 eius, verba cum legimus et vitam ex iis consequimur, >vulneratorum sanguinem bibimus<. >Non< ergo inquit >dormiet, donec comedat praedam<. Iste enim populus, qui >catulo leonis< vel >leoni< comparatur, >non quiescet nec dormiet, donec rapiat praedam<, id est donec >diripiat regnum coelorum<, quia >a diebus Iohannis regnum coelorum vim patitur, et vim facientes diripiunt illud<. Ut autem evidentius cognoscas haec de nostro populo, qui in sacramentis Christi confoederatus est. scribi, audi quomodo et in aliis Moyses similia pronuntiat dicens: >butyrum bouum et lac ovium cum adipe agnorum et arietum, filiorum taurorum et hircorum cum adipe renium frumenti, et sanguinem uvae
 20 bibent vinum<. Et hic ergo sanguis, qui nominatur >uvae<, illius uvae est, quae nascitur ex illa >vite<, de qua Salvator dicit: >Ego sum vitis vera<, discipuli vero >palmites<. >Pater< autem >agricola est<, qui purgat eos, >ut fructum plurimum afferant<. Tu ergo es verus populus Istrahel, qui scis >sanguinem bibere< et nosti carnem Verbi Dei comedere
 25 et >sanguinem< verbi Dei >bibere< et >uvae sanguinem< illius, quae est ex >vera vite< et ex illis >palmitibus<, quos pater purgat, haurire. Quorum >palmitum< fructus >vulneratorum sanguis< merito dicetur, quem ex verbis eorum et doctrina bibimus, si tamen simus >ut catuli leonis ex-

3 vgl. Jes. 53, 5 — 4 vgl. Origen. in Matth. Comm. Ser. 85 (IV 416 Lomm.): non enim panem illum visibilem . . . corpus suum dicebat Deus, sed verbum . . . nec potum illum visibilem sanguinem suum dicebat, sed verbum, in cuius mysterio potus ille fuerat effundendus; Rauschen, Eucharistie u. Bußsakrament (1908) S. 9 — 6 Joh. 6, 63 — 11 Num. 23, 24 — 14 Matth. 11; 12 — 17 f Deut.-32, 14 21 f. 22 f Joh. 15, 1. 5 — 23 vgl. Joh. 15, 8 — 28 vgl. Num. 23, 24

1 ∞ est cibus *Dei*, nach der Vulg. (= gr. Text) — 2 ∞ est potus *k, Dei*, nach der Vulg. (= gr. Text) 4 dicimus *AF* 13 nec] non *B* | donec rapiat *A, Del.* 25 dei < *A*. verbi ** (bi) *F* 27 dicitur *BCEF, Ald. Del.*, richtig? 28 sumus *F*

surgentes et >ut leo exsultantes<. Haec interim de secunda visione Balaam dicta sufficiant. Oremus autem Dominum, ut nobis etiam ad cetera, quae ab eo prophetata sunt, intelligenda lucidiores quosque et 201 Lomm
 5 quae per spiritum scripta sunt, et >spiritalibus spiritalia comparantes, digne Deo et sancto Spiritu, qui haec inspiravit, quae scripta sunt explicemus, in Christo Iesu Domino nostro, cui >gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen<.

HOMILIA XVII.

10

* * * * *

1. Tertiam nunc prophetiam ex his, quae sermo Dei per Balaam protulit, habemus in manibus, ut etiam de ipsa, prout Dominus dederit, aliqua disseramus. Etenim infelix iste Balach putans quod Balaam divino ad maledicendum loci opportunitas magis defuerit quam voluntas, 15 utilius esse ratus, si mutaret locum: >veni< inquit >et educam te in locum alium, si placet Deo, et maledices eum inde. Et assumpsit Balaam ipsum Balaam in verticem montis Fogor, qui tendit in desertum<. 385 Del.
 Eos quidem, quos Deus vocat, imponit eos in verticem montis Sina: hic autem >Balach<, qui Deo contrarius est, >imponit Balaam in verticem 20 montis Fogor<. >Fogor< autem interpretatur delectatio; in verticem ergo delectationis et libidinis imponit homines iste Balach. Amator enim est voluptatis magis quam Dei et idcirco imponit eos in summitatem et verticem voluptatis, ut excludat eos a Deo; excludens enim et devoratio

5 I Kor. 2, 13 — 7 vgl. I Petr. 4, 11 — 13 ff vgl. Origen. Sel. in Num. 23, 27f (X 5 Lomm.): Ὑπελάμβανεν ὁ Βαλάκ μεμετρομημένην τὴν τέχνην τοῦ Βαλαάμ ἐν τόποις. Διὸ παρελάμβανεν αὐτὸν εἰς τὴν κορυφὴν τοῦ Φογῶρ, οἰόμενος ἰσχύειν τὸν μάγον ἐζειθεῖν ἀράσασθαι τὸν λαὸν τοῦ Θεοῦ. Φογῶρ δὲ ἐρμηνεύεται ἡδυσμὸς ἢ στόματος δέρμα, τοιῦτέστιν, ἀκρότης φιληδονίας καὶ νεκρότης λόγον; vgl. Theodoret, Qu. in Num. LXXX 392B — 15 Num. 23, 27—28 — 18 vgl. Exod. 19, 2ff — 20 f vgl. Philo de mutat. nom. 107 (III S. 175, 15): ἐρμηνεύεται γὰρ Βεελεφεγῶρ ἀνωτέρω στόμα δέρματος; Wutz S. 155 — 23 vgl. Wutz S. 493

1 et ... exultantes < D 3 ab eo < B 7 cui + est BCd, Ald. Del., nach der Vulg. (= gr. Text) 9 die folgenden Homilien < E, für k tritt jetzt v ein 12 deus F 16 f balach < D 17 vertice C 18 imposuit C eos < Cdg, Del. | vertice B

interpretatur Balach. Ideo denique et in eremum tendit Fogor, id est ad ea, quae erema sunt et deserta Deo negotia. »Et dixit Balaam ad Balach: construe mihi hic septem aras, et fac mihi hic septem vitulos et septem arietes. Et fecit Balach, sicut dixit ei Balaam, et obtulit vitulum et arietem super aram«. Aperta quidem Apostoli sententia est, dicentis: »quae enim sacrificant gentes, daemioniis et non Deo sacrificant«; sed et propheta similiter dicit: »sacrificaverunt daemioniis et non Deo«. Tamen quoniam et lex Dei de sacrificiis praecipit et ritum sacrificandi tradit filiis Istrabel, requiratur fortassis, cur haec, cum daemioniis dicata videantur, etiam Deo iubeantur offerri. Et erit quidem simplex et cita responsio, ut quemadmodum in aliis ostendimus quod libellum repudii dari non Dei voluntatis fuit, qui, quod coniunxerat, noluit separari, sed Moyses haec proprie ad duritiam cordis Iudaeorum scripsit, ita etiam et de hoc videri posse quia Deus, sicut per alium prophetam dicit, non manducat carnes taurorum nec hircorum sanguinem potat — et item ut alibi scriptum est: »quia non mandavi tibi de sacrificiis et victimis in die, qua eduxi te de terra Aegypti« —, sed Moyses haec ad duritiam cordis eorum pro consuetudine pessima, qua imbuti fuerant in Aegypto, mandaverit iis, ut, qui abstinere se non possent ab immolando, Deo saltem et non daemioniis immolarent. Videndum tamen est, ne forte sit et aliqua sacrificandi Deo occultior ac secretior ratio. Ne forte, inquam, sacrificia quae Deo offeruntur, ad destructionem fiant eorum sacrificiorum, quae daemonibus immolantur, ut, quia per illa vulnerantur animae, per ista sanentur. Sicut et hi confirmant, qui medicinae peritiam gerunt; serpentum namque venena depelli medicamentis nihilominus confectis ex serpentibus perhibent. Ita ergo et sacrificiorum daemonicorum virus per sacrificia Deo oblata

2 Num. 23, 29—30 — 6 vgl. I Kor. 10, 20 — 7 Deut. 32, 17 — 12 vgl. oben S. 142, 18f — 12 ff. 18 vgl. Matth. 19, 6. 7. 8 — 15 Ps. 49 (50), 13 — 16 vgl. Jerem. 7, 22 — 25 f vgl. z. B. Plin. N. H. 29, 71: praeterea constat contra omnium ictus quamvis insanabiles ipsarum serpentium exta imposita auxiliari

2 erema BF eremia ACD, Ald., kaum eremia = ἐρημία, in eremo I², Del.
 11 für ut quemadmodum vgl. Philol. Suppl. Bd. 12, 2 S. 416 12 voluntas B
 14 et < AF — possit Del., vgl. Z. 11 15 f ∞ sanguinem hircorum B, Ald. Del., nach der Vulg. (= O) 19 mandaverat C, mandavit Del., für die Variatio vgl. in Levit. hom. 9, 8 (Bd. I S. 434, 19) | quia AC 20 possint ABDF, in einigen HSS verbessert poterant C 21 et < B 24 et < D 27 daemoniorum AF domino C

depellitur, sicut et mors Iesu mortem peccati credentibus non sinit dominari. Et quidem, donec tempus patiebatur, sacrificia sacrificiis opponebantur; ubi vero venit perfecta hostia et agnus immaculatus, qui totius mundi tolleret peccatum, sacrificia illa, quae singillatim offerrebantur Deo, iam superflua visa sunt, cum una hostia omnis daemonum cultura depulsa sit. Verum Balaam iste, sive secundum cordis sui propositum, quod non emendaverat, sive secundum illam figuram, qua diximus eum personam tenere doctorum ac Pharisaeorum plebis incredulae, instaurat adhuc hostias et praeparari sacrificia iubet. In his enim omnem spem gerunt hi, quorum cor non recipit fidem Christi.

2. Sed quid sequitur? »Et videns« inquit »Balaam quia bonum est in conspectu Domini benedicere Istrahel, non abiit ex more in occursum auspicii, sed convertit faciem suam in desertum. Et elevans Balaam oculos suos intuetur Istrahel castra constituisse per tribus; et factus est super eum spiritus Dei. Et adsumpta parabola sua ait. Requiritur fortassé, unde »vidit Balaam quia bonum est in conspectu Domini benedicere Istrahel« et putabitur ex sacrificiis intellexisse, quae immolaverat. Ubi enim vidit nullum adesse daemonum, nullam contrariam potestatem victimis suis adsistere audentem, exclusos esse omnes malitiae ministros, quibus uti ad maledicendum solebat, potuit ex his intellexisse »quia bonum esset in conspectu Domini benedicere Istrahel. Ego tamen illud magis intelligo, quod populus ille, qui nunc vanus est, et illi doctores, qui Christo non credentes in vanitate populum detinent, aliquando visuri sunt, id est »in novissimis diebus«, »cum plenitudo gentium introierit« et »omnis Istrahel« venire coeperit ad fidem Christi. Illi, inquam, qui nunc »oculos habentes non vident«, tunc videbunt. Elevabunt enim oculos suos ad altiores et spiritales sensus et videbunt et

1 vgl. Röm. 6, 9, 14 — 3 vgl. I Petr. 1, 19 — 4 vgl. I Joh. 3, 5; 2, 2 u. Joh. 1, 29 — 8 vgl. oben S. 126, 24 — 11 Num. 24, 1—3 — 22—S. 158, 29 vgl. Origen. Sel. in Num. 24, 3 (X 6 Lomm.): ἐγὼ ὁ ποτὲ Βαλαάμ, ὁ λαὸς ὁ μάταιος, διανοίξας τοὺς ἕσω μόν ὀφθαλμοὺς τοῦ νοῦς καὶ ἰδὼν τῷ πνεύματι τὸν ποτὲ Ἰσραήλ· καὶ ἴην κατ' αὐτὸν οἰκονομίαν τῆς τοῦ ἁγίου πνεύματος χάριτος ἀξιούμαι . . . τό »φησὶν ὁ ἄνθρωπος ὁ ἀληθινῶς ὁρῶν« . . . ἀρμόζει τῷ νῦν Βαλαάμ — 24 vgl. z. B. Act. 2, 17 — 24f Röm. 11, 25 — 26 vgl. Mark. 8, 18

6 sit] est A 14 suos + et ed | intuetur Del. intuens ABCDE, Ald. 15 et < a (in Ras.), d, nach der Vulg. 18 daemonum F daemonium Del. 19 exclusosque B 22 magis < A ∞ magis illud D, Ald. Del. 27 videbunt] indicabunt C

intelligent quia >bonum est in conspectu Domini benedicere< spiritalem >Istrahel<, Videbunt enim eum dispositum per tribus et per domos et per familias et >unumquemque in suo ordine< resurrectionis gloriam adepturum, et >adsumpta parabola sua< intelligent, quae in parabolis
 5 scripta sunt, quae nunc propter >velamen<, quod >positum est super cor eorum<, neque vident neque intelligunt. Denique >non abiit< inquit >ex more in occursum auspiciis<; non enim more sibi solito, stultis et in-
 10 agnosceat etiam ipse quia neque >de bobus cura est Deo<, similiter neque de ovibus neque de avibus aliisque animalibus, sed si qua de his scripta sunt, propter homines intelliget scripta.

3. Sed videamus iam, quae sint, quae in tertia prophetia prolo-
 quatur Balaam. >Dixit< inquit >Balaam filius Beor, dixit homo vere
 15 videns, dixit audiens verba fortis, qui visum Dei vidit in somnis, revelati oculi eius<. Mirum profecto est, quomodo tantae laudis dignus habeatur Balaam, qui >accepta parabola sua< haec de semet ipso pronuntiet. Quomodo enim >homo vere videns< Balaam sit, qui divinationi et auguriis operam dederit, qui etiam magicae studuerit, sicut supra
 20 ostendimus, valde mirum est, nisi forte pro eo, quod supra dictum est, quia >spiritus Dei factus fuerit in ipso< et quia >verbum Dei positum sit in ore eius<, haec de eo putentur tam magna conscripta esse praeconia. Nec Moyses enim nec alius quis prophetarum facile inveniatur tantis laudibus elevatus. Unde magis mihi videntur haec illi populo
 25 convenire eo tempore, quo iam >conversus ad Dominum deposuit velamen, quod erat super cor suum<. >Dominus autem spiritus est<. Idcirco denique dicit: >revelati oculi eius<, quasi qui nunc usque clausi fuerint et nunc per >spiritum Dei, qui super eum factus est<, ablato velamine revelentur. Nunc ergo est, quando >vere videt et vere audit
 30 verba fortis et visum Dei videt in somnis<, id est ea, quae in somnis

386 Del.
205 Lomm.

2 f vgl. Num. 1, 20 — 3 vgl. I Kor. 15, 23 — 4 vgl. Num. 24, 3 — 5 vgl. II Kor. 3, 15 — 6 Num. 24, 1 — 10 vgl. I Kor. 9, 9 — 14 Num. 24, 3—4 — 21 vgl. Num. 24, 2 (23, 6) — 21 f vgl. Num. 23, 5 — 25 vgl. II Kor. 3, 16. 15 — 26 II Kor. 3, 17 — 27 Num. 24, 4 — 29 vgl. Num. 24, 3—4

3 per < C 4 intellegent cod. Berol. 327, Del., intelleget ABCDF, Ald.
 6 f ∞ ex more inquit C 9 colligunt, das Folgende bis S. 163, 10 per tabernacula steht nach S. 169, 23 deprehendi in F 10 bubus F 11 neque de avibus < A 14 behor F 15 videt C 22 est F 24 elatus D. | videtur C, Del.

Daniel prophetae tempora designata sunt, videbit impleta; et >visiones< illas, quae >in somnis< ad illum delatae sunt, >videt<, hoc est intelliget et agnoscet, >oculis revelatis<. Efficietur enim similis his, qui dicebant: >nos autem omnes revelata facie gloriam Domini speculamur, eadem
 5 imagine transformati a gloria in gloriam, tamquam Domini spiritu<. Velim tamen requirere, qui sunt isti >oculi< eius, qui >revelati< dicuntur: ne forte ipsi sint, qui in aliis Scripturae locis, ut in quibusdam exem- 206 Lomm.
 plaribus legimus, >oculi terrae< appellantur, et ille, quem Paulus >sen-
 sum carnis< dicit, cum ait de quodam: >frustra inflatus a sensu carnis
 10 suae<.. De istis credo oculis etiam >serpens dixerit< ad Evam quia
 >sciebat Dominus quod in quacumque die manducaveritis ex eo, aperientur
 oculi vestri<, et paulo post: >et manducaverunt< inquit >et aperti
 sunt oculi amborum<. Nisi enim essent oculorum differentiae et alii
 essent, qui per praevaricationem aperiuntur, et alii, quibus videbant
 15 Adam et Eva, antequam isti aperirentur, numquam utique Scriptura
 nondum apertis oculis eorum, illis, qui ex praevaricatione patefacti sunt,
 diceret: >et vidit mulier quia bonum est lignum ad manducandum et
 gratum oculis ad videndum et speciosum est ad considerandum, et ac-
 cipiens de ligno manducavit; et dedit viro suo secum, et manducaverunt.
 20 Et aperti sunt oculi amborum<. Quomodo enim, si nondum aperti
 fuerant >oculi amborum<, >vidit mulier quia bonum esset lignum ad
 manducandum, et quia gratum esset oculis ad videndum<? quibus etiam
 oculis >et speciosum< fuisse dicitur >ad considerandum<? Sed ego au-
 diens vocem Domini mei Iesu Christi et virtutem bonitatis eius intelli-
 25 gens ita adverto illud, quod dicit: >in iudicium ego veni in hunc mun-

1 vgl. Dan. 7, 1ff — 3 vgl. Num. 24, 4 — 4 II Kor. 3, 18 — 8 vgl. ?

— 9 Kol. 2, 18 — 11 Gen. 3, 5 — 12. 17 Gen. 3, 6—7 — 25 Joh. 9, 39; vgl. Origen. in Ezech. hom. 2, 3: alii quippe in nobis oculi sunt meliores his quos habemus in corpore. Qui oculi aut Iesum Dominum vident . . . aut . . . caeci sunt.

1 Danihel a Danihelī *Cd, Ald. Del.* Danielo *Fbmiv* Danielis *g* 2 vide^{bu} a (zw. H. ?), videbat *m*, videbit *Ald. Del.*, die Gegenwart des Zitates wird in die Zukunft erklärt, vgl. S. 156, 30f | hoc] id *O* 2 intellegēt — 3 agnosceēt *F* 4 speculamur + in *B* u. 4f eandem imaginem *B*, beides nach der Vulg. 5 tamquam + a *Bv, Ald. Del.*, nach der Vulg. (= gr. Text), richtig? 6 sint *D* | isti < *D* 9 * (a) sensu *F* 10 e*(v)am *F* 11 scit *Bd* | deus *Afd(w?)* 13 amborum] eorum *C, Ald. Del.* (amborum Vulg., τῶν δύο *O'*) | ∞ differentiae oculorum *B, Ald. Del.* 18 est < *B* 20 enim < *C* 21 fuerint *A* 22 quibus etiam *BCF* (∞ oculis etiam *g*) quibusque *D*, richtig? quibus enim etiam *A* quibusque etiam *Ald. Del.* 23 et < *Bv, Ald. Del.* | fuisse] esse *A* fuisse dicitur] fuit *D*

dum, ut non videntes videant et videntes caeci fiant, quod in peccatoribus non vident illi oculi, qui meliores sunt, sed hi, qui >sensus carnis< appellantur et qui consilio serpentis aperti sunt. Opus ergo magnificum Salvatoris nostri Domini est, ut hi, qui non vident melioribus oculis.

5 quae bona sunt, sed illis, qui consilio serpentis patefacti sunt, quae 207 Lomm. mala sunt intuentur, >caeci fiant<, et qui caecati fuerint illis oculis, quos persuasio serpentis aperuit, videant bona Domini his oculis, quos Iesus Salvator noster venit aperire. Nisi enim prius malorum visus claudatur, bonorum non patebit intuitus. Sic ergo etiam illud boni Dei dictum

10 accipio, quod dixit: »quis fecit videntem et caecum?«, >videntem< quidem secundum Christum, >caecum< vero secundum consilium serpentis. Haec autem commonimus, ut evidentius elucesceret, qui sunt oculi, qui claudantur, et qui sunt oculi, qui revelentur; simul ut et illud ex his intelligatur, quod in propheta scriptum est: »videntes videbitis et non

15 videbitis«, ut sciamus, quibus oculis vident et quibus >videntes non vident<. Apparet ergo et hunc Balaam pro eo, quod >revelati fuerant oculi eius<, dicere de semet ipso: »homo vere videns« et dicere: »dixit audiens verba fortis«. Eodem enim ordine quo alii oculi clauduntur et alii aperiuntur, etiam aures aliae claudendae et aliae aperiendae in-

20 telliguntur. Verum si quis haec etiam secundum historiam velit dicta suscipere, potest dicere quia in eo, quod >vidit Balaam quia bonum est in conspectu Domini benedicere Istrahel<, ostenduntur >revelati oculi eius< et factus esse >homo vere videns<; >vera< enim >vidit<, quae futura erant de Istrahel vel Iacob. >Audisse< quoque eum >verba fortis< dicet

25 in eo, cum venit ad eum Deus et dixit ei in somnis: »verbum quod dederò in ore tuo, hoc observa ut loquaris«; et hoc erit >visum Dei, quod >vidit in somnis< et per haec >revelatos esse oculos eius< asseret, et quia potuit videre, quae vidit. Haec quidem de his, quae in prae- 208 Lomm. fatione sua Balaam in semet ipsum visus est prophetare.

Si peccator sum, nihil video ... »in iudicium« quippe ait »in mundum istum veni, ut non videntes videant et videntes caeci fiant«

2 vgl. Kol. 2, 8 — 10 Exod. 4, 11 — 14 Jes. 6, 9 — 16. 22. 24. 26 f vgl. Num. 24, 4 — 17 Num. 24, 3 — 17 f Num. 24, 4 — 21 vgl. Num. 24, 1 — 23 vgl. Num. 24, 3 — 25 Num. 22, 35

4 hi < C 9 ergo < D 10 dicit C | -qui^s F 13 ut < B | ut et < C 15 kaum: <videntes> vident 19 f intellegentur AFic, richtig? intellegantur d 21 quo F 23 vere Del., richtig? 24 ~ eum quoque B 25 dicit BCFd, Ald. Del. dicat m 27 adseret F 27 f asseret et B et < ACDF, Ald. Del.

4. Nunc iam videamus, quae sunt, quae in consequentibus dicit:
 »quam bonae« inquit »domus tuae Iacob, tabernacula tua Iſtrahel! Ut
 nemora umbrantia, ut paradisi super flumina, et sicut tabernacula, quae
 fixit Dominus, sicut cedri iuxta aquas. »Bonas« quas dicit »domus Ia-
 5 cob«, non puto quod domicilia eorum terrena collaudet; neque enim
 tale aliquid fuisse apud eos praeter gentes ceteras memoratur. Sed
 videamus, ne forte, quoniam populus »per tribus« erat divisus et una-
 quaeque tribus »per plebes« et iterum plebes »per cognationes« partie-
 10 liarum »per numerum nominum« et »per capita« numerabantur, hoc est
 »omnis, qui erat a viginti annis et supra, masculus, qui procedere po-
 terat ad bellum«, has »domos« Balaam in spiritu contuens magnificet et
 extollat. Sed non in his solius litterae contuenda sententia est, quoniam
 quidem, quae loquitur Balaam, »adsumpta parabola sua loquitur«. In ³³⁷ Del.
 15 parabolis« ergo et nos, quod dicitur, audiamus. Si enim consideres
 divisiones illas et ordinēs populorum, qui in resurrectione habebuntur
 in populo veri Iſtrahel, quando »unusquisque resurget in suo ordine«,
 si potes intueri »tribus« illas et »plebes« et »cognationes«, in quibus non
 tam carnis et sanguinis est cognatio quam mentis et animi, tunc in-
 20 telliges, »quam bonae sint domus Iacob et quam bona tabernacula
 Iſtrahel«. Quod si et differentiam domorum et tabernaculorum requiras
 et Iacob atque Iſtrahel diversitatem, etiam de hoc talis quaedam ha-
 benda distinctio est. Domus res est fundata ac stabilis et certis terminis
 saepta, tabernacula vero sunt habitacula quaedam eorum, qui semper ²⁰⁹ Lomm.
 25 in via sunt et semper ambulat nec itineris sui terminum reppererunt.
 Igitur Iacob habendus est in eorum personis, qui in actibus et opere
 perfecti sunt: Iſtrahel vero illi intelligendi sunt, qui studium erga sa-

2 Num. 24, 5—6 — 7 ff vgl. Num. 1, 4. 20. 3 — 14 vgl. Num. 24, 3 —
 14 f vgl. Matth. 13, 3 — 17 vgl. 1 Kor. 15, 23 — 20 vgl. Num. 24, 5—6 —
 21—S. 160, 26 vgl. Sel. in Num. 24, 5 (X 6 Lomm.): οἱ ἐν σκηναῖς παροικοῦντες
 τῶν ὀδεονότων εἰσὶ καὶ ἔστιν ἔξω τοῦ κόσμου τούτου ὁδὸς μεγάλη καὶ πολλὰ
 σημεῖα. Οἱ ἐνοικοῦντες οὐκ εἰσὶ τῶν ὀδεονότων, ἀλλὰ τῶν ἰσταμένων u. Siegfried,
 Philo (1875) S. 354 — 26 f vgl. Philo de sacr. Abr. et Cain 120 (I 250, 12 C.):
 πόρον μὲν γὰρ καὶ προκοπῆς ὡν Ἰακὼβ σύμβολον, . . . θεωρίας δὲ τῆς τοῦ μόνου
 σοφοῦ, καθ' ἣν Ἰσραὴλ τέταρται

3 obumbrantia C | + et C, richtig? (καὶ ὡσεὶ O', ut Vulg.), vgl. auch S. 160, 27;
 161, 16 | paradysus C 4 dominus + et C | domos Fac, vgl. Z. 12 8 f partie-
 bantur et cognationes] et cognationes F² über der Zeile 11 f ∞ poterat pro-
 cedere B 12 domus m, vgl. Z. 4 21 et¹ < C | et² ac F 23 ∞ distinctio
 habenda B

pientiam ac scientiam gerunt. Quia ergo operum gestorumque exercitia
 certo fine clauduntur — neque enim sine fine est operum perfectio —
 ubi adimpleverit quis omnia, quae facere debuit, et ad finem perfectionis
 operum venerit, perfectio ipsa operum >bona domus< eius esse dicitur.
 5 Eorum vero, qui sapientiae et scientiae operam navant, quoniam finis
 nullus est — quis enim terminus Dei sapientiae erit? ubi quanto ampli-
 us quis accesserit, tanto profundiora inveniet, et quanto quis scrutatus
 fuerit, tanto ea ineffabilia et incomprehensibilia deprehendet; incom-
 prehensibilis enim et inaestimabilis est Dei sapientia —, ideo eorum,
 10 qui iter sapientiae Dei incedunt, non domos laudat — non enim per-
 venerunt ad finem —, sed >tabernacula< miratur, in quibus semper am-
 bulant et semper proficiunt, et quanto magis proficiunt, tanto iis profi-
 ciendi via augetur et in immensum tenditur, et ideo istos ipsos pro-
 fectus eorum per spiritum contuens >tabernacula< ea nominat >Istrahel<.
 15 Et vere si quis scientiae cepit aliquos profectus et experimenti aliquid in
 talibus sumpsit, scit profecto quod, ubi ad aliquam ventum fuerit theo-
 riam et agnitionem mysteriorum spiritualium, ibi anima quasi in quodam
 tabernaculo demoratur. Cum vero ex his, quae repperit, alia rursus
 rimatur et ad alios proficit intellectus, inde quasi elevato tabernaculo
 20 tendit ad superiora et ibi collocat animi sedem sensuum stabilitate con-
 fixam, et inde iterum ex ipsis alios invenit spiritales sensus, quos prio- 210 Lomm.
 rum sine dubio sensuum consequentia patefecerit, et ita semper >se ad
 priora extendens< tabernaculis quibusdam videtur incedere. Numquam
 est enim, quando anima scientiae igniculo succensa otiari possit et
 25 quiescere, sed semper a bonis ad meliora et iterum ad superiora a
 melioribus provocatur. Hoc ergo sapientiae Dei iter grate satis et cum
 multo decore descripsit dicens: »ut nemora umbrantia et ut paradisi
 super flumina, et sicut tabernacula, quae fixit Dominus, sicut cedri iuxta
 aquas«. Qui enim incedunt hanc viam, per >nemora umbrantia< ince-
 30 dunt; >nemora< enim sunt iis >umbrantia< omnis iustorum coetus et
 sanctorum prophetarum chorus. Sub umbra enim sensuum, quos apud

4 vgl. Num. 24, 5 — 22f vgl. Phil. 3, 14 — 27 Num. 24, 6

1 ac scientiam < D 4 pervenerit B | dicitur B. 5 navant *aw* no-
 vant *d* dabant *CFm* dant *Ba*³, *Ald. Del.*, vgl. in Levit. hom. 10, 2 (Bd. I S. 445, 13)
 6 ∞ sapientiae dei *CD* 10 sapientiā*(e) dei *F* | Dei < *D* 15 cepit *B*
 capit *CD*, *Del.* accepit *A* scienti(-tiae *F*²) accepit *F* 16 scito *C* 16f theo-
 rian *A*; *θεωρίαν*? 17 et + ad *B* 22 se < *D* 27 obumbrantia *C*, *Ald. Del.*
 paradysus *C* 28 deus *B* dominus + et *C* 29 incedunt + per *B*

illos scriptos inveniunt, refrigerantur animae ipsorum et in doctrinis eorum quasi incedentes per opaca nemorum delectantur. Inveniunt isti etiam >paradisos super flumina< similes et cognatos illi paradiso, in quo >lignum vitae< est. Flumina vero possumus vel scripturas evangelicas
 5 atque apostolicas accipere vel etiam angelorum et coelestium virtutum erga huiusmodi animas adiutoria; rigantur enim ab illis et inundantur atque ad omnem scientiam et agnitionem rerum coelestium nutriuntur; quamvis et Salvator noster fluvius sit, qui >laetificat civitatem Dei<, et Spiritus sanctus non solum ipse fluvius sit, sed et his, quibus datus
 10 fuerit, >flumina de ventre eorum procedant<, et Deus pater dicat: >me dereliquerunt fontem aquae vivae<, ex quo scilicet fonte >flumina< ista procedunt. His igitur inundata fluminibus >tabernacula Istrahel< fiunt tabernacula, >sicut< sunt illa, >quae fixit Dominus<. Sed intentum fortassis movere poterit auditorem quod duas quasdam species tabernacu-
 15 lorum praesens sermo commemorat. Ait enim: >quam bonae domus tuae 211 Lomm. Iacob, tabernacula tua Istrahel! Ut nemora umbrantia, et ut paradisi super flumina<, et rursus tabernacula tabernaculis comparat et dicit: >et sicut tabernacula, quae fixit Dominus<. Potest ergo et alia post illas, quas supra protulimus, recipi expositio, ut dicamus >domus Iacob<
 20 esse legem et >tabernacula Istrahel< prophetas. Non enim ipsum Iacob, sed >domus< eius laudat, nec ipsum Istrahel, sed >tabernacula< eius et tunc ea laudat, cum >revelati sunt oculi eius<. Quamdiu enim >velamen positum est super lectionem< legis et prophetarum, non videntur bona tabernacula nec laudabiles domus. Ubi autem >ablatum fuerit velamen<
 25 et intelligi coeperit >lex< quia >spiritalis est< et prophetas, tunc >bonae< et mirabiles >domus Iacob<; et tunc admiranda erunt >tabernacula Istrahel<, cum amota >littera, quae occidit<, >vivificantem< ex iis percipere >spiritum< coeperis. Potest adhuc et alio modo intelligi, ut populi credentis et perfecti huius, qui a Christo ex gentibus congregatus est,
 30 corpora simul laudari videantur et animae, et >Iacob< quidem >domus<

4 vgl. Apok. 2, 7. — 4ff vgl. Philo leg. alleg. 1, 63 (177, 13 C.) — 8 vgl. Ps. 45 (46), 5 — 10 vgl. Joh. 7, 38 — 10f Jerem. 2, 13 — 12 vgl. Num. 24, 5 — 15 Num. 24, 5—6 — 18 Num. 24, 6 — 22 vgl. Num. 24, 4 — 22f vgl. II Kor. 3, 14 — 24 vgl. II Kor. 3, 16 — 25 vgl. Röm. 7, 14 — 27f vgl. II Kor. 3, 6

2 delectantur + et sicut paradisi super flumina *ABDFv, Ald. Del.*, welche schreiben: inveniuntur. Isti enim paradisi . . . cognati sunt 2f ∞ etiam isti B
 7 rerum coelestium] spiritalium rerum B 14 poterunt *BD* 19 domos *Fadv*
 21 domos *AFv* 26 admirabiles *B, Ald. Del.* 27 percipere < *B* 28 ceperis *B*
 Origenes VII. . 11

de corporibus dicatur, sicut et in libello³ quodam legitur quia Iacob domus sit Istrahel, hoc est corpus eius Iacob dicatur et anima Istrahel. Similiter ergo et perfectorum quorumque corpora laudabiles domus esse dicantur. Iacob est enim corpus laudabile, cum continentia et castitate, 5 nonnumquam autem etiam cum martyrio decoratur. »Tabernacula« vero 338 Del. ad animas perfectas referri possunt, quibus et nomen a videndo Deum convenit »Istrahel«. Ista autem »tabernacula« sunt, inquit »sicut nemora umbrantia, et sicut paradisi super flumina, et sicut tabernacula, quae fixit Dominus«. Alia ergo tabernacula ostendit esse, »quae fixit 10 Dominus«, quibus sint similia »tabernacula Istrahel«. Extra hunc mundum me progredi convenit, ut videam, quae sint »tabernacula, quae fixit Dominus«. Illa nimirum sunt, quae ostendit Moysi, cum tabernaculum construeret in deserto, dicens ad eum: »vide« inquit »facies omnia secundum typum, qui ostensus est tibi in monte«. Ad imitationem ergo 15 istorum tabernaculorum, »quae fixit Dominus«, Istrahel debet facere tabernacula et unusquisque nostrum expedire et fabricari tabernaculum suum. Unde mihi videtur non fortuito contigisse, ut »Petrus« quidem t »Andreas« et »filii Zebedaei« arte »piscatores« invenirentur, Paulus vero »arte faber tabernaculorum«. Et quia illi vocati ab arte capiendorum 20 piscium mutantur et fiunt »piscatores hominum«, dicente Domino: »venite post me, et faciam vos piscatores hominum«, non dubium quin et Paulus, quia et ipse per Dominum meum Iesum Christum vocatus Apostolus est, simili artis suae transformatione mutatus sit, ut, sicut illi ex piscatoribus piscium »piscatores hominum« facti sunt, ita et iste a 25 faciendis tabernaculis terrenis ad coelestia tabernacula construenda trans-

1 vielleicht ist die 'Proseuche Joseph' gemeint, vgl. Harnack TU 42, 3 S. 19 — 3f vgl. Sel. in Num. 24, 4 (X 6 Lomm.): τοῦ γὰρ σωματικοῦ πράγματός ἐστι τὸ »Iazób« — 6 vgl. Bd. I S. 130, 1 — 7 Num. 24, 6 — 10 vgl. Origen. in Exod. hom. 9, 2 (Bd. I S. 237, 10): toto sensu ascendas ad coelum atque ibi aeterni tabernaculi magnificentiam quaeras, cuius figura per Moysen adumbrabatur in terris. Denique sic ad eum etiam Dominus dicit: »vide« inquit »omnia facito secundum figuram, quae tibi ostensa est in monte« — 13 Exod. 25, 40 — 17f vgl. Matth. 4, 18, 21; Mark. 1, 16, 19; 10, 35 — 18f vgl. Act. 18, 3 — 20f Matth. 4, 19 — 22f vgl. z. B. Röm. 1, 1

2 sit] est B | dicitur F 5 etiam cum] et in C 7 Israelis CD^bg, Ald. Del. 8 paradisi C 13 inquit^u F, Ald. Del. | facias Ald. Del. 16 fabricari abw fabricare CF (aus -e geändert) dgm, Ald. Del. 17 fortuito AF*ew 21 non + ergo C 22 meum] nostrum cd, Ald. Del. 24 a < A(a*), D(?), e, vgl. zu S. 27, 21

latus sit. Construit enim coelestia tabernacula docens unumquemque
viam salutis et beatarum in coelestibus mansionum iter ostendens. Facit
tabernacula Paulus et cum ab Hierusalem in circuitu usque ad Illyri-
cum replet Evangelium Dei ecclesias construendo; et hoc modo facit et
5 ipse tabernacula ad similitudinem tabernaculorum coelestium, quae
ostendit Deus in monte Moysi. Sed et unusquisque nostrum, si qui
tamen exivit de Aegypto et habitat in deserto, in tabernaculo debet
habitare et diem festum in tabernaculis agere. Sicut enim comme-
moratio fit egressionis ex Aegypto per pascha et azyma, ita et com- 213 Lomm.
10 morationis in deserto fit memoria per tabernacula; in tabernaculis
enim habitaverunt patres nostri in deserto. Unde autem fieri oportet
ista tabernacula, nisi ex verbis legis et prophetarum, ex sermonibus
Psalmorum et omnium, quae continentur in lege? Cum enim ex his,
quae scripta sunt, proficit anima et semper ea quidem, quae retro sunt,
15 obliviscens ad ea, quae in ante sunt, se extendit et de loco inferiore
progrediens crescit et proficit ad superiora, ex augmento virtutum et
ex ipsa immutatione perfectum in tabernaculis merito dicitur habitare.
Vide autem, si non sunt tabernacula, quae fixit Deus, etiam illa, quae
Salvator commemorat in evangelio dicens: facite vobis amicos de
20 mammona iniquitatis, ut, cum defeceritis, recipiant vos in aeterna taber-
nacula. Fixa autem dicuntur a Deo, quasi quae non circumferantur
omni vento doctrinae. Sunt autem adhuc tabernacula ista et sicut
cedri iuxta aquas. Cedros hic non illas dicit, in quibus culpabilis
notatur elatio, sed cedros Dei, quae suscipiunt vitis illius, quae ex
25 Aegypto translata est, palmites, et in quibus requiescit fructus ille,
cuius umbra operuit montes. Si intellexisti, quantam requiem habeat
iter sapientiae, quantum gratiae quantumque dulcedinis, noli dissimulare,
noli negligere, sed aggredere hoc iter nec eremi solitudinem perhor-
reascas. Habitanti enim tibi in huiusmodi tabernaculis occurret et manna
30 coeleste et angelorum panem manducabis. Incipe tantum nec te

3 vgl. Röm. 15, 19 — 5 vgl. Exod. 25, 40 — 6 vgl. Origen. in Exod. hom.
9, 4 (Bd. I S. 240, 22): potest autem et unusquisque nostrum etiam in semet ipso
construere tabernaculum Deo — 9 vgl. (Exod. 12, 3ff. 8); Num. 28, 16. 17 —
10 vgl. Num. 29, 12ff — 14 vgl. Phil. 3, 14 — 18 vgl. Num. 24, 6 — 19 Luk.
16, 9 — 21 vgl. Ephes. 4, 14 — 22 Num. 24, 6 — 23 vgl. Ps. 36 (37), 35 —
24ff vgl. Ps. 79 (80), 9ff — 30 vgl. Ps. 77 (78), 25

4 repleverit C, nach der Vulg. 6 montem F 11 oportet] possunt A
12 et] ex verbis A 15 ad] in D (ad Vulg.) | in < D 17 dicitur ABFc
vgl. S. 166, 6 18 dominus D 27 quantum gratiae < B 29 occurrit F
11*

perterreat, ut diximus, solitudo deserti. Cito in consortium tuum etiam angeli venient, quos sub specie cedrorum arbitror indicatos.

5. Sed nunc videamus, quid etiam de Christo prophetet. Ipse est enim, de quo dicit: »exibit homo de semine eius, et dominabitur gen-²¹⁴ tibus multis; et exaltabitur Gog regnum eius, et crescet regnum eius. Deus deduxit eum ex Aegypto, sicut gloria unicornis ei«. Christus ergo est, qui »exiit de semine Istrahel« secundum carnem, qui quomodo »gentibus dominetur«, expositione non indiget, maxime qui legat dictum ei a patre: »pete a me, et dabo tibi gentes haereditatem tuam, et possessionem tuam terminos terrae«. Quid est autem, quod ait: »exaltabitur Gog regnum eius«? Gog super tecta interpretatur et in loco isto non pro gentis alicuius nomine, ut putatur, positum est, sed, ut in aliis nonnullis, ipse sermo Hebraeus non interpretatus relictus est, et ob hoc quasi de gente aliqua dictum videtur. Est ergo sermonis consequentia talis: et »exaltabitur super tecta regnum eius, et crescet regnum eius«. »Exaltari« autem »super tecta« de perfectione credentium dicitur, crescere autem ad multitudines refertur. In his ergo, qui perfecti sunt, »super tecta exaltatur« regnum Christi, id est super eos etiam, qui in supernis sunt et in superioribus habitant. Sunt enim fortassis aliqui etiam in¹⁵ coelestibus, a quibus plus proficiant et altius exalcentur hi, qui in regno Christi sunt. Et ideo, credo, etiam ipse Salvator dicebat: »qui in tecto est, non descendat tollere aliquid de domo«, monens, ut hi, qui ad excelsam perfectionem venerunt, non iterum ad mundi huius, qui nunc »domus« appellatur, humilia et abiecta descendant. Sed et illud, quod²⁰ ait: »quod audistis in aures, praedicate super tecta«, ad hoc nihilominus respicit. Sic ergo »exaltatur super Gog regnum eius, et crescit regnum eius«. »Crescit« enim, dum multiplicantur ecclesiae et fidelium numerus³³⁹ Del.

4 Num. 24, 7—8 — 9 Ps. 2, 8 — 10f Num. 24, 7 — 11 vgl. Origen. Sel. in Num. 24, 7 (X 7 Lomm.): βασιλεία Γὸγ ἐρμηνεύεται δόματα. Κατὰ μίαν μὲν ἐκδοχὴν δόματά ἐστιν αἱ δωρεαὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος, κατὰ δὲ ἄλλην' »ὁ ἐπὶ τοῦ δώματος μὴ καταβήτω εἰς τὴν οἰκίαν αὐτοῦ«; vgl. Wutz S. 277. 395 — 21 Matth. 24, 17 — 25 Matth. 10, 27 — 26 vgl. Num. 24, 7

1 terreat B 3f ∞ enim est B 6 eduxit C, nach der Vulg. | ei DF eius BC, Del. < A, Ald. ἀντὶ (αὐτοῦ) O' 8 dictum — 9 patre] legat ei dictum * * * * F 12 sed + et A | ut + et D, F (s. l.), richtig? 18 exaltabitur B 21 etiam < F 25 audisti* F | aures BFd, Ald. aure ACw, Del., nach der Vulg., εἰς τὸ οὖς gr. | ∞ in aure auditis (audistis v) C, nach der Vulg. (= gr. Text), ἤκούσατε Origen. auch sonst 26 crescet AD (-cit a³), Fg 27 crescet ag

augetur et in tantum >crescit< regnum Christi, >usque quo ponat pater omnes inimicos eius sub pedibus eius<, sed et >novissimum inimicum²¹⁵ Lomm. destruat mortem<.

6. Post haec scriptum est adhuc de Christo quia: >Deus deduxit
5 eum ex Aegypto<, quod in eo completum videtur, ubi post mortem Herodis revocatur de Aegypto, et designat evangelium dicens: >ex Aegypto vocavi filium meum<. Qui sermo quibusdam ex hoc loco assumptus videtur et evangelii insertus, aliis autem de Osee propheta. Potest tamen et secundum allegoriam intelligi quia, postea-
10 quam venit ad Aegyptum mundi huius, >deduxit eum< pater et assumpsit ad semet ipsum, ut viam faceret his, qui de Aegypto mundi huius adscensuri erant ad Deum. >Et gloria unicornis ei<. Omnia enim daemonum regna deiciens Christus unum suum regnum, tanquam veri >unicornis<, fundavit in gloria. Cornu enim pro regno saepe do-
15 cuimus nominari. >Edet< inquit, de eodem adhuc dicens, >gentes inimicorum suorum, et crassitudines eorum emedullabit<. >Gentes< ait, quas >inimici sui< possidebant, ipse >edet< destructa virtute inimici et >crassitudines eorum emedullabit<, cum omnem de his sensum crassum et carnalem extenuat et convertit ad intelligentiam spiritalem. Quod
20 autem crassitudo culpabiliter in scripturis habeatur, indicio erit illud, quod scriptum est: >incrassatum est cor populi huius<, et alibi: >satiatus est, et incrassatus est, et recalcitravit dilectus<. >Edet< ergo >gentes< et cibum habet eos, >qui credunt in eum<, sicut et ipse dicit in evangelio: >meus cibus est, ut faciam voluntatem eius, qui me misit<. Cuius²¹⁶ Lomm.
25 utique voluntas haec erat, ut gentes converterentur ad fidem. Quod si, ut superius docuimus, crassitudo culpabilis habetur, e contrario subtilitas laudabilis habenda est, quia et >spiritus sapientiae<, qui >intelligibilis< et >sanctus< et >unigenitus< et >multiplex< dicitur, similiter et >sub-

1 vgl. I Kor. 15, 25 — 2 vgl. I Kor. 15, 26 — 4, 12, 15, 29 Num. 24, 8 — 6 Matth. 2, 15 — 8 vgl. Hos. 11, 1 — 10 vgl. Origen. in Gen. hom. 5, 5 (Bd. I S. 146, 20); de princ. IV 3, 12 (S. 341, 11 Koe.) — 14 vgl. oben S. 144, 19ff — 21 Act. 28, 27 — 21f Deut. 32, 15 — 23 vgl. z. B. Matth. 16, 8 — 24 Joh. 4, 34 — 27f vgl. Weish. Sal. 7, 22

1 crescit *w* | ∞ regnum Christi crescit *B* 4 ∞ adhuc scriptum est *C*
6 vocatur *B* | et + hoc *B* 9 tamen] autem *B*, *Ald. Del.* 12 d̄*(n)m *F*
ei *DF* eius *AB*, *Ald. Del.* < *C*, vgl. S. 164, 6 14 vere *CF* 23 habebit *a*², *Ald. Del.*, vgl. oben S. 157, 2 | ∞ eos habet *B* 24 ∞ misit me *C*, nach der *Vulg.*
(= gr. Text) 27 et < *C* 28 unicus *F, Del.* et unigenitus < *Ald.*

tilis esse perhibetur. »Et iaculis suis sagittabit inimicum«. »Iacula eius verba eius sunt, quibus vel diabolus vicit vel omnes inimicos et contradicentes sibi etiam nunc superat et configit; omnis enim qui peccat, inimicus eius est, dum peccat. Si autem audiat verba Dei et agnoscens
 5 peccata sua configatur ex iis et compungatur atque ad poenitentiam convertatur, veritatis sermone terebratus etiam ipse dicitur »iaculis« eius esse confixus. Sed post haec etiam de ipsa passionis dispensatione commemorat et dicit: »recumbens requievit ut leo et ut catulus leonis; quis excitabit eum?«. »Requievit ut leo«, cum in cruce positus »principatus et potestates exiit, et triumphavit eas in ligno crucis; »ut catulus autem »leonis«, cum resurgit a somno mortis. Quod autem »leoni« simul et »catulo leonis« comparatur, potest adhuc et propter hoc intelligi, ut in his, qui perfecti sunt, »leo«, in his vero, qui incipientes sunt et rudes, »catulus leonis« nominetur. Quod vero ait: »quis suscitabit eum?«, id
 15 circo, quia nunc a patre dicitur suscitatus, nunc etiam ipse »templum« corporis sui »post triduum« suscitare se dicit; et merito in hoc quasi percontantis designatur affectus. »Qui benedicunt tibi, benedicti sunt, et qui maledicunt tibi, maledicti sunt«. Certum est quod »benedicentes« Christo »benedicti sunt« et in communionem paternae benedictionis
 20 assumpti; »qui« autem »maledicunt« ei, »maledicti sunt«. Si enim ad populum istum respicias, qui maledicit Christo, etiam lacrimabiliter invenitur esse maledictus. Quid enim evenire aliud possit his, qui maledicunt sapientiae, qui maledicunt veritati, qui maledicunt vitae, nisi ut ab his omnibus bonis extorres et exules iaceant? Haec enim omnia
 25 Christus est; et qui maledicit Christo, tamquam his omnibus maledicens perpetua maledictione damnatus est. Ego tamen puto quod non ille solum maledicat Christo, qui sermonem adversum eum maledicum profert, sed et ille, qui sub nomine Christiani male agit et turpiter conversatur et inhonestis vel verbis vel actibus suis facit »nomen eius

8. 14 Num. 24, 9 — 9f vgl. Kol. 2, 15 — 10f vgl. Num. 24, 9 — 15 vgl. Röm. 8, 11 u. ö. — 15f vgl. Matth. 26, 61; Joh. 2, 19. 21; vgl. Rufin. de bened. Patriarch. I 2 (XXI 502 C Migne): »ut leo« . . . mors christi oppressio . . . daemonum fuit . . . »quis suscitabit eum?«. recte quasi inquirentis prophetae personam, quae suscitet Christum, sermo significat quia Apostolus quidem dicit . . . »quis suscitavit Christum a mortuis . . .?« et iterum ipse Christus . . . : »solvite templum hoc et ego in tribus diebus suscitabo illud . . .« — 17 Num. 24, 9 — 24f vgl. I Kor. 1, 24; Joh. 14, 6 — 29 vgl. Röm. 2, 24

6 dicitur BCF 11 resurgeret C resurrexit Ald. Del. 20 ei < D, Ald. Del. 25 omnibus + bonis C, Ald. Del. 27 solus C

blasphemari inter gentes, sicut e contrario non ille, qui sermonibus solis Dominum benedicit, ipse benedicere putandus est, sed qui actibus et vita et moribus suis facit ab omnibus nomen Domini benedici. Et in istis magis complebitur, quod tertia prophetia Balaam designat, quia
 5 >benedicentes< Christo >benedicentur et maledicentes ei maledicti erunt<. Propter quod omnimodis caveamus, ne per opera et actus nostros Christi >nomen blasphemetur<, sed magis id agamus, ut de benedictionibus eius participes esse mereamur. Ipsi >benedictio et gloria in saecula saeculorum<. Amen.

HOMILIA XVIII.

218 Lomm.

* * * * *

10 1. Quartam nunc prophetiam ex his, quae Balaam in verbo Dei locutus est, in manus assumimus, volentes etiam de ipsa, quae Deus dederit, aperire. Cui tamen prophetiae similia, ut superius, in praefatione praemissa sunt. Ait enim: »et iratus est Balach adversum Balaam, et plausum dedit manibus suis; et dixit Balach ad Balaam: maledicere
 15 inimicum meum vocavi te, et ecce, benedicens benedixisti tertio. Nunc ergo fuge in locum tuum; dixi: honorabo te, et nunc fraudavit te Dominus honore«. Ostendit in his quia et Balach intellexerit non iam daemonum ministerio decipi Balaam, sed Dei virtute ad meliora transferri et ideo dicit: »Dominus fraudavit te honore«. Sed haec quae
 20 plana sunt transcurrentes ad sequentia veniamus. »Et dixit Balaam ad Balach: nonne et nuntiis tuis, quos misisti ad me, locutus sum dicens: ^{340 Del.} si mihi dederit Balach plenam domum suam argento et auro, non potero transgredi verbum Domini, facere illud bonum aut malum apud me ipsum? Quaecumque dixerit mihi Deus, haec dicam. Et nunc ecce
 25 redeo in locum meum«. Sciens Balaam quod non sibi per ministros solitos responsa deferrentur, sed ab eo, qui haberet omnium potestatem,

5 vgl. Num. 24, 9 — 8 vgl. Apok. 5, 13 — 12 vgl. Num. 23, 11. 25 — 13 Num. 24, 10—11 — 19 Num. 24, 11 — 20 Num. 24, 12—14

2 deum *B* 5 ei maledicentur *C* 6 nostros—7 magis < *F* 7 de < *BF* 12 superioribus *ABF* in superioribus *Ald. Del.* 13 usw. bala*(a)c *F* 23 domini + et *Bd* 24 memet *F* 26 referentur *F*

recte videtur protestatus non posse se verbum Domini transgredi et facere illud pusillum aut magnum apud semet ipsum. Non enim ille loquebatur ei, qui posset sacrificiis et muneribus permutari, sed ille erat, apud quem non est commutatio nec commutationis umbra. Et ^{219 Lomm.}
 5 ideo non potest sacerdos mercede mutari, ubi Deus muneribus non movetur. Discessurus tamen Balaam incipit iterum prophetare et dicit: »veni, consilium do tibi, quid faciat populus hic populo tuo in novissimis diebus. Et assumpta parabola sua ait«. Sed priusquam ad explanationem eorum, quae prophetata sunt, veniamus, velim requirere, quis
 10 iste sensus est vel qui ordo verborum, quod ait: »veni, et consilium do tibi«. Et consilii quidem nihil dare videtur, sed ait: »quid facturus sit populus hic populo tuo in novissimis diebus«, cum utique convenientius dictum videretur, si haberet: »veni«, propheto »tibi, quid facturus sit populus hic populo tuo in novissimis diebus«; et esset utique con-
 15 sequentia, ut videretur Balaam prophetare de his, quae populus Istrahel facturus esset populo Balach vel ceteris gentibus et quod in virtute faciet ita, ut non relinquat ex urbibus Moab ullum, qui salvus fiat.

2. Sed et prophetia nihilominus, quam de Christo coniungit in consequentibus, et dicit: »orietur stella ex Iacob, et exsurget homo ex
 20 Istrahel, et vastabit principes Moab«, convenienter posita videretur, si scriptum esset: veni, et propheto tibi. Nunc autem quid dicemus ad hoc, quod scriptum est: »veni, consilium tibi do, quid faciet populus hic populo tuo«? Requiramus ergo, quomodo intelligi debeat, quod scriptum est: [»consilium tibi do«, de quo saepe apud memet ipsum
 25 requirens nullum potui exitum invenire sententiae, si hoc, quod ait: »consilium tibi do«, communi et usitato more dictum putemus. Sed ^{220 Lomm.}
 illud magis vidi esse conveniens, quod ait: »consilium tibi do«, ut ita dixisse intelligatur: consilium divinum, quod in novissimis diebus implendum est, mihi nunc revelatum aperio tibi et manifesto, ut scias,
 30 »quid populus hic faciet populo tuo«. Et hoc modo stare mihi visum est posse, quod ait: »consilium tibi do, quid facturus est populus hic populo tuo«, hoc est: consilium Dei enuntio tibi et manifesto. Requirenti sane mihi, sicubi forte in scripturis divinis sub hoc sermone

1 vgl. Num. 24, 13 — 4 Jak. 1, 17 — 7 Num. 24, 14—15 — 10. 11.
 22 Num. 24, 14 — 19 Num. 24, 17 — 24. 26. 31 Num. 24, 14 — 28 vgl. z. B.
 Act. 2, 17 — 30 vgl. Num. 24, 14

2 ille < C 3 ei < B 6 dicere B 11 quod C 17 fiet A 21 di-
 cimus F 32 nuntio F

simile aliquod dictum posset occurrere, visum est etiam illud similiter advertendum, quod Apostolus ait: »quis enim cognovit sensum Domini, aut quis ei consiliarius fuit?«. Hic enim »quis« non pro nullo, sed pro raro vel eximio habetur. Quomodo enim non cognovit sensum Dei
 5 »unigenitus« suus, qui dicit: »nemo novit Patrem, nisi Filius et cui voluerit Filius revelare?«? Quid est ergo aliud »scire Patrem«, nisi »scire« et consilium eius et »sensum?« Sed et »Spiritus« sanctus, qui »scrutatur etiam alta Dei«, quid nisi »sensum« eius agnoscat? »Agnoscit« ergo et Filius et Spiritus sanctus »sensum Domini« et hi, »quibus voluerit Filius
 10 revelare«. Quod si »agnoscit« Filius »sensum Dei«, est ergo et »consiliarius« eius. Sed »consiliarius« non ita accipiendum est, quasi ignorantia ei, quid agat, consilium det Filius aut Spiritus sanctus; sed quo consilii et voluntatis eius particeps et sciens sit Filius et Spiritus sanctus. Simili ergo modo et Balaam, quia consilii, quod ei revelaverat Deus, participem
 15 faciebat et gnarum Balach, ait: »veni, consilium tibi do«, tamquam qui ^{221 Lomm.} »vere videns« sit et vere »audierit verba Dei«, sicut in sequentibus dicit: »dixit Balaam, filius Beor, homo vere videns, audiens sermones Dei, sciens scientiam excelsi, et visionem Dei videns in somnis, revelati oculi eius«. De his omnibus iam superius diximus, quia et in praefatione tertiae prophetiae eadem scripta sunt. Hoc sane solum in praesenti videtur additum, quod ait: »sciens scientiam excelsi«. Hoc enim in superioribus non est dictum de Balaam; quod quidem nec facile de quoquam omnium sanctorum prophetarum scriptum esse deprehendi.

3. Unde et valde miror, quomodo hoc de Balaam scriptum est, cui
 25 nec hoc concessum est dicere, quod prophetis esse in usu solet: »haec dicit Dominus«, sed ait: »dixit Balaam, dixit homo vere videns«. Tum deinde et quomodo dignum erit tantum istud intelligi de Balaam, ut

2 Röm. 11, 34 — 5 Matth. 11, 27 — 7 vgl. I Kor. 2, 10 — 9 vgl. Matth. 11, 27 — 11 vgl. Origen. Comm. in Rom. 8, 12 (VII 278 Lomm.): sed et quod ait: »quis illi consiliarius fuit?«, non quasi minus ipse sufficiens consilio indigeret alterius, sed consilii participem nullum quidem inter creaturas esse pronuntiat. Consilium vero sapienti . . . in sapientia sua est, qui est Christus, et in sanctitate, qui est Spiritus sanctus — 15 Num. 24, 14 — 17 Num. 24, 15—16 — 19 vgl. Num. 24, 3—4 u. S. 156, 19f — 21. 28 Num. 24, 16 — 25 vgl. z. B. Jerem. 7, 11 u. ö. 26 Num. 24, 15

1 possit *ACDF* 3 aut] vel *A* (aut *Vulg.*) | ^{ei} consiliarius * * * * (eius) *F*
 8 eius agnoscit *B* 10 domini *B* 11 sed consiliarius < *D* | accipiendus *Ald. Del.* 12 quo] qui *F* quod *Ald. Del.* 14 ei] illi *C* 16 verbum *B* 17 videns^{et} *F, Ald. Del.*

>sciat scientiam excelsi, qui etiam Balach regem docuerit, quomodo
 scandalum mitteret coram filiis Istrahel, ut manducarent immolata et
 fornicarentur? Vix enim de sanctis prophetis aut Apostolis inveniet
 aliquis dictum quia >sciant scientiam excelsi. Quamvis Paulus dixerit
 5 >audisse se verba inenarrabilia, quae non licet hominibus loqui, tamen
 non est professus habere se >scientiam excelsi. Propter quod diligentius
 intendamus, si forte dignum aliquid Deus nobis super hoc sermone
 revelare dignabitur. In libro, qui apud nos quidem inter Solomonis
 volumina haberi solet et Ecclesiasticus dici, apud Graecos vero sapientia
 10 Iesu filii Sirach appellatur, scriptum est: »omnis sapientia a Deo est«.

Quod fortasse possimus ita intelligere, quasi a Deo sit et illa >sapientia
 mundi huius, quae >destruenda< dicitur, et principum mundi huius, et ^{222 Lomm.}
 si qua alia est, per quam falsa scientia commendatur; nisi in ipso li-
 bello in consequentibus diceretur: »non est enim sapientia malitiae
 15 disciplina«. Per quod utique docet quia omnis disciplina, quae falsi
 aliquid asserit, etiamsi vehemens videatur et verisimilis et quae sub-
 verti difficile possit, tamen nequaquam huiusmodi scientia ad sapientiae ^{341 Del.}
 titulum debeat applicari. Quid ergo est, quod ait: »omnis sapientia a
 Deo est? Illud mihi sensisse videtur quia omnis peritia, quae vel erga
 20 artem aliquam usui humano necessaria habetur, vel cuiuslibet rei scientia
 >sapientia< dicatur >a Domino< data. Denique apud Iob scriptum est:
 »quis dedit mulieribus texendi sapientiam et varietatis disciplinam?«.

Sed et in Exodo: »locutus est< inquit >Dominus ad Moysen, dicens:
 ecce, vocavi nominatim Beselehel filium Uri, filii Or, ex tribu Iuda,
 25 et replevi eum spiritu divino sapientiae et intellectus et disciplinae, ut
 in omni opere intelligat et sit architectus ad operandum argentum et
 aurum et aes et lapides repletionis et omnia opera fabrilia et in ligno,
 ut operetur secundum omnia opera, ad quae ego dedi eum. Sed et
 Eliab filium Achisamach ex tribu Dan; et dedi in cor omni prudenti

1f vgl. Num. 31, 16 — 4 Num. 24, 16 — 5 vgl. II Kor. 12, 4 — 10. 18 Sir.
 1, 1 — 11f vgl. I Kor. 2, 6 — 14 Sir. 19, 22 — 19 vgl. ps.-Plut. de placit. philos. I
 prooem. 2 p. 874 E; Origen. c. Cels. III 72 (I S. 263, 25 Koe.): ἡ σοφία ἐπιστήμη
 θείων ἐστὶ καὶ ἀνθρώπων πραγμάτων καὶ τῶν τούτων αἰτίων — 22 Hiob 38, 36
 — 23 Exod. 31, 1—6

1 ∞ regem balach B 4 ∞ scientiam sciant CD | quamvis + enim B
 5 homini CDF, Ald. Del., nach der Vulg. (= gr. Text) 8 Solomonis F salomon-
 nis ABCD 14 enim < B 19 sensus esse B | peritia] sapientia C 20 ha-
 beatur C 21 dicitur C 24 °vocavi F | Or] iari B or F 25 divine B
 27 in ligno] lignum C 29 cor^{do} omni^s prudenti^s F²

intellectum, ut faciant omnia, quae constitui tibi. Considera ergo ex his omnibus, quomodo a Domino est sapientia fabrilis, sive in auro sive in argento sive in alia quacumque materia, vel etiam textrini sapientia; et vide quia iure dici de his omnibus potest quod horum 5 scientia ab excelso sit. Quod si fabrilis scientia ab excelso esse declaratur, quomodo non et geometrica, ex qua utique haec scientia, quam Scriptura architectonicam nominat, derivatur? Denique et in Zacharia ^{223 Lomm.} >funiculus geometricus< dicitur, in quo >dimetitur< angelus >Hierusalem<, et ideo non puto absurdum videri, si etiam haec >scientia< dicatur >ex-

10 >celsi<. Quid autem dicemus de musica, cuius omnem peritiam ita attigerat sapientissimus David ac totius melodiae et rhythmorum collegerat disciplinas, ut ex his omnibus inveniret sonos, quibus posset etiam perturbatum regem >rexatumque ab spiritu maligno< psallendo mitigare? Unde non puto aliquem recti sensus quod in horum omnium scientia

15 neget quia >omnis sapientia a Deo est<. Iam vero de medicinae scientia nec dubitari puto; si enim >est< ulla >scientia a Deo<, quae magis ab eo erit quam scientia sanitatis, in qua etiam herbarum vires et suorum qualitates ac differentiae dinoscuntur? Igitur ex his omnibus colligitur quod etiam huius Balaam scientia, pro qua >accersitus est ex Mesopotamiae montibus ab oriente ut malediceret Iacob<, habeat quidem initia et originem >ab excelso< et inde sit ei agnitio, qua didicerit vel naturas

20 >animalium vel motus avium vel differentias vocum, sed ea, quae ad scientiam bonorum acceperit, contulisse ad usum malorum. Quod mihi simile videtur, quasi si is, qui medicinam didicerit et herbarum

25 vires ac temperamenta cognoverit, medendi sine dubio gratia a Deo hominibus data, convertere velit propositum et omni hac scientia, quae ad salutem corporum praestita est, utatur ad malum et pro medico venenarius fiat, pro remediis morbos, pro sanitatibus inferat mortes. Ut autem amplius adhuc intelligamus totius scientiae sapientiam a Deo

30 originem trahere, ab hominibus autem mali propositi vel etiam a daemonibus corruptelas quasdam sapientiae Dei admiscentibus declinari ad

6 vgl. Vitruv. de architect. I 1, 4 — 7 vgl. Zach. 2, 1. 2 — 11 vgl. I Kön. 16, 14ff — 15 Sir. 1, 1 — 19 vgl. Num. 23, 7

1 ergo + et *F* 7. et < *C* 8 demetitur *A* 10 dicimus *F* 12 ex < *F* 14 quod < *AB* qui *Del.* 15 negare *AB*, es liegt Prolepsis vor | domino *F*, *Ald. Del.* 17 scientia < *B* 18 dinoscantur *C* 19 Mesopotamia et *B* 21f ∞ animalium naturas *D* 23 contulisse + se *B*(?), *Ald. Del.* + se ea *A* l.: contulisse eum? 24 ∞ simile mihi *D* 29 adhuc + aliquid *C*

malum, relegamus ea, quae in Danielo scripta sunt de ipso Danielo et tribus amicis eius, quos Nabuchodonosor rex tribus annis erudiendos ^{224 Lomm.} tradidit, volens eos in sua, id est patria Babyloniorum, sapientia scientissimos fieri. Ibi ergo scriptum est quia: »dedit iis Dominus scientiam
 5 et intellectum et prudentiam in omni arte grammatica; et Danielo dedit intellectum in omni verbo et visione et somniis; et erant apud regem, et in omni verbo et prudentia et disciplina, in quibuscumque quaesivit ab iis rex, invenit eos decuplo amplius quam erant sophistae et philosophi, qui erant in omni regno eius«. Et haec quidem in exem-
 10 plaribus septuaginta interpretum habentur; in Hebraeorum vero codicibus aliquid etiam vehementius repperi, quibus quamvis non utamur, tamen agnoscendi gratia dicemus, etiam ibi quae legimus: »dedit« inquit »eis Deus intellectum et prudentiam in omni grammatica sapientia; et Daniel intellexit in omni visione et somniis«, et post pauca: »et sterunt« inquit »in conspectu regis, et in omni verbo sapientiae et disci-
 15 plinae, in quo quaesivit ab iis rex, invenit eos decuplo super omnes incantatores et magos, qui erant in omni regno eius«. Ex his ergo omnibus potest intelligi, quomodo et Balaam dixerit de semet ipso: »qui scit scientiam excelsi«, scilicet ut intelligatur quod origo totius
 20 scientiae ab ipso acceperit exordium, vitio autem humanae malitiae, adspirantibus et subripiantibus etiam daemonibus, in perniciem versa sint, quae pro utilitate concessa sunt. Haec de eo, quod dixit: »sciens scientiam excelsi«, a nobis pro viribus discussa sint.

4. Post haec ait: »visionem Dei videns in somnis, revelati oculi
 25 eius«. De his sufficienter in tertia visione dissertum est et eadem re- ^{225 Lomm.} petere otiosum est. Videamus ergo quid est, quod in sequentibus dicit: »ostendam ei, et non modo; beatifico, et non appropinquat«. In aliis

4 vgl. Dan. 1, 17. 19. 20 — 12 Dan. 1, 17 — 14 Dan. 1, 19—20 u. Origen. Hexapl. z. St.: *Θ. παρὰ πάντας τοὺς ἐπαιδοὺς καὶ τοὺς μάγους* (= Vulg.); Hier. Comm. in Dan. XXV 520 B. M.: pro hariolis et magis vulgata editio sophistas et philosophos transtulit — 19. 22. 24 Num. 24, 16 — 27 Num. 24, 17, vgl. Vulg.: videbo eum sed non modo; sonst *ἀλλὰ* statt *καὶ* nur im folgenden Glied: *Ἄ. ὄψομαι αὐτόν, καὶ οὐ νῦν προσκοπῶ αὐτόν, ἀλλ' οὐκ ἔγγυς*.

1 Danielo^{1.2} *AFb(?)*, *vw* Daniele *edg*, *Ald. Del.*, lies: Daniel? 3f sapientia sapientissimos *C* 5 Danielo *AFbvw* Danieli *edg*, *Ald. Del.*, 1. Daniel? 7 et¹ < *B* 12f ∞ eis inquit *b* | ∞ eis Deus inquit *g* 13 ∞ deus iis *D* | eis < *C*, *Ald. Del.* 17 regno] regione *D* 21 et subripiantibus < *A* 26 consequentibus *Bv*, *Ald. Del.* 27 u. S. 173, 8 beatificabo *B*, *Ald.* (nur *Z. 27*) *Del.*

quidem exemplaribus legitur: »videbo eum, sed non modo«; quod si recipiatur, facilius intelligi putabitur, ut Christum, de quo in consequentibus dicit: »orientur stella ex Iacob, et exsurget homo ex Istrahel«, videndum dicat esse, sed »non modo«, hoc est non eo tempore, quo ista loquebatur; »in novissimis« enim »diebus«, ubi »venit plenitudo temporum, misit Deus filium suum«. Sed si secundum hoc, quod nos habemus in exemplaribus, legendum sit, hoc est: »ostendam illi, et non modo; beatifico, et non appropinquat«, non ad hunc Balaam, per quem haec dicuntur, sed ad illos, quorum personam haberi in hoc diximus, refertur. Illi enim doctores legis et scribae ostendent Christum in lege et prophetis prophetatum, sed »non modo«, hoc est, non eo tempore, quo venit, sed »cum plenitudo gentium introierit, et omnis Istrahel salvari incipiet«, tunc eum ostendent et tunc beatificabunt, quem modo blasphemant. Sed hoc tempus, in quo haec futura sunt, »non appropinquat«; longe enim est et in ipso saeculi fine sperandum. Et ideo ait: »ostendam illi, et non modo«, »illi«, hoc est, populo, qui tunc »salvabitur«. Post haec: »orientur« inquit »stella ex Iacob, et exsurget homo ex Istrahel«. De his et in superioribus diximus quia evidenter de »stella«, quae magis »in oriente« apparuit, prophetetur; qua duce venerunt ad Indaeam requirentes eum, »qui natus est, regem« Istrahel et repertum oblati muneribus »adoraverunt«. Sed movet me quod de ipsa stella, posteaquam dictum est in evangelio quia praecesserit magos usque in Bethleem et »veniens steterit supra, ubi erat puer«, ultra non sit dictum quia vel discesserit inde vel evanuerit vel assumpta sit aut aliquid omnino de hoc narratio evangelica designaverit, sed hoc tantum dixerit quia venit et »stetit supra, ubi erat puer«. Ne forte ergo, sicut tempore baptismi, cum »baptizatus Iesus adscendit de Iordane, aperti sunt ei coeli et vidit Iohannes Spiritum Dei descendantem quasi columbam et manentem super eum« et audivit »vocem de coelo dicentem«: »hic est filius meus dilectus, in quo bene complacui«, ita et stella haec, quae »venit supra, ubi erat puer, et stetit«, in Christo similiter per-

3. 7. 16. 17 Num. 24, 17 — 5 vgl. z. B. Jak. 5, 3 — 5f vgl. Gal. 4, 4 — 9 vgl. S. 126, 23ff — 12 vgl. Röm. 11, 25f — 18 vgl. oben S. 118, 20 — 19ff vgl. Matth. 2, 2. 11 — 20 vgl. Matth. 2, 2 — 23. 26. 31 Matth. 2, 9 — 27ff vgl. Matth. 3, 16. 17

10 referetur *F* 14 blasphemabant *C* 25 designavit *B* (-ret *g*) 28 ei < *C* 29 manentem] venientem *B*, nach der Vulg. 30 quo + mihi *C*, nach der Vulg.

mansit, sicut et >Spiritus sanctus in specie columbae venisse< dicitur >et mansisse in eo<. Et sicut >venisse Spiritum Dei super eum et mansisse in eo<, ita accipimus quod numquam ab eo recesserit Spiritus Dei, ita et stella, quae >venit et stetit super eum<, accipiendum puto quod sic
 5 >steterit super eum<, ut numquam inde mota sit. Et ideo deitatis eius indicium illam stellam fuisse opinor. Unde et ordo prophetiae haec eadem consequenter ostendit, cum de deitate quidem eius dicit: >orietur stella ex Iacob<, de humana vero natura: >et exsurget homo ex Istrahel<, ut in utroque et secundum deitatem et secundum humanitatem Christus
 10 prophetatus evidenter appareat. >Et vastabit principes Moab<. >Moab< quidem gens est, cuius principes non alios esse quam >spiritalis nequitas< et >principatus< illos, adversum quos >nobis luctamen est<, intelligimus. Hos ergo iste >homo ex Istrahel vastabit<, cum >exuet principi-
 227 Lomm. patus et potestates, et affiget illos cruci suae<. Neque enim poterat
 15 salvare Moabitas et ad Dei agnitionem perducere, nisi >principes< illos, qui in iis dominationem impietatis tenerant, devastasset. >Et praedabitur omnes filios Seth<. >Seth< filius est Adam, de quo Eva dixit, cum natus esset: >suscitavit enim mihi Deus semen aliud pro Abel, quem occidit Cain<. Iste est ergo Seth, ex quo omne humanum in
 20 hoc mundo dicitur genus; nam de Cain qui nati fuerant, diluvio perierunt. >Filii< ergo sunt >Seth< omnes homines, qui in hoc mundo sunt. Et cum dicitur: >depraedabitur omnes filios Seth<, praedam sic accipe, sicut in superioribus interpretati sumus, ubi scriptum est: >edet gentes inimicorum suorum<, et ubi >catulo leonis< et >leoni< comparatur. Et
 25 hic ergo >in praedam accipit omnes filios Seth<. Victis adversariis daemonibus homines, qui sub ipsorum dominatione tenebantur, Christus quasi praedam victoriae suae ducit et spolia salutis reportat, sicut et in aliis de eo scriptum est quia: >adscendens in altum captivam duxit captivitatem<; >captivitatem< scilicet illam humani generis, quam dia-
 30 bolus ad perditionem ceperat, iste rursus >captivam duxit< et a morte

1. 2 vgl. Matth. 3, 16. 17 — 4 Matth. 2, 9 — 7. 8. 10. 16. 22 Num. 24, 17 — 11f vgl. Ephes. 6, 12 — 13 Kol. 2, 15 — 18 Gen. 4, 25 — 23 vgl. S. 165, 15ff — 23f Num. 24, 8 — 24 vgl. Num. 24, 9 — 28 Ephes. 4, 8

4 stellam *ABFv*, de stella *Del.* 5 inde demota *BC*, keine Klausel entscheidet 13 vastavit *B, Ald. Del.* | exuit *B, D(?)*, *Ald. Del.* 14 et affigit *B* affigens *Ald. Del.* 16 tenuerunt *B* 16f praedabit *B* 17 seth² + hic *C* 18 enim < *A* 23 sicut + et *C* 27 sicut^{et} *F* 30 et^a *F* (e. H.?)

revocavit ad vitam. Utinam ergo et me >captivum< habeat semper Iesus et me ducat in praedam suam et ego tenear eius vinculis alligatus, ut et ego dici merear >vinctus Christi Iesu<, sicut et Paulus de semet ipso gloriatur. »Et erit Edom hereditas et erit hereditas Esau inimicus 5 eius«. Edom idem est, qui et Esau. Hic secundum historiam quidem inimicus est Istrahel, sed in adventu, inquit, Christi etiam ipse >here- 228 Lomm. ditas< eius >erit<, hoc est recipietur ad fidem nec excludetur ab hereditate Christi. Si vero spiritaliter advertamus, Edom >caro< intelligitur, quae >adversatur spiritui< et est eius inimica. In adventu ergo Christi, cum 10 subiecta fuerit caro spiritui, per resurrectionis spem etiam ipsa ad hereditatem veniet. Non enim sola anima, sed et caro, quae aliquando fuerat inimica, per oboedientiam spiritus consors futurae hereditatis existet. »Et Istrahel fecit in virtute«. Hoc est, quod dicit, quia tunc Edom vel Esau, hoc est carnis natura, in hereditatis societatem voca- 15 bitur, cum >Istrahel<, anima videlicet, >facta fuerit in virtute< et decenter fuerit repleta virtutibus. Si enim anima non veniat ad virtutes, sed in ignavia perseveret, nec caro ad hereditatem veniet, sed ad iudicium illius, >qui potest et animam et corpus perdere in gehennam<. »Et exsurget ex Iacob, et perdet liberatum de civitate«. Ille, inquit, 20 qui >exsurget< ut >stella ex Iacob<, perdet liberatum de civitate. Non in hoc solum, sed in omni paene prophetico stilo quae dicuntur, involuto satis et obscuro sermone dicuntur. Non enim placuit sancto Spiritui, qui de his scribi voluit, ut palam haec et pedibus, ut ita dicam, imperitorum conculcanda ponerentur, sed ita providit, ut, cum 25 publice haberi videantur, sermonum tamen obscuritate recondita in ar- 343 Del. canis et in secretis oblecta serventur. Et nunc ergo quod ait: »perdet liberatum de civitate«, nisi ad consuetudinem propheticam respicias, de qua dicitur: »omnis prophetia non potest propria absolute constare«, valde difficilis videbitur intellectus. Videamus tamen, si forte hoc modo 30 poterit explanari. Civitatem hic mundum intelligamus, sicut et in evan- 229 Lomm. geliis dicitur de luxurioso filio, >qui dilapidavit substantiam patris<.

1 ff vgl. auch Harnack, Militia Christi S. 31 — 3 vgl. Ephes. 3, 1 — 4. 13 Num. 24, 18 — 5 vgl. Gen. 25, 30 — 8 vgl. Philo quod deus immut. 144 (II 87, 2 W.): ὁ γῆμος Ἐδώμ; Origen. in Gen. hom. 12, 4 (Bd. I S. 110, 6) — 9 vgl. Gal. 5, 17 — 18 vgl. Matth. 10, 28 — 19. 26 Num. 24, 19 — 28 II Petr. 1, 20 — 31 ff vgl. Luk. 15, 30. 15

1 ergo < C 3 et² < ABFv, Ald. Del., richtig? 4 et erit hereditas] eius eg, Ald. Del., (nach der Vulg.), < Fbv 9 ∞ eius est C 13 israelem C
23 et < C 30 hic] hunc Cb 31 delapidavit AC dissipavit Bd

quia >accessit< inquit >ad quendam primarium civitatis in regione illa, a quo receptus in agrum mittitur porcos pascere. Et hic ergo civitas, cuius ille primarius erat, mundus hic intelligitur. Igitur >de< hac >civitate liberatum<, hoc est quem liberat Christus de hoc mundo, >perdit< 5 eum. Dicit enim ei quia: >qui perdet animam suam propter me, salvam faciet eam<. Salutari ergo perditione >perdet< Iesus eum, quem >de< huius mundi >civitate liberaverit<. Et nos itaque si ad salutem venire volumus et de hoc mundo liberari, perdere debemus animas nostras perditione utili et necessaria. >Perdit< enim >animam< secundum Christum, 10 qui desideria eius refrenat, qui cupiditates eius resecat, qui luxuriam eius resolutionemque castigat et in nullo prorsus facit voluntatem suam, sed voluntatem Dei; et per haec perire dicitur anima. Perit namque vita eius prior et incipit novam vitam, quae in Christo est, ducere. Simile autem huic dicto etiam illud est: >si commorimur, et convive- 15 mus<, et illud: >si autem mortui estis ab elementis mundi, quomodo velut viventes in hoc mundo decernitis?<. Necessario ergo etiam in his declaratur quia >perdit animam suam< in hoc mundo, >qui cum Christo moritur<, et qui sic eam perdiderit, inveniet eam ibi sine dubio, ubi dicit Apostolus quia >vita vestra abscondita est cum Christo in Deo<, 20 cui >gloria in aeterna saecula saeculorum. Amen<.

HOMILIA XIX.

230 Lomm.

* * * * *

1. Quinta haec nobis eademque ultima Balaam visio discutitur, de qua similiter, ut in ceteris, Dominum deprecemur, quo in fine nos non 25 deserat, ut possimus huius quoque visionis sensum haud procul a veritate captare. Est ergo initium eius in his verbis: >et cum videret< inquit >Balaam Amalec, assumens parabolam suam dixit: initium gentium Amalec, et semen eorum peribit<. Necessarium mihi videtur re-

5 Luk. 9, 24 — 14 II Tim. 2, 11 — 15 Kol. 2, 20 — 17 vgl. Kol. 2, 20 — 19 Kol. 3, 5 — 20 vgl. Gal. 1, 5 — 26 Num. 24, 30

5 perdit *BCiv*, ἢν ἀπολέσῃ gr. 6 perdit *C, Ald. Del.* 9 perdet *F* | enim < *B* 15 elementis + huius *C, Ald. Del.*, nach der Vulg. 17 perdet *F** 20 cui + est *bm*, nach der Vulg. | aeterna < *BD*, nach der Vulg. 24 qui *CF, Del.* quo = ut | nos < *ADF, Ald. Del.*; in fine] sc. homiliarum, quae Balaam historiam tractant

quirere in scripturis divinis, quibus in locis vel quo in tempore nomen Amalec scriptum sit, quove ex genere gens ista descendat. Facilius enim, quod quaeritur, agnosceatur, si ex pluribus locis, quae de eadem re scripta sunt, proferantur. Igitur in Genesis lectione, ubi quinque
 5 reges convenerunt, ut expugnarent quattuor reges, qui regnabant in Sodomis, post aliquanta ita refertur: »et regressi« inquit »venerunt ad fontem iudicii, hic est Cades, et interfecerunt omnes principes Amalec et Amorrhaeos, qui habitabant in Sasanthem«. In his primo locis Amalec memini nominatum. Sed requiratur fortassis, utrum duae gentes eius-
 10 dem nominis habeantur, quoniam quidem et in catalogo filiorum Esau et ducum, qui ex eius genere descenderant, refertur Amalec. Ita enim scriptum est: »istae sunt autem generationes Esau patris Edom in monte ^{231 Lomm.} Seir. Et haec nomina filiorum Esau: Eliphaz filius Adas, uxoris Esau, et Raguel filius Basemath, uxoris Esau. Fuerunt autem filii Eliphaz:
 15 Theman, Sophar, Gothom, Cenes. Thamnas autem fuit concubina Eliphaz, filii Esau, et haec peperit Amalec ipsi Eliphaz; et isti sunt filii Adas, uxoris Esau«. Et post pauca: »et hi sunt« inquit »duces ex filiis Esau. Filii Eliphaz, qui fuit primogenitus Esau; dux Theman, dux Omor, dux Sophar, dux Cenes, dux Core, dux Gothom, dux Amalec«.
 20 Hic igitur »Amalec« filius fuit »Eliphaz primogeniti filii Esau«, natus ex »concubina« nomine »Thamna«. Sed redeamus ad primam de Amalec commemorationem, ubi hi, qui »reversi sunt et venerunt ad fontem iudicii, qui vocatur Cades, interficiunt omnes principes Amalec«. »Cades« enim interpretatur sanctificatio vel sanctum; »Amalec« vero interpretatur ablingens populum vel declinans populum. Igitur hi, qui revertuntur
 25 ad sanctum et convertunt se ad sanctificationem, interficiunt et perimunt Amalec, illum scilicet, qui ablingit populum vel declinat popu-

4f vgl. Gen. 14, 1ff — 6 Gen. 14, 7 — 12 Gen. 36, 9—12 — 17 Gen. 36, 15—16 — 22 vgl. Gen. 14, 7 — 23 vgl. Wutz S. 199. 387. 580 — 25 vgl. Philo de congr. erud. grat. 55 (III 83, 7 W.): Ἀμαλῆξ . . . λαὸς ἐκλείχων; Origen. in Jud. hom. 8, 1 u. ö.; Wutz S. 151. 492. 594

6 et regressi] egressi C 7 est + locus nomen habens B 8 in²] et B
 13 ada A, Ald. Del., nach der Vulg. (Ἀδὰ oder Ἀδὰς O') 14 basemmath a, Ald. (Βασεμμάθ O') basimmath F basemmath Dm, Del., nach der Vulg. baasemath B besemat(h) C 15 Themas B Themar CF, Ald. + et C lies theman (Oman)? | gathom C 17 addas g ada a | et² < C 19 Omor ADF gomor B gomer C, Omar O' und Vulg. | gothum A (-thom a³)

lum. Quis autem alius est, qui declinat populum a Deo, nisi virtus contraria et >nequitiae spirituales? Horum ergo principes qui sunt? Illi sine dubio >principatus<, adversum quos sanctis est >colluctatio<. >Adversum principatus< enim et >potestates et mundi huius rectores< ^{232 Lomm.}
 5 sunt iis >agones<; quos tamen superare non poterunt, nisi convertantur ad sanctimoniam. In ipsa tamen sanctimonia, quae est Cades, >fons< est >iudicii<. Omnis enim, qui se ad sanctimoniam convertit, habet semper ante oculos suos fontem iudicii. Prospicit enim iudicii diem et purificato corde tam malorum poenas quam piorum beatitudines con-
 10 tuetur; et haec faciens omnes Amalechitarum principes prosternit et ^{344 Del.} deicit. Si qui autem non se converterint ad Cades, id est ad sanctimoniam fontemque iudicii, neque futurum iudicii cogitant diem, isti subiecti sunt principibus Amalec; hunc enim populum ablingit et consumit et talem populum declinat a Deo. Haec ad illum primum refe-
 15 rantur Amalec. Nunc autem videamus et istum Amalec, filium >Eliphas primogeniti Esau<, quem peperit ei >Thamnas concubina< sua; cuius pater est Eliphas, qui interpretatur: Deus me dispersit, mater autem Thamnas, quae et ipsa primo quidem est degener, deinde interpretatur defectio commota; et necessario utique, qui ab his talibus gignitur:
 20 hostis est Istrahel, ablingens vel declinans populum. Primus enim ipse Hebraeos egressos ex Aegypto >bello aggressus est in Raphidin<, tunc cum Moyses ait ad Iesum: >elige tibi viros, et exi, et conflige cum Amalec crastino; et ecce, ego sto in vertice collis, et virga Dei in manu mea erit. Et fecit Iesus, sicut dixit ei Moyses, et conflixit cum
 25 Amalec; Moyses autem et Aaron et Ur ascenderunt in verticem collis. Et factum est, ut, cum levaret manus Moyses, invalesceret Istrahel; cum autem deponeret manus suas, invalescebat Amalec<. Et post pauca iterum scriptum est quia >fugaverit Iesus Amalec et populum eius gladio< deiecerit tunc, cum >Dominus dixit ad Moysen: conscribe
 30 haec ad memoriam in libro, et da in auribus Iesu, quia delens delebo ^{233 Lomm.}

2 ff vgl. Ephes. 6, 12 — 16 f vgl. Philo de congr. erud. gr. 56 (III S. 83, 11 W.): *Ἐλιφὰς ... ἐρμηνεύεται ... θεός με διέσπειρον*; vgl. Wutz a. a. O. S. 53. 374 — 18 vgl. Philo a. a. O. 60 (III S. 84, 7 W.): *Θαμνά, ἧς μεταληφθέν ἐστὶ τοῦνομα ἔκλειψις σαλενομένη*; vgl. Wutz a. a. O. S. 571 usw. — 21 vgl. Exod. 17, 8 — 22 Exod. 17, 9—11 — 28 vgl. Exod. 17, 13 — 29 Exod. 17, 14—16

5 ei A 6 in < Cr 15 et < C 19 commutata C | utique < B
 23 crastina die B | verticem A 25 et or a et hur m ea hora B 26 ele-
 varet BF

memoriam Amalec de sub coelo. Et aedificavit Moyses altare et nominavit nomen eius: Dominus refugium meum, et ait: quia in manu occulta Dominus expugnat Amalec a generatione in generationem. Intellige ex hoc evidentius, qui debeat intelligi Amalec, quem >manu
 5 occulta<, hoc est invisibili, >expugnare< dicitur >Deus a generatione in generationem<. Sed et in Deuteronomio ita scriptum est: >memento, quanta tibi fecerit Amalec in via, cum exisses de Aegypto, quomodo obstitit tibi in via et excidit caudam tuam, omnes qui laborabant post te, tu autem esuriebas et laborabas, et non timuisti Deum<. Observa
 10 ergo et in his, quomodo >Amalec obstitit< Istrahel >in via<, sed tamen non potuit caput eius abscidere, nisi >caudam< tantum, id est eos potuit obtinere, qui retro positi erant, qui ultimi sequebantur, nec >ea, quae retro erant, obliscentes extendebant se ad ea, quae in ante sunt<. Et ideo puto quia Dominus praecepiebat in evangeliiis dicens: >nemo mittens
 15 manum suam ad aratrum et retro respiciens aptus est regno Dei<. Et merito; si enim retro quis inventus fuerit in caudam, abscidit eum Amalec. Sed et aliam adhuc de Amalec historiam proferemus, ut ex pluribus Scripturae locis clarius, quod quaerimus, advertatur. In primo Regnorum libro ait Samuel ad Saul: >me misit Dominus ungere te
 20 regem super populum suum Istrahel, et nunc audi vocem verborum Domini. Haec dicit Dominus virtutum: recogitavi omnia, quae fecit Amalec adversum Istrahel, quomodo percussit eum in via, cum adscenderet ex Aegypto. Nunc ergo vade et percute Amalec et anathematiza omnia, quaecumque habet, et non parcas, sed interfice omnes,^{234 Lomm.}
 25 a viro usque ad mulierem, et parvulos et lactantes et tauros et greges ovium et camelos et asinos. Et praecepit Saul populo, et inspexit eos in Galaad ducenta milia peditum, et tria milia viros ex Iuda. Et venit Saul ad civitatem Amalec, et insidias posuit in valle. Et ait Saul ad Cineum: vade tu et discede de medio Amalec, ne forte et tu adiciaris
 30 cum ipso. Tu enim fecisti misericordiam cum omnibus filiis Istrahel, cum adscenderent de terra Aegypti. Et discessit Cineus de medio Amalec. Et percussit Saul Amalec ab Evila usque Sur, quae est contra

6 Deut. 25, 17—18. — 12 vgl. Phil. 3, 13 — 14 Luk. 9, 62 — 19 vgl. I Kön. 15, 1—11 (vgl. cod. Alex. [A])

4 quid *cd*, *Ald. Del.* 6 et < *BD, Del.* 7 ∞ fecerit tibi *AFv*, nach der Vulg. (= *O'*) 8 qui < *A* 10 et < *ACD, Ald. Del.* | Israeli *D* 15 ad] in *Ad*, nach der Vulg. 16 ∞ quis retro *C* | abscidit *F* 17 proferimus *F* 23 ergo] autem *B* 32 evila *F* evila *a*

faciem Aegypti. Et cepit Agag regem Amalec vivum, et omnem populum eius anathematizavit in ore gladii. Et pepercit Saul et populus regi Agag, et servavit omne, quod bonum erat ex ovibus et bobus, sed et quae fecunda erant ex omnibus pecoribus bonis, et noluerunt ea
 5 exterminare; sed omne, quod fuit contemptibile et despectum, hoc anathematizaverunt. Et factus est sermo Domini ad Samuelem dicens: poenitet me quia unxi Saul in regem. Et hic ergo observa, quomodo Deus per prophetam regi Saul praecipit, ut expugnet Amalec et non parcat cuiquam ex iis, et, quoniam pepercit regi Amalec Agag, offensam incurrit inexpiabilem, ita ut ad hoc usque permoveret Deum, ut
 10 contra, quam recipit illa natura, diceret: poenitet me quod unxi Saul in regem. Non ergo expedit nobis parcere illi, qui declinat populum vel ablingit et devorat; illi scilicet invisibili Amalec, qui volentibus adscendere de Aegypto et de mundi huius tenebris evadere atque ad
 15 terram repromissionis contendere resistit in via et impugnat nos et, ^{235 Lomm.} si invenerit nos lassos ac defectos et retro respicientes atque in ultimis et in cauda positos, abscidit nos et perimit. Et ideo tendendum semper in ante est, et ad priora festinandum, immo et in verticem montis adscendendum et semper levandae sunt in orationibus ad coelum manus,
 20 ut ita demum vincatur Amalec et cadat. Vis autem scire quoniam non transitur ad terram sanctam neque pervenitur ad regnum, nisi prius vincatur Amalec? David cum multa bella gessisset et contra Allo- ^{345 Del.}phylos fuissent ei acerrimi frequentesque conflictus, non tamen scribitur obtinuisse regnum, nisi prius edomuisset Amalec. Ait enim Scriptura:
 25 et regressus est David, posteaquam cecidit Amalec, et suscepit regnum Saul, cum tamen ipse Amalec describatur multas prius strages fecisse in populo Istrahel et urbes eorum incendisse quam plurimas. Vere enim ante adventum veri David, illius, qui natus est ex semine David secundum carnem, multas strages spirituales Amalechitae, quae sunt contrariae virtutes, fecerunt in populo Istrahel. Sed et ipsius David captivarunt inquit ambas uxores. Iudaeum puto primum et secundum Gentilem populum dici; et Iudaeos enim et Gentiles omnes constat sub peccato fuisse conclusos. Sed non in his rerum exitus mansit; adveniens

11 I Kōn. 15, 11 — 17 vgl. Phil. 3, 13 — 18 vgl. Num. 23, 28 — 25 vgl. II Kōn. 1, 1 — 28 vgl. Rōm. 1, 3 — 30 vgl. I Kōn. 30, 5 — 32 vgl. Rōm. 3, 9 — vgl. Gal. 3, 22

3 bubus AF* | sed < AB 15 conscendere ak, adscendere Ald. Del.
 18 vertice C 26 ~ describatur ipse Amalec C | scribatur B 28 ~ David veri B 29 nicht: qui 30 et < A 33 in < F

enim David audi quid faciat. Et invenit, inquit, David >dispersos< Amalechitas >manducantes et bibentes, et exsultantes pro praeda, quam abstulerant; et cecidit< inquit >eos a prima nocte usque ad vesperam in crastinum<. Et post hanc caedem Amalechitarum regressus >suscepit
5 regnum<.

2. Hunc ergo >Amalec videns Balaam filius Beor, homo vere vi- 236 Lomm.
dens et audiens verba Dei, qui scit scientiam excelsi, et visiones Dei videt, accepta parabola sua<, sicut et in prioribus visionibus scriptum est, ait: >initium gentium Amalec, et semen eorum peribit<. Quod ait:
10 >initium gentium Amalec<, certum est quia nullo pacto ad illum, qui tunc erat in carne Amalec, referri possit — neque enim primus erat antiquitatis origine —, sed ad invisibilem Amalec melius refertur, qui a declinando populos a Deo et faciendo Gentiles ex Dei cultoribus Amalec nominatur. Et ideo recte >initium gentium< dicitur, quasi talis
15 quaedam virtus contraria, quae prima initium dederit, ut homines Gentiles fierent, >mutando gloriam incorruptibilis Dei in similitudinem imaginis corruptibilis hominis et volucrum et quadrupedum et serpentium< et >serviendo creaturae potius quam creatori<. Sicut enim in populo Dei scriptum est >initium Christus<, sic e contrario in populo, qui de-
20 clinat a Deo et Gentilis efficitur, >initium< est Amalec. >Et semen eorum peribit<. >Semen eorum< est persuasio et doctrina, qua docuerunt homines declinare a Deo. Istud ergo semen malum et doctrina pessima, non ipsi, in quibus seminatum est, peribunt. Ipsi enim >cum conversi ingemuerint, salvi erunt<. Et vide, si non talis expositio etiam illis
25 convenienter obsistet, qui Deum legis velut duritiae et crudelitatis accusant, qui non solum gentem Amalec, sed et >semen eius< pronuntiet >periturum<; cum gens quidem ad >spiritales nequitias< referatur, >semen< vero eius doctrina superstitionum gentilium et cultus idolorum atque omnis secta, quae a Deo populum declinare suadeat, exponatur.
30 3. Commemorat autem prophetia post Amalec >Cineum<, dicens: 237 Lomm.
>et videns Cineum, assumens parabolam suam dixit: valida habitatio

1 vgl. I Kön. 30, 16—17 — 6 Num. 24, 20 u. 15, 16 — 9. 10. 20 Num. 24, 20 — 16 Röm. 1, 23 — 18 Röm. 1, 25 — 19 vgl. I Kor. 15, 23 — 23 vgl. Jes. 45, 22 u. Bd. I S. 435, 6 — 25 vgl. z. B. Origen. in Luk. hom. 16 (V 143), Harnack TU 42, 3 S. 66, 1 — 27f vgl. Ephes. 6, 12 — 31 Num. 24, 21—22

2 et² < C 4 suscipit A cepit D 6 behor F 6f ∞ videns vere B
7 verbum C 9 eorum] eius C impiorum B 10 certum] verum A 12 re-
fe*(r)*(e)tur F 21 est < D 24 non < D 25. obsistat Db obsistit F

tua, et si posueris in petra nidum tuum, et si fuerit tibi Beor nidus astutiae, Assyrii captivum te ducent«. Videtur mihi quod Cineum non valde culpabiliter nominet; ipse est enim, cui et in superioribus dicebat Saul: »discede de medio Amalec, et non percutiam te, quia tu fecisti
 5 misericordiam in Istrahel, cum ascenderet de Aegypto«. De hoc ergo et nunc dicitur quia >valida< sit >habitatio< eius, si >ponat nidum suum in petra<. Petra Christus est. Si ergo >ponat nidum suum in petra<, >valida< est >habitatio< eius, si tamen non fiat ei >Beor nidus astutiae<. Beor pater est Balaam, qui potest accipi in persona haereticorum; ut
 10 hoc dici videatur quod salvus possit esse Cineus, si >ponat in petra nidum suum<, hoc est si in Christo collocet spem suam et non eum haereticorum circumdet et circumscribat astutia. Nam si hoc fuerit, nihil ei proderit quod >in petra<, qui est Christus, collocatus videtur; >ab Assyriis< enim >captivabitur<, malignis scilicet virtutibus, quae eos >captivos ducunt< et in potestatem accipiunt, quos haereticus error involverit. Videtur sane secundum hanc expositionem, quam de Cineo edidimus, >et< coniunctio interturbare sensum. Sed sciendum est quod vernaculum est Hebraeae linguae >et< coniunctione frequenter uti ita, ut interdum abundet et in non necessariis, ut in nostra apparet lingua,
 20 videatur inserta. Quod utique cum venia accipiendum est; habet enim unaquaeque lingua aliquid proprietatis, quod apud alias linguas vitiosum videatur. Et hic ergo >et< coniunctio quasi abundans habenda est et superflua. Caveat ergo Cineus, qui interpretatur possidens, caveat, in-
 25 quam, etiamsi possideat et promereatur istam gratiam, ut in ecclesia Christi sit, ne forte astutia Beor circumveniat eum et declinet ad dogmata prava et perversa et ob hoc tradatur Assyriis. Qui enim blasphemant in ecclesia positi, traduntur Satanae, sicut Phygelus et Hermogenes, de quibus Paulus dicit: »quos tradidi« inquit »Satanae, ut discant non blasphemare«. Propterea ergo Assyriis traditur, qui de-

238 Lomm.

3 vgl. S. 179, 29 — 4 I Kōn. 15, 6 — 7. 13 vgl. I Kor. 10, 4 — 13 auf diese Erklärung wird auch in Exod. hom. 1, 2 (Bd. I S. 146, 18) angespielt: si qui ergo potest . . . intellegere, quae sit >Aegyptus< . . . qui etiam >Assyrii< qui eos vim facientes abduxerint — 23 vgl. Wutz S. 79 — 28 I Tim. 1, 20 u. II Tim. 1, 15; genau so in Jerem. hom. 19, 14 (S. 171, 4 Kl.): ὅτι δὲ αὐτῷ παραδίδοται ὁ ἁμαρτωλός, Παῦλος σε διδάσκει, ὅπου μὲν λέγων περὶ Φυγέλου καὶ Ἑρμογένου· »οὓς παρέδωκα τῷ σατανᾷ, ἵνα παιδευθῶσι μὴ βλασφημεῖν«

1 ∞ beor tibi B 3 et < A 11 si < B 12 fecerit F (in Ras.)
 15 in potestate F 21 otiosum C

clinaverit in haeticam blasphemiam, quia Assyrii interpretantur dirigentes; et ob hoc traduntur his, qui traduntur, non ut pereant, neque ut penitus intereant, sed ut dirigantur et corrigantur et, sicut ipse Paulus dicit: »ut discant non blasphemare«.

5 4. Post haec vero Balaam prophetiae suae sermonem in his concludit, dicens: »et assumpta parabola sua dixit: o, o quis vivet, cum fecerit haec Deus? Et exhibit de manibus Cithiorum, et affligent Assur, et affligent Hebraeos, et ipsi pariter peribunt«. Quod per singula per parabola loqui dicitur Balaam, legenti incutit pudorem, ne quid in his, 10 quae dicuntur, non quasi in parabola, sed secundum litteram dictum putet. Ait ergo: »o, o, quis vivet, cum fecerit haec Deus?«. Hic vitam non hanc communem, sed illam nominat, quae secundum Deum est, et hoc est, quod dicit, quia, cum haec omnia fient, cum »orietur astrum ex Iacob, et surrexerit homo ex Istrahel« et deleverit »Amalec« et 15 »semen« eius perdidit, hoc est cum advenerit Christus et idolorum 239 Lomm. cultum destruxerit atque omnium daemonum subiecerit potestatem, quis erit ille tam beatus, tam felix, qui haec videat? hoc est qui sentiat et intelligat et credat quod »haec« ita »fecerit Deus?« »Et exhibunt de manibus Cithiorum, et affligent Assyrios«. Cithii interpretantur plaga finis. 20 Hi ergo, qui conversi ad Dominum et a Christo eruditi plagam, quae in fine saeculi impiis veniet, effugiunt, ipsi »affligent Assyrios«, hoc est hi, quibus in agone pietatis positus »conteret Satanam Deus sub pedes«, ipsi »affligent Assyrios«, daemonum scilicet gentem. »Calcabunt« namque »super serpentes et scorpiones, et super omnem virtutem inimici«, »et 25 affligent« eos. »Et affligent Hebraeos, et ipsi pariter peribunt«. Hebraei transeuntes interpretantur. Iste ergo ipse populus etiam Hebraeus dicitur, quia transit de Aegypto ad terram repromissionis, »de tenebris ad lucem«, »de morte ad vitam«. Sed quoniam haec, ut diximus, non

1 vgl. Philo leg. alleg. I 69 (I 79, 9 C.): Ἀσσύριοι γὰρ εὐθύνοντες Ἑλλάδι γλώττη καλοῦνται; Wutz S. 154, 265 — 4 I Tim. 1, 20 — 6 Num. 24, 23—24 — 11 Num. 24, 23 — 13 vgl. Num. 24, 17 — 18. 25 Num. 24, 24 — 19 vgl. Wutz S. 385 — 22 vgl. Röm. 16, 20 — 23 f vgl. Luk. 10, 19 — 25 f vgl. Philo migr. Abr. 20 (Π 272, 17): περάτης . . . ὁ Ἑβραῖος ἐρμηνεύεται; Wutz S. 82 usw. — 27 vgl. Act. 26, 18 — 28 vgl. Joh. 5, 24

2 his < C, lies hi(i)? 5 f conclusit B 6 dixit] ait B 7 exhibit Fa, Ald. (ἐξελεύσεται) exivit Dem exhibunt Bv, Del., vgl. Z. 18 10 in < A 14 exsurrexit C 18 haec < Cd | ita < r 22 Satanam F | pedibus Cd, Ald. Del., nach der Vulg. 27 qui B

sine agone nec sine magno certamine poterit obtinere, quasi in agone positus nunc affligit, nunc affligitur, et nunc caedit adversarium, nunc ipse ab adversario verberatur. >Affligent< ergo etiam ipsi Assyrii >Hebraeos<, hoc est populum Dei, sicut affliguntur ab iis; sed ipsi, id est
 5 Assyrii, cum haec fecerint et cum vires suas omnes erga Hebraeos affligendos effuderint, statim >etiam ipsi peribunt<. Quod ergo ait: >et affligent Hebraeos, et ipsi pariter peribunt<, non ita accipiendum est, quasi >pariter< cum Hebraeis >peribunt< et Assyrii; sed >pariter<, id est statim ut haec fecerint, ut >Hebraeos afflixerint, etiam ipsi peribunt<;
 10 >pariter< enim Graecus sermo pro 'statim' ponit. Hic ergo erit finis omnium, ut et Assur, cui tradebantur hi, qui delinquebant ex populo Dei, vel >in interitum carnis, ut spiritus salvus fieret<, vel >ut discerent ^{240 Lomm.} non blasphemare<, peribit etiam ipse ab eo, >qui potestatem habet perdere in gehennam<. Dicitur enim iis a iusto iudice: >ite in ignem
 15 aeternum, quem praeparavit Deus diabolo et angelis eius<. Ibi ergo peribit Assur. Et quidem periit aliquando et >una ovis ex centum ovibus<, sed hanc ovem >pastor bonus< >relictis nonaginta et novem in montibus< descendens ad vallem hanc nostram, >vallem lacrimarum<, et requirens invenit atque >impositam humeris suis< reportavit et illi numero,
 20 qui in superioribus salvus manebat, adiunxit. Iste autem Assur, qui in fine omnium dicitur periturus, nescio si aliquando aut quaeri possit aut inveniri; perit enim non errore, sed iudicio, nec lapsu motus, sed perseverantia praeduratus. Quod enim scriptum est: >ego occidam et vivere faciam, deducam in infernum et reducam< nescio si generaliter
 25 ad omnes adspiciat an ad eos tantum, quos deceptio diaboli deduci fecit in mortem. Haec etiam de ultima Balaam prophetia a nobis pro viribus dicta sint, quae pro locorum difficultate explanandi magis quam perorandi stilo placuit explicari. Quid enim interest, dummodo omnia ad aedificationem dicantur et omnia ad gloriam Dei fiant? >Qui est benedictus
 30 in saecula saeculorum. Amen!<

6 Num. 24, 24 — 12 vgl. I Kor. 5, 5 — vgl. I Tim. 1, 20 — 13 vgl. Luk. 12, 5 — 14 Matth. 25, 41 — 16 ff vgl. Matth. 18, 12; Luk. 15, 4 ff — 17 vgl. Joh. 5, 11 — 18 f vgl. Ps. 83 (84), 7 — 23 Deut. 32, 39 u. I Kön. 2, 6 — 29 vgl. Röm. 1, 25

5 erga < A 6 affligendo ABC 8 et < Ad 9 ut?] et Ald. Del.
 10 ponitur Obr 14 gehenna AFd 16 quidem perit AF 17 et < Cd,
 Ald. Del., nach der Vulg. (= gr. Text) 23 perduratus adg(?), Ald. Del.
 25 ∞ diaboli deceptio F 27 sunt Bd

HOMILIA XX.

241 Lomm.

De eo, qui fornicatus est in Madianitide, et quod >consecratus est populus Beelphegor<.

1. Lectio hodie recitata est, primam quidem historiam continens de
 5 fornicatione viri Istrahelitae et mulieris Madianitidis, secundam vero
 de visitatione populi, in qua numerari iterum iubetur ex praecepto
 Domini, in irritum scilicet revocato priore numero propter peccata, quae
 commiserant hi, qui prius sub numeri fuerant definitione censiti. Cas-
 satus ergo et in irritum deducitur ex peccatis numerus, qui scriptus est,
 10 et tantum valent delicta, ut nec hoc prosit, quod in numero quis habi-
 tus sit apud Deum, cum declinaverit. Sed, ut Scriptura refert, etiam
 >artus< eorum, qui recesserunt a Deo, >cecidere in deserto<. Duae sunt
 ergo historiae, quae recitatae sunt; sed nos de prima interim, quae for-
 nicationem populi describit, si quid orantibus vobis gratiae Dominus
 15 dignabitur praestare, dicemus; si vero ipse concesserit, aliquid etiam
 de secunda contingere audebimus. »Et applicuit« inquit »Istrahel ad
 Sattin, et pollutus est populus, et fornicatus est in filias Moab. Et in-
 vitaverunt eos ad sacrificia idolorum suorum, et manducavit populus de
 sacrificiis eorum et adoraverunt idola eorum, et consecratus est Beel- 347 Del.
 20 phegor; et iratus est furore Dominus contra Istrahel«. In his ostenditur
 illud, quod saepe memoravimus, quia Balaam, posteaquam Dei virtute
 constrictus non est permissus maledicere Istrahel, volens tamen placere
 regi Balach, ait ad eum, sicut scriptum est: »veni, consilium tibi do«. 242 Lomm.
 Et quid consilii dederit, ibi non apparuit, in posterioribus tamen ipsius
 25 libri Numerorum scriptum refertur. Sed plenius in revelatione Iohannis,
 ubi ita continetur: »habes« inquit »ibi doctrinam Balaam, qui docuit
 Balach, ut mitteret scandalum in conspectu filiorum Istrahel, ut mandu-
 carent idolis immolata et fornicarentur«. Ex hoc ergo apparet quod

2 f vgl. Num. 25, 6. 3 — 5 f vgl. Num. 26, 2ff — 12 f vgl. Hebr. 3, 17 —
 17 Num. 25, 1—3 — 23 Num. 24, 14 — 25 vgl. Num. 31, 16 — 26 Apok. 2, 14

14 ∞ dominus gratiae BC, Ald. Del., richtig? 16 audebimus (aus vide-
 bimus geb.) b, Ald. Del. videbimus ACDg | applicavit C 17 sathim a sathin w
 sathim d sathi⁷ m sathin B(b) satthi C 18, suorum < A 24 quod B 26 ubi
 ita continetur < D | ibi + quosdam qui tenent Del., vgl. S. 187, 14, (tenentes
 doctrinam? 27 ut mitteret] mittere BC, nach der Vulg. (= gr. Text) und
 S. 187, 15

nequitia usus sit Balaam et consilium dederit regi, talia quaedam dicens ad eum: populus hic non propriis viribus, sed Deum colendo vincit et pudicitiam conservando. Si vis eum vincere, primo eorum pudicitiam deice, et sponte vincuntur. Sed adversum haec non virtute militum, sed
 5 mulierum decore pugnandum est, nec armatorum rigore, sed mollitie
 10 mulierum. Procul hinc procul amove armatorum manum et electam congrega speciem puellarum, ludentes pedibus eant manibusque plaudentes; forma vincit armatos, ferrum pulchritudo captivat, vincuntur ad speciem, qui non vincuntur ad proelium. Verum ubi senserint eos
 15 mulieres Moabitae manus dedisse libidini et peccato inclinasse cervices, non prius semet ipsas cupientibus praebeant quam de sacrificiis idolorum acquirerint degustare, ut cogente libidine consiliis obtemperent feminarum et consecrentur prius Beelphegor, quod est idolum turpitudinis. Haec fuerunt consilia Balaam; quibus acceptis rex Balach parat continuo exercitum non armis virilibus, sed femineo nitore compositum, non furore bellico, sed libidinis flamma succensum. Nullam refrenat pudor, nullam prohibet verecundia. Amor patriae et vitium gentis conspirant pariter in lasciviam et ad decipiendum proba existit improbitas. 243 Lomm.
 Pro nefas, vix cohibetur libido legum minis, vix gladii terrore reprimitur! Quid sceleris non perpetret, ubi facinore suo placituram se mulier regi credit et salutem patriae quaesituram? Captivantur ergo Istraelitae non ferro, sed luxu, nec virtute, sed libidine et fornicantur in mulieres Madianitas, et ira Dei insurgit super eos. Sunt quidem in his et mystica quaedam atque interioris intelligentiae secreta; sed nos primo
 25 ipse historiae textus aedificet et discamus ex hoc quoniam adversum nos militat fornicatio, adversum nos iaculantur tela luxuriae. Sed si nobis non desint arma, quibus nos armari iubet Apostolus, iacula huiusmodi nos terebrare non poterunt, si sit nobis >lorica iustitiae<, si habeamus >galeam salutaris et gladium spiritus< et super omnia >scutum fidei<
 30 et >calciati simus pedes in praeparatione evangelii pacis<. Ista sunt arma,

2 in derselben Weise Balaam redend eingeführt bei Philo de vit. Moys. I 294ff (IV 190, 6 C.): εἰδὼς γὰρ Ἑβραίοις μίαν ὁδὸν ἀλώσεως παρανομίαν . . . 'εἶσι' . . . εἶπεν 'αἱ ἐγγύριοι γυναῖκες . . . ἀνὴρ δ' οὐδενὶ μᾶλλον ἐνάλωτος ἢ γυναικὸς ἐμμορφία' usw. — 27ff vgl. Ephes. 6, 14. 17. 16. 15

5 armorum B 10 Moabitae + vel Madianitae BCD, Ald. Del., die Worte würden nur in eine Interpretation des Origenes passen 15 armis + non A + aut C | viribus ACdwo 17f conspirat C 26 iaculatur Abv 29 salutis Bd, Ald. Del., nach der Vulg. (τοῦ σωτηρίου gr.)

quae nos defendunt in huiusmodi bellis. Si autem talia arma proiciamus, statim locum diabolico vulnere damus et >captivos< nos >ducit< omnis daemonum chorus; atque ob hoc ira Dei insurget super nos et non solum >in praesenti saeculo< puniemur, verum etiam >in futuro<.

5 Quod ergo facit nos vincere in his proeliis, quae adversum nos diabolus commovet, pudicitia est et iustitia et prudentia et pietas ceteraque virtutes. Quae autem faciunt nos vinci, luxuria est et libido, avaritia et impietas omnisque malitia. Haec ergo sunt, quae nos historiae textus edocuit. Verum quoniam Iohannes in revelatione sua ea, quae in lege ^{244 Lomm.}

10 secundum historiam scripta sunt, adducit ad mysteria divina et sacramenta quaedam in his edocet contineri, necessarium videtur etiam secundum id, quod ille sensit, nos quoque ab illo datam expositionis regulam sequi et primo memorare ea, quae ad angelum ecclesiae cuiusdam scribens dicit: »habes ibi quosdam, qui tenent doctrinam Balaam,

15 qui docuit Balach mittere scandalum in conspectu filiorum Istrahel, ut manducarent idolis immolata et fornicarentur«. Ergo temporibus Iohannis Apostoli erant >quidam< in ecclesia illa, ad quam scribebat, docentes >doctrinam Balaam<. Putasne ita accipiendum est, quod fuerint in illis diebus, qui dicerent se docere ea, quae Balaam docuit, et qui

20 profiterentur se dogmatum et traditionum illius esse doctores? An illud potius debemus advertere, quod, si qui faciat opus, quod fecit Balaam, is >doctrinam Balaam< docere videatur? Sicut et de doctrina Iezabel in eadem revelatione memoratur, non quo aliquis ex disciplinis Iezabel doceat, quae illa tradiderit, sed quod si quis, verbi causa, aut prophetas

25 Dei persequatur, ut illa fecit, aut ad idola aliquos decipiat vel falsis circumscriptionibus perimat innocentes, iste dicitur Iezabel >tenere doctrinam<. Sic ergo et si quis malis consiliis scandala generet populo Dei et offensionem divinam atque iracundiam coelestem provocet plebi vel idolorum sacrificiis communicando vel stupris ac libidini serviendo, hic

30 >doctrinam Balaam tenere< dicendus est. Est ergo execrabilis etiam corporis fornicatio. Quid enim ita execrabile, quam >templum Dei< violare ac >tollere membra Christi et facere membra meretricis<?

2. Multo tamen magis execrabilis est generalis illa fornicatio, in ^{245 Lomm.} qua omne genus peccati pariter continetur. Generalis autem fornicatio

2 vgl. Ephes. 4, 8 — 4f vgl. Matth. 12, 32 — 14 Apok. 2, 14 — 22 vgl. Apok. 2, 20 — 32 vgl. I Kor. 3, 16 (6, 19); 6, 15

4 moriemur A 21 fecit < A 22 de < BC 23 discipulis c, Del.,
nicht richtig 24 kaum: quas

dicitur, cum anima, quae in consortium Verbi Dei adscita est et matrimonio eius quodammodo sociata ab ullo alio, alieno scilicet et adversario illius viri, qui eam sibi despondit in fide, corrumpitur et violatur. Est ergo sponsus et vir animae mundae et pudicae Verbum Dei, qui ^{348 Del.} 5 est Christus Dominus, sicut et Apostolus scribit: »volo autem omnes vos uni viro virginem castam exhibere Christo; timeo autem, ne forte, sicut serpens seduxit Evam astutia sua, corrumpantur sensus vestri a simplicitate, quae est in Christo Iesu«. Donec igitur anima adhaeret sponso suo et audit verbum eius et ipsum complectitur, sine dubio ab 10 ipso semen suscipit verbi; et sicut ille dixit: »de timore tuo, Domine, in ventre concepimus«, ita et haec dicit: de verbo tuo, Domine, »in ventre concepì et parturivi et spiritum salutis tuae feci super terras«. Si ergo sic de Christo concipit anima, facit filios, pro quibus dicitur de ea quia: »salva erit per filiorum generationem, si permanserint in 15 fide et caritate et sanctitate cum sobrietate«, etiamsi prius sicut Eva seducta fuisse anima videatur. Est itaque vere beata suboles, ubi concubitus factus fuerit animae cum Verbo Dei et ubi complexus ad invicem dederint. Inde nascetur generosa progenies, inde pudicitia orietur; inde iustitia, inde patientia, inde mansuetudo et caritas atque omnium 20 virtutum proles veneranda succedet. Quod si infelix anima divini verbi dereliquerit sancta conubia et in adulterinos se complexus diaboli aliorumque daemonum illecebris decepta tradiderit, generabit sine dubio etiam inde filios, sed illos, de quibus scriptum est: »filii autem adulterorum imperfecti erunt, et ex iniquo concubitu semen exterminabitur«- 246 Lomm.

25 Omnia ergo peccata filii sunt adulterii et filii fornicationis. Unde ostenditur quod per singula quaeque, quae gerimus, parit anima nostra et generat filios, sensus scilicet et opera quae gerit. Et si quidem secundum legem est, quod gerit, et secundum verbum Dei, spiritum parit salutis et propterea »salvabitur per filiorum generationem« et isti sunt

4 vgl. z. B. Origen. in Ezech. hom. 8, 3: vir animae sermo Dei est, sponsus amator verus; in Levit. hom. 2, 2; in Gen. hom. 10, 2 — 5 II Kor. 11, 2—3 — 10. 11f Jes. 26, 18 — 14 I Tim. 2, 15 — 23 Weish. Sal. 3, 16 — 27 vgl. z. B. in Genes. hom. 10, 2 (Bd. I S. 103, 22)

1 dei < A 7 sua + sic b, *Ald. Del.* + ita m, nach der *Vulg.* 9 eius] Dei D 13 concipit AB 14 permanserit AD, *Ald. Del.*, nach der *Vulg.* (*μείνωσιν*) 15 et sanctitate < A 21 reliquerit A 25 adulteri C
27 egerit BC

fili, de quibus propheta dicit: »filii tui sicut novella olivarum in circuitu mensae tuae«. Si vero, quod agit, contra legem est et peccatum est, sine dubio ex conceptione contrarii spiritus malignam subolem gignit; parit enim filios peccati. Et istae sunt maledictae generationes, in
 5 quibus a nonnullis sanctorum »maledicitur etiam dies, in quo nati sunt«. Numquam est ergo quando non pariat anima; anima semper parit, semper generat filios. Sed illa quidem benedicta generatio est, quae de verbo Dei concepta generatur, et ista est »filiorum generatio, per quam salva fiet«. Si autem, ut diximus, ex contrario spiritu concipiat,
 10 certum est quia pariat »filios irae aptatos ad interitum«. Et forte ad utrasque istas generationes animae respicit illud, quod dictum est: »cum enim nondum nati fuissent aut aliquid egissent boni vel mali, ut propositum Dei, quod secundum electionem factum est, maneat, non ex operibus, sed ex vocante, dictum est quia maior serviet minori, sicut
 15 scriptum est: Iacob dilexi, Esau autem odio habui«. Istae enim tales generationes animae etiam, »priusquam faciant boni aliquid«, siquidem ex sancto spiritu generatae sunt, iam diliguntur; si vero ex spiritu maligno, etiam »priusquam opere impleant aliquid mali«, hoc ipso tamen, quod huiusmodi voluntatem peperit anima, digne in ea odio habetur ^{247 Lomm.}
 20 malae voluntatis exsecranda conceptio. Propterea fortassis in huius sacramenti figura etiam Chanaan puer, antequam nasceretur, maledicitur. Cham namque peccaverat pater eius et prophetans Noe, cum unicuique filiorum optima quaeque signaret, ubi ad Cham ventum est, »maledictus« inquit »Chanaan puer«. Cham peccavit et Chanaan progenies eius maledicitur et maledicta est. Et ideo acrius nobis intendendum est et prospiciendum, ne forte generet aliquid anima, quod maledicto dignum sit; etiamsi nondum opere impleverit, in ipsa tamen voluntate et proposito eius erit huiusmodi maledicta progenies. Quod et si forte aliquando evenerit — quis enim invenietur facile, qui ab
 25 huiusmodi generatione, id est peccandi voluntate, habeatur immunis? — si ergo acciderit tale aliquid, quid remedii detur, ex divinis voluminibus

1 Ps. 127 (128), 3 — 5 vgl. Hiob 3, 1; Jerem. 20, 14 — 10 vgl. Röm. 9, 22 — 11 vgl. Röm. 9, 11—13 (Gen. 25, 23; Mal. 1, 2. 3) — 22 ff vgl. Gen. 9, 22 ff; Philo de sobriet. 47 (II 224, 19 ff W.) — 24 Gen. 9, 25

1 novellae dg, *Ald. Del.*, nach der Vulg. (*νεόφυτα Ο'*) 6 anima² < AD
 10 forte] forsitan C 13 permaneat BC, kaum richtig 17 ∞ spiritu
 sancto C 23 filiorum + suorum A, *Ald. Del.*, richtig? 24 puer ... Chanaan
 < A 28 maledicti C

requiramus. Invenimus ergo in Psalmis de hoc scriptum: »filia Babylonis misera, beatus, qui retribuet tibi retributionem, quam retribuisti nobis; beatus, qui tenebit et allidet parvulos tuos ad petram«. Etiam si nondum aliquid operis gessit Babylonius in nobis iste conceptus, dum
 5 adhuc »parvulus« est, non miserearis eius nec parcas ei, sed statim interfice — odibilis enim est —, perime, occide »elidens ad petram«. »Petra« autem »est Christus«. Quis ergo tantus ac talis est, ut non expectet omnino, usque quo crescat in eo Babylonia suboles nec augeantur in eo opera confusionis, sed in primis statim initiis, ubi nasci coeperint et
 10 ex voluntatis motibus coalescere atque, ut ita dicam, ubi caput coeperint de vulva animae proferre perniciose desideria maligni spiritus inspiratione concepta, arripiat statim et »elidat ad petram«, id est adducat ad Christum, ut in conspectu tremendi iudicii eius posita exoleant et pereant? Haec dicta sunt nobis de generali fornicatione, quae species
 15 habet plurimas, quarum una est haec, quae in consuetudine ob corporale stuprum fornicatio nominatur. Ego vero legens Apostolum, cum venissem ad eum locum, in quo dicit: »qui se iungit Domino, unus spiritus est« et: »qui se iungit meretrici, unum corpus est«, quaerebam, si est aliquid aliud medium praeter hoc, ut aut Domino quis iungatur aut
 20 meretrici; et pro viribus meis discutiens profundum satis et reconditum in his verbis intuebar Apostoli sensum, qui ita definierit quod omnis anima aut »Domino« coniuncta sit aut »meretrici«, et intellexi quod Dominum quidem dixerit virtutes, quae Christus est, id est »verbum«, »sapientiam«, »veritatem«, »iustitiam« ceteraque huiusmodi, meretricem vero
 25 omnes e contrario malitiae species. Hoc etiam apud Salomonem dici intelligo in eo, quod ait de meretrice, quia: »per fenestras prospicit in plateas, et si quem viderit insipientium adolescentulorum et inopem sensuum transeuntem iuxta angulos domus suae et loquentem in tenebris vespertinis, cum silentium fuerit nocturnum vel caligo noctis, mulier

1 Ps. 136 (137), 8—9; vgl. Origen. Sel. in Ps. 136 (137), 9 (XIII 138 Lomm.):
ὅσοι κατὰ τὴν διδασκαλίαν τοῦ Χριστοῦ τὰ φαῦλα νοήματα διαφθείρουσι τῆς ψυχῆς, οὗτοι »τὰ νήπια Βαβυλῶνος ἐδαφιζουσι πρὸς τὴν πέτραν« — 7 vgl. I Kor. 10, 4 — 9 vgl. Origen. Sel. in Jerem. 26 (S. 211, 27 Kl.): »... Βαβυλώνιον σπέρμα, λογισμὸν δηλονότι συγγενικόν; Wutz S. 153 — 17 I Kor. 6, 17 — 18 I Kor. 6, 16 — 23 vgl. Joh. 1, 1; I Kor. 1, 30; Joh. 14, 6 — 26 Prov. 7, 6—10

1 scriptum + esse C 2 retributionem + tuam Bd, nach der Vulg. (= O')
 3 tenet *cbmv* | suos C 7 ac] et A 19 aliud < BC | . aut¹ < C
 23 id est < A 28 sensu B

autem occurrit ei, speciem habens meretricis, quae facit iuvenum evolere corda«. Haec ergo, quae dicitur »meretrix«, ipsa est malitia, et qui se iunxerit huic meretrici, »unum corpus« malitiae efficitur. Sicut ergo, »qui se iungit Domino«, iungit se sapientiae, iungit se iustitiae, iungit se pietati et veritati et cum his omnibus »unus« efficitur »spiritus«, ita et »qui se iungit« huic »meretrici«, iungit se impudicitiae, impietati, iniquitati, mendacio et simul omnibus peccatorum malis, cum quibus »unum corpus« efficitur. 249 Lomm.

3. Verumtamen »applicuit Istrahel in Sattin«. In interpretatione Hebraicorum nominum Sattin invenimus in lingua nostra responsionem vel refutationem dici. »Applicuit« ergo »Istrahel« ad responsionem vel refutationem. Non bene »applicuit«. Vide denique, quid incurrerit in hac positus mansione. Fornicatus est cum mulieribus Madianitarum et refutatus est a Deo, quia non solum fornicatus, sed et »idolis gentium consecratus est« et »comedit«, ex his, quae fuerant idolis immolata quae utique execrabilia sunt apud Deum. »Qui« enim »consensus templo Dei cum idolis?«. Verum ego etiam de his, quae Apostolus Paulus ad Corinthios scribit dicens: »si quis autem te viderit scientiam habentem in idolio recumbere, nonne conscientia eius, cum sit infirma, aedificabitur ad manducandum immolata?«, valde miratus sum. Videtur enim non tam rem ipsam gravem pronuntiare quam illius offensam, qui haec videns simili provocatur exemplo, cum non simili scientia munia- tur, ita ut ostendat eum, qui »habens scientiam recumbit in idolio«, non tam sui quam alterius damni effici reum. Sed vide ne forte non hoc solum fiebat apud Corinthios, ut »in idolio recumberent« et »immolata idolis manducarent«. Sed forte, quoniam studiosi litterarum Graecarum homines erant et amatores philosophiae, desiderio adhuc studiorum veterum tenebantur et philosophorum dogmata quasi »idolis immolata edebant«; quae tamen laedere fortasse non poterant eos, qui plenam scientiam veritatis acceperant. Hi autem, qui in Christo minus eruditionis habebant, si imitarentur eos legentes talia et illis adhuc studiis operam dantes, vulnerari poterant et diversorum dogmatum variis erroribus 250 Lomm.

9 Num. 25, 1 — 10 vgl. Wutz a. a. O. S. 24 — 13 ff vgl. Num. 25, 2 ff — 16 II Kor. 6, 16 — 18 I Kor. 8, 10 — 28 vgl. Euseb. h. e. VII (III 642, 19 Schw.); Harnack TU 42, 3 S. 43

3 malitia A 9. 10 satthim a satthin, satthim w sathim Bdm satthi C
12 applicavit C 23 habet BC | recumbentem BC 26 graecorum A |
∞ graecorum litterarum D 32 poterunt A (-runt a³)

implicari. Sic ergo fiebat, ut laederetur alius, unde is, qui habebat plenam scientiam veritatis, laedi non poterat. Sed quoniam caritas non quaerit, quod sibi utile est, sed quod multis, observari oportet talem verbi capere cibum, qui non solum nos aedificet et delectet, sed et qui
 5 videntes non offendat aut laedat. Est ergo non solum in cibis ›idolis immolatum‹, sed et in verbis. Et ego puto quia, sicut omnis sermo, qui pietatem et iustitiam et veritatem docet, Deo consecratus est et Deo immolatus, ita et omnis sermo, qui ad impudicitiam vel iniustitiam vel impietatem respicit, ›idolis immolatus‹ est et, qui eum recipit, quasi
 10 ›idolis immolata manducet‹. ›Manducavit‹ ergo ›populus de sacrificiis eorum, et adoraverunt idola eorum‹. Non solum ›manducaverunt‹, sed et ›adoraverunt‹. Vide ordinem mali: servos Domini prima concupiscentia decepit, inde ventris ingluvies, postrema eos captivavit impietas. Impietatis autem merces exsolvitur fornicatio. Si relegas, quae scripta
 15 sunt de Salomone, invenies eum, et quidem ›cum esset sapientissimus‹, multis ›mulieribus inclinasse latera sua‹, cum lex Dei dicat: ›non multiplicabis tibi mulieres, ne forte fornicari te faciant a Deo tuo‹. Ille ergo ›cum esset sapientissimus‹ et ingentibus apud Deum meritis, tamen quia se tradidit multis mulieribus, deceptus est. Ego puto quod multae
 20 mulieres multa dogmata et multarum gentium diversae philosophiae ^{251 Lomm.} nominentur. Quae cum singula agnoscere et perscrutari utpote vir scientissimus et sapientissimus voluisset, semet ipsum intra legis divinae regulam tenere non potuit, sed decepit eum Moabitica philosophia et persuasit, ut ›idolo‹ Moabitico ›immolaret‹, similiter et Ammonitarum,
 25 sed et reliquarum gentium, quarum mulieres dicitur recepisse et aedificasse templa vel ›immolasse idolis‹ earum. Grande ergo est et vere opus Dei multis dogmatibus quasi mulieribus misceri nec tamen a veritatis regula declinare, sed constanter dicere: ›sexaginta sunt reginae, et octoginta concubinae, et adolescentulae, quarum non est numerus;
 30 una est tamen columba mea, perfecta mea, una est matri suae, una est genitrici suae‹. Sed isti ›adoraverunt idola et consecrati sunt Beel-

10 Num. 25, 2 — 15 vgl. Eccles. 12, 9 — 16 vgl. Sir. 47, 19 — 16f vgl. Deut. 17, 17 — 19 vgl. Origen. in Gen. hom. 11, 2 (Bd. I S. 103, 16): si etiam ex his eruditionibus . . . aliquas contingimus . . . tunc videbimur vel alienigenas in matrimonium sumpsisse vel etiam ›concubinas‹ — 23ff vgl. III Kön 11, 1ff — 28 Hohel. 6, 7—8 — 31 vgl. Num. 25, 1

2 quoniam] quia BC 9 sit *Ald. Del.* 10 manducat *eg*; für die Variatio vgl. in Levit. hom. 9, 8. 9 30 ∞ tamen est *Aw* | columba . . . est < *A* | matris *dgv, Ald. Del.*, nach der Vulg. 31 genitrici *dgm, Ald. Del.*

phedor. >Beelphegor< idoli nomen est, quod apud Madianitas praecipue a mulieribus colebatur. In huius ergo idoli mysteriis >consecratus est Istrahel. Interpretationem tamen nominis ipsius cum requireremus attentius inter Hebraea nomina, hoc tantum invenimus scriptum quia
 5 Beelphegor species sit turpitudinis. Noluit tamen declarare, quae vel qualis species vel cuius esset turpitudinis, honestati credo consulens, qui interpretatus est, uti ne auditum pollueret audientium. Igitur cum multae sint turpitudinum species, una quaedam ex pluribus turpitudinis species Beelphegor appellatur. Unde sciendum est quod omnis, qui ali-
 10 quid turpe committit et in aliquam speciem turpitudinis declinat, >Beelphegor< Madianitarum daemonio >consecratur<. Sed et per singula peccata, quae committimus, maxime si iam non subreptione aliqua, sed studio affectuque peccamus, illi sine dubio daemoni, cui peccatum illud, quod admisimus, inoperari curae est, consecramur. Et fortasse continget nobis tot daemoniis esse consecratos, quot peccata committimus, ^{252 Lomm.}
 15 et in singulis quibusque delictis velut mysteria quae dicunt illius aut illius idoli suscipimus. Et fortasse propter hoc dicebat Apostolus: >iam enim mysterium iniquitatis operatur<. Circueunt ergo spiritus maligni et quaerunt, quomodo unumquemque decipiant et per illecebram peccati
 20 mysteriis suis consecrent, et neque sentientem neque intelligentem, verbi causa, per fornicationis peccatum introducunt ad daemonium Madianitarum et consecrant Beelphegor, consecrant turpitudini. Similiter et per alia peccata, ut diximus, aliis daemonibus homines consecrantur. Sed tu observa diligentius, quod scriptum est, et >sta in viis et interroga,
 25 quae sint viae Domini aeternae et quae sit via bona, et incede in ea et non accedas ad ianuas domus malitiae. Sed si senseris malignum spiritum loqui in corde tuo, ut te ducat ad aliquod opus peccati, intellige quia te ducere vult, ut consecret te alicui daemoni, ducere te vult, ut suscipias mysteria diabolica, mysteria iniquitatis. Et hoc est,
 30 puto, quod scribit Apostolus: >cum autem gentes essetis, idolorum forma

5 vgl. Philo de mut. nom. 107 (III 175, 15 W.): ἐμυρνεύεται γὰρ Βεελφεγὼρ ἀνωτέρω στόμα δέματος; Wutz a. a. O. S. 155. 475. 592 — 11 ff vgl. in Jos. hom. 15, 5: et si eveniat esse aliquem hominem, qui his omnibus malis . . . agitetur, omnes hos . . . in se habere inimicos (sc. spiritus) putandus est und Dölger, Der Exorzismus im alchristl. Taufritual (= Stud. zur Gesch. und Kult. des Altert. III 1, 1909) S. 34, 2 — 17 II Thess. 2, 7 — 24 vgl. Jerem. 6, 16 — 30 I Kor. 12, 2

11 et < A 14 cura C 14f contingit A 18 circueunt w'g 24 et¹ < C
 26 sed] et B 28 te³ < C 29 diabolica mysteria < A | est] esse cv, Ald. Del.
 Origenes VII. 13

euntes, prout ducebamini«. A quo vel a quibus ducebamini? Ab spiritibus nempe malignis ducebamini ad opera peccatorum. Haec audiens vigilans quique auditor dicet fortassis: quid ergo faciemus? Si circumeunt spiritus maligni unumquemque nostrum et ducunt ac pertrahunt ad peccatum, nemo autem alius est, qui ad iustitiam trahat, qui invitet et ducat ad pudicitiam, ad pietatem: quomodo non videbitur ad pereundum quidem late via patere, ad salutem vero nusquam ullus aditus dari? Immo vero advertite diligentius, si potes adaperto cordis oculo interiora mecum considerare mysteria, et videbis, quanto maior in secretis salutis nostrae cura geritur quam facultas ad decipiendum praebetur. Adest unicuique nostrum, etiam >minimis< qui sunt in ecclesia Dei, angelus bonus, angelus Domini, qui regat, qui moneat, qui gubernet, qui pro actibus nostris corrigendis et miserationibus exposcendis cotidie >videat faciem patris, qui in coelis est<, sicut Dominus designat in evangeliiis. Et iterum secundum ea, quae Iohannes in Apocalypsi scribit, unicuique ecclesiae generaliter angelus praest, qui vel collaudatur pro bene gestis populi vel etiam pro delictis eius culpatur. In quo etiam stupendi mysterii admiratione permoveor quod in tantum Deo cura de nobis sit, ut etiam angelos suos culpari pro nobis et confutari patiatur. Sic[ut] enim cum paedagogo traditur puer, si forte minus dignis nec secundum paternam nobilitatem imbutus appareat disciplinis, continuo culpa ad paedagogum refertur nec ita puer a patre ut paedagogus arguitur, nisi si durior fuerit et paedagogi monita spreverit atque in lasciviam pronus ac proterviam salutaria eius verba contempserit illis magis obtemperans, qui luxuriam suadent et ad lasciviam provocant. Et quid fiat illi animae, prophetae vocibus disce: »Derelinquetur« inquit »filia Sion sicut tabernaculum in vinea, et sicut casa custodiaria in cucumerario, sicut civitas, quae expugnata est«; et iterum: »aufereetur maceria eius et erit in conculcationem, et diripient eam

7 vgl. Matth. 7, 13 — 11 ff vgl. Matth. 18, 10; Origen. de princ. I 8, 1 (S. 94, 25 Koe.): omnia . . . ordinata sunt . . . per singulos >minimorum< . . . qui vel qui adseribi singulis debeant angeli, qui etiam cotidie >videant faciem Dei: — 15 vgl. Apok. 2 und 3; Origen. in Luk. hom. 12 (V 128 Lomm.); Atzberger; Gesch. der christl. Eschatologie S. 424 u. 446 — 26 Jes. 1, 8 — 29 vgl. Jes. 5, 5 u. Ps. 79 (80), 13—14

2 operationem BC 3 quisque Ba³uv, Ald. Del. quoque c 4 circumveniunt A 7 lata A, Ald. Del. | nullus B 19 etiam] et D 20 sic Ald. Del. sicut ABCD, kaum richtig, so daß ein Anakoluth vörläge sic etenim Stangl [traditur Ald. Del. traditus ABCD 23 si < Ag, Del.

omnes, qui transeunt viam, et singularis ferus depascetur eam. Haec patietur, si non acquiescat monitis angeli, qui sibi positus est ad salutem. Sui namque arbitrii est anima et in quam voluerit partem est ei liberum declinare; et ideo iustum Dei iudicium est, quia sponte sua ^{254 Lomm.}

5 sive bonis sive pessimis monitoribus paret. Vis tibi adhuc et amplius aliquid ex scripturis divinis ostendam, quomodo maior cura salutis erga homines Deo est quam diabolo perditionis? Numquid non sufficebat angelorum diligentia adversus insidias daemonum et adversum eos, qui ad peccandum homines trahunt? Ipse >unigenitus<, ipse, inquam, filius

10 Dei adest, ipse defendit, ipse custodit, ipse nos ad se trahit. Audi, quomodo ipse dicit: >et ecce, ego vobiscum sum omnibus diebus usque ad consummationem saeculi<. Nec sufficit eum esse nobiscum, sed quodammodo vim nobis facit, ut nos pertrahat ad salutem; ait enim in alio loco: >cum autem exaltatus fuero, omnia ad me pertraham<. Vides

15 quomodo non solum invitatur volentes, sed et cunctantes >trahit<. Vis audire, quomodo >trahit< etiam cunctantes? Non concessit illi, qui volebat >ire et sepelire patrem suum<, nec spatium temporis dedit, sed ait illi; >sine mortuos sepelire mortuos suos, tu autem sequere me<. Et alibi dicit: >nemo mittens manum suam in aratrum et retro respi-

20 ciens aptus est regno Dei<. Quod si amplius adhuc vis de hoc cognoscere sacramento, ostendam tibi de scripturis quod etiam ipse Deus pater dispensationem salutis nostrae non negligit, sed et ipse nos ad salutem non solum vocat, sed et >pertrahit<. Sic enim Dominus dicit in evangelio: >nemo venit ad me, nisi quem pater meus coelestis attra-

25 xerit<. Sed et >paterfamilias<, qui >mittit servos suos invitare amicos ad nuptias filii sui<, posteaquam >excusaverunt< illi, qui priores fuerant invitati, dicit servis: >exite ad vias et angiportus, et quoscumque in-

255 Lomm. veneritis, cogite introire<. Sic ergo non solum invitamur a Deo, sed et trahimur et cogimur ad salutem. Sed nec sanctus quidem spiritus

30 in huiuscemodi dispensationibus deest; et ipse enim dicit: >segregate mihi Paulum et Barnabam in ministerium, quod adsumpsi eos<, et

4 vgl. Origen. in Luk. hom. 12; Origen. de princ. III 2, 4 (S. 251, 5 Koe). — 9 vgl. z. B. Joh. 1, 18 — 11 Matth. 28, 20 — 14 Joh. 12, 32 — 17 vgl. Matth. 8, 21 — 18 Matth. 8, 22 — 19 Luk. 9, 62 — 24 Joh. 6, 44 — 25 vgl. Matth. 22, 3ff; Luk. 14, 16ff. — 27 vgl. Matth. 22, 9; Luk. 14, 21 — 30 Act. 13, 2

5 ∞ et adhuc *Cb* | ∞ et amplius adhuc *g* . 8 adversum *A* 11 dicat *A* | et < *BD* . 19 alibi alii *b*(?) *w*, Paris. 12122 alio *v* Paris. 1632 21 ipse < *A* | ∞ deus ipse *d* . 22 et < *D* . 23 ∞ dicit dominus *C* dicit < *A* . 29 ne *BD* 31 ministerium + ad *g*, *Ald. Del.* quod < *d* quo *v*, ὁ προσκέκλημαι αὐτοῦς

iterum prohibet Paulum ire in Asiam et rursus cogit eum ire Hierosolymam praedicens ei quia vincula et carceres eum maneant ibi. Quod si >angeli Domini circumdant in circuitu timentium eum, ut eripiant eos, si Deus Pater, si Filius, si spiritus sanctus non solum hortantur
5 et provocant, sed et >pertrahunt<, quomodo non multo maior cura pro nobis geritur ad salutem quam ab adversariis procuratur ad mortem? Haec autem dicta sint pro eo quod >consecratus est populus Beelphegor<.

4. >Et iratus est< inquit >furore Dominus contra Istrahel. Et dixit
10 Dominus ad Moysen: assume principes populi et ostenta illos Domino contra solem, et avertetur ira furoris Domini ab Istrahel<. Nescio si de his disserentes non offendamus aliquos; sed et si offendamus, >oboe-
dire magis et deservire oportet verbo Domini quam gratiae hominum<. Peccavit Istrahel, >dixit Dominus ad Moysen, ut assumat omnes prin-
15 cipes et ostentet eos Domino contra solem<. Populus peccat et >prin-
cipes ostentantur contra solem<, id est ad examinandum producuntur, ut arguantur a luce. Vides, quae sit conditio >principum populi<: non solum pro suis propriis arguuntur delictis, sed et pro populi peccatis coguntur reddere rationem, ne ipsorum sit culpa, quod populus deliquit,
20 ne forte non docuerint, ne forte non monuerint neque solliciti fuerint ^{256 Lomn.} arguere eos, qui initium culpae dederint, uti ne contagio dispergeretur in plures. Haec enim omnia facere principibus imminet et doctoribus. Si enim illis haec non agentibus nec sollicitudinem gerentibus circa plebem peccaverit populus, ipsi ostentantur et ipsi ad iudicium produ-
25 cuntur. Arguit enim eos Moyses, id est lex Dei, velut negligentes et desides et in ipsos convertetur iracundia Dei >et cessabit a populo<. Haec si cogitarent homines, numquam cuperent neque ambirent ad populi principatum. Sufficit enim mihi si pro meis propriis arguar delictis, sufficit mihi pro memet ipso et peccatis meis reddere rationem. Quid
30 mihi necesse est etiam pro populi peccatis >ostentari< et >ostentari< ante

1 Act. 16, 6 — 2 vgl. Act. 21, 12f — 3 vgl. Ps. 33 (34), 8 — 7 vgl. Num. 25, 3 — 9 Num. 25, 3-4 — 12 vgl. Act. 5, 29 — 14 vgl. Num. 25, 4 — 17 vgl. in Levit. hom. 2, 3 (Bd. I S. 293, 18): >omnis . . . pontifex . . . pro hominibus constituitur ad offerendas hostias Deo< . . . ut possint sicut pro sua, ita etiam pro populi infirmitate offerre — 26 vgl. Num. 25, 4

4 ∞ sanctus spiritus A . 7 sunt D . 13 servire A . 21 ut B . 23 nec . . . gerentibus < A . 25 enim < BC . 29 et + pro Ag . 30 et ostentari < A (

solem, ante quem nihil potest abscondi, nihil obscurari? Sed fortassis etiam in hoc sit aliquis arcanus et reconditus sensus, qui plus aliquid doceat quam communis haec habere videtur expositio. Fortassis enim referri et hoc potest ad illos >principes populi<, de quibus paulo superius
 5 diximus. Venient enim et angeli ad iudicium nobiscum et stabunt pro nobis >ante solem< iustitiae, ne forte aliquid etiam ex ipsis causae fuerit, quod nos deliquimus, ne forte minus erga nos operis et laboris expenderint, quo nos a peccatorum labe revocarent. Nisi enim esset aliquid etiam in ipsis, quod in causa nostri culpandum videretur, numquam
 10 diceret sermo Scripturae ad angelum illius vel illius ecclesiae quia >habes<, verbi gratia, quosdam >tenentes doctrinam Balaam<, vel quia >dereliquisti caritatem tuam pristinam< vel patientiam tuam vel alia huiusmodi, quae iam superius memoravimus, pro quibus in Apocalypsi angeli uniuscuiusque culpantur ecclesiae. Si enim mercedem sperat angelus, verbi
 15 gratia, qui me consignatus accepit a Deo, pro his, quae bene gessi, certum est quia et culpari sperabit pro his, quae a me non bene gesta sunt. Et ideo >ostentari< dicuntur >contra solem<, procul dubio ut appareat, utrum per meam inoboedientiam an per illius negligentiam peccata commissa sint, per quae sive >Beelphegor< sive alii cuiuslibet idolo
 20 pro qualitate scilicet peccandi >consecrarentur<. Quod si princeps meus — angelum dico, qui consignatus est mihi — non defuit, sed commonuit de bonis et locutus est in corde meo, in eo dumtaxat, in quo me conscientia revocabat a peccato, sed ego contemptis eius monitis et spreto conscientiae retinaculo praeceps in peccata prorupi, duplicabitur mihi
 25 poena vel pro contemptu monitoris vel pro facinore commissi. Nec mireris sane, si angelos dicimus venire cum hominibus ad iudicium, cum Scriptura dicat quia: >ipse Dominus ad iudicium veniet cum senioribus populi et cum principibus eius<. >Ostentantur< ergo >principes< et, si in illis culpa est, >desinit ira Dei a populo<. Debet igitur acrior
 30 nobis esse sollicitudo actuum nostrorum scientibus quod non solum nos >ante tribunal Dei< pro actibus nostris stabimus, sed et angeli pro nobis

6 vgl. Mal. 4, 2 — 10f vgl. Apok. 2, 14 — 11 vgl. Apok. 2, 4 — 13 vgl. S. 194, 17 — 17. 28 vgl. Num. 25, 4 — 18 vgl. in Num. hom. 11, 4; 24, 3: ut illo divino constet examine, utrum sua desidia peccaverint homines an monitorum... negligentia — 19 vgl. Num. 25, 3 — 27 Jes. 3, 14 — 31 vgl. Röm. 14, 10

5 et < BC, Del. (obscurari Z. 1 bis S. 198, 5 < Ald.) | astabunt BC
 10 ipsius vel ipsius B. 16 et < B. 18 pro mea inoboedientia C, Del.
 26 ∞ sane mireris D

ad iudicium deducuntur tamquam >principes< et duces nostri. Propterea enim et Scriptura dicit: >oboedite praepositis vestris et obtemperate iis in omnibus; ipsi enim pervigilant, quasi rationem pro animabus vestris reddituri<.

- 5 5. Post haec refertur quia, >cum vidisset Finees filius Eleazar filii Aaron sacerdotis< Istrahelitem quendam introisse ad mulierem Madianiten, >rpto siromaste in manu sua ingressus sit prostibulum, et utrumque per ipsa pudenda transfoderit<. Et pro hoc, inquit, >dixit Dominus ^{258 Lomm.} ad Moysen: Finees filius Eleazar filii Aaron sedavit iracundiam meam<.
- 10 Haec aedificaverint priorem populum; tibi autem, qui a Christo redemptus es et cui de manibus gladius corporalis ablatus est et datus est ^{352 Del.} >gladius spiritus<, arripe hunc gladium; et si videris Istraheliticum sensum cum Madianiticis scortantem meretricibus, id est cum diabolicis se cogitationibus volutantem, nolo parcas, nolo dissimules, sed statim percutite, statim perime. Ipsam quoque vulvam, id est secreta naturae discutiens et penetrans illum ipsum peccandi fomitem deseca, ne ultra concipiat, ne ultra generet et maledicta peccatorum suboles Istrahelitica castra contaminet. Hoc enim si facias, continuo sedabis iracundiam Domini; praevenisti enim iudicii diem, qui >dies irae< dicitur >et furoris<, et exterminato a te fomite peccati, qui nunc vulva Madianitis mulieris appellatur, securus venies ad iudicii diem. Et ideo surgentes oremus, ut inveniamus paratum semper istum >gladium spiritus<, per quem exterminentur et semina ipsa et conceptacula peccatorum ac propitius nobis fiat Deus per verum Fineem ipsum Dominum nostrum Iesum
- 25 Christum, cui >gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen<.

2 Hebr. 13, 17 — 5 ff vgl. Num. 25, 7. 6. 8 — 8 Num. 25, 10—11 — 12. 22 vgl. Ephes. 6, 17 — 12 ff vgl. Philo leg. alleg. III 242 (I 166, 25 C.): Φινεὺς . . . >σειρομάστην< τοτέστι τὸν ζηλωτικὸν λόγον λαβὼν οὐκ ἀποστήσεται πρὶν ἢ ἐκκεντῆσαι τὴν Μαδιανίτιν, τὴν ἐγκεκρομμένην θείῳ χορῶ, >διὰ τῆς μήτρας αὐτῆς<, ἵνα μηδέποτε ἰσχύσῃ φυτὸν ἢ σπέρμα κακίας ἀνατεῖλαι; de mut. nom. 108 (III 175, 21 W.) — 19 vgl. Röm. 2, 5 — 20 vgl. Num. 25, 8 — 25 vgl. I Petr. 4, 11

5 eleazari D 7 sirosmate A siroma iste cv 9 Eleazari D | Aaron (sacerdotis) Ald. Del. 10 aedificaverunt D 12 gladium < C | vides A, Ald. Del. 16 peccati C 20 madianitidis Cdw, Del. 25 cui + est D; Ald. Del., nach der Vulg.

HOMILIA XXI.

De eo quod secundo populus numeratus est.

1. Numeri sunt, quos legimus, et in priore quidem lectione tempore exclusi sumus, ne aliquid etiam de secunda dinumeratione diceremus; ^{259 Lomm.}
 5 sed conveniens est omissa vel exclusa nunc reddere. Igitur per praeceptum Domini primo numeratus est populus, sed quoniam illi, qui primo fuerant adsciti, >ceciderunt< propter perseverantiam delictorum, secundus nunc populus, qui in lapsorum locum rediviva generatione successit, vocatur ad numerum, et quod de illis prioribus dictum non
 10 fuerat, de his dicitur. Postea enim quam per tribus et plebes domosque ac familias collectus est numerus, dicit Dominus ad Moysen: >his distribuetur terra in sortem ex numero nominum. Pluribus plura dabuntur in sortem, et exiguis exiguam dabis hereditatem<. Si de prioribus dictum fuisset quia >his distribuetur terra in sortem<, falsum utique
 15 fuisset, quia >ceciderunt< illi >in deserto< propter delicta sua. Quod ergo primis non est dictum, postremis dicitur, quibus et cuncta, quae promittuntur, impleta sunt. Haec autem nolo putes solius historiae textu concludi; mysteria sunt, quae per legis imaginem conscribuntur. Re-
 20 probatur enim prior populus, qui est >in circumcisione<, et introducitur secundus, qui congregatur >ex gentibus<, et ipse est, qui hereditatem consequitur paternam. Et a quo consequitur? Non a Moysse, sed ab Iesu. Nam Moyses etiam si dat aliquibus hereditatem, non dat intra Iordanen nec transit omnino Iordanen, sed extra Iordanen dat terram, non >fluentem lac et mel<, sed pecoribus aptam et muta animalia atque irra-
 25 tionabiles pecudes melius quam rationabiles homines nutrientem. Iesus vero meus secundo populo terram quam dat, terra est >lacte et melle fluens<, immo favius mellis est prae omni terra. Et Moyses quidem ^{260 Lomm.}
 hereditatem non dat in clero nec sorte distribuit nec potest >per plebes et domos ac familias et nomina< merita singulorum divina sorte pen-
 30 sare; hoc solus facit Iesus, cui >omne iudicium pater tradidit<; ipse scit, quomodo populum suum non solum >per tribus et familias et domos<, verum et >per nomina< unumquemque digna et competenti mansione

7. 15 vgl. I Kor. 10, 5 — 11 Num. 26, 53—54 — 15 vgl. Num. 26, 53 —
 19 vgl. Act. 11, 2 usw. — 20 vgl. Act. 21, 25 — 24. 26 vgl. z. B. Jos. 5, 6 —
 28 vgl. Num. 1, 20 — 30 vgl. Joh. 5, 22

5 per] ad C 15 fuisset + et D 21 et a quo consequitur < BC

dispenset. Sunt tamen aliqui in istis, qui conditionem sortis super-
 eminent et omnino nec adducuntur ad sortem. Omnes Levitae, id est
 omnes, qui intente et indesinenter permanent in ministerio Dei et per-
 vigiles in servitio eius excubias gerunt, sortem inter ceteros non acci-
 5 piunt; sed nec omnino in terra est sors eorum, sed ipse Dominus sors
 iis et hereditas esse memoratur. Per hos illi mihi videntur indicari,
 qui nullis corporeae naturae obstaculis hebetati, sed omnium visibilium
 gloriam supergressi in sola sibi sapientia Dei et verbo eius vivendi
 10 usum exercitiumque posuerunt, qui corporeum nihil requirunt, nihil rati-
 onis alienum. Concupierunt enim sapientiam, concupierunt secretorum
 Dei agnitionem et >ubi est cor eorum, ibi est et thesaurus eorum<. Isti
 ergo hereditatem non habent in terris, sed supergrediuntur coeli summa
 fastigia et ibi semper in Domino, semper in verbo eius, semper in sa-
 pientia et in voluptate scientiae eius deliciabuntur. Hic iis cibus, hoc
 15 erit poculum, istae divitiae, hoc erit regnum, Tales ergo erunt, et in
 his erunt illi, quibus hereditas ipse Dominus erit. Qui autem infe-
 riores sunt nec in istum profectuum verticem pervenerunt, hereditatem
 terrae accipient, licet sublimioris alicuius et potentioris. >Terra< enim ^{261 Lomm.}
 >viventium< repromittitur, quae utique idcirco >terra viventium< dicitur,
 20 quod nesciat mortem. Et isti quidem magni et isti beati, sed beatiore
 illi, qui iam non >per speculum et in aenigmate< neque in substantiis
 corporalibus, sed >facie ad faciem< Deum videbunt sapientiae illumina-
 tionem radiati et merae divinitatis capaces per puritatem cordis effecti,
 portionemque suam non in creatura, sed in creatore habentes, >qui est
 25 super omnia Deus benedictus in saecula<.

2. Ait ergo: »ex numero nominum pluribus plura dabuntur in sorte, ^{353 Del.}
 et exiguis exiguum dabis hereditatem; unicuique, sicut recensitus est,
 dabitur hereditas eius. Historia hoc est, quod docet, ut, si qua tribus
 numerosior habetur in populis, maiora terrae spatia sortiatur; si qua
 30 autem minore hominum numero censetur, breviori possessione contenta

3 vgl. Origen. in Levit. hom. 15, 3 (Bd. I S. 490, 5): Levita appellatur is,
 qui indesinenter adsistit Deo — 5 vgl. Jos. 13, 14 — 11 vgl. Matth. 6, 21 —
 18f vgl. z. B. Ps. 26 (27), 13 — 21f vgl. I Kor. 13, 12 — 24 vgl. Röm. 9, 5 —
 26 Num. 26, 53—54

9 qui . . . requirunt < A | reliquerunt D 12 supergrediuntur B 15 in
 ex C 21 in¹ < C etⁱⁿ b, ist et zu streichen? (δι' ἐσόπρρον ἐν ἀνιγμάτι)
 23 mirae Dg meruere e munere v 26 in sortem dm, Del. 27 et < C
 28 eis C

sit. Sed quoniam terrae huius divisionem hereditatemque terrenam
 speciem dicimus tenere et >imaginem futurorum bonorum< ac formam
 coelestis illius, quae fidelibus et sanctis speratur, hereditatis ostendere,
 requiro in illa hereditate, quae speranda est, qui sint plures et qui
 5 sint pauci, et inuenio ibi beatiore paucos haberi quam plures. Nam
 qui >per viam latam et spatiosam, quae ducit ad perditionem<, egerint
 iter, >multi< dicuntur; qui vero per >artam et angustam viam< perre-
 xerint, >quae ducit ad vitam<, >pauci< appellantur. Et iterum in aliis
 dicitur: >quam pauci sunt, qui saluantur!<, et iterum in aliis: >ubi ²⁶² Lomm.
 10 multiplicatur iniquitas, refrigescet caritas multorum<, non paucorum.
 Sed et in arca, quae a Noë constructa est, ubi mensurae coelitus dantur,
 in inferioribus >trecentorum cubitorum< ponitur >longitudo< et >quinqua-
 ginta latitudo<; ubi vero textus eius ad altiora consurgit, in angustum
 cogitur et paucorum cubitorum conclusione colligitur, ita ut summitas
 15 eius in unius cubiti spatium consummetur, propterea quod in inferioribus
 quidem, ubi lata et spatiosa habebantur loca, vel bestiae vel pecudes
 erant locatae, in superioribus vero aves, in summis autem quae angus-
 tiora et artiora erant, ibi homo rationalis collocatur. Ipse vero
 vertex in unum cubitum colligitur; omnia enim ad monadem rediguntur,
 20 quae tamen trinitatis sacramentum in numero ter centum cubitorum
 designat, et huic sacramento proximus ponitur homo utpote rationalis
 et Dei capax. Sed et inde, quae sit differentia inter paucos et multos,
 colligamus indicia. Pone omnem humani generis numerum et ex uni-
 versis gentibus elige fideles: sine dubio pauciores erunt quam sunt uni-
 25 versi. Tunc deinde ex fidelium numero elige meliores: certum est quod
 multo inferior numerus remanebit. Et item ex ipsis, quos elegeris, elige
 rursus perfectiores: pauciores profecto reperies. Et quanto amplius
 eligendo processeris, tanto exiguos et paucissimos inuenies, usque quo
 ultimo venias ad unum aliquem, qui confidenter dicat quia: >amplius

2 vgl. Hebr. 10, 1 — 6 ff vgl. Matth. 7, 13. 14 — 9 vgl. Luk. 13, 23 —
 9 f Matth. 24, 12 — 11 ff vgl. Gen. 6, 15 f; etwas anders Origen. in Gen. hom. 2, 1
 (Bd. I S. 25, 3) — 19 ff vgl. Origen. a. a. O. (Bd. I S. 35, 4): ad unum autem totius
 constructionis numerum summa revocatur, quia >unus Deus pater . . . < und Bd. I
 S. 34, 19: centenarius totius creaturae rationalis numerus quoniam . . . ex trini-
 tate descendit . . . triplicatus. ponitur — 29 I Kor. 15, 10

3 quae + a D, Ald. Del. [. speratur] operatur D . 13 altitudo A 20 tre-
 centorum Cg, Ald. Del. 21 rationalis D, Del. 25 tum O 26 iterum BC,
 Ald. Del. 27 et < D 29 ad ultimum C | aliquem < BC

quam omnes illi laboravi«. Hi ergo, qui hoc modo plures sunt, plus terrae et plus corporeae hereditatis accipient; pauci autem exiguum ^{263 Lomm.} aliquid de terra consequentur, quia plus in Domino habent; alii autem nihil omnino terrenaе hereditatis accipient, si qui digni fuerint sacerdotes esse et ministri Dei; >horum enim ex integro ipse >Dominus hereditas erit. Et quis ita beatus est, ut vel inter paucos exiguum terrae accipiat vel inter electos sacerdotes et ministros solum Dominum capere hereditatis sorte mereatur? Licet etiam ipsi propter iumenta sua accipiant aliquid terrae, sed illius terrae, quae urbibus contigua est et adhaeret civitatibus. Potest tamen adhuc et alio modo intelligi sermo iste, qui dicit, ut pluribus multiplicetur hereditas. Unus enim iustus secundum hoc, quod >acceptus est Deo, pro pluribus habetur. Denique et scriptum est: >per unum sapientem habitabitur civitas, tribus autem iniquorum desolabuntur«. Et unus iustus pro toto mundo reputatur, ¹⁵ iniqui autem, etiamsi multi sint, exigui et pro nihilo ducuntur apud Deum. Est ergo et multitudo laudabilis, sicut videmus etiam ad Abraham dictum, cum >eduxit eum foras et dixit ad eum: respice ad coelum, si potes dinumerare stellas; ita erit semen tuum«. In quo et hoc intueri, quomodo iustus intus est et in interioribus semper consistit, quia ²⁰ intus >in abscondito orat patrem et >omnis gloria filiae regis, id est animae regalis, >intrinsicus est; sed tamen Deus >educit eum foras, ^{264 Lomm.} cum res postulat et rerum visibilium ratio deposcit. Potest ergo et hoc modo multis istis, qui sunt >sicut stellae coeli in multitudine, multiplicari hereditas et exiguis illis, videlicet qui, etiamsi numero multi ²⁵ sunt, vitae tamen suae indignitate et vilitate exigui habentur, exigua hereditas poni.

3. >Per sortem« inquit >erit hereditatis distributio«. Hoc quidem praecipitur, sed cum venio ad scripturas, video ipsum Moysen, cui ista mandantur, sorte non uti in divisione hereditatis >Ruben et >Gad et ³⁰ >dimidia tribus Manasse. Sed et Iesus Nave extra sortem dat here-

5 vgl. Jos. 13, 14 — 9 vgl. Jos. 14, 4 — 12 vgl. Act. 10, 35 — 13 Sir. 16, 4 — 17 Gen. 15, 5 — 19 vgl. in Num. hom. 6, 1; in Ezech. hom. 7, 1: scit scriptura sanctos intus, peccatores foris esse — 20 vgl. Matth. 6, 6 — vgl. Ps. 44 (45), 14 — 23 vgl. Hebr. 11, 12 — 27 Num. 26, 55 — 29 vgl. Num. 32, 33 — 30 ff vgl. Jos. 14, 6 ff

6 est < B 7 deum C, Ald. Del. 9 sed ... terrae < C 12 est + a A 14 desolabitur (= O u. Vulg.) Del. 29 et < D 30 manasses sed b manasses g manasse C | et < D | iesu D 30 extra — S. 203, 1 Caleb < D

ditatem tribui >Iuda< et >Caleb<, extra sortem dat et tribui >Effrem< et >dimidiae tribui Manasse<, in ceteris sors mittitur, >et prima sors Benjamin procedit< et inde iam tribuum reliquarum. Unde puto quod et in illa regni coelorum beata hereditate erunt aliqui, qui non veniant
 5 ad sortem neque cum ceteris, quamvis sint sancti, numerabuntur; sed erit egregia quaedam et eximia eorum hereditas, sicut fuit Caleb ex tribu Iuda et Iesu ipsius filii Nave. Sicut enim, verbi causa, cum post proelium victoribus provinciae partiuntur et spolia, egregii quique et eximii bellatores non cum ceteris militibus in divisione spoliatorum du-
 10 cuntur ad sortem, sed optima quaeque et praecipua iis virtutum merito decernuntur, ceteri vero utuntur sorte solo iure victoriae, ita mihi videtur et Dominus meus Iesus Christus facturus; quosdam enim, quos scit ^{354 Del.} abundantius quam ceteros laborasse et quorum gesta magnifica sublimesque virtutes ipse cognoscit, illis praecipuos quosque et eximios atque,
 15 ut ita audeam dicere, similes sibi honores decernit et glorias. Aut non tibi videtur simile aliquid suae beatitudinis carissimis suis conferre discipulis, cum dicit: »Pater volo, ut, ubi ego sum, et isti sint mecum«, ^{265 Lomm.} et cum iterum dicit quia: »sedebitis et vos super duodecim thronos iudicantes duodecim tribus Istrahel«, et iterum: »sicut tu in me, pater,
 20 et ego in te, ut et isti in nobis unum sint?« Haec omnia non sorte descendunt, sed electionis praerogativa donantur ab eo, qui corda et mentes hominum videt solus, qui nos quoque, etiamsi non inter eximios et electos atque illos, qui supra sortem sunt, in sortem tamen sanctorum dignetur adducere; >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum.
 25 Amen<.

HOMILIA XXII.

De filiabus Salphaat et de successore Moysis.

1. Quinque filiae fuerunt, quarum etiam nomina in Scriptura comprehensa sunt, de Salphaat quodam Istrahelita progenitae, qui >mortuus
 30 est in deserto< nulla virili subole derelicta. Istae ergo filiae Salphaat interpellant Moysen et sortem paternae hereditatis exposcunt dicentes:

2 vgl. Jos. 18, 11 — 17 Joh. 17, 24 — 18 Matth. 19, 28 — 19 Joh. 17, 21 — 24 vgl. I Petr. 4, 11 — 28 ff vgl. Num. 27, 1—4

4 venient D 5 numerantur D 6 et < Cw 17 illi B 21 qui—22 solus < C 27 salpaat a

ne deleatur nomen patris earum de medio plebis suae, quia non est ei vir filius natus. Refert pro hoc Moyses consultationem ad Deum. Omnipotentis autem Dei clementia non spernit nec despicit consultationem, quae offertur a puellis et non solum responsa dare dignatur, 5 sed in tantum probat et amplectitur verba earum, ut ex ipsis aeterna 266 Lomm. hominibus iura constituat et saeculis omnibus observanda. »Ait« enim »loquens Dominus ad Moysen: recte locutae sunt filiae Salphaat; dabis iis possessionem in medio fratrum patris sui, et dabis sortem patris ipsarum ipsis. Et filiis Istrahel loqueris dicens: homo si mortuus fuerit 10 et filius non fuerit ei, dabitur hereditatem eius filiae eius; quod si non fuerit ei filia, dabitur hereditatem fratri eius; quod si non fuerint ei fratres, dabitur hereditatem fratri patris eius; quod si non fuerint fratres patris eius, dabitur hereditatem domestico, qui fuerit propinquior ei ex tribu sua, et capiet hereditatem eius. Et erit hoc filiis Istrahel 15 iustificatio iudicii, sicut constituit Dominus Moysi«. Haec secundum historiam quid vigoris habeant, omnibus palam est, qui sciunt leges istas non solum apud filios Istrahel custodiri, sed et apud omnes homines, qui tamen legibus vivunt. Unde apparet quod libertas filiarum Salphaat non solum ipsis hereditatem contulit, sed et perpetua vivendi 20 iura saeculo dedit. Vides, quanta sit etiam historiae ipsius utilitas in lege Dei. Quis potest leges istas aliquando dissolvere, quibus universus utitur mundus? Sed tamen nos quaeramus, quomodo etiam spiritaliter aedificemur. Potest enim fieri, ut neque filiae mihi sint secundum carnem neque aliquid ruris, cuius capi possit hereditas. Quid ergo? 25 Nihil apud eum qui huiusmodi est, lex ista operabitur et erit alicui otiosum, quod divina voce sancitum est? Requiramus ergo etiam apud 267 Lomm. spiritalem legem, quae sint istae quinque filiae, quarum etiamsi pater mortuus fuerit pro aliquo peccato, ipsae tamen hereditatem ex verbo Dei capiant. In superioribus, cum de spiritalibus filiis tractarem, virtutes animi et sensus mentis filios dici docuimus. Consequens sine 30 dubio et conveniens videtur etiam filias opera, quae corporis ministerio

2 vgl. Num. 27, 5 — 3 vgl. Philo de vit. Moys. 238 (IV 256, 3ff C.): *ὁ θεῶν καὶ ἀνθρώπων ἡγεμὼν οὐκ ἀνηξίωσε χρηματίζειν κόραις ὄρφαναῖς . . . πλέον τι παρέσχεν ἢ κατὰ δικαστῆρ ὁ εὐμενὴς καὶ ἕλωσ usw.* — 7 Num. 26, 6–11 — 29 vgl. oben S. 188, 27 — 31 vgl. Philo de migr. Abrah. 205 (II 309, 1 W.): *πέντε Σαλπαῦθ θυγατέρες, ἃς ἀλληγοροῦντες αἰσθήσεις εἶναι φάμεν*

13 fuit D 17 et < Db, Ald. Del. 29 capient A 29f virtutes . . . docuimus < C 30 dici < D

expleantur, accipere. Ideo denique et quinque iis numerus adscribitur; quinque enim corporei sensus sunt, quibus omne opus expletur in corpore. Istae ergo quinque filiae, id est operum perfectio, etiamsi patre orbentur et remaneant orphanae, non tamen abiciuntur ab hereditate 5 neque excluduntur a regno, sed in medio plebis Dei portionem hereditatis accipiunt. At enim videamus, quis est pater earum qui mortuus eis dicitur. »Salphaat« inquit. »Salphaat« autem interpretatur umbra in ore eius. Pater operum intellectus est. Saepe ergo accidit et non pauci inter fratres nostros sunt, in quibus intellectus altior et profundior 10 nullus, sed est in iis sensus emortuus, sicut de quodam scriptum est: »et emortuum est cor eius in ipso«. Iste ergo, etiamsi ad intelligentiam spiritalem nihil sapit, sed est emortuus, tamen si genuerit filias, id est opera ministerii, opera obsequiorum, opera mandatorum Dei, hereditatem terrae cum plebe Domini consequetur. Non poterit quidem inter 15 eos numerari, quorum »portio Dominus« est, quorum hereditas Deus est, non poterit in ministrorum et sacerdotum numero suscipi; in plebeio tamen ordine hereditatem terrae repromissionis accipiet: »multi enim sunt vocati, pauci autem electi«. Ostenditur tamen et causa ex ipsius nominis interpretatione, qua iste Salphaat non potuerit filios generare, 268 Lomm. 20 sed filias; interpretatur enim, ut diximus, umbra in ore eius. Vides ergo quoniam, si qui umbram legis habet in ore et »non ipsam imaginem rerum«, hic, quia nihil spiritale, nihil profundi intellectus sentire potest, 355 Del. sed sola umbra legis in ore eius est, sensus vivos et spiritales non potest generare, generare tamen potest opera et actus, quae sunt simplicioris vitae ministeria. Et ideo ostendit in his elementia Dei quod 25 innocentes quique, etiamsi sensu deficient, habeant tamen opera bona, non excludantur ab hereditate sanctorum. Recte ergo locutae sunt filiae Salphaat.

2. Post haec ponitur lex Dei de successione, ut primo »filius«, »filia« 30 secundo in loco succedat, tertio »frater«, quarto »patris frater«; quintus

2f vgl. Philo de plant. 133 (II 159, 23 W.): ἀσθήσεως πεντάς ἀριθμὸς οὐκείος u. ö.; Origen. in Gen. hom. 16, 6 (Bd. I S. 143, 12) und dazu Siegfried, Philo v. Alexandr. (1875) S. 181. 355 — 6 vgl. Num. 27, 3 — 7 Num. 27, 1; vgl. Wutz S. 102 — 11 I Kön. 25, 37 — 15 vgl. Deut. 32, 9 — 17 Matth. 22, 14 — 21 vgl. Hebr. 10, 1 — 29ff vgl. Num. 27, 8ff

7 eis] esse C, Ald. Del. 10 sicut — 12 emortuus < C 11. etiamsi] si B 15 quorum² — 16 est < B 17 promissionis C 18 autem] vero CD, nach der Vulg. | et < Ae. 24 potest² + et B 26 habent Abdw 27 excluduntur B excludentur C 29 dei < BCD

vero gradus certum aliquem non designat, sed quisque ille >propinquior ex omni familia< fuerit, ut ipse succedat. In his tam integer et perfectus est historiae sensus, ut nihil requirere videatur extrinsecus. Tamen si qui bene in spiritalibus legibus eruditus est et pleniore scientiae lumine radiatus, ille potest intelligere diversos istos successuum gradus et quomodo primus sit consequendae coelestis hereditatis gradus doctrinae et scientiae merito, qui est masculus >filius<, secundus operum praerogativa, quae >filia< est, tertius compassionis alicuius et imitationis, propter quod et >frater< nominatur. Sunt enim nonnulli, qui sponte
 10 quidem sua et proprio intellectu nihil agunt, positi tamen inter fratres ^{269 Lomm.} ex imitatione ceterorum eadem videntur agere, quae et illi agunt, qui intellectu proprio moventur. Datur ergo etiam istis tertius hereditatis sub titulo fraterni nominis gradus. Quartus vero, quem >fratrem patris< nominat, potest fortassis intelligi ille ordo hominum, qui audita a pa-
 15 tribus et veterum narratione suscepta conantur implere et non tam propriis sensibus moti nec praesentis doctrinae commonitionibus excitati quam veterum vel traditione vel consuetudine sola instituti boni tamen aliquid gerunt. Ultimus ergo gradus scribitur ille, qui quolibet pacto his >proximus< fuerit; quasi si diceret, sive occasione sive veritate doctrinae si qui aliquid boni fecerit, non peribit boni operis merces, sed
 20 largiente Domino locum hereditatis accipiet. Haec quidem a nobis audacter fortassis praesumpta et in medium prolata videantur, non tamen erit absurdum, si >spiritalibus spiritalia< proponentes secretioris eos intelligentiae aemulatores cupidosque reddamus.

25 3. Post haec historia refertur et narratione mirabilis et intellectu magnifica. Ponitur enim, quomodo >Deus dixerit ad Moysen, ut adscenderet in montem< et inde eum prospexisset et intuitus fuisset omnem terram repromissionis, ibi defungeretur. Sed ille, qui populi curam magis quam sui gereret, orat ad Dominum, ut >provideat hominem<,
 30 qui regat populum: »ne fiat« inquit »synagoga haec sicut oves, quibus non est pastor«. Vide ergo primo omnium, quomodo, qui perfectus et

23 vgl. I Kor. 2, 13 — 26 ff vgl. Num. 27, 12 ff — 29 vgl. Num. 27, 15 —
 30 vgl. Num. 26, 17 — 31 f vgl. Origen. Comm. zum Hohel. III (XV 44 Lomm. :
 ut scias eum (sc. Iesum) semper in montibus aut in collibus apparere... sancti
 quique montes appellantur

1 vero < C | quisquis C, Del. | illi r, Del., vgl. S. 214, 14 (und in Genes.
 hom. 13, 2 [Bd. I S. 115, 19]) 5 radiatus + est A 14 audit a B 16 nec
 + ex (ne ex w) D | commemorationibus A 17 vel¹ < B 24 ist eos korrupt?
 vos Wey. 26 exponitur AC 27 perspexisset Abw respexisset g 29 ad < AB

beatus est, non in valle nec in aliqua terrae planitie aut in colle aliquo,
 sed in monte, id est in alto et arduo defungitur loco. Vitae namque
 eius consummatio et perfectio habebatur in excelso. Sed et oculis suis ^{270 Lomm.}
 contueri iubetur omnem terram repromissionis et diligenter ex eminenti
 5 statione cuncta perspicere. Oportebat enim summam perfectionis conse-
 cuturo nihil incognitum remanere, sed cunctorum, quae videntur et
 audiuntur, habere notitiam; ob hoc credo, ut omnium, quae in carne
 positus corporali cepit adspectu, in spiritu effectus et nuda mente ad
 auditoria et discipulatum sapientiae properans velociter eorum rationes
 10 adsequatur et causas. Nam quid videbitur utilitatis ut discessuro de
 saeculo et finem vitae huius protinus accepturo ostenderentur terrae et
 loca, quorum nec laborem perpessus esset nec gratiam suscepturus? Perterret
 me sane sermo qui sequitur et ad dicendum timidum reddit
 ac trepidum, quo[d] de magno illo Moyse famulo et amico Dei, cui
 15 facie ad faciem locutus est Deus, per quem signa et virtutes mirificae
 perpetratae sunt, tam gravia, tam periculosa referuntur. Quid enim
 dicit ei Deus? »Et apponeris« inquit »ad populum tuum et tu, sicut
 appositus est Aaron frater tuus in Or monte«. Et quasi causam mortis
 exponens dicit: »propter quod transgressi estis verbum meum in deserto
 20 Sin, cum restitit synagoga, ne me sanctificaret. Non me sanctificastis in
 aqua coram iis«. Ergone in culpa est etiam Moyses? Etiam ipse trans-
 gressionis crimen incurrit, etiam ipse factus est sub peccato. Idecirco credo
 cum confidentia dicebat Apostolus quia: »regnavit mors ab Adam usque
 ad Moysen«; accessit enim »usque ad Moysen« et nec ipsi pepercit. Et ^{271 Lomm.}
 25 ideo, opinor, dicebat quia: »peccatum introivit in hunc mundum, et per
 peccatum mors, in quo omnes peccaverunt«, et iterum: »concluserunt Deus
 omnes sub peccato, ut omnibus miseretur«. Sed »gratias Domino nostro
 Iesu Christo«, qui nos »liberavit de corpore mortis huius«, ut, »ubi abundavit
 peccatum, superabundaret gratia«. Nam Moyses quomodo aliquem li-
 30 berare potuisset a peccatis, cum etiam ipsi dicatur quia »transgressi

14 vgl. z. B. Jos. 1, 13 — 15 vgl. I Kor. 13, 12 — vgl. Exod. 7, 10ff —
 17 Num. 27, 13 — 19 Num. 27, 14 — 23 Röm. 5, 14 — 25 Röm. 5, 12 — 26 Röm.
 11, 32 — 27 vgl. Röm. 7, 24f — 28 Röm. 5, 20 — 29 vgl. in Levit. hom. 12, 3
 (Bd. I S. 458, 24): quomodo »consummatas habuisse« videbitur »manus«, qui non
 glorificavit Dominum »ad aquam contradictionis«? u. oben S. 34, 17 — 30 vgl.
 Num. 27, 14

6f et audiuntur < A 11 vitae huius < A 13 ~ sane me *hic*
 14 quo *Del.* quod *ABCD, Ald.* 20 Sina *C* | sanctificaret + et *C* 21 etiam
 + ipse *C* 27 omnia *C*, nach der *Vulg.* 29 superabundet *A*

estis verbum meum in deserto Sin, et non me sanctificastis in aqua coram filiis Istrahel? ut manifestum sit omnibus quod ille debeat solus requiri, >qui< solus >peccatum non fecit, nec inventus est dolus in ore eius<.

- 5 4. Sed interim videamus Moysi magnificentiam. Recessurus de saeculo orat Deum ut >provideat ducem< populo. Quid agis, o Moyses? Numquid filii tibi non sunt Gersom et Eleazer? Aut si aliquid de 356 Del. ipsis dubitas, non sunt filii fratris magni et egregii viri? Quomodo non oras Deum pro ipsis, ut eos constituat populo duces? Sed discant 10 ecclesiarum principes successores sibi non eos, qui consanguinitate generis iuncti sunt, nec qui carnis propinquitate sociantur, testamento signare neque hereditarium tradere ecclesiae principatum, sed referre ad iudicium Dei et non eligere illum, quem humanus commendat affectus, sed Dei iudicio totum de successoris electione permittere. Numquid 15 non poterat Moyses eligere principem populo et vero iudicio eligere et 272 Lomm. recta iustaque sententia, ad quem dixerat Deus: >elige presbyteros populo, quos tu ipse scis presbyteros esse<, et elegit tales, in quibus continuo Dei >spiritus requiesceret, et prophetarent omnes<? Quis ergo ita potuit eligere principem populi, ut Moyses poterat? Sed hoc non 20 facit, non eligit, non audet. Cur non audet? Ne posteris praesumptionis relinquat exemplum. Sed ausculta quid dicit: >provideat< inquit >Dominus Deus spirituum et omnis carnis hominem super synagogam hanc, qui egrediatur ante faciem eorum et qui ingrediatur, et qui producat eos et qui reducat<. Si ergo tantus ille ac talis Moyses non 25 permittit iudicio suo de eligendo principe populi, de constituendo successore, quis erit qui audeat vel ex plebe, quae saepe clamoribus ad gratiam, aut ad pretium fortasse excitata, moveri solet, vel ex ipsis etiam sacerdotibus quis erit, qui se ad hoc idoneum iudicet, nisi si cui oranti et petenti a Domino reveletur? Sicut et Deus dicit ad Moysen: 30 >adsume ad temet ipsum Iesum filium Nave, hominem, qui habet spiritum Dei in semet ipso, et impones manus tuas super eum; et sta-

3 vgl. I Petr. 2, 22 — 6 vgl. Num. 27, 16 — 7 vgl. Exod. 2, 22; 18, 3. 4 — 8 vgl. Exod. 28, 1 — 10 vgl. dazu Harnack TU 42, 3 S. 77 — 16 Num. 11, 16 — 18 vgl. Num. 11, 25 — 21 Num. 27, 16—17 — 30 Num. 27, 18—20

2f ∞ solus debeat B . 5 magnificentiam + nam A . 7 ∞ tibi filii B | eliezer *Obdmw, Del.* vgl. S. 209, 1 elicher g 21 relinquatur C 22 spirituum . . . carnis < D | et < A, nach der Vulg. 27 ad pretium] pretio *Del.* | fortassis *Bvw, Del.*, richtig?

tues eum coram Eleazar sacerdote, et praecepta dato ei in conspectu totius synagogae, et praecepe de ipso coram iis; et dabis claritatem tuam super illum, ut audiant eum filii Istrahel. Audis evidenter ordinationem principis populi tam manifeste descriptam, ut paene expositione non egeat. Nulla hic populi acclamatio, nulla consanguinitatis ratio, nulla propinquitatis habita contemplatio est. Propinquis agrorum et praediorum relinquatur hereditas, gubernatio populi illi tradatur, ²⁷³ Lomm. quem Deus elegit, >homini scilicet tali, qui >habet, sicut scriptum audistis, >in semet ipso Spiritum Dei< et >praecepta Dei in conspectu eius sunt<, et qui Moysi valde notus et familiaris sit, id est in quo sit claritas legis et scientia, ut possint eum audire filii Istrahel. Verum quoniam mysteriis cuncta referta sunt, non possumus, quae pretiosiora sunt, omittere, etiamsi haec, quae secundum litteram mandantur, necessaria videantur et utilia. Consideremus ergo, quae sit Moysi mors: finis sine ¹⁵ dubio legis, sed legis illius, quae secundum litteram dicitur. Quis autem eius finis est? Sacrificiorum scilicet interruptio ceterorumque quae simili observantia mandantur in lege. Haec ergo ubi finem accipiunt, Iesus suscipit principatum: >finis enim legis Christus ad iustitiam omni credenti<. Et sicut de prioribus dictum est quia: >omnes in Moysen ²⁰ baptizati sunt in nube et in mari<, ita et de Iesu dicatur quia omnes in Iesu baptizati sunt in Spiritu sancto et aqua. Iesus namque est, qui transit aquas Iordanis, et in ipsis quodammodo iam tunc populum baptizat; et ipse est, qui terram hereditatis, terram sanctam partitur universis, non priori populo, sed secundo; prior enim populus propter ²⁵ praevaricationem suam >cecidit in deserto<. De Iesu temporibus dicitur quia: >terra quievit a bellis<, quod de Moysis tempore dici non potuit. Sed de Iesu hoc dicitur meo Domino, non illo Nave. Et atque utinam mea terra cesset a bellis! Et cessare posset, si ego Iesu principi meo

S vgl. Num. 27, 18 — 9 vgl. Ps. 17 (18), 23 — 16 vgl. z. B. Origen. in Jos. hom. 2, 1: si videris neminem . . . offerre primitias nec primogenita consecrare . . . dicito quia >Moyses famulus Dei defunctus est< — 18 Röm. 10, 4 — 19 I Kor. 10, 2 — 22 vgl. Jos. 3, 15ff — 25 vgl. I Kor. 10, 5 — 26 vgl. Jos. 11, 23

1 eleazar a eleazaro BCDm, nach der Vulg. (ἐναντι Ἐλεάζαρ Ο') 3 eum] illum Cb, Ald. Del. (eum Vulg.) 8 eligit Cb 19 moysen mw moysen ab moysei e moyse (-si d) dqv, Ald. Del., nach der Vulg., (εἰς τὸν Μωυσην), vgl. z. B. in Levit. hom. 2, 4 (Bd. I S. 297, 4) 20 dicitur B, Del. 22 in < A 25 Iesu + autem B, Ald. Del. 26 temporibus C 27 non + de B | et < Ald. Del., vgl. in Gen. hom. 10, 1 (Bd. I S. 93, 5) | utinam + etiam C

fideliter militarem. Si enim paream meo Domino Iesu, numquam >caro-
 mea >insurget adversum spiritum< meum nec impugnabitur terra mea ^{274 Lomm.}
 ab adversariis gentibus, diversis scilicet concupiscentiis, stimulata. Ore-
 mus ergo, ut Iesus regnet super nos et >cesset terra< nostra >a bellis-
 5 cesset ab impugnationibus carnalium desideriorum; et cum ista cessa-
 verint, tunc >unusquisque< requiescet >sub vite sua et sub ficu sua< et
 sub oliva sua. Sub velamento enim Patris et Filii et Spiritus sancti
 requiescet anima, quae pacem in se recuperaverit carnis ac spiritus.
 >Ipsi< aeterno Deo >gloria in saecula saeculorum. Amen.

10

HOMILIA XXIII.

De eo quod scriptum est: >munera mea data mea< et de diversitate
festivitatum.

1. Si observatio sacrificiorum et instituta legalia, quae in typo data
 sunt populo Istrahel, usque ad praesens tempus stare potuissent, ex-
 15 clusissent sine dubio evangelii fidem, per quam ex adventu Domini
 nostri Iesu Christi gentes convertuntur ad Deum. Erat enim in illis,
 quae tunc observabantur, magnifica quaedam et totius reverentiae plena
 religio, quae ex ipso etiam primo adpectu obstupefaceret intuentem.
 Quis enim videns illud, quod appellabatur sanctuarium sive sacrarium,
 20 et intuens altare, adstantes etiam sacerdotes sacrificia consummantes,
 omnemque ordinem, quo cuncta illa gerebantur, adspiciens non putaret
 plenissimum hunc esse ritum, quo Deus creator omnium ab humano
 genere coli deberet? Sed gratias adventui Christi, qui animas nostras
 avellens ab hoc intuitu ad considerationem coelestium et contempla-
 25 tionem rerum spiritualium contulit et destruxit quidem illa, quae magna
 videbantur in terris, cultumque Dei a visibilibus ad invisibilia transtulit
 et a temporalibus ad aeterna. Sed revera ipse Dominus Iesus Christus

357 Del.
275 Lomm.

2 vgl. Gal. 5, 17 — 4 vgl. Origen. in Jos. hom. 1, 7: certum est quod et
 terra nostra . . . solius Iesu Domini virtute cessare poterit a proeliis usw. —
 6 III Kōn. 4, 25 — 7 vgl. in Levit. hom. 13, 2 (Bd. I S. 470, 21) — 9 vgl. I Petr.
 5, 11 — 11 Num. 28, 2

1 parerem C 2 insurgeret C | adversus B, Ald. Del. 9 ipsi aeterno
 Deo] cui CD | ∞ deo aeterno B 12 festivitatum A vgl. S. 214, 10 16 Deum]
 fidem B | in < A

et aures requirit, quae haec audiant, et oculos, qui haec videant. Unde et nos nunc legem datam per Moysen habentes in manibus et volentes eam ostendere »legem esse spiritalem«, aures a vobis et oculos tales requirimus, qui non ad illa, quae sunt destructa, respiciant, sed qui ibi
5 haec requirant, »ubi Christus est in dextera Dei sedens« et »quae sursum sunt sapiant, non quae sunt super terras«. Sufficiant ergo ista praefationis loco pro his, quae dicenda sunt, a nobis esse praemissa.

2. Nunc autem ad ea iam, quae scripta sunt, veniamus. »Et locutus est« inquit »Dominus ad Moysen dicens: praecipe filiis Istrahel
10 et dices ad eos: munera mea, data mea, hostias meas, in odorem suavitatis, observate, ut offeratis mihi in diebus festis meis. Et dices ad eos: hae sunt hostiae meae, quas offeratis Domino«. Nemo suum aliquid offert Deo, sed quod offert, Domini est et non tam sua quis offert quam ipsi quae sua sunt reddit. Propterea ergo volens Dominus sacrificiorum et munerum offerendorum sibi ab hominibus leges scribere
15 primo omnium ipsorum, quae offerenda erant, aperit rationem et dicit: »munera mea, data mea, sacrificia mea, in odorem suavitatis, observate, ut offeratis mihi in diebus festis meis«. Haec, inquit »munera«, de quibus vobis praecepturus sum, ut offeratis mihi in diebus festis meis, »data
20 mea« sunt, hoc est a me vobis dantur; a me enim cuncta, quae habet, humanum percipit genus. Ne quis ergo in offerendis muneribus beneficii se aliquid conferre crederet Deo et per hoc impius in eo ipso, quo Deum colere videbatur, existeret — quid enim tam impium, nisi si putet homo velut indigenti aliquid se praestare Deo? —, necessario, ut
25 diximus, prius edocet hominem, quo sciat se, quidquid obtulerit Deo, reddere id ei potius quam offerre. Sed et illud videamus, quomodo

3 vgl. Röm. 7, 14 — 5f vgl. Kol. 3, 1. 2 — 8 Num. 28, 1—3 — 12ff—S. 212, 7 vgl. Philo quod deus immut. 6 (II 57, 18 W.): »τὰ δῶρά μου δόματα μου, καρπώματα μου διατηρήσετε προσφέρειν ἐμοί« . . . ἐνχαριστήτεον . . . διὰ τίνων δὲ ὅτι μὴ διὰ τῶν ἐπὶ αὐτοῦ δοθέντων; οὐδὲ γὰρ ἄλλων εὐπορῆσαι δυνατόν . . . καθαρῶσομεν ἀδικημάτων ἐκνιψάμενοι τὰ καταβόρηναιοντα τὸν βίον ἐν τε λόγοις καὶ ἐννοίαις καὶ ἔργοις — 17 Num. 28, 2 — 24 vgl. z. B. Xenoph. Mem. I 6, 10; Philo quod deus immut. 7 (II 53, 2 W.): χρεῖος δ' οὐδενὸς ὦν (sc. ὁ θεός), u. B. I S. 86, 4; Norden, Agnostos Theos S. 13

4 ad < D — 6 terram Cdg, nach der Vulg. | sufficiat Del., kaum richtig
9 inquit < C — 12 meae < B — 13 domino sed BC | quis offert + Deo B, Del., richtig? — 22f quod eum B quod deum C — 23 nisi si Aw, Ald. si C ut si d quam si B, Del. — 25 prius < B — 26 id ei] deo C ei < d eo w̄ | quomodo] quod C

ait: »quae offeretis mihi in diebus festis meis«. Habet ergo Deus »dies festos suos«? Habet. Est enim ei magna festivitas humana salus. Ego puto quod per singulos quosque credentium, per singulos, qui convertuntur ad Deum et proficiunt in fide, festivitas oritur Deo. Quomodo
 5 putas laetificat eum, cum is, qui fuerat impudicus, fit castus, et qui fuerat iniustus, iustitiam colit, et qui fuerat impius, efficitur pius? Istae omnes singulorum quorumque conversiones festivitates generant Deo. Nec dubium autem quin et Dominus noster Iesus Christus, qui pro salute nostra etiam sanguinem suum fudit, agat festivitatem maximam,
 10 cum operae pretium videt esse, quod »se humiliavit et formam servi suscipiens factus est oboediens usque ad mortem«. Agit festa pariter et Spiritus sanctus, ubi plura sibi videt in his, qui convertuntur ad Deum, templa praeparata. Nam de angelis quid dicam, ad quorum festivitatem laetantium dicuntur accedere omnes, qui convertuntur ad Do-
 15 minum? Aut non est illis magna festivitas, cum laetantur »in coelo super uno peccatore poenitentiam agente magis quam supra nonaginta 277 Lomm. novem iustis, qui non indigent poenitentia«? Agunt ergo etiam angeli diem festum laetantes super his, qui refugientes consortia daemonum per exercitia virtutum angelicis se festinant sociare consortiis. Mirum
 20 fortasse sit, quod dicere volo: causas, ut videtur, festivitatis et laetitiae nos Deo et angelis damus; nos occasionem laetitiae et exultationis in terris positi coelo praebemus, dum super terras ambulantes »conversationem habemus in coelis«, et per hoc sine dubio diem festum coelestibus virtutibus generamus. Sed sicut boni actus nostri et virtutum
 25 profectus laetitiam festivitatemque Deo et angelis gignunt, ita vereor, ne mala conversatio nostra non solum terris, sed et coelo lamentationes inducat et luctus et fortassis etiam ipsi Deo luctum incutiant humana peccata. Aut non lugentis est illa vox, cum dicit: »poenitet me quia feci hominem super terram«? Sed et illa Domini et Salvatoris nostri

1 Num. 28, 2 = 10 vgl. Phil. 2, 8. 7 — 15 Luk. 15, 7 — 22f vgl. Phil. 3, 20 — 28 Gen. 6, 7. 6 — 28ff vgl. Origen. in Jerem. Hom. 14, 6 S. 111, 5ff Kl.: *πρωτον λεκτεον . . . ει . . . δυναται ο σωτηρ λεγειν ο και ταλανιζων ετερονς το »ομοι« . . . κειται εν τῷ εδαγγελιω ου ιδων την Ιερουσαλημ εκλανσεν επ' αυτην και ειπεν »Ιερουσαλημ Ιερουσαλημ η αποκτεινουσα τους προφητας . . .«. σαφως δε και ταυτα επὸ τοῦ σωτηρος λελεκεται εν τῷ »ομοι ουτι εγενιθην ως συνάγωγη καλάμη εν ἀμητῷ . . .«; vgl. in Ezech. hom. 1, 5*

1 offeretis *g* (διατηρήσετε προσφέρειν *O'*) offertis *Dbe*V* (offerte *Vulg.*), offertur *A* 2 habet < *Cdg* 7 gerant *A* 12 dominum *Av* 16 nonaginta + et *A* richtig? 27 indicat *BCdW*

in evangelio, ubi dicit: »Hierusalem, Hierusalem, quae lapidas prophetas et occidis missos ad te, quotiens volui congregare filios tuos, sicut gallina congregat pullos suos sub alis suis, et noluisti!«. Et ne putes quia de antiquis tantummodo dictum sit quod »lapidaverint prophetas«, et ego
 5 hodie si prophetae verba non audiam, si monita eius spernam, lapido prophetam et, quantum in me est, occido, cuius, scilicet tamquam mortui, verba non audio. Sed et illa humanum genus lamentantis Dei vox est, qua dicitur per prophetam: »heu me, quoniam factus sum sicut qui congregat stipulam in messe et sicut racemos in vindemia, quia non
 10 est spica neque botrus ad edenda primogenita! Hei mihi anima, quoniam periiit reverens a terra, et qui corrigat in hominibus non est!«. 278 Lomm.
 Domini sunt istae voces genus humanum lugentis. Ipse enim venit ad colligendam messem et invenit »stipulam« pro messe, et venit ad congregandam vindemiam, sed invenit »racemos« paucos pro vindemia, Apostolos scilicet, quos »nisi Dominus Sabaoth reliquisset nobis semen« et »granum frumenti nisi cecidisset in terram, ut fructum plurimum faceret«, »sicut Sodoma facti essemus, et sicut Gomorrha similes fuissimus«. Angelis quoque Dei, sicut supra diximus, »fit gaudium in coelo super uno peccatore poenitentiam agente«. Certum est quod, ubi pro
 20 bonis gaudia aguntur, ibi pro contrariis lamentetur; si ergo gaudent pro converso, necesse est, ut lugeant pro peccante. Propterea ergo, 358 Del.
 quia grande »peccatum peccavit Hierusalem«, secundum quod scriptum est in lamentatione, in »commotionem facta est« et perierunt omnes festivitates eius et dies sollemnes eius, quoniam in loco sancto et in die
 25 festivitatis Dominum meum Iesum Christum occiderunt. Et propterea dicit ad eos: »neomenias vestras et sabbata et dies festos vestros odit anima mea«. Hic quidem, ubi de muneribus mandatur, ubi adhuc nulla peccata sunt, »dies festos meos« dicit; ubi autem peccatum est, non meos, sed »vestros dies festos« dicit Dominus. Haec autem omnia, in
 30 quibus vel lugere vel gaudere vel odisse vel laetari dicitur Deus, tropice

1 Matth. 23, 37 — 8 Mich. 7, 1—2 — 15. 17 Jes. 1, 9 — 16 vgl. Joh. 12, 24 — 18 vgl. S. 212, 15; vgl. Luk. 15, 7 — 22—23 Thren. 1, 8 — 26 vgl. Jes. 1, 14 (13) — 28 vgl. Num. 28, 2 — 29 vgl. Jes. 1, 14 — 29—S. 214, 3 vgl. in Gen. hom. 3, 2; Pohlenz, Vom Zorne Gottes (1909) S. 32, 3

8 quoniam] quia C, nach der Vulg. 11 periiit D perit ABC | inter homines C 14 sed] et B 20 nobis AC 23 commotionem (εις σάλλον O') D cemmotione ABC, Ald. Del. 26 sabbata + vestra CD, richtig? (< O' u. Vulg.) 29 festos < D 30 tropice A tropico BCD, Ald. Del., richtig?

et humano more accipienda sunt ab Scriptura dici. Aliena porro est divina natura ab omni passionis et permutationis affectu, in illo semper beatitudinis apice immobilis et inconcussa perdurans.

3. Quia ergo festorum leges habemus in manibus et inde nunc ^{279 Lomm.}
 5 sermo est, requiramus diligentius, qui sit ordo festivitatum, ut ex ipsis ordinibus et sacrificiorum ritu colligere possimus, qualiter unusquisque ex suis actibus et conversationibus sanctis Deo festivitatem possit parare. Prima ergo est festivitas Dei, quae appellatur >indesinens<; de his enim mandatur, quae indesinenter et sine ulla prorsus interruptione matu-
 10 tinis et vespertinis sacrificiis offerantur. Mandans igitur festivitatum ritus non primo statim venit ad festivitatem >Paschae< neque ad >azy-
 morum< neque ad scenopegiae aliasque, de quibus praecipitur, sed hanc primam posuit, in qua sacrificium >indesinens< mandat offerri, quo scilicet agnoscat, quisque ille vult esse perfectus et sanctus, quia non
 15 aliquando quidem agenda est Deo, aliquando vero non agenda festivitas, sed semper et indesinenter iustus agere debet diem festum. Sacrificium namque, quod >indesinenter< et in matutinis et in vespertinis mandatur offerri, hoc indicat, ut in lege ac prophetis, quae matutinum tempus ostendunt et in evangelica doctrina, quae vespertinum, id est in vesperam
 20 mundi, Salvatoris ostendit adventum, indesinenti intentione persistat. Has ergo tales festivitates Dominus dicit: »et observabitis dies festos meos«. Dies ergo festus est Domini, si ei sacrificium >indesinenter< offeramus, si >sine intermissione oremus<, ita ut >adscendat oratio nostra sicut incensum in conspectu eius mane, et elevatio manuumstrarum
 25 fiat ei sacrificium vespertinum<. Est igitur prima sollemnitatis sacrificii >indesinentis<, quae a cultoribus evangelii eo modo, quo supra exposui- ^{280 Lomm.}
 mus, debet expleri. Sed quoniam, sicut propheticus sermo perdocuit, >dies festi< peccatorum >convertantur in luctum< et >cantica eorum in

8 f vgl. Num. 8, 6 — 9 vgl. Num. 28, 4 — 11 vgl. Num. 28, 16 — 11 f vgl. Num. 28, 17 — 12 vgl. Num. 29, 12 ff — 13 vgl. Origen. in Gen. hom. 10, 3 (Bd. I S. 97, 3): ceteri dies non sunt festi? . . . odit ergo Deus eos, qui una die putant festum diem esse Domini — 21 vgl. Num. 28, 2 — 23 vgl. I Thess. 5, 17 — 23 ff vgl. Ps. 140 (141), 2 — 28 vgl. I Makk. 1, 39 — vgl. Amos 8, 10

2 et permutationis < C 6 et < B | ritum B 10 festivitatum A, vgl. S. 210, 12 14 quisque ille *Be*, quisquis ille *Av*, *Ald.* quis ille *D*, ille qui *Del.*, vgl. S. 206, 1 17 et¹ < AB 19 vespera *CD*, *Ald.* *Del.* 22 ∞ domini est *Cr* | indesinens *B*, *Ald.* *Del.* 26 f exposuimus] diximus *Cb* 27 edocuit *C* 28 convertuntur *Cdw*, *Ald.* *Del.* convertitur *B*

planctum, certum est quia qui peccat et agit dies peccati, agere non potest diem festum; et ideo illis diebus, quibus peccat, offerre non potest >indesinens< sacrificium Deo. Sed ille offerre potest, qui indesinenter custodit iustitiam et conservat semet ipsum a peccato. Qua die
 5 autem interruperit et peccaverit, certum est quod in illa die non offert sacrificium >indesinens< Deo. Vereor aliquid dicere, quod ex sermonibus Apostolicis intelligi datur, ne forte videar aliquos contristare. Nam si >oratio< iusti >sicut incensum offertur in conspectu Dei< et >elevatio manuum eius sacrificium est vespertinum<, dicit autem Apostolus his, qui
 10 in coniugiis sunt: »nolite fraudare invicem, nisi forte ex consensu ad tempus, ut vacetis orationi et iterum in id ipsum sitis«, certum est quia impeditur sacrificium >indesinens< his, qui conjugalibus necessitatibus serviunt. Unde videtur mihi quod illius est solius offerre sacrificium >indesinens<, qui indesinenti et perpetuae se devoverit castitati. Sed
 15 sunt et alii dies festi his, qui forte non possunt indesinenter immolare sacrificia castitatis.

4. Secunda ergo festivitas post >indesinentis< sacrificii festivitatem ponitur sacrificium >sabbati< et oportet sanctum quemque et iustum agere etiam >sabbati< festivitatem. Quae est autem festivitas >sabbati<, nisi illa, de qua Apostolus dicit: »relinquetur ergo sabbatismus«, hoc est >sabbati< observatio, »populo Dei«? Relinquentes ergo Iudaicas >sabbati< observationes, qualis debeat esse Christiano >sabbati< observatio, ^{281 Lomm.} videamus. Die >sabbati< nihil ex omnibus mundi actibus oportet operari. Si ergo desinas ab omnibus saecularibus operibus et nihil mundanum
 25 geras, sed spiritualibus operibus vaces, ad ecclesiam convenias, lectionibus divinis et tractatibus aurem praebeas, de coelestibus cogites, de futura spe sollicitudinem geras, venturum iudicium prae oculis habeas, non respicias ad praesentia et visibilia, sed ad invisibilia et futura, haec est observatio >sabbati< Christiano. Sed haec et Iudaei observare
 30 deberent. Denique etiam apud ipsos si faber, si structor, et si qui huiusmodi opificum fuerit, otietur in die >sabbati<. Lector autem legis divinae vel doctor non desinit ab opere suo et tamen sabbatum non contaminat; sic enim et Dominus dicit ad eos: »aut non legistis quia et sacerdotes in templo sabbatum violant et sine crimine sunt?«. Qui
 35 ergo cessavit ab operibus saeculi et spiritualibus actibus vacat, iste est,

Sf vgl. Ps. 140 (141), 2 — 10 I Kor. 7, 5 — 18 vgl. Num. 28, 9 — 20 Hebr. 4, 9 — 28 vgl. II Kor. 4, 18 — 33 Matth. 12, 5

30 instructor C . 34 et¹ < D . 35 ergo] enim C

qui sacrificium »sabbati« et diem festum agit »sabbatorum«. »Neque onera portat in via«; onus enim est omne peccatum, quemadmodum dicit et propheta: »sicut onus grave gravatae sunt super me«. »Neque ignem accendit«; illum scilicet »ignem«, de quo dicitur: »ite in lumine ignis
 5 vestri et in flamma, quam accendistis«. In sabbato unusquisque sedet in loco suo et non procedit ex eo. Quis ergo est locus animae spiri- 359 Del. talis? Iustitia locus eius est, veritas, sapientia, sanctificatio et omnia, quae Christus est, locus animae est. Ex quo loco eam non oportet exire, ut vera sabbata custodiat et diem festum in sacrificiis exigat
 10 sabbatorum, sicut et Dominus dicebat: »qui in me manet, et ego in 282 Lomm. eo«. Quod autem diximus vera sabbata, si altius repetamus, quae sint vera sabbata, ultra hunc mundum est veri sabbati observatio. Quod enim scriptum est in Genesi quia: »requievit Dominus in die sabbati ab operibus suis«, non videmus vel tunc factum esse in die septima
 15 vel etiam nunc fieri. Semper enim Deum videmus operari et nullum sabbatum est, in quo non Deus operetur, in quo non »producat solem suum super bonos et malos et pluat super iustos et iniustos«, in quo non »producat in montibus foenum et herbam servituti hominum«, in quo non »percutiat et sanet«, deducat in infernum et reducat, in quo
 20 non »occidat et vivere faciat«. Unde et Dominus in evangeliis, cum Iudaei praescriberent sibi de operatione et curatione sabbati, respondit iis: »Pater meus usque modo operatur, et ego operor«, ostendens per haec in nullo saeculi huius sabbato »requiescere Deum« a dispensationibus mundi et a provisionibus generis humani. Nam creaturas quidem
 25 »fecit ex initio« et substantias protulit, quantas sibi sciebat utpote rerum conditor ad perfectionem mundi posse sufficere, sed »usque ad consumptionem saeculi« ab earum provisione et dispensatione non cessat. Erit ergo verum sabbatum, in quo »requiescet Deus ab« omnibus »operibus suis«, saeculum futurum, tunc cum »aufugiet dolor et tristitia et gemitus«
 30 et erit »omnia et in omnibus« Deus. In quo sabbato concedat etiam nobis Deus diem festum agere secum et cum sanctis angelis suis festa

1 vgl. II Esdr. 23, 19 — 3 Ps. 37 (38), 5 — 3f vgl. Exod. 35, 3 — 4 Jes. 50, 11 — 7f vgl. Joh. 14, 6; I Kor. 1, 24. 30 — 10 Joh. 15, 5 — 13 Gen. 2, 2 — 16 vgl. Matth. 5, 45 — 18 vgl. Ps. 146 (147), 8 — 19f vgl. Deut. 32, 39 — Ps. 30 (31), 18; 29 (30), 4 — 22 Joh. 5, 17 — 25 vgl. Mark. 10, 6 — 26 vgl. Matth. 28, 20 — 29 vgl. Jes. 35, 10 (51, 11) — 30 vgl. Kol. 3, 11

3 gravata Av 12 est vera D 15 deum < Av* 19 in¹] ad D 23 ~ huius saeculi D 24 nam + et C 31 et < D

celebrare, offerentes >sacrificium laudis et reddentes altissimo vota-
 nostra, >quae hic distinxerunt labia nostra<. Tunc fortassis et sacrifi-
 cium >indesinens<, de quo supra exposuimus, melius offeretur. Tunc ²⁸³ Lomm.
 enim melius >indesinenter< adsistere anima poterit Deo et offerre >sacri-
 5 ficiū laudis< per pontificem magnum, qui est >sacerdos in aeternum
 secundum ordinem Melchisedech<.

5. Tertia festivitas ponitur >neomeniae< dies, in quo offertur et
 hostia. >Neomenia< autem dicitur nova luna. Est ergo et ista festivitas,
 cum luna innovatur. Nova autem dicitur, cum soli proxima fuerit
 10 effecta et valde ei coniuncta, ita ut sub claritate eius lateat. Sed mi-
 rum fortasse videatur, immo superfluum lex divina mandare. Quid
 enim religioni conducit lunae novae, id est cum coniungitur soli et ad-
 haeret ei, observare festivitatem? Haec si secundum litteram consi-
 derentur, non tam religiosa quam superstitiosa videbuntur; sed sciebat
 15 Apostolus Paulus quia non de his loquitur lex neque illum ritum, qui
 a Iudaeis observari videtur, sanctus Spiritus praecepit; et ideo ad eos,
 qui fidem Dei susceperunt, dicebat: »nemo ergo vos iudicet in cibo
 aut potu aut parte diei festi aut neomenia aut sabbato; quae sunt
 umbra futurorum<. Si ergo >umbra futurorum< est >sabbatum<, de quo
 20 pro viribus supra explicavimus, et >neomenia< >umbra futurorum< est,
 certum quia et ceterae festivitates similiter >umbrae< sunt >futurorum<.
 Sed nunc de >neomenia< videamus. Diximus quod >neomeniae< festivitas
 appellatur, cum luna innovari coeperit et soli proxima fieri penitusque
 coniuncta. >Sol iustitiae< Christus est; huic si luna, id est ecclesia sua,
 25 quae lumine ipsius repletur, iuncta fuerit et penitus ei adhaeserit, ita
 ut, secundum verbum Apostoli, >qui se iungit Domino, unus cum eo
 spiritus fiat<, tunc festivitatem >neomeniae< agit; tunc enim nova effici- ²⁸⁴ Lomm.
 tur, cum >abiecerit veterem hominem, et induta fuerit novum, qui se-

1. 4f vgl. Ps. 49 (50), 14 — 2 vgl. Ps. 65 (66), 14 — 5 vgl. Hebr. 6, 20 —
 7 vgl. Num. 28, 11 — 17 Kol. 2, 16—17 — 24 vgl. Malach. 4, 2; Origen. in Gen.
 hom. 1, 17 (Bd. I S. 8, 18): sicut sol et luna magna luminaria dicta sunt esse in
 firmamento coeli, ita et in nobis Christus et ecclesia — 26 vgl. I Kor. 6, 17 —
 28 vgl. Ephes. 4, 22, 24

2 quae ... nostra < D 2f sacrificium + nostrum C 12 conducet B
 cum + luna C 15 Paulus < B, vgl. TU 42, 1 S. 69 und in Genes. hom. 11, 1
 (Bd. I S. 100, 2) 16 ∞ spiritus sanctus Cdg(b?), Ald. Del. 18 aut¹ + in B
 20 pro viribus < B | explicuimus B, Ald. Del. 21 certum + est d, Del. |
 qua D, quod Del. | ∞ umbrae sunt similiter B 24 coniuncta + est C |
 sua < A

cundum Deum creatus est, atque ita merito innovationis sollemnitatem, quae est >neomeniae< festivitas, geret. Tunc denique est, quando neque videri neque comprehendi humanis adspectibus potest. Anima enim cum totam se sociaverit Domino et in splendorem lucis eius tota con-
 5 cesserit nihilque omnino terrenum cogitat, nihil mundanum requirit nec hominibus placere studet, sed totam se sapientiae lumini, totam calori sancti Spiritus mancipaverit subtilis et spiritalis effecta, quomodo cerni ab hominibus aut humanis potest conspectibus apprehendi? >Animalis< namque >homo< intelligere et discernere non potest spiritalem. Et ideo
 10 dignissime diem festum agat et hostiam >neomeniae< Domino, utpote per ipsum innovata, iugulabit.

6. Quarto in loco ponitur inter festivitates Dei >Paschae< sollemnitas, in qua festivitate agnus occiditur. Sed vide tu agnum verum, >agnum Dei, agnum, qui tollit peccatum mundi<, et dicito quia: »pascha nostrum
 15 immolatus est Christus«. Iudaei carnali sensu comedant carnes agni, nos autem comedamus carnem Verbi Dei; ipse enim dixit: »nisi comederitis carnes meas, non habebitis vitam in vobis ipsis«. Hoc quod modo loquimur, carnes sunt Verbi Dei, si tamen non quasi >infirmis olera< aut quasi >pueris lactis< alimoniam proferamus. Si perfecta lo-
 20 quimur, si robusta, si fortia, carnes vobis Verbi Dei apponimus comedendas. Ubi enim mysticus sermo, ubi dogmaticus et trinitatis fide repletus profertur ac solidus, ubi futuri saeculi amoto velamine litterae legis spiritalis sacramenta panduntur, ubi spes animae avulsa de terris iactatur in coelos et in illis collocatur, >quae oculus non vidit nec auris
 25 audivit nec in cor hominis adscenderunt<, haec omnia carnes sunt Verbi Dei; quibus qui potest perfecto intellectu vesci et corde purificato, ille vere festivitatis >Paschae< immolat sacrificium et diem festum agit cum
 Deo et angelis eius. 285 Lomm. 360 Del.

8f vgl. I Kor. 2, 14 — 12f vgl. Num. 28, 16 — 13 vgl. Joh. 1, 29; vgl. z. B. Ambros. de Cain et Abel I 8, 31: ideo Pascha Domini dicitur, quoniam et tunc in typo illo agni veritas dominicae passionis adnuntiabatur — 14 vgl. I Kor. 5, 7 — 16 Joh. 6, 53. 54 — 18 vgl. Röm. 14, 2 — 19 vgl. Hebr. 5, 12. 13 22 vgl. II Kor. 3, 16 — 24 vgl. I Kor. 2, 9 (Jes. 64, 4)

2 gerit *D*, 4 ∞ se totam *eg* tota^{ae} v tota se *b*, *Ald. Del.* | in splendorem *Aw* in splendore *d* splendorem *Bv* splendori *c*, *Ald. Del.* 4f consenserit *C*
 11 innovatam *Del.* innovata, sc. anima 12 inter] in *A* (inter *a*²) 14 peccata *BCd, Del.*, peccatum *Vulg.* (= *gr. Text*), vgl. S. 224, 30 21 dogmatibus *B*
 28 et + cum *Cgw*

7. Post hanc, immo continuata huic, festivitas sequitur >azymorum<, quam merito celebrabis, si extermines omne >fermentum malitiae< ab anima tua et >azyma sinceritatis veritatisque< custodias. Neque enim putandum est omnipotentem Deum leges hominibus pro fermento scribere
 5 et propterea iubere >exterminari animam de populo<, si qua forte parum aliquid fermenti huius ex farina conspersi in domo sua habuisse deprehenditur; eamque curam magnopere fuisse divinae maiestati, qua fermenti huius causa in tantum se dicat offendi, ut >animam<, quam ipse >ad imaginem et similitudinem suam fecit<, >exterminari< pro hoc
 10 iubeat et everti, non mihi videtur haec divinis legibus digna esse intelligentia; sed illud magis est, quod horrescit et merito horrescit Deus, si malitiae, si irae, si nequitiae spiritu infermentetur anima et intumescat ad flagitia. Haec non vult esse in anima Deus et tale fermentum nisi abiecerimus de domo animae nostrae, merito >exterminabimur<.
 15 Sed ne contemnas, etiamsi parvam videris intra te fermentari malitiam, quia >modicum fermentum totam massam corrumpit<; et ideo neque de parvo peccato negligas, quoniam ex uno peccato generatur et aliud. Sicut enim ex iustitia generatur iustitia et ex castitate castitas — si quis enim primo tenuiter castus esse coeperit, accepto castitatis fer-
 20 mento cotidie castior efficitur —, ita et qui semel intra se licet par- 286 Lomm.
 vum malitiae reposuerit fermentum, cotidie semet ipso nequior efficitur ac deterior. Et ideo si vis agere >azymorum< festivitatem cum Deo, ne parvum quidem malitiae fermentum intra te residere patiaris.

8. Post hanc sequitur sexta festivitas, quae dicitur >novorum<, id
 25 est cum primitiae de novis fructibus offeruntur. Ubi enim seminatus fuerit ager et diligenter excultus atque ad maturitatem pervenerit seges, tunc in fructuum perfectione festivitas Domini geritur. Si ergo et tu vis >novorum< diem festum agere cum Deo, vide quomodo semines aut
 30 ubi semines, ut possis tales metere fructus, ex quibus laetari facias Deum et agere diem festum. Quod aliter implere non poteris, nisi audias Apostolum dicentem: »qui seminat in spiritu, de spiritu metet

1 vgl. Num. 28, 17 — 2f vgl. I Kor. 5, 8 — 5 vgl. Num. 9, 13 — 9 vgl. Gen. 5, 3 (1, 26) — 16 Gal. 5, 9 — 24 vgl. Num. 28, 26 — 31 Gal. 6, 8

2f ab anima tua et < B 3 et veritatis B 4 legem B 6f deprehenditur *bd*, *Ald. Del.* deprehendetur A deprehenduntur *w* deprehenderetur *Cy*
 11 et < D | et ... horrescit < C. 14 ∞ animae nostrae domo B 17 ∞ et aliud generatur B 18 et < D 20 insemel C 25 cum < D 28f aut ubi semines < A

vitam aeternam«. Si sic semines et sic metas, vere diem festum ages
 »novorum«. Propterea denique et propheta admonet dicens: »innovate
 vobis novalia, et nolite seminare super spinas«. Qui ergo cor suum
 et »interiorem hominem renovat de die in diem«, iste sibi »innovat no-
 5 valia« et non »seminat super spinas«, sed »super terram bonam, quae
 reddat ei fructum tricesimum aut sexagesimum aut centesimum«. Iste
 ergo est, »qui in spiritu seminat« et colligit »fructus spiritus«. »Fructus«
 autem »spiritus« primus omnium est »gaudium«. Et merito diem festum
 »novorum« fructuum agit, qui »gaudium« metit, praecipue si simul
 10 metat et »pacem« et »patientiam« et »bonitatem et mansuetudinem«;
 aliosque horum similes fructus si colligat, dignissime »novorum« fructuum
 festivitatem Domino aget.

9. Tum deinde sequitur festivitas »septimorum«. Sicut enim inter ^{287 Lomm.}
 dies septimus quique dies observatur sabbatum et est festivitas, ita et
 15 inter menses septimus quisque mensis sabbatum est mensium. Agitur
 ergo in eo festivitas, quae dicitur sabbata sabbatorum, et fit »in die
 prima mensis memoria tubarum«. Sed quis est, qui festivitatem gerat
 »memoriae tubarum«, nisi qui potest scripturas propheticas et evange-
 licas atque apostolicas, quae veluti coelesti quadam personant tuba,
 20 mandare memoriae et intra »thesaurum cordis sui« recondere? Qui
 ergo haec facit et »in lege Dei meditatur die ac nocte«, iste festivitatem
 gerit »memoriae tubarum«. Sed et si qui potest gratias illas sancti Spiritus
 promereri, quibus inspirati sunt prophetae, et psallens dicere: »canite
 in initio mensis tuba, in die insignis sollemnitatis eius«, et qui scit »in
 25 psalmis iubilare ei«, digne Deo agit sollemnitatem »tubarum«.

10. Est adhuc et alia festivitas, cum »affligunt animas suas« et
 humiliant se Deo festa celebrantes. O mira festivitas: dies festus voca-

2 Jerem. 4, 3 — 4 II Kor. 4, 6 — 5 ff vgl. Matth. 13, 7f — 7 vgl. Gal. 6, 8
 — 7f. 10 Gal. 5, 22. 23 — 13 vgl. Num. 29, 1ff — 14 vgl. Philo de septen.
 (II 286 M.): ἐβδόμη τε γὰρ πᾶσα ἡμέρα ἱερά, τὸ καλούμενον ... σάββατον μηνῶν
 τε ὁ ἑβδομος κατὰ πᾶν ἔτος ἑορτῶν ἔλαχε τὴν μεγίστην — 16 vgl. Num. 29, 1 —
 20 vgl. Luk. 6, 45 — 21 vgl. Ps. 1, 2 — 23 vgl. Ps. 80 (81), 4 — 24 vgl.
 Ps. 104, (105), 2 — 26 vgl. Num. 29, 7

1 agit BCD, vgl. Z. 12 2 innovate + in D 3 seminare] serere B, nach
 der Vulg. 4 et < C 6 fructum + aut C | tricesimum a | sexagesi-
 mum ... centesimum a 7 fructum C, Ald. Del. 10 et² < AD 12 agit C
 ages w 15 mensum A 19 atque apostolicas < A, Del. 21 domini Agr,
 nach der Vulg. (= O') 22 ∞ spiritus sancti C 24 in¹ < Bcd | in initio]
 initum Ald. Del.

tur afflictio animae! Hic enim, inquit, dies est propitiationis >decima die mensis septimi<. Vide ergo, si vis diem festum agere, si vis, ut laetetur Deus super te, >afflige animam tuam< et humilia eam. Non ei permittas explere desideria sua nec concedas ei lasciviis evagari, sed in quantum fieri potest, afflige et humilia eam. Denique et >Paschae-
 5 festivitas et >azymorum< >panem afflictionis< habere dicitur, nec potest quis agere diem festum, nisi >afflictionis panem< manducaverit et manducaverit pascha >cum amaritudine<. >Manducabitis<, enim inquit, >azyma cum amaritudine<, sive >picridis<. Vides ergo, quales sunt festivi-
 10 tates Dei; non recipiunt dulcedinem corporalem, nihil remissum, nihil voluptuosum aut luxuriosum volunt, sed afflictionem animae et amaritudinem humilitatemque deposcunt, quia >quī se humiliat, ipse exaltabitur apud Deum<. Hoc ergo deposcit et propitiationis dies; cum enim >afflicta fuerit anima< et humiliata >in conspectu Domini<, tunc ei repro-
 15 pitiatum Deus et tunc ad eam venit ille, >quem proposuit Deus propitiatorem per fidem in sanguine suo<, Christus Iesus Dominus et redemptor eius.

11. Iam vero ultimus dies festus Dei qui sit, quo Deus laetatur in homine, videamus. >Scenopogia< inquit. Laetatur ergo super te, cum
 20 te viderit in hoc mundo in tabernaculis habitantem, cum te viderit non habere fixum et fundatum animum ac propositum super terras nec
 desiderantem quae terrena sunt, nec umbram vitae huius quasi possessionem propriam et perpetuam deputantem, sed velut in transitu positum et ad veram illam patriam, unde egressus es, paradisi festinantem
 25 ac dicentem: >incola ego sum et peregrinus, sicut omnes patres mei<. In tabernaculis enim habitaverunt et patres, et >Abraham in casulis<, id est in tabernaculis, >habitavit cum Isaac et Iacob, coheredibus repromissionis eiusdem<. Cum ergo >incola< fueris et >peregrinus< in
 30 terris et non est mens tua fixa et radicata in desideriis terrenorum, sed paratus es ut cito transeas et paratus es >extendere te semper ad

1 vgl. Num. 29, 7 — 6 vgl. Deut. 16, 3 — 8 Exod. 12, 8 — 8f vgl. auch Philo de congr. erud. gr. 163 (III 106, 5 W.): >ἐπὶ πικρίδων τὰ ἄζυμα ἐσθίειν . . . ἐπειδὴ τὸ μὴ οἰδεῖν . . . ταῖς ἐπιθυμίαις, ἐστάλθαι δὲ καὶ συνῆχθαι πρὸς ἀηδίας οἱ πολλοὶ τίθενται, πικρὸν ἠγοούμενοὶ τὸ ἀπομαθεῖν τὸ πάθος usw. — 12 vgl. Luk. 14, 11 u. Jak. 4, 10 — 15 vgl. Röm. 3, 25 — 19 vgl. Num. 29, 12; Deut. 16, 16 — 25 Ps. 38 (39), 13 — 26 vgl. Hebr. 11, 9 — 30 vgl. Phil. 3, 13

2 die] dies B 4 ei² < B 5 in < A 7 et manducaverit < C 9 sive picridis < d sive pigredine C; aus πικρίδων scheint der Nom. picrida entstanden zu sein

anteriora< usque quo pervenias ad >terram fluentem lac et mel< et hereditatem capias futurorum, si te, inquam, positum in his videat Deus, 289 Lomm. laetatur in te et diem festum agat super te. Haec quidem in praesenti; in futuro vero, si vis considerare, quomodo agantur dies festi, 5 erige paululum, si potes, sensus tuos a terra et obliviscere paulisper haec, quae habentur in facie. Describe vero tibi, quomodo >coelum et terra transeat< et >transeat< omnis >hic habitus mundi<, >coelum vero novum et nova terra< fundetur. Amove de conspectibus tuis etiam solis huius lucem et da illi mundo, qui venturus est, >solis< huius >septuplum 10 lumen<; immo potius secundum Scripturae auctoritatem ipsum ei da >Dominum lucem<. Pone adstantes angelos gloriae, pone >virtutes, potestates, sedes, dominationes, atque omne nomen< clarissimarum coelestiumque virtutum, >non solum quod in praesenti saeculo nominatur, sed quod etiam in futuro<. Inter hos omnes considera et conice, quo 15 modo agi possint dies festi Domini, quae ibi festivitas, quae gaudia, quae laetitiae magnitudo. Nam de his, quas supra diximus, spiritualibus festivitibus, etiamsi magnae sunt et verae, praecipue cum spiritualiter geruntur in anima, tamen >ex parte< sunt, non ex integro; sicut enim dixit Apostolus quia: »ex parte scimus et ex parte prophetamus«, 20 ita consequens est, ut >ex parte< diem festum geramus. Ut autem scias haec ita esse, redeamus ad ipsius Pauli sermonem, quem de diebus festis et neomeniis posuit, et vide, quomodo observanter dixit: »nemo ergo vos« ait »iudicet in cibo aut in potu aut in parte diei festi«. Attende ergo diligentius, quomodo non dixit: in die festo, sed: »in 25 parte diei festi«. >Ex parte< enim et non ex integro diem festum in hoc mundo positi celebramus; interpellamur enim, etiamsi nolumus, ab onere carnis, pulsamur a concupiscentiis eius, curisque et sollicitu- 290 Lomm. dinibus terebramur. »Corpus enim corruptibile« — ut ait sapientissimus — »aggravat animam et deprimit sensum multa cogitantem«. 30 >Ex parte< ergo in hoc mundo sancti agunt diem festum, quia >ex parte

1 vgl. z. B. Exod. 33, 3 — 6 vgl. Mark. 13, 31 — 7 vgl. I Joh. 2, 17 — 7f vgl. II Petr. 3, 13 — 8 vgl. Jes. 30, 26 — 11 vgl. I Joh. 1, 5 — 11f vgl. Ephes. 1, 26 — 19 I Kor. 13, 9 — 22 Kol. 2, 16 — 28 Weish. Sal. 9, 15 — 30 vgl. I Kor. 13, 9

1 anteriora A interiora BCD, Ald. Del. 3 agit B, Del. 4 aguntur B 7 et transit vw, Ald. Del. 9 da < A 12 potestates < B 14 etiam < B 15 possunt B 16 quas Del. quae ABCD, Ald. 20 ut¹ + et D 23 ait < ACg 27 pulsamur . . . eius < A 28 ut + ille g | ait + ille Cb, Ald. Del. 30 ergo] enim Ag

sciunt et ex parte prophetant. Cum autem venerint, quae perfecta sunt, destruentur ista, quae >ex parte< sunt. Sicut enim perfectae scientiae cedit ista, quae >ex parte< est, et perfectae prophetiae cedit ista, quae >ex parte< est, ita et perfectae festivitati cedit ista, quae >ex parte< est festivitas. Neque enim quod perfectum est, mundus iste capere potest, ubi, ut diximus, necessitas corporis nunc cibum, nunc potum, nunc somnum suggerit, nunc etiam quantamcumque necessario vitae praesentis sollicitudinem movet; quae omnia interrumpunt sine dubio continuationem festivitatis Dei. Cum autem venerit illud, quod dictum est de his qui restituentur in sancta, — si tamen et nos ex his esse mereamur, qui restituendi sunt, qui >neque esurient neque sitient neque dormitabunt >neque laborabunt< sed erunt pervigiles, sicut angelorum vita pervigil dicitur — cum in illum ordinem restitui merebuntur, tunc erit vera et incorrupta festivitas, cuius festivitatis princeps et sponsus et dominus erit ipse Iesus Christus Salvator noster, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!<

HOMILIA XXIV.

291 Lomm.

De sacrificiis, quae per unamquamque festivitatem iubentur offerri, et de votis, quae voventur Deo.

20 1. Omnes, qui imbuendi sunt eminentioribus disciplinis, tandiu molestum ducunt rudimentorum laborem, donec, qui sit disciplinae illius, ad quam inducuntur, finis et fructus, ignorant. Cum vero inductos per ordinem perfectio consecuta fuerit disciplinae, tunc delectabit rudimentorum pertulisse molestias. Sunt ergo et in sanctis ac divinis
25 rebus prima quaedam rudimenta, quibus inducuntur hi, qui ad perfectionem beatitudinis tendunt. Quod evidenter famulus Dei in cantico Exodi designat, dicens: »inducens planta eos in monte haereditatis tuae, in praeparata habitatione tua, quam praeparasti, Domine«. Paulus quoque Apostolus sciens esse quaedam prima imbuendi initia, tunc

11 vgl. Apok. 7, 16 — 12 vgl. Sir. 16, 27 — 15 vgl. I Petr. 4, 11 —
27 Exod. 15, 17; vgl. in Exod. hom. 6, 10

3 et — 4 est < A 7 somnium D 10 f ∞ ex his esse et nos B 15 iesus
Christus < B 22 introducuntur D(?), v, Ald. Del. 29 tum D

deinde per tempus etiam ad perfectionem veniri, scribens quibusdam dicebat: »etenim cum deberetis iam magistri esse propter tempus, rursus indigetis, ut doceamini, quae sint elementa exordii sermonum Dei, et facti estis, quibus lacte opus sit, non cibo forti. Omnis enim, qui
 5 lacte alitur, expers est sermonis iustitiae; parvulus enim est. Perfectorum vero est cibus solidus, qui pro possibilitate sumendi exercitatos habent sensus ad discretionem boni vel mali«. Et iterum in alii litteram legis omnemque huiusmodi scripturam »elementa mundi« esse commemorat. Et nunc ergo ea, quae pertinuerunt ad illos, qui primis
 10 imbuebantur elementis, molesta nobis primo videntur auditu; volenti enim unicuique auditorum discere de his, quae ad salutem pertinent, cum de sacrificiis arietum et hircorum vitulorumque recitatur, nihil sibi utilitatis conferre huiusmodi litteras iudicant, quantum ad ipsum spectat auditum. Si vero quis inveniatur, qui possit »velamen, quod
 15 est positum in lectione veteris testamenti«, remove atque inde perquirere, quae sint vera sacrificia, quae purificent populum in diebus festis, tunc videbit, quam mira et magnifica sunt, quae per haec indicantur, quae superflua ignorantibus ac superstitiosa ducuntur. Sed haec quidem Paulus, et si qui ei similes sunt, plenius ab ipsa sapientia
 20 et Verbo Dei perfectiusque cognoverint; nos autem, quantum ex ipsorum litteris colligere possumus, in quibus nobis velut per »umbram et imaginem« indicia quaedam dederunt, ad aedificationem communem discutere, summam de sacrificiorum ritu aliqua temptabimus. In »Paschae« festivitate »agnus« scribitur esse, qui purificat populum, in aliis
 25 vitulus, in aliis hircus aut aries vel capra vel vitula, sicut ex his, quae recitata sunt, didicistis. Unus ergo ex his animalibus, quae ad purificandum populum sumuntur, est »agnus«. Qui »agnus« ipse esse dicitur Dominus et Salvator noster. Sic enim intellexit Iohannes, qui est maior omnium prophetarum, et signavit de ipso dicens: »ecce, agnus Dei,
 30 ecce, qui tollit peccatum mundi«. Quod si »agnus«, qui ad purifican-

2 Hebr. 5, 12—14 — 8 vgl. Kol. 2, 8. 20; Gal. 4, 3. 9 — 14 vgl. II Kor. 3, 14 — 21 vgl. Hebr. 10, 1 — 24 vgl. Exod. 12, 3; Num. 28, 19ff — 25 vgl. Num. 29, 2. 8; 28, 15 — 28 vgl. Luk. 7, 28 — 29 Joh. 1, 29 — 30ff vgl. Origen. de martyr. 50 (S. 46, 25 Koe.): *τάχα δὲ καὶ ὡσπερ ἑμίψ ἀίματι τῷ τοῦ Ἰησοῦ ἡγοράσθημεν . . . οὕτως τῷ ἑμίψ ἀίματι τῶν μαρτύρων ἀγορασθήσονται τινες*

3 sunt B 7 vel] ac A, nach der Vulg. (= gr. Text), vgl. z. B. in Levit. hom. 4, 6 (Bd. I S. 325, 7) 13 indicat g(?), r iudicas v iudaicas d 15 inde < B 27 esse < C ∞ dicitur esse g 30 peccata Cg, Del., vgl. S. 218, 14

dum populum datus est, ad personam Domini et Salvatoris nostri refertur, consequens videtur quod etiam cetera animalia, quae his eisdem purificationis usibus deputata sunt, referri debeant similiter ad aliquas ^{293 Lomm.} personas, quae purificationis aliquid humano generi conferant. Vide
 5 ergo, ne forte, sicut Dominus et Salvator noster >quasi agnus ad occisionem ductus< et in sacrificium altaris oblatus peccatorum remissionem universo praestitit mundo, ita fortassis et ceterorum sanctorum ac iustorum >sanguis, qui effusus est a sanguine Abel iusti usque ad sanguinem Zachariae prophetae, qui interfectus est inter aedem et altare,
 10 alterius quidem sanguis sicut >vitulae<, alterius sicut >hirci< aut >caprae< aut alicuius horum fusus est ad expiandum pro parte aliqua populum. Sive ergo haec ad iustorum prophetarumque personas, qui in hoc mundo iugulati sunt, vel eorum, qui dicunt: >quoniam propter te morte afficimur tota die, aestimati sumus ut oves occisionis<, referenda videantur,
 15 sive etiam ad superiores virtutes, quibus procuratio humani generis data est, quis facile audeat affirmare? Neque enim haec animalia per speciem, sed per figuram referri ad illam vel illam personam putanda sunt. Nam et ipse Dominus Iesus Christus non ideo >agnus< dicitur, quasi qui mutatus sit et conversus in speciem agni. Dicitur tamen
 20 >agnus<, quia voluntas et bonitas eius, qua Deum reprobavit hominibus et peccatorum indulgentiam dedit, talis existit humano generi ^{294 Lomm.} quasi >agni< hostia immaculata et innocens, qua placari hominibus divina creduntur. Sic ergo fortassis et si qui est angelorum coelestiumque virtutum aut si quis iustorum hominum vel etiam sanctorum prophetarum
 25 atque Apostolorum, qui enixius interveniat pro peccatis hominum, hic pro reprobatione divina velut >aries< aut >vitulus< aut >hircus< oblatum esse sacrificium ob purificationem populo impetrandam accipi potest. Aut non videtur ut >aries< aut >hircus< holocaustum se obtulisse Paulus pro populo Istrahel, cum dicebat: >optabam autem ego
 30 ipse anathema esse a Christo pro fratribus meis, qui sunt cognati mei secundum carnem<? Vis autem scire quia se hostiam Paulus offerat

* 5 vgl. Act. 8, 32 — 8 vgl. Matth. 23, 35 — 13 Ps. 43 (44), 23 — 22 vgl. I Petr. 1, 19 — 25 vgl. hom. 26, 6: quis enim dubitat quod sancti quique patrum et orationibus nos iuvent und die dort angeführten Parallelen — 29 Röm. 9, 3

3 similiter + et C 13 morte < C morti *abr* (mortificamur Vulg.) 14 tota die < B 16 qui A 19 specie C 21 taliter A | existit C 24 vel — 25 hominum < D 25 atque Apostolorum < A 29 autem] et B 30 qui ... mei < C | mei < *Aw* 31 ∞ hostiam se C

Origenes VII.

- iugulandam? Audi eum et in aliis dicentem: »iam enim ego immolor, et tempus resolutionis« — vel, ut in graecis codicibus legimus, »reversionis« — »meae instat«. Sic ergo figuraliter potest videri quod alius pro festiuitate »novorum«, alius pro festiuitate »sabbati«, alius pro festiuitate »tabernaculorum« quasi »hircus« aut »vitulus« aut »aries« offeratur ad reconciliandum hominibus Deum. Donec enim sunt peccata, necesse est requiri et hostias pro peccatis. Nam pone, verbi gratia, non fuisse peccatum; si non fuisset peccatum, non necesse fuerat filium Dei »agnum« fieri nec opus fuerat eum in carne positum iugulari, sed mansisset
- 5 hoc, quod »in principio« erat »Deus«, »Verbum«; verum quoniam »introiuit peccatum in hunc mundum«, peccati autem necessitas propitiationem requirit et propitiatio non fit nisi per hostiam, necessarium fuit provideri hostiam pro peccato. Et quoniam peccati ipsius diversae et variae qualitates fuerunt, diversorum animalium mandantur hostiae, ^{295 Lomm.}
- 15 procul dubio quae convenirent varietatibus peccatorum. Sic ergo efficitur alius quidem sanctorum sive angelorum, ut diximus, sive hominum »vitulus«, qui in illa festiuitate interveniat pro populi delictis, alius autem »aries« in alia festiuitate; quorum intercessione fiat purificatio pro peccatis. Quod si purificari potuerint homines a peccatis et esse
- 20 puriores, minuuntur et hostiae. Si enim pro peccatis sunt hostiae, et pro multitudine peccatorum multiplicatae sunt sine dubio et pro exiguitate minuuntur. Huius autem rei in praesentibus; locis Scripturae ^{363 Del.} habemus indicia, id est in ultima festiuitate scenoepgiae, cum per octo dies hostiae iubentur offerri. Et »prima« quidem »dies«, quasi adhuc in
- 25 abundantia peccatorum, »quattuordecim vituli« iubentur offerri. Secunda autem die imminutis utpote peccatis minuuntur et hostiae et »tredecim vituli« offeruntur. »Tertia die duodecim« et post haec »undecim« et ita quasi purificationibus deficiente per dies multitudine peccatorum minuitur consequenter etiam numerus hostiarum. Sic ergo etiam pro dispen-
- 30 satione totius mundi rationem purificationis intellige; indigent enim purificatione non solum quae in terra sunt, sed et quae in coelis. Imminet namque et coelis perditio; sic enim dicit propheta »coeli peri-

1 II Tim. 4, 6 — 10 vgl. Joh 1, 1 — 10f vgl. Röm. 5, 12 — 23f vgl. Num. 29, 13f — 26f vgl. Num. 29, 17 (nur *ιβ'* oder *ιδ'* überliefert) — 27 vgl. Num. 29, 20 (nur *ια'* überliefert) — vgl. Num. 29, 23 (*δέξα*) — 32 Ps. 101 (102), 27

4 alius ... sabbati < B 8 si ... peccatum < C 10 dei B 13 hostias Bem 29 ergo < B, Ald. Del. 30 intellegis C, Del. 31 et < C, Ald. Del.

bunt, et omnes ut vestimentum veterascent, et sicut amictum involves eos et mutabuntur«. Intuere igitur totius mundi, id est >coelestium ac 296 Lomm. terrestrium et infernorum< purificationem; vide, quantis indigeant ista omnia hostiis, quantos requirant vitulos, quantos arietes, quantos hircos. Sed in his omnibus unus est >agnus<, qui totius >mundi potuit auferre peccatum<; et ideo cessaverunt ceterae hostiae, quia talis haec fuit hostia, ut una sola sufficeret pro totius mundi salute. Ceteri enim precibus peccata, hic solus potestate dimisit; dicebat enim: »fili, remissa sunt tibi peccata tua«. Sic ergo imbuitur mundus primo per 10 diversas hostias remissionem quaerere peccatorum, donec veniat ad hostiam perfectam, ad hostiam consummatam, >agnum anniculum<, perfectum, qui >tollat peccatum< totius >mundi<, per quem festivitates agat spirituales, non ad satietatem carnis, sed ad profectum spiritus sacrificiis spiritualibus purificatione mentis oblati. Decet enim Deo 15 immolari victimam cordis et >hostiam contribulati spiritus<, non carnis et sanguinis iugulari, quia »etsi agnovimus Christum aliquando secundum carnem, sed nunc iam non novimus«, et ideo in spiritu diem festum agamus et spiritalia sacrificia iugulemus. Haec pro viribus nobis de diversitate sacrificiorum discussa sint, quorum ad liquidum 20 intelligentiam scit ille, >cui nada et revelata sunt omnia nec est ulla creatura in conspectu eius invisibilis<.

2. Post haec votorum lex ponitur et novo principio utitur in hac legislatione Moyses; ait enim: »homo, homo quicumque voverit votum Domino«. Quae est ista repetendi nominis causa? Quasi non sufficeret 25 dixisse: homo qui voverit votum Domino. Quid est ergo, quod ait: »homo homo«, et quid sibi velit ingeminata hominis appellatio, non mihi silentio praetereundum videtur. Apostolus docet alium esse >inte- 297 Lomm. riorem hominem< et alium >exteriorem<, et illum esse, quia >renovatur

2 vgl. Phil. 2, 10 — 5. 12 vgl. Joh. 1, 29 — 8 Matth. 9, 2 — 11 vgl. Exod. 12, 5; Num. 29, 13ff — 15 vgl. Ps. 50 (51), 19 — 16 II Kor. 5, 16 — 20 vgl. Hebr. 4, 13 — 23. 26 Num. 30, 3 — 25ff vgl. Philo de Gigant. 33 (II 48, 18 W. zu Lev. 18, 6): τὸ μὲν οὖν μὴ ἄναξ, ἀλλὰ δις ἴράναι· ἄνθρωπος ἄνθρωπος σημεῖόν ἐστι τοῦ μὴ τὸν ἐκ σώματος καὶ ψυχῆς, ἀλλὰ τὸν ἀρετῆ κεχορηγμένον δηλοῦσθαι; die Ansicht widerlegt Augustin Locut. libr. III 59, vgl. Wendland z. St. — 27f vgl. II Kor. 4, 16

1 veterascent A 6f ∞ fuit haec BCD 9 tua < A 12 peccata A, Ald. Del., vgl. Z. 6 und zu S. 224, 30 13 satietatem] salutem C 15 tribulati C 23 ∞ votum voverit B 27 videatur a

de die in diem, >secundum imaginem eius, qui creavit eum, hunc vero esse visibilem, qui >corrumpitur. Cum ergo venit ad istum iam profectum, ut lex Dei suscipiatur et vota Domino offerantur — vota autem Domino offerre nemo potest, nisi qui habet aliquid in semet ipso et in
 5 substantia sua, quod offerat Deo —, non sufficit iste >exterior homo-
 legem Dei suscipere nec vota solus offerre — non enim potest aliquid dignum Deo habere —, sed ille >interior est >homo, qui magis habet in se, quod offerat Deo; in illo namque est habitaculum virtutum, in illo omnis intellectus scientiae, in illo est divinae imaginis innovatio. Qui
 10 cum speciem suam, qua >ex initio a Deo factus est, recuperaverit et virtutum redintegratione pulchritudinem prioris formae receperit, tunc iam potest vota offerre Deo et tunc iam non homo solum, sed >homo homo< dicitur. Nam qui >interiorem hominem< non excolit, qui illius curam non gerit, qui virtutibus eum non instruit, moribus non adornat,
 15 divinis institutionibus non exercet, sapientiam Dei non quaerit, scientiae scripturarum operam non impendit, hic non potest >homo homodici, sed homo tantum et >homo animalis, quia ille >interior, cui verius et nobilior homo nomen est, sopitus in eo est carnalibus vitiis et mundi huius curis ac sollicitudinibus obrutus, ita ut nec nominis eius haberi
 20 possit appellatio. Unde satis agendum est unicuique nostrum, ut, si forte videt in se >interiorem hominem< peccatorum sordibus et vitiorum ruderibus oppressum iacere, citius ab eo auferat omnes immunditias, citius eruat eum ab omni inquinamento carnis et sanguinis, convertatur aliquando ad poenitentiam, revocet ad se memoriam Dei, revocet spem
 25 salutis. Non enim haec extrinsecus alicunde quaerenda sunt, sed intra nos est salutis occasio, sicut et Dominus dixit: »ecce enim regnum Dei intra vos est«. Intra nos namque est conversionis facultas; >cum< enim >conversus ingemueris, salvus eris, et tunc poteris digne >altissimo reddere vota tua< et >homo homo< appellari. Votum autem est, cum
 30 quid de nostris offerimus Deo. Vult ergo a nobis prius aliquid accipere Deus et ita nobis ipse largiri, ut dona sua et munera merentibus et

298 Lomm.

1 vgl. Kol. 3, 10 — 2 vgl. II Kor. 4, 16 — 10 vgl. Mark. 10, 6 — 12. 16 vgl. Num. 30, 3 — 17 vgl. I Kor. 2, 14 — 26 Luk. 17, 21 — 27 vgl. Jes. 45, 22 und Bd. I S. 435, 6 — 28 vgl. Ps. 49 (50), 14

2 iam < B 4 domino < D 10 suam + in C | qua] que BD (ex < g) m 13 dicitur C 17 ille < C 19 habere — 20 appellationem Bc
 21 et — 22 ruderibus < B 25 ali*(e)unde a aliunde BCDm(?), Ald. Del.; vgl. Thes. L. L. I 155S, 37ff 26 enim < C 31 largire A | munera + sua B

non immeritis largiri videatur. Quid autem est, quod vult accipere a nobis Deus? Audi Scripturae sententiam: »et nunc Istrahel, quid Dominus Deus tuus poscit a te, nisi ut timeas Dominum Deum tuum, ^{364 Del.} et ambules in omnibus viis eius, et diligas eum ex toto corde tuo et
 5 ex tota anima tua et ex totis viribus tuis?«. Haec sunt ergo, quae »Deus poscit« a nobis. Quae si non prius offerimus, ab ipso accipimus nihil. Legimus et in alio loco: »date gloriam Deo« et: »date magnificentiam Deo«. Si »dederitis gloriam«, recipietis gloriam; sic enim dicit ipse Deus: »glorificantes me glorificabo«. Ego vero dico quod,
 10 et si offeramus ei iustitiam nostram, accipiemus ab ipso iustitiam Dei; et si offeramus ei nostram, id est corporis, castitatem, accipiemus ab ipso spiritus castitatem; et si offeramus ei sensum nostrum, accipiemus ^{299 Lomm.} ab ipso sensum ipsius, sicut et Apostolus dicebat: »nos autem sensum Christi habemus«. Cum autem nos obtulerimus Deo, quae in nobis
 15 sunt, et ille contulerit in nos quae sua sunt, tunc vere iam non homo solum, sed »homo homo« dicemur; uterque enim homo vocabuli sui perfectione decenter ornatus est. Ista sunt ergo vota, quae debet exsolvere is, qui »homo homo« appellatur. Scio diversa vota in scripturis referri. Anna quidem vovit Deo fructum ventris sui et Samuelem con-
 20 secravit in templo. Alius, quodcumque sibi post victoriam redeunti occurrisset, vovit Deo et occurrente filia vota lacrimanda persolvit. Alii vitulos aut arietes aut domos aut alia huiusmodi ratione carentia vota offerunt Deo. Ille vero, qui appellatur Nazaraeus, semet ipsum devovit Deo; hoc est enim votum Nazaraei, quod est super omne votum.
 25 Nam filium offerre vel filiam aut pecus aut praedium hoc totum extra nos est; semet ipsum Deo offerre et non alieno labore, sed proprio placere, hoc est perfectius et eminentius omnibus votis; quod qui facit, »imitator« est »Christi«. Ille enim dedit homini »terram, mare et omnia, quae in iis sunt«, ad obsequium dedit et »coelum«, solem quoque et lu-

2 Deut. 10, 12 u. Luk. 10, 27 — 7 Jerem. 13, 16 — 9 I Kön. 2, 30 —
 13 I Kor. 2, 16 — 19 vgl. I Kön. 1, 11. 24 — 20 vgl. Jud. 9, 31ff — 23ff vgl.
 Origen. in Levit. hom. 11, 1 (Bd. I S. 449, 4): vovet autem se unusquisque, verbi
 gratia, sicut Nazaraei faciebant . . . sed et alium quis ita vovet Deo, sicut Anna
 fecit Samuelem usw. — 28 vgl. I Kor. 4, 16 — vgl. Act. 14, 15

1f ∞ a nobis accipere CD ∞ deus accipere a nobis B 3 tuum < C
 7 deo < A 8 dederis . . . recipies A 13 sensum² + domini Cd(w?) 16 dice-
 mur bw dicitur Ady dicimur C 21 occurrente + sibi C 24 devovet Adw

nam ac stellas hominum ministerio concessit; pluvias, ventos et omne, quidquid in mundo est, hominibus largitus est. Sed post haec omnia semet ipsum dedit; »sic enim Deus dilexit mundum, ut filium suum unigenitum daret« pro mundi huius vita. Quid ergo magnum faciet
 5 homo, si semet ipsum offerat Deo, cui »ipse se« prior »obtulit« Deus? ^{300 Lomm.}
 Si ergo »tollas crucem tuam et sequaris Christum«, si dicas: »vivo autem, iam non ego, vivit vero Christus in me«, si »desideret et sitiatur anima nostra redire et esse cum Christo«, sicut et Apostolus dicebat, et praesentis saeculi non delectetur illecebris et si omnem legem, quae de
 10 Nazaraeis data est, spiritaliter impleat, tunc »semet ipsum«, id est animam suam, »obtulit Deo«. Qui in castitate vivit, corpus suum »vovit Deo secundum eum, qui dixit: »virgo autem cogitat, quomodo sit sancta corpore et spiritu«. Nam et hoc ipsum quod dixit: »sancta«, ad hoc respicit; sancti enim dicuntur illi, qui se voverunt Deo. Unde
 15 et aries, verbi causa, si vovetur Deo, sanctus appellatur, quem tonderi ad communes usus non licet. Sed et vitulus si devotus fuerit Deo, sanctus nihilominus appellatur nec licet eum iungi in opus commune. Ex his ergo colligamus, quid est hominem se ipsum vovere Deo. Si te voveris Deo, imitandus tibi est vitulus, quem non licet humanis operibus deservire, nihil facere, quod ad homines et ad praesentem vitam
 20 pertineat. Sed quidquid ad animam pertinet et ad divini cultus observantiam, hoc et agendum et cogitandum tibi est.

3. Sed interim praesens lectio continet diversitates quasdam votorum. Etenim si vir fuerit, qui vovet, liber esse dicitur in votis suis
 25 nullique subiectus. »Mulier autem si voveatur«, si quidem »in domo patris sui« sit, votum eius in patris pendet arbitrio; et »si quidem ille recusaverit«, liberatur; si vero non recusaverit, et ipse et filia tenentur obnoxii. Quod si, posteaquam non recusaverit pater, non reddiderit votum, filiae peccatum ipsi manet. Similiter autem et erga maritum
 30 decernitur, ut, si in domo mariti uxor aliquid voverit et »audiens maritus« non recusaverit, reus sit voti pariter cum uxore; »si vero recusa-

3 Joh. 3, 16 — 5 f. 10 vgl. Hebr. 9, 14 — 6 vgl. Matth. 10, 38 — 6 f Gal. 2, 20 — 7 f vgl. Phil. 1, 23 u. Ps. 41 (42), 3 — 12 I Kor. 7, 34 — 14 vgl. in Levit. hom. 11, 1 (Bd. I S. 446, 21): natus est mihi primogenitus bos, non mihi licet occupare eum ad opus commune; est enim Domino consecratus et ideo dicitur sanctus — 24 ff vgl. Num. 30, 3 ff — 29 ff vgl. Num. 30, 7 ff

1 concessit + et B 2 in mundo < C 5 prior < C 11 vovet B
 14 ~ dicuntur enim sancti D 15 vovitur A 24 vovit BCd, Ald. Del.
 29 filia C, Ald. Del.

verit̄, tam uxor sit libera quam maritus; >si vero tacuerit̄, uterque, ut diximus, reus habeatur. Haec sunt quidem, quae scripta sunt; sed orandus est nobis Deus, ut intellectum dare dignetur se dignum, quo haec, ut decet de Dei verbis intelligi, possimus advertere. Omnes qui
 5 sub lege Dei vivimus et in ecclesia eius habemur, aliqui sub patribus, aliqui sub viris agimus. Et si quidem parvula est anima et initia habet in eruditionibus divinis, haec sub patre agere credenda est. Si vero iam adultior facta est, ita ut viri potens sit ad concipiendum semen verbi Dei et doctrinae spiritualis capere secreta, haec sub viro
 10 posita dicitur. Sic enim et Paulus dicebat de Corinthiis: »volo autem omnes vos uni viro virginem castam exhibere Christo«. Qui vero perfectiores sunt et eminentiores horum, de illis non dicitur quod sub viro sint, sed audi, quomodo de semet ipso sui que similibus pronuntiet Paulus: »donec occurramus« inquit »omnes in virum perfectum, in
 15 mensuram aetatis plenitudinis Christi«. Huic ergo animae, quae >in virum perfectum occurrit̄, nemo dominatur in votis, sed habet potestatem suorum libertatemque votorum. Si autem feminei adhuc generis fuerit anima, cui vel vir vel pater dominetur in votis, non semper in ipsa est culpa, sed interdum redit ad viros vel parentes.
 20 De quibus quamvis applicare difficile sit, tamen quae Domino largiente ^{365 Del.} occurrere potuerint, inferemus. Saepe diximus animarum, quae in ecclesia Dei sunt, curam procuracionemque haberi per angelos, quosque etiam ad iudicium venire ostendimus cum hominibus, ut in illo ^{302 Lomm.} divino constet examine, utrum sui desidia peccaverint homines an
 25 monitorum custodumque negligentia. Videtur ergo mihi etiam in hoc loco eadem sub mysterio designari et ostendi quod aliae quidem ut filiae sub iis animae degunt, aliae ut uxores secundum ea, quae superius distinximus. Si qua ergo harum offerre aliquid et vovere cupiat Deo, si quidem praeproperum est et minus aptum, quod vovet, illius est,
 30 utpote custodis et monitoris, angeli reprimere et retundere voventis audaciam. Si vero audiens non represserit, non monuerit, anima quidem

10 II Kor. 11, 2 — 14 Ephes. 4, 13 — 21 vgl. zu hom. 11, 4; in Luk. hom. 13, 35 u. z. B. in Levit. hom. 9, 4 (Bd. I S. 423, 14ff) — 24 vgl. hom. 11, 4 (S. 110, 24); 20, 3 (S. 256, 19): venient enim angeli ad iudicium nobiscum . . . ne forte aliquid etiam ex ipsis causae fuerit quod nos deliquimus

2 habe*(a)tur a habeantur C . 10 dicatur C 11 omnes < D 19 vel + ad D 20 sit] est B 21 inseremus Bm 29 vovit C, Del. . 30 ~ retundere et reprimere C, Del. (retrudere) 31 non monuerit < D

liberatur a culpa, ipse vero voti manebit obnoxius. Haec quidem erga inferiores quosque fieri accipiendum est; perfectioribus ipse adest Deus, sicut scriptum est de populo Istrahel: »Dominus vero ipse ducebat eos«. Postea vero quam deliquerunt et inferiores semet ipsis facti sunt, angelo traduntur. Unde et Moyses dicebat: »nisi tu ipse veneris nobiscum, non me educas hinc«. Sed et de alio dicit Deus: »cum ipso sum in tribulatione«, et alibi dicit: »non timeas descendere in Aegyptum, quoniam tecum ero«. Iustis ergo et electis ipse adest Deus, inferioribus vero adsunt angeli, secundum ea, quae superius diximus, gubernantes eos et procurantes, votaue eorum aliquando ad semet ipsos transferentes, aliquando vero super ipsos relinquentes. Sed nos contendere debemus, >ut occurramus in virum perfectum, in mensuram aetatis plenitudinis Christi, ut utamur libertate votorum et ita >adhaerere Domino< festinemus, ut cum ipso, magis quam cum angelo, >unus spiritus< simus, ut et ipse in nobis maneat et nos in ipso, et nihil in nobis femineum, nihil parvulae aetatis habeatur, nec necesse sit nobis >sub tutoribus et procuratoribus< derelinqui a patre, sed festinemus audire illam a Domino et Salvatore nostro vocem, qua ait: »ipse pater diligit vos«. »Ipsi gloria in saecula saeculorum. Amen!«.

20

HOMILIA XXV.

De ultione, quae in Madianitas facta est.

1. In superioribus fornicati sunt filii Istrahel cum mulieribus Madianitarum et hoc fuit scandalum filiis Istrahel, in quo offenderunt Dominum et >ad iracundiam provocaverunt sanctum Istrahel<. Nunc ergo, posteaquam pertulit Istrahel, quae pertulit: »locutus est« inquit, »Dominus ad Moysen dicens: ulciscere ultionem filiorum Istrahel de Madianitis, et ad ultimum apponeris ad populum tuum«. Igitur scan-

3 vgl. Exod. 12, 51 — 5 Exod. 33, 15 — 6 Ps. 100 (101), 15 — 7 Gen. 46, 3—4 — 12 vgl. Ephes. 4, 13 — 13. 14 vgl. I Kor. 6, 17 — 16 vgl. Gal. 4, 2 — 18 vgl. Joh. 16, 27 — 18f vgl. Röm. 11, 36 — 22ff vgl. Num. 25, 1ff — 24 vgl. Jes. 1, 4 — 25 Num. 31, 1—2

12 perfectum + et C 14 magis quam cum angelo < Ald. Del. 21 madianita e madianitis gr, Ald. Del. 25 pertulit²] pro facto suo meruit perpeti B

dala, quae acciderant Istrahelitis, quoniam tergiversatione Madianitarum acciderant — ipsi enim subornaverant mulieres, quae eos deciperent, ut peccarent coram Domino —, illi quidem pro peccato suo pertulerunt vindictam, mediocrius tamen et parcius, hi vero, qui iis fuerunt causa peccandi, multo vehementiori subiacent ultioni. Unde edocemur quia longe sit gravius aliis causam praebere peccati quam ipsum unumquemque peccare, sicut et Dominus designat, cum dicit quia: »melius fuerat homini non nasci aut molam asinariam ligari circa collum eius et praecipitari in profundum maris quam ut scandalizet unum de pusillis istis«.

10 Simulque advertendum est, quoniam quidem nomen scandali a nonnullis incompetenter praesumitur, illud scandalum dici, ubi recto itinere ambulanti deceptio aliqua struitur ad peccatum et subicitur causa peccandi, sicut et Madianitae »ambulantibus in lege Domini« Istrahelitis et custodientibus castitatem subornaverunt mulieres, quae eos deciperent

15 ad peccandum. Causam ergo praebere peccati hoc est scandalizare. Verumtamen datur vindicta, sed multo gravior in eos, qui scandalizarunt, qui causam peccati praebuerunt, quam in eos, qui peccaverunt. Simul et illud observa, quod his subiecit: »novissime autem« inquit »et tu apponeris ad populum tuum«. Si quando nobis cum Samaritis sermo

20 est, quoniam quidem resurrectionem mortuorum negant nec recipiunt futuri saeculi fidem, perurgeamus eos ex his verbis, quibus Dominus dicit ad Moysen quia »apponatur ad populum suum«. Nemo enim »apponitur« ad eos, qui non sunt. Unde constat esse aliquem populum, cui »Moyses« post vitae huius exitum dicitur »applicandus«. Quia ergo

25 prophetis non credunt Samaritae, ex quibus posset resurrectionis mortuorum fides latius approbari, ex his saltem Moysi libris, quos recipiunt et quorum auctoritatem fatentur, convincendi sunt et curandi, si tamen oportet et Babyloniam curari. Est ergo locus hic resurrectionem mortuorum evidenter ostendens. Designat enim esse populum, cui post

30 obitum suum Moyses adiungendus sit et ad quos pro suis meritis transferendus.

304 Lomm.

305 Lomm.

7 vgl. Matth. 26, 24 u. Luk. 17, 2; dieselbe Verbindung Clem. Rom. ad Corinth. ep. I 46; Tertull. adv. Marc. 4, 35; Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. rec. S. 51 — 13 vgl. Ps. 118 (119), 1 — Num. 25, 1ff — 18. 22 vgl. Num. 31, 2 — 19 vgl. z. B. Origen. Comm. in Joh. 20, 35 (S. 373, 26 Pr.): *Σαμαρείτων τὸν μέλλοντα αἰῶνα ἀρνούμενων*

6f unumquemque < C 8 homini + illi B, Ald. Del., [nach der Vulg. (= gr. Text)] 12 instruitur C, Ald. Del. 16f scandalizaverunt Agr, Ald. Del. 25 posset < D possit B(b*)C 28 et < C, Ald. Del.

2. Post haec >locutus est Moyses ad populum dicens: armate ex vobis et belligerate adversum Madian, reddere vindictam a Domino in Madian; mille ex tribu et mille ex tribu; ex omnibus tribubus Istrahel mittite ad belligerandum«. Attendite lectioni; non solum enim ad
 5 auditum sermonum, sed ad rerum considerationem intendendus est ani- 366 Del.
 mus. Recordare praeterita, audi praesentia, quae sequuntur advertite. Confer priora posterioribus et divinarum virtutum magnificentiam contem-
 10 plare. Filii Istrahel dudum >sescenta milia< fuerant armatorum, qui processerant adversum Madian, et hi omnes victi sunt, quoniam peccatum erat in ipsis. Nunc vero victores Madianitae, qui sescenta milia fugaverant, vincuntur a duodecim milibus, ut scias quia non in multitudine nec in numero militum vincit Istrahel, sed iustitia est et pietas in iis, quae vincit. Propterea denique et in benedictionibus eorum dicitur quia, si servaverint legem Domini, unus ex ipsis persequatur
 15 mille et duo vertant decem milia. Vides ergo quia multo plus valet unus sanctus orando quam peccatores innumeri proeliando. >Oratio sancti penetrat coelum: quomodo non et hostem vincat in terris? Et ideo omnimodis studendum est >quaerere< primo et custodire >iustitiam Dei<. Quam si obtinueris et servaveris, omnes tibi hostes ipsa subiciet; si
 20 fueris >indutus<, sicut Apostolus dicit, >loricam iustitiae< et >accinctus veritatem<, si >galeam salutis acceperis et gladium spiritus< et ante omnia >scutum fidei, in quo possis omnia iacula maligni ignita extin- 306 Lomm.
 guere<. Talibus enim instructus armis universa diaboli castra omnem-
 25 que eius fugabis exercitum et cum fiducia cantabis: »si consistant adversum me castra, non timebit cor meum; si insurgat in me proelium, in hoc ego sperabo«. Congrediuntur ergo duodecim milia adversum Madianitas et >interficiunt< inquit >omne masculinum eorum; et reges eorum et Balaam, filium Beor, interfecerunt gladio cum reliquis vulneratis eorum«. Quod in superioribus quaerebamus, quomodo probari
 30 de scripturis possit Balaam consilio subornatas esse mulieres Madianitarum, quae deciperent filios Istrahel ad fornicandum, praesens hic Scripturae locus evidenter ostendit dicens eum >peremptum esse gladio< velut auctorem scandali quod immissum est filiis Istrahel. Dicitur

1 Num. 31, 3-4 — 8 vgl. Num. 11, 21 — 14 vgl. Lev. 26, 8 (von Origenes frei wiedergegeben) — 16f vgl. Sir. 32, 21 (35, 21) — 18 vgl. Matth. 6, 33 — 20ff Ephes. 6, 14-17 — 24 Ps. 26 (27), 3 — 27 Num. 31, 7-8

2 in] intra A 5 sed + et a | ad] et D 8 fuerunt B 14 perse-
 quetur C 16 sanctus < A 20 sicut + et C | lorica AD 21 veri-
 tate ADeg

autem de eo et in sequentibus adhuc evidentius hoc modo: »et ait ad eos Moyses: cur vivam reservastis omnem feminam? Ipsae enim sunt, quae filios Istrahel secundum verbum Balaam apostatas fecerunt. Interficiuntur autem et reges Madianitarum atque illi, qui prius a mulieribus victi sunt, nunc expiatione habita et gesta poenitentia etiam reges vincunt. Ex hoc intelligamus, quantum valeat conversio ad Deum, quantum prosit emendatio peccatorum. Omne masculinum, omnes reges Madianitarum vincuntur et perimuntur ab his, qui per correptionem Domini et per gestorum poenitentiam correpti sunt et emendati. »Quinque ergo reges Madianitarum referuntur ab Istraheliticis militibus superati.

3. Sed et nomina eorum curae fuit scripturae divinae memorare. »Evin« inquit »et Rocon et Sur et Ur et Roboc«. Isti sunt, qui regnant apud Madianitas, quos superare et penitus debet exstinguere omnis, qui militat Deo. »Evin« namque beluinus vel ferinus interpretatur. Et quomodo poteris »placere ei, qui te probavit«, si non abscideris a te et penitus peremeris beluinos et feros mores? Quomodo poteris ad mansuetorum beatitudinem pervenire, nisi prius interficias »Evin« et morti tradas totius iracundiae feritatem? Ego puto quod nomina haec scriptura divina non pro historia narraverit, sed pro causis et rebus aptaverit. Nam putas fuerit aliquis ita stultus, qui filio suo nomen Beluinus imponeret? Sed hoc arbitror magis quod institutioni animarum prospexerit sermo divinus, volens nobis ostendere quod adversum huiusmodi vitia militare debeamus et de habitaculis ea carnis nostrae depellere, istos reges fugare de regno corporis nostri; quod Apostolus evidentius designat dicens: »non ergo regnet peccatum in vestro mortali corpore«. Vis autem videre quoniam non solum apud sanctos nomina pro rebus aptantur, sed etiam apud Gentiles et Barbaros? De sanctis quidem notum est, cur Abram Abraham vocitatus sit et Sara Sarra et Iacob Istrahel. Doceamus autem quod mos iste

1 Num. 31, 15—16 — 9f. 13 Num. 31, 8 — 13 vgl. Wutz S. 661 — 16 vgl. II Tim. 2, 4 — 26 Röm. 6, 12 — 29f vgl. Gen. 17, 5; 17, 15; Gen. 35, 10, vgl. auch z. B. in Gen. hom. 8, 1; 15, 4

1 consequentibus C 6 vicerunt C | valeant conversi B 7 omnes masculi B 9 correcti D 12 et < C 14 regnabant B 22 ~ beluinum nomen B | instructioni Cj, Del. 24 militare + sed et repugnare B 25 expellere C 30 Sara] sarai Cdg, Ald. Del. | sarra] sara edg, Ald. Del., beides nach der Vulg.

habeatur etiam apud Barbaros. Nonne unus ex filiis Istrahel a parentibus suis Ioseph nomen acceperat? Cum autem transivit in Aegyptum et stetit ante Pharaonem, commutavit nomen eius et de Ioseph cognominavit eum Psonthomphanec, quod lingua sua Pharao de secretorum
 5 vel somniorum revelatione composuit. Et non solum Ioseph huic apud Pharaonem ex re nomen aptatur, sed et Daniel in Babylonia >Balthasar< ^{308 Lomm.} nominatur et Ananias atque Azarias et Misael >Sidrac<, >Misac<, >Abdenago< vocitantur. Vides ergo quia tam Istraheliticorum quam etiam barbarorum hominum nomina non fortuitu, sed pro rebus et causis
 10 aptantur in lege. Igitur Madianitarum regem Moyses appellavit, prout ipse censuit appellandum. Beluina, inquit, feritas est, quae regnat in Madianitis, et non ipsa solum, sed et alius est apud ipsos rex nomine >Roccon<, quod est in nostra lingua inanitas. Regnat ergo et inanitas in Madianitarum gente; est enim revera multa inanitas et vanitas in hoc
 15 mundo, immo et >vanitas vanitatum, et omnia vanitas<, quam Dei miles ^{367 Del.} superare debet et vincere. Vincit autem inanitatem, qui nihil inaniter, nihil superflue et quod ad rem non pertinet, gerit; qui meminit praecepti illius dominici, quo ait quia: »etiam de verbo otioso reddent homines rationem in die iudicii«. In hac autem vita homines totum
 20 paene otiosum et totum inane est, quod loquuntur, quod agunt; inanis enim dicitur omnis actus et omnis sermo, in quo non est intrinsecus aliquid pro Deo vel pro mandato Dei. Est et alius rex Madian >Ur< et hic interpretatur irritatio. Vides quales sunt, qui regnant apud Madianitas, quibus omnibus adversari oportet, immo quos perimi convenit
 25 ab his, qui Deum sequuntur, et interfici. Non enim tam regum quam vitiorum nomina, quae regnant in hominibus, referuntur in lege

1 vgl. Gen. 30, 24 — 4 vgl. Gen. 41, 45; vgl. Origen. Sel. in Gen. 41, 45 (VIII 89 Lomm.): *Ψονθομφανήζ, ὃ ἐρμηνεύεται ᾧ ἀπεκαλύφθη τὸ μέλλον*; Wutz, S. 373 — 6ff vgl. Dan. 1, 7 — 9 vgl. Philo quaest. in Gen. 3, 43; de mut. nom. 65 (III 68, 20 W.): *ἀλλὰ τὰ τοιαῦτα χαρακτηῖρες δυνάμεων εἰσι, βραχεῖς μεγάλων, αἰσθητοὶ νοητῶν, φανεροὶ ἀδήλων*; Origen. Sel. in Gen. 17, 5 (VIII 72 Lomm.): *τὰς ἐρμηνείας τῶν ὀνομάτων ζήτει· δυνάμει γὰρ ὀνομάσθησαν ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος . . . τὰ ὀνόματα ἕξεών ἐστι καὶ καταστάσεων . . . δηλωτικά· ἐξ ὧν ἔστιν ἰδεῖν τὴν ἐπιτηδειότητα τοῦ ὀνομαζομένου*; in Jos. hom. 23, 4 — 12f vgl. Wutz S. 747 — 15 Pred. Sal. 1, 2 — 18 vgl. Matth. 12, 36 — 22 vgl. Wutz S. 283

4 psonthomfanet c panthofanes (-nec b) B° 7 misac + et Cg 8 tam
 < A 12f rocho B 13 et < Ar 15 vanitatum Cdg, Ald. Del., nach der
 Vulg. vanitantium bmo 16 nihil inanitatis B

et non tam gentium bella quam concupiscentiarum carnalium, quae ^{309 Lomm.} militant adversus animam, describuntur. Denique hi, qui in vitiis regnant, >quinque reges< esse dicuntur, ut evidentissime doceamur quia omne vitium, quod regnat in corpore, ex quinque sensibus pendet. Isti
 5 ergo quinque sensus perimendi sunt de regno Madianitarum, ut ultra non vitia regnent (su)per eos, sed iustitia, nec ad scandalum videant, quae vident, sed ad aedificationem. Apud Madianitas enim sensus isti ad scandalizandum regnabant, ut scandalizarent et deciperent. Et ideo praecepit Dominus, ut, >si te scandalizaverit oculus tuus, eruas eum;
 10 si manus aut pes, abscidas eum<. Vides ergo quia et ipse iubet >absceidi< et perimi, reges scandalizantium. >Melius est< inquit >te luscum introire in regnum Dei et mancum aut claudum quam cum his mitti in gehennam<. In quibus non utique effodiendum praecepit oculum corporis nostri nec manum aut pedem absceidendum, sed sensum carnalia
 15 sentientem et concupiscentiis carnalibus lascivientem mandat absceidi, ut >oculi nostri recta videant< et aures nostrae recta audiant et gustus noster >verbum Dei gustet< >manusque nostrae palpent et contingant de Verbo vitae<. Et hoc est, in quo peremptis regibus Madianitarum et scandali affectibus amputatis regnat in nobis iustitia ipse Dominus
 20 noster >Iesus Christus, qui factus est nobis iustitia a Deo et pax et redemptio<. Igitur ex praecepto Domini filiis Istrahel adversus Madianitas bella confecta sunt, spolia ex ipsis copiosa referuntur, auri atque argenti ceterorumque mobilium pondus immensum, iumentorum captivorumque numerus plurimus. Verum quoniam cuncta haec apud
 25 Istrahelitas immunda ducuntur, purificatio singulis quibusque competens adhibetur; et ea quidem, quae ex metallis constant, >ignis< purificat, quae vero fragiliora sunt et ignem non ferunt, >aqua< purificari iubentur. ^{310 Lomm.} Fiunt ergo ex omnibus spoliis aequales duae partes, ut una sit >eorum, qui ad bellum processerant< et alia eorum, qui in castris reser-
 30 derant. Iubentur etiam ex his offerre in dona Dei; illi quidem, >qui

2 vgl. z. B. Philo de plant. 133 (II 159, 23 W.): ἀσθήσεως πέντε ἀριθμὸς οὐκείως u. oben S. 205, 2 — 9 vgl. Matth. 5, 29. 30 — 11 vgl. Mark. 9, 43—46 — 16 vgl. Prov. 4, 25 — 17 vgl. Hebr. 6, 5; I Joh. 1, 1 — 20 vgl. I Kor. 1, 30 — 26f vgl. Num. 31, 22ff — 29f vgl. Num. 31, 27 — 30f vgl. Num. 31, 28ff

2 adversum *Avv*, richtig? 6 ∞ vitia non *Ad, Ald. Del.* | super *Ald. Del.* per *ABCD*, kaum richtig 9 praecipit *Aw* 15 carnalibus] corporalibus *D* | mandat < *D* 17 gustet + quia suavis est per mandata sua *B* | manusque] et manus *C* 19 regnet *C* 21 domini + a *BC, Ald. Del.* 23 iumentorum + vero *B* 24 plurimus] copiosus *B* 30 offerri *B*

processerant ad bellum, unum caput ex quingentis; illi vero, qui in castris manserant, >unum ex quinquaginta<; atque omnium simul in unum collectus numerus refertur. Haec est historiae continentia.

4. Sed videamus, quid in his sensus indicet spiritualis. In populo
 5 Dei sunt quidam, sicut Apostolus dicit, qui >militant Deo<, illi sine dubio, qui se non obligant negotiis saecularibus; et isti sunt, qui >procedunt ad bellum< et pugnant adversum gentes inimicas et >adversum spirituales nequitas< pro reliquo populo et pro his, qui infirmiores sunt sive per aetatem sive per sexum sive per propositum. Pugnant autem
 10 isti orationibus et ieiuniis, iustitia et pietate, mansuetudine et castitate cunctisque continentiae virtutibus tamquam armis bellicis communiti; et cum regressi fuerint ad castra victores, fruuntur laboribus eorum etiam imbelles et hi, qui ad pugnam vel non vocantur vel exire non possunt. Sciendum tamen est quod omnia, quae sumuntur ex istis gen-
 15 tibus, immunda sunt; et omne fortasse, quidquid et hoc saeculo adsumitur vel proelio capitur, immundum est et purificatione indiget; et quaedam ex ipsis >per ignem transitura sunt<, aliis autem sufficere aequae purificatio. Adsumuntur autem ex proelio etiam homines et iumenta, cum >captivatur omnis intellectus ad oboediendum Christo<. Nisi enim ^{311 Lomm.}
 20 pugnaverimus in verbo Dei, non poterimus >captivare intellectum< eorum, qui diversa a Christo sentiunt, et perducere eos >ad oboedientiam Christi<. Pauci sunt tamen, qui pugnare possint et proelia ista conficere; de sescentis milibus et amplius armatorum, qui videntur militare Deo, sola >duodecim milia< eliguntur; ceteri relinquuntur in castris.
 25 Intuerè nunc mihi populum Dei, qui est in ecclesia, quanti sunt ex his, qui possint pro veritate pugnare, qui possint resistere his, qui contradicunt, qui sciant verbi bella tractare. Beati sunt isti, qui pro omni populo pugnare possunt et defendere Dei plebem et copiosa de hostibus spolia reportare. Tamen et reliqua pars populi, quae videtur im-
 30 bellis, si cum quiete resideat in castris, si in silentio agat et non recedat a Moyse, sed permaneat in lege Dei, partem spoliiorum etiam

2f vgl. Num. 31, 38ff — 5 vgl. II Tim. 2, 3, 4 — 5ff vgl. Harnack, Militia Christi S. 30 — 6f vgl. Num. 31, 27 — 7f vgl. Ephes. 6, 12 — 8 vgl. Röm. 14, 2 17 vgl. Num. 31, 23 — 19ff vgl. II Kor. 10, 5 — 23 vgl. Num. 26, 41 — 24 vgl. Num. 31, 5

7 adversus BDC, Ald. Del., richtig? 9 autem < C 19 christo + ex eis enim (enim < g) ipsis quos ceperimus (+ in verbo dei g) offerimus deo (domino b) B, Ald. Del., nicht richtig 22 possunt ABcv 23 videbantur B, Ald. Del.

ipsa percipiet. Fiet enim aequa portio, non per numerum quidem, sed quantum datur omni populo reliquo, tantum et illis duodecim milibus, quibus vincentibus capta sunt spolia. Quis haec audiens non invitetur ad militiam Dei? Quis non animetur pugnare pro ecclesia et 368 Del.
 5 resistere adversum veritatis inimicos, eos scilicet, qui vel dogmata ecclesiae oppugnare vel voluptati et luxuriae operam dare homines docent? Qui ergo hos expugnat et vel in se vel in proximis suis vitia perimit, hic accipiet spolia multa, quinquagens multiplicata quam ceteri; in tantum namque numerum quantitas videtur augeri, cum sescentis
 10 milibus duodecim milia conferuntur. Offerre tamen pars utraque iubetur Deo. Et illi quidem, qui vicerunt, >unum ex quingentis<; qui autem domi resederunt, >unum ex quinquaginta<. Quingentorum autem et 312 Lomm.
 quinquaginta numerum sanctum esse Scriptura testatur; unde et Salvator dicebat in evangeliiis: >homini cuidam foeneratori erant duo de-
 15 bitores; unus ex ipsis debebat denarios quingentos et alius quinquaginta. Non habentibus illis unde solverent, utrisque donavit<. Sed et septem septimanae monada, id est uno, addito, quinquagesimae diem faciunt, quae Pentecostes festivitas appellatur. Similiter et septuaginta septimanae, addita unius decadis perfectione, quingentorum numerum
 20 reddunt. Sed quanto plures sunt septuaginta septimanae quam septem, tanto praestantior et perfectior numerus quingentorum quam quinquaginta. Inde denique et in parabola evangelii, quam supra proposuimus, Salvator noster pronuntiat quod >plus diligit< ille, cui >quingenti<, quos debebat, >denarii< donati sunt, quam ille, cui >quin-
 25 quaginta<.

5. Denique in praesenti lectione >Eleazar sacerdos< non scribitur ad omnem populum locutus, sed >ad eos< tantum, >qui de proelio redeunt<. Ait enim: >et dixit Eleazar sacerdos ad viros virtutis, qui revertebantur de proelio<. Vides ergo, quomodo >ad viros virtutis<
 30 loquitur sermo Dei. >Viri< enim >virtutis< sunt, >qui ad bellum pro-

10 vgl. Num. 31, 28ff — 12 vgl. Lev. 25, 10; z. B. Philo de mut. nom. 228 (III 196, 13 W.): εἰς ἑλευθερίαν . . . ἧς σύμβολον ὁ πεντηκοστὸς λόγος ἱερός; Clem. Alex. Strom. VI 87, 2 (I 475, 13 St.); Origen. in Gen. hom. 2, 5 (Bd. I S. 34, 24) — 14 Luk. 7, 41—42 — 24f vgl. Luk. 7, 43 (41—42) — 26ff Num. 31, 21 — 30 vgl. Num. 31, 27

5 vel < C 15 et < D (et Vulg., ὁ δὲ ἕτερος gr.) 16 habentibus + autem Baw + vero d | solverent] redderent Bm, Ald. Del., nach der Vulg. 18 pentecosten C 23f posuimus Bcm richtig? 24 ∞ denarii donati sunt quos debebat B

cedunt. Si qui vero pugnare non vult nec militare, si qui non vult habere certamen studiorum divinorum et abstinentiae, hic non vult implere illud, quod Apostolus dixit: »qui autem in agone contendit, ab omnibus continens est«. Qui ergo non contendit in agone et ab omnibus non est continens neque exerceri vult in verbo Dei et in lege Domini meditari die ac nocte, hic etiamsi vir dicatur, tamen virtutis non potest appellari. At vero hic, de quo nunc sermo est scripturae divinae, qui spolia de hostibus refert, vir virtutis appellatur; hoc est enim laudis eius insigne, quod Scriptura dicit quia: »locutus est Eleazar sacerdos ad viros virtutis, qui revertebantur ex proelio«. Quis nostrum ita paratus est, ut procedat ad bellum et contra adversarios dimicet, ut et ipse vir possit appellari virtutis? Sicut autem vita continens et abstinentiae labor atque agonum certamina faciunt unumquemque virum virtutis appellari, ita e contrario remissa vita ac negligens et ignava facit virum ignaviae appellari. Si ergo vis vir appellari virtutis, indue te Christum Dominum, qui est Dei virtus et Dei sapientia, et in omnibus adiunge te Domino ita, ut unus cum eo spiritus fias, et tunc vir virtutis efficieris. Tempus igitur belli nobis est in hoc mundo, pugna adversus Madianitas est, sive adversum vitia carnis nostrae, sive adversum contrarias potestates. Spectat nos angelorum chorus et virtutum coelestium pia ergo nos pendet exspectatio, quando vel quomodo de hoc proelio redeamus, quid unusquisque nostrum manubiarum reportet, et intuentur curiosius ac sollicitius perscrutantur, quis nostrum auri hinc amplius ferat, quis etiam argenti illuc pondus exhibeat, quis vel lapides deferat pretiosos. Requiritur etiam, si quis aes deferat aut ferrum aut plumbum, sed et vas ligneum si forte aliquis aut fictile aut aliud huiusmodi magnae domus usibus necessarium. »In magna enim domo non sunt tantummodo vasa aurea et argentea, sed et lignea et fictilia«. Requiritur ergo diligenter, cum abierimus illuc, quid unusquisque nostrum deferat, et secundum ea, quae detulerit, secundum quod labor eius pro contemplatione exuviarum probatur, etiam mansionis ei meritum deputa-

3 I Kor. 9, 25 — 5f vgl. Ps. 1, 2 — 6. 9 Num. 31, 21 — 11 vgl. Num. 31, 27 — 16 vgl. Röm. 13, 14 — 16f vgl. I Kor. 1, 24 — 17f vgl. Ephes. 4, 4 — 26 vgl. Num. 31, 22 — 28 II Tim. 2, 20

15 si — 16 appellari < A 15f vis appellari viri g 16 ∞ virtutis appellari dv 19 adversum CD, richtig? 23 et < B 25 illi(n)e C illud Ald. Del. | quisve C, Ald. Del.

bitur. Probantur tamen omnia haec, quae >per ignem<, >per ignem<, et quae >per aquam<, >per aquam<; >uniuscuiusque< enim >opus quale sit, ignis probabit<.

6. Propterea ergo ait: >haec est iustificatio legis, quam constituit
 5 Dominus Moysi: praeter aurum et argentum et aeramentum et ferrum et
 plumbum et stannum, omnis res, quae transit per ignem, traducite per
 ignem et mundabitur, sed et in aqua purificationis purificabuntur; omnia,
 quaecumque non transeunt per ignem, transibunt per aquam. Et lava-
 10 bitis vestimenta vestra die septima, et mundi eritis; et post haec intro-
 itabitis in castra. Vides, quomodo purificatione indiget omnis, qui
 exierit de proelio vitae huius. Quod si ita est, ut aliquid audeam dicere ^{315 Lomm.}
 secundum Scripturae auctoritatem, omnis, qui exit de hac vita, non
 potest esse mundus. Considera enim diligenter, quid indicet historiae
 15 textus. Exierunt isti pugnare pro filiis Istrahel, interfecerunt Madi-
 nitas; interficientes autem eos, quantum ad historiae ordinem spectat et
 litteram legis, placuerunt Deo — voluntatem namque Dei impleverunt —
 tamen hoc ipso, quod interfecerunt adversarios, immundi dicuntur
 effecti et propterea dicitur ad eos: >et lavabitis vestimenta vestra die
 20 septima, et mundi eritis; et post haec introibitis in castra<. Ergo hi, ^{369 Del.}
 qui pugnant, pro eo ipso quod contigerunt hostes immundos et quod
 congressi sunt contra eos et habuerunt eum iis certamen, polluti sunt.
 Et ego ergo, etiamsi vincere potuero diabolum, etiamsi cogitationes
 immundas et malas, quas cordi meo suggerit, vel repellere venientes
 vel ingressas necare intra me, ne ad effectum perveniant, quivero et
 25 si calcare potuero caput draconis, hoc ipso tamen pollui me et in-
 quinari necesse est, quo eum, qui pollutus est et inquinatus, calcare
 contendi. Et ero quidem beatus quod eum superare potui, immundus
 tamen sum et pollutus, qui pollutum contigi, et ob hoc purificatione

1 vgl. Num. 31, 23 — 2 I Kor. 3, 13 — 4 Num. 31, 21—24 — 10 vgl. in
 Luk. hom. 14 (V 136 Lomm.): ego puto quod et post resurrectionem ... indigeamus
 sacramento eluente nos atque purgante — 18 Num. 31, 24 — 24 vgl.
 Luk. 10, 19

1 per ignem² < Ab, lies quae (transibunt)? 2 per aquam² < Ab
 6 omnes Av omnesque (-n̄sque d) dv | transeunt dv | traducite — 7 ignem < A
 (= Vulg. u. O'), omnis res ist Attractio inversa 15 ordinem + pertinet vel B
 16 namque < Ag | ∞ namque voluntatem v | ∞ ^{dei} namque e 19 septimo C
 22 etiamsi ... diabolum < D 24 quivero] sivero AB 25 si < AB 26 ∞ et
 inquinatus est BCw

egeo. Idecirco nimirum et Scriptura dicit quia: »nemo mundus a »sorde«. Omnes ergo purificatione indigemus, immo purificationibus; multae enim et diversae nos manent purificationes. Sed mystica haec sunt et ineffabilia. Quis enim nobis enarrare poterit, quae sunt purificationes. 5 quae parentur Paulo vel Petro vel aliis horum similibus, qui tantum pugnaverunt, tot gentes barbaras deleverunt, tot hostes prostraverunt, tanta spolia, tot triumphos ceperunt, qui cruentis manibus de caede hostium redeunt, quorum »pes tinctus est in sanguine«, et »manus suas 316 Lomm. laverunt in sanguine peccatorum«? »Interfecerunt« quippe »in matu- 10 tinis omnes peccatores terrae« et »imaginem eorum« »exterminaverunt de civitate Domini«. Vicerunt quippe et peremerunt diversas daemonum gentes. Nisi enim vicissent eas, non potuissent capere ex ii captivos, omnem hunc credentium numerum, et »perducere eos ad oboedientiam Christi« et subdere eos »iugo« eius »suavi« et imponere iis »onus« eius 15 »leve«. Quis ergo ita beatus est, qui succedat iis in his proeliis et interficiat omnes Madianitas et iustificetur ex sanguine eorum? Sanguinem enim daemonum fundere dicitur, qui eripit eos, quibus illi dominantur. Lavabitur autem ab hoc sanguine et purificabitur in regno Dei, ut purificatus et mundus effectus possit ingredi sanctam civitatem 20 Dei, aperiente sibi ostium Christo Iesu Domino nostro, immo qui est »ostium« ipsius civitatis Dei, »cui est gloria in saecula saeculorum. Amen!«.

HOMILIA XXVI.

De summa numeri filiorum Istrahel.

25 1. Differentias esse profectus et meritorum in populo fidelium, si qui diligentius intendat lectioni, multis in locis divinis in voluminibus

1 Hiob 14, 4 — 2 ff vgl. Origen. in Ps. 36 (37) hom. 3, 1 (XII 181f Lomm.): et, ut ego arbitror, omnes nos venire necesse est ad illum ignem; etiamsi Paulus sit aliquis vel Petrus, venit tamen ad illum ignem. Sed illi tales audiunt: »etiamsi per ignem transeas, flamma non aduret te«; vgl. auch Bd. L.S. 196, 7; Norden Aeneis VI² S. 30 — 8 vgl. Ps. 67 (68), 24 — 8 f vgl. Ps. 57 (58), 11 — 9 Ps. 100 (101), 8 u. 72 (73), 20 — 13 vgl. II Kor. 10, 5 — 14 vgl. Matth. 11, 30 — 21 vgl. Joh. 10, 9 — vgl. Gal. 1, 5

4 narrare A | sint *ex*, *Ald. Del.* 14 subducere A 21 gloria + et imperium C, *Ald. Del.* + et potestas D(*w?*)

- deprehendet. Non minus autem haec et ex praesenti lectione colligimus de eo, quod scriptum est: »et accesserunt ad Moysen omnes, qui constituti erant principes per tribus in exercitu, tribuni et centuriones. et dixerunt ad Moysen: nos pueri tui collegimus summam virorum
- 5 bellatorum nostrorum, et non dissensit ex nobis quisquam: et obtulimus munus Domino, unusquisque vir quodcumque invenit vas aureum, torquem aut viriam aut anulum aut dextrale aut catenulam, ad propitiandum pro nobis coram Domino«. Loquuntur ergo ad Moysen electi »principes, qui constituti sunt super exercitum et pro bene gestis
- 10 rebus »munera offerunt Deo« dicentes: »nos pueri tui sumus, qui »accepimus summam filiorum Istrahel »bellatorum«. Dicunt autem »summam bellatorum« illos »duodecim milia« viros, qui electi sunt ex omnibus tribus Istrahel, ut configerent adversum Madianitas. Sunt ergo in populo Dei bellatores multi, sunt et imbelles plurimi; et rursus inter
- 15 bellatores sunt quidam, qui appellantur »summa bellatorum« eminentiores sine dubio ab his, qui bellatores dicuntur, sicut et eminentiores sunt ab imbellibus bellatores. Et rursus sunt aliqui celsiores ab his, qui »summa bellatorum« dicti sunt, hi scilicet, »qui constituti sunt super eos »principes« et praelati singulis quibusque milibus electorum. Est
- 20 ergo multa diversitas in eo ordine, qui »bellatores« appellantur. Sed et inter ipsos imbelles est nihilominus aliqua differentia; nec ipsi enim aequaliter et uno ordine omnes appellantur imbelles. Quidam enim ita imbelles sunt, ut numquam possint fieri bellatores, ut est senilis aetas et omnis femineus sexus, sed et conditio servilis. Puerilis vero
- 25 aetas ita imbellis est, ut spem gerat aliquando fieri bellatrix; scilicet cum »occurrit in virum perfectum, in mensuram aetatis«, tunc non solum bellatores ex pueris fieri, sed et in »summam bellatorum« venire se sperant et esse electi et in duodecim milibus numerari vel etiam his praeferrari et esse principes electorum.
- 30 2. Considera nunc praesentis saeculi statum et vide omnia bellis 318 Lomm. repleta omnemque humanam vitam invisibilibus proeliis et impugnationibus daemonum perurgeri, in populo vero Dei esse quosdam ita

2 Num. 31, 48—50 — 12 vgl. Num. 31, 5 — 13 ff vgl. Harnack, Militia Christi S. 30 — 26 vgl. Ephes. 4, 13

1 et < *Be* 7 viriam *Aw* virgam *B* ^{t viriolam} virgam *v* viriolam *cd, Ald, Del*, vgl. S. 246, 2. 5 10 ∞ offerunt munera *C* 13 Istrahel < *D* 16 sicut—17 bellatores < *A* 26 occurrit *A, Ald.* | aetatis + plenitudinis *C*, nach der Vulg. (= gr. Text) 29 his < *A, Ald. De'*. | ∞ praeferrari his *g*, kaum: his Glossem

- robustos fide armatosque virtutibus, ut adversum huiusmodi hostes cotidie bella conficiant et semper in procinctu positi non solum semet ipsos, sed et ceteros, qui vel per sexum vel per aetatem vel per servitutis conditionem pugnare non possunt, ab hostium tueantur insidiis.
- 5 verbo doctrinae eos exemploque vitae et commonitionum sedulitate munientes; si tamen non desit iis fides. Sive enim bellatores sive im-^{370 Del.} belles impossibile est salvari sine fide. Inter ipsos tamen bellatores, eos dumtaxat, qui militant Deo, considera alios ita esse paratos et expeditos, ut >nullis se implicent omnino negotiis saecularibus, ut placere possint ei, qui se probavit, sed et >in lege Dei meditari die ac nocte. Isti ergo, qui huiusmodi sunt, >summa bellatorum< appellantur. Denique non est dictum de communi numero bellatorum quia nemo in iis dissensit, sed de his dictum est, qui >summa bellatorum< nominati sunt. In istis enim, qui tales sunt, nulla dissensio, nulla discordia.
- 15 Ipsi enim sunt isti, de quibus dictum est: »erat autem credentium cor et anima una, nec quisquam eorum aliquid proprium dicebat, sed erant illis omnia communia«. Isti sunt ergo >summa bellatorum<, in quibus nemo dissensit. Isti sunt, qui auri plurimum pugnando cepērunt et omne aurum atque omne ornamentum sive capitis sive brachiorum sive etiam digitorum, id est quidquid in intellectibus, quidquid in operibus habent, Deo offerunt. Sciunt enim quia >munera eius data eius< sunt, et ideo non dissentit in iis nec unus. Nec enim possent munera offerre Deo positi in dissensione. Istos puto esse secundum^{319 Lomm.} evangelium, qui praeceptum illud diligenter observant, quod mandat
- 25 Dominus et Salvator: »si autem offers munus tuum ad altare et memoratus fueris, quia frater tuus habet aliquid adversum te, relinque ibi munus tuum ad altare, et vade, prius reconciliare patri tuo, et tunc veniens offeres munus tuum«, quo scilicet >levant manus suas ad Deum

9 vgl. II Tim. 2, 4 — 10 vgl. Ps. 1, 2 — 15 Act. 4, 32 — 21 vgl. Num. 28, 2 — 25 vgl. Matth. 5, 23–24 — 28 vgl. I Tim. 2, 8

2 positi *Del.* positos *ABCD, Ald.* 10 cui se probaverunt *BC, Ald. Del.* (cui nach der *Vulg.*) *τῶ στρατολογήσαντι* | et <*AD, Ald. Del.* 13 nominati] dicti *B* 14 dissensio + est *B* 15 cor + unum *dy*, nach der *Vulg.* (< *gr.*) 16 ∞ proprium aliquid *Dy* proprium] suum esse *C*, nach der *Vulg.* proprium + suum, aliquid + esse *g* proprium + suum esse *b* 20 in¹ < *Aqw* 22 possunt *BC* 22f ∞ munera offerre possent *A* 25 offeras *B(g*)ev* 27 ad] ante *D*, nach der *Vulg.* | reconciliare *Aw* (*διαλλάγηθι*) reconciliari *BCd, Ald. Del.*, nach der *Vulg.* 28 offer *C*, richtig? (*πρόσφερε* offeres *Vulg.*) | suas] *l.* puras? | dominum *C*

sine ira et dissensione. Isti sunt ergo, qui dicunt: »collegimus summam virorum bellatorum nostrorum, et non dissensit ex nobis quisquam; et obtulimus munus Domino«. Discenda igitur nobis magnopere est consonantiae disciplina; quia tamquam in musicis, si harmonia chordarum fuerit consonanter aptata, sonum suavem modulati carminis reddit, si vero sit aliqua in fidibus dissonantia, ingrattissimus sonus redditur et carminis dulcedo corrumpitur, ita et hi, qui Deo militant, si dissensiones et discordias inter se habeant, ingrata erunt omnia et nihil acceptum Deo videbitur, etiamsi multa bella conficiant, etiamsi spolia multa deferant
 10 et multa munera offerant Deo. Dicitur enim ad eos: »depone munus tuum ad altare, et vade, prius reconciliare fratri tuo, ut possis et tu inter eos, qui »summa« sunt »virorum bellatorum«, numerari et dicere quia: »non dissensit ex nobis quisquam«. Ego etiam amplius aliquid dico. Nisi talis fueris, ut in nullo dissentias a mandatis Dei nec in
 15 aliquo discrepes ab evangelicis praeceptis, non poteris hostem vincere,^{320 Lommi.} non poteris superare inimicum. In eo enim ipso iam victus es, in quo dissentis; et per hoc ipsum superaris a diabolo, in quo discordas a Deo. Si autem vis vincere inimicum et esse »summa bellatorum«, »adhaere Deo« et concorda cum ipso, sicut ille, qui dicebat: »quis nos
 20 separabit a caritate Dei? Tribulatio an angustia an fames an nuditas an periculum an gladius?«, et iterum: »neque vita neque mors neque instantia neque futura neque altitudo neque profundum neque creatura alia poterit nos separare a caritate Dei, quae est in Christo Iesu«. Iste talis in nullo omnino dissentit, iste talis potest vincere Madianitas et
 25 »interficere omnes peccatores terrae« et »perdere imaginem eorum de civitate Domini«. Et ego ergo debeo de me ipso et de terra carnis meae perdere peccatores et interficere fornicationem, immunditiam, passionem, concupiscentiam malam et avaritiam. Isti enim sunt »peccatores terrae meae«, quos tunc demum »exterminare« potero et »inter-

1 Num. 31, 49–50 — 3 ff vgl. Philo de ebriet. 116 (II 192, 30ff W.): καθάπερ (γὰρ) λύρα καὶ πᾶν μουσικῆς ὄργανον ἐκμελῆς μὲν, γὰν εἰς αὐτὸ μόνον ἀποδόξῃ ἢ φθόγγος, ἡρμωσμένον δ', ὅταν μὴ πλῆξῃ σννηγῶσι τὴν αὐτὴν συμφωνίαν ἀποτελοῦντες, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ τὸ ψυχῆς ὄργανον ἀσύμφωνον μὲν usw. — 10 vgl. Matth. 5, 24 — 13 Num. 31, 49 — 18 vgl. Ps. 72 (73), 28 — 19 Röm. 8, 35 — 21 Röm. 8, 38–39 — 25. 28 f vgl. Ps. 100 (101), 1 u. 72 (73), 20, oben S. 242, 9

1 disceptatione C, nach der Vulg. 5 suave Ady 6 absonantia D 10 dicitur BC 11 reconciliari BCD(?), Ald. Del., vgl. S. 244, 27 | tuo + et tunc veniens offer munus tuum C 13 ∞ aliquid amplius C 16 inimicos B 17 hoc < C

ficere, si non dissentiam a mandatis Dei; et tunc vere dignus ero, qui offeram Deo munera. »Omne vas aureum, torquem« inquit »aut viriolam aut anulum aut dextrale aut catenulam«. »Torquis« ornamentum sapientiae est. In Proverbiis enim de sapientia dicitur quod, qui acquisierit eam, »torquem aureum« ponat »circa suum collum«. »Viriola« et »anulus« ornamenta sunt manuum, in quibus operum signantur indicia; similiter et »dextrale«. »Catenulae« vero verbi et doctrinae conexiones declarant. »Ad propitiandum« inquit »Deum pro nobis«. Si dicamus propter aurum Deum propitium fieri hominibus, vide quam absurdum, immo quam impium iudicetur. Hoc enim etiam in viro bono notabile ducitur, si accepto auro ab inferioribus placetur. Quanto ergo magis hoc de Deo sentire non convenit? Unde puto expositionis huius ecclesiasticae magis constare rationem, quae per auri species indicari docet animi virtutes et bonorum operum gesta, quae sola offerri Deo ab hominibus dignum est et pro quibus solis propitium fieri Deum hominibus de-
 5 quem aureum« ponat »circa suum collum«. »Viriola« et »anulus« orna- 321 Lomm.
 10 quam impium iudicetur. Hoc enim etiam in viro bono notabile ducitur, si accepto auro ab inferioribus placetur. Quanto ergo magis hoc de Deo sentire non convenit? Unde puto expositionis huius ecclesiasticae magis constare rationem, quae per auri species indicari docet animi virtutes et bonorum operum gesta, quae sola offerri Deo ab hominibus
 15 dignum est et pro quibus solis propitium fieri Deum hominibus de-
 20 cef. »Et accepit« inquit »Moyses et Eleazar sacerdos aurum ab omnibus tribunis et centurionibus, et intulit illud in tabernaculum testimonii, memoriae filiis Istrahel coram Domino«. Vides quia, quae dicuntur, non ad conspectum visibilem, sed ad mentis memoriam referuntur.
 20 Beatus enim est ille, qui recordatur se boni aliquid operis egisse »coram Domino« et obtulisse munera beneplacita Deo, animi virtutes et orna-
 30 menta pietatis.

3. Post haec sequitur historia de hereditate »Ruben et Gad et dimidia tribus Manasse«; de qua proponentes aliqua disserere volumus 371 Del.
 25 prius auditorum diligentiam commonere et animos eorum ad contem-
 30 plationem spiritualis intelligentiae suscitare. Omnia qua dicuntur, non solum ex ipso, qui dicitur, sermone pensanda sunt, sed et persona dicentis magnopere consideranda est. Verbi gratia, si puer est qui loquitur, animos nostros ad auditum eloquii puerilis aptamus nec plus
 30 aliquid in his, quae dicuntur, nisi in quantum sentire puer potuit, ex- 322 Lomm.

2 Num. 31, 50 — 3 vgl. Ambros. de Jos. 7, 40: torques aureus intellectum bonum videtur exprimere — 4 vgl. Prov. 1, 9 — 7 vgl. z. B. Philo de poen. 182 (V 323, 17 C.): *παράξενον δὲ χεῖρες* (sc. *σύμβολον*); Clem. Alex. Str. II 19 (II 166, 12 St.) u. oft bei Origenes — 8 Num. 31, 50 — 11 f vgl. Kattenbusch, Das apostolische Symbol II 175, 54 — 16 Num. 31, 54 — 23 vgl. Num. 32, 1 ff

5 ∞ collum suum *Cyr* [nach der Vulg.] 7 conexionem *C* 10 dicitur *AB*
 21 beneplacita < *C* 23 historiae textus de *B* 30 ∞ puer sentire *D*
 poterit *B*

spectamus. Si vero qui loquitur vir est, continuo contemplantur, si viro digna sunt, quae dicuntur. Et rursus si vir ille eruditus sit, qui dicit, pro eruditionis eius intuitu etiam dicta pensamus. Si vero vir quidem est, imperitus tamen et idiotas, aliter quae dicuntur accipimus.

5 Sic item si sit senior, qui loquitur, et multae ac probatae peritiae, utpote qui in eruditionibus consenuerit, longe maior in eo dictorum habebitur expectatio. Cur autem ista praemisimus historiam hereditatis Ruben et Gad et dimidia tribus Manasse exponere volentes. ausulta. Qui haec gesta narrat, quae legimus, neque puer est, qualem

10 supra descripsimus, neque vir talis aliquis neque senior nec omnino aliquis homo est; et ut amplius aliquid dicam, nec angelorum aliquis aut virtutum coelestium est. sed, sicut traditio maiorum tenet, Spiritus sanctus haec narrat. Unde enim poterat Moyses vel quae ab origine mundi gesta sunt vel quae in fine eius erant gerenda, narrare, nisi per

15 inspirationem Spiritus Dei? Unde potuisset prophetare de Christo, nisi loquente Spiritu sancto? Sic enim et ipse Christus ei testimonium reddit et dicit: »si crederetis Moysi, crederetis utique et mihi; de me enim ille scripsit; si autem illius litteris non creditis, quomodo meis verbis credetis?«. Constat ergo ea per Spiritum sanctum dicta et ideo con-

20 veniens videtur haec secundum dignitatem, immo potius secundum maiestatem loquentis intelligi. Sed et illud in loco memorare aptissimum duco, quod Abraham, cum audiret illum »divitem positum in tormentis« rogare se, ut dimitteretur et veniens moneret fratres suos pie vivere, »ne et ipsi in locum illum descenderent tormentorum«, respondit

25 ei, quia: »habent Moysen et prophetas; audiant illos«. Non utique homines aliquos dicebat in corpore positos »Moysen et prophetas«, sed haec quae per Moysen Spiritus Dei dictante conscripta sunt, »Moysen«^{223 Lomm.} ea nominavit. Dicat ergo aliquis: cum haec ita scripta sint, si Abraham me ad Moysei dicta transmittat, ut legens ea possim »locum illum«

30 evadere »tormentorum«, quid me iuvabit ad effugiendam gehennam, si

12 vgl. z. B. Origen. de princ. IV 2, 2 (S. 308, 12 Koe.): τὰς ἱερὰς βιβλούς . . . ἐξ ἐπινοίας τοῦ ἁγίου πνεύματος . . . ἀναγεγράφαι — 17 Joh. 5, 46 — 22 ff vgl. Luk. 16, 22. 23. 27—29

2 dicuntur] loquitur A 7 habetur A 11 aliqui A, richtig? 18 ∞ verbis meis B, nach der Vulg. 19 ∞ sanctum spiritum A, richtig? sanctum < g 20 immo — 21 maiestatem (dignitatem + intellegi w) < D 21 commemorare D 22 audisset D 27 f Moysen ea] mosea A mose ea w moyses ea b more eo d l: Moysa? 29 mo(y)si BDe | transmittit BD 30 fugiendam B

legam, quomodo filii Ruben et filii Gad et dimidia tribus Manasses hereditatem capiunt a Moyse trans Iordanem, quia erant illis pecora multa prae ceteris tribubus et quia dicit ad eos Moyses: videte, ne exacerbetis Deum, sicut et illi decem, qui missi sunt cum Iesu et Caleb 5 explorare terram, et dicebat quia terra talis et talis est et non possumus eam capere; et quia ad haec responderunt filii Ruben et ceteri cum ipsis: da nobis terram hanc et hereditatem eius et non quaeremus iam intra Iordanem hereditatis terram cum fratribus nostris, sed hic relinquemus iumenta nostra et sarcinas nostras et mulieres nostras 10 et infantes nostros, viri autem nostri ibunt pariter et transibunt Iordanem; et quia post haec Moyses commendat eos Iesu filio Nave et Eleazaro sacerdoti filio Aaron, sub ea tamen conditione, ut transeant cum filiis Istrahel et pugnent cum iis adversum hostes, qui erant trans Iordanem, donec liberetur ab iis terra, et tunc accipiant terram, quam 15 poposcerunt, regis Seon et regis Og atque ipsis solis per Moysen detur hereditas extra Iordanem, ceteris autem omnibus per Iesum intra Iordanem. Dicit ergo aliquis: quid ista prosunt ad hoc, quod dixit Abraham: habent Moysen et prophetas; audiant illos, quo scilicet haec legentes et audientes in locum illum non deveniant tormentorum? 20 Haec autem diximus excitantes animos auditorum, ut vigilantius his, quae leguntur vel dicuntur, intendant et in Moysei litteris remoto litterae velamine ita intelligant, quae scripta sunt, ut in singulis quibusque ea dici inveniant, quae si intelligantur et observentur, possint auditores non ad illum locum tormenti deduci, quo dives ille, qui 25 audire haec, quae in secreto sunt scripta, contempsit, abductus est, sed in sinum eant Abraham, ubi Lazarus requiescit. Oremus ergo Dominum, ut auferatur velamen a cordibus nostris de lectione veteris testamenti, ut ea, quae abscondita sunt et occulta in Moysei litteris, videre possimus secundum prophetae commonitionem dicentis: et nisi audie-

324 Lomm.

1 vgl. Num. 32, 33. 32 — 3 vgl. Num. 32, 1 — 3f vgl. Num. 32, 8 — 6ff vgl. Num. 32, 16ff — 11ff vgl. Num. 32, 28ff — 15 vgl. Num. 32, 33 — 17 Luk. 16, 19 — 21 vgl. II Kor. 3, 16 — 26 vgl. Luk. 16, 23. 25 — 27 vgl. II Kor. 3, 14–17 — 29 Jerem. 13, 17

1 manasse C, b(?); vgl. S. 246, 24; 247, 8 2 capiant B 3 videte — 6 responderunt < A 6 ad haec responderunt] dixerunt ad moysen B, richtig? 7f requiremus C 13 adversus Cdy 14 accipient A 16 extra] trans C 17 quid + ergo C 18 scilicet + et D 19 veniant C 21 vel dicuntur < A | moysi Bd 24 tormentorum C 25 abductus est < A adductus Cbd 26 eant < C | Abrahae BC 28 Moysi Bd

- ritis occulte, plorabit anima vestra«. Et quidem quod haec mystica sint et divinum aliquem sensum contineant, puto quod ex his, quae superius asserta sunt, nullus possit ambigere, quamvis sit ille »Iudaicis fabulis« insatiabiliter deditus; tamen sicut hoc neminem negare puto, ita quae
- 5 sint illa, quae ex istis narrationibus indicentur, et quae rerum facies sub hoc velamine contegatur, ad liquidum seire ipsius puto esse sancti Spiritus, qui haec scribi inspiravit, et Domini nostri Iesu Christi, qui de Moyse dicebat: »de me enim ille scripsit«, et omnipotentis Dei, cuius consilium antiquum humano generi non nudum, sed velatum
- 10 litteris indicatur. Nos autem oremus ex corde Verbum Dei, qui est »unigenitus« eius et qui »revelat patrem quibus vult«, ut et nobis haec revelare dignetur: sunt enim in his repromissionum mysteria, »quae repromisit diligentibus se, ut sciamus et nos, quae a Deo donata sunt nobis«. Sed et vos iuvate nos in orationibus et diligenter intendite ^{372 Del.}
- 15 non tam nobis dicentibus quam Domino illuminanti eos, quos illumi- ^{325 Lomm.} natione sua dignos invenerit. Quorum contemplatione etiam nobis »dare« dignetur »verbum in adapertione oris nostri«. Sed age iam, si corda erexistis ad Dominum et verbi eius sancti illustrationem petistis, ad perscrutandum sensum eorum, quae videntur latere, veniamus.
- 20 4. Exeundi de Aegypto figuram duobus modis accipi et a prioribus nostris et a nobis saepe iam dictum est. Nam et cum quis de errorum tenebris ad agnitionis lumen adducitur et de terrena conversatione ad spiritualia instituta convertitur, de Aegypto videtur exisse et venisse ad solitudinem, ad illum videlicet vitae statum, in quo per silentium et
- 25 quietem exerceatur divinis legibus et eloquiis coelestibus imbuatur; per quae institutus et directus cum Iordaneu transierit, properet usque ad terram repromissionis, id est per gratiam baptismi usque ad evangelica instituta perveniat. Sed et illam figuram esse diximus exeundi de Aegypto, cum relinquit anima mundi huius tenebras ac naturae cor-
- 30 poreae caecitatem et transfertur ad aliud saeculum, quod vel »sinus Abrahae«, ut in Lazaro, vel »paradisus«, ut in latrone, qui de cruce

3 vgl. Tit. 1, 14 — 8 Joh. 4, 16 — 11 vgl. Joh. 1, 18 — vgl. Matth. 11, 27 — 12f vgl. I Kor. 2, 9, 12 — 16 vgl. Ephes. 6, 19 — 21 vgl. z. B. Philo de migr. Abrah. 18 (II 272, 3 W.): ὕσα περὶ τὰς σώματος ἡδονάς . . . Αἰγύπτῳ καταλιπεῖν . . . ὅπως μετὰ τῶν ἀναβαινόντων εἰς τὰς ἀρετῆς πόλεις διακομισθῆ; Origen. in Gen. hom. 16, 2. 6 — 30 vgl. Luk. 16, 22 — 31 vgl. Luk. 23, 43

1 equidem *Agv* 3 ∞ ille sit *U* 17 adapertionem *d, Ald. Del.*, (in aperitione Vulg. ἐν ἀνοίξει gr.)

credidit, indicatur; vel etiam si qua novit esse Deus alia loca vel alias mansiones, per quae transiens anima Deo credens et perveniens usque ad >flumen< illud, quod >laetificat civitatem Dei<, intra ipsum sortem promissae patribus hereditatis accipiat. Igitur cum duplici, ut memoravimus, modo egressus designetur ex Aegypto et transitus ad desertum atque inde ingressus ad sanctae terrae hereditatem, videamus nunc, quid sibi velit >Ruben< et >Gad< et >dimidia tribus Manasse<. Hereditas, quae per Moysen traditur et >extra Iordanen< decernitur, in duodecim ^{326 Lomm.} tribubus filiorum Istrahel occultis quibusdam et mysticis rationibus totius humani generis figuram complectitur vel omnium certe hominum, qui ad agnitionem Dei venerunt. Horum ergo pars aliqua >extra Iordanen< hereditatem consequitur per Moysen, pars vero >trans Iordanen< et hereditatem suscipit in terra repromissionis per Iesum. Et illi quidem, quibus >extra Iordanen< hereditas decernitur, >primitivi< sunt; licet minus nobiles, licet non inculpato, >primitivi< tamen sunt. >Ruben< namque est >primogenitus< Iacob; licet >contaminaverit torum patris<, >primogenitus< tamen est. Sed et Gad, licet ex >ancilla<, tamen et ipse >primogenitus< est. Manasse quoque, cuius >dimidia tribus< >extra Iordanen< consequitur, et ipse licet de Aegyptia natus >primogenitus< tamen est. Omnes ergo isti >primogeniti< sunt et ideo priorem populum designant, qui non per Iesum Dominum nostrum, sed per Moysen >extra Iordanen< sortem hereditatis accipiunt. Considera autem diligentius etiam causam, qua priores et >extra Iordanen< et sequestrati a ceteris consequuntur hereditatem. »Iumenta« inquit »et pecora multa sunt nobis«. Haec ergo causa est, qua prior populus ad hereditatem terrae illius, quae >lacte fluit<, quae >melle abundat<, quae favus mellis est prae omni terra, non potuit pervenire nec >Verbum carnem factum< potuit agnoscere, quia >multa iumenta< habebat et >multa pecora<. >Animalis< enim >homo non potuit percipere, quae sunt Spiritus Dei, nec

3f vgl. Ps. 45 (46), 5 — 6ff vgl. Num. 32, 32ff — 13 vgl. Jos. 14, 2ff — 15ff vgl. Gen. 35, 23 — 16 vgl. Gen. (35, 21); 49, 4 — 17 vgl. Gen. 35, 26 — 18 vgl. Gen. 41, 51 — 24 Num. 32, 1. 4 — 26 vgl. z. B. Exod. 33, 3 — vgl. ? — 27 vgl. Joh. 1, 14 — 28 vgl. I Kor. 2, 14

1 ∞ deus esse C, Ald. Del. 4 accipiet C 7 dimidia r dimidiae ABCdv
10 figuram C figura ABD 12 transit Da 13 et' < BC 16 est < A |
licet — 17 est < A 17 sed — 18 est < D 17 ex] de C 21 ∞ nostrum
dominum Abv, vgl. S. 250, 21 23 qua] que m qua + et a, (b?), dv 24 inquirunt
cdv, Ald. Del. 26 fluit + et C

spiritaliter diiudicare, quia »homo cum in honore esset, non intellexit«, sed »comparatus est iumentis insipientibus et similis factus est his«, pro quibus hereditatem suam extra Iordanis fluentia percepit et a terra se sancta fecit alienum. Ille ergo populus accepit hereditatem per Moysen, 5 accepit terram duorum regum tantummodo. Non enim amplius potuit Moyses interficere nisi duos reges, quorum terram divideret populis »multa animalia multaque pecora« habentibus. Illis vero, qui Iordanem transeunt, Iesus dividit terram; quamvis habeant etiam ipsi animalia, habeant pecora, non tamen tanta, quae eos excludant, ne Iordanem trans- 10 eant, sed cum ipsis et mulieribus et cum infantibus suis contendunt transire Iordanem et ad patrum pervenire promissa. Illi autem propter pecora et iumenta et mulieres suas et infantes non potuerunt transire Iordanem nec ad fidem Christi, quae est terra repromissionis, intrare.

5. Increpat tamen eos Moyses »et dicit ad filios Ruben et ad filios 15 Gad: fratres vestri pergunt ad proelium, et vos sedebitis hic? Et quare pervertitis corda filiorum Istrahel, ut non transeant in terram, quam Dominus dat iis?«. Et cum increpauisset eos huiusmodi verbis, »acceserunt« inquit »ad eum filii Ruben et filii Gad et dicebant: ovilia ovi- 20 bus fabricabimus hic et pecoribus et civitates impedimentis nostris, et nos armati prima turma incedemus ante filios Istrahel, usque quo perducamus eos in suum locum«. Et haec promittentes mitigarunt Moysen, ita ut ipse eos commendaret Iesu et Eleazaro. Ita enim scriptum est: »et adhibuit eos Moyses ad Eleazarum sacerdotem et Iesum filium Nave et principes familiarum tribuum Istrahel. Et ait ad eos Moyses: si 25 transierint filii Ruben et filii Gad vobiscum Iordanem, omnis armatus ad proelium coram Domino, et obtinueritis terram in conspectu vestro, dabitis iis terram Galaad in possessionem«. Terrae nomen in scrip- 30 -arida« et post hoc, quae prius dicta fuerat »arida«, »terra« nomen accepit; sicut et coelum istud visibile non ab initio coelum dictum est, sed 327 Lomm. 328 Lomm. 373 Del.

1 vgl. Ps. 48 (49), 13 — 7 vgl. Jos. 14, 2ff — 15 Num. 32, 6—7 — 17 vgl. Num. 32, 16. 17 — 23 Num. 32, 28—29 — 30 vgl. Gen. 1, 9 — vgl. Gen. 1, 10

1 iudicare *C* 2 sed < *U* | illis *Cy*, nach der Vulg. 3 percipit *A*
 4. 5 accipit *A* 4 moysen + et *B* 9 habeant + et *C* 14 ad² < *AD*
 17 increpauisset *C* increpasset *dγ* 19 ∞ civitates et pecoribus *C* 20 in-
 cedimus *D* 21 mitigaverunt *BC, Ald., Del.* 22 ipse < *C* | ∞ commendaret
 eos *C* 29 vocata *B* 30 terrae *Cr, Del.*

prius ›firmamentum‹, post etiam ›coeli‹ vocabulo nuncupatum est. ›In principio‹ tamen creaturae ›coelum et terram fecisse‹ dicitur ›Deus‹ et postea ›aridam‹ et postea ›firmamentum‹. Vis autem scire quia aliud sit in scripturis ›arida‹, aliud ›terra‹? Audi Aggaeum prophetam dicentem: ›adhuc semel ego movebo coelum et terram et mare et aridam«. Vides quomodo propheta aliud ponit ›terram‹, aliud ›aridam‹. Sed et in multis Scripturae locis invenimus ›terram‹ laudabiliter nominari, ›aridam‹ vero non facile legimus laudabilem poni. Nam et Adam in hunc locum quasi culpabilem post peccatum detruditur, qui ›arida‹ nominatus est. Antea enim non fuit in ›arida‹, sed in ›terra‹; paradísus namque non est in ›arida‹, sed in ›terra‹. Sed et ›mansuetis‹ quod repromittit Dominus in evangelio, non est arida, sed ›terra‹. ›Beati‹ enim inquit ›mansueti, quoniam ipsi hereditabunt terram«. Et item in evangelio semen, quod ›dat fructum centesimum, sexagesimum et tricesimum‹, ›terra‹ dicitur esse, non arida. Et puto quia profectus quidam sit ab arida ad terram veniendi, sicut et profectus quidam fuit, ut haec arida ›terra‹ vocaretur. Omnes enim nos, donec in fructuosi sumus et nullum iustitiae fructum, nullum pudicitiae, nullum pietatis afferimus, ›arida‹ sumus. Si autem nosmet ipsos coeperimus 329 Lomm. excolere et ad virtutum frugem desideres animos suscitare, ›terra‹ efficitur ex ›arida‹, quae verbi Dei suscepta semina laeta fruge multiplicet. Est ergo quaedam etiam in regno Dei ›terra‹, quae ›mansuetis‹ repromittitur, et ›terra‹, quae ›viventium‹ nominatur, et terra in excelsis posita, de qua ad iustum dicit propheta: ›et exaltabit te, ut heredites

1 vgl. Gen. 1, 7 — vgl. Gen. 1, 8 — 2 f vgl. Gen. 1, 1. 7. 9 — 5 vgl. Hagg. 2, 6 — 9 vgl. Gen. 3, 24 — 11 vgl. Origen. in Ps. 36 (37) hom. 2, 4 (XII 173 f Lomm.): est et alia quaedam terra illa, de qua Scriptura dicit, ›fluens lac et mel‹, quam Salvator in evangeliiis repromittit mansuetis dicens: ›beati mansueti, quoniam ipsi possidebunt terram«. Haec nostra, quam habitamus, . . . ›arida‹ appellatur, sicut et illud coelum, quod intuemur, proprie firmamentum dicitur usw., de princ. II 3, 6 (S. 123, 11 ff Koe.); in Gen. hom. 1, 2 (Bd. I S. 3, 8 ff) — 13 Matth. 5, 5 — 14 vgl. Matth. 13, 8 — 22 vgl. Matth. 5, 5 — 23 vgl. z. B. Ps. 141 (142), 6 — 24 Ps. 36 (37), 34

1 post] postea C 2 f et postea aridam < C 3 et < AD 5 semel] modicum D, nach der Vulg. semel (modicum) + et Dg, Ald. Del., nach der Vulg. | commovebo D, nach der Vulg. 6 terram + et C, Ald. Del. 9 culpabilis B, Ald. Del. 10 nominata AB (-ta in -tus geänd. b), richtig? 11 mansuetis + corde C 14 item] iterum BC, Ald. Del. | centesimum + et BCmw 14 f centesimum, sexagesimum et tricesimum A 20 f efficitur C 24 et < C

terram«. Istius ergo terrae hereditatem, posteaquam de mundi huius Aegypto exierit, Deo credens anima consequitur; et alibi quidem hi, qui sub lege vixerunt, alibi autem qui per Iesu Christi fidem et gratiam dispensati sunt. Verumtamen hi, qui videntur primi et per Moysen
5 dispensati, non prius consequentur hereditatem sibi decretam, nisi et ipsi transeant cum his, quos Iesus dispensat, et pugnent cum his contra inimicos et collocent eos in sedibus suis, et ita ipsi consequentur hereditatem quam Moiseo duce meruerunt.

6. Sed haec nisi ex scripturis divinis approbentur, fabulae vide-
10 buntur. Paulus ergo horum producat idoneus testis, qui in epistola ad Hebraeos, ubi describit omnes illos patres et patriarchas ac prophetas, qui per fidem placuerunt Deo, post enumerationem eunctorum in ultima conclusione sic dicit de iis: »et hi omnes testimonio fidei accepto non perceperunt repromissiones, Deo pro nobis melius aliquid providente, uti ne sine nobis consummarentur«. Quasi si dicerent istae no-
15 vem semis tribus de illis duabus et semis tribubus quia propterea non acceperunt repromissionem terrae illius, quae iis extra Iordanem per Moysen decreta est, »Deo pro nobis aliquid melius providente, uti ne sine nobis consummarentur«. Propterea ergo transeunt nobiscum armati
20 ad proelium et iuvant nos ad belligerandum, ad expugnandos inimicos. Sed illi transeunt, qui armati sunt, qui viri fortes sunt et potentes; ceteri vero omnes, ignava manus et imbellis, remanent extra Iordanem. Si qui autem in ipsis viri fortes sunt, relictis animalibus et pecoribus et omnibus impedimentis, pugnant adversum hostem nobis-
25 cum, usque quo vincantur inimici nostri, usque quo hereditatem terrae bonae, terrae mellis lactisque capiamus. Quis enim dubitat quod sancti quique patrum et orationibus nos iuvent et gestorum suorum confirmant atque hortentur exemplis, sed et voluminibus suis per ea.

11 vgl. Hebr. 11, 1 ff — 13 Hebr. 11, 39—40 — 26 ff vgl. z. B. Exod. 33, 3 (Jos. 5, 6) — 26 f vg. Origen. Comm. in Joh. 13, 58 (S. 289, 22 Pr.): φαίνεται δὲ μέλειν τοῖς προεξεληλυθόσιν τὸν βίον τοῦτον ἁγίοις περὶ τοῦ λαοῦ (folgt II Makk. 15, 14); Comm. in Cant. Cant. III (XV 25 Lomm.): sed et omnes sancti, qui de hac vita decesserunt, . . . si dicantur . . . iuvare . . . precibus suis . . . apud Deum, non erit inconveniens; de orat. 11, 2; in Jos. hom. 16, 5; c. Ce's. VIII, 64 (II 280 Koe.)

2 consequetur BCu 7 consequentur Ald. Del., consequantur ABCD, kaum richtig 8 moysen BCD, Del. 10 producat + in medium D, Ald. Del. 11 describit] discriminat A 18 ∞ melius aliquid De 22 vero < B

quae nobis ad memoriam scripta reliquerunt, docentes nos et instruentes, quomodo adversum inimicas potestates dimicandum sit et quomodo agonom toleranda certamina? Pugnant ergo pro nobis et ipsi incedunt primi ante nos armati. Ipsos enim nos habentes ad exemplum
 5 et videntes eorum per spiritum fortia facta armamur ad proelium spirituale et adversum >spiritalia nequitiae in coelestibus< dimicamus. Sic denique, qui sub Iesu duce militant, triginta et eo amplius reges perimunt et terras eorum sorte hereditatis accipiunt. Depulsis namque >spiritalibus nequitiis de coelestibus< hereditatem regni coelestis Iesu
 10 Domino nostro dividente percipiunt.

7. Potest et tertius adhuc expositionis videri modus, ut in filiis Istrahel, id est in populo ecclesiae, intelligantur quidam esse spirituales et intra Iordanen percipere hereditatem >terrae fluentis lac et mel<, sapientiae scilicet et scientiae dulcedinem capientes, quorum terra flumine Dei, quod repletum est aquis 'divinae intelligentiae, circumdatur
 15 et rigatur. Alii autem sunt carnales, qui >umentis< et >pecudibus<, id est est crassis et stolidis sensibus, abundant; sicut erant illi, de quibus dicebat Apostolus: »ita insensati estis, ut, cum spiritu coeperitis, nunc
 20 non oboedire?«. Sed et unusquisque nostrum, nisi se armaverit et abiectis brutis et beluinis sensibus ad spiritalem intelligentiam properaverit, remanebit extra Iordanen nec poterit per sapientiae >flumen< incedere, quod >laetificat civitatem Dei<, id est animam Dei capacem, non assequetur eloquiorum Domini interiora, quae sunt >dulciora super
 25 mel et favum<, sed illam tantummodo consequetur terram, in qua duo reges occisi sunt, ubi dicatur ei: »nihil aliud iudicavi me ipsum scire inter vos nisi Christum Iesum, et hunc crucifixum«. Qui autem potuerit transire Iordanen et ad interiora penetrare, ibi Iesum Dominum nostrum
 30 bus dicitur quia: »adstiterunt reges terrae et principes congregati sunt

6. 9 vgl. Ephes. 6, 12 — 16 vgl. Ps. 48 (49), 13; Num. 32, 1; vgl. z. B. Philo de post. Cain. 98 (II 21, 10 W.): *πρὴν μὲν οὖν εἶναι αἱ ἄλλοιοι αἰσθησεις* — 18 Gal. 3, 3 — 19 Gal. 3, 1 — 22f vgl. Ps. 45 (46), 5 — 24 vgl. Ps. 118 (119), 103 — 25 vgl. Jos. 13, 10. 12 — 26 I Kor. 2, 2 — 30 Ps. 2, 2

6 et < B 7 eo < D 16 pecoribus C 17 solidis BD 17 abundant
 Del. abundantes ABCD, Ald., oder ist Z. 16 qui einzuklammern? 19 perficiamini] consummaminij D (consummemini Vulg.) 25 consequitur A 27 ∞ iesum christum BDe, Ald. Del., nach der Vulg. (= gr. Text) 28 ∞ nostrum dominum A, s. 250, 21 30 congregati sunt] convenerunt Ob, Del.

in unum adversus Dominum et adversus Christum eius, depulsisque his regibus et prostratis agnoscat secretiora mysteria, usque quo veniat etiam ad illum locum, ubi >sedes Dei est et Hierusalem >civitas Dei viventis, non ista, quae >servit cum filiis suis< in terris, sed illa coelestis, 5 quae >libera est et mater est omnium nostrum<, ad cuius nos hereditatem perducere dignetur dux et Dominus noster Iesus Christus, cui >gloria in saecula saeculorum. Amen<.

HOMILIA XXVII.

332 Lomm.

De mansionibus filiorum Istrahel.

10 1. Cum conderet Deus mundum, innumeras creavit ciborum differentias, pro diversitatibus scilicet vel humani desiderii vel naturae animalium. Unde non solum homo, cum viderit animalium cibum, scit eum non pro se, sed pro animalibus creatum, sed et ipsa animalia agnoscent proprios cibos: et aliis quidem, verbi causa, utitur leo, aliis 15 cervus, aliis bos, aliis vero aves. Sed et inter homines sunt quaedam differentiae in appetendis cibis, et alius quidem, qui bene sanus est et habitudine corporis valens, fortem cibum requirit et >credit confiditque edere omnia< velut robustissimi quique athletarum. Si qui vero infirmo-
20 rem se sentit et invalidum, delectatur oleribus et fortem cibum pro sui infirmitate non recipit. Si vero sit aliquis parvulus, etiamsi voce indicare non possit, re tamen ipsa nullam aliam quam lactis requirit alimoniam. Et ita unusquisque vel pro aetate vel pro viribus vel pro corporis valetudine aptum sibi et competentem viribus suis expetit cibum. Si sufficienter rerum corporalium considerastis exemplum, nunc 25 ab his ad intelligentiam spiritualium veniamus. Omnis natura rationalis propriis et sibi competentibus nutriri indiget cibis. Cibum autem

3 vgl. Act. 7, 49 — vgl. Hebr. 12, 22 — 4 ff vgl. Gal. 4, 25f — 7 vgl. Gal. 1, 5 — 15 ff vgl. Philo de congr. erud. grat. 19 (III 75, 21 W): οὐχ ὁρᾷς ὅτι καὶ τὸ σῶμα ἡμῶν οὐ πρότερον . . . πολυτέλει χορῆται τροφαῖς, πρὶν ἢ . . . γαλακτώδεσιν ἐν ἡλικίᾳ τῆ βρεφώδει; τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον καὶ τῆ ψυχῆ παιδικᾶς μὲν νόμισον εὐτρεπίσθαι τροφὰς τὰ ἐγκύκλια . . . τελειοτέρας δὲ καὶ προεπούσας ἀνδράσιν ὡς ἀληθῶς τὰς ἀρετὰς — 17 vgl. Röm. 14, 2

4 coelestis < D 6 cui + est Cgm, Ald. Del., vgl. S. S, 17 7 gloria
+ et imperium C, Ald. Del. 15 aliis!] aut ACb l.: avis? 25f rationalis U

verus naturae rationabilis sermo Dei est. Sed sicut in nutrimentis corporis multas paulo ante dedimus differentias, ita et natura rationabilis, quae ratione et verbo Dei, ut diximus, pascitur, non omnis uno atque eodem verbo nutritur. Unde ad similitudinem corporalis exempli est ^{333 Lomm.}
 5 aliqui etiam in verbo Dei cibus >lactis<, apertior scilicet simpliciorque doctrina, ut de moralibus esse solet, quae praebere consuevit his, qui initia habent in divinis studiis et prima eruditionis rationabilis elementa suscipiunt. His ergo cum recitatur talis aliqua divinatorum voluminum lectio, in qua non videatur aliquid obscurum, libenter accipiunt, verbi
 10 causa, ut est libellus Hester aut Iudith vel etiam Tobiae aut mandata Sapientiae; si vero legatur ei liber Levitici, offenditur continuo animus et quasi non suum refugit cibum. Qui enim venit, ut disceret Deum colere, iustitiae ac pietatis eius praecepta suscipere, audit mandata de sacrificiis dari et immolationum ritus doceri, quomodo non continuo
 15 avertit auditum et tamquam non sibi aptum cibum recusat? Sed et alius, cum leguntur evangelia vel Apostolus aut psalmi, laetus suscipit, libenter amplectitur et velut remedia quaedam infirmitatis suae inde colligens gaudet. Huic si legatur Numerorum liber et ista maxime
 20 ad infirmitatis suae remedium aut animae salutem prodesse iudicabit, sed continuo refutabit et respuet tamquam graves et onerosos cibos et qui aegrae atque invalidae non competant animae. Sed sicut, verbi gratia — ut iterum ex corporalibus repetamus exempla —, leoni si detur intellectus, non continuo culpabit abundantiam herbarum creatam,
 25 quia ipse crudis carnibus vescitur, nec dicet illas superfluo a conditore productas, quia ipse earum cibo non utitur, nec iterum homo, quia pane aliisque aptis sibi utitur alimoniis, culpae debet, cur fecerit Deus serpentes, quos cibum videat praebere cervis, neque ovis aut bos cul- ^{334 Lomm.}
 pare, verbi causa, quod aliis animalibus carnibus vesci datum sit, cum ipsis

5 vgl. I Kor. 3, 2 — 8ff vgl. Athanas. Ep. ad Amun. Monach. (XXVI 1178 C. Migne): *ὅτι ἐστὶ καὶ ἕτερα βιβλία τούτων ἕξωθεν οὐ κανονιζόμενα μὲν, τετυπωμένα δὲ παρὰ τῶν πατέρων ἀναγνώσασθαι τοῖς ἄρτι προσερχομένοις . . . Σοφία Σολομώντος καὶ Σοφία Σιράχ καὶ Ἑσθῆρ καὶ Ἰουδίθ καὶ Τοβίας (καὶ Διδαχὴ καλουμένη . . . καὶ ὁ Ποιμὴν)*; Probst, Lehre u. Gebet in den drei ersten christl. Jahrh. S. 126; Harnack, Über den privaten Gebrauch usw. S. 51 [Comm. in Cant. Cant. Prol. (XIV 288 Lomm.)]

1. 2 rationalis C 1 rationabilis] huic A 5 aliquis Dc 13 colere
 + et C 14 immolationis ritum A 28f culpat B

ad edendum gramina sola sufficient: ita ergo et in cibus rationabilibus, divinorum dico voluminum, non continuo aut culpanda aut refutanda est Scriptura, quae difficilior aut obscurior ad intelligendum videtur vel ea continere, quibus sive incipiens et >parvulus< sive >infirmior< et
 5 minus ad intelligendum omnia validus uti non potest nec conferri sibi ex his utilitatis aliquid aestimat aut salutis; sed considerare debet quia, sicut serpens et ovis et homo ac foenum Dei creatura sunt omnia et diversitas ista ad laudem spectat et gloriam creatoris. quod competentem et in tempore unicuique eorum, pro quibus creata sunt, vel prae-
 10 beant vel capiant cibum, ita et haec omnia, quae Dei verba sunt et in quibus diversus pro captu animarum cibus est, unusquisque, prout sanum se et validum sentit, adsumat. Quamvis et si diligentius requiramus, verbi causa, in evangelii lectione vel apostolica doctrina, in quibus delectari videris et in quibus tibi aptissimum et suavissimum deputas
 15 cibum, quanta sunt, quae te latent, si discontias et perscruteris mandata Domini? Quod si ea, quae obscura videntur et difficilia, refugienda sunt protinus et vitanda, invenies etiam in illis, in quibus valde con- 375 Del. fidis, tam multa obscura et difficilia, ut, si hanc sententiam teneas, sit tibi etiam inde recedendum. Sunt tamen plurima in illis, quae apertius
 20 et simplicius dicta quamvis parvi sensus aedificent auditorem. Haec 335 Lomn. autem in praefatione praemisimus, ut suscitemus animos vestros, quoniam quidem huiusmodi lectio habetur in manibus, quae et difficilis ad intelligendum et superflua videatur ad legendum. Sed non possumus hoc dicere de sancti Spiritus litteris ut aliquid in iis otiosum sit aut
 25 superfluum, etiamsi aliquibus videntur obscura. Sed hoc potius facere debemus, ut oculos mentis nostrae convertamus ad eum, qui haec scribi iussit, et ab ipso horum intelligentiam postulemus, ut sive infirmitas est in anima nostra, sanet nos ille, >qui sanat omnes languores eius<; sive parvi sensus sumus, adsit nobis custodiens >parvulos< Dominus et
 30 enutriet nos atque >in mensuram aetatis< adducat. Utrumque enim in

1 ff vgl. auch Origen. in Jerem. hom. 39, 2 (S. 197, 15 ff Kl.): ὡπερ δὲ ἐπὶ τῶν βοτανῶν ἐκάστη μὲν ἔχει δύναμιν εἴτε εἰς τὴν ὑγίειαν τῶν σωμάτων εἴτε εἰς οὐδὲποτε . . . οὕτως οἰονεὶ βοτανικὸς τις πνευματικὸς ἐστὶν ὁ λόγος . . . εἰ δὲ σὺ μήτε βοτανικὸς εἶ τῶν γραφῶν . . ., σαντὸν μᾶλλον ἢ τὰ ἱερὰ γράμματα αἰτιῶ
 4 vgl. I Kor. 13, 11 — vgl. Röm. 14, 1f — 28 vgl. Ps. 102 (103), 3 — 30 vgl. Ephes. 4, 13

1 rationalibus *hget, Del.* 4 insipiens *A* 5 intelligenda *ACy, Ald. Del.*,
 vgl. z. B. in Levit. hom. 1, 1 (Bd. I S. 281, 4) 6 debes *B, Ald. Del.* 9 et < *C*
 24 sancti spiritus] sanetis *B* 30 nos < *C*
 Origenes VII. 17

nobis est, ut et ex infirmis ad sanitatem et ex parvulis ad aetatem virilem pervenire possimus. In nobis ergo est haec a Deo poscere; Dei autem est petentibus dare et pulsantibus aperire. Sed satis sit ista praefatio.

2. Nunc iam ad lectionis ipsius, quae recitata est, veniamus exordium, ut iuvante Domino sensum quoque eorum, etiamsi non ad liquidum, summam tamen colligere et explicare possimus. Ait ergo: »et hae mansiones filiorum Istrahel, ex quo exierunt de terra Aegypti cum virtute sua in manu Moysi et Aaron. Et scripsit Moyses profectiones eorum et mansiones eorum per verbum Domini« et cetera. Audistis quia »scripsit« haec »Moyses per verbum Domini«. Et quid voluit Dominus haec scribi? Ut prodesset nobis aliquid scriptura haec mansionum, quas fecerunt filii Istrahel, aut ut nihil prodesset? Et quis audeat dicere quod ea, quae per verbum Domini scribuntur, nihil utilitatis habeant nec salutis aliquid conferant, sed solam rem gestam narrent, et quae tunc quidem praeterierit, nunc autem nihil ad nos ex eius relatione perveniat? Impia haec et aliena a catholica fide sententia est et eorum tantummodo, qui legis et evangeliorum negent unum solum sapientem esse »Deum patrem Domini nostri Iesu Christi«. Quid ergo ex his mansionibus fidelis sentire debeat intellectus, summam, prout tempus patitur, pertractare temptemus. Superior disputatio, cum nobis occasione dicendi de profectione filiorum Istrahel ex Aegypto praebuisset, dupliciter diximus videri posse spiritaliter exire unumquemque de Aegypto: vel cum relinquentes gentilem vitam ad agnitionem divinae legis accedimus, vel cum anima de corporis huius habitatione discedit. Ad utrumque ergo istae mansiones, quas nunc per verbum Domini Moyses describit, adspiciunt. Nam de illis quidem mansionibus, quas anima corpore exuta, immo corpore suo rursus induta habitura est, Dominus pronuntiavit in evangelio dicens: »multae mansiones sunt apud patrem; alioquin dicerem vobis: vado et praeparo vobis

3 vgl. Matth. 7, 7 — 7f Num. 33, 1—2 — 18 vgl. Harnack TU 42, 4 S. 66, 1 — 19 vgl. Röm. 15, 6 — 22 vgl. S. 249, 20 — 29 Joh. 14, 2 — 30ff vgl. Origen. de princ. II 11, 6 (S. 190, 13): in quibus singulis (sc. mansionibus) perspicit primo quidem

1 et¹ < Bmv, Ald. Del. 3f sint in ista praefatione g sim ista praefatus b
4 praefatio Ald. Del. praefatos ACD 5 ipsius < B 7 et² < B, Ald. Del.
10 et mansiones eorum < ac 11 ut quid g 13 ut < CDg*, Ald. Del. 14 dei D
15 solum AC 16 enarrent C | et < AB, Ald. Del. 21 temptabimus C
26 istae] hae. C 28 ∞ suo eruta immo corpore C 30 patrem + meum C,
Ald. Del., vgl. Sodens Apparat z. St.

mansionem«. Sunt ergo >multae< illae >mansiones<, quae ad patrem ducunt, in quibus singulis quid causae, quid utilitatis animae com- 337 Lomm. moratio, quidve eruditionis aut illuminationis accipiat, seit ille solus >futuri saeculi pater<, qui ait de semet ipso quia: »ego sum ostium«, 5 »nemo venit ad Patrem, nisi per me«. Qui fortassis in his singulis mansionibus unicuique animae >ostium< fiet, ut per ipsum >intret< et per ipsum >exeat< et inveniatur pascua< et iterum intret ad aliam et inde ad aliam mansionem, usque quo ad ipsum perveniat patrem. Sed nos paene immemores praefationis nostrae subito auditum vestrum ad alta 10 et excelsa subreximus. Immo vero redeamus ad ea, quae inter nos et in nobis geruntur. In Aegypto erant filii Istrahel, »in operibus< Pha- raonis regis »luto ac latere< affligebantur. donec ingemiscentes clamarent ad Dominum et exaudiens gemitum eorum mitteret iis verbum suum per Moysen et educeret eos de Aegypto. Et nos ergo cum essemus in 15 Aegypto, mundi dico huius erroribus et ignorantiae tenebris, operantes opera diaboli in concupiscentiis et voluptatibus carnis. miseratus est Dominus afflictionem nostram et »misit< Verbum >suum unigenitum Filium<, qui nos de ignorantia erroris ereptos ad lucem divinae legis adduceret.

20 3. Sed primo omnium intueri mysterii rationem, quam qui diligenter observaverit, in scripturis inveniet in egressione filiorum Istrahel de Aegypto quadraginta et duas habitas esse mansiones; et rursus ad- ventus Domini et Salvatoris nostri in hunc mundum per quadraginta et duas generationes adducitur. Sic enim Matthaueus Evangelista com- 25 memorat dicens: »ab Abraham usque ad David regem, generationes quattuordecim, et a David usque ad transmigrationem Babylonis gene- rationes quattuordecim, et a transmigratione Babylonis usque ad Chri- 338 Lomm. stum generationes quattuordecim«. Ista ergo quadraginta et duas

ea quae inibi geruntur, secundo vero etiam rationem quare gerantur agnoscet . . . sed et de his locorum diversitatibus indicat . . . »multae mansiones sunt apud patrem« (dieselbe freie Wiedergabe des Bibelzitates)

4 vgl. Jes. 9, 6 — 4. 6f Joh. 10, 9 — 5 Joh. 14, 6 — 11f vgl. Exod. 1, 14 — 12ff vgl. Exod. 3, 23ff — 17 vgl. I Joh. 4, 9 — 25 vgl. Matth. 1, 17

1 mansiones B | ∞ illae multae B 4 ostium + et B 12 ac] et BC | ingemescent et C ingemescerent ac d 16 diaboli + et w, Ald. Del. in] et d 18 filium + suum C 22 habitas esse] habitasse b habuisse D | habitas esse mansiones] generationes(?) esse g 24 deducitur C 25 regem < B | generationes + sunt C

generationum »mansiones«. quas Christus fecit descendens in Aegyptum mundi huius, ipso numero quadraginta et duas mansiones faciunt, qui ^{376 Del.} adscendunt de Aegypto. Et bene observanter posuit Moyses dicens: »adscenderunt filii Istrahel cum virtute sua«. Quae est »virtus« eorum. 5 nisi ipse Christus, qui est »virtus Dei«? Qui ergo adscendit, cum ipso adscendit, qui ad nos inde descendit, ut illuc perveniat, unde ille non necessitate, sed dignatione descendit, ut verum sit illud, quod dictum est, quia »qui descendit, ipse est et qui adscendit«. Igitur in quadraginta duabus mansionibus perveniunt filii Istrahel usque ad principium 10 capiendae hereditatis. Principium vero capiendae hereditatis fuit, ubi Ruben et Gad et dimidia tribus Manasse accipiunt »terram Galaad«. Constat itaque numerus descensionis Christi per quadraginta et duos patres secundum carnem velut per quadraginta duas mansiones descendentis usque ad nos, et per totidem mansiones adscensus filiorum 15 Istrahel usque ad hereditatis promissae principium. Quodsi intellexisti, quantum sacramenti numerus iste descensionis adscensionisque contineat, veni iam et incipiamus per ea, quae descendit Christus, adscendere et primam mansionem istam facere, quam ille novissimam fecit, scilicet qua natus ex virgine est; et haec sit prima nobis mansio de Aegypto 20 exire volentibus, in qua relicto idolorum cultu et daemoniorum, non ^{339 Lomm.} deorum veneratione credimus Christum natum ex virgine et Spiritu sancto et »Verbum carnem factum« venisse in hunc mundum. Post haec iam proficere et adscendere ad singulos quosque fidei et virtutum gradus nitamur; quibusque si tam diu immoremur, donec ad perfectum veniamus, in singulis virtutum gradibus mansionem fecisse dicemur, usque 25 quo ad summum pervenientibus nobis institutionum profectuumque fastigium promissa compleatur hereditas.

4. Sed et anima cum de Aegypto vitae huius proficiscitur, ut tendat ad terram repromissionis, pergat necessario per quasdam vias et certas 30 quasque, ut diximus, conficit mansiones. Quarum credo memor propheta dicebat: »haec memoratus sum, et effudi super me animam meam, quoniam degrediar in locum tabernaculi admirabilis, usque ad domum Dei«. Istae sunt mansiones et ista tabernacula, de quibus et in alio

4 Num. 33, 1 — 5 vgl. I Kor. 1, 24 — 8 Ephes. 4, 10 — 11 vgl. Jos. 17, 6 — 22 Joh. 1, 14 — 31 Ps. 41 (42), 5

7 ut] et C 10 percipiendae¹ D 13f descendens Bd, Del. 19 qua] qui Cgw, Ald. Del. 31 super] in C, nach der Vulg. 32 ingrediar Bdw*, Ald. Del. | in] ad A (in Vulg.) | loco C | admirabilis < A

loco dicit: »quam amabilia sunt tabernacula tua, Domine virtutum! Concupiscit et deficit anima mea ad atria Domini«. Idcirco et in alio loco idem propheta dicit: »multum peregrinata est anima mea«. Intelligit ergo, si potes, quae sint istae peregrinationes animae, in quibus
 5 cum quodam gemitu ac dolore peregrinari se diutius deflet. Sed hebescit harum intellectus et obscuratur, donec adhuc peregrinatur; tunc autem verius edocebitur et verius intelliget. quae fuerit ratio peregrinationis suae, cum regressa fuerit ad requiem suam, id est ad patriam suam ^{340 Lomm.} paradysum; quod sub mysterio intuens propheta dicebat: »convertere
 10 anima mea ad requiem tuam, quia Dominus benefecit tibi«. Sed interim peregrinatur et agit iter et conficit mansiones, utilitatis sine dubio alicuius causa per haec Dei provisionibus dispensata, sicut et quodam loco dicit: »affixi te, et cibavi te manna in deserto, quod nesciebant
 15 patres tui, ut dinosceretur, quid est in corde tuo«. Istae ergo mansiones sunt, quibus iter e terris agitur ad coelum. Et quis ita invenietur idoneus et divinorum conscius secretorum, qui possit itineris istius et adscensionis animae describere mansiones et uniuscuiusque loci vel labores explicare vel requies? Quomodo enim enarret quod post primam et secundam et tertiam mansionem insequatur adhuc Pharao, in-
 20 sequantur Aegyptii et, licet non comprehendant, tamen insectentur et, licet submersi sint, tamen insecti sint? Quomodo enuntiet quod salvus effectus Dei populus post aliquot mansiones primum cantaverit canticum dicens: »cantemus Domino, gloriose enim honorificatus est; equum et adscensorem proiecit in mare«. Sed haec, ut dixi, qui per singulas

1 Ps. 83 (84), 1—2 — 3 Ps. 119 (120), 6; vgl. dazu Origen. in Exod. hom. 9, 2 (Bd. I S. 236, 2): David . . . quam magnifice de tabernaculo senfit auscultat: » . . . haec memoratus sum et effudi in me animam meam, quoniam ingrediar in locum tabernaculi admirabilis . . . « . . . toto sensu adscendas in coelum atque ibi aeterni tabernaculi magnificentiam quaeras — 9 Ps. 115 (116), 7; vgl. Origen. de princ. II 8, 3, (S. 158, 6 Koe. = Epiph. Haer. 64, 4): »ἐπίστρεψον ἡ ψυχὴ μου εἰς τὴν ἀνάπανσίν μου«, ὡς τοῦ ἀνδραγαθήσαντος ἐνταῦθα (sc. ἐν τῷ σώματι) ἐν ἀγαθοεργίᾳ ἐπιστρέφοντος εἰς τὴν ἄνω ἀνάπανσιν διὰ τὴν αὐτοῦ τῆς ἐργασίας δικαιοπραγίαν; Hier. c. Joh. Hieros. c. 7 (XXIII, 360) — 13 Deut. 8, 3. 2 — 18 ff vgl. Exod. 14, 6 ff — 23 Exod. 15, 1

2 ad] in BC, *Ald. Del.*, nach der Vulg. 2 idcirco — S. 263, 4 si vero < *Ald.*
 4 sunt D 5 diutius + ipsa anima B 6 harum *Del.* horum ABCD, kaum richtig 13 affixit . . . cibavit *Aede, Del.*, nach der Vulg. (= O') | nescierunt C, *Del.*, nach der Vulg. 15 f invenitur *ge, Del.* 17 describere < B 18 narret A 21 sunt² *BDM** 21 f ∞ dei populus salvus effectus B 22 aliquas B 24 dixi + si A(a*), D diximus g

mansiones audeat aperire et pro contemplatione nominum qualitates ³⁴¹ Lomm. quoque conicere mansionum, nescio si aut sensus dicentis ad mysteriorum pondus sufficiat aut auditus capiat audientium. Quomodo enim vel occursus belli explicetur Amalechitarum vel diversae tentationes et ⁵ illi quomodo enarrentur, quorum artus >cecciderunt in deserto<, et quod omnino non filii Istrahel, sed filii filiorum Istrahel ad terram sanctam pervenire potuerunt et omnis ille vetus populus cecidit, quibus conversatio et habitatio fuerat cum Aegyptiis, solus autem novus pervenit ad regnum, qui ignorabat Aegyptios, exceptis sacerdotibus et Levitis? ¹⁰ Si qui enim potuerit se in sacerdotum et Levitarum ordine collocare, si qui potuerit non habere portionem in terris ullam, nisi solum Dominum, iste non >cadit in deserto<, sed pervenit ad terram repromissionis. Unde et tu, si vis non >cadere in deserto<, sed pervenire ad repromissiones patrum, sortem tuam non habeas in terra nec sit tibi ¹⁵ aliquid commune cum terra. Portio tua sit Dominus solus, et numquam cades. Agitur ergo adscensio de Aegypto ad terram repromissionis, per quam mysticis, ut dixi, descriptionibus edocemur adscensum animae ad coelum et resurrectionis ex mortuis sacramentum.

5. Ponuntur autem et nomina mansionibus. Neque enim conveniens ³⁷⁷ Del. ²⁰ videbatur, ut omnis locus, qui sub coelo est sive montium sive convallium sive camporum nominibus uteretur, illa vero adscensio, qua anima adscendit ad regnum Dei, mansionum suarum nomina non haberet. Habet nomina mansionum mysticis aptata vocabulis, habet et ³¹² Lomm. ²⁵ >columnam ignis et nubem<, filium scilicet Dei et Spiritum sanctum, sicut et in alio loco propheta dicit: >ipse Dominus ducebat eos<. Talis ergo fiet beatae animae adscensus, cum submersi fuerint omnes Aegyptii et Amalechitae atque universi, qui impugnaverant eam; ut per singulas quasque digrediens >mansiones<, illas scilicet >multas<, quae dicuntur

5. 12 vgl. I Kor. 10, 5 — 25 vgl. Exod. 13, 21f — 26 vgl. Ps. 77 (78), 14 26ff vgl. Origen. de princ. I 3, 8 (S. 61, 17ff Koe.): cum unusquisque per participationem Christi . . . proficit et in altiores profectuum gradus venit et . . . purior ac sincerior effectus, dignius recipit sapientiae ac scientiae gratiam; in Joh. 19, 6 (IV 305, 17 Pr.), II 18 (IV 76, 2 Pr.) — 29f vgl. Joh. 14, 2

3 audientum AD, richtig? 10 poterit A 13 ad + terram C, Del. 14 repromissionis C, Del. promissiones A 17 ∞ ut dixi mysticis C 20f convallium] collium C, Del. 24 deducentem se *gv* deducētes se *bem* deducēt ēē a deducentes D 28 et C, Del.

esse apud patrem, illuminetur amplius et ex una ad aliam veniens
 maiora semper illuminationis augmenta conquirit, usque quo assuescat
 ipsius veri luminis, quod illuminat omnem hominem, intuitum pati et
 verae maiestatis ferre fulgorem. Si vero ad secundam, de qua superius
 5 memoravimus, expositionem redeamus et animae in hac vita positae per
 haec doceri intelligamus profectus, quae conversa de gentili vita non
 tam Moysen quam legem Dei nec Aaron, sed sacerdotem illum, qui
 permanet in aeternum, sequitur, antequam ad perfectum veniat, in
 10 eremo habitat, ubi scilicet exerceatur in praeceptis Domini et ubi fides
 eius per tentationes probetur. Ubi cum vicerit unam tentationem et
 fides eius in ea fuerit probata, inde venit ad aliam et quasi de una
 mansione ad alteram transit et ibi cum obtinuerit, quae acciderint, et
 fideliter tulerit, pergit ad aliam; et ita per singula quaeque tentamenta
 vitae ac fidei profectus mansiones habere dicetur, in quibus per sin-
 15 gula virtutum quaeruntur augmenta, et impletur in his illud, quod
 scriptum est: »ibunt de virtute in virtutem«, usque quo perveniatur ad
 ultimum, immo ad summum gradum virtutum, et transeatur flumen Dei
 ac promissa suscipiatur hereditas. 343 Lomm.

6. Duplici igitur expositione utentes omnem hunc, qui recitatus est,
 20 considerare debemus ordinem mansionum, ut ex utroque sit animae
 nostrae profectus, agnoscentibus ex his, vel haec vita, quae ex conver-
 sione erroris legem Dei sequitur, qualiter agi debeat, vel futurae spei,
 quae ex resurrectione promittitur, quanta sit expectatio. Sic enim puto
 quod in his, quae leguntur, digna sancti Spiritus legibus intelligentia
 25 doceatur. Nam scire in deserto illo qui dictus sit locus ille, ubi, verbi
 gratia, applicuerunt tunc transeuntes filii Istrahel, quid mihi utilitatis
 affert aut qui legentibus ex hoc profectus et legem Dei die ac nocte
 meditantibus conferetur? maxime cum videamus tantam fuisse curam
 Domino de istis mansionibus perscribendis, ut descriptio earum secundo
 30 iam hoc divinis legibus inderetur. Commemorata sunt enim nomina
 ista, licet in nonnullis immutata, iam tunc, cum per loca singula elevasse

3 vgl. Joh. 1, 9 — 8 vgl. Hebr. 6, 20 — 16 Ps. 83 (84), 8 — 27 vgl. Ps.
 1, 2 — 31 vgl. Exod. 13, 20ff

1 illuminatur *Del.* | et < *C, Del.* 2 conquirit *C, Del.* 4 verae *d*
 merae *Aur mirae BC, Del.*, kaum richtig 13 quaeque < *D* 14 dicitur
Cd, Ald. Del. 27 quis *d* quid *B, Ald. Del.* 28 confertur *dr* 30 hic
 Paris. 16834 *Del.*, vgl. für secundo iam hoc Origen.-Rufin Comm. in Cant. Cant.
 III 1 (XV 1 Lomm.): secundo iam hoc (so) sponsus cum sponsa in verbo . . .
 miscetur

dicuntur filii Istrahel de illo loco et applicuisse in illo loco; sed et nunc iterum per verbum Domini describi iubentur a Moyse. Unde et hoc ipsum quod secundo repetitur ista descriptio, satis congrue mihi videtur ad mysterium expositionis huius quam proposuimus; bis enim repetuntur, 5 ut duas animae ostenderent vias: unam, qua in carne posita per legem Dei in virtutibus exercetur et per gradus quosdam profectuum adscendens pergit, ut diximus, »de virtute in virtutem« et ipsis profectibus quasi mansionibus utitur; aliam vero, qua post resurrectionem adscensura ad coelos non subito nec importune ad summa conscendit, sed per multas 344 Lomm.

10 deducitur mansiones, in quibus illuminata per singulas et augmento semper splendoris accepto in unaquaque mansione illustrata sapientiae lumine usque ad ipsum perveniat »luminum patrem«. »Exierunt« ergo inquit »filii Istrahel cum virtute sua«. Erat cum illis »virtus«, illa, quae dixerat: »tecum descendam in Aegypto«, et quia erat cum illis ista 15 »virtus«, propterea dicit propheta: »et non erat in tribus eorum infirmans«. »Exierunt« autem »in manu Moysi et Aaron«. Ad exeundum de Aegypto non sufficit una manus Moysi, quaeritur et manus Aaron. Moyses indicat scientiam legis. Aaron sacrificandi Deo et immolandi peritiam. Opus est ergo, ut exeuntes de Aegypto non solum scientiam 20 legis et fidei, sed et operum, quibus Deo placetur, fructus habeamus. Ideo enim et manus commemoratur Moysis et Aaron, ut opera per manus intelligas. Etenim si exiens de Aegypto et »conversus ad Deum« abiciam superbiam, per manus Aaron taurum Domino sacrificavi. Si petulantiam lasciviamque peremero, hircum Domino iugulasse me Aaron 25 manibus credam. Si libidinem vicero, vitulum; si stultitiam, immolasse ovem videbor. Sic ergo cum animae vitia purgantur, »manus Aaron« operatur in nobis; et »manus Moysi« nobiscum est, cum ad haec ipsa

7 vgl. Ps. 83 (84), 8 — 12 vgl. Jak. 1, 17 — vgl. Num. 33, 1 — 14 Gen. 46, 4 — 15 Ps. 104 (105), 37 — 16 Num. 33, 1 — 18. 21 vgl. hom. 9, 3 — 25f vgl. in Levit. hom. 2, 2 (Bd. I S. 290, 24): offert Deo »vitulum«, cum carnis superbiam vicerit; »ovem«, cum irrationabiles motus . . . correxerit; »hoedum«, cum lasciviam superaverit; in Ep. ad Rom. Comm. IX 1 (VII 283 Lomm.) — 22 vgl. II Kor. 3, 16

1 et applicuisse in illo loco < De 3 congruere B, Ald. 4 repetitur Cd 5 ostenderet C 12 ergo < C 14 aegyptum cd, Del. 15f infirmans (ἀσθενῶν O') D infirmus ABC, nach der Vulg. 20 deus C 22 si hinter Deum B | Dominum C 23 immolavi C 24 peremerim B 25 vicero + iugulasse intellegam B | vitulam CD 26 videor B 27 moysi a

intelligenda illuminamur ex lege. Et ideo utraque manus necessaria est de Aegypto exeuntibus, ut inveniatur in iis non solum fidei et scientiae, sed et actuum operumque perfectio; et tamen utraque haec non sunt duae manus, sed una. »In manu enim »Moysi et Aaron« eduxit ^{345 Lomm.} eos Dominus et non in manibus Moysi et Aaron; unum enim opus utriusque manus est atque una perfectionis expletio.

7. »Et scripsit« inquit »Moyses perfectiones eorum et mansiones eorum per verbum Domini«. »Scripsit« ergo haec »per verbum Domini«, ut legentes nos et videntes, quanta nobis immineant profectio et ^{378 Del.} 10 quanta mansio ad iter, quod ducit ad regnum, praeparemus nos ad hanc viam et considerantes iter, quod nobis immineat, non segniter nec remisse vitae nostrae tempus permittamus absumi, ne forte, dum ^{346 Lomm.} 15 in huius mundi vanitatibus immoramur et singulis quibusque, quae ad visum vel auditum vel etiam quae ad tactum atque odoratum gustumque veniunt, delectamur, labantur dies, tempus praetereat et non occurramus omne spatium imminentis itineris explicare et deficiamus in medio atque accidat nobis illud, quod de quibusdam refertur, qui pervenire non potuerunt, sed »artus eorum ceciderunt in deserto«. Iter ergo agimus et ideirco venimus in hunc mundum, ut transeamus »de ^{316 Lomm.} 20 virtute ad virtutem«, non ut permaneamus pro terrenis in terra, sicut et ille, qui dicebat: »destruam horrea mea et alia maiora aedificabo, et dicam animae meae: anima, habes multa bona reposita in annos multos, manduca, bibe, laetare«, ne forte dicat et nobis Dominus, sicut et illi: »stulte, hac nocte auferetur abs te anima tua«. Non dixit in ^{316 Lomm.} 25 hac die, sed in »hac nocte«. »In nocte« enim perimitur et hic, sicut »primogenita Aegyptiorum«, tanquam qui dilexerit mundum et tenebras eius et particeps fuerit »rectorum mundi huius tenebrarum harum«. Tenebrae autem et nox mundus iste appellatur pro his, qui in ignorantia vivunt nec lucem recipiunt veritatis. Qui autem tales sunt, »de Ramesse« non proficiscuntur nec transeunt »ad Sochoth«.

8. Videamus tamen prius, quando proficiscuntur filii Istrahel »ex Ramesse«. »Mense« inquit »primo quintadecima die mensis«. Per praecceptum Domini »quartadecima die mensis« egerant pascha in Aegypto

7 Num. 33, 2 — 18 vgl. Hebr. 3, 17 — 19 vgl. Ps. 83 (S4), 8 — 21 Luk. 12, 18. 19. — 24 Luk. 12, 20 — 26 vgl. Exod. 12, 29 — 27 vgl. Ephes. 6, 12 — 29f vgl. Num. 33, 5 — 32 Num. 33, 3 — 33 vgl. Exod. 12, 3

3 ∞ operum actuumque B 5 moysi a 7 eorum] ipsorum B 9 imminet C 14 vel + ad B 21 et¹ < B 23 Dominus] Iesus B 24 a te C, Ald. Del. (= Vulg.) 31 ex] de C

iugulantes agnum pridie quam proficiscerentur et initium quodammodo
 festivitatis adhuc in Aegypto positi egerunt. Sequenti ergo die, qui
 est primus »azymorum« dies, »quintadecima die mensis primi« proficiscun-
 tur »de Ramesse« et veniunt »in Sochoth«, ut ibi faciant festivitatis azy-
 5 morum diem. »Quis sapiens et intelliget haec? sensatus et cognoscet
 ea?«. Immo quis est, qui haec vel »ex parte« cognoscat, sicut Apostolus
 dicit: »ex parte scimus, et ex parte prophetamus«?. »Quis intelligit«,
 quomodo et »ex parte« dies festos agimus, »ut nemo nos iudicet in parte
 diei festi aut neomeniae aut sabbati«? Omnis namque dies festus, qui
 10 in terris ab hominibus geritur, »in parte«, non in integro neque per-
 fecto festivitatis titulo geritur; sed cum exieris de Aegypto ista, tunc
 erit tibi perfecta festivitas, tunc »azyma sinceritatis et veritatis« ad per-
 fectum curabis, tunc Pentecostes diem in eremo ages et tunc forte pri-
 mum mannae cibum coelestem suscipies ac singulas quasque festivitates
 15 geres, de quibus iam superius, ut potuimus, dictum est. Scito tamen
 quoniam post illud pascha, quod in Aegypto factum est, semel inveni-
 mus in deserto pascha curatum, cum lex data est, et aliud, sicut obser- 247 Lomm.
 vavimus, in Numeris, et post haec iam nusquam geri, nisi in terra
 repromissionis. Igitur »quintadecima die mensis primi«, sequenti post
 20 Pascha die, qui est primus azymorum dies, »profecti sunt filii Istrahel
 de Ramesse in manu« inquit »excelsa, in conspectu omnium Aegyptio-
 rum«. Quae est »manus excelsa«? Et alibi enim dicit: »exaltetur manus
 tua«. Ubi non est humanum opus neque terrenum, sed divinum est,
 ibi »manus excelsa« nominatur. Per manus namque opus intelligi saepe
 25 iam dictum est. »In manu« ergo »excelsa, in conspectu omnium Aegyp-
 tiorum profecti sunt. Et Aegyptii« inquit »sepeliebant mortuos suos«;
 mortui sepeliebant mortuos suos, viventes autem sequebantur Dominum
 Deum suum. Post haec dicitur quia: »et in diis eorum fecit Dominus vind-
 dictam«. Sed et in Exodo ita dicit: »et in omnibus diis Aegyptiorum
 30 faciet Dominus vindictam«. Hic autem dicit quia »fecit in eos Dominus
 vindictam«. »Sunt quidam, qui dicuntur dii sive in coelo, sive in terra«,

3 vgl. Exod. 12, 8. 15 — 5 Hos. 14, 10 — 7 I-Kor. 13, 9 — 8 vgl. Kol. 2, 16
 — 12 vgl. I Kor. 5, 8 — 16 vgl. Exod. 12, 3ff — 17 vgl. Num. 9, 2ff —
 19f Num. 33, 3 — 22 Ps. 9, 33 — 24 vgl. zu S. 204, 21 — 25 Num. 33, 3—4 —
 27 vgl. Matth. 8, 22 — 28 Num. 33, 4 — 29 vgl. Exod. 7, 4 — 31 I Kor. 8, 5

3 prima C 5 haec + et A | agnoscet C 7 intelleget *abd, g* (-it)
 8 et < C, *Ald. Del.* 9 numeniae *a* (*νομηνία*), richtig? 10 in² < *Bd*
 17 esset A 18 numquam C 27 mortui . . . suos < *Bev; Ald. Del.* 28 et
 < B 29 dicitur C

Apostolus ait. Sed et in Psalmis dicitur: >omnes dii gentium daemoniae. Non ergo simulacra, sed daemones, qui simulacris assident, deos dicit, in quos >fecit Dominus vindictam<. Sed velim requirere, quomodo >Deus vindictam faciat in daemones, cum utique vindictae dies et iudicii
 5 nondum venerit. Sed hanc ego puto in daemones fieri >vindictam<, cum is, qui ab illis deceptus fuerat, ut idola coleret, per verbum Domini conversus Dominum colit; et ex ipso opere conversionis vindicta in eum, qui deceperat, datur. Similiter et si is, qui a daemonibus deceptus fuerat ad fornicandum, convertatur ad pudicitiam, diligat casti- 318 Lomm.
 10 tatem, errasse se defleat, poenitentiae ipsius lacrimis uritur et incenditur daemon, et sic vindicta datur in deceptionis auctorem. Similiter etiam si quis de superbia ad humilitatem, de luxuria ad parsimoniam redeat, per haec singula daemones, qui se in haec deceperant, flagellat et cruciat. Quantis eos putatis agi tormentis, si quem videant, secundum
 15 verbum Domini, >vendere omnia sua, quae possidet et dare pauperibus< et >tollere crucem suam et sequi Christum<? Super omnia vero iis est tormentorum genera et super omnes poenas, si quem videant verbo Dei operam dare, scientiam divinae legis et mysteria scripturarum intentis studiis perquirentem; in hoc eorum omnis flamma est, in his
 20 toto uruntur incendio, quoniamquidem ignorantiae tenebris humanas obscuraverant mentes et per haec obtinuerant, ut Deus quidem ignoraretur, ad ipsos vero divini cultus studia transferrentur. Quae putas in illos vindicta datur, quae infertur iis flamma poenarum, cum vident haec lumine veritatis aperiri et fraudis suae nebulas per agnitionem
 25 legis divinae reserari? Possident enim cunctos, qui in ignorantia vivunt; et non solum illos, qui adhuc in ignorantia sunt, sed ingerunt se saepe his, qui agnoverunt Deum, et rursus in iis opera ignorantiae 379 D 4.
 conantur operari. Neque enim sine ipsis consummatur omne peccatum. Nam cum adulterium quis admittit, non est utique sine daemone; vel
 30 cum ira immoderata rapitur vel cum diripit aliena: et qui sedens ad-

1 Ps. 95 (96), 5 — 2 vgl. z. B. Minuc. Fel. 27, 1 — 15 vgl. Matth. 19, 21 — 16 vgl. Matth. 16, 24 — 28 vgl. in Num. hom. 6, 3: certum est . . . peccati tempore adesse in corde uniuscuiusque spiritum malum; Dölger, Der Exorcismus im altchristl. Taufritual (= Stud. z. Gesch. und Kult. des Altertums 3, 1 [1909]) S. 33, 3 — 30 vgl. Luk. 16, 12

1 ait] dicit *Cb* 4 ∞ faciat vindictam *C* | iudicium *C* 7 deum *BCD*
 S et < *B*, *Ald. Del.* 12 luxuria] profusione *B*, *Ald. Del.* 25 reserari] nudari *C*
 28 omne < *B* 30 raptatur *B*, *Ald. Del.* 30f adversus *br*, *Ald. Del.*

versum >proximum suum detrahit< et >adversum filium matris suae ponit scandalum<, non est sine daemone. Et ideo omnimodo agendum nobis est, ne forte Aegyptiorum primogenita vel deos eorum, quos Dominus percussit et exstinxit, nos resuscitemus in nobis, si iis locum dederimus
5 operandi in nobis ea, quae odit Deus. Si autem ab his omnibus contineamus nos, eo modo, quo superius diximus, >dedit vindictam Dominus in omnibus diis Aegyptiorum< poenasque ex nostra emendatione et conversione suscipiunt.

9. Exeunt ergo ex Aegypto filii Istrahel et >proficiscentes ex Ramesse veniunt in Sochoth<. Profectionis hic ordo et distinctio mansionum valde necessaria et observanda est his, qui sequuntur Deum et de virtutum profectibus cogitant. De quo ordine memini quod iam et in aliis, cum aedificationis causa aliqua loqueremur, quae Dominus dare dignatus est, prosecuti sumus, sed et nunc paucis iterum commonebimus. Fit ergo prima profectio >ex Ramesse< et, sive de hoc mundo anima proficiscens ad futurum saeculum pergit, sive ab erroribus vitae ad viam virtutis et agnitionem Dei convertitur, >ex Ramesse proficiscitur<. >Ramesse< enim in nostra lingua dicitur commotio turbida vel commotio tineae. In quo utique ostenditur quod omnia in hoc mundo in commotionibus et perturbationibus posita sunt et in corruptela; hoc enim tineae indicat. In quibus non oportet residere animam, sed proficisci et venire >in Sochoth<. >Sochoth< autem interpretatur tabernacula. Igitur primus animae profectus est, ut auferatur a commotione terrena et sciat sibi tamquam peregrinanti et iter agenti
25 in tabernaculis habitandum, quo velut in procinetu posita adversum insidiantes expedita occurrere possit et libera. Inde iam ubi se sentit esse praeparatam, >proficiscitur ex Sochoth et applicat in Buthan<. >Buthan< convallis appellatur. Virtutum diximus in his esse profectum. 350 Lomm.

1 vgl. Ps. 100 (101), 5 — vgl. Röm. 14, 13 — 6 vgl. Num. 33, 4 — 9 Num. 33, 5 — 12 vgl. in Exod. hom. 5, 2 (Bd. I S. 185, 4) — 17 f vgl. Philo de post. Cain. 55 (II 12, 20 W.): *Ῥαμασσὴ δὲ ἡ ἀλσθησις * * * καθάπερ γὰρ ἐπὶ σπηλαίοις ἐκβιβώσκειται*; Origen. in Exod. hom. 1, 5 (Bd. I S. 152, 15) — 22 vgl. Origen. in Exod. hom. 5, 2 (Bd. I S. 185, 16): >Sochoth< tabernacula intellegi apud Hebraeos tradunt nominum interpretes; vgl. Wutz S. 821. 937. 1039 — 27 vgl. Num. 33, 6 — 28 vgl. Wutz S. 140. 1049

1 adversus *Bd* 2 omnimodo < *D* omnino *B* 5 ea < *C* 8 conversione + daemones *Bv*, *Ald. Del.* 10 sochoth *BCw* sochot *Ad* 14 et < *B* 16 pergens *BD* 17 agnitionis *B*, *Ald. Del.* 24 commoratione *CDA^{3m}* | et iter agentis < *A*, *Ald. Del.* 26 se < *Dam** 28 convalle *A* (-lis *m*?), richtig?, s. S. 269, 2

Virtus autem non nisi exercitiis et labore conquiritur nec tantum in prosperis, quantum in adversis probatur. Venitur ergo et ad convallē. In convallibus autem et in inferioribus locis certamen habetur adversum diabolum et contrarias potestates. In convalli ergo agon gerendus 5 est et in convalli pugnandum est. Denique et Abraham »in valle salinarum« pugnavit adversum barbaros reges et ibi victoriam consecutus est. Descendit ergo viator hic noster ad eos, qui in profundis sunt et in imis, non ut ibi demoretur, sed ut ibi victoriam consequatur. »Profecti sunt autem ex Buthan et applicuerunt ad os Iroth«. »Iroth« vicus 10 interpretatur. Nondum enim ad civitatem venit nec, quae perfecta sunt, iam tenentur, sed interim primo parva quaeque capiuntur. Hic est enim profectus, ut a parvis ad magna veniatur. Venitur ergo »ad os«, hoc est ad ingressum primum vici, quod est indicium conversationis et abstinentiae mediocris; periculosa namque est in initiis grandis et 15 immoderata abstinentia. »Iroth« autem haec »posita est contra Beelsephon et contra Magdolum«. »Beelsephon« interpretatur adscensio speculae sive turris. A parvis ergo adscenditur ad magna et nondum in ipsa specula, sed »contra« speculam, id est in conspectu speculae, posita est. Speculari enim incipit et prospicere spem futuram et altitudinem 20 profectuum contemplari et paulatim crescit, dum plus spe nutritur quam laboribus fatigatur. Quae statio sive mansio »contra Magdolum« est, nondum in ipso Magdolo; »Magdolum« enim magnificentia dicitur. Habens ergo in conspectu et adscensionem speculae et magnificentiam rerum futurarum, spebus, ut diximus, ingentibus pascitur et nutritur; 25 in profectibus enim est, non in perfectione iam posita.

10. Post haec »proficiscuntur de Iroth et transeunt per medium 351 Lomm. maris rubri, et applicuerunt ad amaritudines«. Diximus tempus profectuum tempus esse periculorum. Quam molesta tentatio »transire per medium mare«, videre fluctus in cumulum crescere, audire undarum insanientium voces et strepitus; sed tamen si sequaris Moysen, id est 30

5 vgl. Gen. 14, 8ff — 8 Num. 33, 7 — 9 vgl. Wutz S. 139 — 15. 21 vgl. Num. 33, 7 — 16 vgl. Origen. in Exod. hom. 5, 3 (Bd. I S. 186, 26): »Beelsephon« adscensio speculae vel habens speculam, Wutz S. 59. 140. 593 — 22 anders Origen. in Exod. hom. 5, 3 (Bd. I S. 186, 25): »Magdolum« turris — 26 vgl. Num. 33, 8

2 et < B, *Ald. Del.* | convalle *Av*, s. S. 268, 28 4 convalle *C* convallibus *D*
5 convalle *C* 9 os < *C* | iroth^{1. 2} *D* 13 initium *B, Ald. Del.* 14 est namque *c, Ald. Del.* namque < *g* 16 ascensus *B* 21 quae statio] quaestio *Av*
27 tempus < *C* 28 periculosum *C*

legem Dei, >aquae< tibi fient >murus dextra ac laeva< et iter invenies
 >per siccum in medio mari<. Sed et illud iter coeleste, quod agere
 diximus animam, potest fieri, ut habeat aliquid aquarum, potest fieri,
 ut et ibi inveniantur undae; est enim pars aliqua aquarum >super
 5 coelum< et pars aliqua >sub coelo< et nos interim harum, >quae sub
 coelo sunt, aquarum< undas fluctusque perferimus; Deus viderit, si illae
 quietae sunt semper et placidae nec aliquibus ventis flantibus excitantur.
 Sed nos interim cum venerimus ad transitum maris, etiamsi videamus
 Pharaonem et Aegyptios insequentes, nihil trepidemus, nullus de his
 10 metus, nulla formido sit. Credamus tantum in >unum verum Deum et
 quem misit filium suum Iesum Christum<. Quod et si dicatur populus 380 Del.
 credidisse Deo et famulo eius Moysi, credimus et nos secundum hoc
 etiam Moysi, id est legi Dei et prophetis. Constans ergo esto et paulo
 post videbis >Aegyptios iacentes ad litus maris<. Cum autem videris
 15 eos >iacentes<, tu exsurge et >canta< in canticis >Domino< et collauda
 eum, qui >equum et adscensorem demersit in rubrum mare<. >Appli-
 cuerunt< ergo >ad amaritudines<. Audiens >amaritudines< non pavesce
 neque terrearis. >Omnis< enim >eruditio ad praesens non videtur dul-
 cis esse, sed amara; postea vero fructum dulcissimum et pacatissimum
 20 exercitatis per semet ipsam reddit iustitiae<, sicut Apostolus docet. Deni- 382 Lomm.
 que et >azyma cum amaritudine< vesci praecipuntur; nec est possibile
 perveniri ad terram repromissionis, nisi per >amaritudines< transeamus.
 Sicut enim medici amaritudines quasdam medicamentis inserunt salutis
 prospectu et sanitatis languentium, ita et salutis prospectu medicus
 25 animarum nostrarum amaritudines nos vitae huius voluit pati in diversis
 tentationibus, sciens quia finis huius amaritudinis animae nostrae dul-
 cedinem salutis adquirat; sicut e contrario finis dulcedinis, quae est in
 voluptate corporea, ut divitis illius exempla docuerunt, amarum finem
 reddit in inferno poenarum. Tu ergo, qui iter virtutis incedis, non
 30 refugias >applicare ad amaritudines<. Proficisceris enim et inde, sicut
 et >filii Istrahel<.

1f vgl. Exod. 14, 22 — 4f vgl. Gen. 1, 7 — 9 vgl. Exod. 14, 23 — 10 vgl.
 Joh. 17, 3 — 14 vgl. Exod. 14, 30 — 15f vgl. Exod. 15, 1 — 16f Num. 33, 8
 — 18 Hebr. 12, 11 — 21 vgl. Exod. 12, 8 — 28 vgl. Luk. 16, 19ff — 30 vgl.
 Num. 33, 8

2 quo A 4 et < C, Del. 4 aquarum < D. 5 quae — 6 aquarum
 < D 16 quia D | adscensorem + eius B | dimersit B proiecit C
 20 apostolus + iacobus BD 22 pervenire C, Alt. Del. 29 non] ne D 31 et
 < Acv

11. »Profecti sunt inquit »de amaritudine et venerunt in Aelim«. »Aelim« est, ubi sunt »duodecim fontes aquarum, et septuaginta duae arbores palmarum«. Vides, post amaritudines, post asperitates tentationum quam te amoena suscipiunt loca. Non venisses ad palmas, nisi
 5 tentationum amaritudines pertulisses, nec venisses ad dulcedinem fontium, nisi prius, quae tristia fuerant et aspera, superasses; non quoniam iam finis sit in his itineris et perfectio eunctorum, sed dispensator animarum Deus in ipso itinere interserit laboribus etiam quaedam refrigeria, quibus refota anima et reparata promptior redeat ad reliquos
 10 labores. »Aelim« tamen interpretatur arietes. Arietes duces sunt gregum. Qui sunt ergo duces gregis Christi, nisi Apostoli, qui sunt et »duodecim fontes«? Verum quoniam non solum illos duodecim elegit 333 Lomm.
 Dominus et Salvator noster, sed et »alios septuaginta«, idcirco non solum »duodecim fontes«, sed et »septuaginta arbores« scribuntur esse
 15 »palmarum«; et ipsi enim Apostoli nominantur, sicut et ipse Paulus dicit, cum de resurrectione Salvatoris exponeret, »visus est inquit illis undecim, deinde apparuit et omnibus Apostolis«. In quo ostendit esse et alios Apostolos exceptis illis duodecim. Haec te ergo amoenitas post amaritudinem, haec te requies post laborem, haec te gratia post
 20 tentamenta suscipiet. »Profecti sunt de Aelim et applicuerunt iuxta mare rubrum«. Observa quia iam non intrant in mare rubrum — semel tantum sufficit intrasse — modo iam »applicent iuxta mare«, ut videant quidem mare et undas eius adspiciant, nequaquam tamen motus ipsius et impetus pertimescant. »Et profecti sunt a rubro mari et
 25 applicuerunt in deserto Sin«. »Sin« rubus interpretatur sive tentatio. Incipit ergo tibi iam arridere bonorum spes. Quae est autem bonorum spes? »De rubo apparuit« Dominus et responsa dedit Moysi et inde

1 Num. 33, 9 — 11 ff vgl. Exod. 15, 27; in Exod. hom. 7, 3: tunc ... venit ad duodecim Apostolicos fontes u. die dort angeführten Stellen — 13 vgl. Luk. 10, 1 — 14 vgl. Exod. 15, 27; vgl. Origen. a. a. O.: ibi etiam »arbores repperientur septuaginta palmarum« ... et alii septuaginta missi ad praedicandum verbum Dei referuntur. — 16 f vgl. I Kor. 15, 5. 7 u. dazu Sodens Appar. — 20 Num. 33, 10 — 24 Num. 33, 11; vgl. Wutz S. 81; Philo Quaest. in Exod. 2, 45: Sina inaccessum fälschlich aus Σίνα (ἀ) βάρτος entstanden? Origen. in Exodus hom. 11, 1 (Bd. I S. 253, 2): Sin enim tentatio interpretatur — 27 vgl. Exod. 3, 2 ff

1 usw. (a)elim (Αἰλίμ O') A Helim BCD 5 dulcedines A 6 f quo iam] quoniam B 11 et < Cr 18 ergo < D 20 temptationem D 26 quae — 27 spes < AB

initium visitationis factum est a Domino ad filios Istrahel. Sed non otiose Sin etiam tentatio interpretatur; solet enim in visionibus esse etiam tentatio. Nam nonnumquam angelus iniquitatis >transfiguratur se in angelum lucis<. Et ideo cavendum est et sollicite agendum, ut 5 scienter discernas visionum genus, sicut et Iesus Nave, cum visionem videret, sciens esse in hoc tentationem statim requirit ab eo, qui apparuit, et dicit: »noster es an adversariorum?«. Ita ergo et proficiens anima, ubi ad id venerit, ut iam incipiat discretionem habere visionum, 351 Lomm. inde probabitur >spiritalis< esse, si >scit omnia discernere<. Ideirco 10 denique et inter dona spiritalia unum ex donis sancti Spiritus esse memoratur >discretio spirituum<.

12. »Profecti vero ex deserto Sin venerunt in Raphaca<. »Raphaca< interpretatur sanitas. Vides ordinem profectuum, quomodo, ubi iam spiritalis efficitur anima, et >discretionem< coelestium coeperit habere 15 visionum, pervenit ad sanitatem, ut merito dicat: »benedic anima mea Dominum, et omnia interiora mea nomen sanctum eius<. Quem >Dominum<? »Qui sanat< inquit »omnes languores tuos, qui redimit de interitu vitam tuam<. Sunt enim multi animae >languores<: avaritia >languor< eius est, et quidem pessimus; superbia, ira, iactantia, formido, inconstantia, pusillanimitas et horum similia. Quando me, Domine Iesu, ab his omnibus languoribus curabis? Quando sanabis, ut et ego dicam: »benedic anima mea Dominum, qui sanat omnes languores tuos<, ut possim et ego mansionem facere >in Raphaca<, quod est sanitas? Longum est, si velimus ire per singulas mansiones et ex unaquaque, 20 si qua ex nominum contemplatione suggeruntur, aperire; strictim tamen et breviter pereuremus, ut non tam plenam vobis expositionem, quia minime id tempus indulget, sed occasiones intelligentiae praebeamus. >Proficiscuntur< ergo >ex Raphaca et veniunt in Halus<. >Ha- 381 Del. lus< labores interpretantur. Nec mireris, si sanitatem sequuntur labores. 30 Propterea enim et adipiscitur a Deo anima sanitatem, ut labores delectabiliter et non invita suscipiat; dicetur enim ei: »labores fructuum

3 vgl. II Kor. 11, 14 — 7 Jos. 5, 13 — 9f vgl. I Kor. 2, 15 — 10f vgl. I Kor. 12, 10 — 12 Num. 33, 12 — 12f vgl. Wutz S. 403 — 15. 22 Ps. 102 (103), 1 — 17 Ps. 102 (103), 3—4 — 28 vgl. Num. 33, 13; Wutz S. 137 — 31 Ps. 128 (129), 2

6 videret + et C 6f apparuit + ei C 10 sancti < C 13 vides + ergo C 13f ∞ iam ubi B 16 domino B 17 redimit v redemit α redemet w redimet b 18 ∞ languores animae Bd, Ald. Del. 20 similia + et C 29 interpretatur Bd 30 et < C 31 dicitur B(b?), C, Ald. Del.

tuorum manducabis, beata es et bene tibi erit. Post haec >veniunt in ^{355 Lomm} Raphidin. Interpretatur autem >Raphidin< laus iudicii. Iustissime laus sequitur post labores. Cuius tamen rei laus? Iudicii, inquit. Fit ergo laude digna anima, quae recte iudicat, recte discernit, id est quae
 5 >spiritualiter diiudicat omnia, et ipsa a nemine diiudicatur. Post haec >pervenitur in deserto Sina. >Sina< ipse quidam locus >deserti< est, quem supra >Sin< memoravit; sed hic magis locus montis, qui in ipso deserto est, appellatur, qui etiam ipse ex vocabulo deserti >Sina< nominatur. Postquam ergo laudabilis iudicii facta est anima et rectum
 10 coepit habere iudicium, tunc ei datur lex a Deo, cum capax esse coeperit secretorum divinatorum et coelestium visionum. Inde >venitur ad monumenta concupiscentiae. Quid est >monumenta concupiscentiae? Sine dubio ubi sepultae sunt et obrutae concupiscentiae, ubi extincta est omnis cupiditas nec ultra >concupiscit caro adversus spiritum<,
 15 >mortificata< scilicet morte Christi. Post haec >venitur in Aseroth<, quod interpretatur atria perfecta vel beatitudo. Intuere diligentius, o meus viator, qui sit ordo profectuum; posteaquam sepelieris et morti tradideris concupiscentias carnis, venies ad amplitudines atriorum, venies ad beatitudinem. Beata namque est anima, quae nullis iam vitiis carnis urgetur. Inde >venitur in Rathma< sive >Faran<. >Rathma<-
 20 visio consummata interpretatur, >Faran< vero visibile os. Quidni ita crescat anima, ut, cum desierit molestiis carnis urgeri, visiones habeat consummatas perfectamque rerum capiat intelligentiam, causas scilicet incarnationis Verbi Dei dispensationumque eius rationes plenius altius-
 25 que cognoscens? Hinc iam >venitur in Remmon Phares<, quod in nostra lingua excelsa intercisio dicitur, hoc est ubi magnarum et coelestium

1 vgl. Num. 33, 14; vgl. in Exod. hom. 11, 1 (Bd. I S. 253, 3): interpretatur Raphidin . . sanitas iudicii; Wutz S. 455. 933 — 5 vgl. I Kor. 2, 15 — 6 vgl. Num. 33, 15 — 7 vgl. Num. 33, 11 — 11 vgl. Num. 33, 16 — 14 vgl. Gal. 5, 17 — 15 vgl. Röm. 7, 4 — vgl. Num. 33, 17 — 16 vgl. oben hom. 7, 5 — 20 vgl. Num. 33, 18, sive Faran nur hier — 21 vgl. Wutz S. 137. 523; vgl. hom. 7, 5 — 25 vgl. Num. 33, 19 — vgl. Wutz S. 140

1 beatus *Cm, Ald. Del.*, nach der Vulg. (= O') | venit *BD* 3 laborem *B* 4 iudicat + et *C* 5 iudicat *B* | iudicatur *B* 6 venit *B* | desertum *Bd, Ald. Del.*, vgl. z. B. S. 275, 2 10f coepit *Av, Paris. 12122* 13 sepelita *A*, richtig? 14 adversum *Av* 17 viator] auditor *A* 17f et morti tradideris < *A* 20 rathama^{1. 2} *b (Paθαυά)* ramatha *g* 21 os quid ni] o si *C* | ni] nisi *D, Ald. Del.* ne *bg* 25 remmonphares *D* remonphares *B* remmon (remon *m*) pharas *A* remmophares *Paris. 12122* remmothphares *v Paris. 1632*

rerum a terrenis et infimis separatio sit et discretio. Crescente nam-^{356 Lomm.}
 que intellectu animae et notitia ei excelsorum praebetur et iudicium
 datur, quo sciat a temporalibus aeterna intercideret et a perpetuis ca-
 duca separare. Post haec >venitur Lebna<, quod interpretatur dealbatio.
 5 Scio in aliis dealbationem culpabiliter poni, ut cum dicitur >paries
 dealbatus< et >monumenta dealbata<. Sed hic dealbatio illa est, de qua
 dicit propheta: »lavabis me et super nivem dealbabor«; et iterum
 Esaias: »si fuerint peccata vestra sicut phoenicium, ut nivem dealbabo,
 et ut lanam candidam efficiam«; et item in psalmo: »nive dealbabuntur
 10 in Selmon«; et >vetusti dierum capilli< dicuntur esse >candidi<, id est
 >albi sicut lana<. Sic igitur dealbatio haec ex splendore verae lucis
 venire intelligenda est et ex visionum coelestium claritate descendere.
 Post haec mansio fit >in Ressa<, quod apud nos dici potest visibilis
 sive laudabilis tentatio. Quid est hoc, quod quamvis grandes habeat
 15 anima profectus, tamen tentationes ab ea non auferuntur? Unde apparet
 quia velut custodia quaedam et munimen ei tentationes adhibentur.
 Sicut enim caro, si sale non adspargatur, quamvis sit magna et praeci-
 pua, corrumpitur, ita et anima, nisi tentationibus assiduis quodam-
 modo saliat, continuo resolvitur ac relaxatur. Unde constat propter
 20 hoc dictum esse quod >omne sacrificium sale salietur<. Inde denique
 est quod et Paulus dicebat: »et ex sublimitate revelationum ne extollar,
 datus est mihi stimulus carnis meae angelus Satanae, qui me colaphizet<.
 Haec ergo est visibilis vel laudabilis tentatio. Ex hac >venitur in^{357 Lomm.}
 Macelath<, quod est principatus vel virga. Ex utroque potestas indicari
 25 videtur et quod anima eo usque profecerit, ut dominetur corpori et
 ipsa in illud virgam potestatis obtineat; immo non solum corpori, sed

4 Num. 33, 20; Wutz S. 461. 564; vgl. in Jos. hom. 13, 2: ut puta Lebra
 candor interpretatur ... est ... candor leprae, est et candor lucis usw. — 5 vgl.
 Act. 23, 3 — 6 vgl. Matth. 23, 27 — 7 Ps. 50 (51), 9 — 8 Jes. 1, 18 — 9 Ps.
 67 (68), 15 — 10 vgl. Dan. 7, 9 — 13 vgl. Num. 33, 21; Wutz S. 140 — 20 vgl.
 Lev. 2, 13 — 21 II Kor. 12, 7 — 23 vgl. Num. 33, 22; Wutz S. 140. 758. 913

1 infirmis A 2 ei < B 4 veniunt C 9 item < B 10 dierum
 < C 11 splendore] spectaculo C 12 visione Ad 15 auferantur Bc
 19 et B 20 ∞ salietur sale B sale < a saliat C 21 revelationis A
 22 mihi < A | ∞ qui me colaphizet angelus Satanae Ab 23 hoc B 24 ma-
 chelat A machelad v | virgae AD | utroque + vero A, Ald, Del. + enim g
 25 videatur a

et universo mundo, cum dicit: »mihi autem mundus crucifixus est et ego mundo«. Inde »venitur in monte Sephar«, quod tubicinatio appellatur. Tuba signum belli est. Igitur ubi se tantis ac talibus virtutibus sentit armatam, necessario procedit ad bellum, quod est ei »adversus 5 principatus et potestates, et adversum mundi huius rectores«; vel certe tuba canit in verbo Dei, praedicationis scilicet et doctrinae, ut det »significantem vocem per tubam«, ut, qui audierit, »praeparare se possit ad bellum«. Post haec »venitur super Charadath«, quod in nostra ^{382 Del.} lingua sonat idoneus effectus; profecto ut et ipse dicat quia: »idoneos 10 nos fecit ministros novi testamenti«. Inde mansio habetur apud »Maeceloth«, quod interpretatur ab initio. Contemplatur namque, qui ad perfectionem tendit, initium rerum, immo potius cuncta ad eum refert, qui erat »in principio«, nec ab isto initio aliquando discedit. Post haec fit mansio »in Cataath«, quod est confirmatio vel patientia. Necesse est 15 enim eum, qui vult etiam aliis prodesse, multa pati et cuncta ferre patienter, sicut de Paulo dictum est: »ego enim ostendam ei, quanta oporteat eum pati pro nomine meo«. Inde »venitur Thara«, quod apud nos intelligitur contemplatio stuporis. Non possumus in Latina lingua uno sermone exprimere verbum Graecum, quod illi *ἔκστασις* vocant, 20 id est cum pro alicuius magnae rei admiratione obstupescit animus. ^{358 Lomm.} Hoc ergo est, quod dicit contemplatio stuporis, cum in agnitione magnarum et mirabilium rerum mens attonita stupet. Post haec »venitur ad Matheca«, quod interpretatur mors nova. Quae est nova mors? Quando »Christo commorimur et Christo consepelimur, ut et convivamus ei«. Inde »Asemna venit«, quod os vel ossa significare dicitur. Virtus per haec sine dubio et robur patientiae declaratur. Iam hinc

1 Gal. 6, 14 — 2 vgl. Num. 33, 23 (vgl. Brooke McLean u. Origen. Hexapl. z. St.: *οἱ λοιποὶ* (*εἰς*) *ὄρος Σαφάθ*), fehlt bei Wutz — 4 vgl. Ephes. 6, 12 — 7 vgl. I Kor. 14, 8 — 8 vgl. Num. 33, 24; Wutz S. 137 — 9 II Kor. 3, 6 — 10f vgl. Num. 33, 25; Wutz S. 137. 758 u. zu S. 274, 24 — 13 vgl. Joh. 1, 1 — 14 vgl. Num. 33, 26 u. Wutz S. 247 — 16 Act. 9, 16 — 17 vgl. Num. 33, 27; diese Erklärung nur hier; vgl. Wutz S. 65S. 276 — 22 vgl. Num. 33, 28; Wutz S. 138. 285 — 24 vgl. II Tim. 2, 11 — 25 vgl. Num. 33, 29; Wutz S. 140. 498. 865

2 montem *dg*, *Ald. Del.*, vgl. S. 273, 6 3 virtutibus + anima *Ald. Del.*
 4 armatum *AB* 8 charadath *A* charadat *D* caradath *B* charadatha *v* caradatha *c* 14 choath *B* caath *A* 21 ergo < *A* | ^{est} ergo *c*, *Ald. Del.* | in < *d* | agnitionem *Abd* 24 et² < *B* 25 adsemna *BC* 26 sine dubio < *B*

- habetur mansio apud >Mesoroth<, quod significare putatur excludens. Quem excludens? Sine dubio malignas suggestiones contrarii spiritus de cogitationibus suis. Sic enim et sapientia Dei dicit: »spiritus potestatem habentis si ascenderit super te, locum tuum non dimittas«.
- 5 Tenendus est ergo locus et excludendus est adversarius, ne inveniat locum in corde nostro, sicut Apostolus dicit: »nolite dare locum diabolo«. Post haec >Baneain venit<, quod fontes significat vel excolationes, id est ubi divinorum verborum fontes haurit, usque quo excolet eos bibendo. Excolat autem dicitur hic a colando, non a colendo.
- 10 Excolat ergo verbum Dei quis, cum ne >minimum< quidem >mandatum< praeterit, immo cum ne >iota< quidem >unum vel unus apex< de verbo Dei intellectu eius habetur otiosus. Post haec >venitur in Galgad<, quod interpretatur tentamentum sive constipatio. Fortitudo quaedam, ^{359 Lomm.} ut video, et munimen est animae tentamentum. Ita enim virtutibus
- 15 admiscetur, ut videatur absque his virtus nec decora esse nec plena. Et ideo proficientibus ad virtutem et variae et frequentes mansiones in tentationibus fiunt. Quas cum transieris, >applicabis in Tabatha<. >Tabatha< interpretatur bona. Ad bona ergo non nisi post tentamentorum experimenta venietur. Inde >applicuerunt< inquit >in Ebrona<,
- 20 quod est transitus. Transeunda namque sunt omnia; quia, etiamsi ad bona venias, oportet te et ad meliora transire, usque quo ad illud bonum venias, in quo semper debeas permanere. Post haec >pervenitur ad Gasiongaber<, quod interpretatur consilia viri. Si quis desiit puer esse sensibus, iste pervenit ad consilia viri, sicut et ille, qui dicebat:
- 25 >cum autem factus sum vir, quae parvuli erant deposui<. Sunt ergo

1 vgl. Num. 33, 30; Wutz S. 268. 479. 542 — 3 Pred. Sal. 10, 4 — 6 Ephes. 4, 27 — 7 vgl. Num. 33, 31; anders z. B. Hier. ep. ad Fab. (III 73, 3 H.): Baneiacan filii necessitatis seu stridoris; Wutz a. a. O. S. 637 — 10 f vgl. Matth. 5, 19. 18 — 12 vgl. Num. 33, 32 — 13 vgl. Wutz S. 518. 1049 [an letzterer Stelle nicht richtig] — 17 vgl. Num. 33, 33; Wutz S. 582. 947 — 19 vgl. Num. 33, 34; Wutz S. 887 — 22 vgl. Num. 33, 35; Wutz S. 879 — 25 I Kor. 13, 11

1 maseroth *d* meseroth *c* 3 sic enim] sicut *B* 4 non] ne *Cd, Ald. Del.*, nach der Vulg. 5 est² < *A* 6 dare locum ²*a²m^w* locum < *a¹* ∞ locum dare *BCd, Ald. Del.*, nach der Vulg. (*μηδὲ δίδοτε τόπον* gr.) 7 baneain *Adg* benaim *b* banaeaim *w* vena ea in *v* vānenai? Par. 1632 vanacaim Par. 12122 9 *a²* < *C* 11 ∞ unum quidem *B* 13 conspiciatio *A* 17 in²] ad *C* 19 venit *d, b(?)*, *Ald. Del.* | ∞ inquit applicuerunt *B* 23 asiongaber *Dg* 24 iste puer venit *D*

magna consilia viri, sicut et ille ait: »aqua alta consilium in corde viri«. Hinc iterum »venitur Sin«. Iterum tentatio est Sin. Diximus enim quia nec aliter expedit iter istud incedere, sicut, verbi gratia, si quis aurifex vas necessarium facere volens frequenter illud igni ad-
 5 moveat, frequenter malleis subdat, rasoriis saepe perstringat, ut et purgatus fiat et ad illam speciem, quam prospicit artifex, atque ad illam pulchritudinem deducatur. Post haec »applicatur ad Pharañades, quod est fructificatio sancta. Vides, unde quo venit, vides quia tentationum sulcos fructificatio sancta subsequitur. Inde »applicatur in
 10 monte Or, quod interpretatur montanus. Venit enim ad montem Dei, ^{360 Lomn.} ut et ipse fiat »mons uber« et »mons coagulatus«, vel ab eo, quod semper in monte Dei habitat, montanus dicatur. Subsequitur post haec mansio »Selmona«, quod interpretatur umbra portionis. Illam puto umbram dici, de qua et propheta dicebat: »spiritus vultus nostri Christus Do- ^{333 Del.}
 15 minus, cui diximus: in umbra eius vivemus in Gentibus«. Sed et illa similis huic umbra est, de qua dicitur: »spiritus Domini obumbrabit tibi«. Umbra ergo portionis nostrae, quae nobis opacitatem praestat ab omni aestu tentationum, Christus Dominus est et Spiritus sanctus. Hinc iam »venimus ad Phinon«, quod interpretari putamus oris parsimoniam. Qui enim intueri potuerit mysterium de Christo et de Spiritu
 20 sancto et sive viderit sive audierit ea, »quae non licet hominibus loqui«, necessario habebit oris parsimoniam, sciens quibus vel quando vel quomodo de mysteriis divinis oporteat loqui. Post haec »venitur Oboth«, cuius nominis quamvis non invenerimus interpretationem, tamen non
 25 dubitamus, sicut et in ceteris omnibus, etiam in hoc nomine consequentiam profectuum conservari. Sequitur post haec mansio, quae appellatur »Gai«, quod interpretatur chaos. Appropiat enim per hos

1 Prov. 20, 5 — 2 vgl. Num. 33, 36 — 7 vgl. Num. 33, 36; Philo qu. in Gen. 3, 36; Pharan . . . (grando vel) far; Wutz S. 137. 738 — 9 vgl. Num. 33, 37; Wutz S. 24; anders Philo leg. alleg. III 45 (I S. 123, 5 C.): Ὠρο, ὃ ἐστὶ φῶς — 11 vgl. Ps. 67 (68), 16 — 13 vgl. Num. 33, 41; vgl. z. B. Ambros. de interp. Job et Dav. IV 4, 14; in Selmon, id est in obumbratione; Wutz a. a. O. S. 590. 671. 770 — 14 Thren. 4, 20 — 16 Luk. 1, 35 — 19 vgl. Num. 33, 42; Wutz a. a. O. S. 142 (Verwechslung mit Phinees) — 21 vgl. II Kor. 12, 4 — 23 vgl. Num. 33, 43 — 27 vgl. Num. 33, 44

S inde AB, Ald. Del. 10 enim] etiam A 15 vivimus B 19 phino B
 20 potuit C 21 sive] si B, Ald. Del. | homini B, nach der Vulg (= gr. Text)
 23 venit + in B

profectus »ad sinus Abrahae«, qui dicit ad eos, qui in tormentis sunt, quia »inter vos et nos chaos magnum confirmatum est«, ut et ipse »in sinibus eius« sicut beatus ille Lazarus »requiescat«. Inde iterum »venitur^{361 Lomm.} Dibongad«, quod significare fertur apiarium tentationum. O miram
 5 divinae providentiae cautelam! Ecce iam viator hic itineris coelestis summae perfectioni proximus fit successione virtutum et tamen ei tentamenta non desunt. Sed novi generis audio tentamenta: apiarium, inquit, tentationum. Apis laudabile animal in scripturis positum est, ex cuius laboribus reges et mediocres ad sanitatem abutantur; quod
 10 recte de verbis prophetarum et Apostolorum atque omnium, qui sacra volumina conscripserunt, accipitur; et istud esse apiarium, id est omnem numerum scripturarum divinarum, dignissime intelligi puto. Est ergo his, qui ad perfectionem tendunt, etiam in hoc apiario, id est in verbis propheticis et apostolicis, nonnulla tentatio. Vis videre quia sit in his
 15 tentatio non minima? In hoc apiario scriptum invenio: »vide« inquit »ne adspiciens solem et lunam adores ea, quae sequestravit Dominus Deus tuus gentibus«. Vides, quae tentatio de apiario isto procedit? Et iterum cum dicit: »deos non maledices«. Et iterum in novi testamenti apiario, ubi legimus: »quid me vultis occidere hominem, qui veritatem
 20 locutus sum vobis?« Et iterum in aliis ipse Dominus dicit: »propterea in parabolis loquor iis, ut videntes non videant et audientes non intelligant, ne forte convertantur, et sanem eos«. Sed et cum Apostolus dicit: »in quibus Deus saeculi huius excaecavit mentes infidelium« et multa huiusmodi in hoc divino apiario tentamenta repperies, ad quae^{362 Lomm.}
 25 necesse est venire unumquemque sanctorum, ut etiam per haec, quam perfecte et pie de Deo sentiat, agnoscatur. Post haec iam »venitur Gelson Deblathaim«, quod interpretatur contemptus ficuum, id est ubi contemnuntur et despiciuntur penitus terrena. Nisi enim »spreta fuerint

2 Luk. 16, 26 — 3 vgl. Num. 33, 45; Wutz S. 139. 270 — 15 Deut. 4, 19 — 18 Exod. 22, 28 — 19 Joh. 8; 10 — 20f Matth. 13, 13. 15 — 23 II Kor. 4, 4 — 26 vgl. Num. 33, 46; Wutz S. 141, 1

2 ∞ nos et vos *B^{Dm}*, nach der *Vulg.* (= *gr. Text*) | firmatum *BCd*, nach *dor* *Vulg.* 3 venitur + in *B* 4 ferunt *B* 9 ex] et *D*, richtig? | abutantur *B, Ald. Del.* utuntur *C* 11 esse < *C* | omnium *B* 15 tentatio + et *A* 19 hominem < *A* 21 parabolis] proverbii *C* 25 ∞ venire necesse est *BC* 26 iam < *Dg* 27 deblathaim (*Δεβλαθαίμ O'*) *d, Del.* deblathaem *av*, nach der *Vulg.* deblaten *m* deblathe *Br* debalathe *c* 28 nisi enim »spreta] quod si despecta non *A*

et contempta ea, quae delectare videntur in terris, ad coelestia transire non possumus. Sequitur enim post haec mansio »Abarim contra Nabau«, quod est transitus; Nabau vero abscessio interpretatur. Ubi enim per has omnes virtutes iter egerit anima et ad summam perfectionis adscenderit, transit iam de saeculo et abscedit, sicut scriptum est de Enoe: »et non inveniebatur, quia transtulerat illum Deus«. Quod et si videatur esse adhuc in saeculo, qui huiusmodi est, et in carne habitare, tamen »non invenitur«. In quo »non invenitur«? In nullo actu saeculari, in nulla re carnali, in nullo colloquio vanitatis invenitur. 5 »Transtulit« enim »eum Deus« ab his et esse fecit in regione virtutum. Ultima mansio est »ab« occidente Moab iuxta Iordanem. Omnis namque hic cursus propterea agitur et propterea curritur, ut perveniatur ad flumen Dei, ut proximi efficiamur fluentis sapientiae et rigemur undis scientiae divinae; ut sic per omnia purificati terram repromissionis 15 mereamur intrare. Haec interim de Istrabeliticis mansionibus secundum unum exponendi modum in transcurso perstringere atque in medium proferre potuimus.

13. Verum ne huiusmodi expositio, quae per Hebraeorum nominum significantias currit, ignorantibus linguae illius proprietatem affectata 363 Lomm. 20 videatur et violenter extorta, dabimus etiam in nostra lingua similitudinem, qua consequentiae huius ratio patescat. In litterario ludo, ubi prima pueri elementa suscipiunt, abecedarii dicuntur quidam, alii syllabarii, alii nominarii, alii iam calculatores appellantur; et cum audierimus haec nomina, ex ipsis, qui sit in pueris profectus, agnoscimus. 25 Similiter et in liberalibus studiis, cum aut locum recitare aut allocutionem vel laudem aliasque per ordinem materias audierimus, ex materiae nomine profectum adulescentis advertimus. Quomodo ergo et per haec, quae locorum quasi materialium nomina memorantur, non credamus in divinis eruditionibus profectus indicari posse discitentium? 384 Del.

2 vgl. Num. 33, 47; Wutz S. 963 — 3 vgl. Wutz S. 1055 — 6 Gen. 5, 24; vgl. Philo de Abrah. 19 (IV 5, 8 C): εἶ δ' εἶρηται τό: »ὄχι ἠδρίσζετο« ἐπὶ τοῦ μετατεθειμένου τῷ τὸν ἀρχαῖον . . . ἀπαληλίφθαι βίον καὶ ἠφανίσθαι καὶ μηκέθ' εἶδρίσζεσθαι . . . πολύχρον μὲν γὰρ ἡ κακία . . . σπάνιον δ' ἡ ἀρετή; Euseb. Pr. Evang. VII 8, 13 — 11 vgl. Num. 33, 48 — 22f vgl. Dion. de comp. verb. 15; Quint. Inst. orat. I 1, 24; Ziebarth, Aus dem griech. Schulwesen² 125

3 ascensio C 6 illum] cum *Bemv, Ald. Del.*, nach der Vulg. 15 haec — S. 280, 13 sentiatis auch in *F* vorhanden 18 Hebraeorum + linguam BC + linguam et *Del.* 20 ∞ lingua nostra *D* 21 patescat] potest intellegi C

Et sicut illi singulis quibusque discendi materiis immorantes quasi mansiones in iis quasdam facere videntur et de una ad aliam ac de alia item ad aliam proficisci, ita etiam hic mansionum nomen et profectio ab una ad aliam et ab alia iterum ad aliam cur non profectum mentis 5 indicare credatur et incrementa significare virtutum? Illam vero aliam expositionis partem prudentibus quibusque ex ista coniciendam et contemplandam relinquo. »Sapientibus enim sufficit »occasiones dedisse«, quia nec expedit, ut auditorum sensus penitus remaneat otiosus et piger. Ex horum ergo collatione etiam illa metiatur, immo et aliquid per- 10 spiciacius ac divinius contempletur: »non enim cum mensura dat Deus spiritum«, sed quia »Dominus est spiritus«, ideo »ubi vult, spirat«, et optamus, ut etiam vobis adspiret, quo meliora horum atque altiora in verbis Domini sentiatis iter agentes per haec, quae pro nostra medio- 15 vobiscum possimus incedere, deducente nos ipso Domino Iesu Christo, qui est »via et veritas et vita«, usque quo perveniamus ad patrem, »cum tradiderit regnum Deo et Patri et subiecerit ei omnem principatum et potestatem«. »Ipsi gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen.

HOMILIA XXVIII.

20 Quae sit terrae sanctae descriptio terminorumque eius et finium.

1. Ultima in libro Numerorum historia refertur, in qua Dominus iubet Moysi »praecepta dare filiis Istrahel, ut, cum »ingressi fuerint terram sanctam« capere hereditatem eius, sciant, quos in ea terminos finium suorum debeant observare. Et post haec iam ipso Domino de- 25 scribente dicitur: »ad Africum« quidem, hoc est ad occidentem, illius loci terminus observetur et illius »ad orientem« et sic per quattuor coeli

7 vgl. Prov. 9, 9 — 10 Joh. 3, 34 — 11 vgl. II Kor. 3, 17 — Joh. 3, 8 — 16 vgl. Joh. 14, 6 — 16f vgl. I Kor. 15, 24 — 18 vgl. I Petr. 5, 11 — 22f vgl. Num. 34, 2 — 25ff vgl. Num. 34, 3ff

1 illi + in C | dicendi AF, Ald. Del. 2 ac de alia < BC 5 credantur C 9 meditatatur BC 10 contemplatur BC 11 sed + et BC 12 altiora] utiliora A 14 in < C | illam viam superiorem et excelsiorem C 15 domino + nostro Cg, Ald. Del. 16 et¹ < BC (et Vulg. καὶ gr.) 22 fuerint + in D 24 etiam BC, Del., nicht richtig

plagas nomina quaedam Dominus ipse designat, quae in Iudaea ista terrena populus Dei debeat custodire. Dicit ergo in his simplicior quae auditorum quia possunt haec necessaria videri et utilia etiam secundum litteram pro eo, ut nemo transgrediatur terminos per praeceptum Domini constitutos et fines alterius tribus alia violare non audeat. Et quid faciemus, cum in terris istis non solum invadendi alterius fines Iudaeis, sed qualitercumque possidendi facultas nulla remanserit? ^{365 Lomm.} Profugi namque ab ea et extorres exsulant et fines, non quos lex divina statuit, nunc possidentes custodiunt, sed quos victorum iura mandarunt.

10 Quid, inquam, nos faciemus, qui haec in ecclesia legimus? Si secundum Iudaeorum sensum legamus, superflua nobis profecto videbuntur et inania. Sed ego, qui lego de sapientia scriptum: »exi post eam sicut vestigator«, volo »exire post ipsam« et quia in rebus eam corporalibus non invenio, insequi eius vestigia cupio et investigare, quo eat, ac videre, intellectus meos ad quae cubilia pertrahat. Puto enim quod, si diligenter eam sequi potuero et investigare vias eius, »dabit« mihi aliquas »occasiones« ex scripturis, quomodo etiam de his locis nos explicare debeamus, si credimus his, quae Paulus in mysterio loquitur, quod qui per legem deserviunt, »umbrae et imagini deserviunt coelestium«. Et

15 si secundum ipsius nihilominus sententiam »lex«, cuius pars est haec lectio, quam habemus in manibus, »umbram habet futurorum bonorum«, consequens videtur et necessarium omnia, quae quasi de rebus terrenis describuntur in lege, »umbras« esse bonorum coelestium«, omnisque hereditas terrae illius, quae in Iudaea »terra sancta« et terra bona appellatur, »imago« sit »bonorum coelestium«, quorum haec, ut diximus, quae in terris bona memorantur, »umbram atque imaginem« teneant.

2. Sed ut paululum et meus sermo et vestra intelligentia sublimetur atque ingressum quendam ad ea, quae dicimus, advertenda concipiat, utamur aliqua similitudine. Nemo dubitat quod in terra Iudaea omnis

20 locus, omnis mons, omnis civitas et vicus certis quibusque vocabulis designetur; nec est ullus omnino sine nomine locus, sed propriis singula ^{366 Lomm.} quaeque appellationibus designantur: verbi gratia, quibus aut Chananaei in suis locis aut Pheresaei nihilominus in suis Amorrhaeique aut Evaei vel etiam Hebraei nominarunt. Ita ergo secundum sententiam Pauli,

12 Sir. 14, 22 — 16 vgl. Prov. 9, 9 — 19 Hebr. 8, 5 — 20f vgl. Hebr. 10, 1

8 ab ea] als ob in Iudaea voranginge 13 investigator B 16 potuerim D
 17 ∞ nos etiam de his locis Cb ∞ nos de his locis g · 23 umbram BC
 26 tenent C 33 in suis < B 34 nominaverunt C

qua >umbram et exemplar coelestium< dicit esse terrena, fortasse et in coelestibus regionibus erunt locorum differentiae non minimae, videris quibus vel quorum appellationibus vocabulisque distinctae, et nomina non solum plagarum coeli, sed etiam omnium stellarum siderumque
 5 signata. »Qui enim fecit multitudinem stellarum« — ut ait propheta — »omnibus iis nomina vocat«. De quibus nominibus plurima quidem in libellis, qui appellantur Enoch, secreta continentur et arcana; sed quia libelli ipsi non videntur apud Hebraeos in auctoritate haberi, interim nunc ea, quae ibi nominantur, ad exemplum vocare differamus, sed ex
 10 his, quae habemus in manibus, de quibus dubitari non potest, rerum persequamur indaginem. Describitur ergo verbis Dei in lege divina terra Iudaeae et haec referri debere dicitur ad >imaginem coelestium<. 385 Del.
 In coelis autem evidenter esse >Hierusalem< civitas pronuntiatur ab Apostolo et >mons Sion<. Consequens igitur est, ut, sicut sunt etiam aliae
 15 civitates circa Hierusalem terrenam sitae et vici et diversae quaeque regiones, ita et illa >coelestis Hierusalem< secundum imaginem terrenorum habeat circa se et alias civitates ac vicos diversasque regiones, in quibus populus Dei et verus Istrahel per Iesum verum, cuius ille Iesus Nave ferebat imaginem, collocandus est quandoque et hereditatem sortis
 20 distributione, id est meritorum contemplatione, capturus. Si ergo nunc Dominus dicit in distributione terrae, verbi gratia, terminos tribus illius esse istos et alterius alios, ne forte, quoniam diversa erunt merita eo- 367 Lomm.
 rum, qui hereditatem consecuturi sunt regni coelorum, idcirco etiam in his tribus observanter dirimi iubetur ista distinctio terminorum, 25 ut sciamus has esse meritorum differentias observandas in unoquoque. Verbi gratia, qui ita negligenter vixerit, ut pro fide quidem sua mereatur haberi inter filios Istrahel, pro negligentia vero vitae gestorumque desidia in tribu >Ruben aut Gad aut dimidia tribu Manasse< debeat

1 vgl. Hebr. 8, 5 — 5 vgl. Ps. 146 (147), 4 — 7 vgl. Henoch c. 82 — 8 vgl. Origen. de princ. IV 35; in Cels. V 54; Tertull. de cult. fem. 1, 3; 2, 10; Harnack TU 42, 3 S. 17 — 13f vgl. Hebr. 12, 22; Origen. de princ. IV 3, 8 (S. 334, 5ff Koe.); *πάλιν ὁ ἀπόστολος . . . διδάσκει ὅτι >ἡ ἄνω Ἱερουσαλήμ ἐλευθέρα ἐστίν, ἣτις ἐστὶ μήτηρ ἡμῶν< . . . εἰ τοίνυν ἐστὶν ἐν ψυχῶν γένει ὁ Ἰσραὴλ καὶ ἐν οὐρανῷ τις πόλις Ἱερουσαλήμ, ἀκολουθεῖ τὰς πόλεις Ἰσραὴλ μητροπόλει χρῆσθαι τῇ ἐν οὐρανῷ Ἱερουσαλήμ καὶ ἀκολουθῶς τῇ πάσῃ Ἰουδαίᾳ* — 18 vgl. z. B. Origen. de princ. IV 3, 12 (24) (S. 343, 13f Koe.) — 28 vgl. Jos. 13, 15ff

9 differimus AD 11 prosequamur B, Ald. Del. 12 coelestem A 16 coelestis < C | ∞ ierusalem illa coelestis g 20 capturus + sit B | sic B, Ald. Del. 22 sunt C

reputari et non intra Iordanen, sed extra eum sortem hereditatis ex-
 cipere. Alius vero, qui se emendatione vitae et conversatione propositi
 talem reddiderit, ut secundum quas solus Deus novit rationes, aut in
 tribu Iuda aut etiam in tribu Benjamin, in qua ipsa Hierusalem et tem-
 5 plum Dei atque altare consistit, debeat reputari, et alius in alia atque
 alius in alia. Et hoc modo haec, quae nunc in libro Numerorum scripta
 referuntur, adumbratio quaedam sit futurae sortis in coelis, eorum dum-
 taxat, qui per Iesum Dominum ac Salvatorem nostrum hereditatem, ut
 diximus, capient regni coelorum. Ibi, credo, diligenter observabuntur
 10 etiam ista, quae hic adumbrantur, privilegia sacerdotum, quibus vicina
 quaeque urbibus loca et ipsis moenibus iuncta segregari mandantur a
 filiis Istrahel. Ibi, credo, et civitates istae erunt, quarum hic figura
 describitur, quas >refugii< nominat >civitates<, ad quas confugiant non
 omnes homicidae, sed qui >ignoranter homicidium commiserunt. Sunt
 15 enim fortassis aliqua peccata, quae si proposito ac voluntate committi-
 mus, homicidas nos faciunt; et sunt alia, quae si ignoranter admittimus,
 decernitur nobis, credo, et praeparatur ex praecepto Dei aliquis locus,
 ubi ad certum tempus habitare debeamus, si qui non voluntaria peccata
 commisimus, si tamen mundi inveniamur et alieni ab iis peccatis, quae
 20 voluntate commissa sunt. Et ob hoc secernuntur quaedam >civitates ad
 refugium<. Videtur quibusdam quod singulorum quorumque siderum
 positio et coetus civitas dici vel haberi possit in coelo; quod ego qui-
 dem definire non audeo. Video enim omnem creaturam in spe quidem
 >propter eum, qui subiecit, esse subiectam<, expectare tamen >libertatem<
 25 in redemptione >filiorum Dei< sine dubio et praeclarius aliquid ac subli-
 mius >opperiri<.

3. Si ergo, ut diximus, >umbram habet lex futurorum bonorum< et
 >exemplari et umbrae deserviunt coelestium<, qui in lege deserviunt, et
 >nunc per speculum et in aenigmate, tunc autem facie ad faciem< habe-
 30 bitur rerum contemplatio, credo et quod nunc >conversationem< dicimur
 >habere in coelis< >per speciem et in aenigmate<, >tunc autem facie ad
 faciem<, qui tamen merebuntur, >conversationem habebunt in coelis<. Si

4 vgl. Jos. 15, 20 — vgl. Jos. 18, 11ff — 11 vgl. Jos. 14, 4; 21, 2ff —
 13f. 20 vgl. Jos. 21, 36 — 24 vgl. Röm. 8, 20f — 27 vgl. Hebr. 10, 1 — 28 vgl.
 Hebr. 8, 5 — 29 vgl. I Kor. 13, 12f — 30 vgl. Phil. 3, 20

2 vero < C 3 reddidit A 5 et alius in alia < B 5f atque alius
 in alia < AC 12 ibi — 21 refugium < AD, vgl. die Praefatio 20 et < B
 21 quorumcumque Ad 23 omnem < B 25 ac] et C 30 ∞ quod et b,
 Ald. Del.

ergo per consequentiam rerum et promissionum fidem transferri nos de terris oportet ad coelum, puto quod in ipsis coelestibus locis Iesus noster Dominus non absque meritorum sorte unumquemque in illa vel illa coeli parte et habitatione constituat. Sed sicut multa est differentia in terris, 5 verbi gratia, habitare in locis fecundis et copiosis ac bonis omnibus abundantibus, ubi et aëris temperies et eruditio hominum ac liberalia instituta non desunt, et longe aliud est habitare aut in locis infecundis et rerum penuria squalidis aut aestu torridis aut frigore geluque torpentibus, vel certe ubi nullae leges, sed immanis et fera barbaries, ubi 10 bella semper et numquam quies, et haec non sine occulta quadam Dei dispensatione et iudicii eius iustitia unicuique decernuntur: ita et in illis locis erit aliquid tale, ut in nullo prorsus inanis habeatur in terris >umbra coelestium<. Erit ergo, ut diximus, et ibi aliqua >civitas refugii< et erit alia in deserto, sicut >Bosor<, in hereditate Ruben >civitas< esse 15 dicitur >in deserto<.

4. Sed et illa nihilominus consequentia capienda est, quia, si »Deus 369 Lomm. cum dispergeret filios Adam, statuit fines gentium secundum numerum angelorum Dei« vel — ut in aliis exemplaribus legimus — »secundum numerum filiorum Istrahel« in initio mundi et ita >dispersi sunt filii< 20 illius >Adam<, sicut vel illorum merita vel ipsius Adae contemplatio postulabat: quid dicemus futurum, cum >novissimi Adam< — qui non >in animam viventem<, sed >in spiritum vivificantem factus est< — coeperit filios non dispergere, sed dispensare divina dignatio, non in initio, sed in fine mundi; et non ut illos, qui >in Adam omnes mortui sunt<, 25 sed ut eos, qui >in Christo omnes vivificati sunt<? Sine dubio erit quaedam divisio et distributio talis, quae non solum pro meritis eorum, qui dispensantur, sed et pro >novissimi Adam<, in quo >omnes vivificandi< dicuntur, contemplatione pensanda sit. Sed quis nostrum talis est, ut ad huiusmodi distributionem et ad illam coelestis hereditatis 30 sortem venire mereatur? Quis ita beatus erit, cuius sors in Hierusalem veniet, ut sit ibi, ubi templum Dei est, immo ut ipse sit >Dei templum<? Quis ita beatus est, ut ibi dies festos agat, ubi altare divinum perpetuis 386 Del. ignibus adoletur? Quis ita beatus est, qui sacrificium suum et incensum

13 ff vgl. Jos. 21, 36 — 16 f Deut. 32, 8 (vgl. Brooke-McLean z. St. und Origen. Hexapl. z. St: ΣΘ καὶ τὸ Σαμαρειτικόν· κατὰ ἀριθμὸν εἰδῶν Ἰσραήλ) — 22 vgl. I Kor. 15, 45 (Gen. 2, 7) — 24 vgl. I Kor. 15, 22 — 31 vgl. I Kor. 3, 16

8 aut aestu torridis < A 23 dignatio^{ne} A dignatione c 31 veniat B, Ald. Del. | ut² + et B

suavitatis supra illum ignem ponat, de quo dicebat Salvator: »ignem
 veni mittere in terram«? Quis ita beatus est, qui ibi semper agat
 Pascha in »loco, quem elegit Dominus Deus suus«, ibi Pentecostes diem
 gerat et festivitatem repropitiationis et tabernaculorum sollemnitatem,
 5 non iam per »umbram«, sed per ipsam speciem rerumque veritatem?
 Quis nostrum dignus habebitur tam beatae sortis electione, cum dividere ^{370 Lomm.}
 Deus coeperit filios »novissimi Adam«, non cui dicat: »eris super quin-
 que civitates potestatem habens«, aut cui dicat: »eris super decem civi-
 tates potestatem habens«, nec cui dicat: »intra in gaudium Domini tui«,
 10 sed cui dicat: »sedete et vos mecum super duodecim thronos, iudicantes
 et vos duodecim tribus Istrahel«? De quibus dicat: »pater volo, ut, ubi
 ego sum, et ipsi sint mecum«; volo etiam istos esse reges, ut ego sim
 »rex regum«; volo et istos habere dominationem, ut et ego sim »Do-
 minus dominantium«. Beati qui ad hanc pervenient beatitudinis sum-
 15 mam; beati qui ad ista conscenderunt fastigia meritorum, et benedictus
 Deus noster, qui haec promisit diligentibus se. Hi sunt ipsi vere sacris
 numeris numerati apud Deum, immo ipsi sunt, quorum »etiam capilli
 capitis numerati sunt« per Iesum Christum Dominum nostrum, »cui est
 gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen«.

1 Luk. 12, 49 — 3 vgl. Deut. 12, 5 u. ö. — 5 vgl. Hebr. 10, 1 (8, 5) —
 7 vgl. I Kor. 15, 45 — Luk. 19, 19 — 8 Luk. 19, 17 — 9 Matth. 25, 23 —
 10 Matth. 19, 28 — 11 Joh. 17, 24 — 13f vgl. Apok. 19, 16 — 16 vgl. I Kor.
 2, 9 — 17 vgl. Matth. 10, 30 — 18 vgl. I Petr. 4, 11

4 et¹ < A 8 aut — 9 habens < BC 11 Istrahel + et D^b | de] et g
 12 mecum + et C 13 et² < B 16 ipsi < C 18 ∞ christum iesum *bdw*,
 richtig? | iesum ... nostrum] eum g

* * * * *

In divinis voluminibus refertur, quod ad constructionem tabernaculi ^{6 Lomm.} unusquisque pro viribus obtulerit: potentes quidem et >principes populi-
aurum, argentum, >lapides< pretiosos, alii >aera< et >ligna<, sed >imputri-
5 bilia<; quidam etiam >coccum, purpuram byssum<; et >linum< alii, vesti-
bus haec quoque sacerdotum et stolae pontificis profutura. Pauperiores ^{7 Lomm.}
autem quique etiam >pelles rubras< offerentes et >pilos caprarum< non
respuuntur. Idcirco namque >Beselehel< ille >repletus esse dicitur omni
sapientia a Deo<, ut intelligens singula haec quibus usibus apta sint
10 nihil ex offerentium devotione repudiet. Quia ergo et tu, o mihi semper
venerabilis pater Chromati, iniungis et praecipis nobis, ut aliquid ad
aedificationem et constructionem divini tabernaculi ex Graecorum opibus
et copiis conferamus, oratiunculas viginti et sex in Iesum Nave, quas
ex tempore in ecclesia peroravit Adamantius senex, ex graeco latine
15 tibi pro virium mearum parvitate disserui. Tui sane nostri temporis

3 ff vgl. Exod. 35, 6ff — **3** vgl. Exod. 35, 27 [Ps. 18 (19), 11] — **4** vgl. Exod.
35, 24 — **5** vgl. Exod. 35, 23 (und den Apparat von Brooke-McLean: *καὶ πορφύρα*
καὶ κόκκινον ἀλλοιούμενον καὶ βύσσος AE·S) — vgl. Exod. 28, 38 (42) — **7** vgl.
Exod. 35, 23 — vgl. Exod. 35, 26 — **8** vgl. Exod. 35, 31 (30)

1 der Titel ist in fast jeder HS verschieden überliefert; Prolog u. hom. 1, 1
bis S. 288, 15 om[n]ibus filiis < A **2** instructionem BP, vgl. in Exod. hom. 9, 3;
13, 2 (Bd. I S. 285, 2; 271, 22) | tabernaculi] templi Ev, Ald. Del. **3** viribus
+ suis BDE, vgl. in Exod. hom. 9, 3 (Bd. I S. 237, 23) **4** argentum + et DEg
| alii aera et D, Ald. alii aere et E aera alii et Bw aera et alii P, Del. aera alii
Cf **5** ∞ purpuram coccum Pe (vgl. Vulg. Exod. 35, 8 = 'O') purpuram + et CDg,
Ald. Del., vgl. in Exod. hom. 9, 3 (Bd. I S. 237, 27) | alii < BP in F **8** ille
< B **10** o < Eb tu*(o) v | o mihi semper < DE | mi g | semper < g
12 et instructionem BCF, hier richtig? instructionemque P **13** et copiis < Db
| et² < BCd, Ald. Del. | Iesu BEFe **14** ex graeco < BEFFen **14f** latine
tibi < En **15** mearum < En

Beselehelis iudicii sit in his, quae offerimus. etiamsi nihil invenitur
 >auri puri<. quod ad altare proficiat. nec argenti. quod >columnarum<
 ecclesiae >bases< efficiat aut >capita< decoret, si nullus ex his in illis >lapi- 8 Lomm.
 dibus< inveniri potest, qui >logio< insertus pontificale vestrum et divi-
 5 norum conscium pectus exornet, at certe perspicere, si vel >purpurae<
 aliquid in his et regii decoris aut >cocci< et mystici cruoris intexitur;
 si quid puritatem >byssi< imitetur et fortitudinem >lini< et dignum ali-
 quid habeat sacerdotalibus indumentis; postremo si vel >rubras< apud
 nos >pelles<, verecundiam frontis invenias; ad ultimum certe si >capra-
 10 rum< reperias >pilos<, quibus vel penuriam nostram tegamus aut, si
 quas incurrimus culpas, poenitendo purgemus. Totum ergo hoc de tuo
 iudicio pendeat. Si quid sane est, quod placere potest, hoc sit auctoris;
 neque enim, quae aliis labore parata sunt, diripere et nostrae laudi
 applicare iustum putamus. Si vero vim sensuum oratio inculti sermonis
 15 exasperat, hoc vel mihi vel, ut cum tui venia dixerim, tibi ipsi reputato,
 qui opus, quod eruditis deberet iniungi, expetis ab indoctis.

HOMILIA I.

* * * * *

1. >Donavit Deus nomen, quod est super omne nomen<, Domino et
 20 Salvatore nostro Iesu Christo. Est autem >nomen, quod est super omne
 nomen<, Iesus. Et quia est istud >nomen super omne nomen<, idcirco
 in nomine Iesu omne genu flectitur coelestium et terrestrium et infer- 9 Lomm.

2 vgl. Exod. 30, 3 — 3 vgl. Exod. 27, 11, 17 — 3f vgl. Exod. 35, 8 (9); 29, 5 —
 8f vgl. Exod. 35, 23 — 9f vgl. Exod. 35, 26 — 19 vgl. Phil. 2, 9 — 22 Phil. 2, 10

3 capitella *dgh*, *Ald.* | ∞ in his ex *Bc* | in < *r*, *Ald.* 5 ∞ conscium
 divinatorum *E* | at *Pr*, *Ald.* *Del.* ac *g* aut *b* aut *ef* ut *v* id *DE* 6 egregii *En*
 9 certe si *B* vel si *En* certe vel si *FP* certe si vel *Cd* 10 tegamus < *En*
 11 hoc de < *B* hoc < *n* 12 pendeat + at *E*. + ac *d* | sane] in eo *E* |
 sane est quod] in eo *n* 13 enim + ea *En* | aliis] aliorum *BEen* tale his *f*
 tale eius *w* | portata *En* reperta *B* 14 oratio < *En* | incultus sermo *En*
 inculta *g* | ∞ sermonis inculti *P* 15 tua *En*, *Del.* | ipsi < *En* 16 qui
 + id *g* qui*(d) *b* quia *E* | debet *BC*, *Ald.* | expetitur ab *P* 19 supra *P*
 21 ∞ istud est *E* | ∞ nomen istud *B* 22 flectetur *F* | et¹ < *BDF*, *Ald.*
Del., nach der Vulg. (= gr. Text), vgl. hom. 4, 2

norum. Et quia est hoc nomen super omne nomen, ideo multis
 generationibus a nullo cognominatum est. Scripsit Moyses librum Ge-
 nesis, in quo legimus Abraham et eos, qui ex eo generati sunt, in qui-
 bus sunt iusti quam plurimi, sed nullus ex ipsis Iesus meruit nominari.
 5 Neque Abel Iesus dictus est neque ille, qui coepit invocare nomen
 Domini Dei, neque ille, qui placuit Deo et translatus est, cuius mors
 inventa non est; neque ille, qui in generatione sua solus iustus in-
 ventus est apud Deum, Noe; sed ne ipse quidem, qui repromissiones
 acceperat testamenti, Abraham, nec ille, qui ex eo natus est, Isaac; sed
 10 nec supplantator Iacob nec quisquam ex filiis eius. Moyses fidelis erat
 in omni domo et nondum tamen vocatus est Iesus. Sed Iesu nomen
 primo invenio in Exodo et volo intueri, quando primum nomen Iesu
 cognominatur. Venit inquit Amalec, et expugnabat Istrahel, et
 dixit Moyses ad Iesum in Raphidim. Haec est prima appellatio no-
 15 minis Iesu. Elige inquit tibi viros potentes ex omnibus filiis Istrahel,
 et egredere, et confige cum Amalec crastino. Moyses confitetur non
 posse se exercitum ducere, confitetur se non posse obtinere, quamvis
 eum de terra Aegypti eduxerit. Et ideo, inquit, vocavit Iesum et dixit: 10 Lomm.
 elige tibi viros, et egredere. Vides, cui cesserit bellum gerere ad-
 20 versum Amalec. In hoc primo nomen discimus Iesu, ubi eum vide-
 mus ducem exercitus: non cui Moyses iniunxerit principatum, sed cui
 cesserit primatum. Non potest Moyses eligere viros potentes Tu
 inquit elige tibi viros potentes ex omnibus filiis Istrahel. Hic ergo
 ubi primum disco nomen Iesu, ibi continuo etiam mysterii video sa-
 25 cramentum; ducit enim exercitum Iesus.

5 vgl. Gen. 4, 26 — 6f vgl. Gen. 5, 22. 24 — 7 vgl. Gen. 6, 9 — 8 vgl.
 Gen. 17, 2ff — 10 vgl. Gen. 27, 36 — 10f vgl. Num. 12, 7 — 13 Exod. 17, 8—9
 — 15 Exod. 17, 9; vgl. Origen. in Exod. hom. 11, 3 (Bd. I S. 254, 28): dixit in-
 quit ad Iesum: elige tibi ipsi viros . . . Usque ad hunc locum beati nominis
 Iesu nusquam facta est mentio, hic primum vocavit Moyses Iesum et dixit ei:
 elige tibi ipsi viros — 18 vgl. Exod. 32, 1 — 19. 22 Exod. 17, 9

2 a < E | nulli datum est E + hoc nomen E 2f geneleos D 7f in-
 ventus < v inventus est < d dictus est n 8 dominum C | ne w nec BEc,
 richtig? 9 acciperat P accepit B | neque E 11 et nondum] sua necdum D
 | ∞ nomen Iesu E 12 inquiri E 15 om[n]ibus hier beginnt A 16 et²
 < A 16f ∞ se non posse A 17 se² < A . | obtinere + triumphum E
 18 aegyptiae duxerit A 19f adversus P 20 Amalec P | primum CPy, Del.,
 vgl. Z. 12 | ∞ discimus nomen D | ∞ iesu discimus g | diximus E dicimus A
 22 tu — 23 potentes < DE 24 ibi < A

2. »Et factum est, cum extolleret Moyses manus suas, invalescebat Istrahel; cum autem deiceret manus suas, invalescebat Amalec«. Tunc ergo »invalescit« Iesus magis et tunc vincit, quando »Moyse erigit manus suas«. Victus est autem populus ille ab Amalec, quoniam iam: non 5 »erigebat Moyses manus suas«, sed erant demissae deorsum; illi sunt enim, quibus dicitur: »si crederetis Moysi, crederetis utique et mihi«, et: »ecce me vultis occidere, qui legem non facitis?«. Cessante namque lege apud illos et operibus legis, qui, »dum suam iustitiam quaerunt statuere, iustitiae Dei non sunt subiecti«, demissae sunt manus Moysi. 10 invaluit incredulitas, vincitur populus. Sed et »Nadab et Abiud et Eleazar« relinquuntur in castris, ut »iudicent populum«. Derelinquitur etiam »Iothor«, et ipse »ut iudicet populum«, cum iis. Iesus vero non derelinquitur, sed sequitur Moysen in montem cum quadam adiectione verbi mirabilis in eo, quod dicit quia »assistebat Moysi«. Quomodo 15 »assistebat«? Non ut secundus, non ut inferior, sed ut adiutor et protegens. Sed et illud quale est, quod, cum primo nominatus est, non est indicatum nomen patris eius, neque in secundo neque in tertio, cum vero pater eius nominatur »Nave«, tunc ipse non Iesus, sed »Ause« dicitur? Inter eos enim, qui exploratum missi sunt, nomen eius »Ause« 20 scribitur. Et fortassis, ut mihi videtur, pro exploratoris officio non Iesus, sed »Ause« dictus est et »Nave filius« nominatur. Cum vero redit opere expleto et perterritis omnibus solus sublevat lapsos desperationemque populi solus erigit, tunc a Moyseo »Iesus« nominatus est, nec »Nave filius« dicitur, sed ille, ad quem dixerat Moyses: »educ exercitum, et conflige cum Amalec«. Illud etiam intuentes magnitudinem eius pervidemus, quod, cum in transfiguratione vultus Moysei omnis

1 Exod. 17, 11 — 6 Joh. 5, 46 — 7 Joh. 7, 19 — 7f vgl. Origen. in Exod. hom. 11, 4 (Bd. I S. 256, 2): si ergo servat populus legem, elevat manus Moyses ... si non servat legem, invalescit Amalec — 8 vgl. Röm. 10, 3 — 10 vgl. Exod. 28, 1 — 11f vgl. Exod. 18, 22 — 13f vgl. Exod. 24, 13 — 18ff vgl. Num. 13, 17 — 21ff vgl. Num. 14, 6ff — 24 vgl. Exod. 17, 9 — 26ff vgl. Exod. 33, 7ff

1 moyses < F, Ald. Del. 3 valescet A | Iesus] l. Istrahel? 4 victor P | est < E | ab < EF 6 et < ACb 7 et < P 10 nabad P, Del. nabat A, Ald. nadat E nabath f 11 ut ... populum < E 12 etiam + et D ∞ ut iudicet et ipse D ∞ ut et ipse iudicet Cy 13 moysen] moyses E cum eis A 14 moysi — 15 assistebat < D. 15 assistebat + moysi F | sed ut adiutor < AP 16 et < AP, Del. 18. 19 auses ABEC auxes D 19 ^{ad}explorandum A exploratores Ek 21 auses AEBc auxes D | nominatus E 22 perfectis A 23 moyse BCDP 24 educens A

filiorum Istrabel hebetaret adspectus nec aliquis posset intueri faciem vultus eius, Iesus non solum faciem contuetur, verum etiam in interioribus >tabernaculi< mysteriorum conscius perseverat.

3. Quo igitur nobis haec cuncta prospiciunt? Nēpe eo, quod ^{12 Lomm.}
 5 liber hic non tam gesta nobis filii Nave indicet quam Iesu mei Domini nobis sacramenta depingat. Ipse est enim, qui post mortem Moysi suscepit imperium, ipse est, qui ducit exercitum et >confligit adversus Amalec<; et quod ibi adumbrabatur in monte manibus extensis, >affigit cruci suae triumphans principatus et potestates in semet ^{398 Del.}
 10 ipso. >Defunctus est< igitur >Moyses<; cessavit enim lex, quoniam >lex et prophetae usque ad Iohannem<. Vis autem de scripturis proferam documenta quod lex Moyses appellatur? Audi quid dicit in Evangelio: >habent Moysen et prophetas; audiant illos<, Moysen utique hic sine dubio legem nominans. >Defunctus est< ergo >Moyses famulus Dei<;
 15 defuncta est enim lex et legalia praecepta iam cessant. Aut si parum tibi auctoritatis videtur, cum a me ista proferuntur, sequere Apostoli auctoritatem dicentis quoniam: >mulier vivente viro alligata est legi, et adultera nominabitur, si fuerit cum alio viro; si vero mortuus fuerit vir eius, soluta est a lege viri, ut iam non sit adultera, si fuerit cum
 20 alio viro<, >mulierem< sine dubio animam nominans, quae sub Moysi lege tenebatur, de qua dicit: >vivente viro alligata est legi<. >Si autem mortuus fuerit vir eius<, sine dubio lex, >absolutam< dicit eam animam, ^{13 Lomm.}
 quae videbatur esse subiecta. Idcirco ergo necesse est legem mori, ut qui credunt in Iesu, nequaquam adulterii crimen incurrant.

- 25 10 ff vgl. Procop Comm. in Jos. LXXXVII 1, 993 A Migne: >τετελεύτησε Μωσῆς<, ἀπέθανεν ὁ νόμος, Μωσῆς χορηματίζων, κατὰ τὸ >ἔχουσι Μωσεία καὶ τοὺς προφῆτας<.

7 vgl. Exod. 17, 9 — 8 vgl. Matth. 27, 33f — 9 vgl. Kol. 2, 14f — 10. 14, 25f vgl. Deut. 34, 5 — 10 ff vgl. Theodoret Qu. in Jos. LXXX 457 Migne — vgl. Matth. 11, 13 — 13. 27 Luk. 16, 29 — 17 Röm. 7, 2–3 — 21 Röm. 7, 2

2 faciem + vultus eius A | intuetur Ae 5 filii A | mei] et gv < D
 7 moysi BCDFP 8 adversus] adversum AE cum eg | adumbratur CPg
 12 dicitur B 13f hic sine dubio < B 14 est < P 15f ~ tibi parum Cbf
 16 cum — 17 dicentis < A¹ 16 ista < A² 18 nominatur A | si²] sin E | vero] autem C, nach der Vulg. 19 ~ non iam E 20 moysi BCD
 mosi A 21 dicitur A | sin E 23 subiecta + legi Be | ergo < F | ~ legem necesse est P, Del. 24 in < BCDF | Iesum Ad | incurrat AE

4. Iesus igitur Dominus et Salvator meus suscepit principatum; et, si videtur, conferamus gesta Moysei cum principatu Iesu. Cum Moyses educeret populum de terra Aegypti, nullus ordo in populis, nulla in sacerdotibus observantia. Transeunt aquam maris, aquam
 5 salsam nec quicquam in se dulcedinis continentem, et >murus< erat >iis aqua dextra laevaue<. Haec Moyseo duce gesta cognoscimus. Cum vero Dominus meus ducit exercitum, quae sunt, quae iam tunc adumbrabantur, videamus. >Sacerdotes praecedunt<, >arca Testamenti portatur in humeris sacerdotum<, nusquam iam mare, nusquam salsus fluctus
 10 occurrit, sed duce Domino meo Iesu venio ad Iordanen et venio non perturbatione fugae neque perterritus metu, sed venio cum sacerdotibus arcam Testamenti Domini, in qua Dei lex et divinae litterae servantur, cervicibus suis humerisque portantibus. Ingredior Iordanen non cum furtivo silentio, sed in tubarum cantibus mysticum quiddam divinum-
 15 que canentibus, ut ad praedicationem tubae coelestis incedam. Ibi dictum est quod >divisa est aqua< in duas partes et >unus aquae murus factus est a dextris, alius a sinistris<. Hic vero, qui >venit solvere 14 Lomm. medium parietem saepis, fecit utraque unum<; ex una enim parte >erecta est aqua<, alia vero pars >defluxit in mare<. Deinde hic ait: >praeparate vobis cibos ad viam<. Et hodie, si audias, dicit tibi Iesus: si sequeris me, >praepara tibi cibos ad viam<. Cibi etenim opera sunt, quae nos ad futuram viam velut fidele viaticum comitantur. Videamus tamen — quoniam non convenit negligenter et quasi in transitu litteras legere divinas —, unde eos iubet >cibos parare< non habentes frumentum:

25 2f vgl. Procop Comm. in Jos. (LXXXVII 1, 1004 B): ἐπὶ μὲν οὖν Μωϋσέως ἄγοντος διὰ θαλάττης, ὕδατος ἀλμυροῦ, οὐδεμία τάξις ἐγένετο, ἦν νῦν ὀρῶμεν Ἰησοῦ στρατηγήσαντος καὶ τοῦ Κυρίου πληροῦντος τὸ σύμβολον.

19 vgl. Procop a. a. O. 996 B: τῶ μέλλοντι διαβῆναι τὸν Ἰορδάνην 30 ἐπισιτισμοῦ χρεία . . . Θεοῦ γὰρ ὁδὸς ἐργασίαν ἀρετῆς ἀπαιτεῖ.

4. 5 vgl. Exod. 14, 22 — 8f vgl. Jos. 3, 6 — 16ff vgl. Exod. 14, 21f — 17 vgl. Ephes. 2, 14 — 18f vgl. Jos. 3, 16 — 19f. 24 Jos. 1, 11

2 si + tibi C | moysi BDEF 4 aquam² < A 6 moyse BFh, Del. | cognovimus A 9 nusquam² + iam E 10 et < A 12 ∞ lex dei E | servabantur BCE. 13 ingrediar A 14 in] cum A 15 ut < P 17 dextris + et A 18 utrumque P, Del. 21 praepara^{tibi} A tibi < P, Del.: vor cibos ist tibi ausgefallen, vgl. S. 292, 2 24 ∞ cibos iubet Cfg

manna etenim erat cibus eis. Sed cum iam transierimus fluminis huius
 ripas, >desinit manna<; et ideo si non unusquisque >praeparaverit< sibi
 >cibos<, non poterit sequi Iesum terram repromissionis intrantem. Vide
 5 autem, quos primum in terra repromissionis capiat fructus: tunc, in-
 quit, >manducaverunt< primum >fructus< de regione palmarum, et >man-
 ducaverunt< primo >azyma<. Vides ergo quia primum nobis mundi
 huius iter digressis, si recte sequamur Iesum, prima occurrit palma ^{15 Lomm.}
 victoriae et, abiecto >fermento malitiae et nequitiae<, >azyma< nobis >sin-
 ceritatis et veritatis< parantur. >Mittit< tamen >Iesus< noster exploratores
 10 ad >Hierichontium regem< et hospitio suscipiuntur a >meretrice<. Sed
 illa meretrix, quae ab Iesu missos suscepit exploratores, propterea sus-
 cepit, ne ultra sit >meretrix<. Sed et uniuscuiusque nostrum anima
 meretrix fuit, donec in desideriis et cupiditatibus viveret carnis. Sus-
 cepit vero exploratores Iesu, >angelos, quos misit ante faciem suam, ut
 15 praepararent viam eius<. Quos tamen si ex fide anima unaquaque
 suscepit, non in humilibus locis neque in inferioribus collocat, sed in
 superioribus et excelsis, quia non humilibus et terrenis Iesum Do-
 minum suscepimus, sed a patre profectum et de coelestibus venientem.

5. Sed nec >lini stipulam<, in qua exploratores delitescabant, ego
 20 absque sacramentis accipio. Linum namque est indumentum sacerdo-
 tale, per quod significatur vel his, qui invitandi erant, culmen sacer-
 dotale delatum, sicut et Petrus Apostolus dicit: »vos autem gens sancta,
 regnum sacerdotale«, vel certe quod in sacramento legis, ubi de sacer-
 dotibus adnotatur, populi huius, qui est >ex gentibus<, latebat occulta
 25 vocatio. Continuo ergo inimicitias subit >meretrix< adversus >Hierichon-
 tium regem<. Quid n̄ quia >caro concupiscit adversus spiritum et spi-
 ritus adversus carnem<? Et iterum ait: »odit vos hic mundus, quia

^{399 Del.}
^{16 Lomm.}

2 vgl. Jos. 5, 12 — 5 vgl. Jos. 5, 11 — 8 f vgl. I Kor. 5, 8 — 9 ff vgl. Jos. 2, 1 ff
 14 f vgl. hom. 3, 3: vgl. Mark. 1, 2 — 19 vgl. Jos. 2, 6 — 22 I Petr. 2, 9 —
 24 vgl. Lev. 1, 5 ff — vgl. Röm. 9, 24 — 26 vgl. Gal. 5, 17 — 27 Joh. 15, 18

1 ∼ eis erat cibus AP | iam < Ac 2 desinet C 4 terram AP 6 primo
 primum C | primum] primo A 7 recte] regem P, Del. | primo Ald. Del.
 7 f palmarum victoria A 8 azyme E 10. 25 f hierichontium A iericondium P
 11 exploratores . . . suscepit < A | suscipit DE 12 et < A 17 et < P |
 non + in DEPw, Del., nicht richtig, + ex Bc. a steht in der non . . . sed Ver-
 bindung vielleicht ἀπὸ ζωοῦ, vgl. Baehrens, Philol. S.-B. XII 2 S. 232 ff 17 f Ie-
 sum Dominum] dominum nostrum E 21 nicht: initiandi 24 adnuntiatur A
 25 adversum ABC 26 n̄ D nisi ABk ne E | adversum Av

me priorem vestrum odio habuit«. Est ergo rex aliquis inimicus mercetricis huius, qui est »princeps huius mundi«, qui insequitur et occupare cupit exploratores Iesu, sed non potest obtinere, quia per montes iter faciunt; non incedunt per humilia nec vallibus delectantur, sed collinos
 5 vertices et montium excelsa sectantur; quia haec nostra meretrix dicit: »levavi oculos meos ad montes; unde veniet auxilium mihi?«. Non potest illuc adscendere »mundi huius princeps« nec potest per excelsum iter ad Iesum pervenire; quin immo et si eum tentans collocaverit in excelsis, dicit ei: »mitte te deorsum«, quia humilia semper diligit et caduca, in his
 10 regnat, in his sedem suam collocat, in quibus etiam usque ad infernum descendat. — Moyses non dixit: »stet sol« nec maximis imperavit elementis, sicut Iesus fecit. »Stet« inquit »sol super Gabaon et luna super vallem Aelom« et praeterea addit Scriptura et dicit quia: »numquam sic audivit Deus hominem«. Iesus ergo meus »solem stare« fecit non
 15 tunc solum, sed multo magis modo in adventu suo. Dum nos bellum gerimus adversus inimicos nostros et »collectamur adversus principatus et potestates et rectores tenebrarum harum, adversus spiritalia nequitiae
 in coelestibus«, »sol« nobis »iustitiae« indesinenter adsistit nec deserit nos umquam nec festinat occumbere, quia ipse dixit: »ecce ego vobiscum
 20 sum omnibus diebus«. Non solum duplicato die nobiscum est, sed »omnibus diebus« nobiscum est »usque ad consummationem saeculi«, donec et nos obtineamus adversarios nostros.

6. Sed et illud videamus, quid est, quod repromittit Iesus militibus suis. »Omnis« inquit »locus, quemcumque subdideritis vestigiis
 25 pedum vestrorum, vester erit«. Dixerat hoc illis, qui tunc erant, de

11 ff vgl. Procop a. a. O. 1020D: Μουσῆς δὲ οὐκ εἶπεν· »Στήτω ὁ ἥλιος«, οὐκ ἀνέβλεψεν εἰς τὸν οὐρανόν, οὐκ ἔδειξε σημεῖον οὐράνιον. Ὁ δὲ Ἰησοῦς φησὶ· »Στήτω ὁ ἥλιος«. Καὶ ἡ Γραφή μαρτυρεῖ, ὡς »οὐδέποτε Θεὸς οὕτως ἀνθρώπων ἐπήκουσεν«. Ἔστησεν οὖν τὸν ἥλιον
 30 καὶ Ἰησοῦς ὁ ἱμὸς καὶ ἐπὶ τῆς παρουσίας αὐτοῦ μείζονά μοι τὴν ἡμέραν κατὰ τῶν πολέμιων πεποίηκεν, ἵνα στρατηγούμενος ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ τοὺς ἀντιπάλους τροπώσωμαι.

2. 7 vgl. z. B. Joh. 12, 31 — 6 Ps. 120 (121), 1 — 9 Matth. 4, 6 — 11. 12. 26. 28 Jos. 10, 12 — 13. 28 Jos. 10, 14 — 16 vgl. Ephes. 6, 12 — 18 vgl. Mal. 4, 2 — 19. 20 f Matth. 28, 20 — 24 Jos. 1, 3 — 25 f vgl. Jos. 15, 63; 16, 10; 17, 13

3 obtinere + eos C 8 et < A 9 dicit ei] dicit illi C dicite A 11 descendit E 12 fecit + et A | supra P, Del. 13 Aelom P Elom ABDEF Elon C | addidit E 15 sed + et Cy 16. 17 adversum AC 18 nos < P, Ald. Del. 20 sed + et C 21 f et nos < E 25 pedum vestrorum] vestris A 32 τροπώσωμαι M.

regionibus >Chananaeorum<, >Pherenzaeorum<, >Iebusaeorum<, ceterarumque gentium, quarum regiones expulsis indignis habitatoribus ipsi hereditate ceperunt; sed nobis in his verbis quid repromittitur, videamus. Sunt quaedam adversariarum potestatum gentes diabolicae, adversum quas 5 nobis certamen geritur et agones in hac vita desudantur. Quantascumque ergo ex his gentes >pedibus nostris subdiderimus<, quantoscumque in certamine vicerimus, ipsorum regiones, ipsorum provincias et regna Iesu nobis Domino distribuyente capiemus. Fuerunt enim illi aliquando angeli, fuerunt in regno Dei >magnifici<. Aut non legimus quod Esaias 10 dicit de uno ex ipsis: »quomodo cecidit Lucifer, qui mane oriebatur?«. Lucifer iste sine dubio sedem habebat in coelis; postea vero quam factus est angelus refuga, si eum vincere potuero et >subicere pedibus meis<, si meruero, ut Dominus Iesus >conterat Satanam sub pedibus meis<, 18 Lomm. consequenter locum Luciferi accipere merebor in coelis. Sic ergo intelligimus promitti nobis ab Iesu Domino nostro quod >omnis locus, 15 quem subdiderimus vestigiis pedum nostrorum, erit noster<. Sed non putemus quia in hanc hereditatem per otium et negligentiam oscitantes et dormitantes intrare possimus. Ira suae gentis angelum habet; hanc nisi viceris in temet ipso et abscideris abs te omnes motus iracundiae 20 ac furoris, locum, quem aliquando habuit ille angelus, capere in hereditate non poteris pro eo quod desidia tua nequaquam eum de terra repromissionis expuleris. Similiter et superbiae et zeli et avaritiae ac libidinis sunt aliqui incentores angeli et instinctores horum malorum, quorum nisi vitia in temet ipso viceris atque ea de tua terra, quae iam 25 per gratiam baptismi sanctificata est, exterminaveris, nullo modo plenitudinem repromissae hereditatis accipies.

7. Sub Moyseo non est dictum hoc, quod sub Iesu dicitur quia: »cessavit terra a proeliis«. Certum est quod et terra nostra haec, in qua agones habemus et certamina sustinemus, solius Iesu Domini virtute cessare poterit a proeliis. Intra nos etenim sunt omnes gentes istae

4 vgl. Procop a. a. O. 993B — 9 vgl. Zach. 11, 2 — 10 vgl. Jes. 14, 12 — 13 vgl. Röm. 16, 20 — 15 vgl. Jos. 1, 3 — 28 Jos. 11, 23; vgl. z. B. hom. 15, 7

2f hereditatem *ACEdgv* in hereditatem *n* 3 ceperant *A* | quod repromittit *E* 8 domino < *A* | capiamus *E* 10 quomodo < *A* 14 locum hinter coelis *P* | si *A* 14f intelligamus *A* 15 a *E* | ∞ nostro Domino *ABF* nostro < *Cu* 16 ∞ noster erit *Fed, Ald. Del.* 18 hunc *EP* 19 a te *A* 20 ac] et *A* | in < *A* 20f hereditatem *DF* 24 ea < *P* | ∞ terra tua *Cg* 26 promissae *B* 28 et < *DFb'cg* | quodet 'erra *v* | nostra < *A*

vitorum, quae animam iugiter et indesinenter oppugnant. Intra nos
 sunt ›Chananaei‹, intra nos sunt ›Pherezaei‹, hic sunt ›Iebusaei‹. Qua- ^{19 Lomm.}
 liter nobis laborandum est, qualiter vigilandum vel quanto tempore per-
 severandum, ut omnibus istis de nobis vitorum gentibus effugatis tan-
 5 dem ›terra nostra cesset a bellis‹? Et ideo propheta commonet, ut
 ›in lege Domini meditemur die ac nocte‹. Quae utique divinorum ver-
 borum meditatio velut tuba quaedam est animos tuos ad proelium con-
 citans, ne forte adversario vigilante tu dormias. Ideo nec ›dies‹ ad
 10 meditandum sufficit, sed et ›nox‹ adiungitur. Vos vero quid facietis,
 qui non solum nocte dormitis, sed et tota die aut occupationibus saeculi
 aut carnis deliciis deservitis et vix raro ad ecclesiam diebus sollemnibus
 convenitis? Aliqui autem ex vobis etiam venientes non veniunt, quia ^{400 Del.}
 venientes non verbo Dei, sed fabulis vacant. Propter quod dicit ad
 15 tingas Christum‹. ›Exsurge‹ enim dicitur ›a mortuis‹ his, qui in
 operibus permanent mortis, in immunditiis suis et sceleribus perdu-
 rantes: quae licet hominibus non sint manifesta, Deo tamen sunt cognita.
 Sed vel ex hoc poenitudinem agite et convertimini ad Dominum ex
 toto corde vestro, vacate orationibus, vacate verbo Dei. Quid prodest,
 20 si ieiunamus pro peccatis et iterum peccata committimus? Quid pro- ^{20 Lomm.}
 dest lavisse et in coeno denuo volutari? Ieiunasti aliquanto tempore?
 Tale est, quale si interim ex Aegypto discesseris. Transisti mare rubrum,
 secutus es Moysen, praecipua scilicet et mandata legis observans; sed
 iam te a Moyseo suscepit Iesus, qui te etiam ›secundo circumcidat‹, in
 25 loco, qui dicitur ›collis praepulchrorum‹. Circumcidendus igitur tibi est
 non solum idolorum cultus, quem in initiis abiecasti, sed denuo tibi
 etiam avaritia circumcidenda est, quae est idolorum subtilior cultus.
 Denique Iesus secunda circumcissione populum circumcidens sic dicit:
 ›hodie abstuli a vobis opprobrium Aegypti‹. Donec peccamus, donec
 30 regnant in nobis vitia passionum, etiamsi derelictis simulacris ab-

, 5 vgl. Jos. 11, 23 — 6 vgl. Ps. 1, 2 — 11 vgl. in Gen. hom. 11, 3: non-
 nullos . . . video, qui diebus tantummodo sollemnibus ad ecclesiam veniunt; in
 Gen. hom. 10, 1 u. Harnack TU 42, 3 S. 68 — 14. 15 Ephes. 5, 14 — 22 vgl.
 Exod. 14 — 24f vgl. Jos. 5, 2f — 29 Jos. 5, 9

15 exsurgere E | ∞ a mortuis his dicitur G 17 ∞ tamen deo F
 18 vel < A | poenitudine P poenitentiam ex plenitudinem k | deum BP(?).
 Ald. Del. 19 vestro + et A 24 ∞ etiam secundo te C | ∞ circumcidat
 secundo F, Ald. Del. | in < A 28 dixit BC, Ald. Del. dicens E 30 relictis
 F, Ald. Del.

scessisse videamur ex Aegypto, >opprobrium< tamen >Aegypti< ablatum non est a nobis. Si ergo secundam hanc circumcisionem acceperis vitiorum et absideris abs te omne vitium irae, superbiae, invidiae, libidinis, avaritiae, iniquitatis ceterorumque similium, tunc a te >Aegypti< ab-
 5 stergentur >opprobria< et translatus in terram repromissionis hereditatem regni coelestis accipies, per verum Iesum, Christum Dominum et Salvatorem nostrum, >cui est gloria in saecula saeculorum. Amen<.

HOMILIA II.

21 Lomm.

De eo quod scriptum est: »Moyses famulus meus defunctus est«.

10 1. Et Moysei obitum oportet nos enarrare; nisi enim intellexerimus, quomodo moritur Moyses, non poterimus advertere, quomodo regnat Iesus. Si ergo consideres Hierusalem subversam, altare destitutum, nusquam sacrificia nec hostias nec libamina, nusquam sacerdotes, nusquam pontifices, nusquam ministeria Levitarum: cum haec omnia
 15 vides cessare, dicito quia: »Moyses famulus Dei defunctus est«. Si videris neminem >ter in anno venire ad conspectum Domini< nec offerre munera in templo nec iugulare >pascha< nec >azyma edere< nec offerre >primitias< nec >primogenita consecrare<, cum haec omnia non vides celebrari, dicito quia »Moyses famulus Dei defunctus est«. Cum vero
 20 videris introire gentes ad fidem, ecclesias exstrui, altaria non cruore pecudum respergi, sed >pretioso< Christi >sanguine< consecrari, cum vi- 22 Lomm.
 deris sacerdotes et Levitas non >sanguinem taurorum et hircorum<, sed verbum Dei per sancti Spiritus gratiam ministrantes, tunc dicito quia

7 vgl. Gal. 1, 5 — 9. 15. 19 Jos. 1, 2 — 13ff vgl. in Gen. hom. 6, 3 (Bd. I S. 69, 2: quod si edoceri vis, quomodo lex mortua sit, considera . . . ubi nunc sacrificia, ubi nunc altare, ubi templum . . . ubi sollemnitates paschae — 16 vgl. Exod. 23, 17 — 17 vgl. Exod. 12, 11. 8 — 18 vgl. Exod. 22, 29 — vgl. Deut. 15, 19 — 21f vgl. I Petr. 1, 19 — 22 vgl. Hebr. 9, 13

1 videmur *APbf* videmus *E* 3 a te *ADc, Ald. Del.* | ∞ vitium omne *P*
 4f absorbentur *P* 5 terra *P* 6f et salvatorem < *A* 7 gloria + et imperium *A* + cum spiritu sancto *C* 9 den Titel < *A* 10 narrare *A* 11 moriatur *A* | possumus *E* 12f destructum *Cg* 13 nec¹ vel *A* | holocausta *P. Del.*, vgl. aber in Num. hom. 17, 1 a. E. 15 scito *A* 16 dei *Ad* 17 azymam *E* 21 pecudum *EP* 23 ∞ spiritus sancti *F, Ald. Del.*

Iesus post Moysen suscepit et obtinuit principatum, non ille ›Iesus filius Nave‹, sed Iesus filius Dei. Cum videris quia ›pascua nostrum immolatus est Christus‹ et ›azyma‹ edimus ›sinceritatis et veritatis‹, cum videris fructus terrae bonae in ecclesia ›tricesimos et sexagesimos et centesimos‹, viduas, virgines et martyres, cum videris multiplicari semen Istrahel ex his, qui ›non ex sanguinibus neque ex voluntate viri neque ex voluntate carnis, sed ex Deo nati sunt‹, et cum videris ›filios Dei, qui dispersi erant, congregari in unum‹, cum videris ›sabbatizare populum Dei‹, non otium gerentem a conversatione communi, sed otium gerentem ab operatione peccati, cum haec omnia vides, dicito quia: ›Moyses famulus Dei defunctus est‹ et Iesus filius Dei obtinet principatum. Denique et in libello quodam, in quo, licet in canone non habeatur, mysterii tamen huius figura describitur, refertur quia duo Moyses videbantur: unus vivus in spiritu et alius mortuus in corpore. In quo hoc est nimirum, quod adumbrabatur quia si intuearis litteram legis inanem et vacuum ab his omnibus, quae superius memoravimus, ipse est Moyses mortuus in corpore. Si vero potes ›remove‹ legis ›velamen‹ et intelligere quia ›lex spiritalis est‹, iste est Moyses, qui vivit in spiritu.

2. ›Et dixit‹ inquit ›Dominus ad Iesum filium Nave ministrum Moysi: Moyses famulus meus defunctus est. Nunc ergo exurgens transi Iordanem hunc tu et omnis populus hic in terram, quam do vobis‹. Requires fortasse, quomodo ›minister‹ Moysi fuerit etiam Dominus noster Iesus filius Dei: quia ›cum venisset plenitudo temporum, misit Deus filium suum factum ex muliere, factum sub lege‹. Per hoc

2 vgl. I Kor. 5, 7 — 3 vgl. I Kor. 5, 8 — 4f vgl. Matth. 13; vgl. z. B. Reitzenstein, ZfntW. 15 (1914) 63ff; Cyprian de hab. virg. 21; auch in Gen. hom. 12, 5 (Bd. I S. 111, 13) — 6 vgl. Joh. 1, 13 — 7 vgl. Joh. 11, 52 — 8 vgl. Hebr. 4, 9 — 12 gemeint ist wohl entweder die Assumptio Mosis, die Origen. de princ. III-2, 1 und Clem. Alex. adumbr. in ep. Jud. zitieren (so Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes III⁴ S. 303) oder das von Gelas. h. e. II 17, 17 erwähnte Buch *λόγων μυστικῶν Μωσέως*, vgl. Harnack TU 42, 3 S. 17 — 17 vgl. II Kor. 3, 16 — 18 vgl. Röm. 7, 14 — 20 Jos. 1, 1—2 — 24 Gal. 4, 4

2 Iesus² < A | videris < P videritis E 4 ∞ bonae terrae E | et¹ < F, Ald. Del. 4f ∞ centesimos et sexagesimos C 5 viduas + et gn, Ald. Del. 7 et . . . dei < P | videritis E 8 sabbatizari A 10 videris B 12 in quo] qui EP, Ald. 13 habetur E | describitur + et P 14 et < F, Ald. Del. 15 adumbratur E | intueris E 21 moysi BDEP, vgl. S. 298, 1 | exsurge E 23 requiris AEP, richtig? 25 natum P, Del. (factum Vulg. *γενόμενον* gr.), vgl. hom. 15, 4, aber auch Theodoret Qu. in Gen. 80, 460 A Migne

ergo, quod >factus est sub lege<, >Moysi minister< effectus est. Dicit autem Deus, ut >transeant in terram<, non quam dedit Moyses, sed >quam ego< inquit >do vobis<. Vides ergo quia Moyses mortuo Deus dat >terram< populo per Iesum. Quam >terram<? Illam sine dubio, de
5 qua dicit Dominus: >beati mansueti, qui ipsi hereditate possidebunt terram<.

3. >Omnem< inquit >locum, quemcumque adscenderitis vestigiis pedum vestrorum, vobis dabo eum<. Quae sunt loca, quae >adscendimus vestigiis pedum nostrorum<? Legis littera humi posita est et
10 deorsum iacet. Nusquam ergo adscendit, qui legis litteram sequitur. Si vero potueris a littera adscendere ad spiritum et ab historia ad intellectum conscendere celsiorem, tunc vere adscendisti locum editum et
15 ac sensu, >quae sursum sunt, quaeras, ubi Christus est in dextera Dei sedens<, tunc et illum locum in hereditate percipies dicente Domino et Salvatore nostro quia: >ubi ego sum, ibi erit et minister meus<. Si ergo usque ad >Christum sedentem in dextera Dei< perveneris fide, vita,
20 >locum< incesseris, dabit tibi eum Deus; tunc non solum >heres< efficeris >Dei<, sed et >coheres Christi<.

4. >Sicut< inquit >dixi Moysi, eremum et Antilibanum hunc usque ad flumen magnū, flumen Euphraten<. >Eremum< Deus subiecit Iesu, id est deserta. Quae deserta? de quibus dicit propheta: >laetare eremus sitiens< et: >multi filii desertae magis quam eius, quae habet virum<. Et iterum non dixit Libanum, sed >Antilibanum<, quem a Deo

23ff vgl. Procop a. a. O. 993B: >Τὴν ἔρημον ἐπέταξεν ὁ Πατὴρ τῶ Χριστῶ. Περὶ ἧς εἶρηται· »ἐνθρόνθῃτι ἔρημος ἢ διαψῶσαί· »πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἔρημον μᾶλλον ἢ τῆς ἐχοῦσης τὸν ἄνδρα. Καί

2f vgl. Jos. 1, 2 — 5 Matth. 5, 5 — 7 Jos. 1, 3 — 9 vgl. Origen. in Gen. hom. 16, 1 (Bd. I S. 127, 13) — 15 vgl. Kol. 3, 1 — 17 Joh. 12; 26 — 19f vgl. Jos. 1, 3; Joh. 13, 5ff — 21f vgl. Röm. 8, 17 — 22 Jos. 1, 3, 4 — 24f. 28f vgl. Jes. 54, 1

1 moysi BCD 2 transeat E 3 moyse BD, Del. 11 sin E 12 vero APc < du | adscendisti + in A | et < E 14 typois P typis ABCE 20 eum < E | deus + et Be, Del. | tum Bdv dum AF, Ald. ut E | efficeris DFP, Ald. efficiaris E 22 ∞ dixi inquit P | dixit BE 22 usw. antilibanum ACDEF antilibanum P 23 flumen² F < ABCDEP, nach der Vulg. (ποταμοῦ τοῦ μεγάλου, ποταμοῦ O') | dei P 24 quae deserta < DEF, Ald. Del.

accepit Iesus. >Antilibanus< autem dicitur quasi pro Libano. Si ergo videas priorem populum illum secundum carnem Istrahel, qui erat >vera oliva<, ipsum intellige fuisse Libanum verum; sed cum videris quia pro incredulitate sua >aufertur ab eo regnum et datur genti facienti fructum eius<, istum populum, qui pro illo expulso introducit in regnum, >Antilibanum< senti, quae est >ecclesia Dei vivi< ex gentibus congregata per ^{25 Lomm.} Iesum Christum Dominum nostrum, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!<.

HOMILIA III.

10 De duabus semis tribubus et novem semis tribubus.

1. Moyses hereditatem terrae distribuit trans Iordanen duabus semis tribubus, id est >tribui Ruben< et >tribui Gad< et >dimidia tribui Manasse<. Reliquis vero tribubus non Moyses sed Iesus dividit terram. Pactum tamen initum est cum illis >duabus semis tribubus<, quae trans 15 Iordanen acceperant terram, ut relictis >mulieribus< et >infantibus< suis in illa terra trans Iordanen ipsi cum fratribus suis pugnent, usque quo etiam ipsi consequantur hereditatem. Oportuit igitur post obitum Moysi, qui pactum istud inierat, Iesum promissa deposcere et comonere eos auxilium pugnaturis fratribus ferre. Haec quidem historiae 20 textus enarrat; verum quia nos iam >conversi ad Dominum sumus<, ^{26 Lomm.} qui >aufert velamen ex lectione veteris Testamenti< et donat servis suis credentibus in se, ut >revelata facie gloriam Domini speculentur<, haec omnia, quae >figuraliter illis accidebant, propter nos scripta esse< sen-

οὐ τὸν Λιβανὸν ὑπέταξεν Ἰησοῦς, τὸν Ἰσραήλ. οὕτως ἐν προφήταις 25 καλούμενον, ὃς καὶ >καλλιέλαιος< εἴρηται· ἀλλὰ τὰ ἔθνη, >τὸν Ἀντιλίβανον<, >ἐγκέντρισιθέντα< μὲν ἐν Ἰσραήλ, ἀντ' αὐτοῦ δὲ γενόμενα.

2. 25f vgl. Röm. 11, 24 — 4 vgl. Matth. 21, 43 — 6 vgl. I Tim. 3, 15 — 7 vgl. I Petr. 5, 11 — 11ff vgl. Jos. 13, 15ff — 14ff vgl. Num. 32, 20ff; Jos. 1, 13ff — 20 vgl. II Kor. 3, 14ff — 22 vgl. II Kor. 3, 18 — 23f vgl. I Kor. 10, 11 — 24 vgl. z. B. Jes. 2, 13

1 accipit E 3 ∞ verum libanum A 4 aufer*(a)tur A 6 vivi < F, Ald. Del. 7 ∞ christum iesum P | est < d | imperium + cum spiritu sancto C, Ald. Del. 10 <de eo quod scriptum est> de E 12 tribu¹.² A 15 ut < AP 17 ∞ hereditatem consequantur E | ergo E 18 moysi DE 19 historia F, Ald. 20 textus < F, Ald. | enarrat A 21 ex] de A 22 speculeni* v speculantes ABEF, Ald. speculemur c 25 καλού*** M

tiamus, >in quos fines saeculorum devenerunt. Et ideo, sicut ante iam diximus, adscendere temptemus a littera ad spiritum, a figuris ad veritatem. et consideremus, quam formam teneant istae >duae semis tribus< 492 Del. quae per Moysen terram hereditatis accipiunt, et quam formam teneant 5 reliquae >novem semis tribus<, quae per Iesum repromissionem terrae sanctae suscipiunt. Et primo omnium puto quod impossibile fuerit fortuitu accidisse, ut hi qui per Moysen accipiunt portionem, omnes primogeniti essent. Ruben namque primogenitus est ex Lia, Gad primogenitus ex Zelfa et Manasses primogenitus ex Asennee Aegyptia 10 >filia Petephre sacerdotis Heliopoleos<, quam accepit Ioseph. Numquam ego mihi persuadeo, ut fortuitu acciderit primogenitos esse omnes, quibus per Moysen decernebatur hereditas, sed magis hoc arbitror quod in his iam tunc duorum adumbrabatur forma populorum, unius quidem, qui primogenitus per naturae ordinem videretur, alterius, qui per fidem 15 et gratiam benedictionem hereditatis acciperet. Nec prius illis, qui per Moysen accipiunt hereditatem, id est qui per legem placuerant Deo, requies datur, nisi adiuvent in proeliis fratres suos. >Mulieres< tantum et >infantes< accipiunt quietem per Moysen; ceteri autem non requiescunt, sed exeunt ad auxilium fratrum suorum. Vide, mihi hodie laboranti 20 in agone vitae huius et habenti certamen adversum inimicos, id est 27 Lomm. contrarias potestates, quomodo in auxilium veniunt illi, qui ante adventum Iesu Christi Domini mei in lege iustificati sunt. Vide, quomodo

8ff vgl. Procop a. a. O. 996D: (οὔτοι διὰ Μωϋσέως ἐκκληρώθησαν τὴν γῆν, ἐπειδὴ πολλοὶ διὰ τοῦ νόμου πρὸ τῆς χάριτος ἐτελειώθησαν. Καὶ ἐπεὶ πρωτότοκος Ἰσραὴλ ὀνομάζεται), διὰ Μωϋσέως οἱ πρωτότοκοι τοὺς κληῖρους ἐδέξαντο, Ρουβὴν καὶ Γὰδ καὶ Μανασσῆς. Διαβαίνουσι μέντοι καὶ οὔτοι εὐζωνοὶ πρὸ τῶν ἄλλων. Οἱ γὰρ ἐξ Ἰουδαίων πεπιστενκότες ἠγγήσαντο τῆς τῶν ἐθνῶν σωτηρίας.

8. 26 vgl. Gen. 29, 32 — 8ff vgl. in Jos. hom. 26, 3 — 9. 26 vgl. Gen. 30, 10f — 9. 26 vgl. Gen. 41, 50f — 21f vgl. in Num. hom. 24, 1; vgl. in Jos. hom. 16, 5: ego sic arbitror quod omnes illi, qui >dormierunt < ante nos >patres<, pugnent nobiscum et adiuvent nos orationibus suis usw. u. Kirsch, Forsch. zur christl. Lit.- und Dogmengesch. I 1 (1900) S. 53

1 ∞ iam ante Bv 2 conemur Cy 7 ut + et A 8 est < ACPy, richtig? 9 et < A | manasse A | asennee FP (Asennèθ. O', asenneth Vulg.) assennech C assenech B asenech D asenez E 10 petrefres F putefre A putifare E 13 ∞ formam (so) populorum adumbrabatur E 15 nec < D ne A 20 adversus DP, Ald. Del. 22 Iesu < C | in lege < P

Esaias mihi praestat auxilium, cum me sermonibus suae lectionis illuminat. Vide accinctum et expeditum venientem Hieremiam ad auxilium nostrum et voluminis sui iaculis hostes acerrimos, cordis mei tenebras effugantem. Accingitur et Daniel ad auxilium nostrum, cum nos de Christi praesentia ac regno et de Antichristi futura fraude instruit et praemonet. Adest et Ezechiel sacramenta nobis coelestia in quadriformibus rotarum circulis signans et rotam concludens in rota. Ducit et Osee bis senas prophetici agminis turmas et procedunt omnes succincti lumbos in veritate, quam praedicant ad auxilium fratrum suorum, ut eorum voluminibus instructi diabolicas non ignoremus astutias. Isti ergo qui viri fortes sunt, armati et praecincti lumbos in veritate exeunt in auxilium nostrum et pugnant nobiscum. Infantes autem et mulieres non exeunt ad proelium nostrum. Nec mirum; infans enim dicitur, qui non loquitur. Quid me ergo iuvare potuit ille, qui nihil locutus est? cuius nihil invenio, quod legam? cuius me sermo non instruit? Mulierem vero dicit Apostolus infirmum vas esse. Unde et consequenter infirmum vas ad conflictum non venit, ne confringatur et pereat; sic namque et de Iesu Domino in evangeliiis dicitur quia: calamum quassatum non confregit. Quia ergo mulieres a viris suis domi doceri iubentur et magis in discipulorum quam docentium persona 28 Lomm. ponuntur, ad auxilium meum non venit, qui docere me non potest et cuius nihil invenio, quod imitari debeam vel tenere.

2. Videamus ergo, quid dicunt ad Iesum isti, qui veniunt ex illa terra, quam distribuit Moyses: »sicut audivimus« aiunt »Moysen, ita 25 audiemus et te«. Nihil tam verum quam quod omnis, qui audit

11 ff vgl. Procop a. a. O. 997C: *αὐτοὶ δὲ τὸν λαὸν ὀδηγοῦσι περιζωσάμενοι τὴν ὄσφυν αὐτῶν ἐν ἀληθείᾳ. Καὶ μετὰ βίον γὰρ συναγωνίζονται τοῖς πιστοῖς ὅσοι ἄνδρες γεγονόσιν τὰ τοῦ νηπιῶν καταργήσαντες.*

4f vgl. Dan. 9, 25f — 6 vgl. Ezech. 10, 9ff; 1, 16 — 8f. 11. 26 vgl. Ephes. 6, 14 — 12 vgl. Num. 32, 26 — 16f vgl. I Petr. 3, 7 — 19 Matth. 12, 20 — vgl. I Kor. 14, 35 — 24 Jos. 1, 17 — 28 vgl. I Kor. 13, 11

1 ∞ mihi isaias Cg 4 daniel AEF 5 ac] et C 6 praemunit BC et < P etiam E 7 designans A | in rotam ACb S et < A | ose A 14 ∞ ergo me B nil E 16 mulierem Ar mulieres BCEFFβ, n(?) | et < P 18 et² < B 19 confringit A confringet Db, Del., nach der Vulg. (= gr. Text) 21 me < B | ∞ me docere f 24 ita < P 25 nil E | quam < n | quod < Pd

Moysen, audiat et Iesum Dominum nostrum. De Iesu enim ille scripsit. Unde et Dominus in evangelio arguens eos quia ex eo, quod sibi non credunt, nec Moysae credant, dicit: »si crederetis Moysi, crederetis utique et mihi; de me enim ille scripsit. Mihi tamen nec hoc
 5 otiosum videtur quod non tres integrae tribus sunt istae, quae per Moysen dispensantur, et illae integrae novem, quae per Iesum hereditate potiuntur, sed >duae semis< hic et ibi >novem semis<, et ista una tribus dividitur in duas partes, per quam neque hic tertius numerus integer adimpletur neque ibi decimus perfecte et integre consummatur.
 10 In quo arbitror illud indicari, quod et illi priores, qui per legem agebantur, contigerint quidem scientiam trinitatis, non tamen integre et perfecte, sed >ex parte<. Deerat enim illis in trinitate etiam de unigeniti incarnatione cognoscere. Nam licet de adventu eius crederent et de reliquis eius dispensationibus non solum crederent, sed etiam prae-
 15 dicarent, non tamen etiam videre et adipisci ea quae crediderant, potuerunt; sicut et Dominus discipulis suis dicit de iis quia: »multi prophetae et iusti cupierunt videre, quae vos videtis, et non viderunt, et audire, quae vos auditis, et non audierunt«. Erat enim fides eorum non integra pro eo quod nondum in Christo fuerat dispensatio carnis
 20 impleta; et quod nos nunc factum iam credimus et impletum, illi tantummodo futurum credebant. Propterea ergo tribus illae neque duae sunt, ne patres extra fidem et salutem sint trinitatis, neque tres integrae et perfectae, ne beatae trinitatis in illis iam sacramentum videretur expletum. Sed contigerunt quidem tertium numerum et sicut dixit
 25 Dominus, >cupierunt videre, quae videmus, et audire, quae audimus<.

4ff vgl. Procop a. a. O. 997A: *Διὰ τί δὲ μὴ γ' καὶ θ' φηλαί, ἀλλὰ δύο ἡμῶν φηλαί ἐπὶ Μουσαίου καὶ ἐννεά ἡμῶν κληροδοτοῦνται ἐπ' Ἰησοῦ; . . . τάχα δέ, φασί, καὶ οἱ πρότεροὶ ἤψαντο μὲν τῆς τριάδος, οὐ μὴν καθαρῶς. Οὕτω γὰρ τὸ τῆς οἰκονομίας προσέζειτο, εἰ καὶ Χριστὸν προσεκήρυττον.*

2. 3 Joh. 5, 46 — 7. 27f vgl. Jos. 14, 2f — 12 vgl. I Kor. 13, 9 — 16 Matth. 13, 17 — 25 vgl. Matth. 13, 17

1 Iesum . . . nostrum] dominum iesum christum A | ∞ dominum nostrum iesum E 3 moysi B, Del. mosen A 4 mihi² < P | hoc < Ad 4 mihi — 5 otiosum < E 5 quod < E 6 illae + non B 10 quo et E | et < ADbg* | ∞ qui priores B 10f habebantur F 11 et] nec E 11f et perfecte < P 14 etiam < B 16 multi < P 18 vos < Bd | audistis P 21 duo A 23 iam < A¹ 24 et] qm B 25 audivimus A

sed minime potuerunt, quia nondum filius hominis fuerat >exaltatus<
 nec >temporum< iam >venerat plenitudo<. Hic me etiam amplius ali-
 quid movet. Ego puto quod fortasse nec in adventu Iesu et incarna-
 5 ad crucem ducatur iam et consummetur in omnibus nec si a mortuis ⁴⁰³ Del.
 resurrexerit, cuncta nobis per semet ipsum, quae perfecta sunt, pandet.
 Alio adhuc opus habemus, qui nobis aperiat et revelet universa. Audi
 ipsum Dominum in evangeliiis dicentem: >multa adhuc habeo, quae ³⁰ Lomm.
 10 vobis loquar, sed non potestis illa modo audire. Veniet autem spiritus
 veritatis, qui a patre procedit, et de meo accipiet: et ille vobis indi-
 cabit omnia«. Vides quia non solum apud Moysen iste tertius numerus
 non demonstratur impletus, sed adhuc et Iesus dicit discipulis suis: >nondum
 potestis audire<, nisi ille paracletus veniat, >spiritus veritatis<, quia per
 15 semis tribus< sunt, quae sub Iesu duce agunt, et non integrae decem —
 qui numerus in omnibus consummatus dicitur et perfectus —, eadem
 sine dubio ratio invenitur, ut hoc, quod a Domino Iesu reservari dicitur
 Spiritui sancto, semiplenum videatur ac medium. Quamvis enim per
 20 Dominum et Salvatorem poenitentia praedicetur et conversio a malis
 ad bona et detur omnibus credentibus remissio peccatorum et omnia,
 quae ad perfectionem decadae videntur tendere, compleantur, tamen
 perfectio et summa cunctorum bonorum in eo consistit, si post haec
 omnia sancti Spiritus quis gratiam mereatur accipere. Alioquin nihil
 25 in eo perfectum putabitur, cui sanctus Spiritus deest, per quem myste-
 rium beatæ trinitatis impletur. Vis ut adhuc tibi evidentius probem
 apud priorem populum illum, quem Moyses in >duabus semis tribubus<
 adumbrabat, non fuisse omnia integra nec perfecta? Declarat etiam
 illa historia, quae in hoc ipso libello Iesu Nave scripta est, cum dicit

1 vgl. Phil. 2, 9 — 2 vgl. Gal. 4, 4 — 8 Joh. 16, 12—14 — 16 vgl. z. B. Philo
 de plant. 123 u. ö.; Origen. in Gen. hom. 16, 6; in Exod. hom. 9, 3 (Bd. I S. 143, 15;
 240, 1): decem . . . ut integrum perfectionis numerum teneant — 20 vgl. Matth.
 9, 2 — 28 vgl. Jos. 9, 3f (8, 30f)

2f ∞ aliquid amplius *Dr, Del.*, keine Klausel entscheidet 3 movet + et *A*
 6 surrexerit *C* | pandit *DP*² 7 ∞ universa et revelet *C* 10 et . . . accipiet
 < *A* 10f indicavit *AEv*¹ 12 suis < *A* | non *P* 13 venerit *A* 14 et²
 < *D* | ∞ quod et *P* | novem + et *D, Ald. Del.* 18 aut *A* 22 et] vel *C*
 23 ∞ spiritus sancti *AEd* 24 ∞ spiritus sanctus *ABE* 25 ut] autem *P* |
 vis * * * * (tibi) ut adhuc (tibi *a. R.*) *A* 27 nec] et *BC* | kaum: (id) declarat,
 vgl. Cic. ac. prior. 2, 16, declarat hoc *Del.*

quia altare quidem verum erat in illa terra, quam Iesus dispensabat, isti tamen, qui erant trans Iordanen, id est >Ruben et Gad et dimidia tribus Manasse, fecerunt sibi altare, sed non verum altare, sed quod ^{31 Lomm.} typum haberet et formam veri altaris, quod erat apud Iesum. Nihil
 5 ergo mireris, si non integram scientiam Trinitatis acceperant illi, qui nec integrum nec verum altare construxerant. Ideo denique nec multi hostes neque plures reges contrariarum virtutum ab illis dicuntur esse deiecti. >Seon<, inquit tantummodo, >regem Amorrhaeorum< et >Og regem Basan< et Amalechitas deiecerunt trans Iordanen. Iesus vero ubi ducit
 10 exercitum, nunc >quinque reges< simul cadunt, qui >confugerant in speluncas<, et non solum cadunt, sed et >suspenduntur in ligno<; nunc >viginti novem< pariter iugulantur et immensae multitudines adversi exercitus prosternuntur et exterminantur omnes, qui sanctam terram in immunditiis possident, qui >terram fluentem lac et mel< in amaritu-
 15 dine malitiae detinent.

3. Interea mittuntur ab Iesu exploratores in Hiericho et suscipiuntur a >meretrice< Raab. Exploratores isti, qui mittuntur >ante faciem< Iesu, possunt et angeli Dei putari, sicut scriptum est: »ecce mitto angelum meum ante faciem tuam, qui praeparabit vias tuas«. Quod per
 20 alios quidem invisibiliter, per Iohannem vero visibiliter complebatur; de quo et hoc ipsum scriptum est. Denique de Iohannis baptismo dicitur a Domino quia scribae et Pharisei non crediderunt ei, >meretrices< autem et >publicani< credentes baptizati sunt. Sic ergo etiam in hoc completur, quod >meretrix< Iesu exploratores susceperit, per quos
 25 et de interitu totius inimicae gentis refertur erepta.

4. Sed videamus tandem, quae sit ista >meretrix<. >Raab< di- ^{32 Lomm.} citur, >Raab< vero interpretatur latitudo. Quae ergo est latitudo,

2 vgl. Jos. 22, 10ff — 8 vgl. Num. 21, 21ff — 9 vgl. Num. 21, 33 — vgl. Num. 24, 20(?) — 10 vgl. Jos. 10, 5, 16 — 11 vgl. Jos. 10, 26 — 12 vgl. Jos. 15, 32 — 14 vgl. Jos. 5, 6 — 16f vgl. Jos. 2, 1ff — 17 vgl. hom. 1, 5 (oben S. 292, 14) — 18 Matth. 11, 10; Mark. 1, 2 — 22 vgl. Matth. 21, 32 — 26 vgl. Wutz a. a. O. S. 185. 355; Sel. in Jos. (XI, 1 Lomm.): Παῖβ ἐομνηρέται πλατυσμός usw.

6 construxerunt B 9 deiecerunt A devicerunt D 10 confugerunt CPq
 10f speluncam Cq 11 ligno + et A 14f amaritudinem AP. 16f et suscipiuntur] excipiuntur A 19 praeparavit E praeparet AF, Ald. 20 completur B 21 hoc < A¹ | ipsud A² 24 susceperit P exceperit A¹ (verb. von A²)
 25 et de] ab C 26 est A² (sit A¹) F, Ald., richtig? | ista < F, Ald. | meretrix + quae A (halb gestrichen von A²) E 27 ∞ est ergo A²BCD, Ald. Del.

nisi ecclesia haec Christi, quae ex peccatoribus velut ex meretricatione collecta est? Et dicit: »angustus mihi est locus, fac mihi locum ubi habitem. Hos autem mihi quis enutrivit?«, et iterum ad quam dicitur: »dilatata palos tuos, et extende tentoria tua«. Ista ergo est latitudo, quae suscepit exploratores Iesu. Scio me aliquando in quadam ecclesia disputantem de duabus meretricibus, de quibus scriptum est in tertio libro Regnorum, quae ad iudicium venerant Salomonis, quarum una »vivum«, alia »mortuum« habebat »infantem«, discussisse diligentius et dixisse quia illa »meretrix« haec esset, cui Salomon non ille, sed hic, qui »pacem« venit »facere eorum, quae in coelis sunt et quae in terris«, reddi »vivum« iussit »infantem«, illa vero alia, quae »mortuum« habebat »infantem«, vel illius esset prioris populi synagoga vel eorum, qui in haeresin declinarunt. Est et alia »meretrix«, quam in Osee iubetur »accipere« propheta, in figura sine dubio huius, quae »ex gentibus« congregata est. Talis ergo et haec »meretrix« esse dicitur, quae exploratores suscepit Iesu, sed haec susceptos eos in superioribus collocat atque in editis et excelsis fidei constituit sacramentis. Nemo enim, qui ab Iesu mittitur, invenitur deorsum et humi iacens, sed in superioribus permanet et non solum ipse in superioribus permanet et excelsis, sed et ista »meretrix«, quae eos ^{33 Lommu.} suscepit, ex meretrice efficitur iam propheta; dicit enim: »scio quia Dominus Deus vester tradidit vobis terram hanc«. Vides, quomodo illa, quae aliquando erat »meretrix« et impia et immunda, nunc iam ^{404 Del.} Spiritu sancto repleta est et de praeteritis quidem confitetur, de praesentibus vero credit, prophetat autem et praenuntiat de futuris. Sic ergo »Raab«, quae latitudo interpretatur, dilatatur et proficit, usque quo

1—23 vgl. Procop a. a. O. 1000 B: τύπος ὄντως οὐσα τῆς Ἐκκλησίας * * * *, ἣ πρότερον πορνεία τῇ τῶν δαιμόνων ἐφύρετο κατὰ τό' »ἡμεν γάρ ποτε καὶ ἡμεῖς ἀπειθεῖς« καὶ τοῦ Χριστοῦ τοὺς κατασκόπους Ἀποστόλους ἐδέξατο »εἰτοιμάζοντας Κνρίφ λαὸν κατεσκενασμένον«. »Καὶ ἐπὶ τὸ δῶμα τούτους ἀνήγαγεν· οὐδεὶς γὰρ κατάσκοπος Ἰησοῦ δύναται εἶναι χαμαὶ οὐδὲ μείναι κάτω (s. Nachträge).

2 Jes. 49, 20—21 — 3 vgl. Jes. 54, 2 — 6 vgl. III Kön. 3, 16ff; die Stelle ist nicht erhalten — 9 vgl. Kol 1, 20 — 13 Hos. 1, 2 — 20 Jos. 2, 9 — 25 vgl. S. 304, 26 — 28 Tit. 3, 3 — 29 vgl. Luk. 1, 17 — 30 vgl. Jos. 2, 6

1 haec < A²P | ∞ haec nisi ecclesia D 3 nutritiv A 4 ∞ est ergo A²cdn | ∞ latitudo est F, Ad, Del. 5 aliquando < P | disputasse A 7 altera C | alia mortuum < D 10 quae² < C | terris + ei C 12 heresim CDP hereseon E 13 in² < B 18 sed + et A

in omnem terram exeat sonus eius. Sed et Iaphet simili modo dilatio interpretatur, qui utique et ipse formam populi huius ferebat, qui salvatur ex gentibus, et Chanaan puer servus ei subicitur a patre et fratri suo Sem, qui formam gerit eorum, qui ex circumcissione salvantur. In quo admiranda est benignitas et providentia Dei, qui volens peccatori Chanaan praestare remedium et conferre ei salutem, servum eum fecit fratribus suis, sicut et Esau factus est, ut serviret fratri suo Iacob, non utique ut periret, sed ut salutem melioribus oboediendo conquireret. Praestatur enim malis plurimum et peccatoribus, qui semet ipsos regere nesciunt, ut non sibimet ipsis committantur, sed ut servi fiant sanctorum et subiaceant melioribus, ut non suo sensu malo, sed illorum bono regantur. Videtis quam multa benignitas Domini, quam abscondit et occultat ab auribus vulgi et quam verbis asperioribus tegit, ne forte servus malus et ingratus contemptor efficiatur, cum nimiam Domini sui intellexerit bonitatem.

5: Sed videamus, quid egit cum exploratoribus ista sapiens meretrix. Consilium eis dat mysticum et coeleste, nihil habens terrenum. ^{34 Lomm.} »Per montana« inquit »abite«, nolite per valles incedere, humilia et deiecta refugite; quae excelsa sunt et sublimia, praedicate. Ipsa autem ²⁰ »signum coccineum« ponit in domo sua, per quod salvari de excidio debeat civitatis. Aliud nullum fuit signum, quod acciperet, nisi coccineum, quod sanguinis formam gerebat. Sciebat etenim quia nulli esset salus nisi in sanguine Christi. Datur etiam hoc mandatum huic, quae quondam meretrix fuit: »Omnes« inquit »qui inventi fuerint in ²⁵ domo tua, salvabuntur. Qui autem exierint de domo, impunes sumus nos ab hoc iuramento tuo«. Si qui ergo salvari vult, veniat in hanc

1 vgl. Röm. 10, 18 — vgl. z. B. Philo Quaest. in Gen. 2, 80: Iaphet latitudinis nomen gerit; Wutz a. a. O. S. 557 — 2 vgl. Jes. 45, 20 — 3 vgl. Gen. 9, 25 — 4 vgl. Act. 15, 1 — 7 vgl. Gen. 25, 23 — 14 vgl. Röm. 2, 4 — 18 Jos. 2, 16 — 20 vgl. Jos. 2, 18 — 21 f vgl. z. B. Epist. Clem. I ad Corinth. 12; Hilarius Tract. myst. II 9 (S. 35, 6 F.) ab hisdem etiam signum salutis accepit in coccino (sc. Raab ecclesia), scilicet pro . . . corporatione sanguineo, quod . . . in passione convenit, cum . . . sanguis ei (Domino) fluxit e latere — 24 f vgl. Jos. 2, 17

1 sed et < P, Del. | Iaphet + etiam P, Del. 2 eius P 3 chanaam P^o chain E 5 quia E 6 chain E 7 et < F, Ald. Del. 10 regere B^{fn} recte regere A recte regere EP^o gerere d recte gerere C 12 dei C, Ald. Del. 20 domu P 21 ∞ signum fuit C 22 enim B 23 erat B 25 de domu P | impunes AF^o impune E 26 nos < B | tuo < P | ∞ vult salvari E

domum huius, quae quondam »meretrix« fuit. Etiam si de illo populo vult aliquis salvari, ad hanc domum veniat, ut salutem consequi possit. Ad hanc domum veniat, in qua Christi sanguis in signo redemptionis est. Nam apud illos, qui dixerunt: »sanguis eius super nos et super filios 5 nostros«, Christi sanguis in condemnationem est. »Positus« enim fuerat Iesus »in ruinam et in resurrectionem multorum« et ideo contradicentibus »signo« eius efficitur »sanguis eius« ad poenam, credentibus ad salutem. Nemo ergo sibi persuadeat, nemo semet ipsum decipiat: extra hanc domum, id est extra ecclesiam, nemo salvatur; si quis foras 10 exierit, mortis suae ipse fit reus. Hic est sanguinis signum, quia hic est et purificatio, quae per sanguinem constat. Quod autem »in fenestra«^{35 Lomm.} dependet hoc signum, illud arbitror indicari, quia fenestra est quae illuminat domum et per quam non integrum, sed tantum, quantum oculis et visui nostro sufficiat, luminis capimus. Quia ergo et 15 incarnatio Salvatoris non nobis merum ingessit et integrum Deitatis adspectum, sed tanquam per fenestram fecit nos per incarnationem suam lumen Deitatis adspicere, idcirco mihi videtur signum salutis per fenestram datum; quo signo salutem consequantur omnes, qui in domo eius, quae aliquando erat »meretrix«, fuerint inventi, mundati in aqua 20 et Spiritu sancto et in sanguine Domini et Salvatoris nostri Iesu Christi. »cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!«.

HOMILIA IV.

De transitu Iordanis.

1. Peccatori quidem omnis creatura hostis est, sicut de Aegypti 25 tiis scriptum est: terra eos impugnabat, fluvius impugnabat. aër ipse^{36 Lomm.}

4 Matth. 27, 25 — 5f. 7 vgl. Luk. 2, 34 — 8f vgl. z. B. Cypr. ep. 73, 21: salus extra ecclesiam non est; Loofs, Dogmengesch.⁴ § 29, 3 — 9 vgl. Procop 1001 C — 11 vgl. Jos. 2, 18 — 13 vgl. Origen. Comm. in Cant. IV (XV 62 Lomm.) — 21 vgl. I Petr. 4, 11 — 25 vgl. Exod. 14, 28; 15, 12(?)

3 ad ... domum < AE 5 in condemnationem Del. in condemnatione ABCDEFP, Ald. 6 ruina FP | in² < A | resurrectione EFP 7 credentibus + vero A² (in Ras.) 10 sanguis A, Ald. Del. 11 et < ADb, Del. 12 dependit Bv appendet E 14 capiamus AD 15 mirum AEP verum Dgv 18 in < A | domu P 20 in < Cg | et³ < C 21 et imperium < P imperium + cum spiritu sancto Cg 24 creatura] terra P, Del. vgl. Z. 25 u. S. 308, 15. 22 20*

impugnabat, coelum eos impugnabat. Iusto vero etiam quae inaccessibleia videntur, plana efficiuntur et procliva. Mare rubrum iustus tamquam >per aridam transit<, Aegyptius vero, si transire voluerit, submergetur nec fiet ei >aqua murus dextra laevaue<. Iustus etiamsi eremum horribilem ingrediatur et vastam, cibus ei ministratur e coelis. Ita ergo et in Iordane arca Testamenti dux erat populo Dei. Consistit ordo sacerdotalis et Leviticus et aquae velut reverentiam quandam Dei ministris deferentes cursum suum refrenant et coacervantur in cumulum iter Dei 405 Del. populo innoxium concedentes. Et ne mireris, cum haec tibi gesta erga 10 priorem populum referuntur, tibi, Christiane, qui per baptismi sacramentum Iordanis fluentia digressus es, divinus sermo maiora multo et celsiora promittit, iter tibi per >aëra< ipsum et transitum pollicetur; audi etenim Paulum dicentem de iustis: »rapiemur« inquit »in nubibus obviam Christo in aërem, et ita semper cum Domino erimus«. Nihil omnino 15 est quod metuat iustus, omnis ei creatura famulatur. Audi denique quomodo etiam per prophetam promittit ei Deus dicens: »si transeas per ignem, flamma non aduret te, quoniam ego Dominus Deus tuus«. Omnis igitur locus suscipit iustum et omnis creatura exhibet debitum 37 Lomm. famulatum. Et ne aestimes quod haec in prioribus gesta sunt, in te 20 vero, qui nunc auditor horum es, nihil tale geratur: omnia complentur

307, 24ff vgl. Procop. a. a. O. 1005C: ὅσπερ δὲ τῶ ἀμαρτωλῶ πᾶσα ἡ γῆ πολεμεῖ, ὡς ἐπὶ τῶν Αἰγυπτίων, οὕτω γίνεται πάντα τῶ διαζαίῳ βατὰ Ἐρυθρὰν διοδοῦντι θάλατταν καὶ τὴν ἕρημον, τὴν πολλὴν τὴν ἐξ οὐρανοῦ χορηγουμένῳ τροφῆν· καὶ ὁ ἀἰὼρ δὲ τούτῳ βα- 25 τὸς κατὰ τό· »Ἀρπαγησόμεθα ἐν νεφέλαις εἰς αἴρα«. Καθόλου γὰρ ἤκουσε μὴ φοβεῖσθαι· »ἐὰν γὰρ διέλθῃς διὰ πυρός, φλόξ οὐ κατακαύσει σε«.

3f vgl. Exod. 14, 29 — 5 vgl. Exod. 16, 13ff — 6f vgl. Jos. 3, 6 — 13ff. 25 I Thess. 4, 17 — 16f. 26 Jes. 43, 2—3

1 coelum eos impugnabat < BCf, Ald. Del. | etiam < BP, Del. 3 submergitur A¹Cdn 6 iordanem Ald. Del. | populi C 7 ministris Del. mysteriis ABCDEF, Ald.; ist ministeriis = ministris zu lesen? 8 referentes F 10 tibi < A¹ 10f sacramenta C 14 aerem ADP aera BCEF, Ald. Del., nach der Vulg. 16 repromittit A²BCDEF, Ald., richtig? | ei < F | transieris C 17 ∞ te non aduret ADP non uret te E, vgl. Procop. 19 aestimes + quidem r haec + quidem Ae | prioribus + quidem BEFP, Ald. Del., vgl. TU 42, 1 S. 73 20 ∞ es horum E

in te secundum mysticam rationem. Etenim tu, qui cupis nuper idolatriae tenebris derelictis ad audientiam divinae legis accedere, nunc primum Aegyptum derelinquis. Cum catechumenorum aggregatus es numero et praeceptis ecclesiasticis parere coepisti, digressus es mare
 5 rubrum et in deserti stationibus positus ad audiendam legem Dei et intuentum Moysaei vultum per gloriam Domini revelatum cotidie vacas. Si vero etiam ad mysticum baptismi veneris fontem et consistente sacerdotali et Levitico ordine initiatus fueris venerandis illis magnificisque sacramentis, quae norunt illi, quos nosse fas est, tunc etiam sacerdotum ministeriis Iordane digresso terram repromissionis intrabis, in
 10 qua te post Moysen suscipit Iesus et ipse tibi efficitur novi itineris dux. Tu vero memor tantarum ac talium virtutum Dei, quod tibi mare divisum est et quod >aqua< fluminis >stetit<, conversus ad ea dices: >quid tibi est mare, quod fugisti? et tu Iordanis, quia conversus es
 15 retrorsum? Montes, quia exsultastis sicut arietes, et colles sicut agni ovium?«. Sed respondebit tibi sermo divinus et dicet: >a facie Domini commota est terra, a facie Dei Iacob, qui convertit petram in stagnum aquae et rupem in fontes aquarum«.

2. Quanta ante gesta sunt! Mare rubrum pedibus transitum est,
 20 manna de coelo datum est, fontes in eremo disrupti sunt, lex per Moysen data est, signa et prodigia multa in eremo gesta sunt, et nusquam dicitur >exaltatus< esse Iesus. Ubi vero Iordanis transitur, ibi dicitur ad Iesum: >in hac die incipio exaltare te in conspectu populi«. Neque enim ante mysterium baptismi >exaltatur< Iesus, sed exaltatio eius et
 25 >exaltatio in conspectu populi< inde sumit exordium. Si enim >omnes, qui baptizantur (in Christo Iesu), in morte ipsius baptizantur<, mors

1—3 vgl. Origen. in Jos. hom. 9, 9 — 13 vgl. Jos. 3, 16 — 14 vgl. Ps. 113 (114), 5—6 — 16 vgl. Ps. 113 (114), 7—8 — 19 vgl. Exod. 14, 22ff — 20 vgl. Exod. 16, 13ff — 23 Jos. 3, 7 — 26 vgl. Röm. 6, 3

1 cupis < Pf, hinter (2) derelictis D, Del. 1f idolatria et EP 3 derelinquens A¹ derelinquens A²P 5 desertis BCD | domini C | ∞ dei legem D, Ald. Del. | ∞ domini legem e 6 moysi BD 7 etiam] et I' 11 suscepit A²E^v 13 dic^s f dicis P¹b^k dice^s E dicens d 14 quia] quare AE (στὶ O' quia Vulg.) 15 quia CFP quare ABDE, < O' u. Vulg. | sicut¹ ut ABCD, sicut Vulg. 16 dicit AP¹v et dicet < D 17 mota B 17f stagna aquarum E 21 lata P | sunt < P 22 exaltatum esse Iesum P 26 in Christo Iesu d < ABCEFP, Ald. in Christo n, Del.; ist (in Christum Iesum), in mortem zu lesen?, ὅσοι ἐβαπτίσθημεν εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν, εἰς τὸν θάνατον αὐτοῦ ἐβαπτίσθημεν

autem Iesu in crucis exaltatione completur, merito unicuique fidelium tunc primum Iesus »exaltatur«, cum ad mysterium baptismi pervenitur, quia sic et scriptum est quod »exaltavit illum Deus, et donavit ei nomen, quod est super omne nomen, ut in nomine Iesu omne genu
 5 flectatur coelestium et terrestrium et inferorum«. Verumtamen per sacerdotes deducitur populus et iter agit ad terram repromissionis magisterio sacerdotum. Et quis hodie in sacerdotibus tantus ac talis ^{39 Lomm.} est, qui in illo ordine mereatur adscribi? Si enim sit aliquis talis, cedent ei fluentia Iordanis et ipsa elementa verebuntur, pars aquarum
 10 fluminis retrorsum resiliet ac post tergum frenabitur, pars vero in »mare salsum« rapido lapsu diffugiet. Quod tamen nec ipsum absque mysterii ratione arbitror scriptum, quod »pars aquarum Iordanis mergatur in mare« atque in amaritudinem profluat, pars vero in dulcedine perseveret. Si enim omnes, qui baptizantur, acceptam coelestis gratiae dulcedinem custodirent et nullus in peccatorum amaritudinem verteretur, non utique esset scriptum quia pars fluminis »salsi maris« gurgitibus fuisset immersa. Et ideo illa mihi videtur in his verbis baptizantium varietas designari, quam ipsi nos — quod cum dolore commemoro —, saepe videmus accidere, ut hi, qui sanctum baptismum consequuntur, cum se
 20 rursum ad negotia saeculi et illecebras libidinum tradunt et cum avaritiae salsum poculum bibunt, in ea aquarum parte formentur, quae in mare profluit atque in salsis fluctibus deperit; pars vero illa, quae cum stabilitate permanet et dulcedinem suam servat, designet eos, qui acceptum Dei munus indeclinabiliter tenent. Et recte una pars est eorum, ^{40 Lomm.}
 25 qui salvantur, quia et »panis« unus est, »qui de coelo descendit et dat huic mundo vitam«, et »fides una« est et »unum baptismum« et »unus spiritus«, quo omnes potantur in baptismo, et »unus Deus pater omnium«. Interea sacerdotalis ordo est et Leviticus, qui iter ostendat populo Dei, qui exiit

19 ff vgl. Procop a. a. O. 1005 D: τῶν γὰρ μετὰ τὸ βάπτισμα ἀπολ-
 30 λυμένων τὸ ὕδωρ τοῦ Ἰορδάνου »εἰς τὴν θάλασσαν ἀπεισι τῶν ἁλῶν«
 τὸ δὲ ἄλλο τὸ ὕδωρ ἐστὶ τῶν δικαίων.

3 Phil. 2, 9—10 — 10f. 12. 30 vgl. Jos. 3, 16 — 25 f vgl. Joh. 6, 33 —
 26 f vgl. Ephes. 4, 4 ff

1 in < A¹D ih̄m^u crucis P 2 primo C | pervenit Ef 3 et¹ < Cg
 sic ** (et) b ∞ et sic E | ei] illi CDg 5 et¹ < Dfgk 9 cedent ei]
 ce*** A (ce)deunt illi A² ut quiescant D | flumina F, Ald. 10 post-
 ergum CE 11 difugient A¹ defugiet E deficiet D 12 ascriptum P 13 dul-
 cedinem CP 14 acceptae ADFP*, Ald. 15 converteretur C 21 eam ...
 partem E 22 fluit A 23 designat EF 24 et < E

de Aegypto. Ipsi enim sunt, qui edocent populum exire de Aegypto, de erroribus scilicet mundi, et transire per eremum vastam, id est ten-^{406 Del.} tationum genera diversa transcurrere neque noceri a serpentibus, qui sunt morsus daemonum. et malarum suggestionum venena vitare. Quod
 5 et >si< forte >aliquis percussus fuerit< in eremo >a serpente<, ut ostendant ei >aereum serpentem< in cruce suspensum, >quem qui viderit<, id est qui crediderit in eum. cuius figuram serpens ille monstrabat. diabolica per hoc venena diffugiet. Sacerdotalis et Leviticus ordo est, qui ad-
 10 ipsi illuminent populum de mandatis Dei, sicut propheta dicit: »Lucerna pedibus meis verbum tuum, Domine, et lumen semitis meis«. Hoc lumen per sacerdotes accenditur et Levitas. Quod si forte aliquis ex hoc ordine >accensam lucernam posuerit sub modio< et non >super candelabrum, ut luceat omnibus, qui in domo sunt<, videat quid sibi agen-^{41 Lom̄i.}
 15 dum sit, cum Domino lucis reddere coeperit rationem pro his. qui nihil illuminationis a sacerdotibus capientes in tenebris ambulant et peccatorum obscuritate caecantur.

3. Vide denique quid dicitur: »populus« inquit »ut longe sit ab arca Testamenti, duo milia cubita«. Sacerdotes vero et Levitae proximi
 20 et satis proximi, ita ut in humeris ipsorum arca Domini et legislatio divina portetur. Beati, qui merentur proximi esse Deo. Sed memento quod scriptum est: »qui approximant mihi, approximant igni«. Si aurum vel argentum fueris et >igni approximaveris<, multo per ignem splendorior et rutilantior effulgebis; si vero supra fundamentum in te fidei
 25 positum conscius tibi es >superaedificasse< te >ligna, foenum, stipulam<, cum tali aedificatione si >igni approximaveris<, consumeris. Beati igitur, qui proximi sunt et qui ita proximi sunt, ut ignis eos illuminet, non

1 vgl. z.B. Philo de migr. Abr. 77; in Gen. hom. 15;5 (Bd. I S. 132, 29) — 4 ff vgl. Num. 21, 6 ff — 9 vgl. Jos. 3, 6 — 10 Ps. 118 (119), 105 — 13 vgl. Matth. 5, 15 18 vgl. Jos. 3, 4 — 21 vgl. Procop. a. a. O. 1008 A: καὶ μακάριοι οἱ δυνήθεις μὴ μαζοῶν εἶναι τῆς ζωοῦ — 22 dieses Agraphon auch bei Origen. in Jerem. hom. 20, 3 und (nach Origen.) bei Didym. in Ps. 88, 8; vgl. Resch TU 30, 3 S. 185; Ropes TU 14, 2 S. 122; Harnack, Sitzungsber. der Preuss. Akad. d. Wiss. 1904, 15f; TU 42, 3 S. 20 — 22f. 25 vgl. 1 Kor. 3, 12 — 27 vgl. dazu in Exod. hom. 13, 4 (Bd. I S. 275, 16)

1 docent ADE 2 ∞ pertransire E 5 et < Dg, Del. S diffugiet AB Sf adstat P, Del., vgl. auch S. 308, 6; 309, 7 14 domu P 18 dicit F, Ald. Del. 19 vero < E 23 vel] et B 24 sin E | in te < D inter P 26 combureris B consumaberis E

adurat. Salvabitur tamen et Istrahel, sed longe positus salvabitur et iter agit non sua virtute, sed adminiculis et providentia sacerdotum.

4. Quando autem veniunt ad transitum Iordanis? Notavi enim et hoc non sine causa esse signatum, ut et tempus distingueretur. »Decima« inquit »mensis primi«. ⁵ Ista ipsa est dies, in qua et agni mysterium praecipiebatur in Aegypto. »Decima mensis primi« haec celebrabantur in Aegypto, »decima mensis primi« terram repromissionis incedunt; quod mihi valde beatum videtur, ut eadem ipsa die, qua ⁴² Lomm. errores quis subterfugerit saeculi, etiam terram repromissionis ingredi mereatur, id est in hac die, qua in hoc saeculo vivimus. ¹⁰ Omnis enim vita nostra praesens in uno die designatur. Et ideo edocemur per istud mysterium, ne actus nostros et opera iustitiae in crastinum differamus, sed hodie, id est donec vivimus, donec in hoc mundo demoramur, omnia, quae ad perfectionem pertinent, festinemus implere, et ita demum ¹⁵ poterimus »decima« die »mensis primi« »terram repromissionis«, id est beatitudinem perfectionis intrare. Sed et alia quamplurima si diligenter observes, in hanc diem recapitulari scripturarum relatione deprehendes. De quibus singulis uti ne nunc sermo nobis plus quam volumus dilatetur, hoc sentiendum est de eo, quod saepius dies iste repetitur, ²⁰ quia, licet generalis nobis sit una perfectio, tamen unamquamque speciem virtutum, quam aggredimur explicare, si eam potuerimus integre perfecteque complere, est ipsius virtutis sua quaeque perfectio. Verbi causa, si is, qui iracundus est, virtutem mansuetudinis cupiat adipisci, sine dubio primo offendit in multis, donec longa meditatione usum

²⁵ 4 ff vgl. Procop a. a. O. 1009 B: διαπερῶσι δὲ τὸν Ἰορδάνην τῆ δεκάτῃ τοῦ μηνὸς τοῦ πρώτου, ἐν ᾧ καὶ τὸ Πάσχα.

4f. 6 Jos. 4, 19 — 5 vgl. Exod. 12, 3 — 15 u. S. 313, 14 vgl. Hebr. 11, 9 — 17 das heißt auf den zehnten Tag, aber nicht gerade des ersten Monates, vgl. z. B. Lev. 16, 29; 23, 27; 25, 9 u. ö.

1 salvatur² Eb 2 aget D, Ald. Del., nicht richtig: nur das salvari liegt in der Zukunft 4 et < E 5 inquit + die BCDF, vgl. Z. 6, 7, aber auch Z. 15 et < A 6 decima — 7 Aegypto < ADEFP, Ald. Del., nicht richtig 7 decima + die DF, Ald. Del. + inquit C | promissionis P 9 subterfugit D subterfugis P 10 mereamur P | ∞ saeculo hoc P 11 in < A | docemur ADE 12 crastino E 13 id] hoc E 15 die < A, richtig?, vgl. Z. 4f. 6 17 hanc die E hac die A²Dbw 17f deprehendis E 20 licet + et A | ∞ sit nobis AD | man beachte die durch eam (Z. 21) gemäßigte Attractio inversa 21 poterimus B 24 offendet APb

multi temporis in naturam convertat. Et cum obtinuerit, quod proposuit, adipiscitur quidem perfectionem mansuetudinis, non tamen ex hoc etiam perfectionem virtutum omnium possidet. Sic ergo per singulas virtutes inveniuntur multae perfectiones. Perfectio vero generalis ^{43 Lomtu} illa est, quae omnium in se perfectionum continet summam. Propterea ergo multa in hanc diem gesta recapitulantur, ut multas perfectiones ad unum tendere significant finem, sicut et propheta dicit: »multum peregrinata est anima mea«; et iterum: »dum dicunt mihi per singulos dies: ubi est Deus tuus? Haec memoratus sum, et effudi in me animam ¹⁰ meam; quia pertranseam in loco tabernaculi admirabilis usque ad domum Dei, in voce exultationis et confessionis, sonus epulantum«. Post labores enim et tentationes, quas in huius mundi eremo pertulerimus, post transitum rubri maris, post fluenta Iordanis, si digni fuerimus terram repromissionis intrare, cum laetitia et exultatione perveniemus. ¹⁵ sequentes sacerdotes Domini Christi et Salvatoris nostri, cui est gloria et potestas in saecula saeculorum«. Amen!

HOMILIA V.

44 Lommi.

De »duabus semis tribubus«, quae transierunt Iordanem, et de Iesu quomodo »exaltavit« eum Dominus »in conspectu filiorum Istrahel« et quomodo ²⁰ populum circumcidit.

1. De his quidem, qui mare rubrum transierunt, Apostolus dixit ^{407 Del.} quia: »omnes in Moysen baptizati sunt in nube et in mari«. De his vero, qui Iordanem transierunt, possumus etiam nos simili modo pronuntiare quia »omnes« in Iesu »baptizati sunt« in Iordane, ita ut ea.

7 Ps. 119 (120), 6 — 8 Ps. 41 (42), 4—5 — 15 vgl. Apok. 5, 13 — 18 ff vgl. Jos. 1, 13 ff; 3, 7 f; 5, 2 ff — 22 I Kor. 10, 2

2 adipiscetur *EP* 3 ∞ omnium virtutum *E* 5 in se < *B* 6 in hac die *AF, Del.*, vgl. S. 312, 17: multa in hanc diem gesta recapitulantur = multa gesta in hanc diem recapitulantur 7 significet *APev* 10 loco *B* (ἐν τόπῳ *O'*), locum *ACDEFP, Del.*, nach der Vulg. 11 epulantis *A²DEc, w* (aus -tum geänd.) *Ald.*, nach der Vulg. 12 mundi] vitae *P, Del.* 15 ∞ Christi domini *BCEP'* 16 et potestas < *A* | potestas + cum spiritu sancto *C* 21 transierant *A* 22 moysen *E* moysen *BC, Del.* 23 transeunt *ABF* | ∞ nos etiam *AC* 24 Iesum. ?

quae in Iordane gesta referuntur, formam teneant sacramenti, quod per
 baptismum celebratur. Illud vero, quod scriptum est: »et festinavit
 5 populus et transiit Iordanen. Et factum est, cum pertransisset omnis
 populus, transiit et arca Testamenti Domini«, non mihi otiose additum
 videtur ab Spiritu sancto, quod dixit quia »festinavit populus transire«.

Unde et ego arbitror quia nobis quoque venientibus ad baptismum
 salutare et suscipientibus sacramenta verbi Dei non otiose nec segni-
 10 ter res gerenda est, sed festinandum est et perurgendum, usque quo
 omnia »transeamus«. »Transire« enim omnia implere est omnia, quae man-
 15 dantur. Festinemus ergo »transire«, id est adimplere primo, quod scrip-
 tum est: »beati pauperes spiritu«, ut deposita omni arrogantia et Christi
 humilitate suscepta pervenire ad repromissam beatitudinem mereamur.
 Sed et cum hoc impleverimus, non nobis standum est neque cessandum,
 sed transeunda sunt et cetera, quae sequuntur, ut »esuriamus et sitia-
 20 mus iustitiam«. Transeundum nobis est et quod sequitur, ut in hoc
 mundo »lugeamus«. Cito etiam reliqua transeunda sunt, ut »mansueti-
 efficiamur et ut »pacifici« maceamus et per hoc »filii Dei« possimus
 audire. Festinandum quoque nobis est, ut persecutionum pondus vir-
 tute patientiae transeamus. Cumque haec singula, quae ad virtutis glo-
 25 riam spectant, non segniter nec remisse, sed cum omni instantia et
 celeritate conquirimus, hoc mihi videtur esse cum festinatione »transire
 Iordanen«. Cum vero transierimus et obtinere potuerimus, quae obtinere
 debemus, rursum nobis diligentiae et cautelae cura succedit, ne forte
 negligentius incedentes improvise aliquo lapsu »effundantur gressus
 25 nostri«, sicut et propheta dicit: »paulo minus effusi sunt gressus mei«.

2. 5 Jos. 4, 10—11 — 8 vgl. auch Plato Theaet. 176A: *πειροῦσθαι ἡγῆ ἐν-
 θέρως ἐξεῖσε φρονεῖν ὅτι τάχιιστα*; weiteres über das formelhafte *σπεύδειν* bei
 Norden, *Agnostos Theos* S. 107 — 11 Matth. 5, 3 — 14 vgl. Matth. 5, 6 —
 16 vgl. Matth. 5, 4 — 16f vgl. Matth. 5, 5; Matth. 5, 9 — 17 vgl. Matth. 5, 9
 — 25 Ps. 72 (73), 2

3 transiit *AE* | transisset *CD* transiret *B* | omnis < *P* 4 transivit *BD*
 5 quia] et *B* 8 res < *C* | gerendum *C* 9 ∞ est implere *A* · 9f man-
 dantur *A²E* 12 humilitate] hier fängt in *P* fol. 153 eine Hand des 9. Jahrh.
 an | promissam *BD* 13 haec *A*(?), *Ald. Del.* 14 transeundum est *kr*
 15 et < *A, Ald. Del.* | hoc < *dn* 17 et! < *A* ut < *dn* | et?] ut *CDEF,*
Ald. Del. 18 ut + et *EPw*, vielleicht richtig | · tempus *P, Del.* 21 conse-
 quimur *E*

Nec remissior nobis sollicitudo in conservandis quam in conquirendis debet esse virtutibus.

2. Aut non haec tibi designari videntur in eo, cum dicitur quia: ^{46 Lomm.}
 »quadraginta milia virorum accincti« — vel »expediti« — »transierunt
 5 ad pugnam in conspectu Domini, ad expugnandam Hiericho civitatem«?
 Requiramus qui isti sunt, quos Scriptura dicit »accinctos« vel »expeditos«.
 Ego ex memet ipso praesumere aliquid et pronuntiare non audeo, Apo-
 stoli magis litteris doceamur in talibus. Qui sunt isti »accincti«, Paulo
 exponente discamus. Audi, ipse quid dicit: »estote ergo accincti lum-
 10 bos vestros in veritate«. Vides ergo quia Paulus »accinctos« novit eos,
 qui praecincti sunt cingulo »veritatis«. Igitur etiam nostrum esse cingulum
 veritas debet, si tamen servaverimus militiae huius et cinguli
 sacramentum. Si enim veritas est cingulum nostrum, quo ad Christi
 militiam cingimur, si quando falsum loquimur et mendacium de ore
 15 nostro procedit, discingimur a militia Christi et balteo veritatis exsol-
 vimur. Sumus ergo, si »in veritate«, »cincti«, si vero in falsitate, discincti.
 Sed nos imitemur potius istos »quadraginta milia viros accinctos proce-
 dentes ad bellum in conspectu Domini« et semper »simus in veritate
 succincti«. Sed ne illud quidem otiose praetereo, quod addidit Scriptura.
 20 quia »accincti in conspectu Domini«. Non enim sufficit te apud homi-
 nes videri servare veritatem. Possibile namque est fallere homines
 et veracem videri, sed non ex eo »in veritate succinctus« es, nisi et »in
 conspectu Domini« servaveris veritatem, id est non solum quae voce ^{47 Lomm.}
 homines audiunt, sed et ea, quae in corde perspicit Deus. Nihil sit
 25 in lingua falsum, nihil sit in corde fucatum, secundum quod propheta
 dicit de talibus: »qui loquuntur pacem cum proximo suo, mala autem
 sunt in cordibus eorum«. Absque his ergo omnibus esse debet, qui

4 Jos. 4, 13 — 9 Ephes. 6, 14 — 17. 20. 28 vgl. Jos. 4, 13 — 26 Ps.
 27 (28), 3

3 cum] quod *Ald. Del.*, Mischung aus: in eo quod und cum 5 expugnandum
F, Ald., richtig?, vgl. TU 42, 1 S. 69 6 requiramus + ergo *Bk* 7 me *dn, Del.*
 8 docemur *A* | sint *A²Bn* 9 ipse < *C* 12 veritatis *Edn* 14f ∞ falsum
 de ore nostro procedit et mendacium loquimur *B* 15 balteum *Br* 15f ex-
 solvimus *P* 16 si¹ < *DE* | veritate + christi *eg* veritate sc. sumus: ergo si
 in veritate (+ sumus *Del.*), sumus cincti *Ald. Del.* | sin *e* | si vero] sed *E* ne
 simus *D* | vero < *P* 19 addit *A¹n, Del.* 20 accincti + procedunt *Del.*,
 nicht richtig | te < *P* 22 et¹ < *A* 24 et < *DEP* 25 ∞ falsum (+ sit *n*
 in lingua *DEF* | sit < *Acd* 27 sunt < *A¹CDP*

vult >accinctus in conspectu Domini procedere ad expugnandam Hiericho-
quia transeuntes Iordanen fluvium ad pugnas et bella transimus. Vis
iterum discere, quae nos pugnae post baptismum, quae bella suscipiant?
Noli a me, sed ab ipso rursus disce Apostolo Paulo, ipse te docet
5 dicens: »non enim nobis est pugna adversus carnem et sanguinem, sed
adversus principatus, adversus potestates, adversus mundi huius rectores
tenebrarum, adversus spiritalia nequitiae in coelestibus«. Formae sunt
et figurae, quae scripta sunt. Ita enim dicit Apostolus: »haec enim
10 quos fines saeculorum devenerunt«. Si ergo >propter nos scripta sunt,
age quid cessas? Exeamus ad bellum, ut expugnetur a nobis civitas
prima huius mundi malitia et peccati superba moenia destruantur.
Circumspicis forte, quo tibi itinere progrediendum sit, qui campus cer-
taminis expetendus. Novum tibi fortasse videbitur, quod dicturus sum,
15 sed tamen verum est: praeter temet ipsam extrinsecus nihil requiras.
Intra te est proelium, quod gesturus es; intrinsecus est mala illa aedi- 48 Lomm.
ficatio, quae subruenda est; hostis tuus >de< tuo >corde procedit<. Non 408 Del.
mea vox ista, sed Christi est; audi enim ipsum dicentem: »de corde
enim procedunt cogitationes malae, homicidia, adulteria, fornicationes,
20 furta, falsa testimonia, blasphemiae«. Vides quantus et qualis exercitus
hostium tuorum adversum te >de< tuo >corde procedit<? Isti nobis prima
strage fundendi sunt, isti prima acie prosternendi. Horum si subruere
moenia ipsosque ad internitionem caedere potuerimus, ita ut >non relin-
quamus ex eis, qui >renuntiet vel >respiet<, si iam nullus ex his prorsus
25 in nostris cogitationibus redivivus eruperit, tunc nobis per Iesum da-
bitur illa requies, ut >unusquisque requiescat sub vite sua et sub ficu
sua, cum iam non sit, qui exterreat filios Istrahel<.

1 vgl. Jos. 4, 13 — 5 Ephes. 6, 12 — 8 I Kor. 10, 11 — 15 vgl. z. B. Clem.
Alex. quis div. 25: τὸν γὰρ ἐχθρὸν ἐν ἑαυτῷ περιάγει u. Harnack, Militia Christi
S. 98 — 18 Matth. 15, 19 — 23 vgl. Jos. 11, 14 — 26 vgl. Mich. 4, 4

2 vis — 3 suscipiant < A¹ 3 suscipiunt DF, Ald. Del., richtig? 4 rursus
Em, Ald. Del. | Paulo < D 5 ~ pugna est Ak, Del. | adversum ABCf
6 adversum ABCP | adversus? adversum Av et BCD, nach der Vulg., (so hom.
12, 1) 7 tenebrarum < BC 11 oppugnetur ABCEf, Ald.; vgl. Loeffstedt, Peregr.
Aeth. S. 262; Baehrens, Eranos 13 (1913) S. 18 12 prima < P, Del. 14 est
petendus Bv | ~ fortasse tibi A 18 vox + est A 22 obruere E 23 inter-
necionem D(?), P, Del. | potuerimus EPm poterimus ABCDFw, Ald. Del. 24 re-
nuntient vel respirent A 26 ~ requies illa P | sub² < A 27 exterret E

3. Verum tamen >transeunt< Iordanen >quadraginta milia armatorum accincti in conspectu Domini ad bellum<, et tunc dicit Scriptura quia: >in die illa exaltavit Dominus Iesum in conspectu totius generis filiorum Istrahel<. Fuerit quidem ista exaltatio filio Nave, ut dux populi
 5 illius apud eos, quos regebat, magnificus haberetur; noster vero Iesus Dominus meus, dux et rector populi huius, quomodo >exaltatur in conspectu omnis generis filiorum Istrahel<, videamus. Ego arbitror quia ipse semper apud patrem >exaltatus est< et excelsus. Sed hoc opus est, ut >in conspectu< nostro >exaltet< illum >Deus<. >Exaltatur< autem >in
 10 conspectu< meo, cum mihi sublimitas et celsitudo divinitatis eius aperitur. Quando ergo mihi excelsa eius divinitas revelata est? Tunc pro- 49 Lomm. fecto, cum >Iordanen transirem< et variis sacramentorum munimentis futura armarer ad proelia.

4. >Et timuerunt< inquit >Iesum, sicut timuerant Moysen<. Omnis, 15 qui sub lege est, >timet Moysen<; cum vero ad evangelium ex lege transierit, mutata observantia mutatur et timor, sicut et Apostolus dicit: >ego autem per legem legi mortuus sum, ut Deo vivam; cum Christo conerucifixus sum. Vivo autem iam non ego, vivit vero Christus in me<.

20 5. Post haec iubetur filius Nave >facere cultros ex petra et sedens circumcidere filios Istrahel secundo<. Velim ego in hoc loco percontari a Iudaeis, quomodo potest quis >secundo circumcidi< circumcissione car-

3 vgl. Jos. 4, 14 — 12 vgl. Jos. 4, 10 — 14 Jos. 4, 14 — 17 Gal. 2, 19—20
 20 vgl. Jos. 5, 2 — 20 ff vgl. Origen. Comm. in Ep. ad Rom. 2, 13 (VI 136 Lomm.): Iesus filius Nave . . . >filios Istrahel secundo circumcidisse< . . . memoratur; quod utique, quantum ad litteram spectat, impossibile factum videtur. Semel enim circumcisis in carne praeputii quid invenire posset secunda circumcissio quod auferret? . . . prima . . . est eius circumcissio, qua ab iis vel idolorum cultum . . . exsecuit. Secunda vero utitur circumcissione, cum ab eis veteris hominis consuetudinem . . . abscidit; et tunc completur . . . >hodie a vobis abstuli opprobria Aegypti< . . .; Theodoret, Qu. in Jos. 80, 466 M.

3 generis] populi B 7 arbitror] credo E 12 transi et P transierim et F, Ald. transierint et E transire merebor is A² (Lesart A¹ unsicher) | et variis] variisque D 14 sicut timuerunt AE 15 timuit E | Moysea P | ex] a A 16 et² < BC 17 ut — 18 crucifixus sum < A¹, von A² (crucifixus) hinzugefügt 18 conerucifixus Bae, vgl. in Gen. hom. 3, 7 (Bd. I S. 50, 1); in Num. hom. 7, 3 confixus Pw, Ald. Del. concifixus f crucifixus ABCD | sum + cruci DP, Del. 18f ∞ in me christus BCDFP, nach der Vulg. (= gr. Text) 21 vellem BCDP, Del. | ego] enim C 22 a Iudaeis] Iudaeos P, Del.

nali. Semel enim circumcisis quis ultra non habet, quod secundo possit auferri. A nobis vero, quibus dicitur quia >lex spiritalis est<, vide quam digne et convenienter ista solvantur. Dicimus enim quia ille, qui in lege eruditus est et per Moysen edoctus, abiecit idolatriae 5 errores, simulacrorum superstitionem cultumque deposuit. Haec est circumcisio prima per legem. Si vero is veniat a lege et prophetis ad 50 Lomm. evangelicam fidem, tunc accipit etiam secundam circumcisionem per >petram, qui est Christus<, et completur hoc, quod dixit Dominus ad Iesum: »hodie abstuli opprobrium Aegypti a filiis Istrahel«. Sicut autem 10 dixit Apostolus: »bibebant autem de spiritali sequenti petra; petra vero erat Christus«, ita etiam nos in hoc loco competenter possumus dicere: circumcisi sunt autem >de spiritali sequenti petra; petra vero erat Christus<. Nisi enim quis fuerit per evangelium secunda circum- 15 corporalium deponere vitiorum. cisione purgatus, non potest >opprobrium Aegypti<, id est illecebras

6. Videamus tamen quale sit hoc ipsum, quod dicitur quia: »hodie abstuli opprobrium a filiis Istrahel«. Omnes homines, etiamsi ex lege veniant, etiamsi per Moysen eruditi sint, habent tamen >opprobrium Aegypti< in semet ipsis, >opprobrium< peccatorum. Quis erit similis 20 Paulo etiam secundum legis observantiam? Audi denique ipsum dicentem: »secundum iustitiam, quae in lege est, conversatus sine querela«. Ipse tamen pronuntiat et dicit: »fui enim et nos aliquando insipientes, increduli, errantes, servientes desideriis et voluptatibus variis, in malitia et invidia, odibiles, odientes invicem«. Non tibi videntur 51 Lomm. 25 haec >opprobria< esse et >opprobria Aegypti<? Sed ex quo venit Christus et dedit nobis secundam circumcisionem >per baptismum regenerationis<

2 vgl. Röm. 7, 14 — 8 vgl. I Kor. 10, 4 — 9. 16 Jos. 5, 9 — 10. 12 I Kor. 10, 4 — 16ff vgl. Origen. a. a. O.: >opprobria< namque >Aegypti< secum circumfert, si quis in Ecclesia positus . . . Aegyptios mores . . . servet — 21 Phil. 3, 6 — 22 Tit. 3, 3 — 26 vgl. Tit. 3, 5

2 a < A | quod A 3 condigne BC | et + quam BC 4 doctus BF 5 errorem P 7 accipit P, Del. accipiet BCDF, Ald. accipi A accipiat E 8 que A¹CEg 10 ** (con)sequenti DP consequenti A, nach der Vulg. sequenti + eos DF, Ald. Del., nach der Vulg. + se E 11 vero] autem Be, nach der Vulg. 14 purificatus BC 16 ipsud A 18 sunt EP 18 opprobrium — 19 ipsis < BDF 20 legis + precepta et B 22 enim] etiam A < Cn 22f insipientes + et A 23 errantes + et A' | variis + et E 25 et < AD opprobria < A (hinzugefügt von A²) D

et purgavit animas nostras, abiecinus haec omnia et pro his assumpsi-
 mus conscientiae bonae adstipulationem in Deum. Tunc per secundam
 circumcisionem ablata a nobis sunt opprobria Aegypti et purgata sunt
 vitia peccatorum. Nemo ergo, si integre conversus est, si ex corde
 5 poenituit, si fideliter Iordanis fluentia digressus est, si secunda per evan-
 gelium circumcissione purgatus est, praeteritorum metuat opprobria
 delictorum. Audis quia »hodie abstuli a te opprobrium Aegypti«. Hoc
 et in evangeliiis significat Dominus, cum dicit: »remissa sunt tibi pec-
 cata tua«, »sed iam noli peccare, ne quid tibi deterius accidat«. Si
 10 enim post remissionem peccatorum ultra non pecces, vere »ablatum est
 a te opprobrium Aegypti«. Si vero iterum peccaveris, iterum in te
 vetera revolvuntur opprobria, eo magis, quo multo maioris criminis est
 filium Dei conculcare et sanguinem testamenti pollutum ducere quam
 legem Moysei negligere. Multo etenim maioris opprobrii est, qui post
 15 evangelium, quam ille, qui sub lege positus fornicatur, quia iste tollens
 »membra Christi facit ea membra meretricis«. Vides ergo quam graviora
 et cumulatiores in te opprobria, si neglexeris, revolvantur. Denique
 20 iam nemo te reum stupri arguit, sed sacrilegii scelere condemnat, quia
 dicitur ad te: »an nescitis, quia corpora vestra templum Dei est?«; »si
 quis autem templum Dei violaverit, disperdet illum Deus«. Haec etiamsi
 prius ignorabas, nunc tamen ex quo in auribus tuis ista verba dicuntur
 et in cor tuum huiuscemodi doctrina transfunditur, scito te his auditis
 »templum Dei« et »membrum Christi« esse iam factum. Vide quantum
 profeceris ex homunculo terreno: in »templum Dei« progressus es sine
 25 dubio, in quo habitare debeat Deus, et qui caro et sanguis eras, pro-
 fecisti, ut »membrum Christi« sis. Sed sicut magnus est iste profectus,
 ita et discessus terribilis atque irremediabilis lapsus. Iam tibi enim
 non licet »templum Dei« uti nisi in sanctitate nec »membra Christi« ad

7 vgl. Jos. 5, 9 — 8 Luk. 7, 48 — 9 Joh. 5, 14 — 13 vgl. Hebr. 10, 29 —
 16. 23 vgl. I Kor. 6, 15 — 19 vgl. I Kor. 6, 19 — I Kor. 3, 17

2 in domino *P, Del.* 3 a < *BCEF, Ald. Del.* | sunt < *F* | ∞ sunt
 nobis *BE* 7 abstulit *DE, Del.* | a te < *P* | opprobria *A* 8 et < *DEg*
 evangelio *A* | cum dicit < *P* 11 sin *E* 12 revolvuntur *ADEP*, richtig?
 14 moysi (mosi *A*) *ABCDE*. | enim *ADEF, Ald. Del.* 15 euangelium *P*
 ille < *P* 16 ea] autem *A* 20 autem] ergo *A* | hoc *A* 21 nunc < *P*
 23 vides *BEP* 27 decessus *ABEFP* dicessus *d* | ∞ enim tibi *B* 28 templo
A²BFPev, vgl. in Gen. hom. 13, 3 (Bd. I S. 117, 8) u. TU 42, 1 S. 70 | mem-
 brum *A*

indignum revocare negotium. Et ideo, si quando te malae alicuius concupiscentiae pulsat illecebra, memor horum, quae nunc audis, occurre hosti illi, qui de te ipso, hoc est de tuo corde procedit, et resiste ei in talibus verbis, dic quia: >non sum meus, emptus enim sum pretio-
 5 >sanguinis Christi, et >membrum< ipsius effectus sum, — non mihi licet
 >tollere membrum Christi et facere membrum meretricis. Dic ei quia
 >templum Dei< effectus sum — non mihi licet immundum aliquid illuc
 inducere nec fas mihi est violare >templum Dei<. Sed et illud adde
 quoniam »qui fornicatur, in corpus suum peccat«, non istud corpus 33 Loma.
 10 solum, quod >templum Dei< effectum est, sed et illud, quod dicitur
 quia omnis >ecclesia corpus Christi est<, et in omnem ecclesiam videtur
 delinquere, qui corpus suum maculaverit, quia per unum membrum
 macula in omne corpus diffunditur. Est et illud >opprobrium Aegypti<.
 quod, si neglexeris, etiam post Iordanis transitum et post baptismi secun-
 15 dam circumcisionem vetustae consuetudinis inustione suggeritur, ob-
 servare auguria, requirere stellarum cursus et eventus ex his futurorum
 rimari, servare omnia ceterisque huiusmodi superstitionibus implicari.
 Idolatriae namque mater est Aegyptus, ex qua certum est huiusmodi
 >opprobria< pullulare; quae si transitu iam Iordane susceperis et his
 20 te rursus laqueis illigaveris, tecum sine dubio >opprobria Aegypti< tra-
 his. Sed si quando te talis curiositas interpellat et >de corde< tuo huius-
 modi hostis erumpit, dic ei quia Iesum ducem sequor, in cuius potestate
 sunt, quae futura sunt. Quid mihi scire, quae futura sunt, cum, quae
 ille vult, haec futura sint? Ideo ergo, ut in nobis vere secunda cir-
 25 cumcisio compleatur, per quam vetera >Aegypti opprobria< deponamus,
 ab his omnibus segregati prorsus esse debemus, ut purificati corpore et

3. 21 vgl. Matth. 15, 19 — 4 vgl. I Kor. 6, 20 — 5 vgl. I Petr. 1, 18f —
 6 vgl. I Kor. 6, 15 — 9 I Kor. 6, 18 — 11 vgl. Kol. 1, 24 — 12 vgl. dazu Ter-
 tull. de poenit. 10: u. Kirsch, Forsch. zur christl. Lit. und Dogmengesch. I S. 88

2f occurrere E 4 verbis + et D, Ald. Del. 5 ∞ licet mihi BEf, Ald. Del.
 7 ∞ licet mihi B mihi < P | ∞ illuc aliquid A | illud < d in illud n
 S ∞ est mihi BEF, Ald. Del. | adde] attende B 9 non + in A²D, Del.
 16 augurium A | eventum A 17 omnia A om̄a BP om̄ia Ev omnia e somnia
 F, Ald. Del. | servare omnia < D 18 est¹ + et E 19 iam < Bv 19f iis
 te] iste EP 20 rursus AP | implicaveris A 20f trahes BC 23 cum
 quae] quaecumque EF, Ald. Del. 24 sunt EFG, Ald. Del. 26f ∞ corde et
 corpore B

corde >puras< etiam >manus levemus< ad Deum, puro quoque ore et purgatis labiis ac mente sincera, prece et actibus glorificemus Deum in Christo Iesu Domino nostro, >cuius est potestas et imperium in saecula 54 Lomm. saeculorum. Amen<.

HOMILIA VI.

De Pascha, quod fecerunt filii Istrahel in Galgala, et quomodo >fructus terrae ceperunt e regione palmarum<. Et de >principe virtutum militiae Domini< et de Hiericho.

1. Qui inoboedientes fuerunt mandatis Domini, incircumcisi dicuntur. Ex quo intelligitur, illos appellari incircumcisos, qui non oboediunt mandatis Dei. Sed tamen et circumcisos et incircumcisos, quia omnem animam diligit Deus, non penitus derelinquit. Misit enim Iesum, qui omnes simul dignos circumcideret et indignos, non filium Nave Iesum — non enim vera et perfecta circumcissione ille populum circumcidit —, sed Iesum nostrum Dominum et Salvatorem. Hic enim est, qui vere a nobis pollutionem carnis abscidit et a corde atque anima 55 Lomm. nostra peccatorum inquinamenta purgavit. Denique audi, quid dicit Scriptura in his, quae per Nave filium praefigurabantur. »Circumcisi autem« inquit »filii Istrahel requieverunt, in eodem loco sedentes in 20 castris, usque dum sanarentur. Et tunc dixit Dominus ad Iesum: hodierna die abstuli opprobrium Aegypti a vobis«. Non enim sufficit nobis >circumcidi<, sed et post circumcissionem >sanari<, id est usque quo etiam cicatricem ipsum circumcissionis vulnus obducat. Quando ergo cicatrix in vulnere nostrae circumcissionis obducitur? Ego ita arbitror,

1 vgl. I Tim. 2, 9 — 3 vgl. I Petr. 5, 11 u. Apok. 5, 13 — 6f vgl. Jos 5, 12 — 7 vgl. Jos. 5, 14 — 9 vgl. Röm. 2, 25 — 11 vgl. in Gen. hom. 3, 6 (Bd. I S. 48, 6): sed et singula quaeque membrorum, si in officiis mandatorum Dei deseriant, circumcisa dicenda sunt; si vero ultra praescriptas sibi divinitus luxuriant leges, incircumcisa reputanda sunt — 18 Jos. 5, 8—9

1 dominum BC 2 deum — 3 nostro] dominum nostrum iesum Christum BC 3 cui*(us) A cui CE | imperium + cum spiritu sancto C 6 filii A 7 et regionem P 10f obaudiunt A 11 domini Ag, Ald. Del. | et¹ < A 12 dominus C 15 ~ dominum nostrum C 18 qui D, Ald. Del. 19 inquit < F | filii A 21 sufficit hinter circumcidi (Z. 22) E 22 vobis ABC < EF 23 ipsam Dv, Del.

Origenes VII.

quod circumcidi per Iesum nostrum hoc est vitiis carere, malas consuetudines et pessima instituta deponere, foedos et inconditos mores et quidquid ab honestatis et pietatis regula abhorret, abscidere. Sed hoc cum in initiis facimus, ipsa novitatis quodammodo difficultate constringimur et quasi cum labore quodam et dolore animi veteris consuetudinis culpas novella institutione mutamus. Et ideo est, ut dixi, quae 410 Del. 5
dam difficultas in initiis et vix aegreque amputare possumus prima et secunda suscipere. Hoc ergo mihi videtur tempus esse, quo velut in dolore circumcisionis nostrae dicimur >residere, usque quo< obducta 10
cicatrice >sanemur<. Obducimus autem cicatricem, cum iam nova instituta absque difficultate complemus et in usum nobis vertitur quod prius, quasi insolitum, difficile videbatur. Et tunc vere iam >sanati< dicimur, cum vitiis carentes virtutem novo usu vertimus in naturam. Et ita demum merito ad nos dicit sermo divinus ea, quae sequuntur: 15
>hodierna die abstuli opprobrium Aegypti a vobis<, quia, posteaquam >ablatum est opprobrium Aegypti<, tunc dicitur: >et fecerunt filii 56 Lomm. Istrahel pascha quartadecima die mensis<. Non enim ante circumcisionem >pascha facere< poterant, sed neque statim post circumcisionem carnes agni comedere, antequam >sanarentur<. Sed posteaquam >sanati 20
sunt<, dicitur quia: >fecerunt pascha filii Istrahel quartadecima die mensis<. Vides ergo quia nemo immundus >facit pascha<, nemo incircumciscus, sed quicumque mundus fuerit et circumciscus, sicut et Apostolus interpretatur dicens: >etenim pascha nostrum immolatus est Christus. Itaque diem festum celebremus non in fermento veteri neque in fermento malitiae et nequitiae, sed in azymis sinceritatis et veritatis<. Sed et tunc quidem, quando exiit populus de terra Aegypti, >portavit sparsum in vestimentis suis<. Cum autem defecisset sparsum et panes non haberent, >pluit eis< Deus >manna<. Cum autem venerunt ad terram

1 vgl. in Gen: hom. 3, 6 (Bd. I S. 47, 22): ut enim perfectus sit homo Dei in omnibus, cuncta circumcidenda sunt membra usw. — 15 Jos. 5, 9 — 16. 20 Jos. 5, 10 — 23 I Kor. 5, 7—8 — 26f vgl. Exod. 12, 34 — 28 vgl. Exod. 16, 13ff u. Ps. 77 (78), 24

1 iesum] dominum C 3 abhorret AD abundat BCEFP 4 in < P
4f constringi A¹ (verbess. von A²) constringitur P 7 ut vix F, Ald. Del. 11 usu A
12 insolitum + ac P, Del., nicht richtig 14 dicet A² (in Ras.), E 15 hodierno P 16 filii A¹ 18 ~ facere poterant pascha A | potuerant P
25 nequitiae] malignitatis F, Ald. 28 dominus B deus < A¹, hinzugefügt von A²

sanctam et >fructus ceperunt provinciae palmarum<, >defecit< iis >manna<
 et tunc edere coeperunt de fructibus terrae. Itaque tres species cibo-
 rum generaliter describuntur. Unum quidem, quo vescimur exeuntes
 de terra Aegypti, sed hoc ad parvum tempus sufficit. Post hoc autem
 5 manna succedit. Tertium vero iam de terra sancta >capimus fructum<.
 In quibus differentiis, ut meae parvitatibus intellectus adsequitur, illud ^{57 Lomm.}
 arbitror indicari, quod primus cibus est, quem de Aegypto exeuntes
 nobiscum portavimus, parva haec eruditio scolaris (aut etiam si quis
 forte attigit liberalium litterarum), quae exiguum aliquid invare nos
 - 10 potest. In eremo vero positi, id est in hoc, in quo nunc sumus, vitae
 statu, manna vescimur per hoc, quod divinae legis instructionibus eru-
 dimur. Qui vero meruerit >terram repromissionis< intrare, id est ea,
 quae a Salvatore repromissa sunt, consequi, ille edet >fructus e regione
 palmarum<. Vere enim >fructum palmae< inveniet, qui devicto hoste
 15 ad promissa pervenerit. Certum namque est quod quantumcumque illa
 sunt, quae nunc in lege Dei vel divinis litteris intelligere possumus aut
 sentire, multo sublimiora et excelsiora erunt illa, quae cessante >aenig-
 mate< >facie ad faciem< sancti quique >videre< merebuntur, quia >quae
 20 praeparavit Deus his, qui diligunt eum<. Quod si secundum solam
 litteram intelligenda sit lex, inveniuntur sine dubio filii Istrahel, cum
 melioribus uterentur — manna quippe de coelo capiebant — ex repro-
 missione deteriora cepisse, quibus, prius Aegyptiacis deficientibus cibis-
 melior utique successerat cibus manna de coelo. Et quomodo nunc
 25 putabitur meliore cibo cessante successisse deterior, nisi quia maior et
 verior ratio in spiritali intelligentia quam in textu litterae deprehen-
 ditur? Sed interim posteaquam introduxit Iesus populum suum in ^{58 Lomm.}
 terram sanctam, tunc expugnatis omnibus celebrat pascha.

1. 13 vgl. Jos. 5, 12 — 11 vgl. Origen. in Exod. hom. 7, 5 (Bd. I
 S. 211, 17): pluit Dominus manna de coelo, coelestia ... eloquia und den ganzen
 Abschnitt — 12 vgl. Hebr. 11, 9 — 17f vgl. I Kor. 13, 12 — 18 I Kor. 2, 9

1 defecit [iis] manna $A^2 < A$ | iis] eisdem D 2 et $< F$ 2f ciborum
 + quae A 5 vero $< A$ 9 attingit AC attigerit D ; der sehr verständliche
 Genitiv nach attingere ist im Thes. L. L. nicht belegt | litterarum + cognitionem
Ald. Del. 10 in² $< AB$ 12 meruerint CEP 13 promissa AD | edit EF ,
Ald. Del. 16 nunc $< F$ | vel + in BC 17 sunt A 19 haec + quae C
 + sunt quae B 20 solam $< C$ 21 inveniuntur A^1 (??), BDF , *Ald. Del.*, viel-
 leicht richtig 23 accepisse EF , *Ald. Del.* 25 meliori BE 26 in¹ $< A$
 27 suum $< EF$, *Ald. Del.* 28 expurgatis F , *Ald.* | celebrat^t A celebrant DF
 celebratur A^2

2. »Et factum est« inquit »cum esset Iesus in Hiericho, respiciens oculis vidit hominem stantem contra se, et gladius evaginatus erat in manu eius. Et accedens Iesus dixit ad eum: noster es an adversariorum? At ille dixit: ego sum princeps militiae virtutis Domini; nunc 5 adveni«. »Respiciens« ergo »oculis videt principem militiae Domini«, tamquam qui prius non »respexerit«, sed tunc, cum »principem militiae Domini« visurus esset. Quem tamen cum vidisset Iesus, non eum velut communem hominem vidit, sed intellexit virtutem esse quandam. Nondum tamen certus est, ex divinis virtutibus an ex contrariis una sit, 10 quae videtur, et ideo interrogat et perquirat dicens: »noster es an adversariorum?«. At ille ait: »ego sum princeps militiae virtutis Domini; nunc adveni«. Et cum hoc audisset, adoravit Iesus et dixit: »Domine, quid praecipis servo tuo?«. Quid est, quod nos per hoc edocet Iesus? Illud sine dubio, quod dicit Apostolus: »nolite omni spiritui credere, 15 sed probate, si ex Deo est«. Cognovit ergo Iesus non solum quod »ex 59 Lomm. Deo est«, sed quia Deus est; non enim adorasset, nisi cognovisset Deum. Quis enim alius est »princeps militiae virtutum Domini« nisi Dominus noster Iesus Christus? Omnis namque coeli militia, sive angeli sive archangeli, sive virtutes »sive dominationes sive principatus sive pote- 20 states«, omnia haec, quae per ipsum facta sunt, sub ipso principe militant, qui est principum princeps et qui largitur principibus principatus. Ipse est enim, qui dicit in evangelio: »esto potestatem habens 411 Del. supra decem civitates«, et alii: »esto postestatem habens supra quinque civitates«. Hic est, qui »accepto regno regressus est«.

3. Sed interim videamus, quae praesens lectio suggerit. In Hiericho est Iesus, adhuc hostes obtinent civitatem et nondum victi sunt, iam

1 Jos. 5, 13. 14 — 10 Jos. 5, 13 — 11. 12 Jos. 5, 14 — 14 I Joh. 4, 1 — 19 vgl. Kol. 1, 16 — 22 Luk. 19, 17 — 23 Luk. 19, 19 — 24 vgl. Luk. 19, 15

1 dum *B* 3 an] aut *E*, richtig?, vgl. Z. 10 4f nunc adveni < *F*, *Ald.* nunc veni *A*¹ (verbess. von *A*²) 5 ergo < *Pl* | oculis < *P*¹ | vidit *C* | militiae + virtutis *BCnw*, *Ald. Del.*, nach Z. 4, vgl. Z. 6 9 tamen] enim *P*, *Del.* [una < *B* 10 an] aut *Fb*, richtig?, vgl. Z. 3; aut = an häufig auch bei *Rufin* 12 audisset] dixisset *P* 13 docet *AE* 15 probate + spiritus *D*, *Ald. Del.*, nach der *Vulg.* (= gr. Text) 15 est] sunt *DP*, *Ald. Del.* (sint *Vulg. εστιν* gr.) 16 est] esset *BC* | agnovisset *EF*, *Ald. Del.*, richtig? 18 noster < *A* | coeli < *P* 19 sive dominationes hinter potestates *P* 21f principatum *BCF*, *Ald. Del.* 23 et — 24 civitates < *D* 23 alibi *A¹BEc*, *Del.*, vgl. hom. 23, 4 und es folgt auf Luk. 19, 17: 19, 19 | esto + tu *A¹EF*, *Ald. Del.*, nach der *Vulg.* (= gr. Text) 26 et < *F*, *Ald. Del.* | et ... sunt < *D* | sunt + et *F*, *Ald. Del.* | iam] et *D*

tamen dicitur ad Iesum: »solve calciamentum de pedibus tuis; locus enim in quo tu stas, terra sancta est«. Et quomodo Hiericho »terra sancta est«, quae ab hostibus retinetur? Sed ne forte hoc sit, quod indicatur quia, quocumque venerit »princeps militiae virtutis Domini«, sanctificat
 5 locum, quia nec ipsa Hiericho locus erat sanctus; sed quia »princeps militiae Domini« venit illuc, locus dicitur »sanctus«. Ego etiam amplius aliquid audeo et dico quia etiam Moyses ubi stabat, per semet ipsum non erat locus sanctus, sed quia Dominus stabat cum Moysse, praesentia Domini sanctificaverat locum. et ideo dicitur ad eum: »solve corrigiam
 10 calciamenti tui; locus enim, in quo tu stas, terra sancta est«. Unde et nos si vita et meritis accedamus ad Dominum et digni efficiamur, ut adsistat nobis Deus, dicitur etiam ad nos, ut solvamus a pedibus ^{60 Lomm.} animae nostrae, si quid in iis vinculi mortalis annexum est. Isti sunt enim »pedes«, quos »lavat« Iesus; quos »nisi laverit, non habebimus
 15 partem cum eo«. Quod si ergo ab anima nostra et sensibus omne vinculum curae mortalis absolvimus, continuo libenter etiam nobis aderit et adsistet Deus.

4. Quae autem sunt in consequentibus, videamus. Circumdatur Hiericho, expugnari eam necesse est. Quomodo ergo expugnatur Hiericho?
 20 Gladius non educitur adversus eam, aries non dirigitur, nec tela vibrantur, tubae solummodo sacerdotales adhibentur et his muri Hiericho subruuntur. In figura mundi huius poni Hiericho in scripturis frequenter invenimus. Nam et in evangelio quod dicitur »homo de Hierusalem in Hiericho descendisse et in latrones incurrisse«, forma sine
 25 dubio erat illius Adae, qui de paradiso in huius mundi exilium trusus

1 Jos. 5, 15 — 9 Exod. 3, 5 — 13. 15 vgl. Heckenbach de nud. sacr. (= Religionsgesch. Vorarb. und Vers. IX 3) S. 66 — 14f vgl. Joh. 13, 5ff — 20f vgl. Jos. 6, 20 — 22 vgl. Origen. Comm. in Matth. 16, 9 (IV 31 Lomm.): Ἱεριχὼ σύμβολόν ἐστι τοῦ περιγείου τόπου συνήθως καλουμένου . . . κόσμου und Hilarius Tract. myst. II 9 (S. 35, 15F.): Hiericho . . . in huius mundi speciem posita — 25 vgl. Gen. 3, 23

1 calciamentum + tuum ACEn, nach der Vulg. 2 tu < CDg, Ald. Del., nach der Vulg. 6 venerat C 6f ∞ aliquid amplius P 7 ∞ audeo aliquid k | aliquid < g | ∞ ubi moyses A | se Efb, Ald. Del. 10 tu < ABDF, Ald. Del., nach der Vulg., vgl. in Levit. hom. 5, 3 (Bd. I S. 339, 19) 11 deum Ab, Ald. Del. 12 etiam] et (?) A¹ (verbess. von A²) 13 vinculis A vinculo C | mortalibus A mortis Cy 14 lavit BC | habetis E 16 mortalitatis P 18 sequentibus E 22 huius < F, Ald. Del. | ∞ huius mundi A 24 in² < E | incidisse CD 25 ∞ mundi huius C | exilio F | retrusus A detrusus Cy

est. Sed et >caeci, qui erant in Hiericho, ad quos venit Iesus, ut faceret eos videre, formam gerebant eorum, qui in hoc mundo caecitate ignorantiae premebantur, ad quos venit filius Dei. Haec ergo Hiericho, id est mundus hic, casurus est; consummatio etenim saeculi iam dudum
 5 sanctis voluminibus pervulgata est. Quomodo ergo ei consummatio dabitur? Quibus organis? Vocibus, inquit, >tubarum<. Quarum >tubarum<? Paulus tibi secreti huius prodat arcanum; audi, ipse quid dicit: >canet< inquit >tuba, et mortui, qui in Christo sunt, resurgent incorrupti< et: >ipse Dominus in iussu, in voce archangeli et in tuba Dei ^{61 Lommu.}
 10 descendet de coelo<. Tunc ergo Iesus Dominus noster cum tubis vincit Hiericho et prosternit eam, ita ut ex ea meretrix sola salvetur et omnis domus eius. >Veniet< ergo >Dominus< noster Iesus >et in tubarum voce veniet<. Sed iam nunc oremus, ut veniat et destruat >mundum< eum, qui >in maligno positus est<, et >omnia quae in mundo sunt<,
 15 quia >omne, quod in mundo est, concupiscentia carnis est et concupiscentia oculorum<. Ista destruat, ista iam iamque dissolvat, salvet autem hanc solam, quae exploratores eius suscepit, quae Apostolos eius in fide et oboedientia receptos in superioribus collocavit, et adiungat et societ meretricem hanc cum domo Istrahel. Sed iam non repetamus
 20 nec reputemus ei veterem culpam. Aliquando meretrix fuit, nunc autem >uni viro casta virgo< copulata est >Christo<. Audi Apostolum dicentem de ea: >statui autem hoc ipsum, uni viro virginem castam exhibere vos, Christo<. Ex ipsa erat et ille ipse, qui dicebat: >fuimus enim aliquando et nos insipientes, increduli, errantes, servientes desideriis et
 25 voluptatibus variis<. Vis adhuc copiosius discere, quomodo meretrix

1 vgl. Matth. 20, 30ff — 6 vgl. Jos. 6, 20 — 8 vgl. I Kor. 15, 52 — 9 I Thess. 4, 16 — 11 vgl. Jos. 2, 19 — 14 vgl. I Joh. 5, 19 u. Harnack TU 42, 3 S. 80, 2 — 15 I Joh. 2, 16 — 17 vgl. Jos. 2, 1ff — 21f. 22 II Kor. 11, 2 — 23 Tit. 3, 3

1 in < A¹CP, richtig? | venit] descendit C 3 tenebrantur A | venit + Iesus CP | ergo] hier beginnen in P (f. 157) wieder die Unzialen 6 quibus A | quarum tubarum < DEF 9 Dominus] iesus A 10 ∞ noster dominus iesus E | vincet E, Ald. Del. 11 prosternet E, Ald. Del. 12 ergo] inquit F, Ald. Del. | Iesus + christus C 13 adveniat A | ut AC 14 eum < EF, Ald. Del., richtig? 19 cum domo] domui E 23 vos < F | ipso FP ∞ ipse ille Ef 23f ∞ et nos aliquando Fbn, Ald. Del. (aliquando et nos Vulg. = gr. Text)

iam non sit meretrix? Audi adhuc Paulum dicentem: »et haec quidem fuistis; sed abluti estis, sed sanctificati estis in nomine Domini nostri Iesu Christi, et in Spiritu Dei nostri«. Ut enim posset evadere, ne cum Hiericho interiret, validissimum ab exploratoribus »signum« salutis ^{62 Lomm.} accepit »spartum coccineum«. Per Christi etenim sanguinem ecclesia haec universa salvatur, in ipso Christo Domino nostro, »cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!«.

HOMILIA VII.

De Hiericho, quomodo capta est, et Raab quomodo salvata est; et de 10 eo, qui furatus est ex anathemate »linguam auream« et dextraria pura.

1. Hiericho tubis subruitur sacerdotum. Statim enim, ut tubarum clangor increpuit, murorum deiectus est ambitus. Dixeramur iam et prius quod Hiericho formam saeculi praesentis obtineat, cuius robur et munimenta sacerdotalibus tubis videmus esse destructa. Firmitas nan-
 15 que et munimenta, quibus velut muris mundus iste utebatur, idolorum cultus erat, divinationum fallacia arte daemonum ministrata, augurum atque aruspicum magorumque commenta, quibus omnibus velut muris validissimis ambiebatur hic mundus. Insuper etiam diversis philoso- ^{412 Del.}
 20 phorum dogmatibus et eminentissimis adsertionibus disputationum velut ^{63 Lomm.} proceris quibusdam et robustis turribus firmabatur. Veniens vero Dominus noster Iesus Christus, cuius ille prior filius Nave designabat adventum, mittit sacerdotes Apostolos suos portantes »tubas ductiles«, praedicationis magnificam coelestemque doctrinam. Sacerdotali tuba primus

1 I Kor. 6, 11 — 4 vgl. Jos. 2, 18 — 6 vgl. I Petr. 4, 11 — 9 ff vgl. Jos. 6, 20; 7, 21 — 11 vgl. Jos. 6, 20 — 12 vgl. S. 325, 22 — 22 vgl. Num. 10, 2 — 22 f vgl. Origen. Sel. in Ps. 150 (151), 3 (XIII 164 Lomm.): *σάλπιγξ ἐστὶ νοῦς θεωρητικὸς ἢ νοῦς διδασκαλίαν πνευματικὴν πεπιστευμένος*

2 sed sanctificati estis < A¹Fb | nostri < P (nostri Vulg., < gr. Text z. T.) 3 possit Bv 6 haec < B 7 et imperium < A¹ + cum spiritu sancto C 9 et + de Cb | salvatur et P 10 anathema AB | ligulam E regulam P² dextraria E 11 subvertitur B 12 iam] etiam P, Del., nicht richtig 14 sacerdotalibus — 15 munimenta < A¹ 14 videamus E 15 veluti C | velut muris < P | nitebatur Ald. Del., vgl. S. 329, 15 18 diversorum P

in Evangelio suo Matthaeus increpuit; Marcus quoque, Lucas et Johannes suis singuli tubis sacerdotalibus cecinerunt; Petrus etiam duabus epistolarum suarum personat tubis; Iacobus quoque et Iudas. Addit nihilominus adhuc et Iohannes tuba canere per epistolas suas et Lucas Apostolorum gesta describens. Novissimus autem ille veniens, qui dixit: »puto autem, nos Deus Apostolos novissimos ostendit« et in quattuordecim epistolarum suarum fulminans tubis muros Hiericho et omnes idolatriae machinas et philosophorum dogmata usque ad fundamenta deiecit.

10 2. Movet me sane etiam illud, quod historia refert quia non solum sacerdotes tubis cecinerunt, ut caderent muri Hiericho, sed et »audita voce tubae« dicitur »universus populus ululasse ululatu magno«, vel, sicut in aliis exemplaribus habetur, »iubilasse iubilo magno«. Et quamvis iste sermo improprie translatus videatur — *ἀλαλαγμός* enim in Graeco
 15 scriptum est, quod neque iubilum neque ululatum proprie significat, sed illam magis ostendit vocem, qua belli tempore exercitus clamorem consonum tollens unanimiter sese cohortari ad proelium solet — tamen hic sermo in scripturis iubilatio magis quam ululatio consuevit
 20 inseribi, ut ibi: »iubilate Domino, omnis terra« et iterum: »beatus populus, qui scit iubilationem«. Quod etiam me permovet dictum, quid istud tantum sit operis, quod »beatum populum« faciat. Non dixit quia »beatus populus«, qui operatur iustitiam, vel »beatus populus«, qui scit mysteria, vel qui scit coeli ac terrae et siderum rationem, sed »beatus« inquit »populus, qui scit iubilationem«. In aliis timor Dei beatum facit.
 25 sed unum tantummodo hominem facit beatum; sic enim dicit: »beatus vir, qui timet Dominum«. Alibi etiam plures fiunt beati, sicut »pauperes spiritu« vel »mansueti« vel »pacifici« vel »mundi corde«. Hic autem beatitudo profusa est et tanta hic, nescio qua, causa beatitudinis indi-

64 Lomm.

1ff vgl. Origen. in Gen. hom. 13, 2 (Bd. I S. 115, 26ff.); man beachte die Stellung der Acta Apostolorum; vgl. Harnack TU 42, 3 S. 13 — 6 I Kor. 4, 9 — 11f vgl. Jos. 6, 20 — 19 Ps. 99 (100), 1 — Ps. 88 (89), 16 — 25 Ps. 111 (112), 1 — 26f vgl. Matth. 5, 3. 5. 9. 8

2 singulis AEFPr, Ald. | duarum AC tribus G 3 suarum < B | addidit ABk 4 suas + et apocalypsin Cg, Del. 6 ∞ novissimos apostolos F, Ald. Del. 7 suarum < A 10 etiam + et B, richtig? 12 voce tubae] tuba A 14 alagmos BE < D 17 cum sonu A cum sono E | unanimiter v, vgl. TU 42, 1 S. 72 19 deo DE 25 ∞ beatum facit Ad | facit | beatum n 26 sicut + beati E 27 mundo Ab 28 quae Bn, Ald. Del., qua = quae

catur, ut >universum< pariter >populum< faciat >beatum, qui< tamen >scierit iubilationem<. Unde mihi videtur iubilatio ista indicare quendam concordiae et unanimi-
 5 tatis affectum. Qui si incidat in duos vel tres Christi discipulos, omnia, quaecumque petierint in nomine Salvatoris, praestat iis pater coelestis. Si vero tanta fuerit beatitudo, ut universus populus concors et unanimis maneat, ut >eadem dicant omnes in eodem sensu atque in eadem sententia permanentes<, isto tali populo vocem unanimiter elevante fiet illud, quod scriptum est in Actibus Apostolorum
 10 Apostoli cum mulieribus et Maria matre Iesu<; et terrae motu facto ^{65 Lomm.} destruuntur et cadent omnia, quae terrena sunt, ac mundus ipse subvertetur. Audi denique Dominum et Salvatorem nostrum ad hoc ipsum suos milites cohortantem, quomodo dicit: »confidite, ego vici mundum«. Illo ergo duce iam nobis victus est mundus et muri eius collapsi sunt,
 15 quibus homines saeculi nitebantur. Sed et unusquisque nostrum debet in semet ipso ista complere. Habes in te Iesum ducem per fidem, fac tibi >tubas ductiles<, si sacerdos es; immo, quia sacerdos es — >gens< enim >regalis< effecta es, et >sacerdotium sanctum< de te dictum est — fac tibi >tubas ductiles< ex scripturis sanctis, inde duc sensus,
 20 inde sermones; propterea enim tubae ductiles appellantur. In ipsis cane, id est in psalmis, in hymnis, in canticis spiritualibus cane<, in prophetiis sacramentis, in mysteriis legis, in apostolicis dogmatibus cane. Et si in talibus cecineris tubis et >septiens< arcam testamenti circumtul-
 25 seares tubis, si etiam iubilationis concentum de temet ipso exigas, id est si cogitationum et sensuum tuorum populus, qui intra te est, concordem semper et consonam proferat vocem et non aliquando verum dicas, aliquando personae potentis adulatus mendacio maculeris, si non

6 vgl. I Kor. 1, 10 — 9 ff vgl. Matth. 28, 2 u. Act. 1, 13. 14 — 13 Joh. 16, 33 — 17 vgl. Num. 10, 2 — 18 f vgl. I Petr. 2, 9 — 21 vgl. Kol. 3, 16; Clem. Alex. Protr. 11, 116 (S. 82, 8 St.): *σάλπιγξ ἐστὶ Χριστοῦ τὸ εὐαγγέλιον αὐτοῦ* — 23 vgl. Jos. 6, 3

3 unanimi-*tatis w*, vgl. S. 328, 17 6 unanimes *v* unanimus *EP* 7 scientia *AC* 8 elevanti *D* elevantis *A* 9 unanimes *v* 11 destruuntur *P2k* | cadent *P* 11 f subvertitur *AEFv* 12 ipsud *A2* 13 ∞ milites suos *A* 15 f ∞ in semet ipso debet *A* 16 fidem + et *E* 18 effectus *Del.*, nicht richtig 19 deduc *P* 21 in² | et *A2B, Del.* | in hymnis < *A1* | ymnis *v*, vgl. Engelbrecht C. S. E. L. XLVI S. LIII und Bd. I S. 183, 7 | in³ | et *Ad* 25 separaveris *BCD* | concentum *Del.* consensum *ABCDEFP, Ald.* 26 si < *F, Ald. Del.*

te aliquando blandum remissio faciat, aliquando iracundia truculentum, si non arrogans erga modicos et apud superbos humilis inveniatis, denique si non pugna intra te geritur, dum »concupiscit caro adversus spiritum et spiritus adversus carnem«, si haec intra te iam consonant ^{66 Lomm.}
 5 et concordant, vocem iubilationis emitte, quoniam tibi destructus et deiectus est mundus. Talis, opinor, erat et ille, qui confidenter dicebat: »michi autem absit gloriari nisi in cruce Domini nostri Iesu Christi, per quem mihi mundus crucifixus est et ego mundo«.

3. Adhuc me tamen movet aliquid in loco: parum mihi sensisse
 10 videor de iubilatione, humilia dixisse de magnis. In adventu Iesu muri Hiericho subversi sunt, in adventu mei Domini Iesu mundus vincitur. Quomodo tamen vincitur mundus, scire velim manifestius et lucidius ^{413 Del.}
 15 est enim symmystes Christi, qui nobis possit indicare, quomodo Christus vicerit mundum. Audi ergo ipsum dicentem: »quod erat contrarium nobis, tulit illud de medio, affigens illud cruci suae; et exuens principatus et potestates traduxit libere, triumphans eos in ligno crucis«. Ex his ergo verbis illud intelligo quod videntes pugnam Iesu coelestes
 20 virtutes. »principatus et potestates« contrarias exutas potestatibus suis, »alligatum fortem et vasa eius diripi«, increpauerunt tubis suis coelestibus, quia alligato »principe huius mundi« victus est mundus et vocem iubilationis in triumpho Christi coelestis exercitus dedit. Vere ergo ^{67 Lomm.}
 25 exercitus et qui mysteria agnoscit et credit.

4. Sed videamus, quid est, quod in sequentibus indicatur. Dicit enim Iesus: »custodite vos ab anathemate, ne forte concupiscatis et

3f vgl. Gal. 5, 17 — 7 Gal. 6, 14 — 16 Kol. 2, 14—15 — 21 vgl. Matth. 12, 29 — 22 vgl. Joh. 14, 30 u. ö. — 27 Jos. 6, 18 (et⁴. . . Domini < O')

2 inveniris A¹BCD inveneris A²E 6 et < FP, Ald. Del. 7 crucem AP, vgl. Z. 18 | nostri] mei AEFed, Ald. (nostri Vulg. ἡμῶν gr.) 9 aliquid + hoc k | in + hoc m 11 ∞ domini mei Dg 12 vellem Cg | et] vel P 13 volo + ergo P, Del., für ergo ist kaum Platz; volo nimmt scire velim wieder auf | quod AD | vos < F 15 symmystis A | enim symmistes] minister F, Ald. enim alibi si ** ministros simites E 16f ∞ nobis contrarium CE 17 et < A, richtig? < O' 18 transduxit Ef, Ald. Del. (traduxit Vulg.) 24 est < BCE 26 consequentibus Dbkv

tollatis ab anathemate et faciatis castra filiorum Istrahel anathema, et conteratis vos et omnem synagogam Domini«. Tale est, quod indicatur in his verbis: videte, ne quid in vobis saeculare habeatis, ne saeculares mores, ne vitia, ne tergiversationem de saeculo vobiscum ad ecclesiam 5 deferatis; sed »anathema« vobis sit omnis conversatio saecularis. Nolite divinis mundana miscere. nolite negotia saeculi ecclesiae secretis inserere. Hoc est quod et Iohannes epistolae suae personat tuba dicens: »nolite diligere mundum neque ea, quae in mundo sunt«. Et Paulus similiter: »nolite« inquit »conformari huic mundo«. Qui enim haec faciunt, 10 accipiunt de anathemate. Sed et illi, qui verbi causa, cum Christiani sint, sollemnitates gentium celebrant, »anathema« in ecclesias introducunt. Qui de astrorum cursibus vitas hominum et gesta perquirunt, qui volatus avium et cetera huiusmodi, quae in saeculo prius observabantur, inquirunt, de Hiericho »anathema« inferunt in ecclesiam et 15 polluant castra Domini et vinci faciunt populum Dei. Sed et multa alia peccata sunt, per quae »anathema« de Hiericho introducit in ecclesiam; per quae populus Dei vincitur et prosternitur ab inimicis. Aut 68 Lomm. non et Apostolus haec eadem praecipit, cum dicit: »modicum fermentum totam massam corrumpit«?

20 5. Sed videamus iam nunc, quae sequuntur. Subversa Hiericho Raab meretrix sola salvatur. Sic enim scriptum est de ea: »et Raab meretricem et omnem domum patris eius vivificavit Iesus; et adiecta est ad Istrahel usque in hodiernum diem«. Velim requirere a Iudaeis et ab his, qui Christiani quidem dicuntur, sed in scripturis adhuc sensum Iudaicum servant, quomodo exponant »Raab meretricem adiectam esse domui Istrahel usque in hodiernum diem«. Quomodo Raab »usque in hodiernum diem adiecta esse« dicitur? Hoc enim scripturae sanctae moris est dicere de his, quae usque ad finem vel vitae vel saeculi per-

7 I Joh. 2, 15 — 9 Röm. 12, 2 — 10 vgl. z. B. Origen. Sel. in Exod. (VIII 322 Lomm.): *εἰ ἐν ἐκκλησίᾳ ἐσθίεις λόγους Θεοῦ, ἐσθίεις δὲ καὶ ἐν Ἰουδαίων συναγωγῇ. παραβαίνεις τὴν λέγουσαν ἐντολὴν* (es folgt Exod. 12, 46); in Levit. hom. 10, 2 — 18 I Kor. 5, 6 — 21 Jos. 6, 25

4 tergiversationes B 5 adferatis A 7 ∞ et quod B 9 inquit < F [mundo] saeculo ADb, nach der Vulg. | qui enim] quia qui C 11 gentilium ACEFΔ, Ald. | ecclesiam B 14 anathemā A 17f aut non] nam E 18f fermenti P (fermentum Vulg.) 21 ∞ sola meretrix D | ∞ salvatur sola w, Ald. Del. | sola < P 23 ad] in Ad | velim DE vellim P vellem ABCF, Ald. Del., vgl. S. 330, 12 24 quidem < DE 25 exponunt P 28 ad] in CD

manent. Verbi causa, ut ait: >hic pater est Moabitarum usque in hodiernum diem<, quod significat usque in finem saeculi. Et iterum in Evangelio dicitur quia >diffamatus est sermo hic apud Iudaeos usque in hodiernum diem<, id est usque quo saeculum stat. Raab vero mulier
 5 quomodo >adiecta< dicitur >domui Istrahel usque in hodiernum diem<? Numquid matri successio posteritatis adscribitur, ut videatur in subolis reparatione servari? An illud magis intelligendum est quod vero Istraheli >adiuncta< ac sociata >est usque in hodiernum diem<? Et si vis manifestius videre, quomodo >Raab iungitur Istrahelis, intuere, quo-
 10 modo >ramus oleastri inseritur in radice bonae olivae<, et intelliges, quomodo hi, qui inserti sunt fidei Abrahae et Isaac et Iacob, recte >appositi< dicuntur et >adiecti ad Istrahel usque in hodiernum diem<, quia ^{69 Lomm.} in illorum >radice< nos >rami oleastri< ex gentibus adsumpti, qui aliquando meretricabamur >lignum et lapidem< pro Deo vero colentes,
 15 >appositi sumus usque in hodiernum diem<, et facti sumus propter fidem Christi nos >sursum<, ille autem populus, qui permansit incredulus, >deorsum<, secundum Deuteronomii prophetiam. Si qui ergo habet in se Christum, qui est >omnium caput<, hic efficitur >in caput<; illi enim negaverunt Christum Iesum et effecti sunt in caudam et qui erant
 20 >primi<, facti sunt >novissimi<.

6. Sed et illud non otiose transcurrendum est, quod uno peccante ira super omnem populum venit. Hoc quomodo accidit? Quando sacerdotes, qui populo praesunt, erga delinquentes benigni volunt videri et verentes peccantium linguas, ne forte male de his loquantur, sacer-
 25 dotalis severitatis immemores, nolunt complere, quod scriptum est >peccantem coram omnibus argue, ut ceteri metum habeant<, et iterum:

1 Gen. 19, 37 — 2 vgl. z. B. Procop Comm. in Jos. 1033A: >ἕως τῆς σήμερον ἡμέρας< . . . Ὑπερ ἐν τῇ Γραφῇ μεχρὸ τῆς συντελείας τοῦ παρόντος αἰῶνος δηλοῦ und hom. 21, 1 — 3 vgl. Matth. 27, 8. 9 — 10. 13 vgl. Röm. 11, 17 — 14 ff vgl. Deut. 4, 28 — 16 ff vgl. Deut. 28, 13 — 18 vgl. I Kor. 11, 3 — 20 vgl. Matth. 19, 30 — 22 vgl. Jos. 7, 10 ff — 26 I Tim. 5, 20

2 diem < E 2 f ∞ dicitur in evangelio F, Ald. Del. 3 ∞ hic sermo DP
 5 dicatur A 6 matris b*gv 9 israhel AF 10 radicem CDEFg, Ald. Del., vgl. Z. 13 | intellegis Acqv intellege P 13 radices f, Ald. radicem ABC, Del. 14 domino E | vero < DEF, Ald. 16 in incredulitate AF, Ald. 19 et' < AD cauda EF, Ald. 22 supra BE | quomodo] modo BEF, Ald. quando Del. 23 ∞ volunt benigni A 25 implere Eb (am Rande), w, Ald. Del. 26 vielleicht ut (et) (ἵνα καὶ gr. Text = Vulg.) | metum] timorem AF, Ald., nach der Vulg.

: auferte malum de vobis ipsis, nec zelo Dei succensi imitantur Apostolum
 dicentem >tradi huiusmodi hominem Satanae in interitum carnis, ut ^{70 Lomm.}
 spiritus salvus fiat. Neque illud evangelicum implere student ut, si ^{414 Del.}
 viderint peccantem, primo secrete conveniant, post etiam >duobus vel
 5 tribus arbitris: quod si contempserit et post ecclesiae correptionem
 non fuerit emendatus, de ecclesia expulsum >velut gentilem< habeant
 >ac publicanum<. Et dum uni parcunt, universae ecclesiae moliuntur
 interitum. Quae ista bonitas, quae ista misericordia est, uni parcere
 et omnes in discrimen adducere? Polluitur enim ex uno peccatore
 10 populus. Sicut ex una ove morbida grex universus inficitur, sic etiam
 uno vel fornicante vel aliud quodcumque sceleris committente plebs
 universa polluitur. Et ideo observemus nos invicem et uniuscuiusque
 conversatio nota sit, maxime sacerdotibus et ministris. Nec putent se
 recte dicere: quid hoc ad me spectat, si alius male agit? Hoc est
 15 dicere caput ad pedes: quid ad me pertinet, si dolent, si male habent
 pedes mei? non mea interest, dummodo caput in sanitate perduret; aut
 si dicat oculus manui: non indigeo opera tua, quid ad me pertinet, si
 doles, si vulnerata es? numquid ego oculus conturbabor ex aegritu-
 dine manus? Tale ergo est, quod agunt hi, qui ecclesiis praesunt, non
 20 cogitantes quia >unum corpus< sumus omnes qui credimus, unum Deum
 habentes, qui nos in unitate constringit et continet, Christum, cuius ^{71 Lomm.}
 corporis tu, qui ecclesiae praesides, oculus es, propterea utique, ut
 omnia circumspicias, omnia circumlustres, etiam ventura praevideas.
 Pastor es, vides oviculas Domini ignaras periculi ferri ad praecipitia et
 25 per praerupta pendere: non occurris? non revocas? non voce saltim
 cohibes et correptionis clamore deterres? Sic immemor es dominici
 sacramenti, ut, cum ille >derelictis nonaginta novem in coelestibus<
 propter unam oviculam, >quae erraverat<, ad terras descenderit et >in-

1 I Kor. 5, 13 — 2 vgl. I Kor. 5, 5 — 4 ff vgl. Matth. 18, 15 ff — 13 vgl.
 z. B. Tertull. de poen. 10: non potest corpus de unius membri vexatione laetum
 agere; condoleat universum et ad remedium conlaboret necesse est — 15 ff vgl.
 I Kor. 12, 20 ff — 27 ff vgl. Matth. 18, 12; Luk. 15, 5

1 de] ex *Fg*, nach der Vulg. | succincti *ABCEF, Ald.* 2 tradi *EFv* (*παρά-
 δοῦναι*, tradere Vulg.) tradidi *ABDFc, Ald. Del.* 3 evangelium *P* 7 uni < *AFb*
 | ∞ parcunt uni *EP*, richtig? 14 exspectat *APvw* 17 opere tuo *ABCDE*
 19 ∞ ergo tale *B* | ecclesiae *P* 21 christus *F, Ald.* 22 tu + quidem *A*
 24 ad] et per *D* 25 per < *ADv* 27 relictis *DP* | nonaginta + et *Ab*
 28 terram *P, Del.*

ventam revectaverit humeris suis ad coelum, nos in nullo prorsus in curandis oviculis magistri pastoris sequamur exemplum? Haec non ideo dicimus, ut pro levi culpa aliquis abscidatur; sed si forte comonitus quis et correptus pro delicto semel et iterum ac tertio nihil
 5 emendationis ostenderit, utamur medici disciplina. Si oleo perunximus, si emplastris mitigavimus, si malagmate mollivimus nec tamen cedit medicamentis tumoris duritia, solum superest remedium desecandi. Sic enim et Dominus dicit: »si dextera manus tua scandalizaverit te, abscide eam et proice abs te«. Numquidnam manus corporis nostri aliquando
 10 »scandalizat nos aut de hac manu corporis Evangelium dicit: »abscide eam, et proice abs te«? Sed hoc est, quod dicit, ut ego, qui videor tibi manus esse dextera et presbyter nominor et verbum Dei videor
 praedicare, si aliquid contra ecclesiasticam disciplinam et Evangelii regulam gessero, ita ut scandalum tibi, ecclesiae, faciam, in uno consensu
 15 ecclesia universa conspirans excidat me dexteram suam et proiciat a se. »Expedit enim tibi, ecclesiae, absque me manu tua, quae male agendo »scandalum feci, introire in regnum coelorum quam mecum »ire in gehennam«. Haec idcirco diximus, quia videmus in scripturis sanctis referri quod propter unum peccantem »anathema facti sunt filii Istrahel.
 20 ita ut vincerentur ab hostibus.

7. Sed videamus, et ipsum peccatum eius quale sit: »furatus est inquit »linguam auream, et posuit eam in tabernaculo suo«. Non puto in illo furto parvi auri tantam vim fuisse peccati, ut tam innumeram Domini ecclesiam macularet. Sed videamus, ne forte interioris intelligentiae sit tanta et tam gravis acerbitas ista peccati. Multus decor est
 25 in verbis et multa in philosophorum vel rhetorum sermonibus pulchritudo, qui omnes de civitate sunt Hiericho, id est huius mundi homines.

5 vgl. Jes. 1, 6; Sen. de prov. 3, 2; Philo post. Cain. 159 u. ö.; J. Kroll, Lehren des Hermes Trismegistos (1914) S. 342; Tertull. de poen. 10; de lapsis 14; Harnack TU VIII 3, 137 — 8. 10 Matth. 5, 30 — 17f vgl. Matth. 5, 30 — 19 vgl. Jos. 7, 12 — 21 vgl. Jos. 7, 21

1 revectaverit BCP revexerit n vectaverit F revocaverit AEd | in² < A
 2 sequimur BCE 3 abscidatur E excidatur P 3f monitus A 6 implastris
 AEP 8 tua < EF^a 9 ea E illam C 10 nos aut] non autem D | aut]
 ut Pb, Del. ^aut g | dicit g dicat P, Del. 11f ∞ tibi videor P 12 ∞ ma-
 nus tibi A 13 evangelicam AD 14 tibi + et BCF, Del. 16 tibi + et
 Del. | ecclesia P me < A 17 fecit A 21 ipsud A | eius < P 22 eam
 < B 23 numerosam BD, Del. 27 ∞ mundi huius C

Si ergo invenias apud philosophos perversa dogmata luculenti sermonis ^{73 Lomm.} assertionibus decorata, ista est >lingua aurea<. Sed vide, ne te decipiat fulgor operis, ne te rapiat sermonis aurei pulchritudo; memento quia Iesus >anathema< esse iussit omne aurum, quod in Hiericho fuerit inventum. Si poetam legeris modulatis versibus et praefulgido carmine deos deasque textentem, ne delecteris eloquentiae suavitate: lingua enim aurea est; si eam sustuleris et posueris in tabernaculo tuo, si introduxeris in cor tuum ea, quae ab illis asseruntur, pollues omnem ecclesiam Domini. Hoc fecit infelix Valentinus et Basilides, hoc fecit et ¹⁰ Marcion. Furati sunt isti >linguas aureas< de Hiericho et philosophorum nobis non rectas in ecclesias introducere conati sunt sectas et polluere omnem ecclesiam Domini. Sed nos praecedens patrum sequamur exemplum, discutiamus diligentius, ne qui absconditam in tabernaculo suo habeat Hierichontiam >linguam<, et abiciamus malum ex nobis ipsis, ¹⁵ quia, etiam si nos cessamus, arguet Deus, ita ut ipse sponte confiteatur et dicat: >furatus sum linguam auream et dextralia pura<. Vides, cuius- ^{415 Del.} modi furatus est furtum? >Linguam< furatur et >dextralia pura<. >Pura< autem >dextralia< sunt opera, in quibus nihil divinum miscetur, sed totum secundum hominem geritur. Denique et nostris in disputationibus ²⁰ moris est dicere quia Christum non purum hominem dicimus, sed Deum et hominem confitemur. Illud autem, quod de Hiericho furatur, >purum< esse dicitur, id est sine Deo, quae utique furanti exstitit causa peccati. Et ideo nos nihil purum et humanum de Christo sentiamus, sed Deum pariter atque hominem fateamur, quia et >sapientia< Dei >multiplex< dicitur, uti per haec mereamur participium sumere >sapientiae ^{74 Lomm.} Dei, qui est >Christus< Iesus Dominus noster, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!<.

4 vgl. Jos. 6, 17 — 16 vgl. Jos. 7, 21 (dextralia pura < O') — 17f vgl. aber auch Origen. Sel. in Ezech. 16, 11: *δίδωσιν ὁ θεὸς ψ ἑλλια, ... ἀφορμὰς τῶν ἀγαθῶν πράξεων*; in Gen. hom. 10, 4 (Bd. I S. 98, 28); Ambros. de Abr. 1, 89; Hilar. Tract. myst. I 19 (S. 17, 14F.); dagegen Eustath. de engastrim. c. 21 — 24 vgl. Weish. Sal. 7, 22 — 25 vgl. I Kor. 1, 24 — 26 vgl. I Petr. 4, 11

5 ∞ versibus modulatis E 7 si + enim Ag 8 polluis CE polluisti D 10 Marcion + haeretici Cg + haeticus Del. 11 ecclesias FP ecclesia D ecclesiam ABCE | ∞ conati sunt introducere Abn 13 quis AEPw, Ald, Del. 14 sed A 15 qui Av | arguit C 16 dextraria EF 18 autem + dicuntur A | sunt < A | ∞ divinum nihil F, Ald, Del. | nil P 20 quoniam B 22 id est < E 25 ut DEPb, Del. 26f imperium + cum spiritu sancto (oder ∞ sancto spiritu) C

HOMILIA VIII.

De his, quae in eversione Gai gesta sunt, et de rege eius ex parte et de
 >gemino ligno<.

1. Deprecamur vos, o auditores sacrorum voluminum, non cum
 5 taedio vel fastidio ea, quae leguntur, audire pro eo, quod minus de-
 lectabilis eorum videtur esse narratio. Scire etenim debetis digna
 quidem esse sancti Spiritus eloquio, quae leguntur, sed ad explananda
 ea indigemus gratia Spiritus sancti illa, quam dicit Apostolus: »alii
 autem per spiritum datur sermo sapientiae, alii sermo scientiae secun-
 10 dum eundem spiritum«. Ista igitur etiam nos in locis praesentibus
 indigemus, in quibus refertur quod Iesus successit Moyseo, et ipse
 populum ducit, et adumbratur in praesenti lectione talis quaedam histo-
 ria. Qui habitabant Gai civitatem, primo quidem visi sunt viuere et
 15 vertere filios Istrahel propter peccatum, quod admiserant. Postea vero
 quam ablatum est malum de medio ipsorum, iubetur a Deo dux populi
 Iesus in duas partes dividere populum, ut pars simulet fugam, pars autem
 subsistat in insidiis, quibus decipiatur Gai, cum praeceperit Iesus. Qui-
 bus ita dispositis >rex Gai videns< Iesum et filios Istrahel eminus >con- 75 Lomm.
 citatur adversum eos in proelium<. Illis vero simulantibus fugam isti
 20 acrius insectantur et velut spolia ducturi de hostibus omnes simul >ex
 urbe procedunt<, ita ut, sicut Scriptura dicit, >relinquerent vacuum civi-
 tatem<. Sed posteaquam (*in*) constitutum progressi sunt locum, con-
 versus Iesus signum dedit, ut >exurgerent, qui in insidiis erant<, et
 25 dorsa hostium caederent; et ita illi novissimi et isti primi medios ho-
 stes conclusos interimunt universos. Et hoc modo victis his, qui ha-
 bitabant Gai, >regem< ipsorum >suspenderunt in ligno gemino<.

2f vgl. Jos. 8, 10ff — 8 I Kor. 12, 8 — 11 vgl. Jos. 1, 1ff — 12ff vgl. Jos.
 8, 12ff — 14 vgl. Jos. 8, 1ff — 18 vgl. Jos. 8, 14ff — 20f vgl. Jos. 8, 17 —
 23ff vgl. Jos. 8, 19ff — 26 vgl. Jos. 8, 29

2 ai E hai BC 5 vel fastidio < E 7 eloquio FPc eloquia ADEo elo-
 quentia B 8 gratia* P | illam v illa* P illaψ A lies gratiam . . . illam? vgl.
 TU 42, 1 S. 70, aber auch Z. 10 9 ∞ datur per spiritum P 10 ista] ita BEFPdv
 11 moysi B 12f historia + quia A 14 evertere CE | admiserunt CP
 commiserunt D 15 domino A 16 pars + una A 17 insistat P 19 ad-
 versus BDEP 20 insequuntur C | de] ab A 20f ex urbe < A*D 21 sicut
 < A*P 21f ∞ civitatem vacuum B 22 in Del. < ACDEFP, Ald. kaum
 richtig, ad C posteaquam^{ad u}

2. His auditis verisimile est auditores dicere: quo mihi haec? Quid mihi confert, si cognoscam quod victi sunt hi, qui habitabant Gai, quasi non similia aut etiam potentiora bella vel gesta sint vel gerantur? Haec fuit cura Spiritus sancti, ut relictis tot et tantarum
 5 nobilium excidiis urbium proelium civitatis Gai scriptum sacris voluminibus mandaretur? Temerarium fortasse sit, quod facimus, tam ardua et tam difficilia Scripturae sanctae loca explanare conantes; sed si nos orationibus vestris iuvetis, non solum culpam effugiemus audaciae, verum et devotionem nostram amplexus Pater Verbi Deus >dabit verbum in
 10 adapertionem oris nostri, quo et vos aedificemini et nos non indevoti pareamus. Orantes ergo et intenti animis audite. Primo propter peccata victi sumus et hi, qui habitabant Gai, quamplurimos ex nobis interfecerunt. Gai interpretatur Chaos. Chaos autem locum vel habitaculum esse novimus contrariorum virtutum, quarum rex et princeps
 15 diabolus est. Adversus hunc veniens Iesus in duas partes dividit populum et alios quidem in primis statuit, alios in posterioribus, qui ex insperato post terga veniant inimicorum. Et vide, si non prima pars est populi illa, de qua dicit: >non veni nisi ad oves perditas domus Istrahel« et de qua dicit Apostolus: >gratia autem et pax omni homini
 20 operanti bonum, Iudaeo primum, tunc etiam et Graeco«, id est Gentili posteriori. Iste ergo populus est, qui in primis statuitur et quasi fugiens cum Iesu. Posterior vero populus est, qui ex gentibus congregatur, quique ex insperato venientes — quis enim speraret gentes salvari? — acrius post tergum adversarios caedunt; et sic uterque populus mediam
 25 turman daemonum conclusam sternit et vincit. Sed fortasse dicas mihi: quomodo ergo quasi fugiens ponitur populus prior? Et valde consequenter. Fugere etenim visi sunt, qui sequuntur Iesum, a legalibus

76 Lomm.

9 vgl. Plato Sympos. 177D: *πατήρ τοῦ λόγου*; Weyman zu Origen. de princ. Praef. 1, 1 S. 4, 4 Koe. u. Bd. I S. 106, 21 — vgl. Ephes. 6, 19 — 13 vgl. in Num. hom. 27; Wutz a. a. O. S. 139. 381 — 18 Matth. 15, 24 — 19 Röm. 2, 10; vgl. Origen. Comm. in Rom. 2, 7 (VI 94 u. 97 Lomm.): Graecus, id est Gentilis

2 hi < D | hi qui < A¹ hii P 3 sunt A 4 spiritui sancto B | tantarumque B 5 inscriptum A²CF, Ald. inscribi E 10 adapertionem BCF adapertione EP, Ald. Del., richtig? (*ἐν ἀνοίξει*) apertionem d apertione An, nach der Vulg. 11 intentis A²BCDF, Ald. 15 adversum C 17 posterga CE 19 apostolus] Paulus P, Del., vgl. TU 42, 1 S. 70 | homini < AP, nach der Vulg. (= gr. Text) 21 struitur E 24 postergum CEF 26 ∞ prior populus A | et < AD, Ald. Del. 27 a < E

oneribus et praeceptis, ab observatione sabbati, a circumcissione carnis. a iugulatione hostiarum. Sed iterum non fugit, qui secutus est Christum, perfectionem et plenitudinem legis.

3. Post omnia autem etiam rex Gai in ligno gemino dicitur esse
 5 suspensus. Hoc in loco mysterium tegitur quamplurimos latens, sed
 orantibus vobis temptabimus haec non nostris opinionibus, sed divinae
 Scripturae testimoniis aperire. In superioribus diximus regem Gai di-
 abolo posse conferri; hic quomodo in ligno gemino crucifixus sit, operae
 pretium est noscere. Crux Domini nostri Iesu Christi gemina fuit. Mirus
 10 tibi sermo fortasse et novus videtur quod dico: crux gemina fuit, hoc
 est gemina ratione constat et duplici; quia visibiliter quidem filius Dei
 in carne crucifixus est, invisibiliter vero in ea cruce diabolus cum prin-
 cipatibus suis et potestatibus affixus est cruci. Non tibi hoc videbitur
 verum, si tibi horum testem produxero Apostolum Paulum? Audi ergo, de his
 15 quid ipse pronuntiat: »quod erat« inquit »contrarium nobis, tulit illud de
 medio, affigens cruci suae, exuens principatus et potestates traduxit libere,
 triumphans eas in semet ipso«, sed apud Graecos habetur »in ligno«. Ergo duplex ratio
 20 Dominicae crucis: una illa, qua dicit Apostolus Petrus quod »Christus crucifixus nobis reliquit exemplum«, et haec
 secunda, qua »crux« illa trophaeum de diabolo fuit, »in quo et cruci-
 fixus est et triumphatus«. Ideo denique et Apostolus Paulus dicebat:
 »mihi autem absit gloriari nisi in cruce Domini mei Iesu Christi, per
 quem mihi mundus crucifixus est et ego mundo«. Vides quia et hic
 25 Apostolus duplicem crucis prodidit rationem. Duo enim sibi contraria
 dicit esse crucifixa, se sanctum et peccatorem mundum, ad illam for-
 mam sine dubio, quam superius diximus, Christi et diaboli. Nos enim

77 Lomm.
416 Del.

4 vgl. Jos. 8, 29 — 7 vgl. S. 337, 15 — 12f. 21 vgl. Kol. 2, 14. 15 —
 15 Kol. 2, 14—15, ἐν γὰρ τῷ σταυρῷ ἐθροιάβευσεν ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας Epiphani-
 adv. haeres. 73 (42, 145 A Migne) — 20 vgl. I Petr. 2, 21 — 23 Gal. 6, 14

1 oneribus et < P | ab] et P 5 geritur A²EP regitur g 6 haec < A
 hoc A² 8 confixus E suspensus P, Del. (suspendit Vulg. Jos. 8, 29), vgl. aber auch
 S. 342, 10 | est D 10 ∞ fortasse sermo P | dico + quia A 13 suis et
 potestatibus < P | videbitur BFPe, Ald. Del. videbatur E videtur Adv 15 vo-
 bis E 16 ∞ potestates et principatus A 19 duplex + est BF | ratio + est
 An | qua F, Ald. Del. quam ABCDEP, kaum richtig 20 crucifixus + est A,
 b (über der Zeile), n 20 nobis — 22 est < d | relinquit An 21 et < Acdv
 23 cruce[m] AP, vgl. S. 330, 7

>mundo crucifigimur< tunc, cum >veniens princeps huius mundi in nobis ^{78 Lomm.}
non invenit quicquam<; et >nobis mundus crucifigitur<, cum peccati concupiscentias non recipimus.

4. Sed si qui forte est attentior auditorum, potest dicere: forma
5 quidem rerum gestarum videtur esse conveniens, sed adhuc illud me
moveret quod diabolus et exercitus suus, quantum ad historiae figuram
ostenditur, interemptus est; et quomodo videmus adhuc et diabolum et
contrarias potestates in tantum valere adversum servos Dei, ut etiam
Apostolus Petrus cum ingenti cautela praemoneat et dicat observandum
10 esse quia: »adversarius noster diabolus sicut leo rugiens circuit, quae-
rens quem transvoret«? Videamus ergo, si et in hoc dignum aliquid
sancti Spiritus eloquiis possumus invenire. Adventus Christi unus qui-
dem in humilitate completus est, alius vero speratur in gloria; et hic
15 »umbra< eius appellatur, sicut et Hieremias propheta denuntiat dicens:
»spiritus vultus nostri Christus Dominus, cuius nos diximus: in umbra
eius vivemus in gentibus«. Sed et Gabriel, cum evangelizaret Mariae
de nativitate eius, dicit: »virtus altissimi obumbrabit tibi«. Propter
quod intelligimus quamplurima primo hoc adventu eius adumbrari,
20 quorum adimpletio atque perfectio in secundo consummetur adventu.
Et Apostolus Paulus dicit quia: »resuscitavit nos cum eo, simulque ^{79 Lomm.}
sedere fecit in coelestibus«. Et utique nondum videmus credentes aut
>resuscitados esse< iam, aut >in coelestibus consedissee, sed adumbrata
sunt quidem haec nunc per fidem, quia mente et spe a terrenis et
25 mortuis operibus elevamur et cor nostrum erigimus ad coelestia et
aeterna, implebitur tamen hoc in secundo eius adventu, ut ea, quae
nunc fide et spe praesumpsimus, tunc etiam rerum effectu corporaliter
teneamus. Ita ergo et de diabolo intelligendum est quod victus est qui-
dem et crucifixus est, sed his, qui cum Christo crucifixi sunt, omnibus

1 vgl. Joh. 14, 30 — 10 I Petr. 5, 8 — 13 vgl. Tit. 2, 13 — 16 Thren.
4, 20 — 18 Luk. 1, 35 — 21 Ephes. 2, 6

2 inveniet *Af* | ∞ mundus nobis *C* 2f concupiscentiam *Pr, Del.* + vel
conscientiam *P* 3 recepimus *P, Del.* 7 et² < *ABCD* | zabulum *P* 8 ad-
versus *DPb* 11 in < *A¹P* 12 ∞ spiritus sancti *E* | possimus *ew, Ald. Del.*
16 cui *ABkw, Ald. Del.*, nach der Vulg. (*οὐδ' O', οὐδ' A*) | cuius nos diximus < *D*
17 vivimus *ABC, Del.* (*ζησόμεθα O'*, vivemus Vulg.) 18 dicit^{et} *P* | te *E*
20 consumatur *E* consumetur *F, Ald.* 21 qui *B* 27 praesumimus *ADEeg*,
richtig? 28 est² < *-En, Ald. Del.* 28f quidem est, < *b*

autem credentibus et universis pariter populis tunc erit crucifixus, cum complebitur illud, quod dicit Apostolus, quia: »sicut in Adam omnes moriuntur, ita et in Christo omnes vivificabuntur«. Est ergo in hoc etiam resurrectionis futurae mysterium. Nam et tunc dividetur populus in duas partes, erunt et tunc quidam primi et alii postremi, qui cum ad Iesum in unum conspiraverint, iam tunc ultra omnino non erit diabolus, quia iam non erit mors. Vis tibi etiam haec divinis testimoniis comprobemus? Audi Apostolum dicentem: »hoc enim vobis dicimus in verbo Domini, quia nos, qui vivimus, qui reliqui sumus, in adventu Domini non praeveniemus eos, qui dormierunt, quia ipse Dominus in iussu, in voce archangeli et in tuba Dei descendet de coelo, et mortui qui in Christo sunt, resurgent primi, deinde nos, qui vivimus, qui reliqui sumus, simul cum illis rapiemur in nubibus obviam Christo in aëra; et ita semper cum Domino erimus«. De diabolo autem dicens ^{80 Lomm.} ait: »novissimus inimicus destruitur mors«, quia tunc vere vincitur mors, cum mortale hoc absorbetur a vita.

5. Sed videamus, quae in posterioribus consequuntur: »et incendit« inquit »Iesus Gai et effecta est rus, quod non habitetur in aeternum«. Vides quia haec, quae consequuntur, magis ad mysterii quam ad historiae pertinent veritatem. Non enim tam ille locus terrae inhabitabilis est in aeternum quam locus daemonum inhabitabilis erit tunc, cum iam nemo peccabit neque regnabit in aliquo peccatum, cum diabolus et angeli eius igni tradentur aeterno, Domino nostro Iesu Christo sedente

2 I Kor. 15, 22 — 6ff vgl: aber auch Origen. de princ. III 6, 5 S. 287, 2 Koe.: »destruetur ergo, non ut non sit, sed ut »inimicus« et »mors« non sit und Hieron. in Dan. proph. c. 3: quidam pessime ad diabolum referunt quod in . . . fine mundi . . . ipse recipiat notitiam Dei u. J. Turmel, l'histoire de l'Angelologie (Revue d'hist. et de litt. rel. 3 [1898]), S. 306 — 7 vgl. Apok. 21, 4 — 8 I Thess. 4, 15—17 — 15 I Kor. 15, 26 — 16 vgl. II Kor. 5, 4 — 17. vgl. Jos. 8, 28 — 22 vgl. Röm. 6, 12

1 autem] tamen *A* 3 vivificatur *A* 4 dividitur *AEfgv* 7 ∞ haec etiam *DE* | haec + de *F* + ex *cg* haec] ex *b* 9f adventum *E* nach der Vulg. (= gr. Text) 11 iussu + et *DF, Ald. Del.*, nach der Vulg. (< gr.) | in] et *A* 12f. qui reliqui sumus < *P* 13 in nubibus < *F* 15 novissima inimica *E*, nach der Vulg. | destruitur *A* (*καταργεῖται* gr.) destruetur *BCDEFP, Ald. Del.*, nach der Vulg. | ∞ vere tunc *Fbdn, Ald. Del.* | vincetur *FPln, Ald. Del.* 16 absorbeatur *Ad, Ald.* absorbebitur *n, Del.* 18 rus *ABc* ros *EPc* urbs *F, Ald. Del.* *χῶμα* *O'* | rus quod] usque *d* ut *n* | quod] quae *F, Ald. Del.* 19 sequuntur *BDk, Del.*, richtig? | ad² < *A* 21 est < *Av* erit *n* 23 christo < *E*

rege et iudice et dicente his, qui priores et posteriores vicerunt: »venite benedicti patris mei, percipite regnum, quod vobis paratum est a patre meo«. Aliis autem dicet: »ite in ignem aeternum, quem praeparavit Deus diabolo et angelis eius«, donec omni animae, quibus ipse novit, ^{417 D:1.}
 5 remediis consulat et »omnis Istrahel salvus fiat«.

6. Sed et aliud mihi occurrit in loco consideranti Iesum fugientem a facie exercitus Gai. Quid putas est quod Iesus fugiens designabat? Videamus, ne forte sit aliquid, quod fugiendo vincamus, et est aliqua perfecta virtus in fuga. Paulus nos Apostolus docet, dicens:
 10 »fugite fornicationem«. Vides ergo esse quendam »spiritum fornicationis«, quem fugere debemus, quicumque caste et pie in Christo ac pudice ^{81 Lomm.} volumus permanere. Ista ergo fuga est, quae habet salutem, ista fuga virtutis est, ista fuga beatitudinem confert. Et non solum fornicationis spiritus fugiendus est, sed simili modo, sicut dictum est: »fugite fornicationem«, audiamus dici ad nos: fugite iram, fugite avaritiam, fugite invidiam et livorem, fugite detractiones et maliloquia. Quae tamen nescio si quis effugiat, nescio si quis evadat. Iste talis erat exercitus Gai, quem Iesus fugiendum docebat milites suos, et de his fortasse mandat discipulis suis dicens: »si vos persequuntur in hac civitate,
 15 fugite in aliam; quod si in alia, fugite in aliam«. Vult enim nos fugere ab huiusmodi hostibus, vult nos longe effici ab huiusmodi malis; et si potuerimus interim evadere horum malorum fugiendo contagia, tunc videntes devotionem et propositum mentis nostrae sanctae quaeque virtutes, illae fortasse, de quibus dicit Apostolus Paulus: »nonne omnes

1 vgl. Matth. 25, 34 — 3 Matth. 25, 41 — 5 vgl. Röm. 11, 26 — 6 vgl. Jos. 8, 15 — 10. 14 I Kor. 6, 18 — vgl. Hos. 4, 2 — 19 Matth. 10, 23; in dieser Form auch bei Origen. c. Cels. 1, 65 (I 118, 6 K.): ἐὰν διώκωσιν ὑμᾶς ἐν τῇ πόλει ταύτῃ, φεύγετε εἰς τὴν ἑτέραν· καὶ ἐν τῇ ἑτέρῃ διώκωσι, πάλιν φεύγετε εἰς τὴν ἄλλην« und in Jud. hom. 9, 4 und Hautsch TU 34, 2 S. 27 — 24 vgl. Hebr. 1, 14

2f a patre meo] ab origine mundi *F*, (= gr. Text) *Ald.*, teilweise nach der Vulg. 3 autem < *P* | dicat *A* dicit *EP*¹ | paravit *A* (nach der Vulg.) 4 deus] pater meus *A* 6 occurrit + hoc *D* | in + hoc *Ag* | loco + hoc *c* 7f designatur *A* 9 ∞ Apostolus nos *B* 11 debeamus *AE* | ac pudice] pudiceque *A* 12 ∞ est ergo fuga *C* 13f ∞ spiritus fornicationis *P* 15 ∞ ad nos dici *P* 16 fugite + et *C* | maleloquia *AP* 17 effugiat ... quis < *A* 19 si + et *C* 20 alia] aliam *ABDPk*; vgl. den ersten Apparat | fugire *P*¹ ∞ fugere nos *C* 21 effuge *A* effugere *E* | huiusmodi *BCf* 22 fugienda *F, Ald.* 23 videntes + etiam *P* | quaeque + illae *A* 24 ∞ paulus apostolus *A* | paulus < *B, Ald.*, vgl. TU 42, 1 S. 69

sunt ministeriales spiritus in ministerium missi propter eos, qui hereditatem capient salutis? — qui fortasse sunt sancti angeli, qui videntes nos insectationem daemonum pati insurgunt adversus eos, qui nos insectantur et omnes eos post tergum caedentes interimunt. Iesus enim
 5 est cum his, qui insectationes patiuntur, magis quam cum illis, qui persequuntur. Et merito, quia delectatur esse Iesus cum his, qui >fugiunt
 fornicationem, qui fugiunt superbiam, qui fugiunt dolum et qui fugiunt
 mendacium. Si ergo ita intelligamus ea, quae scripta sunt, digna for- 82 Lomm.
 tasse videbitur lectio stilo Spiritus sancti. Nam quid mihi prodest, si
 10 sciam quod >in gemino ligno rex Gai suspensus est? Si autem sciam
 duplicem esse virtutem crucis, in qua et Christus in carne suspenditur
 et diabolus cum suo exercitu triumphatur, ex intelligentia sacramenti
 aedificabitur anima mea. Et magis fortasse ut adhuc excelsius amplitu-
 dinem mysterii dilatemus, in hoc ligno intelligitur esse >scientia boni et
 15 mali, in quo et bonus Christus et diabolus malus pependit, sed malum
 quidem ut interiret, bonum vero ut viveret ex virtute; sicut et Aposto-
 lus dicit de Christo quia: »et si crucifixus est ex infirmitate, sed vivit
 ex virtute Dei«. Immo non solum ut vivat, sed ut vivificet, quia ipse
 est >novissimus Adam in spiritum vivificantem«. Sed haec tropice dici
 20 intelligenda sunt; Christus enim ipse dicitur >arbor vitae«. Sed sicut
 in aliis ipse esse ostenditur et sacerdos et hostia et altare et non ex
 altera intelligentia impeditur altera, sed tropice de ipso in suis locis
 unumquodque sentitur, ita etiam nunc in figuris sacramentorum non
 impediēt de uno atque eodem sumpta diversitas personarum.
 25 7. Sed videamus, quid etiam in consequentibus scribitur: »et per-
 cusserunt« inquit »eos in ore gladii, usque quo non relinqueretur ex 83 Lomm.

6 vgl I Kor. 6, 18 — 14 vgl. Gen. 2, 9 — 17 II Kor. 13, 4 — 19 I Kor. 15, 45
 — 20 vgl. Prov. 3, 18 — 21 vgl. z. B. Origen. in Gen. hom. 8, 6 (Bd. I S. 81, 7):
 fit ergo (sc. Isaac Christus) ipse et hostia et sacerdos u. ö.; I Kor. 5, 7; Hebr.
 5, 6 — 25 Jos. 8, 22 u. 24

2 capiunt *gn*, *Ald. Del.* accipiunt *b* | sint *F, Ald.* 3 insectatione *Ef* | ad-
 versum *AGDg* 4 postergum *Cg* 5 insectationem *A* 6 ∞ Iesus esse *Ab* |
 Iesus < *v* | ∞ cum illis Iesus *D* 7 et < *E* 8 ita < *P* 9 stilo < *A* |
 mihi < *A* 13 ut < *F* | excellentius *A* 14 esse < *AC* 15 pependerit *B*
 pendit *E* | malus *A, Ald. Del.* 16 bonus *A, Ald. Del.* | et < *A* 18 ut + et
P, Del. 19 spiritu *ΔDEFfbl, Ald. Del.* | vivificante *DPbk, Ald. Del.* vivificans *f*
 (in spiritum vivificantem Vulg., εἰς πνεῦμα ζωοποιῶν gr.) 26 eos < *P*,
 richtig?, αὐτοῖς z. B. cod. *A* (Alex.)

iis, qui salvus fieret, neque qui effugeret. Haec cum legunt Iudaei, crudeles efficiuntur et humanum sanguinem sitiunt, putantes quia et sancti ita percusserunt eos, qui habitabant Gai, ut non relinqueretur ab his, qui salvus fieret, neque qui effugeret, non intelligentes in his
 5 verbis adumbrari mysteria et hoc nobis magis indicari quod ex his, quorum chaos est habitaculum et qui regnarunt in abyssu, daemonibus nullum penitus relinquere debeamus, sed omnes interimere. Interimimus autem daemones, non ipsam eorum substantiam perimentes; sed quia opus eorum ac studium hoc est, ut peccare homines faciant, et
 10 haec est illorum vita, si nos peccemus, sine dubio interitus eorum est, si non peccemus. Interficiunt ergo habitatores Gai sancti quique et perimunt et non dimittunt ex iis ullum, hi sine dubio, qui cum omni diligentia servant suum cor, ne de eo cogitationes malae procedant; sed et qui observant os suum, ut omnis sermo malus non procedat ex
 15 ore eorum: hoc est non relinquere ullum, qui effugiat, cum eos nec sermo effugit malus. Agite ergo et vos, praeparemus nos ad huiusmodi proelia, percutiamus Gai in ore gladii et exstinguamus omnes habitantes chaos, omnes contrarias virtutes. Utinam et ego modo, dum loquor ad vos verbum Dei, cor peccatoris pulsare possim! Quod si
 20 fecero, certum est quod gladio oris mei percutiam fornicationem, percutiam malitiam, reprimam furorem et si qua alia sunt mala in ore gladii, id est oris mei sermone restinguam et non relinquam ex iis, qui salvus fiat, neque qui effugiat. Si enim omnes hos hostes nostros
 84 Lomm. exstinxerimus, tunc vere diem festum celebrabimus Deo et devictis adversariis laeta sollemnitate gaudebimus. Tale aliquid mihi videtur
 25 etiam a sancto propheta in psalmis designari, ubi dicit de se quia: »in
 418 Del. matutinis interficiebam omnes peccatores terrae. ut disperdam de civi-

13 vgl. Mark. 7, 21 — 14 vgl. Ephes. 4, 29 — 26 Ps. 100 (101), 8; vgl. hom. 15, 6: plurimo daemonum numero iam victo ad credulitatem gentes venire relaxantur . . . memini autem similia me dixisse etiam in iis locis, in quibus exponebamus versiculum psalmi . . . »in matutinis interficiebam omnes peccatores terrae . . .«

1 effugiret *w* 2 sitiunt *Pc, Del.* sitientes *ABDEFv, Ald.*, vielleicht richtig
 5 hoc < *A* 7 debemus *BCEF, Ald. Del.* 8 eorum < *A* 10 sine — 11 peccemus < *DE* 16f huiusmodi *Pdg, Del.* 19 possem *ABev* 21 in < *A*
 22 restinguam *EFedv, Ald.* restringam *b*glu* exstinguam *AP, Del.*, wohl nach Z. 17
 23 hos < *BDE* | ∞ hos omnes *A* 24 celebravimus *E* celebramus *Af* 26 assignari *E* | quia < *A* 27 matutino *A*, nach der Vulg.

tate Domini omnes, qui operantur iniquitatem«. Sive enim >civitas Do-
 mini< ecclesia Dei viventis accipitur, eiciunt doctores de ecclesia et
 interficiunt eos, >qui operantur iniquitatem<, contrarios daemones ad-
 versariasque virtutes, qui cogunt homines ad peccatum docendo, insti-
 5 tuendo et occultata in divinis litteris ex locis talibus, in qualibus nunc
 sumus, mysteria reserando; sive >civitatem Domini< uniuscuiusque no-
 strum animam intelligamus, quae aedificatur a Domino ex >lapidibus
 vivis<, id est ex virtutibus variis et diversis: de ipsa quoque civitate
 sanctus quisque et diligens eicit >peccatores<, id est cogitationes pessi-
 10 mas et cupiditates pravas >interficit in matutino<. Iustus enim dicit: »in
 matutinis meditabar in te, quia fuisti adiutor meus«. Quod est istud
 >matutinum<, nisi Dominus noster Iesus Christus, qui est >lux vera< et
 >exoriens in cordibus nostris< atque illuminans ignorantiae nostrae tene-
 bras et huiuscemodi nobis mysteria revelans facit nos >in lumine suo
 15 lumen videre<? Si quando ergo legis in scripturis sanctis iustorum
 pugnas, caedes ac strages interemptorum et quia sancti nulli penitus
 hostium parcent, quin immo et si pepercerint, >reputari iis in peccatum<, ^{85 Lomm.}
 sicut >reputatum est< Sauli, qui >vivum servaverat Agag regem Amalec,
 hoc modo, quo supra exposuimus, intellige bella iustorum, quia haec
 20 bella ab iis adversum peccatum geruntur. Quomodo autem manebunt
 iusti, si vel parum aliquid peccati in semet ipsis reservaverint? Et
 ideo dicitur de his quia >non reliquerunt nec unum, qui salvus fieret
 vel effugeret<. Fortasse non mihi credas quod adversum peccatum
 nobis iniungitur pugna; Paulo crede dicenti: »nondum usque ad sangui-
 25 nem restitistis adversum peccatum«. Vides tibi >adversum peccatum<
 pugnam proponi et >usque ad sanguinis profusionem< istud tibi proe-
 lium consummandum? Aut non evidenter haec indicat Scriptura divina

3 vgl. Ps. 91 (92), 8 — 7 vgl. I Petr. 2, 4 — 10 Ps. 62 (63), 7—8 — 12 vgl.
 Joh. 1, 9 — 13 vgl. II Petr. 1, 19 — 14 vgl. Ps. 35 (36), 10 — 17 vgl. Deut.
 24, 15 — 18 vgl. I Kön. 15, 8ff — 22 vgl. Jos. 8, 22 — 24 Hebr. 12, 4

1 qui operantes v operantes AB, richtig? (οἱ ἐργαζόμενοι O' qui operantur
 Vulg.) 2 accipiat A | et < E 5 ex] et BP 6 domini + in ABCEFF
 6f nostrum < A 7 animam D Ald. Del. anima ABCEFF 9 ∞ peccatores ei-
 ciet (so) E 10 interfecit Av, interficiat D 11 meditabor ABCDE, Ald., nach
 der Vulg. (ἐμελέτων O') | istud < P. 13 oriens AE 14 huiuscemodi + in E
 et . . . revelans < D | revelant E revelantur B 16 nullis DP, Del. 17 hosti-
 bus P, Del. | in < A 20 ab iis < B 21 servaverint AD. 23 vel] et B
 vel qui d neque qui A, Del. 25 adversus BPv | peccatum + tantam A

et in his, in quibus moris est ei dicere: »sanctificate bellum« et: »pugnabitis pugnam Domini«? Quid enim aliud est »sanctificare bellum« nisi interemptis omnibus animae nostrae hostibus, quae sunt vitia peccatorum, et »mortificatis membris, quae sunt super terram« atque omnibus malis cupiditatibus amputatis effici »sanctum corpore et spiritu« et fortiter facientem venire ad conspectum Dei viventis et pro palma victoriae virtutis merito coronari a Christo Iesu Domino nostro? »Cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!«

HOMILIA IX.

86 Lomm.

10 De »altari«, quod »aedificavit Iesus«, et »scripsit in lapidibus eius Deuteronomium«. Et quomodo »legit« illud in auribus totius populi stantis in »Garizin« et »Gebal«, et quomodo convenerunt reges Amorrhaeorum adversus Iesum.

1. Posteaquam subvertit Iesus Gai, id est chaos, et omnes habitatores eius exemit, oportebat eum dignum aliquod talis tantaeque victoriae excelso omnium Deo munus offerre. Quid ergo istud est, quod agit post victoriam, videamus: »aedificavit« inquit »Iesus altare Domino Deo Istrahel in monte Gebal, et fecit illud, sicut praecepit Moyses famulus Domini filiis Istrahel. Scriptum est autem in lege Moysei
20 altare fieri ex lapidibus integris, in quibus non est iniectum ferrum«. Et posteaquam »fecit altare Iesus«, imposuit »ibi holocausta Domino et immolavit sacrificium salutis« et post sacrificium »scripsit in lapidibus

1 Joel 3, 9 — 1f I Kön. 18, 17 — 4 Kol. 3, 5 — 5 vgl. I Kor. 7, 34 — 7 vgl. I Petr. 4, 11 — 10ff vgl. Jos. 9, 3ff (S, 30ff) — 12 vgl. Jos. 9, 16 (10ff) — 14 vgl. S. 337, 13 — 17 vgl. Jos. 9, 3—4 (S, 30—31) — 21 Jos. 9, 4 — 22 Jos. 9, 5—6 (S, 32—33)

3 qui *Ald. Del.*, ähnliche Attraktion häufig bei Rufin 6 faciens *A*¹ facientes *A*²*E* 7 Iesu < *An* 8 est < *A* | imperium + cum spiritu sancto (sancto spiritu) *C* 10 den Titel < *F* | altare *E* 11 instantis *P* stantibus *A* 12 garazin *P* | gebal] gabai *E* 12f adversum *Aegv* 15 aliquid *A* 15f talis (< *A*) tantaeque (< *D*) victoriae *AD* tali (tale *P*) tantaque victoria *BCEFP, Ald. Del.*, vgl. in Genes. hom. 13, 2 (Bd. I S. 116, 5); in Num. hom. 3, 1 16 deo < *F, Ald.* | ∞ est istud *E* 19 dei *A* | ∞ autem est *Ev* | moysi *BCDF* 21 domino < *P* 22 salutaris *F, Ald. Del. σωτηριον O'*, vgl. S. 347, 19

Iesus Deuteronomium, legem Moysei, et scripsit eam coram filiis Istrahel. Et omnes seniores Istrahel et iudices et scribae eorum praecedebant hinc et illinc arcam testamenti Domini«. Videamus ergo, quid in his omnibus indicatur et quid praesens lectio nobis aedificationis adquirat. 87 Lomm.

5 Omnes qui in Christum Iesum credimus, »lapides vivi« esse dicimur, secundum quod Scriptura pronuntiat dicens: »vos autem estis lapides vivi, aedificati domus spiritualis in sacerdotio sancto, ut offeratis spiri-
tales hostias, acceptabiles Deo per Iesum Christum«. Sicut autem in
10 istis terrenis lapidibus observari novimus, ut hi quidem lapides, qui
validiores sunt et potentiores, primi in fundamenta iaciantur, ut ipsis
credi et superponi possit totius aedificii pondus, alii vero, qui sequentes
sunt, id est paulo illis inferiores, proximi illis, qui in fundamento sunt,
ordinentur; qui vero plus inferiores sunt, paulo superius a fundamentis,
tunc deinde in comparatione lapidum qui infirmiores sunt, in superiori-
15 bus et prope ipsa iam tecti fastigia collocentur: ita nunc intellige etiam
de »lapidibus vivis« esse aliquos in fundamentis huius spiritualis aedi-
ficii. Qui autem sunt isti, qui in fundamentis collocantur? »Apostoli
et prophetae«. Sic enim dicit Paulus, haec ipse docens: »aedificati«
inquit »supra fundamentum Apostolorum et prophetarum, ipso angulari 119 Del.
20 lapide Christo Iesu Domino nostro«. Ut autem promptiorem te prae-
pares, o auditor, ad huius aedificii constructionem, ut lapis aliquis in-
veniariis vicinior fundamento, discite quia et ipse Christus huius, quod
nunc describimus, aedificii fundamentum est. Sic enim dicit Apostolus
Paulus: »fundamentum enim aliud nemo potest ponere praeter id, quod 88 Lomm.

6 I Petr. 2, 5; vgl. einigermassen Hilar. Tract. myst. 2, 6 (S. 33, 24F.): ut hic (sc. Iesus) lapides duodecim in testimonium aeternum et ex profundo in terram reseravit et ex terra in profundo collocavit, ita ille (sc. noster Iesus) apostolicam doctrinam et ex synagoga protulit et in synagoga dereliquit etiam nunc ea, si vellet, usura usw. — 18 Ephes. 2, 20 — 24 I Kor. 3, 11

4 ostendat E 5 in < AB | christum < An | ∞ iesum christum Bf'e
6 prenuntiat A 7 in sacerdotium sanctum A, nach der Vulg. (= gr. Text)
7f ∞ hostias spirituales A 8 ∞ christum Iesum P 9 ∞ lapidibus terrenis P
hii P 10 ∞ et potentiores sunt B | fundamento B | iacentur P 13 ordi-
nantur DE 14 tum AB'EF, Ald. Del. 15 collocantur DE 18 Paulus]
apostolus A, vgl. TU 42, 1 S. 69 | ipsa B, Ald. 18f aedificati inquit < A
19 super BDE, nach der Vulg. | ipso + summo B'Een, Ald. Del., nach der Vulg.
(ὁὐτος ἀρρογωνιαῖον αὐτοῦ gr.), vgl. aber hom. 13, 4 20 ∞ iesu christo A
21 o < A 23 descripsimus F, Ald. Del. 24 Paulus < A, Ald., vgl. Z. 18

positum est, qui est Christus Iesus. Beati ergo, qui supra istud tam nobile fundamentum aedificia religiosa et sancta construxerint. Sed in hoc aedificio ecclesiae oportet esse et altare. Unde ego arbitror quod quicumque ex vobis >lapidibus vivis< apti sunt in hoc et prompti, ut orationibus vacent, ut die noctuque obsecrationes offerant Deo et supplicationum victimas immolent, ipsi sunt, ex quibus >Iesus aedificat altare<.

2. Sed intuere, quid laudis ipsis lapidibus altaris adscribitur. »Sicut dixit< inquit »legislator Moyses aedificari altare ex lapidibus integris, quibus ferrum non est iniectum<. Qui putas sunt isti >integri lapides<? Novit uniuscuiusque conscientia, qui sit integer, qui sit incorruptus, impollutus, immaculatus in carne et in spiritu, qui sit ille, cui >ferrum non est iniectum<, id est, qui >iacula maligni ignita-concupiscentiae non recepit, sed >scuto< ea >fidei restinxit< et reppulit: vel qui est ille, qui ferrum pugnae, ferrum belli, ferrum litium numquam recepit, sed semper pacificus fuit, semper quietus et mitis, ex Christi humilitate formatus. Isti sunt ergo >lapides vivi<, ex quibus Iesus Dominus noster >altare construxit ex lapidibus integris, quibus ferrum non est iniectum<, ut offerat super eos >holocausta et sacrificium salutis<. Ego puto quod forte isti tales >lapides integri< et incontaminati sancti Apostoli esse possint, omnes simul unum altare facientes propter unanimitatem atque concordiam. Sic enim referuntur omnes ^{89 Lomm.} simul unanimiter >orantes< et aperientes os suum >dixisse<: »tu, Domine, qui corda omnium nosti<. Isti ergo, qui poterant unanimes, una voce atque uno spiritu orare, ipsi fortasse digni sunt, qui debeant omnes simul unum >altare construere<, super quod Iesus >sacrificium< offerat patri. Tamen et nos temptemus dare operam, »ut eadem dicamus omnes >unanimes, unum sentientes, nihil per contentionem neque per inanem gloriam gerentes<, sed >in uno sensu atque in eadem sententia permanentes<. si forte possimus etiam nos apti effici >lapides< ad >altare<. Non

6 vgl. in Num. hom. 5, 7 — 7f Jos. 9, 4 — 12 vgl. Ephes. 6, 16 — 18 vgl. Jos. 9, 4 — 22 Act. 1, 24 (unanimitè von Origenes hinzugefügt) — 26. 28 vgl. I Kor. 1, 10 — 27 vgl. Phil. 2, 3

1 qui j quod DEg, nach der Vulg. (ŷ; gr.) 3 ecclesiae < A | et < ABD | quod < B 5 vacent + et F, Ald. Del. | obsecrationem A | et < A 9 ∞ isti sunt A 11 in² < ADEgk 13 recipit Dbg | restinxit BEPer restringuit A restrixit k restringit n relinquit d exstinxit F, Ald. Del. | repellit d repellit An 15 recipit A | fuit + sed E 19 salutaris A, vgl. S. 345, 22 20 possunt E 21 unianimitatem v, vgl. S. 328, 17 22 unianimitè v 24 ∞ sunt digni A 27 unianimes Av unianimitè F, Ald. Del. 29 possumus P, richtig? | etiam + et A

enim deserit nos Iesus Dominus noster, sed quamvis nos vacantes orationi, »quid oremus, secundum quod oportet, nesciamus, ipse tamen spiritus interpellat pro nobis gemitibus inenarrabilibus«. »Dominus autem spiritus est«. Si ergo orationes nostras »spiritus« adiuvat et 5 offert eas patri omnium Deo »gemitibus«, quibus nos explicare non possumus, certum est quia et altaris constructionem sollicite requirat a nobis.

3. Sed nondum plenus altaris ornatus est, etiamsi »ex integris lapidibus« construatur, etiamsi »ferrum« iis et »iaculum maligni« »non« in- 10 veniatur »iniectum«, sed adhuc deest aliquid et adhuc est, quod his omnibus adiciat Iesus. Quid illud est? »Scripsit« inquit »Iesus super lapides altaris Deuteronomium legem Moysei, et scripsit eam in conspectu filiorum Istrahel«. »Scripserit«, quomodo potuit tunc filius Nave »super lapides altaris legem« describere, et, prout valuit, adumbraverit 15 typos: nos interim videamus, quomodo noster Iesus in »lapidibus vivis et integris scripsit Deuteronomium«. Deuteronomium quasi secunda legislatio dicitur. Si ergo vis videre, quomodo prima lege infirmata 90 Lomm. secundam legem scribat Iesus, audi eum in evangeliiis dicentem: »dictum est antiquis: non occides. Ego autem dico vobis quia omnis, qui 20 irascitur fratri suo, homicida est«; et iterum: »dictum est antiquis: non moechaberis. Ego autem dico vobis, si quis adspexerit mulierem ad concupiscendum eam, iam moechatus est eam in corde suo«; et »dictum est antiquis: non periurabis. Ego autem dico vobis: nolite iurare omnino«. Vides »Deuteronomium«, quod »scripsit Iesus in lapi- 25 dibus vivis et integris«, »non in tabulis lapideis, sed in tabulis cordis carnalibus, non atramento, sed spiritu Dei vivi«. Si autem vis evidentius noscere, in quibus cordibus »Iesus scripserit legem« et in quibus

2 vgl. Röm. 8, 26 — 3f vgl. II Kor. 3, 17 — 8 vgl. Jos. 9, 4 — 9 vgl. Ephes. 6, 16 — 11 Jos. 9, 5 — 18f Matth. 5, 21—22 — 20 Matth. 5, 27—28 — 23 Matth. 5, 33—34 — 25 II Kor. 3, 3

1 Iesus + christus C 6 requirit A 8 etsi A 9 iis < A | iacula maligna A 11 ∞ est illud B 12 moysi A (mosi), BDE 13 scripserat BC scripserit + tunc A | quoquomodo BFcv | quomodo scripsit et quomodo D | tunc < A 15 ∞ iesus noster P 16 scripsit < E scripserit D scribit | deuteronomium] quod F, Ald. Del. < d quasi < E | secunde DPe 18 evangeliiis r, Ald. Del. ecclesiis ABCEFPdn, kaum richtig 21 moechaveris EP 23 nolite] non B, nach der Vulg. 24 scribit Ev 25 in¹ < E 27 cognoscere P | scripsit F

non scripserit, etiam hoc tibi ex scripturarum auctoritate patefaciam, ut consolationem capias tu, qui ex gentibus vocatus es, nec verearis eorum iactantiam, qui legem Moysei tabulis vel >chartulis< scriptam se accepisse gloriantur. Audi ergo, in quorum cordibus Dominus Iesus
5 scripserit legem. Paulus dicit: »cum enim gentes, quae legem non habent, naturaliter, quae legis sunt, faciunt, huiusmodi legem non habentes ipsi sibi sunt lex. Qui ostendunt opus legis scriptum in cordibus suis, testimonium reddente iis conscientia«. Si ergo videas gentes ad Iesum venire et credere ei et opus legis implere, quod illi, qui
10 legem acceperant, implere non possunt, non dubites de iis dicere quia >Iesus in istis lapidibus integris Deuteronomium scripsit<.

4. Movet me sane quod addidit in consequentibus Scriptura. »Et ⁹¹ Lomm. scripsit« inquit »Iesus super lapides Deuteronomium coram filiis Istrahel«. Quomodo potuerit tam magnum librum vel adsistentibus et permanentibus ibi >filiis Istrahel describere<, ita ut non discederent usque quo scriptura tot versuum finiretur, vel etiam quomodo potuerint lapides ⁴²⁰ Del. altaris ferre tam magni libri continentiam, dicant mihi isti adsertores litterae Iudaei, qui spiritum legis ignorant. Quomodo in hoc historiae veritas demonstratur? Sed apud illos »usque in hodiernum, cum legi-
20 tur Moyses, velamen est positum super cor eorum«. Nobis vero >conversis ad Dominum< Iesum >aufertur velamen<, quia >ubi Spiritus Domini, ibi libertas< intelligentiae. Noster ergo Iesus Dominus non indiget multo tempore, ut Deuteronomium scribat, ut secundam legem in cordibus credentium figat atque in eorum mentibus, qui ad altaris
25 constructionem digni sunt eligi, legem spiritus signet. Statim namque ut quis crediderit Iesu Christo, et lex Evangelii in eius corde descripta est et >in conspectu filiorum Istrahel< descripta. Aderant enim tunc,

3 vgl. II Joh. 7, 12 — 5 Röm. 2, 14—15 — 11 Jos. 9, 5 (4) — 12 Jos. 9, 5 — 19 II Kor. 3, 15 — 20 f vgl. II Kor. 3, 16—17

1 ∞ hoc etiam C 2 qui < EP 3 moysi A (mosi), BDE | inscriptam E
4 ∞ Iesus dominus E 5 inscripserit DEf, Ald. 7 ∞ sibi ipsi A 8 conscientia + ipsorum B 9 et¹ < A 10 acceperunt E 13 inscripsit C
14 vel < dn | et] vel AB 15 sibi AEP^r ibi < d 16 etiam < E 19 demon]stratur auf fol. 173 fängt wieder die Hand des 9. Jahrh. an in P | hodiernum + diem ADfPbg, Del., nach der Vulg., σήμερον gr., vgl. auch Bd. I S. 262, 17
21 auferetur BD, nach der Vulg. 22 nostrae Ad | ∞ dominus Iesus DE
25 spiritus + sancti P 26 scripta DE 27 et < B | conspectu + ait F | descripta < B

cum tibi sacramentum fidei tradebatur, coelestes virtutes, ministeria angelorum, »ecclesia primitivorum«. Si enim recte intelligamus Istrahelem dici mente Deum videntem, rectissime hoc de ministris angelis magis dicitur. secundum Domini sententiam dicentis de infantibus, quod 5 et tu fuisti infans in baptismo, quia »angeli eorum semper vident faciem Patris mei, qui in coelis est«. »Coram« istis igitur »filiis Istrahel«, qui aderant illo in tempore, cum tibi fidei sacramenta tradebantur, »videntibus faciem Dei«, »Iesus« in corde tuo »Deuteronomium scripsit«. ^{92 Lommi.} Vis tibi adhuc evidentius haec de scripturis sanctis probemus, quia 10 »coram filiis Istrahel legem secundam scripsit Iesus«? Apostolus ad Hebraeos manifeste designat dicens: »non enim accessistis ad sonum tubae et montem ardentem, sed accessistis ad montem Sion et civitatem Dei viventis, Hierusalem coelestem, et ecclesiam primitivorum adscriptam in coelis, et multitudinem angelorum collaudantium Deum«. Vides ergo 15 quia coram his omnibus, qui ex eo, quod semper Deum vident, merito »filii Istrahel« appellantur, »Iesus legem« suam in cordibus credentium »scripsit«. Sed et nunc per haec, quae loquimur, »Iesus Deuteronomium scribit« in eorum cordibus, qui integra fide et toto animo, quae dicuntur, accipiunt, qui integro auditu atque integro corde et non corrupto 20 sensu ac reprobo circa fidem audiunt et retinent, quae dicuntur, quia necesse est »Deuteronomium in integris lapidibus scribi«.

5. Post haec dicit: »et omnis« inquit »Istrahel et presbyteri et iudices et scribae praecedebant hinc et illinc arcam testamenti Domini«. »Arca testamenti Domini« est, in qua tabulae legis manu Dei scriptae 25 servantur. Et circa hanc »arcam testamenti« omnis, qui »vere Istrahel« est, incedit et non est longe ab ea; Levitae vero et sacerdotes etiam in humeris suis eam portant. Etenim quicumque sacerdotali religione

2 vgl. Hebr. 12, 23 — 3 vgl. z. B. Philo de ebriet. 82 (II 185, 19 W.): Ἰσραὴλ . . . ἑώρασαν θεοῦ μνηστεῖ; Wutz, Onom. Sacr. S. 21; Bd. I S. 130, 1 — 5 vgl. Matth. 18, 10 — 11 vgl. Hebr. 12, 18. 19. 22. 23 — 22 Jos. 9, 6 — 25 vgl. Joh. 1, 47 — 26 vgl. Jos. 3, 8. 15

3 mentem *ADF, Ald.*, vgl. Bd. I S. 130, 1 | angelis < *P* 4 magis < *D* | magis dicitur < *v* | dicetur *EP* | ∞ sententiam domini *P* 7 in < *P* | ∞ in illo *D* 8 domini *Aq* 9 sanctis < *P* 10 scribit *Bef* scribat *Ald. Del.* 11 manifestus *C* manifestissime *B* 12 et¹ + ad *EF, Ald. Del.* | et² + ad *A* 13 et < *EP* 15 dominum *P* 16 ∞ credentium cordibus *AE* 17 scribit *BFe, Ald. Del.* 18 scripsit (+ et *A*) *AD* 20 retinent] credunt *E* 21 in < *A* 23 praecedent *A* 25 servabantur *B* 27 suis + semper *A*

et sanctitate vivunt, non solum hi, qui sedere videntur in consessu sacerdotali, sed hi magis, qui sacerdotaliter agunt, quorum pars est Dominus nec ulla iis portio habetur in terris, ipsi sunt vere sacerdotes et Levitae Domini, qui in humeris suis legem Dei portant, agendo
5 videlicet et implendo per opus ea, quae scribuntur in lege.

6. »Sed et proselytus« inquit »et indigena simul, et erant dimidii^{93 Lomni.} iuxta montem Garizin et dimidii iuxta montem Gebal«. Quomodo etiam ista explicabimus? Vere adiutorio Dei opus est, ut possimus verbis nostris verba divina disserere et explanare, qui sunt »dimidii«,
10 qui incedebant »iuxta Garizin«, et qui sunt »dimidii«, qui, et ipsi licet salventur, non tamen potuerunt »iuxta montem Garizin« incedere, sed incedunt »iuxta montem Gebal«. »Mons Garizin« benedictiones habet, »mons« autem »Gebal« maledictiones, quae peccatoribus imminet. »Statuerunt« etenim, sicut scriptum est in Deuteronomio sex tribus »ad benedicen-
15 dum in monte Garizin« et ipsas tribus, quae nobiliores sunt et eximiae, id est »Simeon, Levi, Iuda, Isachar, Ioseph et Benjamin«; alias vero sex ignobiliores »ad maledicendum«, in quibus et »Ruben«, qui »adscendit cubile patris et torum maculavit paternum«, et »Zabulon«, qui est ultimus filius Liae.

20 7. Haec quidem veterum historiae referunt gesta; sed quomodo nos hanc historiae narrationem ad mysticam intelligentiam referemus, ut ostendamus, qui sunt isti, qui incedunt »iuxta montem Garizin«, et qui sunt, qui incedunt »iuxta montem Gebal«? Ego sic video duas esse species eorum, qui per fidem festinant et properant ad salutem: unam eorum.

2f vgl. Ps. 72 (73), 26 — 5 vgl. z. B. Philo de migr. Abr. 221 (II 312, 22 W.): *Συγέρι ὀμίαισις καλεῖται πόνου σύμβολον*; Origen. in Exod. hom. 13, 7 (Bd. I S. 278, 24): humeralis ornatus indicium est actuum bonorum; in Num. hom. 5, 1 — 6 Jos. 9, 6 — 12ff vgl. Deut. 27, 12 — 17 vgl. Gen. 49, 4 — 19 vgl. Gen. 30, 19f — 24ff vgl. z. B. in Gen. hom. 7, 4 (Bd. I S. 74, 4): qui per fidem veniunt ad agnitionem Dei ... in his sunt aliqui pro caritate adhaerentes Deo, alii pro metu et timore futuri iudicii

2 sacer]dotali hier beginnen in P wieder die Unzialen 4 suis < A
5 scripta sunt F, Ald. Del. 9 et < P | explicare BP | sint A 10 sint AP
10f salvantur A, vgl. in Exod. hom. 3, 3 (Bd. I S. 169, 11). 11 ∞ tamen non DE
12 garizin + habet P 14 enim B 15 montem A*EPe, richtig?, vgl. S. 352, 24. 25
16 sex < B 17 ignobiliores + interpungit P | est A
21 referimus bg referamus A 22 sint ABEPkw, Del., vgl. Z. 22 u. 9. 10 | sint EFbk, Ald. Del. + isti EF, Ald. Del.
23 ∞ esse duas A 24 eorum ... unam < D | salutem + et A

qui promissionum coelestium cupiditate succensi summo studio diligentiaque nituntur, ne saltem minima eos beatitudo praetereat, habentes desiderium non solum benedictionis capiendae et effici in parte sortis sanctorum, sed etiam assistere in conspectu Dei et semper esse cum ^{94 Lomm.} Domino. Alii vero sunt, qui et ipsi tendunt ad salutem, sed non tam amore benedictionum vel promissionum desideriis inflammantur quam hoc magis habent in prospectu dicentes: sufficit mihi non ire in gehennam, sufficit mihi non mitti in ignem aeternum, sufficit mihi non expelli in tenebras exteriores. Cum ergo in singulis quibusque ¹⁰ fidelium talis sit propositi varietas, hoc mihi designari videtur in hoc loco quod »dimidii« illi, qui »iuxta montem Garizin« incedunt illum, qui ^{121 Del.} ad benedictiones electus est, istos figuratiter indicent, qui non metu poenae, sed benedictionum et repromissionum desiderio veniunt ad salutem; illi vero »dimidii«, qui »iuxta montem Gebal« incedunt, in quo ¹⁵ maledictiones prolatae sunt, istos alios indicent, qui malorum metu et suppliciorum timore complentes, quae in lege scripta sunt, perveniunt ad salutem. Hic iam Dei solius est nosse ex omnibus nobis filius Istrahel, quis est, qui boni ipsius desiderio succensus facit, quod bonum est, qui vero nostrum metu gehennae et aeterni ignis terrore tendit ad bonum ²⁰ et studet ac festinat implere, quae scripta sunt. Certum est enim nobiliores esse illos, qui boni ipsius desiderio et benedictionum amore, quod bonum est, agunt, quam illos, qui pro mali metu bonum sectantur. Solus ergo Iesus est, qui potest ex omni populo huiusmodi mentes ani- ^{95 Lomm.} mosque discernere et alios quidem »statuere in montem Garizin ad ²⁵ benedictiones«, alios vero »statuere in montem Gebal ad maledictiones«, non ut maledictiones accipiant, sed ut intuentes praescriptas maledictiones et poenas peccatoribus constitutas incurrere caveant eas.

S. »Post haec« refertur quia »legit Iesus omnia verba legis, benedictiones et maledictiones, secundum omnia, quae scripta sunt in libro

3 vgl. Kol. 1, 11 — 9 vgl. Matth. 8, 12 — 24 vgl. Deut. 27, 12 — 28 Jos. 9, 7—8

2 ne + una *EF, Ald. Del.* | saltim = vel, wie umgekehrt häufig vel = saltem | eos < *E* 4f cum deo *P* 6 vel promissionum desideriis inflammantur *D* et desideriis inflammantur *P, Del.* vel promissionum *ABCEF, Ald.* vel promissionum war wohl zuerst vergessen, und nachher s. l. hinzugefügt, vgl. Z. 13 7 habent *P, Del.* habentes *ABCDEEF, Ald.* | prospectu + et *ABCDEEF, Ald.* | ut dicant *Del.* 12 indicant *D* indicet *P* 13 veniant *E* 15 maledictionis *P* 16 veniunt *A* 17 est < *P* 18 istius *A* 22 mali metu] malo etiam *P* 24. 25 monte *BC* 26 perscriptas *Be* per scripturas *v* 26f praescriptas maledictiones] praescriptiones *P* 28f benedictionis et maledictionis *A, P* (aus -nes geänd.)

legis; nec fuit ullum verbum ex omnibus, quae mandavit Moyses, quod non legerit Iesus coram omni ecclesia filiorum Istrahel«. Facilis quidem est historiae explanatio, quomodo filius Nave >legerit omnia verba legis, quae scripsit Moyses, coram omni ecclesia filiorum Istrahel<; noster 5 vero Dominus Iesus quomodo hoc populo suo faciat, ostendere non mihi videtur otiosum. Et ego quidem arbitror quod, >si quando< nobis >legitur Moyses< et per gratiam Domini >velamen litterae removetur< et incipimus intelligere quia >lex spiritalis est< et quia, verbi causa, dicens lex: >non infrenabis os bovi trituranti«, non de bobus haec, sed de 10 Apostolis dixerit, et rursus, cum in lege dicitur: >quia Abraham duos filios habuit, unum de ancilla et unum de libera« ego in his intelligo esse duo testamenta et duos populos: istam nobis legem, quae sic intelligitur — quam >spiritalem< nominat Paulus —, >Iesus< Dominus >legit< et ipse est, qui haec in auribus totius populi recitat praecipiens 15 nobis, ne sequamur >occidentem litteram<, sed teneamus >spiritum vivificantem<. >Legit< ergo nobis >Iesus< legem, cum nobis legis revelat ^{96 Lomn.} arcana. Non enim nos, qui de ecclesia catholica sumus, spernimus legem Moysei, sed suscipimus eam, si tamen >Iesus< eam nobis >legerit<. Sic enim recte poterimus intelligere legem, si eam nobis >legat Iesus<, 20 ut ipso legente nos sensum eius et intelligentiam capiamus. Aut non est putandum quod inde conceperat sensum ille, qui dicebat: >nos autem sensum Christi habemus, ut sciamus, quae a Deo donata sunt nobis, quae et loquimur«, et illi, qui dicebant: >nonne ardens erat in nobis cor nostrum, cum nobis adaperiret scripturas in via?«, quando 25 >incipiens a lege Moysei usque ad prophetas legit iis omnia, et revelavit, quae de ipso scripta sunt? Mira tamen figura sermonis ostenditur in

6 vgl. II Kor. 3, 15f — 8 vgl. Röm. 7, 14 — 9 Deut. 25, 4 (I Kor. 9, 9) — 9f vgl. Origen. in Levit. hom. 9, 8 (Bd. I S. 433, 13): si forte audiat scriptum esse: >non obturabis os bovi trituranti«, ille haec non de bobus intellegat... , sed de Apostolis dici; de princ. 1, 14. 2 (S. 129, 17 Koe.) — 10 Gal. 4, 22 (Gen. 21, 2. 9) — 12 vgl. Gal. 4, 24 — 13 vgl. Röm. 7, 14 — 15 vgl. II Kor. 3, 6 — 17f vgl. Harnack TU 42, 3 S. 10 — 21 I Kor. 2, 12. 13(16) — 23 Luk. 24, 32 — 25 vgl. Luk. 24, 27

2 legeret C 6 ∞ arbitror quidem A | quidem < D 7 movetur EF (amovetur u², Ald. Del.) 8 dicit Agrv 9 haec < P 11 unum²] alium B 16 ∞ iesus nobis BP | nobis < A 18 moysi BDE | ∞ eam nobis legerit iesus b | ∞ eam nobis iesus d | ∞ nobis eam gv | ∞ nobis legerit eam e | eam < k 19 legerit F 24 aperiret DEPkuf*, Ald. Del., nach der Vulg., vgl. in Exod hom. 13, 4 (Bd. I S. 276, 2) 25 moysi BD

his, quae scripta sunt, cum dicit: »non erat sermo ex omnibus, quae mandavit Moyses, quem non legerit Iesus in auribus totius ecclesiae Istrahel«. Et primo »legisse in auribus«, videamus quid indicet. Vereor, ne forte aliquos auditorum sermo noster offendat, sed tamen dicendum
5 est, quod scriptum docemus, quia sermo hic arguit nos, quod non omnes, qui audimus legem, de »ecclesia« sumus »filiorum Istrahel«; sed non continuo, si est aliqua differentia inter auditores legis et »ecclesiam filiorum Istrahel«, auditor excluditur a salute.

9. Attendite ergo diligentius verbis Scripturae dicentis: »non erat
10 ullum verbum ex omnibus, quae mandavit Moyses, quod non legerit Iesus in auribus totius ecclesiae filiorum Istrahel«. Et addit etiam: »mulieribus et infantibus et proselytis«. Novit Dominus noster Iesus esse alias aures praeter istas carnales, quas ad audientiam verborum
15 suorum et ad audientiam legis requirit. Unde et in Evangelio, posteaquam de singulis, quae oportebat, edocuit, addit et dicit: »qui habet aures audiendi audiat!«. Quod utique si de auribus dixisset carnalibus, superfluum videretur; nemo enim non habens aures ad verba eius audienda convenerat. Sed quoniam sciebat in auribus interioris hominis, id est in intellectu cordis, recipi debere, quae dicta sunt — quid enim
20 prodest audire sermonem, si non retineatur et servetur in corde? — idcirco aures ab auditoribus exposcebat. Hoc ergo etiam nunc, vel cum scripturae in ecclesia leguntur, vel cum sermo explanationis proferitur ad populum, Scripturae auctoritatem sequentes dicimus: videte, ne legantur quidem ab Iesu verba legis, sed quamplurimis non legantur;
25 quia Iesus illis legit legem, »qui aures habuerint audiendi«. Sed et quod adiunxit ad ecclesiam Domini etiam »mulieres et infantes et proselytos«, si quidem separatim intelligamus »mulieres et infantes ac proselytos« et eos velut sequelam quandam esse sentiamus ecclesiae, quoniam »in domo magna non sunt tantummodo vasa aurea et argentea,

1. 9. 12 Jos. 9, 8 — 15 Matth. 13, 9 — 19f vgl. Origen. in Gen. 3, 5 (Bd. I S. 46, 8): »qui habet aures audiendi, audiat«. Nemo enim potest incircumcisis auribus et immundis munda verba sapientiae et veritatis audire — 29 II Tim. 2, 20

2 quem] quae AEdn 3 primo + quidem A | auribus + omnium A
4 docendum P 5 est < P | quia + si F, Ald. | ∞ hic sermo E 6 ex E
de < D 9 ergo < A 11 addidit AEPb 12 noster < AD 13 ad < CF
15 docuit A | addidit AEdn | dixit E 18 in < P 19 in < B, Ald. Del.
| quid enim P, Del. quia nihil ABCDEF, Ald. 21 ergo < A | ∞ etiam ergo v
25 habuerunt E habuerit v 27 si — 28 proselytos < AE 27 ac] et Br,
Ald. Del. 29 non sunt tantummodo] non solum sunt P, nach der Vulg.

sed et lignea et fictilia«, dicimus viris quidem fortibus fortem tradi cibum, illis videlicet, de quibus Apostolus dicit: »perfectorum autem est cibus solidus«, ex quibus ipse sibi praeparat »ecclesiam non habentem maculam, aut rugam, aut aliquid horum«, eos vero, quos in »mulierum«^{422 Del.}
 5 vel »infantum« vel »proselytorum« appellatione secernit, intelligamus illos^{98 Lomm.} esse, qui adhuc »lacte indigent« aut etiam velut »infirmi«, ut sunt »mulieres«, »oleribus vescuntur«. Si vero simul omnis accipiatur ecclesia, »viri« quidem intelliguntur illi, qui »in omnibus perfecti stare norunt armati adversum astutias diaboli«; »mulieres« vero illi, qui nondum ex semet
 10 ipsis, quae utilia sunt, gerunt, sed imitando viros et eorum exempla sectando. Ex quibus et »caput« habere dicuntur: »caput« enim »mulieris vir«. Infantes vero erunt, qui nuper fide suscepta »lacte« evangelico nutriuntur. Proselyti autem catechumeni videbuntur vel hi, qui iam sociari fidelibus student. De quibus singulis similia etiam Iohannes
 15 sentiens in epistola sua scribit et singulis quibusque aetatibus propria quaeque gesta decernit. Verumtamen Iesu vobis recitante legem et revelante cordibus vestris intelligentiam spiritalem neque, proselyti, id est catechumini, diutius catechumini maneat, sed festinate ad percipiendam gratiam Dei, ut et vos in ecclesia filiorum Istrahel adnu-
 20 meremini; et vos, »infantes«, »nolite pueri effici sensibus, sed malitia^{99 Lomm.} parvuli estote, sensibus autem estote perfecti«, sicut et Apostolus ad Hebraeos dicit: »relinquentes principiorum Christi sermonem ad perfectionem feramur«; sed et vos, qui sub »mulierum« appellatione infirmi et remissi ac languidi estis, commonemini, ut »remissas manus et
 25 dissoluta genua erigatis«, id est ut negligentes et desides animos susci-

2 Hebr. 5, 14 — 3 Ephes. 5, 27 — 6 vgl. Hebr. 5, 12 — 6f vgl. Röm. 14, 2 — 9 vgl. Ephes. 6, 11. 13 — 11 I Kor. 11, 3 — 14 vgl. I Joh. 2, 12ff — 20 vgl. I Kor. 14, 20 und hom. 4, 1 — 22 Hebr. 6, 1 — 24 Hebr. 12, 12

1 tradi *P* tradere *D* traditum *ABCEFF*, *Ald.* 3 ∞ solidus cibus *edgn*, *Ald.* *Del.*, nach der Vulg. (= gr. Text) 4 horum + et *F* | in < *P*, *Del.*, kaum richtig 5 vel² + in *A* 7 similis *EFb*gv* sim**t* (aus similis geändert.) *d* 8 intelligentur *Bcv** 9 adversus *BDEF*, *Ald.* *Del.* | astutiam *A* 10 viros *P*, *Del.* meliores *ABCEFr*, *Ald.* mulieres *dn* 13. 18 catechumini *fv* caticumini *BPh* 14 ∞ fidelibus sociari *P* 15 scripsit *A* 16 secernit *P* 18 diutius < *A* | catechumini < *ADP*, *Del.*; der Vokativ ist richtig, vgl. auch Z. 20. 23 19 domini *A* 20 mentibus *P* 21 ∞ perfecti estote *E*, nach der Vulg. (= gr. Text) | et < *ABDe* 22 sermones *P* (sermonem Vulg., *λόγος*) 25 soluta *P*, nach der Vulg. | ut < *BCDEF*, *Ald.* | animas *A*

tetis et virilem constantiam in explendis praeceptis legalibus et evangelicis assumatis atque ad virorum fortium perfectionem celeriter properetis. Non enim novit scriptura divina secundum sexum separationem virorum ac mulierum facere. Etenim sexus apud Deum nulla discretio
 5 est, sed pro animi diversitate vel vir vel mulier designatur. Quantae ex mulierum sexu apud Deum in viris fortibus numerantur, et quanti ex viris inter remissas et languidas mulieres reputantur? Aut non tibi videtur inter mulieres aestimandus ille vir, qui dicit: non possum observare, quae scripta sunt, >vendere, quae habeo et dare pauperibus< non
 10 possum, >percutienti maxillam praebere alteram< non possum, >maledicentem benedicere< non possum, >blasphematus deprecari< non possum, >persecutionem pati et sustinere< non possum; et cetera similia, quae mandantur, qui dicit 'implere non possum', quid tibi aliud videtur quam inter mulieres, quae nihil virile possunt, esse numerandus?

15 10. Sed videamus, quid post haec scriptum est: »et audierunt« inquit »omnes reges Amorraeorum, et qui trans Iordanem, et qui in montanis, et qui in campis, et qui super ora maris magni, et qui erant in Antilibano, et Cethaei et Amorraei et Chanaanai et Pherezaei et Evaei et Gergesei et Iebusaei, et convenerunt in unum, ut expugnarent Iesum
 100 Lomm.
 20 et Istrahel simul«. Historia rerum gestarum manifesta est nec explanationem indiget, quod evidenter expletum est; ex his tamen, quae gesta sunt, visibilibus nostri Domini Iesu Salvatoris bella ac triumphos, quos egerit, contemplerur, quamvis etiam in ipso haec visibiliter cernamus expleta. Convenerunt enim reges terrae, senatus, populusque et

5 vgl. Origen. Sel. in Exod. 23, 17 (VIII 331 Lomm.) und Bd. I S. 54, 9 —
 9 vgl. Matth. 19, 21 — 10 vgl. Luk. 6, 29 — 10f vgl. Luk. 6, 28 — 12 vgl.
 I Kor. 4, 12 — 15 vgl. Jos. 9, 1—2

1 conscientiam *A* | explanandis *B* 3 novit < *A* 4 mulierum + vult *A* |
 dominum *EP* 6 dominum *P* 7 reputantur *BPc* deputantur *ADEFc*, vgl. S. 361, 22
 8 estimandus + esse *P* | non possum < *A* 13 dicit + ista *F* 14 possit *A*
 16 et¹ < *E* 17 qui² < *E* + in *A* | super ora *Fv, Ald, Del.* superiora *AE*
 super oram *BPc* supra ora *D* 18 antelibano *Al* antelibanum *egv* libano *b* alto
 libano *D* | cethei *P* (*Χετταίου Ο'*) cethei *ABCDEF, Ald, Del.* | channanei *P* |
 et Evaei < *A* et euvei *P* et ethei *E* 19 ∞ et zebusei et gergesei *A* | ger-
 gesei *AP* (*Γεργεσαίτοι*) gergessei *E* gergezei *BCDF, Del.* | gebusei *Et* 20 non *A*
 20f explanationem *E, e* (-nem) explanatione *ABDFPc, Ald, Del.*, vgl. TU 42, 1 S. 70
 22 domini < *A* | Iesu < *E* 23 egit *A* gerit *D*

principes Romani, ut expugnent nomen Iesu et Istrahel simul. Deceverunt enim legibus suis, ut non sint Christiani. Omnis civitas, omnis ordo Christianorum nomen impugnat. Sed sicut tunc omnes illi reges convenientes contra Iesum nihil facere potuerunt, ita etiam nunc nihil
 5 facere potuerunt vel >principes< vel >potestates< istae contrariae, ut non Christianorum genus latius ac profusius propagetur. Scriptum namque est quia: >quanto magis eos humiliabant, tanto plures fiebant et invalescebant valde<. Confidimus autem quia non solum non nos poterunt obtinere invisibiles inimici et adversarii nostri, verum etiam >velociter<
 10 Iesu Domino nostro vincente >conteretur Satanas sub pedibus< servorum eius. Illo etenim duce semper vincent milites sui, ita ut et nos dicamus, sicut in Esdra scriptum est, quia: >a te, Domine, est victoria, et ego tuus servus; benedictus es Deus veritatis<. Quem semper et nos invocemus, ut det nobis victoriam in Christo Iesu Domino nostro, >cui
 15 est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!<.

HOMILIA X.

101 Lomm.

De dolo Gabaonitarum.

1. >In domo patris mei multae sunt mansiones<, dicit Verbum Dei. Sed et resurrectio mortuorum non habebit aequalem resurgentium gloria
 20 riam, sed >alia caro volucrum, alia pecorum, alia vero piscium. Et

1 wir befinden uns in der Verfolgungszeit des Decius; vgl. Harnack TU 42, 2 S. 6, Gesch. der alt-christl. Lit. II 2 S. 42f; zu den Senatsbeschlüssen vgl. Act. Apoll. § 23 (Anal. Bolland. XIV 290): τὸ δόγμα τῆς συγκλήτου ἐστὶ Χριστιανούς μὴ εἶναι — 5 vgl. z. B. Kol. 2, 15 — 7 Exod. 1, 12 — 10 vgl. Röm. 16, 20 — 12 vgl. I Esdr. 4, 59—60 — 14 vgl. I Petr. 4, 11 — 17 vgl. Jos. 9, 9ff — 18 Joh. 14, 2 — 20 I Kor. 15, 39—42

1 expugnarent BDEc, Ald. Del. 3 christianum A impugna*(n)t A impugnant E 4 ita — 5 potuerunt] ita nunc vel (vel < r) reges D sic F < P, ita Ald. Del. 7 quantum E | magis < Ec, nach der Vulg. (= gr. Text | tanto + magis F, Ald. Del. 8 ∞ nos non An | nos < d 9f ∞ iesu (christo) domino nostro vincente velociter A 10 conteritur Ef 11 enim BC | ita < B | et < AF, Ald. 12 a] anté Pn | ∞ victoria est A | victoria < dn 13 ∞ servus tuus g, Ald. Del. | servus < D | es] dominus A es + domine E 14 iesu domino nostro] nostro iesu P | cuius A 18 ∞ mansiones multae sunt dy, Ald. Del., nach der Vulg. (= gr. Text) ∞ mansiones sunt n 19 habet AD

corpora coelestia, et corpora terrestria; sed alia quidem coelestium gloria, alia vero terrestrium. Alia gloria solis, alia gloria lunae, alia gloria stellarum. Stella ab stella differt in gloria; ita et resurrectio mortuorum⁶. Multae ergo eorum, qui ad salutem veniunt, differentiae
 5 designantur. Unde et nunc Gabaonitas istos, quorum historia recitata ^{423 Del.} est, arbitror portiunculam quandam esse eorum, qui salvandi sunt, ita tamen, ut non absque alicuius notae inustione salventur. Vides namque quomodo >ligni caesores< vel >aquae gestatores< fieri condemnantur ad obsequium populi et >altaris Dei< ministerium, quoniam quidem >cum
 10 dolo et calliditate< accesserunt ad filios Istrahel, >pannis calciamentisque veteribus< induti et >cibum vetusti panis< ferentes. Isti ergo >veniunt ad Iesum< cum omnibus vetustatibus suis et orant ab eo hoc tantum, ut salventur. In quorum figura tale mihi aliquid videtur ostendi. Sunt ^{102 Lomm.}
 quidam in ecclesia credentes quidem et habentes fidem in Deum et ac-
 15 quiescentes omnibus divinis praeceptis, quique etiam erga servos Dei religiosi sunt et servire iis cupiunt, sed et ad ornatum ecclesiae vel ministerium satis prompti paratique sunt, in actibus vero suis et conversatione propria obsceni satis et vitiis involuti nec omnino >deponentes
 20 veterem hominem cum actibus suis<, sed involuti vetustis vitiis et obscenitatibus, sicut et isti >pannis et calciamentis veteribus< obiecti praeter hoc, quod in Deum credunt et erga servos Dei vel ecclesiae cultum videntur esse devoti, nihil adhibent emendationis vel innovationis in moribus. Istis ergo Iesus Dominus noster salutem quidem concedit, sed quodammodo salus ipsa eorum notam non evadit infamiae. Similis
 25 quoque etiam in libello, qui appellatur Pastoris, de his figura describi-

8 ff vgl. Jos. 9, 33 — 9 f vgl. Jos. 9, 10 — 11 vgl. Jos. 9, 11 f — 18 vgl. Kol. 3, 9 — 22 vgl. Origen. in Lev. hom. 5, 8 (Bd. I S. 349, 21): iubet . . . ut semper recentes, quos intra te geris, verbi Dei proferas panes. Denique Gabionitae illi propterea condemnantur . . . quia panes veteres ad Istrahelitas detulerunt usw. — 25 vgl. Herm. Sim. 2

1 sed + et *ABc* 2 vero < *BCDPf* | solis + et *BPl* (= gr.) | lunae + et *Av*, nach der Vulg. (= gr. Text) 3 stella + enim *DEFP*, nach der Vulg. (= gr. Text) 7 absque] sine *B* 8 vel] et *B* | fieri] fiant et *P, Del.*, vielleicht richtig | condemnentur *P, Del.* 9 et + ad *A* 12 ut + vel *A* 13 ∞ aliquid mihi *P* | aliquid < *dv* | ∞ videtur aliquid *r* 14 quidem et habentes < *P* | quidem < *b* | ∞ et habentes quidem *g* | in + iesum *P* 16 vel] et *A* 18 obscaenitatibus et *F, Ald. Del.*, vgl. Z. 19 f 20 ipsi *A* 22 f in mores *BEFv, Ald.* 23 ∞ dominus iesus *E* | ∞ dominus noster iesus *I* 25 f. describitur *P* scribitur *A* prescribitur *B*

tur. Ait enim quia est arbor quaedam, quae ulmus appellatur, quae fructum non affert, portat tamen vitem, quae affert plurimum fructum, et ex eo, quod adminiculo est viti, quae eius viribus nitens vel afferre vel servare potest plurimum fructum, etiam ulmus, quae infructuosa 5 est, necessaria videtur et utilis ex hoc ipso, quod frugiferae deserviat viti. Tale aliquid intellige etiam in Gabaonitis, qui non >deposuerunt- quidem >veterem hominem cum actibus suis<, ministrant tamen sanctis 103 Lomm. et serviunt et aliquid utilitatis impendunt et tali quodam ordine ab Iesu salutem cum iuramenti interpositione suscipiunt. Ego nolebam in 10 Gabaonitarum ordine salutem consequi nec in >ligni caesoribus< vel >aquae gestatoribus< numerari, sed inter Istrahelitas capere hereditatem et portionem terrae repromissionis accipere.

2. Observandum sane est quod solent haeretici legentes hunc locum calumniam facere hi, qui Testamentum vetus non recipiunt et di- 15 cunt: vide quomodo nihil humanitatis habuit Iesus filius Nave, ut hominibus, qui ad se supplices venerant, salutem concedens notam iis infamiae et iugum servitutis infligeret. Haec si audiet anima minus instructa in scripturis divinis, infirmari continuo et periclitari potest, ita ut refugiat catholicam fidem; non enim intelligunt eorum subreptiones. 20 Iesus enim secundum mensuram fidei ipsorum competens erga eos iudicium tenuit. Porro autem >Raab meretrix<, quae fide integra credidit cum >omni domo sua< et exploratores Istraheliticos plenissima devotione suscepit, ex integro in consortium populi societatemque suscepta est, et scriptum est de ea quia >apposita est ad filios Istrahel usque in ho- 25 diernum diem<. Isti vero, qui non tam Istraheliticae gentis consortia dilexerunt quam suae perditionis metu perterriti >cum calliditate et fraude accesserunt ad Iesum<, quomodo poterant libertatem vitae et regni consortium dolis servilibus promereri? Denique vis nosse quia 104 Lomm. digna erga eos ab Iesu mentis eorum ignobilitate conditio dispensata 30 est? Ipsi dicunt quia >audivimus, quanta fecit Dominus< vobis per mare

6f vgl. Kol. 3, 9 — 22 vgl. Jos. 2, 18 — 24 vgl. Jos. 6, 25 — 26 vgl. Jos. 9, 10. 12 — 30 vgl. Jos. 9, 9

2 vitem + vitem P 3 adminiculum E 5 fructiferae P, Del. fructuosae D 7 quidem < A 11 cupere f cuperem BCDEw, Ald. 12 et portionem P, Del. < ABCDEF, Ald. | accipere < A 13 plane A 16 venerunt B 19 intellegent P | ∞ subreptiones eorum B 20 secundum < P, Del. | ipsorum + intuens P, Del., kaum richtig 22 et < AEd 23 et] sicut A 29 iesu + pro BCE | meritis P | ignobilitatis P | ∞ ignobilitate mentis eorum D 30 fecerit B

rubrum et in deserto. Et cum haec dicerent et audisse se et scire de divinis mirabilibus faterentur, nihil tamen fide dignum, nihil tantarum virtutum admiratione gesserunt. Et ideo videns Iesus angustum eorum exiguumque in fide propositum moderationem erga eos iustissimam servat. 5 tamen salutem mererentur, qui parum licet fidei detulerant, nec tamen summam regni vel libertatis acciperent pro eo quod fides eorum nullo operum nobilitaretur accessu, quoniam >fidem sine operibus mortuam haberi< pronuntiat Apostolus Iacobus.

3. Veruntamen sciendum est, quantum ex huiusmodi figurarum 10 adumbrationibus edocemur, quod, si qui tales sunt in nobis, quorum fides hoc tantummodo habet, ut ad ecclesiam veniant et inclinent caput suum sacerdotibus, officia exhibeant, servos Dei honorent, ad ornatum quoque altaris vel ecclesiae aliquid conferant, non tamen adhibeant 15 castitatem colant, iracundiam mitigent, avaritiam reprimant, rapacitatem refrenent, maliloquia et stultiloquia vel scurrilitates et obtrectationum venena ex ore suo non adimant: sciant sibi, qui tales sunt, qui emendare se nolunt, sed in his usque ad senectutem ultimam perseverant, partem sortemque ab Iesu Domino cum Gabaonitis esse tribuendam. 124 Del. 20 Sed potius deprecamur vos, fratres, verbi Dei legatione fungentes, ut, dum potestatem adhuc habemus emendandi, demus operam et festinemus abicientes antiquas sordes et >pannos veteres< vitiorum coniungi ac sociari Istraheliticæ libertati. Vis autem videre, Istrahelitarum quanta libertas sit? In lege praecipitur, ne liceat >Hebraeum puerum<, si forte 25 in servitutem devenerit, amplius quam >sex annis servire<, >septimo vero anno dimitti< eum lex >liberum< iubet. Tanta apud eos libertatis est cura. Quae utique si ad spiritalem intelligentiam revocemus, etiam si >Hebraeus puer< es tu, qui in servitium decidisti — puer enim est, qui facilitate animi in servitium decidit; quale servitium, Scriptura dicit: 30 >qui autem peccat, servus est peccati<; in hoc servitium non virilis et

7 vgl. Jak. 2, 17. 26 — 24 Exod. 21, 2 — 30 Joh. 8, 34

5 reservans P | detulerunt E 7 operis P | fidem < v fides A fide E
S mortua A | pronuntiat ab apostolo iacobo A 11 et < B 12 servituti
deum P 13 aliquid A | adhibeant Pe, Del. adhibent ABEFv, Ald. habent D
14 componant P 16 maleloquia APd | et stultiloquia < P | scurrilitatem F, Ald. Del. 19 iesu + christo E | domino + nostro A 20 legationem E
22 veterum A 25 amplius + eum A 26 lex < Ag | ∞ liberum lex b 27 etiam < P

- perfectus animus decidit, sed puerilis et facilis —; igitur etiam si >Hebraeus puer< es, id est fidelis iam et baptisma in ecclesia consecutus et post hoc in peccati servitium decidisti, sufficiat tibi >sexennii< servitus, >in septimo anno< observa, ne servias, sed refestina ad libertatem tuam.
- 5 Septenarius numerus legem significat mandatorum; senarius vero numerus mundi huius tenet figuram. Donec ergo, >quae huius mundi sunt, sapis< et in his exercearis et >secundum carnem cogitas<, necesse est te >servire peccato<. Cum vero ad septenarium numerum, id est ad legis scientiam veneris, tunc require libertatem tuam et redi ad nobilitatem
- 10 paternam, ne, si permanseris in malis tuis et perseveraveris in peccatis, defixa in aure nota, velut qui commonentis te Dei et ad libertatem 106 Lomm. pristinam revocantis verba non audias, eris >peccati servus< in aeternum. Tunc deinde requiro abs te, si libenter velis ex patrefamilias et nobili viro in hoc mundo servus effici: abnuis sine dubio, quippe cum etiam
- 15 ex conditione servili videamus quamplurimos ad libertatem festinare et, in quantum possunt, cupere etiam divites fieri et honoribus undecumque quaesitis vilitatem genuinae ignobilitatis obtegere. Si ergo in hac vita nemo esse vult servus, sed quantum fieri potest et liber esse et dives et nobilis cupit, ut non solum sibi sufficiat, sed et aliis largiatur, in
- 20 illis aeternis rebus ac nullo fine mutandis indifferenter tolerabimus servitutum et parum nobis videtur, si in >ligni caesoribus et aquae gestatoribus< deputemur? Propterea ergo, >dum dies est, operemur<, quod bonum est, et emendationi nostrae operam demus, ut ex actibus et conversatione nostra ac moribus nobilitari mereamur et digni efficiamur
- 25 >spiritum adoptionis< accipere, ut inter >Dei< potius >filios< habeamur, per unicum et verum filium eius Iesum Christum Dominum nostrum, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!<.

5 vgl. in Exod. hom. 9, 3 (Bd. I S. 239, 27): septenarius numerus legem significare videtur pro multis septenarii numeri sacramentis — 5f vgl. in Levit. hom. 13, 5 (Bd. I S. 475, 18): habet enim propinquitatem quandam cum hoc mundo senarius numerus; in sex enim diebus factus est iste mundus; in Jud. hom. 4, 2 — 6 vgl. Kol. 3, 2 — 7 vgl. Röm. 8, 5 — 22 vgl. Joh. 9, 4 — 25 vgl. Röm. 8, 15f — 26 vgl. I Petr. 4, 11

2 iam < AD iam et] ** (et)iam w, etiam et f, Ald. Del. 3 sexennii BPlw sexennis cv sex annis ADEf, Ald. 4 festina DEPf, Ald. Del., vgl. in Gen. hom. 4, 1 (Bd. I S. 51, 14) 11 qui < Ag 12 man beachte: ne . . . eris 13 tunc < A tum BDFcv, Ald. Del., richtig? 14 abnuis ABC non vis P 18 et liber < Dv | et² < D | ∞ et dives esse Av | ∞ dives esse et liber c 19 ut] unde P | et² + ut A 21 parvum P 24 ut B 26 filium eius < A | ∞ eius filium E 27 imperium + cum spiritu sancto C

HOMILIA XI.

107 Lomm.

De auxiliis Iesu, quibus iuuit Gabaonitas; et quomodo >solem< fecit
>stare et lunam<.

1. His, qui se sociaverint ad filios Istrahel, omnes illi, qui prius
5 amici erant, post amicitias et familiaritatem filiorum Istrahel inimici
fiunt. Gabaonitas, qui a filiis Istrahel foedus pacis acceperant, Iebu-
saeus rex Hierusalem invitatis secum aliis quattuor regibus aggreditur
expugnare. Sed Gabaonitae, videntes quinque reges adversum se in
proelium conspirasse, nequaquam propriis viribus copiisque confidunt,
10 sed >mittunt ad Iesum< auxilia postulant. At ille divino permissu
adest Gabaonitis laturus auxilium. Hic iam mirabilia coelitus osten-
duntur. Dominus desuper saxa grandinis pluit et quinque regum, qui
adversum Iesum pugnabant, exercitum vastat. Tunc vero Iesus videns
divinam secum dexteram proeliantem et prosperis successibus cuncta
15 procedere, novam quandam et miram orationem extollit ad coelum di-
cens: >stet sol super Gabaon, et luna super vallem Aelon, donec ex-
pugnem populum istum. Et stetit sol et luna in loco suo, donec per-
vinceret Dominus inimicos eorum. Et stetit sol in medio coelo, et non
est progressus ad occasum in finem unius diei. Non fuit dies talis ante
20 hoc, nec ita exaudivit Deus hominem, quia Dominus pugnavit pro Istrahel.
Et fugerunt illi quinque reges, et absconderunt se in spelunca in Ma- 108 Lomm.
geda<. Haec secundum historiam quidem gesta miracula divinae vir-
tutis universis saeculis praedicant nec interpretationem extrinsecus in-
digent, in quibus gestorum lumen coruscet. Quid tamen in his spiritalis
25 intellectus contineat, requiramus.

2 vgl. Jos. 10, 7ff — 6ff vgl. Jos. 10, 3ff; Origenes nennt fälschlich Jebu-
saeus (anstatt Adonibezec) König von Jerusalem, dem alten Jebus; richtig S. 366, 4f
— 16 Jos. 10, 12—17

2f ∞ stare fecit *ABcv* | ∞ et lunam stare fecit *l* 3 et lunam < *A* |
den Titel < *D* 4 sociaverunt *v* sociaverant *F* 6 gabionitis *CDEP*² 8 ad-
versus *E* 11 ferturus *A* | hic + vero *Dc* 13 vastavit *E* | ∞ videns
iesus *C* 15 extulit *B* 16 gabaoth *E* | aelon *P* elon *D* elom *ABCE**F*
(*Αἰ.ὄν O'*) 18 coeli *BP*² 19 fine *E* | non] nec *A* | dies < *P* | ∞ talis
dies *E* 20 ita < *P* | exaudiit *A* (exaudivit^{na} *P*³) | pugnavit *CPd* pugnavit *A*
pugnabat *BEFn*, *Ald. Del.* 21 speluncis *C* 23 praedicantur *BE* | inter-
pretatione *ABDEFpk*, *Ald. Del.*, vgl. S. 356, 20 u. ö.; TU 42, 1 S. 70 25 per-
quiramus *C*

2. Cum se anima humana Verbo Dei sociaverit, dubitare non debet statim se inimicos habituram et eos, quos ante habuerat amicos, in adversarios esse vertendos, idque non solum pati se ab hominibus speret, verum etiam de contrariis virtutibus et spiritalibus nequitiis id sibi im-
 5 minere pro certo sciat. Et ita fit, ut, qui amicitias expetit Iesu, mul-^{425 Del.} torum sibi sciat inimicitias tolerandas. Audi Apostolum Paulum haec eadem confirmantem, cum dicit: »omnes, qui volunt pie vivere in Christo, persecutionem patientur«. Sed et Salomon similia dicit: »fili« inquit »accedens ad servitum Domini praepara animam tuam ad tentationem«. 10 Oppugnantur ergo etiam nunc Gabaonitae, cuiuscumque modi sunt, propter amicitias Iesu et licet sint »ligni caesores et aquae gestatores«; id est licet ultimi meriti sis in ecclesia, tamen hoc ipso, quia ad Iesum pertines, impugnaberis a quinque regibus. Sed tamen nec Gabaonitae derelinquuntur vel spernuntur ab Iesu vel a ducibus ac presbyteris
 15 Istrahelitarum, sed infirmitati eorum auxilium ferunt. Aut non tibi videtur hoc agere in nobis et hoc praecipere illud Apostoli mandatum,^{109 Lomm.} quo dicit: »consolamini pusillanimes, sustinete infirmos, patientes estote ad omnes« et iterum: »vos autem, potentiores, imbecillitates infirmorum sustinete«? Hoc ergo modo Iesus cum ducibus et principibus suis adest
 20 iis, qui pro nomine suo a contrariis virtutibus oppugnantur, et non solum auxilium praestat in bello, verum et producit tempus diei et spatia lucis protelans adventum discutit noctis.

3. Volumus ergo, si possumus, ostendere, quomodo Dominus noster Iesus protelaverit lucem et maiorem fecerit diem vel pro salute homi-
 25 num vel pro interitu contrariarum virtutum. Ex quo advenit Salvator, finis erat iam mundi. Denique et ipse dicebat: »poenitentiam agite, appropriavit enim regnum coelorum«. Sed retinuit et repressit diem consummationis et adesse prohibuit. Videns enim Deus pater salutem

7 II Tim. 3, 12 — 8 Sir. 2, 1 — 17 I Thess. 5, 14 — 18 Röm. 15, 1 —
 26 Matth. 4, 17

2 antea C 6 sciat + esse B 7 ∞ pie volunt DEF^{qv}, Ald. Del., nach der Vulg. | christo + domino A + iesu n 9 dei ADP, nach der Vulg. (xvqiv [9εφ] O') 10 cuiusque A 13f ∞ gabionitae non A 14 relinquuntur P [ac] vel a Edn et a r 15 sed < A 16 in ... praecipere < F, Ald. 17 quod Abe | quo dicit < D | pusillanimos P*v 21 verum < A | etiam P 22 ∞ noctis discutit Eg 23 noſter < A 24 vel < A 26 mundo A | et < ABCDEF, Ald. Del. 27 appropriavit P appropinquavit ACEnu, Del., nach der Vulg. appropinquabit Bdf, Ald.

gentium per ipsum solum posse constare dicit ad eum: »pete a me, et dabo tibi gentes hereditatem tuam, et possessionem tuam terminos terrae«. Donec ergo paterna pollicitatio compleatur et ecclesiae ex diversis nationibus crescant atque introeat tota »gentium plenitudo«, ut tunc demum »omnis Istrahel salvetur«, dies producitur et differtur occasus nec unquam sol occumbit, sed semper exoritur, dum credentium cordibus »sol iustitiae« lumen veritatis infundit. Cum vero repleta fuerit mensura credentium et deterior iam ac decolor aetas ultimae generationis advenerit, cum »increscente iniquitate refrigescet caritas multorum« et perpauci remanserint, in quibus fides inveniatur, tunc iam »abbreviantur dies«. Idem igitur atque ipse Dominus novit, et extendere diem, cum salutis est tempus, et breviate diem, cum tribulationis et perditionis est tempus. Nos tamen, dum habemus diem et producitur nobis spatium lucis, »sicut in die honeste ambulemus« et opera lucis operemur.

4. Sed et illud videamus quid est, quod dicit quinque reges fuisse et hos »in speluncas confugisse«. Saepe diximus duplicem esse Christianorum pugnam. Perfectis quidem et talibus, qualis erat Paulus et Ephesii, sicut ipse Apostolus dicit, »non erat eis pugna adversus carnem et sanguinem, sed adversus principatus et potestates, adversus mundi huius rectores tenebrarum et spiritalia nequitiae in coelestibus«. Inferioribus vero et nondum perfectis pugna adhuc »adversus carnem et sanguinem« geritur, his, qui adhuc carnalibus vitiis et fragilitatibus impugnantur. Quod etiam in hoc loco indicari puto; etenim Gabaonitis indictum esse a quinque regibus diximus bellum, quorum figuram dixi

1 Ps. 2, 8 — 4f vgl. Röm. 11, 25f — 7 vgl. Mal. 4, 2 — 9 vgl. Matth. 24, 12 — 10f vgl. Matth. 24, 22 — 14 Röm. 13, 13 — 15 vgl. Jos. 19, 16 — 16 für die Kämpfe der perfectiores vgl. z. B. Origen. in Num. hom. 7, 5 (S. 64, 22) u. unten S. 368, 1, vgl. auch hom. 15, 1, de princ. III 2, 3 (S. 248, 25 K.): est nobis aliquando »collectatio adversus carnem et sanguinem« . . . cum »homines sumus . . . cum non possumus temptari in maioribus temptationibus usw. — 18 Ephes. 6, 12

4 multitudo *BD* | ∞ plenitudo gentium *P* | ut \leq *DE* 6 occumbet *gv*
 7 infundet *gv* 8 ac] et *AP* 9 refrigescit *P* 11 et $<$ *E* | diem $<$ *A*
 12 ∞ tempus est *B* 16 spelunca *Abnw* speluncam *g* spelunce loco *d* | fugisse *P, Ald. Del.*, vgl. S. 365, 6. 10 18 ∞ dicit ipse Apostolus *C* | adversum *CF*
 19 adversum¹ *C* | principes *A* principatum *P* | adversum² *ACFdn*, $<$ *P*
 20 tenebrarum + harum *Eeyn, Ald. Del.*, nach der Vulg. (= gr. Text), vgl. z. B. S. 367, 11; 368, 5 | et] adversus *P, Del.*, richtig? ($\pi\rho\delta\varsigma$ gr.) contra *n*, nach der Vulg. 21 adversum *AC* 23 etenim $<$ *A*

esse in his, qui imperfecti sunt. Isti ergo a quinque regibus impugnantur. Quinque autem reges quinque sensus corporeos indicant, visum, auditum, gustum, tactum et odoratum; per aliquem etenim horum unumquemque necesse est decidere in peccatum. Qui quinque sensus
 5 quinque illis regibus comparantur, qui Gabaonitas, id est qui carnales homines expugnant. Quod autem dicuntur in speluncas confugisse, potest hoc fortasse indicari quia spelunca locus est in profundum terrae defossus. Igitur etiam isti, quos supra diximus, sensus, cum se terrenis actibus in corpore positi demerserint et nihil ad opus Dei, sed totum
 10 ad ministerium corporis egerint, in speluncas confugisse dicuntur.

5. Sciendum tamen est quod ista ipsa regna, quorum nunc reges vincuntur ab Iesu et confugiunt ad speluncas, postmodum in sortem veniunt sanctorum et pars Domini appellantur, sicut regnum Hierusalem vel Lachis vel Chebron. In quo hoc arbitror indicari, quod etiam isti
 15 quinque sensus, quos supra exposuimus, in corpore positi, cum per Iesum fuerint devicti, ita ut infidelitas ab iis et incredulitas depellatur. et cum moriuntur peccata in eo, quod desinunt a ministerio peccati. istis ipsis postmodum ministris utitur anima ad operandam iustitiam Dei; et ita fit, ut in Hierusalem, in qua prius rex nequam regnabat et
 20 pessimus, postmodum in ea regnet David potens manu vel pacificus Solomon. Assident etenim etiam his ipsis, quos diximus, corporalibus sensibus hominum malignae virtutes, quae eos ad malas concupiscentias
 426 Del. et foeda ministeria animae praebenda sollicitent. Quas malignas virtutes si fides Christi superaverit et in ligno crucis eius fuerint suspen-
 112 Lomm. sae, ut de ipsis triumphet in ligno crucis suae interemptis his regnoque depulsis, tunc efficitur anima in parte Dei, tunc Hierusalem regnum Dei

2 vgl. z. B. Phil. de plant. 133 (II 159, 23 W.): *αισθησεως πεντας αριθμους ολξεϊος*; Origen. in Gen. hom. 16, 6 (Bd. I S. 143, 13); in Num. hom. 5, 2 — 20 vgl. Wutz S. 170 — Philo congr. erud. grat. 177 (III 109, 2 W.): *ειρηνητος, δε πατριω γλωττη Σαλομων καλειται*; Clem. Alex. Str. IV 25; Origen. in Ps. 71 (72), 1; Wutz a. a. O. S. 109 — 24 f vgl. Kol. 2, 14. 15

2 corporis A 3 ∞ odoratum gustum et tactum C | ∞ odoratum et tactum *fgn* | -et < *d* | etenim < *F* 4 peccato A | qui < *AEPdgr* 5 qui² < *Er* 8 se + in B 10 dicantur E 12 sorte A 14 hebron B ebrom E 16 depellantur E 18 utetur *Efb, Ald. Del.* 19 in¹ < *EFon, Ald. Del.* | ∞ rex prius P | prius . . . et] regnabat rex A 19 f et pessimus < P 21 Solomon P Salomon *ABCDEF, Ald. Del.* | etiam < *Aq* 24 si] cum *F, Ald.* superarit A 24 f suspensae + et v 25 ut] + et *n* ut + et *k, Ald. Del.*

efficitur et templum in ea Domino construitur. Aut non hoc de semet ipso sentiebat ille, qui dicebat quia: »eram aliquando et nos insensati, increduli, errantes, servientes desideriis et voluptatibus variis«? Non enim aliud est hoc, quod Hierusalem aliquando fuisse sub rege Adoni-
5 bezec scribitur vel aliae civitates sub aliis.

6. Sed interim Iesus interfecit inimicos, non crudelitatem docens per hoc, sicut haeretici putant, sed futura in his, quae geruntur, sacramenta designans, ut, cum interemerit eos reges, qui regnum peccati tenent in nobis, possimus illud implere, quod dixit Apostolus: »sicut
10 exhibuimus membra nostra servire iniquitati ad iniquitatem, ita nunc exhibeamus membra nostra servire iustitiae in sanctificationem«. Quid ergo est, quod ab iis hoc loco velut crudele culpatur? Hoc, inquit, quod scriptum est: »ponite pedes vestros super collum eorum, et interficite eos«. Quid quod haec non crudelitas, sed humanitas et benignitas
15 invenitur? Utinam et tu talis esses, qui »poneres pedes tuos »super serpentes et scorpiones et super omnem virtutem inimici« et »conculcares draconem et basiliscum«, regulum, qui aliquando regnavit in te et tenuit in te regnum peccati, ut illis omnibus interemptis, qui in te regnabant opere peccati, solus in te regnet Christus Iesus Dominus noster, »cui
20 est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!«.

2 Tit. 3, 3 — 4f vgl. Jud. 1, 5ff — 6 vgl. Theodoret Qu. in Jos. 12 (80, 473 M): τινὲς ὁμότητα τοῦ προφήτου κατηγοροῦσιν, ὅτι καὶ πάντα ἄρδην ἀνῆ-
γει usw. — 9 Röm. 6, 19 — 13 vgl. Jos. 10, 24 — 15 vgl. Luk. 10, 19 — 16f vgl. Ps. 90 (91), 13: vgl. Corp. Gl. Lat. IV 210, 21: basili(s)eus regulus; III 259, 61; IV 210, 31 — 19 vgl. I Petr. 4, 11

1 domino] dei C | constructur FP*, Ald. 2 ∞ et nos aliquando BCD, richtig gegen Vulg. (= gr. Text)? et nos < A 3 et voluptatibus variis < P 4f adonibelech E 6 lies: interficit? 7f ∞ sacramenta designans in (de F, Ald.) his quae geruntur (gerebantur Ald.) EF, Ald. 8 interemerint Pv interimerent dn interimeret r 9 possumus A*E | dicit A 10 exhibuistis membra vestra P, Del., nach der Vulg. (= gr. Text) 11 in] ad AD | iustificationem DP 12 iis + in A 15 utinam + enim ABCEdnuw | et] enim r 16 supra AEF, nach der Vulg. 17 basiliscum + id est e, Del. 19 christus < r | iesus < P | ∞ iesus christus dn | ∞ dominus noster iesus christus g 20 imperium + cum spiritu sancto C | amen < A

HOMILIA XII.

De eo, quod spiritaliter intelligi debeant bella, quae gessit Iesus, et quod >regressus populus< post victoriam >non mutavit in lingua suae.

1. Si ea, quae per Moysen de tabernaculo vel sacrificiis et omni
 5 illo cultu adumbrabantur, >typus et umbra< dicuntur esse >coelestium<, sine dubio et bella, quae per Iesum geruntur, et regum atque hostium strages >coelestium rerum umbra et typus< esse dicenda sunt, eorum dumtaxat bellorum, quae noster Dominus Iesus cum suo exercitu et magistratibus, id est credentium populis atque eorum ducibus, contra
 10 diabolum et eius angelos proeliat. Ipse est enim, qui in Paulo et in Ephesiis pugnat >adversus principatus et potestates et rectores tenebra-
 rum, adversus spiritalia nequitiae in coelestibus<. Et vide, ingratae haeretice, quomodo ex integro veteribus nova concordant. Promissum est
 15 veteribus regnum terrae sanctae, >terrae fluentis lac et mel<, quae terra tunc a peccatoribus et pessimis incolis ac regibus tenebatur. Venit in istam terram Iesus cum exercitu Domini et Istraheliticis ducibus, expugnat omnes, interimit, obtinet et ob victoriae meritum accipit eorum regna, quos vicit. Tibi per evangelia non promittuntur regna terrae, sed promittuntur >regna coelorum<. Sed haec regna non sunt vacua
 20 nec inania, habent habitatores suos peccatores et nequam spiritus, angelos refugas. Ibi habitant illi, adversum quos te apostolica personans tuba Paulus cohortatur ad proelium, et, sicut ibi dicebat Iesus quia bellum vobis erit adversum >Amorraeos et Pherezaeos et Evaeos et Iebu-

3 vgl. Jos. 10, 21 — 5 vgl. Hebr. 8, 5 — 11, 22 vgl. Ephes. 6, 12 — 14 vgl. Lev. 20, 24 — 18 vgl. Matth. 5, 3ff — 19f vgl. Hieron. Ep. ad Avit. 11: dicit (sc. Origenes) in fine omnium rerum, quando ad caelestem Hierusalem reversuri sumus, adversariorum fortitudinum contra populum Dei bella consurgere, ut ... exerceantur ad proelia — 22f vgl. Deut. 20, 17

2 ∞ debeant intellegi ABC (Titel < Dw) 3 mutilavit EP 5 adumbrantur BEF 7 rerum < F, Ald. 8 quae] quando Er | noster] unus C nunc dn | ∞ dominus noster iesus f, Ald. Del. 10 enim < A | enim est EF 12 adversum Av 17 interemit A | accipit Br, Ald. Del. accipit ACEFPdn 18 evangelium A | promittitur AE 20 nec] et B | ∞ peccatores habitatores suos A 21 te] et A 21f ∞ tuba personans D | ∞ tuba Paulus personans g 22 tubam P tubas E | Paulus < A | adhortatur A | ibi] tibi AD 23 adversus BP

saeos. similiter tibi etiam hic Paulus denuntiat dicens: »non erit vobis pugna adversus carnem et sanguinem« — id est non sic pugnabimus, sicut pugnaverunt antiqui, nec in terris nobis adversus homines habenda sunt proelia — »sed adversus principatus, adversus potestates, adversus mundi huius rectores tenebrarum«. Iam utique intelligis, in quibus locis huiuscemodi sint tibi movenda certamina. Aut si non tibi sufficit intellectus nisi etiam loca ipsa manifesta tibi voce signentur, audi in consequentibus: »adversus spiritalia« inquit »nequitiae in coelestibus«. Audisti, qui sint, qui tibi bello et vi de coelestibus expellendi sunt, ut ¹¹⁵Lomm. tu possis loca illa regni coelorum hereditatis sorte suscipere. Sed et Dominus in Evangelio nonne evidenter haec indicat, cum dicit: »a diebus Iohannis regnum coelorum vim patitur, et vim facientes diripiunt illud«?

2. Quid ergo cessas, o haeretice, etiam Domino et Salvatore nostro calumniam facere, qui »regnum coelorum«, quod credentibus in se promiserat, »per vim diripi« iubet? Et utique, si adhibenda vis est, certum est quod possidentibus adhibenda est. »Vim« enim »facere«, hoc est expellere possidentem possessionemque diripere. Dicite ergo, quid aliud est, quod accusatis fecisse Iesum successorem Moysei? Et atque utinam digni essemus, quibus Dominus Iesus sapientiae suae aulam panderet et introduceret nos intra thesauros scientiae suae et ea, de quibus nunc ⁴²⁷Del. pedetemptim conamur tamquam »per speculum et in aenigmate« aliqua ex parte contueri et inspicere figuras, plenius nobis reserare et perfectius dignaretur aperire; videres, quomodo nobis claresceret, cuius potissimum ²⁵ ex spiritalibus hostibus his, qui nunc impugnant Istrahel spiritalem, figuram

1. 4 vgl. Ephes. 6, 12 — 8 Ephes. 6, 12 — 11 Matth. 11, 12 — 22 vgl. I Kor. 13, 12

1 tibi < A | hic] hoc D < B | ∞ etiam hic tibi dn ∞ hic etiam tibi r | ∞ etiam hic (< g) Paulus tibi eg 2 adversum Ev | pugnabitis A 4 adversum¹ EFdv | adversus²] versum A¹ adversum A³Er^v et dn, nach der Vulg. | adversum³ ACEd 6 ∞ tibi sint A tibi < n | ∞ tibi non AFgn, Ald. Del. 7 ∞ ipsa loca E 8 sequentibus B | adversus Pdgr 9' sunt AE sint + illi B, Ald. Del. | tibi + in AB | bello + 'superandi sunt F | et vi < ABDE vi < Ald. | sunt < P 10 tu < Adn | illa + et Er | regna Er 12 diripient A 14 ergo + non BEcdn | domino et < A 16 per vim < A 19 ∞ Iesum fecisse C | moysi BDEF | et < DEf. Del., vgl. Löbstedt, Peregr. Aether. S. 63 und Bd. I. S. 93, 5 | atque < g 21 in E | thesauros + sapientiae et dr | scientiae] sapientiae A, nach Vulg. Kol. 2, 3 | scientiae . . . ea] sapientiae n 22 et < AE in < bc

tenuit iste princeps de ›Mageda‹ et ille de ›Lachis‹ et ille de ›Lebna‹, aut cuius intra temet ipsum vitii vel erroris, quibus anima implicatur, formam tenent singuli quique horum, quos Iesu duce interfecit populus Domini, hi videlicet, qui audiunt mandata eius et praecepta custodiunt, 5 quibus ipse ›tribuit facultatem calcandi super serpentes et scorpiones et super omnem potestatem inimici‹. Oremus ergo, ut et nostri pedes tales sint, tam speciosi, tam validi, qui possint ›calcare‹ cervices inimicorum, qui possint ita caput ›calcare serpentis‹, ut calcaneum nostrum 116 Lomm. mordere non possit. Qui enim pugnat sub Iesu duce adversum contrarias potestates, debet etiam illud promereri, quod de prioribus bellatoribus scribitur: ›et reversus est‹ inquit ›universus populus ad Iesum incolumis, et non mutivit quisquam de filiis Istrahel in lingua sua‹. Vides ergo quia qui sub Iesu militat, ›incolumis‹ debet ›redire‹ de proelio nec usquam debet ex ›iaculis maligni ignitis‹ vulnus accipere, non in 15 corde pollui, non in cogitatione maculari, non per iram, non per cupiditatem, non per aliam quamlibet occasionem locum daemonicis vulneribus dare. Quod autem addidit quia ›nullus mutivit in lingua sua‹, hoc mihi videtur ostendi quia de victoria se nemo iactavit, nemo suae virtuti, quia superavit, adscripsit; sed scientes quia Iesus est, qui victoriam 20 tribuit, ipsi ›in lingua sua non mutiunt‹. Quod bene intelligens Apostolus dicebat: ›non autem ego, sed gratia Dei, quae in me est‹. Puto autem quia ad hoc respiciat et illud Domini mandatum, quo ait: ›cum autem feceritis haec omnia, dicite quia servi inutiles sumus; quod debui-

1 vgl. Jos. 10, 10. 23. 31 — 5 Luk. 10, 19 — 8 vgl. Gen. 3, 15 — 11 Jos. 10, 21 — 14 vgl. Ephes. 6, 16 — 21 I Kor. 15, 10 — 22 vgl. Luk. 17, 10 (cum haec omnia feceritis — ohne τὰ διαταθέντα (so auch Chrysost.) — Cyprian Epist. 33, 2)

1 Mareda *A* | lachi *E* | lemna *AFb* 2 memet *FPrv* semet *Ac* | erroris + in *A* 3 horum < *A* | interfecit *P* 4 hii *P* 5 super] supra *A* 8 ita < *A* | ∞ calcare caput *Df* | ∞ caput serpentis ita calcare *g* 9 adversus *BDP* 10 de] e *A* 12 incolumis < *A* | in < *A* | sua < *A* 13 militant incolumes debent *Er* 14 unquam *DE* | debent *Er* | .ex] de *A* 17 in < *A* 18 ∞ nemo se *B, Ald. Del.* 19 adscribit *F, Ald.* 20 sua < *A* | intellegens + Paulus *f* 20f Apostolus + Paulus *ABCDEve, Ald.*, vgl. TU 42, 1 S. 69 21 ∞ ego autem *ACr*, nach der Vulg. (= gr. Text) | autem < *dn* | quae in me est] mecum *A*, nach der Vulg. (= gr. Text), vgl. S. 370, 16 [quae < *dn* | est < *n* 22 et < *A* | quod *ABEPn* 23 ∞ omnia haec *F, Ald. Del.*, s. den ersten Apparat

mus facere, fecimus«. Et in hoc enim simili modo rerum prospere gestarum videtur prohibere iactantiam.

3. Sed Marcion et Valentinus ac Basilides ceterique cum ipsis haeretici, dum haec nolunt, sicut sancto Spiritu dignum est, intelligere, 117 Lomm.
 5 >declinaverunt a fide et inseruerunt se impietatibus multis«, alium Deum legis et mundi creatorem ac iudicem proferentes, velut per haec, quae scripta sunt, crudelitatem quandam docentem, quod >calcere« hostium >cervices« iubentur atque >in ligno suspendere« reges terrae illius, quam violenter invadunt. Atque utinam Dominus meus Iesus filius Dei mihi
 10 istud concedat et iubeat me pedibus meis >conculcare« >spiritum fornicationis« et >calcere super« cervices spiritus iracundiae et furoris, >calcere« avaritiae daemonem, >calcere« iactantiam, conterere pedibus superbiae spiritum et, cum haec fecero, operis gesti summam non mihi, sed cruci eius appendere, sequenti Paulum dicentem quia per ipsum >mihi mundus
 15 crucifixus est« et ea, quae iam superius memoravimus, quod ait: >non autem ego, sed gratia Dei, quae in me est«. Quod si ita facere meruero, beatus ero et dicetur etiam mihi, quod dicit antiquis Iesus: >viriliter agite et confortamini, non timeatis nec vereamini a facie eorum, quia Dominus Deus tradidit vobis omnes inimicos vestros in man-
 20 nus«. Haec si spiritualiter intelligamus et huiuscemodi bella spiritualiter procuremus et expellamus omnia illa >spiritalia nequitiae de coelestibus«, ita demum poterimus etiam loca ac regna ipsorum ab Iesu, quae sunt >coelorum regna«, hereditatis sorte suscipere, praestante Domino et Salvatore nostro Iesu Christo, cui est gloria et imperium in saecula sae- 118 Lomm.
 25 culorum. Amen!«.

5 vgl. I Tim. 6, 10 — 6 vgl. Harnack, Militia Christi S. 25f; es handelt sich wohl um eine Antithese Marcions — 7f vgl. Jos. 10, 24. 26 — 10 vgl. Hos. 4, 12 — 14 Gal. 6, 14 — 16 I Kor. 15, 10 — 18 vgl. Jos. 10, 25 — 21 vgl. Ephes. 6, 12 — 24 vgl. I Petr. 4, 11

3 et Valentinus bis Z. 22 ∞ etiam regna et loca < E | et < Ab ac n | ac] et D 4 spiritui kv 5 impietatibus] doloribus P, nach der Vulg. 9 invadant P | ∞ dei filius B 10 ut A | calcare A 11 spiritus < Aq 12 pedibus + meis AC 16 ∞ ego autem C, nach der Vulg. (= gr. Text) | ∞ dei gratia A 22 ac] et EFP, Ald. Del. 24 ∞ christo iesu A | ∞ honor et gloria A | imperium + cum spiritu sancto C

HOMILIA XIII.

De Lachis et Lebna et de Chebron civitatibus, quas ceperunt filii Istrahel.

1. »Haec omnia, quae figuraliter accidebant illis, scripta sunt autem
 5 propter nos, in quos fines saeculorum devenerunt«, cum legit is, qui »in
 manifesto Iudaeus est« et qui »manifestam« habet »in carne circumcisio-
 nem«, nesciens quid sit »in occulto« esse »Iudaeum in circumcissione cor-
 dis«, nihil aliud putat esse nisi bella descripta et interitus hostium et
 Istrahelitas duce Iesu vincentes et diripientes gentium regna. Qui
 10 vero »in occulto Iudaeus« est, id est Christianus, qui Iesum non tam
 filium Nave sed filium Dei sequitur, haec omnia mysteria intelligit esse
 regni coelorum et dicit quia etiam nunc Dominus meus Iesus Christus
 bellatur adversum virtutes contrarias et eicit eas de civitatibus, quas
 possidebant, id est de animabus nostris, et interficit reges, qui regna-
 15 bant in animabus nostris, »ne ultra regnet in nobis peccatum«, ut postea-
 quam interemerit regem peccati de civitate animae nostrae, fiat anima
 nostra civitas Dei et regnet in ea Deus et dicatur ad nos quia: »ecce
 regnum Dei intra vos est«. Est ergo opus summae misericordiae hoc, ^{119 Lomm.}
 quod haeretici crudelitatis accusant, quod Dominus Iesus adumbratum
 20 prius a filio Nave per singulas quasque civitates nunc in veritate per
 singulas quasque animas credentium complet: ut, quae possidebantur a ^{428 Del.}
 malis et pessimis regibus »secundum principem aëris mundi huius, spi-
 ritus, qui nunc operatur in filiis diffidentiae«, expulsis his et peremptis
 facere eas dignetur »habitaculum Dei« et »sancti Spiritus templum«, ut
 25 »membra, quae servierant« sub rege iniquo »iniquitati ad immunditiam,
 nunc serviant iustitiae ad sanctificationem«. Sic ergo intellige quod

2 ff vgl. Jos. 10 (23), 30f — 4 1 Kor. 10, 11 — 5 ff vgl. Röm. 2, 28f —
 15 vgl. Röm. 6, 12 — 17 Luk. 17, 21 — 22 vgl. Ephes. 2, 2 — 24 vgl. Ephes.
 2, 22; 1 Kor. 6, 19 — 25 vgl. Röm. 6, 19

2 usw. lepna F lemna A | caebon P hebron bf, Ald. Del., nach der Vulg.
 < w | susceperunt Ad 4 ∞ autem sunt A | autem < Dv 5 quibus A
 7 circumcissionem A*E 8 nisi] quam AC 10 tam < E 11 sed] quam
 ABCD, Del., vgl. Comm. in Cant. Cant. 1, 9 u. 12 (XIV 412 u. 418 Lomm.): 'non
 tam ... sed', auch in Exod. hom. 7, 1 (Bd. I S. 205, 1) | haec < A 12 Christus
 < An 13 adversus DPb | eiecit Advw* 15 ∞ in nobis regnet E 19 ∞ iesus
 dominus E 22 ∞ huius mundi Ag | ∞ mundi huius aeris v 23 filios
 AFdu, Ald. Del., nach der Vulg. (ἐν τοῖς νότοῖς gr.) 26 ad] in A
 24*

interfecit Iesus regem Hiericho et regem Gai et regem Lebna et regem Lachis et regem Chebron, ut istae omnes, quae ante sub regibus pessimis peccati legem colebant, nunc sub Dei legibus agant.

2. Sed et de ipsis interpretationibus nominum, si curiosius ac diligentius perscrutemur, inuenietur significantia nominum nunc ad mali regni, nunc etiam ad boni intelligentiam posse conferri. Ut puta Lebna candor interpretatur. Candor autem diverse intelligitur; est enim candor leprae, est et candor lucis. Possibile ergo est etiam nominis ipsius interpretatione utriusque status differentias indicare, ut candorem quidem leprae habuerit Lebna sub regibus malis, quo destructo atque subverso, cum ad Istraheliticum regnum pervenit Lebna, candorem lucis acceperit, quia candor in scripturis et laudabilis et culpabilis ponitur. 120 Lomm. Et iterum Lachis interpretatur iter. Iter autem et laudabile et culpabile in scripturis habetur. Quod difficile non est probare, sicut dicit 15 in Psalmis: »et iter impiorum peribit«; et alibi e contrario: »iter rectum facite pedibus vestris«. Potest ergo intelligi etiam hic, quod »iter impiorum« fuerit primo civitas Lachis; quo destructo atque subverso postmodum Istrahelitis regnantibus »ad iter« perducta sit »rectum«. Similiter autem et Chebron, quam interpretari dicunt coniunctionem vel 20 coniugium. Coniunctio vero animae nostrae fuit primo cum malo viro et marito pessimo, diabolo; quo destructo et extincto »liberata est« anima »a lege« prioris et pessimi viri et coniuncta est viro bono et legitimo, illi, de quo dicit Apostolus Paulus: »statui autem uni viro virginem castam exhibere vos, Christo«. Sic ergo etiam nominum ipsorum 25 intelligentia ad geminum hunc uniuscuiusque civitatis consonat statum.

6 vgl. in Num. hom. 27, 12 (S. 274, 4): Lebna, quod interpretatur dealbatio. Scio in aliis dealbationem culpabiliter poni, ut cum dicitur paries dealbatus ... sed hic dealbatio illa est, de qua dicit propheta: »lavabis me et super nivem dealbabor« | 13 vgl. Wutz a. a. O. S. 400. 419 — 15 Ps. 1, 6 — Hebr. 12, 13 — 19 vgl. z. B. Philo quod det. 15 (I S. 261, 25 C.): *σὺ ζῶν ἡ δὲ καὶ συνεταίρις Χεβρών*; Wutz a. a. O. 61. 78. 267. 287 — 22 vgl. Röm. 7, 3 — 23 vgl. II Kor. 11, 2

1 ai E geth C 2 istae + animae g | omnes + animae C, *Ald. Del.*, omnes sc. animae 3 ∞ legibus dei Cg 5 significatio P, *Del.*, vgl. S. 377, 8
6 etiam < C 8 ∞ et est ADE* | est < B | et < C 9 interpretationem *CFPd, Ald.* 12 et! < P 14 dicit Pk dixit *AEFedv* dicitur Bn, *Ald. Del.*
16 hic] id B 21 diabolo — 23 illi] erat coniuncta a quo recedens coniuncta est bono et pro viro illi A 23 f ∞ vos uni vero virginem castam exhibere *DCg, Ald. Del.*, nach der Vulg. (= gr. Text) | ∞ vos virginem castam exhibere *EFb* 24 ergo < B

3. Ego puto quod sic melius est intelligi bella Istrahelitica et quod sic melius proeliari Iesus putetur et destruere urbes ac regna subvertere. Sic enim et illud dictum religiosius et clementius apparebit, quod dicitur ita subvertisse et vastasse singulas quasque urbes, >ut nihil
 5 in iis relinqueretur, quod spiraret, neque qui salvus fieret, neque qui effugeret<. Utinam enim Dominus de animabus credentibus sibi et quas suo vendicat regno et de mea ipsius anima ita eiciat et exstinguat omnia priora mala, ut nullus in me malitiæ sensus ultra >respiret<, nullus irae, nullus concupiscentiæ alicuius malae in me salvetur affectus, nullus supersit, qui >effugiat< sermo malus de ore meo. Sic enim 121 Lomm.
 10 potero Iesu duce purgatus ab omnibus prioribus malis effici in civitatibus filiorum Istrahel, de quibus scriptum est: >aedificabuntur civitates Iudae et habitabunt in iis<. Etenim nunc uniuscuiusque nostrum animam Iesus destruit et >aedificat<; et sicut dicebamus tunc, cum Hieremiam dissereremus, quia acceperat >verba in os< suum, quibus >subverteret< et >aedificaret<, >evelleret< et >plantaret<, ita etiam nunc in his, quae habemus in manibus, intelligendum puto, non secundum haereticos vel secundum Iudaeos; sed sicut ibi ad Hieremiam dictum est: >ecce constitui te hodie super gentes et regna, eradicare et subvertere et perditum dare et post haec aedificare et plantare<, ita et de his, quae per Iesum scribuntur gesta, credendum est, immo potius de his, quae per nostrum Dominum Iesum etiam nunc geruntur in nobis. Primum nam-

4 vgl. Jos. 10, 40 — 12 vgl. Amos 9, 14 — 15 vgl. Jerem. 1, 9 — 18 Jerem. 1, 10 — 22f vgl. Origen. in Jerem. hom. 1, 16 (S. 15, 8 Kl.): οὐκοῦν ἀπὸ σκυθρωποτέρων μὲν φωνῶν, ἀναγκαιῶν δὲ ἄρχεται οἶον· >ἀποκτείνῃς, εἶτα ἀποκτείνῃς >καὶ ζῆν ποιήσω . . . < (Deuteron. 33, 39) . . . οὕτω δὲ καὶ ἐνθάδε (es folgt Jerem. 1, 10) . . . ἀλλ᾽ ἡ πρῶτον ἐστὶν ἐξεῖνα τὰ φαῦλα (ἀφαι)ρεθῆναι ἀφ᾽ ἡμῶν. οὐ δύναται εἰς τὸν τόπον τῆς οἰκοδομῆς τῆς γαίλης οἰκοδομεῖν ὁ θεός

1 ~ melius est sic C_g | intellegere C 3 etenim et E | religiosius] rectius P 4 vastasse] supplantasse A 6 effugiret A | credentium A 8 priora] propria dn opera A 9f affectus < A 10 enim] ergo AC 11 purgari A | prioribus] operibus A | malis + et A 12 filiorum < A 13 iudaeae P | inhabitabunt Adn, nach der Vulg. | vestrum CBEPd 14 et² < E 15 disseremus A disserebamus F, Ald. | qui ABCFr | acceperit E 15f subvertere et aedificare evellere et plantare A 16 et¹ < Er | aedificaret + et Pdn 18 vel] nec A 18f ~ hodie constitui te P (constitui te hodie Vulg. = O') 21 ~ gesta scribuntur C ~ gesta dicuntur A

que opus Verbi Dei est eradicare praecedentia mala, »spinas ac tribulos« vitiorum. Dum enim istae radices occupatam detinent terram, non potest semina bona et sancta suscipere.

4. Necessarium ergo et primum hoc opus Verbi Dei est, plantas
 5 »eradicare« peccati et »omnem plantam, quam non plantavit Pater coelestis, evellere« ignique consumere. Secundi iam operis est »plantare«. Quid est, quod »plantat« Deus? Moyses dicit quia »paradisum plantavit Deus«. Sed et nunc »plantat Deus« et cotidie »plantat« in animabus
 122 Lomm. credentium. In anima enim, de qua excidit iram, mansuetudinem »plantat«, et de qua excidit superbiam, plantat« humilitatem; de qua eradicat lasciviam, pudicitiam »plantat«; de qua exstirpat ignorantiam, inserit scientiam. Non tibi videtur talis debere esse plantatio, quam »plantat Deus«, magis quam insensibilium terrenorumque lignorum? Est item imprimis opus Verbi Dei destruere aedificia diabolica, quae in anima
 15 construxit humana. Ille etenim turres superbiae in unoquoque nostrum et muros elationis exstruxit; haec sermo Dei subvertit et subruit, ut merito secundum Apostolum efficiamur »Dei cultura et Dei aedificatio, supra fundamentum Apostolorum et prophetarum positi ipso summo
 429 Del. angulari lapide Christo Iesu, ex quo iunctura aedificii crescat in templum Dei in spiritu« et ita demum effici mereamur in hereditate terrae sanctae in parte Istrahelitica, extinctis omnibus et peremptis hostibus nostris, ita ut »non relinquatur ex iis, qui respiret in nobis«, sed solus in nobis respiret spiritus Christi per opera et sermones et intelligentiam spiritalem, secundum doctrinam Christi Iesu Domini nostri,
 25 cui est virtus et potestas in saecula saeculorum. Amen!

1 vgl. Gen. 3, 18 — 5 vgl. Matth. 15, 13 — 7 Gen. 2, 8 — 17 I Kor. 3, 9 u. Ephes. 2, 20 — 22 vgl. Jos. 10, 40

3 bona et < CE 4 plantam F, Ald. Del. 5 eradicari E 10 et < B 11 plantat + et F, Ald. Del. | stirpat Pv 13 item < A 14 ∞ dei verbi ABC + est A 15 enim AC 16 exstruxerat P, Del., richtig?, instruxit dn 18 super BCD, nach der Vulg. | positi + ab P, Del., vgl. S. 346, 19 19 ∞ iesu christo EPr, richtig? (Christo Iesu Vulg.; beides gr.) 20 f terrae < B 21 sancta B | et peremptis] peremptisque P 23 respiret < P | ∞ respiret in nobis Df 24 christi < d | iesu < P | ∞ iesu christi r, Ald. Del. 25 virtus et potestas] gloria et potestas n gloria et virtus est et potestas. d gloria et imperium A gloria g | potestas + cum spiritu sancto C

HOMILIA XIV.

123 Lomm.

De Iabin rege Asor et de ceteris regibus, qui congregati sunt adversum Istrahel.

1. Has easdem scripturas ante adventum quidem Domini nostri
 5 Iesu Christi cum legeret Istrahel ille, qui secundum carnem est, nihil aliud in his nisi bella et effusionem sanguinis intelligebat; ex quo etiam ad nimiam ferocitatem acuebantur animi eorum et semper bellis ac seditionibus pascabantur. Postea vero quam praesentia Domini mei Iesu Christi humanis cordibus placidum scientiae lumen infudit, quippe
 10 cum secundum Apostolum ipse sit »pax nostra«, pacem nos docet ex ipsa lectione bellorum. Pax enim redditur animae, si ab ea hostes sui peccata ac vitia propellantur. Et ideo secundum traditionem Domini nostri Iesu Christi, nos cum legimus ista, armamur quidem etiam nos et concitamus ad proelium, sed adversus illos hostes, qui »de nostro
 15 corde procedunt, cogitationes« scilicet »malas, furta, falsa testimonia, blasphemias«, ceterosque his similes adversarios animae nostrae; de qua conamur, secundum quod haec scriptura refert, si fieri potest, »non relinquere ullum, qui salvus fiat, neque qui respiret«. Si enim hos hostes obtinuerimus, competenter obtinebimus etiam »aërias potestates«
 20 et regno suo eas, quod intra nos supra vitiorum sedes collocaverant, depellemus. In prioribus lectionibus rex Hierusalem congregaverat secum alios quattuor reges adversum Iesum et adversum filios Istrahel, nunc autem iam non unus quattuor congregat aut quinque, sed vide unus quantam multitudinem congregat: »ut autem audivit« inquit »Iabin rex Asor, mi- 124 Lomm.
 25 sit ad Iobac regem Amorraeorum et ad regem Simeon et ad regem Azef et ad reges, qui erant circa Sidonem magnam, et per montana

2 vgl. Jos. 11, 1ff — 10 Ephes. 2, 14 — 14 vgl. Matth. 15, 19 — 17 vgl. Jos. 10, 40 — 19 vgl. Ephes. 2, 2 — 21 vgl. Jos. 10, 1ff — 24 Jos. 11, 1—11

2f adversus P 5 israhel ēst ille q̄ui secundum carnem et nihil P 6 in-
 tellegebant E 10 cum] qui E 11 etenim EP 14 adversum ACE | istos B
 | hostes + nostros E 18 unum A 19 etiam < ADF 20 collocaverunt E
 21 depellimus Av 22 adversus¹ BPln | adversus² BEPln 23 ∞ non
 iam E 24 inquit < B 26 azef ḅ (Aζείφ) azif P, richtig? zif Bv, Ald. Del.;
 vgl. S. 378, 22 azefech c azifet E adsizet A Azef et] Azefeth f gaze D |
 et² < E

et in Araba, quae est contra Chenereth, et ad campos et in Fanaendor, et ad Chananaeos, qui erant in maritimis ab oriente, et ad Amorraeos, qui erant maritimi, et ad Cethaeos et ad Pherezaeos et ad Iebusaeos, qui erant in montanis, et Evaeos, qui erant sub deserto Masecna. Et
 5 exierunt ipsi et reges eorum cum ipsis, sicut est arena maris in multitudine, et equi et quadrigae multae nimis. Et convenerunt omnes reges isti et coierunt in unum ad aquam Maron pugnare contra Istrahel. Dixit autem Dominus ad Iesum: non verearis a facie illorum, quia crastina die ad hanc horam ego tradam eos sauciatos ante faciem
 10 Istrahel. Equos eorum subnervabis, et currus eorum igni exures. Et venit Iesus et omnis populus bellatorum cum eo super ipsos ad aquam Maron, et subito irruit super eos in monte. Et tradidit eos Dominus in manus Istrahel, et caedentes eos persecuti sunt usque ad Sidonem magnam et usque in Massephoth ad aquam et usque ad campos Masfe
 15 contra orientem. Et trucidaverunt eos, usque quo non superesset ex iis, qui evaderet. Et fecit iis Iesus, sicut praecepit ei Dominus; equos eorum subnervavit et currus eorum exussit igni. Et conversus est Iesus in ipso tempore, et occupavit Asor et regem eius interfecit gladio. Vides, quanta adversum Iesum et Istraheliticum exercitum con- 125 Lomm.
 20 trariarum virtutum et pessimorum daemonum examina concitentur. Isti omnes daemones ante adventum Domini et Salvatoris nostri, quieti et securi humanas animas possidentes, in earum mentibus corporibusque regnabant. Sed ubi terris apparuit gratia et misericordia Salvatoris nostri Dei edocens nos, ut pie et sancte in hoc mundo ac segregati ab
 25 omni peccati contagione vivamus, ut libertatem suam atque imaginem Dei, in qua ex initio creata est, anima unaquaeque recipiat, ista de causa ab illis iniquis veteribus possessoribus earum pugnae exoriuntur

23 ff Tit. 2, 11f — 25f vgl. Gen. 1, 27 — Mark. 10, 6

1 in < A | Arabia E | ceneret(h) BC cheneret (-th w) FP cinereth DE cener A | ad] in A | faneandor EF, Ald. Del. fanendor d in endor n, lies Fenaendor? vgl. aber S. 380, 11 2 ad² < AP 3 erant + in n, Ald. Del. | maritimis f*nu, Ald. Del. 4 et < E | - euveos AP | sub] in A | masecmae A 7. 12 marom FP marum D 10 eorum < P 14 in] ad CDPg | massephot Pf masefoth BEw, Ald. Del. massaphot C masephat D mezefoth Ar lies masrephot? (Μασρεφώθ Α. Σ.) | masfe ABCFP, Ald., (Μασσηφά cod. Ambros. (F); vgl. auch Origen. Hexapl. z. St.) masse E manasse D masfre Del. 17 est < AB 18 assor E assur Db | eius < E 18f gladio] in ore gladii B 19 adversus BP 23 ubi + in E 24 ac] et D 25 peccati < A

et proelia. Et si opprimantur primi, multo plures exsurgunt postmodum atque in unum coeunt et conspirant in malum, qui semper dissident a bono. Et si secundo victi fuerint, iterum tertio aliae virtutes nequiores exsurgunt. Et fortassis, quanto magis augetur populus Dei et multo plus crescit et multiplicatur, tanto illi plures ad oppugnandum conspirant.

2. Sed temptemus, prout Deus dederit, discutere singulos quosque adversi exercitus reges et pro significantiis nominum uniuscuiusque etiam opus, quod gerit in malitia, contemplari. Primus omnium, qui et auctor belli huius nominatus est congregans ceteros et ad coniurationem sceleris invitans, >Iabin< nominatur, qui erat >rex Asor<. Ipse est enim, qui dicitur etiam ceteros convocasse. >Iabin< autem interpretatur sensus sive prudentia. Quis ergo est iste sensus sive prudentia, nisi ille, quem dicit Esaias propheta >sensum magnum<? Ait enim: »et
10 inducam super sensum magnum principem Assyriorum, qui dixit: mea virtute faciam, et sapientia sensus mei auferam fines gentium, et virtutem eorum depraedabor<. Iste ergo est, qui ibi quidem dicitur >sen-
15 sus magnus<, rex Assyriorum, hic autem Iabin, sensus vel prudentia. Etenim >serpens fuisse< in paradiso scribitur >prudencior omnium bestiarum, quae erant super terram<. Sed et >vilicus iniquitatis prudenter fecisse< dicitur illa, quae fecit. Hic igitur >Iabin< >rex< est >Asor<. Interpretatur autem Asor aula. Est ergo omnis terra aula huius regis, qui totius terrae velut aulae unius obtinet principatum, qui est diabolus. Vis autem videre quoniam aula ipsius est terra? In evangeliiis scriptum est quia fortis in aula sua securus dormit, usque quo veniat fortior, qui et ipsum >alliget< et >quae possidet auferat<. Est ergo rex aulae >princeps mundi huius<; iste >mittit ad Iobac<; ipse est enim, qui

11 vgl. Jos. 11, 1 — 12 vgl. hom. 15, 3; in Jud. hom. 4, 3: >Iabin< autem interpretatur sensus sive prudentia; Wutz a. a. O. S. 168. 505. 598 — 14 Jes. 10, 12—13 — 19 vgl. Gen. 3, 1 — 20 vgl. Luk. 16, 8 — 21 vgl. hom. 15, 3; Wutz a. a. O. S. 379 — 25 ff vgl. Matth. 12, 29 — 27 vgl. Joh. 14, 30 — 27 vgl. Jos. 11, 1

4 exsurgunt *Fk, Ald. Del.* consurgent (aus -gunt geändert.) *n* consurgunt *g*
8 adversariorum exercituum *A* | significantias *dn* significantia *A* 10 ∞ huius belli *A* 10f conspirationem *B* 11 scelerum *A* 12 etiam < *Edn* | ∞ etiam dicitur *r* 13 ∞ iste est *AP* | ∞ sensus iste *g* < *b* 14 ∞ propheta iesaias *C* 15 dicit *A* 16f virtutes *B* 17 earum *A* | iste ... est] ** est ergo *P* | ibi quidem] ibidem *Ab* | quidem < *dn* 21 est < *A* 27 est < *A* | enim < *g* | ∞ enim est *b*

mittit ad omnes gentes et invitat ad proelium. »Mittit« et »ad regem Maron«. »Iobac« quidem interpretatur inimicitiae, »Maron« autem amaritudines. Mittit ergo diabolus ad aliam virtutem inimicam ex angelis sine dubio refugis, quae virtus amaritudinum rex est; quo auctore scilicet
 5 et operam dante omnes, quae in hoc mundo amaritudines et asperitates miseris mortalibus infliguntur, eveniunt. Sunt autem ista diversa genera peccati. Neque enim aliquid amarius potest esse peccato, etiamsi quaedam dulcia videantur in primis, sicut Solomon scribit: »sed in novissimis« inquit »amarius felle invenies«, quod dulce in initiis videbatur,
 10 »et acutius acie gladii«. Iustitiae vero natura contraria est; in initiis videtur amarior, in novissimis vero melle dulcior invenitur, cum virtutis fructus attulerit. »Misit« igitur diabolus »ad Iobac« inimicum, amaritu-^{127 Lomm.} dinis regem. »Mittit« autem etiam »ad regem Symeon«, qui interpretatur exauditio. Sed duplex videtur esse exauditio. Aliquando quidem
 15 cum exaudit hominem Deus, secundum quod et Symeon unus ex patriarchis nomen accepit, quoniam quidem »exaudierat Deus« precem matris eius. Dicitur autem et exauditio, qua quis exaudit praeceptum diaboli. Solet enim dicere diabolus: »si procidens adoraveris me, tibi dabo haec omnia«. Sed tu si Iesum sequeris, dicis ei: »Dominum
 20 Deum adorabo; et ipsi soli serviam«. Audiunt autem illum, qui sunt ex parte eius, sicut et nunc fecit iste Symeon; illum audiens venit ad pugnam contra Iesum. »Mittit« autem et »ad regem Zif«. »Zif« autem interpretatur: quomodo fluit! velut admirantis sermone; quia et revera mirandum est, quomodo fluunt omnia, quae sunt huius mundi, carnalia

1 Jos. 11, 1 — 2 vgl. Wutz a. a. O. S. 304. 601 — vgl. Wutz a. a. O. S. 539 — 7 vgl. z. B. Origen. Sel. in Ezech. 17, 12 (XIV 22 Lomm.): παραπικρασιμός ἐστιν ἀμαρτία; in Ezech. hom. 12, 1 — 8 Prov. 5, 4 — 12 die Ungenauigkeit: Iobac . . . amaritudinis regem ist nicht durch Koniektur zu beseitigen, s. Z. 3f — 13. 22 vgl. Jos. 11, 1 — 13f vgl. z. B. Philo de mut. nom. 99 (III S. 174, 6): ὁ Συμεὼν . . . εἰσαζοῖ . . . ἐθρηνεύεται; Wutz a. a. O. S. 606 — 16 vgl. Gen. 29, 33 — 18 Matth. 4, 9 — 19 vgl. Matth. 4, 10

1 gentes] reges *A* | et² < *ADE* 2 Marom^{1. 2} *DEP* 5 et¹ < *F*
 7 ∞ amarius aliquid *AD* 8 videntur *P* | Salomon *BCDEFP, Ald. Del.*
 14 sed . . . exauditio < *P* 15 homines *A* 17 autem] etiam *f, Del.* | et]
 econtrario *D* < *EF, Ald. Del.* | quia quis *v* quisquis *B* 19 dices *Adn* 20 deum
 + meum *FP* + tuum *A*, nach der Vulg. | ipsi] illi *D*, nach der Vulg. | au-
 diaent *n* audient *ADEFP*, nicht richtig | illum] eum *B* 22 et < *E* | zym *A*
 23 admiranti *F, Ald.* admiratis (*-ti** *A*) *AP*

et quomodo fluxa sunt et caduca, quae apud infideles homines permanentia deputantur et perpetua. Qui autem rerum considerat rationem et vitae huius, quae putantur, bona contuetur, quomodo semper mutantur et transeant, iste dicit: quomodo fluit! Vocat autem contra filios

5 Istrahel diabolus etiam eos, qui circa >Sidonem magnam< sunt. Ego quidem cum in locis Sidonis aliquotiens demoratus sim, numquam comperi duas esse Sidonas, unam magnam et aliam parvam, quantum ad terrenum pertinet locum. Sed si ad interpretationem nominis redeam, quod significat venatricem vel venatores, video quod adversariorum

10 virtutum, in quibus multae sunt differentiae, quidam sint venatores in 128 Lomm. parvis et quidam venatores in magnis; id est quod alii per parva peccata animas, alii per magna decipiunt. Verbi gratia, cum in voluptatibus saeculi et carnis deliciis anima decipitur, in parvo capta dicenda est; cum vero aut providentiam negat aut daemones quasi Deum colit,

15 haec in magno putanda est esse decepta. Et ideo nunc >mittit ad Sidonem magnam<, qui quasi ad venationem magnam convenient contra filios Istrahel. >Mittit< et >ad montana<. >Montana< intelligenda sunt omnis sensus, >qui extollit se et erigit adversus scientiam Dei<. >Mittit< et >in Araba<. Interpretatur autem >Araba< insidiae. Invitat ergo vir-

20 tutes insidiatrices, quae humanas animas non vi nec apertis impugnationibus, sed improvisis insidiis callidisque decipiant, forte quales sunt et illi, de quibus propheta dicit: >insidiatur in occulto, sicut leo in cubili suo, insidiatur, ut rapiat pauperem<. Sed si qui talis est, qualis Paulus, confidenter dicit: >non enim ignoramus astutias eius<. >Mittit<

25 et in >Ceneroth<. Interpretatur autem >Ceneroth< quasi lucernae; non lucernae, sed quasi lucernae. Aliud est enim lucerna, aliud quasi lucerna. Iohannes >lucerna erat ardens<, quia erat >angelus lucis<. Quasi lucerna autem est ille, >qui transfiguratur se in angelum lucis<. Et si

5 vgl. Jos. 11, 8 — 8 f vgl. Wutz a. a. O. S. 146. 570 — vgl. Jos. 11, 2 — 18 vgl. II Kor. 10, 5; Jos. 11, 2 — 22 Ps. 9, 30 (10, 9) — 24 II Kor. 2, 11 — 24 f vgl. Jos. 11, 2; vgl. Wutz a. a. O. S. 742 — 27 Joh. 5, 35 — 28 vgl. II Kor. 11, 14

2 putantur C | considerant ABD(b*) 3 contuentur A 4 iste < A | dicunt A 5 sunt vor circa A 6 dum A | loco E 8 ∞ locum pertinet P | sed] quod A 12 decipiant A 14 aut ... aut < E | negant A | colunt A 16 magnam < Fr, Ald. | qui ... magnam] ut A | conveniunt E 19 arabia^{1, 2} DEP | autem < Ab 21 fortes AE 22 ∞ dicit propheta C | in occulto < A 23 qualis + et A 25 in < E | Cheneroth^{1, 2} E ceneroth A | autem < A 26 lucernae] sublucernae A | aliud² + est P 26 f lucernae E 27 quia + lucerna P | lucens A 28 ∞ est autem A | et < P

vis adhuc evidentius noscere differentias lucernarum et quasi lucernarum, quae >in Ceneroth< sunt, audi Salvatorem dicentem ad discipulos suos: »sint lumbi vestri praecincti et lucernae vestrae ardentes«. Sunt ergo eorum, qui in ecclesia fidem catholicam docent et plebem Dei ^{129 Lomm.} 5 verbo veritatis illuminant, >lucernae ardentes<. Hi vero, qui haeretica ^{431 Del.} dogmata ex Scripturae sanctae testimoniis falsis assertionibus docent, pro eo, quod scripturas legunt, videntur accendere lucernas; sed quia falsis assertionibus utuntur, non sunt lucernae, sed quasi lucernae. >Misit< etiam >ad campos<. Necessè enim erat, ut in societatem suam ¹⁰ vocaret etiam eos, qui in >campis< sunt et humilia sapiunt ac terrena. >Misit< et >in Fanaendor<, quod interpretatur conversio. Et conversio duplex intelligitur. Est enim conversio, qua quis ad Deum convertitur vel a Deo est conversus ad bona. Est autem et alia conversio, qua >rex Iabin<, id est diabolus, ad se animas convertit, sicut et de Symeon ¹⁵ supra exposuimus; qualis putanda est et illa conversio, quae Galatis acciderat, de qua dicit Apostolus: »currebatis bene; quis vos impedivit«, hoc est convertit a cursu bono et itinere recto? >Mittit< et >ad eos, qui erant in maritimis locis<, ad vicinos fluctuum Chanaeos, qui interpretantur velut commoti, id est qui semper in motionibus et fluctibus ²⁰ permovent cuncta, et >ad maritimos Amorraeos<. >Amorraei< interpretantur amarescentes, qui sunt similes illis, de quibus superius disseruimus. Talis igitur est catalogus totius militiae invisibilium hostium, qui congregantur per regem Iabin, ut expugnent nos, qui sequimur Iesum ducem et Salvatorem nostrum. Sed quid dicit Dominus? »Ne

3 Luk. 12, 35 — 9. 11 vgl. Jos. 11, 2 — 14 vgl. S. 377, 23 — 16 Gal. 5, 7 — 17 vgl. Jos. 11, 3 — 19 vgl. z. B. Philo de sobr. 45 (II 224, 15 W.): *σάλον δε Εβραίων γλώττη Χαναάν καλεῖται*; Wutz a. a. O. S. 157. 398 — 20 vgl. Jos. 11, 3; vgl. Origen. in Num. hom. 12, 4; anders z. B. Philo leg. all. III 232 (I 134, 306): *Ἀμορραῖοι ἐρμηνεύονται λαλοῦντες* — 21 vgl. S. 378, 2ff — 24 Jos. 11, 6

1 differentiam *A* 1 f ∞ quasi lucernarum et *g* | et ... lucernarum < *Pb*
 3 accincti *P* (praecincti Vulg.), richtig? 5 lucernae + semper *A* 6 ex
 < *P* | scripturis sanetis *A* + atque *A* | testimoniis + eius *A* 9 ut < *E*
 10 vocare *E* 11 fanaendor *BE*, vgl. S. 376, 1 faendor *AP* fanendor *C* fenendor *D*
 faneandor *F*, *Ald. Del.* | quod] qui *EF*, *Ald. Del.* 13 ∞ conversus est *E* | alia
Pn illa *ABCEFD*, kaum richtig 14 symeon *P* symeone *ABCn*, richtig? simon *E*
 simone *Fd* 15 et < *A* 17 hoc est] et *A* id est *dn* | et + ab *A* 18 erant
 < *P* 19 in < *P*, *Del.* commotionibus *A* motibus *D* 21 sint *A* 22 ergo *A*
 vero *g* 23 expugnarent *F* 24 ∞ ducem Iesum *F*, *Ald. Del.*

verearis^α inquit »a facie eorum, quia crastino hac hora tradam eos in manus tuas«. Video quod hodie non possumus illos omnes opprimere ^{130 Lommu.} nec cunctos interficere, sed »crastino^α perimentur, id est post consumptionem huius saeculi. Tunc etenim omnis virtus contraria destruetur ⁵ et tunc penitus vincetur, cum videris »his, qui a sinistris sunt^α, dici: »ite in ignem aeternum, quem praeparavit Deus diabolo et angelis eius«. Tunc enim et nos, si vicerimus et obtinere potuerimus sequentes Iesum ducem, percipiemus regnum, quod praeparavit pater sanctis suis ¹⁰ et his, qui mandata eius et »iustitias impleverunt^α, per ipsum Dominum nostrum Iesum Christum, »cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!^α.

HOMILIA XV.

In ea, quae consequuntur post Iabin.

1. Nisi bella ista carnalia figuram bellorum spiritualium gerent. ¹⁵ numquam, opinor, Iudaicarum historiarum libri discipulis Christi, qui venit pacem docere, legendi in ecclesiis fuissent ab Apostolis traditi. Quo enim iis bellorum proficeret ista descriptio, quibus dicitur ab Iesu: »pacem meam do vobis, pacem meam relinquo vobis^α et quibus per Apostolum iubetur et dicitur: »non vosmet ipsos vindicantes^α et: ²⁰ »magis iniuriam percipite^α et: »magis fraudem patimini^α? Unde denique sciens Apostolus nulla nobis iam ultra bella esse carnaliter peragenda, sed animae certamina contra spiritales adversarios desudanda, velut magister militiae praeceptum dat militibus Christi dicens: »in-
duite vos arma Dei, ut possitis stare adversus astutias diaboli^α. Et ut ^{131 Lommu.}

³ vgl. oben S. 332, 2: »usque in hodiernum diem«, quod significat usque in finem saeculi — ^{5 f} Matth. 25, 41 — ⁹ vgl. Matth. 3, 15 — ¹⁰ vgl. I Petr. 4, 11 — ¹⁸ Joh. 14, 27 — ^{19 f} vgl. I Kor. 6, 7 — ²² vgl. Clem. Alex. quis div. 25: καὶ πόλεμος ὁ μὲν ἐπακτὸς ἁγδίως καταλέγεται, ὁ δὲ ἐν τῇ ψυχῇ μέχρι θανάτου παραμετροῦται; Origen. in Jud. hom. 9, 1; Harnack, Militia Christi S. 102 — ^{23 f} Ephes. 6, 11

1 reverearis *A* | crastina *B*, *Del.* + die *B*, *Del.* | in hac hora *D* ad hanc horam *B* | trado *A*, richtig? (*παραδίδωμι* *O'* tradam *Vulg.*) ² ∞ non possumus hodie *E* | possum *P* ⁴ enim *F* etenim — S. ³⁸⁴, ²⁴ daemones < *A* ⁷ poterimus *DPB* (aus -tuerimus geänd.) ^{f*}, *Ald. Del.* ¹⁰ imperium + cum spiritu sancto *C* ¹³ den Titel < *F* ¹⁹ et] sed *ODF* ^{19 f} et magis] sed *g* ²⁰ accipite *DE*, *Ald. Del.*, nach der *Vulg.* | unde + et *E* ²⁴ armatura *E*, nach der *Vulg.* (-ram)

horum spiritualium bellorum ex veterum gestis habere possimus exempla, istas nobis rerum gestarum narrationes in ecclesia voluit recitari, ut nos, si spiritales sumus, audientes quia >lex spiritualis est<, in his, quae audimus. >spiritalibus spiritualia comparemus< et contemblemur ex his
 5 gentibus, quae carnalem Istrahel visibiliter oppugnarunt, quantae sint gentes contrariarum virtutum ex his spiritualibus, qui dicuntur >spiritales nequitiae in coelestibus<, quae adversus ecclesiam Domini, quae est verus Istrahel, suscitent bella. Moabitae veniunt et Ammonitae et omnes illi reges et gentes invisibiles, quas superius memoravimus, ad-
 10 versum nos veniunt pugnaturae, ad hoc ut peccare nos faciant; quia, sicut corpus accepto ferri vulnere moritur, ita et anima accepto peccati vulnere moritur. Et puto quod >eadem frequentius< dicere >nobis quidem pigrum esse non debeat, vobis tamen necessarium sit. Utinam enim vel frequentius dicta et animis vestris crebro inculcata teneatis, ut non
 15 haec legentes vel Iudaicum in his sensum vel haeticum teneatis. Sed posteaquam de his generaliter commonuimus, non erit superfluum etiam speciatim de his, quae lecta sunt, pauca disserere. Repetentes igitur ea, quae in superioribus omissa fuerant, disseramus.

2. >Et fecit< inquit >iis Iesus, sicut praeceperat ei Dominus; equos
 20 eorum subnervavit, et currus eorum exussit igni. Et conversus Iesus in illo tempore occupavit Asor et regem eius occidit gladio et interfecit omnem, qui spirabat in ea, in morte gladii, et exterminati sunt omnes, ita
 ut non relinqueretur in ea, qui respiraret<. Mandatum dicitur a Deo datum ad Iesum, ut, posteaquam expugnasset hostes superius memora-
 25 tos, nulli parceret, sed >equos eorum subnervaret<. Unde velut mandatum Dei implens Iesus fecit, >sicut praecepit ei Dominus<. In quo primo omnium dicimus ad eos, qui volunt secundum litteram tantum haec
 432 Del. intelligi, quia, si quidem superfuisset aliqui ex hostibus, consequens videbatur >equos subnervari<, ne uti iis quis posset ad fugam. Nunc

3 vgl. Röm. 7, 14 — 4 vgl. I Kor. 2, 13 — 6 vgl. Ephes. 6, 12 — 12 Phil. 3, 1 — 19 vgl. Jos. 11, 9—11 — 23 vgl. Jos. 11, 6, 9

3 si < DE qui B 6 his < F, Ald. Del. | qui] quae D, Del. 7 adversum CEF 8 ammanite Be amonite n amanite E amanite v. 10 pugnaturi F, Ald. 11 f ∞ vulnere peccati P 15 hoc F 20 lies: subnerviavit?, vgl. Z. 25. 29 usw. u. vor allem Apul. Apol. S. 93, 14 H.: subnerviasti (richtig von Helm nicht geändert) 22 inspirabat F | in² < g | in morte k in ore en, Ald. Del. in ore in morte w (ἐν στόματι ζήφονς), vgl. S. 107, 20 23 spiraret E | domino P 25 subnervaret BCDEF, Ald. Del. 28 aliquis BCDf 29 u. S. 383, 2 subnervari BCDEF 29 posset k possit BDFFer, Ald. convertit E

vero cum dicatur >nullus relictus esse, qui spiraret< in hostibus, cur etiam >equi subnerviari< iubentur, qui utique usui ac ministerio poterant esse victoribus? Vis autem scire quia soleant Istrahelitae huius rei et utilitatis habere curam et devictis hostibus ad suos usus reservare iumenta? In Numeris legimus scriptum quia, cum ex praecepto Dei processissent pugnare adversum Madianitas, devictis hostibus aliquot milia asinorum de praeda hostium reservarunt suis usibus profuturos; nec omnino refertur ibi quia interfecerint asinos hostibus superatis.

3. Nos ergo Scripturam sanctam sibimet ipsi conferentes et >spiritalibus spiritualia comparantes< requiramus, quid est, quod de asinis quidem non est scriptum quia subnerviati sint nec Madianitarum spolia vel animalia interempta dicuntur, sed profuisse Istraheliticis usibus, de istis autem, qui non habebant asinos, sed equos, praecipit ipse Dominus et dicit: >equos eorum subnerviabitis<, quod et Iesus, >sicut a Domino mandatur<, explevit. Putamus haec accidisse fortuito, ut equi hostiles interimerentur et asini servarentur, et in praeceptis Dei fortuita aliqua arbitramur incidere? An dignius videtur, ut putemus magis ^{133 Lomm.} in his Scripturam mysticum aliquid indicare? Denique et filii Istrahel numquam equis usi esse referuntur et lex nihil de equis, sed de asinis mandat, utpote animalibus, quae ad humanos labores iuvandos et ob onera eorum portanda videntur existere, equi vero magis ad hominum perditionem; hoc enim est, quod per eos in proeliis geritur. Lascivi motus animal et superbae cervicis accipitur. Sunt ergo asini frequenter ab Scriptura in typo gentium positi; sicut et Salvator ostenditur >supra asinum sedens<, numquam autem equo sedens refertur. Sed et cum discipulos >mittit ad solvendam asinam et pullum asinae<, dicit iis: >si quis vos interrogaverit, dicite quia Dominus opus eum habet<. Et

5 Num. 31, 34ff — 9f vgl. I Kor. 2, 13 — 14f Jos. 11, 9 — 19 vgl. z. B. Exod. 22, 4 — 25 vgl. z. B. Matth. 21, 5 — 26 vgl. Matth. 21, 1ff u. Luk. 19, 30ff 27 Matth. 21, 3

1 dicitur *P* | inspiraret *P* respiraret *f* 3 solebant *B* 6 adversus *EP* 7 reserarent *n* reseraverunt *cg* reseraverant *d* 8 interfecerunt *Dew* 11 sint *Pr* sunt *BDEFc*, *Ald. Del.* 12 dicantur *BCE*, *Ald. Del.* 12f de his *P* 13 praecipit *Dg*, *Ald. Del.* 14 dixit *B*, *Ald. Del.* 15 fortuito *EFPr* 17 incidere *Pqr* 19 ∞ esse usi *C* 20 utpote + de *D*, *Ald. Del.* | ob < *D* ad *F*, *Ald. Del.* ab *E* 21 eorum portanda] deportanda *E* 22 ∞ est enim *Cqm* | geritur + equus *F* 25 super *DP*, vgl. S. 384, 1 27 opus eum (*αὐτοῦ ἔργον*) *P* opus ea *Er* opus * (*εὐ?*) *b* opus *d* his opus *CFqn*, *Del.*, nach der Vulg. Matth. 21, 3

sedens super eum ingreditur Hierusalem et numquam equo sedens ingressus esse dicitur. Sed et propheta de ipso ita praenuntiaverat quod »sedens asino« veniret ad Hierusalem dicens: »ecce rex tuus mansuetus sedens supra subiugalem et pullum asinae novellum. Et exterminabit 5 currus Effrem et equum ex Hierusalem«. Vides ergo quia secundum prophetae sententiam, qui »super asinum sedet, exterminabit currus Effrem et equum ex Hierusalem«. Et ideo videntur mihi asini quidem, ut diximus, figuram servare eorum, qui ex gentibus credunt, super quos »sedisse« scribitur Dominus; equi vero, qui exterminantur, et currus figuram tenere illorum, qui in coelestibus positi per lasciviam et superbiam deciderunt, quando vel ad filias hominum concupiscendas semet ipsos incentores praebuerunt vel secuti sunt illum, qui dixit: »ponam super nubes sedem meam, et ero similis altissimo«. Inde for- 134 Lomm. tassis est, quod et propheta dicit: »falsus equus ad salutem«. Et 15 iterum dicit de his qui in daemonibus confidebant: »hi in curribus et hi in equis, nos autem in nomine Dei nostri invocabimus«. Neque enim »currus et equos« Deo contulisset, quantum ad invocandum spectat, sed utique hoc ostendit quia, sicut nos invocamus Deum verum, ita illi invocant »currus et equos«, id est daemones, quos invocabant gentes 20 illae, quae adversus Istrahel bellum gerebant. Sed et Aegyptiorum equos commemorat Scriptura et istos ipsos, quos nunc interimi iubet. Unde hoc intelligi datur quod in typo quidem asinorum gentes, quae ad credulitatem veniunt, merito reservantur, in typo vero equorum et curruum daemones, qui humanae saluti adversarii sunt et inimici,

3 Sach. 9, 9–10 — 8 anders Origen. Comm. in Joh. S. 201, 24ff u. ö. — 13 Jes. 14, 14 — 14 Ps. 32 (33), 17 — 15 Ps. 19 (20), 8 — 20 vgl. Exod. 14, 9ff — 23ff vgl. Origen. in Exod. hom. 6, 2 (Bd. I S. 193, 5): homines, qui nos insequuntur, equi sunt et, ut ita dicam, omnes qui in carne nati sunt, figuraliter equi sunt; Origen. in Ps. 75 (76), 7 (XIII 6 Lomm.)

1 supra *C* | equos *P* equum *D* 3 tuus + venit tibi *bc*, nach der Vulg. Matth. 21, 5 | mansuetus + venit tibi *g* 4 super *EFΔ*, *Ald. Del.* | subiugale *Ev* iugalem *D* 5 ex] de *P*, nach der Vulg. | quia] quoniam *F(?)* 6 exterminavit *DE* 7 ex] de *F, Ald. Del.* 8 servare] tenere *B* 9 quibus *BEv, Ald.* 10 eorum *C* 12 incentores *DPw, Del.* incentatores *Efv* incestatores *Bc, Ald.*, vgl. S. 390, 18f 13 nubem *DE* 16 nomine + domini *BEerr*, nach der Vulg. dei] domini *k* | magnificabimus *F; Ald.* (-ur) 17 exspectat *d* exspectat *Pbn* 18 dominum *P* | ita + et *BCD* 19 et < *P* 20 adversum *CDE* | et < *Ef* 24 daemones] *A* ist wieder vorhanden | salutis *B*

merito perimuntur. Sed et si passiones corporis, id est libidinem, lasciviam vel superbiam ac levitatem, quibus infelix anima velut equitans vectatur et fertur ad praecipitia, equos nunc dici et currus intelligamus et ipsos esse, qui ex praecepto Dei >subnervari< iuventur, non erit
 5 rationi nostrae contraria intelligentia. >Subnerviat< quippe >equus<, quando ieiuniis et vigiliis et omni abstinentiae afflictione corpus humiliatur. Et igni currus exuruntur, cum in nobis completur sermo Domini dicentis: »ignem veni mittere in terram, et quam volo, ut ¹³⁵ Lomm. accendatur!« Quo >igne< iam se illi ardere confessi sunt, qui dice-
 10 bant: »nonne cor nostrum erat ardens intra nos, cum adaperiret nobis scripturas?« Ideo ergo et >falsus equus< dicitur >ad salutem<, si motus corporis nostri ferri permittamus infrenes nec abstinentiae iugo lasciva carnis et superba colla subdamus. Sed et nunc, si qui forte ex his, quae dicimus, Dei verbis stimulat atque compungitur et is, qui hesterno
 15 die pronus et fervidus tamquam equus in libidinem ferebatur, hodie his auditis poenitet et convertitur ac secundum prophetam >a timore Dei, confixus< refrenat se et revocat a peccato et pudicam dehinc castamque diligit vitam, videbimur etiam nos gladio verbi Dei evaginato >subnerviasse equos<, et magis per hoc digne impletur praeceptum Dei quam
 20 si animalia quis equini generis de spoliis hostium capta subnerviet. Quorum autem >equi subnerviantur<? Est etiam hoc operae pretium quaerere. >Equus< inquit >Iabin subnervianos<. >Iabin< autem pru- ⁴³³ Del. dentia interpretatur vel sensus. Quae est ista prudentia vel qui sensus, cuius >subnervandus< est >currus<? Illius nimirum, de qua dicit Apostolus
 25 quia: »prudentia carnis inimica est Deo«, et ille sensus, de quo

8 Luk. 12, 49 — 10 Luk. 24, 32 — 11 Ps. 32 (33), 17 — 16 vgl. Ps. 118 (119), 120 — 22 vgl. Jos. 11, 6 (1) — vgl. oben S. 377, 12 — 25 Röm. 8, 7

1 si < *Adn** | libidinem + vel *P* 3 et!] ac *B* 4. 5 subnervari (-vatur) *ABCDEF, Ald. Del.* 6 quando + a *P* | ∞ vigiliis et ieiuniis *A* 6f humiliatione corpus affligitur *A* 8 in] super *C* (in Vulg.) | quid *E* | volo + nisi *E* 9 igni *CEFd*, richtig? | ∞ ardere se iam illi *A* 10 ∞ ardens erat *BDf*, nach der Vulg. (= gr. Text) | aperiret *DEk*, nach der Vulg. 12 lascivia *Ak* lasciviam *DEcv, Ald.* 13 si quis forte hinter verbis *Z. 14 A* 14 hesterna *B* 15 libidine *AE* | hodie + si *v, Del.* 16 et < *Fv, Ald. Del.* 18f. 21. 22. 24 u. S. 386, 8 subnervasse *ABCDEF, Ald. Del.* 21 est + enim *ABC* + autem *P* etiam] enim *E* | etiam < *d* | etiam hoc < *n* | hoc + ipsum *C* 22 equos + enim *qv* | inquit] quippe *A* | ∞ iabin inquit *D* | iabin + deus praecepit *A* 24 quo *Ad*

dicit: »inflat a sensu carnis suae«. »labin« vero »rex Asor« (»Asor« autem aula interpretatur; haec est Asor, quae omnium horum regnorum obtinere dicitur principatum), qui intelligitur »princeps huius mundi regnans in aula, id est super terram vel, quod magis est, in vitiis 136 Lomm.
 5 carnis. Sed et omnium illorum regum, quorum vim secundum nomen suorum interpretationem iam ante exposuimus, equi ab Iesu dicuntur interfici. Quorum nos, si recte sub Iesu duce militamus, debemus in nobismet ipsis abscidere vitia et accepto spiritali gladio »subnerviare« omnem istum equitatum pessimum vitiorum. Sed et »currus« debemus
 10 »incendere«, id est omnem a nobis arrogantiae et elationis spiritum reseccare, ut ultra »non in equis neque in armis, sed in nomine Domini Dei nostri invocemus«. Quomodo autem in nobismet ipsis complebimus et hoc, quod dicit, ut »non remittatur ullus, qui respiret«? Videndum est, qui sit, qui nec »respirare« quidem per praeceptum Domini iubetur.
 15 Verbi causa, si ira ascenderit in cor meum, potest fieri, ut opera quidem iracundiae non impleam vel metu deterritus vel etiam futuri iudicii timore cohibitus, sed non, inquit, hoc sufficit; agendum tibi potius est, quatenus ne ipsa quidem commotio iracundiae locum habeat intra te. Si enim efferuescit animus et conturbatur, etiamsi non im-
 20 plevit opus, ipsa tamen perturbatio indecens est ei, qui sub Iesu militat duce. Similiter et de concupiscentiae vitio et de tristitiae ceterisque omnibus sentiendum est. De quibus cunctis ita agendum est discipulo Iesu, ut nihil omnino horum in eius corde »respiret«, ne forte, si parvi alicuius vitii aut consuetudo aut cogitatio »relinquatur« in corde.
 25 processu temporis convalescat et paulatim vires latitando conquirit atque ad ultimum revocet nos »ad vomitum nostrum« et »fiant hominis illius«, cui hoc acciderit, »novissima peiora prioribus«. Hoc erat, quod et propheta prospiciens in psalmis praemonet dicens: »beatus, qui tenet

1 Kol. 2, 18 — vgl. oben S. 377, 22 — 3 vgl. z. B. Joh. 14, 30 — 9f. vgl. Jos. 11, 9 — 11 vgl. Ps. 19, 8 — 13 vgl. Jos. 11, 11 — 20 man beachte den stoischen Einschlag — 26 vgl. Prov. 26, 11 — vgl. Luk. 11, 26 — 28ff. Ps. 136 (137), 9 (8)

1 a < ADE nach der Vulg. (ὄρο gr.) | rex + est A regis EFP, im Anschluß an S. 385, 22 2 ∞ interpretatur aula B 3 ∞ dicitur obtinere B
 6 iam ante < A 8 nobis A | ipsis < A 9 pessimorum A 10 ∞ a nobis omnem BE 11 in¹ < A | domini < AB 12 dei < P 13 dicitur ABDe | remittetur A dimittatur D 14 ne AEP | suspirare A spirare g
 15 operam P 20 eis B 21 militant B | tristitiae + et de A 25 et < A acquirat E 28 tenebit ABn, v(?)

et allidit parvulos tuos ad petram, >Babylonis< scilicet >parvulos<, qui ^{137 Lomm.} nulli alii intelliguntur, nisi >cogitationes malae<, quae cor nostrum confundunt et conturbant. Hoc enim interpretatur Babylon. Quae cogitationes, dum adhuc parvulae sunt et initia habent, >tenendae sunt et
 5 allidendae ad petram<, qui est >Christus<, et ipso iubente iugulandae, ut >nihil< in nobis >resideat, quod respiret<. Sicut ergo ibi beatum est >Babylonis parvulos tenere et allidere ad petram< et >cogitationes malas< statim in initiis necare, ita et hic beatum intelligendum est et perfectum, si >nihil relinquatur< in nobis, quod possit gentiliter >respirare<.

10 4. »Et omnes« inquit »reges eorum interfecit Iesus in morte gladii«. In omnibus nobis >regnavit peccatum< et in omnibus nobis vitia regnaverunt et fuit in nobis omnibus regnum generale peccati, sicut et Apostolus dicit: »omnes enim peccaverunt et egent gloriam Dei«. Unusquisque tamen habuit in se aliquem specialem regem, qui in eo regnabat
 15 et dominabatur ei. Verbi causa, in alio regnum tenebat avaritia, in alio superbia, mendacium regnabat in alio, libido alii dominabatur et alius regem patiebatur furorem. Quod autem haec ita sint et in unoquoque nostrum >regnet peccatum<, Apostolo Paulo crede dicenti; ait enim: »non ergo regnet peccatum in vestro mortali corpore ad oboediendum ei«. Erat ergo regnum peccati in unoquoque nostrum, antequam crederemus. Postea vero quam venit Iesus, et occidit omnes reges, qui in nobis tenebant regna peccati, et praecepit nobis interficere omnes istos reges et >>nullum ex iis relinquere<. Si qui enim aliquem horum in semet ipso servaverit vivum, in exercitu Iesu esse
 25 non poterit. Si ergo regnat adhuc in te avaritia, si iactantia, si super- ^{138 Lomm.}

2 vgl. Matth. 15, 19 — 3 vgl. Philo somm. 2, 286; Origen. in Jerem. hom. 27: Βαβυλώνιον σπέσμα, λογισμὸν δηλονότι Συγγυτιζόν; Wutz a. a. O. S. 153. 206 — 4f vgl. I Kor. 10, 4 — 7 vgl. Matth. 15, 19 — 10 Jos. 11, 12 — 11 vgl. Röm. 6, 12 — 13 Röm. 3, 23 — 19 Röm. 6, 12 — 23 vgl. Jos. 11, 6. 9

1 allidet *ABCEPfn, Ald.*, beides nach der Vulg. (= O') 5 quae *B* (in Ras. *b*), *DE* | ipso | eo *B* 6 nihil + sit *A* | resideat < *A* 7 petram + qui est christus *A* 9 respirare + in nobis *A* 10 in morte *AEP* morte *BFdr* in ore *ckn, Ald. Del.*, vgl. S. 382, 22 11 nobis¹ < *A* 13 gloriam *A* gloria*(m) *EP* gloria *BCDF*, vgl. TU 42, 1 S. 70 16 superbia + et *Eb* + in alio *AF, Ald. Del.* + et in alio *D* | alii < *ADF, Ald. Del.* 18f ait enim < *E* 19 ergo < *A* 19f obaudiendum *AEP*, richtig? 24 eorum *C* illorum *P* 25 adhuc in te *P* ∞ in te adhuc *ABew*, richtig? | adhuc < *E* | ∞ adhuc ergo regnat in te *f* | ∞ in te adhuc avaritia regnat *D* | ∞ in te avaritia adhuc *k*

bia, si libido, non eris Istraheliticus miles nec imples praeceptum, quod dedit Dominus ad Iesum. »Sicut constituit« inquit »ei Moyses puer Domini«. Hic »puer Domini Moyses« sermo ipse legis appellatur, sicut et in Evangelio dicit: »habent Moysen et prophetas, audiant illos«
 5 Lex ergo praecepit nobis interficere omnes reges peccati, qui nos provocant ad peccatum. »Sic fecit Iesus, et non est transgressus quicquam ab omnibus, quae constituit ei Moyses«. Diximus quidem secundum priorem expositionis ordinem quia, quaecumque lex Dei, qui nunc Moyses appellatur, constituit, implet Iesus in nobis et ipse est, qui interimit in
 10 nobis vitia et nequissima peccati regna subvertit. Potest tamen etiam de ipso Domino et Salvatore nostro dici quia omnia quae praecepit Moyses in lege, »fecit Iesus, et non est transgressus quicquam«, quoniamquidem dicit Apostolus quia: »cum venisset plenitudo temporum, misit Deus filium suum factum ex muliere, factum sub lege«. Si
 15 ergo »factus est sub lege«, cum »sub lege« esset, omnia, quae lex mandabat, implevit, ut nos redimeret a maledicto legis. Sed et ipse de se ^{139 Lomm.} dicit quia: »non veni solvere legem, sed adimplere«.

5. »Et accepit« inquit »Iesus omnes in bello quia per Dominum ^{434 Del.} factum est, ut confortaretur cor eorum et occurrerent in proelium
 20 contra Istrahel«. Non dixit quia aliquos »acceperit Iesus in bello« et aliquos non accepit, sed »omnes accepit«, id est cepit, et omnes peremit. Omnes etenim species peccati purgavit Dominus Iesus omnesque destruxit. Cuncti namque »eramur insensati, increduli, errantes, servientes desideriiis variis, in malitia et invidia agentes, odibiles, odientes
 25 invicem« et omne, quodcumque illud est peccati genus, quod invenitur in hominibus, antequam credant. Bene ergo dicit quia »omnes occidit

2. 3. vgl. Jos. 11, 15 — 3. vgl. Philo de vit. Moys. I 62 (IV S. 159, 7 W.); Clemens Alex. Str. I 26 (II 104, 23 St.): *Μωσῆς δὲ . . . νόμος ἔμπροσθεν ἦν*; Origen. in Exod. hom. 2, 4; 4, 6; S. 290, 10 — 4 Luk. 16, 29 — 6 Jos. 11, 15 — 13 Gal. 4, 4 — 17 Matth. 5, 17 — 18 Jos. 11, 19—20 — 23 Tit. 3, 3 — 26 vgl. Jos. 11, 11

3 legis + ipse P 4 et¹ < Pgn 8 expositionum P | quae Dew 9 interemit ABv 10 nequissimi A | tamen] autem F, Ald. Del. 11 omnia < F, Ald. Del., 13 temporis gn, Ald. Del., vgl. S. 297, 24 15 ∞ lex quae A | lex < n 18 inquit < B 20. 21 acceperit (acciperit¹) P accepit ABCDEF, Ald. Del. 21 ∞ omnes et B | et < FP, Ald. Del. 21f ∞ peremit omnes c | ∞ id est omnes cepit et omnes peremit etenim r | ∞ id est omnes peremit et omnes cepit (accepit d) dn etenim dn 22 omnes + omnes d | etenim + omnes F enim A 24 odibiles + et CD 26 credant be | hier hört f auf, im Folgenden ist F = w | ∞ occidit omnes A

Iesus, qui exierunt ad bellum. Nulla enim species peccati tanta est, qua non sit superior Iesus, qui est Verbum et sapientia Dei. Omnia enim superat et vincit. Aut non ita credimus, quia omne genus peccati, cum ad salutare lavacrum venimus, aufertur? Hoc enim et Ap-
 5 stolus Paulus designat, qui, cum universa peccatorum genera dinumerasset, addit post omnia et dicit: »et haec quidem fuistis; sed abluti estis, sed sanctificati estis, sed iustificati estis in nomine Domini nostri Iesu Christi«. Hoc ergo modo »omnes cepisse in proelio« dicitur »et omnes peremisse«, »quia per Dominum factum est, ut invalesceret cor
 10 eorum et occurrerent in proelium contra Istrahel, ut exterminarentur«. Dum enim non veniunt inimicae virtutes, quae peccata operantur in nobis, nec provocant nos ad peccandum nec laeessunt ad dimicandum, interfici non possunt nec exterminari. Ideo ergo Deus dicitur per- 140 Lomm.
 mittere, immo et incitare propemodum adversarias virtutes exire ad-
 15 versum nos in proelium, ut et nos victoriam capiamus et illae interitum consequantur. Unde mihi videtur esse infinitus quidam numerus contrariarum virtutum pro eo quod per singulos paene homines sunt spiritus aliqui, diversa in his peccatorum genera molientes. Verbi causa, est aliqui fornicationis spiritus, est et irae; spiritus alius est
 20 avaritiae, alius vero superbiae. Et si eveniat esse aliquem hominem, qui his omnibus malis aut etiam pluribus agitetur, omnes hos vel etiam plures in se habere inimicos putandus est spiritus. Unde et per singulos plures esse credendi sunt, quia non singula singuli homines habent vitia vel peccata committunt, sed plura ab unoquoque videntur ad-
 25 mitti. Et iterum non est putandum quod unus fornicationis spiritus seducat eum, qui, verbi gratia, in Britannis fornicatur, et illum, qui

2 vgl. Joh. 1, 14 — vgl. I Kor. 1, 24 — 6 I Kor. 6, 11 — 9 Jos. 11, 20 —
 13 vgl. in Genes. hom. 1, 10 (Bd. I S. 10, 27); in Num. hom. 14, 2 — 18 vgl.
 z. B. Origen. in Num. hom. 20, 3; et fortasse continget nobis tot daemonibus esse
 consecratos quot peccata committimus usw.

1 exierant *AEPbdn* | tanta < *E* 2 ∞ verbum est *A* | dei] patris *E*
 4 enim] etiam *C* 5 Paulus < *BD* 6 addidit *Aegv* | quidam *AP* 6f sed
 abluti estis < *A* 7 sed iustificati estis < *DE* 10 proelio *A* 13. ∞ dicitur
 deus *E* 14f adversus *B* 15 proelio *P* 18 ∞ in his diversa *C*
 19 ∞ spiritus fornicationis *Fdn* | et *D* < *ABCEFP*, *Ald. Del.* | ∞ est alius
 spiritus irae *E* | spiritus < *ev* | ∞ est alius *AB* | est < *C* 20 avaritiae
 + spiritus *A*; *Ald. Del.* | avaritiae alius < *P* | alius + alius *e* | ∞ aliquem
 esse *E* 23 habeant *F* 25 fornicarius *E* 26 seducat... illum < *A* |
 gratia] causa *BD* | britanis *E*, *P* (-tt-)

in India vel in aliis locis, neque unum esse irae spiritum, qui diversis in locis diversos homines agitet; sed puto magis principem quidem fornicationis spiritum unum esse, innumeros vero esse, qui in hoc ei officio pareant et per singulos quosque homines diversi spiritus sub eo
 5 principe militantes ad huiuscemodi eos peccata sollicitent. Similiter et iracundiae spiritum principem unum esse arbitror, innumeros vero esse sub ipso agentes, qui per singulos quosque homines huiusce vitii peccata succendant. Similiter et avaritiae unum esse principem, sic et superbiae et ceterorum malorum. Et ideo non unus principatus dicitur
 10 in contrariis virtutibus ab Apostolo, sed plures, adversum quos pugnam sibi esse et nobis omnibus scribit. Esse tamen reor horum omnium principem, velut eminentiorem quendam in nequitia et in scelere celsiorem, qui totum mundum, quem isti ad peccata singuli quique per peccatorum species pro parte sollicitant, solus velut omnium principum
 15 dux et totius nefandae militiae magister exagitet; cuius figuram, cum Iabin discuteremus, pro parvo intelligentiae nostrae captu in superioribus patefecimus.

6. Puto sane quia sancti quique repugnantes adversum istos incentores peccatorum spiritus et vincentes eos atque eorum unumquem-
 20 que superantes imminuant exercitum daemonum et velut quam plurimos eorum interimant. Verbi causa ut, si qui caste pudiceque vivendo fornicationis spiritum superaverit, non ultra fas sit illum spiritum, qui ab illo sancto victus est, impugnare iterum alium hominem, sed sicut illi spiritus, qui rogabant Iesum, ne in abyssum mitterentur, quod

10 vgl. Ephes. 6, 12 — 16 vgl. oben S. 377, 23 — 18 verwandt ist Origen. in Num. hom. 10, 2; 24, 1; c. Cels. 8, 44: ἀλλ' ἐπεὶ αἱ ψυχαὶ τῶν διὰ χριστιανισμὸν ἀποθνησκόντων . . . ἀπαλλαττόμεναι τοῦ σώματος καθήρουν τὴν δύναμιν τῶν δαιμόνων καὶ ἄτονωτέραν αὐτῶν ἐποίουν τὴν κατὰ τῶν ἀνθρώπων ἐπιβουλὴν . . . ἐφοβήθησαν πάλιν ἕξειν ἐπὶ τὸ ἀμύνεσθαι; Bigg, the christian Platonists of Alexandria² S. 255 — 24 vgl. Luk. 8, 31

1 neque + puto E 3 unum < A | ∞ esse unum C 5 et < E
 6 ∞ esse unum D | ∞ arbitror esse A 7 huiuscemodi vitii E_g huiuscemodi b
 8 ∞ principem esse P 9 dicatur B < P 10 adversum Pbdn 11 scripsit P
 12 veluti A | in² < An 13 isti < A | per < P 14 species] principes A | vel A
 18 adversus FPn, Ald. Del. 19 spiritus . . . eos < A | horum E
 19f quemque A 20 quam] equos C 21 si Bae. is ABCDEFP, Ald. Del.
 22 ∞ spiritum fornicationis P

tunc interim Dominus pro praesenti dispensatione concessit, ita consequens videtur quod singuli quique nequam spiritus, cum vincuntur a sanctis, vel >in abyssum< vel in >exteriores tenebras< vel quisque ille locus iis dignus est, abducantur a iusto iudice Christo agonis huius
 5 vitae mortalium praeside; et inde esse quod plurimo daemonum numero iam devicto ad credulitatem gentes venire relaxantur; qui utique nul- 142 Lomm. latenus sinerentur, si integrae eorum, sicut prius fuerant, subsisterent legiones. Quod si alicui difficile videtur esse, quod dicimus, per singulos quosque peccantium multa vacare daemonia aut fabulosum hoc
 10 putat, redeat ad Evangelii auctoritatem et inveniet illum, qui >in sepulcris habitabat daemonem patiens<, cum >interrogaretur< a Salvatore: 435 Del. >quod tibi nomen est?<, >respondisse<: >legio, multa enim< inquit >daemonia sumus<. Quid ergo mirum videtur, si per singula genera peccatorum singuli daemones adscribantur, cum scriptum sit in uno homine
 15 integram fuisse >daemonum legionem<? Memini autem similia me dixisse etiam in his locis, in quibus exponebamus versiculum psalmi, in quo scriptum est: >in matutinis interficiebam omnes peccatores terrae, ut disperdam de civitate Domini omnes, qui operantur iniquitatem<. Ita denique etiam >in manu iustorum gladii ancipites< esse dicuntur, sine
 20 dubio qui contrarias virtutes perimant. Puto autem quod vehementior ad haec probanda, quae diximus, Apostoli Pauli illa proferri possit assertio, cum dicit: >Deus autem pacis conterat Satanam sub pedes vestros velociter<. Si enim unus est satanas, quomodo potest ipse et >contritus esse sub pedes< servorum Dei et iterum operari? Si enim >contritus

3 vgl. Luk. 8, 31; Matth. 8, 12 — 10 ff vgl. Mark. 5, 2 ff; Luk. 8, 27 ff — 17 Ps. 100 (101), 8; vgl. Origen. Sel. in Ps. 100 (101), 8 (XIII, 39 Lomm.): *νῦν πόλιν κερύου λέγει τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν, ἐν ᾗ πάντας ἀπέκτεινε λογισμοὺς παρανόμους* — 19 vgl. Ps. 149, 6 — 22 Röm. 16, 20

2 nequam] maligni E | cum] qui P 3 quisquis D, Del. quisque = quisquis; vgl. in Jud. hom. 3, 2; in Genes. hom. 13, 2 (Bd. I S. 115, 19) 4 abducatur AF, Ald. collocantur E 5 esse] est DF, Ald. Del. 6 victo F, Ald. Del. | laxantur BC laxentur D relaxatur A | quae BF 8 ∞ esse videtur AD 16 etiam] et A 17 est < A | interfici A 18 disperderem A, nach der Vulg. + illos A + eos P 22 conteret C, wohl richtig (*συντριψεί* gr., conterat Vulg.), vgl. auch in Num. hom. 12, 4 (S. 107, 9); in Roman. Comm. 10, 37 (VII 445 Lomm.) | pedibus vestris ADEFK, Ald. Del., nach der Vulg. (*ὑπὸ τοὺς πόδας ὑμῶν* gr.), vgl. Origen. a. a. O. u. Bd. I S. 190, 11 23 et < DEF, Ald. Del. 24 pedibus CDEFg, Ald. Del., vgl. Z. 22

- est. et a Deo contritus est, operari utique ultra non potest. Ne forte ergo tanti esse putandi sunt Satanae, quanti sunt illi, qui operantur opera Satanae. Hoc enim mihi videtur indicari et in Sapientia, ubi ^{143 Lomm.} dicitur quia: »impious maledicens Satanam ipse maledicit animam suam«.
- 5 Sed et in aliquo quodam libello, qui appellatur testamentum duodecim patriarcharum, quamvis non habeatur in canone, talem tamen quendam invenimus sensum, quod per singulos peccantes singuli Satanae intelligi debeant. Evidentius autem et ipsa nominis eius interpretatio, sicut studiosi Hebraeorum tradunt, hoc idem significare videtur. Satanus namque
- 10 adversarius dicitur. Omnes ergo, qui adversantur Dei voluntati, Satanae possunt dici. Haec diximus pro eo, quod scriptum est quia: »confortavit Dominus corda eorum, ut exirent ad proelium contra Istrahel, ut exterminarentur«. Beatus ergo est, qui indesinenter spiritalem machaeram tenens non aufert eam a cervicibus horum hostium, de quibus
- 15 superius memoravimus, sicut et Hieremias propheta dicit: »maledictus homo, qui facit opera Domini negligenter et aufert machaeram suam a sanguine inimicorum«. Hoc si secundum litteram intelligamus, necesse erit nos indesinenter sanguinem fundere. Quod Iudaei putantes, qui ex integro »caro« sunt »et sanguis«, crudeles et implacabiles fiunt
- 20 dicentes maledictionem positam esse his, qui a sanguine effundendo cessaverint, et ideo »pedes eorum veloces sunt ad effundendum sanguinem«. Sed illis huiusmodi intelligentia, qui »caro et sanguis« sunt, videatur; mihi autem praestet Dominus numquam negligere opera Domini nec auferre spiritalem gladium verbi Dei a sanguine contrariorum
- 25 virtutum et mortificare eas in unoquoque auditorum. Interficiuntur autem in vobis ita demum, si his auditis earum opera non agatis.

4 Sir. 21, 27 — 5 vgl. Testam. Ruben. 2f — 9 vgl. z. B. Origen. c. Cels 6, 44 (II 115, 9 K.): Σατανᾶς μεταλαμβάνομενος εἰς Ἑλλάδα φωνήν ἔστιν ἀντικείμενος; Wutz a. a. O. S. 134 — 11 Jos. 11, 20 — 15 Jerem. 31 (48), 10 — 19. 22 vgl. I Kor. 15, 50 — 21 vgl. Ps. 13 (14), 3

1 ultra < n | ∞ ultra utique ABEFev | ne forte = fortasse oder μήποτε
 2 sunt¹] sint Ald. Del. | essent P | ∞ illi sunt E 3 enim < A | et
 < A 4 impius < E | ∞ maledicens impius C 5 in < A | alio ACEF
 6 ∞ tamen talem gv | tamen < k 6f ∞ tamen sensum talem quendam e
 7 ∞ sensum invenimus BD, Ald. Del. 8 et < P | studiosis P 9 tradunt
 < P | hoc + autem P 14 auferet APb auferat E | horum < A
 18 effundere C 19 ∞ sunt caro E 25 interimuntur P 26 nobis E |
 mus E

7. Dicitur autem in sequentibus quia: »cepit Iesus omnem terram, ^{144 Lomm.} sicut mandavit Dominus Moysi«. Ille »Iesus« filius Nave, non video, quod »ceperit omnem terram«. Quantum enim »terrae cepit«, qui Iudaeam tenuit solam? Noster autem Dominus Iesus ipse vere »cepit
 5 omnem terram« in eo, quod ex »omni terra« atque ex omnibus nationibus ad eum concurrit credentium multitudo. Additur etiam post haec, posteaquam »omnem terram cepit Iesus«: »et requievit« inquit »terra a bellis«. Hoc quomodo vere videbitur dici de filio Nave quia »cessavit
 10 terra a bellis«, quae numquam fere temporibus eius »cessavit a bellis«? Sed hoc completur in solo Domino meo Iesu Christo. Si enim consideres te, qui venisti ad Iesum et ab eo per baptismi gratiam remissionem consecutus es peccatorum, et iam in te non »pugnat caro adversus spiritum et spiritus adversus carnem«, »cessavit terra« tua »a bellis«, si tamen »mortem Iesu Christi in corpore tuo circumferas«, ita
 15 ut cessantibus in te omnibus proeliis efficiaris »pacificus« et »filius Dei« voceris. Sed hoc fiet, posteaquam bella transegeris et adversarios viceris. Tunc tibi dabitur requies, ut »requiescas sub vite tua«, qui est Christus Iesus, »et sub ficu tua«, qui est Spiritus sanctus, ut ita gratias referas Deo patri omnipotenti in ipso Christo Iesu Domino nostro, »cui est
 20 gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!«.

1. 7 Jos. 11, 23 — 12 vgl. Gal. 5, 17 — 13 vgl. Jos. 11, 23 — 14 vgl. II Kor. 4, 10 — 15 Matth. 5, 9 — 17f vgl. Mich. 4, 4 — vgl. Joh. 15, 1 — 19 vgl. I Petr. 4, 11

1 consequentibus *ADk, Ald. Del.* | accepit *ADEb* 2 sicut — 3 terram < *P*
 2 ille < *A* 3 enim < *A* | terrae < *P* | ∞ terrae enim *C* | cepit + ille *E*
 5 ex² < *E* 6 cucurrit *Ad* incurrit *n* | post haec < *A* 7 iesus et] hoc
 quia *A* | inquit < *A* 8 ∞ quomodo videbitur hoc vere *A* 9 quae — 10 bel-
 lis < *Er* 9 pausavit *Bk* 11 iesum + christum *F* 12 ∞ consecutus es
 peccatorum remissionem *F* | etiam *F* 16 viceris] subieceris *C* 17 que *E*
 18 que *E* | ∞ referas gratias *C* 19 ∞ iesu christo *P* | iesu < *C* | est
 < *d* 20 imperium + cum spiritu sancto *C*

HOMILIA XVI.

De eo, quod scriptum est: »et Iesus erat presbyter« — hoc est senior —
 »et proventus in diebus«; et quomodo hereditas per Moysen data est
 duabus semis tribubus.

- 5 1. Etiam ante nos quidam observantes notarunt in scripturis quia
 »presbyteri« vel »seniores« non ex eo appellantur, quod longaevam duxe-
 rint vitam, sed pro maturitate sensus et gravitate vitae veneranda hac
 appellatione decorentur, maxime cum additur ad presbyterum sermo
 iste, qui sequitur: »plenus dierum«. Si enim aevi prolixitate appellan-
 10 dus quis presbyter vel senior videretur, quem magis alium oportebat
 hoc nomine censi quam primum Adam vel certe Matusalam aut Noë,
 qui utique longe pluribus, quam ceteri, annis in hoc mundo vixisse decla-
 rantur? Sed nunc videmus quod ex illis quidem nullus refertur ab ¹³⁶ Del.
 Scriptura »presbyter« aut »senior« appellatus, sed is, qui longe brevioris
 15 temporis vitam duxit, primus in scripturis sanctis Abraham »presbyter«
 vel »senior« appellatur. Dictum est etiam ad Moysen a Domino: »elige
 tibi ab omni populo presbyteros, quos tu ipse nosti quia presbyteri
 sunt«. Sed observa etiam, tu o auditor, in omni Scriptura, sicubi in-

- 5 ff vgl. Procop. Comm. in Jos. (LXXXVII 1, 1024 B Migne): »Καὶ
 20 Ἰησοῦς πρεσβύτερος προβεβηκώς τῶν ἡμερῶν«. Οὐχ ἀπλῶς οἱ πολυ-
 χρόνιοι λέγονται »πρεσβύτεροι« τῇ Γραφῇ, ἀλλ' οἱ φρόνημα ἔχοντες
 ἄξιον τιμῆς ἐπουρανίου πρεσβυτερίον. Τοιγαροῦν οὔτε (τὸν) Ἀδὰμ
 οὔτε τὸν Μαθουσαλά οὔτε τὸν Νῶε »πρεσβύτερον« εἶρηκεν, οὐδ' μᾶλλον
 ἐχοῖν, ἀλλὰ τὸν ὀλιγοχροσιώτερον Ἀβραὰμ πρῶτον εἶπε »πρεσβύτερον«.
 25 Καὶ πρὸς Μωϋσέα δέ φησι Κύριος: »ἐκλέξαι σεαυτῷ ἀπὸ παντὸς τοῦ
 λαοῦ πρεσβυτέρους, οὓς αὐτὸς σὺ οἶδας, ὅτι πρεσβύτεροί εἰσιν«. Εἰ
 δέ που λέγοι τοῦτο περὶ ἀμαρτωλοῦ ἢ Γραφῇ, μεθ' ὑποτιμήσεώς

2. 9 vgl. Jos. 13, 1 — 3 vgl. Jos. 13, 8ff — 16. 23. 24 Gen. 25, 8 —
 16. 25 Num. 11, 16 — 18 vgl. zu dem ganzen Abschnitt Philo de sobr. 17
 (Π 218, 5 W.); Origen. in Gen. hom. 3, 3 u. Bd. I S. 42, 8

2 den Titel < F | hoc est] et A 3 et < A | in < A 6 appellantur
 ABDF, Ald. Del. 10 quis] qui gr, Ald. Del. qui est A | videretur < A |
 alium < A 11 plurimum P | mathusalaem P 12 longe < Dev |
 plurioribus E | ∞ annis quam ceteri C | ∞ vixisse in hoc mundo A
 13 videbimus E videamus ABc, Del. 14 appellatur EF 16 vel] id est E
 18 o < A 22 τὸν < Monac. 358

venire potes appellationem hanc: »senior et plenus dierum« positam super aliquo peccatore. Nunc ergo sancti Spiritus vox est pronuntiantis Iesum »presbyterum« — vel »seniorem« — »et provectum in diebus«; ^{146 Lomm.} ita enim dixit: »Iesus enim erat« inquit »presbyter« — vel »senior« — 5 »provectus dierum«. Quod utique de peccatore dici non poterat, quia peccator non est »provectus dierum«; non enim »se extendit ad ea, quae in ante sunt, obliviscens ea, quae retrorsum sunt«, sed semper »retro convertitur« et »ad vomitum suum redit« et ideo »non est aptus regno coelorum«. Qui autem semper »ad priora extenditur« et ad perfectionem 10 fertur, iste »provectus est in diebus suis«. Et nunc ergo dicit Dominus ad Iesum: »provectus tu in diebus tuis«. Nescio ego, si in hoc loco illud potest videri, quia hoc dicebat Dominus ad Iesum, quod de aetate eius senili omnes videbant et omnes noverant. Et quae sunt tam magna divina ista responsa, quae hominibus deferuntur, ut dicant seni homini 15 quia: senex es, quod omnes videbant et omnes noverant? Sed mihi videtur magnum aliquod testimonium a Domino per hoc dari filio Nave, cum ei dicitur quia: »provectus dierum es«. Et quantum quidem proloqui nobis vel aperire de divinis mysteriis fas est, ego arbitror quod, sicut sol iste dies facit mundo huic, ita et »sol iustitiae« faciat aliquos 20 dies spirituales, qui fulgore veritatis et lampade sapientiae illustrentur. Si qui ergo in praeceptis Dei vitam hanc praesentem, quae, sicut Iacob dicebat, »paucorum et malorum dierum« est, transegerit et immaculatum se ab hoc mundo custodierit atque omnes adversarios et hostes suos

φησιν, οἷον· »αὐτὸς ὁ Κύριος εἰς χορὴν ἤξει μετὰ τῶν πρεσβυτέρων 25 καὶ μετὰ τῶν ἀρχόντων τοῦ λαοῦ«. Ὁμοίως δὲ καὶ τὸ »προβεβηκέναι ταῖς ἡμέραις ἐπὶ ἁγίων φησίν. Οὐδέεις γὰρ »στρεφόμενος εἰς τὰ ὀπίσω« »προβέβηκεν«, ἀλλ' εἴ »τις τοῖς ἔμπροσθεν ἐπεζτείνεται τῶν ὀπίσθεν ἐπιλανθανόμενος«.

4. 11. 24 Jos. 13, 1' — 6. 27 vgl. Phil. 3, 14 — 7f. 26 vgl. Luk. 9. 6-7; vgl. Prov. 26, 11 — 11. 17 Jos. 13, 1 — 19 vgl. Malach. 4, 2 — 20 vgl. in Jud. hom. 1, 1 — 22 vgl. Gen. 47, 9 — 24 Jes. 3, 14

1 et < F 4 dicit A, Ald. Del. dixerat D | enim < ACg. | ∞ inquit erat Ag | iesus... inquit] inquit iesus d iesus n 5 potuit P 7 in < C, Del. | obliviscens... sunt < AP | retro Br, nach der Vulg. 8 ∞ aptus est F, Ald. Del. 9 semper < F, Ald. 10 et nunc < A 11 provectus + es Aer, Ald. Del. 13 eius < dn illius A 14 ∞ ista divina ABCEF | dici E dicat AP 15 est APv 17 es + tu Be | es et] esset A 18 de < Ad | divini mysterii A 19 faciat + esse P 22 transierit B

subegerit spiritales, ab istis paucis et malis diebus provehitur et promovetur ad illos dies aeternos et bonos, aeterni solis luce signatos. 147 Lómm. Tali ergo quodam ordine intelligendus est et Iesus ex divinis responsis >provectus dierum< pronuntiari.

5 2. Verum quoniam instituímus, quae de Iesu dicuntur, etiam ad Dominum et Salvatorem nostrum referre, quis ita >presbyter et senior provectus dierum< intelligitur, sicut ipse, qui est >principium<, >primogenitus omnis creaturae<? Et ideo fortassis ipse solus vere et integre >presbyter< dicitur, ante quem nemo est. Igitur tametsi sunt, qui di-
10 cantur in scripturis >presbyteri< vel >seniores< vel >pontifices<, tamen Dominus Iesus, sicut in pontificibus >pontificum princeps< est et sicut in pastoribus >princeps pastorum< est, ita et in >presbyteris< vel >senioribus< princeps presbyterorum putandus est et in episcopis princeps episcoporum et omne, quodcumque honorabile nomen est, primum in hoc
15 et principem esse credendum est Salvatorem, quia ipse est >omnium caput<.

3. Addit autem ad haec responsum divinum et dicit: »tu provectus es in diebus, et terra relicta est multa valde«. In superioribus dicebatur, sicut observavimus, quia: »cessavit terra a bellis« et quia: »Iesus
20 cepit omnem terram«; et hic modo scriptum est quia: »terra relicta est multa valde«. Putasne contraria sibi Scriptura contineat? Hoc nec leviter suspicandum est. Sed redeamus ad intelligentiam spiritalem et in ea nihil invenies esse contrarium. Intuere Domini et Salvatoris nostri primo quidem adventu, cum venit seminare verbum suum in

25 19 vgl. Procop a. a. O. 1024 C: »Καὶ ἡ γῆ ὑπολέλειπται πολλὴ σφόδρα«. Καίτοι προείπε· »καὶ ἡ γῆ κατέπαυσε πολεμουμένης καὶ ὅτι ὁ Ἰησοῦς ἔλαβε πᾶσαν τὴν γῆν«. Νόει τοίνυν τοῦ Κυρίου Ἰησοῦ προτέραν μὲν κράτησιν τῆς γῆς, ὅτε ἔσπειρε τὸν λόγον αὐτοῦ εἰς πᾶσαν τὴν οἰκουμένην. Τῷ γὰρ κεκρατηκέναι τάχα τῶν ἐν ἐκάστῳ

7f vgl. Kol. 1, 8 — vgl. Kol. 1, 15 — 10 vgl. Hebr. 4, 14 — 12 vgl. I Petr. 5, 4 — 15 vgl. I Kor. 11, 3 — 17. 20. 25 Jos. 13, 1 — 18f vgl. oben S. 393, 1ff — 19. 26f Jos. 11, 23

3 et < AE | ∞ responsis divinis A 7 ille A 8 et' < EF, Ald. Del. 9 igitur < AD | tamen si A tamen et si E etsi D 9f dicuntur E 13 putandus < A | ∞ est putandus Edn 18 es < b | in < AP | derelicta A, nach der Vulg. 23 esse < AE | ∞ invenies esse nihil k (∞ invenies nihil ev) 23f dominum et salvatorem nostrum A 24 nostri + iesu Christi F | primum E | adventum E 26 γῆ καὶ(?) ἔπαυσε Monac. 358

orbem terrae, quomodo cepit omnem terram solo seminis iactu et quomodo adversarias potestates ex ea et angelos refugas, qui gentilium mentes obsederant, effugavit et interim seminavit verbum atque ecclesias propagavit. Haec est prima eius totius terrae possessio. Sequere autem
 5 me, o auditor, per subtiles lineas verbi et ostendam tibi; quomodo etiam secundo capiat terram hanc, quae nunc dicitur ad Iesum multa esse derelicta. Audi de eo dicentem Paulum: oportet enim eum regnare, donec ponat omnes inimicos suos scabellum pedum suorum. Haec ergo est terra, quae nunc multa dicitur esse subrelieta, donec omnes
 10 omnino subdantur pedibus eius et per haec hereditate capiat universos. Et haec est inquit terra, quae derelicta est: omnes fines Philistim et alia quam plurima, quae sequuntur. Multa adhuc supersunt, quantum ad nostra tempora spectat, quae videmus nondum pedibus Iesu esse subiecta, quem necesse est utique omnia obtinere. Neque
 15 enim finis esse poterit rerum, nisi fuerint ei prius cuncta subiecta. Sic enim et propheta dicit quia: omnes gentes servient ei et: a finibus fluminum usque ad fines orbis terrae. In conspectu eius procident Aethiopes et: de trans ripas fluminum Aethiopiae offerent sacrificia. Unde constat quod in secundo adventu hanc terram multam, quae
 20 superest, obtinebit Iesus. Sed beati sunt illi, qui primo eius adventu

ἔθνη δαιμόνων ἀπελάσαι τε τούτους ἔσπειρε τὸν λόγον εἰς τὰς Ἐκκλησίας. Ἀὕτη μία κρατήσις τοῦ Ἰησοῦ. Ἴδε μοι καὶ ἐπ' ἐκείνη δευτέραν, ὅτε πάντων κρατήσει πολλῶν νῦν μορίων ὑπολειπομένων τῆς γῆς. Διὸ τῇ μὲν πρώτῃ τὸ πολεμουμένη προσκεῖται, τῇ δὲ δευτέρῃ τὸ πολλὴ σφόδρα. Πλὴν μακάριοι πάντες οἱ ἐν τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ κεκρατημένοι· χάρις γὰρ αὐτοῖς ὅτι πολλῶν ἔτι πολεμούντων ὑποτάσσονται. Οἱ γὰρ ἐπὶ τῆς δευτέρας ἀνάγκη κρατοῦνται, ὡς καὶ τὸν ἔσχατον ἐχθρὸν θάνατον καταργηθῆναι. Πάντα δὲ πρῶτον τὰ ἔθνη, καθὰ δοκεῖ τοῖς προφήταις ἀπὸ περᾶτων ἕως περᾶτων

7 I Kor. 15, 25 u. Ps. 109 (110), 1 — 11 Jos. 13, 2 — 16. 28 Ps. 71 (72), 11 — 16f. 29 71 (72), 8-9 — 18 Zeph. 3, 10 — 28 vgl. I Kor. 15, 26

3 ecclesiam E 5 o < E 6 ab iesu DEP 7 ∞ derelicta esse F | est A | docentem A | Paulum] apostolum A, vgl. TU 42, 1 S. 69 | enim < B S omnes < Cd 9 subrelieta EFb * * *(sub)relieta P sub eo relicta Cg derelicta AD, Ald. Del. 10 haereditatem EP 11f filistim (-thim P) AEPg filistiorum d 12 superest B 14 esse < P | que F, Ald. 15 ∞ prius fuerint ei E ∞ prius fuerint (ei <) r | ei prius < dn ∞ prius ei c 16 etenim et E | et² < C 17 orbis < C | terrarum F, Ald. Del. 18 ripam A | fluminis A | offerunt A

obtenti sunt; isti enim vere grati erunt, qui multis adversariis resistentibus et multis hostibus impugnantibus bello et armis hereditatem terrae repromissionis accipiunt. Cum vero ex necessitate quis fuerit subiectus, tunc, quando etiam »novissimum inimicum destrui« necesse 149 Lomm. 5 est »mortem«, non erit iam gratia his, qui subiciuntur.

4. Post haec cum enumerasset plurimas gentes, de Sidoniis solis ^{437 Del.} dixit: »et omnes Sidonios ego exterminabo eos a facie filiorum Istrahel«. Nominati sunt et »Chananaei«, nominati sunt et hi, qui »contra faciem Aegypti« sunt, et hi, qui sunt »ex finibus Accaron« et a sinistris partibus fluminum, et aliae quam plurimae gentes, et de solis Sidoniis dicit 10 Dominus quod eos »eversurus sit«. »Sidonii« autem dicuntur, sicut ante iam diximus, venatores. Qui ergo intelliguntur isti mali venatores, quos Dominus »exterminat«, nisi illae virtutes contrariae, de quibus dicit propheta quia: »laqueos paraverunt pedibus meis«? quibus scilicet 15 venentur et decipiant animas ad peccatum. Istos ergo Dominus »exterminat«; quia si isti tales interierint venatores, cum iam nemo fuerit, qui »laqueos tendat« et retia, ut decipiat animas in peccato, tunc »requiescet unusquisque sub vite sua et sub ficu sua«.

5. Sed et illud nobis hodie lectum est quia Moyses dederit hereditatem quibusdam; post haec vero legitur quia et Iesus secundum praeceptum Domini distribuit hereditatem. Primus ergo Moyses hereditatem

τῆς οἰκουμένης ὑποταγήσεται«. Πολλῶν δὲ τῶν ὑποτασσομένων ὀνομασθέντων ἔθνῶν, ἐπὶ μόνων τῶν Σιδωνίων φησὶν, ὡς: »ἔξολοθρεύσω αὐτοὺς ἀπὸ προσώπου τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ« ἢ κοινὸν τοῦτο 25 κατὰ πάντων λαμβάνων ἢ ἐπειδὴ Σιδωνιοὶ ἐρμηνεύονται θηρευταί. Πᾶσαν γὰρ δύναμιν θηρεύουσας ψυχὰς ἀνθρώπων ἔξολοθρεύσει. Καὶ τότε μηδενὸς ὄντος θηρεύοντος ἀναπαύσεται ἕκαστος ὑποκάτω τῆς ἀμπέλου αὐτοῦ καὶ ὑποκάτω τῆς σκῆης αὐτοῦ«.

4 vgl. I Kor. 15, 26 — 7. 23f Jos. 13, 6 — 8ff vgl. Jos. 13, 2ff (ἐξ ἐθνῶν τῶν Χανααίων) — 11. 25 vgl. S. 379, 9 — 14 Ps. 56 (57), 7 — 17. 27 vgl. Mich. 4, 4 — 19ff vgl. Jos. 13. 8ff; 14, 1ff

1 grati *Pe* ingrati *F* in gratia *ABDEv* 2 repugnantibus *C* 4 novissimam inimicam *Edn*, nach der *Vulg.* | inimici *P* 5 ∞ gratia iam *Cg* | iam < *b* 6f ∞ dixit solis *P* 7 et < *A* | eos < *ADEv, Ald. Del.*, gestrichen in *c* (eos *Vulg.* αὐτοὺς *O'*) 11 sit + dominus *P* 15 venantur *E* decipiunt *E* 16 venatores < *P* | fuerint *A* 17 tendant *A* | decipiant *A* 19 ∞ hodie nobis *EF* | quod *A* 21 primo *ABEFPe*

distribuit, secundus autem Iesus. Nunc Moysea legem intellige. Hi ergo, qui secundum legem vixerunt, primi acceperunt hereditatem, sed extra terram repromissionis. Tum deinde cum accepissent terram hereditatis, non eam possident neque dividunt inter se, sed expectant, usque quo iis per Iesum distribuatur in sortem. Nonne hoc evidenter est, quod Apostolus dicit ad Hebraeos, scribens de prioribus patribus, quos dixit fide placuisse Deo? Et addidit dicens: »hi autem omnes testi-¹⁵⁰ Lomm. monium habentes per fidem nondum consecuti sunt repromissiones. Deo pro nobis melius aliquid providente, uti ne sine nobis perfecti efficerentur«. Habent igitur iam repromissionem suam et requieverunt, et digni indicati sunt per Moysen capere hereditatem; verumtamen adhuc et ipsi pugnant et in certamine sunt pro his, qui sub Iesu militant. Sed requiris, qui sint isti, qui pugnant, et quae est ista pugna, quam illi gerunt. Ego sic arbitror quod omnes illi, qui dormierunt ante nos patres, pugnent nobiscum et adiuvent nos orationibus suis. Ita namque etiam quendam de senioribus magistris audivi dicentem in eo loco, in quo scriptum est in Numeris quia: »ablinget synagoga illa hanc synagogam, sicut ablinget vitulus herbam viridem de campo«. Dicebat: quare huiusmodi similitudo assumpta est, nisi quia hoc est, quod intelligendum est in loco, quod synagoga Domini, quae nos praecessit in sanctis, ore et lingua consumet adversariam synagogam, id est oratio-

1 vgl. z. B. hom. 2, 1 — 6f vgl. Hebr., 11, 2—5 — 7 Hebr. 11, 39—40 — 14f vgl. II Petr. 3, 4 — 17 vgl. Num. 22, 4; vgl. in Num. hom. 13, 5; Sel. in Num. 22, 4 (X 3 Lomm.) u. in Exod. hom. 11, 4 (Bd. I S. 256, 12): »sicut vitulus ablingit in campis herbam . . . ita ablinget populus hic populum . . .«. Per quod, ut a maioribus accepimus, indicari dicitur quia populus Dei non tam manu et armis quam voce et lingua pugnabat, id est orationem fundens ad Deum prosternebat inimicos (hier wird allerdings nur das orationibus pugnare hervorgehoben)

1 moysen *DE, Ald. Del.* moyse *v* moysei *c* moyseam *k* moseam *F* mosaycam *B*
 2 accipiunt *Adn* 3 tunc *Ed* 4 eam < *P* ea *E* 7 dicens < *A* 8 ad-
 secuti *P* | promissiones *AP* + a *P* 9 ∞ aliquid melius *EP* 10 promissio-
 nem *A* 13 sed + et *D* | requires *Pⁿ* require *A* | sunt *BDev*, für die
 Variatio sint . . . est vgl. Bd. I S. 434, 19. 22; 435, 15 | pugnent *ABCDEF*
 17 in¹ < *C* 17f ∞ synagoga hac synagogam illam *A* 18 ablingit *Fv*,
Ald. Del., vgl. S. 114, 16. 18 | dicebat + ergo *E, Ald. Del.* + enim *D* 19 si-
 militudinem assumpsisset *A* 20 in + hoc *A, Ald. Del.* 21 consumit *E*,
Ald. Del.

nibus et precibus adversarios nostros absumet? Non ergo in armis pugnandum est nobis adversum hostes nostros invisibiles, sed orationibus et verbi Dei meditationibus et operibus ac sensibus rectis. Sic enim armabantur et patres fide et operibus vincentes. Vide denique
 5 quia sic scriptum est de iis: »crediderunt« inquit »Deo et Moysi famulo eius«; et »tunc cantavit Moyses canticum hoc« et dixit: »cantemus Domino, gloriose enim honorificatus est«. Ita ergo et nos fidem plenam
 10 muniti »stemus adversus astutias diaboli«, invocantes Deum adiutorem nostrum in Christo Iesu Domino nostro, »cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!« 151 Lomm.

HOMILIA XVII.

De eo quod Levitae non acceperunt in hereditatem terram.

15 1. Sicut »umbræ et exemplari« deserviunt »coelestium« hi, qui legem suscipiunt, quæ est illius veræ legis »umbra«, ita »exemplar et umbram« sequuntur divisionis coelestis hi, qui in Iudaea hereditatem dividunt terræ. Erat ergo in coelis veritas, »umbra« vero et »exemplar« veritatis in terris. Et donec »umbra« hæc constabat in terris, erat Hierusalem
 20 terrestris, erat templum, erat altare, erat et visibilis cultus, erant pontifices et sacerdotes, constabant etiam civitates et vici Iudææ et omnia hæc, quæ nunc in hoc libro descripta recitantur. Cum vero in adventu Salvatoris nostri Dei e coelis descendens »veritas de terra orta est, et

5 Exod. 14, 31 — 6 Exod. 15, 1 — 10 vgl. Ephes. 6, 11 — 11 vgl. I Petr. 4, 11 — 15 vgl. Hebr. 8, 5 — 23 Ps. 84 (85), 12

5 ∞ scriptum est sic *Fc* | inquit < *Pn* 7 fidem plenam *P* fide plena *AEbdn* 8 et < *ACFb* | opere perfecto *Eb* | indesinenter *ADP* | indesinenter oratione *E* | meditatione *E* 10 adversum *ACFdn*, richtig? | astutias] insidias *C*, nach der Vulg. 11 imperium + cum spiritu sancto *C* 14 den Titel < *Fd* | quod + scriptum est *Cg* + cum hereditas terræ divideretur inter filios israel *n* 15 exemplaria *P* | coelestium + veritati *P* 16 ita + et *E* 17 hi < *A* | iudeam *APk** | hereditate *BFk*, *Ald. Del.* 18 terram *BFk*, *Ald. Del.* terræ < *cv* | exempla *A* exemplaria *P* 19 terra *A* | sed *A* 21 etiam + et *F* | iude *AD* 22 scripta *C* descripta + sunt et *P* + esse *D* | referuntur *A* | in < *AP* 23 e] de *F* | descendentes *EF*

iustitia de coelo prospexit, >umbra et exemplaria< ceciderunt. Cecidit enim Hierusalem, cecidit templum, altare sublatum est, uti iam neque ¹⁵² Lomm. >in monte Garizim neque in Hierosolymis< sit locus, ubi oporteat adorare. sed >veri adoratores, qui adorant patrem, in spiritu et veritate adorent<.

5 Sic ergo praesente veritate >typus et umbra< cessavit; et cum adesset templum illud, quod per >Spiritum Dei et virtutem altissimi< in utero virginis fabricatum est, dirutum est templum ex lapidibus fabricatum. Aderat pontifex >futurorum bonorum<, cessant pontifices >taurorum et hircorum<. >Venit agnus Dei, qui tollit peccatum mundi<, destitit agnus

10 ex pecudibus assumptus et nequiquam tot saeculis iugulatus. Igitur si haec omnia, quae in umbra prioribus data fuerant, praesente et assistente veritate cessarunt, consequens sine dubio erat, ut et hereditate regni coelorum patefacta hereditas terrena cessaret. Ratio autem, qua haec cuncta desinerent, illa est, >ut omne os obstruatur et subditus fiat ⁴³⁸ Del.

15 omnis mundus Deo<, ne qui forte ex incredulo populo occasiones suae infidelitatis acciperent et habentes >umbras< antiquitus sibi traditas vel templi vel altaris vel pontificum vel sacerdotum viderentur sibi permanente antiqui cultus statu praevericari religionis ordinem, si transirent ad fidem. Propterea ergo auferri haec omnia, quae in terris dudum

20 fuerant adumbrata, dispensavit divina providentia, ut viam quodammodo accipiant requirendae veritatis cessantibus typis. Si ergo veniens ad ¹⁵³ Lomm. Hierusalem civitatem terrenam, o Iudaeae, invenies eam subversam et in cineres ac favillas redactam, noli flere, sicut nunc facitis tamquam >pueri sensibus<; noli lamentari, sed pro terrena require coelestem. Sur-

3 vgl. Joh. 4, 21. 23; vgl. Origen. de princ. I 1, 4 (S. 20, 2 Koe.): qui enim adorabant in Hierosolymis, >umbrae et imagini coelestium deservientes<, non veritati neque spiritui adorabant Deum; similiter autem et hi, qui adorabant in monte Garizim — 6 vgl. Luk. 1, 35 — 8 vgl. Hebr. 10, 1 — vgl. Hebr. 9, 13 (10, 4) — 9 vgl. Job. 1, 29 — 14 Röm. 3, 19 — 24 vgl. I Kor. 14, 20

2 uti iam *Ald. Del.* utinam *AEP* ut iam *Fbc* est etiam *g* (in *Ras.*), *v* ut *D*
 3 oportet *Fd*, *Ald. Del.*, oporteat fast = oportet vgl. Baehrens, Philol. S.-B. XII 2 S. 502ff. 6 per < *Ak* | spiritu *A* | virtute *APb*, richtig? veritatem *n*
 8 cessaverunt *D*, *Ald. Del.* 9 peccata *AC* (*τὴν ἀμαρτίαν*, peccatum) 10 peccoribus *B* | nequiquam *P* nequicquam *BEFrv*, *Del.* nequaquam *dne* | saeculi *AE* 12 et < *ABD*, *Ald. Del.* 15 occasionem *AE* 17 videretur *ABCEPd*
 18 praevericare *DP* | transiret *ABEPdr* 20 ∞ divina providentia dispensavit *F*, *Ald. Del.* 21 venies *Ih* venias *D* 22 iudaeae + et *D* 23 favilla *D* favillam *A* + esse *F* | facis *EF* faciebatis (-bas *n*) *D* | puer *E*

sum respice et ibi inuenies >Hierusalem coelestem, quae est omnium mater<. Si altare videris destitutum, nolo contristeris; si pontificem non inuenias, nolo desperes: est in coelis altare et assistit ei pontifex >futurorum bonorum<, >secundum ordinem Melchisedech electus a Deo<. 5 Sic ergo vobis pietate et misericordia Dei etiam hereditas terrena sublata est, ut hereditatem quaeratis in coelis.

2. Veruntamen videamus, quid est, quod per umbram describitur, quia in umbra legis veritas deformatur. Refertur ergo prima et secunda hereditatis facta divisio, prima quidem per Moysen, secunda vero, quae 10 et potentior est, per Iesum facta describitur. Et >Moyses trans Iordanen tribui Ruben et tribui Gad et dimidia tribui Manasse< possessionem decernit, ceteri vero omnes per Iesum suscipiunt hereditatem. Diximus de his iam prius, quomodo hi, qui per legem >placuerant Deo<, praecedentes tempore eos, qui per fidem Iesu ad repromissa per- 15 veniunt, nondum quae perfecta sunt consequuntur, expectantes eos, qui posteriores diverso quidem tempore, sed una fide placebunt, sicut Apostolus dicit: »uti ne sine nobis perfectionem consequerentur«. Interea Levitis neque Moyses dedit hereditatem neque Iesus, quia >Dominus 154 Lomm. Deus ipse est hereditas eorum<. In qua re quid aliud sentiendum est, 20 nisi quod sint in ecclesia Domini quidam, qui virtute animi et meritum gratia ceteros omnes praecedunt, quibus >ipse Dominus< esse >hereditas< dicitur? Et si fas est audere in talibus et arcani reconditi aliquid aperire, videamus, ne forte illud sit, quod sacerdotum vel Levitarum figura latenter ostendit, quia in omni populo — eorum dico, qui sal- 25 vantur — maior sine dubio pars est et longe numerosior eorum, qui simpliciter credentes in timore Dei per opera bona, per honestos mores et actus probabiles >Domino placent<; pauci vero sunt et valde rari, qui sapientiae ac scientiae operam dantes et mentem suam mundam puram-

1 vgl. Gal. 4, 26 — 4 vgl. Hebr. 10, 1 — vgl. Hebr. 5, 10 — 10 vgl. Jos. 13, 8 — 12 vgl. Jos. 14, 1ff — 13 vgl. S. 399, 7 — 13f vgl. Hebr. 11, 5 — 17 vgl. Hebr. 11, 40 — 18f vgl. Jos. 13, 14; 14, 3ff

3 inuenies *E* — 8 reformatur *F, Ald.* 10 et¹ < *EF, Ald. Del.* 10f iordanem *P* 11 mediae *EF* 12 accipiunt *A* | hereditatem < *A* 13 ∞ iam de his *C* | de his < *D* | placuerunt *BCDF, Ald. Del.* 14 iesu < *A* | promissa *AD* repromissionem *F, Ald.* 16 placebant *ABF, Del.* 18 leuitis *A* 19 est < *A* 21 praecedant *A* 21f ∞ haereditas esse *A, Ald. Del.* 22f aliquid < *E* 24 figuram *DEFFg, Ald. Del.* 25 longe + numero *P.* 26 domini *Adn* | per²] et *E*

que servantes atque omnibus praeclaris virtutibus suas animas excolentes ceteris simplicioribus per doctrinae gratiam illuminant iter, quo gradiuntur et veniunt ad salutem. Hi fortassis nunc sub Levitarum et sacerdotum nomine designantur, quorum hereditas ipse Dominus, qui 5 est sapientia, quam prae ceteris omnibus dilexerunt, esse perhibetur. Invenio tamen aliquam differentiam in his, quae Moyses distribuit, et in his, quae Iesus. Moyses namque duabus semis tribubus terram distribuens ultra Iordanen non dedit Levitis habitaculi portionem, quae eos contingebat, Iesus autem dedit non solum in his tribubus, quas 10 ipse dispensat, verum et in illis, quae a Moyse trans Iordanen fuerant collocatae. Habitacula etenim Levitis in singulis tribubus decernuntur, ut per hoc multo magnificentius mysterium nosceremus. Iste enim ordo Leviticus vel sacerdotalis, qui Dei sapientiae et scientiae operam impendit, non potuit a Moyseo sortem habitationis accipere, quia non erat 15 Moyses veritatis, sed umbrae et exemplaris minister. Iesus vero Dominus noster, qui erat Sapientia Dei, ipse habitacula sapientibus praebet. Non enim potuit dicere Moyses: »vade, vende omnia tua, quae habes, et da pauperibus, et habebis thesaurum in coelo, et veni, sequere me« — hoc est enim partem dare Levitis —, nec potuit dicere Moyses 20 quia: »qui non renuntiaverit omnibus, quae possidet, non potest esse meus discipulus«, nec potuit dicere Moyses: »omnis, qui non oderit patrem vel matrem et fratres et sorores et filios, insuper etiam et animam suam, non potest esse meus discipulus«. Hoc Moyses dicere non potuit, ideo ipse habitacula sacerdotum et Levitarum dispensare non 25 potuit. Beatus ergo est, qui se exhibet talem et in istis omnibus, quae praecepit Iesus, invenitur esse perfectus, ut ab Iesu sortem coelestis mansionis accipiat in futuro; de quo dicit ipse Dominus Iesus: »Pater

5 vgl. I Kor. 1, 30 — 7 vgl. Jos. 13, 8 — 9 vgl. Jos. 21, 3ff — 15 vgl. Hebr. 8, 5 — 16 vgl. I Kor. 1, 24 — 17 Matth. 19, 21 — 20 Luk. 14, 33 — 21 Luk. 14, 26 — 27 Joh. 17, 24

4 ipse + est *dn* | dominus + est *Ar* 5 dilexerunt esse] dilexisse *D* | perhibentur *DE* 8 jordanem *P* 10 dispensabat *Adn* | in < *AE* Moysae? 12 ut + et *F* | etenim *ABC* 14 moyses*(o) *P* moysae *BCDF* 17 poterat *A* 18 coelis *A* 19 leuvitis *P* 20f esse meus *Pbv, Ald. Del.* meus esse *ADEFeg* (meus esse *Vulg.* [*εἶναι μου* oder *μου εἶναι* gr.]) 21 ∞ discipulus meus *d* | nec] non *DE* 22 etiam < *A* | et < *d* 23 ∞ meus esse *DEFk, Ald. Del.*, s. Z. 20f 24 habitaculum *B* 25 ergo + iste *E* 27 dicit *Pb, Ald. Del.* dicat *ACEFg*, kaum richtig | ∞ ipse dominus (∞ dominus ipse *n*) ait *D* | ipse < *cv* | iesus < *An*

volo, ut, ubi ego sum, et isti sint mecum² et: »sicut ego in te et tu in me unum sumus, ut et isti in nobis unum sint³«.

3. Quod si audiens perfectorum et eminentiorum hereditatem Dominum dici ignoras et ambigis, quid illud sit, quod sub hoc nomine
 5 designetur, audi quia »Dominus sapientia est«. Cui ergo dicitur hereditas esse Dominus, iste hereditatem sapientiae capiet. Dominus »iustitia« dicitur. Cui ergo hereditas Dominus est, iste hereditatem iustitiae consequetur. Dominus »pax« est, Dominus »redemptio« est, Dominus ^{439 Del.} »salus« est, in Domino sunt »thesauri sapientiae et scientiae absconditi«. ^{156 Lomm.}
 10 Haec omnia in hereditate percipiet, cuius hereditas Dominus fuerit. Verum tamen et isti, quibus »sapientia« Dei et »Verbum« Dei et »veritas« et »iustitia« esse hereditas dicitur, habitationem interim cum illis accipiunt, quorum hereditas habetur in terris, ut ex ipsorum consortio hi, qui per semet ipsos nondum valent, per illos participes efficiantur
 15 »sapientiae et scientiae« Dei et »veritatis« eius ac »Verbi«. Et ita etiam ad minimos quosque dispensatio divina pertendit, ut, qui principaliter non possunt divinae gratiae capaces existere, illuminari ex istorum consortio mereantur et compleatur illud, quod scriptum est: »qui multum, non abundavit; et qui minimum, non minoratus est«, sed et
 20 illud, quod Apostolus ad Corinthios dicit de sanctis Hierosolymitis: »ut vestra« inquit »abundantia fiat ad illorum inopiam, et illorum abundantia fiat ad vestram inopiam«. Ita ergo et nunc cohabitare iubetur Levita et sacerdos, qui non habent terram, Istrahelitae, qui habet terram, ut percipiat ab Istrahelite sacerdos et Levita terrena, quae non

1 vgl. Joh. 17, 21 u. 22 (ὡς ἐγὼ καὶ σὺ ἐν ἐσμεν, ἴνα καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἐν ὧσιν Origen. Comm. in Joh. S. 32, 21 u. 416, 6 Pr.); vgl. Philoc. S. 53, 32 Rob.; Cypr. I 812, 9f H. und Hautsch, Evangelienzit. des Origenes TU 34, 2 S. 156 — 5 vgl. I Kor. 1, 30 — 6f. 8. 9 vgl. I Kor. 1, 30 — 8 vgl. Ephes. 2, 14 — 9 vgl. Röm. 1, 16 — vgl. Kol. 2, 3 — 18 II Kor. 8, 15 — 21 II Kor. 8, 13—14

2 ut < ADF ita E 5 designatur Pr, Ald. Del., richtig? 6 hereditas — 7 dicitur < A 6 capit P 7 ipse F 8 consequitur C | redemptor A 9 est + et A 10 hereditatem DP, Ald. Del., vgl. S. 409, 19 | fuerit < A 11 isti < A 12f capiunt A 17 istorum P, Ald. Del. ipsorum k sanctorum ABDEFv 19 minimum] modicum A | minorabit A, beides nach der Vulg. 20 ∞ dicit ad Corinthios B 21 et B 23 non habet?, vgl. Z. 22. u. S. 405, 1 23f israelitae... terram < AD 23 israeliti CE israelitis F | habent E 24 israelite P, vgl. S. 405, 1 israelita ABCEF, vgl. Z. 23 israelitica D

habet, et rursus Istrahelites percipiat a sacerdote et Levita coelestia et divina, quae non habet. Lex enim Dei sacerdotibus commissa est et Levitis, ut huic soli operam tribuant et verbo Dei absque ulla sollicitudine vacent. Sed iterum, ut vacare possint, laicorum uti ministeriis 5 debent. Si enim laicus, quae necessaria sunt, non praebuerit sacerdotibus et Levitis, occupati illi in talibus, id est corporalibus curis, ¹⁵⁷ Lomm. minus legi Dei vacabunt; illis autem non vacantibus neque operam dantibus legi Dei tu periclitaris. Obscurabitur enim lux scientiae, quae in illis est, te non subministrante oleum lucernae, et culpa tua illud 10 eveniet, quod dixit Dominus quia: »caecus caeco ducatum praebens, ambo in foveam cadent«. Sed et illud in te complebitur, quod Dominus dixit: »si enim lux, quae in te est, tenebrae sunt, ipsae tenebrae quantae sunt!«. Ut ergo lux scientiae in sacerdotibus fulgeat et lucerna eorum sit semper accensa, tu imple officium tuum, comple mandatum 15 Dei erga obsequia sacerdotum. Quod si forte, susceptis a te quae necessaria sunt et »sic non quasi avaritia, sed quasi benedictione«, illi neglexerint eruditioni operam dare et verbo Dei vacare et »in lege Dei meditari die ac nocte«, ipsi videbunt, quomodo pro animabus vestris reddant Domino rationem. Sed potius oremus Dei omnipotentis misericordiam, ut suo lumine, sua veritate, suo splendore omnes nos illuminare dignetur et dare »lucernam pedibus nostris verbum suum et lumen semitis nostris«, ipsum Dominum nostrum Iesum Christum, qui est »vera lux mundi-, »cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!«.

10 Matth. 15, 14 — 12 Matth. 6, 23 — 16 vgl. II Kor. 9, 5 — 17 vgl. Ps. 1, 2 — 21 vgl. Ps. 118 (119), 105 — 23 vgl. Joh. 1, 9; 8, 12 — vgl. I Petr. 4, 11

1 habent *Fr, Del.* 1 et — 2 habet < A 1 rursus *CEg* | israelita *F*
 2 dei < A 3 domini *A* 6 est + in *AD* 9 et < A 9f illo deveniet
CFg 10 quo *F* | ∞ dominus dixit *A* 14 incensa *A* 16 et ... bene-
 dictione < A | avaritia *P* avaritiam *BCDEF*, nach der Vulg. | benedictione
Pd benedictionem *BCEF_n*, nach der Vulg. 18 ∞ die ac nocte meditari *C*
 19 ∞ omnipotentis dei *A* 20 veritate + et *C* 23 est < *F* | imperium
 + cum spiritu sancto *C*

HOMILIA XVIII.

158 Lomm.

De initio divisionis terrae, quae divisa est ab Iesu, et quomodo accessit ad Iesum Chaleb et petiit ab eo Chebron.

1. Discamus ex lege, quam necessarie descripta est terrae divisio, 5 quae primo per Moysen, secundo etiam per Iesum dicitur facta, non ut utramque servemus, sed rationem utriusque discentes illam solam teneamus, quae ab Iesu nostro Domino traditur. Igitur illam terram, quae est >trans Iordanen<, Moyses distribuit; hanc autem, quae est >terra sancta< et >terra bona<, distribuit >Iesus et principes tribuum 10 Istrahel<. Vides ergo quia, cum coeperit vera illa hereditas >terrae sanctae< a Salvatore distribui, adsumentur etiam >principes tribuum< veri et spiritualis >Istrahel<. Quos autem putamus esse >principes tribuum< nostrarum vel ecclesiae principes, nisi sanctos Apostolos, ad quos dicit Salvator quia: »sedebitis et vos super duodecim thronos, iudicantes 15 duodecim tribus Istrahel«? Assumitur tamen ad divisionem etiam sacerdos, qui est arcanus et mysticus sermo Dei; sic enim dicit quia con- venerit >Iesus et Eleazar< simul ad dividendam terram.

2. Et videamus, quis est, qui primus accepit hereditatem ab Iesu. >Chaleb< inquit >filius Ieffone<. Hic enim primus petit et petit certis qui- 159 Lomm. busdam rationibus et verbis, quae descripta sunt; quae verba etiam nos

4ff vgl. Procop. a. a. O. 1028 A: οὐκοῦν κληροδοτεῖ Μωυσῆς, ἀλλὰ >πέραν τοῦ Ἰορδάνου< κληροδοτεῖ δὲ >Ἰησοῦς μετὰ τῶν ἀρχιούλων τοῦ Ἰσραήλ<. Οὕτως Ἰησοῦς ὁ Χριστὸς τὴν ἀληθῆ κληροδοσίαν διδοὺς παραλαμβάνει >τοὺς ἄρχοντας< τοῦ πνευματικοῦ Ἰσραήλ<, τοὺς Ἀπο- 25 στόλους, πρὸς οὓς ἔφησεν, ὅτι: »ζαθήσεσθε ἐπὶ θρόνους ἕβ' κρίνοντες τὰς ἕβ' φυλάς τοῦ Ἰσραήλ<. Παραλαμβάνεται δὲ καὶ Ἐλεάζαρ< συν- ὄντων Ἰησοῦ. τυπῶν ἐξάτερος τὸν ἱερέα καὶ ἄρχοντα, τὸν υἱὸν τοῦ Θεοῦ.

2ff vgl. Jos. 14, 1f — 4ff. 22ff vgl. Jos. 13, 15ff; 14, 1ff — 9 vgl. Jos. 5, 15; Exod. 3, 5. 8 — vgl. Jos. 14, 1 — 24. 25 Matth. 19, 28 — 17. 26 vgl. Jos. 14, 1 — 19 Jos. 14, 6 —

2 den Titel < F 3 ab eo < An | eo < d 6 ut < AEFd, Ald. | utramque D, Del. utraque ABCEFP, Ald. | sed + ut BCDEF 7 iesu + nobis ABDEFer, kaum richtig | ∞ domino nostro F 8 est + in ABDEFk 9 bona — S. 407, 3 esse dicitur < A am Ende von fol. 62v 16f convenerint E 19 chaleb E

possunt instruere ad salutem. Primo omnium Chaleb interpretatur quasi cor. Quis ergo est quasi cor, nisi is, qui in omnibus intellectui operam tribuit, qui non aliquod membrum corporis ecclesiae esse dicitur, nisi illud, quod est in nobis praeclarius, cor, id est qui omnia cum ratione et prudentia gerit et ita cuncta dispensat, quasi non sit aliud nisi cor? Interpretatur autem et Ieffone, pater eius, conversio. Hic ergo Chaleb filius est conversionis; quid nisi quia ad Deum conversus talem ex se fructum proferret, ut cor filium generaret? Est ergo omnis, qui divinis sensibus vacat et prudenter cuncta ac rationabiliter agit, Chaleb. Hic primo quidem eruditus a Moysese, secundo vero ab Iesu, cui assistebat, dicit: »tu nosti verbum, quod locutus est Dominus ad Moysen hominem Dei«. »Tu scis verbum, quod locutus est Dominus«. Quis enim alius »nosse« potest »verbum, quod locutus est Dominus ad Moysen« nisi Iesus solus? Nemo sic intellexit legem, sicut docuit Iesus; ipse enim omnia docuit et aperuit, ipse revelavit Paulo quia »lex spiritualis est«. »Sicut locutus est« inquit »de me et de te«. »De me« inquit »et de te locutus est Moyses«. »De te« quidem hoc est, quod dixit Dominus, quia: »si crederetis Moysese, crederetis utique et mihi; de me enim

2. *Πρω̄τος δὲ Χάλεβ εἰκότως ἔτυχε κλήρου. ἐρμηνεύεται δὲ ὡς καρδία· ἔστι δὲ οὗτος ὁ πάντα προσέχων τοῖς νοήμασιν, ὁ παρὰ πάντα τὰ μέλη, οἷς ἀπειτάξατο, χρηματίζων ὡς καρδία καὶ ὄλος ἀναστοιχειωθεὶς εἰς ἡγεμονικόν. Ὁ δὲ τούτου πατήρ Ἰεφοννή· ἐρμηνεύεται δὲ <ἐπιστροφή· Χάλεβ οὖν> υἱὸς τῆς ἐπιστροφῆς. Ἔστι δὲ παῖδενμα Μουσαίου καὶ δευτέρον Ἰησοῦ. Τί δέ φησιν; »Σὺ ἐπίστη τὸ ῥῆμα, ὃ ἐλάλησε Κύριος πρὸς Μουσαῖον«. Τίς γὰρ οἶδε τὸν νόμον ὡς Ἰησοῦς ὁ Χριστός, ὃς καὶ ἀκριβῶς ἡμῖν τοῦτον ἀνήπλωσεν; »Ἐλάλησεν δέ« φησί »Κύριος πρὸς Μουσαία περὶ ἐμοῦ καὶ σοῦ«. Προφητεῦν γὰρ Μουσαῖος περὶ τοῦ Ἰησοῦ καὶ τοῦ ὡς καρδία. Ὅς καὶ φησι*

1. 19 etwas anders Philo de mut. nom. 124 (III 177, 32 W.): ἐρμηνευθεὶς ἐστὶ Χάλεβ πᾶσα καρδία; beides bei Späteren, vgl. Wutz a. a. O. 205. 538. 542 — 6. 22 vgl. Wutz a. a. O. S. 133. 493. 548 — 11. 12. 24 Jos. 14, 6 — 15 Röm. 7, 14 — 16. 26f Jos. 14, 6 — 18 Joh. 5, 46

1 salutem + et *BDEk* | interpretari dicitur *BCDEF*, sonst fast immer interpretatur 2 is < *B* ... 3 non + aliud *BCDEF* | esse] *A* fängt wieder an 5 providentia *B* 7 quia] his qui *A* < *F* | dominum *AE* | conversus + est *ACDPg*, *Ald.* + et *Eb* + esset *F* 8 proferet *AEr* profert *agn* | et *EFp* | generet *A* generat *d* 9 cuncta < *A* 10 moysē *BCDEP* 13 potuit *E* 14 ∞ solus Iesus *CDFg* 16 inquit + dominus *B*, richtig?, vgl. Procop 18 quia < *B* | moysi *BDEF* mose *A* 23 ergänzt von Kl. TU XII 3, 3 28 τοῦ (<Χάλεβ ἦτοι) Migne

ille scripsit. >De me< vero quod dixit, hoc est de Chaleb, qui cor est, ¹⁶⁰ Lomm. certum est quia de corde scripserit Moyses, quippe qui omnia prudenter sapienterque conscripsit. Ait ergo: >hodie valeo, sicut valebam tunc<. Sanctus quippe similiter >valet< et in praesentibus et in praeteritis, et in novis et in veteribus, et in evangeliiis et in lege. Hoc est ergo, quod dicit, >valere se hodie< sub Iesu, >sicut tunc< sub Moyseo, quia in utriusque testamenti mysteriis cor vigilans valet.

3. Sed videamus etiam petitionem eius, quam primam poposcit ab Iesu >Chaleb, Ieffone filius< >Peto te< inquit >montem hunc sicut dixit Dominus in die illa<. Nihil humile vel deiectum sanctus requirit, nihil quod in demersis convallibus iaceat, sed >montem< quaerit excelsum et >montem<, in quo >civitates magnae et munitae< sint. Scriptum est enim quia: >ibi sunt Enachim, civitates magnae et munitae<. Et haec posebat, quia noverat belligerari, sicut scriptum est: >civitates munitas occupavit sapiens, et destruxit munitionem, in qua confidebant impii<. Putas, cum haec diceret Salomon, hoc nos volebat docere quia >sapiens caperet civitates et munitiones destrueret< ex lapidibus constructas? An illud potius indicat quod civitas et muri sint impiorum dogmata et syllogismi philosophorum, quibus adstruunt impia quaeque et divinae legi contraria, quae apud paganos vel barbaros observantur? Sed et illa in his deputanda sunt et >civitates munitae< esse atque in montibus collocatae, quae haeretici in scripturarum asser-

>σήμερον ἰσχύειν ὡς ὅτε ἰσχυε τότε. Ἐν ἀμφοτέροις γὰρ ἰσχύει τοῖς λόγοις ὁ ἅγιος. ἔν τε παλαιῷ καὶ καινῷ, ἐπὶ Μωυσέως καὶ Ἰησοῦ.
3. >Αἰτεῖ δὲ ὄρος, χαμαιπετὲς ἐθέλων οὐδέν, ἐν ᾧ >πόλεις μεγάλαι καὶ ὄχυρα<. ὡς εἰδὼς πολεμεῖν πρὸς >τοὺς Ἐναχείμ< >πόλεις< γὰρ >ὄχυράς ἐπέβη σοφὸς καὶ ἐπέβη τὸ ὄχυρωμα. ἐφ' ᾧ ἐπεποιθεσαν οἱ ἄσεβεῖς. Φησὶ γὰρ Σολομών· >σοφὸς πόλεις ὄχυρωσε καὶ -κα-

3. 23 Jos. 14, 11 — 9. 25 Jos. 14, 12 — 10. 25 u. S. 409, 1 vgl. auch Origen. in Jerem. hom. 12, 12 (S. 98, 9ff Kl.) — 13. 25f Jos. 14, 12 — 14. 26. 28 Prov. 21, 22

1 qui] quod A 2 quippe < D | qui < AF 6 sicut + et C | moysse BD, P [-se*(o)] 9 ~ filius ieffone CD, Ald. Del. | peto + a FP²edn, Ald. Del. (αἰτοῦμαι σε τὸ ὄρος O') 11 iacet Er 12 et¹] sed Pd, Ald. Del., kaum richtig 13 anachim E inachim b machi DFP, Ald. Del., vgl. Procop 14 belligerare BDe 15 occupabit Pc, Ald. Del., vgl. Procop | destruet EPv, Ald. Del. destruit?, vgl. Procop (destruxit Vulg καθέλεν O') distribuit A 20 lege A legis Egrv | vel] aut A 21 et¹ < DEP | munitas AD 22 collocatas D | haeretici in] haereticis A | in < BC

tionibus velut in altis montibus collocant. Istas ergo civitates sapiens¹⁶¹ Lomm. quisque verbum veritatis praedicans destruxit et urbes mendacii veritatis ariete subvertit, sicut et Apostolus Paulus dicebat: »cogitationes destruentes et omnem altitudinem, quae extollit se adversus scientiam 5 Dei«. Ita ergo etiam nunc sapientissimus hic Chaleb assistit ante Iesum et promittit valere se ad bellum et promptum esse ad proelium et ideo deposcit permitti sibi velut disputandi facultatem, ut congregiatur cum dialecticis saeculi, cum his, qui pro veris falsa confirmant, ut eos confutet et superet et subvertat omnia, quae illi falsis 10 assertionibus construxerunt. Ideo denique videns alacritatem eius Iesus benedicit inquit eum, scilicet quod talia deposcat et audeat. Sed et tu si vis dare operam studiis et legem Dei prudenter meditari et effici cor in lege Dei, potes istas magnas et munitas urbes, id est assertiones subvertere falsitatis, ut et tu merearis benedici ab Iesu et acci- 15 pere ab eo Chebron. Interpretatur autem Chebron coniunctio vel coniugium. Per quod potest fortasse illud ostendi, quod spelunca duplex comparata ab Abraham patriarcha in ea est, in qua coniugia patrum et reliquiae eorum iacent, id est Abraham cum Sarra, Isaac cum Rebecca, Iacob cum Lia. Meruit ergo Chaleb patrum reliquias in hereditate suscipere, sine dubio quia per sapientiam, quae in eo erat, qua 20 vigeat et sub Moysese et sub Iesu, intellexerat coniunctionis ipsius

θαιρεῖ τὰ ὀχυρώματα, δηλαδή τοὺς μετὰ πιθανότητος λόγους ἀπα-
τῶν δυναμένους. Οὗς ἐν ὄρει φησὶν, ἐπέπερ ὑψώματά εἶδιν
ἐπαιρόμενα κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ Θεοῦ. Ταῦτα Χάλεβ ἱκανὸς
25 εἶναι καθαιρεῖν ἐπαγγέλλεται ἐφ' ᾧ περ αὐτὸν εὐλόγησεν Ἰησοῦς.
Χεβρόν δὲ ἐρμηνεύεται συζυγί· τὰ γὰρ ὄστῃ τῶν πατέρων ἐκεῖ κατὰ

3. 23 II Kor. 10, 5 — — 6. 24 vgl. Jos 14, 11 — 10. 25 vgl. Jos. 14, 13
— 15. 26 vgl. oben S. 372, 19 und Philo de post. Cain. 60 (II 13, 6 W.); Χεβρόν
(γὰρ) ἐρμηνεύεται συζυγί . . . ἡ δὲ τῷ καλῷ συνεξενγμένη (sc. ψυχῇ) διαφερόντων
ταῖς ἀρεταῖς ἔλαχεν οὐκνητόρων, οὗς τὸ διπλοῦν σπήλαιον ζυγάδην κειώρηκεν,
Ἀβραὰμ Σάρραν, Ἰσαὰκ Ῥεβέκκαν, Λεὶαν Ἰακώβ.

2 destruit E destruit D destruit AC, vgl. S. 408, 15 3 et < F, Ald. Del. |
Apostolus < D 4 adversum A 5 ergo < ABDe 6 et¹ < ABCE | ∞ se
valere CDg | se < A | promptus E 10 et ideo A | ∞ alacritatem videns C
| videns + iesus d | eius < b | iesus < Pdn, Ald. Del., vgl. Procop 14 ∞ et
ut AF 17 qua + et A 18 et] ac A | sara BCDF, Ald. Del., vgl. Procop
19f hereditatem DEFc, Ald. Del., vgl. S. 404, 10 20 qua] quia A qui D 21 et¹
< BC | sub² < A | intellexerat et loci rationem A

rationem et perspexerat, quid esset causae, quod cum Abraham sola Sarra ibi iaceret et neque Agar neque Chettura ei meruisset adiungi, vel quid esset causae, quod cum Iacob sola Lia iacere videretur et neque Rachel, quae amplius fuerat dilecta, neque aliqua ex concubinis
 5 in sepulcro ei fuerit copulata. Ipse ergo in memoriis patrum hereditatem capit prudens et sapiens Chaleb. Ipsi Iesus Enachitarum gentis metropolin tribuit Chebron et efficitur ei sors usque in hodiernum diem. Utinam et mihi daretur sors Abraham et Isaac et Iacob, et efficeretur meus Deus meus, sicut effectus est Deus Abraham et Deus
 10 Isaac et Deus Iacob, in Christo Iesu Domino nostro, cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!.

HOMILIA XIX.

De finibus hereditatis tribus Iuda.

1. Distribuit hereditatem Moyses, distribuit hereditatem et Iesus.
 15 Sed non est scriptum in distributione hereditatis Moysi quia: »cessavit terra a bellis«, in distributione vero Iesu ipsa verbi praefatio sic incipit: »et cessavit« inquit »terra a bellis«. Si ergo et tu dignus vis effici, qui hereditatem consequaris ab Iesu, et sumere ab eo portionem, oportet te prius omnia bella finire et in pace consistere, ut etiam de
 20 tuae carnis terra dicatur quia: »cessavit terra a bellis«.

οὐξυγίαν ἀποκεῖται, Ἀβραὰμ καὶ Σάρρας, Ἰσαὰκ καὶ Ρεβέκκας, Ἰακώβ καὶ Λείας. Δίδωσιν οὖν τὴν τιμὴν τῶν πατέρων τῷ Χάλεβ καθαιροῦν τοὺς ἀλλοφύλους ἐθέλοντι.

17 ff vgl. Procop. a. a. O. 1028 D: »Καὶ ἡ γῆ ἐκόπασεν τοῦ πολέμου.«
 25 καὶ πῶς γὰρ ἂν τις κληρονομήσῃ παρ' Ἰησοῦ μὴ τὸν πόλεμον καταλύσας τὸν ἐν αὐτῷ;

6 vgl. Jos. 14, 13f — 9 vgl. Act. 7, 32 — 10 vgl. I Petr. 4, 11 — 15. 17. 20. 24 Jos. 14, 15

1 et < A 2 Agar + et F | ei < F 5 fuerint A fuerat F*r, Ald. Del. | copulatae A 7 metropolim ADF metropoli E 8 et² < ABCE 8f et efficeretur P, Ald. Del. ut efficeretur et ABCDEF lies: ut efficeretur? 9 meus² < ABCDE | est + et A 11 imperium + cum spiritu sancto C 17 ∞ dignus et tu C | vis] merueris E 20 terrena P | terra < ACDEF 25 κληρονομήσει Monac. 358, richtig? vgl. Baehrens Glotta IX 170

2. Tunc deinde cum consuetudo sit sanctae scripturae quattuor partes orbis terrae, quas vel axes vel plagas nominant, appellare, in descriptione >finium tribus Iuda< duae tantummodo nominantur et duae reticentur. Sic enim scriptum est: >et facti sunt fines tribus filiorum Iuda^{163 Lomm.} 5 secundum plebes eorum a finibus Idumaeae, a deserto Sin ad occidentem«. Et cum descripsisset fines ab occidente, tunc deinde dicit: >et^{441 Del.} ab oriente omne« inquit >mare salsum« et alias duas partes reticuit, id est septentrionis vel meridiani. Vide ergo, si non repleta sunt ista mysteriis. Licet nos singula vel sentire vel explicare nequeamus, tamen 10 prout Dominus praebere dignatur et nos capere valemus, discutere singula quaeque temptabimus. >Facti sunt« inquit >fines Iuda secundum plebes eorum a finibus Idumaeae, a deserto Sin ad occidentem«. Igitur >fines Iudaeae< proximi sunt >finibus Idumaeae<. >Idumaea< vero, sicut saepe iam diximus, interpretatur terrena. Post terrena ergo statim 15 consequuntur >fines Iudaeae<. Sed et >a deserto« inquit >Sin<. Interpretatur autem >Sin< tentationes. Post tentationes ergo consequuntur >fines< hereditatis >Iudaeae<. >Occidens< et >oriens< nominatur et vicina loca ea, quae supra diximus, immo confinia. Sed et >vallis Aegypti< vicina occidentalibus partibus designatur, quae est >a deserto ad occi- 20 dentem<, >ab oriente< vero cinguntur >fines mari salso.

3. Post hoc >a collibus« inquit >qui tenduntur ad occidentem; et

2. Τεσσαράων δὲ ὄντων γενιζῶν κλιμάτων ἐπὶ τῶν ὁρίων Ἰουδαῶν τὰ δύο λέγον, >λίβα< τε καὶ >ἀνατολάς<, τὰ λοιπὰ σεσιώπηκε. Μετὰ γὰρ >τὰ Λιβυαῶν, φησί, >τοῦ Ἰούδα τὰ ὅρια διαδέχεται. Ἄπερ ἐστὶ πλη- 25 σίον >τῆς Ἰουδαίας<, ἥτις ἐρμηνεύεται γῆνα, μεθ' ἧς >τὰ ὅρια Ἰουδαῶν. Φησὶ δὲ καὶ >ἀπὸ τῆς ἐρήμου Σίν< ἐρμηνεύεται δὲ πειρασμοί. Μεθ' οὗς >Ἰουδαῶν κληρονομία.

3. Καὶ ἐπὶ τῶνδε κατὰ >λίβα< τῆς φυλῆς ὁρίων οὐδὲν ἀνόμασται κλίμα ἄλλ' ἢ >λίψ< ἢ >δομοαί< ἢ >φάραγξ Αἰγύπτου<, ἵνα ταῦτα καὶ

3. 22. 24 vgl. Jos. 15, 1 — 4. 11. 24f Jos. 15, 1 — 6 Jos. 15, 5 — 11. 15. 26 Jos. 15, 1 — 13. 25 vgl. Wutz S. 488 (andere Interpretationen sind häufig) — 16. 26 vgl. oben S. 271, 25 — 17. 19 vgl. Jos. 15, 1 — 17. 29 vgl. Jos. 15, 3 — 18. 29 vgl. Jos. 15, 4 — 20 vgl. Jos. 15, 5 — 21 vgl. Jos. 15, 2, 3

1 tum A 2 partis A | quos Fv | vel⁴ P < ABCDEF, richtig? 4 sunt < P 5 sina Abr sine dn 6 scripsisset F descripti essent D | ad occidentem AD | tum AFc 10 valeamus E 11 ∞ fines inquit A | finēs + tribus ABCdn 12 ∞ eorum plebes F 12 ad — 15 sin < A 13 iude EF 14 ∞ iam saepe dnv | ∞ iam diximus saepe r | terrenam F, Ald. Del. 15 iude DEF et < BCDF, vgl. Procop. 16 ergo + statim BC 17 iudae ADEFP iuda? nominantur F 21 hoc < A haec e

inde adscenditur ab occidente usque Cades Barne^c et sic pertenditur ab occidente »ad occidentem Cades^c. Et hi sunt fines eorum ab Africo et inde perrexit »usque ad vallem Aegypti^c. Vides quomodo in occidentis partibus et »Africum^c et »Aegyptum^c nominat et occasum? Sine dubio, ^{164 Lomm.}
 5 ut haec omnia sciat sibi unusquisque evadenda esse et transeunda, ut ita demum possit ad tribum regiam pervenire, de qua dicit Apostolus: »certum est autem quod ex Iuda ortus est Dominus noster^c. »A finibus^c autem »Idumaeae^c est »desertum Sin^c. Paulo ante diximus de deserto Sin quod tentationes significaret, et ideo necesse est nos transire eremum tentationum, ut sic possimus pervenire in hereditatem filiorum Iuda. Sed »et adscendere^c nos oportet »adscensum collium Acrabin^c, quod interpretatur scorpiones. Transeundi ergo nobis sunt et »calcandi etiam »scorpiones^c, illi sine dubio, de quibus Salvator dicit: »ecce dedi vobis potestatem calcandi super serpentes et scorpiones^c. Qui ergo vult
 15 et desiderat ingredi in hereditatem tribus Iuda, oportet eum adscendere adscensiones istas et »calcare^c atque evadere »scorpiones^c, qui obsistunt. Unde arbitror quod istud iter agentis et Ezechielis prophetae dicebat Dominus: »fili hominis, in medio scorpionum tu habitas^c. »Et sunt^c inquit »fines usque Cades^c. »Cades^c interpretatur sanctum vel sanctificationem. »Fines^c ergo »Iudae^c usque ad sanctificationem perveniunt.

τοὺς πειρασμοὺς διαπορευθῆ τις καὶ δυνηθῆ λαβεῖν ὄρια ἐν τῇ φυλῇ τῇ βασιλικῇ, περὶ ἧς γέγραπται »πρόδηλον γάρ, ὡς ἐξ Ἰούδα ἀνατέταλκεν ὁ Κύριος^c. — »Καὶ προσαναβῆναι τὴν ἀνάβασιν Ἀκραβίν^c. Ἐρμηνεύεται δὲ σκορπίοι. »καθ' ὧν πατεῖν καὶ τῶν ὄφρων ἐλάβομεν
 25 παρὰ τοῦ Χριστοῦ. »Αναβῆναι^c δέ σε δεῖ, τοιτέστιν ὑπεραναβῆναι τοὺς σκορπίους τοὺς πολεμοῦντας ἐν Ἰούδα κληρονομησαί βουλόμενον. Ἰεζεκιήλ δὲ φησιν »ὁ δὲ δίκαιος ἐν μέσῳ σκορπίων κατοικεῖ^c. — »Τὰ δὲ ὄρια ἕως Κάδης^c. Ὅπερ ἅγιον καὶ ἁγιασμὸς ἐρμηνεύεται.

3 vgl. Jos. 15, 4 — 7. 22 Hebr. 7, 14 — 8 vgl. Jos. 15, 1 — vgl. S. 411, 15 — 11. 23 vgl. Jos. 15, 3 — 12. 24 vgl. Wutz S. 311 — 13. 24 vgl. Luk. 10, 19 — 18. 27 Ezech. 2, 6 — 18. 28 Jos. 15, 1 — 19. 28 vgl. S. 177, 24

1 usque < Fn usque + ad ABC 1 Barne — 2 Cades < F 2 ab occidente < ABC | ad occidentem < EP ad occidente A 8 Sin < P, Del. 10 tentationum < P 11 et < Pn 15 in < E | hereditate P | iuda^c P iudae BC, Ald. Del. 17 agentis et < dn | et < Aegr, Ald. Del. | ezechielo AEFg^t 19 usque + ad AF 26 Ἰούδα Monac. 358

4. Sed videamus etiam, qui sint >fines ex partibus orientis<. Non quo velim nunc locorum catalogum facere, sed ut mysteriorum quae per haec significantur, contueamur imagines. Dicitur ergo ab orientis partibus tribus Iudae esse >mare salsum< et post hoc in parte eius nominatur 5 >fons solis< et >civitas solis< et in eadem tribu esse etiam >civitas litterarum<. Oportet igitur omnem, qui vult introire in partem filiorum Iuda, transire prius >mare salsum<, vitae scilicet huius undas et turbines superare, et evadere omnia, quae in hoc mundo pro incerto sui et lubrico marinis fluctibus comparantur, ut possit ad Iudae terram pervenire 10 et ad >fontem solis< accedere. Quis autem est >fons solis< vel cuius >solis<? Illius sine dubio, de quo scriptum est: >timentibus autem nomen meum orietur sol iustitiae<. Huius ergo >solis<, si prius evaseris >mare salsum<, >fontem< invenies in terra Iudae. Quem >fontem<? Illum profecto, de quo dicebat Iesus: >qui autem biberit de aqua, quam ego do 15 ei, fiet in eo fons aquae salientis in vitam aeternam<. Huius igitur >solis< cum talem, qualem diximus, inveneris >fontem<, invenies etiam >civitatem< eius. >Est enim< inquit >ibi et civitas solis<. Dicitur et in Aegypto >civitas solis<. Sed ista >civitas<, quae in Aegypto est, huius >solis< nomen accepit, quem >pater coelestis oriri iubet super bonos et 20 malos<. Illa vero civitas, quae in Iudaea est, sanctorum tantummodo efficitur, quia >civitas Dei< est, et fons ille, de quo superius diximus,

4. Ἰδωμεν δὲ καὶ τὰ ἐπὶ τῶν ἀνατολικῶν ὁρίων μυστήρια μὴ ψιλὸν νοοῦντες ὀνομάτων κατάλογον. Λέγεται τοίνυν ἐν τούτοις >πηγὴ Ἡλίου<, >πόλις Ἡλίου<, >πόλις γραμμάτων<, ἣν ὁ λαβὼν ἐν εὐ- 25 λογίᾳ γίνεται. Ἀλλὰ τίς ἢ ἐν Ἰούδα >τοῦ ἡλίου πηγὴ< καὶ ποίου >ἡλίου<; Δῆλον ὡς περὶ οὗ γέγραπται: >τοῖς δὲ φοβουμένοις τὸ ὄνομά μου ἀνατελεῖ ἡλιος δικαιοσύνης<. Ταύτην τὴν πηγὴν χαρίζεται τοῖς μαθηταῖς, ἵνα >πηγὴ ὕδατος ἀλλομένου εἰς ζωὴν αἰώνιον< ἢ ἐν αὐτοῖς. Ἔστι δὲ καὶ >πόλις ἡλίου< κατ' Αἴγυπτον τὰ ἐπιφανῆ καὶ ἐνδοξα τοῦ

1. 3. 22 vgl. Jos. 15, 5 — 5. 24 vgl. Jos. 15, 7 — vgl. Jos. 15, 10 — 5f. 24 vgl. Jos. 15, 15 — 11. 26 Malach. 4, 2 — 14. 28 Joh. 4, 14 — 17 vgl. Jos. 15, 10 — 18. 29 vgl. Gen. 41, 45 u. ö. — 19 vgl. Matth. 5, 45

2 quod BC | nunc < A 7 huius + mundi v | huius ... et] et mundi huius D 9 iudee EF 10 ∞ fons est F 12 ∞ prius si F 14 dabo ACr, nach der Vulg. (= gr. Text) dederō n 17 ∞ ibi inquit A | inquit < n et¹ < A

>fluvius< effectus >laetificat civitatem Dei<. Sed et tu, si ex omni parte
 munitus sis et continentiae muro circumdatus, si sapientiae et mag-
 nanimitatis turribus confirmatus es, etiam tu efficieris >civitas Dei<. Si
 vero ad haec omnia adieceris tibi scientiae lumen, sicut dixit Esaias:
 5 »illuminate vobis lumen scientiae«, et >sol< te >iustitiae< radiaverit,
 efficieris etiam tu >civitas solis< vel >civitatem solis< sorte hereditatis
 accipies. Sed et si te tradideris legi Dei et in ipsa >meditaberis die ac
 nocte< et >non recedet liber legis de manu tua<, sicut dicitur ad Iesum, ^{166 LONNIG.}
 et si memor sis praecepti Salvatoris, in quo dicit »scrutamini Scriptu-
 10 ras«, si ergo talibus te studiis mancipaveris et eruditionem legis divinae
 vel legendo vel audiendo obtinueris, tuae portionis efficitur >civitas
 litterarum<. Et haec quidem nos pro possibilitate sensus nostri vel
 etiam pro vestri auditus capacitate discussimus; summa vero scientiae
 et profundior ac lucidior horum intelligentia apud illos erit, qui veram
 15 >hereditatem< veri et unigeniti filii Dei, quae repromissa est >his, qui
 eum< perfecte >dilexerint<, consequi merebuntur in Christo Iesu Do-
 mino nostro, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum.
 Amen!<.

20 *κόσμον σημαίνουσα. Τὰ γὰρ κατὰ Θεὸν ἔνδοξα τῆς κληροδοσίας*
Ἰούδα βασιλικῆς τε φυλῆς καὶ ἐν γῆ ἀγία.

1 vgl. Ps. 45 (46), 5 — 5 vgl. Hos. 10, 12(!) — 5f vgl. Malach. 4, 2 — 7 vgl.
 Ps. 1, 2 — 8 vgl. Jos. 1, 8 — 9 Joh. 5, 39 — 15 vgl. Jak. 2, 5 — 17 vgl.
 1 Petr. 4, 11

1 est laetificans *P, Ald. Del.*, nicht richtig | ∞ omni ex *F* 2 ∞ sis munitus *F*
 3 circumdatus *AD* 4 adieceris — 6 solis < *A* | dicit *C* | Oseas *Kl.* 5 et + si *C*
 7 meditaveris *AE* 8 recedet *EPb* (ἀποστήσεται) recedeant *A* recedat *D, Ald. Del.*,
 nach der Vulg. recedit *F* recesserit *Cy* 9 in < *A* 9f in . . . scripturas < *P*
 9 perscrutamini *C* (scrutamini Vulg.) 11 efficietur *E* efficietur *Cn* 15 quae
 + et *B* 16 consequi . . . in < *A* | in < *EF* 16f christum iesum dominum
 nostrum *A* christi iesu domini nostri *EFbe* per christum iesum (iesum < *g*)
 dominum nostrum *gv* 17 imperium + cum spiritu sancto *C*

EADEM HOMILIA XX.

170 Lomm.

De difficultate intelligentiae et de Chaleb quomodo accepit Chebron, vel de filiabus eius.

1. Si quibus possibile est adscendere ad terram sanctam et bonam
 5 terram viventium, in qua mors non est, si qui per spiritum meruit ad
 haec videnda conscendere, ille potest verius nosse hereditatum et loco-
 rum et appellationum, quae in his locis scripta sunt, differentias. Ve-
 rum quia difficile est ita eruditam vel gratia spiritus repletam invenire
 animam, conamur nos consolationis communis causa, ne forte taedio
 10 efficiatur auditoribus sermo divinus et lectio, si nihil explanationis ac-
 cipiat, orantibus vobis et Domino donante haec interim de huiuscemodi
 lectionibus perstringere, quae aedificare possint animas nostras. Si qua
 autem sunt, quae vel nos ad praesens sentire non possumus vel vos
 nondum potestis audire, ex his tamen, quae disserimus, correctiores
 15 atque emendatiores redditi etiam illa, quae nunc capere non possumus,
 meliores effecti comprehensuros nos sperare debemus. Et quidem opti-
 mum erit haec assequi, dum in hac vita sumus, ubi laboris praemium
 iustum est; si minus, post obitum fortasse innotescant his, qui mere-

4ff vgl. Origen. Philocalie c. 12 S. 62, 5ff Robinson: (*Πρὸς τὸ μὴ*
 20 *ἔκκαεῖν ἐν τῇ ἀναγνώσει τῆς θείας γραφῆς τὸν μὴ συνιέντα τὸ σκο-*
τεινὸν τῶν ἐν αὐτῇ εἰρημάτων καὶ παραβολῶν. ἀπὸ τῆς κ' ὁμιλίας
τῆς εἰς τὸν Ἰησοῦν τὸν Νανῆ): Ἡ μὲν ἄκρα ὄφελεια ἀπὸ τῶν τοιού-
των ἀναγνωσμάτων τῷ δυναμένῳ νοῆσαι τὴν ἀληθῆ κληροδοσίαν
ἀπὸ Ἰησοῦ μεριζομένην τοῖς νότοις Ἰσραὴλ γίνεται καὶ τῷ οἴῳ τε γε-
 25 *ρομένῳ ἀναβῆναι ἐπὶ τὴν γῆν τὴν ἀγίαν· τὴν ἀληθινήν· τὴν ὄντως*
ἀγαθὴν καὶ ἐσαρμόσαι ἐκ τῆς ὀνομασίας τῶν εἰρημένων τῇ διαφορῇ
τῶν κληρονομοῦντων τὰ κατὰ τοὺς τόπους λεγόμενα. Ἐπεὶ δὲ δύσκολόν
ἔστιν εὐρεῖν τὸν ὄντως ὄφελούμενον, βουλόμεθα παραμυθῆσασθαι
τοὺς ἀκούοντας μὴ ἔκκαεῖν ἐπὶ ταῖς ἀναγνώσει. Τίς οὖν ἢ παρα-

4f. 25f vgl. Jos. 5, 16; Exod. 3, 8 u. Ps. 26 (27), 13

2 den Titel < F | de² < E | Chaleb . . . Chebron] Chebron quem accepit
 caleph A | vel] et *Acr, Ald. Del.*, vel = et 2 vel — 3 eius < D 3 eius]
 suis EP, richtig? 4 ascendere < P. | bonam + et A 5 quis E, *Ald.*
Del. | meruerit B 6 hereditatem BDE 7 scriptae *An, Del.*, richtig? 8 quia
 + valde ABCFEF (*δύσκολον Philoc.*) 10 nil P 15 capere] aperire A 18 in-
 notescet E innotescit A 29 ἢ < B (Ven. 47)

buntur. Verumtamen etiam illud admoneo, non parum ex hoc ipso utilitatis animae conferri, quod aures nostras, licet obscura videatur, ^{444 Del.} lectio divini sermonis adlabitur. Si enim creditur a gentilibus quod ^{171 Lomm.} carmina quaedam, quas praecantationes appellant, quibus istud artis est, ⁵ insurrant, nominibus quibusdam compellatis, quae ne illi quidem, qui invocant, norunt, ex solo vocis sono vel sopiunt serpentes vel etiam de cavernis protrahunt abstrusis, saepe autem et in corporibus humanis tumores vel fervuras, aut alia huiuscemodi voce sola reprimere dicuntur, interdum etiam animae stuporem quendam sensus infligere, ubi tamen ¹⁰ Christi non restiterit fides: quanto magis totius praecantationis et carminis validiorem et potentiorem ducendam credimus quamcumque illam Scripturae sanctae vel sermonum vel nominum appellationem? Sicut enim apud infideles contrariae virtutes, audientes illa vel illa nomina in carminibus vel praecantationibus, adsunt et exhibent famulatum et dant ¹⁵ operam in hoc, ad quod invocari se ex illo vel ex illo nomine senserint, officii sui rem quodammodo ac ministerii, cui semet ipsos mancipaverint, dependentes: eo magis utique coelestes virtutes et angeli Dei, qui nobiscum sunt — sicut et Dominus de >parvulis< ecclesiae dicit quia >angeli eorum semper assistunt in conspectu Domini videntes faciem eius< —

²⁰ *μυθία ὑπὲρ τοῦ μὴ ἐκκακεῖν τὸν ἀκούοντα τῶν τοιοῦτων ἀναγνωσμάτων, λεπτέον. Ὡςπερ τοίνυν αἱ ἐπιφθαῖ δύνανται εἶναι ἐξ ἑσθίας φρεσικλήν καὶ μὴ νοῶν ὁ κατεπαρόμενος λαμβάνει τι ἐκ τῆς ἐπιφθῆς κατὰ τὴν φύσιν τῶν φθόγγων τῆς ἐπιφθῆς εἴτε εἰς βλάβην εἴτε εἰς ἴασιν σώματος ἢ ψυχῆς ἐαυτοῦ· οὕτω μοι νόει πάσης ἐπιφθῆς δυνατωτέραν ²⁵ εἶναι τὴν ὀνομασίαν τῶν ἐν ταῖς θείαις γραφαῖς ὀνομάτων. Εἰσὶ γάρ τινες δυνάμεις ἐν ἡμῖν, ὧν αἱ μὲν κρείττονες διὰ τούτων τῶν οἰονεὶ ἐπιφθῶν τρέφονται συγγενεῖς οὐδαὶ αὐταῖς καὶ ἡμῶν μὴ νοούντων*

⁵ vgl. Inst. IV 18, 5: eadem lege (sc. Cornelia) et venifici capite damnantur qui... tam venenis vel susurris magicis homines occiderunt u. H. Schmidt, veteres philos. quomodo iudic. de prec. (= Religionsgesch. Vers. IV 1) S. 62 — ⁶ Origenes denkt wohl auch an die *Ψίλλοι*, vgl. z. B. Plut. Cam. 56 — **18 ff** vgl. Matth. 18, 10

² quod + ad *BCDEF* ³ lectio... adlabitur < *P, Del.* ⁵ insurrant *A* ⁶ sopiunt *Del.* sopiuntur (-antur *P*) *ABCDEFP, Ald.* | protrahunt *Del.* protrahuntur *ABCDEFP*, protrahantur *Ald.*, nicht richtig, vgl. Z. 8: reprimere dicuntur ⁷ abstrusis *D, Del.* abstrusi *ABCFP, Ald.* abstrui *E* | humanis + vel *A* ⁸ fervores *BCDE, Del.*, vgl. in Exod. hom. 4, 6 (Bd. I S. 179, 3) ¹¹ valentiorum *A* ¹³ vel + in *BC* ¹⁵ ex² < *AF* ¹⁸ et < *E* ¹⁹ assistant *P* assistent *E* | dei *BDEF*

libenter et grate accipiunt, si semper verba Scripturae et horum nominum appellationes velut carmina quaedam et praecantationes ex nostro ore promamus. Quia etsi nos non intelligimus, quae de ore proferimus, illae tamen virtutes, quae nobis adsunt, intelligunt et velut carmine quodam invitatae adesse nobis et ferre auxilium delectantur. Quia autem sint non solum circa nos multae divinae virtutes, sed etiam intra nos, indicat propheta, cum dicit in psalmis: »benedic anima mea Dominum, et omnia interiora mea nomen sanctum eius«, hoc est omnia, quae intra me sunt. Constat ergo multas esse virtutes intra nos, quibus vel animarum nostrarum vel corporum cura permissa est, quae utique, si sanctae sunt, cum scripturae leguntur a nobis, delectantur et validiores erga nostri diligentiam fiunt, licet »sensus noster sine fructu sit«; sicut et illud scriptum est: »si linguis loquamur et spiritus noster oret, sensus autem noster sine fructu sit«. Dixit enim et hoc sanctus Apostolus et mirum quodammodo mysterium humanis auribus protulit dicens aliquando fieri posse, ut »spiritus, qui in nobis est, oret et sensus noster sine fructu sit«. Intellige ergo ex hoc quia fit aliquando »noster« quidem »sensus sine fructu«, »spiritus« autem, id est virtutes illae, quae animae nostrae in adiutorium datae sunt, pascuntur et reficiuntur ex auditu scripturae sanctae, velut ex divinis et rationabilibus cibis. Quid dico quia divinae virtutes pascantur et epulentur in nobis, si nos verba

ἐκείνας τὰς δυνάμεις νοούσας τὰ λεγόμενα δυνατωτέρας ἐν ἡμῖν γίνεσθαι πρὸς τὸ συνεργεῖν τῷ ἡμετέρῳ βίῳ. Ὅτι γὰρ ἔστι τινὰ ἐν ἡμῖν ἀόρατα καὶ πολλὰ γε ταῦτα, δηλώσει ὁ εἰπὼν Ψαλμός· »Ἐδλόγει ἡ ψυχὴ μου τὸν Κύριον. καὶ πάντα τὰ ἐντός μου τὸ ὄνομα τὸ ἅγιον αὐτοῦ«. Ἔστιν οὖν πλῆθος τι ἐν ἡμῖν δυνάμεων κεκλιρωμένων ἡμῶν τὰς ψυχὰς καὶ τὰ σώματα· αἰτινές, ἐὰν ὄσιν ἅγια, τῆς γραφῆς ἀναγνωστομένης ὀφελουῦνται καὶ γίνονται ἰσχυρότεροι, καὶ ὁ νοῦς ἡμῶν ἀκαρπὸς ἢ, ὡς γέγραπται περὶ τοῦ γλώσσης λαλοῦντος, ὅτι πρὸ πνεύμα μου προσεύχεται, ὁ δὲ νοῦς μου ἀκαρπὸς ἐστι. Νόει

7. 24 Ps. 102 (103), 1 — 13. 29f I Kor. 14, 14

4 adsistunt BCD · 6 quia] quod AF | sunt DEP, Ald. Del. | multae < F
9 ∞ esse multas EFbv | ∞ multas esse virtutes je ∞ multas virtutes esse D
10 ∞ commissa est cura C 11 a < C 12 licet] si linguis loquamur et spiritus
noster oret P, Ald. Del., nicht richtig, vgl. Philoc. | sensus + autem P, Ald. Del.
13 sicut — 14 sit < P, Ald. Del. vgl. Philoc. 16 et < A. | sensus +, autem A
17 intellegere A | ergo + et hoc A | ex] et DE 21 pascuntur ABEn
epulantur AB 26 κεκλιρωμένον B

Origenes VII.

divinae Scripturae proferamus ex ore? Ipse Dominus noster Iesus Christus, si nos inveniat his vacantes et huiuscemodi studiis vel exercitiis operam dantes, non solum pasci et refici dignatur in nobis, verum etiam, si has epulas apud nos viderit apparatus, patrem secum dignatur adducere. Sed haec, quia satis magna et supra hominem videntur. non meis tibi, sed ipsius Domini et Salvatoris sermonibus comprobentur 173 Lohm dicentis: »Amen dico vobis quia ego et pater veniemus et mansionem faciemus et coenabimus apud eum«. Quem? Illum profecto, qui sua »mandata custodit«. Sed sicut diximus quia ex huiuscemodi meditationibus 10 divinarum erga nos virtutum consortia et officia provocemus, ita e contrario malignarum virtutum insidias et pessimorum daemonum incursiones ex huiuscemodi sermonum et nominum appellationibus effugamus. Verbi gratia, ut si quis vestrum aliquando perspexit praecantationibus sopitum serpentem portari in manibus vel protrahi de cavernis 15 nihil valentem nocere venenis, utpote incantationum virtute torpentibus, ita etiam lectionis divinae virtute, si qui intra nos est contrariae potestatis serpens, si quis ad insidiandum coluber latet, si patienter feras, si non taedio fatigatus avertas auditum, Scripturae carminibus et divini sermonis assiduitate depellitur.

20 2. Si ergo vides, o auditor, aliquando legis scripturam in auribus tuis, quam non intelligis, et sensus eius tibi videtur obscurus, interim hanc primam suscipe utilitatem, quod solo auditu velut praecantatione

ὄν μοι. ὅτι ποτὲ τοῦ ἐν ἡμῖν νοῦ ἀκόρον ὄντος αἱ δυνάμεις αἱ συνεργοῦσαι τῇ ψυχῇ καὶ τῷ νῷ καὶ πᾶσιν ἡμῖν τρέφονται λογικῇ 25 τῇ ἀπὸ τῶν ἱερῶν γραμμάτων καὶ τῶν ὀνομάτων τούτων τροφῇ καὶ τρεφόμεναι δυνατότεραι γίνονται πρὸς τὸ ἡμῖν συνεργεῖν. Ὡστερ δὲ αἱ ζοίττοις δυνάμεις οἷον ἐκατεπάδονται καὶ ὄφελόνται καὶ γίνονται δυνατότεραι ἀπὸ τῶν τοιούτων γραμμάτων καὶ ὀνομάτων. οὔτως αἱ ἀντιζείμεναι δυνάμεις τῶν ἐν ἡμῖν οἷον ἐκαθέλκονται καὶ 30 νικῶνται ἀπὸ τῶν τοῦ Θεοῦ ἐπιφθῶν καὶ νικῶμενοι κοιμίζονται.

2. Καὶ εἰ ποτὲ τις ὑμῶν ἐώρακεν ἀπὸ ἐπιφθῶν ἀσπίδα κοιμιζομένην ἢ ἄλλο τι τούτων τῶν ἰσθόλων, ἐκείνο τὸ παράδειγμα λαβέτω εἰς τὴν γραφὴν ἧς ἀναγινωσκόμενης καὶ μὴ νοουμένης ἐνιότῃ ἀζηδιᾷ

7 vgl. Joh. 14, 23 (Apok. 3, 20) — 9 vgl. z. B. I Joh. 3, 22

2 inveniat + in BEv 6 comprobantur Bev 8 eum + apud B 10 ∞ consortia virtutum A | provocamus AFn, Ald, Del. 12f effugimus A 15 incantationis D, Ald, Del. incantationibus P 17 si sapienter Ad 18 auditum + ab A 29 δυνάμεις . . . ἡμῶν] τῶν ἐν ἡμῖν δυνάμεων A (Palm. 270) C (Paris. Suppl. 615) 32 τὸ < AC

quadam noxiarum virtutum, quae te obsident et quae tibi insidiantur, virus depellitur et fugatur. Observa tantum, ne efficiaris sicut aspides surdae et obturantes aures suas, ne exaudiant vocem incantantium et veneficii, quod incantatur a sapiente. Verbi causa, est carmen, quod
 5 praecantatur et canitur a sapiente Moysae et quod praecantatur et canitur a sapiente Iesu Nave et quod praecantatur et canitur a sapientibus omnibus prophetis. Haec autem idcirco diximus, ne fastidium capiamus audientes scripturas, etiamsi non intelligimus, sed fiat nobis secundum fidem nostram credentibus quia: »omnis scriptura divinitus inspirata utilis est«. Si ergo »divinitus inspirata« est, et »utilis« est; etiamsi non sentiamus utilitatem, credere tamen debemus quia »utilis est«. Solent medici praebere interdum cibum aliquem, interdum etiam potum dare, verbi gratia ad discutiendam caliginem visus; nec tamen in edendo ipso cibo vel in potando sentimus quia utile est et prode est oculo,
 10 sed cum transierit dies una et altera et tertia, suo in tempore per occultos quosdam meatus relata ad visum cibi illius aut poculi virtus

καὶ ἐκκαεῖ ὁ ἀκροατής. Καὶ πιστενέτω ὅτι αἱ ἐν αὐτῷ ἀσπίδες καὶ αἱ ἐν αὐτῷ ἔχιθνα ἀτονώτερα γίνονται ἀπὸ τῶν φαρμάκων τῶν φαρμακευόντων, οἷον παρὰ σοφοῦ Μωσῆ, παρὰ σοφοῦ Ἰησοῦ, παρὰ
 20 σοφῶν τῶν ἁγίων προφητῶν. Μὴ ἐκκακῶμεν οὖν ἀκούοντες γραφῶν, ἃς οὐ νοοῦμεν, ἀλλὰ >γενηθήτω ἡμῖν κατὰ τὴν πίστιν ἡμῶν, ἣν καὶ πιστεύομεν, ὅτι >πᾶσα γραφή θεόπνευστος οὕσα ὠφέλιμος ἐστίν. Τὸ γὰρ ἐν τῶν δύο δεῖ σε παραδέξασθαι ἐπὶ τούτων τῶν γραφῶν, ἢ ὅτι οὐκ εἰσι >θεόπνευστοι, ἐπεὶ οὐκ εἰσι >ὠφέλιμοι, ὡς ὑπολαμβάνοι ἂν
 25 ὁ ἄπιστος ἢ, ὡς πιστός, παραδέξασθαι, ὅτι, ἐπεὶ εἰσι >θεόπνευστοι, >ὠφέλιμοί εἰσι. Ἰστέον μέντοι γε, ὅτι καὶ ἀνεπαισθήτως ἡμῶν πολλάκις γίνεται ἡ ὠφέλεια, οἷον πολλάκις τροφήν τινα διατασσόμεθα ἐσθίειν ὀξύδροικὴν καὶ οὐ δῆπον ἐν τῷ ἐσθίειν αἰσθανόμεθα, ὅτι ὠφελούμεθα τὸν ὀφθαλμόν, ἀλλ' ἡμέρας διαγενομένης δευτέρας καὶ

2 Ps. 57 (58), 5—6 — S. 21 vgl. Matth. 9, 29 — 9. 22 II Tim. 3, 16

1 obsidet P | insidiatur P 3 obdurantes P_{gk} | incantantium (ἐπαδόντων) A, Ald. Del. incantationis Pn incantantis BCEFd, nach der Vulg. (ἐπίδοντας R) | et] sed A 4 venefici Cfd benefici DE 5 a — 6f sapientibus < D 5 moysae BEFP, Ald. Del. | quod < AE 8 scripturam F 9f inspirata + est et BCFP + sentitur et E. vgl. Philoc. 14 ipso < C. | in < E utilis Bk | prode est A prodest BCDEFP, Ald. Del., vgl. Bd. I S. 49, 26; 92, 9 | oculis CPg, Ald. Del. τὸν ὀφθαλμόν Philoc. 25. 26 θεόπνευστοι und ὠφέλιμοι haben in AC die Stelle gewechselt

paulatim purgat adspectum et tunc demum sentire incipimus quia cibus ille vel potus profuit oculis. Sed et in aliis similiter corporis partibus eadem fieri solent. Hoc ergo modo credendum est etiam de scriptura sancta quia >utilis est< et animae prodest, etiam si sensus noster ad
 5 praesens intelligentiam non capit, quoniam, ut diximus, et bonae virtutes, quae nobis adsunt, reficiuntur in his sermonibus et pascuntur et contrariae torpescunt his meditationibus et effugantur. Sed fortasse dicit aliquis auditorum: haec nobis idcirco dicis, ut te ab officio disputationis excuses et in his finias neque quicquam prorsus vel ex his, quibus
 10 possibile est, consolationis exhibeas neque ut Dominum depreceris praestare gratiam suam ad revelanda ea, quae lecta sunt, ut parvum saltem cibum ex occultorum et secretorum explanatione sumamus. Non ista de causa haec diximus nec excusantes nos ista protulimus, sed ut ostenderemus in scripturis sanctis esse vim quandam, quae legenti etiam sine
 15 explanatione sufficiat.

3. Nunc vero, quoniam non nobis sufficit tempus, ut de omnibus, quae lecta sunt, disseramus, vel pauca saltem, prout Dominus donaverit, perstringemus. Initium distribuendae hereditatis, quam Iesus distribuit, incipit a Chaleb. Data est enim huic Chaleb portionis suae sors, prius-
 20 quam tribus sua, quae est filiorum Iuda, perciperet, et datur ei non in extremis aliquibus partibus, sed in medio filiorum Iuda; et data est ei portio non per sortem, sed per praeceptum Domini, et datur ei civitas

τρίτης ἡ ἀνάδοσις τῆς τροφῆς τῆς ὀφελούσης τὸν ὀφθαλμὸν ποιῆ ἡμᾶς τῇ πείρᾳ πιστεῦσαι, ὅτι τὸν ὀφθαλμὸν ὀφελήμεθα. Ἀλλὰ καὶ
 25 ἐπ' ἄλλων τροφῶν ὀφελουσῶν τινα μέλη τοῦ σώματος τοῦτό ἐστιν ἰδεῖν. Οὕτω τοίνυν πιστετε καὶ περὶ τῆς θείας γραφῆς, ὅτι ὀφελείται σου ἡ ψυχὴ, καὶ μὴ >ὁ νοῦς τὸν καρπὸν< λαμβάνη τῆς ὀφελείας τῆς ἀπὸ τῶν γραμμάτων, ἐκ μόνης ψιλῆς τῆς ἀναγνώσεως. Τὰ γὰρ ἐν ἡμῖν ἐπάδεται καὶ τὰ μὲν κρείττονα τρέφεται, τὰ δὲ χείρονα
 30 καταργεῖται.

18 ff vgl. Procop a. a. O. 1029 C: »Καὶ προσῆλθον οἱ υἱοὶ Ἰούδα πρὸς Ἰησοῦν. Πρὸ τῆς μερίδος, ἣν ἔλαβεν ἡ γενεή. Χάλεβ ἀκλήρωσι

31 Jos. 14, 6

4 lies: prode est? 7 torpescunt + et A | et effugantur P, Ald. Del. effugantur Ag et fugantur CDEF, b (aus effugantur geändert.), vgl. S. 418, 12 | dicit EFγ 7 dicit — 8 auditorum] dicitur ab auditoribus P, Ald. Del. 8 auditorem A 10 deum C 11 lecta] dicta E 12 explanatione P, Ald. Del. explanatoe D explanatore ABCEF 17 lecta] dicta P, Ald. | vel P, Ald. Del. < ABCDEF 20 ∞ filiorum est F

integra. Quem alium dignum erat talem consequi hereditatem et talem percipere portionem, nisi Chaleb, qui solus salvus effectus est cum Iesu Nave de sescentis milibus armatorum, qui exierant de Aegypto? Ipsum oportebat accipere metropolim. Et ideo scriptum est: »dedit ei Iesus civitatem Arboc metropolim Enac, quae est Chebron«, in qua erant memoriae patrum. Hic igitur suscepta civitate Arboc, quae erat metropolis Enac, quae est Chebron, exterminavit inde tres filios Enac. Quid putas nobis volens ostendere Scriptura etiam hoc designavit quod Chaleb accepta portione hereditatis suae tres filios Enac exterminavit et nomina eorum descripsit, id est Susi et Achima et Thalami, generationes Enac? Videamus ergo, quid est, quod nec sufficit ei dicere filios Enac, sed et nomina ipsorum addidit et super omnia adiecit: istae erant generationes Enac. Sed et in consequentibus refert quod accepta hereditatis sorte Chaleb adscendit ad eos, qui habitabant Dabir; nomen autem Dabir erat prius civitas litterarum. Videndum ergo est, quid est, quod prius erat civitas litterarum et postea facta est Dabir.

4. Praeterea refertur quia et filiam habens Chaleb proposuerit talem quandam conditionem dicens: »quicumque excidere potuerit civitatem litterarum et obtinnerit eam, dabo ei Ascham filiam meam uxorem«. Cumque ille hoc proposuisset, Gothoniel filius Cenez frater μέγος λαμβάνει διὰ προστάγματος τοῦ Θεοῦ. Τίνα δὲ πόλιν ἔδει τὸν μόνον σωθέντα μετ' Ἰησοῦ παρὰ τὰς ἑχιλίδας λαβεῖν ἢ μητρόπολιν τὴν Ἐράκ, τὴν Χεβρόν; ἣν δὲ λαβὼν ἀνέβη ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας Δαβείρ, ἣ πρότερον ἐλέγετο πόλις Γραμμιάτων.

4. Καὶ ζηροῦται τῶ ταύτην ἐλόντι Ἀσχάν διδόναι τὴν θυγατέρα, ἣν εἶλε Γοθονιὴλ υἱὸς Κενέξ, ἀδελφὸς Χάλεβ ὁ νεώτερος.

2 vgl. Num. 26, 65; 32, 12 — 4 Jos. 15, 13 — 7. 24 vgl. Jos. 15, 13f — 10. 13 vgl. Jos. 15, 14 — 14. 24 Jos. 15, 15 — 19. 26 Jos. 15, 16 — 21. 27 vgl. Jos. 15, 17 (υἱὸς Κενέξ ἀδελφοῦ Χάλεβ Ο')

3 de] ex P, Ald. Del. | exierunt A (-unt in Ras. A³), BCn exierint d
4. 5 metropolim B metropoli F metropolim ACDEF 6 suscepta < d, Ald. Del. suscepit Cg 7 est < A erat E | chebron + et C 8 designat C 10 et! Ald. Del. et q; A et que Pv atque F, richtig? et quare BDEc | achima A [Aχ(ε)μά] achimach Fd, Ald. Del. achimac Pb achimaac CE achimaas g achiman n, nach der Vulg.; vgl. S. 424, 2 | thalami (Θαλαμί, Θαλμαί) P, Ald. Del. thalamin BCDF calamin AE thalamin + in Ab 12 et! < F | addit BC 13 erant < A 15 davn¹. 2 P 18 et < B 20 usw. ascham (F) P ascam A (F) axam BCDE, Ald. Del., nach der Vulg. 21 usw. othoniel E, nach der Vulg. | chen(n)er P cines D 24 τὴν¹] τῶν Monac. 35S

Chaleb iunior cepit civitatem litterarum. Sed et istud quaestionis Scriptura sancta posuerit, si tamen, ut diximus, nihil otiose in his verbis praetereundum est, quod >Gothoniel frater< esse dicitur >Chaleb< et >Chaleb filius< scribitur >Ieffone< et >Gothoniel filius Cenez<. Quomodo ergo videbitur >frater< esse >Chaleb<, qui non est >filius Ieffone<, sed ille dicitur >filius Ieffone<, iste autem >filius Cenez<, qui dicitur >cepisse civitatem litterarum<? De quo additur quia et >iunior< erat et per conditionem virtutis merito >acceperit Ascham filiam Chaleb uxorem<, quia >exscidit et perdidit civitatem litterarum<. >Exiens< autem de domo patris sui Ascha, quae ei ex certa conditione >nuptum tradita est<, sedens super >asinum< dicebat viro suo: »petam a patre meo portionem agri; 177 Lomm. et exclamavit de monte. Et dixit ei Chaleb: quid est tibi? Et dixit ei: da mihi benedictionem, quia in terram austri nuptum me tradidisti. Et accepit Gonetlam superiorem et Gonetlam inferiorem. Et concludit in his Scriptura dicens: »haec est hereditas tribus Iuda«. Videtis quia vere auxilio Dei opus est, ut haec explanari queant; et impossibile prorsus est ullum hominum de his disserere, nisi illuminatus per Dei gratiam fuerit. Ideo ergo iuvate me orationibus et mecum pariter laborate, ut Dominus in istis tam obscuris et absconditis locis lucem veritatis nobis dignetur ostendere, ut et nos vobis possimus aperire, quomodo haec vera et utilia et divina sunt, sed pro fragilitate humanae naturae oblecta sacramentis et mysteriis involuta.

5. Primo, ergo discutiamus, quare >metropolin< accepit Chaleb, et illam, quae prima inter ceteras omnes in terra repromissionis >metro-

25 δῆλον ὅς ἐξ ἑτέρου πατρὸς κατὰ γε τὸν τοῦ γραμματοῦ λόγον. Λαμβάνει δὲ κατ' αἰτησιν ἡ Ἀσχὰν παρὰ τοῦ πατρὸς >τὴν Γονέθλαν τὴν ἄνω καὶ τὴν Γονέθλαν τὴν κάτω τῆς κληρονομίας Ἰούδα<.

5. Ἀλλὰ τίς ἡ >μητρόπολις<; Πολλῶν τοίνυν οὐσῶν πόλεων ἐν

3 vgl. Num. 13, 7 — 9f. 26 vgl. Jos. 15, 18 — 11 vgl. Jos. 15, 18—19 — 15 Jos. 15, 20 — 23. 24f. 28 vgl. Jos. 15, 13

1 ipsud P | quaestionis + quare A + quod D · 2 posuerat E pro-
suerit be | si < Eb 3 est < P, Ald. Del., | esse < A | ∞ dicitur esse E
8 acceperat B | qui CEF 10 est] fuerat A 11 supra P | peto E
12 chaleb . . . ei < P 13 terra BEPn, Ald. Del. (εἰς γῆν O') 14 et² < A 15 in
his < P, n(?), Ald. Del. 16 vero P | et < P, Ald. Del. 17 hominem A, Del.
18 me + in A | orationibus + vestris C · 19 istis] his P, Ald. (iis), Del.,
iste = hic häufig bei Rufin | et + tam A 23 usw. metropolin n metropoli F
metropolim ACEPl metropolis B

polis nominatur, et >metropolin Enac<. >Enac< interpretatur humilitas inanis vel responsio inanis. Accepit ergo Chaleb >metropolin< humilitatis inanis. Duas humilitates esse certum est. Unam laudabilem, de qua dicit Salvator: >discite a me quia mitis sum et humilis corde; et 5 invenietis requiem animabus vestris<. Et de hac humilitate dictum est quia: >omnis, qui se humiliat, exaltabitur<, et alibi: >humiliamini ergo sub potentissima manu Dei<. Est autem et alia humilitas culpabilis ^{116 Del.} peccatorum, sicut illa, quam de illicito coitu dicit Scriptura, quia >humiliavit< illam, quod de Ammon scriptum est, quia >humiliavit< Thamar 10 sororem suam. Est ergo humilitas inanis, quae descendit ex peccato. Huius igitur humilitatis inanis >metropolin cepit< — vel >exscidit< — ^{178 Lomm.} >Chaleb et interemit tres filios Enac<, qui erant filii inanis humilitatis, et illis interfectis ipse habitat civitatem et facit, quae in consequentibus scripta sunt. Qui autem sunt isti filii inanis humilitatis, quos 15 >exterminavit Chaleb<? Primus >Susi<, qui interpretatur extra me, hoc

τῆ ἀγία κληροδοσία καὶ ταγμάτων διαφερόντων δεῖ καὶ τάγμα ταγμάτων ὑπάρχειν περιεκτικόν τε καὶ κύριον καὶ οἶον >μητρόπολιν<, ἣν οἱ διαφέρο(ντες) λαμβάνουσι, καὶ ἄλλην ἄλλοι. Πολλὰς γὰρ μητροπόλεις φησὶν ἡ Γραφή, ὡς παρ' Ἡσαΐα: »Μητρόπολις πιστὴ Σιών«. 20 Ὡν λαμβάνει τὴν πρώτην ὁ Χάλεβ οὕσαν τῶν >Εναζείμ<, ὅπερ ταπεινώσεις κενὴ ἦγον ἀπόκρισις κενὴ ἐρμηνεύεται. >Μητρόπολιν< οὖν λαμβάνει κενῆς ταπεινώσεως. Ἄνο γὰρ ταπεινώσεις: ἢ μὲν κενή, ἢ δὲ πλήρης. Ἦ μὲν ἐπαινετή, περὶ ἧς φησὶν ὁ Σωτὴρ: »Μάθετε ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι πραῖός εἰμι καὶ ταπεινὸς τῇ καρδίᾳ« καὶ »πᾶς ὁ ταπεινῶν 25 ἑαυτὸν ὑψωθήσεται« καὶ ὁ Παῦλος: »Ταπεινώθητε οὖν ἐπὶ τὴν κραταιὰν χεῖρα τοῦ Θεοῦ«. Ἡ δὲ ψεκτή, ἣν ταπεινοῦται ὁ ἁμαρτωλός, καὶ περὶ τοῦ δὲ παρανόμως γενναϊκῶς συνιόντος εἶρηται τῇ Γραφῇ: »εταπεινώσεν αὐτήν«. Ταύτην >ὁ Χάλεβ< κατήργησε τὴν ταπεινώσειν >Ενάκ< λεγομένην, οὗ παῖδες >Σουσί<, ὅς ἐρμηνεύεται ἐκτός μου —

1. 20 vgl. Wutz a. a. O. S. 536 — 4. 23 Matth. 11, 29 — 6. 24 Luk. 14, 11 — 6. 25 I Petr. 5, 6 — 8f. 28 vgl. II Kōn. 13. 14 — 11 vgl. Jos. 15, 13f — 15ff. 29ff vgl. Jos. 15, 14 — 15. 29 vgl. Philo de post. Cain. 61 (II 13, 19 W.): Σεσὶν ἐκτός μου; Wutz a. a. O. S. 23 — 19 Jes. 1, 26

4 discite a] venite ad A 5 animae vestrae A 6 se + exaltat humiliabitur et qui se F, nicht richtig | ergo < BD, Ald. Del. 7 potentis A potenti g, nach der Vulg. 9 amon F ea A 10 ergo + haec BCFP, nicht richtig humiliatio A 13 habitabat A, Ald. habuit D | facit < A fecit D* 14 autem + isti A | sunt + tres EF | isti < D + tres BC 18 διαφέρο λαμβάνουσι Monac. 358 mit leerem Raum für fünf Buchstaben

est extra sanctum, quia extra sanctum est filius inanis humilitatis, immo et extra Deum. Est et alius >Achiman<, qui interpretatur frater meus extra consilium, velut si dicamus, frater sine consilio. Omnes etenim fratres, qui de humilitate inani nascuntur, certum est quia et extra consilium sint. Tertius >Thalami<, quod interpretatur praecipitium vel suspensio, quod designat nihil in eo stabilitatis, sed vaga omnia et in praecipua ruentia. Istos ergo >tres filios Enac exterminavit et interfecit Chaleb< et post istos >ascendit in Dabir<. >Nomen erat Dabir prius civitas litterarum<. >Dabir< interpretatur loquela. Sed >nomen Dabir prius civitas litterarum<. Igitur >civitatem litterarum< intellige omne Testamenti veteris instrumentum, id est et hanc ipsam, quam nunc disserere conamur scripturam, intelligamus esse >civitatem litterarum<, quae postmodum efficitur >Dabir<, quod est loquela. Haec etenim, quae prius in litteris erat et secundum litteram intelligebatur, modo in ecclesiis Christi, revelante Domino, loquela effecta est, loquentibus de ea et dissidentibus primo sanctis Apostolis et removentibus superficiem litterae, proferentibus vero de ea spiritalem loquelam. Sed et singuli quique doctores ecclesiarum litteram legis loquelam et disputationem evangelicam faciunt. Qui autem sunt >tres filii Enac<, quos >Chaleb<, in ¹⁷⁹ Lomm.

20 ἐκτός γὰρ τοῦ Θεοῦ καὶ τοῦ ἁγίου ὁ υἱὸς τῆς κενῆς ταπεινώσεως — καὶ >Αχιμάν<, ὁ ἐστὶν ἀδελφὸς μου ἀπὸ βουλής· ἀδελφοὶ μὲν γὰρ πάντες, ὁ δὲ ἀμαρτωλὸς ἀπόβουλος ἀδελφὸς ἐκβεβλημένος βουλῆς· καὶ >Θαλαμίν<, ὃς ἐρμηνεύεται κρημασμός, μετέωρός τις καὶ οὐκ ἐστηριγμένος. Οὗτος ἀνελὼν ὁ Χάλεβ· ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας ἀναβαίνει Δα-
25 βείρ, ἣτις ἦν πόλις Γραμμάτων· καὶ ἐρμηνεύεται λαλιά. Νοητέον δὲ ταύτην τὴν παλαιὰν εἶναι Γραμμήν· ἣ καλουμένη >Γραμμάτων< γίνεται λαλιά τυχοῦσα συνετῆς διηγήσεως.

2. 21 vgl. Wutz a. a. O. S. 192. 1054 — 5. 23 vgl. Wutz a. a. O. S. 1055 —
7f. 24 vgl. Jos. 15, 15 — 9. 25 vgl. Wutz a. a. O. S. 182. 322. 523. 602. 623

1 quia extra sanctum < P 2 et¹ < AE | achiman n achimen d achimaan F achinaan P achimaan Ab achimam E achimach v achimaac e achimaas g (nur hier erwähnt) lies achima?, vgl. S. 421, 10 4 et < ABD 5 sunt BDP, Ald. Del. | chalamin A thalamin BCF tholmai d | qui A¹ (quod A³), BC, Ald. Del., häufige Attractio 6 in² < A 7 exterminat ABCEFDn, richtig? | interfecit EFbedn, richtig?, vgl. S. 425, 1 8 ascendit + etiam ABCFl (vgl. Procop) | erat] autem est A | nomen + autem BF (τὸ δὲ ὄνομα O'), 9 dabir² + erat D 10 prius + erat EFv 13 efficitur P, Ald. Del., richtig? | quod] quae E | etenim] est enim A enim DE 15 christi < D christo v, Ald. Del. | de ea < P, Ald. Del. 18 et] aut E

cuius persona virtutem legis adscripseramus, >interimit<? Inanis humilitas accipienda est illa, quam omnes huius saeculi poetae vel philosophi de divinitate senserunt, quia et humilia et Deo indigna sunt, quae senserunt. Quid enim tam humile et quid tam inaniter humile quam >ligna
5 et lapides< deos vel adstruere vel putare? Huius ergo inanis humilitatis filius primus est, qui dicitur extra me, hoc est primus sensus eorum et extra veritatem et extra Deum est. Secundus vero >Achiman< id est frater sine consilio; certum est enim quia et iste frater sit illius erroris, qui sine consilio geritur. Quid enim tam sine consilio est quam
10 relinquere Deum, qui nos fecit, et sequi eos, quos nos fecimus? Tertius erroris sensus est >Thalami<, quod est praecipitium vel suspensio. Novissima namque huius erroris tendunt in praecipitium et profundum inferni. Hos ergo gentilitatis sensus tamquam >filios Enae< vetusti erroris abscidit lex, quae etiam secundum litteram >Deum verum< et
15 >creatorem omnium< praedicat.

6. Sed nunc >adscendit Chaleb ad< istam > civitatem litterarum et dixit<: >quicumque exsciderit civitatem litterarum et obtinuerit eam, dabo ei Ascham filiam meam uxorem. Et cepit eam Gothoniel filius Cenezæ. >Gothoniel< autem, qui accepit >civitatem litterarum<, interpre-
20 tatur responsio Dei. Responsio autem Dei dici potest is, cui respondet Deus, hoc est cui revelat secreta et pandit arcana. Iste ergo est, qui potest >accipere civitatem litterarum< veteris instrumenti et >exscidere<

6. Ἐπαγγέλλεται δὲ >τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα τῶ τὰς Γραφὰς ἐλόντι· καὶ λαμβάνει τὴν πόλιν Γοθονιήλ. ὃς ἐρημρεύεται ἀπόκρισις Θεοῦ.
25 Ὅταν μοι Θεὸς ἀποκρίνηται, γέγονα ἀπόκρισις Θεοῦ. Ἐξζόπτω δὲ >τὰ γράμματα ἀδελφὸς ὢν Χάλεβ ὁ νεώτερος, τουτέστιν ὁ ἀπὸ τῆς

4 vgl. Deut. 28, 64 — 14 vgl. Hierem. 10, 10 — 15 vgl. Pred. Sal. 24, 12 — 16. 17. 22. 25 Jos. 15, 15. 16—17 — 19. 24 anders Origen. in Jud. hom. 3, 1: Gothoniel, qui interpretatur tempus mihi Deus

1 interemit A³CF 2f philosophiae (+ de A³) divinitas A. philosophi divinitatem D 4 et < E 5 vel . . . vel < A 6 est (Susi) Del., vgl. Z. 7. 11 | qui] quod E | est + susi B [S certum] rectum P, Ald. Del., vgl. in Jud. hom. 5, 4 | enim < DF 10 dominum DP 12 ∞ erroris huius F | ostendunt E ostenduntur D tenuit P 13 ∞ ergo hos P, Ald. Del. 17 civitatem + istam Pr, Ald. Del., wohl nach Z. 16, < O' 20 is < EFP, Ald. Del., kaum richtig | respondit ACEPbn 21 cui < A 22 et veteris instrumenti P, Ald. Del., vgl. S. 424, 26 22 occidere Ab

>litteram occidentem<, >frater Chaleb iunior<. Ego autem sum de ecclesia 180 Lomm.
 >frater Chaleb iunior<, qui exscisa ac discussa legis littera sensum in
 ea spiritalem requiro. >Exscindo< autem >litteram<, cum iam non secun-
 dum carnem circumcidor neque secundum carnem azyma manduco
 5 neque pascha cum Iudaeis observo neque sabbatum secundum litteram
 curo. Promissum namque mihi est quia, si >excidero civitatem litterarum<,
 accepturus sim filiam fratris mei maioris. Eram namque prius
 >filius Cenez<, qui interpretatur spretio. Quis enim erat spretio, sicut
 nos >gentes alienati a conversatione Istrahel, spem non habentes et sine
 10 Deo in hoc mundo<? Nam prior ille frater meus, cuius nunc accipio
 filiam pro eo, quod >exscidi civitatem litterarum<, ille >filius Ieffone<
 fuit, qui interpretatur conversio. >Dat< mihi ergo >filiam< suam, id est
 scientiam sui vel intelligentiam mihi minori fratri dat lex, secundum
 quod scriptum est: >auferetur a vobis regnum Dei et dabitur genti
 15 facienti fructus eius<. Sciendum tamen est aliud esse legem, cui
 nunc personam dedimus Chaleb, aliud litteram veteris testamenti, quam
 >civitatem< figurativer diximus >litterarum<. Accepta ergo filia eius ego
 >frater eius iunior< educo eam de domo patris sui. Quae cum venerit
 mecum sedens super >asinum< — super quem >asinum<? illum sine du-
 20 bio, quem >solverant discipuli< Salvatoris — >dicit< ad patrem suum:

Ἐκκλησίας. Ὁρέζει γὰρ περιτέμνομαι κατὰ τὸ γράμμα, οὐ Πάσχα ποιῶ,
 οὐκ ἄζυμα. οὐ σαββατίζω. Καὶ τοῦ ἀδελφοῦ μου τοῦ πρεσβυτέρου
 λαμβάνω τὸ γέννημα, ὃ τοῦ Κενεζ υἱός< γεγονώς, ὃς ἐρμηνεύεται φαν-
 25 τοιούτου τυγχάνοντος· ἦν γὰρ υἱὸς Ἰεφοννή< τῆς ἐπιστροφῆς. Ὅς
 >δίδωσί< μοι >τὴν θυγατέρα< κατὰ τὸ γεγραμμένον· >Ἀρθήσεται ἀφ'
 ὑμῶν ἡ βασιλεία τοῦ Θεοῦ καὶ δοθήσεται ἔθνη ποιῶντι τοὺς καρ-
 πὸς αὐτῆς<. Ἦν ἐκβαλὼν τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς ἐπ' ὄνον φέρω,

1 vgl. II Kor. 3, 6 — 8. 23 vgl. Jos. 15, 17 — vgl. Wutz a. a. O. S. 407, 553
 — 9 vgl. Ephes. 2, 11, 12 — 12. 25 vgl. S. 407, 6 — 14. 26 Matth. 21, 43
 — 19. 28 vgl. Jos. 15, 18 — 20 u. S. 427, 16 vgl. Matth. 21, 1 ff

2 discussa P, Ald. Del. disrupta v dirupta BEFc derupta A diruta D, vgl.
 z. B. Bd. I S. 112, 6 3 requirit A + ego autem de ecclesia frater chaleb
 iunior A | excido E 7 prius < Av 11 f ∞ fuit filius ieffone A 12 ergo
 < A 13 sui vel] sive AD 15 fructum AD | cuius Ald. Del. 16 literarum AF
 18 eius < An | educo Del. edduco A adduco P, Ald. abduco BCDEF
 veniret AC, D(n?), Ev

»da mihi benedictionem. pater. Et accepit Gonetlam superiorem et Gonetlam inferiorem«. Quod evidentius Apostolus dicit: »pollicitationem ^{147 Del.} habens vitae, et eius, quae nunc est, et futurae»; et ut Salvator repro- ^{181 Lomm.} mittit his, qui verbi sui perfectionem sequuntur, quia »accipiant centupla in praesenti saeculo, in futuro autem vitam aeternam« consequantur. Hoc ergo est »accepisse in benedictione Gonetlam superiorem et Gonetlam inferiorem«. Quam »benedictionem« oremus ut et nos consequi mereamur per Christum Dominum nostrum, »cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!«.

10

HOMILIA XXI.

De »filiis Iuda«, qui »non potuerunt disperdere Iebusaeos de Hierusalem«.

1. »Filiis Iuda« volebant »disperdere« vel »interimere« Iebusaeos de Hierusalem, et non potuerunt; propter quod »habitarunt Iebusaei cum filiis Iuda in Hierusalem usque in hodiernum diem«. Volumus a littera ¹⁵ incipientes inquirere ab his, qui putant haec secundum litteram stare

ὄν »ἔλυσαν οἱ μαθηταί«. Καὶ ἐξ αἰτήσεως »εὐλογίαν« εἴληψε πατρικὴν »καὶ λαμβάνει Γονέθλαν τὴν κάτω« κληρονομεῖ γὰρ καὶ τῷ παρόντι βίῳ τὸ σχολάσαι Θεῷ· »καὶ Γονέθλαν τὴν ἄνω« ἢ γὰρ κατὰ Θεὸν μακαριότης »παγγελίαν« ἔχει ζωῆς καὶ τῆς παρουσίας καὶ τῆς μελ- ²⁰ λούσης.

12ff vgl. Procop a. a. O. 1033A: »Καὶ ὁ Ἰεβουσαῖος κατοίκει ἐν Ἱερουσαλήμ, καὶ οὐκ ἠδυνήθησαν οἱ υἱοὶ Ἰούδα ἀπολέσαι αὐτούς· καὶ κατοίκησεν ὁ Ἰεβουσαῖος μετὰ τῶν υἱῶν Ἰούδα ἕως τῆς σήμερον ἡμέρας«. Ἐρωτητέον τοὺς ἐκ παντὸς τρόπου προϋσταμένους τοῦ γράμ-

1. 16 vgl. Jos. 15, 19 — 2 I Tim. 4, 8 — 4 vgl. Matth. 19, 29 — 8 vgl. I Petr. 4, 11 — 11. 12ff. 21 vgl. Jos. 15, 63 — 19 vgl. I Tim. 4, 8

2 dixit F 3 et! < BPe, Ald. Del., vgl. Procop. | et eius < D | ut < BD ∞ ut et A 3f promittit E 4 quia < AD quod E 4f centūplum DEb, Ald. Del. 6 ∞ est ergo Deg | benedictionem ABCEh 8 consequi mereamur] consequamur CE | per + iesum A 8f et imperium < A 9 imperium + cum spiritu sancto C 13 habitarunt P, Ald. Del. habitarent v habitaverunt ABDEFc, richtig?

posse, quid est quod dicit: »usque in hodiernum diem«, quod verbum semper sancta Scriptura pro eo ponit, ut aeternitatem saeculi per hoc significet, sicut dicit: »nolite recedere a Domino in hodierno die«, hoc est donec saeculum stat. Ostendant ergo mihi, quomodo »Iebusaeus, 5 donec saeculum stat, »habitaret cum filiis Iuda in Hierusalem«, quippe cum ne ipsi quidem »filii Iuda« »habitarent in Hierusalem«. Ideo ergo nec istud verum esse poterit, quod »Iebusaei cum Iudaeis habitarent in Hierusalem«, ^{182 Lomm.} quandoquidem ne ipsi quidem habitant in ea. Sed nos intelligamus haec spiritualiter assumentes Evangelii parabolam, quae dicit de »zizaniis: 10 »sinite utraque crescere, ne forte, cum vultis eradicare zizania, eradicetis simul cum ipsis etiam triticum«. Sicut ergo in Evangelio »permittuntur zizania simul cum tritico crescere«, eodem modo etiam hic in Hierusalem, id est in ecclesia, sunt quidam »Iebusaei«, isti, qui ignobilem et degenerem vitam ducunt, qui et fide et actibus et omni conversatione sua 15 perversi sunt. Neque enim possibile est ad liquidum purgari ecclesiam, dum in terris est, ita ut neque impius in ea quisquam neque peccator residere videatur, sed sint in ea omnes sancti et beati et in quibus nulla prorsus peccati macula deprehendatur. Sed sicut dicitur de »zizaniis: 20 »ne forte eradicantes zizania, simul cum illis eradicetis et triticum«, ita etiam super his dici potest, in quibus vel dubia vel occulta peccata sunt. Neque enim dicimus de his, qui manifeste et evi-

ματος, πῶς ἕως τῆς σήμερον ἡμέρας φησίν; ὅπερ ἐν τῇ Γραφῇ μέχρι τῆς συντελείας τοῦ παρόντος αἰῶνος δηλοῖ κατὰ τό: »Οὗτος πατήρ Μωαβιτῶν ἕως τῆς σήμερον ἡμέρας«, καὶ πάλιν: »μὴ ἀπόστητε ἀπὸ 25 Κυρίου ἐν ταῖς σήμερον ἡμέραις«, ἀντὶ τοῦ ὅσον τὸ σήμερον καλεῖται. Μηκέτι οὖν τῶν νιῶν Ἰούδα κατοικούντων ἐν Ἱερουσαλήμ πῶς ὁ Ἰεβουσαῖος οἰκεῖ μετ' αὐτοῦ; Τοιγαροῦν ἐπὶ τι νοητὸν ἀναδράμωμεν ὁμοίου, τὴν περὶ τῶν ζιζανίων εἰληφότες παραβολὴν ἃ τῶ

1. 22 Jos. 15, 63 — 3. 24f I Kōn. 12, 20 (in hodierno die fehlt) — 3. 22 vgl. S. 332, 2 — 10. 28 Matth. 13, 30. 29 — 19 Matth. 13, 29 — 23 Gen. 19, 37

1 dicitur *P*, *Ald. Del.* 2 semper sancta < *D* ∞ sancta semper *e* | ∞ sancta scriptura semper *A* | ponat *A* punit *P* 3 dicit (<...> *Kl.*; vgl. *Procop* | hoc) id *P*, *Ald. Del.* 4 ostendat *P*, *Ald. Del.* 5 habitat *P*, *Del.*, richtig? habitent *D* 6 habitant *A* 8 quando *A* | habitent *ABE* 10 sinite + ea *BCF* | ∞ crescere utraque *Eg* | cum vultis *P*, *Del.* volentes *ABCDEF*, *Ald.*, richtig? 11 ∞ cum ipsis simul *A* | simul < *n* | etiam] et *E*, nach der *Vulg.* 12 crescere *Ald. Del.* εφrescere (das erste *r* in *Ras.*) *P* (συναξάνεσθαι) eclescere *A*. coalescere *BCDEF*, co- scheint Dittographie zu sein, oder lies: concrescere? 18 nulla prorsus < *P* macula + non *P*

denter criminosi sunt, ut non de ecclesia expellantur. Audi ergo Scripturam dicentem quia: »non potuerunt filii Iuda disperdere Iebusaeos, sed habitaverunt cum ipsis in Hierusalem usque in hodiernum diem«. Unde deprecor vos, qui fideles estis, ut ita vitam vestram et conversationem servetis, ne in aliquo vel ipsi scandalum patiamini vel aliis scandalum faciatis; sed sit vobis summi studii summaeque cautela, ne quis in hanc sanctam congregationem vestram pollutus introeat, ne quis Iebusaeus habitet vobiscum. Vides enim quia dicit Scriptura quod non potuerint eicere filii Iuda Iebusaeos de Hierusalem«. »Iebusaeus« autem interpretatur conculcatio. Esto ergo quia non possumus »eicere« istos, qui nos conculcant: eiciamus saltem quos possumus, quorum peccata manifesta sunt. Ubi enim peccatum evidens non est, »eicere« de ecclesia neminem possumus, »ne forte eradicantes zizania eradicemus simul cum illis etiam triticum«.

2. Movet me tamen, quod dixit quia non »potuerunt eicere Iebusaeos, id est eos, qui interpretantur conculcatio. Et ideo videamus, qui sunt in ecclesia conculcantes. Illi sine dubio, de quibus Dominus dicebat in evangeliiis: »nolite mittere sanctum canibus neque margaritas vestras ante porcos, ne forte conculcent eas pedibus suis et conversi

20 οἷτος κατέλειπε συναρξάνεσθαι, μὴ συνεκρίζωθῆ τούτοις ὁ οἷτος. Ἐν γὰρ τῇ Ἐκκλησίᾳ εἶδὼν Ἰεβουσαῖοι καταπατούμενοι. ἁμαρτωλοὶ τε καὶ τῆς πίστεως ἀλλότριοι. Καὶ οὐκ ἂν τις ἐν τῷ παρόντι πάσσει βίῳ τωούτοις ἔχειν τὴν Ἐκκλησίαν καὶ μόνων ἐπέρχων ἄγιων. Τί γὰρ ἂν τις ποιῆσει περὶ τῶν ἀμφιβόλων ἁμαρτωλῶν, ὅτε καὶ τοὺς 25 φανεροὺς ἀπελάσσειεν;

2. Τὰ δὲ ὅμοια καὶ περὶ τοῦ Ἐφραΐμ φησιν ἡ Γραφή: »καὶ οὐκ ἀπόλεσεν Ἐφραΐμ τὸν Χανααῖον τὸν κατοικοῦντα ἐν Γαζέῳ· καὶ

2. 8 Jos. 15, 63 — 9. 21 vgl. Wutz a. a. O. S. 147. 297 — 12 vgl. Matth. 13, 29 — 18 Matth. 7, 6 — 26 Jos. 16, 10

1 expelluntur D expellentur AE 4f vestram conversationemque B 5 servetis + ut A | vel] et B 7 in < A¹, von A³ hinzugefügt 8 enim] ergo Cg, Del. 9 potuerunt ABCD, Ad, Del. 10 esto < D; Ad, Del.: estote E 11 eiciamus Bae. eos ABCDEFF | saltem + eiciamus Del. eine Ellipse (eicimus geht vorher) ist hier kaum erträglich 13 minime Adn 13f ∞ etiam cum illis d 14 illis ABCDE, vgl. S. 428, 19 ipsis P, Ad, Del., vgl. S. 428, 11 eis E, nach der Vulg. | etiam] et C etiam + et E etiam < n 17 sint ABEEF 17f dominus dicit d ∞ dixit dominus P 18 in evangeliiis < B | mittere] dare AC, nach der Vulg. | neque + miseritis BC + miseretis A

elidant vos«. Iste est ergo >Iebusaeus<, conculcatio, qui indigni audiunt
 verbum Dei et, cum audierint, neque ut infideles discedunt neque per-
 manent ut fideles, sed percepta mysteriorum notitia et fidei nostrae
 secretioribus perscrutatis >conversi< postmodum impugnant nos et con-
 5 tradictionibus suis corda nostra >dirumpunt, conculcantes< verbi dominici
 >margaritas< et ornamenta fidei maculantes. De istis ergo dicitur quia
 >non potuerunt filii Iuda eicere Iebusaeum de Hierusalem usque in ho-
 diernum diem<. Simile autem aliquid scriptum est et de Effrem; ait
 enim Scriptura: »et non disperdidit Effrem Chananaeum, qui habitabat
 10 in Gazer; et habitavit Chananaeus in Effrem usque in hodiernum diem<.
 >Effrem< interpretatur fructificatio. Qui ergo fructificat et crescit in
 fide, >non potest exterminare Chananaeum<, semen pessimum, semen
 maledictum, semen semper mobile, semper incertum; hoc enim inter-
 pretatur >Chananaeus<. Et certum est quia cum eo, qui fructificat et
 15 crescit, semper >habitat Chananaeus<; nunquam enim tentationum motus
 cessant ab eo. Sed tu si vere fructificas in Deo et vides talẽm ali-
 quem inquietum, turbidum, mobilem, scito quia >Chananaeus< est. Et ^{184 Lomm.}
 si non potes eum eicere de ecclesia, quia >non potuerunt filii Effrem
 disperdere Chananaeos<, illud observa, quod Apostolus commonet dicens:
 20 »subtrahite vos ab omni fratre inquiete ambulante<. Sed quoniam ^{448 Del.}
 Solomon suadet >haec, quae legimus, describi in corde tripliciter<, etiam
 illud praeter illa, quae diximus, quod cordi meo occurrit, ad aures

κατόχει ὁ Χαναανίος ἐν τῷ Ἐφραὶμ μέχρι τῆς ἡμέρας ταύτης«.
 Ἐφραὶμ δὲ καρποφορία ἐρμηνεύεται. Ὁ καρποφορῶν οὐ δύνα-
 25 ται τὸν Χαναανίον, τὸ σπέρμα τὸ ἀλλότριον, τὸ κατηραμένον ἐκ-
 βαλεῖν ἀπὸ τῆς χώρας αὐτοῦ ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης. Ὁ δὲ περὶ

6 Jos. 15, 63 — 9 Jos. 16, 10 — 11. 24 vgl. z. B. Philo leg. all. III 93.
 (I 133, 26 W.): Ἐφραὶμ ... καρποφορία ... ἐρμηνεύεται u. ὁ.; Origen. in Reg. hom.
 1, 5; Wutz a. a. O. 53. 72. 114 — 13. 25 vgl. oben S. 380, 19 — 18 vgl. Jos.
 16, 10 — 20 II Thess. 3, 6 — 21 Prov. 22. 20

1 elidant *P, Ald. Del.* erumpant *F* rumpant *E* di(s)rumpant *ABCD*, nach der
 Vulg., vgl. aber Bd. I S. 369, 16 | ∞ ergo est *A* 2 verba *B* 3 et < *P, Ald.*
Del. | nostrae < *B* nostri *A* 4 nos < *A* 7 iudae *F, Ald. Del.* 8 et < *A*
 8. 9 efrem *P* efrain *A* 9. 10 C(h)annanaeum(s) *P* 11 Effrem + autem *P,*
Ald. Del. autem ist gewöhnlich hinzugefügt, kann aber auch fehlen 13 se-
 men < *A* (von *A*³ hinzugefügt) | semper² semen *A*¹ (von *A*³ verb.) *P, Ald.*
Del. 16 cessabunt^{ab} *A* | domino *F* 17 et < *P, Ald. Del.* 18 si < *D*
 19 commendat *P, Ald. Del.*, vgl. S. 447, 11 monet *D* 21 Solomon *P*¹ Solomon
*ABCDEFIP*²(?) + sapienter *B*

vestras proferam, et vos facite, quod scriptum est, ut uno dicente ceteri examinent. Me ergo dicente, quod sentio, vos discernite et examine. si rectum est aut minus rectum. De Hierusalem frequenter diximus quod visio pacis interpretatur. Si ergo in corde nostro Hierusalem
 5 aedificata est, hoc est si visio pacis in corde nostro fundata est et Christum semper, qui est >pax nostra<, intuemur et servamus in corde, si quidem ita fixi et stabiles sumus in hac visione pacis, ut numquam prorsus nulla cogitatio mala vel alicuius peccati consilium adscendat in cor nostrum, si hoc ita fieri posset, poteramus dicere quia in Hie-
 10 rusalem sumus et nullus alius habitat nobiscum, nisi soli illi, qui sancti sunt. Nunc vero, cum, etiamsi ad grandem profectum veniamus et summis nosmet ipsos studiis excolamus, tamen non puto cuiquam tantum in corde puritatis evenire, ut numquam adversae cogitationis contagione maculetur, certum est etiam >Iebusaeos habitare cum filiis Iuda in Hie-
 15 rusalem<. Non tamen ideo haec dicimus, ut negligamus, quantum fieri potest, >eicere< eos, sed satis agendum nobis est et temptandum cotidie eos >eicere< de Hierusalem; sed, sicut scriptum est, non possumus simul omnes >eicere<. Hoc idem autem etiam in his, qui fructificant, sentien-

τῆς Ἐκκλησίας εἰρήκαμεν. Καὶ ἄλλως δέ· οὐ δύναται ψυχὴ καθαρῶς
 20 Ἱεροσολῶν ἐν τῷ παρόντι βίῳ γενέσθαι μόνην εἰρήνην ὁρῶσα καὶ μηδὲν ἁμαρτάνουσα. τὸν Χριστὸν ὁρῶσα, τοῦ Θεοῦ >τὴν εἰρήνην<, καὶ καρποφοροῦσα διὰ παντός. >Οὐδεὶς γὰρ καθαρὸς ἀπὸ ὕπου< καὶ διαλογισμῶν ἄλλοτριῶν· ὡς εἰρίσζεσθαι πάντως Ἱεβουσαίων καὶ Χα-

1 vgl. I Kor. 14, 29 — 4. 21 vgl. z. B. Philo de somn. II 250 (III 298, 21 W.): πόλις . . . Ἱεροσολῶν . . . ἧς μεταληφθὲν τοῦνομα ὕρασις ἐστὶν εἰρήνης; Origen. in Jerem. hom. 9, 11 u. ö.; Wutz a. a. O. S. 109. 585 — 6. 21 vgl. Ephes. 2, 14 — 12 vgl. Origen. Comm. in Joh. 19, 6; in Röm. 1, 1; Huet, Origen. II 7, 18, Bigg, The christian Platonists of Alexandria² S 250 — 14 vgl. Jos. 15, 63 — 22 vgl. Hiob 14, 4

3 frequentius A 4 interpretetur E 5 est¹ < P, Ald. Del. | si < ADFegv | est * * (si) k 6 intuemur et servemus DF 9 possit ABCEP, Ald. Del. ∞ posset fieri F | poterimus (aus -ramus geb.) Eb, c, Ald. Del., vgl. S. 451, 5 und Z. 11 10 ∞ illi soli B | soli < D 11 cum etiam si BCEF cum etiam P, Ald. Del., aber der Satzbau wird zerstört, etiam si A cum si dn si r 14 etiam iebuseos habitare P, Ald. Del. ∞ habitare etiam iebuseos (-um A) AEF, richtig? ∞ etiam habitare iebuseos BC iebuseos habitare n ∞ habitare iebuseos d 15 quod P, Ald. Del., vielleicht ist quod = ut wie z. B. S. 445, 10, vgl. TU 42, 1 S. 134 16 est < D 17 ∞ eicere eos C 17f ∞ omnes simul A 18 autem < C

dum est, qui >Effrem< filii nominantur, qui et ipsi >Chananaeos<, vagas 185 Lomm.
 et lubricas cogitationes semper debent eicere de animabus suis. Potens
 est autem Deus, qui et >Iebusaeos< et >Chananaeos< subiciat nobis, sicut
 scriptum est: »subiecit autem Chananaeos filiis Effrem«. Ipsum ergo
 5 Dominum deprecemur, ut eiciens a nobis >malas cogitationes< bonas in-
 ferat, dignas >Hierusalem civitate coelesti<, in quibus nihil pollutum
 inveniatur aut sordidum, quod nos in die iudicii ex conscientiae cogita-
 tionibus arguat, sed inveniatur in nobis puritas cordis in Christo Iesu
 Domino nostro, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum.
 10 Amen!<.

HOMILIA XXII.

De tribu Effrem et Chananaeis.

1. >Chananaei< tertio dicti sunt esse in filiis Effrem, sed observemus,
 qui sit in singulis ordo dictorum, id est quid continet primus sermo,
 15 qui dicit Chananaeos esse cum filiis Effrem, et quid secundus et tertius.
 Si enim diligentius observemus, quomodo tertio dicantur esse Cha-
 nanaei cum filiis Effrem et Domino praestante poterimus investigare
 ordinem dictionum, quid ex hoc in primo, quid in secundo, quid in
 tertio factum refertur, puto quod non erimus increduli quia vere haec,
 20 non ut sola nobis rerum gestarum narratio traderetur, scripta sunt, sed
 sacramentis divinis Deoque dignis repleta. Primo ergo dictum est quia:

*ναρτίον ἐν Ἱερουσαλήμ, εἰ καὶ δεῖ πρὸς τὴν τοῦτων ἐκβολὴν ἀγωνί-
 ζεσθαι Θεὸν καλοῦντας τὸν μόνον δυνάμενον.*

1. Τρίτον δέ φησιν ἡ Γραφή >τὸν Χαναναῖον< εἶναι μετὰ τῶν
 25 εἰσὶν Ἑβραῖμ. οὐ μίλην ἱστορίαν, ἀλλὰ τινα δηλοῦσα μυστήρια. Ἀπαξ

4 vgl. Jos. 17, 13 — 5 vgl. Matth. 15, 19 — 6 vgl. Hebr. 12, 22 — 9 vgl.
 I Petr. 4, 11 — 13. 24 vgl. Jos. 17. 18

1 efraim A efre[m] P 1. 3. 4 channanaeos P 2 ∞ debent semper F |
 potens est] potest AD 4 efraim A efre[m] P 5 deum E 5f inserat BCFr in-
 stituat P 6 civitate Fh, Ald. Del. civitati BEP, d(?)rv in civitatem A civitatis e,
 kaum dignus mit Dativ | ∞ coelesti (-tis e) civitati (-tis e) C 7 aut] et Ph,
 Ald. Del. 9 imperium + cum spiritu sancto C 13 tertio < P | ∞ in filiis
 esse P, Ald. Del., vgl. Procop 13 usw. efraim A 16 dicatur A 17 po-
 tuerimus OEF 18 ex hoc < Ald. Del. | in¹ < P 19 referatur E referat-
 tur Bdn

»non perdidit Effrem Chananaeum, qui habitabat in Gazer; sed habitabat Chananaeus in Effrem usque in hodiernum diem, et factus est sub tributo servus, usque quo adscendit Pharaeo rex Aegypti et accepit civitatem et incendit eam igni, et Chananaeos et Pherzeacos et, qui 5 habitabant in Gazer, trucidavit; et dedit eam Pharaeo in dote filiae suae«. Secundo: »et factum est« inquit »quoniam invaluerunt filii Istrahel, et fecerunt Chananaeos subiectos, exterminatione autem non exterminaverunt eos«. Tertio, quando »contradixerunt« viri de tribu Effrem »Iesu«, 10 maiorem accipere etiam hereditatis sortem et iubentur »adscendere in saltum« et sibi ipsis amplio rem locum facere; et ut possint latiora spatia occupare, iubentur »exterminare Chananaeum«.

2. Videamus ergo nunc, quid sibi videtur haec de Chananaeis tripartita narratio. Primo »Chananaeus« nobiscum quidem est et »sub tributo est«, non est tamen oboediens nobis neque »servus«. Secundo etiam 15 »servus« efficitur et oboediens. Chananaeum hic carnem nostram accipimus vel ea, quae carnis sunt. Haec primo nobiscum est, hoc est animae iuncta est, sed non est ei oboediens, nisi tantum quod »tributa dependit«, id est ministerium quidem agendi aliquid exhibet vel mo-

20 μὲν γὰρ εἶρηται τό· »οὐκ ἀπόλεσεν Ἐφραΐμ τὸν Χαναταῖον« καὶ τὰ ἐξῆς ἕως τοῦ· »καὶ ἔδωκεν αὐτὴν Φαραὼ ἐν γεροντῇ τῇ θυγατρὶ αὐτοῦ«. Δεύτερον δὲ ἐγενήθη, ἐπεὶ »κατίσχυσαν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ καὶ ἐποίησαν τοὺς Χαναταῖους ὑπηκόους«. Τὸ τρίτον, ὅτε ζητοῦντες οἱ Ἐφραΐμ παρ' Ἰησοῦ μετὰ κληρὸν κελεύονται »ἐξολοθρεῦσαι τὸν Χαναταῖον«, ὡς ἂν »εἰς τὸν δορυμὸν ἀνεληθόντες« ἑαυτοῖς εὐτρεπίσωσι τόπον.

2. Οὐκοῦν πρῶτον ὁ Χαναταῖος μεθ' ἡμῶν ἐστίν, οὐδὲν καθ' ἡμῶν τοσοῦτον δυνάμενος, »ὑπόφορος« μὲν ὢν, οὐκ ὑπήκοος δὲ οὐδὲ »δοῦλος«. Ταῦτα γὰρ τὸ δεύτερον γίνεται. Ὅταν γὰρ τὰ σωματικὰ

1. 20 vgl. Jos. 16, 10 — 6. 22 vgl. Jos. 17, 13; vgl. Origen. Hexapl. z. St. ✕ καὶ ἐγένοντο ὑπόφοροι δοῦλοι) — 8 ff 23 vgl. Jos. 17, 14 ff

1. 5. Gazir C 4 accendit E 5 dotem BDPc, Ald. Del., vgl. Procop (= O') 6 inquit < F 9 quia] quod A 11 facere] capere P, Ald. Del., vgl. O': καὶ ἐκκαθαρίεις αὐτόν | possent EF 12 iubentur + et P, vgl. Procop 13 nunc < AD 14 primo DP prima E* k primus ABF(-um F2) ev + quidem E | ∞ est quidem P, Ald. Del. 15 secundus E 16 f accipimus A 18 ei < P, Ald. Del. eius g 19 dependet P, Ald. Del. 22 ἐπικατίσχυσαν Monac. 358 Origenes VII. 28

vendi, >concupiscit tamen adversus spiritum< et non est oboediens ani-
 mae, sed suis desideriiis cedit. Si vero iam aliquantum profecerimus,
 >efficitur< nobis caro >servus< et oboediens ac parens animae voluntati,
 et iste est secundus animae profectus, cum sibi carnem et oboedire
 5 facerit et servire. Tertium vero est, quod perfectum est. Si enim iam
 veniamus ad perfectum, etiam >exterminandus< nobis dicitur >Chananaeus<
 et morti tradendus. Quomodo autem hoc in nostra carne completur,
 audi Apostolum dicentem: »mortificate membra vestra, quae sunt super
 terram, fornicationem, immunditiam« et cetera, quae sequuntur. Et ite-
 10 rum dicit: »qui autem sunt Christi, carnem suam crucifixerunt cum
 vitiiis et concupiscentiis«. Sic ergo tertio, hoc est cum ad perfectio-
 nem venimus et >membra nostra mortificamus< ac >mortem Christi in
 corpore nostro circumferimus<, >exterminari< a nobis dicitur >Chana-
 naeus<.

15 3. Sed et illud non otiose praetereundum est, quod dicitur >Pharao 449 Del.
 venisse et accepisse Gazer civitatem, in qua Chananaeus habitabat cum
 Effrem, et dedisse eam in dote filiae suae. >Gazer< autem interpretatur
 constrictio. Si ergo corpus et anima in una atque eadem constrictione
 habitent, id est coniunctae sibi invicem et sociae, ita ut et anima car-

20 ὑποτάσσεται τῇ ψυχῇ. οὐ μόνον ἐστὶ μεθ' ἡμῶν, ἀλλὰ καὶ >δοῦλος<.
 Τὸ δὲ τρίτον, εἰὰν τελειωθῶμεν, τέλειον >ἐξολοθρευθήσεταί<, >τῶν ἐπὶ
 γῆς μελῶν νεκρουμένων<. Οὕτω προκόπτειν οἶδεν ὁ κατηχούμενος
 τὸν Ἰσραηλίτην λόγον λαβών· οἰκεῖ γὰρ μετὰ τοῦ Χαναταίου >στα-
 σιαζούσης< αὐτοῦ >τῆς σαρκός<, εἶτα >δουλουμένης<, εἶτα >νεκρωθείσης<
 25 κατὰ πᾶν μέλος, πορνείαν, μοιχείαν, ἀκαθαρσίαν<.

3. »Κατόκει δέε φησιν »μετ' αὐτῶν, ἕως ἂν ἔλθῃ Φαραὼ βασιλεὺς
 Αἰγύπτου«, ὅτε καὶ >Γαζερ< ὁ τόπος τοῦ Χαναταίου >δίδοται φερνὴ
 τῇ θυγατρὶ Φαραώ<. >Γαζερ< δὲ διάτασις ἐρμηνεύεται. Ἐπὶ γὰρ
 οἶονεὶ ἠνωμένη καὶ διατεταμένη σὰρξ μετὰ τοῦ πνεύματος ἐν ἡμῖν

1 vgl. Gal. 5, 17 — 8. 21. 24 Kol. 3, 5 — 10 Gal. 5, 24 — 12 vgl. II Kor.
 4, 10 — 13. 21 vgl. Jos. 17, 18 — 15. 26ff vgl. Jos. 16, 10 — 17. 28 vgl. Wutz
 S. 415 — 23f vgl. Gal. 5, 17

1 adversum BCF 4 ∞ animae secundus C 8 apostolum + Paulum
 CEPb, Ald. Del., vgl. TU 42, 1 S. 69 10 docet B 12 mortificavimus A 13 a
 < E 15 dicit A 16 habitat A 17 in < A | dotem BCDEP, Ald. Del., vgl.
 S. 433, 5 | suae < A 18 constructio(ne)¹.² ADP, Ald. Del. 19 habent E |
 sociatae B sociatam A + habeant A | et (= etiam) < AP, Ald. Del., viel-
 leicht richtig 29 <ῆ> σὰρξ Kl.

naliter vivat et non festinet anima velocius sibi oboedientem et subditam facere carnem, verendum est, ne >veniat Pharaos ex Aegypto et captivam ducat infelicem animam, ita ut >in dote eam tradat filiae suae. Si enim consideres illud, quod dixit Apostolus, >exurgere aliam legem
 5 in membris nostris et captivos nos ducere in lege peccati, invenies, quomodo ille Pharaos, qui est auctor et rex peccati, >filiae suae, quae est >lex peccati, animam, quae carnaliter vixerit, >in dote conscribit.

4. Post haec enim hoc videndum est, quod >filii Ioseph< quaestionem movent de hereditate et maiorem sortem requirunt >dicentes ad
 10 Iesum: »quare nobis dedisti in hereditatem sortem unam et pedaturam 188 Lomm. unam? Ego autem populus multus sum, et Dominus benedixit me«. Si ergo et nos >populus< simus >multus et benedicat< nos >Dominus<, audimus ab Iesu: »populus multus es, adscende in saltum et munda tibi ipsi et para locum in terra. Et expurga Pherezaeos et Raphain«.
 15 Necessae est ergo nos >eicere Pherezaeos<. Invenimus autem >Pherezaeos< interpretari fructificationem. Sed, sicut saepe iam diximus de aliis nominibus, et in hoc duplex est interpretatio; est enim fructificatio bona et fructificatio mala, sicut in evangeliiis designatur quia: »arbor bona bonos fructus facit, et arbor mala malos fructus facit«. Oportet

20 ἢ, ὁμοῦ ἐσμεν ἐν τῇ >Γαζῆρ<, >ὄ< τε >Χαναταῖος< καὶ >ὁ< υἱὸς Ἐφραῖμ< ὁ καρποφορῶν. 4. Ὁ δὲ τοιοῦτος καὶ ὡς >ηὐλογημένος< ὑπὸ Κυρίου< μείζονος ἐπιδικάζεται κλήρον καὶ >δουμὸν< λαβὼν ἀκάρων δένδρων καὶ * * * * * χωρίον ὑπὸ Ἰησοῦ ἐκκόψει τοῖς ἰδίοις καμάτοις αὐτόν. ἵνα γένηται γῆ καρποφόρος >καθαρισθέντων< ἐν αὐτῷ Φερεζαίων καὶ Ραφαίν<. Ἀηλοὶ δὲ τὸ μὲν >Φερεζαῖοι< καρποφορίαν, ἦν

4 vgl. Röm. 7, 23 — 10 Jos. 17, 14 — 13. 24 vgl. Jos. 17, 15 (vgl. Origen. *Hexapl. z. St.: ἐκεῖ ἐν τῇ γῆ τοὺς Φερεζαίους καὶ τοὺς Ραφαεῖν) — 15. 25 vgl. Wutz S. 435. 469 — 16 vgl. z. B. in Levit. hom. 16, 7 — 18 Matth. 7, 17 — 21 vgl. Jos. 17, 14 — 21 vgl. S. 430, 24

1 velocius + subiugare sibi corpus tunc F 2 facere ... veniat < F 3 in < A | dotem ABCDE, Ald. Del. 7 ~ peccati lex F | dotē A dotem ABCDE, Ald. Del., vgl. S. 433, 5; 434, 17 | conscripsit A 8 est < A 9 et < Pd, Ald. Del. 10 hereditate DEFv, richtig? 12 simus P, Ald. Del. sumus ABCDEF, vielleicht richtig, vgl. Bd. I S. 434, 19 | ~ multus sumus D 12f audiemus P, Ald. Del. audiamus D audivimus A 13 nicht zu lesen ist: (si) populus (εἰ λαὸς O') 14 et² < ABDP, Ald. Del. (καὶ ἐκκάθαρων O') | et purga r purga dn | rafin A 15 ~ eicere nos E 17 et < P, Ald. Del. 18 sicut + et C | evangelio AB 19 fructus² < E 23 in einer Lücke von S (9) Buchstaben fiel eine nähere Bestimmung im Monac. 358 aus

ergo nos expellere omne, quidquid non bene fructificat, et abscondere fructum peccati et expurgare fructus iniustitiae. Sed et >Raphain< inquit >expelle< — vel potius >expurga< — de te. >Raphain< invenimus interpretatum resolutae matres. Est in anima nostra virtus quaedam, 5 quae parit sensus et velut mater est eorum sensuum vel intellectuum, qui procedunt e nobis, secundum quod dicitur in sacramento de anima quasi de muliere: »salva autem erit per filiorum generationem, si permanserint in fide et veritate«. Istae ergo matres, hoc est ista virtus animae, illis, in quibus fortis est et valida ac robusta, generat sensus 10 validos et potentes et qui superari a contradicente non possint. In aliis quidem virtus ista resoluta est et remissa, quae indicatur ex sensibus, cum languidi quidam proferuntur et inepti et nihil in se fortitudinis continentes. Hoc ergo significatur sub nomine >Raphain<, ut 189 Lomni. huiusmodi de nobis matres remissas, quae sensus enerves et inutiles 15 pariunt, >expurgemus<. Et bene servavit spiritalis intelligentiae proprietatem; non enim dixit exterminandos >Raphain<, sed >expurgandos<. Non enim ipsos naturales animae motus evertere atque exterminare praecipitur, sed >expurgare<, id est sordes et immunditias, quae iis ex nostra negligentia advenerunt, purgare atque depellere, ut naturalis 20 eius vigor propriae atque ingenitae virtutis effulgeat.

5. Post haec addunt adhuc filii Effrem et dicunt: »non sufficit

ἀρξάμενοι Θεὸν σέβειν καρποφοροῦμεν, καρποφορίαν ἀκάθαρτον, ἀναμιξέως ἔχουσαν ἀμαρτήματα καὶ δεομένην καθάρσεως· τὸ δὲ >Ραφαὶν< ἀνακαίμεναις μήτρας· ἵνα σφοδρὸν καὶ εὐτόνον τὸ τῆς ψυχῆς κατα- 25 στησώμεθα γόνιμον. Ταῦτα λέγεται πρὸς >τοὺς υἱοὺς Ἰωσήφ<. ὃς ἐρμηνεύεται προσθήκη Κυρίου.

5. Οἱ καὶ λέγουσιν· ἵππος ἐπίλεκτος καὶ σίδηρος ἐν παντὶ τῷ.

2 vgl. Jos. 17, 15 — 3. 23 vgl. Wutz S. 469 — 7 I Tim. 2, 15 — 21. 27 Jos. 17, 16 (vgl. Origen. Hexapl. z. St. ✕ ἐν τῇ γῆ ἐν ἐμοί) — 26 vgl. z. B. Philo de Joseph. 28 (IV 67, 13 C.): Ἰωσήφ, παρὰ δ' Ἑλλήσι· κυρίου πρόσθεσις; Wutz a. a. O. S. 85. 95 usw.

2 fructus] fructum A iustitiae AEP¹rv 4 matris Br 7f permanserit ADE, F (aus -rint geänd.) P, Ald. Del. (μεινωσιν O' permanserit Vulg.) vgl. S. 188, 14 S ista Br | mater g (in Ras.), r matris b | ista virtus < A 9 illi A, B (illi*) g²), v 10 et¹) ac A | in < A 11 quidem] autem DE 14 enerves ABEEc inerutes P¹ (ineruditos P²) inermes v ineruditos D, Ald. Del., vgl. Z. 12: languidi . . . et inepti 16 raphain — S. 437, 4 ferrum < D 17 evertere + nobis AFb + a nobis Cg 22 ἀρξάμε σέβειν Monac 358 mit einer Lücke von 5 oder 6 Buchstaben 23 nach καθάρσεως sind 1½ Zeile offen gelassen im Monac. 358

nobis mons; et equus electus et ferrum Chananaeo est. qui habitat in me. Numquam invenies, qui equum habeat, Istrahelitam, sed Chananaeus habet illum equum, qui falsus est ad salutem. Habet et ferrum bellicum Chananaeus. Sed quid respondit illis Iesus? Si
 5 populus multus es tu et virtutem habes, non erit tibi sors una, quia saltus est tibi, et emundabis eum. Vides quid ad nos per spiritalem intelligentiam dicitur, ut emundemus silvam, quae in nobis est, et excidentes inutiles atque infructuosas ex nobismet ipsis arbores faciamus ibi novalia, quae semper innovemus et ex quibus fructum capiamus
 10 tricesimum et sexagesimum et centesimum. Aut non eadem nobis et Evangelii sermo denuntiat dicens: ecce iam securis apposita est ad radicem arborum; omnis ergo arbor, quae non facit fructum, excidetur et in ignem mittetur? Haec prioribus nostris Nave filius praecepit Iesus de infructuosis arboribus excidendis, haec nobis Dominus Iesus in evan-
 15 gelliis mandata describit; et quomodo non verum est, quod umbra praecessit et veritas insecuta est? 190 Lomm.

6. Quid autem est, quod addidit Iesus: si emundaveris inquit silvam, et erit tibi, cum exterminaveris Chananaeum? Diximus iam superius, quomodo nobiscum positus Chananaeus primo tantum tributa
 20 dependit, secundo oboediens efficitur ac subiectus, tertio vero in mem-

Χαναταίφ, ἄλλπος ψευδῆς εἰς σωτηρίαν, ὃς ἐν Ἰσραὴλ οὐχ εὐρίσκειται, καὶ σίδηρος πολεμικός.

6. Καλῶς δὲ εἴρηται τό· καὶ ὅταν ἐξολοθρευθῆς τὸν Χαναταῖον·

3. 21 vgl. Ps. 32 (33), 17 — 4 vgl. Jos. 17, 17—18 — 9 vgl. Matth. 13, 8. 23 — 11 Matth. 3, 10 — 15 vgl. Hebr. 10, 1 — 17. 23 Jos. 17, 18 — 18 vgl. S. 433, 14 — 20f vgl. Kol. 3, 5

1 chananaeo FP, Ald. Del. chananaeus ABCE 2 qui EP, Ald. Del. quia BCF, richtig? quod A | israelitam EP, Ald. Del. israelita ABCF, richtig? 3 ∞ equum illum B | ad] in C 4 illi ACD 5 tu < ABCFd, nach der Vulg. (= O') tu] inquit n | habens Pr, Ald. Del. ἔχεις O' (anders Vulg.) 8 atque] et Cy, Ald. Del. 10 tricesimum . . . sexagensimum A | et³ < AP, Ald. Del. 11 posita E, Ald. Del., nach der Vulg. 11f radices AD (τῆν ῥίζαν, radicem [-ces] Vulg. | ∞ ad radicem (-ces D) arborum apposita (posita E) est DE, nach der Vulg. 12 arboris P, Ald. Del., richtig? (τῶν δένδρων, arborum Vulg.) | affert P, Ald. Del., richtig? facit Vulg. (= gr. Text) | fructum + bonum ABCDE, nach der Vulg. (= gr. Text), vgl. Z. S. 14, aber auch in Luk. hom. 23, 1 13 igne AE | ∞ iesus nave filius praecepit A 15 mandat adscripsit A mandans descripsit E 16 et < A 17. addit v + his Ev | iesus + his d 20 ac < P

brorum nostrorum mortificatione etiam >exterminari< dicitur. Quae si recte intelligimus et donavit nobis Dominus per gratiam suam haec ita intelligere, sit aliquid operae pretii haec de secretis et absconditis in publicum produxisse et venisse ad agnitionem nostram, quae servabantur
 5 obiecta, et conemur secundum haec, quae diximus, Chananaeum, qui nobiscum est, citius subicere nobis et >oboedientem facere<, post haec etiam et >exterminare<; quia si dimittimus eum et negligimus, >veniet Pharaon ex Aegypto< et incipiet locum nostrum >in dote dare filiae suae< et >captivos nos tradere legi peccatis. Sed absit hoc ab Istrahelita 450 Del.
 10 nobilitate, ut serviat >filiae Pharaonis< Istrahelita, quem iam >Deus eduxit de terra Aegypti<, iterum serviat illi, qui >in mari rubro submersus< est, Pharaoni. Observemus ergo, sicut et hic dicit Iesus, ut praevaleamus nos contra Chananaeos, ne, si forte illi invaluerint super nos et obtinuerint nos, de Istraheliticis Chananaeos nos faciant, sicut et ille effectus
 15 est, quem superaverat carnis illecebra, cui dicitur a propheta: >semen Chanaan et non Iuda, species seduxit te<. Non eveniat ergo nobis audire >semen Chanaan<, quia: >maledictus Chanaan puer; servus erit fratribus suis<. Nobis autem praestet Dominus, ut filii simus Abraham 191 Lomm.
 et Isaac et Iacob, >secundum promissionem heredes< et ad hoc >ex lapidibus suscitati<, ut simus filii Abraham a Christo Iesu Domino nostro, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!<.

Μένων γὰρ καὶ τὸν ἐν ἡμῖν Ἰσραηλίτην >σπέρμα Χαναὰν καὶ οὐκ Ἰούδα< ποιεῖ, πρὸς ὃν ἔφη >τὸ κάλλος ἐξηπάτησέν σε<. Ἀπέστω δὲ τοῦτο καὶ γενοίμεθα τέκνα μεμορφωμένα Ἀβραάμ τε καὶ πατέρων
 25 τῶν ἐκλεκτῶν, ὑπὲρ πάντας δὲ τοῦ Χριστοῦ.

6f vgl. Jos. 17, 13. 18 — 7f vgl. Jos. 16, 10 — 9 vgl. Röm. 7, 23 — 10 vgl. z. B. Lev. 25, 38 — 15. 22. 23 Sus. 56 — 11 vgl. Exod. 14, 22; 15, 4 — 17 Gen. 9, 25 — 19 vgl. Gal. 3, 9; Matth. 3, 9 — 21 vgl. I Petr. 4, 11

2 ita — 3 haec < E 3 sit] erit C | operae < A | et + de C 6 post — 7 exterminare < D 7 et¹ < ABC, Ald. Del. 8 incipit P | in < AE | dote AF < E dotem BCDP, vgl. S. 435, 7 11 serviet AEFPg | in mare F ma E rubrum EFv 13 nos < A | supra A 14 factus B 16. 17 chanaam A channaam P 16 ∞ ergo eveniat Dg 16f ∞ audire nobis A 17 chanaan¹] chanaeum E 19 adj ab (aus ad geänd.) P ob B, Ald. Del. 20 filii A 21 cuius A | est < n | et imperium < A + cum spiritu sancto C

HOMILIA XXIII.

De ratione sortium, ubi septem tribus capiunt hereditatem.

1. In consuetudine hominum cum aliquid sorte dividitur, fortuito videtur sors illa ad illum vel alia ad alium cadere; in scriptura autem
 5 sancta non ita est. Et aliquotiens quaerebam apud memet ipsum, si de re tanta ac tali patres sancti sortibus iudicium commississent; quod si esset hoc apud sanctos ita gestum, iam de aliis hominibus vel gentilibus nihil mirum videri, si nihil haberetur eximium in his, quae a sanctis dicuntur sorte divisa. Sed videamus, si forte in scripturis in-
 10 venimus aliquid positum, quod nobis, quid virtutis contineatur in sortibus, manifestet. Incipiamus igitur a Levitico, ubi scriptum est: »et accipient« inquit »duas sortes; sors una Domino et sors una apom-
 15 paeo«, hoc est transmissori. »Et super quemcumque venerit sors apom-
 paei, accipiet hircum illum, et adducet illum in eremum vivum, et dimittet eum ibi in dimissione sua. Alium vero hircum immolabunt Domino« ^{192 Lomm.}
 et reliqua, quae ibi sunt: quae utique sciunt, qui legunt. Et iterum ubi Moyses sorte divisit »tribui Ruben« et »tribui Gad« et »dimidiai tri-
 bui Manasse«, quae poposcerant trans Iordanem accipere terram illam, quam ceperunt filii Istrahel. »Dedit« autem etiam »Iesus« secundum
 20 praeceptum Domini »Chaleb filio Ieffone« et »tribui Iuda sortem«. Dedit

1. »Καὶ ἐξεκκλησιάσθη πᾶσα συναγωγή εἰδῶν Ἰσραὴλ ἐν Σηλῶ· καὶ τὰ ἐξῆς. Οὐχ ὡς ἐν τῇ συνηθείᾳ συντυχικὸς ὁ κληρὸς, οὕτως ἐν τῇ Γραφῇ, ὅτε λέγει κληρὸν Θεοῦ· καὶ κληρὸν ἀποπομπαίου· Καὶ Μωϋσῆς δὲ κατὰ κληρὸν τὴν πρὸ Ἰορδάνου γῆν καὶ Ἰησοῦς τὴν μετὰ

9 vgl. Origen. in Levit. 9, 6 (Bd. I S. 428, 12): quod autem dicimus de sorte, non sic accipiat auditor, quasi sors talis aliqua dicatur, quae inter homines casu . . . agi solet — 11. 13. 23 vgl. Lev. 16, 8. 10 — 17 ff. 24 vgl. Jos. 13, 15 ff — 19. 24 vgl. Jos. 14, 13; 15, 20 — 20 f vgl. Jos. 16, 5 ff; 17, 1 ff — 21 Jos. 18, 1

2 hereditates CEF 3 consuetudinem P' consuetudine + quidem ACD | fortuito AP*g 4 vel . . . alium < P, Ald. 5 ∞ est ita E | et < AP, Ald. Del. 7 vel + de A 7 f gentibus DE 8 a < A de C 10 f ∞ in sortibus contineatur A 11 manifestet] ostendat A | ergo Pd, Ald. Del. 12 accipiant AE 14 illum — 15 hircum < n 14 illum²] eum E | in eremum P, Ald. Del. (εἰς τὴν ἔρημον O') in locum eremum E in locum eremum A in locum eremi (aus-mum ge-änd. F) BCfd 15 eum < E illum d, Ald. Del. 17. 17 f tribu A | et' < A 19 ceperant A, richtig? acceperunt P, Ald. Del. acceperant C poposcerant D | filii A 20 dei P, Ald. Del. | sorte A

autem et tribui >Effrem< et illi, quae supererat, dimidia tribui >Manasse<. Et post haec >congregavit< inquit >ecclesiam filiorum Istrahel< et dixit: >mittam sortem et proferam in conspectu Domini sortem, si prius describentes terram attuleritis mihi descriptionem eius<. Et ita post
5 haec sortibus missis hereditas populo Dei distribuitur et agitur sors ista non fortuito, sed secundum hoc, quod praedestinatum est a Deo. Denique tribus >Beniamin< prima ibi accepit sortem, ubi erat >Hierusalem<, post hanc tribus >Simeon< secunda, post hanc >Isachar<, deinde >Zabulon<, deinde >Aser<, post etiam >Neptalim<, inde >Dan<. In quibus no-
10 vissime veniunt tres illae tribus, quae ex concubinis descenderant Iacob.

2. Quae ergo sit ratio sortium, apud memet ipsum requirebam, ut ex multis testimoniis Scripturae, quod latebat, agnoscerem. Inveniebam sane in scripturis etiam gentiles homines usos esse sortibus, tunc cum
15 navigaret Ionas et tempestas urgeret. Aiunt namque hi, qui navigabant: »mittamus sortem et sciamus, cuius causa haec tanta malitia est«, quasi sors tantum valeret, ut prodere eum posset, cuius causa periculum navigantibus immineret. Et quamvis gentiles essent et alieni a cognitione Dei, non tamen in hac opinione falluntur, sed, quod verum
20 erat, prodidit iis sors. Denique »venit« inquit »sors super Ionam«. 193 Lomm.

τοῦτον διένειμεν. Ὅς καὶ φησι: »βαλῶ κλήρον καὶ ἐξοίσω ἐνώπιον Κυρίου τὸν κλήρον«. Οὐκοῦν οὐ συντυχισῶς. Λαγχάνει γὰρ ἡ φυλὴ >Βενιαμίν< πρώτη, ὅπου ἦν >Ιερουσαλήμ<, καὶ ἐφεξῆς αἱ λοιπαί. Ἐν αἷς αἱ τρεῖς τῶν παιδισκῶν τοῦ Ἰακώβ τελευτᾶται λαγχάνουσιν. Καὶ
25 ἐν ἄλλοις δὲ >Δάν< τελευτᾶται εὐρίσκεται.

2. Καὶ Σολομὼν δὲ φησιν ἐν Παροιμίαις: »ἀντιλογίας πάθει κλήροσ< οὐδὲ >ἐν δυνάσταις< ἀντιλογίαν εἶναι φησι παρόντος κλήρου. Καὶ ἔθνη οὐκ ὁμοίως, ὡς ἐπὶ τοῦ Ἰωνᾶ

2 vgl. Jos. 18, 1 — 3. 21 vgl. Jos. 18, 8 — 4 vgl. Jos. 18, 10ff — 7ff. 23 vgl. Jos. 18, 11, 28; 19, 1; 19, 17; 19, 24; 19, 32; 19, 40 — 10. 24 vgl. Gen. 30, 12; 30, 7; 30, 5 — 16. 20. 28 Jon. 1, 7 — 21 Jos. 18, 8 — 25 vgl. Num. 2, 25 — 26f vgl. Prov. 18, 18

2 ∞ inquit congregavit BC | ecclesiam filiorum P, Ald. Del. in ecclesiam filios AF in ecclesia filiorum BCDE, vgl. Procop 4 mihi < P, Del. 5 missis + sic C | agatur v agitur BEc 6 fortuito AEP¹ 8 haec¹ ADbv 9 neptalim P 10 descenderunt BC descenderent A 12 ∞ requirebam apud memet ipsum F 16 videamus P, Ald. Del. (sciamus Vulg.; ἐπιγνώμεν O'); der ungewöhnliche Konjunkt. sciamus in P beseitigt 18 et² < A 19 cogitatione A conversatione E 20 ∞ sors inquit A

Quaerens ergo de his invenio et Salomonem in Proverbiis dicentem:
 »contradictiones cohibet sors et inter potentes definit«, veluti cessare
 ostendens »contradictiones«, ubi mittitur sors. Sed cum haec in testa-
 mento veteri non pauca referri de sortibus invenirem, converti me etiam
 5 ad novum testamentum, ut viderem, si forte vel ibi contemnuntur
 sortes aut ne ibi quidem earum usus abicitur, et invenio quod ali-
 quando, cum deesset numero Apostolorum unus Apostolus et esset ne-
 cessarium in loco Iudae alium subrogari, convenientes Apostoli, qui
 utique multo sapientiores erant, quam hi, qui nunc episcopos vel pres-
 10 byteros vel diaconos ordinant, elegerunt »duos« et »statuerunt« in medio;
 nec tamen de iis sibimet ipsis iudicium permiserunt, ut illum facerent,
 quem ipsi voluissent, sed »orantes«, inquit »miserunt sortem ex illis duo-
 bus, quos »statuerant« in conspectu Dei, id est »Ioseph, qui vocabatur
 Barnabas, qui cognominatus est Iustus, et Matthiam«. »Et cecidit« in-
 15 quit »sors super Matthiam, et adnumeratus est cum undecim Apostolis«. Praecedente namque oratione non iam casu, sed providentia sors divi-
 num iudicium deferebat. Sed adhuc quaerebam in novo testamento,
 sicubi sors in Christo vel in ecclesia nominatur vel in rebus mysticis
 et quae ad animam pertinere videantur. Invenio Paulum ad Ephesios
 20 scribentem dicere de Christo: »in quo« inquit »sorte vocati sumus,
 praedestinati secundum propositum eius, qui omnia operatur secundum
 consilium voluntatis eius, ut simus in laudem gloriae eius, qui ante 194 Lomm.

οἱ συμπλέοντες. Καὶ ἐν τῇ καινῇ δὲ τοὺς Ἀποστόλους εὐρήσεις κλη-
 ροῖς ἀντ' Ἰούδα τὸν Μαθθίαν προβάλλοντας, τῆς εὐχῆς ἐπὶ τοῦτον
 25 ἐνεγκούσης τὸν κληρὸν. Εὐρήσεις δὲ τοῦτον καὶ ἐπὶ Χριστοῦ φθα-
 νόντα καὶ τὰ τῆς Ἐκκλησίας ἐπὶ τῶν σωζομένων μυστήρια. Λέγεται
 γὰρ πρὸς Ἐφεσίους περὶ Χριστοῦ· »ἐν ᾧ καὶ ἐκληρώθημεν προορι-
 σθέντες κατὰ πρόθεσιν τοῦ τὰ πάντα ἐνεργοῦντος κατὰ τὴν βούλησιν

2 Prov. 18, 18 — 7 ff. 23 ff vgl. Act. 1, 23 ff — 14 Act. 1, 26 — 20. 27 Ephes.
 1, 11—12

1 ergo + et A | lies Solomonem? (vgl. Procop) 2 contradictionem E
 | velut A, Del. 6 At Ald. Del. | abiciatur BE 7 deesset + in B
 + de C 7 f necessarius A³BCP 10 statuerunt + eos C 11 com-
 miserunt C 12 sortem + ut ADEF, Ald. 13 id est < A 14 bar-
 sabas Eegne, Ald., nach der Vulg. | Matthia A mathia n 14 cecidit
 — 15 Matthiam < P 15 est + inquit P | duodecim A 19 videatur P
 20 quò v qua EP, Ald. Del., vgl. Procop 21 praedestinati + sumus praede-
 stinati F 22 eius (αὐτοῦ Procop)] suae AP, Ald. Del., nach der Vulg. (αὐτοῦ gr.)

speravimus in Christo; sed et ad Thessalonicenses haec scribentem: gratias agentes Deo Patri, qui idoneos nos fecit in parte sortis sanctorum in lumine. Tam multis igitur ex scripturis sanctis de commemoratione sortium testimoniis congregatis, quo ex multorum locorum
5 consideratione virtutem rei possimus diligentius apprehendere, mihi quidem ex his omnibus vel evidens adhuc sensus ad liquidum patere non potuit vel etiam de re tanta enuntiandi et proferendi arcani metus insedit. Illud tamen, in quantum res patitur, contigisse sufficiat, quod nobis ab Apostolis sors ducta designat, quia, ubi ex fide integra et
10 oratione praemissa sors ducitur, ea, quae Dei voluntas continet in occulto, sors hominibus declarat in manifesto.

3. Secundum interiorem vero intellectum, sicut Paulus videtur indicare, cum dicit: »in parte sortis sanctorum« et: »sorte vocati in Christo«, videndum est, ne forte non solum in hominibus, sed et in
15 supernis virtutibus sors agatur et praesideat aliqua virtus huic officio, quae, verbi causa, Iesu filio Nave nunc sorte hereditatem distribuenti non ad aliquam gratiam, sed secundum hoc quod scit Deo placere, ductum praebeat sortis et illi quidem faciat evenire, quae prima sunt, quem scit apud Deum primum locum tenere, quo hoc, quod in occultis ha-
20 betur apud Deum, sortis gubernatione etiam hominibus demonstraretur, alium vero facere secundi loci et alium tertii. Quod ita gestum non solum in terris arbitror, verum etiam in coelestibus et huiusmodi sortem, quae apud Deum meritorum contemplatione distinguitur, etiam illo

195 Lomm.
451 Del.

τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ εἰς τὸ εἶναι ἡμᾶς εἰς ἔπαινον δόξης αὐτοῦ τοῦς
25 προηγουμένους ἐν τῷ Χριστῷ. Καὶ πρὸς Κολασσαεῖς: »Εὐχαριστοῦντες τῷ πατρὶ τῷ ἰσχυρόσαντι ἡμᾶς εἰς τὴν μερίδα τοῦ κλήρου τῶν ἁγίων ἐν τῷ φωτί«. Μήποτε οὖν, φασιν, ὡς ἐν ἀνθρώποις κλήροι γίνονται, οὕτως καὶ ἐν δυνάμεσιν;

3. Ὡς ἂν οὖν μὴ πρὸς χάριν ἢ τῆς γῆς ἕξεισσι διανεμήσιν γίνεσθαι,
30 τῷ Θεῷ διὰ κλήρων Ἰησοῦς αὐτὴν ἐπιτρέπει. Τοιοῦτους δ' ἂν εἴποι

2. 25 Kol. 1, 12; es liegt ein Irrtum Rufins (oder, wenn Procop selbst das Richtige hergestellt hat, des Origenes) vor — 13 Kol. 1, 12 — vgl. Ephes. 1, 11

1 Thessalonicenses] Colossenses *Del.* 2 agentem *EP* agens *A* | in parte auch *Z.* 13, also kaum: in partem 3 ex < *Av* 5 diligenter *A* 6 vel < *A* 7 nuntiandi *EF* 14 et < *P* 17 ad < *DP* | hoc < *P*, *Ald. Del.*, richtig? 17f ducatum *D*, *Ald. Del.* 18 sortis < *P*, *Ald. Del.* | venire *E* 20 gubernatione] *c* hört auf; *C* = *v* + *k* | demonstratur *P* 23 illo + in *C*

tempore habitam. »cum divideret excelsus gentes et disseminaret filios Adam et constitueret fines gentium secundum numerum angelorum Dei: et facta est portio Domini Iacob, funiculum hereditatis eius Istrahel«; vides enim quia et hic »partem« et »funiculum Istrahel« Deum dicit esse 5 sortitum. Non ergo fortuito arbitrandum est per sortem venisse illi quidem angelo illam gentem suscipere, verbi causa, Aegyptiorum, alii autem Idumaeorum et alii Moabitarum et alii Indiam vel unamquamque nationem earum, quae sunt super terram; sed et ibi, etiamsi »secundum numerum angelorum Dei« dicantur sorte »gentes« esse divisae, tamen 10 illa sors, sicut in hominibus diximus quia Dei iudicium, quod in occulto est, sors pandit in publico, talis etiam ibi fuisse credenda est, qua pro merito et virtute sua unusquisque angelus illam vel illam gentem in divisione susceperit. Et quid dico de magnis et generalibus rebus? cum ne per singulos quidem nostrum absque huiusmodi sorte, quae Dei 15 iudicio dispensatur, evenire dicendum est, verbi causa, ut alius nostrum talem vel talem vitam statim a nativitate sortiatur; vel certe illud, quod erga homines geri ex scripturis sanctis saepe docuimus, quod et boni angeli adsint hominibus et contrarii; quod non utique fortuito et absque iudicio ille angelus illius animae, verbi causa, Petri custos esse 20 sortitus sit et alius Pauli vel alius unius infantis de ecclesia, de quo-

τις γερονέναι κλήρου; καὶ ἐπὶ τοῦ διαμερισμοῦ τῶν ἔθνων. ὅτε διέμεριζεν ὁ Ὑψίστος ἔθνη. Οὐ γὰρ συντυχιῶς οἱ ἄγγελοι τὴν τῶν

1. 21 Deut. 32, 8—9 — 17f vgl. z. B. Origen. de princ. III 2, 4 (S. 251, 5 Koe.); in Luk. hom. 12 (V 127 Lomm) — 18f vgl. Origen. de princ. I 8, 1 (S. 95, 2 Koe.): et ille quidem angelus ut sit Petri, alius vero ut sit Pauli, tum deinde per singulos »minimorum«, qui sunt in ecclesia, qui vel qui adscribi singulis debeant angeli, qui etiam cotidie »videant faciem dei«; in Num. hom. 11, 4; 20, 3 — 19f vgl. Act. 12, 7ff; 27, 23f

3 funiculum *F*, *Ald. Del.*, nach der Vulg. (σχοίνισμα *O'*) 4 enim] ergo *AD* | domino *P*, *Ald. Del.* domini (∞ domini israel) *D* 5 sortitum *F* sortium *ABCEP*, *Ald. Del.* sortem *D* 6 alium *A* 7 autem + angelo *BCDEF*, *Ald.* + angelum *A*: bei Wiederholung von angelo wäre der bloße Genetiv-Idumaeorum nicht ohne Härte 7 et² *EP* < *ABCF* | et alii < *D* alium *A* 8 terras *ABCEP* | ∞ super terras sunt *B* 9 numerum] das Folgende bis S. 446, 28 vidit et < *A* | gentes < *B* | ∞ esse gentes *E* | esse] istae *D* 11 pandet *P* | credendum *DE* 11f qua pro merito *CF* quo pro merito *B* ut pro merito *DE* quia et merito *P*, *Ald. Del.* 13 susceperit *Cg* suscipere *P* susciperet *DFB*, *Ald. Del.* suscipere *E* 15 venire *F* 18 fortuito *CP*

rum angelis dicit Dominus quia »semper videant faciem patris sui, qui in coelis est«. De quibus utique dubitandum non est quod iudicio Dei, ^{196 Lomm.} qui vel illorum dignitatem vel nostrae animae ad liquidum perspicit qualitatem, uniuscuiusque nostrum custodiam sortiantur sorte quadam
 5 mystica Christi dispensatione directa. Ego autem, quantum ad opinionem meam spectat, puto audenter dicendum etiam de his virtutibus, quae mundi huius ministeria susceperunt, quod non fortuito vel casu illa virtus terrae vel arborum germinationibus praesit, illa fontium ac
 10 fluminum sufficienter exhibeat, alia imbrum, alia ventorum, alia marinis, alia autem terrestribus animalibus vel singulis quibusque e terra gignentibus praesit; et esse in his singulis sacramenta ineffabilia divinae dispensationis, ut ordine suo cuncta et competenti per unamquamque
 virtutem dirimantur officio. Sic enim et Apostolus Paulus dicit: »nonne omnes sunt ministri spiritus in ministerium missi propter eos, qui here-
 15 ditatem capiunt salutis?«

4. Ad horum igitur imitationem credendum est etiam hic Scripturam referre sortes duci per Iesum et hereditatem per unamquamque tribum divina dispensatione decerni et per ineffabilem providentiam Dei ac praesentiam in his sortibus adumbrari futurae in coelis hereditatis exemplar. Quoniam quidem »lex umbram« dicitur »habere futurorum bonorum« et, sicuti dicit Apostolus de his, qui ad Dominum Iesum Christum venerunt, quia: »accessistis ad Sion montem et ad civitatem Dei viventis, Hierusalem coelestem«, est aliqua in coelis »civitas«, quae dicitur »Hierusalem« et »mons Sion«, non est utique sine causa, quod ^{197 Lomm.}

25 τούτων ἐπιμέλειαν ἀνεδέξαντο, ὡς οὐδὲ τὴν ἐνὸς ἐκάστου ψυχῆν, θειοτέρῳ δὲ κλήρῳ καὶ ὑπὲρ ἀνθρώπων.

4. Οἱ δὲ περὶ τῆς γῆς κληῖροι τῆς κληροδοσίας τῆς μελλούσης τὴν οἰκονομίαν σημαίνουσιν. »Σκιὰν γὰρ περιέχει« τὰ παλαιὰ τῶν μελλόντων ἀγαθῶν. Καὶ εἶπερ ἔστι »προσεληλυθέναι Σιών ὄρει καὶ

1 f vgl. Matth. 18, 10 — 7 ff vgl. z. B. Origen. c. Cels. 8, 31 (II 246, 26 Koe.); de princ. III 3, 3, S. 259, 3ff Koe.; Huet, Origen. II 2 qu. 5, 29 — 13 Hebr. 1, 14 — 20. 28 vgl. Hebr. 10, 1 — 22. 29 Hebr. 12, 22

1 quia < B | videant Pl, Ald. Del. vident BCEFn, nach der Vulg. | sui < FPb. mei gl 4 sortiatur E sortitur D 5 autem + in D, vgl: z. B. S. 446, 13 7 ∞ huius mundi E | fortuito CP* 9 fluminum + sufficiat ac P, Ald. Del. + fluenta BCDEF; es liegt — abhängig von sufficienter — ein Genit. partit. vor 18 divina] sua P 19 praesentiam bdk, Ald. Del. 21 sicut P | dominum + nostrum BCEFd, richtig? 22 qui EPn, Ald. Del. 23 ∞ civitas in coelis F

Beniamin in sorte sua accepit >Hierusalem< et >montem Sion<; nisi quia >coelestis< illius >Hierusalem< ratio sine dubio hoc exigebat, ut non alii quam Beniamin dari deberet >Hierusalem< terrestres, quae illius coelestis figuram servat ac formam. Similiter autem de >Bethlehem< dicendum est 5 quod non sine certa quadam ratione in Iudae sorte decernitur, vel >Chebron< vel aliae singulae civitates singulis quibusque tribubus conscribuntur, nisi quia, ut diximus, illa coelestia loca, in quibus et >Hierusalem< et >Sion< esse nominatur, sine dubio et cetera, quae his vicina vel coniuncta sunt loca, hoc in se causae et rationis continebant in ^{452 Del.} 10 coelis, quod sorte distribui gubernabatur in terris. Hinc ergo est, quod dispensavit divina sapientia nomina quaedam locorum scribi in scripturis, quae mysticam quandam interpretationem contineant, per quae indicetur nobis quia haec certis quibusque rationibus et non casu vel fortuito fieri dispensentur. Sicut enim non est putandum quod fortuito 15 acciderit, verbi causa, ut ille angelus Michael vocaretur, alius autem Gabriel, alius vero Raphael, et, ut ad humana descendam, sicut non fuit fortuito, ut ille patriarcha Abraham vocaretur et ille Isaac, et alius Istrahel sed ne in feminis quidem casu accidit, sed certa et divina ratione, ut illa >Sarra< vocaretur ex >Sara<, vel ille >Istrahel< ex >Jacob<

20 πόλει Θεοῦ ζῶντος. Ἱερουσαλήμ ἐπουρανίως, διὰ τὴ μὴ, ὡς περὶ Ἱερουσαλήμ ἐν κλήρω γέγονε τοῦ Βενιαμίν, καὶ ἐφ' ἐκάστης φυλῆς εἶεν ἂν τινες ἀνάλογοι τόποι. >Βηθλεὲμ< τυχὸν καὶ >Χεβρών<. ἐπουράνιοι κατὰ >τὴν γῆν τῶν πραιών<;

1. 20f vgl. Jos. 18, 28 — 4. 22 vgl. Jos. 15, 59^a — 6. 22 vgl. Jos. 15, 54 — 13 vgl. z. B. in Num. hom. 25, 3 (S. 236, 9): nomina non fortuito, sed pro rebus et causis aptantur in lege — 14ff vgl. Henoch c. 40, 9; Origen. c. Cels. I 25 (I 76, 9 Koe.): ὁ μὲν τις Μιχαήλ, ἕτερος δὲ Γαβριήλ καὶ ἄλλος Ῥαφαήλ καλεῖται φερονίμως τοῖς πράγμασιν, ἃ διακονοῦνται κατὰ βούλημα τοῦ Θεοῦ; de princ. I 8, 1 (S. 94, 16 Koe.) und in Num. hom. 14, 2 — 19f vgl. Gen. 17, 15; 35, 10; 17, 5 — 23 vgl. Ps. 36 (37), 11

2 non alii quam *Fdnv*, non aliquam *Ek* non ali^aquam *b* non alia quam *g* iam aliqua *r* aliqua *P*, *Ald. Del.* 3 deberet + nisi *C* 4 autem + etiam *CEF*, richtig? | est < *B* 5 in < *CE* 8 hic *F* + vel *BCD* 10 quod lies quo? | sorte distributa gubernabantur *Ald. Del.*, nicht richtig 11 inscribi *BC* 14 fortuito *EP** | dispensantur *C* dispensetur *P* | fortuito *CEP* 18 casu] sine causa *E* 19 sara *BCDF*, *Ald. Del.* | saraⁱ *P* sarai *BCDk*, *Ald. Del.*, nach der Vulg.

vel ille >Abraham< ex >Abram<, et ut certum est quod unusquisque vel angelorum vel hominum ex his, quae sibi iniunguntur, officiis et actibus etiam nomina sortiantur: ita consequens est etiam loca quaedam esse coelestia et civitates, sicut >Hierusalem coelestis< dicitur et >Sion<, esse
 5 etiam alias, quarum typum et imaginem istae, quae in terris sunt, continent. quae nunc in hac Scriptura mystice nobis per Iesum Nave filium designantur. Et de ipsis puto civitatibus dictum: »aedificabuntur civitates Iudae, et habitabunt ibi et hereditabunt eam«. De ipsis etiam Do-
 10 minus et Salvator dicit quia: »multae mansiones sunt apud patrem«. Et de ipsis credendum est civitatibus servo illi, qui bene negotiatus fuerat, Dominum dicere quia: »potestatem habe super decem civitates< et alii: »super quinque civitates<. — Haec de divisione sortium terrae Iudae proferre ad vos, in quantum fas fuit, ausi sumus Scriptura provocante, quae >Hierusalem< dicit >coelestem et montem Sion< et cetera, quae
 15 similiter scripta sunt esse >in coelis<; quae nobis occasionem dederunt sentire de his omnibus quod mysteria in his coelestia describantur. Et ideo dicimus vobis, ne cum fastidio haec legatis et putetis vilem aliquam esse scripturam pro eo, quod est multis nominum appellationibus consita; quin potius scitote ineffabilia per haec mysteria
 20 contineri et maiora quam potest vel humanus sermo proferre vel auditus mortalis audire; quae, ut ego arbitror, digne et integre explanari non solum a me >minimo< non possunt, sed nec ab his quidem, qui me multo meliores sunt. Nescio autem, si vel ab ipsis sanctis Apostolis plene et integre proferuntur; non dixi quod non plene sciantur, sed non plene
 25 proferantur. Certum est enim cognita esse haec et integre apprehensa illi, qui >raptus est usque ad tertium coelum<, qui utique in coelo positus vidit coelestia, vidit >Hierusalem<, veram >civitatem Dei<, vidit ibi et >Sion montem<, quocumque loci est, vidit et >Bethlehem<, vidit et

198 Lomm.

7 vgl. Ps. 68 (69), 36 — 9 Joh. 14, 2 — 10ff vgl. Luk. 19, 17. 19 — 14 vgl. Hebr. 12, 22 — 22f vgl. I Kor. 15, 9 — 26 vgl. II Kor. 12, 2

2 iunguntur *BF* 3 sortiatur *EP* | est + ut *P* 6 hanc scripturam *Pb*
 8 iudae *F* 10 ∞ negotiatus bene *B* 11 habes *CEF*P* habebis *Ald. Del.* |
 supra *C* 12 iudae *F* 14 dicit < *v* 15 esse < *P* 17 vobis < *Pd, Ald.*
Del. 19 condita *F* constet *Cg* 20 vel¹ < *C* 22 ne *DFPb* nec < *E* |
 his] ipsis *P, n(?)*, *Ald. Del.*, vgl. aber *Z.* 23: ab ipsis sanctis Apostolis 24 pro-
 ferantur *CEF* | sed + quod *C* 25 proferuntur *E* 27 ierusalem + coe-
 lestem *BCEd* 28 vidit et Bethlehem < *FPg, Ald. Del.*, vgl. *S.* 445, 4ff | vidit]
 hier fängt *A* wieder an

-Chebron-, vidit et omnia ista, quae hic scribuntur sorte divisa; et non solum vidit, sed et rationes eorum in spiritu comprehendit, quia ipse confitetur »se audisse verba et rationes«. Sed quae verba? »Ineffabilia« inquit »et quae non licet hominibus loqui«. Vides ergo quia scit ^{199 Lomm.} 5 omnia Paulus et comprehendit in spiritu, sed non »licebat« ei »hominibus« ista proferre. Quibus »hominibus«? Illis sine dubio, de quibus culpabiliter dicebat: »nonne homines estis et secundum hominem ambulatis?«. Sed dicebat ea fortassis illis, qui iam non »secundum hominem ambulabant«; dicebat haec Timotheo, dicebat Lucae et ceteris 10 discipulis, quos sciebat capaces esse »ineffabilium« sacramentorum. Denique et in mysterio tale aliquid Timotheum commonebat dicens: »memor esto verborum, quae a me audisti, quae commenda fidelibus hominibus et his, qui idonei sunt et alios docere«. Sic ergo divina haec esse credentes et mystica dignos et aptos nos ad eorum capacitatem 15 vita, fide, actibus et meritis praeparemus, ut, cum digne a nobis fuerint intellecta, etiam hereditate ea in coelis consequi mereamur, in Christo Iesu Domino nostro, »cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!«.

HOMILIA XXIV.

20 De Amorraeis, quomodo habitaverunt cum Effrem, et de Iesu, quomodo accepit civitatem a filiis Istrahel.

1. De »Iebusaeis«, qui »habitabant Hierusalem«, dudum dictum est, quomodo eos »exterminare non potuerunt filii Iuda«, sed et de »Chana-

3. 3f vgl. II Kor. 12, 4 — 7 I Kor. 3, 3 — 8ff vgl. Harnack TU 42, 3 S. 73, 2 — 11f vgl. II Tim. 2, 2 — 17 vgl. I Petr. 4, 11 — 22 vgl. Jos. 15, 63 u. S. 429, 8ff — 23f vgl. Jos. 16, 10 u. S. 430, 10

1 vidit + vidit A | hic < DP, Ald. Del. 3 et — verba < E | traditiones P, Ald. Del., vgl. Z. 2 4 homini E, Ald. Del., nach der Vulg. (= gr. Text) | scit] sic P, Ald. Del. 5 omnia < B | et < P, Ald. Del. 8 ea < P, Ald. Del. 10 esse < F 11 Timotheo commendabat A, wohl nach Z. 12 13 et² < P, Ald. Del. (et Vulg., xel gr.) || si ABk sicut D 15 vita fide] vitae EP, Ald. Del., vgl. S. 45, 2; hom. 2, 3, fide vita puritate virtute paremus F 16 hereditatem eam E hereditatem C 17 cuius A | est < D | imperium + cum spiritu sancto C 20 habitaverint Av | cum] in F | de Iesu] iesus A 21 hereditatem a Cg 22 habitabant + in A 23 eos < A iebusaeos D | iudae AD, Ald. Del. 23f chananeis DP amorreis ABCEP* (chananeos F²)

nais, quos non potuerunt exterminare filii Effrem habitantes in medio ^{200 Lomm.} sui. Quibus similia etiam praesens lectio refert de >Amorraeis< dicens quia: >permansit Amorraeus habitare in Elom et in Salamin; et gravis effecta est manus Effrem super eos<. >Amorraeus< interpretatur amarus 5 vel amaritudo. >Habitantes< ergo >in Elom<, quae interpretatur arietantes, vel >in Salamin<, quod interpretatur pacifici, permanent et habitant amaritudines in arietantibus et in pacificis. Arietantes sunt hi, qui in agonibus positi expugnare diabolicas aedes structurasque conantur: pacifici vero, qui carnalibus concupiscentiis superatis pacem animae 10 gerunt. In utrisque tamen perseverat et contendit contraria virtus, amaritudo, persistere. In quo tale aliquid intelligere possumus quia dicit: >permansit habitare Amorraeus in ipsis<: verbi gratia, si inimica ^{453 Del.} virtus daemonis ex amaritudinis turba veniens obsideat alicuius corpus, perturbet ac sopiat mentem, adhibeantur autem multae orationes, multa 15 ieiunia, multae exorcistarum invocationes et ad haec omnia surdus daemon in obsesso corpore permaneat et persistat, tolerabilius ferens exorcistarum poenas et adhibita sibi ex Dei nominis invocatione tormenta quam discedere ab homine, quem impudenter obsidet et nequit: ita etiam hic intelligendum est in istis, qui dicuntur >Amorraeis<, qui >per- 20 manent et persistunt habitare in Elom et in Salamin<. Et ut vere

3ff vgl. Procop a. a. O. 1037C: »Καὶ ὁ Ἀμορραῖος ἐπέμεινε τοῦ κατοικεῖν ἐν Ἐλώμ καὶ ἐν Σαλαμείν· καὶ ἐβαρύνθη ἡ χεὶρ τοῦ Ἐφραῖμ ἐπ' αὐτούς«. >Amorraeos< ἐρμηνεύεται ὁ λαλιτὸς ἢ ὁ πιζοράων. Ἀῆλον δέ, ὡς οἱ πλείους τῶν ἀνθρώπων λαλοῦσι περὶ χειρόνων δυνάμεων, οὐδὲν δὲ περὶ Θεοῦ. Οἵτινες καὶ πιζοράωνουσιν· οἱ καὶ ὑπομένουσιν οἰκεῖν ἐν τοῖς κεκρωμένοις ἐθέλοντες, ὃ δηλοῖ τὸ >Ελώμ<, καὶ ἐν τοῖς εἰρηνικοῖς, ὃ δηλοῖ >Σαλήμ<, τῶν χειρόνων διὰ τῶν >Amorraeion< σηματομένων δυνάμεων. Καὶ ἐπεὶ τὸ ὑπέμεινε πόνον

3. 12. 21 Jos. 19, 47^a — 4. 23 vgl. oben S. 104, 8 — 5. 26 sonst nur andere Erklärungen, vgl. Wutz a. a. O. S. 279, 528 — 6. 27 vgl. Wutz a. a. O. S. 109

1 expugnare C 2 quibus] quí ut P | simile AF 3 usw. elon ABEk elō r | salamis P, Ald. Del. solamin A 7 in² < ABdk, Ald. 8 diabolica-cas A³) saedes A diabolicas sedes E 9 anima^e gerunt E anima egerunt A animeegerunt D 11 ∞ aliquid tale E | possimus E 12 ∞ amorraeus habitare A | habitare < dn 14 ac decipiat P, Ald. Del. hebetat r 16 maneat A 17 nominis < A 18 obsidet D, Ald. De'. obsidet P obsedit ABCEf, kaum richtig 20 in² < A

ostenderet Scriptura quia perferentes poenas et flagella persistunt, dicit: »et gravis effecta est super eos manus Effrem«. Quomodo autem »gravis efficitur manus Effrem super Amorraeos? Vel exorcistarum, ut diximus, »manus« impositione vehementius imposita »gravari« dicitur ^{201 Lomm.}
 5 super immundos spiritus »manus Effrem« vel quia boni actus et bona opera gravant et affligunt daemonum genus contrariasque virtutes. Quanto enim nos meliora gerimus et quanto in optimis conversamur, tanto illis molesta haec efficiuntur et gravia. Gratum vero illis est et acceptum et voluptates iis quodammodo exhibet, qui in turpitudine et
 10 flagitiis vivit. Qui vero in bonis actibus »manum suam gravaverit super eos«, etiamsi penitus eos expellere non potuerit, certe tributarios eos faciet et subiectos.

2. »Et abierunt filii Effrem peragrare terram secundum fines suos«. Et cum enarrasset illam historiam, in sequentibus quantam mansuetudinem et humilitatem beati Iesus, qui vere dignus erat ferre nomen Iesu Domini et Salvatoris nostri, declarat! Ait enim: »Et dederunt«
 15 inquit »filii Istrahel sortem Iesu filio Nave in semet ipsis per praeceptum Domini; et dederunt ei civitatem, quam petivit, Thamnasac, quae est in monte Effrem; et aedificavit ibi civitatem, et habitavit in
 20 ea«. Ipse est, qui dedit hereditatem omnibus »filiis Iuda«, qui dedit »Effrem« et »dimidia« tribui Manasse; ipse dedit et magnifico illi »Chaleb filio Ieffone« hereditatem; ipse misit »ternos per singulas tribus«, qui universam »terram peragrarent atque describerent in libro« et re-

δηλοῖ, τὴν αἰτίαν ἐπήνεγκε· »καὶ ἐβαρύνθη ἡ χεὶρ τοῦ Ἐφραΐμ ἐπ' αὐτούς«. Αἱ γὰρ ἀγαθαὶ πράξεις βαρεῖαι ταῖς πονηραῖς ἄγαν δυναί-
 25 μεσι βουλομένας ἡμῖν ἐνοχλεῖν καὶ ὑποφόρους ἐργάζονται τοσοῦτον ἰσχύουσιν.

2. vgl. Procop a. a. O. 1037B: ὄρα δὲ τὸν Ἰησοῦν ἐπιεικῆ τε λίαν καὶ τῆς τοῦ Σωτῆρος ἐπωνυμίας ἐπάξιον. Μετὰ πάντας γὰρ λαμ-

2. 24 Jos. 19, 47^a — 13 Jos. 19, 49 — 16 Jos. 19, 49—50 — 20 vgl. Jos. 15, 1ff — 21 vgl. Jos. 16, 5ff — vgl. Jos. 15, 1ff — 21f u. S. 450, 21 vgl. Jos. 15, 13 — 22ff vgl. Jos. 18, 4, 9f

3 vel^{per} b vel + per ACEFη 4 impositione Pd, Ald. Del. impositionem ABCEη impositio n | impositam ABCFη 7 melius F' meliore E | egerimus FPr, Ald. Del. 9 voluntates ADP¹ (verb. von P³) n | et + in F' 11f ~ faciet eos A 13 habierunt E habitaverunt P 15 beati] habeat A, Del. 16 et < ADP, Ald. Del., nach der Vulg. (καὶ O') 18 petiit ABCE | thamnassae A 21 et² < DF

dirent et ostenderent sibi; ipse >misit< omnibus >sortes< et se in novissimis reservavit. Quare putas voluit esse omnium >novissimus<? Sine dubio, ut esset omnium >primus<. Et nec ipse sibi hereditatis sortem praesumpsit, sed a populo accepit et illi >dat< populus >hereditatem<, a quo ipse perceperat. Sic enim scriptum est: »et dederunt filii Istrahel sortem Iesu filio Nave«. Sed >haec figuraliter contingebant illis<, quae nobis proponerentur ad formam, ut et nos servemus praeceptum illud, quod iste opere implevit, quo dicitur: »quanto magnus es, tanto magis humilia te, et ante Dominum invenies gratiam«, et iterum quod scriptum est: »si te ducem ordinaverint, ne extollaris, sed esto inter eos quasi unus ex ipsis«. Vide ergo, quomodo >dux< erat populi ipse, qui eos introduxerat >in terram sanctam<, in >terram repromissionis<, ipse erat successor Moysei, et non ipse sibi permittit sumere sortem terrae, sed exspectat, ut accipiat portiunculam a populo, populi dux, et accepta portiuncula sua Iesus, dignus hoc nomine, aedificat locum ipsum, quem accepit, et construit, ut eum vere faciat dignum munere Dei et hereditate divina.

3. Sed quoniam ad Dominum et Salvatorem nostrum ea, quae de Iesu scribuntur, referre consuevimus, fortassis etiam noster omnis hic

20 βέβηκε τὸν κληρὸν. οὐκ αὐτὸς ἐλόμενος, ἀλλὰ τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ δεδωκότων αὐτῷ· καὶ ταῦτα Χάλεβ τοῦ σὺν αὐτῷ σωθέντος πρώτου λαβόντος τὸν κληρὸν. Καὶ ὁ εἰσαγαγὼν αὐτούς, ὁ διανείμας, ὁ πρῶτος ἐν ἁπασιν, ἔσχατος λαμβάνει, ἵνα ὄντως γένηται πρῶτος. Τοιοῦτον τό· »ταπείνου σαυτὸν ἔναντι Κυρίου καὶ ἐρύσεις χάριν«, 25 καὶ τό· »ἡγούμερόν σε κατέστησαν; μὴ ἐπαίρου· γίνου ἐν αὐτοῖς ὡς εἷς ἐξ αὐτῶν«. Λαβὼν δὲ μερίδα οἰκοδομεῖ τὸν τόπον, ὃν εἴληφεν, κοσμοῶν αὐτόν, ὡς ἂν ποιήσειε κληρὸν ἄξιον μερίδος Θεοῦ.

3. Καὶ πᾶς δὲ ὁ ἀληθῆς λαὸς δίδωσι τῷ ἀληθινῷ Ἰησοῦ τόπον

1 ff. 20 ff vgl. Jos. 19, 49 ff — 2f. 23 vgl. Matth. 19, 30 — 5 Jos. 19, 49 — 6 vgl. I Kor. 10, 11 — 8. 24 Sir. 3, 18 (21) — 10. 25 Sir. 35 (32, 1 — 13 vgl. Jos. 5, 16; Hebr. 11, 9

1 sibi < P, Ald. Del. 3 hereditatis sortem C (∞ hereditatis sibi), DE hereditates sortem F hereditatem sorte AP, Ald. Del. hereditatis sortis B, vgl. Z. 13 4 praesumit ABCEFF | accipit BEFv 5 percepit g acceperat D, Ald. Del. 6 nach Nave wird S. 449, 17 in semet ipsis bis S. 450, 6 Nave wiederholt in A; die später gestrichenen Worte wurden von 3. Hand nochmals am Rande geschrieben 7 et < B 8 quod AEPbkr 9 deum F 11 quasi] sicut B (quasi Vulg.) 13 ipsi A 16 constituit B, Ald. Del. 18 deum A 19 conscribuntur A | omnis < A

populus dat aliquam partem meo Domino Iesu et velut locum quen-
dam habitationi eius tribuit. Sed ne iniuriosum videatur esse, quod
dicitur, requiramus, quomodo ei damus nos servi eius habitationis
locum. Ego si possem bonus fieri, dabam locum filio Dei in me et
5 acceptum a me locum in anima mea Dominus Iesus aedificabat eum et
adornabat et faciebat in eo muros inexpugnabiles et turres excelsas, ut
aedificaret in me mansionem, si mererer, dignam se et patre, et ita
adornabat animam meam, ut capacem eam suae sapientiae ac scientiae
et totius sanctitatis efficeret in tantum, ut etiam faceret Deum patrem
10 secum intrare et in ea facere mansionem et coenare etiam apud talem
animam cibos, quos ipse donaverat. Quod ut consequi mereamur, prae- 208 Lomm.
paremus in nobis cor mundum, quo libenter et grate Dominus Iesus
mundum cordis nostri introire dignetur hospitium, cui est gloria et
imperium in saecula saeculorum. Amen!.

15

HOMILIA XXV.

De civitatibus, quae datae sunt Levitis et sortibus eorum.

1. Omnes filii Istrahel acceperunt sortes suas in terra, Levitis
autem in hereditate solus sufficit Deus. Verum quoniam accipiunt

οὐκ ἔσεως ἅμα αὐτῶ. Ὁν λαβὼν οἰκοδομεῖ καὶ ζοσμεῖ κρεῖττονα ποιῶν
20 ἢ παρέλαβεν ἕκαστον αὐτοῦ τόπον γινόμενον. ἐν ᾧ κατοικῶν ἐξαιρέ-
τως * * *.

17 ff vgl. Procop a. a. D. 1040 A: »Καὶ προσήλθοσαν οἱ ἀρχιπατριῶ-
ται τῶν νιῶν Λεβί. Οὗτοι κληρονομίᾳ ἀρχοῦνται Θεῷ καὶ δεκάτας

10 vgl. Joh. 14, 23 — 13 vgl. I Petr. 4, 11 — 17 ff vgl. Jos. 14, 3 ff; Num.
18, 20 ff. 8 ff

1 ∞ partem aliquam *P, Ald. Del.* portionem *D* 2 ∞ esse videatur *C, Ald. Del.* 3 ∞ damus ei *A* ei damus nach *Z.* 4 locum *C* 4 possim *A E F P* possum *D* | darem *g, Ald. Del.* dabo *d* do *n* 5 aedificat *D* 5 ff aedificaret usw. *Ald. Del.* 5 f eum et adornabat < *D* 6 facit *D* 7 aedificet *D* | si mererer < *AD* 8 adornat *D* | ut] et *FP, Ald. Del.* ut et *BCE*, richtig? capacem] participem *A* | ac scientiae < *DE* | ac] et *AP, Ald. Del.* 9 efficiebat *P* efficere *E* efficiat *D* | facere *A* faciat *D* | ∞ faceret etiam *B* 11 donaverit *D* 12 quod *ACF* 14 imperium + cum spiritu sancto *C* 21 eine Lücke von 6½ Zeile im Monac. 358

Levitae >decimas< et >primitias< de fructibus a filiis Istrahel per praeceptum Dei, oportebat eos etiam de terra, ut ita dicam, et de habitaculis decimas accipere; hoc est enim >ab omnibus decimas< accepisse. Et ideo >accedentes primarii viri, qui erant in filiis Levi, ad Eleazarum sacerdotem et ad Iesum filium Nave, et ad principes tribuum filiorum Istrahel in Selon in terra Chanaan dixerunt: »Dominus praecepit in manu Moysei dare nobis civitates ad habitandum et suburbana earum animalibus nostris«. Oportebat etiam de >suburbanis< et de >civi-^{454 Del.}tatibus< sortem fieri, ne forte indiscrete et fortuito inter Levitas celebrata divisio videretur. Sicut ergo distributio sortis, quae facta est in filiis Istrahel, habuit rationem, qua quis prima sorte dignus haberetur, et alius secunda, — de qua, prout potuimus, iam ante tractavimus, sed et de his, qui per Moysen ultra Iordanen et ab Iesu in terra re-^{201 Lomm.}missionis accipiunt —, ubi prima sors cecidit ad Benjamin et post-^{201 Lomm.}modum ad ceteros, in quibus fuit ultimus Dan: ita necesse est esse aliquam rationem etiam in ordine sacerdotali et Leviticae sortis, ut alii prima, alii secunda, alii vero tertia sors ducatur, per quas illa vel illa loca unicuique decernantur. Dicuntur autem >filii< esse >Levi Gerson et Chaat et Merari< et ostenditur primas tenuisse in honore Chaat, quia >filii Chaat< fuerunt >Amran<, >Moyses et Aaron et Maria<. Igitur de Chaat pars quidem plebis effecta est sacerdotalis, quae est Aaron et filii eius; Moyses autem aut in sacerdotali ordine aut si quid etiam

λαμβάνουσι γῆς ὡς καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων. Ἔδει δὲ καὶ τούτους κατὰ κλήρους διανείμασθαι τὰ διδόμενα καὶ τὸ μὲν ἴσον πᾶσι διὰ τοῦ κληροῦ θῆναι φυλάττεσθαι, τὸ δὲ κατ' ἀξίαν δι' ὧν οἱ κληροὶ κατὰ θείαν κρίσιν ἀνήγοντο τοῖς πρώτοις τὰ πρωτεῖα παρέχοντες καὶ τοῖς

4. 26 vgl. Jos. 21, 1 — 6 Jos. 21, 2 — 12 vgl. S. 440, 7 — 18f vgl. vgl. Gen. 46, 11 — 19f vgl. Jos. 21, 4; Exod. 6, 18. 20

1 usw. leuitae AP 2 domini bk, Ald. Del. 6 selom ABEu silo F | chanaan P 7 moysi BCDEF mosi A | dari D, Ald. Del. | eorum BP: 8 oportebat + ergo ACDFb, nicht richtig, vgl. Z. 10 | etiam + ergo E 9 fortuito AEP* 10 divisio sortis A 11 qua] quam A quia E | quis] qui A 12 qua + re C 13 et¹ < AE 13f ~ accipiunt repositionis C, Ald. Del. 15 ~ ultimus fuit C 16 sacerdotalis BDP, Ald. Del., vgl. Z. 22 | levitica sorte A 17 vero < P, Ald. Del. 18f gessom F gersom P (s. Proc.). 19 caath A caath B | et merari . . . chaat < A | primatum Fr prima dn primas (partes) Ald. Del. primas, sc. partes 20 amram Fr amron AEg anrom C | et¹ < P, Ald. Del., καὶ . . . καὶ O', Moyses, Aaron und Maria gehören enger unter sich zusammen, weil sie Enkelkinder Chaats sind.

plus a sacerdotali esse potest, habendus est; alia vero est ratio de filiis eius. >Ceteri< autem ex >filiis Chaat< secundum ordinem tenuerunt in tribu Levi, qui sunt ex >Isachar et Chebron et Oziel<. Tum deinde post hos accipiunt partem post Chaat ex filiis Levi >Gerson< tertio loco, 5 novissimus vero omnium >Merari<. Haec est autem differentia primi ordinis et secundi et tertii vel quarti, quam primo omnium observavimus in Numeris. Postea enim quam ordinatae fuerant duodecim tribus per quattuor orbis terrae partes >circa arcam testamenti Domini< excubias agere et statutae sunt tres quidem tribus >ab oriente<, tres autem 10 >ab Africo< vel >a meridiano<, tres autem >ad mare<, quod est ad occidentem, tres vero >ad aquilonem<, qui est septentrio, ibi etiam isti per quattuor orbis terrae partes eodem ordine deputantur. Et >ab oriente< quidem, ubi erat tribus >Iuda<, quae erat inter ceteras prima, >Aaron atque eius filii collocantur<; >Chaat< vero >filii, qui erant reliqui<, arcam 15 testamenti Domini >levare< in humeris et >tubis canere< statuuntur, ita ut >cum prima tuba cecinisset, moverent castra hi, qui erant ab oriente; cum vero secunda cecinisset, hi, qui erant a meridiano, consurgerent, tertia ab occidente, quarta ab aquilone<. Vides quantus ordo et quanta in scripturis sanctis rerum consequentia custoditur, quomodo nihil nisi 20 modo et ratione et ordine geritur. Intuere diligentius et in omni Scriptura haec ita invenies ordinata. Sed si tibi difficile est per omnes 205 Lomm. libros vigilantem cordis oculum ducere, in hoc saltem loco diligentius, quae referuntur, adverte.

2. >Prima< inquit >exiit sors Chaat, et facta est filiis Aaron sacer- 25 dotibus, qui erant in Levitis<. Cuius >primam sortem< decebat >exire<?

ἄλλοις ἐξῆς, ὡς καὶ ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς τάξει τινὲ περὶ τὴν σκηνὴν ἐστρατοπεδεύοντο οἱ ἐκ τοῦ >Καὰθ< καὶ >Γηρσώμ< καὶ >Μεραρί<.

2 vgl. Jos. 21, 5 — 3 vgl. Exod. 6, 18. 21. 22; I Chron. 15, 9; 23, 19 — 4 vgl. Jos. 21, 6 — 5 vgl. Jos. 21, 7 — 7 ff. 26 vgl. Num. 2, 2 ff — 13 vgl. Num. 3, 38 — 14 vgl. Jos. 21, 5 — 15 vgl. Num. 4, 15 — 15 ff vgl. Num. 10, 3 ff — 24 Jos. 21, 4

1 ∞ ratio est F 3 hi*(s)sachar F hisaar A isaar Pv, Ald. Del., nach der Vulg. (z. T. in O') | odiel P, Ald. Del. | tunc BP, Ald. Del., beides möglich 4 gersom P 5 ∞ autem est AB (autem] enim g), EFv 6 vel] et AC 9 quidem < E 10 a < DF 10 f ab occidente EF 11 ad aquilone E ab aquilone Ag 12 et < C 14 filii² Ald. Del. 15 humeros BCDEF + suis A | tubicinare A | statuunt E statuitur P, Ald. Del. 16 hi < AB 20 et³ < A 24 ∞ sors exiit Pn, Ald. Del. (ἐξῆλθεν ὁ κληρος O') 25 ∞ exire decebat E, Ald. Del. | dicebat A deceret dn debuit r

Cui oportebat primatus dari, nisi Aaron primo pontifici, primo in vita, meritis, primo in honoribus et virtute? Certum est apud te nunc saltem quod non sit sors ista fortuita, sed adsit virtus superna gubernans eam secundum divinae providentiae iudicium? Ubi ergo
 5 >filiis Aaron< prima habitacula sors haec iusta decernit? »In tribu« inquit »Iuda, in tribu Simeon et in tribu Benjamin per sortem civitates tredecim«. Vides, quomodo electis viris in electis tribubus habitacula dispensantur. Quos autem oportuit secundam sortem suscipere? »Filiis« inquit »Chaat, qui reliqui erant« post filios Aaron.
 10 Et quas >tribus< isti accipiunt? »In tribu« inquit »Effrem et in tribu Dan et in dimidia tribu Manasse civitates decem per sortem«. Qui sunt autem tertii? »Filiis Gerson«. Et in quibus tribubus sortiuntur? »In Isachar« inquit »et Aser et Neptalim et in dimidia tribu Manasse, quae est in Basanitide, civitates duodecim«. Qui sunt autem ultimi in
 15 Levitis? »Filiis« inquit »Merari«. Isti novissimi in quibus accipiunt tribubus, videamus. »Ex tribu« inquit »Ruben trans Iordanen et Gad, qui erat cum ipso trans Iordanen, et de tribu Zabulon, qui et ipse ^{206 Lomm.} ultimus est inter filios Liae, accipiunt in sorte civitates duodecim«.

3. Sed nondum ea, quae magis observanda sunt in locis, contigimus; de quibus etiamsi pandere profundiora non possumus, saltem summa quaeque perstringere non pigebit, ut ex his unusquisque auditorum occasionem capiat intelligentiae altioris et mysticae perquirendae. Cum quattuor partes sint orbis terrae, >Chaat< accepit sortem primus

3. vgl. Procop a. a. O. 1039B: *Καὶ νῦν δὲ κατανοεῖν ἄξιον τῶν*
 25 *κλήρων τὴν ἄνισον ἰσότητα καὶ ἀναλογίαν καὶ τὴν πρὸς τὰς φυλὰς*
τῶν ἱερέων καὶ τῶν ἄλλων ἀνάγκασιν. Τεσσάρων γὰρ ὄντων κλι-
μάτων καὶ τῶν φυλῶν κατὰ ταῦτα διηρημένων τὰς ἀνατολικὰς καὶ

5 Jos. 21, 4 — 9. 10 Jos. 21, 5 — 12 Jos. 21, 6 — 13 vgl. Jos. 21, 6
 (πόλεις δέκα τρεῖς) — 15 Jos. 21, 7 — 16 vgl. Jos. 21, 7

1 pontifici + id est E 1 f vitae BCDEF, *Ald. Del.*, vgl. S. 447, 15 4 eam
 < B eum F tam A 6 iuda *Ad iudae P, Ald. Del.* iuda et BCEFn, nach der
 Vülg. (= O') | in¹] et r in < F | sortes BP, *Ald. Del.*, vgl. Z. 11. 18 11 in
 < Ad, *Ald.* 13 in² < C 14 basan nitidi BC bazanitide n bazanitis
 de d basan itidem P, *Ald. Del.* Βασανῆτις z. B. Jos. 13, 12; für itidem (< O') ist
 kein Platz 15 accipiant DP, *Ald. Del.* 19 f contegimus A contingimus dn,
Ald. 23 gaath A | accipit B

inter filios Levi »a parte orientis« cum illis tribubus, quae et ipsae primatum omnium tenent. Vide ergo, quomodo universa conveniunt. In quattuor orbis partibus certum est orientalem plagam nobiliorem videri, in qua et nobilior omnium reliquarum Iudae tribus habebatur; et filii
 5 Chaat sacerdotes primam ducunt in primis et tribubus et orbis partibus sortem cum »Gerson« et Merari«, qui erant primi inter filios Levi. Sic ergo tres primi filii Levi accipiunt orientem. »Occidentem« vero, ubi erat »Ruben« et »Simeon« et »Gad«, sortitur secunda sorte »Chaat ex tribu Simeonis«, »Merari« vero primum sortitur »Ruben«. Et iterum
 10 »Merari« tertium in Numeris »ab oriente« accepit »Zabulon«, ut iustitia servetur in sorte ea, quae secundum Deum ducitur et credentium mentes ad mysteria futuri saeculi dirigat contuenda. Post haec eorum, qui »ad mare« erant, id est »Effrem« et »Beniamin« et »Manasse«, »Chaat« cum

πρώτας λαγχάνει· Καάθ· ἔνθα καὶ ἡ τοῦ Ἰούδα τὰ πρῶτα κέρει τῶν
 15 φυλῶν ἢ τιμωσιότητι καὶ κατὰ τὴν ἀρίαν γῆν ἀλληλωστέι παρ' Ἰησοῦ
 πρώτη λαβοῦσα τὸν κλήρον. Τὸν δὲ δεύτερον ἐν ἀνατολαῖς ἔλαχεν
 ὁ Γηρσοῦμ, ὡς ἂν ὁ Καάθ μὴ πᾶσαν λάβῃ τὴν ἀνατολήν, ἀλλὰ κρῶ-
 σίς τις ἢ Λευιτικῶν καὶ Ἰσραηλιτικῶν ταγματῶν· εἰ γὰρ πᾶσαν ἐλή-
 20 τῆν ὁ Καάθ τὴν ἀνατολήν, ἕβρις ἦν τοῖς λοιποῖς. Νυνὶ δὲ κατὰ
 τὴν ἐκ Θεοῦ τῶν κλήρων δικαιοσύνην τοὺς »ἐν ἀνατολαῖς« Ἰούδα»,
 Ἰσάακ», Ζαβουλῶν» λαγχάνουσι· Καάθ·, Γηρσοῦμ·, »Μεραρί«, οἱ πρῶ-
 25 τοι υἱοὶ τοῦ Λευί. Τοὺς δὲ »κατὰ λίβα Ρουβὴν καὶ Συμεῶν καὶ Γὰδ·
 ἀπὸ »Καάθ· κατὰ τὸν δεύτερον τόπον τὸν τοῦ »Συμεῶν«, κατὰ δὲ
 τὸν πρῶτον ὁ Μεραρί· τὸν »τοῦ Ρουβὴν«. Πάλιν ὁ Μεραρί· τὸν
 30 τρίτον »κατὰ ἀνατολὰς« ἐν Ἀριθμοῖς »τὸν Ζαβουλῶν«, τῆς τοῦ Θεοῦ
 δικαιοσύνης μυστικῶς δηλούσης· τὰ μέλλοντα τῆς τῶν ἐκεῖ κλήρων
 διανομῆς· Πάλιν »τῶν κατὰ θάλατταν Ἐφραῖμ καὶ Βενιαμὴν καὶ

1. 14 vgl. Jos. 21, 4; Num. 2, 3 — 1f. 14f vgl. Jos. 15, 1ff; 18, 11ff —
 3 vgl. Origen. in Num. hom. 5, 1; in Jud. hom. 8, 1 — 4f vgl. Jos. 21, 4 —
 6. 17 vgl. Jos. 21, 6f; Num. 2, 5. 7 — 6. 21 vgl. Gen. 46, 11 — 6. 22 vgl. Num.
 2, 10ff — 9. 23 vgl. Jos. 21, 4 — 9ff. 24ff vgl. Jos. 21, 7 — 10. 22 vgl. Num.
 2, 7 — 13. 27 vgl. Num. 2, 18ff — 20 vgl. Num. 2, 3

1 usw. levi P | illis < A 5 sacerdotis BCFP, Ald. Del. (τοὺς ἱερεῦσι)
 et' < ACg 7 ~ filii primi DP, Ald. Del., vgl. Procop | ~ primis tres filii E
 tres < D | orientalem P, Ald. Del. S erant E | ex Ald. Del. et ABCDEFP
 9 tribu P tribus AD tribum BCEF | meraris ABCEPr 10 tertius Ald. Del.
 11 in] ut P, Ald. Del. | dominum P, Ald. Del., Θεοῦ Procop | secundum domi-
 num] secum E 23 ἀπὸ] lies: λαγχάνει oder ὁ?

suscipisset secunda sorte >Beniamin<, >ceteri< ex familia eius sortiti sunt >Effrem<. Post hoc eos, qui erant >ex dimidia tribu Manasse<, quae fuit ⁴⁵⁵ Del. in terra sancta, sortitur >Gerson< et iterum ipse >Gerson< sortitur etiam ²⁰⁷ Lomm. aliam >dimidiam tribum Manasse<. Sed quia oportebat. et eos, qui erant ⁵ >in aquilone<, aliquid sacerdotalis gratiae consequi, ne penitus nudati donis coelestibus viderentur, in his ergo, quorum novissimus ordo erat >in aquilone<, id est >Dan<, >Neptalim<, >Aser<, rursum >Chaat<, non quidem inter sacerdotes, sed inter >ceteros<, primam tamen accepit sortem in >Dan<, secundam vero >Gerson< in >Aser< et tertiam idem >Gerson< ¹⁰ in >Neptalim<.

4. Quis potest assequi haec omnia et comprehendere? Quis meminisse saltem et observare ordinem ipsum mysteriorum valet? Quod si secundum litteram solum difficile textus ipse narrationis explicari potest et permixtio vel locorum vel personarum, quae in historia continentur, evolvi, quid dicimus de his sacramentis, quae per hoc describuntur et in quibus distributiones futurae hereditatis adumbrantur et per quae sanctae >terrae<, quam >mansueti hereditate suscipient<, divisio

Μανασσή· ὁ Καὰθ· λαγχάνει τὸν δεύτερον τὸν Βενιαμίν·, οἱ δὲ λοιποὶ τοῦ Καὰθ· τὸν Ἐφραΐμ·, εἶτα τοὺς ἀπὸ ἡμίσεως φυλῆς Μανασσή· τοῦ ἐν τῇ ἀγία γῆ· εἶτα Ἐφραΐμ· πάλιν τὸ ἡμισυ φυλῆς Μανασσή·. ²⁰ *Ἐπεὶ δὲ ἔδει καὶ τοὺς ἀπὸ βορρᾶ· τιμηθῆναι τόπους τοῦ Ἰσραὴλ τοῖς τάγμασι τοῖς ἰερατικοῖς, ἵνα μὴ πλεονεκτηθῆ τὰ τελευταῖα τάγματα ὄντων κατὰ βορρᾶν Δάν, Νεφθαλίμ, Ἀσήρ·, Καὰθ ὁ κατὰ τοὺς λοιπούς·, οὐχ ὁ κατὰ τοὺς ἱερεῖς, λαγχάνει τὸν πρῶτον καὶ τιμώτερον τῶν κατὰ βορρᾶν·, τὸν Δάν·, ὁ δὲ Ἐφραΐμ· τὸν δεύτερον, τὸν Ἀσήρ·, εἶτα πάλιν ὁ Ἐφραΐμ· τὸν τρίτον, τὸν Νεφθαλίμ·.*

4. Εἰ δὲ τῶν καθ' ἱστορίαν ἢ ποιικιλία τὸν νοῦν καὶ τὴν μνήμην νικᾷ, τί δεῖ λέγειν περὶ τῆς τῶν μελλόντων οἰκονομίας;

1. 18 vgl. Jos. 21, 4 — 1f. 18f vgl. Jos. 21, 5 — 3 Gerson!] genauer: filii Chaat qui reliqui erant; es liegt ein Übersetzungsfehler vor, s. Procop — 5ff. 21ff vgl. Num. 2, 25 — 8ff. 23ff vgl. Jos. 21, 5ff — 17 vgl. Ps. 36 (37), 11 — 20 vgl. Jos. 21, 6

1 sorte (-tem E) + tribum ABDFk + tribu E, < Procop · 2 ex ... fuit < P 3 iterum + etiam A | sortitur etiam < A 4 et < ADP (ἔδει καὶ Procop), Ald. Del. 5 aquilonem P 8 tamen < A | accipit DE | ∞ sortem accepit A 13 solam D 14 commixtio A 14f continetur BDF 15 dicemus CF dicitur B | haec A, Ald. Del. 15f designantur A 17 mansuetis (so) + in E | suscipiunt A 19 λαμβάνει M. im Text γῆ a. R.

celebrabitur? Quis castrorum sedes diversas explicet, quomodo haec in resurrectione per singulos quosque sanctorum sacerdotali vel Levitico ordine habenda sit distributio, ut, quemadmodum dicit Apostolus, in resurrectione non confuse agantur omnia, sed veniat unusquisque in suo ordine, initium Christus, deinde hi, qui sunt Christi, qui in adventu eius crediderunt, cum tradiderit regnum Deo et patri, cum subiecerit ei omnem principatum et potestatem? Ibi sine dubio tales quaedam castrorum observationes et sacerdotales distributiones et ordines ac tubarum significationes erunt; fortassis enim, sicut ordinavit Deus 10 stellas coeli et rationibus eas quibusdam mirandis et ineffabilibus collocavit, et alias quidem ipsarum statuit in axe aquilonis, alias in partibus orientis, alias vero in austri parte convexa atque alias in occasu, ita credo quod et eos, qui ex resurrectione mortuorum tales erunt, sicut stellae coeli in multitudine et claritate, venientes scilicet ex 15 semine Abraham, ordinabit Deus in regno coelorum, secundum ordinem stellarum et partium coeli et dabit aliis sortem ad orientem, aliis ad occidentem, ad austrum aliis et, quos ipse novit, statuet ad aquilonem, quoniam quidem multi venient ab oriente et occidente, ex quatuor partibus orbis, et recumbent cum Abraham et Isaac et Iacob in 20 regno coelorum, per gratiam Domini nostri Iesu Christi, cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!.

HOMILIA XXVI.

De eo, quod sepultae sunt petrinae machaerae, et de ara, quam exstruxerunt duae semis tribus, quae sunt trans Iordanen.

25 1. In superioribus quidem dictum est quia filii Istrahel dederunt sortem Iesu in monte Effrem et quia accepta sorte Iesus aedificaverit

4 I Kor. 15, 23—24 — 14 vgl. Exod. 32, 13 u. I Kor. 15, 41 — 16 ff vgl. Num. 2, 3 ff — 18 ff vgl. Matth. 8, 11 — 20 vgl. I Petr. 4, 11 — 23 vgl. Jos. 21, 42d; 22, 10 ff — 25 vgl. Jos. 19, 49 f u. oben S. 449, 17

2 leuitico P 4 aguntur AP | sed + ut A 5 qui² < BE 6 crediderunt < BCE speraverunt D deinde finis F | et < An 7 * * * (ibi A) ubi D 10 eas < A has D 11 ipsarum < EP 12 parte austri g ∞ partibus austri D | atque < B 15 ordinavit ABCDEFP 16 orientem + et A 17 ∞ aliis ad austrum B 18 occidente + et AEF | ex] et^{ex} k et a B 19 ∞ orbis partibus EF, Ald. Del. | et² < E 20 nostri < A | gloria] regnum F 21 imperium + cum spiritu sancto C 22 den Titel < A 23 f exstruxerant F 25 * * * (dederint) dederunt A 26 montem DF

ibi civitatem et inhabitaverit in ea. Nunc autem eadem denuo repetit Scriptura, ut addat hoc, quod >machaeras petrinas<, id est cultros e saxo, >quibus circumcidit Iesus filios Istrahel in eremo, recondiderit in ea civitate, quam aedificaverat et in qua habitabat<. Unde et nobis repe-
 5 tenda expositio est et hoc, quod adiectum est, explanandum, ut Deo donante sensus Scripturae integer expleatur. Diximus etenim in superioribus quia et Dominus noster Iesus Christus petat a nobis locum, quem ^{209 Lomm.} aedificet et in quo habitet, et quia debemus tales effici, tam >mundi corde<, tam >simplices mente<, tam >sancti corpore et spiritu<, ut et in
 10 anima nostra locum dignetur accipere et aedificare eum et habitare in eo. Et qui, putas, sunt in omni populo ita acceptabiles Deo, qui ad hoc eligi digni sunt? Aut forte nec singuli ad hoc capaces esse possunt, sed universus populus et cuncta simul ecclesia vix capax esse potest, ut recipiat in se Dominum Iesum et habitet in ea? Videamus ergo,
 15 quis est iste locus, in quo habitare debet Iesus. >In monte< inquit >Effrem<, hoc est in monte fructifero. Qui putas sunt in nobis montes fructiferi, in quibus habitet Iesus? Illi profecto, in quibus sunt >fructus spiritus, gaudium, pax, patientia, caritas<, et cetera. Isti sunt ergo montes fructiferi, qui >fructum spiritus< afferunt et mente ac spe semper
 20 excelsi sunt. Et licet pauci esse possint tales, tamen, si vel pauci fuerint, in ipsis habitans Dominus Iesus, qui est >lux vera<, emittet radios lucis suae etiam super reliquos omnes, quos nondum dignos suo habitaculo principaliter iudicavit.

2. Nunc ergo videamus, quae sunt >machaerae petrinae, quibus
 25 circumcidit Iesus filios Istrahel. Si oretis pro nobis, ut >sermo noster vivens sit et efficax et acutior super omnem machaeram<, praestabit et ^{210 Lomm.}

2. 24 vgl. Jos. 21, 42d — 7 vgl. oben S. 451, 4ff — 8 vgl. Matth. 5, 8 —
 9 vgl. I Petr. 1, 22 — 9 vgl. I Kor. 7, 34 — 15 Jos. 19, 50 u. oben S. 430, 11
 — 17 vgl. Gal. 5, 22 — 21 vgl. Joh. 1, 9 — 25 vgl. Hebr. 4, 12

1 habitaverit ABC 2 et addit B | ex AD 3 ea < AD 4 unde
 + denuo C, *Ald. Del.* 5 ∞ est expositio E | hoc < DP, *Ald. Del.*, richtig?
 7 christus < BDEFv, *Ald.* 8 et(?) < A | mundo A 9 corde + et C |
 simplici A | et? < BCDE 13 et < A 15 ∞ iste est A 16 ∞ in nobis
 sunt B 19 spiritus] christi P, *Ald. Del.* 20 possunt E | ∞ possint esse A |
 ∞ tales possint D 21 iesus] deus P, *Ald. Del.*, vgl. Z. 7. 14 | ∞ vera lux C
 emittet DP, *Del.* emittit AB richtig? et mittit C (vere) mittit E mittit F, *Ald.*
 22 ∞ suae lucis B | omnes] montes A 24 nunc + autem A | sint ABCEF,
 richtig? 26 efficacior P, *Ald. Del.* | praestabit + autem P | et < A

nobis Dominus Iesus, ut verbum Dei, quod loquimur ad vos, circumci-
 dat omnem immunditiam, reseceat impuritates, abscindat vitia de auditori-
 bus et amputet omne, quo vis mentis et efficacia naturalis obtegatur;
 et sic per verbum Dei, quod nunc >machaera petrina< dicitur, circumci- 156 D-1.
 5 demini et vos ab Iesu et audietis quia: >abstuli opprobrium Aegypti
 hodie a vobis<. Quid enim nobis prodest exisse de Aegypto et nobiscum
 >opprobria Aegypti< circumferre? Quid prodest ambulare per eremum.
 hoc est quid nos iuvat in baptismo saeculo renuntiasse et morum nostro-
 rum pristinas sordes ac vitiorum carnalium immunditias retinere? Opor-
 10 tet ergo post digressionem rubri maris, id est post gratiam baptismi,
 auferri a nobis etiam carnalia veteris consuetudinis vitia per Iesum
 Dominum nostrum, ut ita demum >Aegyptiacis< carere possimus >oppro-
 briis<. Ponuntur ergo illae ipsae >machaerae petrinae< et cultri lapidei,
 quibus secundo circumcisi sumus ab Iesu, in eo loco, quem petit Iesus
 15 et accepit; in loco, quem possidet in anima iusti, in ipso recondit et
 >machaeras<. Saepe ostendimus >machaeram< verbum Dei dictum, quo
 verbo absciduntur et purgantur peccata de animis audientium.
 Haec ergo virtus verbi divini reconditur in eo loco, cui datur sermo
 scientiae et sermo sapientiae, ut opportuno tempore anima illa, quae
 20 per donum spiritus repleta est verbo sapientiae et verbo scientiae, pro-
 ferat istas >machaeras< in ecclesia et circumcidat secundo eos, qui >se- 211 Lomm.
 cunda< indigent >circumcisione<. Quod autem dicit >petrinas machaeras<,
 hoc est e saxo cultros et non e ferro artificis opere fabricatos, illud
 ostendit quod sermo hic Dei, qui circumcidere de auditorum cordibus
 25 immunditias potest, non est ex arte grammatica vel rhetorica veniens

4 vgl. Jos. 21, 42d — 5. Jos. 5, 9 — 16 vgl. z. B. in Gen. hom. III 6 (Bd. I
 S. 48, 18): quae est autem >machaera petrina< et qui >gladius<, quo circumciscus
 est populus Dei? Audi dicentem Apostolum: >vividus enim est Dei sermo . . .< usw.

1 ∞ dominus iesus nobis A 2 abscidat P excidat D 4f circumcidimini C
 circumcidimur P 5f ∞ hodie abstuli opprobrium Aegypti a vobis D 5 ab-
 stulit F, Ald. Del. 6 ∞ a vobis hodie P, Ald. Del. | ∞ prodest nobis Cg
 nobis < Fdn. ist nobis zu streichen? 8 prode est v, wohl richtig, vgl. Bd. I
 S. 49, 26 8 ∞ iubat nos A 9 vitiorum + nostrorum C | retinere] non
 reprimere P 11 iesum < F iesum + christum Dgk, Ald. Del. 11f ∞ domi-
 num nostrum iesum k 12 dominum] christum b | ∞ possimus carere A
 14 eo < B 15 accipit D, Ald. | possedit Ag 20 et < P, Ald. Del. 23 e²
 < D ex Cg de A 24 ∞ cordibus auditorum E animis auditorum P, Ald. Del.
 auditoribus b

neque doctorum malleis edomitus aut studiorum cotibus elimatus, sed ex illa >petra< descendens, quae >de monte sine manibus abscisa est et orbem terrae complevit< ac dona spiritalia credentibus tribuit. Post haec >Iesus convocat filios Ruben et filios Gad et dimidiam tribum
5 Manasse<, qui secum militaverant ad hostes Istraheliticos superandos, et dimittit eos ire ad hereditatem suam datis iis etiam muneribus quibusdam, sicut scriptum est. In quo videtur illud indicare mysterium, quod, >cum plenitudo gentium introierit<, et quae repromissa sunt iis a Domino Iesu perceperint, illi, qui per Moysen eruditi et instructi
10 fuerant et qui nobis in certamine positis auxilia orationibus et precibus detulerunt, quia nondum repromissiones consecuti sunt, expectantes, >ut etiam nostra vocatio completeretur<, sicut dicit Apostolus, nunc demum perfectionem, quae ab iis dilata fuerat, consequantur cum muneribus, quae accipiunt ab Iesu, ut unusquisque habitet in pace, omni
15 bello atque omni impugnatione cessante.

3. Post haec lectum est nobis quia >filii Ruben et filii Gad et dimidia tribus Manasse qui erant trans Iordanen, aedificassent aram ingentem; filii vero Istrahel< reliqui ignorantem, quare haec ara fuisset
212 Lomm. exstructa, >mittunt Fineen filium Eleazar, filii Aaron, cum decem viris
20 de singulis tribubus electis<, ut, si forte tamquam >discedentes a Deo<

5 ff vgl. Procop a. a. O. 1040D: >Τότε συνεκάλεσεν Ἰησοῦς τοὺς υἱοὺς Ρουβήν. Ἀπολύονται οἱ πέραν Ἰορδάνου κληρονομήσαντες. Ὅταν γὰρ ἀπολαύωμεν τὰς ἐπαγγελίας οἱ ὑπὸ τῷ Ἰησοῦ στρατευόμενοι καὶ συγκάμωσιν ἡμῖν οἱ ὑπὸ Μωϋσέως λαβόντες τὴν κληρονομίαν,
25 οὕτω δὲ κατοικήσαντες ἐν αὐτῇ. ἀπολύονται ἕκαστος εἰς τὰ ἴδια μετὰ τῶν τελῶν τῶν ὑπὸ Ἰησοῦ διδομένων. ὡς ἂν ἕκαστος κατοικήσῃ ἐν εἰρήνῃ παντὸς πολέμου καθαιρεθέντος.

3. Οὗτοι δὲ καὶ μέγαν οἰκοδομοῦσι βωμὸν καὶ ἀπόστασιν ἐγκληθέντες ἀπολογοῦνται. ὡς τὸ θεσιαστήριόν ἐστιν. ὅπου Ἰησοῦς ἄρχει. ἐκείνου

2 vgl. Dan. 2, 34 (45) — 4 ff. 20 vgl. Jos. 22, 1 ff — 8 vgl. Röm. 11, 25 — 9 ff. 23 vgl. Origen. in Num. hom. 26, 6 — 12 vgl. II Thess. 1, 11 — 16. 28 vgl. Jos. 22, 11 ff

1 aut historicorum P | cotibus F cutibus AEB*gv cultibus D cortibus h cordibus P incudibus Ald. Del. 5 militaverunt E(?), Pd, Ald. Del. 6 mittit E | ire < APr, Ald. Del., vgl. O': ἀπέλθατε εἰς τοὺς οἴκους ἡμῶν 9 praeceperint A receperint D 10 fuerunt E, Ald. 11 ∞ consecuti sunt repromissiones E 12 tunc Ar 15 omni < F | pugnatione A impugnante P 19 mittant F | fines D (< d) EF | eleazari C, Ald. Del. 20 ut < P, Ald. Del.

hoc fecissent, velut >apostatae< effecti et contra mandatum Dei gerentes expugnarentur a reliquis filiis Istrahel; sin aliter, ut noscerent causam. Illi vero satisfaciunt de ara et dicunt: scimus quia altare verum est apud vos, ubi Iesus habitat, nos autem fecimus hoc altare ad similitudinem illius altaris, quod apud vos exstructum est, ut et apud nos
 5 figura et imago veri altaris habeatur; >ne forte crastino<, inquit, placeat vobis >dicere quia Iordanis finitimus est inter nos et vos< et ipse determinat, et ideo >non habetis portionem< in altari nostro. Haec illi responsa miserunt. Sed videamus nos, quid facti huius continet sacramentum. Prior populus circumcisionis in Ruben, qui fuerat primogenitus, designatur; sed et in Gad, qui et ipse primogenitus est ex Zelpha, et Manasse nihilominus >primogenitus<. Quod autem dico 'primogenitus', secundum tempus loquor. Haec ergo dicuntur, ne inter nos et illos, qui ante adventum Christi fuerunt iusti, divisio aliqua ac
 10 separatio videretur, sed ut ostenderent se, etiamsi ante adventum Christi fuerant, fratres tamen nostros esse. Licet enim habuerint altare tunc ante adventum Salvatoris, sciebant tamen et sentiebant quia non esset illud altare verum, sed quia forma et figura erat futuri veri huius altaris. Noverant haec illi quia verae hostiae et quae possent auferre

20 δὲ τοῦτο μίμημά τε καὶ σύμβολον· ὡς ἂν μὴ τοὺς ἐκτὸς Ἰορδάνου ξένους μετὰ χρόνον οἱ ἐντὸς εἶναι νομίσωσιν, κωλύοντες αὐτοὺς τῆς τοῦ ἱεροῦ μετοχῆς. Ἀηλοὶ δὲ ταῦτα, ὡς ὁ λαὸς τῆς περιτομῆς ὁ πρότερος· οἱ υἱοὶ Ρουβὴν τοῦ πρωτοτόκου, οἱ υἱοὶ Γὰδ ἄλλον πρωτοτόκον, οἱ υἱοὶ Μανασσῆ ἄλλον πρωτοτόκον (κατὰ χρόνον δηλοῦσι)

6 vgl. Jos. 22, 24 — 10. 23 vgl. Gen. 29, 32 — 10ff vgl. in Jos. hom 3, 1 — 11. 23 vgl. Gen. 30, 10f — 12. 24 vgl. Gen. 41, 51 — 19f vgl. Hebr. 10, 12

1 vel AP, Del., kaum richtig, so daß vel ... gerentes mit si ... fecissent zu verbinden wäre | apostatici P, Ald. Del. ἀποστάται; O' Jos. 22, 16 2 cognoscerent DP, Ald. Del. 3 illi] alii P, Ald. Del. | de + ea E 5 exstructum P, Ald. Del. constructum D exstruendum B, C (∞ est exstruendum k), EF exstruendus (so) ... est A2(?), < A, vgl. Jos. 8, 30 6 ∞ inquit crastino C 7 Iordanes P S illi < F illis D 9 contineat AP, Ald. Del. 10 erat A 11 est < A 12 Zelpha] Lia ACFP, Ald. Del., kaum liegt ein Irrtum des Origenes vor (beide Frauen Gen. 30, 10f erwähnt), vgl. S. 300, 9 13 dicunt E 14 ∞ christi adventu (so) E | ac] aut E 16 fuerunt E 17 salvatoris + nostri P, Ald. Del. | . esset] est A 18 futuri veri < P, Ald., vgl. Procop futuri + et C (∞ veri et futuri k), g, Del. | ∞ huius veri A illius D 19 ∞ illi haec P, Ald. Del. | illi < D

peccata non in illo altari offerebantur, quod habebat primogenitus populus, sed in isto, ubi Iesus erat, hic coelestes hostiae, hic vera sacrificia consummantur. Fit ergo unus grex et unus pastor, illi priores iusti et qui nunc sunt Christiani. Volo autem ad horum probationem 5 memoriam facere etiam historiae cuiusdam, si tamen Dominus donare dignetur, ut explanationem ipsius spiritalem invenire possimus. Cadebat aliquando populus in deserto et moriebatur. Venit Aaron pontifex et stetit in medio eorum, qui moriebantur, et eorum, qui vivebant, ne ultra vastatio mortis proficeret etiam in ceteros. Venit et nunc 10 verus pontifex meus Dominus et intercessit medius inter morientes et vivos, id est inter eos, qui ex Iudaeis suam praesentiam susceperunt, et inter eos, qui non solum non susceperunt, sed semet ipsos magis quam illum occiderunt dicentes: »sanguis illius super nos et super filios nostros!« Unde et »omnis sanguis iustus, qui effusus est super terram a sanguine Abel iusti usque ad sanguinem Zachariae quem interfecerunt 15 inter aedem et altare, requiretur a generatione illa, quae dixit: »sanguis eius super nos et super filios nostros«. Sunt ergo isti pars populi mortui, quia neque azyma neque dies festos competenter agunt, sed conversi sunt dies festi eorum in luctum et cantica eorum in lamentationem; qui etiamsi vellent, non poterant diem festum celebrare 20

ποιούσι βωμὸν οὐ τὸν ἀληθινόν, ἀλλὰ σύμβολον· ἵνα μὴ διέλωμεν αὐτοὺς ἀπ' ἐκείνων. Ἀδελφοὶ γὰρ ἡμῶν οἱ πρὸ τῆς παρουσίας Ἰουδαῖοι καὶ τὸ ἀληθινὸν μυστήριον ἤδεσαν ὡς οὐκ ἔχουσιν. Ἀλλ' αἱ παλαιαὶ θυσίαι τῶν ἀληθινῶν τύπος ἐτύγχανον, ὅπου ἦν Ἰησοῦς. 25 Ἀπόθνησκον οὖν οἱ λαὸς καὶ ἦλθεν Ἀαρὼν καὶ ἔστη μεταξὺ τῶν τεθνηκότων καὶ τῶν ζώντων καὶ ἀπὸ τῶν λοιπῶν τὸν θάνατον ἔστησεν, οὕτως ὁ ἀληθινὸς ἀρχιερεὺς μεταξὺ τῶν τεθνηκότων καὶ τῶν ζώντων τῶν τε μέχρι τῆς παρουσίας τὸν Ἰουδαϊσμὸν τετηροκότων καὶ τῶν 30 αὐτῶν μὴ δεξαμένων καὶ ἑαυτοὺς μᾶλλον ἢ τὸν Ἰησοῦν νεκρωσάντων, δι' ὧν ἐφ' ἑαυτοὺς τὸ αἷμα φέρειν ἐτόλμησαν Ἰησοῦ (διὸ καὶ πᾶν αἷμα δίκαιον ἔφθασεν ἐπ' αὐτούς)· μεταξὺ τοίνυν ἐλθὼν ἔστησεν

3. 25 vgl. Joh. 10, 16 — 6f vgl. Hebr. 3, 17 — 7. 26 vgl. Num. 16, 48 — 13. 17. 31 vgl. Matth. 27, 25 — 14. 31f vgl. Matth. 28, 35. 36 — 19 vgl. Tob. 2, 6

1 in < DF | altario AFP 3 consumantur AE 5f ∞ donare dignetur dominus C 6 dignatur A 7 ∞ in deserto populus A 9 ulterius P, Ald. Del., richtig? | iam P, Ald. Del. 12 sed + et F 13 illius] huius E 20 quia E | qui ... vellent < D | velint AP, Ald. Del. | potuerunt AD poterunt Ald. Del., vgl. S. 451, 4 ff

in >eo loco, quem elegit Dominus Deus. Et nos quidem non diximus ad illos quia >non erit vobis pars< in hoc altari vel in hereditate Domini, sed ipsi sponte sua altare verum et coelestem pontificem refutarunt et eo usque infelicitatis adducti sunt, ut et imaginem perderent
 5 et non susceperent veritatem, et ideo dicitur ad eos: >ecce relinquetur 214 *Lomita.*
 vobis domus vestra deserta. Translata est enim ad gentes gratia Spiritus sancti, translatae sunt sollemnitates ad nos, quia transiit ad nos et pontifex non imaginarius, sed verus, >secundum ordinem Melchisedec electus<; et necesse est eum veras hostias, id est spirituales, offerre apud
 10 nos, ubi aedificatur templum Dei ex >lapidibus vivis<, >quae est ecclesia Dei viventis<, et ubi est verus Istrahel, in Christo Iesu Domino nostro, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!<.

ἀφ' ἡμῶν τὴν τοῦ θανάτου νομίην. τῶν νεκρῶν Ἰουδαίων μηδὲν ἐπι
 ποιούτων ἀληθινὸν τῶν ἐπὶ νόμον διηρημέτων. Παρ' ἡμῶν γὰρ ὁ
 15 ἀληθινὸς ναὸς ὁ ἐκ >λίθων ζώντων< καὶ Ἰησοῦς ὁ ἀληθινός. >Αὐτῷ
 ἢ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας< ἀμήν<.

1 vgl. Deut. 12, 5 — 5 Luk. 12, 35 — 8 vgl. Hebr. 5, 6 — 10 I Tim. 3, 15
 — 10, 15 vgl. I Petr. 2, 5 — 12 vgl. I Petr. 4, 11 — 15 vgl. Röm. 11, 36

3f refutaverunt E 7 et < B 12 est < g | imperium + cum spiritu
 sancto r 16 der Schluß des Procopkommentars fällt mit dem Schluß unserer
 Homilien zusammen

HOMILIA I.

217 Lomm

De eo, quod scriptum est in libro Iudicum: »et servivit populus Domino omnibus diebus Iesu, et omnibus diebus seniorum, quotquot multorum dierum fuerunt post Iesum, qui viderunt omnia opera Domini magna, quae fecit in Istrahel«.

1. Lector quidem praesentis lectionis ita legebat: »et timuit populus Dominum omnibus diebus Iesu«, nos autem habemus: »et servivit populus Domino omnibus diebus Iesu, et omnibus diebus seniorum eorum, qui longiorum dierum fuerunt post Iesum«. Oportet ergo scire 10 quia unusquisque nostrum ipse sibi praestat, ut aut in bonis diebus sit aut in malis et ut »dies« habeat »Iesu« vel dies iustorum aut dies habeat impiorum. Si enim intelligamus »lumen verum, quod illuminat omnem hominem venientem in hunc mundum« et praebeamus ei ad illuminandum 15 mundum animas nostras aut si oriatur nobis »sol iustitiae« et »illuminet animae nostrae, habemus et nos »dies Iesu« Christi, dies salutis. Si quis vero animam suam praebuerit ad recipiendam lucem illam, quae »extinguetur«, lucem contrariam veritati, et ab ea fuerit illuminatus, habebit et ipse dies, sed malos, et non erit in diebus Iesu, sed erit in diebus Manasse vel in diebus Pharao vel in alterius cuius-

218 Lomm.
459 Del.

2 Jud. 2, 7 — 6. 7 Jud. 2, 7; die Lesart des Lektors ist m. W. sonst nirgends überliefert — 12 Joh. 1, 9 — 14 vgl. Malach. 4, 2 — 17 vgl. Hiob 18, 5

2 den Titel < AF | in libro Iudicum < Cp Ald. Del. 3 omnibus² — 4 iesum < Bp, Ald. Del. 5 in BG cum CDE, Ald. Del., nach der Vulg. (ἐν Ὁ) 6 quidam B, E (in Ras.) 6f populus + ille C 8 seniorum — 9 dierum < A 9 longorum EFGem 11 et ... iesu < B | et ut] aut F | aut + ut Cv 11 aut — 12 impiorum < A 17 exstinguitur F, vgl. zu S. 466, 8 extinguit e 19 erit < F | in diebus² < F | Pharaonis DEFe, Ald. Del.

cumque diebus pessimis. Propterea denique in diebus Achaz regis iniqui et pessimi non potuit Esaias videre visum, non potuit >videre Dominum Sabaoth sedentem supra thronum excelsum et elevatum<. Sed ex quo mortuus est rex nequam, cuius erant >dies mali<, tunc potuit
 5 propheta videre visionem Dei. Et vis nosse quia dies isti, cum dicuntur in scripturis illius vel illius, non significant tempus vitae ipsius, de quo dicitur, vel praesentiae corporalis? Audi, quid de diebus Domini nostri Iesu Christi propheta praedixerit: >exorietur< inquit >in diebus eius iustitia et multitudo pacis, usque quo extollatur luna<. Hoc si ita accipiamus quod >in diebus<, quibus Salvator demorabatur in terris, dies erant >iustitiae< et dies >pacis<, quomodo probabimus dies >iustitiae< exortos esse his, qui eum crucifixerunt et qui adventum eius et fidem non receperunt? Aut quomodo >multitudo pacis in diebus eius< fuisse videbitur apud eos, qui eum in mortem falsis criminationibus tradiderunt? Quomodo istis videbuntur >dies iustitiae et< dies >pacis< exorti, in quorum mentibus iniquitatis et furoris tenebrae versa-
 15 bantur? Et rursus si ad illos dies, quos Salvator exegit in carne, referatur hoc, quod scriptum est: >orietur in diebus eius iustitia et multitudo pacis<, nunc, quoniam non sunt illi dies, ergo non >oritur iustitia eius< nec >multitudo pacis< Christi apud fideles et religiosos invenitur. Magis ergo unusquisque pro actibus suis et conversatione vitae >dies< sibi vel iniquitatis et belli vel >iustitiae< et >pacis< acquirit. Audi denique prophetam dicentem: >timentibus< inquit >nomen meum orietur sol iustitiae<, sine dubio ut faciat iis >dies iustitiae<, >dies Iesu<. De impiis autem dicit quia occidet iis >sol iustitiae<, sine dubio illis, in quibus iustitia dormit in iis, et tenebrae iis iniquitatis exortae sunt. Vis autem

219 Lomm.

1 f vgl. Jes. 6, 1 u. 3; vgl. Origen, in Jes. hom. 1, 1: quamdiu Ozias rex vixit, non potuit >visionem videre< Isaias propheta. Erat enim Ozias peccator — 4 vgl. Ephes. 5, 16 — 8 Ps. 71 (72), 7 — 18 Ps. 71 (72), 7 — 23 Mal. 4, 2 — 25 Prov. 13, 9(?)

1 achaz *CFG* acaz *A* achat *m*, acath *v* ozie *BE*, nicht richtig: es liegt eine Verwechslung (vgl. Jes. 1, 1; 7, 1 usw.) mit Ozias vor 2 videre . . . potuit < *E* 3 super *ABE*, *Ald. Del.* nach der Vulg., aber auch in Jes. hom. 6, 1 und 6, 2 super 4 tum *Bek*, *Ald. Del.* 5 domini *AF* 6 illius de *A*, *Ald. Del.* 7 temporalis *E* 9 multitudo] abundantia *BC*, *Ald. Del.*, nach der Vulg. 14 videtur *A* 17 rursus *E* 19 ~ dies illi *A* | orietur *EG* 20f inveniuntur *F* 22 vel¹] et *D* < *g* | et¹] vel *b* | vel²] et *A* | et²] vel *A* | acquirit *G* 23 dicentem < *A* | meum] tuum *km*, *Ald. Del.* nach S. 466, 2 24 dies iustitiae < *E* 25 occidit *AG* 26 dormit *A* | in iis < *Eb* | iis² < *Gp*

similiter a propheta discere, qui sint illi, qui habeant >multitudinem pacis<? Audi quomodo dicit in psalmis: »pax multa diligentibus nomen tuum, et non est illis scandalum«. >Dies< ergo >iustitiae et multitudo pacis exorietur< >diligentibus nomen Domini<. Sed habent et impii lucem suam. 5 ex qua sine dubio oriuntur iis >dies mali<. Vis autem et hoc tibi de scripturis probari? Audi quid scriptum est: »lux« inquit >iustis semper, lux autem impiorum exstinguetur<. Vides ergo quia est propria quaedam >lux impiorum<, quae >exstinguetur<, et >lux iustorum<, quae permanet >in aeternum<. Et nescio, si tam inepte quis intelligat, ut 10 putet esse aliquam substantialem lucem aliam, quae >impiorum< dicatur, et aliam, quae >iustorum<. Quod utique nullo modo fieri potest. Una est enim lux mundi a Deo facta, quae omnibus communiter et ae-²²⁰ Lomm. qualiter lucet. Sed hoc modo, quo superius exposuimus, intelligendum est quod anima nostra aut >vero lumine illuminatur<, quod num- 15 quam >exstinguetur<, qui est Christus, aut, si non habet in se istud lumen, quod aeternum est, temporali sine dubio et exstinguibili lumine illuminatur ab illo, >qui transfiguratur se in angelum lucis< et falsa luce illuminat cor peccatoris, ut videantur ei illa esse bona et praeclara, quae sunt praesentia et caduca. Isto lumine illuminantur illi, qui summum 20 bonum voluptatem dicunt; isto lumine illuminantur, qui divitias et honores saeculi et terrenam gloriam quasi aeternitatis memoriam quaerunt. Sunt ergo et isti >in diebus< lucis eius, quae >exstinguetur< (omnia enim haec, quae agunt, quae desiderant et cupiunt, exstinguentur). hoc lumine illuminantur et haeretici, >falsi nominis scientiam< praedicantes: 25 hinc Marcion illuminatus Deum legis iustum, sed non bonum dicit. Si

2 Ps. 118 (119), 165 — 6 Prov. 13, 9 u. Hiob 18, 5 (καὶ φῶς ἀσεβῶν σβεσθήσεται; σβέννυται Prov.) — 14 u. S. 467, 2 vgl. Joh. 1, 9 — 17 u. S. 467, 3 vgl. II Kor. 11, 14 — 19 vgl. Origen. in Levit. hom. 8, 9; in Jud. hom. 4, 1; 5, 3 — 24 vgl. I Tim. 6, 20 — 25 vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. des Urchristentums S. 346; Harnack TU42, 3 S. 43

2 audi ... psalmis < m | dicit CF dicat ABEGv, richtig? 3f orietur A exorietur E 4 et < E ∞ lucem suam impii E 7 vide G 8 ∞ lux quaedam A 9 manet E permaneant F 10 alia AG 11 et < AF 13 quod ACGk, Ald. Del. vgl. S. 467, 22 15 exstinguitur AEF, vgl. Z. 8 20 ducunt F illuminantur + illi G, Ald. Del. 22 et nicht richtig von Ald. Del. getilgt, vgl. Z. 24 | exstinguitur F, vgl. Z. 7. 8. 15 23 enim < G, Ald. Del. | agunt + et A, Ald. Del. | capiunt B (b*), C, D (verbessert von v²), EG 24 hoc — 467, 3 exstinguetur < A 25 hic E hoc BC | illuminatus + est F | illuminatur CE + qui BC

ergo recte intelleximus, qui sint dies, qui a Domino nostro Iesu Christo, >vero lumine<, illuminantur, et qui sint dies, qui ab illo illuminantur, >qui se transfiguratur in angelum lucis< et cuius lumen >extinguetur<, competenter intelligere possumus etiam istos >dies Iesu<, de quibus dicitur
 5 quod: »servivit populus Domino omnibus diebus Iesu<; certum est namque quod, qui habet in se >dies Iesu<, serviat Domino<, nec fieri potest, ut habens in se aliquis >dies Iesu< et >lumen< Christi, serviat Zabulo aut serviat avaritiae; nec potest fieri, ut illuminetur quis lumine veritatis et serviat mendacio, nec potest illuminatus lumine sancti-
 10 ficationis libidini et immunditiae deservire. Denique sic et Apostolus dicit: »quae enim participatio est iustitiae cum iniquitate? Aut quae ^{221 Lomm.} societas luci ad tenebras? Quae autem consonantia Christo cum Beliar? Aut quae pars fidei cum infidele?«. Oremus ergo, ut semper in nobis Christus, qui est >lux vera<, faciat dies bonos nec umquam
 15 Zabulo nos illuminante habeamus in nobis >dies malos<, de quibus dicit Apostolus: »redimentes tempus, quoniam dies mali sunt«. >Dies< enim >malos< habemus, quando carnalia pro spiritualibus quaerimus, terrena pro coelestibus, pro aeternis caduca, praesentia pro futuris. Si quando ergo huiuscemodi in te desideria videris exoriri, scito te in >diebus
 20 malis< et pessimis positum; et ideo insiste orationibus, ut libereris a ^{469 Del.} >die malo< et, sicut dicit Apostolus, eripiaris »de praesenti saeculo malo<; hoc enim modo, quo superius diximus, non solum >dies< fiunt >mali<, sed et >saeculum< efficitur >malum<.

2. »Servivit ergo populus Domino omnibus diebus Iesu et omni-
 25 bus diebus seniorum, qui fuerunt post Iesum<. Beatus est, qui >in diebus Iesu servit Domino<, qui verbo et sapientia eius illuminatur, qui

5 Jud. 2, 7 — 11 II Kor. 6, 14—15 — 14 vgl. Joh. 1, 9 — 16 Ephes. 5, 16 — 20 vgl. Bigg, the Christian Platonists of Alexandria² S. 167, 2 — 21 Gal. 1, 4 — 24 Jud. 2, 7

1 sint — 2 qui < E 1 dies < G, *Ald. Del.* 3 extinguitur ACDF, *Ald. Del.*, vgl. S. 466, 22 5 quod] et A | servit A 7 ∞ aliquis habens in se E | ∞ aliquis in se b | diem BCDG 10 sic < A 11 est < AEB, nach der Vulg. = gr. Text) 12 christi AD, nach der Vulg., Χριστοῦ u. Χριστῶ gr. Text u. Origenes) 12f beliar A, E (in -al geändert. von 1. H.) belial BCDFF, *Ald. Del.* nach der Vulg.; vgl. z. B. Origen. Comm. in Joh. S. 323, 5 Pr.: τὸν Βελίαρ 13 infideli Cbm, vgl. Th. L. L. VI 1, 655, 72 16 quoniam] quia A (quoniam Vulg.) 19 ∞ in te huiuscemodi E | in te < A 24 servit A servit E¹Gr 24 iesu — 25 diebus < A

praeceptis eius illustratur, qui ex doctrina eius accipit lumen scientiae. Secundo tamen loco et ille post hunc est beatus, qui >in diebus seniorum, qui fuerunt post Iesum, Domino servit<. >Seniores<, qui vel cum Iesu vel >post Iesum fuerunt<, qui sunt alii nisi Apostoli, qui et ipsi
 5 scriptis et praeceptis suis illuminant corda nostra et faciunt etiam ipsi dies quosdam in nobis ex illa luce, quam ipsi ex >vera luce< participati sunt, venientes? Qui ergo illuminatur et instruitur ex Apostolorum praeceptis et ad servitium Domini apostolicis regulis instituitur, iste est, qui >servire< dicitur >Domino in diebus seniorum, qui fuerunt ^{222 Lomm.}
 10 post Iesum<. Vis autem videre quia, sicut Salvator >erat lux vera, quae illuminat omnem hominem venientem in hunc mundum<, ita et Apostoli >lux< erant >mundi<? In Evangelio scriptum est dicente Domino ad eos: >vos estis lux mundi<. Quodsi etiam Apostoli sunt >lux mundi<, sine dubio per praecepta et mandata sua illuminant nobis >dies<, in
 15 quibus >Domino serviamus<.

3. Quod autem dicit: >omnibus diebus seniorum, qui longiorum dierum fuerunt post Iesum<, nec hoc mihi otiose dictum videtur quod >longaevi< vel >longiorum dierum< dicuntur esse >seniores qui post Iesum fuerunt<. Et quidem Dei est solius nosse, >post Iesum< qui fuerit inter
 20 >seniores<, qui >longiorem diem< fecerit, id est qui maiorem ex se emisit lucem, utrum Paulus an Petrus, Bartholomaeus an Iohannes; verumtamen >longiorum dierum< dicuntur sancti. E contrario vero tunc, quando scandalis mundus replebitur, quando >increcente iniquitate refrigescet caritas multorum< et quando >veniens filius hominis

10 Joh. 1, 9 — 13 Matth. 5, 14 — 16 Jud. 2, 7 — 20 anders z. B. Origen. in Num. hom. 3, 3: Paulus . . . Apostolorum maximus; über Bartholomaeus vgl. Pantänus bei Eusebius h. e. V 10, 3; Harnack TU 42, 3 S. 11, 3 — 23 Matth. 24, 12 — 24 vgl. Luk. 18, 8

1 accepit *AF* 2 est < *A* et *G* 3 serviit *G* | seniores + autem *ACF*, richtig? | vel < *E* 4 ipsi + in *A* 5 scripturis *D*. | ∞ suis et praeceptis *A* 7f apostolorum] est folgt in *F* scriptis et und dann f. 121^r—123^v ein anderes Stück: requiritur a Deo et super omnia mandatum suum Deus deposuit . . . cum autem immundus spiritus exierit ab homine et cetera dum qui praeceptis et ad *S* dei *A* | instruitur *DEF*, *Ald. Del.* 16 longiorum *A* longorum *BCDEFG*, vgl. Z. 20 17 otiosum *A^{1b}* | dictum < *A* 18 longiorum *Del.* longorum *ABCDEFG*, *Ald.* 19 fuerint *Gm**, *Ald.* fuerunt *AE* 20 fecerit < *A* fecerint *E* 20f miserit *BD* 21 Petrus an Paulus *bpr*, *Ald. Del.* petrus (paulus *r*) + an *AC* 22 longorum *CEfb*, *Ald.* 23 increscenti *A* 24 refrigescit *A*

difficile fidem inveniet super terram, tunc non dicuntur futuri >longi-
dies, sed magis abbreviari dicuntur, sicut dixit Dominus quia: »nisi
breviati fuissent dies illi, non fieret salva ulla caro«. Mali ergo dies
>breviari- dicuntur, >longaevi- autem sunt et multi temporis et grandis ^{223 Lomm.}
5 quodammodo spatii dies boni, in quibus >Domino servimus«. Vide
tamen quia et hoc designavit in Evangelio quod: »propter electos bre-
viantur dies illi«. >Electis- ergo >breviantur dies mali-, dies ini-
quitatis et scandali et, ut ego arbitror, cum semel electis >dies mali-
coeperint >breviari-, semper breviantur et minuuntur, usquequo ad
10 nihilum redigantur et penitus exolescant atque ad ultimum pereant.
Ex quibus unus puto erat et ille, qui dicebat: »pereat ille dies, in quo
natus sum!«. Sic ergo >electis dies mali breviantur- et pereunt, dies
vero seniorum sanctorum longaevi sunt et prolixi. Sed et illud, quod
dicentibus nobis occurrit et utinam Domino suggerente occurrerit,
15 praetereundum non est, quod dixit quia: »servivit populus Domino
omnibus diebus Iesu«; non dixit unum diem fuisse Iesu, sed multi sunt
>dies Iesu-. Quos ergo multos ponimus dies secundum hunc ordinem,
quem exposuimus? Ego sic arbitror quod unus dies ipsius est iustitia,
alius sanctificatio, alius prudentia, alius misericordia et sic per singula
20 virtutum bona >dies- computantur >Iesu-, in quibus >Domino- servitur,
quia in his virtutibus animi Domino placetur. Sed et patientiam ipsius
computato diem et mansuetudinem et pietatem et bonitatem et omne,
quod ad virtutem pertinet, ipsius dicito diem. Et sic >in omnibus die-
bus Iesu Domino servies-, id est in omnibus his virtutibus; non enim
25 vult Scripturae sanctae institutio, ut aliquas ex his virtutibus habeas ^{224 Lomm.}

2. 6 Matth. 24, 22 — 11 Hiob 3, 3 — 15 Jud. 2, 7 — 17 ff vgl. Origen.
Comm. Ser. in Matth. 45 (IV 293 Lomm.): dies enim intelliguntur praecepta et
dogmata veritatis ad illuminationem intelligentium animarum

2 abbreviari *CF*² a²breviari *v* | abbreviari . . . nisi (nisi *E*²) < *E* | ∞ do-
minus dixit *C* 3 abbreviati *BCEG, Del.*, vgl. Thes. L. L. I 51, 50 | ulla]
omnis *Ae*, nach der Vulg. (= gr. Text) 5 ∞ dies spatii *A* | serviamus *A*
6 signavit *Eb* 6f breviantur *Geg* 9 breviantur *AE* | minu-
entur *E* 11 ∞ puto unus *AE* | et < *AD* | ∞ dies ille *AE* | ∞ dies
illa in qua *Fb* illa dies in qua *Ald. Del.* (in qua, nach der Vulg.) 12 mali + et
DEG 14 occurrere*(i)et *g* occurreret *bk* occurrat *Ae* 15 servit *A* 18 est
< *A* 20 dona *Ald. Del.* | computantur *AF, Ald. Del.* computatur *e* compu-
tant *Bdk* computa *EG* | * * * * * (per singula) Iesu *A* 21 animae *A*
< *E* 23. 24 in < *A*

in te et alias negligas, sed ut omnibus his virtutibus adornatus et in earum actibus positus >servias Domino<. Eodem autem modo quis etiam >seniorum dies< habet in se et >in diebus eorum servit Domino<, implens illud, quod dicit Apostolus Paulus: »imitatores mei estote, sicut
5 et ego Christi«.

4. »In diebus< inquit »seniorum eorum, qui cognoverunt omnia opera Domini<. Quis est, >qui cognoscit omnia opera Domini<, nisi qui facit ea? Sicut enim dictum est de filiis Heli quia essent: »filii pestilentiae, nescientes Dominum<, non quo ignorarent Dominum, qui
10 utique et doctores erant ceterorum, sed quia sic agebant, ut agunt illi, qui nesciunt Dominum: hoc modo etiam hic sentiendum est, quod dicit: »qui cognoverunt omne opus Domini<. Et non solum, inquit >cogno-
verunt opus Domini<, sed addidit: »qui omne opus cognoverunt Do-
mini<, id est qui >cognoverunt< et iustitiae opus Domini et sanctifica-
15 tionis opus et patientiae et mansuetudinis et pietatis; et omne quid-
quid ex mandatis Dei venit, >opus Domini< dicitur. Sed sicut est opus Domini, est sine dubio huic contrarium opus Zabuli. Certum est enim quia, sicut iustitia opus Dei est, ita et iniustitia opus Zabuli et, sicut
mansuetudo opus Dei est, ita et ira vel furor opus sit Zabuli. >Cogno-
20 visse< ergo dicuntur opus illi Dei, qui faciunt opus eius. Ut autem adhuc amplius ex scripturarum auctoritate clarescat, quomodo soleat dicere Scriptura cognoscere vel nescire, vide quomodo etiam alibi scriptum
461 Del. est: »qui custodit, inquit< mandatum »nesciet verbum malum<. »Qui-
ergo >mandatum custodit<, potest fieri, ut >nesciat verba mala? Scit
225 Lomm. quidem, sed >nescire< pro eo dicitur, quod ea cavet et vitat. Sed et de ipso Domino et Salvatore quod dictum est quia: »non novit peccatum<,

3 vgl. Jud. 2, 7 — 4 vgl. I Kor. 4, 16 (vgl. Soden z. St.) — 6. 12f Jud. 2, 7
8 I Kön. 2, 12 — 23 Pred. Sal. 8, 5 — 26 vgl. II Kor. 5, 21; vgl. auch Comm. Ser. in Matth. 55 (IV 332 Lomm.), wo Eccles. 8, 5 und II Kor. 5, 21 angeführt werden um cognoscere und scire = experiri zu belegen; es folgt: et nescientem peccatum Salvatorem dicit, tamquam si diceret eum, qui non peccavit (nec in natura fuit peccati)

1 in te < A | ut] in G 2. 3 deo BCDG 4 Paulus < G 5 et < A
6 inquit] quippe G 7 cognosceat A | omnia < ADE¹ 8 etenim D 9 qui
nesciebant G (nescientes Vulg., οὐκ εἰδότες O') 11 deum AF 12 omnia
opera E | dei A 14 et¹ < AC opus E 15 opus + dei C | patientiae
+ et sapientiae A 16 dei dicitur A 17 et AD | huic] ei E | contrarium
+ est D 18 opus dei est < g, m(?) | est < bv | opus + est v + sit BFG,
richtig? | zabuli + sit C et < AE 19 et < A | vel] et CEg, Ald. Del.
20 ∞ dei illi F, Ald. Del. 21 adhoc B 25 sed] sic F, Del.

certum est quia >ignorasse< dicitur >peccatum< pro eo, quod non egit opus peccati. Hoc ergo modo et ille dicitur >cognoscere opera Domini<, qui >opera Domini< facit. Ignorat autem opus Dei, qui non agit opus Dei.

- 5 5. Sed et illud quomodo praeterimus, quod addidit: >qui cognoverunt opera Domini magna, quae fecit in Istrahel<? Quid enim? Sunt aliqua >opera Domini< parva, ad quorum distinctionem haec >magna< dicantur? Ego arbitror quod omne quidem Dei opus magnum est, sed pro capacitate eorum, quibus operatur, si sibi invicem
10 comparentur, vel magna opera Domini dicuntur esse vel parva. Verbi causa, eduxit filios Istrahel de Aegypto >in manu forti< et >bracchio excelso<, Aegypto prodigiis coelestibus verberata >viam fecit in mari<, manna in deserto populo dedit, >de coelo< locutus est ad Moysen, legem conscriptam >in tabulis lapideis< dedit. Nonne haec >magna< sunt >opera Dei<? Sed si
15 illud his compares, quod >ita dilexit Deus hunc mundum, ut filium suum unicum daret< pro salute mundi, invenies illa omnia parva esse ad huius operis magnitudinem. Quod opus etiam nos et cognoscere debemus et credere et operari >opera Domini<, non negligenter, sed fideliter et attente, ut inveniamur et nos >in diebus Iesu< Christi et >in
20 diebus seniorum<, sanctorum eius Apostolorum, cum quibus et societatem coelestis hereditatis mereamur accipere, per ipsum Dominum no- 226 Lomm.
strum Iesum Christum, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum<. Amen!<.

5 Jud. 2, 7 — 11 vgl. Exod. 13, 3 u. 6, 6 — 12 vgl. Exod. 7, 1ff — 12f vgl. Exod. 14, 21ff; 16, 13ff; Weish. Sal. 14, 3 — 13 vgl. Exod. 19, 3ff — 14 vgl. Exod. 24, 12 u. 6. — 15 Joh. 3, 16 — 22 vgl. I Petr. 4, 11

2 ∞ cognoscere dicitur E 3 opera domini < AF | opus] opera A domini AE | agit] facit A 8 dicuntur D | quidem] quidquid est C | ∞ opus dei Eg 14 non A | domini E 16 unigenitum C, Ald. Del., nach der Vulg. (μονογενῆ) | ∞ omnia illa AD, Ald. Del. 18 et² < A 19 et³ < A 20 seniorum < D 21f ∞ christum iesum dominum nostrum per quem est deo patri honor et gloria in spiritu sancto in saecula saeculorum amen F

HOMILIA II.

De eo, quod scriptum est: »et defunctus est Iesus filius Nave, servus Domini«.

1. Recitatus est nobis etiam Iesu obitus. Et ille quidem »filius
 5 Nave« quod »defunctus est«, nihil mirum. Naturae namque, quod debebatur, exsolvit. Verum quoniam institueramus haec, quae de filio Nave legebantur, ad Dominum nostrum Iesum Christum referre, videndum est, quomodo etiam de ipso dici conveniat quia: »defunctus est Iesus«. Ego arbitror, secundum Scripturae tamen et hoc auctoritatem
 10 loquens, quod in quibusdam vivit Iesus, in quibusdam vero »defunctus« est. In Paulo vivit Iesus et in Petro et in illis omnibus, qui merito possunt dicere: »vivo autem iam non ego, vivit vero Christus in me«. Et iterum dicit: »michi autem vivere Christus est et mori lucrum«. In istis ergo talibus Iesus »vivere« merito dicitur. In quibus autem »de-
 15 functus« est »Iesus«? In illis sine dubio, qui saepe poenitendo et iterum delinquendo velut insultare morti Iesu dicuntur; de quibus scribens ad Hebraeos dicit Apostolus: »rursum crucifigentes sibimet ipsis filium Dei et ostentui habentes«. Vides ergo quia in peccantibus non solum »defungi« dicitur »Iesus«, verum et »crucifigi« ab iis asseritur et »illudi«. Sed et tu ipse
 20 considera apud te, si quando de avaritia cogitas et cupis aliena diripere, numquid potes dicere quia »vivit Christus in me«. Aut si de stupro co- 227 Lomm. gitas, si furore exagitaris, si livore succenderis, si invidia stimularis, si temulentia debaccharis, si superbia extolleris, si crudelitate grassaris, numquid potes in his omnibus dicere quia: »Christus vivit in me«? Sic
 25 ergo peccantibus »defungitur Christus«, pro eo quod nihil in iis iustitia, nihil patientia, nihil veritas et omnia illa, quae Christus est, operatur.

2. 8 Jud. 2, 8 — 12. 21 Gal. 2, 20 — 13 Phil. 1, 21 — 17 Hebr. 6, 6 — 24 Gal. 2, 20 — 25 vgl. Joh. 14, 6 und Origen. Comm. in Rom. 5, 16 (VI 413 Lomm.): viventes Deo in sapientia in pace, in iustitia . . . , quae omnia Christus est; . . . hoc est in Christo Iesu vivere Deo

2 servus domini < G, Ald. Del. 5 namque] quippe A 5 f debet** (ur) A habebat E 7 nostrum < A 8 ~ etiam quomodo A 9 ego + ergo A 12 ~ in me christus EFeg, Ald. Del., nach der Vulg. (= gr. Text), vgl. Z. 24 14 dicetur EG 15 iesus < E 16 iesu + christi D 19 et³ < A 23 crasaris DG 24 ~ vivit christus A | si AFg 26 sapientia AD | operantur ACEv, operatur schließt an die Singularia: iustitia, patientia, veritas an; vgl. Kroll, Rh. Mus. 72 (1917) S. 82, 2

A sanctis vero quaecumque fiunt, Christus est qui ea dicitur operari, sicut et Apostolus dicit: »omnia possum in eo, qui me confortat, Christo«. Sed et ipse Dominus in evangeliiis de hoc distinctionem pulcherrimam dedit, cum dicit: »quicumque confessus fuerit in me coram hominibus, et ego confitebor in eo coram patre meo, qui est in coelis. Qui autem negaverit me coram hominibus, et ego negabo eum coram patre meo«. Vidisti quia »confitentes in semet ipso« dixit »confiteri«, quasi qui ipse in iis vivat et operetur opera vitae. In his autem, »qui negant«, non tenuit eandem verbi similitudinem, ut diceret quia qui negaverit in me, et ego negabo in eum, sed »qui negaverit me coram hominibus, et ego negabo eum coram patre meo«, ut ostenderet quia, qui »negat« quidem se, extra ipsum est, qui autem »confitetur«, in ipso est. Propterea ergo et hic Scriptura dicit quia, cum »defunctus esset Iesus«, »exsurrexit generatio alia post eos, qui non scierunt Iesum et opera, quae fecit in Istrahel«.

2. »Et fecerunt filii Istrahel malignum ante Deum«. Omnipotens dominator Deus, praesta ne unquam accidat nobis, ut Iesus Christus, ^{228 Lomm.} posteaquam surrexit a mortuis, rursus moriatur in nobis. Quid enim mihi prode est, si in aliis vivat ex virtute et in me moriatur ex infirmitate peccati? Quid mihi prode est, si in me et in meo corde non vivit et si in me opera vitae non perficit? Quid mihi prode est, si apud alium ex bonis studiis, ex bona fide, ex bonis operibus pascitur et reficitur, apud me autem et in corde meo per malas cogitationes et desideria nefanda, per studia pessima suffocatur quodammodo et neca-

2 Phil. 4, 13 — 4 Matth. 10, 32—33 — 10 Matth. 10, 33 — 14 Jud. 2, 10 — 16 Jud. 2, 11

1 qui ea] quae A quia ea G quia ei m | ea < C 2 et < A 2f christus AG 3 hoc] hac re C 4 in e * (in?) me m in me v(?) in < A EFGbgk, Ald. Del., nach der Vulg. (ἐν), vgl. Z. 7. 10 5 ∞ confitebor et ego Cm, Ald. Del., nach der Vulg. (= gr. Text) | [in] eo b * * (in) eum A eum Cm (in Ras.), g, Ald. Del., nach der Vulg. (ἐν ἀντὶ) illum C, nicht in eum, vgl. Z. 12 | ∞ in coelis est C EFG, nach der Vulg. (τοῦ ἐν οὐρανοῖς) 6 ∞ me negaverit Ag | me < F | ∞ negabo et ego A 7 confiteri + et C, Del. (bis S. 478, 9 cum < Ald.) 8 cooperetur C 9 non continuit C 9 qui — 10 sed < AF 10 me ... negaverit < G | in 2 < C 14 exsurgit Be resurrexit k | altera Av < m | nescierunt CG 16 malum DG, Ald. Del., nach der Vulg. | dominum AFp 18 resurrexit ACEv, Del., vgl. S. 474, 8 19. 21 prod*(e) est A prodest BCDEFG, vgl. Bd. I S. 49, 26 20 prode est Bae. prodest A(?), BCDEFG 22 alios G 24f ∞ et quodammodo necatur A BFG, richtig? quodammodo et necatur < E' et modo et necatur E 2

- tur? Vide enim, quid addit Scriptura quia: »surrexit« inquit »gene-⁴⁶² Del.
ratio alia, quae non cognovit Iesum et opera quae fecit magna.
»Generatio« illa, »quae non cognovit« Dominum »Iesum«, ista est »mala-
rum cogitationum« et pessimarum cupiditatum, quae »procedit ex corde«.
- 5 Ista est »generatio, quae non cognoscit« Dominum »Iesum« neque »opus
magnum, quod fecit in Istrahel«. Vides quia peccatores eo usque veniunt,
ut et »opus« illud »magnum« et praeclarum, »quod fecit Dominus«, obli-
viscantur, quod crucifixus est »pro peccatis nostris, et surrexit propter
iustificationem nostram«. Unde credo quod hanc oblivionem metuens
- 10 Apostolus dicebat discipulo suo Timotheo, quem praecipuum habebat:
»memor esto Christum Iesum surrexisse a mortuis«. Sciebat enim quia
huius tam magni operis, quod »surrexit a mortuis«, fieri posset oblivio,
si generatio peccatrix oriretur in corde. »Fecit« ergo »malignum coram
Domino« »generatio altera, quae nescit Iesum« neque presbyteros.
- 15 3. »Et servivit« inquit »Baalim, et dereliquerunt Dominum Deum²²⁹ Lomm.
patrum suorum«. Haec quidem fecerunt antiqui, sed quoniam, quae
scripta sunt, non propter illos, sed »propter nos scripta« dicuntur, »in
quos fines saeculorum devenerunt«, videamus, ne maiore ex parte de
nobis haec quam de illis dicta videantur. Et vis videre quia non per
- 20 me, sed per Apostolum de nobis esse ista exponuntur? Audi ipse quid
dicat: »in Helia autem quid dicit Scriptura, quomodo interpellat Deum
adversum Istrahel? Domine, prophetas tuos occiderunt, altaria tua
demoliti sunt, et ego relictus sum solus et quaerunt animam meam.
Sed quid dicit illi responsum divinum? Reliqui mihi septem milia
- 25 virorum, qui non curvaverunt genua Baal« et addit: »sic ergo« inquit

1 Jud. 2, 10 u. 8 — 4 vgl. Mark. 7, 21 — 8 Röm. 4, 25 — 11 II Tim. 2, 8
— 13 vgl. Jud. 2, 11. 10 — 15 Jud. 2, 11—12 — 17 vgl. I Kor. 10, 11 — 21 Röm.
11, 2—4 — 25 Röm. 11, 5

2 altera A | cognoscit AC 3 illa] alia BEG | cognoscit G 4 pro-
cedunt F, Del. | ex] de F 5 est + ergo AC | agrovit A 6 eo < G |
usque + ad hoc G 7 et¹ < G 8 surrexit CF, Ald. Del., nach der Vulg.
9 quod + propter BCE², Ald. Del. | hanc < F 10 apostolus + Paulus BCDG,
vgl. TU 42, 1 S. 69 11 ∞ iesum christum A | surrexisse ABCF, Ald. Del.,
vgl. Z. 8 12 possit ABDG: 13 oreretur A* 14 altera] adultera B, Ald. Del.,
vgl. Z. 2 | nescit Gm nescit BCFv* nesciebat A nescivit Ald. Del. | nec iesum
novit E 15 serviit AG reserivit F | reliquerunt F 19 haec < A 21 f ∞ ad-
versum israel deum A 22 adversus G 23 demolierunt A 25 genua + sua
ante F + ante Av | ba(h)alim FGm, Ald. Del., richtig?, vgl. Z. 15; S. 475, 2. 5. 7.
12. 25; auch S. 478, 7 (Baal Vulg., Baał. gr. Text) | addidit CE

et in hoc tempore reliquiae secundum electionem gratiae salvae factae
 sunt. Vides ergo quia illos, qui >curvaverunt genua Baalim< et >qui
 non curvaverunt<, in reliquiis credentium et in multitudine non creden-
 tium interpretatur. Et hoc ostendit quia illi, qui in tempore Salvatoris
 5 increduli exstiterunt et impii, >genua curvaverunt Baalim< et adorave-
 runt simulacra, hi vero, qui credunt et implent opera fidei, >non cur-
 vaverunt genua Baalim<. Neque enim usquam refertur in historiis vel
 in evangeliiis vel in aliis quibuslibet scripturis quod aliquis tempore
 Salvatoris genua flexerit simulacris, sed de illis utique hoc dicitur, qui
 10 peccatis suis adstricti et velut compediti tenebantur. Unde constat ²³⁰ Lomm.
 quia et nos quotienscumque peccamus et >captivi ducimur in lege pec-
 catis<, >genua nostra curvamus Baalim<. Sed non in hoc vocati sumus
 nec ad hoc credidimus, ut iterum serviamus peccato et iterum >genua
 flectamus< diabolo, sed ut >flectamus genua in nomine Iesu<, quia >in
 15 nomine Iesu omne genu flectitur coelestium et terrestrium et infero-
 rum<, et ut flectamus >genua ad patrem Domini nostri Iesu Christi, ex
 quo omnis paternitas in coelis et in terra nominatur. Sed quid mihi
 prode est, si >genua< corporis mei ad orationem veniens >flectam Deo<
 et >genua< cordis mei >flectam< diabolo? Si enim non >stetero firmus
 20 adversum astutias diaboli<, >flexi genua mea< diabolo. Et si non con-
 stanter >stetero adversum< iram, >flexi genua mea< irae. Similiter et
 si non constanter adversum libidinem restitero, >flexi< libidini >genua<
 cordis mei. Et in singulis quibusque, quae contraria sunt Deo, hoc
 facere videbor, nisi constanter et fortiter >stetero<, sicut et illi fecerunt.
 25 qui >coluerunt Baalim et dereliquerunt Deum patrum suorum<, qui
 >eduxit illos de terra Aegypti<. Non igitur putemus, quia videmur simu-

S vgl. z. B. Origen. in Exod. hom. 2, 4: (Bd. I S. 160, 29): videns enim eos,
 qui ex gentibus sunt, ita ad Deum conversos esse, ut ultra idola nesciant . . .
 (ipsa erubescit idola ultra iam colere) — 11 vgl. Röm. 7, 23 — 14 vgl. Phil. 2, 10
 — 16 Ephes. 3, 14—15 (vgl. Soden z. St.) — 19 vgl. Ephes. 6, 11 — 25 Jud.
 2, 11—12 — 26 vgl. Exod. 12, 42

1 et < G | in < A | secundum] per E | secundum . . . gratiae < A
 3 multitudinem FG 5 increduli — 9 salvatoris genua < A¹ S evangelis F
 evangelicis Ebkm, Ald. Del. | vel in aliis] aut G | quibusque A | temporibus F
 9 simulacro A 10 et < G, Ald. Del. . 13 credimus Ge | et] ut Akm
 14 zabulo D baalim G | nomine + domini AF, Ald. Del. 15 nomine + do-
 mini CF | flectetur A²(?) E flectatur F, nach der Vulg. (= gr. Text) | et
 < CEG, nach der Vulg. (καὶ gr.) 17 terris D 18 prod*(e) est A prodest
 BCDEFG, vgl. zu S. 473, 19 21 adversus A 25 patrem A | suum G 26 eos DG

lacra non colere, propterea haec non etiam ad nostrorum aliquos pertinere. Unusquisque, quod prae ceteris colit, quod super omnia miratur et diligit, hoc ei Deus est. Denique hoc est, quod ante omnia et super omnia per mandatum suum Deus deprecatur ab homine: »diligens« inquit
 5 »Dominum Deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex totis viribus tuis«, praeoccupare quodammodo erga se cupiens totos humanae mentis affectus et sciens quia, quod »ex toto corde dilexerit« quis »et ex tota anima atque ex totis viribus«, hoc ei Deus est. Discutiat ^{231 Lomm.} nunc unusquisque semet ipsum et tacitus ex suo corde recenseat, quae
 10 in eo potissimum et super cetera omnia flamma amoris exaestuaret, qui sibi ardentior ceteris fovetur affectus. Vos ipsi de his habetote iudicium, in statera haec vestri examinis appendite et si quid illud est, quod in dilectionis lance praeponderat, hoc tibi Deus est. Sed vereor, ne apud quamplurimos praeponderet amor auri et avaritiae pondus
 15 pressa satis lance demergat. Et utique dicitur ad hunc: »non potes Deo et mammonae« — id est avaritiae — »servire«. Vereor et in aliis ne libidinis et voluptatis amor in tantum praeponderet, ut usque ad terram demergat, in aliis amor gloriae saecularis et humanae dignitatis cupiditas super omnia praegravet; et valde paucos esse arbitror, qui
 20 intra semet ipsos metientes affectus suos et in statera eos aequalitate pensantes inveniant quod dilectionis Dei pondus supra omnia cetera, quae sunt humana, praeponderet. Scio ego eum, qui haec apud semet ipsum summa examinatione pensaverat, et, cum invenisset quia omnes, qui intra se erant, affectus in illam partem, ubi erat Dei caritas, vergerent, cum omni confidentia dicebat quia: »neque mors neque vita neque angeli neque virtutes, neque praesentia neque futura neque altitudo neque profundum neque creatura alia poterit nos separare a caritate Dei, quae est in Christo Iesu Domino nostro«. Sed Paulus hic est, ^{463 Del.} qui haec ita potuit dicere, quia »neque praesentia neque futura neque ^{232 Lomm.}
 30 creatura alia eum separare potest a caritate Dei«. Nos autem atque

4 Deut. 6, 5 — 15 vgl. Matth. 6, 24 — 25 Röm. 8, 38—39 (vgl. Soden z. St.)

1 nostrum *C, Ald. Del.* nostrorum fast = nostrum, wie oft spätlat. 3 et super — S. 479, 14 ab homine < *F* 8 atque < *E* | est] sit *E* 11 foveatur *Ald. Del.*, für die Variatio vgl. Bd. I S. 434, 19 12 in < *A* | pendite *A* 13 ∞ lance dilectionis *G* 15. 18 devertat *Del.*, vgl. Z. 24f 15 dicitur *AD, Ald. Del.* 16 deo + servire *Ar* 19 supra (aus super geändert.) *A* 20 in < *ACBg* | equitate *ABCE* 21 super *AC, Ald. Del.* 22 ergo *A*BCv, Ald.* | scio ego] scito *m* 23 cum vidisset *C* 29 haec < *E* | ita < *G*

utinam vel hoc dicamus, quia neque aurum neque argentum neque voluptas carnis neque gloria saeculi et caduca ac temporalis dignitas vel deliciae corporales neque liberorum vel coniugis gratia poterit nos separare a caritate Dei. Certe vel illud liceat a nobis confidenter dici
 5 quia neque saecularis litteraturae amor neque philosophorum sophismata neque mathematicorum deceptiones et astrorum simulati cursus neque divinationes subreptiva daemonum fallacia commentatae neque ullus omnino praescientiae amor per ea, quae non licet, inquisitae poterit nos separare a caritate Dei, quae est in Christo Iesu. Aut non
 10 etiam totius gentilitatis error hinc accepit exordium, dum ea, quae multum diligunt homines, deos esse volunt et humanis quibusque vitiis et cupiditatibus divinum nomen adscribunt? Pecuniae namque cupidi et avaritiae amore flagrant Mammonem, ut apud Syros, deum cupiditatis istius dicunt, libidinis et voluptatis amatores Venerem deam sibi
 15 vitii huius, quo agitantur, adscribunt. Similiter et in ceteris vitiis hunc ipsum, quo urgentur, affectum Deum sibi fecerunt. Unde et Apostolus eadem dicit; ait enim: »et avaritia, quod est idolorum cultus«. Vides ergo quia non solum adorare simulacrum, sed et »avaritiae« studere »idolorum cultus« et servitus reputatur. Sic igitur et nos, cum aliqui
 20 bus vitiis ita dediti sumus, ut ea »ex toto corde et ex tota anima atque ex totis viribus diligamus«, adorare idola et »abisse post deos« dicimur »alienos«.

4. »Et adoraverunt« inquit »deos alienos, deos gentium, qui in ^{233 Lomm.} circuito ipsorum erant, et ad iracundiam concitaverunt Dominum«.
 25 Vide, quantum faciant peccata, ut peccantes illum, in quo non solum irae nullus affectus est, sed ne alius quidem passibilis motus, nos ad iracundiam provocare dicamur. Verum ille permanet immutabilis in

7 vgl. in Num. hom. 16, 7 haec ... auguratio ... in operatione daemonum fieri non dubito dirigentium vel avium vel pecudum vel fibrarum motus — 17 Kol. 3, 5 — 21 vgl. Jud. 2, 12 — 23 vgl. Jud. 2, 12 — 27 vgl. z. B. Origen. in Num. hom. 23; aliena porro est divina natura ab omni passionis et permutationis affectu; Pohlenz, Vom Zorne Gottes S. 32

2 ac < A 4 a² < BG 7 subreptu a B subreptitia C, Del. | commenta A commendatae Del. 9 ∞ nos poterit A | iesu + domino nostro A, Ald. Del., nach der Vulg. (= gr. Text) und S. 476, 28 10 hic G | accipit G, Ald. 13 mammonam B, D (-an), CG, Ald. mammona A mamona E | ut < A ut et k et ut e quidem D, Ald. Del. 13 f ∞ istius cupiditatis A 14 ∞ sibi deam G 15 et < A 20 atque} et A

sua natura nec umquam irae turbatur affectibus; ego autem per ea, quae delinquo, iram mihi ipse conscisco, sicut dicit Apostolus haec ipse docens: »secundum duritiam autem tuam et cor impenitens thesaurizas« inquit »tibi ipsi iram in die irae et revelationis iusti iudicii Dei, 5 qui reddet unicuique secundum opera sua«.

5. »Irritaverunt« ergo »Dominum ad iracundiam, et dereliquerunt Dominum, coluerunt Baal et Astarten. Et iratus est furore Dominus in Istrahel, et tradidit eos in manus diripientium«. Quamdiu quis Deo servit, non »traditur in manus diripientium«. Cum autem »dereliquerit 10 Dominum« et servire coeperit passionibus suis, tunc dicitur de eo quia: »tradidit eos Deus in passiones ignominiae«, et iterum: »tradidit eos in reprobum sensum, ut faciant ea, quae non conveniunt«. Quare? Quia »repleti sunt« inquit »omni iniquitate, nequitia, fornicatione, avaritia« et ceteris omnibus, quae dicuntur, sicut et hic modo, quia »ser- 15 vierunt« inquit »et adoraverunt Baalim et Astarten, tradidit illos Deus in manus diripientium; et factus est in manibus inimicorum suorum«. Haec enim, ut saepe iam dixi, Iudaei tamquam historias rerum gestarum et praeteritarum legunt. »Nos« autem, »propter quos haec scripta« di- 20 cuntur, scire debemus quia, si peccaverimus Domino et animi nostri voluptates ac desideria carnis velut Deum colamus, tradimur etiam nos et apostolica auctoritate in manus Zabuli concedimur. Audi denique ipsum dicentem de eo, qui peccaverat: »tradidi« inquit »huiusmodi hominem Satanae in interitum carnis, ut spiritus salvus fiat«. Vides ergo quia et modo non solum per Apostolos suos Deus »tradidit« delin- 25 quentes »in manus inimicorum«, sed et per eos, qui ecclesiae praesident et potestatem habent non solum solvendi, sed et ligandi, »traduntur« peccatores »in interitum carnis«, cum pro delictis suis a Christi corpore

4 Röm. 2, 5–6 — 6 Jud. 2, 12–14 — 11 Röm. 1, 26 — Röm. 1, 28 — 13 Röm. 1, 29 — 14 f Jud. 2, 13 f — 18 vgl. I Kor. 10, 11 — 22 I Kor. 5, 5 — 26 vgl. Holl, Enthusiasmus und Bußgewalt (1898) S. 230 ff

2 dixit *ABGv* | ipsa *Be* 4 ∞ tibi inquit *E* | ipsi < *E* 7 deum *A* astaret *E*, nach der Vulg. 8 manu *Ac** manum *G* 9 manu *A* | dereliquerint *Av* 10 deum *ABC* | coeperi*it *A* coeperint *v* | de eo < *A* de eis *v*, *Del.* 11 eos] illos *A* eum *Be* | eos² + deus *DE, Del.*, nach der Vulg. (gr. nur z. T. θεός vorhanden) 12 ea < *A* 16 facti sunt *b* (aus factus est geändert.) *eg, Ald, Del.*, και απέδοτο αὐτοῦς *O'*, | manus *AG* 17 historiam *G* 18 legunt *gv* legant *ACEGbm*, vgl. Bd. I S. 183, 21 19 peccaverimus + in *G* 20 ac] et *A* | etiam + et *D* 21 et < *BC*

separantur. Et, ut mihi videtur, dupliciter etiam nunc traduntur homines de ecclesia in potestate Zabuli: hoc modo, quo superius diximus, cum delictum eius manifestum fit ecclesiae et per sacerdotes de ecclesia pellitur, ut notatus ab hominibus erubescat et converso eveniat ei illud, 5 quod sequitur: »ut spiritus salvus fiat in diem Domini nostri Iesu Christi«; alio autem modo quis »traditur Zabulo«, cum peccatum eius manifestum non fit hominibus, Deus autem, »qui videt in occulto«, perspicuens eius mentem et animos vitiis ac passionibus servientes et in corde eius non se coli, sed aut avaritiam aut libidinem aut iactantiam vel alia 10 huiusmodi, istum talem ipse Dominus »tradit Satanae«. Quomodo eum »tradit Satanae«? Discedit a mente eius et avertit se et refugit a cogitationibus eius malis et desideriis indignis et derelinquit »domum« cordis eius »vacuam«. Et tunc complebitur in illo homine, quod scriptum est: »cum autem immundus spiritus exierit ab homine, circuit loca arida: 15 et si non invenerit requiem, redit ad domum suam; et inveniens eam ^{235 Lomm.} vacantem et mundatam, assumit secum septem alios nequiores se spiritus, et intrans habitat in domo illa; et tunc fiunt hominis illius novissima peiora prioribus«. Hoc ergo modo intelligendum est Deum »tradere«, quos tradit, non quia ipse tradat aliquem, sed ex eo quod derelinquit indignos, eos scilicet, qui se non ita excolunt et a vitiis purgant, ut libenter in iis habitet Deus. Ipso refugiente atque avertente se ab anima, quae in immunditia ac vitiis posita est, tradita dicitur ex ^{464 Del.} eo, quod Deo vacua invenitur et invaditur ab spiritu nequam. Et ideo nos summo studio vigilemus et festinemus purgare nos a vitiis et concupiscentiis malis, ut Deum intra nos tenere possimus et ut habitare dignetur in nobis, dum delectatur et actibus et sermonibus et cogita-

5 I Kor. 5, 5 — 7 vgl. Matth. 6, 6 — 14 vgl. Matth. 12, 43–45

2 potestatem *Br, Ald, Del.* | quod *A*G* 4 omnibus *CDEG, Ald, Del.*, vgl. *Z. 7* | ei < *E* 5 die *BCGm, Ald, Del.*, nach der *Vulg.* (= gr. Text) 6 traditus est *D* 8 animos *Ade* animo *G(?)* animus *g* animus^m *b* animum *k*, animam *Ep, Ald, Del.*; für den Plural animi vgl. z. B. *Sen. Dial. IV 2, 5 S. 74, 5 H.*; *Firminus Matern. Math. III 1, 17 S. 96, 19ff Kr.-Sk.* | servientis *BE* servientem *k, Ald, Del.* 9 se coli *Ecv* saeculi *AGbk* se dei amorem *m* | non solum amorem saeculi *Ald, Del.* 10. 11 tradidit *AG* 12 relinquit *D* 13 implebitur *A* 14 circuit] hier ist *F* wieder vorhanden 16 assumet *BEG* | ~ alios septem *E* | se < *DE* 17 inhabitat *A* habitabit *C* | fiunt *v* fiunt *AF*, nach der *Vulg.* (= gr. Text) | illius] huius *DEG* 20 scilicet + iudicans *C, Del.* 21 dominus *A* | atque] et *A* 24 nos¹] cum *C* 25 et < *A* 26 et¹ < *AG*

tionibus nostris, si secundum ipsius voluntatem geramus cuncta, quae gerimus, ut, >sive manducamus, sive bibimus, sive aliud quid facimus, omnia in nomine faciamus Domini nostri Iesu Christi, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!<.

5

HOMILIA III.

De eo, quod traditi sunt filii Istrahel >in manus inimicorum< et de Gothoniel et Aoth.

1. Quando >fecerunt filii Istrahel malignum in conspectu Dei, et obliti sunt Domini Dei sui< ac relinquentes eum >servierunt Baalim et
10 lucis< gentium, tunc >thesaurizantes sibi ipsis iram<, >traditi sunt< iusto Dei iudicio >in manus inimicorum< secundum haec, quae praesens lectio declaravit, »in manus« inquit »Chusarsaton regis Mesopotamiae«. Interpretatur autem Chusarsaton humiliatio eorum. >Traditi< ergo >sunt in
15 manus< eius, qui humiliaret eos. Et quia ipsi in excelsis montium impie agebant in altissimum, propterea ab ipso in humilitatem traduntur. Sed nolo putes quia erga antiquos solummodo erat haec divina providentia, ut eos, qui impie exaltabantur, traderet humiliandos et salubri
20 medicinae ratione contraria contrariis curarentur, nunc autem omnipotenti Deo erga ecclesiam suam deest huiusmodi salubritas providentiae. Est etiam nunc >Chusarsaton rex Mesopotamiae<, cui traduntur humiliandae et affligendae animae, quae Christiana humilitate contempta in superbiam se atque arrogantiam dederunt. Odiosum satis est in conspectu Dei superbiae vitium, quia, sicut Scriptura dicit: »initium discedendi a Deo superbia<, et iterum alibi Scriptura dicit: >Deus

2 vgl. I Kor. 10, 31 — 3 vgl. IPetr. 4, 11 — 6 vgl. Jud. 3, 7ff u. 2, 4 — Sff vgl. Jud. 3, 7 — 10 vgl. Röm. 2, 5 — 10f vgl. Jud. 2, 14 — 12 Jud. 3, 8 — 13 vgl. Jud. 2, 14 — 23 Sir. 10, 12 — 24 IPetr. 5, 5

2 aliud aliquid A 3 faciamus < A facimus D*E | in eius nomine faciamus id est in christo iesu domino nostro per quem est deo patri honor et gloria F 6 quod + scriptum est A | de < A 7 aoth + iudicibus G S dei] domini Ev 10 gentilium BCFG, richtig? | sibimet A 11 ~ iudicio dei A | manibus A 12 usw. chusarsatom E 13 autem < A, Ald. Del. | ~ sunt ergo BCDF, Ald. Del. 15 ab ipso < F | humilitate AD, vgl. S. 479, 2 19 eiusmodi D 19f salubris providentia D salubritate providente g 22 dederunt AE | est < A 23 domini A

superbis resistit, humilibus autem dat gratiam«. Si quis igitur Christi humilitate contempta, qui propter nos, >cum Deus esset, homo factus est et humiliavit se usque ad mortem<, extollitur et effertur, ad potestates atque ad dignitates saeculi prosilit et artes, quibus haec assequi
5 nititur, etiamsi contra fidem et religionem sint, non refugit nec horrescit, dummodo quod cupit obtineat, inde evenit, ut >faciat malignum in conspectu Domini<; et, posteaquam summis indeptus fuerit infulis potestatum et ad ipsa superbiae fastigia summa conscenderit, inde deiectus >traditur< huic >Chusarsaton<, uni scilicet ex >aëriis principibus< — sicut
10 et alibi Pharaon et alibi Chiram —, ut humiliet eum, qui nimis fuerat exaltatus, ut affligat et conterat, donec respiscat et quaerat Dominum; quia, cum esset in superbia et elatione constitutus, ignorabat Deum.

2. Nunc ergo hi, qui traduntur pro peccato, in tribulatione positi, videamus quid faciunt. Illud profecto, quod scriptum est: >et clama- 237 LOMM.
15 verunt ad Dominum, cum tribularentur, et de necessitatibus eorum liberavit eos<. >Et eduxit eos de tenebris et umbra mortis, et vincula eorum dirupit<. Sed et unusquisque nostrum, etiamsi parvus sit, etiamsi minimus, etiamsi nulla usus sit in saeculo dignitate, potest superbiae vitio laborare; et nihil tam foedum neque execrabile, sicut Scriptura dicit, quam >pauperem superbum et divitem mendacem<. Non-
20 nunquam autem morbus iste superbiae penetrat non solum pauperes plebis, verum etiam ipsum sacerdotalem et Leviticum ordinem pulsat. Invenias interdum etiam in nobis aliquos, qui ad exemplum humilitatis positi sumus et in altaris circulo velut specula quaedam intuentibus
25 collocati, in quibus arrogantiae vitium foetet, et de altari Domini, quod deberet incensi suavitate flagrare, odor taeterrimus superbiae et elationis

2 vgl. Phil. 2, 6 7. 8 — 9 vgl. Ephes. 2, 2 — 10 vgl. Exod. 1, 11 ff; III Kön. 9, 11 — 14. 16 Ps. 106 (107), 6. 14 — 20 Sir. 25, 2 — 24 vgl. dazu Bigg, The Christian Platonists of Alexandria² S. 265

4 atque ad dignitates < F | ad < A, Ald. Del. 5 nec] non A 6 inde venit A invenit G 7 dei F | summis < A | summas . . . infulas Ald. Del. 8 ipsa < F 9 cusarsathom A 9 sicut — 10 chiram < Ald. Del. 10 et¹ < E | alibi^{1. 2}] alii BDEF, nicht richtig 11 et¹] ut EGb, Ald. Del. 12 et + in F | dominum BCm, Ald. Del. 17 et < F, Ald. Del. 18 dignitatē G, 19 neque] tam A neque tam FG | nihil tam E 20 für die Konstruktion vgl. Schmalz, Lat. Gr.⁴ S. 659 22 leuiticum A 23 invenies AG, Ald. Del. ∞ etiam interdum A 26 suavitatis G suavitatem F | flagrare (-ri A) ABCGr fraglare EF¹ fragrari m fragrare Ald. Del.

renidet. Sed abiciatur, quaeso, ab omni hac sancta ecclesia et prae-
cipue ab his, qui ministrant in sanctis, odor iste taeterrimus, ut possi-
mus, sicut Paulus dicebat, effici bonus odor Christi; ne forte irascatur
Dominus et ad iracundiam provocemus sanctum Istrahel et tradat nos
5 in manus Chusarsaton, ut humilitatem, quam in scientia Christi docere
debuimus, in correptionis nostrae tribulatione discamus. Sed vide be-
nignum Dominum misericordiam cum severitate miscentem et ipsius
poenae modum iusta et clementi libratione pensantem. Non in per-
petuum tradidit delinquentes, sed quanto, inquit, tempore servierunt ^{238 Lomd.}
10 Baalim, tanto serviunt etiam Chusarsaton, hoc est octo annis. Disce
haec et tu, o auditor, quisque ille es, qui tibi conscius es alicuius er-
roris. Et quanto tempore errasse te nosti, quanto tempore deliquisti,
tanto nihilominus tempore humilia te ipsum Deo et satisfacito ei in
confessione poenitentiae. Non exspectes, ut humiliet te Chusarsaton
15 et invito necessitas extorqueat poenitentiam, sed ipse praevieni tortoris
istius manus, quia, si te ipse emendaveris, si te ipse correxeris, pius
est Deus et misericors, qui vindictam temperet ab eo, qui illam poeni-
tendo praevinit. Sed et illud consideremus quia, donec servirent Chu-
sarsaton hi, qui traditi fuerant pro delictis, et non clamarent ad Do- ^{465 Del.}
20 minum, nemo suscitatus est, qui salvare eos posset. Cum vero clama-
verunt ad Dominum, tunc suscitavit Dominus Salvatorem Istrahel et
salvavit eos.

3. Salvatorem autem dicit Gothoniel, qui interpretatur tempus mihi
Dei. Per hunc ergo Gothoniel prior ille populus de servitute humili-
25 tatis ereptus est et reddita est pax populo, quam superbia dudum et

3 II Kor. 2, 15 — vgl. Ps. 2, 12 — 4 vgl. Jes. 1, 4 — 10 vgl. Jud. 3, 8 —
19 ff vgl. Jud. 3, 9 — 23 anders in Jos. hom. 20, 6 (S. 179, 24): Gothoniel . . . re-
sponsio dei; vgl. Procop Comm. in Jos. 1032 D: Γοθωνιήλ γὰρ ἀπόκρισις Θεοῦ ἢ
ζαιρός μοι Θεοῦ, Wutz a. a. O. S. 169. 877

1 renidet A^2Ggm renitat v | hac $< C$ haec EG | sancta $< E^1g$ 4 ad]
in $A < G$ | iracundia G 5 in² $< A$ | in scientia] ecclesia E 8 liberatione
 $ABFe^*k$ litatione m 10 servierunt EF | ∞ etiam servierunt F etiam $< D$
11 hoc C | "et tu" haec $G \infty$ et tu haec A | o $< A$ | quisquis D ,
quisque = quisquis 13 domino G 15 sed + et AD | pervenit**(or) torris A
tortores EG 16 si . . . emendaveris $< E^1F$ 17 dominus D 18 et $< F$,
Ald. Del. | quia $< A$ | servierunt $G, Del.$ 19 fuerunt C | delictis
+ suis D | clamaverunt $DGk, Ald. Del.$ 20 possit BFm posses v 22 sa-
navit F 23 autem $< G$ 23f ∞ mihi deus tempus $G \infty$ mihi tempus c
deus *Ald. Del.* 24 ergo $< BCEFG$, kaum richtig 25 dudum] prius A

diversa plebis facinora fugavere. Verum quoniam diximus spiritalem quendam posse intelligi Chusarsaton regem et unum de adversariis et aëriis potestatibus principem, ita consequens mihi videtur etiam Gothoniem istum, qui ad liberandum populum suscitatus est, esse unum
 5 aliquem de militia coelesti et archangelicis turmis, quae ad adminiculum mittuntur eorum, qui hereditatem capiunt salutis; et sunt angeli salvatores, qui vel in Gothonielis vel Aoth specie designantur, quia, sicut saepe ostendimus, non solum a contrariis virtutibus impugramur,^{239 Lomm.} sed et divinae bonaeque virtutes ad auxilium nostrum mittuntur a Domino. Videamus tamen, quis fuerit iste Gothoniel, cuius familiae, cuius nobilitatis. »Filius« inquit, Cenez »frater Chaleb«, illius laudabilis et admirandi viri Chaleb, qui fuit comes et socius Iesu Nave, de quo, prout potuimus, in suis locis, quae visa sunt, disserimus. Quid ergo dicit Scriptura de isto Gothoniel? Posteaquam dixit quia: »clamaverunt
 15 filii Istrahel ad Dominum«, »factus est« inquit »Spiritus Domini super Gothoniel et iudicavit Istrahel«. Putas est in nobis aliquis, qui ita validum et ita iustum clamorem emittat ad Dominum, ut dignus sit exaudiri et mereatur populus accipere iudicem, et talem iudicem, quem »Spiritus Dei« repleat, ut possit rectum tenere iudicium? Unde et liber
 20 ipse Iudicum dicitur et describuntur in eo iudices, qui iudicaverunt populum. Sicut enim alii libri Regum dicuntur vel Regnorum, in quibus describitur unusquisque regum quomodo regnaverit et quid egerit, ita et in hoc libello gesta Iudicum referuntur et describitur non solum, si quid ab his recte et utiliter gestum est, verum et si quid culpabiliter
 25 admissum est. Cur tamen utrumque descriptum est, si requiris: ut nunc ecclesiae principes vel iudices pervidentes ea, quae ab his laudabiliter gesta sunt, priorum sequantur exempla; si qua vero in illis culpantur, ut isti caveant et declinent. Magna ergo laus primi huius iudicis Gothoniel refertur, quod »Spiritus Dei factus est super eum« et per Spiri-

2 vgl. Ephes. 2, 2 — 5 vgl. Luk. 2, 13 — vgl. Hebr. 1, 14 — 11. 14 Jud. 3, 9 — 12 vgl. oben S. 422, 4ff — 15 Jud. 3, 10 — 21 vgl. Hieronymus in seinem Prologus galeatus: meliusque multo est ... Malachim, id est regum, quam ... Mamlachot, id est Regnorum, dicere — 29 vgl. Jud. 3, 10

3 aeris *F* 5 ad < *A* 7 salutaris *A* Salvatoris *Ald. Del.*, vgl. S. 486, 14
 12 et socius < *A* 17 mittat *A, Ald. Del.* | deum *BCD* 18 et] ut *G* |
 mereamur *A* | populus < *G* 19 ∞ tenere rectum *G* | et < *A* 23 libro *A*
 | et describitur < *A* | describuntur *DG* 25 est?] sit *BCDG, Ald. Del.*, viel-
 leicht richtig | ut] et *AGm* ut + et *v* 28f gothonielis *A* 29 domini *A*

tum Dei iudicabat Istrahel, quod ego de alio quoquam dictum non valde memini. Sunt ergo et hodie ecclesiarum omnium, quae sunt sub coelo, quamplurimi iudices, quibus iudicium non solum rerum gestarum datum est, sed et animarum. Verum nescio, si qui sit talis ecclesiae iudex, quem dignum facit Deus Spiritu suo replere, ut, sicut Gothoniel iste testimonio Scripturae decoratus est, ita etiam ipsi, de quibus hoc optamus, Dei testimonium mereantur. Ait ergo: »et factus est super eum Spiritus Domini, et iudicavit Istrahel. Et exiit ad bellum, et tradidit Dominus in manus eius Chusarsaton regem«. Quare hoc? Quia »Spiritus Domini« erat in eo, et »confortata est manus eius super Chusarsaton«. Et post haec dicit quia: »quievit terra sub eo iudice quadraginta annis«. Vides, quam larga est divina clementia. »Octo annis filii Istrahel servierant« pro multorum delictis, »quadraginta annis« pro unius iustitia in pace perdurant.

4. Sed quid dicitur post haec? »Et defunctus est« inquit »Gothoniel filius Cenez«. Rem video periculosam. »Defunctus est Gothoniel«. Quare? Quia iam indignus erat populus, qui haberet iudicem talem. Denique in consequentibus dicit illo defuncto: »et adiecerunt« inquit »filii Istrahel facere malignum in conspectu Domini; et confortavit Dominus Eglon regem Moab adversum Istrahel«. Considera quia pro eo, quod indigni erant iam habere principem talem, propterea auferitur ab iis bonus iudex. Et quia »fecerunt malignum in conspectu Domini«, excitatur iis hostis pessimus »Eglon rex Moab«. Vides quia nostra peccata vires hostibus praebent et, quando nos »facimus malignum in conspectu Domini« et delinquimus, tunc »confortantur a Domino« adversarii nostri, tunc vires contrariis dantur. Hoc sive secundum litteram quaeras, ita invenies quia non invalescerent hostes, nisi iis vires nostra delicta conferrent; sive in spiritualibus consideres, similiter contrariae virtutes

1 quoquam] sc. iudicium, vgl. in Num. hom. 15, 1: factum vero esse spiritum Dei super aliquem prophetarum legisse me . . . non recordor nisi de David usw. — 7. 10 Jud. 3, 10 — 11 vgl. Jud. 3, 11 — 12 vgl. Jud. 3, 8 — 15 Jud. 3, 11 — 18 Jud. 3, 12

1 quodam CFy 5 faciet A, Del. | suo] sancto c, Ald. Del. | repleri CDEη, Del., vielleicht richtig 9 regem < A 10 dei D | confirmata F, vgl. Z. 19 10f chusarsaton + regem C, Ald. Del. 11f ~ annis quadraginta E 13 servierunt D | delictis + et AC | annos BE, vgl. Z. 12 18 et < ADFG, Ald. Del. 18f ~ filii inquit E 24 nos < A 27 valescerent A | hostes < A, Ald. Del. 28 ferrent G

non invalescerent adversum nos nec ipse Zabulus in nobis aliquid praevaleret, nisi ei vires ex nostris vitis praeberemus; valde infirmus esset adversum nos, nisi nos eum fortem in peccando faceremus et nisi per peccata nostra locum introeundi et dominandi inveniret in nobis.

- 5 Propterea denique et Apostolus praemonet dicens: »nolite locum dare Zabulo«, sicut et hic modo legimus quia, posteaquam »fecerunt filii Istrahel malignum in conspectu Domini«, »locum dederunt Zabulo«. »Confortavit« enim »Dominus Eglon regem Moab, et adiunxit ei omnes filios Ammon et Amalec«. Non solum, inquit, ipse »confortatus est« ex peccatis filiorum Istrahel, sed adiunguntur ei socii nequam »ex filiis Ammon et Amalec«, qui cum ipso pariter impugnent Istrahel.

5. »Et servierunt« inquit »filii Istrahel Eglon regi Moab decem et octo annis«. Observa quia etiam mensuras poenae indicat Scriptura ^{242 Lomm.} divina; ibi »octo annis« et hic »decem et octo« dicit. Certum est autem ^{466 Del.} quod secundum peccati modum et conversionis nostrae moram etiam castigationis tempora terminantur. Transierunt enim et isti »decem et octo anni« servitutis et non refertur quia »clamaverunt ad Dominum« vel conversi sunt a malitia sua, sed post decem et octo annos iterum dicitur quia: »clamaverunt filii Istrahel ad Dominum et suscitavit iis ²⁰ Dominus salvatorem Aoth filium Gera, filii Gemini, virum ambidextrum«. Ecce qualis est iste, qui suscitatur ad salvandum Istrahel! nihil habet in se sinistrum, sed utramque manum dextram habet; hoc est enim, quod dicitur »ambidexter«. Dignus vere populi princeps et ecclesiae iudex, qui nihil agat sinistrum, cuius, »quod agit dextera, nesciat sinistra«, ²⁵ in utraque parte dexter est, in fide dexter est, in actibus dexter est, nihil habet de illis, qui collocantur »a sinistris«, quibus dicitur: »discedite a me operarii iniquitatis, nescio vos; ite in ignem aeternum, quem praeparavit Deus Zabulo et angelis eius«. Quodsi licet in talibus

5 Ephes. 4, 27 — 7 Jud. 3, 12. 13 — 12 Jud. 3, 14 — 14 vgl. Jud. 3, 8 — vgl. Jud. 3, 14 — 19 Jud. 3, 15 — 24 vgl. Matth. 6, 3 — 26 vgl. Matth. 25, 33 — 27 vgl. Matth. 25, 41 u. Luk. 13, 27

3 in < A E F G, Ald. Del. S moab + sed A | omnes] dominus A | et adiuncti sunt ei omnes filii F 9. 10 f amon Gr 10 sed + et BF 14 annos A C E G, Ald. Del., nicht richtig, vgl. Z. 13 | et! < A. | octo + annos AC 16 castigationis + nostrae A | et histis G ex istis F 18 vel = et 20 dominus + deus BC, Ald. Del. | salvatorem < A 21 ~ iste est A 23 ambidextrum A | vero Fr, Ald. Del. 24 quid Ald. Del. | dextera AE | sinistra + sua E, Ald. Del.

ex simili praesumere, puto quod secundum spiritalem intelligentiam et sancti omnes >ambidextri< dicantur et e contrario Zabulus et principes eius, si dici potest, ambisinistri dicuntur. Totum enim, quod agunt, sinistrum est, totum perversum, totum igni aeterno cum his, qui >a
5 sinistris< sunt, deputatum.

6. Sed videamus, quid agit hic >ambidexter< iudex. »Miserunt« inquit »filii Istrahel munera Eglon regi Moabitarum per manum Aoth« et fecit sibi Aoth gladium ex utraque parte acutum palmae extensae ^{243 Lomm.} longitudinem, et alligavit sibi eum ad femur dextrum«. Vides quia
10 dextrum est omne, quod gerit >Aoth< hic >ambidexter<: et manibus dexter est et pedibus dexter est. In femore enim dextro gladium portat, ut veniat ad >regem Moab< et interficiat eum. Dixeramus in superioribus quod isti, quos ad salutem populi et ad liberandos filios Istrahel suscitare dicitur Deus, salvatores vel iudices imaginem ferant aliquorum
15 principum ex >coelesti militia< et supernarum virtutum, quas ad subsidium Deus emittat eorum, qui ad se toto corde clamaverint et per conversionem poenitentiae divinam erga se clementiam flexerint. Sed hoc ne praesumptum apud auditores videatur a nobis, debemus ex scripturarum id auctoritate firmare. Scriptum est in Exodo quia patres nostri filii
20 Istrahel, cum multo tempore Aegyptiis et Pharaoni regi durissimo in >luti et lateris< confectione servissent, »clamaverunt« inquit »ad Dominum«, ita ut ipse Dominus diceret: »clamor filiorum Istrahel ascendit ad me«, et misso quidem Moyseo visibiliter eduxit eos. Refert autem Scriptura quod angelus exterminator missus sit, qui vastaret quidem
25 omnia primogenita Aegypti, Istrahelitarum vero neminem tangeret. Et sic declaratur virtutem fuisse coelestem, quae, vastatis Aegyptiis et prostratis, filios Istrahel de iugo servitutis eduxit. Simile quoque etiam

6 vgl. Jud. 3, 15, 16 — 12 vgl. S. 483, 5 — 15 vgl. Luk. 2, 13 — 21 vgl. Exod. 1, 14 — vgl. Exod. 2, 23 (14, 10!) — 22 Exod. 3, 9 — 23 vgl. Exod. 14, 9

1 ex simili] aliquid A 2 et¹ < Ak | e < c 4 ad AF^m 4f sinistri F^{*} 5 deputatur A deputatum + est E 6 hic < G 7 ∞ munera filii israel D 9 longitudine DFG, Ald. Del. (τὸ μήκος) | vide G 10 agit D, Ald. Del. | ambidexter + est F + est enim A | et + in A 11 est < A | et + in A, Ald. Del. | pedibus] femore A 14 ferunt F 15 ex < A | coelestis militiae A | et] ac A ex F 16 mittat F 17 ∞ ne hoc (ne hoc m) D 18 a nobis < A | ex] de E 18f ex scripturarum auctoritate firmare debemus A 19 id < A, Ald. Del. 21 servient A | inquit < G 23 moyse BCDG, Del. (Mose) 27 similiter A

illud refertur in historiis quod sub rege Assyriorum Sennacherib >angelus Domini< mittitur, qui caesis sub una nocte et prostratis >centum octoginta quinque milibus< hostium et urbem de obsidione et populum de imminente liberaret interitu. Ita ergo etiam nunc eadem consequentia
 5 debemus advertere quia, si quando pro peccatis nostris in captivitatem ^{244 Lomm.} tradimur, >clamemus ad Dominum<. Clamemus autem non ore, sed mente. ita ut dolor cordis >fontem lacrimarum producat ex oculis<, sicut ille, qui dicebat: >lavabo per singulas noctes lectum meum, lacrimis meis stratum meum rigabo<. Si ita convertimur a malis, ut ultra non
 10 contingamus mala, si ita desinimus a superbia, ut ultra nihil superbum, nihil arrogans sapiamus, mittet etiam nobis Dominus virtutem suam coelestem, per quam liberemur a iugo servitutis Zabulicae; quae virtus omnia pro nobis agat dextra et prospera, quae faciat nos relinquere >viam sinistram, quae ducit in perditionem<, et revocet nos ad veram
 15 >viam<, illum, qui dicit: >ego sum via et veritas et vita<, Christum Iesum Dominum nostrum, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!<.

HOMILIA IV.

De Samegat et Iabin et Sisara.

20 1. Coniungitur principatui Aoth ambidextri principatus Samegat. Sed videamus, qualiter Aoth, qui interpretatur laus, concluderit principatum suum. Historia nos edocuit ea, quae de Eglon rege scripta

1 vgl. IV Kön. 19, 35 — 7 vgl. Sir. 22, 19 (24) — 8 Ps. 6, 7 — 14 vgl. Matth. 7, 13 — 15 Joh. 14, 6 — 16 vgl. I Petr. 4, 11 — 20 vgl. Jud. 3, 31

1 ad regem *E* | senhacherin *E* semacherim *A* senacherin *F* 2 et] atque *A* 3 quinque (in Ras. *m*) *DEc, Del.* tribus *Bk* < *AFG, Ald.* 5 captivitate *E*, vgl. S. 479, 2 6 ∞ ad dominum clamemus *E* clamemus ad dominum < *A* 7 mente] corde *E* 9 meis < *AEFbegk*, richtig? (meis. Vulg. = *O*) | convertamur *A* | ultra] iam *A* 11 mittit *B* 14 in] ad *AFb*, nach der Vulg. 15 illam *G* 15 f ∞ iesum christum *Am, Ald. Del.* 16 iesum < *k* | dominum nostrum < *E* | cui . . . imperium] per quem est deo patri honor et gloria in spiritu sancto *F* | et imperium < *AE¹* | in] per omnia *G* 19. 20 usw. samegat (*d*) *CGv* semegat *BEIm* semegag *A* 19 et¹ + de *ADEF* | et² + de *F* 22 docuit *A* | eglon *BG* eglō *m*

sunt, quomodo sapientissimus hic Aoth arte quadam et, ut ita dicam, callida, sed laudabili usus deceptione interemerit Eglon tyrannum, qui interpretatur rotatus vel orbitae. Oportet ergo tales esse et nostri populi iudices, qualis fuit Aoth iste, qui interpretatur laus, ut omnes volubiles motus et orbitas mali itineris excidant et perimant Madianitarum regem, Madianitae autem interpretantur fluxus vel effusio. Huius igitur fluxae et dissolutae gentis princeps vel dux qui potest videri alius vel intelligi, nisi sermo illius philosophiae, quae summum bonum indicat voluptatem, quem interficiat et perimat Evangelicus sermo, qui gladio comparatur? Et sermo propheticus ipse in ventre eorum atque in imis praecordiis ambidextri doctoris disputationibus concludatur, ut veritatis eos assertionem concludens exstinguat omnem pravi dogmatis et crassae intelligentiae sensum, qui se extollit et erigit adversum spiritalem scientiam Christi; ut haec ita faciens et in verbo Dei dimicans unusquisque ecclesiae iudex fiat etiam ipse laudabilis Aoth, de quo dicit Dominus: »euge serve bone et fidelis, super pauca fuisti fidelis, supra multa te constituam«.

2. Verum brevier a nobis istis de priori lectione, id est de Aoth fine, repetitis videamus nunc, quale sit etiam principium Samegat, qui interpretatur ibi advena. Verum est enim quia omnes, qui sunt homines Dei, advenae sunt in hoc mundo et incolae in terra, sicut et ille, qui dicebat quoniam: »incola ego sum apud te in terra et peregrinus, sicut omnes patres mei«. Et hunc ergo Samegat sanctus Spiritus ibi incolam dicit, id est hic. Quod enim sancto Spiritui, qui in coelis est, ibi est, nobis hic est. Quid ergo dicitur de Samegat? »Percussit« inquit »Allophylos in sescentis viris in stiva — vel »pede« — aratri«.

1 vgl. Jud. 3, 17 ff — 3 vgl. Onom. Sacr. S. 190, 29 Lagarde: Ἐγλων τροχιά; Wutz a. a. O. S. 203. 640 — 6 diese Erklärung nur hier, vgl. Wutz a. a. O. S. 93. 209. 539; auch hom. 8, 1 anders — 9 vgl. Hebr. 4, 12 — 13 vgl. II Kor. 10, 5 — 16 Matth. 25, 21 — 19 f vgl. Procop Comm. in Jos. 1053 A: Ὁ δὲ Σαμεγὰρ δηλοῖ πάροικος . . . πάροικος τοῦ βίον τοῦ παρόντος; Wutz a. a. O. S. 60 — 22 Ps. 38 (39), 19 — 25 Jud. 3, 31

2 interemit F 3 orbitae EF orbitas BDe orbitus k orbita AG, Del., vgl. Z. 5, aber auch den ersten Apparat | ∞ et tales esse A 7 quis BCDEF 11 ut] et E ut + et F 13 crassae] pravae A | adversus ADG 14 intelligentiam AEC 15 dicit A 16 fidelis + quia Cv, Ald. Del., nach der Vulg., < gr. Text | supra] super AD, nach der Vulg. 18 ista ABCG | priore F 21 et ille < A 22 quoniam < A | ∞ sum ego D 23 ∞ spiritus sanctus G 23 f incola A

Aliud genus laudis in Samegat video: iste in aratro pugnabat. Aoth pugnabat in gladio, iste in aratro. Vincit tamen et hic, superat ac prosternit Allophylos. Potest ergo fieri, ut ecclesiae iudex non semper gladium proferat, id est non semper austeritate verbi et acumine correctionis utatur, sed aliquando etiam imitetur agricolam et velut aratro sulcans animae terram ac saepius eam clementi commotione rescindens aptam eam suscipiendis seminibus paret. Interficiuntur ergo etiam sic Allophyli, cum non argumentis et acumine contra adversarios utimur, sed agresti et simplici commotione de animis auditorum vitia et peccata propellimus. Sed et tu ipse, o auditor, esto agricola animae tuae, utere hoc aratro, quo utitur Samegat. Sed cum miseris manum tuam in aratrum, noli retro respicere, id est, posteaquam tuleris crucem tuam et secutus fueris Christum, posteaquam saeculo renuntiasti et his, quae in saeculo sunt, noli retro respicere, noli requirere ea, quae propter Christum duxeras ut stercora, quia, si in isto aratro manum semper habueris, ita ut confidenter dicas: »michi autem absit gloriari, nisi in cruce Domini nostri Iesu Christi, per quem mihi mundus crucifixus est et ego mundo«, haec tibi dicenti »cadent a dextris tuis decem milia, et a sinistris tuis mille, ad te vero non approximabunt«. Sed et hoc ipsum, quod dixit, »in sescentis Allophylos percussisse Samegat«, non mihi videtur otiose dictum. Quid enim opus erat designare etiam numerum? Nisi forte evidentius in ipso numero ea, de quibus superius diximus, indicavit. Namque senarius numerus, qui multiplicatus peruenit in sescentos, mundi huius figuram tenet, qui in sex diebus dicitur consummatus. »Sescentos« ergo »in aratro« dicitur »percussisse« ille, cui ²⁴⁷ Lommi. »per crucem Christi crucifixus est mundus«.

11 vgl. Luk. 9, 62 — 12 vgl. Matth. 16, 24 — 15 vgl. Phil. 3, 8 — 16 Gal. 6, 14 — 18 vgl. Ps. 90 (91), 7 — 20 vgl. Jud. 3, 31 — 23 vgl. z. B. Origen. in Levit. hom. 13, 4 (Bd. I S. 475, 18): habet enim propinquitatem quandam cum hoc mundo senarius numerus u. ö. — 26 vgl. Gal. 6, 14

1 ∞ video laudis in semegat E 2 ac] et A, Ald. Del. 6 commotione E, Ald. Del., vgl. Z. 9 7 interficiuntur Ev 11 sed + et A | tuam < A 14 ∞ ea requirere E 15 uti F | quia si] quasi A quod si G 17 in crucem E | mei A | christi < E 18 dextris tuis] latere tuo F, nach der Vulg. (= O') 18f ∞ mille et decem milia a dextris (sinistris G) tuis ATG, nach Vulg. (= O'), decem (< milia) et mille (in Ras.) a sinistris tuis E 19 vero] autem BC, nach der Vulg. 20 sescentis + viris v, Ald. Del. 23 indicavit E | namque < e nam m | ∞ senarius namque AB 25 qui AE, Ald. Del. 26 mundo AE, Ald. Del.

3. Sed quid post haec additur? »Et adiecerunt« inquit »filii Istrahel
 facere malignum in conspectu Domini; et Aoth mortuus est«. Servatur
 nimirum etiam in his illa observatio, quam in superioribus designavi-
 mus, quia pro peccatis populi moritur bonus populi dux. Cum enim
 5 indigni fuerint effecti et »fecerint malignum in conspectu Dei«, auferetur
 ab his homo Dei. Sed dicit fortasse populus noster: quando ecclesia
 Dei sine iudice est? Etiam si prior discesserit, alter adhibetur. Audacter
 fortassis aliquid dicemus, tamen quod scriptum est dicimus. Non semper
 princeps populi et ecclesiae iudex per Dei arbitrium datur, sed prout
 10 merita nostra deprecantur. Si mali sunt actus nostri et »operamur ma-
 lignum in conspectu Dei«, dantur nobis principes secundum cor nostrum;
 et hoc tibi de scripturis probabo. Audi namque quid Dominus dicat:
 »fecerunt sibi regem et non per me, et principem et non per consilium
 meum«. Et hoc dictum videtur de Saule illo, quem utique ipse Domi-
 15 nus elegerat et regem fieri iusserat; sed quoniam non secundum Dei
 voluntatem, sed secundum peccatoris populi meritum fuerat electus,
 negat eum cum sua voluntate vel consilio constitutum. Tale ergo ali-
 quid intelligamus etiam in ecclesiis fieri, quia pro meritis populi aut
 in verbo et opere potens a Deo tribuitur rector ecclesiae aut, si »ma-
 20 lignum faciat populus in conspectu Domini«, talis ecclesiae iudex datur,
 sub quo »famem et sitim« populus patiat, »non famem panis neque
 sitim aquae, sed famem audiendi verbum Dei«. Ita ergo nos agamus
 et ita oremus, ne umquam nos divina indignatio in »verbi fame« con-
 demnet ac »siti«, ne umquam auferatur a nobis; qui nos verbo et opere ^{248 Lomm.}
 25 instruat, qui in moribus et honestate, qui patientiae ac mansuetudinis
 perfectum de se populis praestet exemplum. Nam si nos »fecerimus
 malignum in conspectu Domini«, id est si male egerimus, si voluntatem
 nostram et non Dei facimus, »moritur« et nobis »Aoth«, auferitur et Seme-
 gat, et obscurabitur laus nostra et »trademur in manus Iabin regis

1 Jud. 4, 1 — 3 vgl. S. 484, 17 — 13 Hos. 8, 4 — 21 Amos 8, 11 —
 14 vgl. I Kön. 9, 2; 11, 6ff — 28 vgl. Jud. 4, 2

3 ∞ in his etiam BC, Ald. Del. 4 iudex A 5 dei] domini ACF, Ald. Del.,
 nach Z. 2, vgl. Z. 11 6 dicit FG 7 decesserit AB EF, discedo = decedo, wie
 oft 8 dicemus] dicimus D, Ald. Del., kaum = dicemus . . . dicemus 9 ut A ut
 pro G 10f maligna FG 11 domini A, Ald. Del. 14f ∞ dominus ipse Fv
 15 fieri A 17 cum < E 22 domini ACb, Ald. Del., nach der Vulg. (= O')
 25 in < E 28 et² < A in G | auferetur B 29 obscuratur v, Del. | tra-
 dimur ABCD, Del. | manu A 29 usw. iabim A

Chanaan<. Iabin< autem interpretatur sensus sive prudentia. Si ergo nos »non probaverimus Deum habere in notitia, tradit nos Deus in reprobum sensum, repletos< inquit »iniquitate, nequitia, fornicatione, avaritia, plenos invidia, homicidiis, contentione, dolo, susurratores, de-
5 tractores, Deo odibiles, contumeliosos, superbos, elatos, parentibus non oboedientes, incompositos, sine affectu, sine misericordia<. Vides, qui sunt et quales, qui »traduntur in reprobum sensum<, qui »traduntur Iabin principi Chananaeorum<.

4. »Et princeps< inquit »militiae Iabin erat Sisara, et ipse habitabat 468 Del.
10 in Arisoth gentium, et erant ei nongenti currus ferrei. Et clamaverunt filii Istrahel ad Dominum<. Etiam in hoc similiter illa, quam superius designavimus, observatio custoditur, quia nesciunt »clamare ad Dominum filii Istrahel<, nisi cum »traditi fuerint in manus Iabin< vel cum afflicti per eius »militiae principem Sisaram<, cui »erant< inquit »nongenti currus
15 ferrei<, quibus scilicet affligeretur populus durae cervicis. »Sisara< autem interpretatur visio equi. Iste est enim »animalis< et non »spiritalis<, qui non videt nisi ea, quae »animalis< sunt; ipsa est eius visio, ipse semper intuitus. Et ideo semper »animalis homo< et »is, qui secundum carnem est, persequitur eum, qui secundum spiritum est<, donec »spiritalis< in-
20 telligat et »examinet omnia< et intelligat, unde sibi sit auxilium depo- 249 Lomm.
scendum, et »clamet ad Dominum<, donec animae illi, quae »clamaverit ad Dominum<, suscitetur prophetia, quae est in figura Debborae, et secundum prophetiae gratiam et intelligentiam vel ecclesiae populus gubernetur vel etiam sensus uniuscuiusque mentis et animae regatur,
25 per Christum Iesum Dominum nostrum, »cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!<.

1 vgl. S. 377, 13 — 2 Röm. 1, 28—31 — 9 vgl. Jud. 4, 2—3 — 11 vgl. S. 482, 19 — 14 vgl. Jud. 4, 3 — 15 vgl. Onom. Armen. Sisara: *Ἰππον ὄρασις*; Wutz a. a. O. S. 525. 939 — 16f vgl. I Kor. 2, 14 — 18 vgl. Gal. 4, 29 — 20 vgl. I Kor. 2, 15 — 22 vgl. Jud. 4, 4 — 25 vgl. I Petr. 4, 11

1 chanaan < E chanaam F 2 notitiam A | tradet CD tradidit G
3 inquit < p, Del. omni E, nach der Vulg. (= gr. Text) 6 oboedientes + insipientes BDEG, nach der Vulg. (= gr. Text); die Aufzählung ist auch sonst unvollständig | affectione A, nach der Vulg. 7 sint AFG, Ald. Del. | traduntur . . . qui < A | qui² < E 10 arisothe A asiroth G (so z. B. cod. Alex.) arison C
12 nesciebant G 16 qui] et D 17 ipsa, ipse sc. animalis | eius] ei AEp | ipse + ei ABCFG + est ei E + enim D 19f intellegat + omnia A
24 rigetur D geratur A 25 in christo iesu domino nostro F | ∞ iesum christum BEp, Ald. Del. | iesum < Ak | est < E | cui . . . imperium] per quem est deo patri honor et gloria in spiritu sancto F | et imperium < AEk | in] per omnia G

HOMILIA V.

De Debbora et Barac et Iahel et Sisara.

1. De quaestionibus ad quaestiones et de sacramentis ad sacramenta
transimus et, cum vix ac difficulter prima quaeque explanemus, difficili-
5 bus difficiliora succedunt, et quae non tam humani ingenii facundia
indigeant quam divinae gratiae adspirationem requirant. Sine dubio
enim requiret auditor, quoniamquidem sententia est Apostoli Pauli,
quae dicit: »omnis scriptura divinitus inspirata utilis est ad docendum,
ad increpandum. ad doctrinam, quae est in iustitia«, quid habeat in se
10 ista scriptura, quam sine dubio et ipsam inspiratam divinitus confitemur,
quod nobis »ad doctrinam« cedat, quod »ad increpationem«, quod »ad
disciplinam«, quod »ad iustitiam«. Quid enim nobis ex hoc confertur,
si legamus hoc, quod recitatum est, id est quod »Debbora« inquit »mulier
15 propheta, uxor Laphidoth, ipsa iudicabat Istrahel in illo tempore; et
ipsa« inquit »Debbora sedebat sub palma inter medium Rama et inter
medium Bethel, in monte Effrem, et adscendebant ad eam filii Istrahel,
ut iudicarentur«? Tum deinde quid nobis eruditionis aut doctrinae aut ^{250 Lomm.}
iustitiae ea conferunt, quae sequuntur vel de Barac vel de Iahel vel
etiam de Sisara »duce militiae Iabin«?
- 20 2. Videamus ergo, ne forte per haec dignum aliquid, sicut et ex
scripturis ceteris, de sacramentis secretioribus doceamur. Primo hoc
ipsum quod, cum plurimi iudices viri in Istrahel fuisse referantur, de
nullo illorum dicitur quia »propheta« fuerit nisi de »Debbora muliere«.
Praestat et in hoc consolationem non minimam mulierum sexui etiam
25 prima ipsius litterae facies et provocat eas, uti nequaquam pro infirmitate
sexus desperent etiam prophetiae gratiae capaces se fieri posse,
sed intelligant et credant quod meretur hanc gratiam puritas mentis,
non diversitas sexus. Sed videamus, quid etiam interioris intelligentiae

8 II Tim. 3, 16 — 13 Jud. 4, 4-5 — 19 vgl. Jud. 4, 2

2 et¹] + de A | et³] + de A 4 explanemus] vgl. hom. in Cant. Cant.
in Hieronymus' Übersetzung (XIV 241 Lomm.) 7 requirit BC, Ald. Del. requirat v
9 ad iustitiam Akp | sese BC, Ald. Del. 14 iudicaverit A | in < AG, Ald.
Del. ∞ illo in m (in Vulg. = O') 16 efraim A 18 barac] debbora D | de²
< A 20 et < AD | ex < G 22 referuntur G, Ald. Del. 24 et < A |
sexu A 25 ut*(i) E ut AG, Ald. Del. | pro] de A 26 propheticæ BG | se
< AE | ∞ se capaces v 27 quod] quia A

respiret arcanum. »Debbora« apis interpretatur sive loquela. Sed iam et in superioribus diximus quod Debbora in prophetiae forma accipienda sit, quae est apis. Certum namque est quod omnis prophetia suaves coelestis doctrinae favos et dulcia divini eloquii mella componat. Unde 5 et David canebat dicens: »quam dulcia faucibus meis eloquia tua, super mel et favum ori meo!«. Et iterum alibi dicit »iudicia Dei pretiosa esse super aurum et lapidem pretiosum nimis et dulciora super mel et favum«.

3. Sed et illud consideremus, ubi »residere« dicitur prophetia et 10 ubi locus eius esse describitur. »Sub palma« inquit »inter medium Rama et inter medium Bethel«. »Sub palma« sedem habet prophetia, quia »iustus« inquit David »sicut palma florebit«, per hoc, quod suis institutionibus eruditum prophetia perducit ad »palmam supernae voca- 251 Lomm. tionis Dei, in Christo Iesu Domino nostro«. »Inter medium« autem »Rama 15 et inter medium Bethel sedere« dicitur. »Rama« interpretatur excelsa. »Bethel« autem domus Dei. Videte, in quibus locis »residere« dicitur »prophetia«, inter excelsa et domum Dei. Nihil enim humile, nihil deiectum, nihil vile erga prophetiae sedem repperiri potest; sicut et Salomon nihilominus sapientiae sedem describens dicit de ea quod 20 vel »in portis civitatum adsistat« vel »in murorum moenibus« habitet vel in altis turribus »libere agat«. Hoc modo ergo prophetia, quae nunc in Debbora describitur, inter domum Dei et inter excelsa dicitur habitare. Non enim nos docet, »quae super terram sunt, quaerere, sed quae in coelis sunt et in excelsis, ubi Christus est in dextera Dei sedens: 25 illuc nos prophetia hortatur adscendere, illuc discipulos suos molitur imponere.

1 vgl. z. B. Procop Comm. in Jud. 1049 B: μέλισσαν ... Δεββώρα γὰρ οὐτως ἐρμηνεύεται; in Jos. 10, 32; Wutz a. a. O. S. 194. 593 — 2 vgl. S. 491, 22 — 5 Ps. 118 (119), 103 — 6 Ps. 18 (19), 10f — 10 Jud. 4, 5 — 11 Ps. 91 (92), 13 — 13 vgl. Phil. 3, 14 — 14 vgl. Jud. 4, 5 — 15f vgl. Wutz a. a. O. 365. 1056; Nilus ep. 4, 12 (79, 556 B Migne): ἐν Ραμὰ . . . τοντέστιν ἐν ὑψίστοις; vgl. Procop Comm. in Gen. 325 B Migne: οἶκος δὲ Θεοῦ τὸ Βαιθήλ; Theodoret Qu. in Genes. 80, 124 Migne; Wutz a. a. O. S. 1061. 1067 — 20 vgl. Prov. 1, 29 — 23 vgl. Kol. 3, 1f

1 respirat C, Ald. Del. | loquella AE loquellae B | iam] etiam BC 2 et < AFk est p 4 componit D component F 9 sedere A 11. 15. 16 bethlem A 14 in . . . nostro] nostri iesu christi E 17 et + inter F 18 nihil vile < A 20 in¹ + altis D | civitatum E 24 dextra AB, Del.

4. Haec ergo primo omnium, inquit, »misit et vocavit ad se Barac«. »Barac« autem interpretatur coruscatio. Coruscatio vero est, quae habet quidem lucem, sed non permanentem; ad modicum enim temporis resplendet et desinit. Hic ergo Barac mihi videtur formam ^{469 Del.}
 5 gerere populi prioris, qui primo omnium per prophetiam vocatus est et invitatus ad audienda eloquia Dei et divinae legis munera capienda, qui refulsit quidem et in legis splendore ad breve tempus coruscavit, sed non diu permansit nec continuum lucis potuit obtinere fulgorem. Cum ergo dixisset Debhora ad Barac, id est prophetia ad priorem
 10 populum, quia: »tibi praecepit Dominus Deus Istrahel et tu adscende in montem Thabor, et accipe decem milia viros« et reliqua quae scripta sunt, quid respondit Barac ex persona populi ad prophetiam, ^{252 Lomni.}
 videamus: »non« inquit »adscendam, nisi et tu adscenderis mecum, quia nescio diem, in qua mittet Dominus angelum suum mecum«. Vides
 15 ergo, quomodo illis prioribus prophetia detulit eloquia Dei et illis dicit data esse praecepta, ut »adscendant in montem«; sed excusant et dicunt: »non adscendam, nisi adscenderis et tu mecum«. Et de excusatione quidem verum est, sed de repromissione falsum est. Quod enim »non adscenderint« in montem Dei, certum est; quod autem
 20 pollicentur se adscensuros esse cum prophetia, falsum est. Non enim secuti sunt prophetiam, ut crederent ei, de quo omnis prophetia praescripta est, Christo. Propterea ergo dicit ad eum Debhora: »ibo tecum. Verumtamen scito quia non erit primatus tuus in via hac, quam incedis, sed in manu mulieris tradet Dominus Sisaram«. Evidenter ostendit
 25 quia »non erit« apud illum populum »primatus« nec permanebit apud eum victoriae palma, »sed in manu mulieris«, cui nomen Iahel, »tradetur Sisara«. Describitur autem quod, cum secundum commonitionem Debhorae, id est prophetiae, insequeretur Barac principem Allophylorum

1 vgl. Jud. 4, 6 — 2 vgl. Procop Comm. in Jud. 1049 B. ἀστραπήν· ὁ δὲ σημαίνει Βαράζ; Wutz a. a. O. S. 10 — 10 Jud. 4, 6 — 13. 17 Jud. 4, 8 — 22 Jud. 4, 9 — 26 ff vgl. Jud. 4, 17 ff

1 inquit < A 5 gerere] tenere A 6 et¹ < A | invitatur A, Ald. Del. et invitatus < ck | domini G 7 splendore + et AD 8 sed] et D 11 monte A 12 respondebit A responderit E, Ald. Del 14 mittit Bm (ἐβ-οδοῖ O', < Vulg.) mittat AG 15 detulerit BC 17 ∞ et tu ascenderis DE 18 quidem < A 19 ascenderunt DF*, Del. | certum] verum C, Del., vgl. Z. 18 20 esse < G, Del. 24 deus G 26 ∞ palma victoriae A | manus. BEF | traditur BDK

Sisaram, ipse quidem eum comprehendere non potuit, sed occurrit ei >fugienti< mulier alienigena Iahel, quae mulier prius cum eo amicitiarum foedus habuerat; >ad quam< ille cum >declinasset< latendi gratia, aquam poposcit, ut biberet, sed ab illa >lacte potatus est<; et cum eum 5 >in latebris< collocasset ac pellibus adoperuisset, post haec palum >malleo< adactum per eius malas — vel >maxillas< — defixit; et tunc occurrens< insectanti Barac >mortuum< iam et prostratum >ostendit Sisaram<.

5. Quid ergo nobis sacramenti omnis iste historiae textus ostendit? ^{253 Lomm.}
 10 >Iahel mulier< ista alienigena, de qua prophetia dixit quod >in manu mulieris< victoria fiet, figuram tenet ecclesiae, quae ex alienigenis gentibus congregata est. Interpretatur autem >Iahel< adscensio, quia revera non est alia adscensio, qua adscendatur ad coelum, nisi >per ecclesiam multiformis sapientiae Dei<. Ipsa est ergo, quae, dum a corporalibus ad 15 spiritalia et a terrenis adscendit ad coelestia, interficit Sisaram, de quo iam superius diximus quod carnalium vitiorum et >animalis< vel >choicis< hominis tenet formam, quia Sisara visio equi interpretatur, de quo Scriptura dicit: >nolite fieri sicut equus et mulus, quibus non est intellectus<. Palo ergo eum interficit, id est ligni crucis eum acumine 20 et virtute prosternit. Et non sine causa >maxillas< eius palo transverberasse describitur. Illud enim os, quod de carnalibus loquebatur, et illa doctrina, quae carnis gloriam praeferebat, quae in deliciis et voluptate vivendum sapientibus saeculi persuadebat et humanum genus luxuriae adulatione deceperat, illud, inquam, os ligno crucis confoditur 25 et terebratur, quia illam >viam<, quam philosophia >latam et spatiosam< praedicaverat voluptatis, hanc Christus >aretam et angustam nobis viam salutis< ostendit. Sic ergo Iahel ecclesia vitiorum principem Sisaram obtectum pellibus, id est membrorum mortificatione sopitum, aeterno tradidit somno. >Ocurrat< tamen Iahel ecclesia post hoc et priori po-

10 vgl. Jud. 3, 9 — 12 vgl. Procop Comm. in Jud. 1053 A: Ἰαήλ δὲ (sc. δη-
 λοῖ) ἀνάβασις; sonst nur andere Interpretationen erhalten, vgl. Wutz a. a. O.
 S. 287. 444 usw. — 13 vgl. Ephes. 3, 10 — 15 vgl. oben S. 491, 16 — 16 vgl.
 I Kor. 2, 14; 15, 48f — 18 Ps. 31 (32), 9 — 26f vgl. Matth. 7, 13f — 28 vgl.
 Bd. I S. 277, 4

2 aliena A 3 latitandi AEF, richtig? 6 huius G | malas c molas G
 malam DF² mala ABEF⁴k | malas vel < p 11 alienis A, Ald. Del. 13 alia
 < F 15 interfecit DEF, Ald. Del. 16 choicis C coici E çōšōj A 18 mulus
 + in A 19 eum² < G 22 illam doctrinam E 25 illa via ABCFGv
 29 tradit F, Ald. Del. | tamen] autem F | ∞ post hoc iahel ecclesia EG |
 haec C

pulo insectanti Sisaram. >Insectabatur< enim Istrahel >legem iustitiae, sed in legem non pervenit<. >Occurrit< ergo ecclesia etiam ipsi et >ostendit< ei opus suum, ostendit ei victoriam consummatam atque in societatem eum prostrati hostis invitat. Verum est enim illud, quod Apostolus >in ^{254 Lomm.} 5 novissimo tempore< dicit futurum quia, >cum plenitudo gentium subintroierit, tunc omnis Istrahel salvus fiet<. Fit ergo >primatus< quidem >in manu mulieris< alienigenae, non tamen excluditur a consortio gloriae etiam Barac, qui prior quidem cœperat, sed novissimus pervenit ad finem. Immo dum ille pervenit, Iahel alienigena praetereuntem quodammodo victoriam rapit. Eadem forma praecessit etiam in Esau et Iacob 10 fratribus. Dum enim Esau sectatur agrestia, dum moratur in saltibus, praeviens Iacob et mulieris nihilominus consiliis [matris] compositos patri offerens cibos benedictionis primitivatus accepit. Sic et in Evangelio pergente Domino ad >filiam principis synagogae< suscitandam praeveniens >mulier, quae fluxu sanguinis laborabat<, fidei tactu prior consequitur sanitatem. 15

6. Quod si etiam inde requirendum aliquid videtur a diligentibus auditoribus, quod >lacte< eum >potasse< dicitur, cum ille >aquam< poposcisset, videamus, ne forte secundum mysticas vel allegoricas leges tale 20 aliquid etiam de hoc possit ostendi. >Lactis< cibus esse dicitur in scripturis sanctis prima haec moralis institutio, quae incipientibus velut >parvulis< traditur. Non enim in initiis statim discipulis de profundis et secretioribus tradendum est sacramentis, sed morum correctio, emendatio disciplinae, religiosae conversationis et simplicis fidei prima iis 25 elementa traduntur. Istud est ecclesiae >lac<, haec incipientum >parvulorum< prima sunt elementa. Sed iste cibus his quidem, qui ad bo-^{470 Del.} num proficiendi propositum gerunt, vitam tribuit et salutem, his vero, quibus contraria placent, quibus luxuria, libido, avaritia et omnis impietas cordi est, huiusmodi doctrina necem et interitum praestat. Sic

1 vgl. Röm. 9, 31 — 4 f vgl. Röm. 11, 25 f — 10 vgl. Gen. 27, 5 ff — 14 vgl. Matth. 9, 18 ff; Luk. 8, 41 ff — 18 vgl. Jud. 4, 19 — 20 vgl. I Kor. 3, 2

1 sectabatur *G* 2 legem + iustitiae *Ap* | ∞ sed in legem iustitiae *v*
 3 ∞ consummatam (so) victoriam *A* | societate *AE G* 5 praedicat *F* 5 f introierit *EG* (intraret *Vulg.*) 7 manus *EG* 9 fidem *AF G v* | praetereunte *A* praetereuntem (aus -tem geänd.) *F* 12 matris von mir getilgt, <id est> matris *Ald. Del.* 13 primatus *BCE* primitivus *D*, vgl. in Num. hom. 3, 2 S. 15, 3 19 vel allegoricas < *A* 23 correctio + et *A* 28 quibus < *A*

ergo fit, ut ex his atque iisdem cibis, quibus aluntur boni, suffocentur mali et, in quo piis vita est, ibi sit impiis mors. Denique ut exemplo res, quam dicimus, planior fiat, vinum sanos et commode degentes iu-²⁵⁵ vat et, sicut Scriptura dicit, >cor hominis< — sani dumtaxat — >laetificat<, febrientibus vero, si sumpserint, perniciem continuo et interitum parit. Ita fit, ut eadem res eodem modo sumpta uni quidem vitam, alii autem conferat mortem. Sic ergo intelligendum est et Sisaram istum >animalem hominem< et vitiorum principem per doctrinam ecclesiae, quam non ex fide suscepit, extinctum. Sed et unaquaeque anima
 10 satis agat isto lacte evangelico atque apostolico sopire in semet ipso et extinguere Sisaram. Si enim per haec edoctus quis >mortificaverit membra sua, quae sunt super terram, avaritiam, fornicationem< et cetera, quae sanctus Apostolus enumerat, Sisaram in semet ipso videbitur peremisse, ut haec non solum in persona ecclesiae consummari, verum
 15 etiam unusquisque in sua anima ostendat impleri. Quia ergo, sicut diximus, coeptus est quidem Sisara insectari a populo priori, interemptus est autem a muliere, hac ecclesia gentium, et in manu eius data est palma victoriae, in consummatione omnium, id est in fine saeculi, etiam canticum Domino cantabitur per Debboram, in quo >primatus< quidem dabitur
 20 lahel ecclesiae gentium, nec tamen de Barac laude silebitur, sed unum et primis et novissimis victoriae praemium dabitur, per Iesum Christum Dominum nostrum, >cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!<.

4 Ps. 103 (104), 15 — 8 vgl. I Kor. 2, 14 — 11 vgl. Kol. 3, 5 — 19f vgl. Jud. 5, 6. 15 — 22 vgl. I Petr. 4, 11

1 aluntur] aduntur *G* salvantur *A* 3 degentes] bibentes *F* 5 febri-
 citantibus *Bk, Ald. Del.* 6 parat *A* 9 et < *AF*ck* 12 avaritiam + et *A*
 13 ~ Apostolus sanctus *ADE* 14 personam *AE** | consumari *G* consumare *A*
 15 et *A* | ergo < *G, Ald. Del.* 16 quidem < *A* | priore *E* 16f ~ autem
 est *AEFbj* 17 hac] haec est *C* ac *Ald. Del.* | manum *E* 18 in² < *A*
 19 cantabit Debbora *C* | debbora *A* 19f dabitur] habetur *A* 20 de < *A, r,*
Ald. Del. | barac] deb(b)ore *AD, Ald. Del.* | laus *A, Ald. Del.* 21 et¹ < *A*
 | ~ et unum *C* 22 cui . . . imperium] per quem et deo patri honor et gloria
 in spiritu sancto *F* | et imperium < *A*

HOMILIA VI.

256 Lomm.

De cantico, quod cantavit Debbora.

1. Sisara cum exercitu suo et >curribus ferreis<, quibus impugnabat
populum Dei, superatus est, quod ita futurum prophetia praececin-
5 per Debboram. Et posteaquam >in manu mulieris< facta victoria est.
canticum istud Debbora velut victoriae ipsius laudem cecinisse perscri-
bitur. Verum si meminimus eorum, quae in superioribus dicta sunt,
secundum mysticam formam quae sit figura Debborae, quae etiam Ba-
rac, quid imaginis teneat Iahel mulier, quae adversarium populi Dei
10 sola deiecit, quae etiam imago sit Sisarae ipsius, qui a muliere alieni-
gena ligni virtute prostratus est, intelligimus haec omnia sacramenta
esse, quae in novissimis temporibus et in fine saeculi per ecclesiam
consummantur, et in cantico hoc velut epinicia eius, id est victoriae
laudem, esse descriptam, illius scilicet temporis, cum >novissimus ini-
15 micus destruetur mors<. Tunc enim exsultabit Debbora, id est illu-
strabitur gloria prophetiae, quia, quae praedixit, impleta sunt. Tunc
Iahel ecclesia hostem communem omnium superabit et, >posteaquam
plenitudo gentium introierit<, tunc et Barac, id est >reliquus Istrabel
salvus fiet< et in societatem victoriae recipietur. Tunc ergo, si digni
20 fuerimus, etiam nos cantabimus canticum istud refertum mysticis et
propheticis sacramentis, ex quibus, quoniam per singula discutere cuncta
temporis non est — brevitatem namque auditores ecclesiae diligunt —,
pauca tamen vel de principiis eius disserentes vel sparsim ex eo flosculos 257 Lomm.
eligentes consolationis aliquid auditoribus afferre temptabimus vel nos-
25 met ipsos exercere et meditari, ut apti efficiamur ad Debborae canticum
decantandum.

2. »In incipiendo principes in Istrabel, in voluntatibus populi bene-

3 vgl. Jud. 4, 3. 5ff — 5 vgl. Jud. 4, 3. 9 — 8 vgl. S. 493, 1; 494, 2; 495, 12
— 14 vgl. I Kor. 15, 26 — 17 vgl. Röm. 11, 25 — 27 Jud. 5, 2; vgl. auch Hexapl.
z. St.: aliter O' Θ ἐν τῷ ἀρξασθαι ἀρχηγούς, ἐν προαιρέσει λαοῦ

2 den Titel < A 3 ferreis + in A | impugnat b(?), *Ald. Del.* 4 praeci-
cinit D praecinuit g cecinit G 5 ∞ est victoria F 6 f praescribitur BFk,
Ald. Del. describitur Ec, vgl. z. B. in Num. hom. 4, 1 8 sit] est B, *Ald. Del.*
10 istius F 13 consumantur ADGk | epicenia A epicinia D 14 f novissima
inimica BC, nach der Vulg. 16 dixit AE 19 societate A 20 refertur AF*
21 quoniam per < A quoniam < *Ald. Del.* 23 discerpentes A | parsim Ec
exsparsim b ex parsim g 24 colligentes A | conferre F 27 in² < E

dicite Dominum«. Benedictio, inquit, qua »benedicimus Dominum«, sit
 »in exordio principum in Istrahel«, tum deinde et »in voluntatibus po-
 puli«. Verbi gratia, cum primum incipimus venire ad Dei cultum, cum
 initium verbi Dei et doctrinae coelestis accipimus, a »principibus Istrahel-
 5 ista nobis initia capescenda sunt. »Principes« autem Istrahel-, id est
 populi Christiani, »angelos« accipiendos puto, quos adesse Dominus dicit
 unicuique »minimo« in ecclesia, qui etiam »semper videre« dicuntur »fa-
 ciem patris, qui in coelis est«. Ipsi ergo sunt »principes« et ab ipsis nobis
 sunt sumenda principia. Verbi gratia, si eat quis puer ad scholas, a
 10 magistro quidem suscipitur et efficitur illius doctoris discipulus, sed
 non statim discendi ab ipso praeceptore sumit exordium, sed, cum ab
 eo prima tantum elementa susceperit, traditur aliis erudiendus, ut ita
 dicam, scholae ipsius principibus; ut, cum ab illis, quantum in illis est,
 fuerit edoctus et cum prima apud eos deposuerit rudimenta, tum de-
 15 mum etiam ipsius doctoris perfectiora praecepta suscipiat. Ita ergo
 etiam nunc institutionum nostrarum initia repetens prophetia dicit quod,
 cum a »principibus« coeperimus vel »principes« coeperint operari in nobis,
 deinde nos voluntate iam et proposito subsequamur et aucti profectibus
 sic ad benedicendum iam ipsum Dominum veniamus. Sed vide, quid
 20 dicit: »in incipiendo« inquit »principes in Istrahel«. »Initia« sunt quae ^{258 Lomm.}
 iuari a »principibus« dicuntur; post haec vero iam voluntate propria
 et proposito nitendum est, ut benedicere Dominum mereamur. Nam et
 populus Istrahel cum inciperet exire de Aegypto et transire mare rub-
 rum, nihil ipsius proprio labore, sed totum per principes, id est per ^{471 Del.}
 25 angelos, agebatur. Denique sic dicit et Moyses ad populum: »vos« in-
 quit »tacebitis, et Dominus pugnabit pro vobis«. Aut non aperte »va-
 stator« angelus pro iis pugnasse describitur, qui Aegyptiorum quidem pri-
 mogenita interemit, Istrahelitarum vero nec pecus quidem mutire fecit?
 Verum non semper exspectandum est, ut angeli »pro nobis pugnent«,

6 ff vgl. Matth. 18, 10 — 20 Jud. 5, 2 — 22 ff vgl. Exod. 14, 19 — 25 vgl.
 Exod. 14, 14 — 26 vgl. Exod. 12, 23

2 exordium AD | et < A 5 capessenda Bk, Ald, Del., vgl. Thes. L. L.
 III 309, 71 6 christi D 8 ∞ est in coelis F, richtig? (τοῦ ἐν οὐρανῶς, in
 coelis est Vulg. | et ab ipsis] a quibus E 9 a < G 10 suscipia-
 tur A | efficiatur A 11 ist cum — 12 susceperit zu tilgen? 14 tunc D
 15 ergo < E 18 ∞ iam voluntate A 20 in¹ < AG 22 deum EF
 25 ∞ et moyses sic dicit A 27 qui] quia AE* Gbgk 28 ne ADE | quidem
 < A | mittire EG mittere A

sed ›in incipiendo‹ tantummodo, id est in initiis nostris, a ›principibus‹ angelis adiuvamur. Ceterum processu temporis oportet etiam nos ipsos exire armatos ad proelia. Ante enim quam bella discamus, antequam pugnas Domini pugnare meditemur, a ›principibus‹ angelis sublevamur; 5 antequam ›panis coelestis‹ consequamur annonam et ›agni immaculati‹ carnibus satiemur, antequam ›verae vitis‹, quae adscendit de radice David, sanguine inebriemur, donec ›parvuli‹ sumus et ›lacte‹ alimur et initiorum Christi sermonem tenemus, tamquam ›parvuli‹ ›sub procuratoribus‹ agimus ›et actoribus angelis‹. Ubi vero iam ›militiae coelestis‹ 10 sacramenta gustavimus et ›pane vitae‹ refecti sumus, audi, quomodo per apostolicam tubam suscitamur ad proelia. Ingenti namque voce Paulus clamat ad nos dicens: ›induite vos arma Dei, ut possitis stare adversus astutias diaboli‹. Non nos ultra patitur sub alis ›lactantium‹ latitare, invitat nos ad certaminum campos: ›induite‹ inquit ›vos lorica 15 cam caritatis‹ et ›galeam‹ nihilominus ›salutis accipite‹, sed et ›gladium‹ ^{259 Lomm.} inquit ›spiritus‹ et super omnia ›scutum fidei, in quo possitis‹ ait ›omnia iacula maligni ignita exstinguere‹. Vides ergo, quomodo omnia per ordinem fiunt et nihil confusum in populo Dei, nihil incompositum aut praeposterum geritur. ›In incipiendo principes‹ iuvant; cum adiutus 20 fueris et a principibus eruditus, iam tibi ipse sponte et voluntate tua, quae didicisti a principibus, gere. Recte etenim decoctis principiis depositisque rudimentis nostrae committimur voluntati, ut vel laus merito nostra sit, quae nostra virtute quaesita est, vel culpa iure sit nostra, quae per nostram venit ignaviam. Haec pro eo, quod scriptum est: 25 ›in incipiendo principes in Istrahel, in voluntatibus populi benedicite Dominum‹.

5 vgl. Joh. 6, 51 — 6 vgl. I Petr. 1, 19 — 7 vgl. Joh. 15, 1; Didache c. 9. 2: εὐχαριστοῦμέν σοι, πάτερ ἡμῶν, ὑπὲρ τῆς ἁγίας ἀμπέλου Δαβὶδ τοῦ παιδός σου; Clem. Alex. quis dives 29; Harnack TU 42, 3 S. 21 — vgl. I Kor. 3, 1f — 8 vgl. Gal. 4, 2 — 9 vgl. Luk. 2, 13 — 10 vgl. Joh. 6, 35 — 12 vgl. Ephes. 6, 13. 11 — 13 Ephes. 6, 14. 17 — 15 Ephes. 6, 17 — 16 Ephes. 6, 16 — 19 vgl. Jud. 5, 2 — 25 Jud. 5, 2

1 in¹ < BG 3 ∞ armatos exire ADe | proelium AC 6 radice + iesse A
 8 sermone tenemur A 8f curatoribus A 11 proelium A 12 armatura
 FG armaturam m, nach der Vulg. 13 astutiam m, Ald. Del. insidias G, nach
 der Vulg. versutias E 14f lorica C lorica + fidei et E 20 et¹ < E |
 ∞ a principibus et B 21 gere recte] gerere recte E geris recte G gerere F
 enim A, Ald. Del. 23 nostra¹ < A, Ald. Del. nostro E 24 hoc G 25f ∞ be-
 nedicite deum populi A

3. Post haec autem dicit: »audite reges, et auribus percipite satrapae: Domino cantabo, psallam Deo Istrahel«. »Audite« inquit »reges«. »Reges« appellat eos, qui convocantur ad audiendum verbum Dei. Exsulta, popule Dei, audiens tuae nobilitatis insignia. Tu vocaris ad
 5 audiendum verbum Dei et non ut plebs, sed ut rex vocaris. Tibi enim dictum est: »genus regale sacerdotale, populus in acquisitionem«. Ideo quia vos »reges« estis, merito rex noster Christus Dominus »rex« dicitur »regum et dominus dominantium«. Sed sicut exsultastis de nobilitatis vestrae titulo, ita discere debetis, quid agendo unusquisque vestrum fiat
 10 rex. Quod vobis ita breviter definiam. Regem te esse omnium facit, si regnet Christus in te; rex namque a regendo dictus est. Si ergo et in te animus regnat et corpus obtemperat, si concupiscentias carnis sub iugum imperii tui mittas, si vitiorum gentes sobrietatis tuae frenis ar-²⁶⁰ Lomm. tioribus premas, merito »rex« diceris qui te recte regere noveris. Cum
 15 ergo talis fueris effectus, digne ut rex ad audienda divina verba vocaberis. Hoc vero, quod subsequitur, magis corporeum aliquid indicat, quod dicit: »auribus percipite omnes satrapae«. Sicut enim inferior est rege satrapes, ita et auribus percipere inferius videtur esse quam audire. Audire namque ad interiorem pertinet hominem, sicut et Do-
 20 minus dicebat: »qui habet aures audiendi, audiat«; auribus vero percipere ad exteriorem et corporalem spectat auditum. Ideo ergo et hic illi, qui »audire« debent, »reges« dicuntur, qui vero »auribus percipere«, »satrapae« appellantur. »Ego Domino cantabo, psallam Deo Istrahel«. Beati sunt, qui possunt »cantare canticum Domino«. Cum redimus ad
 25 scripturas, multa cantica sacris mandata voluminibus invenimus. Habemus integrum volumen de canticis canticorum scriptum. Ecce et in hoc libro Iudicum habemus canticum et in Numeris canticum scriptum est et in Deuteronomio et in Exodo et in primo libro Regnorum; in

1. 2 Jud. 5, 3 — 6 I Petr. 2, 9 — 7 Apok. 19, 16 — 17 Jud. 5, 3 — 19 Matth. 11, 15 — 23 vgl. Jud. 5, 3 — 27 vgl. Num. 21, 17ff — 28 vgl. Deut. 32, 1ff; vgl. Exod. 15, 1ff; vgl. I Kön. 2, 1ff

2 deo] domino *F* 3 reges < *AG* | vocantur *A* 4 audies *A* audi enim *G* | tu invitaris *E* 6 regale + et *G*, *Ald. Del.* + genus *E* | in acquisitione *G* acquisitionis *F*, nach der Vulg. 7 dominus < *A* 10 ∞ omnium esse *E*, *Ald. Del.* 11 namque regnando *A* 15 divina < *A* | ∞ verba divina *Em* 17 dicat *A* | »satrapes« *E* 17 satrapae — 18 rege < *A* 17 inferiores *BFv*, *Ald. Del.* 18 est] sunt *BF*, *Ald. Del.* | regibus *Ald. Del.* | satrape *Bv*, *Ald. Del.* satrapa *Gc* 21 expectat *ABF* 23 satrapes *G* 25 ∞ mandata sacris *A* 27 iudicum] scriptum *E* 28 ∞ regnorum libro *AEF*, *Ald. Del.*

primo etiam Paralipomenon et in aliis multis locis invenies cantica divina esse descripta. Ait ergo hic vox iusti: »Ego Domino cantabo, et psallam Deo Istrahel«. Quis putas ita canorae vocis est et ita spiritus puri mentisque sinceræ, ut cantilena eius divinum delectare possit auditum? Ille profecto est, qui nullum habet in se raucum peccati sonum, qui nihil offensionis in lingua, nihil crassitudinis in spiritu gerit, ille potest recte dicere: »ego Domino cantabo, psallam Deo Istrahel«.

4. Verum quia continuationem cantici per singula non occurrimus ^{261 Lomm.} explicare, interpolantes saltem seriem lectionis videamus, quid est quod ¹⁰ dicit: »cor meum ad ea, quæ disposita sunt huic Istrahel«. Hoc mihi videtur esse quod dicit: cor meum et animus meus et sensus meus et tota mens mea ad illud intenditur et illud prospicit, »quod dispositum est« et quod præparatum est »Istrahel«; illud tota mente prospicio, quod futurum est. Si enim ad illud intendero animum, omnia, quæ ¹⁵ in hoc mundo sunt, »ducam ut stercora, ut Christum lucrifaciam«, qui »præparavit« illa omnia, »quæ oculus non vidit et auris non audivit nec in cor hominis adscendit, his, qui diligunt eum«. »Cor« ergo, inquit »meum ad illa extenditur«. Non enim adhuc humanum cor gero neque quæ cogito, secundum hominem cogito; sed quia secundum Scripturam ²⁰ hi, »ad quos sermo Dei fit, dii sunt«, nec ego hæc humana, sed divina ^{472 Del.} mente prospicio.

5. »Potentes populi, benedicite Dominum, qui adscendistis super iumenta«. Quid est »adscendisse super iumentum«? Corpus hoc meum »iumentum« est; ad adiumentum enim animæ et ad ministerium datum ²⁵ est; ego autem sum, id est interior homo, »qui adscendi super iumen-

1 vgl. I Paralip. 16, 1 ff und Procop Comm. in Jud. LXXXVII, 1 1050 B Migne: *ἐν τῇ θείᾳ Γραφῇ πρώτη μὲν ᾠδὴ ἡ ἐν Ἐξόδῳ . . . δευτέρα ἡ ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς ἐπὶ τῷ φρέατι· τρίτη ἐν τῷ Δευτερονομίῳ . . . τετάρτη ἐν τοῖς Κοιταῖς ἡ παροῦσα* — 2. 7 vgl. Jud. 5, 3 — 10 Jud. 5, 9 — 15 Phil. 3, 8 — 16 vgl. I Kor. 2, 9 — 20 vgl. Joh. 10, 34 — 22 Jud. 5, 9–10; vgl. auch Origenes Hexapl. z. St.: *Θ ὑποζυγίων*

1 in < A 4 purae A, Ald. pueri G | ∞ possit delectari (so) A 7 recte < G 10 mihi] modo A, Ald. Del. 11 dicit + et G 12 et + ad E 16 et auris non] nec auris (-res A) A, E (nec in Ras.), g, Ald. Del., nach der Vulg. (*καὶ οὐκ οὐκ* gr.) 17 ascendit + quæ præparavit deus AF, nach der Vulg. (= gr. Text), vgl. Z. 16 ascenderunt E | ergo < AF 18 ∞ humanum adhuc A 20 dii sunt] dicunt D sic dicitur B 20f ∞ mente sed divina A 22 adscendistis AE, Ald. 23 super iumenta E | meum] nostrum (∞ nostrum hoc m) D 24 ad < ACv* | enim] * F < G 25 id est < AEGm | supra ADG

tur < hoc, cui dicitur, ut >benedicam Dominum<. Si ergo vere adscendisti supra corpus et superior effectus es corporalibus desideriis et motus corporis tui freno mentis et interioris hominis moderamine gubernantur; de te dicitur quia >adscendisti super iumentum<, ut >benedicas Dominum<. Quid autem est, quod sequitur? »Supra vehiculae
 5 >sedentes et super asinas refulgentes<. Quid sibi videntur esse ^{262 Lomn.} >asinae refulgentes<? Dicit enim Scriptura quia oporteat >benedicere Dominum eos, qui sedent super vehicula et super asinas refulgentes<. Mihi velut in locis ita difficilibus tale aliquid videtur: cum iumentum
 10 hoc, id est corpus meum, sub iugo venerit verbi Dei, tunc >vehiculum< corporis mei >resplendere< incipiet et >asina< haec, id est caro mea, tunc >refulgere< dicetur, cum castitatis ac pudicitiae fuerit splendore decorata. Et ita recte dicitur anima >sedens super asinam resplendentem Dominum benedicere< et in medio laetantium laudare eum.
 15 »Ibi dabunt iustitias Domino<. Sacrificium Domino illud acceptabile est, quod in iustitia offertur Deo et aequitate, et ideo dicitur: »iusti confortati sunt in Istrahel<. In aliis quidem gentibus, qui corporis robore fortiores sunt, illi >potentes< dicuntur in proelio, in Istrahel vero, qui iustiores sunt, ipsi potentiores dicuntur in bellis, quia iustitia, etiamsi
 20 viribus infirma sit, vincit, iniustitia vero, etiamsi multos et validos propugnatores habeat, superatur. Sic igitur in hac gente nostra, id est in populo Dei, aut per iustitiam superamus aut per iniustitiam vincimur.
 6. »Exsurge Debhora, exsurge et suscita dena milia populi<. Prophetia quando >exsurgit<? Profecto in adventu Christi, et non solum
 25 ipsa >exsurgit<, sed et populos >suscitat< ad credendum. »Captivam ducito captivitatem, fili Abineen<. »Abineen< responsio patris interpretatur. Huius est filius Barach. >Captivitatem< de hostibus >ca-

5. 13 vgl. Jud. 5, 10; vgl. Origen. Hexapl. z. St. — 14 vgl. Hebr. 2, 12 — 15. 16 Jud. 5, 11 — 23. 25 Jud. 5, 12 — 26 vgl. Wutz a. a. O. S. 106

1 vere < E 4 supra A 5 ∞ est autem F 6 et < A 6 quid — 7 refulgentes < A 6 esse < Em 8 super² < EG | refulgentes + quid sibi videntur asinae refulgentes E 10 iugum AEF^g, richtig? 12 dicetur FG, Del. dicitur CE dic^uitur v dicatur ABm, Ald. 13 dicetur BFe 16 deo < DG domino Ac, Ald, Del. | dicit DG, unpersönliches dicit richtig? 20 sit] est F 20f pugnatores A, Ald, Del. 21 sic + ergo A | igitur + et C 24 profecto < E 24 profecto — 25 exsurgit < A 25 populum A 26 captivitatem (tuam)? (αἰχμαλωσίαν σου O') | abineen² < A abeneae abeneae D abynoam^{1, 2} C abineem^{1, 2} BG | patris + iesus A 27 est < DC 27f capit A

piet̄, qui coelestis patris responsa servaverit. »Domine, humilia mihi fortiores me«. Vox ista fidelium est confitentium simpliciter fortiores ^{263 Lomm.} esse inimicos suos, adversum quos nobis certamen et pugna est, quia »non est nobis pugna adversum carnem et sanguinem« — alioquin non
 5 esset nobis fortior adversarius —, sed quoniam »adversum principatus et potestates et adversum mundi huius rectores tenebrarum et adversum spiritalia nequitiae est nobis lucta«, ideo dicit propheta: »Domine, humilia mihi fortiores me«. Quomodo enim non haec tanta spiritu-
 10 »adiuvat infirmitatem nostram«, in quo dicit Apostolus: »omnia possum in eo, qui me confortat, Christo«. Sunt ergo istae quidem virtutes fortiores nobis, sed iterum qui in nobis est »Christus« et »confortat« nos, est omnium fortior, »cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen!«.

15

HOMILIA VII.

De eo, quod »traditi sunt filii Istrahel in manus Madian«.

1. »Quiescit terra«, donec quiescit peccatum. Moveri autem dicitur terra, hoc est hi, qui habitant terram, cum animas hominum movere coeperint et perturbare peccata. Et ideo scriptum est hoc, quod nunc
 20 praesens lectio continet. »Et quievit« inquit »terra quadraginta annis. Et fecerunt filii Istrahel malignum in conspectu Domini, et tradidit eos Dominus in manus Madian annis septem. Et invaluit Madian super Istrahel«. Dum esset ergo iustitia in terra, id est in his, qui habitabant terram, »quievisse« dicitur »terra«; cum vero increvit iniquitas et ^{264 Lomm.}

1. 7f Jud. 5, 13 — 4ff vgl. Ephes. 6, 12. 7 — 10 vgl. Röm. 8, 26; Phil. 4, 13 — 13 vgl. I Petr. 4, 11 — 16 vgl. Jud. 6, 1 — 18. 23 vgl. dazu Origen. in Ezech. hom. 4, 1: et scio quia simplicior quisque . . . ad proclivem feratur intelligentiam, ut terram dicat nominatam pro his, qui morantur in terra — 20 Jud. 6, 2

4 adversus *Ek, Ald. Del.* 6 tenebrarum + harum *G*, nach der Vulg. (= gr. Text) 7 luctamen *C, Ald. Del.* 11 christus *G* 13 cui . . . imperium] ipsum ergo christum collaudemus per quem est deo patri honor et gloria in sancto spiritu *F* | et imperium < *AE* 16 translati *B, Ald. Del.* 18 hi < *A* | cum] quando *G* 19 peccata < *D* | nunc < *C* 21 fecerunt + inquit *A* 22 dominus < *G, Ald. Del.* | manum *c* manu *k* | mazian^{1, 2} E annos *A* | invaluit + manus *EF* 23f habitant *AB, Ald. Del.* inhabitant *k* + in *A*

fecerunt malignum in conspectu Domini, tunc tradidit inquit Dominus in manus Madian annis septem. Nec dicuntur invaluisse Madianitae super populum Domini, donec praecepta Domini populus custodivit. Cum vero negligere coepit mandata divina, robustior et
 5 validior adversum eum effecta est hostium manus. Et adversum illum quidem priorem populum corporales insurgabant hostes, cum deliquisset, adversum nos autem, qui Istrahel secundum spiritum dicimur, spiritualis sine dubio hostis insurgit et, cum mandata Dei negligimus, cum Christi praecepta contemnimus, validior adversum nos efficitur daemonum ma-
 10 nus et tradimur etiam nos inimicis, cum deserimur a gratia.

2. Sed videamus, quid accidit iis, qui traditi sunt pro peccatis suis. »Et fecerunt« inquit »filii Istrahel a facie Madian praesepta in montibus et in speluncis et in munitionibus; et fiebat, cum seminasset vir Istrahel, adscendebant Madian et Amalec et filii Orientis super eos;
 15 et superveniebant iis et exterminabant omnes fructus terrae, usque quo perveniretur in Gazam«. Haec quidem patiebatur ille, qui erat secundum carnem Istrahel, seminabat terram, sed quoniam pro peccatis suis traditus erat insurgentibus inimicis, pro frugibus corruptionem metebat. Nobis vero, qui secundum spiritum Istrahel nominamur, quid
 20 tale accidere potest, consideremus. Est quando seminamus et non 473 Del. possunt inimici corrumpere semina, quae seminamus, non possunt insidiari agriculturae nostrae; est autem, quando seminamus et corrumpuntur quae seminamus. Paulus nos Apostolus de hac seminandi doceat differentia. Audi ergo, ipse quid dicit: »qui seminatur in
 25 carne, de carne metet corruptionem, et qui seminatur in spiritu, de spiritu metet vitam aeternam«. Isti sunt ergo, quorum semina Madianitae corrumpunt, »qui in carne seminant«. Isti sunt, quorum »fructus exterminantur« et pereunt. Illa autem semina, quae »in spiritu seminantur«, non possunt Madianitae corrumpere. Non enim possunt adversariae

1 Jud. 6, 1 — 12 Jud. 6, 2—4 — 18 vgl. Gal. 6, 8 — 24 Gal. 6, 8

2 manu *G* 2 usw. Mazian *E* 5 adversus¹ *CDE*, *Ald. Del.* 8 insurget *AE* Sf ∞ praecepta christi *AE* 10 gratia + domini *G* 12 fugerunt *Em*, *Ald. Del.* | inquit + sibi *G*, nach der Vulg. (= *O'*) | precepta *F*, *G* (über der Zeile) praesept¹(t)a *v* 13 seminassent *AC* | viri *C* 14 adscendebat *E* (*ἀνέβαινον* z. B. cod. A, aber adscendebat Vulg.) 16 pervenitur *BFG* 17 seminabant *A* 19 metebant *AE* 23 ∞ apostolus nos *F* 24 inquit < *A* 25 carne² + et *FG* | ∞ et corruptionem *D* | spiritu² + et *FG* 27 sunt + ergo *A*

potestates adscendere ad spirituales campos et novalia spiritus temerare eorum, qui non seminant super spinas, sed innovant sibi novalia. Sed et illud addendum est; volo enim et me ipsum vobiscum pariter commone-
 5 quenter accidit, ut aliquis in opere spiritali multum desudans fructus complurimos fecerit et repleverit horrea sua iustitiae frugibus et multa bona opera recondiderit in conscientiae suae conclavi; postea vero si negligat et post laborem proclivius ad voluptates et luxurias vergat, omnia illa bonorum semina et fructus sancti operis dominante libidine
 10 corrumpentur. Cum enim subintroierit peccatum et captivaverit hominis sensum, ut iam non respiciat ad mandata Dei nec arduam virtutis viam libenter adscendat, depereunt omnia, quae prius fuerant in horrea conscientiae congregata. Propterea ergo Scripturae sanctae nobis servanda communitio est dicentis: »omni custodia conserva tuum cor«. 266 Lomm.
 15 »Custodiendum est« igitur »cor« ab omni peccato et praecipue in tempore persecutionis. Si cui enim accidat, ut in aliquo quidem tempore congreget fructus iustitiae, conquirat opera virtutum et omnibus se probatissimis excolat disciplinis, in persecutionis vero tempore denegat fidem, iste omnia condita sua evacuavit et ex omnibus facultatibus suis
 20 nudus repente et inanis effectus est, quia diu quaesitus et multo vix sudore collectus subito omnis effusus est labor et, sicut dicit propheta, »omnes iustitiae eius, quas fecit, non commemorabuntur«. Propterea ergo, fratres, deprecemur Dominum confitentes ei infirmitatem nostram, ne nos »tradat in manus Madian«, »ne tradat bestiis animam confitentem
 25 sibi«, ne nos tradat in potestate eorum, qui dicunt: quando veniet tempus, ut detur nobis potestas adversus Christianos, quando tradentur in manus nostras isti, qui se dicunt habere vel nosse Deum? Quod et si tradamur et acceperint potestatem nostri, oremus accipere a Deo virtutem, ut sustinere possimus, ut fides nostra in pressuris et tribula-

2 vgl. Jerem. 4, 3 — 14 Prov. 4, 23 — 22 vgl. Ezech. 3, 20 — 24 vgl. Ps. 73 (74), 19

3 ∞ pariter vobiscum G 6 quamplurimos E, Del. plurimos G 7 re-
 conderit ADFG condiderit E 9 bonorum + operum E 11 nec + ad E
 13 horre* E horreo Ald. Del. 14 ∞ cor tuum DE 19 iste Ald. Del. ista
 ABCDEFG | condita sua < A ∞ sua condita v | sua] se G sua^a E | vacua-
 vit E | et < AE, Ald. Del. 21 sudore Bae, labore ABCDEFG, Ald. Del.
 23 deum A 24 manu A 25 potestatem BCEFG, vgl. S. 479, 2 | veniat A
 26 ut CG et ABDEF* | adversus BCE, Ald. Del. 27 et < G 27 f ∞ si
 et E 28 ∞ nostri potestatem A 29 ut?] et A | et + in A

tionibus clarior fiat, ut per patientiam nostram illorum superetur impudentia et, sicut dixit Dominus, »in nostra patientia acquiramus animas nostras«, quia »tribulatio patientiam operatur, patientia vero probationem, probatio autem spem«. Pertendit enim nostra »probatio« non usque ad
 5 verbera solum, sed usque ad profusionem sanguinis pervenit, quia et Christus, quem sequimur, pro redemptione nostra effudit sanguinem suum, ut inde exeamus loti in sanguine nostro. Baptismum enim sanguinis solum est, quod nos puriores reddat quam aquae baptismum reddidit. Et hoc non ego praesumo, sed Scriptura refert, dicente Do-
 10 mino ad discipulos: »baptismum habeo baptizari, quod vos nescitis. Et quomodo urgeor, ut perficiatur?«. Vides ergo quia profusionem sanguinis sui »baptisma« nominavit. Et si non ista dicens offendo, vereor, ^{267 Lomm.} ne istud baptisma eminentius sit illo baptisinate, quod per aquam traditur. Illud enim acceptum valde pauci sunt ita beati qui immaculatum
 15 usque ad exitum vitae servare potuerint, hoc vero baptismo qui baptizatus fuerit, peccare ultra iam non potest. Et si temerarium non est in rebus talibus audere aliquid, possumus dicere quod per illud baptisma praeterita peccata purgantur, per istud vero etiam futura perimuntur. Ibi peccata dimissa sunt, hic exclusa. Mihi si concederet Deus, ut pro-
 20 prio sanguine diluerer, ut baptismum secundum morte pro Christo suscepta perciperem, securus ex isto saeculo discederem, ut veniens ad animam meam de hac vita exeuntem »princeps huius mundi« non inveniret quicquam, quin potius et sanguinis mei profusione sopiretur nec auderet in aliquo criminari animam cruore suo dilutam, morte sua
 25 clarificatam, sanguine suo lotam. Post istud baptisma nec Madianitae ultra irruerent ad disperdendos et exterminandos animae fructus. Quis

2 vgl. Luk. 21, 19 — 3 Röm. 5, 3—4 — 6 vgl. Apok. 5, 9 — 8 ff vgl. Tertull. de baptismo c. 16: est quidem nobis etiam secundum lavacrum . . . sanguinis scilicet, de quo dominus »habeo« inquit »baptismo tingui«, cum iam tinctus fuisset. Venerat enim per aquam et sanguinem . . . nos facere aqua vocatos, sanguine electos. Hos suos baptismos de vulnere perfossi lateris emisit . . . hic (sc. sanguinis) est baptisma qui lavacrum . . . perditum reddit — 10 Luk. 12, 50 — 22 vgl. Joh. 12, 31

3 vero] autem *E*, nach der Vulg. 4 autem] vero *G*, nach der Vulg.
 5 verba *ADFG* 7 baptisma *A*, *Del.* 8 baptismus *G*, *Ald. Del.* baptismi *D* 9 red-
 dit *A* | sed *A* 10 baptisma *A* baptizare *Dp*, *Ald. Del.* 13 baptismum *A*
 14 qui + id *BG*, *Ald. Del.* 16 et < *A* 20 baptisma *G* | mortem *EG*
 21 susceptam *G* 25 sanguine suo lotam < *A* 26 et exterminandos < *A*

enim sequi possit animam martyris, quae supergressa omnes >aërias potestates< ad coeleste tendit altare? Ibi enim >sub altare< Dei >animae martyrum< positae dicuntur diebus ac noctibus >proclamare< dicentes: >quousque Domine, qui iustus et verus es, non vindicas sanguinem nostrum de his, qui habitant terram?«. Ibi enim positae divinis assistunt sacrificiis. Sed beati sunt, qui haec merentur. Beati sunt, quorum cor, cum de saeculo recedunt, non trepidat pro peccato, quos pergentes ad Dominum delictorum formido non terret. Beata illa anima, quae occurrentes sibi aërias daemonum turmas profusi in martyrio sanguinis cruore deturbat. Beatus est, de quo eunte ad coelum dicunt angeli illam propheticam vocem: >quis iste est, qui adscendit ex Bosor?«, hoc est qui de carne ad coelum adscendit, >quis est, qui adscendit ex Bosor, rubor vestimentorum eius?«, in >rubore vestimentorum< ²⁶⁸ Lomm. cruorem sanguinis designantes. Beatae ergo sunt animae, quae sic Christum sequuntur, quomodo eas Christus praecessit. Et ideo, quia sic sequuntur, usque ad ipsum Dei altare perveniunt, ubi est ipse Dominus Iesus Christus >pontifex futurorum bonorum<, >cui est gloria et potestas in saecula saeculorum. Amen!<.

HOMILIA VIII.

20

De filiis Orientis et de Gedeon ex parte.

1. Esto, convenerint adversum Istrahel Madianitae, qui interpretantur extra iudicium. Esto, isti convenerint adversum Istrahel, qui extra iudicium Dei sunt et >qui extra legem peccaverunt et extra legem peri-

1f vgl. Ephes. 2, 2; Apok. 6, 9 — 4 Apok. 6, 10 — 11. 12 vgl. Jes. 63, 1 — vgl. Wutz S. 594 — 17 vgl. Hebr. 9. 11 — vgl. IPetr. 4, 11 — 22 vgl. Philo de mut. nom. 106 (II 175, 8 W.): ἡ γὰρ προσηγορία τῆς Μεδιὰν μεταληφθεῖσα ἐκ κρίσεως ὀνομάζεται; Wutz a. a. O. S. 200 — 23 Röm. 2, 12

3 ac] et FG 5 habitant + in EF | terrā E terra F 8 dominum + deum F 10 est < A 11 ∞ est iste ABCD, Ald. Del., nach der Vulg. (τίς οὗτος O') 12 hoc est — 13 bosor < A 12 ∞ adscendit ad (in m) coelum D | est + iste Cm, Ald. Del., nach der Vulg. · 13 vestimentorum² + eius Ak 14 ∞ sunt ergo DE, Ald. Del. 16 veniunt F perveniunt G. 17 cui — 18 potestas] per quem est deo patri honor et gloria in spiritu sancto F 17f et potestas < E et imperium AD 20 den Titel < A 21 convenerunt Dg adversus AE

bunt. Esto, convenerit et Amalec, qui et ipse interpretatur populus ablingens. Esto, et haec natio terrena et ventri ac gulae dedita impugnare venerit, Istrahel carnalis spiritalem Istrahel. Quid est hoc, quod etiam filii Orientis his admiscentur et cum ipsis ad impugnandum 5 Istrahel venire dicuntur? Dicit enim mihi auditor: si scriptum esset quia filii Occidentis convenerunt cum ipsis, nihil quaererem; diceres enim mihi allegoricis legibus quia filii Occidentis sunt filii tenebrarum et ipsi iunguntur illis gentibus vel quae extra iudicium Dei sunt vel quae ventri deditae impugnant eos, qui mente Deum videre contendunt. 10 Nunc autem cum dicatur quia filii Orientis venerunt cum Madian et Amalec, quomodo haec possunt competenter exponi? Videamus ergo, si possumus in tam difficilibus locis Scripturae dignum aliquem in his ²⁶⁹ Lomm. sensum divinis paginis invenire. Omnis, qui super se quoquo modo nomen suscipit Christi, filius efficitur Orientis. Sic enim scriptum 15 est de Christo: »ecce vir, Oriens nomen est illi«. Quisque ergo Christi suscipit nomen, filius esse dicitur Orientis, sed non semper qui Christi nomen accipiunt, etiam in ecclesia permanent Christi. Si ergo videas haereticos Christi quidem nomine censeri, expugnare autem ecclesiam Christi et arma conferre adversum fidem Christi, impugnare 20 populum Domini, bella suscitare adversum catholicam fidem, nolo dubites de his dicere quod isti sunt quidem filii Orientis, sed cum Madianitis et cum Amalec expugnare veniunt populum Dei, quia cum paganis et cum Iudaeis ecclesiam Dei etiam haeretici persequuntur. Et ipsos esse opinor, qui designantur in filiis Orientis.

25 2. »Omnis ergo« inquit »Madian et Amalec et filii Orientis convenerunt simul et adscenderunt et supervenerunt iis et castra posuerunt

1 vgl. z. B. Philo migr. Abr. 143 (II 296, 4 W.): Ἀμαλὴκ ἐρμηνεύεται, ... λαὸς ἐκλείπων; Origen. in Num. hom. 19, 1; Wutz a. a. O. S. 151. 492 — 4. 10 vgl. Jud. 6, 3 — 9 vgl. Bd. I S. 130, 1 — 11 vgl. dazu in Num hom. 5, 1 und in Jos. 25, 2 — 15 Zach. 6, 12 — 25 Jud. 6, 33

1 convenerint *Gv** 2f impugnaverint *A* 3 venerint *F, Ald.* | hoc < *A* 5 dicit *F* dic *AG, Ald. Del.* | mihi + o *A* 6 convenerint *D* 7 ∞ filii sunt *A* 9 dominum *D* 10 convenerunt *A* 11 ∞ possunt haec *A* 12 ∞ in his aliquem *A* in his < *G* 13 quoquomodo < *D* 14 suscepit *AE* 15 est² < *E* | quisquis *BCGm, Ald. Del.* quisquis = quisque 16 suscepit *AEF* 19 christi¹] dei *BFG* | et < *F* 20 dei *A* 21 de his < *A* | isti] hi *D* | sint *AEF*, richtig? 25 omnis ... orientis < *A* | omnes ... amalech < *E*

in valle Iezrael«. Isti, qui impugnare volunt populum Dei, »castra in vallibus collocant«, in deiectis et humilibus locis, »in valle« inquit »Iezrael«. Invenimus autem interpretari Iezrael semen Dei. Vides, ubi »castra collocant« adversarii? Non sunt ausi ire illuc, ubi videntur iam
 5 nati esse »fructus spiritus«, sed ubi adhuc semen Dei iacet, ubi nondum fructus adscendit. Qui enim »exiit seminare«, »verbum seminat« super omnem locum, sed audi ipsum Dominum dicentem, quid pati soleat semen Dei: »aliud« inquit »cecidit secus viam et venientes aves coeli diripiunt illud«. Quod ipse in posterioribus interpretans dicit: »qui
 10 autem secus viam seminati sunt, hi sunt, qui audiunt verbum Dei et 270 Lomm. cum laetitia accipiunt; venit autem Zabulus et tollit de corde eorum, quod seminatum est«. Sic ergo et isti nunc veniunt ad semen Dei et volunt illud »tollere de corde eorum, in quibus seminatum est«, quia inveniunt eos in vallibus positos et ima quaeque sectantes. De illis
 15 sunt enim, qui humiliter et indigne et, ut ita dicam, iudaico intellectu suscipiunt verbum Dei, et ideo possunt illud daemones »rapere de corde eorum«. Qui autem ab humilitate litterae ad spiritus excelsa conscendit et intelligentiam refugiens carnalem sectatur in altioribus, quae sunt Spiritus Dei, de isto nihil possunt rapere Madianitae neque Amalecitae,
 20 sed ne ipsi quidem »Orientis filii« depraedari eum poterunt in excelso intelligentiae spiritalis vertice constitutum.

3. Illi ergo »castra in vallibus collocant«. »Sed spiritus« inquit »Dei confortavit Gedeon, et tuba cecinit, in buccina cornea, et vocavit post se Abiezer«. Continentia quidem explanationis alium ordinem
 25 requirebat, verum quia nos non tam scripturas commentantes nunc loquimur, quam populum de his, quae recitata sunt, consolantes, sparsim, quae occurrunt, de singulis quibusque tractamus. »Vocavit« inquit »post se Abiezer«, qui utique nusquam erat. Interpretatur autem »Abiezer« patris mei auxilium. Non ergo hominem aliquem, sed patris

2 Jud. 6, 33 — 3 vgl. Onom. Armen.: Iezrael: *στέρα θεοῦ*; Wutz a. a. O. S. 921 — 5 vgl. Gal. 5, 22 — 6: 8 vgl. Mark. 4, 3; 14. 4 — 9 Luk. 8, 12 (13) — 22 vgl. Jud. 6, 33 — 22. 27 Jud. 6, 34 — 29 vgl. Wutz a. a. O. S. 376. 813. 825. 839

1 zezrahel AE | volunt < A | dei + venerunt A 4 ∞ collocant castra BC 6 verbum + dei CG 9 diripuerunt A | ipse < A | dixit BC, Del. 11 suscipiunt A | diabolus A 13 in < Ae hi E | est + verbum dei ACE 14 et ima] et minima A etiam G 15 enim < A "sunt "enim E 20 nec F | ∞ filii orientis E | potuerint G 21 ∞ spiritalis intelligentiae A 25 commendantes AEF¹ 26 f parsim E exparsim D

summi Gedeon invocasse videtur auxilium. Mittit interea et auxilia convocare. Conveniunt populi et omnis ad Gedeon exercitus congregatur.

4. »Et tunc« inquit »Gedeon dixit ad Deum: si salvum facis in manu mea Istrahel, quemadmodum locutus es, ecce ego sum et ponam vellus lanae in area; et si quidem ros ceciderit super vellus et super omnem terram siccitas fuerit, agnoscam quoniam salvum facies in manu mea Istrahel, sicut locutus es. Et factum est sic«. Cum tam multa sint et innumera signa vel prodigia, quae petere potuisset a Deo Gedeon ad confirmandam pollicitationem Dei, quid ei visum est post angelicam vocem ac pollicitationem coelestem petere istud tam novum signum a Deo? Ait enim: »ponam vellus lanae in area, et si fuerit supra vellus solummodo ros et super omnem terram siccitas, ero confidens quoniam tu salvum facies Istrahel in manu mea«. Et cum poposeisset Gedeon a Deo signum istud, meruit effectum. Sed esto, impetraveris efficaciam signi, o Gedeon; quid et accipis »vellus lanae« et »exprimis in pelvem«? Quid te permovit, ut hoc faceres? Sed esto, impetraveris primum signum, quid ut secundum etiam signum perverso ac permutato ordine posceres? Fortassis enim dicit aliquis ex his, qui attentius audiunt, quae leguntur, quia non videntur convenire haec ad illud, quod scriptum est: »non tentabis Dominum Deum tuum«, quod lex praecepit. Sed exitus rei docet non esse contra mandatum factum; neque enim exaudiret Deus petitionem contra legem aliquid deposcentem. Nunc autem cum videamus quia et in primo signo »ros cecidit super vellus lanae, in omni autem terra facta est siccitas«, et in secundo »super omnem terram cecidit ros, siccitas autem fuit in vellere«, in quo et fiduciam accepit Gedeon quia Dominus in manu eius salvum faciet Istrahel, videnda est mysterii huius ratio, de qua memini etiam

1 f vgl. Jud. 6, 35ff — 3 Jud. 6, 36—38 — 11 Jud. 6, 37 — 15 vgl. Jud. 6, 38 u. dazu Origen. Hexapl.: Ἄ. ΣΘ (καὶ) ἐστράγγισε (δρόσον) — 17 vgl. Jud. 6, 39f — 20 Deut. 6, 16 — 25 vgl. Jud. 6, 40

1 et < E, et = etiam 2 convocare Ak convocat e, Ald. Del. convocari BDEFG 3 et < G | dominum AE (deum Vulg. θεόν O) | facies A
3 f ~ israel in manu mea G 6 quoniam] quia A 8 a deo < D 11 domino A 12 supera A super B 13 facias C, Ald. Del. 14 domino A 15 o < A 16 pelvim BGe, Del. 18 mutato F | dicit AFG 19 videtur AD
21 docet + quod A | . est A 23 supra A 24 secundo + quidem AE 25 omnem + quidem DFGbk | terram + quidem g, quidem fehlt richtig in e, vgl. TU 42, 1 S. 129 | decidit AG 26 accipit Fr, Del. | deus E 27 faciet ABC faciecat v faciat EFG, Ald. faceret m, Del.

quendam ex praecessoribus nostris in libellis suis >vellus lanae< populum dixisse Istrahel, reliquam autem terram reliquas gentes posuisse et >ros<, qui cecidit >super vellus<, verbum esse Dei, quod illi soli populo coelitus fuisset indultum. Supra solum namque Istrahel >ros< divinae legislationis advenerat; >siccitas< autem habebat omnes gentes, quia nullus iis humor divini infundebatur eloquii. Secundi vero ratio signi in contrarium permutati, in quo ait: »ut supra omnem terram ros descendat, supra vellus autem maneat siccitas«, talis quaedam deprehenditur. Vide omnem hunc populum, qui per omnem terram ex gentibus congregatus est, habentem nunc in se rorem divinum; vide eum Moysei rore infundi, prophetarum litteris irrorari; vide eum etiam evangelico et apostolico humore viridantem; illud autem vellus, id est iudaicum populum, siccitatem et ariditatem verbi Dei patientem, secundum quod scriptum est quia: »erunt filii Istrahel multo tempore sine rege, sine principe, sine propheta; non erit altare neque hostia neque sacrificium«. Intueris, quanta apud illos >siccitas< permanet, quanta iis >ariditas< divini sermonis evenit. Haec quidem nobis, sicut fateri decet, ex maiorum labore collata sunt; verum quoniam etiam nos audito verbo a sapientibus, sicut scriptum est, collaudare debemus et adicere ad illud, videamus, quid etiam nos supraaedificare possimus in talibus. Etenim cum septuagesimum primum psalmum apud memet ipsum saepe discuterem, movit me [in hanc rem] quod, cum adventum Christi in eo

1 ff vgl. Theodoret Qu. in Jud. 15 (80, 501 C): *δηλοῖ δὲ ὁ λόγος, ὡς πάλαι μὲν ὁ Ἰσραὴλ τῆς θείας ἀπέλαυσε χάριτος, ὡς ὁ πόκος τῆς δρόσον' ὑστερον δὲ πᾶσα τῶν ἀνθρώπων ἢ φύσις τῶν πνευματικῶν τετέλιγε δωρεῶν* — 3 vgl. Ambros. ep. 30, 9 (zu Aggaeus I 20: nec coelum dabit rorem suum): sermo coelestis qui sicut ros descendit super fenum und Hier. Comm. in Agg. 10, beide aus Origenes, vgl. Wilbrand Ambrosius quos auctores ... in epistulis ... usus sit, diss. Münster (1909) S. 33 — 7 Jud. 6, 40 — 11 die Quelle ist wegen evangelico et apostolico humore nicht alt, vgl. Harnack TU 42, 3 S. 29 — 14 vgl. Hos. 3, 4 — 19 vgl. Prov. 1, 5

1 quosdam *F* 2 rorem *v, Del.*; vgl für die *Attractio inversa* TU 42, 1 S. 132 3 solo *AF* 5 siccitatem *BC, Ald. Del.* | habebant *BCG, Ald. Del.* habet *A* 7 ut < *E* 8 super *BF* | talis + ratio *E* | quaedam + ratio *v, Ald. Del.* | apprehenditur *F* 10 nunc < *G* 11 f et apostolico < *A* 15 erit + illis *G* 17 evenit + et *C* 20 nos < *E, Ald. Del.* 22 in hanc rem *BCFG, Ald. Del.* in hac re *AE* de hac re *D*, von mir getilgt

describeret, in ipso etiam hoc asserit eventurum: »et descendet« inquit »sicut pluvia in vellus, et sicut stillicidia stillantia super terram«. »Vellus« hic nominatur, »vellus« et in psalmis scribitur. »Descendet« enim »sicut pluvia« inquit »super vellus«. »Descendit« ergo »in« illud »vellus« 5 populi circumcisionis et »sicut stillicidia stillantia super terram«, hoc est super reliquam terram, »descendit« Dominus noster Iesus Christus »stillans« etiam »super« nos et guttas nobis quoque gentibus afferens roris coelestis, ut et nos bibamus, qui eramus »super« omnem »terram« iugi ariditate siccati. Hunc igitur mysterii ordinem Gedeon sanctus propheticus spiritu contuens non solum primum signum poposeit a Deo, sed et secundum converso ordine repetit. Sciebat enim »rorem« divinum, qui est adventus filii Dei, non solum Iudaeis, sed et postmodum etiam gentibus esse venturum, quoniamquidem ex »incredulitate« Istrahel »salus fit gentibus«. Et hoc est, quod pro ariditate velleris universa terra 15 gratia divini roris infunditur. Sed et illud in hoc facto viri fidelissimi Gedeonis praetereundum minime puto, quod nobis ad formam potest cautelae spiritualis accedere. »Angelum vidit«, sed vir eruditus et habens iam Iesu praecessoris exemplum cautius agit. Sciebat enim possibile esse etiam angelos tenebrarum »transfigurare se in angelos lucis«, et ideo examinatione cautissima volo, inquit, »probare spiritum, si a Deo est«, quia »spiritalis examinat omnia«. Sic namque et praecessor suus 20 fecerat Iesus Nave; cum »principem coelestis militiae« vidisset, inquit et discutit, si »noster sit an adversariorum«. Hoc modo etiam sanctissimus Gedeon discutit angelicam visionem diversitate et immutatione 25 signorum.

5. Sed et illud, quod ait Gedeon: »ponam vellus« — non ubicumque, non in campo neque in saltu, sed »in area«, — quale tibi videtur? »In area«, ubi »messis« est: »messis enim multa, operarii autem

1 Ps. 71 (72), 6; vgl. dazu Sel. in Ps. 71 (72), 6 (XIII 2 Lomm.): *ὡς ἕτερος μὲν ἐπὶ τὰ ἔθνη, ὡς σταγόνες ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ* (!) — 13 vgl. Röm. 11, 30. 11 — 17 vgl. Jud. 6, 12 — 19 vgl. II Kor. 11, 14 — 20 I Joh. 4, 1 — 21 I Kor. 2, 15 — 22 f vgl. Jos. 5, 13. 14 — 26 Jud. 6, 37 — 28 Matth. 9, 37

1 descendit *AGbb* 3 in < A | et in psalmis < D | descendit *CEGb*, *Ald. Del.* 4 sicut < D | ∞ inquit pluvia D | ∞ inquit sicut pluvia F inquit . . . illud] in A | super] in F | descendet *DFb*, vgl. Z. 6 6 iesus < *ADP* 7 gentibus < E, *Ald. Del.* 10 intuens A | poscit G 13 gentilibus F 16 vobis F, *Ald.* 19 esse transfigurare angelos malos etiam in angelos G 20 inquit < E 23 sis *Gv* 23 f beatissimus A 24 mutatione A 28 messis² — S. 514, 1 est < E 28 enim *AFG* autem *BC* quidem D, *Ald. Del.*, nach der Vulg. (*ὁ μὲν θεισιμύς*)

pauci«. »Ponam« inquit »vellus« ibi, ubi »messis« est. Quid moverat sanctum virum Gedeon vel quid ei visum fuerat, ut hoc faceret? Praevidebat enim per spiritum quia Christus in »aream congregat« populum suum et ibi eum expurgat, »tenens« ventilabrum in manu sua, et ibi 5 »paleas« separat a frumento. Non ergo sine causa vir tantus et talis, cuius et sanctus Apostolus ad Hebraeos scribens facit in prophetarum catalogo mentionem, aream delegit ad vellus ponendum; nec sine causa »expressit vellus in pelvem et replevit eam aqua«. Requiritur et de hoc in scripturis sanctis, si qua nobis etiam huius intelligentiae praestatatur occasio. Veniamus ad Evangelium. Invenimus ibi Dominum et Salvatorem nostrum »exuentem se vestimenta sua et linteo praecinctum 476 Del. mittere aquam in pelvem et lavare pedes discipulorum suorum«. Vides ergo quia haec adumbrabant prophetae, quae erant in novissimis temporibus implenda per Dominum. Illa ergo »aqua«, quam »mittebat Iesus 15 in pelvem«, ros erat gratiae coelestis, ex quo »lavabat pedes discipulorum suorum«. Unde et merito dicebat ad eos: »vos autem mundi estis propter verbum, quod locutus sum vobis«. Sed et nos, modo si praebeamus pedes nostros, paratus est Dominus Iesus »lavare pedes« animae nostrae et purgare eos rore coelesti, gratia Spiritus sancti, verbo doctrinae. Non enim solos Apostolos »mundos« esse voluit, sed et omnes, qui 20 credunt per verbum eius. Et omnibus credentibus dicit illud, quod Petro dixit: »nisi laverō te, non habebis partem mecum«. Certum est enim quia nemo »habeat partem cum Christo«, nisi fuerit lotus et »mundus«. Veni, precor, Domine Iesu fili Dei, »exue te vestimenta«, quae 25 propter me induisti, et accingere propter me et »mitte aquam in pelvem et lava pedes« servorum tuorum, dilue sordes filiorum et filiarum tua-

1 Jud. 6, 37 — 3f vgl. Matth. 3, 12 — 6 vgl. Hebr. 11, 32 — 8 vgl. Jud. 6, 38 und dazu, Origen. Hexapl. ΑΣΘ (καὶ) ἐστράγγισε (δρόσον) — 10f vgl. Joh. 13, 4 — 16 Joh. 15, 3 — 18 vgl. Origen. Comm. in Joh. 34, 8 (S. 438, 1 Pr.): σύμβολόν ἐστι τὸ νίπασθαι ὑμῶν τοὺς πόδας ἐπ' ἐμοῦ τοῦ καθαρῆναι τὰς βύσεις τῶν ψυχῶν ὑμῶν — 22 Joh. 13, 8

3 area E | congregabat A 7 delegit EFG diligit AD elegit BC, Ald. Del. 8 et replevit — S. 519, 21 adhuc inquit < B, Ald. | eum Gv 9 quādo AD 13 adumbrant A 13f ∞ in novissimis temporibus erant A 14 iesus] dominus AEG 16 ∞ ad eos dicebat DE 19 roris v | coelestis Dk, Del. | gratiae k, Del., wie Z. 15 20 solum A 21 illius AC, Del. 23 habet FGe, Del. | cum + iesu A | ∞ lo*(cutus fuerit A 24 dei] david C, Del. | exue te] exuere G 26 tuorum + et C, Del. | filiorum + tuorum A

rum. >Lava pedes< animae nostrae, ut nos te imitantes et te sectantes
 >exuamus nos< vetera >vestimenta< et dicamus: >noctu exui me vesti-
 mentum meum, quomodo induam illud?<, et iterum dicamus: >lavi
 pedes meos, quomodo sordidabo eos?<. Statim namque ut >laveris
 5 pedes< meos, etiam recumbere me facias tecum, ut audiam abs te: >vos
 vocatis me Domine et magister; et recte dicitis, sum enim. Si ergo
 ego Dominus et magister lavi pedes vestros, et vos alterutrum lavate
 pedes<. Volo ergo et ego nunc >lavare pedes< fratrum meorum, >lavare
 pedes< condiscipulorum meorum. Et propterea accipio aquam, quam
 10 haurio de fontibus Istrahel, immo quam >exprimo< de Istrahelico >vel-
 lere<. >Exprimo< enim nunc aquam de >vellere< libri Iudicum et alio ^{276 Lomm.}
 tempore aquam de >vellere< Regnorum et aquam de >vellere< Esaiiae vel
 Hieremiae; et >mitto< eam in pelvem< animae meae, concipiens sensum
 in corde meo, et accipio pedes eorum, qui se praebent et praeparant
 15 ad lavandum, et, in quantum praevaleo, >lavare< cupio >pedes< fratrum
 meorum et complere mandatum Domini, ut in verbo doctrinae purgentur
 auditores a sordibus peccatorum, ut abiciant a se omnem immunditiam
 vitiorum et mundos habeant >pedes<, quibus recte ingrediantur >ad prae-
 parationem Evangelii pacis<, ut omnes simul in Christo purificati per
 20 verbum non abiciamur de thalamo sponsi pro sordidis indumentis, sed
 candidi vestibus, loti pedibus, >mundi corde< recumbamus in convivio
 sponsi, ipsius Domini nostri Iesu Christi, >cui est gloria et imperium in
 saecula saeculorum. Amen!<.

2 Hohel. 5, 3 (2) — 3 Hohel. 5, 3 — 5 Joh. 13, 13—14 — 18 vgl. Ephes.
 6, 15 — 20 vgl. Matth. 22, 11 ff — 21 vgl. Matth. 5, 8 — 22 vgl. I Petr. 4, 11

1 te² < A(?), Del. 2 me < D 3 meum < A | et item AEm 4 in-
 quinabo illos A, nach der Vulg. 5 facias CF, Del. faciaes A facies DEG
 6 vocastis A | etenim Av, Del, nach der Vulg. 7 ∞ vestros pedes G |
 lavate] debetis lavare D, nach der Vulg. 8 pedes + vestros A | ∞ nunc et
 ego E | nunc < C, Del. | et ego nunc < A 9 quam < A et C, Del. 13 et
 ... meae < A | meae < e, Del. 15 va'eo A 16 ∞ in verbo doctrinae
 ut A 19 christo + iesu C, Del. 20 de] a A | vestimentis A 20 sed
 — 21 vestibus < C 21 candidis ADE, Del. | vestibus] et A | lotis AD, Del.
 | pedibus + ac A | mundo A 22 domini ... imperium] in christo iesu do-
 mino nostro per quem est deo patri honor et gloria F | et imperium < A

HOMILIA IX.

Item reliqua de Gedeon et de proelio, quod Gedeon cum trecentis gessit electis.

1. Ingens erat multitudo, quae adversum Istrahel fuerat congregata,
 5 ita ut >locustis< prae multitudine conferretur. »Et cameli« inquit »eo-
 rum sicut arena, quae est ad oram maris innumerabilis«. Quomodo
 ergo haec potuerit tam innumera hostium multitudo superari, videamus:
 exierunt, inquit, duo et triginta milia armatorum ex filiis Istrahel cum
 Gedeone adversum istam omnem multitudinem pugnaturi. Et Deus re-
 10 sponsa dedit ad Gedeon dicens: »grandis multitudo est tecum«. Et ^{277 Lomn.}
 quid si »grandis est multitudo? Nonne in bellis numerosior exercitus
 praestat tutiora subsidia? Nequaquam, inquit, quia non sicut humana,
 ita et divina proelia peraguntur. Non efficitur clarum divinae virtutis
 opus, si humanis adminiculis fulciatur, quia: »non fit salvus rex in
 15 multitudine virtutis suae«. Ne forte ergo gloriaretur Istrahel et iactan-
 tia victoriae partem praesumeret, propterea dicit Dominus ad Gedeon:
 »multus est populus tecum; non tradam Madian in manus eorum, ne
 forte exsultet adversum me Istrahel dicens quia manus mea salvum
 me fecit. Propterea loquere in auribus populi dicens: qui timidus est
 20 et formidolosus corde, revertatur. Et reversi sunt de monte Galaad
 ex populo viginti duo milia viri, et remanserunt decem milia«. Videamus
 ergo primo, quid est, quod dicit: »timidus et formidolosus corde«;
 duo enim quaedam dicta sunt, quibus arguitur humana fragilitas, id est

5 vgl. Jud. 6, 5 — Jud. 6, 5 u. Hebr. 11, 12 — 8 vgl. Jud. 7, 3 — 10 Jud.
 7, 2 — 14 Ps. 32 (33), 16 — 17 Jud. 7, 2—3 — 22 u. S. 517, 1 Jud. 7, 3 (corde
 fehlt in der Bibel)

2 item + in *DEG* 5 prae *CE, Del.* pro *ADFG* | conferrentur *AC*,
Del., richtig? conferatur *G* 7 ∞ potuerit haec *F* | innumerabilis *At*
 9 adversus *F, Del.* | ∞ omnem istam *C, Del.* | adpugnaturi *G* pugnare *C*,
Del. 11 si] sit *A* | est < *A* 12 sicut] sunt *e* 13 ita et divina < *C* |
 peraguntur < *C* pugnatur *A* 14 non ... 15 suae < *E* 14 fit] sit *CG*
 15 iactantiam *AEv* 16 parte *AEv* 17 tecum + ut *G*, richtig?, ὥστε μὴ
 παρὰδοῦναι *O* (anders *Vulg.*) 18 meae *A* 19 fecerunt *A* 21. ex] de *C*,
Del., nach der *Vulg.* | viri < *A* 22 timidos et formidosos *DEG* 23 quibus
 ... fragilitas] humanae fragilitatis *A* humanae fragilitatis indicia *C*, vor quibus
 von *Del.* hinzugefügt | est + quid *A* + quaedam *F* + quidam *CDEG*, nicht
 richtig

>timidi< et >formidosi< corde. >Timidus< potest videri et ille, qui primo
 adspectu trepidat ad congressum, non tamen toto corde terretur, sed
 reparari et animari denuo potest. Formidosus autem est, qui iam
 quasi inolescente vitio, etiam antequam videat mala, sola cogitatione
 5 terretur, gelidam per membra formidinem volvens, ita ut non tam con-
 spectu malorum quam ipso auditu et exspectatione solvatur, et ideo
 addidit: >formidosus corde<; in >corde< enim iam hoc et in interioribus ²⁷⁸ Lomm.
 animi defixum vitium manet. Quid ergo? Dicimus quia tunc tantum-
 modo Gedeon dicebat ad populum: >si quis est timidus et formidosus
 10 corde<, discedat ex proeliis, bella deserat, certamina virorum fortium
 derelinquat? An et hodie >princeps militiae< nostrae Dominus et Sal-
 vator noster Iesus Christus clamat ad milites suos et dicit: >si quis
 timidus est et formidosus corde<, ad mea bella non veniat? Hoc enim ¹⁷⁷ Del.
 est, quod aliis quidem verbis, eodem tamen sensu in evangeliiis dicit:
 15 >qui non tollit crucem suam et sequitur me, non est me dignus< et:
 >qui non oderit patrem suum et matrem suam, et fratres et sorores,
 insuper etiam et animam suam, non est me dignus<, et iterum: >qui
 non renuntiaverit omnibus, quae possidet, non potest meus esse disci-
 pulus<. Nonne in his verbis evidenter >timidos et formidosos< e castris
 20 suis Christus separat ac secernit? Omnes igitur, qui militiam Christi
 sequi vultis, qui in castris ipsius esse desideratis, procul a vobis timo-
 rem mentis, procul cordis exulate formidinem, ut cum confidentia dicat
 miles Christi: >si consistant adversum me castra, non timebit cor meum;
 si exsurgat in me proelium, in hoc ego sperabo<, confidenter dicat:

11 vgl. Jud. 4, 7 — 15 Luk. 14, 27 — 16 Luk. 14, 26 — 17 Luk. 14, 33 —
 20ff vgl. zu dem Folgenden Harnack, Militia Christi S. 103; vgl. zu Z. 16 auch
 Tertull. de cor. 11: puto prius conquirendum an in totum christianis militia con-
 veniat ... eierare patrem et matrem et omnem proximum, quos et lex honorari
 ... praecepit? — 23 Ps. 26 (27), 3

1 timidi et < G | et + quaedam F + quidam AEkr, nicht richtig
 3 ∞ est autem AC, Del. 7 et < F | in < AE 8 animae A
 12 noster < E 13 est D < EFGk ∞ et formidosus corde est Ae, Del.
 15 suam < AF 15 et² — 17 dignus < A 16 fratres + suos C, Del. | sorores
 + et filios EFG, teilweise nach der Vulg. (= gr. Text) 17 etiam < CE, Del.
 18 ∞ esse meus AE, richtig? (meus esse Vulg. εἶναι μου oder μου εἶναι gr.)
 19 in < A | e] de F a D 21 vobis + abicite G 22 exulate DF exolate E
 exsolvite G exvolate C exdate A expellite Del. 22f dicant milites G 23 con-
 sistat A¹E* | meum + et DE 24 consurgat C

»Dominus illuminatio mea et salus mea, quem timebo? Dominus pro-^{279 Lommi.}
 tector vitae meae, a quo trepidabo?«. Sed ne vos deterreat talis ista
 militia: nihil in se difficile, nihil arduum aut impossibile continet. Vis
 scire, quam facile sit implere haec ex fide militantibus? Solent in istis
 5 castris saepe etiam mulieres vincere, quia non corporis robore, sed fidei
 virtute pugnatur. In superioribus legimus in hoc ipso libello Iudicum
 de Debborae mulieris triumphis nec femineam mentem infidelis formido
 turbavit. Quid vero illam magnificam et omnium feminarum nobilissimam
 memorem Iudith? quae iam perditis paene rebus non trepidavit
 10 sola succurrere seque ac suum caput ad immanissimi Holophernis necem
 sola subicere et processit ad bellum non in armis neque in equis bel-
 licis aut subsidiis militaribus freta, sed virtute animi et confidentia
 fidei, consilio simul et audacia hostem peremit; et, quam viri perdi-
 derant, femina patriae reddidit libertatem. Et quid tam longe anti-
 15 quorum vobis exempla revolvimus? In oculis nostris saepe vidimus
 factum mulieres et virgines primae adhuc aetatis pro martyrio tyrannica
 pertulisse tormenta, quibus ad infirmitatem sexus novellae adhuc vitae
 fragilitas addebatur. Sic ergo in his, qui militant veritati, sed et qui
 militant Deo, non corporis, sed animi fortitudo requiritur, quia non
 20 iaculis ferreis, sed orationum telis victoria quaeritur, et fides est, quae
 in certamine tolerantiam praebet. Unde et sanctus Apostolus ad huius-
 cemodi bella armis convenientibus instruit milites Dei dicens: »state ergo
 induti loriceam iustitiae, et succincti lumbos vestros in veritate; sed et ^{280 Lommi.}
 galeam salutis accipite, et gladium spiritus; super omnia autem scutum
 25 fidei assumite, in quo possitis iacula maligni ignita extinguere«; sed

1 Ps. 26 (27), 1 — 6 vgl. Jud. 4, 4ff — 9 vgl. Judith 13, 1ff — 22 Ephes.
 6, 14—17; vgl. Origen. in Jos. hom. 15, 1: unde . . . sciens Apostolus nulla nobis
 . . . bella esse carnaliter peragenda, sed animae certamina . . . desudanda . . . prae-
 ceptum dat: »induite vos arma Dei . . .«

1f protector] defensor *E* (protector Vulg.) 2 a] hier hört *E* auf | ne
Del. nec *ADFG* nemo *C* 4 scire] videre *A* | ex] in *C, Del.* 6 pugnantur *A*^{*}
 7 de < *FG* | triumphos *F* 10 ac suum] suumque *C, Del.* | ad < *AC, Del.*
 neci *c, Del.* 11 in^{1. 2} < *G* 12 aut + in *C, Del.* | praesidiis *G* 14 ∞ red-
 didit patriae *A* | ∞ reddidit libertatem patriae *C, Del.* 14f ∞ vobis anti-
 quorum *C* nobis antiquorum *A, Del.* 15 videmus *D* 16 facta *C* < *Del.*
 18 militant . . . qui < *A* | sed *C, Del.* < *DFG* 19 non — 21 praebet < *C*
 20 ferri *AG* 21 apostolus + cum *F* 21f huiusmodi *C* 22 instruet *A*
 instrueret *F* | ergo + inquit *F* 23 et < *A* | .vestros < *DFG* 25 sumite *A*
 nach der Vulg.)

et >calciari pedes< iubet >in praeparatione Evangelii pacis<, et hoc modo armatos >tollere< vexilla >crucis Christi et sequi eum<. Licet tamen etiam hoc in militia Christi, ut si forte aliquando inferiorem te viribus senseris in persecutionibus et non aequum tibi adversum crudelitatem tyranni per fragilitatem corporis videris esse certamen, dare locum irae et >fugere< de loco ad locum, nec tibi in hoc adscribitur militare commissum. Designatur enim etiam hoc in legibus Christi dicentis: »si vos persecuti fuerint in hac civitate, fugite in aliam; quodsi in alia, fugite et in aliam«. Summa namque rei est lesum, quem semel confessus es, non negare. Certum est enim quod confiteatur eum ille, qui propterea fugit, ne neget. Si quis ergo >timidus< est et >formidosus corde<, discedat a castris, revertatur ad domum suam, ne exemplum timoris et formidinis ceteris praebeat. Vis autem videre, quanti criminis sit >timidus et formidosus? In Apocalypsi, ubi enumerantur hi, qui >in stagnum ignis< mittendi sunt, ibi ante omnes >timidos et formidosos< ponit, cum quibus et >infideles et fornicatores et venenarios< deputat. Sic inter ingentia et nefanda crimina timoris et formidinis crimen ponitur. Haec autem diximus propter eos, qui primi velut >timidi et formidosi corde< dimittuntur e castris.

2. Sed posteaquam isti >viginti duo milia discesserunt<, addit adhuc sermo divinus et >dicit ad Gedeon<: »adhuc« inquit »populus multus est; depone eos ad aquam, et ibi eos probabo tibi«. Ut video, illi, qui primi reprobatii sunt, nec >in aquam< descenderant, sed adhuc se catechumenos designabant et in tantum formidinis vitio deterriti sunt, ut nec ad lavacrum salutare descenderent: illi ergo sic reprobatii sunt. Isti

2 vgl. Matth. 16, 24 — 6 Matth. 10, 23; vgl. in Jos. hom. 8, 6 und Hautsch, Evangelienzitate des Origenes TU 34, 2 S. 27; genau dieselbe freie Wiedergabe bei Origenes c. Cels. I 65 (I 118, 6 K.): ἐὰν διώκωσιν ὑμᾶς ἐν τῇ πόλει ταύτῃ, φεύγετε εἰς τὴν ἑτέραν· ἀν ἐν τῇ ἑτέρῃ διώκωσι, πάλιν φεύγετε εἰς τὴν ἄλλην — 11. 14 vgl. Jud. 7, 3 — 14 vgl. Apok. 21, 8 — 20 vgl. Jud. 7, 3 — 21 f Jud. 7, 4

1 calciate C, calciati Del. | iubet < A, Del. | ∞ iubet pedes m 2 vexillum C, Del. 3 ut fast = velut 6 et fugere] effugere D, | adscribetur FG 7 enim < Fe, Del. | etiam + de EFG 8 fugite + et A 8 quodsi — 9 aliam < CDF, Del.; vgl. den ersten Apparat 8 alia] aliam A 9 et < G | namque] aliamque F | res FG 12 suam < DFG 16 et' < A | deputat + et A 19 de c, Del. a k in G 20 ista Del., vgl. S. 15, 4 21 populus] B fängt wieder an 22 pone A | ∞ probabo eos A | tibi < A 23 descenderunt F

vero secundi veniunt »ad aquam«, ut ibi probentur. Et quomodo probentur, videamus: »et dixit« inquit »Dominus ad Gedeon: omnem quicumque lambet aquam in lingua sua, sicut lambit canis, statues eum seorsum; et omnem, qui curvaverit genua sua, ut bibat, transferes eum.

5 Et factus est« inquit »numerus eorum, qui lamberunt in manu aquam vel lingua, trecenti viri, ceteri autem omnes curvaverunt genua sua, ut biberent aquam. Et dixit Dominus ad Gedeon: in trecentis istis viris, qui lamberunt, salvos vos faciam et tradam Madian in manum tuam«. In omnibus paene veterum gestis mysteria designantur ingentia, sicut

10 etiam in hoc loco fieri videmus, quia hi, qui descendunt »ad aquam«, id est qui ad baptismi gratiam veniunt, non debent procidere in terram nec »flectere genua« et cedere tentationibus venturis, sed stare fortiter et constanter, sicut et propheta dicebat: »demissas manus et dissoluta genua erigite« et: »gressum rectum facite semitis vestris«. Venisti ad

15 aquam baptismi, istud est certaminis et pugnae spiritualis initium, hinc tibi adversum diabolum nascitur pugnae principium. Si remissior fueris, si flecti facile potueris, quomodo pugnabis, quomodo stabis adversum astutias diaboli? Propterea et Apostolus clamat: »state ergo et nolite ⁴⁷⁸ Del. iterum inغو servitutis haerere«, et iterum dicit: »state in Domino«, et ²⁸² Lomm. tertio dicit: »quoniam tunc vivimus, si vos statis in Domino«. Ille ergo probabilis, ille electus est, qui, posteaquam ad aquas baptismi ventum est, flecti ad necessitates terrenas et corporeas nescit, qui vitiis non indulget neque ob peccati sitim sternitur pronus. Sed et quod dicit eos »manu vel lingua aquam lambere«, non absque sacramenti quadam

25 significantia hoc mihi videtur scriptum, scilicet quod manu et lingua operari debent milites Christi, hoc est opere et verbo, quia »qui docet et facit, hic magnus vocabitur in regno coelorum«. Quod autem etiam similitudinem canis lambentis Scriptura posuit, videtur mihi istud ani-

2 Jud. 7, 5—7 — 13 Jes. 35, 3 u. Hebr. 12, 12 — 14 Hebr. 12, 13 (vgl. Jes. 40, 3?) — 18 Gal. 5, 1 — 19 Phil. 4, 1 — 20 vgl. I Thess. 3, 8 — 24 vgl. Jud. 7, 6 — 26 Matth. 5, 19

2 inquit < A . 3 lambet] lambit *DFG'* | in < AG, nach der Vulg. (= O') | sua < B, *Ald. Del.*, nach der Vulg. (*τῆν γλώσσην αὐτοῦ O'*) | statue A | eos *AF*, nach der Vulg., *αὐτόν O'* 4 omnis *G πᾶς ὅς O'*, vgl. TU 42, 1 132, aber auch Z. 2f quicumque *F* 5 lambuerunt *BDFG* (lambuerant Vulg.) 6 vel + in *B* 8 lamberunt *C, Ald. Del.* lambierunt *A* lambuerunt *BDFG*, nach der Vulg., vgl. Z. 5 11 terra *F* 12 nec] et *A* | genua + sua *BC, Ald. Del.* 13 et² < *AG* 14 semitis] pedibus *A* 17 adversus *AD, Ald. Del.* 20 tunc + nos *C* 21 aquam *AG* 24 eos + vel *A* | quadam < *A* 25 et] vel *C* 26 ∞ debent operari *A* 28 posuit] dicit *A*

mal hoc in loco propterea nominatum, quod supra omnia cetera animalia amorem dicitur proprii domini servare nec tempore nec iniuriis obliterari in eo fertur affectus. Trecenti ergo soli, qui sacramenti huius imaginem praeformabant, isti electi, isti probati, isti ad victoriam consecrati, qui et ipso numeri sacramento obtinere adversarios possent. Trecenti etenim sunt, qui tertio centena multiplicant et perfectae trinitatis numerum ferunt, sub quo numero omnis Christi censetur exercitus. In quo optemus ut etiam nos mereamur adscribi. Quomodo tamen isti pugnant? >Hydrias< inquit, portant >et lampadas et bucinas corneas
 10 in manibus suis<, et sic, inquit, veniunt ad illas innumeras multitudines ^{283 Lomm.} hostium, in quibus erant >cameli sicut arena maris<. Et cum venissent ad bellum, >bucinis< inquit >corneis insonuerunt<. Et dimiserunt >hydrias< de manibus et >contritae sunt<. Tunc vero arreptis lampadibus proruunt in adversarios, simul et bucinis concrepant. Vide, electi mi-
 15 lites Dei quomodo cum lampadibus pugnant. Sic enim eos Christus armaverat dicens: >sint lumbi vestri praecincti et lucernae vestrae ardentes< et iterum: >sic fulgeat lux vestra coram hominibus, ut videant opera vestra bona et glorificent patrem vestrum, qui in coelis est<. Talibus ergo lampadibus accensis pugnare decet milites Christi, luce
 20 operum refulgentes et splendore gestorum. Quae autem sunt >bucinae corneae<, in quibus >tuba canunt<? Qui de coelestibus loquitur, qui de spiritalibus disserit, qui >mysteria regni coelorum< revelat, ille >bucina< concinit; ille de >tuba< loquitur, qui de magnis et maximis loquitur, qui scientiam Christi humanis auribus pandit. Sed cur et >cornea< dicitur
 25 >bucina<? Quia et de sancto dicitur: >cornu eius exaltabitur in gloria<. Unde et uniuscuiusque >bucina< dicitur >cornea< in eo, quod

6 vgl. Origen. in Gen. hom. 2, 5 (Bd. I S. 34, 19): centenarius totius creaturae rationalis numerus quoniam . . . ex trinitate descendit . . . idcirco triplicatus ponitur — 9 vgl. Jud. 7, 16 — 11 vgl. Jud. 7, 12 — 12. 13 vgl. Jud. 7, 20 — 16 Luk. 12, 35 — 17 Matth. 5, 16 — 22 vgl. Matth. 13, 11 — 25 Ps. 111 (112), 9

1 in < A | super F, Del. 3 obliterare B oblitere A | ergo + sunt CF 5 possent AB, Ald. possint DFG e possunt k, Del., nicht richtig 6 multiplicantur C multum A 8 optemus Gv obtemus Fm obtimus A optamus C, Del. obtinemus (-nebumus g) B, Ald. 10 adveniunt A 10f ∞ innumerabiles hostium multitudines A 14 adversis B adversus G adversos Ald. 16 vestrae < A, D(?), FG, nach der Vulg. 19 debent A 20 sunt < B | ∞ sunt autem A, Ald. Del. 21 corneae < A 23 et + de A 24 christi] iesu A 25 bucina . . . dicitur < G | de < Bk, Ald.

multiplicem scientiam Christi et crucis eius, quae in cornu designatur,
 disserit sacramenta. Cum hac ergo >bucina< militantes et cum hac
 pugnantes vincimus alienigenas et hostes in fugam vertimus, etiamsi
 fuerit >multitudo eorum sicut locustae<. >Locustis< enim comparata est
 5 daemonum multitudo, quibus neque in coelo neque in terris est sedes.
 Praecedat ergo et nos in hoc bello operum lux, scientiae virtus, divini ^{231 Lomm.}
 verbi praedicatio. Pugnemus et nos in >hymnis et psalmis et canticis
 spiritualibus< concinentes et >clamantes ad Deum<, ut ab ipso victoriam
 consequi mereamur in Christo Iesu Domino nostro, cui est gloria et
 10 imperium in saecula saeculorum. Amen!<.

4 vgl. Jud. 6, 5 — 7 vgl. Kol. 3, 16 — 8 vgl. Jud. 6, 7 — 9 vgl. I Petr. 4, 11

2 ∞ ergo hac *F* ∞ ergo haec *A* 3 hostem *AG* 5 terra *ADG* |
 sedis *A* 6 in < *B*, *A'd. Del.* 8 confitentem *F* | dominum *ADF* 9 cui
 . . . imperium] per quem est deo patri honor et gloria in spiritu sancto *F* 9f et
 imperium < *A*

REGISTER.

I. Stellenregister.

1. Altes Testament.
2. Neues Testament.
3. Nichtbiblische Schriften.

II. Namenregister.

1. Lateinische Eigennamen.
2. Griechische Eigennamen.

III. Wort- und Sachregister.

1. Lateinische Wörter.
2. Griechische Wörter.

IV. Kurzer Sprachindex.

VORBEMERKUNGEN.

Im Stellenregister sind — in Rücksicht auf die hohen Druckkosten — die wörtlichen Zitate nicht durch Kursivziffern besonders bezeichnet.

Das Namenregister berücksichtigt nicht die Eigennamen der Bibelzitate.

Das Wort- und Sachregister erwähnt in Bibelziten stehende Wörter nur dann, wenn sie als Stichwörter besonders erklärt werden. Geringfügiges wurde ausgeschaltet.

Der kurze sprachliche Index (nach dem Muster der Wiener Ausgaben einen ausführlichen Index zu verfassen, verboten die Zeitverhältnisse) bietet einige für Kenner des Spätlateins wichtige Spracherscheinungen. Nicht alle vom klassischen Sprachgebrauch abweichenden Erscheinungen konnten Erwähnung finden, auch Flexion und Syntax nicht getrennt werden.

Die Zahlen ohne Angabe des Bandes beziehen sich auf den ersten Halbband.

I. Stellenregister.

I. Altes Testament.

Genesis

I, 1	1, 2; 2, 14; 14, 14; 333, 9; 22; II 252, 2	3, 1: 177, 16; 502, 20; II 377, 19	13, 5 f	472, 16
I, 2	1, 10; 2, 3	3, 4	13, 9	50, 27; 58, 20
I, 3	1, 13; 2, 14	3, 5	13, 10	59, 1, 6, 7, 10, 17, 18
I, 4	1, 13; 2, 14	3, 6—7	13, 13	II 56, 5
I, 3—5	2, 7	3, 8	13, 16	87, 10
I, 5	2, 16, 17	3, 14	14, 1 ff	II 177, 4
I, 6	1, 15; 14, 9	3, 15	14, 7	II 177, 6, 22
I, 6—7	2, 21	3, 16	14, 8 ff	II 269, 5
I, 7	3, 3; II 252, 1, 2; 270, 4	3, 17	14, 10	II 98, 19
I, 7—8	3, 20	3, 18: 5, 16; 179, 13; 339, 7; II 374, 1	14, 14	35, 17
I, 8	1, 15; 4, 10; II 252, 1	3, 19: 294, 22; 420, 4; 439, 15	14, 17 ff	453, 12
I, 9	4, 12; 5, 4; 14, 10; 25, 1; 30; 252, 3	3, 21	15, 5	244, 10; 336, 25, 27; II 202, 17
I, 10	II 251, 30	3, 23	15, 15	88, 17, 20
I, 10—11	5, 22	3, 24	16, 3	103, 8
I, 11	14, 11	4	16, 10	87, 10
I, 12—13	6, 6	4, 4	16, 15	II 78, 2
I, 14	7, 10	4, 7	17, 1—5	42, 23
I, 14—15	7, 22	4, 11	17, 2 ff	II 288, 8
I, 16	14, 15	4, 14	17, 5	41, 28; 77, 26; II 235, 29; 445, 19
I, 16—19	8, 13	4, 16: 258, 8; 338, 4; 483, 15	17, 6	185, 9
I, 20	10, 6; 13, 2	4, 25	17, 7	43, 3
I, 21	11, 7, 26; 12, 13	4, 26	17, 10—11	43, 5
I, 21—23	11, 17	5, 1	17, 11	48, 15
I, 22	12, 17	5, 2	17, 12	205, 9
I, 24	13, 4, 8	5, 3	17, 13: 43, 11; 49, 4, 7, 12, 20, 25	17, 15
I, 24—25	12, 21	5, 22	17, 17	101, 5
I, 26: 13, 24; 14, 16; 119, 15; 23; 290, 23; 292, 19; 318, 4, 15; 466, 1; II 219, 9		5, 24	18, 1	50, 17; 52, 9; 53, 21
I, 27: 15, 5; 16, 18; 17, 1; 225, 16; 318, 4, 15; 484, 7; II 376, 25		6, 7, 6	18, 1 ff	472, 10
I, 28	90, 4	6, 9	18, 1—2	50, 18
2, 2	II 216, 13	6, 14	18, 2	51, 12; 55, 10
2, 7	15, 10	6, 15	18, 3, 4	52, 21
2, 8	II 374, 7	6, 19	18, 4	53, 2, 13
2, 9: 240, 9; 498, 12; II 342, 14		9, 6	18, 6	51, 14, 18; 472, 13, 21, 23
2, 12	196, 5	9, 22 ff	18, 7	51, 20, 22; 52, 1
2, 17	128, 25	9, 25: II 189, 24; 306, 3; 438, 17	18, 8	53, 14, 10
2, 23	148, 21, 27	9, 26 f	18, 9	53, 28; 54, 3, 12, 17
2, 24	II 77, 18	11, 7	18, 11	42, 9; 54, 17
		11, 30	18, 16—21	54, 25
		12, 1	18, 17	472, 19
		12, 2	18, 21: 55, 8; 56, 3; 57, 5, 6, 8	18, 24
		12, 10	18, 32	57, 7; II 57, 17
		12, 17		
		13, 1		
		13, 2		

19	57,11 ff; 58,4 ff	22,18	68,11	27,4	II 116,3
19,1	50,24	23,1	101,5	27,5 ff	II 496,10
19,1 ff	472,10	23,6	244,8	27,27	5,30; 370,23
19,3	472,15,21,23	24,1	104,1	27,28	497,4
19,13	51,8	24,3	43,12	27,36	II 288,10
19,17: 58,12; 59,20; II	17,27	24,4-5	395,23; 396,20,32	28,1	493,7
19,19-20	58,24	24,11	97,22; 98,13	28,17	105,7
19,20	63,17	24,14	95,22; 96,3; 98,13	29,2 ff	99,15; II 97,1
19,23	58,25	24,15	97,22	29,14	148,30
19,26	59,21	24,15-16	94,27	29,17	99,15; II 18,17
19,29	61,11	24,16: 97,21; 98,13; II	96,26	29,31	107,4; II 18,15
19,30: 58,26; 60,11; 63,28		24,18	96,1	29,32: II 300,8,26; 461,10,23	
19,31	60,12	24,19	95,11	29,32 ff	II 14,27
19,31-32	61,16	24,22	98,13	29,33	II 378,16
19,35	60,24	24,62	99,10	29,34	II 14,26
19,37	II 332,1; 428,23	24,64	99,29	30,5 ff	475,1
20,1	65,20	25,1	103,8	30,5,7-12	II 440,10,24
20,2 ff	65,23	25,1 ff	101,3	30,10 f	II 300,9,26; 461,11,23
20,4-5	67,18	25,2	104,7	30,19 f	II 351,19
20,5	67,13,25	25,8: 134,26; II 394,16,23,24		30,22	II 18,16
20,6	65,25; 67,24	25,11	104,15,27; 113,12;	30,24	II 236,1
20,9	65,25		134,7	32,1-2	294,16
20,17	66,4; 68,14	25,13	104,10	32,24: 152,2; II 108,12;	
20,17-18	68,18	25,21-22	106,26		144,17
20,18	66,6	25,22	107,23,24,26; 108,16,24	32,28	131,7; II 108,12
21,3	II 78,2	25,22-23	107,13	32,29	131,10; 134,7
21,5	70,14,16; 504,21	25,23	107,19; 108,27;	32,32	131,11
21,6	70,23		109,17; II 306,7	33,1,3	131,13
21,7	70,15	25,24	109,18,20	33,10	131,17
21,8	70,18; 92,25; 93,4	25,25	89,1	34,2	II 89,14
21,10	71,18	25,25-26	109,26	34,5	131,20
21,12	66,23,27; 79,12	25,27	110,4; 488,7	35,10	II 445,19
21,14	75,17; 76,9	25,30	II 175,5	35,21	II 250,16
21,16	76,9	25,33	131,15	35,23	474,24; II 250,15
21,19: 75,18; 76,12; 163,22		25,62	97,17	35,26	II 250,17
22	244,9; II 64,15	26,1	139,9; 140,28	36,9-12	II 177,12
22,1	77,13,22	26,2	127,18	36,15-16	II 177,17
22,1-2	78,28	26,2-3	139,11	37,20 ff	II 122,3
22,2: 77,22; 79,5,16; 82,22;		26,3	144,19	37,25 ff	127,19
	II 102,10	26,12	113,8	37,28	II 122,3
22,3	80,1,7	26,13	457,19; 505,26	37,31-35	130,20
22,4-5	80,20	26,14	113,15; II 96,19	38,7	343,1
22,5	80,24	26,15	113,8; II 96,17,19	39,7 ff	10,26; 128,18
22,6	81,3,8; 88,9	26,15 ff: 75,19; II 64,15; 94,10		40,20	396,26
22,7	81,11	26,18: 113,16; 118,1; II 96,17		40,22	397,1
22,7-8	81,16	26,19	106,4; 112,22; 113,1,2; 116,13,16,23,25;	41,25 ff	II 122,8
22,8	81,20			41,45	II 236,4; 413,18,29
22,8-9	81,25	26,19-20	113,21	41,46	35,10
22,9 f	82,6; II 102,12	26,21-22	110,24; 113,25	41,48	II 122,10
22,10-12	82,29	26,22	116,6	41,50	479,1
22,12: 83,9,19,21; 84,1,10,16;		26,23-24	122,24	41,50 f	II 300,9,26
	85,3; 121,26; 504,21	26,25	123,5	41,51: II 250,18; 461,12,24	
22,13	84,18; 313,23	26,26	124,15	41,51-52	89,1
22,13-14	85,5	26,26-29	123,18	42,1-2	127,22
22,15	87,7; 88,1	26,28	125,11,15	42,3	127,26
22,15-17	87,1	26,29	125,18	42,3 ff	II 122,13
22,16	88,19	26,30	125,22	42,20	485,13
22,16-17	122,1	26,31	126,22	42,24-26	127,27
22,17: 89,29; 90,6,7,27; 91,24;		27,1 ff	II 15,2	42,37	485,14,18

42,38 485,18
 43,1 138,21
 43,9 485,15-17
 43,12 485,10
 45,25 128,6
 45,25-26 127,2
 45,26 . 128,8,16,19; 129,2;
 130,4
 45,27-28 129,4,25
 45,28 129,29; 130,15;
 131,5,22
 46,1 131,23
 46,2 131,26
 46,3 132,27
 46,3-4. 133,2,14; II 232,7
 46,4: 134,9,15,22 26; 135,7;
 144,19; II 264,14
 46,6 131,25
 46,11 . II 452,18; 455,6,21
 46,27 257,15
 47,9 132,3; II 395,22
 47,20 138,1,18
 47,20-21 136,5
 47,22 141,21
 47,24 143,8
 47,27 144,15
 47,29 132,5
 47,31 132,7
 48,9ff II 116,3
 48,14 132,8
 48,15 493,7
 49,1-2 132,9
 49,4 II 250,16; 351,17
 49,11 376,10; 424,21
 49,28 493,7
 50,3 132,17

Exodus

1,1 148,4
 1,1-2 146,25
 1,1-5 146,11
 1,5 146,26; 148,7
 1,6-7 149,7
 1,7 149,20,25
 1,8 151,10; 154,17
 1,8-9 150,15
 1,9 153,3,10
 1,9-10 151,23; 152,6
 1,9-16 150,31
 1,10 153,11
 1,11: 151,12; 152,14; 154,1
 1,11ff II 481,10
 1,12 II 357,7
 1,13 171,11
 1,14 . 150,20; II 250,11;
 486,21
 1,15 156,13
 1,15-16 154,21
 1,16 150,20; 155,4
 1,17 . 154,25; 156,17,29

1,21 157,12,14; 488,9
 1,22 158,2
 2,1-2 158,27
 2,2-6 159,13
 2,9-10 159,21
 2,11 480,6
 2,12 II 33,7
 2,15ff 99,17; II 97,3
 2,21 104,6
 2,22 II 208,7
 2,23 II 486,21
 3,2ff II 271,27
 3,3 108,10,13
 3,5 . 82,1; 265,2; 339,19;
 II 325,9
 3,5,8 II 406,9
 3,8 II 415,4,25
 3,9 II 486,22
 3,18 165,27
 3,23ff II 259,12
 4,0 204,20
 4,10 45,9; 161,17
 4,11 II 158,11
 4,12: 162,17,20; 164,26; 165,7
 4,13 45,9
 4,15 164,28
 4,21 172,13
 4,21-22 172,14,16
 4,27: 164,31; 165,6; 218,31
 5,1 165,14
 5,2 . 167,15,21,28; 168,5
 5,3 186,4
 5,4 168,8
 5,7 168,24
 5,14 168,24
 5,21 169,9
 5,22 169,5
 5,23 169,9
 6,6 II 471,11
 6,10ff II 122,14
 6,18 II 21,9
 6,18,20 II 452,20
 6,18,21,22 II 453,3
 6,30 46,11
 7,1ff II 471,12
 7,3 172,18
 7,4 II 266,29
 7,10 II 112,23
 7,10f 171,16
 7,10ff II 207,15
 7,11 II 112,23 27
 7,12 II 112,29
 7,12ff 177,13
 7,13 171,21
 7,15 175,1
 7,19 181,2
 7,20: 174,1; 178,2; II 112 23
 7,21 II 113,7
 7,22: 171,23; 175,21; II 112,
 23,27; 113,5

8,1 175,3
 8,6 174,3; 178,9
 8,8 167,22; 175,23
 8,15 171,24
 8,17 174,4; 178,13
 8,18 II 113,9
 8,19: 167,23; 171,24; 175,
 6,26
 8,20 170,3
 8,20f 175,6
 8,24 174,6; 178,21
 8,25 175,27
 8,28: 166,21; 175,27; 182,
 28; 186,7
 8,32 171,25
 9,1 175,9
 9,3 171,25
 9,0 174,7; 178,20
 9,7 171,26; 176,2
 9,10 174,9; 179,3
 9,10-II 171,27; 175,11
 9,12 172,3; 176,3
 9,13 170,3; 175,13
 9,23 174,10; 179,8
 9,27-28 176,4
 9,35 172,5
 10,1 175,14
 10,13 174,13; 179,16
 10,16-17 176,7
 10,20 172,7
 10,21 175,16
 10,21 (22) 172,8
 10,22 174,14; 179,21
 10,24 176,10
 10,27 172,8
 11,1ff 175,18
 11,3: 82,4; 161,13; 457,20;
 505,27; II 57,4
 11,8 218,11,29
 12,3: 299,7; 426,11; II 26,7;
 224,24; 265,33; 312,5
 12,3ff . 218,11,29; II 163,9;
 265,33; 266,16
 12,5 II 76,18; 227,11
 12,6 348,10; 426,15
 12,7 II 179,29
 12,8: II 26,9; 163,9; 221,8;
 266,3; 270,21; 296,17
 12,8ff II 76,20
 12,10 348,10
 12,11 II 296,17
 12,15 426,12; II 266,3
 12,18 426,11,12
 12,23 . II 60,17,33; 499,26
 12,29: 174,17; 179,26; II 18,
 24; 265,26
 12,31-33 176,12
 12,34 II 322,26
 12,37 183,22; 185,3,16

12,42	II 475,26	15,25: 204,17,20; 205,2; 206,1,4,7; 208,18	20,4—6	219,1
12,43	II 76,15	15,25—26	20,5: 227,1,7,27; 228,13,26; 230,12,14; 232,3; 233,9,10	
12,51	II 232,3	15,27	20,5—6	II 66,17
13,2	446,9,13	16,1	20,6	234,12
13,3	II 471,11	16,1—3	20,11	212,14
13,7	483,20	16,4	20,24	II 74,1
13,14	507,5	16,4—5	20,26	362,21; 420,29
13,20	183,23; 185,3	16,5	21,1	245,16
13,20ff	II 263,31	16,6,7	21,2	137,8; II 360,24
13,21: 54,14; 183,24; 185,8,26; 186,13; II 262,25		16,8	21,22: 244,24; 246,15; 250,9	
14	134,8; II 295,22	16,12	21,23—24	251,27
14,2: 183,23; 186,23; 188,3		16,13	21,24	246,24
14,6ff	II 5,18; 261,18	16,12	21,23—24	246,15; 250,25
14,8	172,11	16,13ff: 96,27; II 308,5; 309,20; 322,28; 471,12	21,23—24	251,27
14,9	II 486,23	16,14	21,24	246,24
14,9ff	II 384,20	16,14ff	22,4	II 383,19
14,11,12	188,24	16,15	22,28	II 278,18
14,12	188,31	16,15ff	22,29	II 296,18
14,14: 254,21; II 113,29; 499,25		16,16	23,1	164,7,16
14,15	189,13	16,17	23,3	218,27
14,19—20: 188,13; II 499,22		16,20	23,15	426,16; 493,26
14,21f	II 291,16	16,26	23,16	291,24; 426,17
14,21ff	II 471,12	16,31: 211,24; 212,6; 216,22	23,17: 442,14; 493,25; II 89,15; 296,16	
14,22: 184,2; 204,2; 218,15; II 270,1; 291,4,5; 438,11		17,1: 218,18; 252,17; 253,2	24,5	80,17
14,22ff	II 309,19	17,3	24,12	II 471,14
14,23	II 270,9	17,5	24,12ff	467,20
14,26	189,21	17,6	24,13	II 289,12
14,28	II 307,25	17,7	24,13ff	269,4
14,28ff	II 43,5	17,8ff	25,1ff	237,25
14,29	189,23; II 308,3	17,8—9	25,2—20	274,13
14,30	191,8; II 270,14	17,9: 254,28; 255,2; II 288,15,19,22; 289,24; 290,7	25,4	274,19; 276,21
14,31	II 400,5	17,9—II	25,6	242,27; 273,24
15,1: 183,7; 192,2,7,8,12; 204,5; II 261,23; 270,15; 400,6		17,10	25,7	238,21
15,1ff	II 501,28	17,11: 170,20; 255,16; 369,26; II 113,31; 289,1	25,10	273,9
15,1—2	193,4,19	17,13	25,16	273,24
15,3	194,1,5	17,14—16	25,17: 243,24; II 25,22; 29,15; 74,6	
15,4: 171,1; 194,7; II 438,11		17,16	25,18: 243,24; 435,21; II 25,22; 29,17	
15,5	195,10,19; 196,14	18	25,18—21	427,3
15,10: 181,23; 183,5; 195,14,19; 196,14		18,3,4	25,20	238,10; II 74,11
15,11	196,17,19	18,5	25,25ff	89,1
15,12: 197,11,18,20,21,27; II 307,25		18,7	25,28	446,15; 448,4
15,13	198,6,9	18,12	25,30	238,14; 273,25
15,14—15	198,13; II 114,2	18,19	25,37	273,25
15,15	198,25; 200,3	18,21	25,40	237,12; 467,22; II 162,13; 163,5
15,16: 198,25; 199,2,5,13,20,22,26; 200,5		18,21—22	26,1ff	236,13
15,17: 201,20,23; 202,16,21; II 223,27		18,22	26,2ff	238,5
15,18: 203,7,12,15,16,17,18		18,24	26,19	239,8; 273,10,26
15,19	203,19	19,1	26,33	435,21; II 25,3
15,22	II 5,18	19,2ff	26,34	238,8; 435,21
15,23	204,14	19,3ff	26,35	238,13,14; 241,30; 242,8
15,23ff	218,16	19,10—II	26,37	273,12
		19,15	27,1: 238,15; 427,3; II 73,27	
		20,2: 136,13; 217,9,12; 218,9,22,28; 221,8,11	27,4	273,11,28
		20,3: 219,11,17,18; 220,23,22,12	27,11	II 287,3
		20,3—5	27,17	273,11,26; II 287,3
		20,4		

28,1 . . . II 208,8; 289,10
 28,2 . . . 446,11
 28,2 ff . . . 368,16
 28,4 . . . 242,27
 28,5 ff . . . 273,13
 28,11 . . . 273,12
 28,15 . . . 243,3
 28,17 . . . 273,12
 28,21 . . . 278,20
 28,26 . . . 243,6
 28,31 . . . 243,17
 28,32 . . . 243,5; 366,25
 28,38 . . . 368,19; 369,13;
 II 286,5
 29,4 . . . 48,4
 29,5 . . . II 287,3
 29,7 ff . . . 462,18
 29,22 . . . 241,22
 29,25 . . . 435,17
 29,26 . . . 426,25; 241,22
 29,36 . . . 426,21
 29,37 . . . 427,3
 29,41 . . . 279,4; 476,8,19
 30,3 . . . II 287,2
 30,6 . . . 435,21
 30,10 . . . 243,26; 427,1,9;
 435,23
 30,18 . . . 273,11
 30,29 . . . 324,19
 30,34 . . . 434,2
 31,1—6 . . . II 170,23
 31,18 . . . II 74,11,19
 32,1 . . . II 288,18
 32,3 . . . 277,25
 32,4 . . . 206,24; 277,25; 458,
 22; II 16,3
 32,13 . . . II 457,14
 32,19 . . . 88,25
 32,27 ff . . . II 15,29
 32,34 . . . II 119,3
 33,3; 5,20; 15,1; II 8,4; 222,
 I; 250,26; 253,26
 33,7 ff . . . II 289,26
 33,11 . . . 259,28
 33,15 . . . II 232,5
 33,23 . . . 265,15
 34,7 . . . 63,7; 64,13; 65,8
 34,30 . . . 262,5
 34,33—34 . . . 262,8
 35,1 ff . . . 269,5
 35,3 . . . II 216,3
 35,4 . . . 274,3
 35,4—10 . . . 269,13
 35,5 . . . 270,20,22,27; 271,12,
 14; 272,19; 274,4;
 275,6
 35,6 . . . 275,9; 276,29
 35,6 ff . . . II 286,3
 35,8(9) . . . II 287,3
 35,15 . . . 279,11

35,22 . . . 277,5,11
 35,23; 474,24; II 286,7; 287,8
 35,24 . . . 278,4,8,9; II 286,4
 35,25 . . . 238,3; 279,8
 35,25 ff . . . 277,24
 35,26 . . . II 286,7; 287,9
 35,27; 243,1; 274,1; 278,16,
 17; II 286,3
 35,28 . . . 278,31; 279,3
 35,29 ff . . . 238,3
 35,31(30) . . . II 286,8
 36,1 ff . . . 269,7; II 5,25
 36,2 . . . 279,6
 36,21 . . . 278,20
 36,39 . . . 366,25
 39,32 ff . . . 269,9
 40,7 . . . 446,10,15
 40,16 ff . . . 269,10

Leviticus

I . . . 335,21
 I,1 ff . . . II 5,26
 I,1—2 . . . 282,3
 I,2; 282,19; 288,27; 290,21
 I,3; 283,20,23,27; 284,3,18;
 294,2; 336,3,6
 I,3 ff . . . 287,15
 I,3—5 . . . 283,8
 I,4 . . . 284,6,15; 285,21
 I,5 . . . 284,6,12,27; 290,24
 I,5 ff; 294,4; 314,5; II 292,24
 I,6 . . . 286,16; 287,22
 I,6—9 . . . 285,15
 I,8 . . . 286,16
 I,9 . . . 287,3
 I,10 . . . 288,27; 290,24
 I,14; 282,3; 288,27; 290,24
 I,15 . . . 422,26
 2,1; 282,7,22; 289,3; 290,21
 2,3 . . . 335,22
 2,4; 282,7; 289,3; 297,19,
 24; 310,1
 2,4 f . . . 291,7
 2,5 . . . 282,7; 289,3; 310,1;
 314,18,24
 2,9 . . . 345,4; 433,22
 2,11 . . . 282,11
 2,13 . . . 282,11; II 274,20
 2,14; 282,13; 289,3; 291,23;
 292,2,3; 349,7,8
 2,15 . . . 289,3
 3,1 . . . 282,15; 289,9
 3,1 ff . . . 292,8
 3,3 . . . 309,10
 3,6 . . . 282,15; 289,9
 3,7 . . . 282,15
 3,12 . . . 282,15; 289,9
 4, I—2 . . . 292,15

4,2—12 . . . 289,12
 4,3; 282,25; 288,23; 290,21;
 293,6; 294,1,4; 295,2;
 300,10,22,24,25; 353,28
 4,6 . . . 309,18
 4,7; 284,12; 294,3; 309,20,
 23; 437,10
 4,8 . . . 348,6
 4,9 . . . 294,4
 4,11 . . . 294,4,20
 4,12 . . . 284,1; 294,4,14
 4,13; 282,25; 289,24; 290,
 21; 294,28
 4,20 . . . II 72,2
 4,22 . . . 282,25; 290,21
 4,22—23 . . . 295,8
 4,22—26 . . . 290,5
 4,23 . . . 276,29
 4,27; 282,26; 288,23; 290,21;
 298,9,13,23,26; 299,17
 4,27—28 . . . 295,14; 298,2
 4,28 . . . 299,19
 5,1; 301,20; 303,4; 304,13;
 306,13
 5,1—2 . . . 300,2
 5,2; 303,31; 305,24; 306,8,
 16; 353,8
 5,2—3 . . . 303,8
 5,4 . . . 307,13
 5,4—5 . . . 307,26
 5,4—6 . . . 306,17
 5,6 . . . 310,3
 5,7 . . . 290,11; 314,8; 400,7
 5,7—11 . . . 310,11,13
 5,10 . . . 336,4
 5,11 . . . 290,13; 344,29
 5,14—16 . . . 310,4
 5,15; 310,14,17,19; 311,5;
 312,25; 313,20,22;
 314,5,24; 315,18,21,
 23,28,29; 321,26,27;
 322,3
 5,16 . . . 311,5
 5,27 ff . . . 290,9
 6,1 . . . 316,13
 6,1—2 . . . 316,7
 6,1—5 . . . 316,26
 6,2 . . . 317,12; 319,3
 6,2—3 . . . 320,24
 6,3 . . . 321,7,17
 6,4 . . . 318,1; 321,17
 6,5 . . . 321,17,20
 6,6 . . . 317,10
 6,6—7 . . . 321,22
 6,8—13 . . . 323,15
 6,14—18 . . . 325,21
 6,15 . . . 328,26; 329,5,11
 6,15 ff . . . 326,8 ff
 6,16 . . . 328,17,21; 329,16
 6,17 . . . 327,8

6,18: 326,14,15,20,23; 327,15; 328,10	10,8—9 371,6	14,8: 408,23,25; 412,13; 414,1—3; 414,13,17
6,19—23 329,23; 330,6	10,8—11 370,25	14,8—9: 412,8,26; 413,21,29; 414,1
6,20 326,6	10,9: 370,13; 373,4; 374,26; 377,7,14	14,9: 412,19,31; 413,13,15,19; 414,6,12,14,15,25,26
6,23 331,21	10,14: 335,23; 380,18; 381,15	14,10: 414,17,19,28,29; 415,9,28,30; 416,1,12
6,24—25 334,16	10,14—15 380,21	14,11 416,5,12
6,24 ff 341,9	10,14 ff 370,13	14,13: 414,22,23; 415,1,3,23
6,24—30 332,5	11,1 ff 370,13	14,14 416,13
6,25: 332,5; 335,15; 337,23,28; 338,1,8,12	11,3 389,3	14,15 416,16
6,26: 338,13; 339,10; 340,3	11,3—7 388,18	14,15—16 416,17
6,28 339,15	11,7 388,30	14,16 417,3,9
6,30 377,11	11,9 385,23	14,17 416,19
6,31 345,7	11,9 f 391,25	14,18 416,4,22
6,31 f 341,4	11,13 392,16	14,19 415,2,26
6,33 341,25	11,16—17 II 150,23	14,20 412,2,23; 415,2,26
6,35 342,8	11,17,19 393,8	14,22 409,10,28
6,37: 341,12; 342,8; 346,13	11,25 427,18	14,26 415,20,31
6,38 342,8	11,35 424,17	14,34 37,4
6,39 343,3	12,1 438,7	16,1: 418,5,11; 419,5,9; 438,2
6,40 344,25	12,1—2 394,22	16,2 418,11; 419,10; 436,2
7,1 344,27	12,2: 393,15; 394,26; 396,3,9; 398,16,19; 399,5; 394,6; 400,16	16,3 421,16
7,1—5 345,15	12,3 398,23	16,4: 420,1,8,11,26,31; 421,5; 440,17
7,3 346,9; 347,11	12,4 398,18	16,5 421,17; 442,17
7,4 346,12,13	12,5 398,19; 399,5	16,5,6 421,17
7,5 346,17; 347,3,25	12,6 396,10; 400,1	16,8,10 II 439,11,13,23
7,6 345,25	12,7 396,11,14	16,8 ff 421,21
7,6—8 350,7	12,8 400,3	16,9 422,19; 442,19
7,7 351,5	13,2 400,18; 404,4,21	16,9—10 427,24
7,9 356,14	13,6 429,7,16	16,10: 409,4,21; 422,15,29; 424,13; 429,4; 440,16, 442,19
7,9—11 351,13	13,12 400,20; 404,6,23	16,12: 429,21; 432,17,18; 433,1,7,10; 434,11; 435,12,25; 437,6
7,10 352,14,24	13,13 404,9	16,13 435,26
7,11 352,28,29; 353,7	13,14 404,10,25; 424,22	16,13—14 438,8
7,12—17 353,16	13,18—19: 400,21; 405,7,27	16,14 438,20
7,18 ff 356,28	13,19 402,6; 405,17	16,17 438,28
7,18—24 354,15	13,20 405,14,17,31	16,21: 422,29; 428,23; 429,9; 443,10,11
7,19 355,10,16	13,24 400,22; 405,20,33	16,22 443,10,11
7,19 ff 355,16	13,25: 405,20,33; 406,9,10,26	16,24 443,13
7,20 355,11,16,19,26,28; 356,3	13,29 400,23	16,26 424,15; 429,7,16
7,20 ff 356,6	13,29—30 406,12,28	16,29 426,7,23; II 312,17
7,22 356,19	13,30 407,16,25	16,30 ff 417,20
7,24: 357,10; 358,11; 359,27	13,40 407,9	16,32 446,17
7,25 359,22,25	13,42 400,25; 407,7	16,34 419,30; 435,23
7,25—28 359,16	13,45 407,18; 408,8	17,6 437,8
7,27 359,31	13,46 394,7; 408,16,19	17,9 335,24
8,1—9 360,3	13,48 37,4	17,21 422,3
8,4—5 362,23; 363,8	14,2: 408,22; 409,12,30; 410,29; 411,16,23,29,32	17,22 422,3
8,7: 363,16; 364,19,22,27; 365,1,2,5; 366,16	14,3 408,24	18,15 450,10
8,7 ff 367,14,26	14,4: 408,21; 409,1,12,16,19,30; 410,4,6	19,6 349,24
8,8 365,17; 366,16	14,5 410,16,19,29,30	19,6 ff 348,2
8,8—9 365,10	14,6 411,10	19,18 II 59,17
8,9 366,24	14,7 409,6; 411,13,18,29; 412,5,11,28	
8,13 367,21	14,7—8 412,7,25	
8,26 344,13	14,7,8,9 412,1,22	
8,29 335,8		
9,7 371,10		
10,2 ff 417,20		
10,7(?) 369,18		

19,26 II 148,4
 19,31 II 148,5
 20,7: 446,2,4; 447,24; 448,
 11; II 90,17,21
 20,8 449,16
 20,9: 449,17; 452,28; 453,
 14; 454,6
 20,10 . . . 449,26; 450,26
 20,11 449,26
 20,12 450,14
 20,22 449,19
 20,24 II 367,14
 21,10: 454,24; 455,3; 458,2,
 11,12,19; 459,5,11,18,
 20,26; 460,7; 461,24
 21,10—15 . . . 455,19
 21,11 . . . 460,8,15,19,20
 21,12 . . . 461,14,19,21,25
 21,13 . . . 463,15; 464,9,16
 21,13—15 . . . 462,27
 21,14: 461,20,22; 463,25;
 465,1,20; 466,12
 23,1 ff 467,24
 23,15 f II 28,3
 23,27 II 312,17
 23,40 244,12
 23,44 467,25
 24 475,10
 24,1 469,11; 477,30
 24,1 ff 468,2; 471,1
 24,1—4 468,7
 24,2 470,19,21
 24,3 468,18
 24,4 478,1
 24,5: 472,5; 473,2,18,23,26;
 478,2
 24,5 f 474,8
 24,5 ff . . . 242,10; 468,3
 24,5—9 471,4
 24,6 . . . 472,5; 475,1,4,16
 24,7: 471,26; 475,23; 476,3,
 9,12,15
 24,8: 422,4; 472,5; 473,2;
 476,4,9,15
 24,8—9 476,19
 24,9 477,12,24
 24,10: 422,5; 479,12; 483,
 4,23
 24,10 ff 479,4
 24,10—14 . . . 478,15
 24,11: 478,10; 480,25; 483,4
 24,14 479,15
 24,15 . . . 484,11; 493,23
 24,15 f 485,21
 25,9 II 312,17
 25,10: 34,26; II 28,2; 239,12
 25,13 350,1
 25,26 488,24
 25,29 487,9
 25,29 f 487,10

25,30 . . . 487,13; 489,2
 25,30 f 488,3
 25,31 . . . 487,9,15; 489,12
 25,32 . . . 487,18; 489,23
 25,38 II 438,10
 26,3 493,19; 503,26
 26,4: 494,6; 496,3,4; 497,1,
 21,24; 499,5; 500,1
 26,5: 499,9,20,27; 500,9,17;
 501,4,8,15
 26,6 . . . 501,15; 502,1,5,15;
 503,9
 26,7 . . . 503,29; 504,2,4,7
 26,8: 504,11,23,27; 505,13;
 II 234,14
 26,9 . . . 505,13,22,27; 506,1
 26,10 350,2
 26,11 . . . 506,14,16,23
 26,12: 118,14; 379,9; 506,24
 26,12—13 . . . 507,3
 26,27—28 . . . 35,24
 29,25 436,8

Numeri

1,1 II 5,1
 1,1 ff II 8,19
 1,2 328,13
 1,2 f II 3,6
 1,2 ff II 60,8
 1,2—3 II 135,25
 1,3 . . . II 3,10,12; 5,3,16;
 159,7
 1,4 II 159,7
 1,20 . . . II 156,2; 159,7;
 199,28
 1,45 II 22,11
 2 252,21
 2,1 ff II 16,9
 2,1—2 II 9,5
 2,2: II 10,2,5,17,23; 11,9;
 12,7,21,22; 13,1
 2,2 ff . II 453,7,26; 455,20
 2,3 . . . II 7,9; 455,1,14,20
 2,3 ff: II 7,11,12; 16,11;
 457,16
 2,5,7 II 455,6,17
 2,7 II 455,10,22
 2,10 II 7,9
 2,10 ff . II 16,12; 455,6,22
 2,18 II 7,9
 2,18 ff . II 16,13; 455,13,27
 2,25: II 7,9; 440,25; 456,
 5,21
 2,25 ff II 16,14
 3,11—13 II 14,18
 3,12: II 15,9,27; 16,5; 17,
 29; 18,3
 3,12 ff II 13,8; 18,21
 3,17 II 21,12
 3,23 II 16,18

3,29 II 16,18
 3,35 II 16,19
 3,38 . . . II 16,17; 453,13
 3,39 . . . II 19,20; 20,1
 3,40 ff II 3,15
 3,43 . . . II 19,20; 20,3; 22,5
 4,2 II 21,8; 22,3,14
 4,3 II 22,6,8,12
 4,3 ff II 28,26
 4,4 II 21,14,17; 22,14
 4,5 II 22,15; 29,13
 4,5 ff II 25,21
 4,6 II 22,19
 4,7 II 29,8
 4,8 II 22,21
 4,9 II 22,22; 29,4,7
 4,11 II 22,22; 29,9
 4,12 II 22,22
 4,13 II 22,23
 4,14 II 22,24
 4,15 . . . II 21,15,18; 453,15
 4,18: II 22,26; 24,20,23;
 25,11
 4,19 II 24,23
 4,22 II 21,11
 4,25 II 21,19
 4,31 II 21,21
 4,31 f II 30,18
 4,47 . . . II 27,4,5; 28,24
 6,4 449,8
 6,5 413,7,24; 449,7
 7,1 ff II 25,6
 7,3 ff II 23,15
 7,7 ff II 23,18,27
 7,9 . . . II 23,12; 25,9; 29,20
 8,6 II 214,8
 9,2 ff II 266,17
 9,3 209,7
 9,9—11 209,5,8
 9,10 209,13,15
 9,13 II 219,5
 10,2 II 327,22; 329,17
 10,3 ff II 453,15
 11,5 63,13
 11,16: 42,13,14; II 208,16;
 394,16,25
 11,18 352,20
 11,21 II 234,8
 11,24: 324,25; II 31,10,27;
 32,2,3
 11,24 ff II 31,2
 11,25: II 32,5,17,19; 33,11;
 208,18
 12,1 II 35,28; 37,8; 38,4
 12,1 ff II 31,2
 12,3 260,15
 12,4 ff II 36,3
 12,5—10 II 38,20
 12,7 II 288,10
 12,8: II 39,12,15; 40,5,8,18

12,9	II 41,2	18,24	II 85,1	22,35: II 111,1; 120,21; 158,25
12,10: II 36,20; 37,10; 38,8;	41,5,16	20,6	123,17	23,5: II 132,9; 133,25; 150,11
12,10—12	II 41,22	20,10	II 34,16,21	23,5f
12,12	II 43,15,22	20,13	II 34,18	II 129,2,22
12,13	II 43,28	20,17	II 15,19,30; 16,2	23,6
12,14: II 36,18; 38,10; 44,1.	5,22	21,5—6	210,1	II 130,8; 156,21
12,15: 398,16; II 38,14; 44,30	5,22	21,6ff	II 311,4	23,7: II 130,13; 131,17,19.
13,1	II 45,1	21,7	II 53,9	24; 134,13,14; 171,19
13,2—3	II 45,9	21,16	II 93,15; 97,26	23,9: II 133,25; 134,5-7,9-13.
13,3ff	II 49,4	21,17: II 97,16,26; 98,1,3,8	97,26	14,15
13,7	II 422,3	21,17ff	II 501,27	23,10: II 129,10; 135,17;
13,17	II 289,18	21,17—18	II 99,2	136,5,8,20
13,26	II 49,5	21,18: II 97,15; 98,17,30; 99,	II 100,9; 101,2,16;	23,11
13,27ff	II 56,7	102,16	102,16	II 137,21; 167,12
13,28	II 45,12	21,18—20	II 101,10	23,12
13,34	II 45,12; 46,9,17	21,19	II 102,17	II 137,26
14,1—4	II 49,6	21,20	II 103,9	23,13
14,6ff: II 49,8; 56,9; 289,21	II 49,6	21,21	II 105,2	II 138,2
14,7	II 45,12; 46,23	21,21ff	II 304,8	23,14—17
14,8	II 45,16; 46,22; 49,9	21,21—22	II 104,8	II 138,6
14,10	II 49,10; 56,27	21,21—24	II 103,24	23,16
14,11	II 49,12	21,22	II 105,22; 106,3,10	II 143,18
14,12	II 49,12,26	21,23	II 106,30; 107,2,13	23,17
14,13ff	II 50,3	21,24: II 107,20,26; 108,3,5	108,3,5,28	II 139,5,8
14,23	II 50,5,14	21,25	II 108,15,28	23,18: II 130,12; 138,22;
14,33	II 50,22	21,27	II 109,23	139,4,6,14
14,34	II 50,24; 66,10	21,27—28	II 109,7	23,18—24
15,16	II 181,6	21,28	II 109,5	II 138,23
15,35	493,23	21,33	II 304,9	23,19: II 139,17,27; 140,1,5.
16,37	II 55,17	21,35	II 111,9	14,28
16,37—38	II 54,16	22,1—2	II 111,20	23,20
16,38	II 53,26; 55,17	22,4: 256,12; II 114,14,17;	399,17	II 143,16
16,39	II 54,31	22,5: II 111,29,30; 113,25;	113,25;	23,21
16,39—40	II 53,27	122,23; 129,19	122,23; 129,19	II 143,21; 144,9
16,41—43	II 50,20	22,6	II 111,30; 115,19,27	23,22
16,42f	II 57,3	22,6ff	II 125,16ff	II 144,18
16,44—45	II 57,15; 58,19	22,7	II 116,4	23,23: II 116,13; 145,9; 149,
16,45	II 58,23	22,8	II 112,1; 116,18	23,24,25
16,46: II 58,25; 59,24; 60,1.	11,21	22,9	II 116,19,22; 121,17	23,24: II 150,26; 151,4,9,18;
16,48: II 60,2; 61,8; 462,7,26	11,21	22,9f	II 120,12	152,11,28
16,50	II 61,22; 62,27	22,9ff	II 125,23	23,25
17,1—5	II 63,3	22,9—12	II 110,23	II 167,12
17,5	II 65,4	22,10	II 137,25	23,27—28
17,8	II 63,17,20; 65,8,10	22,12: II 112,1; 120,15; 121,	18	23,28
18,1: II 68,2,13,17,23; 71,11	11,21	121,17	121,17	II 180,18
18,1—3	II 72,28	22,9f	II 120,12	23,29—30
18,2—3	II 73,4	22,9ff	II 125,23	II 154,2
18,7	II 73,11	22,9—12	II 110,23	24,1
18,8: II 87,20,25; 88,16,17;	11,21	22,10	II 137,25	II 156,6; 158,21
89,22,26; 90,5	11,21	22,12: II 112,1; 120,15; 121,	399,17	24,1ff
18,8ff	II 74,27; 451,17	121,17	399,17	493,5
18,9	II 90,5; 92,16,23	22,13	II 125,25	24,1—3
18,10	II 84,32	22,14ff	II 125,26	II 155,4
18,12	II 80,19	22,15	II 112,1	24,2
18,20	142,6; 371,11,12	22,19	II 128,23	II 129,3; 156,21
18,20ff	II 45,1,17	22,20: II 118,9; 120,16; 125,	125,25	24,3: II 156,4; 158,17,23;
18,21	493,25	125,25	125,25	159,14
		22,22	II 119,1	24,3—4: II 156,14,29; 169,19
		22,22f	II 126,17	24,4: II 156,27; 157,3; 158,
		22,23	II 119,5; 120,19	16,17,22,24,26; 161,22
		22,24	II 127,27	24,5
		22,25	II 127,28	II 160,4; 161,12
		22,28	II 126,19; 127,19	24,5—6: II 159,2,20; 161,15
		22,33	II 110,28	24,6: II 160,27; 161,18; 162,
				7; 163,18
				24,7
				II 164,10,26
				24,7—8
				II 164,4
				24,8: II 165,4,12,15,29; 174,
				23
				24,9: II 166,8,10,14,17; 167,
				5; 174,24
				24,10—11
				II 167,13
				24,11
				II 167,19
				24,12—14
				II 167,20
				24,13
				II 168,1
				24,14: II 132,12; 168,22,24,26.
				30,31; 169,15; 185,23
				24,14—15
				II 168,7
				24,15
				II 169,26
				24,15—16
				II 169,17

24,16: II 169,21,28; 170,4; 172,19,22,24	28,16 . II 214,11; 218,12	32,33 . II 202,29; 248,1,15
24,17: II 118,20; 136,25; 168, 19; 172,27; 173,3,7; 16,17; 174,7,8,10,16, 22; 183,13	28,16—17 . . . II 163,9	33,1 . . II 260,4; 264,12,16
24,18 . . . II 175,4,13	28,17 . . II 214,11; 219,1	33,1—2 . . . II 258,7
24,19 . . . II 175,19,20	28,19 ff . . . II 224,24	33,2 . . . II 265,7
24,20: II 181,6,9,10,20; 304, 9(?)	28,26 . . . II 219,24	33,3 . . . II 265,32; 266,19
24,21—22 . . . II 181,31	29,1 . . . II 220,16	33,3—4 . . . II 266,25
24,23 . . . II 183,11	29,1 ff . 426,22; II 220,13	33,4 . . . II 266,28; 268,6
24,23—24 . . . II 183,6	29,2 . . . II 224,25	33,5 . . . II 265,29; 268,9
24,24 . II 183,18,25; 184,6	29,7 . . . II 220,26; 221,1	33,6 . . . II 268,27
24,30 . . . II 176,26	29,8 . . . II 224,25	33,7 . . . II 269,8,15,21
25,1 . . . II 191,9; 192,31	29,12 . . . II 221,19	33,8 . II 269,26; 270,16,30
25,1 ff . . II 232,22; 233,13	29,12 ff . II 163,10; 214,12	33,9 . . . II 271,1
25,1—3 . . . II 185,17	29,13 ff . II 226,23; 227,11	33,10 . . . II 271,20
25,2 . . . II 192,10	29,14 . . . II 226,26	33,11 . . . II 273,7
25,2 ff . . II 132,15; 191,13	29,20 . . . II 226,27	33,12 . . . II 272,12
25,3: II 185,2; 196,7; 197,19	29,23 . . . II 226,27	33,13 . . . II 272,28
25,3—4 . . . II 196,9	30,3: II 227,23,26; 228,12,16	33,14 . . . II 273,1
25,4: II 196,14,26; 197,17,28	30,3 ff . . . II 230,24	33,15 . . . II 273,6
25,6 . . . II 185,2; 198,5	30,7 ff . . . II 230,29	33,16 . . . II 273,11
25,7 . . . II 198,5	31,1—2 . . . II 232,25	33,17 . . . II 273,15
25,8 . . . II 132,15; 198,5,20	31,2 . . . II 233,18,22	33,18 . . . II 273,20
25,10—11 . . . II 198,8	31,3—4 . . . II 234,1	33,19 . . . II 273,25
26,2 ff . . . II 185,5	31,5 . . . II 238,24; 243,11	33,20 . . . II 274,4
26,6—11 . . . II 204,7	31,6 ff . . . II 132,17	33,21 . . . II 274,13
26,17 . . . II 206,30	31,7—8 . . . II 234,27	33,22 . . . II 274,23
26,41 . . . II 238,23	31,8 . . . II 132,23; 235,9,13	33,23 . . . II 275,2
26,51 . . . II 111,26	31,15—16 . . . II 235,1	33,24 . . . II 275,8
26,53 . . . II 199,15	31,16: II 129,1; 132,13; 170, 1; 185,25	33,25 . . . II 275,10
26,53—54 . II 199,11; 200,26	31,21 . . . II 239,26; 240,6,9	33,26 . . . II 275,14
26,55 . . . II 202,27	31,21—24 . . . II 241,4	33,27 . . . II 275,17
26,59 . . . II 21,10	31,22 . . . II 240,26	33,28 . . . II 275,22
26,61 . . . II 54,15	31,22 ff . . . II 237,26	33,29 . . . II 275,25
26,65 . . . II 421,2	31,23 . . . II 238,17; 241,1	33,30 . . . II 276,1
27,1 . . . II 205,7	31,24 . . . II 241,18	33,31 . . . II 276,7
27,1—4 . . . II 203,28	31,27: II 237,29; 238,6; 239, 30; 240,11	33,32 . . . II 276,12
27,3 . . . II 205,6	31,28 . . . II 28,13	33,33 . . . II 276,17
27,5 . . . II 204,2	31,28 ff . II 237,30; 239,10	33,34 . . . II 276,19
27,8 ff . . . II 205,29	31,30 . . . II 28,13	33,35 . . . II 276,22
27,12 ff . . . II 206,26	31,34 ff . . . II 383,5	33,36 . . . II 277,7
27,13 . . . II 207,17	31,37 . . . 35,16	33,37 . . . II 277,9
27,13 f . . . 458,24	31,38 ff . . . II 238,2	33,38 . . . II 277,13
27,14 . . . II 207,19,30	31,48—50 . . . II 243,2	33,39 . . . II 277,19
27,15 . . . II 206,29	31,49 . . . II 245,13	33,40 . . . II 277,23
27,16 . . . II 208,6	31,49—50 . . . II 245,1	33,41 . . . II 277,27
27,16—17 . . . II 208,21	31,50 . . . II 246,2,8	33,42 . . . II 278,3
27,18 . . . II 209,8	31,54 . . . II 246,16	33,43 . . . II 278,6
27,18—20 . . . II 208,30	32,1 . . . II 248,3; 250,24	33,44 . . . II 279,2
28,1—3 . . . II 211,8	32,1 ff . . II 246,16; 501,28	33,45 . . . II 279,11
28,2: II 101,20; 210,11; 211, 17; 212,1; 213,28; 214, 21; 244,21	32,4 . . . II 250,24	33,46 . . . II 280,22
28,4 . . . II 214,9	32,6—7 . . . II 251,15	33,47 . . . II 280,25
28,9 . . . II 215,18	32,8 . . . II 248,3	35,1 ff(?) . . . 446,12
28,11 . . . II 217,7	32,12 . . . II 421,2	36,13 . . . II 76,1
28,15 . . . II 224,25	32,16 ff . . II 248,6; 251,17	
	32,20 ff . . . II 299,14	
	32,26 . . . II 301,12	
	32,28 ff . II 248,11; 251,23	
	32,32 . . . II 248,1	
	32,32 ff . . . II 250,6	
		Deuteronomium
		4,19 . . . II 278,15
		4,24 . . . 338,24
		4,27 . . . 221,5,7
		4,28 . . . II 332,14
		5,17,18 . . . 449,23
		6,4 . . . II 121,5

6,5 II 476,4
 6,16 II 511,20
 7,9 II 66,19
 8,2—3 II 261,13
 10,12 II 229,2
 10,12(13) II 101,24
 12,1 II 144,24
 12,5 II 285,3; 463,1
 15,9 II 446,13
 15,19 II 296,18
 16 II 35,15
 16,3 II 221,6
 16,9ff II 291,24
 16,13 II 448,24
 16,16 II 221,19
 17,17 II 192,16
 17,20 II 204,3
 18,9—12 II 148,7
 18,13—16 II 148,20
 18,15—16 II 265,21
 18,16 II 265,26
 19,16—21 II 245,26
 19,20 II 251,24
 20,12 II 391,21
 20,17 II 367,22
 21,10,11 II 390,24
 21,10—13 II 390,16
 21,23 II 33,8
 23,3 II 63,7; 64,13
 23,7—8 II 88,31
 23,8 II 340,17; II 89,8
 24,15 II 344,17
 25,4 II 353,9
 25,5ff II 44,6
 25,10 II 265,6
 25,17—18 II 179,6
 27,12 II 351,12; 352,24
 27,15 II 133,2
 28,13 II 332,16
 28,64 II 425,4
 30,15 II 439,11,16; II 64,21
 31,6 II 85,16
 32,1—2 II 494,22; 501,28
 32,2 II 494,26
 32,6 II 200,9; 453,4
 32,7 II 264,4; 329,20
 32,8: II 86,21; 87,5; 284,16;
 285,7
 32,8—9: 91,2; 138,13; 220,
 II; II 443,1,21
 32,9: 220,22; 221,5,7; 224,1;
 II 84,16; 134,26; 147,28;
 205,15
 32,14 II 152,17
 32,15 II 165,21
 32,17 II 154,7
 32,21 II 160,27
 32,22 II 339,8
 32,26 II 301,12

32,39: 307,19,21; II 103,5;
 184,23; 205,15; 216,19
 33,1 II 305,10
 34,5 II 290,25

Josua

1,1ff II 336,11
 1,1—2 II 297,20
 1,2 II 296,9,15; 298,2
 1,3: II 293,24; 294,15; 298,
 7,19,22
 1,4 II 298,22
 1,8 II 266,21; II 414,8
 1,11 II 291,19,24
 1,13 II 207,14
 1,13ff II 299,14; 313,18
 1,17 II 301,24
 2,1ff: II 292,9; 304,16; 326,
 17
 2,6 II 292,19; 305,30
 2,9 II 305,20
 2,16 II 306,18
 2,17 II 306,24
 2,18: 410,15,27; II 306,20;
 307,11; 327,4; 359,22
 2,19 II 326,11
 3,4 II 311,18
 3,6: II 291,8; 308,6; 311,9
 3,7 II 309,23
 3,7f II 313,18
 3,8 II 350,26
 3,15 II 350,26
 3,15ff II 209,22
 3,16: II 291,18; 309,13; 310,
 10,12,30
 4,10—11: II 314,2,5; 317,12
 4,13 II 315,4,17,20,28;
 316,1
 4,14 II 317,3,14
 4,19 II 312,4,6
 5,2 II 48,17; II 317,20
 5,2f II 295,24
 5,2ff II 313,18
 5,6 II 199,24,26; 304,14
 5,8—9 II 321,18
 5,9: II 295,29; 319,7; 318,
 9,16; 322,15; 459,5
 5,10 II 322,16,20
 5,11 II 292,5
 5,12: II 292,2; 321,6; 323,
 1,13
 5,13 II 272,7; 324,1,10
 5,13,14 II 513,22
 5,14: II 321,7; 324,1,11,12
 5,15 II 325,1; 406,9
 5,16 II 415,4,25; 450,13
 6,3 II 329,23
 6,17 II 335,4
 6,18 II 330,27

6,20: II 325,20; 326,6; 327,
 9,11; 328,11
 6,25 II 331,21; 359,24
 7,10ff II 332,22
 7,12 II 334,19
 7,21: II 327,9; 334,21; 335,
 16
 8,1ff II 336,14
 8,10ff II 336,2
 8,12ff II 336,12
 8,14ff II 336,18
 8,15 II 341,6
 8,17 II 336,20
 8,19ff II 336,23
 8,22 II 342,25; 344,22
 8,24 II 342,25
 8,28 II 340,17
 8,29 II 336,26; 338,4
 9,1ff II 47,11
 9,1—2 II 356,15
 9,3f II 303,28
 9,3ff II 345,10
 9,3—4 II 345,17
 9,4 II 345,21; 347,7,18;
 348,8
 9,5(4) II 349,11
 9,5 II 348,11; 349,12
 9,5—6 II 345,22
 9,6 II 350,22; 351,6
 9,7—8 II 352,28
 9,8 II 354,1,9,12
 9,9 II 359,30
 9,9ff II 357,17
 9,10 II 358,9; 359,26
 9,11 II 349,21
 9,11f II 358,11
 9,12 II 359,26
 9,33 II 349,21; II 358,8
 10,1ff II 375,21
 10,3ff II 362,6
 10,5 II 304,10
 10,7ff II 362,2
 10,10 II 369,1
 10,12 II 293,11,12,26,28
 10,12—17 II 362,16
 10,14 II 293,13,28
 10,16 II 304,10
 10,21 II 367,3; 369,11
 10,23 II 369,1
 10,24 II 366,13; 370,7
 10,25 II 370,18
 10,26 II 304,11; 370,7
 10,30f II 371,2
 10,31 II 369,1
 10,40: II 373,4; 374,22; 375,17
 11,1: II 377,11,27; 378,1,13,22
 11,1ff II 375,2
 11,1—11 II 375,24
 11,2: II 379,8,18,24; 380,9,11
 11,3 II 380,17,20

11,6: II 380,24; 382,23; 385,22; 387,23
 11,8 II 379,5
 11,9: II 382,23; 383,14; 386,9; 387,23
 11,9—11 II 382,19
 11,11 II 386,13; 388,26
 11,12 II 387,10
 11,14 II 316,23
 11,15 II 388,2,3,6
 11,19—20 II 388,18
 11,20 II 389,9; 392,11
 11,23: II 209,26; 294,28; 295,5; 393,1,7,13; 396,19,26
 13,1: II 394,2,9; 395,4,11,17,24; 396,17,20,25
 13,1 ff II 8,7
 13,2 II 397,11
 13,2 ff II 398,8
 13,6 II 398,7,23
 13,8 II 402,10; 403,7
 13,8 ff II 394,3; 398,19 ff
 13,10 II 254,25
 13,12 II 254,25
 13,14: II 200,5; 202,5; 402,18
 13,15 ff: II 282,28; 299,11; 406,4,22; 439,17,24
 14,1 II 400,9,17,26
 14,1 f II 406,2
 14,1 ff: II 398,19; 402,12; 406,4,22
 14,2 f II 302,7,27
 14,2 ff II 250,13; 251,7
 14,3 ff II 402,18; 451,17
 14,4 II 202,9; 283,11
 14,6: II 406,19; 407,11,12,16,24,26; 420,31
 14,6 ff II 202,30
 14,11: II 408,3,23; 409,6,24
 14,12 II 408,9,13,25
 14,13: II 409,10,25; 439,19,24
 14,13 f II 410,6
 14,13 ff II 451,17
 14,15: II 8,3; 410,15,17,20,24
 15,1: II 411,3,4,11,15,17,19,22,24,26; 412,8,18,28
 15,1 ff: II 449,20,21; 455,1,14
 15,2,3 II 411,21
 15,3: II 411,17,29; 412,11,23
 15,4 II 411,18,29; 412,3
 15,5: II 411,6,20; 413,1,3,22
 15,7 II 413,5,24
 15,10 II 413,5,17,24
 15,13: II 421,4; 422,23,24,28; 449,21; 450,21
 15,13 f: II 421,7,24; 423,11
 15,14: II 421,10,13; 423,15,29
 15,15: II 413,5,24; 421,14,24; 424,7,24

15,15—17: II 425,16,17,22,25
 15,16 II 421,19,26
 15,17: II 421,21,27; 426,8,23
 15,18 II 422,9,26
 15,18—19 II 422,11
 15,19 II 427,1,16
 15,20: II 283,4; 422,15; 439,19,24
 15,21 II 449,21; 450,21
 15,32 II 304,12
 15,54 II 445,6,22
 15,59 a II 445,4,22
 15,63: II 293,25; 427,11,12,21; 428,1,22; 429,2,8; 430,6; 431,14; 447,22
 16,5 ff: II 439,20,24; 449,21
 16,10: II 293,25; 429,26; 430,9,18; 433,1,20; 434,15,26; 438,7; 447,23
 17,6 II 260,11
 17,13: II 293,25; 432,4; 433,6,22; 438,6
 17,14 II 435,10,21
 17,14 ff II 433,8,23
 17,15: II 435,13,24; 436,2
 17,16 II 436,21,27
 17,17—18 II 437,4
 17,18: II 432,13,24; 434,13,21; 437,17,23; 438,6
 18,1 II 439,21; 440,2
 18,4,9 f II 449,22
 18,8 II 440,3,21
 18,10 ff II 440,4
 18,11,28: II 203,2; 440,7,23
 18,11 ff II 283,4; 455,1,14
 18,28 II 47,15; 445,1,20
 19,1,17,24,32,40: II 440,7,23
 19,47 a: II 448,3,12,21; 449,2,24
 19,49 II 449,13; 450,5
 19,49—50 II 449,16
 19,49 f II 457,25
 19,49 ff II 450,1,20
 19,50 II 458,15
 21,1 II 452,4,26
 21,2 II 452,6
 21,2 ff II 283,11
 21,3 ff II 403,9
 21,4: II 452,19; 453,24; 454,5; 455,1,4,9,14,23; 456,1,18
 21,5: II 453,2,14; 454,9,10; 456,2,19
 21,5 ff II 456,8,23
 21,6: II 453,4; 454,12,13; 456,20
 21,6 f II 455,6,17
 21,7: II 453,5; 454,15,16; 455,9,24

21,36: II 283,13,20; 284,13
 21,42 d: II 457,23; 458,2,24; 459,4
 22,1 ff II 460,4,20
 22,10 ff II 304,2; 457,23
 22,11 ff II 460,16,28
 22,24 II 461,6
 24,22—25 225,24

Richter

1,5 ff II 366,4
 2,4 II 480,6
 2,7: II 464,2,6,7; 467,5,24; 468,16; 469,15; 470,3,6,12; 471,5
 2,8 II 472,2,8; 474,1
 2,10 II 473,14; 474,1
 2,11 II 473,16
 2,11,10 II 474,13
 2,11—12: II 474,15; 475,25,2
 2,12 II 477,21,23
 2,12—14 II 478,6
 2,13 f II 478,14
 2,14 II 480,10,13
 3,7 II 480,8
 3,7 ff II 480,6
 3,8: II 480,12; 482,10; 484,12; 485,14
 3,9: II 482,19; 483,11,14; 495,10
 3,10: II 483,15,29; 484,7,10
 3,11 II 484,11,15
 3,12 II 484,18
 3,12,13 II 485,7
 3,14 II 485,12,14
 3,15 II 485,19
 3,15,16 II 486,6
 3,17 ff II 488,1
 3,31: II 487,20; 488,25; 489,20
 4,1 II 490,1
 4,2 II 490,28; 492,19
 4,2—3 II 491,9
 4,3 II 491,14
 4,3,5 ff II 498,3
 4,3,9 II 498,5
 4,4 II 491,22
 4,4—5 II 492,13
 4,4 ff II 518,6
 4,5 II 493,10,14
 4,6 II 494,1,10
 4,7 II 517,11
 4,8 II 494,13,17
 4,9 II 494,22
 4,17 ff II 494,26
 4,19 II 496,18
 5,2: II 498,27; 499,20; 500,19,25
 5,3: II 501,1,2,17,23; 502,2,7

5,6,15	II 497,19
5,9	II 502,10
5,9—10	II 502,22
5,10	II 503,5,13
5,11	II 503,15,16
5,12	II 503,23,25
5,13	II 504,1,7
6,1	II 504,16; 505,1
6,2	II 504,20
6,2—4	II 505,12
6,3	II 509,4,10
6,5	II 516,5; 522,4
6,7	II 522,8
6,12	II 513,17
6,33	II 509,25; 510,2,22
6,34	II 510,22,27
6,35 ff	II 511,1
6,36—38	II 511,3
6,37	II 511,11; 513,26; 514,1
6,38	II 511,15; 514,8
6,39 f	II 511,17
6,40	II 511,25; 512,7
7,2	II 516,10
7,2—3	II 516,17
7,3	II 516,8,22; 517,1; 519,11,14,20
7,4	II 519,21
7,5—7	II 520,2
7,6	II 520,24
7,6,8	35,18
7,12	II 521,11
7,16	II 521,9
7,20	II 521,12,13
16,17	II 4,26
18	277,29

I Könige

1,2	107,5
1,2 ff	102,25
1,11	413,4,6,24; 449,12
2,1 ff	II 501,28
2,6	II 184,23
2,12	236,18; II 470,8
2,25	322,9; II 68,11
2,30	II 229,9
3,1 ff	II 129,26
3,15	II 129,26
4	236,18
5,1 ff	II 145,24
5,2 ff	II 146,24
5,10 f	II 145,28
6,2,3	II 145,28
6,7	37,2
6,7—9	II 146,4
6,9	II 446,5
6,11	II 146,17
6,12	II 116,17
9,2	II 490,14

9,9	53,27
10,6	II 130,1
11,6 ff	II 490,14
11,24	II 229,19
12,20	II 428,3,24
15,1—11	II 179,19
15,6	II 182,4
15,8 ff	II 344,18
15,10	II 129,27
15,11	II 180,11
15,22	323,13
16,7	II 72,20
16,13	II 129,30
16,14	II 130,3; 171,11
16,23	II 130,5
18,17	II 345,1
18,21	224,5
25,37	II 205,11
30,5	II 180,30
30,16—17	II 181,1

II Könige

1,1	II 180,25
5,6 ff	II 47,14
11,2	490,11
12,13	258,17; 490,12
13,14	II 423,8,28
24,1 ff	II 136,3
24,11—16	II 141,22
24,12 ff	II 66,13
24,13 ff	II 140,22
24,16	II 143,2

III Könige

3,9	429,10
3,16	II 305,6
3,16 ff	II 35,5
4,25	II 210,6
6,4	II 35,6
9,11	II 481,10
11,1	II 35,7; 192,23
11,7	II 35,7
12	135,12
12,24	II 257,19
13,11 ff	II 35,7
17,1	139,25
17,2 ff	139,27
20(21),29	434,21,24

IV Könige

1,10	305,11
4,8	II 15,13
4,13	II 15,13,26
6,16,17	163,23
6,25	140,7
7,1	140,10
13,21	303,17

17,7 ff	37,27
19,35	II 487,1
21,5	II 146,32
21,6	II 147,6

I Chronica

15,9	II 453,3
16,1 ff	II 502,1
23,19	II 453,3

II Chronica

1,12	103,12
33,3—6	II 147,11,14

I Esra

4,59—60	II 357,12
---------	-----------

II Esra

23,19	II 216,1
-------	----------

Psalmen

1,1	47,26
1,2	105,21; 140,29; 242,16; 263,20; 297,12; 329,6; 359,5; 379,5; 389,2; 428,7,9; 448,9; 462,3; II 220,21; 240,5; 244,10; 263,27; 295,6; 405,17; 414,7
1,3	413,8,24
1,6	II 372,15
2,2	91,8; II 254,30
2,3	91,22
2,8	91,5; 221,2; II 164,9; 364,1
2,9	233,1
2,12	II 482,3
3,8	251,12
6,7	296,18; II 487,8
7,10	II 73,10
7,19	II 11,8(?)
9,28 f	II 132,6
9,30 (10,9)	II 379,22
9,33 (10,12)	II 266,22
11 (12),6	271,18
11 (12),7	239,13; 314,28; II 54,33
13 (14),1	151,22
13 (14),3	47,25; 430,24; II 58,13; 392,21
14 (15),1—2	236,7
14 (15),3	236,22
17 (18),11	179,24
17 (18),23	II 209,9
18 (19),1	16,15

18 (19),4 90,29; 116,11	38 (39),5 II 42,13	71 (72),1 II 106,13
18 (19),5 149,26	38 (39),13 II 221,25	71 (72),6 II 513,1
18 (19),6 457,26	38 (39),19 II 488,22	71 (72),7 II 465,8,18
18 (19),8—9 245,9	39 (40),3 170,9	71 (72),8—9 II 397,16,29
18 (19),8—10 II 75,20	41 (42),1—2 96,19	71 (72),11 II 397,16,28
18 (19),10f II 493,6	41 (42),3 II 230,7	72 (73),2 170,11; II 314,25
18 (19),11 212,11	41 (42),4 296,19	72 (73),5 167,17
18 (19),12 249,23	41 (42),4—5: 236,4; II 313,8	72 (73),8: 46,19; 57,16; 163,4
18 (19),13 350,20	41 (42),5: 236,10; II 260,31	72 (73),20: II 242,9; 245,25,28
19 (20),4 355,25	43 (44),19 II 53,13	72 (73),22 162,10
19 (20),8: II 384,15; 386,11	43 (44),23 II 225,13	72 (73),26 II 351,2
21 (22),7 216,20	44 (45),8: 345,2; 423,22; 444,12: 458,15; 462,23	72 (73),28 383,7
21 (22),23 458,7	44 (45),11 160,2; 233,5	73 (74),19: 503,9; II 505,24(?)
21 (22),32 II 151,13	44 (45),14 II 202,20	74 (75),9 II 52,31; 53,2
22 (23),2 244,18	44 (45),4 123,17	75 (76),1 116,10; 469,1
22 (23),5 372,25; 374,7	45 (46),5: II 161,8; 250,3; 254,22; 414,1	77 (78),2 II 109,16
23 (24),1 116,15	46 (47),2 219,26	77 (78),14 II 262,26
23 (24),4 236,16,22	48 (49),13 II 251,1	77 (78),24 II 322,28
24 (25),7 181,15	48 (49),15 339,4	77 (78),25 II 163,30
26 (27),1 502,11; II 518,1	49 (50),1 220,1	79 (80),6 452,6; II 52,28
26 (27),3: 502,13; II 234,24; 517,23	49 (50),13 II 154,15	79 (80),9f: 201,29; II 163,24
26 (27),13: 489,9; II 200,18; 415,4,25	49 (50),14: 166,7; 299,25; II 36,15; 92,25; 217,1,4; 228,28	79 (80),13—14 II 104,29
27 (28),3 43,21; II 315,26	49 (50),16 389,17; 408,12	80 (81),4 426,23; II 220,23
28 (29),3: 187,25; 231,18; 301,14; 343,10; 453,21; II 515,26	49 (50),17 389,20	80 (81),10 177,1
29 (30),4 II 216,19	49 (50),20 II 37,14,18	80 (81),11 162,22
29 (30),6 97,14	49 (50),23: 346,1,5; 348,14; 349,8,15	80 (81),13 II 126,5
30 (31),18 II 216,19	50 (51),6 258,15	81 (82),1 196,23; 220,1
30 (31),20 II 99,8	50 (51),7 264,29	81 (82),5—7 220,18
31 (32),5 296,21; 308,18	50 (51),8 264,29	81 (82),6: 196,22; 439,5; 450,12
31 (32),9 62,21; II 495,18	50 (51),9 II 274,7	83 (84),1—2 II 261,1
31 (32),11 216,11	50 (51),10 377,11	83 (84),7: 82,23; II 184,18
32 (33),6 337,14	50 (51),12 417,7	83 (84),8: 100,2,4; II 263,16; 264,7; 265,19
32 (33),16 II 516,14	50 (51),13 II 35,1	84 (85),12 II 400,23
32 (33),17: II 384,14; 385,11; 437,3,21	50 (51),14 II 35,3	86 (87),2 II 130,26
33 (34),8: 163,26; II 196,3	50 (51),17 299,22	88 (89),16 II 328,19
33 (34),9 217,1	50 (51),19: 216,9; 323,7; 337,28; II 227,15	88 (89),32—33 233,1
34 (35),10 379,17,20,26,28	51 (52),10 470,17; 499,6	90 (91),5 II 30,12,25
35 (36),6 III,11; 121,12	56 (57),7: 423,20; II 52,3; 398,14	90 (91),5—6 502,9
35 (36),6—7 305,5	57 (58),4: 399,1; II 18,6,13,20	90 (91),6 II 30,12
35 (36),7: 486,1; II 99,18; 127,7	57 (58),5—6 II 419,2	90 (91),7 II 489,18
35 (36),9 374,9; 496,28	57 (58),6 251,14	90 (91),11—12 II 29,28; 30,26
35 (36),10: 119,13; II 344,14	57 (58),11 II 242,8	90 (91),13 II 366,16
36 (37),8 216,12	62 (63),2 253,16	91 (92),8 II 344,3
36 (37),11: II 445,23; 456,17	62 (63),7—8 II 344,10	91 (92),12 II 67,17
36 (37),25 139,14	62 (63),10 II 87,3	91 (92),13 II 493,11
36 (37),31 II 524,4	63 (64),4 382,10	93 (94),10 105,23
36 (37),34 II 252,24	65 (66),14 II 217,2	93 (94),16 423,18
36 (37),35: II 107,22; 163,23	67 (68),15 II 274,9	95 (96),5 226,24; II 267,1
37 (38),5: 345,5; 375,18; II 216,3	67 (68),16 II 277,11	95 (96),13 192,26
37 (38),6 102,13	67 (68),24 II 292,8(?)	97 (98),9 192,26
37 (38),14 164,10	67 (68),28 190,6	99 (100),1 II 328,19
38 (39),4 437,28	68 (69),1—2 158,15	100 (101),1 II 245,25,28
	68 (69),36 II 446,7	100 (101),5: II 37,21; 268,1
		100 (101),8: II 242,9; 343,26; 391,17
		100 (101),15 II 232,6

101 (102),4 . . . 297,24
 101 (102),24 . . . 134,24
 101 (102),27 . . . II 226,32
 102 (103),1: 342,1; II 272,15,
 22; 417,7,24
 102 (103),3: 216,13; II 257,28
 102 (103),3—4 . . . II 272,17
 102 (103),8: 232,16; 375,26
 102 (103),12 . . . 183,2
 103 (104),2,6 . . . 459,8
 103 (104),15: 499,21; II 497,4
 103 (104),24 . . . 279,10
 103 (104),26 . . . 11,21
 104 (105),2 . . . II 220,24
 104 (105),37 . . . II 264,15
 105 (106),3 . . . 84,7; 242,18
 105 (106),7 . . . 455,5
 105 (106),14 . . . 63,15
 105 (106),35 . . . 152,15
 106 (107),6,14: II 481,14,16
 108 (109),7 . . . 359,14
 109 (110),1 . . . II 397,7
 109 (110),4: 85,2; 88,14; 123,
 2; 303,2; 338,21;
 454,23; 461,24
 110 (111),4 . . . 201,13
 110 (111),10 . . . 157,10
 111 (112),1: 448,10; II 328,25
 111 (112),5 . . . 46,17; 253,8
 111 (112),9 . . . II 521,25
 112 (113),7 . . . 216,14
 113 (114),5—6 . . . II 309,14
 113 (114),7—8 . . . II 309,16
 113,14,13 (115,6,5) . . . 45,21
 113 (114),24 . . . 148,2
 115 (116),7 . . . II 261,9
 118 (119),1 . . . II 233,13
 118 (119),9 . . . 434,22
 118 (119),18: 106,22; 281,22
 118 (119),23,48 . . . 263,21
 118 (119),28 . . . 501,9
 118 (119),57 . . . 142,26
 118 (119),103 . . . II 254,24;
 493,5
 118 (119),105 . . . 469,23;
 II 311,10; 405,21
 118 (119),106: 125,16; 307,7
 118 (119),120 . . . II 385,16;
 405,21
 118 (119),140 . . . 437,22
 118 (119),165 . . . II 466,2
 119 (120),6: II 261,3; 313,7
 120 (121),1: 58,16; II 293,6
 121 (122),3 . . . II 130,26
 124 (125),2 . . . II 131,2
 126 (127),1 . . . 272,15
 127 (128),3: 470,17; II 189,1
 128 (129),2 . . . II 272,31
 129 (130),1 . . . 173,28
 131 (132),4 . . . 241,16

131 (132),4—5 . . . 77,5
 131 (132),5 . . . 279,19
 131 (132),9 . . . 240,15
 135 (136),4 . . . II 132,8
 136 (137),1 . . . II 130,15,19
 136 (137),8—9 . . . II 190,1;
 386,28
 138 (139),17 . . . 43,15
 140 (141),2: 102,17; 255,26;
 433,5; 475,27;
 II 214,23; 215,8
 140 (141),3 . . . 481,25
 140 (141),5 . . . 444,10
 140 (141),7 . . . 379,23
 143 (144),4 . . . 313,10
 146 (147),4: II 4,18; 135,15;
 136,4; 282,5
 146 (147),8 . . . II 216,18
 149,6 . . . II 391,19

Proverbia

1,5: II 2,1; 79,23; 120,26;
 512,19
 1,9 . . . II 246,4
 1,24—26 . . . 233,17
 1,29 . . . II 493,20
 3,3 . . . 444,13
 3,18: 205,18; 206,9; 208,
 6,13; 498,29; II 342,
 20
 3,24,25 . . . 502,2
 4,23 . . . II 506,14
 4,25 . . . II 237,16
 5,4 . . . II 378,8
 5,15: 112,16; II 94,8; 95,
 2,14
 5,15—16: 75,21; 121,6;
 II 94,1
 5,18 . . . II 112,16
 6,34 . . . 227,30
 7,4 . . . 65,10; 67,9
 7,6—10 . . . II 190,26
 9,1 . . . 123,10; 202,28
 9,1—3 . . . 126,24
 9,2—6 . . . 140,29
 9,9: 282,1; II 120,27, 280,
 7; 281,16
 9,28f. . . . II 132,6
 10,3 . . . 139,16
 13,8 . . . 313,1; 431,14
 13,9 . . . II 465,25; 466,6
 13,25 . . . 500,19,21,27
 18,17 . . . 308,22; II 60,2
 18,18 . . . II 440,26; 441,2
 19,6 . . . 74,8
 20,5 . . . II 277,1
 20,19 . . . 448,22
 21,22 . . . II 408,28

22,18,20 . . . 442,25
 22,20: II 5,29; 64,13; 430,21
 22,21 . . . II 64,13
 23,1 . . . 158,9; 475,6,8,22
 26,9 . . . 37,1
 26,11 . . . II 386,26; 395,7
 27,1 . . . 383,11
 27,3 . . . 196,6
 27,19 . . . II 11,8
 28,1 . . . 502,7
 30,27 (24,62) . . . 179,19

Pred. Sal.

1,2 . . . II 92,3; 236,15
 1,8 . . . 259,24
 1,11 . . . 225,2
 4,2 . . . II 42,25
 4,3 . . . II 42,23
 4,12 . . . 239,23
 6,3 . . . II 42,3
 6,4 . . . II 42,4
 7,1 . . . II 42,8
 7,20 . . . 459,1
 7,23 . . . 103,14
 7,29 . . . 156,1
 8,5 . . . II 470,23
 9,8 . . . 261,13
 9,17 . . . 167,7
 10,4 . . . II 276,3
 12,9 . . . II 192,15

Hohel. Sal.

1,10 . . . 291,2
 2,15 . . . II 87,7
 4,14 . . . 48,5
 5,3(2) . . . II 515,3
 5,12 . . . 291,2; 314,12
 6,7 . . . 103,11,22
 6,7—8 . . . II 192,28
 6,10 . . . 7,13; II 64,26

Hiob

1,1 . . . 254,24
 1,9 . . . 12,1
 1,11 . . . II 117,22
 1,12 . . . II 117,23
 1,21 . . . 86,8; 234,10
 2,6 . . . II 117,24
 2,7 . . . 207,13
 2,10 . . . 234,9
 3,1 . . . 397,18; II 189,5
 3,2 . . . 397,18
 3,3 . . . 397,8,19; II 469,11
 3,4 . . . 397,19
 3,6 . . . 397,19
 3,8 . . . 397,23
 3,11 . . . 460,14

4,19 96,27
 6,3 90,13
 7,1 188,10
 10,11 385,10
 14,4: 396,20; II 242,1; 431,22
 14,4—5: 398,10; 460,13;
 II 15,25
 14,5 396,20
 18,5: II 131,9; 464,17; 466,6
 29,3 470,8
 38,36 II 170,22
 39,9 II 144,24
 42,10 86,10

Weish. Sal.

1,7 337,15
 2,20 192,20
 3,16 II 188,23
 7,1 133,26
 7,10 II 97,7
 7,17—19 381,5
 7,17—20 II 95,18
 7,22 II 335,24
 7,27 335,12
 8,2 66,21
 8,9 101,12.20
 8,20 460,22
 9,15 II 222,28
 10,6 II 57,18
 11,21 II 136,4
 14,3 II 471,12
 18,11 II 4,16

Sirach

1,1 . II 170,10.18; 171,15
 2,1 II 363,8
 2,12 224,5
 3,18 (21) II 450,8.24
 4,28 436,20
 7,36 243,21
 10,12 II 480,23
 14,22 II 281,12
 16,4 II 202,13
 16,27 II 223,12
 17,14 91,28
 19,22 II 170,14
 21,27 II 392,4
 22,19: 112,25; 177,2; II 1,24;
 487,7
 25,2 II 481,20
 28,18 II 52,7
 32,21 II 234,16
 35 (32),1 II 450,10.25
 43,20 II 7,10
 47,19 II 192,16
 50,7 II 13,4

Judith

13,1 ff. II 518,9

Tobias

2,6 II 462,19
 3,16 II 125,2

Hosea

1,2 II 305,13
 2,5 224,15
 2,7 224,17.28; 225,15
 2,19—20 95,13
 2,20 463,18
 3,3 228,23
 3,4: 211,14; II 116,10; 512,
 14
 4,2 II 341,10
 4,8 338,16; 339,17
 4,12 II 341,10; 370,10
 4,14 230,6
 6,2 186,10
 6,6 115,13; 299,24
 7,4 343,19
 7,6 343,20
 8,4 II 490,13
 10,12 366,11 ff.; II 414,5
 11,1 II 165,8
 12,3 110,1; 428,27
 12,10 121,19
 14,10 II 266,5
 22,19 (24) II 487,7

Amos

6,6 48,5
 8,10 II 214,28
 8,11: 76,17; 96,16; 117,23;
 140,20; 253,17; 254,9;
 431,19; II 490,21
 9,14 II 373,12

Micha

1,3 55,13
 1,5 135,13
 4,4: II 8,9; 316,26; 393,17;
 398,17.27
 5,2 400,13
 6,3—5 II 129,12
 7,1—2 II 213,8

Joel

2,12 97,13
 2,20 242,2
 2,28 337,18
 3,9 II 345,1

Jona

1,1.2 II 141,2
 1,7 II 440,16.20.28
 2,11 197,29; II 141,4
 3,1—2 II 141,5

3,4 II 140,21; 141,8
 3,4.3 II 141,18
 3,5 II 141,8
 3,10 II 141,12

Nahum

1,1 ff. 105,6
 1,9 451,19; 485,8

Habakuk

2,15 184,27
 3,3 242,13
 3,8 193,8

Zephania

1,45 35,21
 3,10 II 397,18

Haggai

2,6 II 252,5

Sacharia

1,3 9,18
 2,1.2 II 171,7
 3,1.3 424,19; 429,18
 3,4 418,24
 5,6 181,24
 5,7 181,24; 195,17
 6,12: 438,21; 469,3; II 131,
 12; 509,15
 9,9 II 119,19
 9,9—10 II 384,3
 11,2 II 294,9
 13,7 254,7
 14,14 313,11

Maleachi

1,2: 107,21; II 413,11.26;
 414,5; 464,14; 465,23
 1,2—3 II 15,6
 1,3 107,21
 1,11 118,9
 3,3 196,8
 4,2: 215,2.5; 438,23; 469,2;
 II 197,6; 293,18; 395,
 19; 464,14; 465,23

Nehemia

1,8 92,1
 1,9 92,3

Jesaja

1,1 ff. 105,5
 1,2 495,7

1,4	II 232,24; 482,4	43,2—3	II 308,16,26	5,8	62,22
1,6	402,12,17,27,30;	43,3	250,28	5,14	276,9
	II 334,5	43,3—4	422,6	6,7—8	230,1
1,8	II 194,26	43,26	308,9,11; 435,7	6,10	44,23
1,9	II 213,15,17	44,22	120,6	6,16	II 193,24
1,11	299,10; 322,23	45,20	II 306,2	6,30	314,28; 315,4
1,13—14:	97,5; II 213,26	45,22: 201,16; II	53,6; 181,	7,11	64,2; II 169,25
1,14	II 213,29		23; 228,27	7,18	233,15
1,16	360,22	49,8	488,28	7,22	II 154,16
1,16—18	322,24	49,20—21	II 305,2	10,10	II 425,14
1,18	II 274,8	49,24	II 40,14	13,7	II 99,6
1,25	338,28	50,11: 200,15; 228,	17,27,31	13,16	II 131,3; 229,7
1,26	II 423,19	50,5,4	163,20	13,17	II 248,29
2,13	II 299,24	50,5	104,2	17,5	33,9
3,12	94,8	50,11: 432,26; II	98,31; 216,4	17,10	II 8,14
3,14: 320,9; II	197,27; 395,	51,11	II 216,29	17,11	153,15
	24	52,4	146,16	18,7—10	II 143,6
5,5	II 194,29	52,5	346,8	18,17	93,22
5,6	494,19	52,7	247,27	20,14	II 189,5
6,1,3	II 405,1	52,11: 226,12; 357,	21; 447,	20,14—16	397,8
6,5	439,3; 483,2		28; 483,22	23,23	9,19
6,6	439,17	53,2—3	192,13	23,24	107,27; 337,8
6,6—7	429,23	53,5	II 152,3	28,25	II 131,4
6,7	429,26; 433,1	53,8	192,21	30,6 (49,28)	104,9
6,9	II 158,14	53,9	283,22; 456,8	31 (48),10	II 392,15
6,10	211,26	54,1	69,15; II 298,	37 (30),12—17	402,19,33
7,9	208,19	54,2	II 305,3	38 (31),14	374,10
7,15 ^f	181,11	55,8—9	II 54,3	38 (31),30	251,15
9,6	II 259,4	59,7	64,1	39 (32),11	266,23
9,19	5,17	57,21	II 92,5	39 (32),18	233,9
9,26	44,9	58,5,6	443,25	40 (33),6	403,22,23
10,12,13: II	83,29; 377,14	58,7	423,18	40 (33),6—7	403,16,28
10,13—14	II 105,4	58,10,7	423,17		
10,14	II 293,13,28	61,1—2	427,7		
10,20	353,30	61,2	8,4		
11,1—2	II 67,10	61,6	323,27		
11,1—3	II 33,14	61,10	122,6		
11,2	II 33,21	62,11	II 137,6		
11,6—8	36,8	63,1	II 508,11,12		
14,12: II 84,2; 131,	14; 294,10	63,2: 197,24; 199,	8; 255,19		
14,13,14	II 105,8	65,13	374,11		
14,14	II 384,13	65,20	504,22		
14,19	232,6	66,1	3,1; 15,18; 16,1		
17,7	153,22	66,2 (u. I)	361,12		
26,18: 69,18; 109,9;	248,11	66,8	69,18; 248,14		
	466,28; II 188,	66,24: 213,4; 216,	29; 432,24		
	10,11				
29,4	II 149,5				
29,12,11: 266,17;	II 109,18				
30,6	502,26,27; 503,3				
30,15	435,6				
30,26	II 222,8				
33,15	46,4				
34,5	II 46,6				
35,3	II 520,13				
35,10: 377,13; II	143,28;				
	216,29				
37,3	248,24				
38,14	297,11				
40,15	II 44,11				
42,10	190,18				

Baruch

3,9	207,6
4,36	438,22

Klagelieder

1,2	224,12
1,8	II 213,22
4,2	II 61,26
4,20	II 277,14; 339,16

Ezechiel

1	343,28
1,10	343,31
1,16	II 301,6
2,6	II 412,18,27
3,20	II 506,22
4,14	348,22
4,15	348,18
9,6	II 68,25
10	343,28
10,9 ^{ff}	II 301,6
13,2	369,24
13,14	94,7
16,33,28	465,21

Jeremia

1,1	II 64,17
1,4	242,4
1,5	397,4
1,9,10: II 110,13;	373,15,18
1,11	II 64,17
1,13	II 64,17
2,13	II 106,9; 161,10
3,1	229,10,29
3,4	464,28
3,6,7	229,13
4,3	II 220,2; 506,2

16,42 . . . 229,21,33; 230,11
 16,55 . . . 59,8,15; II 134,29
 18,4: 128,20; 440,2; 459,21
 20,25 206,27; 207,3
 20,32 209,14
 23,4 64,3
 27,36 321,9
 33,11 201,14; 232,15
 34,26 495,9
 34,31 305,14
 37,7-8 379,15,24; 380,2
 37,7-8 378,15
 37,11 378,18,19
 37,24 ff 242,18
 44,9 44,6; 47,14

Daniel

1,7 II 236,6
 1,17 II 172,4,12
 1,19 II 172,4
 1,19-20 II 172,14
 1,20 II 172,4
 2,34 II 460,2
 2,34-35 203,3
 3,38-40 323,2
 7,1 ff II 157,1
 7,9 II 274,10
 7,10 120,19; 432,21
 8,22 II 144,27

9,25 f II 301,4
 12,3 II 13,3

Sus.

22 128,22
 22-23 281,10
 42 83,5
 56 II 438,15,22,23

I Makkabäer

1,39 II 214,28

II Makkabäer

13,14 II 121,6,8

2. Neues Testament.

Matthäus

1,1 90,26; 117,25
 1,1 ff 283,17
 1,17 II 259,25
 1,23 395,6
 2,1 II 136,23
 2,2: 125,11; II 118,20; 173,19,20
 2,9: II 173,23,26,31; 174,4
 2,11 II 136,23; 173,19
 2,15 II 165,6
 3,7 8,3
 3,9 195,11; II 438,19
 3,10 II 437,11
 3,11 205,12
 3,12 II 514,3
 3,15 II 381,9
 3,16,17: II 173,27; 174,1,2
 4,1 158,12
 4,2 158,18
 4,6 II 205,9
 4,9 II 378,18
 4,10: 153,7; 158,20; II 378,19
 4,17 II 363,26
 4,18,21 II 162,17
 4,19 II 162,20
 5,3: 141,6; 481,27; 482,8;
 II 314,11; 328,26
 5,3 ff II 367,18
 5,4 481,29; II 314,16
 5,5: 489,10; II 8,5; 252,13,22;
 298,5; 314,16; 328,26
 5,6: 96,18; 253,15; II 29,9;
 64,10; 314,14
 5,7 234,16; II 314,16

5,8: 47,18; 53,25; 166,16;
 238,28; 312,16; 318,10;
 356,3; 357,1; 477,17;
 484,7; II 32,22; 86,26;
 150,5; 328,26; 458,8;
 515,21
 5,9: 481,30; II 314,16,17;
 328,26; 393,15
 5,12 II 72,16
 5,13 295,11
 5,14: 8,8; 337,3,4; II 138,5;
 151,6; 468,13
 5,15 279,2; II 311,13
 5,16: 4,16; 50,13; 90,20;
 243,2; 346,4; II 521,17
 5,17: 333,22,28; II 77,7;
 80,12; 388,17
 5,18 149,13
 5,19: 278,26; 364,25; II 100,28;
 520,26
 5,19,18 II 276,10
 5,20 II 79,10; 80,2
 5,21 168,13; II 79,16
 5,21-22: 363,23; II 348,18
 5,22 259,17; II 79,17
 5,23-24 II 216,6
 5,27 II 79,19
 5,27-28: 363,24; II 348,20
 5,28: 10,25; 47,13,27; 303,24;
 II 79,20
 5,29 f II 237,9
 5,30 II 334,8,10,17
 5,33-34 II 348,25
 5,34 259,20
 5,35 92,11
 5,38 245,21; 246,11
 5,39 430,26

5,44: II 58,22; 59,4; 91,26
 5,45: 494,10,11,16; II 216,16;
 413,19
 5,48 318,8
 6,1 159,1
 6,2 159,6
 6,3 159,3; II 485,24
 6,6: 159,2; II 73,24; 202,20;
 479,7
 6,10 261,26
 6,12 296,9
 6,14,15 296,6
 6,17 444,6,10
 6,19 152,25
 6,20 185,11
 6,20-21 255,24
 6,21 II 200,11
 6,22 241,29
 6,23 II 405,12
 6,24 II 476,15
 6,33 II 10,4; 234,18
 7,2 452,4
 7,3 (4) 247,24
 7,6: 93,26; 269,25; 369,15;
 466,19; II 429,18
 7,7 II 258,3
 7,8 235,20
 7,12 115,21; II 109,16
 7,13 II 194,7; 487,14
 7,13 f 389,12; II 495,26
 7,13,14 II 201,16
 7,13-14 94,11
 7,14 187,3,5
 7,17 II 435,18
 7,18 498,2,15
 7,21 139,18
 7,23 56,24
 7,24 f 123,14
 7,26,24 f 501,11

8,3	355,8	255,8; II 46,15; 330,	16,8	II 165,23
8,4	355,9	21; 377,25	16,9	111,27
8,11: 141,15; II 7,19; 457,18		12,32; 163,6; 399,20; II 187,4	16,16	168,2
8,12	II 352,9; 391,3	12,36; 163,2; 259,18; 430,11;	16,18	188,28
8,13	216,6	II 236,18	16,21	186,12
8,17	339,2	12,40	16,24: II 72,24; 151,1; 267,	
8,21	II 195,17	12,42	16; 489,12; 519,2	
8,22	II 195,18; 266,27	12,43	16,26	249,15
8,29: 168,2; 232,10; II 117,		12,43-44	17,1 ff: 165,1; 265,9; II 40,6;	
	11,14	12,43-45: 225,5,30; II 479,		41,13
8,30	102,12	14	17,1-3	10,3
9,2	II 227,8	12,46	17,2	II 43,21
9,12 f.	393,20	12,50	17,3 ff.	II 40,12
9,15	426,9; 445,4	13,3	17,5	265,24,26
9,16,17	445,21	13,3 ff.	18,3	36,12
9,17	320,20; 380,7,11	13,4	18,6	252,4; 354,4
9,18 ff.	II 496,14	13,4-8	18,10: II 82,19; 194,11; 350,	
9,20	286,3	13,5,21	5; 416, 18; 444, 1;	
9,27	9,8	13,7 f.		499,6
9,29	II 419,8,21	13,8: III,12,13; 497,21; 501,	18,11	192,12
9,37	II 513,28	22; II 252,14; 437,9	18,12: 92,6; II 4,21; II 184,	
10,1	193,10	13,9: 46,8; 247,27; II 354,15		16; 333,27
10,1 ff.	II 4,21	13,11: 55,26; 320,5; 325,20;	18,12-13	34,15
10,3	18,5	477,20; II 521,22	18,15	302,10,15
10,15	53,7	13,12	18,15 ff.	II 333,4
10,16	177,16	13,13	18,15-17	302,2
10,23	II 341,19; 519,6	13,13,15	18,16	302,16,17
10,27	II 164,25	13,17	18,19	277,15
10,28	250,27; II 175,18	13,20	18,35	297,8
10,30: 413,9,23; II 4,22;		13,23: 6,23; 314,19; II 437,9	19,4-5	II 142,15
	285,17	13,25	19,5-6	II 77,24
10,32-33	II 473,4	13,25,28	19,6	II 77,27; 142,18
10,33	II 473,10	13,29	19,6,7,8	II 154,12,18
10,34	48,23; 501,20	13,30,29	19,8	II 142,14
10,37	83,8; II 15,29	13,31,32	19,11	278,15
10,38	II 230,6	13,34: 9,22; 325,12; 447,17	19,12	445,14
10,42	74,27	13,34 ff.	19,19	297,17; II 91,23
11,10	II 304,18	13,36	19,21: 16,9; 84,14; 185,12;	
11,11	101,25	13,38	467,7; II 267,15; 356,	
11,12: 320,8,11; II 45,20,29;		13,41	9; 403,17	
	152,14; 368,11	13,43: 15,3; 201,26; 259,22;	19,27	144,11
11,13	II 290,10	II 12,20	19,28: 144,12; 259,11; II 203,	
11,15: 219,16; 305,17; 312,		13,47 f.	18; 285,10; 406,24,25	
16; 435,5; II 50,10;		13,52	19,29	86,13
	501,19	14,15 ff.	19,30	II 332,20; 450,2,23
11,19	373,25	14,19	20,8-9	315,1
11,25	II 127,22	14,19 ff.	20,30	76,29
11,27: 381,14,15; II 169,5,9;		14,25,29	20,30 ff.	II 326,1
	249,11	14,31	20,34	135,19
11,28	II 127,30	15,13	21,1 ff: II 383,26; 426,20;	
11,29: 141,2,4; 444,1; II 108,		15,14	427,16	
	26; 423,4,2	15,17	21,2	II 127,17
11,30	II 242,14	15,19: 109,5; 162,26; 462,15;	21,2 ff.	II 119,12
12,2	115,8	II 316,18; 320,3,21;	21,3	II 383,27
12,3-4	115,10	375,14; 387,2,7; 432,5	21,5	II 383,25
12,5	II 215,33	15,21	21,15	64,2
12,7	115,13	15,24	21,32	II 304,22
12,20	II 301,19	15,32	21,38 f.	284,1
12,24	II 115,10	15,36 ff.	21,43	II 299,4; 426,14,26
12,29: 182,18; 199,1; 254,23;		16,6	22,2	228,8,25

22,3 ff II 195,25
 22,9 II 195,27
 22,11 ff II 515,20
 22,12 261,7
 22,12,13 463,27
 22,14 280,9; II 205,17
 22,20 200,29
 22,30 320,3; 439,4
 22,32 133,21; II 148,17
 22,37 II 91,20
 23,3 359,15
 23,13 114,29
 23,23 II 79,3
 23,27 33,18; 408,1; II 274,6
 23,29 II 133,6
 23,35-36 178,7
 23,37: 375,14; 409,15; II 213,1;
 I; 364,9
 24,2 441,21
 24,12 II 201,9; 468,23
 24,14 II 72,15
 24,17 383,25; II 164,21
 24,19 251,29
 24,22 II 364,10; 469,26
 24,24 252,1
 24,35 331,30
 24,41 314,22
 25,1 ff 288,9; 469,16
 25,2 504,14
 25,9 322,18
 25,14 f 314,29
 25,14 ff 249,27
 25,15 9,21
 25,16 ff 85,26
 25,18 270,15
 25,20 270,12
 25,20 f 143,19
 25,21 II 488,16
 25,23 II 285,9
 25,27: 270,2; 272,17; 311,27
 25,33 II 61,15; 485,26
 25,34 II 61,15; 341,1
 25,35 96,8
 25,41: 232,17; 233,20; 275,21;
 II 61,18; 133,5; 184,14;
 341,3; 381,5; 485,27
 26,14-15 231,24
 26,15 149,17
 26,24 II 233,7
 26,26 349,17
 26,27 373,27
 26,28 438,16
 26,29: 141,17; 374,1,4,18,25;
 375,22,25; 376,4,5,7
 26,61 II 166,15
 27,1 284,10
 27,8 f II 332,3
 27,17 443,14
 27,20 470,3

27,21 f 443,5
 27,24 443,16
 27,25: 301,16; II 307,4; 462,13,17,31
 27,33 f II 290,8
 27,51 f. 54 213,28
 27,63 80,17
 28,1 213,25
 28,2 II 329,9
 28,6-7 214,5
 28,18 425,21
 28,19 110,14
 28,19,20 II 100,14
 28,20: 337,16; II 195,11;
 216,26; 293,19,20
 28,35-36 II 462,14,31

Markus

1,2 II 292,14; 304,18
 1,3 296,1
 1,10 35,13
 1,16,19 II 102,17
 1,24 168,2
 1,25 II 149,9
 1,40 394,7
 3,17 16,17; 180,21
 3,27-29 431,28
 4,3; 14,4 II 510,6,8
 4,14 466,15
 4,24 158,8
 4,34 10,2; 323,12
 5,2 ff II 391,20
 5,9 358,9; II 48,10
 5,25 394,6
 5,25 ff 304,2; 327,6,11
 6,9 488,1
 6,11 53,7
 6,21 390,27
 6,27 397,2
 7,3 347,14
 7,5 II 126,24
 7,21: 356,1; II 343,13; 474,4
 7,21-23 II 109,2
 8,3 9,23
 8,18 II 155,26
 8,31 80,17
 8,34 436,16
 9,2 55,25
 9,2 ff: 361,19; II 40,6; 41,13
 9,29 158,19
 9,39 II 427,4
 9,43-46 II 237,11
 10,4 228,28
 10,6: 439,10; II 216,25; 228,10;
 376,25
 10,35 II 162,17
 11,2 ff II 110,12
 12,26-27 104,18
 12,27 II 115,13

12,30 224,3,23; 268,22
 12,34 II 103,23
 13,31 II 222,6
 14,38 94,19
 14,66 505,17
 15,9 443,14
 16,1 213,25
 16,2 f 214,3

Lukas

1,7 107,6
 1,15 505,27
 1,17 493,15; II 305,29
 1,32 456,11; 457,20
 1,33 II 145,3
 1,35: 396,6; II 277,16; 339,18;
 401,6
 1,57 100,22
 1,67 II 81,3
 1,78 160,6
 1,79 198,4
 2,13: II 483,5; 486,15; 500,9
 2,16 109,22
 2,23 f 400,8
 2,34: 216,21; 220,20; 301,7;
 II 307,5-7
 2,37 428,1
 2,48 401,1
 2,52 456,19; 496,19
 3,7 8,3
 3,10 202,14
 3,11 363,18
 3,23 35,12
 4,19 91,18
 4,33 503,30
 4,35 II 149,9
 5,31 97,1
 5,32 18,5
 5,34 141,19
 6,1 115,6
 6,24 II 133,7
 6,28 II 350,10
 6,29 II 356,10
 6,36 318,7
 6,45: 6,19; 387,26; II 220,20
 7,10 93,11
 7,28 II 224,28
 7,41 II 28,4
 7,41-42 II 239,14,24
 7,43 II 239,24
 7,44 286,4
 7,49 280,5
 7,47 296,15
 7,48 II 310,8
 8,5 7,2,3
 8,12-13 II 510,9
 8,15 II 13,24
 8,27 ff II 391,10
 8,31: 2,5; 190,19; II 117,14;
 390,24; 391,3

8,41ff	II 496,14	15,6	114,21	22,56	505,15
8,43f	304,2	15,7	II 212,15; 213,18	22,62	505,20
8,45-46	304,8	15,8	119,9; 250,1	23,21	197,26; 443,6
9,3	349,19	15,10: 83,15; 283,12; 320,2		23,33	424,25
9,6-7	II 395,7 f.26	15,15	II 176,1	23,34	290,4
9,24	II 176,5	15,22	52,17; 417,16	23,39-43	425,1
9,26	192,24,27	15,23	295,4	23,43: 134,13; 425,16; II 249,31	
9,28-31	255,13	15,23ff	283,10	24,2	213,25
9,62: 60,5; II 179,14; 195,19; 489,11		15,30	283,11; II 175,31	24,18	437,23
10,1	208,10; II 271,13	15,32	283,14	24,26	192,23
10,18	II 48,25	16,7	120,22,24	24,27	II 353,25
10,19: II 48,3; 107,10; 183,23; 241,24; 366,15; 369,5; 412,13,24		16,8	120,22; II 377,20	24,32: 106,13; 117,27; 180,24; 216,26; 266,24; 276,1; 437,24; II 353,23; 385,10	
10,23	280,17	16,9: 237,3; 491,19; II 163,19		30,10	283,10
10,27	II 229,2	16,12	313,7; II 267,30		
10,35	250,1	16,13	165,20		
10,39f	9,24	16,16	469,9		
11,5	344,20	16,19	II 248,17		
11,10	235,20; 343,16	16,19ff	II 51,5; 270,28		
11,15	II 115,10	16,19-21	423,8		
11,19	II 114,24	16,20ff	485,23		
11,24-26: 225,5,30; 228,1		16,22: 104,23; II 247,22			
11,25	225,18		249,30		
11,26	226,5; II 386,26	16,22,23	423,11		
11,41	296,3	16,23	II 247,22; 248,26		
11,52	114,29	16,25: 234,2; 308,16; 485,26; II 144,1; 248,26			
12,5	II 184,13	16,26	II 278,2		
12,10	163,5	16,27-29	II 247,22		
12,16ff	497,10	16,29: 167,1; 361,1; 506,4; II 144,6; 290,13,27; 388,4			
12,18,19	II 265,21	17,2	457,6; II 233,7		
12,20	II 265,24	17,10	II 369,22		
12,34	16,10	17,21: 119,8; 243,29; II 228,26; 371,17			
12,35: 324,2,4; II 380,3; 521,16		17,32	60,7		
12,35-36	241,27	18,8: 431,6; II 58,18; 468,24			
12,42: 93,12,13; 496,14; 499,19		18,13	155,24		
12,49: 179,14; 275,20; 339,5; 343,23; 419,6; 436,8. II 109,5; 285,1; 385,8		18,31 (18)	334,6,23		
12,50	II 507,10	19,13	249,27		
12,51	501,20	19,15	II 324,24		
13,7	294,23	19,16-18	II 102,6		
13,23	II 4,17; 201,9	19,16ff	212,19		
13,27: 275,21; II 61,18; 485,27		19,17: 270,12; II 85,12; 285,8; 324,24			
13,32	II 87,8	19,17,19	II 85,18; 446,10		
13,33	284,14	19,19: II 85,14; 285,7; 324,23			
13,35	II 463,5	19,20	270,14		
14,11	II 221,12; 423,6,24	19,24	86,1		
14,16ff	II 195,25	19,26,24	422,17		
14,21	II 195,27	19,30ff	II 383,26		
14,26	II 403,21; 517,16	19,46	157,19		
14,27	II 517,15	20,37-38	104,18		
14,28	187,16	21,2	10,30; 322,5		
14,33	142,12; 436,15; II 403,20; 517,17	21,12	II 72,14		
15,4-5	34,15; 92,6	21,19	II 507,2		
15,4ff	II 184,16	21,34	371,26		
15,5	II 333,27	22,3	231,20		
		22,4	163,12		
		22,28	10,1		

Johannes

1,1: 161,26; 500,16; 506,22; II 190,23; 226,10; 275,13	
1,1-3	1,6
1,4	129,18
1,9: 8,5; 275,23; II 263,3; 344,12; 405,23; 458,21; 464,12; 466,14; 467,2,14; 468,10	
1,11	283,25
1,13	II 297,0
1,14: 214,19; 215,6; 267,1,8,22; 327,26; 387,9; II 45,5; 250,27; 260,22; 389,2	
1,18	II 195,9; 249,11
1,26	II 15,18
1,29: 84,27; 85,1; 299,9; II 155,4; 218,13; 224,29; 227,5,12; 401,9	
1,33	II 33,28,30
1,47	147,1; II 350,25
1,48	144,8
1,51	434,16
2,11	470,27
2,19,21	II 166,15
2,21	203,2
3,5	184,12
3,8	II 280,11
3,13	55,19
3,15	II 60,26
3,16: 52,18; II 230,3; 471,15	
3,18	338,11
3,19	188,18; 441,19
3,20	393,7
3,20,21	4,20
3,29	464,24
3,31	4,3; 298,14
3,34	II 280,10
4,6	100,5; II 94,11
4,6ff	II 94,13
4,7	96,10

4,10 431,22
 4,13—14 76,4
 4,14: 4,1; 76,7; 106,4; 113,3;
 431,22; II 413,14,28
 4,15 76,6
 4,16 II 249,8
 4,20—23 118,10
 4,21.23 II 401,3
 4,24 316,10
 4,34 . . . 381,20; II 165,24
 4,38 202,19
 5,11 II 184,17
 5,14: 406,6; 414,7; 424,8;
 II 319,9
 5,17 II 216,22
 5,22: 259,14; II 51,7; 199,30
 5,23 193,3
 5,24 II 183,28
 5,35 . . . 469,4,7; II 379,27
 5,39 II 414,9
 5,46: 115,21; 177,19; II 97,
 25; 247,17; 289,6;
 302,2,3; 407,18
 6,11 177,12
 6,12 112,9
 6,31 211,21
 6,33: 187,26; 214,25; 431,
 22; 471,22; 473,17;
 II 310,25
 6,35 . . . 96,6,26; II 500,10
 6,37 110,17
 6,41 431,22; 477,3
 6,44 II 195,24
 6,47 76,7
 6,48 96,6,26
 6,49.50 184,16
 6,51: 184,18; 209,22; 214,
 25; 215,6; 500,14;
 II 88,10; 500,5
 6,52.53 II 151,29
 6,53 387,18
 6,53.54 II 218,16
 6,53.55: 386,20; II 151,31
 6,55 376,9; II 40,1
 6,58 II 88,10
 6,59 139,19
 6,63: 316,21.23,24; II 152,6
 7,4 308,3
 7,6 69,10
 7,19 II 289,7
 7,24 423,18
 7,37 II 96,7
 7,38: 4,1; 96,8,26; 118,25;
 119,5; 496,27; II 94,
 21; 96,7; 161,10
 7,42 II 127,3
 7,52 II 180,28
 8,10 II 278,19
 8,12: 7,16; II 131,11; 151,
 5; 405,23

8,18 II 95,6
 8,31—32 217,17
 8,32 137,24
 8,33 137,23
 8,34: 221,9; 507,6; II 360,30
 8,36 72,11; 268,20
 8,37 78,23
 8,38 459,17
 8,39 82,18
 8,44 200,27; 231,3
 9,2 110,18,20
 9,4 II 361,22
 9,16 115,16
 9,34 254,8
 9,39 II 13,19; 157,25
 10,9 II 242,21; 259,2,4,6
 10,11.14 122,2
 10,16 . . . 314,6; II 462,3,25
 10,27 305,15
 10,30 473,16
 10,32 382,1
 10,34 II 502,20
 10,36 II 91,7
 11,25: 266,30; 440,8; 460,2
 11,49 II 128,2
 11,50 169,12
 11,51 II 128,3
 11,52 379,22; 380,1,2;
 II 297,7
 12,24 . . . 149,22; II 213,16
 12,26 II 298,17
 12,31: 273,18; II 104,15; 293,
 2,7; 339,1; 507,22
 12,32 II 195,14
 12,35 438,24
 13,2 163,10; 231,20
 13,4 II 514,10
 13,5 ff . . . II 298,19; 325,14
 13,6 53,5
 13,8 287,7; II 514,22
 13,10 287,6
 13,13—14 II 515,5
 13,25 286,5
 13,27 163,10; 193,13
 13,33 373,9
 14,2: 36,6; 482,9; II 6,20;
 258,29; 262,29; 357,
 18; 446,9
 14,6: 7,3; 166,2; 266,30;
 439,17; 440,13; II 106,
 11; 166,24; 190,23;
 216,7; 259,2; 280,16;
 472,25; 487,15
 14,9 17,8; 473,15; 474,7
 14,10 17,5; 473,14
 14,12 II 48,7
 14,16.17 II 95,9
 14,21 234,14
 14,23 II 418,7; 451,10
 14,27: 470,25; 501,17; II 381,18

14,30: 456,9; II 104,14; 106,
 27; 330,22; 339,1;
 377,27; 386,3
 15,1: 141,17; 498,13; II 152,
 21; 393,17; 500,7
 15,3 II 514,16
 15,5: 376,8; II 152,22; 216,10
 15,8 II 152,23
 15,13 . . . 52,17; 297,18; 354,2
 15,15 141,29; 142,2
 15,16 255,6
 15,18 II 292,27
 15,19 422,24
 15,22 213,13
 16,11: 155,15; 158,4; 161,4;
 167,16; 168,27; 456,9
 16,12—14 II 303,8
 16,17 85,23
 16,22 85,23
 16,27 II 232,18
 16,28 408,26
 16,33 425,25; II 329,13
 17,1 192,10
 17,3 II 270,10
 17,4 376,11; 377,4
 17,5 379,2
 17,10 221,3
 17,19 II 91,11
 17,21 II 145,5; 203,19
 17,21—22: 17,24; II 404,1
 17,24: II 203,17; 285,11; 403,27
 18,13 ff 284,10
 19,7 II 127,4
 19,12 443,15
 19,17 81,6
 19,34 410,5; 411,1,24
 20,17: 17,21; 424,23; 458,3
 21,20 286,5

Acta apostolorum

1,13.14 II 329,9
 1,23 ff II 441,7,23
 1,24 II 347,22
 1,26 II 441,14
 2,4 291,27
 2,13 292,2
 2,17: 280,5; II 155,24; 168,28
 2,32 129,21
 3,0 143,3
 4,32 II 244,15
 5,29 II 196,12
 6,7 149,28
 7,22 161,19; 222,21
 7,32 II 410,9
 7,49 II 255,3
 8,13.18.19 II 14,9
 8,30 441,3
 8,32 II 225,5
 9,15 II 123,20
 9,16 II 275,16

10	II 14,8
10,1ff	II 80,30
10,4	II 14,12; 81,14
10,6	385,8
10,9ff	383,17
10,11—12	36,15
10,11—13	334,3
10,12	385,3,18
10,14—16	384,9
10,15: 261,16; 357,24; 384,17	
10,16	384,16; 385,2
10,17	385,4
10,21	385,12
10,27	385,15
10,28	358,4; 385,16
10,35	II 202,12
11,2	II 199,19
11,9	229,26; 261,16
12,7ff	II 443,19
12,13,15	II 83,5
13,2	II 195,30
13,10	II 14,14
13,46	116,4
14,15	II 229,28
15,1	II 306,4
15,10	364,17
15,19	327,16
15,29	II 151,26
16,6	369,8; II 106,1
16,16	II 149,13
16,17	II 149,15
16,18	II 149,10
17,19	462,10
17,23	462,12
17,29	464,23
18,3	II 162,18
20,9,II	384,1
20,29	306,2
21,12f	II 196,2
21,25: 215,14; II 81,2; 119,22; 136,29; 199,20	
22,3	382,23
23,3	II 274,5
23,11	133,11
26,18	II 183,27
27,23	II 443,19
28,27	II 165,21

Jakobus

1,2	85,21
1,8	224,6
1,15	459,25
1,17	II 168,4; 264,12
1,22	38,28
1,23	II 40,14
2,5	II 414,15
2,17,26	II 360,7
3,17	355,22
3,18	97,16; 470,23

4,7	170,26
4,10	II 58,5; 221,12
5,3	II 173,5
5,9	427,20
5,14—15	296,23
5,20	296,12
5,29	II 196,12

I Petrus

1,12	II 83,2
1,18f	II 320,5
1,19: 201,18; 316,3; II 155,3; 225,22; 296,21; 500,6	
1,22	II 458,9
1,23	44,16; II 13,18
2,2	215,6; II 151,15
2,4	II 344,7
2,5	II 346,6; 463,10,15
2,9: 323,28; 360,18; 436,12; II 24,11; 28,32; 99,27; 292,22; 329,18; 501,6	
2,9,25	476,21
2,10,9: 45,22; 418,28; II 99,27	
2,21	II 338,20
2,22: 293,21; 300,15; 459,3; 462,1; II 15,20; 34,5,9; 208,3	
2,24	104,22; 300,21
3,7	II 301,16
3,18	307,23
4,6	231,1
4,8	296,16
4,11: 57,22 u. am Schluß der meisten Homilien	
4,18	94,22; 296,16
5,4: II 85,27; 396,12; 458,9	
5,5	II 480,24
5,6	II 423,6,25
5,8: 91,13; 242,7; II 339,10	
5,8—9	303,28; 502,23
5,9	91,15
5,11: 161,14 u. am Schluß mehrerer Homilien	

II Petrus

1,4	319,16
1,19	II 344,13
2,16	II 119,7
2,18	207,19
2,19	268,10
3,4	II 399,14
3,13	380,7; II 222,7
3,15	217,20

I Johannes

1,1	312,20
1,3	319,15
1,5	II 222,11

2,1	II 53,7
2,1—2	374,22; II 53,14
2,2	II 155,4
2,5	490,25
2,8	II 59,15
2,11	470,12,14
2,12ff	II 355,14
2,12—14	II 67,3
2,13	II 4,11
2,15	207,16; II 331,7
2,15—16	165,24
2,16	447,30; II 326,15
2,17	II 222,7
2,18	214,23
3,2	197,1
3,5	II 71,16; 155,4
3,9	231,7
3,15	353,4
3,16: 52,17; 436,20; 445,21	
3,17	213,7
3,22	II 418,9
3,23	II 59,15
4,1: 163,18; II 324,14; 513,20	
4,2	49,15,17
4,9	II 259,17
4,16	II 128,12
4,18	74,22; 234,15
4,21	470,16
5,6,8	411,2,12,25
5,16: 249,20; 322,11; 414,8; 452,7; 465,13	
5,16—17	341,17
5,19	II 104,23; 326,14

II Johannes

1,20	II 175,28
7	163,4
7,12	II 349,3
12	173,19

Römer

1,1	II 162,22
1,7	II 69,5
1,13	II 81,24; 180,28
1,14: 95,21; 121,11; 125,23	
1,16	II 404,9
1,17	100,4
1,20	333,12,26
1,23	II 181,26
1,25	II 181,18; 184,29
1,26	II 478,11
1,28	II 478,11
1,28—31	II 491,2
1,29—30: 163,1; II 478,13	
1,30	453,17
2,4	II 306,14
2,4—5	173,8
2,5	II 198,19; 480,10
2,5,6	II 478,4

- 2,10 II 337,19
 2,12 II 508,23
 2,13 367,8
 2,14 66,10; II 4,7
 2,14—15 II 349,5
 2,15 II 74,17
 2,19 8,7
 2,20 253,20
 2,21 408,14
 2,24: 346,8; II 10,22; 166,29
 2,25 II 321,9
 2,26 II 134,6
 2,26 ff II 26,3
 2,28: 326,16; II 79,30; 108,17
 2,28f: 43,27; 333,2,18; II 76,30; 90,3; 135,19; 371,5
 2,29: 334,11; 336,15; II 36,14; 89,33
 3,2 210,27
 3,9 II 180,32
 3,19 . . . 505,7; II 401,14
 3,20 264,23
 3,23 II 387,13
 3,25: 427,17; 471,23; II 221,15
 4,16 88,22
 4,19 100,24
 4,25 II 474,8
 5,2 170,8
 5,3—4 II 507,3
 5,8 379,10
 5,11 438,14
 5,12 . . . II 207,25; 226,10
 5,14 . . . 294,13; II 207,23
 5,20: II 57,2; 138,15; 207,28
 6,3: 180,16; 190,13; 297,4; II 309,26
 6,3—4 . . . II 136,17
 6,4 II 102,26
 6,5 49,25
 6,6 89,15; 377,10
 6,8 383,22
 6,9 440,7
 6,9,14 . . . II 155,1
 6,12: II 340,22; 371,15; 387,11,19
 6,19: 48,9,13; 49,29; II 366,9; 371,25
 7,1—3 464,3
 7,2: 228,28; II 31,28; 290,21
 7,2—3 . . . 68,25; II 290,17
 7,3 II 372,22
 7,4 100,23; II 273,15
 7,10 13,14; 206,29
 7,14: 40,25; 59,26; 111,26; 155,9; 157,2; 247,17; 330,24; 331,18; 407,18; 468,20; 492,15; II 4,6; 40,25; 161,25; 211,3; 297,18; 318,2; 353,8,13; 382,3; 407,15
 7,15 307,8
 7,22 . . . II 90,4; 132,1
 7,23: 72,21; II 435,4; 438,9; 475,11
 7,24f . . . II 207,27
 7,25 307,24
 8,3 260,20
 8,5 II 361,7
 8,7 . . . 13,14; II 385,25
 8,9 73,9
 8,11 . . . II 166,15
 8,15 . . . 75,13; II 361,25
 8,17: 73,13; II 40,15; 298,21
 8,20f . . . II 283,24
 8,21 . . . II 348,2
 8,22 153,23
 8,26 . . II 348,2,5; 504,10
 8,26—27 . . 189,16,17
 8,32 84,4
 8,34 II 53,7
 8,35 . . . 50,5; II 245,19
 8,38f . . II 245,21; 476,25
 9,3 II 225,29
 9,5 II 200,24
 9,6 II 142,2
 9,6—7 169,7
 9,7,8 79,12
 9,10 . . . 107,17; 110,10
 9,11 . . . II 15,5
 9,11—13 . . II 189,11
 9,18—19 . . 173,13
 9,19 . . . II 62,15
 9,20 . . 173,15,24; II 62,17
 9,22 . . . II 189,10
 9,24 . . II 50,15; 292,24
 9,31 . . . II 496,1
 10,3 II 289,8
 10,8—9 271,6
 10,9 . . . 38,7; 50,11; 166,3
 10,10 . . . II 97,27
 10,18 . . 90,1,29; II 306,1
 10,21 301,10
 11,2—4 . . . II 474,21
 11,4 II 16,2
 11,5 II 474,25
 11,17 . . . II 332,10,13
 11,17 ff . . . II 135,2
 11,18 354,9
 11,19 354,7
 11,22 354,11
 11,22—23 . . II 50,18
 11,24 . . . II 299,2,25
 11,25: 76,19; 199,27; 353,30; II 36,24; 136,14; 155,24; 460,8; 498,17
 11,25f: II 43,32; 173,12; 364,4; 496,4
 11,25,26: 64,18; 200,1; 309,25
 11,26 . . . II 134,6; 341,5
 11,30,11 . . II 513,13
 11,32 . . . II 37,1; 207,26
 11,33 II 36,28
 11,34 II 169,2
 11,36: II 128,14; 232,18; 463,15
 12,1 287,27
 12,2 II 331,9
 12,5 378,7
 12,9 297,13,14
 12,14 . . . II 133,9
 12,15 375,27
 13,9 II 77,4
 13,10 . . . II 80,12
 13,12: 94,13; 191,3; 319,22; 344,21; 357,18
 13,13: 7,20; 155,27; 440,9; II 364,14
 13,14: 240,19; 360,25; II 240,16
 14,1: 442,4; 457,14; 496,16
 14,1f II 257,4
 14,1,2 280,13
 14,2: 126,3; 212,8; 215,7; 325,4; 346,24; 496,24; II 218,18; 255,17; 355,6
 14,10 II 197,31
 14,13 II 268,1
 14,15 295,21
 14,20 II 69,4
 15,1 . . . II 68,5; 363,18
 15,6 II 258,19
 15,19 . . . 150,12; II 163,3
 15,19—20 . . II 81,18
 16,5 . . . II 80,27; 81,27
 16,20: 170,16,27; 191,11; 504,3; II 107,9; 183,22; 294,13; 357,10; 391,22
 16,27 . . . 183,8; 299,26

I Korinther

- I,1 II 69,7
 I,2 II 69,7
 I,10 . . II 329,6; 347,26,28
 I,18 177,18
 I,20 145,17
 I,20,23f . . 177,24
 I,21,23 . . . 267,16
 I,24: 459,23; 506,22; II 166,24; 240,16; 260,5; 335,25; 389,2; 403,16
 I,24,30 . . . II 216,7
 I,26—27 . . II 127,10

- 1,30: II 190,23; 237,20;
 403,5; 404,5,6,8,9
 2,2 207,13; II 254,26
 2,6 II 31,17; 170,11
 2,6—7 267,18
 2,6—8: 126,5; 324,20; II 31,
 22
 2,7 267,22
 2,9: II 65,27; 218,24; 285,
 16; 323,18; 502,16
 2,9,12 II 249,12
 2,10: 161,14; 173,4; II 96,4,
 99,20; 169,7
 2,12 345,12
 2,12,13: II 153,5; 206,23;
 382,4
 2,13 II 353,21
 2,14: 72,26; 99,20; 140,25;
 291,10; II 24,2; 218,
 8; 228,17; 250,28;
 491,16; 495,16; 497,8
 2,14—15 291,13
 2,15: 252,5; II 491,20; 513,
 21; II 9,25; 272,9;
 273,5; 491,20; 513,21
 2,16: 262,11; 270,6; 345,9,
 11,19; II 229,13
 3,1 56,15; 325,4
 3,1—2 71,11; 126,10;
 II 500,7
 3,2: 496,16,18; II 236,5;
 496,20
 3,2,1 71,7
 3,2,3 346,22
 3,3: 126,12; II 69,10; 447,7
 3,9: 202,26; 489,6; II 374,17
 3,10,11,12 491,8
 3,11 123,11; II 346,24
 3,12: 195,1,4; 338,26; 482,
 12,23; II 311,22,25
 3,13 II 241,2
 3,14 342,18
 3,15 249,13
 3,16: 367,17; II 187,32;
 284,31
 3,17 II 319,19
 3,19 177,26
 4,2 49,19
 4,8 II 69,12; 100,6
 4,9 II 328,6
 4,11 500,24
 4,12 126,15; II 356,12
 4,14 94,9
 4,15: 102,1; 148,15; 369,2
 4,16 II 229,28; 470,4
 4,18 II 69,13
 4,20 II 106,25
 4,21 II 63,14
 5,1 II 69,14
 5,2 II 69,16
- 5,5: 138,5; 308,15; 486,22,
 24,26; II 184,12; 333,
 2; 478,22; 479,1
 5,6 II 331,18
 5,6—7 432,14
 5,7: 97,9; 122,2; 209,21;
 327,4; 443,21; II 26,
 4,7; 76,19; 218,14;
 297,2; 342,21
 5,7f II 322,23
 5,8: 297,20; 329,22; 352,11;
 II 26,8; 36,14; 76,24;
 90,1; 219,8; 266,12;
 292,8; 297,3
 5,9—11 304,19
 5,10 II 111,16
 5,11 353,11; 386,17
 5,13 II 333,1
 6,3 II 82,29
 6,7 II 69,19; 381,19
 6,9—10 320,11; 481,5
 6,11: 327,22; II 327,1; 389,6
 6,15: II 187,32; 319,16,23;
 320,6
 6,16 229,31; II 190,18
 6,17: 99,23; 100,16; 465,11;
 II 190,17; 217,26; 232,
 13,14
 6,18: 74,7; II 320,9; 341,
 10,14; 342,6
 6,19: II 187,32; 319,19;
 371,24
 6,20 II 320,4
 7,1 261,19; 303,22
 7,5 II 215,10
 7,10 II 142,22
 7,12 II 142,23
 7,22 II 90,4
 7,23 200,14; 268,17
 7,25 II 142,24
 7,29 94,14; 261,21
 7,29—31 261,21
 7,31 94,14; 477,27
 7,34: 238,27; 243,16; 261,9;
 365,7; 428,28; II 230,
 12; 345,5; 458,9
 8,4 221,18; 222,7,13,26
 8,5: 219,21; 221,17; 266,31
 8,5—6: 219,22; II 121,12
 8,6 35,5; II 102,22
 8,10 II 101,18
 8,12 II 69,22
 9,9: 401,23; 433,14; II 156,10
 9,14,13 II 78,19
 9,15 56,14
 9,20 228,30
 9,24 37,19
 9,25 II 240,3
 9,25—26 257,7
 9,27: 276,26; 307,5; II 11,27
- 10,1—4: 184,4; 382,18; II 39,
 17
 10,2: 186,15; 190,11; 205,11;
 II 209,19; 313,22
 10,3 184,15; II 88,12
 10,3—4: 185,9; 254,10; 382,24
 10,4: 96,28; 184,20; 253,22;
 254,2; II 5,23; 100,23;
 122,17; 182,7,13; 190,
 7; 318,8,10,12; 387,4
 10,5: II 50,6; 199,7,15; 209,
 25; 262,5,12
 10,6 419,14
 10,10,9 210,2
 10,11: 43,19; 60,1; 151,6; 210,
 5; 330,13; 441,12; 442,
 27; 490,17; II 37,6; 39,
 14; 299,23; 316,8; 371,
 4; 450,6; 474,17; 478,18
 10,13 254,22
 10,18: 146,30; 220,26; II 83,
 18; 126,27
 10,18ff II 69,21
 10,20 II 154,6
 10,21 II 69,25
 10,31: 47,30; 62,24,26; 258,
 2,10; II 480,2
 11,3: 239,18; 241,9; 367,1;
 378,25; 406,15,29; 421,
 10; 459,15; II 332,18;
 355,11; 396,15
 11,18 II 70,1
 11,19 315,13; II 55,15
 11,21 II 70,2
 11,23ff II 57,9
 11,25 471,25
 11,27 477,9
 11,30—31 II 70,4
 11,32 234,7
 12,2 II 193,30
 12,8 II 336,8
 12,10 163,16; II 272,10
 12,20f 378,8
 12,20ff II 333,15
 12,23 420,18,22
 12,27 376,19
 12,31 176,28
 13,1 272,3; II 55,3
 13,3 436,17
 13,3,4 II 128,10
 13,5 375,9
 13,7,8 457,14; 491,1
 13,8 II 59,18; 128,6,9
 13,9: 379,11; II 222,19,30;
 266,7; 302,12
 13,9—10 351,3
 13,11: 75,7; 328,14; 406,18,
 31; II 4,10; 7,29; 151,
 17; 257,4; 276,25;
 301,28

13,12: II 8,12; 24,4; 200,21;
 207,15; 323,17; 368,22
 13,12f. II 283,29
 13,13: 241,13; 297,16; II 128,
 8,10
 14,1 176,28
 14,8 169,21; II 275,7
 14,14 II 417,13,29
 14,14—15 349,11,12
 14,15: II 73,22; 74,1; 92,
 29
 14,20 II 355,20; 401,24
 14,29 II 431,1
 14,32 78,16; 176,24
 14,35 II 301,19
 14,37—38 56,25
 14,38 57,3; 387,10
 14,40; 180,27; 434,9; II 9,10;
 10,3; 13,2
 15,5-7 II 271,16
 15,8 II 43,19
 15,9 78,12; II 446,22
 15,10: 133,7; II 201,29; 369,
 21; 370,16
 15,12 II 70,7
 15,17 II 70,8
 15,20 II 85,26; 86,2
 15,22 II 284,24; 340,2
 15,23: II 6,24; 7,4; 156,3;
 159,17; 181,19
 15,23—24 II 457,4
 15,24 II 280,16
 15,25: 505,7; II 165,1; 397,7
 15,26: 439,19; 440,12; II 103,
 3; 165,2; 340,15;
 397,28; 398,4; 498,
 14
 15,27,26 II 144,30
 15,28,26 377,9
 15,28 376,20; 377,3
 15,31 422,21
 15,32 117,16
 15,33 347,22
 15,39—42 II 357,20
 15,40—42 90,18
 15,41: 8,25; 92,19; II 12,14;
 457,14
 15,42 84,28
 15,42—44 II 65,18
 15,45: 75,12; II 284,22;
 285,7; 342,19
 15,47 3,17; 88,2; 506,9
 15,47—49 89,5
 15,48f. II 495,16
 15,49: 89,16; 90,15; 118,20;
 119,20; 153,26,28
 15,50 II 392,19,22
 15,52 II 326,8
 16,13 170,14; 182,24
 16,15 II 80,27; 81,28

II Korinther

1,10 452,10,14
 2,11 II 379,24
 2,15: 48,3; 102,10; 242,15;
 279,5; 292,7; 312,18;
 II 482,3
 2,15,16 169,14
 2,16 II 44,4,7
 3,2—3 120,26
 3,3: 234,24; II 74,15; 348,
 25
 3,6: 75,12; 206,12; 280,20;
 387,14,23; II 63,25; 78,
 14; 161,27; 275,9;
 353,15; 426,1
 3,7 359,6
 3,7—8 262,11
 3,13—15 262,15
 3,14: 111,23; 262,24,28;
 280,10; 285,24; 326,
 29; II 224,14
 3,14ff II 299,20
 3,14,16 358,22; 468,21
 3,14—17 II 248,27
 3,15: 106,20; 263,12; 264,
 8; 265,6; 266,11;
 II 156,5; 349,19
 3,15f. II 353,6
 3,16,15 II 156,25
 3,16: 66,14; 70,13; 76,22;
 160,22; 263,2; 266,
 2,6; 267,7; 401,19;
 II 20,24; 40,27; 58,
 4; 161,24; 218,22;
 248,21; 264,22; 297,
 17
 3,16—17: 281,17; II 349,20
 3,17: 66,15; 266,7,10,27;
 267,1,11,15,24; 316,
 14; II 21,27; 156,26;
 280,11; 348,3
 3,18: 66,16; 106,9,11; 267,
 27; 444,8; II 24,16;
 157,4; 299,22
 4,4 II 278,23
 4,6 II 220,4
 4,7 206,5; II 62,20
 4,10: 49,22; 102,6; 149,31;
 II 393,14; 434,12
 4,16: 17,18; 154,12; 372,13;
 380,13; 463,24; 506,
 13; II 227,27; 228,2
 4,17 II 123,9
 4,18: 75,10; 92,26; 108,18;
 135,26; 144,3; 156,3;
 333,10; II 89,28; 215,
 28
 5,1: 488,16; 489,2; 490,8

5,2 237,6
 5,4: 185,20; II 73,16; 340,16
 5,6 267,3
 5,10 431,12
 5,16: 73,15; 286,26; II 227,
 16
 5,17: 89,13; 324,7; 445,23;
 463,19
 5,19 125,13; 426,4
 5,21: 195,22; 300,12; 301,
 17; 461,13; II 470,26
 6,2 488,28
 6,10 142,27
 6,11 327,22
 6,13 241,5
 6,14: 169,29; 319,18; 460,2
 6,14,15: 168,6; 440,5; II 467,
 11
 6,14—16 226,26
 6,15—16 226,8
 6,16: 16,11; 118,14; 226,1,
 11,24,30; 337,11;
 367,17; II 191,16
 6,17—18 226,12; 227,14
 6,18 337,11
 8,9 400,11
 8,10 II 191,18
 8,13—14 II 404,21
 8,15 II 404,18
 9,5 II 405,16
 9,6 329,3
 9,7 82,20
 9,27 287,19
 10,3—5 73,5
 10,4 391,16
 10,5: 503,24; 507,8; II 131,
 5; 238,19; 242,13; 379,
 18; 409,3,23; 488,13
 11,2: 228,6; II 231,10; 326,
 21,22; 372,23
 11,2—3 463,2; II 188,5
 11,3 463,12; 466,20
 11,14: 152,26; 419,8; II 131,
 8,10; 272,3; 379,
 28; 466,17; 467,3;
 513,19
 11,17 II 142,25
 11,25 117,16; II 143,25
 11,27 138,26; 500,20
 12,2 364; II 446,26
 12,4: 173,20; II 170,5; 277,
 21; 447,3
 12,7 II 274,21
 12,10: 307,11; 372,12; 475,10
 12,15 II 71,20
 12,21: 345,3; 375,6,28,30;
 377,10
 12,27 376,19,20
 13,3 16,12
 13,4 II 342,17

Galater

1,4 . . . 373,23; II 467,21
 1,5: 50,14; II 74,23; 93,10;
 176,20; 242,21; 255,7;
 296,7
 1,8 33,12
 2,9 239,5
 2,18 205,27
 2,19 II 43,9
 2,19—20 . . . II 317,17
 2,20: 50,1; 379,13; II 43,9;
 230,6; 472,12.21.24
 3,1 II 254,19
 3,5 II 254,18
 3,13 200,20; II 79,27
 3,16 . . . 68,12; 89,27; 92,9
 3,22 . . . II 37,1; 180,32
 3,29 II 438,19
 4,1—2 75,1,8
 4,2: II 81,9; 232,19; 500,8
 4,3,9 II 224,8
 4,4: II 173,5; 297,24; 303,
 2; 388,13
 4,1f 395,9.30
 4,6 189,14
 4,8 209,14
 4,9—10 . . . 207,17; 443,21
 4,19: 69,20; 148,18; 248,20;
 249,9; 369,1; 466,23,
 25; II 43,26
 4,21—24 71,21
 4,22: 74,13; II 77,28; 353,10
 4,24: 66,12; 72,3,5,7,8; 116,
 19; II 78,3; 353,12
 4,25f II 255,4
 4,26: 217,21.26; 453,19; 454,
 9; 461,5; II 47,2; 402,1
 4,27 69,15;
 4,28 75,21
 4,29: 72,12; 73,22; 75,23;
 122,16; II 491,18
 4,30 73,4; 74,17.24
 5,1: 72,10; 170,7; II 520,18
 5,2 364,13; II 76,30
 5,2-4 399,3
 5,3 442,13
 5,6 II 137,2
 5,7 II 380,16
 5,9 II 219,16
 5,13 72,10; 268,17
 5,17: 72,14,15,20; 244,15;
 307,9,12; 376,22; 431,
 25; 503,17; II 175,9;
 210,2; 273,14; 292,
 26; 330,3; 393,12;
 434,1.23
 5,22: 73,2; 85,12; 143,18;
 241,13; 292,20. 355,

23: II 67,20; 91,17,
 28; 458,17; 510,5
 5,22.23 . . . II 220,7.10
 5,24: 91,21; 192,5; II 434,
 10
 6,4 II 137,5
 6,7 212,22
 6,8: 65,9; 69,22; 292,23;
 500,8; II 219,31; 220,
 7; 505,18.24
 6,14: 199,11; 436,22; II 42,
 17; 151,2; 275,1; 330,
 7; 338,23; 370,14;
 489,16.26
 6,17 50,3

Epheser

1,3: 492,22.27.28; 493,1.3,
 13
 1,10 294,10
 1,11 II 442,13
 1,11—12 . . . II 441,20.27
 1,22.23 284,16
 1,26 II 222,11
 2,2: II 371,22; 375,19; 481,
 9; 483,2; 508,1
 2,6: 16,8; 186,18; II 103,17;
 339,21
 2,7 389,9
 2,11 II 36,12
 2,11,12 II 426,9
 2,12 209,16
 2,14: II 291,17; 375,10;
 431,6.21
 2,15 190,17; 380,7
 2,20: 14,5; 239,15; 491,4;
 II 346,18; 374,17
 2,22 II 371,24
 3,1 II 175,3
 3,10 II 495,13
 3,14—15: II 12,24; 475,16
 3,17 501,10
 3,18 33,28
 3,20 489,5
 4,2 II 500,8
 4,4ff II 310,26
 4,5,4 35,6
 4,8 II 174,28; 187,2
 4,9 134,11; 198,3,23
 4,10 II 260,8
 4,13: 456,26; II 231,14; 232,
 12; 243,26; 257,30
 4,14: 416,8; 501,6; II 163,21
 4,15 421,11
 4,20f 343,8
 4,22 392,11
 4,22ff 506,12
 4,22—24: 154,11; II 59,23
 4,22.24 II 217,28

4,24 190,17; 506,11
 4,27 II 276,6; 485,5
 4,28 II 31,28
 4,29 II 31,27; 343,14
 4,30 II 33,4
 5,2: 114,16; 300,23; 342,8;
 373,23; 441,26; II 85,
 30
 5,5 481,9
 5,8 94,14
 5,14 II 295,14,15
 5,16 II 465,4; 467,16
 5,18 371,23
 5,27: 8,11; 239,3; 463,20;
 465,17; II 355,3
 5,30 379,14
 5,32 . . . 38,3; 90,5; II 77,21
 6,11: II 381,23; 400,10;
 475,19
 6,11,13: II 355,9; 500,12
 6,12: 91,11; 132,28; 167,13;
 180,2; 189,3; 190,14;
 194,3; 222,25.33; 232,
 17; 256,4; 425,12,23;
 502,19; II 46,2; 47,13,
 22; 147,2; 150,4; 174,
 11; 178,2; 181,27;
 238,7; 254,6,9; 265,
 27; 275,4; 293,16;
 316,5; 364,18; 367,11,
 22; 368,1,4,8; 370,21;
 382,6; 390,10; 504,4
 6,12,7 II 504,4
 6,14: 182,23; II 301,8,11,26;
 315,9
 6,14,15 170,5
 6,14,17 II 500,13
 6,14,17,16 II 47,27
 6,14—17: 56,8; 85,17; II 186,
 27; 234,20; 518,14
 6,15 II 515,22
 6,16: 153,6; 191,6; 406,1,
 22; 434,6; II 51,27;
 347,12; 348,9; 369,
 14; 500,16
 6,16f II 109,30
 6,17: II 47,29; 107,24; 198,
 12.22; 500,15
 6,17,18 505,10
 6,19: 44,16; 162,22; 359,13;
 II 249,16; 337,9
 6,24 62,23; 278,6

Philipper

1,8 82,27
 1,21 II 472,13
 1,22—24 150,7
 1,23 II 230,7
 1,24—25 298,21

2,1-2 319,12
 2,3 II 347,27
 2,6-8 . . . 17,14; II 481,2
 2,7: 55,17.21.23; 294,26;
 300,16.20
 2,7,6 375,8
 2,8: 52,16; 81,23 83,13;
 192,19
 2,8,7 II 212,10
 2,9 II 287,19; 303,1
 2,9-10 II 310,3
 2,10: 35,27; II 227,2; 287,
 22; 475,14
 2,15,16: 203,22; II 124,14
 2,21 144,25
 3,1 II 382,12
 3,2 43,23
 3,3 43,24; 398,26
 3,5 382,22
 3,6 II 318,21
 3,8: 84,13; II 489,15; 502,15
 3,13: 434,23; II 12,13; 79,
 27; 179,12; 180,17;
 221,30
 3,14: II 160,22; 163,14; 395,
 6.27; 493,13
 3,15 379,9
 3,16 79,12; 122,18
 3,18 79,12
 3,19: 48,1; 116,1; 117,5;
 139,17; 155,21; 197,
 13
 3,19,20 256,7
 3,20: 3,19; 16,2; 37,18; 298,
 17; 448,21; II 45,22;
 48,13; 134,3,27; 212,
 22; 283,30
 3,21 17,19; II 145,7
 4,1 182,24; II 520,19
 4,2 83,17; II 81,9
 4,3 83,17
 4,7 501,24
 4,13: 475,9; II 473,2; 504,10
 4,18 328,28
 4,21 94,4
 4,21-22 94,1
 4,23 95,7
 4,24 94,2; 99,22
 5,20-21 109,7
 5,22,23 109,11

Kolosser

1,8 144,7; II 396,7
 1,11 II 352,3
 1,12: 319,22; II 442,2,13,25
 1,13 375,8
 1,15: 1,4; 17,3; 143,21.23.
 24; II 19,9; 85,31;
 390,7
 1,15-16 II 98,2

1,16: 154,7; 220,2; II 46,27;
 324,19
 1,18: II 19,9; 80,25; 123,1
 1,20: 284,25; 319,25,26;
 426,5; II 305,9
 1,23 501,10
 1,24 II 320,11
 1,26 II 96,2
 2,3: 126,8; 313,19; II 62,24;
 64,8; 100,12; 404,9
 2,8,20 II 224,8
 2,9 69,12; 294,26
 2,14: 120,14; 121,1; 201,9;
 II 11,23
 2,14f: II 290,9; 330,16; 338,
 12.15,21; 365,24
 2,14-15: 91,16; 152,10;
 425,5
 2,15: 177,12; 180,2,3; 199,4;
 425,10.13.14,23; II 19,
 8.10; 122,29; 166,9;
 174,13; 357,5
 2,15,14 410,2,22
 2,16: 364,14; II 26,4; 36,13;
 79,30; 222,22. 266,8
 2,16f 382,28
 2,16-17 II 217,17
 2,17: 259,23; 383,3; 455,6
 2,18 II 157,9; 386,1
 2,19 367,4
 2,20 II 176,15,17
 2,21 II 87,17
 2,22 II 87,18
 3,1 . 4,8; 155,19; 298,20;
 II 85,31
 3,1,2: 75,9; 383,22; 444,15;
 447,15; II 87,14; 211,
 5; 493,23
 3,2 155,23; II 361,6
 3,3 II 42,18
 3,5: 49,21; 102,5; 149,32;
 192,5; 287,21; 504,6;
 II 102,25; 176,19; 345,
 4; 434,8.21.24; 437,20;
 477,17; 497,11
 3,9: 154,11; II 358,18; 359,6
 3,9 (10) 380,10
 3,9-10 89,11
 3,10 II 223,1
 3,11 II 216,30
 3,12 240,16
 3,16: II 329,21; 512,8; 522,7
 4,2 256,17

I Thessalonicher

1,9 337,27
 1,10 8,3
 2,19 70,25
 2,20 70,25

3,8 II 520,20
 4,6 319,9
 4,15,17 II 30,14
 4,15-17 II 340,8
 4,15,17,16 II 6,15
 4,16 II 326,9
 4,17 II 308,13,25
 5,4 8,3
 5,5 7,20
 5,7 II 125,1
 5,10 II 102,24; 103,4
 5,14 II 363,17
 5,17: 94,16; 102,16; II 125,
 1; 214,23
 5,19 129,22
 5,21 252,6; 260,11
 5,23 166,11; II 214,23

II Thessalonicher

1,11 83,6; II 460,12
 2,3 II 105,12
 2,4 II 105,12
 2,7 II 193,17
 2,8 192,26
 2,9 II 147,9
 3,6 447,26; II 430,20
 3,11 357,20

I Timotheus

1,5 339,20
 1,7 351,8
 1,9-10 317,22
 1,10 340,1
 1,20: 138,5; II 182,23; 183,4;
 184,12
 2,1 II 93,6
 2,4 233,1
 2,5 438,21
 2,7: 43,22; 183,11; 377,23
 2,8: 170,23; 255,28; 475,26;
 II 244,28
 2,9 II 321,1
 2,15 II 188,14; 436,7
 2,25 69,24
 3,3 251,26
 3,6 II 105,17
 3,7 363,6
 3,15 II 299,6; 463,10
 4,3 444,27
 4,8 II 427,2,19
 4,10 1,3
 5,6 304,27
 5,11 II 77,10
 5,13 273,1
 5,15 250,25
 5,17 256,11
 5,20 II 332,26
 5,23 371,18
 6,4 248,2

6,8 488,2
 6,10 II 370,5
 6,12 83,23
 6,15 362,5; 458,9
 6,16 455,2
 6,17 212,24
 6,17.18.19 213,8
 6,20 318,17; 466,24(?)

II Timotheus

1,4 118,6
 1,11 II 47,20
 1,14 318,8
 1,15 II 182,28
 2,2 II 447,11
 2,3.4 II 238,5
 2,4: 252,23; 447,13; II 9,4;
 235,16; 244,9
 2,5 12,5
 2,8 150,25; II 474,11
 2,11: II 102,24; 103,4; 275,
 24
 2,11.12 II 136,19
 2,12 49,24
 2,14: 248,4; 249,5; 250,12
 2,15 381,24
 2,19 56,21; II 72,19
 2,20: II 61,28; 123,14; 125,
 9,20; 240,28; 354,29
 2,21 II 62,2; 125,7
 2,23—4 248,5
 2,25 250,18
 3,1 309,24
 3,4 423,21
 3,5 306,12
 3,7 213,22
 3,11 117,15
 3,12: 188,8; 252,14; 370,3;
 II 363,7
 3,16 II 419,9,22; 492,8
 4,4 277,26
 4,6 II 71,22; 226,1
 4,7 135,1
 4,8 135,4; 485,7
 4,10 423,21

Titus

1,7.8 371,21
 1,12 347,23
 1,14: 118,6; 184, 25; 306,
 11; 364,17; 461,23;
 II 112,9; 249,3
 2,2.3 371,21
 2,3 II 9,17
 2,3—5 327,17
 2,11f. II 376,23
 2,13 II 339,13
 3,3: II 305,28; 318,22; 326,
 23; 366,2; 388,23

3,5: 198,8; II 39,26; 318,26
 5,19 II 104,23

Hebräer

1,3 17,4
 1,14: II 29,21; 82,23; 341,
 24; 444,13; 483,5
 2,11 II 91,2
 2,12 II 503,14
 2,14 149,19; II 60,25
 3,17: II 185,12; 265,18;
 462,6
 4,9 II 215,20; 297,8
 4,12: 48,19; 216,24; 505,2;
 II 107,23; 458,25;
 488,9
 4,13 II 227,20
 4,14: 427,5.11; 455,1; 458,9;
 II 71,13; 396,10
 4,15 II 85,28
 5,1 293,15
 5,6: 122,3; II 342,21; 463,8
 5,10 II 402,4
 5,11 94,24
 5,12 71,3; II 355,6
 5,12f. 286,12.14
 5,12ff 125,26; 160,20;
 161,6
 5,12.13 II 218,19
 5,12—14 II 224,2
 5,13: 442,4; 457,13.14; 595,
 24
 5,13f. 325,6
 5,14: 71,3; 75,3; 126,20;
 215,7; 216,3; 292,13;
 327,27; 346,19,25;
 347,3; 496,20; II
 355,2
 5,24 499,18
 6,1: 75,8; II 352,5; 355,22
 6,5 II 237,17
 6,6 II 472,17
 6,7—8 6,1; 495,10.20
 6,8 5,16
 6,13 88,9
 6,16 88,8
 6,17 88,6.12
 6,20: II 16,27; 217,5; 263,8
 7,10 (5) 421,4; 453,11
 7,14: 147,9; II 7,12; 412,7,22
 7,19: 260,22; 264,24; II 43,
 24
 7,25: 285,9; 375,19; II 16,28
 7,27: 293,20.21; 419,23;
 456,6
 7,28 293,16
 8,5: 334,3.21; 443,19; 467,
 19; II 21,28; 85,4; 281,
 19; 282,1; 283,28; 285,

5; 367,5; 400,15; 403,
 15
 9,2—4 235,9
 9,4 II 25,21; 74,10
 9,5 235,14.15
 9,7 340,11; 427,4
 9,10 441,5
 9,11: 237,17; 325,10; 373,7;
 II 508,17
 9,12: 235,27; 455,13; 505,12
 9,13 II 296,22; 401,8
 9,14: 284,4; 309,6; 338,
 20; 340,9; 391,22
 9,24: 202,23; 235,22; 285,8;
 II 230,5.10; 375,19;
 419,20; 436,27; II 16,28
 9,28 427,22
 10,1: 237,17; 291,25; 309,7;
 401,22; 441,14; 442,27;
 467,13; 471,28; 490,20;
 II 9,1; 12,10; 76,11;
 83,16; 134,23; 201,2;
 205,21; 224,21; 281,
 20; 283,27; 285,5;
 401,8; 402,4; 437,15;
 444,20.28
 10,4 441,22; 455,13
 10,12 II 461,19
 10,20 285,7
 10,28—29 450,21
 10,29 451,9; II 319,13
 10,34 II 91,32
 11,1ff II 253,11
 11,2—5 II 399,6
 11,5 II 402,13
 11,9: II 221,26; 312,15; 313,
 14; 323,12; 450,13
 11,12: 257,16; II 202,23;
 516,5
 11,17 78,18; II 102,11
 11,18 79,12
 11,19 78,18; 81,2
 11,29 II 45,8
 11,32 II 514,6
 11,39 377,26
 11,39—40: II 253,13; 399,7
 11,40 II 402,17
 12,4 II 344,24
 12,6 167,24
 12,9 453,8.18
 12,11 II 270,18
 12,12 II 355,24; 520,13
 12,12—13 256,1
 12,13 II 372,15; 520,14
 12,14 238,24
 12,18 II 17,8
 12,18ff II 21,30
 12,18.19.22.23 II 350,11
 12,22: 441,19; II 17,8; 22,30;
 46,28; 119,18; 134,25;

255,3; 282,13; 432,6; 444,22,29; 446,14	2,1,8 II 84,19	11,8 217,6
12,23; 284,24; II 12,33; 17,8; 134,3f; 350,2	2,4 II 197,11	12,7 (20,3); 4,4; 502,8; 503, 29
13,12 294,14	2,7; 14,1,17; 253,7; II 161,4	12,9 (20,3) 2,4; 466,4
13,15 419,1	2,14; II 185,26; 187,14; 197, 10	13,2 II 195,30
13,17 II 198,2	2,20 II 187,22	14,4 II 82,9
Apokal. Joh.	2,23 II 73,10	14,6 331,11
1,4 309,19; II 17,6	5,5 266,22; II 151,4	16,6 II 196,1
1,6 106,16	5,9 380,8; II 507,6	19,16; II 84,30; 85,27; 100, 3,4; 285,13; 501,7
1,11 II 17,6	5,13; 136,2; II 167,8; 313, 15; 321,3	21,4 II 340,7
1,13,14 II 329,9	6,9 II 71,26; 508,1	21,6 II 181,19
1,16 II 37,23	6,10 II 508,4	21,8 II 519,14
2 und 3 II 194,15	7,5 147,15	21,12f. II 196,2
	7,16 II 223,11	23,5 II 137,7

3. Nichtbiblische Schriften.

Didach. Apost.		Hermas
8,1 445,8	S'm. II II 358,25	
(9,2 II 500,7)	Sim. V 3,7,8 445,18	
	Sim. VI 4,4 II 51,9	
Henoch		Testamentum Ruben
40,9 II 125,1; 445,14		
82 II 282,7	2f II 392,5	

II. Namenregister.

1. Lateinische Eigennamen.

Aaron 164,27,29; 168,13,14; 169,9,24; 171,18; 173,31; 174,2,5; 175,11; 176,20; 181,27; 182,2; 191,22; 242, 20; 329,18; 335,3,4,11,14, 22; 336,2; 354,21ff; 369, 18; 370,13; 377,14; 418,7; 419,10; 432,18; 446,18; 458, 21; II 6,4; 8,20; 21,9,11,14, 17; 24,22; 25,7,19; 26,27; 36, 10,19; 38,14; 49,3; 53,20; 56,27; 57,5,20,24; 58,2,10; 59,3; 66,32; 67,7; 89,24, 29; 122,16; 263,7; 264,17, 18,21,23,24; 265,5; 452, 21; 454,1; 462,7	Abdenago II 236,7	70,2,15,18; 71,15,18; 74, 13,14,23,26; 75,15; 77,10, 26; 78,4,6,17,22,25; 79,10, 12,15,19; 80,23,25; 81,9, 14,17,18; 82,2,5,6,11,20, 26; 83,3,11; 84,2,5,16; 86,17; 87,18; 90,24; 91, 24; 92,9,20,24,26,27; 93,1, 4; 95,1,9; 98,24,26; 100, 19,24; 101,6,13; 102,2,8; 103,29; 104,7,8,10,17,23; 108,4; 113,14; 114,12; 117,19,22,25; 121,26; 123, 18; 127,14,16; 134,6,25; 138,28; 139,3,7; 141,13, 15; 234,2; 244,4,8; 257, 12 (athleta); 265,17; 283, 17; 303,16; 336,19,24,26; 354,13; 378,3; 395,23; 472,12,13,20; 485,26; 504,
(filii) Aaron 26,27; 284,10; 335, 2; 472,8; II 23,9; 25,19	Abimelech 65,16,24; 66,1,5; 67,18,20,26,27 (pater meus rex int.). 28; 68,17,20; 69,8,14; 70,3; 121,18; 123, 23,26; 124,11,14,17,20	
Abarim (transitus int.) II 279,2	Abineen II 503,26 (responsio patris int.)	
	Abiud 438,7	
	Abraham 8,22; 35,18; 39,5; 41,18,20; 42,11,21; 48,14; 49,4; 50,18,24,26,27; 51,2, 3,4,6,10,13; 52,4,8; 53,3, 18,21,24,28; 54,23; 55,8; 58,19,20; 61,8,10; 65,20, 23; 66,2,3,7,11,22; 67,3, 10,23; 68,8,10,22; 69,10;	

- 21; II 28,19; 89,12; 94,10; 96,22,25; 202,16; 235,29; 247,22,28; 248,17; 269,5; 288,3,9; 332,11; 394,15; 409,18; 438,18,20; 445,17; 446,1; 457,15
- Abram 41,19,21,25. 42,4; II 235,29; 446,1
- Achab 21,21; 139,25; 434,24
- Achaz II 465,1
- Achimian II 424,2 (frater sine consilio int.); 425,7
- Acrabin II 412,11 (scorpionnes int.)
- Actus Apostolorum 369,8; II 83,5; 329,8
- Adam 90,4; 148,20,22; 258,5; 425,18; II 20,15; 84,14; 132,29; 157,15; 174,17; 252,8; 284,20; 325,25; 394,11
- Adamantius II 1,3; 286,14
- Adonibezec . . . II 366,4
- Aegyptia . . . II 250,19
- Aegyptiacus . . II 323,23
- Aegyptius (-tii) 29,5; 136,10. 11,27; 137,5,10,15; 138,1,10,20,23; 141,8,21,23; 143,14,25; 151,5; 158,21,24; 159,4,7,9; 161,21; 171,17,19,26; 172,10; 175,9; 176,16; 177,14,22; 179,28; 180,2; 181,17,20; 188,11,16. 17,19,22,25; 189,2,10; 190,14,18; 191,1,3,4,17,23; 199,16; 203,27; 207,15; 209,26,27; 217,12; 221,10; 480,1,6,7. 11,23,24; 481,16; 484,4; II 3,8; 5,5,11; 18,24; 19,2,4,8; 43,7; 89,2; 112,23; 113,9; 122,15; 261,20; 262,8,9,27; 268,3; 270,9; 307,24; 308,3; 384,20; 443,6; 486,20,26; 499,27
- Aegyptius (adi.) 10,27; 136,25; 137,11; 143,8,9,12; 144,4; 154,10; 207,17,18. 20; 257,6; 478,10; 479,1. 3,5,13,26,27; 480,15,19; 483,3,28; II 4,14; 84,12; 300,9
- Aegyptus 59,4,13; 63,12; 80,16; 82,4; 127,27; 128,1,3,11; 150,6; 151,28; 152,17,29 (mundus u. 6.); 133,16,18,19,27; 134,7,9,18; 136,12,14; 139,3; 144,18; 146,27; 147,4; 148,4; 149,2; 150,18,26; 151,4,11,15,19; 154,10; 155,3,15,20.
- 28; 156,6; 157,22,29; 161,19; 164,29; 165,21,27; 166,1,9,12,14,18,27; 167,2,11; 171,2,6,9; 172,5,11,13; 174,18; 175,17,19; 177,6,7,11; 178,3,27; 179,1; 180,10; 181,5; 183,4,22; 185,5,18; 188,5; 190,21; 201,21; 202,3; 207,15; 209,26,27; 217,11,12,18; 218,1,10,13; 221,11; 234,21; 257,3,5,11,12,15,17,19,20,21; 396,26; 485,12; II 5,18; 8,19,23; 18,25; 43,5; 50,5; 83,25; 112,20,24; 122,7,9,11,12,13; 129,13; 134,29; 154,19; 163,7,9; 165,10,11; 178,21; 179,23,31; 180,14; 183,27; 236,2; 249,20,23,29; 250,5; 253,2; 258,8,22,24; 259,11,14,15,22; 260,1,3,19,28; 262,16; 264,17,19,22; 265,2,33; 266,2,11,16; 268,9,29,1,3; 295,22; 296,1; 309,3; 311,1; 312,6,7; 320,18; 322,26; 323,4,7; 413,18; 421,3; 435,2; 459,6; 471,11,12; 486,25
- Aelim II 271,2,10 (arietes int.); s. Helim
- Aethiopiassa II 31,3; 36,7,17; 37,5; 39,9,11,13,23; 40,3
- Agar 72,18; 76,3,9,10,14,21
- Aggaeus II 252,4
- Allophylus 236,19; II 146,13,23; 180,22; 489,3,8; 494,28
- Amalec(h) 255,8,21; 256,4,9; II 5,21; 113,32; 177,2,8,21,23 (ablingsens vel declinans populum int.). 27; 178,13,15; 179,4,17; 180,8,13,20,22,24,26; 181,11,12,13,20,26,30; 509,1 (populus ablingsens int.). 22
- Amalechita 252,12; 254,18; 370,3; II 113,30; 178,10; 180,29; 181,4; 262,4,28; 304,9; 510,19
- Ammon II 423,9
- Ammonita (Ammanita) 63,5; II 192,24; 382,8
- Ammorr(h)aeus II 104,7 (in amaritudinem adducentes vel loquentes int.). 17; 106,16,17; 107,18; 110,18,28; 281,33; 345,12; 380,20; 447,20; 448,4
- Amram II 21,10
- Ananias II 236,7
- Anna 102,26,28; 107,5; 449,10; II 229,19
- Annas 284,10
- Antichristus . . . II 301,5
- Antilibanus . . . II 299,1
- Anubis 178,30
- Aoth II 480,7; 483,7; 487,20,21; 488,1,4,15,18
- Apelles 27,18
- Apis 179,1
- Apocalypsis 147,14; 253,6; 331,10; II 71,26; 84,19; 194,15; 197,13; 519,14
- Apostoli 8,9; 9,28; 16,16; 17,20; 18,11; 55,25; 111,14; 115,5; 141,15; 149,27; 193,11; 202,10; 208,9; 266,15; 291,27; 316,23; 322,19 (+ sancti); 323,8; 326,31; 343,10; 363,19,25; 364,12; 369,8; 373,9,13; 377,16; 380,28; 381,17,23; 383,8,12,16; 387,3; 401,24; 433,15; 445,17,18; 506,6; II 4,28; 17,4; 29,5; 71,15,19; 82,15; 83,3,9; 170,3; 213,14; 225,25; 271,15,18; 278,10; 326,17; 327,22; 328,4; 329,8; 353,10; 381,16; 406,13; 424,16; 441,7,8; 442,9; 446,23; 468,4,7,11,13; 471,20; 478,24; 514,20
- Apostolicus 37,23,32; 46,22; 75,28; 116,3; 173,17; 180,21; 237,8; 239,18; 241,8; 242,10; 383,5; 386,6; 419,17; 453,3; 489,14; 492,29; 500,6; 505,17; II 80,29; 100,19; 161,5; 215,7; 220,9; 257,13; 329,22; 468,8; 478,21; 497,10; 500,11; 512,11
- Apostolus (unbestimmt) II 83,7; 162,22
- Apostolus (+ Paulus) 3,18; 22,5; 36,4; 78,16; 88,12; 99,22; 106,8; 115,27; 122,16; 129,21; 133,6; 150,6; 173,3; 176,23; 183,11; 184,3,28; 206,12; 219,20; 220,6; 235,6,30; 291,13,30,6,2; 313,14,18; 319,14,17; 328,27; 373,7; 377,23; 386,16; 401,21; 410,2; 444,7,14; 450,20; 452,9; 463,1; 464,3; 481,4; 482,12; 486,21; 488,15; 490,16; 491,7; 492,15,20; 495,10; 503,24; 505,1; II 4,

- 6; 21,25; 57,9; 63,13; 69,3(6); 100,5; 107,23; 149,9; 191,17; 217,15; 223,29; 316,4; 338,14.22; 339,21; 341,24; 346,23; 363,6; 387,18; 389,4; 391,21; 409,3; 444,13; 470,4; 492,7; 505,23
- Apostolus (sc. Paulus) 6,1; 12,4; 13,14.16; 17,13; 33,26; 35,27; 36,1; 47,30; 48,9-19; 68,12.24; 69,24; 70,13; 71,7.20; 72,2.8.12.14; 73,9.21; 75,1; 76,18; 78,21; 84,3; 88,2.6; 89,4.26; 90,5.17; 91,11; 93,26; 94,5.16.24; 96,29; 100,21 (+ sanctus); 104,21; 107,17; 110,10; 114,3 (+ sanctus); 120,13.26; 146,28; 147,25; 169,14; 163,18; 166,10; 170,7; 176,26 (+ beatus); 180,26; 182,23; 184,24; 186,15.18; 188,8; 189,14; 190,11; 191,6; 195,1; 200,14; 206,5; 209,16; 210,2; 212,22; 213,8; 217,20; 220,2; 221,17; 222,13.25; 226,9; 234,7; 235,19; 237,5; 238,24; 241,5; 248,2.3.20; 249,8.13; 251,25; 254,10; 255,28; 256,7.11.17; 257,6; 258,2; 260,10; 261,18.21; 262,10.24.28 (+ sanctus); 263,1; 266,5 (+ sanctus); 26; 267,3.12; 268,17; 272,3; 273,1; 281,17; 284,25; 285,6; 286,26; 287,26; 292,13.21; 296,16; 303,22; 304,18.27; 312,17; 315,6.13; 316,15; 317,22.25; 318,17; 319,8.11.23; 320,10; 325,10; 327,27; 328,14; 329,3; 333,2.12; 334,3; 338,19; 342,18; 345,3; 346,21; 349,10; 351,3.7; 352,10; 353,10; 354,7.10; 355,23; 358,21; 360,25; 363,5; 367,3; 371,18.23; 372,12; 375,6.26; 379,12.14; 383,20; 384,14; 395,9,12; 398,25; 399,3; 419,14.28; 425,13.24; 426,4; 432,14; 441,5; 447,31; 453,5.17; 456,25; 459,15; 461,5; 463,19.20; 465,16; 466,25; 467,18; 475,12.26; 476,25; 481,5.13.22; 482,5; 486,25; 489,6; 493,13; 495,14; 501,24; 502,18; II 7,5; 12,13.23; 17,12; 33,3; 37,6; 43,18.25; 45,21.22; 46,2; 47,2.4; 51,26; 55,3.15; 60,25; 61,28; 62,2.14.16.20; 65,27; 68,5; 71,24; 73,22; 74,15. 76,24; 77,3.28; 78,2; 80,27; 81,18; 87,14; 88,3.12; 91,17; 92,29; 98,2; 102,22; 105,16; 107,9; 121,11; 125,1; 127,10; 128,6; 133,9.19; 137,2.5; 154,5; 169,2; 176,19; 186,27; 188,5; 190,16.21; 193,17.30; 207,23; 215,9.20; 217,26; 219,31; 222,19; 227,27; 229,13; 230,8; 238,5; 240,3; 254,18; 256,16; 266,6; 267,1; 270,20; 276,6; 278,22; 282,13; 290,16; 301,16; 313,21; 315,7; 316,8; 318,10; 324,14; 326,21; 331,18; 333,1; 336,8; 337,19; 338,25; 340,8; 342,16; 350,10; 355,2.21; 363,16; 364,18; 366,9; 374,17; 375,10; 380,16; 381,19.21; 385,24; 387,12; 390,10; 399,6; 402,16; 404,20; 417,14 (+ sanctus); 427,2; 430,19; 434,8; 435,4; 444,21; 457,3; 460,12; 467,10.16.21; 472,17; 473,2; 474,10.20; 477,16; 478,2; 485,5; 496,4; 497,13 (+ sanctus); 504,10; 514,6; 518,21; 520,18
- Apostolus (+ Iohannes) 49,15; 74,21; 196,25; 249,19; 322,11; 331,10; 427,14; (+ Petrus) 170,13; 242,7; 305,27; 385,17; (+ Iacobus), 170,25; 224,6; 296,23; 453,8; 470,23; II (+ Iohannes) 59,15; 67,2; 71,26; (+ Petrus) 124,14; 292,22; 338,19; 339,9; (+ Iacobus) 360,8
- Araba II 379,19 (insidiae int.) = Raba 476,6
- Arnon II 108,6 (maledictiones eorum int.)
- Ascha II 422,10
- Asemna II 275,25 (os vel ossa int.)
- Asennec II 300,9
- Aser II 16,14
- Aseroth II 45,2 (domus perfectae int.); 273,15
- Asia II 196,1
- Asor II 377,22 (aula int.); 386,1
- Assur II 184,11.16.20
- Assyrius 146,22; II 5,6,9; 83,26; 182,26.29; 183,1 (dirigentes int.); 184,3.5.8; 377,18; 487,1
- Atheniensis 388,12; 462,10.11
- Azarias II 236,7
- Baal(im) II 482,10ff
- Babylon II 130,17; 387,3 (conturbatio int.)
- Babylonia II 233,28; 236,6
- Babylonicus II 84,11
- Babylonius II 83,25; 172,3; 190,4
- Babylonius (adi.) II 130,15; 190,4.8
- Balaam II 107,17; 110,21; 111,22; 112,1.3.4; 113,14.15; 114,22; 115,18.22.24.29; 116,4.16; 117,5.8.20; 118,7.12.16.19.24.28; 119,6.16; 120,2.21; 121,16; 122,23.26; 125,15.19.23; 126,8.13.18.19.23 (populus vanus); 127,2.7.31; 128,4.16.19.21; 129,20; 130,11.24; 131,6.14; 132,5.20; 133,24; 136,10.20.22.26; 137,13.19.28; 138,23; 139,3; 143,14.16; 150,8.12; 153,2.11.13; 155,6; 156,14.17.18; 158,16; 159,12.14; 167,4.18.25; 168,6.15; 169,14.22.24.27; 171,19; 172,18; 173,8; 176,23; 182,9; 183,5.9; 184,26; 185,21; 186,1.14; 187,19.21; 234,30
- Balac(h) II 111,26; 113,23; 114,1; 122,22; 125,17; 126,25; 129,19; 131.16.27; 132,12; 137,18.27; 138,11; 143,18; 150,15; 153,13.21; 154,1 (excludens et devotio int.); 167,17; 168,16; 169,15; 170,1; 185,23; 186,14
- Bamoth II 103,7
- Baneain II 276,7 (fontes vel excolationes int.)
- Barac II 492,2.18; 494,2 (coruscatio int.) 4 (populus prior). 12.28; 495,7; 496,8; 497,20; 498,9.18; 503,27
- Bartholomaeus II 468,21
- Basan II 111,2 (turpitudinis int.)

- Basilides II 55,7; 98,14; 335,9; 370,3
 Bathuel . . . 98,23; 395,24
 Beelphegor II 186,13; 193,1,9,22
 Beelsephon 186,26 (adscensio speculae int.); II 269,16
 Beelzebul . . . II 115,8,12;
 Benjamin 128,5; 485,12,15
 II 16,13,18; 283,4; 445,1,3; 452,14
 Beor . . . II 182,9,25
 Bezelehel 269,8; II 286,8; 287,1
 Bethel 105,7; II 35,11; 493,16 (domus Dei int.)
 Bethlehem . . . II 173,23
 Britannus . . . II 389,26
 Buthon II 268,28 (convallis int.)
 Caath (Cbaat)¹ II 16,18; 21,8*,18; 23,13*.28*; 25*,9; 28*,27; 452,19,21; 453,4
 Cades II 178,6,11; 412,19 (sanctum int.)
 Caesarea 385,7,14
 Caesariensis II 80,30 (ecclesia)
 Cain 21,15; 134,5; 258,8; 338,4; 483,15; II 132,30; 174,20
 Caiphaz . . . 169,12; 284,10
 Cantica Canticorum II 64,25; 128,2
 Cataath II 275,14 (confirmatio vel patientia int.)
 Cedar 104,9
 Ceneroth II 379,25 (quasi lucernae int.)
 Cenez II 426,8 (spreto int.)
 Cetthaeus 490,10
 Chaldaeus II 5,10
 C(h)aleb II 45,16; 203,6; 406,3; 407,1 (quasi cor int.) 6,9; 408,1; 409,5,19; 411,6; 415,2; 420,19; 421,2,9,14; 422,23; 423,2; 426,16 (lex)
 Cham . . . 137,1; 189,22,24
 Chanaan 137,2; II 189,21,24; 306,3,6
 Chananaeus II 46,8; 47,11; 281,32; 380,18 (velut commoti int.); 430,13; 432,12,15,16; 433,14,16; 437,19; 438,5,13,14
 Charadath II 275,8 (idoneus effectus int.)
 Chebron II 365,14; 371,2; 372,2,19 (coniunctio int.); 406,3; 409,15; 415,2
 Cherubin 238,10; 243,25,28; 343,28; II 29,18 (multitudo scientiae int.) 74,7
 Chettura 100,19; 101,3,7; 102,3,7 (*ḥvuaqua* int.). 19; 104,1,7,10
 Chiram II 481,10
 Chore . II 53,19,24; 54,12,14
 Chorrat 140,1
 Christianus (adi.) 332,21; 445,7; II 59,2; 151,30; 480,21; 499,6
 Christianus 46,16; 90,8; 97,8; 256,18; 383,4; 445,9,16; 451,2; 469,16; 480,13; 494,15; II 9,16; 84,25; 151,1; 215,22,29; 308,10; 331,10,24; 357,2,3,6; 364,16; 371,10; 462,4; 506,26
 Christus (in Auswahl) 7,15,18,21; 8,1,4,9,19; 9,2,11; 10,12 (sol Christus u. ö.); 30,17; 31,7 (verus Noe); 63,12 (Isaac); 69,2; 73,14; 78,24,26; 81,6; 84,21 ff; 87,24; 89,29; 90,24; 93,4; 94,10; 95,12; 96,15; 98,4 (animae vir); 100,9; 103,25,117,25; 122,20 (Isaac); 143,21; 157,3; 163,9; 177,11,18; 178,5; 180,3,6; 181,11; 188,29; 193,27; 199,10; 200,25; 205,19; 225,20; 235,25,26; 237,9; 241,9; 249,10; 250,11; 254,5; 255,4; 267,16; 284,4; 286,3,15 (athletae Christi u. ö.). 18,20; 288,18; 294,20; 295,7; 300,11,15; 301,4; 306,6; 309,5,17,20,26; 313,23,25,27; 318,19; 319,26; 338,18 (hostia et sacerdos); 354,1; 394,14; 420,3 (verus pontifex u. ö.); 428,7; 434,10; 438,13; 441,22; 444,18,19; 458,14; 459,22; 460,2,6; 461,29; 462,10,12,31; 463,14,26; 464,11,25; 465,5,14; 473,12,19,24,25; 482,13,23; 487,27; 491,13; 503,20; 505,10; 506,21,22; II 6,16; 33,19; 36,27; 41,11 (verus Moyses); 58,29; 60,21 (verus pontifex u. ö.) 66,32
 (Aaron); 67,13,17; 72,15; 80,23; 84,29; 85,7,26,27; 88,5; 89,25; 97,25; 100,23; 103,1 ff; 104,30; 108,19; 118,2; 119,16; 128,4,12 (caritas); 129,3,4,144,26 (unicornis); 152,16; 161,29; 164,3,6; 165,4,168,18; 173,2,31; 170,4,9,13; 181,19; 182,11; 183,15; 190,13,23; 216,8; 217,24; 221,16; 225,18; 247,15; 260,5,12,17; 271,11; 273,15; 277,18,20; 298,21; 301,5; 302,19; 305,1; 306,23; 307,3,5; 315,13,15; 318,25; 330,15; 332,18; 333,21; 335,20; 338,9,27; 339,12; 342,11,15,20; 346,22; 381,15,23; 472,26
 Chromatius . . . II 286,11
 Chusarsaton II 480,13 (humiliatio eorum int.); 482,14; 483,2 (rex adversarius)
 Cineus II 181,30; 182,2,10,16,23 (possidens int.)
 Cithii II 183,19
 Cleophas 437,24
 Corinthius 126,11; 184,4,219,21; 241,5; 304,18;
 II 69,6; 100,5,7; 191,18,25; 231,10; 404,20
 Cornelius : 385,12,13,14,15;
 II 14,8
 Cynicus 178,21
 Dabir II 424,9 (loquela int.) 13
 Dan . . II 16,14,19; 452,15
 Daniel 8,23; 120,18; 203,2; 323,2; II 157,1; 172,1; 236,6; 301,4
 David 8,23; 56,12; 102,13; 115,18; 162,9,21; 236,2; 264,29; 308,17; 323,6; 342,1; 350,13,20; 398,6; 437,22,27; 458,15; 490,10; 499,6; 502,9; II 4,19; 34,27; 66,13; 109,16; 129,30,31; 130,1; 136,2; 140,22; 141,22; 171,11; 180,22,28 (Christus); 181,1; 365,20 (potens manu)
 Debbora II 491,22; 492,2; 493,1 (apis vel loquela int.) 2 (prophetia). 22; 494,9,22; 27; 497,19; 498,2,5,6,8,25; 518,7
 Deuteronomium 88,28; 220,

1) * bedeutet, daß die filii Caath erwähnt sind.

- 10; 245,25; 247,5; 390,16; 494,22; 112,4; 7,26; 122,19; 148,7; 179,6; 332,17; 348,16; 349,23; 351,14; 501,28
 Dibongad II 278,4 (apiarium tentationum int.)
 Donatus II 1,2
 Ebionita 44,21
 Ebrona II 276,19 (transitus int.)
 Ecclesiastes II 42,3-7.21.25
 Ecclesiasticus . . . II 170,9
 Edom 198,21 (terrenus int.); II 175,5 (= Esau). 8 (caro)
 Effrem (Ephrem) 89,1; 479,2; 493,8; II 16,13; 430,8. 11 (fructificatio int.); 432,12 (tribus); 433,8; 432,13 (filii). 15,17; 436,21; 447,20
 Eglom II 487,22; 488,2 (rotatus vel orbitae int.)
 Elcana s. Helchana
 Eleazar II 208,7; 209,1; 251,22
 (H)elia(s) 139,24; 255,14; II 40,12
 Eliphas II 178,17 (deus me dispersit int.)
 Elisabeth . . . 107,6; 109,22
 Elisiaus 140,6; 163,23; 303,17
 Elom II 448,5 (arietantes int.)
 Enac II 421,7ff; 423,1 (humilitas vel responsio inanis int.)
 Enoc(h) 134,5; II 279,6; (libelli) 282,7
 Epauleum 183,24; 186,25 (adscensio tortuosa int.)
 Ephesus 492,21; II 364,18; 367,11; 441,19
 Ephesus 117,16
 Epicurus 406,16
 Esaias 8,23; 36,8; 163,20; 192,21; 215,16; 299,10; 322,21; 374,11; 402,12; 429,23; 432,19,27; 483,2; 495,7; 502,26; II 44,11; 83,29; 109,17; 149,5; 152,3; 274,8; 294,9; 377,14; 414,4; 465,2; 515,12
 Esau 89,1; 110,3,5 (rubeus vel terrenus int.); 112,11; 151,14; 488,12; II 175,5,14; 177,10; 306,7; 496,10.11
 Esdra II 357,12
 Esebon II 108,30 (cogitationes int.); 109,11.24,27; 110,1,9.15.18
 Esther s. Hester
 Eva II 157,10.15; 174,17; 188,15
 Evaeus . . . II 47,11; 281,33
 Evangelista . . . 1,5; 381,23; II 259,24
 Evin II 235,15 (beluinus vel ferinus int.)
 Exodus 45,8; 54,14; 146,7; 245,25; 246,13; 262,3; 269,4; 368,16; 462,19; 480,6; 483,19; II 27,17; 122,18; 170,23; 223,27; 266,29; 288,12; 486,19; 501,28
 Ezechias II 146,31
 Ezechiel 8,23; 32,17; 44,6; 206,27; 229,20; 321,9; 343,28; 348,16; 378,15; II 68,24; 301,6; 412,17
 Fanaendor II 380,11 (conversio int.)
 Faran II 273,21 (visibile os int.)
 Fines II 198,24 (verus: Iesus)
 Fogor II 153,20 (delectatio int.); 154,1
 Gabaonita 349,21; II 357,17; 358,5; 359,6.10; 360,19; 362,2.6.8.11; 363,10.13; 364,23; 365,5 (carnalis)
 Gabriel 456,10; II 114,29; 339,17; 445,16
 Gad II 16,13; 142,9; 250,17; 260,11; 300,8; 461,11
 Gai II 277,27; 336,2.13,17; 337,3-5.12.13 (Chaos int.); 338,7 (diabolus); 341,7; 343,3-11.17; 345,14; 372,1
 Galatus 380,14
 Galgad¹ II 276,12 (tentamentum sive constipatio int.)
 Galgala II 321,6
 Garizim 118,11; II 351,12
 Gasiongabor II 276,23 (consilia viri int.)
 Gazer II 434,17 (constrictio int.)
 Gebal II 351,13
 Gedeon 35,18; II 508,20; 511,1.2.9.14.15.26; 513,9.16.24.26; 514,2; 516,2
 Gelmon Deblathaim II 278,27 (contemptus ficum int.)
 Genesis 65,18; 294,16; 472,12; 493,6; II 28,17; 84,7; 96,21; 177,4; 216,13; 288,2
 Gerarum 114,16.23
 Gersom (-son) II 16,18; * 21,11.21*
 Gog II 164,11 (super tecta int.)
 Gothoniol II 425,19 (responsio Dei int.); 480,7; 482,23 (tempus mihi Dei); 483,3.10.14.28; 484,5
 Graecus . . . 347,24; II 5,6.7
 Graecus (adi.) 63,11; 96,1; II 84,12; (90,21); 131,20; 132,25; 184,10; 191,26
 Halus II 272,28 (labores int.)
 Hebraeus 88,6; 136,23; 137,4; 138,20; 158,24; 168,24; 177,29; 185,17; 234,21; 235,9,16; 285,7; 293,14; 377,24; 419,18,24; 450,21; 464,15; 488,8; II 17,8; 20,14; 21,30; 28,2; 91,1; 114,13,17; 121,3; 141,9; 172,10; 178,21; 183,25 (transeuntes int.); 253,11; 279,18; 281,34; 282,8; 355,22. 392,9; 399,6; 472,17; 514,6
 Hebraeus (adi.) 45,11; 110,6; 137,8; 138,9; 158,13; 171,10; 172,10; II 84,15; 121,14; 164,13; 182,18; 183,26; 193,4
 Hecate 222,24
 Helchana 102,25
 Heli 322,9; II 470,8
 Helias s. Elias
 Helim 218,17 s. Aelim
 Heliopolis 152,18; II 300,10
 Helisiaeus s. Elisiaeus
 Her 342,26 (pellis int.)
 Hermogenes . . . II 182,27
 Herodes 396,27; II 87,8; 165,6
 Hester II 256,10
 Heth 244,8
 Hieremia(s) 8,23; 44,23; 153,15; 229,23; 276,9; 374,10; 397,4,17; 402,19; 403,15; 420,32; 464,27; II 61,25;

1) Man beachte die Dissimilation (Γαδγᾶδ).

2) Siehe S. 556 Fußnote.

- 110,11; 131,12; 143,3.6.
13; 301,2; 339,15; 373,14-18; 392,15; 515,13
- Hiericho 76,29; II 304,16;
321,8; 325,2.5.19.22 (mundus); 326,1.3.11; 327,4.9.11.13; 328,7.11; 330,11;
331,16.20; 334,27; 335,4.10.21; 372,1
- Hierichontius . II 335,14
(H)ieroboam 135,12; 257,19
Hierosolyma 118,11; 133,8;
II 196,1
- Hierosolymita . II 404,20
Hierusalem 217,19; 218,3.4;
224,12; 229,21; 250,28; 284,22; 441,16; 444,17; II 46,26;
47,15.16 (prius Iebus); 78,6; 255,3; 282,15; 283,4;
284,30; 296,12; 362,7;
365,19.26; 366,4; 375,21;
384,1.3; 401,2.22; 428,12;
431,3 (visio pacisint.)
- Holophernes . II 518,10
- Iabin II 377,12.18; 380,23;
381,13; 385,22; 487,19;
491,1
- Iacob II 108,8 (luctamen int.).
II
- Iacob 8,23; 10,4; 89,1; 99,15; 105,7; 110,5 (a luctando vel supplantando nominatus); 112,11; 128,19; 129,2.23.28; 130,1;
131,4.11.13.16.19.22.24.
28; 132,1.2.4.8.17.22; 133,17.20; 134,7.15; 139,7;
141,16; 147,21; 148,13.30;
149,1; 152,2; 244,5; 257,15.15; 294,15; 378,4; 485,12.16; 488,6.11; 493,7.8.
15; 497,4.6; II 15,2; 20,16; 89,13; 94,11; 97,1;
108,12; 116,13; 131,27.28 (opera); 132,27; 133,24;
134,9.17.24.31; 135,3.4.5.18; 143,29; 144,4.17; 150,3 (luctans int.); 158,24; 159,22.26; 161,20; 162,1.2.4 (corpus laudabile); 235,30;
250,16; 288,10; 306,8; 332,11; 395,21; 409,19; 438,19;
440,11; 445,19; 496,10.12
- Iacobus (Apostolus), s. Apostolus — 10,4; 115,27; 164,33; II 328,3
- Iader 140,6
- Iabel II 492,2.18; 494,26;
495,2.12 (adscensio int.).
27.29; 496,9; 498,9
- Iaphet 493,7.11.15; II 306,1
- Idumaea II 411,13 (int. terrena)
- Idumaeus . II 89,2; 443,7
- Iebusaeus II 47,14.16; 362,6;
429,8.9 (conculcatio int.);
430,1
- Ieffone II 407,6 (conversio int.); 426,11
- Iesus (in Auswahl) 35,12;
49,27; 50,7; 76,31; 106,13; 113,2; 114,29 (Isaac);
135,25; 154,6; 165,1; 190,19; 255,13.15.18; 265,13;
275,23; 283,25; 284,22;
285,2; 443,4; 456,8 (magnus). 18.21; 458,6; 459,2.
26; 460,19; II 8,1.11; 35,22; 48,4; 71,27; 94,19;
118,21; 119,13; 127,32;
149,8; 158,7; 175,1; 176,6;
199,25; 209,18.20.21.27.
28; 210,4; 282,18; 283,13;
297,2; 309,24; 310,1.2;
320,22; 321,12; 322,1;
325,14; 326,1.12; 330,11;
337,15.27; 340,6; 342,4;
348,1.15.18; 349,4.22;
352,23; 369,3.9.13; 370,22; 371,10; 373,11.22;
388,22; 389,2; 393,4; 396,11
- Iesus Christus (Christus Iesus, in Auswahl) 1,3; 39,17;
31,7.16 (verus Noe); 49,13;
50,6; 57,19; 65,13; 121,21;
126,31; 192,10; 221,11;
237,1; 315,8; 338,11; 360,24; 362,3; 373,12 (verus pontifex u. ö.); 385,26; 393,18 (medicus); 427,6; 461,12.25; 467,2; 491,11; 507,10; II 7,28; 24,17; 34,4;
41,11 (verus Moyses); 43,31; 50,2; 60,21; 71,16;
72,23; 97,22 (puteus); 115,4; 162,22; 198,24 (verus Fines); 203,12; 210,27;
212,8; 221,16; 225,18;
242,20; 280,15; 287,20;
296,6; 300,22; 321,15;
324,18; 326,10; 327,21;
340,23; 344,12 (matulinum); 345,7; 346,5; 349,26; 375,9.13; 393,10.17
- Iesus (filius Nave)¹ 255,1.5.
13; II 7,27*; 45,15; 178,22; 199,22.30; 202,30*;
203,7*; 209,27*; 248,4.16;
250,13; 251,8.22; 253,6;
272,5*; 282,18*; 286,13*;
288,25; 289,3.12.18.21;
291,2; 292,11; 293,23;
294,27; 299,13.18;
301,23; 303,28*; 304,9.16;
305,5; 309,11.23; 317,14;
318,9; 321,14*; 324,7.12.
15.26; 325,1; 330,10; 336,11.16.17.18.23; 345,13.14;
359,15*.29; 360,3; 362,2.
13; 363,5; 365,12.16; 366,6;
367,2.6.16.22; 369,19;
370,17; 371,9.10*;
372,1;
373,2.21; 375,22; 376,19;
378,22; 382,24.26; 383,14;
386,6; 393,2*; 395,3.11.12;
396,3.5; 397,6; 398,20;
399,5.12; 402,12.18; 403,7.9;
406,2.3.5.18; 407,10;
408,9; 409,6.21; 414,8;
419,6*; 421,2*; 437,4.13*.
17; 438,12; 442,10*; 444,17;
446,6*; 447,20; 449,15;
450,15; 452,13; 461,4;
464,18; 472,4*; 483,12*;
513,22*.
- Iesus (filius Sirach) II 170,10
- Iesus (nomen) II 288,4.5.11.
12.18.20.24
- Iezabel 21,22; II 187,22.23.26
- Iezrael II 510,3 (semen Dei int.)
- Iezraelita 21.22
- India II 390,1; 443,7
- Iob 12,1; 86,6; 188,9; 397,18.22; 470,6; II 117,22;
144,24; 170,21
- Iobac II 378,2 (inimicitiae int.)
- Iohannes (Apostolus) s. Apostolus — 1,5; 10,4; 101,25;
115,26; 143,2; 147,14;
164,33; 165,24; 214,23;
231,6; 265,10; 411,2;
II 15,18; 53,13; 84,18;
185,25; 187,9; 194,15;
224,28; 323,1.4; 331,7;
379,27; 468,21
- Iohannes (Baptista) 109,22;
397,2; 420,32; 421,1; 457,20;
469,7; 493,15; 505,27;
II 33,28; 304,21

1) An Stellen, welche mit * versehen sind, steht der Name Nave.

Ionas 197,29; 397,2; II 141, 1.8.20; 449,15
 Ioppe 385,7
 Iordanes II 8,7; 199,23; 209, 22; 248,10.16; 249,26; 251,3.7.11.13; 254,(22),23; 283,1; 291,10.13; 299,11. 15.16; 304,2.9; 307,23; 308,6; 309,10.22; 310,9; 312,3; 313,18.23; 314,1; 317,1; 319,5; 320,14; 403,10; 439,18; 452,13; 457,24
 Ioseph 35,10; 128,5.10; 129, 25.30; 130,20; 132,8.9; 135,12.19 (verus; Domi- nus); 137,26; 138,9; 141, 24; 149,10.17.31; 150,18. 19.21; 151,11,21; 485,13; 493,8.11.15; II 122,3.7.9; 236,2.3.5; 300,10
 Ioseph (pater Iesu) 460,24
 Iothor 104,6; 252,13; 256,26; 257,23; 259,28; 260,29
 Iroth II 269,15 (vicus int.)
 Istrahel 37,28; 44,24; 91,28; 107,5; 116,10; 138,17; 143,26; 146,29; 152,13 (rationabilis sensus); 158, 2; 168,5; 172,17; 220,22. 27; 221,1; 278,20; 358,3; 359,9; 468,24; 471,13; 474, 21; II 5,6; 18,25; 19,1; 20, 10; 21,4; 60,7; 83,18.19. 21; 86,23; 88,19; 93,13; 98,9.16; 103,30.31; 106, 8.32; 107,2.19; 108,11.17. 23; 109,29; 113,29; 114,1; 118,13.23; 119,2; 122,22; 125,17; 126,29 (spiritualis u. ö.); 129,5; 131,27; 132, 27; 133,24.28; 134,2.6.10. 22.24; 135,3.4.5.18; 136, 10.15.27; 138,27.30.31; 142,3; 143,29; 144,4.6.8. 10.11.17.20; 145,6; 150,5 (per munditiam mentis vi- det Deum); 158,24; 159, 17.27; 161,21; 162,2.15; 168,15; 175,6; 178,20; 179,10; 180,27.30; 185,22; 196,14; 210,14; 225,29; 232,3.25; 234,12; 243,13; 282,18 (verus u. ö.); 297,6 (semen u. ö.); 312,1; 326, 19; 332,8; 357,1; 368,25 (spiritualis); 375,3.5; 382,5. 8; 384,20; 463,11; 482,4. 21; 485,21; 492,22; 496,1; 499,23; 503,18; 505,7.17.

19; 508,21.22; 509,3.5; 511,27; 512,2.4; 513,13; 515,10; 516,4.15
 (filii) Istrahel 127,15; 129,2; 131,13; 134,7; 137,20; 149,8.11.18; 150,19.27; 151,1.8; 153,13; 154,8; 183,10; 186,8; 218,2; 270, 20; 282,4; 335,12.25.26. 28; 336,12.13; 340,15 (= laici); 352,20; 356,19; 477,30; II 15,10.12; 16,20; 19,24.25.26; 20,4.21.22; 22,11; 25,6; 27,8; 44,29; 49,4; 88,29; 89,20; 110, 19.27; 111,10; 113,27; 118,29; 122,14.24.26; 126, 19; 132,13; 147,13; 154,9; 170,2; 204,17; 209,11; 232, 22.23; 234,8.31.33; 236,1; 237,21; 241,14; 242,24; 243,11; 248,13; 250,9; 254,12; 255,9; 258,13.22; 259,11; 260,15; 262,6; 264,1; 265,31; 268,9; 272, 1; 282,27; 290,1; 321,6; 323,21; 336,14.18; 352,17; 355,19; 358,10; 362,4.5; 371,3; 373,12; 375,22; 379,17; 383,18; 439,19; 447,21; 451,17; 452,1; 461,2; 471,11; 480,6; 485, 9; 486,13.19.27; 516,8
 Istrahel (= Iacob) 129,5.26; 130,1.8.15; 131,5.8.11.16. 21.22.25.28; 132,1.2.4.8.9. 14.17.20.22.25; 133,11; 135,14; 144,18; 475,2; II 122,13; 235,30; 445,18. 19
 Istrahel Istrahel . 131,26
 Istrahelita 21,6; 147,2; 349, 22; 478,23; 480,5.7.11. 13.20.21.22.27; 481, 1; 483,29; 484,4; II 3,9. 13; 19,6; 30,20; 68,6; 83, 19 (verus u. ö.); 85,4; 144, 15; 185,5; 186,21; 233,1. 13; 237,25; 359,11; 363, 15; 371,9; 372,18; 383,3; 404,23; 437,2; 438,10; 486,25; 499,28
 Istrahelites 483,5 (verus); II 88,30; 198,6; 404,24; 405,1
 Istrahelitis (mulier) 478,10; 479,2.5.26; 480,15; 483,3. 27
 Istraheliticus 138,10; 141,14; 143,8.10.15; 154,8; 478,

26; 479,28; 480,17; II 5, 11.13; 6,7; 16,29; 21,31; 85,3; 111,11; 126,13; 138, 4.16; 198,12.17; 235,10; 236,8. 279,15; 359,22.25; 360,23; 367,16; 373,1; 374,21; 376,19; 383,12; 388,1; 438,9; 460,5; 515,10
 Italia II 1,11
 Iuda (tribus) 147,8; 474,25; II 6,30; 16,12.17; 45,16; 203,7; 233,4; 412,15; 445, 5; 455,4
 Iuda(s) 147,12; 149,18; 342, 26; 485,11.15.17.19; II 412, 15; 413,6
 Iudae terra II 413,9.13; 446,12
 Iudaea 217,19; 218,3; 468,27; II 46,26; 47,10.11; 231,1. 4.29.282,12; 400,17.21; 413,20
 Iudaeus 39,7; 44,1.13; 50,10; 66,9; 76,23; 93,2; 97,4; 147,20; 160,16; 183,17.21; 184,9.14; 210,27; 211,5. 11; 214,11; 260,21; 301,6; 303,12; 327,1; 332,24; 333,2.6; 349,4; 388,9; 440, 22; 442,11; 443,2; 444,18; 455,3.8.29.30; 461,15; 473, 24; 494,6.13; 507,1; II 38, 4; 40,23; 119,21; 129,4. 142,21; 151,28; 154,13; 180,30; 215,29; 216,21; 217,16; 281,7; 317,22; 331, 23; 343,1; 349,18; 373,18; 392,18; 401,22; 426,5; 462,11; 478,17; 509,23; 513,12
 Iudaicus (48,26; 69,27); 90,9; 303,20; 306,11; 463,14; II 40,22; 112,9; 126,24; 215,21; 331,25; 381,15; 382,15
 Iudas 115,27; 163,10; 193,10 (equus); 231,21.23.25; II 328,3; 441,8
 Iudices 277,29; II 464,2; 483, 20; 501,27; 515,11; 518,6
 Iudith . II 256,10; 518,9
 Iuppiter (Hammon) 178,30
 Laban 148,29
 Lacedaemonius . . 388,13
 Lachis II 365,14; 371,2; 372, 2.13 (iter int.) 17
 Lamech 31,17.20
 Lamentationes . . II 61,26
 Latinus II 87,22
 Lazarus 234,2.3; 423,9.12;

- II 51,6; 144,1.3; 248,26; 278,3
 Lebna II 274,4 (dealbatio int.); 371,2; 372,1.6 (candor int.). 10.11
 Levi (tribus) 147,7.21; 159,13; II 6,29; 134,20; 453,3
 Levi 147,13; 453,11; II 14,26.27; 15,7*.12; 16*,21; 17*,29; 21,6*; 22*,5.6; 453,4; 455,1.6.7
 Levita 340,13; 435,19; 490,5.7.13; 493,25; II 15,27; 16,17; 19,25; 20,4.10.20; 21,16.32; 27,4.9.20.21; 28,23; 30,20; 68,7; 80,4; 85,1.7; 200,2; 262,9.10; 296,14.22; 311,12.19; 350,26; 351,4; 400,14; 402,18.23; 403,3.8.11.19.24; 404,24; 405,1.3.6; 451,16.17; 452,1.9; 454,15; 493,25
 Levites II 80,5
 Leviticus(adi.) 487,22.25; 489,25; II 4,15; 10,12; 44,15; 308,7; 309,8; 310,28; 311,8; 452,16; 457,2; 481,22
 Leviticus (liber) 37,3; 280,13; 282,3; 288,27; 397,17; 487,7; 492,9; 493,5.18; II 40,16; 122,19; 148,3; 256,11; 439,11
 Lia II 14,26; 300,18; 351,19; 409,19
 Libanus 33,1.6; II 298,26; 299,3 (verus)
 Lot 50,23.24.26; 51,2.3.5.7; 52,5; 57,13; 58,2.4.7.13; 59,1.19; 60,2 (rationabilis sensus). 9.14; 61,6.11.21; 63,3.6.9 (= lex). 16.17.27; 64,3.20.23; 65,19; 127,17; 472,13.15; II 56,4
 Lucas 115,26; II 328,1.4; 447,9
 Lucifer II 131,14; 294,11.14
 Macelath II 274,24 (principatus vel virga int.)
 Maceloth II 275,10 (ab initio int.)
 Madiam (-n) 104,6; 172,12; 257,3; 260,1; II 234,9; 236,22
 Madianita 21,5; 35,16; II 129,1; 186,23; 191,13; 193,1.11.21; 232,21.22; 233,1.13; 234,10.26.30; 235,4.8.14; 236,10.12.14.24; 237,5.7.18.21; 240,19; 241,14; 242,16; 243,13; 245,24; 383,6.11; 488,6 (fluxus int.); 505,3.26.29; 507,25; 508,21; 509,21; 510,19
 Madianites . . . II 198,6
 Madianiticus . . II 198,13
 Madianitis II 132,16; 185,2.5
 Magdolom 186,25 (turris int.); II 269,22 (magnificentia int.)
 Mambre 53,22 (visio vel perspicacia int.)
 Mammon . . . II 477,13
 Manasse(s) 89,1; 479,1; 493,8
 II 16,14 (tribus); 146,31; 147,14; 250,18; 260,11 (tr.); 300,9; 461,12; 464,19
 Marcion 27,18; 164,17; II 55,7; 98,13; 335,10; 370,3; 466,25
 Marcus . . . 115,26; II 328,1
 Maria (mater Iesu) 18,30; 49,27; 109,22; 280,5; 395,6.8; 396,4; 400,6; 460,26; II 329,10
 Maria (soror Moysei) 191,15.22; II 36,4.6 (plebsprior).9.18.20.26; 37,5.9.11; 38,13; 41,16; 43,22; 44,4 (synagogoga). 9.28; 45,3. 129,15
 Maria (Iacobi) . . . 213,27
 Maria Magdalene 213,26; 424,23
 Maron II 378,2 (amaritudines int.)
 Mathanaim II 101,17 (munera ipsorum int.); 102,17
 Matheca II 275,23 (mors nova int.)
 Matthaeus 18,5; 115,26; 245,20; II 328,1
 Matusalam . . . II 394,11
 Merari II 16,19; 21*,22.23
 Merra 204,9.11; 205,8.22; 206,1.7; 208,12.17; 218,16
 Mesopotamia 105,7; 395,24; II 97,1; 118,15; 131,3
 Mesoroth II 276,1 (excludens int.)
 Michael II 114,28; 124,26; 445,15
 Michea . . . 55,13; II 129,11
 Misael II 236,7
 Moab II 111,14; 114,2.6; 131,16; 168,17
 Moabita 63,5; II 174,15; 186,10; 382,8; 443,7
 Moabiticus . . . II 192,23.24
 Mosaiscus II 50,2
 Moyses 8,21; 28,2; 29,3; 34,4.7; 42,12.17; 45,9.13; 70,12; 81,26; 82,3; 88,25; 99,17; 104,6.8; 108,9; 115,18; 118,3; 134,8; 138,13; 144,15; 154,16; 160,7.10 (= lex). 22.27; 161,9.13.19; 162,11; 164,27.29; 165,1.3.8.16; 166,27; 167,9; 168,13.14; 169,9.18.24; 170,3.20; 171,27; 172,12; 174,1.9.12.22; 175,7.10.16; 176,19; 177,6.8 (= lex Dei). 18.20; 181,27; 182,3.7; 186,4.6.22; 188,11.23; 189,11.21; 190,22.23; 191,15.22; 205,3.5; 209,28; 220,10; 222,21; 235,30; 237,11.26; 238,21; 253,21.25; 254,2.13.15.28; 255,2.3.5.13.20; 256,3.20.21.22.24.26; 257,4.10 (athleta). 23.24; 258,20.22; 259,4.27 (propheta); 260,15.18.29; 261,1.2; 262,2.20.25; 264,17.19.25.30; 265,5.7.18.21.25; 266,2; 269,5.6.9; 270,19.21.27; 271,11; 275,9; 279,4; 282,24; 305,10; 316,11.24; 326,30.32; 327,14; 329,20; 330,17; 335,3.4.7.8.12; 336,2; 339,18; 343,5.7; 359,6; 360,19.26.27.28; 361,4.18.26.28; 362,7.8.9.20; 363,17.20; 364,5.22; 369,18.19.25; 383,1; 386,5; 440,18; 451,6; 453,3; 457,20; 458,23; 467,20.24; 468,2; 477,30; 479,7; 481,14; 483,22 (lex Dei); 487,7; 494,21.25; 495,4.5; 505,27; II 1,4; 5,26; 6,4; 7,29; 8,1.20; 9,8.12.13.14; 10,17; 11,10; 12,6.29; 14,18; 15,29; 17,11; 20,7.24; 21,9.10; 24,22; 26,2.10; 27,12; 31,3.11; 32,4.9.12.13; 34,14.24 (propheta); 36,6 (lex Domini). 8.11.17; 38,6.7.26.28; 39,9.13.23; 40,2.11.13.14.16.27.29; 41,11; 43,6.30; 49,3.7.16.22.30; 50,1.3; 53,8.9.19; 56,26; 57,5.20.23 (= lex); 58,2.10;

1) * bedeutet, daß filii Levi steht.

59,1.3.4.24.26; 77,4; 93,19; 97,3.18.19.20 (= lex); 98,6.11.13.15; 112,23.25; 113,8.10.31; 114,5; 118,14; 119,3; 122,16; 129,14; 142,11.12.15; 150,14.15.24; 152,17; 154,13.18; 156,23; 162,12; 178,22; 196,25; 199,11.21.22; 27; 202,28; 203,27.31; 204,2; 207,14.21.29; 208,5.6.15.19.24.29; 209,10.14.26; 211,2; 227,23; 232,5; 233,22.26.30; 238,31; 243,8; 247,13.29; 248,3.11.15.21.28; 249,8; 250,8.12.22; 251,4.6.14.21; 253,4.8.17; 258,27; 259,14; 260,3; 262,24; 263,7; 264,2.18.21; 265,5; 269,30; 270,12.13; 271,27; 280,22; 288,2.16.21.22; 289,13.23.24.18.26; 290,7.12 (= lex). 13.20; 291,2.3.6; 293,11; 294,27; 295,23.24; 296,10.11; 297,1.14.17.18.23; 298,2.3; 299,11.13.18; 300,4.7.12.16.18; 301,24; 302,3.6; 303,11.26; 309,6.11.20; 318,4.18; 319,14; 325,7.8; 336,11; 349,3; 353,18.25; 367,4; 368,19; 374,7; 388,8.12; 394,3.16; 398,19.21; 399,1 (lex). 11; 402,9.18; 403,6.7.10.14.15.17.21.23; 406,5.8; 407,10; 408,2.6; 409,21; 419,5; 439,17; 450,13; 452,13.22; 460,9; 471,13; 486,23; 499,25; 512,10

Nabau II 279,3 (abscessio int.)
Nabuchodonosor II 83,25.29;
172,2

Nabuthesus 21,22

Nadab 438,7

Nahaliel II 102,18 (ex Deo int.)

Naum 105,6

Nave (s. Iesus f. Nave) — II 289,18; 290,5; 317,4.20; 321,18; 327,21; 348,13; 371,20; 393,8

Nazaraeus 413,7; 449,5.7; II 4,26; 229,23.24; 230,10

Neptalim II 16,14

Noe 20,20; 22,15; 26,12.13.15.17; 27,1.3; 30,14.16 (noster Noe Iesus Christus); 31,5.7.15.16.19.21; 32,6

Origenes VII.

(spiritalis); 33,16; 34,29; 61,28; 134,5; 493,7; II 56,1; 189,22; 211,11; 288,8; 394,11

Numeri (liber) 21,4; 210,1; 252,21; 352,19; 493,6; II 1,16; 3,5; 6,9; 7,25; 8,18; 16,8; 19,23; 28,13; 40,17; 93,14; 122,19; 185,23; 256,18; 266,18; 280,21; 283,6; 383,5; 399,17; 453,7; 455,10; 501,27

Ochozath 124,16 (tenens int.)
22

Og (interclusio int.) II 111,6

Ooliba 64,4.5

Oolla 64,4.5

Or II 277,10 (montanus int.)

Oriens . 125,10; II 508,20

Osee 343,19; II 165,8; 301,8; 305,13

Othon 185,24 (signa iis int.)

Paralipomena II 147,13; 502,1

Pastoris libellus II 51,9; 358,25

Paulus s. Apostolus — 18,12; 33,12; 34,4.5; 43,26; 44,2; 45,4; 50,1; 56,25; 66,10; 69,20; 73,4.25; 74,3; 102,1,9; 117,13; 123,11; 126,14; 138,3.6.25; 142,28; 150,25; 162,22; 170,14.15; 184,9.10.11.15.20.21.26; 202,25; 228,5; 235,28; 266,12; 291,10; 293,14; 294,10; 324,17; 325,7; 327,27; 375,29; 382,18.22; 383,16; 387,3; 419,18; 436,27; 439,19; 442,12; 451,9; 452,13; 462,9; 463,5.11; 500,24; II 4,6; 6,19.24; 9,10.12.14.15; 10,27.28; 11,16.24.26; 12,1.26.28.31.33; 17,3.6; 21,30; 30,13; 31,21.26; 32,1; 39,22; 43,23; 47,6.9.20; 50,18; 69,7; 71,20; 73,16; 76,30; 81,21; 82,27.30.31; 83,7; 91,1; 96,3; 128,11; 142,22; 143,24; 147,2; 149,12.14.17.18; 157,8; 162,18; 163,3; 170,4; 175,3; 182,28; 183,4; 191,17; 195,31; 196,1; 222,21; 224,19; 225,29.31; 231,10.14; 234,20; 242,5; 253,10;

271,15; 274,21; 275,16; 281,34; 308,13; 315,8.10; 316,4; 317,16; 318,20; 327,1; 330,14; 331,8; 340,2; 346,18; 349,5; 353,13; 364,17; 367,10.22; 368,1; 370,14; 397,7; 407,15; 441,19; 442,12; 443,20; 447,5; 468,21; 472,11; 476,28; 482,3; 500,12

Pentapolis II 57,18

Pentecoste: 426,20; II 239,18; 285,3

Petephre II 300,10

Petrus (s. Apostolus) 10,4; 36,14; 115,27; 143,1; 164,33; 319,16; 357,24; 361,23; 383,16.22.27; 384,2; 385,7.9.11; 387,3; 418,27; 436,12; 505,16; II 10,28; 11,17.25.26; 12,1; 81,14.17. 83,2.5.7; 124,14; 143,23; 242,5; 328,2; 443,19; 468,21; 472,11; 514,22

Pharan II 45,4 (os visibile int.)

Pharacades II 277,7 (fructificatio sancta int.)

Pharao 63,12; 67,13.17 (exterminator int.). 20; 69,6; 132,2.3; 136,25; 137,26.28; 141,22.24.25.27; 142,1.4.9.25; 143,10.26; 144,22; 152,16.19; 154,1.4; 155,8.20; 156,5.10; 157,7.20; 158,1.13.22; 159,18.29; 160,25; 161,3; 165,14; 167,3.13.26; 168,17.22; 169,1.4.6.10.17.24; 170,2.18; 171,1.9.19; 172,2; 173,31; 174,19; 175,1.10.11.15.18.21.25; 177,11; 182,7.11; 183,5; 186,4.6.7; 187,19; 191,10.17.23; 192,26 (diabolus); 194,8.13; 195,5; 199,16; 203,27; 396,26; 497,7; II 5,18; 43,5; 83,25; 113,29; 122,8; 236,3.4.6; 259,11; 261,19; 270,9; 435,6 (rex peccati); 438,12; 464,19; 481,10; 486,20

Pharisaeus 55,27; 117,21; 135,22; 303,4; 347,14; 445,3; II 36,10; 79,9.11.12.14.15.17; 126,30; 127,6; 155,8 (-saeorum persona Balaam); 304,22

Phennana 102,26

Pherez(s)aeus II 47,11; 281,

- 33; 435,15 (fructificatio int.)
 Phicol 124,16 (os omnium int.)
 Philippensis . . . 323,27
 Philistiim 198,20 (cadentes populi int.); II 96,22,24
 Philistinus 65,16,21; 75,19; 110,14,16,23; 113,20; 114,12,14,25; 115,22; 117,2,5,15,20; 118,18 (adversae potestates). 21,27; 119,19; 121,5
 Phinees 21,5; II 132,15,17
 Phinon II 277,19 (oris parsimonia int.)
 Phiton 152,16 (os defectionis int.)
 Phua 156,14 (rubens vel verecunda int.)
 Phylgelus . . . II 182,27
 Pilatus . . . 443,1,11
 Pinianus . . . II 1,6
 Proverbia 448,22; 500,18; 502,2; II 94,26; 95,2; 246,4; 441,1
 Psalmi (-mus) 30,20; 106,21; 152,15; 190,4; 305,5; 308,18; 350,14,20; 399,1; 426,23; 437,22; 496,28; II 37,18,20; 42,13; 151,13; 163,13; 190,1; 256,16; 372,15; 391,16; 466,2; 512,21
 Psontanphanec . . II 236,4
 Python II 149,18,21. 150,21 (-nes)
 Raab 410,13; II 304,17,27 (latitudo int.); 305,25; 327,9; 331,21,26; 332,4
 Rachel 99,16; 107,4; II 18,16; 97,3
 Raguel 99,17
 Rama II 493,15 (excelsa int.)
 Ramesse 152,17 (commotio tineae int.); 185,7; 186,1; II 268,18
 Raphaela II 273,12 (sanitas int.). 23
 Raphael II 114,29; 125,2; 445,16
 Raphain II 436,3 (resolutae matres int.)
 Raphidin (s) 218,18; 252,12; 253,3 (laus iudicii int.); II 273,2
 Rathma II 273,20 (visio consummata int.)
 Rebecca 92,23; 94,28; 95,6, 24 (patientia int.); 96,5,24; 97,20; 98,12,20,22,26; 99,9,12; 100,3; 106,19; 107,4,28; 108,4,16; 109,16,21; II 96,27 (patientia int.); 409,18
 Reges (liber) . . II 483,21
 Reginum oppidum II 1,10
 Regnorum liber (libri) 139,23; 236,18; 322,8; II 35,8; 136,3; 140,31; 141,21; 145,24; 147,5; 305,6; 483,21; 501,28; 515,12
 Remmon Phares II 273,25 (excelsa intercisio int.)
 Ressa II 274,13 (visibilis sive laudabilis tentatio int.)
 Romanus . . . 388,12; 464,3
 Romanus (adi.) II 1,18; 357,1
 Ruben 485,11,13,18; II 6,27; 14,26; 248,6; 250,16; 284,14; 300,8
 Ruben (tribus) II 6,26; 16,12, 18; 260,11; 461,10
 Salamin II 448,6 (pacifici int.)
 Salomon (s. Solomon) 37,2; 64,1; 115,18; 257,19; 442,24; II 4,16; 11,8; 354,4; 93,26; 190,25; 192,15; 305,7,9; 408,16; 441,1
 Salphaat II 203,27,29,30; 204,19; 205,7 (umbra in ore eius int.). 19
 Samaria 140,7
 Samarita . . II 233,19,25
 Samaritana . . . 76,3; 96,9
 Samegat II 487,19,20; 488,19 (ibi advena int.). 23,25; 489,1,11; 490,28
 Samuel 107,5; 413,6 449,11; II 179,19; 180,6; 229,19
 Sapientia 112,16; 202,28; 233,17; 261,12; II 95,2; 170,9; 392,3
 Sara . . II 235,30; 445,19
 Sarepta 140,1
 Sarra 42,21; 52,4; 54,16; 65,16,22; 66,18 (princeps vel principatum agens int.); 67,13,25; 69,7 (= virtus); 71,17,26; 73,18,26,27; 74,1; 75,15; 78,1; 85,14; 100,3,24; 101,4,18; 107,4; II 78,1,4; 235,30; 409,18; 445,19
 Satanas 138,5,7,8; 189,3; 193,14; 502,8; II 182,27; 391,23; 392,2 (-nae). 3,7, 10 (adversarius int.)
 Sattin II 191,10 (responsio vel refutatio int.)
 Saul II 130,1; 179,19; 180,8; 182,4; 490,14
 Segor 58,26; 59,21; 60,9; 63,17
 Selmona II 277,13 (umbra portionis int.)
 Sem 493,7,11,14; II 306,4
 Sennacherib . . . II 487,1
 Seon II 103,30; 104,4 (arbor infructuosa sive elatus int.). 7. 11 (diabolus). 17; 106,9; 107,5,18,26; 108,2, 3,7,11,20,29; 109,28; 110,1,16; 111,13
 Sephar II 275,2 (tubicinatio int.)
 Sephor . II 111,26; 120,14
 Sephora 156,13 (passer int.); 157,1
 Sephora (uxor Moysei) 99,17; II 97,4
 Seraphim 430,5
 Siculus II 1,11
 Sidon II 379,6,7 (venatrix vel venator int.)
 Sidonia 140,2
 Sidonius II 398,6,10
 Simeon (Symeon) 127,27; II 14,26; 378,15,21; 380,14 (tribus) 147,20; II 6,28; 16,13
 Simon II 14,9
 Sin 207,20; 253,2; II 271,25 (rubus sive tentatio int.); 272,2; 277,2; 411,16; 412,9
 Sina 184,2; 218,20; 265,14
 Sion II 46,26
 Sirach II 170,10
 Sisara II 487,19; 491,15 (visio equi int.); 492,19; 495,1, 17,27; 496,1; 497,7,11,13, 16
 Sochoth 185,16 (tabernacula int.); 186,1; II 268,22
 Sodoma 51,1; 56,6; 57,5; 58,3,7,15,27,28; 59,5,11; 60,10; 61,5,8,9; 65,19; II 28,20; 57,17,19; 134,29; 177,6
 Sodomita 35,18; 58,18; II 56,5
 Solomon (s. Salomon) 158,8; 313,1; 448,21; 460,22; 475,7; 498,29; 500,18,27; 502,1; II 170,8; 363,8; 365,21 (pacificus); 378,8; 430,21

Sunamitis II 15,14	Thamas II 178,18 (defectio commota int.)	Valentinus 164,18; 407,5; II 98,14; 335,9; 370,3
Susachim 257,22	Thara II 275,17 (contempla- tio stuporis int.)	Venus II 477,14
Susanna 128,21; 281,8	Thessalonicensis II 442,1	
Susi II 423,15 (extra me int.)	Timotheus 150,25; 318,17; II 447,9.11; 474,10	Zabulon II 16,12
Syria 140,6	Tobias II 256,10	Zabulus II 467,8.15; 470,17. 18,19; 478,19; 479,2; 485,1
Syrus II 477,13	Ur II 236,22 (irritatio int.)	Zacharias 181,24; 195,17
Tabatha II 276,18 (bona int.)	Uria 490,10	Zelfa II 300,9; 461,12
Thalami II 424,5 (praecipitium vel suspensio int.); 425,11	Ursacius II 1,20	Zif II 378,22 (quomodo fluit! int.)
Thamar 410,11; II 423,9		

2. Griechische Eigennamen.

Δαρών II 462,26	Ἰησοῦς II 291,27; 293,30,32; 397,22; 433,24; 442,30; 460,28; 462,24	302,27; 394,25; 406,21; 407,24,28; 408,24; 419,19; 439,23; 460,24
Ἀβραάμ II 394,24; 410,21; 438,24	Ἰησοῦς (filius Nave) 225,24; II 293,28; 299,24; 302,28; 407,24; 419,19; 439,24	Ναζιραιὸς 413,23,24
Ἀδάμ II 394,22	Ἰσοδάνης II 291,29; 310,30; 312,25; 439,24; 460,22; 461,20	Νῶε 26,26; 27,19.22.23,26. 27; II 394,23
Ἀγύπτιος II 308,22	Ἰούδα II 412,22; 413,25; 414,20; 455,14	Πᾶν 222,27 (-νεϛ)
Ἀγνυπτος II 413,29	Ἰουδαῖος II 462,22; 463,13	Παροιμίαι II 440,26
Ἀκλάς 403,26	Ἰουδαισμός II 462,29	Πάσχα II 426,21
Ἀμορραῖος II 448,23	Ἰούδας II 441,24	Πάνλος 222,26; 228,29
Ἀπελλῆς 27,30	Ἰσαάκ II 410,21	Ῥαάβ 410,26
Ἀπόστολοι II 305,29; 406,24	Ἰσραήλ II 299,24,26; 406,24; 437,21; 456,21	Ῥαφαὴν II 436,23
Ἀριθμοὶ 223,30; II 453,26; 455,25	(ἰσθί) Ἰσραήλ 225,24; II 415, 24	Ῥεζέκκα II 410,21
Ἀρχάν II 422,26	Ἰσραηλίτης II 434,23; 438,22	Ῥουβὴν II 300,26; 461,23
Ἀρχιμάν II 424,21	Ἰσραηλιτικός II 455,18	
	Ἰωάννης 411,25	Σαλήμ II 448,27
Βενιαμίν II 445,21	Ἰωσήφ II 436,25 (προσθήκη ζωριον int.)	Σαμουήλ 413,23
Γιάδ II 300,26; 461,23	Καάθ II 455,17.19	Σέφρα II 410,21
Γαζέο II 434,28	Κάδης II 412,28	Σιδώνιος II 398,23,25
Γοθονιήλ II 425,24	Κενέζ II 426,23	Σίν II 411,26
Δαβείο II 424,24	Κολοσσαεῖς II 442,25	Σολομών 227,31; II 408,28; 440,26
Ἐβραῖοι 28,17	Λεία II 410,22	Σουσί II 423,29
Ἐλώμ II 448,26	Λεβι II 455,22	Σύμμαχος 23,23,26; 403,26
Ἐναζείμ II 423,20	Λευιτικός II 455,18	Φαρές 410,26
Ἐφείσιος II 441,27	Λίβανος II 299,24	Φερεζαῖος II 435,25
Ἐφραΐμ II 429,26; 430,24; 432,25; 433,24	Μαθουσάλα II 394,23	Χάλεβ II 407,19,23; 409,25; 410,22; 420,32; 423,20; 450,21
Ἡσαίας 402,27; II 423,19	Μανασσῆ II 300,26; 461,24	Χαναναῖος II 433,27; 434, 23,27
Θαλαμίν II 424,23	Μαριζίων 27,30	Χεβρών II 409,26
Θεοδωτῶν 27,24	Ματθίας II 441,24	Χριστός II 298,25; 302,30
Ἰακώβ II 410,21; 440,24	Μουσῆς 28,13; II 290,26; 291,26; 293,26; 300,23,25;	Ψαλμός II 417,24
Ἰδομαία II 411,25		Ῥογή 228,23
Ἰεζεκιήλ 229,33; II 412,27		
Ἰερεμίας 402,33; 403,28		
Ἰεροσαλήμ 229,33; II 431,20		
Ἰεφρονή II 407,22; 426,25		

III. Wort- und Sachregister.

1. Lateinische Wörter.

- abecedarius . . . II 279,22
 abeo 107,24,28; 108,8,16.19
 (abire quid sit)
 abiectus 76,15; 465,2 (pec-
 cans); II 50,13,17
 ablatio s. braccium
 ablinguens II 177,25 (popu-
 lum int. Amalec). 27; 509,2
 ablingo II 114,15 ff; 178,13.
 20; 180,13
 aborsus II 41,28; 42,1 (bo-
 nus). 20; 43,17.19.25
 abortio 246,25 (-iens mulier
 quid sit)
 abscessio II 279,3 (int. Nabau)
 absconditus 51,20 (panis);
 52,6; (472,14)
 absolutio 173,17.19; II 142,29
 abstinentia 445,7 (Christiana);
 II 63,30 (ciborum); 64,6;
 240,2; 269,15; 385,12 (-tiae
 iugum)
 abstrusus II 123,26 (-sa vita)
 abundantia 266,14; II 79,13
 abundo 75,29; II 20,11 u. ö.
 abyssus 2,3; 4,2; (-si aqua);
 152,17 (-si os int. Phit-
 ton). 22; 171,2; 190,19.
 20; 192,1; II 99,17 (-si ve-
 nae); 343,6
 accedo 77,11 (ad Deum);
 110,16; II 29,5
 acceptabilis II 458,11 (Deo);
 503,15
 accinctus II 315,6 ff (qui sint)
 accipio 302,26 ff (peccatum);
 484,25 ff
 accipiter 393,5 (-tris rapacitas
 quid sit); II 150,23
 accimatio II 209,5 (populi)
 accusator 308,5 ff (peccati dia-
 bolus)
 acquiri 200,7 (-rit Deus)
 actus 93,1 (saeculi u. ö.); 98,
 28 (aurei); 108,1; 151,9
 (terrae); 251,17 ff; II 35,17
 (coniugales); 87,9 (terreni)
 acumen 111,7; II 489,4 (cor-
 reptionis)
 adaperio II 18,18 (vulvas)
 adaquo 95,11
 adbreuo II 469,2 ff (-anturdies)
 adeps 309,11 (sancta anima);
 353,23 ff; 354,1 (anima
 Christi)
 adhaereo 74,20 (Deo); 94,20
 (et) adhuc 203,12 ff
 adimpleo II 77,8 u. oft
 adimpletio II 107,3 (mandati
 int. Issaar)
 adiuramentum . . . II 117,26
 adiutor II 83,3 (angelus)
 adminiculum II 312,2; 483,5
 adoptio 74,18 (-nis populus);
 464,17; II 361,25 (-nis spi-
 ritus)
 adoro 223,8 (aliud colo);
 II 118,25
 ascendo 10,4; 55,24 (-dit
 Deus). 25; 58,16.23.27
 (montem); 60,10; 63,27.29
 (lex); 127,7 (quando dicat-
 ur). 15; 128,1,2; II 98,21;
 298,10.11; 502,22 (super
 iumenta quid sit)
 ascensio 55,11 (non localis);
 79,26; 122,25.27 (legis quid
 sit); 128,12; 186,25 (tor-
 tuosa int. Epauleum). 26
 (speculae int. Beelsephon);
 187,5.8.9; 188,5 (-nes ope-
 rum); II 67,3; 260,16
 (Christi); 261,17 (animae);
 262,16 (de Aegypto). 21;
 412,16; 495,12 (int. Iahel)
 ascensor 193,7.9 (diabolus
 et angeli eius). 10.13.16.18
 (daemon); 194,15,16
 ascensus II 103,14 (int. Iana);
 262,17.27 (animae)
 adsideo 388,9 (litterae)
 aspiratio II 492,6 (divinae
 gratiae)
 adstipulatio II 319,2 (con-
 scientiae in deum)
 adsto 54,7 (Deo); II 93,8 (an-
 gelus altari)
 adulatio II 495,24 (luxuriae)
 adulter 19,22 (-rorum filii);
 225,17 (spiritus); 228,12;
 450,26; 451,4; 466,7 (dia-
 bolus)
 adulterinus 315,10 (pecunia);
 II 188,21 (complexus dia-
 boli)
 adulterium 19,20; 200,28;
 201,1; 224,19; 231,12;
 363,24; (prohibet lex);
 451,2; II 188,25 (peccata
 filii -ii); 267,29
 adumbratio 455,9 (veritatis);
 II 26,6 u. ö.
 adumbro 88,24; 89,2 u. ö.
 adustio 406,1 ff
 advena II 488,21 (in hoc
 mundo homo Dei).
 adventus 152,8 (Christi); 468,
 23 u. ö.; II 61,2 (primus et
 secundus Domini); 397,19.
 20; 102,23.29 (mortis int.
 Bamoth); 175,6.9 (Christi
 u. ö.); 180,28 (veri David);
 339,12; 461,14.15.16; 512,
 22
 adversarius 91,26; 92,13.14.
 17; 190,24; II 184,2.3;
 188,2; 196,6; 381,22; 392,
 10 (int. Satanus); 395,23;
 400,1; 484,25; 504,5; 521,5
 adversarius (adi). 117,21 (-riae
 potestates); II 397,2; 483,2;
 506,1
 adversor II 46,11 (Deo)
 adversus 118,18 (-sae pote-
 states)
 aedes 435,16 ff (duplex taber-
 naculi); 436,7 (: ecclesia);
 436,29 (: coelum)
 aedificatio 30,6 (spiritalis);
 38,23; 70,2; 146,8 (audi-
 torum u. ö.); 159,28; 237,
 21; II 184,28
 aedifico II 77,11 (-cat littera)
 u. ö.
 aemulatio 21,7 (divina)
 aemulator 32,12 (fidei)
 aenigma 107,16; II 39,17.22;
 109,14 (sermo figuratus).
 18,23; 110,10
 aenigmatista II 109,12.14;
 110,8.11
 aequalis 55,22 (Filius Patri)
 aequitas II 52,19 (Dei)
 aer 41,6.7 (ictus: vox)

- aereus II 54,15; 55,2 (vocis sonus)
- aerius II 508,9 (turmae)
- aes 240,9 (patientia); 271,23 (fortitudo). 26 (vox); II 55,21
- aestas 406,5 (irae); II 130,18 (luxuria); 227,18 (tentationum)
- actas 103,29 (matura); II 67,1 (-tes quattuor); 258,1 (virilis)
- aeternitas II 466,21 u. ö.
- aeternus (s. ignis, rex) 43,13; 47,11 (testamentum); 48,16; 135,3 (vita u. ö.); 237,3 (tabernacula), 5,10; 331,13 ff (-na lex quid sit); II 89,27,30 (visibilia non -na). 31; 90,1,2; 144,17; 210,27; 352,8,19 u. ö.
- affectio 81,15
- affectus 20,23; 21,17,28; 39,14; 79,3,25,27; 82,25 (carnis); 227,3 ff; II 92,21,23; 101,23; 102,15,21; 476,7,11,24; 477,26 (irae non est in Deo); 478,1
- afflictio 486,26 (corporis); 503,21 (tentationum); II 64,4; 221,1 (animae), 6,7,11 (-nis panis); 259,17
- agellus II 86,12 (cordis)
- ager II 81,6 (agri angelorum corda); 81,6 (mundus); 82,3 (auditores ager ecclesiae)
- agnitio 34,24; 74,19 (Dei u. ö.); 120,10; II 29,17 (Dei u. ö.); 124,22; 160,17 (mysteriorum); 161,7; 174,15 (Dei); 200,11; 249,22; 258,25; 267,24
- agnus 97,8; 122,2 (Christus); 179,30; 261,11; 266,12; 299,7; 415,4,7 (virtus); 441,26 (verus); II 218,13 (verus). 15; 224,24,27 (Dominus). 30; 225,18 ff; 312,5 (-ni mysterium); 322,19; 401,9
- agon 83,23; 86,7; 91,10; 132,26; 133,5 ff; 134,18; 144,21; 198,11; 257,5,11,17; 491,24; 492,7 ff; II 111,16; 117,30; 123,8; 183,22 (pietatis); 184,1; 254,3; 269,4; 294,5,29; 300,20; 391,4 (vitae)
- agonicus 492,5 (-cae leges)
- agricola 202,24 (Deus); II 92,31 (-lae cordis angeli); 489,10 (animae)
- agricultura 145,22 (spiritalis); 291,18; II 505,22 (nostra)
- alacer 51,13 (Abraham)
- alacritas II 409,10
- alienatus II 52,13 (mente), s. vulva
- alienigena 117,12; 340,16; II 3,9; 4,27; 495,2; 496,7,9; 498,10; 522,3
- alienus 56,21 (a Deo), s. ignis
- allegoria 13,20; 14,2; 19,8; 20,4,22; 45,4,18,20; 63,3; 66,12; 69,6; 247,19; 281,2 (-riae nubilum); II 77,11,13,16; 119,19; 120,22; 151,21; 165,9
- allegoricus 22,20; 27,10; 45,19; 64,20; 66,12; 72,3; 80,16; 92,18; 93,24; 99,22; 178,1; 277,12; 440,20; II 77,20; 78,11; 496,19 (-cae leges); 509,7
- allocutio II 279,25
- alpha II 11,16 (Pauli ab alpha Petri diversa)
- altare 69,3; 84,30 (crucis); 123,7; 238,12; 241,18 (in se); 242,14; 282,11 ff; 284,23 (supernum); 409,11; 415,9; 418,23 (quid sit); 436,15,17 ff; II 18,1; 44,19; 55,5,9; 56,14; 73,21,23,27; 78,24; 80,6 u. ö.; 283,5; 284,32; 304,1 ff; 402,3 (in coelis); 461,5 ff (verum); 481,24 (-ris circulus). 25; 508,2 (coeleste)
- altitudo 33,23 (arcae); 34,1,12; 64,29 (scientiae); 114,6
- amaresco II 380,21 (-centes int. Amorraei)
- amaritudo 204,9,19; 205,14,16,22 (litterae); 376,3; II 55,25; 98,25,28 (peccati); 104,8 (in -inam adducentes int. Amorraei); 105,2; 106,18,19; 448,5; -132,5; 270,22,23,25; 271,3; 304,14 (maltitiae); 310,15; 378,2 (-nes int. Maron). 4,5,12
- amarus II 63,23 (litterae facies); 98,22; 378,7 (peccatum); 448,4 (int. Amorraeus)
- amator 224,14 (-res animae). 19; 225,14; 227,17; 465,21
- ambidexter II 485,23; 486,2 (sanctus)
- ambisinister II 486,3 (Zabulus)
- ambitio 84,12 (-nes mundi); II 56,17
- ambulo 507,3 (Deus in puro corde)
- amicus 43,16,30 (-ci Dei); 69,5 (litterae); 70,6; 155,9; 503,2; -168,18,23 (Phaetonis)
- amitto 86,11 (pro Deo)
- amor 97,27,28; 82,26 (carnis). 27 (Dei u. ö.); II 57,24 (Dei u. ö.)
- amplector 65,10 (sapientiam)
- amplexus 47,4; 80,14
- amplitudo 114,2 (puteus); 116,7; 328,23 (caritatis)
- anathema II 327,10 (quid sit); 331,11 ff
- ancilla 66,5 (Abimelech); 67,23; 68,17,20 (: commenta dialecticae); 69,14; 71,17 (Agar); 72,6; 73,18; 74,15; 75,16
- angelicus II 82,21; 83,20 (-ci ordines); 85,3; 212,19; 511,10 (vox); 513,24 (visio)
- angelus 19,1; 51,7 (-li Abraham visitantes). 8,23; 53,26; 54,24; 58,3,10,14; 59,20; 76,11,22; 83,12 (Dominus). 14,21,24; 84,15; 91,1,6; 121,26 (Christus); 152,2; 193,9 (diaboli). 17; 195,5; 214,4,8; 220,14,17; 423,15 (abducentes); 434,15; 439,7; 440,11; II 29,21 (-li homines portantes); 60,13,17 (vastator). 33; 81,7,14,16; 82,13 ff; 83,7 (Petri et Pauli). 14; 83,24 ff (mali). 27 ff (sancti); 84,3 ff, 9 (linguas inoperati); 85,16; 86,6 ff; 92,30; 93,8; 114,26 (magorum ministri); 119,2,6; 120,19,22; 124,18,24 (qui bestiis praesunt); 126,18; 127,19,25; 135,12; 161,5; 164,2 (cedri; angeli); 187,13 (ecclesiae); 197,10,13; 194,12 (bonus). 16,19; 195,2,8; 197,5,13,21,31; 212,13 ff; 213,18; 216,31; 218,29; 222,11 (gloriae); 223,12; 225,23; 226,16; 231,22,30; 232,4,9,14; 240,21; 247,11; 272,3 (iniquitatis); 294,9,12 (refuga); 114,26; 378,3; -294,18.

- 20; 304,18; 324,18; 342,2; 350,2,3; 367,10 (diaboli); 416,17; 443,6.12.18 (boni, contrarii). 19 (animae); 444,1 ff (fluminum usw.); 445,15; 446,2 (-orum nomina); 483,6; 486,24; 508,11; 513,19 (tenebrarum)
- anguilla 392,2
- angulus 23,11 (arcae)
- anima 19,10 (femina); 68,28; 83,16; 96,20 (esuriens); 98,4 (-mae vir Christus). 5,6 (nubit); 99,23,24; 148,10. 11.13.17.22.24; 149,1; 217,9; 225,14 (fornicans); 226,7,8 (adultera); 227,16; 228,9,12; 246,22; 247,23 (-mae membra); 250,8 (muliebris). 12; 291,10 (: homo animalis); 292,17; 293,1; 298,7 ff; 334,5 (scripturae). 8; 354,1 (Christi: ecclesia amicorum eius); 439,23 (neque mortalis neque immortalis); 459,21 (defuncta, quae sit); 465,24 ff (pulchra); 466,27 (sanctorum); 476,24 (rationabilis: locus sanctus); 501,12 (-mae interiora); 506,19 (Dei Christus); II 4,7; II,7 (inter se differunt); 38,15 (-mae lepra); 51,25 (-mae vulnera): 52,20. 60,22 (Christus); 64,9; 67,5 (-mae profectus); 89,22; 96,10; 103,11.19 (-mae iter ad coelum); 188,8; 189,6 (parit). 16; 190,22; 249,29; 250,2; 253,2; 254,23 (Dei capax); 258,25,28; 259,6; 260,28 (proficiens de Aegypto); 261,17 (-mae adscensio); 262,17,27; 263,5,20; 264,5 (-mae viae); 268,16,23; 272,8; 489,6 (-mae terra)
- animal 20,5; 28,6 (-lia immunda); 31,10; III,10; 162,1; 305,5,8; 329,12 (munda); 384,12 ff; II 23,22; 95,26; 127,9 (: pars credentium); 156,8
- animus 60,2 (virilis: Lot); 64,24; 66,20 (-mi virtus); 67,5; 82,9; 102,24; II 11,24 (Pauli). 25 (Petri); 55,26 (-mi virtutes); 56,12; 57,5; 88,21,25; 97,6,10; 160,20 (-mi sedes).
- annona II 500,5 (panis coelestis)
- annus 419,30 (praesens saeculum); 488,27 (acceptus); II 28,1 (quinquagesimus); 50,28 (poenae pro unius diei peccato); 66,11
- ansula 239,20
- antiphrasis II 149,1
- antiquitas 155,11; II 181,12
- anulus 273,11; 278,2; II 246,5 (-li: opera)
- aperio 69,16 (Dominus vulvam); 106,3,23 (oculos Deus); 162,19 (os Deus). 24,25 (os diabolus). 26; 163,1 ff. 19 (aures Deus). 22 (oculos Deus). 28
- apiarium II 278,4 (tentationum int. Dibongad). 19 (novi testamenti)
- apis II 278,8; 493,1 (int. Debora)
- apopompaeus 422,1 ff (hircus)
- apostata 151,23 (angelus)
- appellatio II 101,15 (vocabulary)
- appositio s. pectusculum
- aqua 3,25 (spiritalis); 4,2,5,17 (sub coelo: peccata); 5,18; 11,6; 14,3; 95,5 (spiritus sancti); 97,19; 99,2,12,19; 114,14; 115,2; 121,8; 160,5,11 (baptismi); 161,5; 178,3 (Aegypti: erratica dogmata); 180,11; 182,14; 208,17 (amara); 253,12 (-m sitire); II 94,4; 96,8 doctrinae); 97,8 (viva); 98,7 (spiritalis); 100,24; 101,4; 105,26 (baptismi u. ö.); 113,6,7
- aquila 344,1; 392,22 (-lae: homines fraudulosi); II 150,24
- aquilo 241,30; 242,2; II 457,11
- ara II 128,26; 460,18; 461,3 u. ö.
- aratrum II 489,1
- arbitrium 199,17; 457,4 (-rii libertas); II 117,28; 118,1,10; 123,18; 195,3; 490,9 (Dei)
- arbor (s. infructuosus) 53,20; 54,24 (visionis); 498,8 f (iustitia usw.). 12 (vitae); II 104,5 (infructuosa int. Seon). 6; 107,19; 108,25; 271,14 (-res septuaginta Apostoli)
- arca (aurea) 236,19; 238,10; 242,16; 273,10,24; II 23,9; 24,15 (testamenti); 74,11 (mens nostra); 291,12; 308,6; 311,9,20; 329,23 (-cam circumferre quid sit); 453,14
- arca (Noe) 22,15; 23,9; 24,15; 26,8,12,13,17; 27,12; 29,9; 30,6,14,18,22,27,28; 31,9; 33,23; 34,9,29; 36,1,6,18; 37,6,12 (intra cor). 31; 38,9 (bibliotheca sive anima fidelis); 134,6; 242,17 (librorum); II 146,14,22,24; 201,11
- arcanus 135,8; 466,22 (-na fidei); II 29,12; 31,16,25 (-na sapientiae); 73,20 (-na Dei) u. ö.
- archangelicus II 483,5 (-cae turmae)
- archangelus 456,10 (Gabriel); II 85,1
- architectonica II 171,7
- architectus 33,17 (ecclesiae Christus); 279,6
- area 499,14 (quid sit); II 83,11 (Domini); 85,6; 513,28; 514,7
- arena 90,9
- argenteus 149,17
- argenteus (adi.) II 54,32
- argentum 240,9 (sermo praedicationis); 271,3 (intra nos). 11,21 (probum); II 54,33 (eloquia); 55,19
- arida (f.) 4,15 (: in carne gesta opera); 5,3,8 (terra fit). 28; II 251,30; 252,4 ff (aliud terra)
- ariditas II 512,13 (Verbi)
- aridus 5,15; 297,23 (caro); 330,28; II 65,16 (virga). 21; 66,23
- aries 84,20,22,26; 121,25 (Christus); 313,23; — 178,30; 241,21 (iracundia); 277,3; 322,16 ff; 421,20; II 102,13; 224,12,25; 225,26,28; 226,18; 230,15 (sanctus); 271,10 (-tes int. Aelium); 409,3 (veritatis)
- arieto II 448,5 (-antes int. Elom)
- arma II 47,17 ([in] visibilia).

- 26 (spiritalia); 48,13; 114,10 (verborum); 400,9 (Dei)
- arrogantia 96,1 (graecae faundinae); II 386,10; 480,22; 481,25
- ars (s. dialectica) 29,5 (geometrica); 103,18 (grammatica); 347,17; II 62,24 (grammatica); 459,25; 112,26 (magica). 32; 113,16; 114,23; 116,1; 125,16; 138,14
- aruspices . . . II 327,17
- asina 503,7 (: anima perversa); II 107,17; 111,22 (Balaam); 119,4,11.12.13.15 (: ecclesia); 120,4; 126,18; 127,6 (pars credentium). 24.26.30; 503,11 (caro)
- asinus II 383,10.13.16.19.23 (-ni: gentes); 384,7.22; 426,19
- aspis 36,11
- assertio 47,15 (blasphemae) u. ö.; II 55,11 u. ö.
- asso 343,9
- assumentum 407,24
- assuo 407,21
- assumptio II 129,26 (Verbi)
- astrologia . . II 5,10; 106,6
- astrologus . . . II 106,23
- astrum II 4,19; 331,12; 477,6
- astutia 242,5 (diaboli); II 122,23 (Balach); 182,12.25 (Beor)
- athleta 257,6.10 (Moyses). 13 (Abraham, Iacob); 286,15 (Christi); 438,1; II 118,2 (Christi)
- atrium 238,6; 241,4.10; 339,16; 340,4; II 273,16 (perfecta int. Aseroth)
- attamino 306,8
- attracto 306,8
- auctor 37,23 (-res saeculares)
- auctoritas 173,17 (Apostolica u. ö.); 408,12 (docendi); II 75,19 (scripturarum); 349,1
- audio 40,26 (-dit Deus); 41,5
- auditio 94,6 (legis)
- auditor 46,8 (Domini) u. ö.
- auditorium 66,9; 96,22 (Verbi); II 63,22 (Christi); 117,1; 207,9 (-ria sapientiae)
- augmentum 122,26 (prophetarum); II 263,15
- augur II 149,21; 150,7.22; 327,16
- auguratio II 145,12; 147,21; 150,17
- augurium II 146,28; 156,19; 320,16
- aula 160,18 (sapientiae); 328,19 (dominica); II 126,12 (Istrahelitica); 368,20 (sapientiae); 377,22 (int. Asor). 25,27. 386,2.4 (: terra)
- aura 86,26 (spiritus sancti)
- aureus 98,28 (-rea verba); 99,3; 98,28 (actus); 241,9 (-um caput: fides Christi); II 54,33
- aurifex II 277,4
- auris 45,1ff (-res incircumcisae); 46,1; 57,5 (circumcisae); 163,19 (-res aperit Deus); 310,23 (cordis); II 354,13.18 (interioris hominis)
- aurum 240,8 (fides); 271,3 (intra nos). 9.20 (probum); II 54,33 (fides); 246,13 (-ri species: animae virtutes)
- auspiciu II 42,11 (vitae); 150,23; 156,9
- austeritas II 489,4 (verbi)
- austrum 242,12.14; II 457,12
- auxilium II 53,6 (Dei)
- avaritia 119,29; II 187,7; 370,12 (-tiae daemon); 387,25; 477,18; 479,9
- aversus 19,24 (a Deo); 263,11ff (quid sit)
- avis 10,27.31 (sensus bonus); 385,21 (homo); II 147,22.25 (-ium motus)
- axis II 411,2; 457,11
- azyma 329,21; 426,12ff; II 26,9; 76,20.23; 89,31; 214,11; 219,1.22; 221,6; 266,3.4.20 (-orum dies); 296,17; 426,4; 462,18
- azymus 289,4; 291,17 (communis vita)
- balteus II 315,15 (veritatis)
- baptisma 31,1; 361,7; II 310,19; 507,13 (sanguinis). 18 (sanguinis futura peccata purgat). 25
- baptismum 35,13; 120,30 (-mi gratia); 151,7; 223,17; 229,2; 250,22; 398,14; 424,6; — 261,14; 297,3; 367,12; 121,1 (-mi fons); 158,11; 160,11; 184,10; 186,15; 287,4 (-mi sacramentum); 393,11; 398,11; II 14,2ff; 26,20; 39,25; 81,14 (-mi gratia); 249,27; 294,25; 459,10; 520,11.21; — 105,26; 304,21; 308,10 (-mi sacramentum); 309,7.24 (-mi mysterium); 310,2; 314,2.6 (salutare); 316,3; 320,14; 350,5; 459,8; 507,7 (sanguinis). 15.8 (aquae). 13.20; 520,15
- baptista s. Johannes
- baptizo II 310,17 (-zatorum varietas)
- barba 406,21 (sacerdotalis honor)
- barbaries II 284,9
- barbarus II 3,9; 235,28; 236,1; 408,20
- barbarus (adi). . . II 101,5.6
- basis 239,9 (-ses columnarum). 11.14 (: prophetae); 241,7; 273,11.12.27; 284,13.23 (altaris)
- batillus II 53,19.24; 54,11.14.30; 56,13; 60,29
- beatifico II 173,13
- beatitudo 378,5; II 103,16; 178,9; 273,16 (int. Aseroth); 312,26 (perfectionis)
- beatus II 117,17 (-ti)
- bellator II 243,15ff; 244,6f; 369,10
- bellicus II 113,24 (instrumenta)
- bellum II 238,27 (-la verbi); 356,22 (Jesu)
- beluinus II 235,15 (interpr. Evin). 17; 236,11; 254,21 (sensus)
- benedico 111,2; 131,29ff u. ö.; II 113,17.19; 116,2 u. ö.
- benedictio 18,20.24.27.30; 20,9 (Dei); 74,16 (Abraham); 92,20; 104,26 (Isaac); 105,1.2.3.11; 106,1.12; 125,21; 132,2 (Istrahelis); 491,23ff; (-nes Levitici); 492,16; II 19,13.16 (-ones primogenitorum); 118,11.12 (Balaam); 129,5; 143,19; 166,19; 167,7; 234,13; 300,15 (hereditatis); 496,13 (Jacob); 499,1
- benedictus II 189,7 (generatio)
- benefactum II 88,23
- beneficium 40,27; 59,24 (divinum)
- benignitas 37,16; 227,1 (Dei); 337,25; 451,13; II 52,19

- (Dei); 306,12; 66,27 (-tatis fragrantia)
- benignus II 51,13 (Deus); 482,6; 83,27 (-nae virtutes)
- bestia 20,25; 21,13; 22,4; 24,6; 31,10; 36,7,15 (vidit Esaias); 117,17; 502,18 (spiritaes). 19ff (malae quae sint); II 124,18 (-arum angeli)
- bestialis 21,20
- bibliotheca 37,12 (intra cor). 21,31; 38,9 (= arca); 242,17
- bicameratus 24,2,12; 25,10; 26,3; 36,19 (-ta arca)
- biduum 105,18 (facere apud puteum visionis); 350,27 (: duo testimonia)
- binus 28,6,7 (-ni masculi, -nae feminae)
- bitumen 24,10; 33,17,22; 160,12; II 98,26
- bitumino 26,8
- blandimentum 74,2
- blandior 73,28 (caro spiritui); 74,8
- blasphemia 489,14 (fidei); II 41,12; 149,17; 183,1 (haeretica)
- blasphemo 481,3; II 10,10; 173,14; 182,20
- blasphemus 46,2,15; 47,15; 56,27; II 149,13
- bonitas 189,27 (Dei); 435,11; II 49,17 (Dei). 22; 51,11; 58,29; 64,31; 101,30; 143,5; 157,24; 306,15; 469,22
- bonus (s. odor, virtus) II 276,18 (-na interpr. Tabatha); II 42,2 (aborsus); 55,22 ff; 59,1 (Deus); 230,22 u. ö.
- bos 283,19 (boves patriarchae); 401,23 (Apostoli); II 146,20 (Allophylorum)
- bracchiale 98,21
- bracchium 356,14 ff (dextrum); 357,10 ff (demptiois); 380,25 ff (ablatis); 381,17; II 244,20 (: opera)
- brevis II 364,12 (diem)
- bucina II 521,14 ff (concinere quid sit)
- butyrum 52,3
- byssinus 242,27
- byssus 237,27; 240,3 (: virginitas). 10; 272,21; 275,4 (: terra). 9; 276,22 ff (torum); 279,14; II 60,32
- cacologos II 38,1
- cacumen 23,15; 64,30; 165,4 (spiritalis intellegentiae)
- cado 198,21 (-dentes populi int. Philistin); II 118,24; 139,10,11; 262,16
- caducus 37,11 (-res) u. ö.; II 48,9 (homo); 379,1; 467,18 (-ca)
- caecitas 9,7 (mentis); 76,21 (Agar); II 326,2 (ignorantiae)
- caecus 9,4 (-ci mentibus); 76,29,32; 135,20; II 326,1 (-ci qui sint)
- caelebs 101,21 (maledicto subiacet)
- calcaneus 110,3; II 369,8
- calciamentum 82,3; 265,5
- calco 130,6 (libidinem); II 48,1; 151,3 u. ö.
- calculus II 3,14 (-li divini); 5,13
- calculator II 279,23
- caligo 174,15; 438,25 (ignorantiae); II 36,21 (intellegentiae); 419,13 (visus)
- calliditas 154,19; 316,2 (haeretica)
- calor 437,15 (caritatis)
- calumniae 46,13; 110,14,23 (-nas movent Philistini)
- calumniator 302,23
- calumnior II 30,4 (diabolus)
- camelus 95,11,20 (-li: persersorum figura); 503,7; 99,29 (: vitia); 389,11
- campestre 368,19
- campus 498,25 (animae)
- candelabrum 238,13; 241,26,30; 273,25; 467,5 ff; II 23,10
- candor II 372,7 (int. Lebna). 7 (leprae). 9,8 (lucis). 12
- canis II 520,28 (dominum amat)
- canistrum 344,15 (perfectio nis quid sit)
- canon II 297,12; 392,6
- canticum 191,15,17 (Exodi). 16; 200,8 (Deuteronomii); 453,4; — 220,11; II 93,12,13; 223,26 (Exodi); 261,22; 270,15; 329,21 (-ca spiritalia); 522,7; 497,18 (Deborahae); 498,2 ff; 501,25,26 (-ca canticorum). 27; 502,1
- canticus (adi.) 46,4
- cantilena II 502,4
- capacitas II 33,9 (intellegentiae); 414,13 u. ö.
- capillus 391,5 (-li emortuum indicant); 413,10 ff (numerati quid sint); II 4,22,23 (numerantur)
- capitulum 252,8; II 79,25
- capra II 224,25; 225,10
- captivitas 38,5; 91,15; II 487,5
- captivus 56,15; II 175,1; 242,12 (-vi: credentes)
- caput 239,10,17 (columnarum = Christus); 241,9; 408,5 (-tis delictum: in Deum); II 355,11
- carbo 435,27; 437,10,16
- carcer 35,10; II 196,2
- cardo II 16,15 (-ines terrae)
- caritas 37,14,16 (-tatis latitudo); 74,20,24,29; 128,4; 379,29 (-tis iunctura); 438,27; 470,14 (-tis lucerna). 15 (-tis lumen). 16 (-tis lux); II 49,16; 59,18,20 (-tis mandatum). 21; 91,18 (-tis fructus); 128,11,12,13; 188,19
- carmen (Zauberspruch) II 113,16; 416,4,10,14; 417,2; 418,18; 419,4; — (Lied) 178,10 (poetarum)
- carnalis 19,20; 64,7; 72,8 (populus). 15; 75,25; 77,4; 101,23; 108,19; 114,27 (intellegentia); 267,23; — 118,19; 137,16; 143,13; 144,1; 155,23; 267,10; 359,9 (Istrahel); 453,18 ff; 480,19,24; 492,14 (benedictio); II 42,24 (vulva); 165,19; 210,5; 218,15; 237,1; 279,9; 317,22 (circumcisio); 354,13; 364,22; 365,5 (Gabionita); 382,5 (Istrahel); 510,18
- carnaliter 64,12 u. ö.; II 38,22,23 u. ö.
- caro 19,14,18; 20,21; 25,6; 60,3 (uxor Lot); 63,13; 64,27 (-nis incendia); 72,1,3,15,21; 73,27 (Ismael). 28; 74,1,5; 79,4; 84,25,26; 97,8 (-nes Verbi); 214,21; 215,25; 285,20; 291,12; 327,27; 328,2 ff; 348,27; 386,26; 438,18; — 101,8; 102,23; 155,17; 209,26; 215,6 (Christi); 327,8,26;

- 327,9ff (sancta: Christus); 346,18; 347,3; 348,25 ff (hesterna quid sit); 351,28 (-nes sanctae: verba divina): II 20,25; 40,1 (Verbi); 45,5; 218,16.18.20.25; — 42,20; 48,9; 60,21; 207,7; 215,15 (agni); 410,20 (-nis terra); 433,16 (Chananaeus) u. ö.
- castigatio II 63,30 (corporis); 64,4; 485,16
- castitas 33,21; 98,11 (animae); 445,11; II 11,26 (Pauli et Petri); 162,4; 215,14 (perpetua); 229,11.12
- castra 252,16.19.22 (Domini); 253,1; 294,15 ff (coelestia); 408,19 (sanctorum); 483,8 (ecclesiae); II 6,11 ff (-orum ordinatio); 17,11 (quattuor populi Dei); 21,29.31; 234,23 (diaboli); 331,15 (Domini); 457,1.8; 517,19
- castus 47,9 (-tae virgines); 98,8; 103,28; II 110,18
- catalogus 281,9; II 177,10; 380,22; 413,2; 514,7 (prophetarum)
- catechumenus 250,15; II 14,8 (dignus spiritu sancto); 309,3; 355,13 ff; 519,23
- catera 108,23 (noxiorum)
- cathedra II 9,23
- catholicus 321,16
- catholicus 480,12.20
- catholicus (adi., s. fides) II 55,13 (-ca doctrina); 258,17; 353,17 (-ca ecclesia)
- catulus II 150,29 (Christus). 31; 151,4 ff; 166,14 (-li leonis: incipientes)
- cauda II 179,11 (: retro positi). 16; 180,17; 332,19 (: negantes Christum)
- cautela II 513,17
- cautio 120,16 (peccatorum)
- caverna 36,11; II 416,7; 418,14
- cedrus 202,10 (Dei); II 163,23; 164,2 (-dri: angeli)
- celsus II 29,4 (-siores meritibus)
- cena 261,10 (nuptialis)
- cenaculum 24,4
- census (s. diabolus) II 6,5
- centenarium 34,23
- centenarius 34,13 (numerus perfectus); 101,1; 504,15 ff (numerus et laudabilis et culpabilis)
- certainen 91,10; 133,5 (-ina daemonum). 28; 170,13; — 144,21; 152,4 (-ina spiritalia); 159,12; II 46,1; 47,19 (spiritalis); 112,29; 118,3; 381,22 (animae)
- certainus 97,4 (-ti dies)
- cervex II 25,29. 48,1.2 (daemonum)
- cesso II 294,28.30 (terra a proeliis); 393,8
- cetus 11,11 (: cogitatio pessima); 398,2 (: diabolus)
- chaos II 277,27 (int. Chai); 337,13; 343,6.18; 345,14
- chirographum 120,16 (peccatorum cautio); 121,1; 201,9 (-pha peccati); II 11,19
- chorda II 245,4
- chorus 204,11; II 160,31 (prophetarum); 187,3 (daemonum); 240,21 (angelorum)
- chrisma 279,1; 367,11 (-matis unctio); 436,11 (-tis unguentum)
- cibus (s. lac) 20,18; 21,10 (irae). 11.13.20 (bestialis concupiscentia); 141,10 (sapientiae); 251,11 (scripturarum); 331,3 ff (spiritalis); 335,9 ff (in nobis); 346,20 (animae); 382,9 (verus); 387,27 ff ([im]mundus); 444,26 (philosophiae); 501,2 (coelestis); II 39,27; 255,10.16 (-borum differentiae); 257,1 (rationabilis); 417,20; 291,21 (opera); 355,2 (fortis)
- cicatrix 402,3 ff; 405,13 ff; 406,7 ff; II 51,24; 52,17
- cidaris 366,22; 421,6; 459,12
- cilicium 236,14
- cinctus II 315,16
- cingulum 324,10 (castitatis); 362,11; 365,3.9 (virtutis); II 315,11 (veritatis)
- cinis 437,17
- circulus 239,20; 273,28; II 481,24 (altaris)
- circumcido (s. secundo). 43,10; 44,4; 48,23; 87,21; II 322,1 (-di: vitibus carere)
- circumcisio 39,5 (Abrahamae); 41,24.26; 43,20 (spiritalis). 23 ff; 364,6; 44,14 (carnis et cordis). 15.18.20; 45,12 (labiorum); 46,23.25; 45,20.24 (Verbi); 46,6 (aurium); 47,9 (vera). 12 (cordis). 21; 48,17.25; 49,1.2.10; 50,10; 63,24; 69,11; 87,22.23; 205,9.14.20; 398,25 ff; 399,2; 463,16; II 26,3 (vera); 63,29; 76,26.27.28.29; 89,30; 137,3; 295,28 (secunda); 296,2; 318,7.26; 319,6; 320,15 ff; 306,4; 318,6; 321,14 (perfecta); 461,10 (-nis populus); 513,5
- circumcisus 44,11; 46,18 (labiis). 21; 47,3.17 (corde); 71,26
- circumscribo 60,17
- circumscriptio II 187,26
- circus 437,31
- civitas 63,20 (πόλις); 92,10 (mea). 11.13.18; 152,19.25 (solis); II 17,9 (Dei viventis); 108,23 (-tes Istrahel); 175,30 (hic mundus); 242,19 (Dei); 254,23; 283,13 (refugii). 22 (coetus siderum); 284,13; 316,11 (prima mundi: malitia); 371,16 (animae); 408,18 (: dogmata impiorum); 424,10 ff (litterarum); 451,16 (-tes Levitarum)
- clamo 184,14 (ad Deum); II 487,6
- claritas 467,14 (Dei)
- clausus 408,14 (os peccatoris)
- clemens II 51,13 (Deus)
- clementia 57,15 (Dei); 352,22; II 205,25; 484,12 (Dei); 486,17
- clerus II 199,28
- clibanus 343,14 ff (cor); 344,2 (cordis). 4 (profundiora indicat)
- coaequalis 146,19 (-les Originis, interpretes)
- coaeternus 124,6 (-na materia Deo secundum nonnullos)
- coangusto II 33,2 (ut ita dicam)
- coccineus II 306,21 (-um signum: sanguis Christi)
- coccum 237,27; 240,11 (: confessionis gloria); 244,9; 273,13; 275,3 (: ignis). 9.11.15; 270,14; 279,14;

- 410,4 (tortum: sanguis Christi)
 codex II 172,10 (-ices Hebraeorum); 226,2 (-ices Graeci)
 coelestis (s. eruditio, panis, tuba, visio) 3,17; 4,6,7; 16,6ff; 30,19; 34,11; 37,12,17; 90,8,17 (corporea); 118,17; 119,14 (rex); 139,22; 148,1; 218,4 (Hierusalem); 237,16; 260,4; 285,1; 437,16 (pontifex); 454,12 (pater); 488,20 (domus); 501,2 (cibus); II 117,10 (Hierusalem); 282,16; 445,3; — 44,16,19; 46,9; 47,10 (Iudaea); 48,15,22,27 (regnum u. ö.); 74,11; 83,19 (Istrahelita); 85,8 (virtutes); 161,5; 164,20; 212,23; 222,13; 225,23; 240,21; 330,21; 350,1; 416,17; — 87,13; 161,5,7; 162,25 (tabernacula); 163,1,5; 187,28; 206,6 (hereditas); 284,29; 471,21; — 282,2; 327,23 (doctrina); 493,4; 499,4; 403,26 (mansio); 405,1; 446,4,16,27; 456,6 (dona); 462,2; 463,3 (pontifex); 471,12; 513,8 (ros); 514,15 (gratia)
 coelum I,15; 2,1 (aliud firmamentum). 2,23; 3,1,2,8,9 (spiritalis: mens nostra). II (corporalis: exterior homo). 13,17 (= coelestis homo); 4,5; 8,21 (cordis); 19,3; 88,1; 89,16,18; II 26,17 (-li plagae); 45,22 (-orum regna u. ö.); 251,31; 252,1
 coena s. cena
 coenaculum s. cenaculum
 coenum 392,9 (incredulitatis)
 coetus 317,15 (sanctorum); 324,19 (perfectorum); 408,19; 479,21; II 2,6; 160,30
 cogitatio 20,7; 105,30; 118,19 (terrena u. ö.). 24 (Iustae); 137,20 u. ö.; II 22,2 (saecularis); 33,1; 52,9; 66,3,6; 87,12; 108,30 (int. Esebon); 109,1,28; 110,4,6,16,17; 198,14 (diabolica) u. ö.
 cognatio 61,8; 149,1 (animarum); II 159,8,9,18
 cognitio II 440,19 (Dei)
 cognitor II 8,14 (cordis Christus)
 cognosco 56,23; 83,3 (-cit Deus); II 470,22 (-cere opera Dei quid sit)
 coheres 73,14 (Christi); II 298,21
 coinquino 147,19
 coitus 46,26
 colaphus 486,7
 collecta 96,25
 collocatio II 8,17 (castrorum); 25,2 (tabernaculi)
 colloquium II 272,9 (vanitatis)
 collector II 144,17
 color 119,29; 120,8 (e fucis malitiae); 404,12ff (vividus lepra, quid sit)
 columba 297,13 (-bae simplicitas); 314,8ff
 columna 188,17 (ignis); 239,4 (-nae tabernaculi: doctores). 7,8,9,17; 240,26 (-nae virtutum); 240,27; 241,3; 273,11,12,26; 328,22 (speci)
 combustura 247,3ff (c. pro combustura); 251,21
 commemoratio 471,21ff; 476,13 (Dei quid sit)
 commentarius . . . II 120,8
 commentor 71,20; 99,6
 commentum 68,21 (-ta dialecticae)
 commercium . . . II 32,15
 comminatio II 49,14,28 (Domini); 66,13; 140,10; 142,8
 comminor 431,18 (Deus)
 comminuo 112,5 (panes)
 communitio 32,13; 268,17; II 37,7; 50,18; 489,6,9; 494,27; 506,14
 commotio s. tinea
 commotus II 380,19 (veluti int. Chananaei)
 communis 89,19; 93,20 (fabula); 357,23ff (-ne: im-mundum); 358,2ff (multorum est); II 35,13; 43,3,13 (mors); 97,14; 121,10 u. ö.
 compages 41,2
 compagino 19,3
 compassio II 206,8
 compatior II 92,22
 compendium 401,2
 compleo II 107,7 (mandata quid sit)
 complexus 65,4; 102,24 (sapientiae)
 compositio 433,7 (-nis incensum)
 compulsor 151,13; 154,4
 compunctio 311,1 (cordis); 435,2
 computus II 6,2 (in -to apud Deum)
 concalesco 437,30; 438,3
 conceptaculum II 198,23 (peccatorum)
 conceptio 248,10; 460,18 (seminis)
 conceptus 62,9,14,15; 106,19; 109,16 (de Verbo); 467,1 (sanctorum)
 concido (= circumciso) 43,24
 concipio 273,3 (corde)
 concisio (= circumcisio) 43,24
 conclave II 506,7 (conscientiae)
 conclusio II 42,24 (vulvae)
 concrucifixus 50,1; II 317,18
 concubina 475,2; II 410,4; 440,10
 concubitus 60,13; 62,4,16
 conculcatio II 429,10 (int. Iebusaeus). 16; 430,1
 concupiscentia 20,24; 21,19,21; 38,16,19; 60,20; 64,25; 153,5; 363,24 u. ö.; II 33,1; 52,9; 339,2; 386,21 u. ö.
 condemnatio 199,21; 492,19; II 139,15
 condemno II 86,17
 condiscipulus . . . II 515,9
 conditio 137,12 (= servitus)
 conditor 454,9 (-rem mundi negantes Deum) u. ö.
 conexio II 246,7 (-nes doctrinae)
 confessio 463,17; II 58,6; 66,24 (in Christo); 125,6
 confirmatio II 275,14 (int. Cataath)
 confiteor II 473,7 (Deus aliquem)
 conflatorium 196,8
 confoedero II 152,16
 conforto 92,25
 confractio II 62,27
 confringo II 62,1; 64,2
 confusio II 190,9 (int. Babylon)
 conglorificor II 40,15
 congregatio 363,13 (cogitationum); 479,21 (sanctorum); II 83,12 (fructuum); 429,7 (haec)

- coniugalis II 35,17 (actus); 215,12 (necessitas)
 coniugium 62,13,26; 67,1; 99,19 (-gia Patriarcharum); 101,11 (mystica). 17. 18; 102,21; 103,1 (profectus sanctorum). 22; 228,13; 464,1 (Christi); 465,5; 467,1 (sancta). II 97,5 (patientiae); 215,10; 372,20 (int. Chebron); 400,15,17
 coniunctio 99,23,24 (animae cum Verbo); II 182,17,22 ('et'); 372,19 (Chebron int.); 409,15,21
 coniunx 101,20 (Abrahae eruditio); 102,1; 103,3; 290,27 (verus: verbum Dei); II 97,9
 coniuratio . . . II 377,10
 coniventia 70,5
 consanguineus . . . II 6,27
 consanguinitas 42,3; 65,20; II 209,5
 conscendo 127,9
 conscientia II 23,3 (-tiaae velamen); 56,19; 72,22 u. ö.
 consecratio 359,8 (pontificis); 360,16
 consigno . . . II 197,15,21
 consiliarius . . . II 169,3,11
 consilium II 168,24,31 (do, quid sit); 185,24; 276,23 (viri int. Gasiongaber)
 consociatio II 7,6
 consolatio 140,27
 consonantia 376,25; II 245,3
 consonus 100,8 (-nae formae novi et veteris testamenti)
 consortium 138,4 (sanctorum); II 44,17; 212,18 (demonum). 19 (angelica) u. ö.
 conspuo II 44,8 (in faciem)
 constipatio II 276,13 (int. Galgad)
 constrictio II 434,18 (int. Gazer)
 constrictus 365,3f (sit sacerdos)
 consultum II 128,27 (divinum)
 consummatio 30,17 (saeculorum); 61,22 (mundi); 101,18; 134,23 (virtutum); 287,5 (sacramenti); II 82,17 (saeculi); 326,4; 363,28 (-nis dies); 381,3
 consummo 101,19 (-mata virtus); 376,12 (opus, quid sit); 458,19 ff (-matae manus)
 consumo 338,25 ff (Deus ignis); 339,16 ff (peccatum);
 contagio 293,13. 353,1; 394,20 (leprae); 404,9; 408,28; 411,14; II 196,21; 431,13 u. ö.
 contaminatio 70,5
 contamino 352,8; 461,6 ff (-or in patre et matre); II 89,14
 contemplatio II 146,28 (fibrarum); 275,18 (stuporis int. Thara)
 contemptor 450,11,13; II 306,14
 continentia 156,4; II 63,27; 162,4; 414,2 u. ö.
 contingo 304,13 (immundum quid sit)
 contradicco 190,22 u. ö.
 contradicco 187,13 (infidelium); II 430,4
 contrarius (s. virtus) 425,12 (-riae potestates) 465,23; 466,4; 503,5; II 19,4; 47,13; 55,26; 119,10; 126,26,29; 155,18; 240,20; 269,4; 300,21; 339,8; 369,9; 418,16; — 153,19 (Deo Balach); 189,3 (spiritus). 9; 443,18 (angeli); 480,18 (-ia -iis curantur)
 contristo . . . 374,26; II 33,2
 contritio 375,13. 402,18; II 52,16 (animae)
 conturbo II 387,3 (int. Babylon)
 convallis 108,12; II 268,28 (int. Buthan); 269,2,3,4,5
 conventus II 4,8,18 (bonorum); 72,21
 conversatio 57,18; 63,20,22; 243,26 (sancta) u. ö.; II 62,9; 70,17 (vulgi)
 conversio 57,7; 102,26,27 (int. Pheenna); II 235,6; 380,11 (int. Fanaendor). 11 ff (duplex); 407,6 (int. Ieffone); 426,12
 conversus 263,10 ff (quid sit)
 converto 37,10; 57,12; II 53,12 u. ö.
 conubium II 35,16; 188,21 (animae)
 convivium 53,21,24,26; 54,23; 70,21; 71,2,5 (magnum). 6; 125,24; 141,15
 convoco II 97,25,26 (nos lex)
 cophinus 111,28; 112,10,13; 294,23 (stercoris quid sit)
 cor 67,14 (-dis munditia); 118,13 (mundum; locus Dei); 498,25 (-dis latitudo); II 33,9; 81,7 (: ager angelorum); 86,7; 98,10 (corde Deum videns Istrahelita); 407,4,5,8; 408,1; 409,13; 466,18 (peccatoris)
 coram 258,14 ff (Deo malum facere)
 corium 285,23 (vituli: velamen litterae)
 corneus II 521,24 ff (bucina)
 cornu 309,20 (-a altaris quid sint); II 144,26 (= regnum). 29; 165,14; 522,1 (crux Christi)
 corona 135,4 (iustitiae); 198,12; II 123,6 (victoriae)
 coronatio . . . II 117,16; 118,1
 corporalis 3,11; 15,9; 19,23 (-lia desideria); 20,8,23; 21,2; 66,24; 135,19,21 (intelligentia); 143,14; 155,22; 237,17; 285,2; 351,27; 491,24 (agones); 492,25 ff (benedictiones); II 26,6,7 (ovis); 76,18; — 47,18; 66,5; 67,5; 198,11; 200,22; 207,8; 221,10; 281,13; 365,21; 501,21 (auditus); 505,6 (hostis) u. ö.
 corporeus 3,2 (coelum); 19,17; 41,1; 85,11; 143,13; 150,32; II 42,24 (nativitas); 200,7,9; 202,2; 205,2; 249,29
 corpus 98,9; 101,1 (emortuum); 102,2,5; 333,17 (litterae); 334,5 (Scripturae); 477,8 (dominicum); II 32,24; 62,19 (vas fictile); 64,1,3,4 (spiritalis); 162,4 (Iacob); 320,9 ff (= ecclesia)
 correptio 20,26; 140,26; 179,10; 408,7 u. ö.; II 14,15; 37,10; 43,16 (-ionis plaga); 50,4; 58,4; 482,6; 489,4 u. ö.
 corruptela II 6,17 (loci terreni); 64,5; 171,31
 corruptibilis II 64,1 (corpus)
 corruptio 46,6
 cortex 160,14; II 63,26 (nucis)
 cortina 236,13; 239,20; II 116,8
 coruscatio II 494,2 (int. Barac)

- corvus . . 139,27; II 150,24
 cos II 460,1 (-tes studiorum)
 cotidie 94,29; 95,1,4; 96,15;
 97,9; II 50,31 (peccatum)
 coturnix 214,18
 crassitudo II 165,20 (culpa-
 bilis). 26; 502,6 (spiritus)
 crassus II 254,17 (sensus);
 488,13 (intelligentia)
 crastino II 381,3 (post con-
 summationem saeculi)
 crastinum 212,24,26
 craticula 344,7 (quae palam
 sunt, indicat)
 creator 153,20; 164,19; 189,
 27; 199,18; 200,7,13,18;
 473,19; 480,26; II 121,9;
 200,24; 210,22; 257,8;
 370,6 (alius legis [sec.
 Marcionem])
 creatura 34,14,19 (rationabi-
 lis); 194,6; 200,16; 201,14;
 352,2; 377,2; II 20,17
 (-arum species viginti
 duo); 21,3; 44,24; 86,2;
 90,15; 117,29 (rationabi-
 lis); 200,24; 216,24; 257,7
 credo II 80,28 (-dentes); 82,4
 u. ö.
 credulitas 480,12; II 384,23;
 391,6
 criminatio 46,3
 criminor II 59,2 (Deum) u. ö.
 cruciatus 169,4; II 51,17,21;
 106,30 u. ö.
 crucifigo 47,7 u. ö.
 cruceo 307,14 (carnem)
 crudelis 451,6 (non crudelis
 lex)
 crudelitas II 181,25 (Dei);
 366,6; 370,7; 371,19
 cruor 157,4 (passionis); II 287,
 6 (mysticus)
 crux 33,27; 85,1 (-cis altare);
 120,30 (Christi u. ö.); 121,1;
 170,23; 177,11,18,20; 178,
 5; 192,15,18; 199,4,6,7,10;
 206,10; 208,13; 254,6;
 267,2; II 63,18 (-cis virga);
 122,28,29 (Christi u. ö.);
 338,9 (Domini duplex);
 495,19,24
 cubile 155,27; 466,7 (animae)
 cubitus 23,12,13,15; 29,6,8;
 34,12
 culmen 482,9 (beatitudinum);
 II 292,21 (sacerdotale)
 culpabilis 60,19 (Lot);
 II 128,25,27 (Balaam); 372,
 13; 423,7
 culter 241,20 (continentiae);
 II 459,13,23
 cultor II 92,31 (-res cordis
 angeli); 214,16 (evangelii)
 cultura 142,11 (animae); 145,
 10; II 81,8; 82,4,20,21 (an-
 gelica); 155,6 (daemonum)
 cultus II 129,1 (idolorum);
 146,23 (daemonum); 148,2;
 181,28; 183,16; 260,20;
 295,27
 cumulus 86,18; 100,10
 cuniculus II 123,30
 cupiditas 47,13 (-tes foedae)
 u. ö.
 curatio II 125,4
 curo 124,7 (Deus mortalia)
 cursus 124,9 (stellarum);
 II 331,12
 curvo II 475,2ff (genus Baa-
 lim)
 custodio 494,1 (mandatum,
 aliud facere)
 custos II 231,25 (angelus)
 cynomia 171,25; 174,6; 175,
 8,26; 178,21 (Cynici); 180,
 16 (-iae morsus: libidines)
 cypressus 33,1 (Libani)
 daemon 21,14 (-num cibi);
 133,5; 137,16; 168,2; 188,
 20; 199,3; 222,24; 225,14
 (-nes amatores animae);
 227,17; 228,4,14; 229,5;
 358,7; 370,3 (Amalechita);
 503,5; 504,26; II 19,5,8
 (Aegyptus); 48,2,10; 52,13
 (-ne repleti); 149,2; 87,7
 (vulpes: -nes); 107,6; 112,
 28; 113,18; 114,24; 115,5,
 14; 116,2,16,17,18; 117,5
 (-nes invitat Balaam). 6.
 8,11,12,18,26; 118,1ff; 125,
 15,23,24; 146,21,26; 147,
 24 (dirigunt aves). 26,29;
 148,1,28,29 (-num disci-
 puli); 149,8,22; 150,1,20;
 154,23; 155,5 (-num cul-
 tura); 165,13; 167,18; 171,
 30; 172,21; 174,26; 183,
 16,23 (-nes Assyrii); 187,3;
 (-num chorus); 188,22;
 193,13,23,28; 243,21; 267,
 2 (simulacris assidentes). 4.
 5,8,11,13,29; 268,2; 327,
 16; 337,25; 340,21; 342,3;
 343,9,8; 344,3 (-nes con-
 trarii); 370,12 (avaritiae);
 376,20,21; 379,14; 384,15,
 19,24; 390,20; 391,5,14;
 418,11; 448,13,15; 449,6;
 477,7; 505,10; 508,9 (-num
 turmae); 510,16; 522,5
 daemonicus II 46,17; 113,1;
 154,27; 369,16
 daemonium 223,2; II 114,27;
 115,12; 128,26; 154,20;
 193,11,21,15 (-nia nostra);
 260,20; 391,9
 damnum 249,12,25 (docto-
 rum)
 daps 141,7
 datum II 79,1 (-ta Dei)
 dealbatio II 274,4 (int. Lebna)
 deauratus 241,9 (caput)
 debacchor II 472,23
 debitor II 28,5
 debitum II 28,3 (-ti remissio)
 decada 143,15; 144,5; II 303,
 21
 decalogus 143,16 (-gi vir-
 tus); 144,5; 177,9; 217,5;
 218,7; 219,9; 241,12; 240,2
 (-gum indicant decem
 atria); 449,23
 decas 143,18 (venerabilis);
 II 28,7,11 (-dis consum-
 matio); 239,19
 decem 473,7 (numerus per-
 fectus); II 303,15
 deceptio 73,29; II 184,25 (-nes
 diaboli); 477,6
 decima 143,10,22; 144,6;
 473,3ff; II 79,4; 80,4; 82,
 7,11; 452,1,3 (Levitarum)
 decimus II 20,27 (-mi men-
 sis triduum)
 declino 98,6; II 124,4; 177,25
 (-nans populum int. Ama-
 lec). 27; 178,1,14,20; 180,
 12; 181,13,19,22,29
 decolor 137,4 (posteritas);
 II 364,8 (aetas)
 decoloro 59,6; 70,1
 decoquo 59,11 (peccata);
 II 500,21 (principia)
 dedecus II 109,26 (vitae);
 111,11
 defaeco 434,4
 defectio II 178,19 (commota
 int. Thamnas)
 defensor 69,5 (litterae)
 defungor II 472,14ff (-nctus
 est Iesus in nonnullis)
 degenero 136,27 (vita Aegyp-
 tiorum); 464,22; II 3,7;
 178,18; 428,13
 dehonoro 453,18 (patrem)
 deiectus 405,19 (-ta anima)

deitas . . . II 174,5;7,9
 delectatio 19,18 (carnis); 73,29; II 153,20 (int. Phogor)
 delicatus 74,11
 deliciae 133,27 (paradisi); 155,26; 156,3; 157,29; 431,28; II 103,15; 295,11 (carnis); 379,13; 477,3; 495,22
 delictum 341,7 ff (differt a peccato); 408,5 (capitis in Deum); II 29,15; 57,28; 70,6; 71,6
 delinquo II 70,21.25; 71,2 u.ö.
 demptio s. braccium
 denarius 315,2
 dens 246,24 ff (pro dente)
 denuntio II 105,25; 106,1 (diabolo)
 denus 35,3 (-ni numeri)
 deorsum 55,24 (nonnullis est Deus). 27.28
 depello 70,11 (a lacte). 20
 depositum 318,3 ff (animae et corporis). 19 (Christus); 470,25
 depraeditio 430,23
 depulsio 70,18 (a lacte)
 derivatio II 32,16 (-onis commercium)
 derogatio 430,22
 derogo II 34,3; 36,11 (Moysi); 37,15,24; 38,27; 40,12.13.16.27
 descendio 55,9 (Deus). 15.18.20.24; 127,7 ff (quando dicitur); 144,21 (in Aegyptum); 385,13; II 98,22 (-dit peccatum)
 descensio 34,5 (Christi); 55,12 (non localis); 128,12; 147,5 (in Aegyptum); II 260,12.16 (Christi)
 desertum 165,17; II 164,1; 298,24
 deservio II 20,20; 70,20 (Domino); 78,24 u. ö.
 deses 99,7 (auditor)
 desiderium 47,12; 93,9 (Verbī) u. ö.
 desidia 54,11; 112,24; II 40,26 u. ö.
 despondeo 95,12.15; 98,18
 desursum 286,19 (divinitas Christi)
 detraho II 36,10 (Moysi); 37,5; 38,11; 40,13
 deus 196,21 (per gratiam Dei dii appellantur); 219,25; 220,15 (dii; angeli); 221,16.17.20; 223,15.17; 224,9

(dii alieni); II 476,3 (: quod prae ceteris colit quis); 477,11
 devoratio II 126,25 (int. Baal-lach); 153,23
 devoro 197,12 (-ratur terra: terrena cogitans). 18.20.22.27
 devotio II 337,9
 devoto II 122,23
 devoveo II 70,17 (-vere se Deo); 215,14
 dexter(adi) 357,8 (-tra opera); II 485,24.25; 486,10
 dextera 79,4 (Abraham); II 362,14 (divina)
 dextrale 277,18 (: opera dextera); 278,2; II 246,7; 327,10; 335,18 (pura: opera humana)
 diabolicus 430,20; 464,24; II 92,5; 106,5.15; 109,1 (regnum); 187,2; 193,29 (mysteria); 198,13; 294,4; 301,10; 374,14 (aedificia); 448,8
 diabolus 12,1; 17,27 (-li imago); 18,3.6; 98,10 (vir pessimus); 151,22.28; 162,25 (os aperit); 163,1.2.7.9; 164,25; 193,9 (adscensor). 12; 200,19 (-li servi). 26.27 (-li pecunia). 28.29; 201,1 ff; 220,19; 231,2.8.20.22 (pater peccati); 232,5.12.19.24; 233,8 (pater); 242,5; 308,8.21.23; 314,16; 343,22; 466,8; 491,15; 505,17; II 30,2.4 (interpres ignotus); 55,25; 64,23 (lebes succensus); 72,12; 104,11 (Seon); 105,1.4 (elatus). 18.25; 106,1.22; 107,6.8; 108,9; 117,15; 123,3.6; 125,4; 145,17; 166,2; 174,29; 184,25; 187,5; 188,21; 195,7; 234,23 (-li castra); 241,22; 245,17; 269,4; 337,15; 338,7 (rex Gai). 21.27; 339,6.7 ff.28; 340,7.14.22; 342,12.15; 367,10; 372,21; 377,23; 378,3.17.18; 379,5; 380,14 (Iabin); 475,14.20; 520,16
 diaconus II 10,9; 441,10
 dialectica 68,21 (-cae commenta); 103,19.25 (sc. ars); 178,18; 347,18
 dialecticus II 409,8

dictum II 46,5 (Dei); 55,7 (Marcionis) u. ö.
 dies (s. dominicus, iudicium, propitiatio, resurrectio, sollemnis); 35,15 (quinquagesimus festus); 70,17 (natalis); 396,23 (-m natalem non agunt sancti); 93,9 (festi); 97,2.3.7; 147,5; — 80,15 (tertia). 18; 93,4 (Christi); 212,17 (futurus); 398,23; 426,16 (azymorum); II 28,3 (quinquagesimus festus); 38,14; 44,24; 66,11; 76,20 (festi); 163,8; 212,1.18.23; 213,28.29; 214,16.22; 215,2.15; 216,1.9.31; 218,10.27; 219,28.30; 220,1.8.27; 221,2.7.18; 222,3.4.15.20.25.30; 224,16; 227,17; 266,8; 284,32; 343,24; 462,18.20; — 395,20 (spiritales); 396,2 (aeterni); 464,10 (boni). 11 (mali). 15 (salutis). 19 (Mannasse, Pharao); 467,14.15; 468,2.6 (faciunt Apostoli in nobis). 22 ff (-rum longiorum sancti); 469,8 (scandali). 17 (multi Iesu)
 differentia 147,5 (-iae tribuum); 465,12 (peccatorum). II 11,7 (in animis); 19,24 (numerosum)
 diffidentia II 34,20
 digestio 25,1 (-onum loca)
 dignatio 162,17 (divina)
 II 90,15 (Spiritus sancti); 260,7; 284,23 (divina)
 dignitas II 481,4 (-tes saeculi)
 dilatatio II 306,1 (int. Iaphet)
 dilato 104,23; II 48,21
 dilectio II 59,17 (-onis mandatum); 476,13 (-onis ianx). 21
 dilucidus 434,2
 diluvium 20,20; 24,9; 26,15; 27,11; 30,8 (verum). 13; 34,8 (-vii nex); 38,30 (animae); 42,10; 134,5; II 174,20
 dinumeratio II 199,4 (secunda)
 dirigo II 183,1 (-gentes int. Assyrii)
 distinctus II 315,16
 disciplina 127,12 (divinae eruditionis); 155,11; 263,23 (grammatica); II 67,12; 70,

- 22,24; 71,2; 106,5 (diabolica); 136,25; 138,16; 170,15; 171,12 (rythmorum); 187,23 (Iezabel); 223,20.21.23
- discipulatus II 207,9 (sapientiae)
- discipulus 27,18; 66,10 (Pauli); 170,16; — 112,5; 142,16 (Christi); 183,18.19; 266,24; II 58,21 (evangelii); 77,7; 78,8; — 58,29 (Christi); 75,9 (novi testamenti); 79,10ff; 96,7; 105,16 (elati); 118,17; 119,13.14; 127,16.19 u. ö.
- discretio II 89,22 (animarum)
- discriminale . . . 277,19.20.22
- discutio 100,13; 112,6 (litteram); II 79,24 u. ö.
- dispensatio 50,25 (Spiritus); 93,11 (Verbi); 311,26; — 138,12; 179,23; 294,25 (in corpore); 442,2; II 44,27 (Dei); 121,20; 122,6.24; 125,9; 126,6; 166,7 (passionis); 195,22.30; 216,23.27; 302,19 (carnis); 404,16; 444,5.12.18
- dispensator 40,6 (Deus); II 85,10 (Verbi); 271,7 (animarum)
- dispergo II 178,17 (-sit me Deus int. Eliphaz)
- disputatio 56,11; II 327,19 u. ö.
- dissensio . . . II 245,7
- dissolutus 328,11 (anima); 451,11
- dissonantia . . . II 245,6
- distributio II 410,15.16; 452,10 (sortis); 456,16; 457,3.8
- districtus 330,28 (sacerdos sit)
- ditio 91,27 (Dei); 432,1
- diversitas II 20,8; 21,7 (ordinum)
- diversus 121,23; II 67,11 (est Christus)
- divido 286,1ff (vitulum quid sit)
- divinaculum II 116,7.16; 125,17
- divinatio II 116,6.12 (aliud prophetia); 138,14; 145,12; 148,30; 150,16; 156,18; 327,16; 477,7
- divinus II 111,29 (Balaam); 112,8; 115,22; 125,15; 126,20; 138,20; 146,12; 148,30; 149,21; 150,7; 153,13
- divinus (adi., s. scriptura, volumen) 28,2; 31,22; 35,12; 20 (ira u. Verwandtes oft); 37,13 (verbum u. ö.); 45,17 (litterae u. ö.); 75,5 (sapientia u. ö.); 89,25; 137,11 (lex u. ö.); II 3,2 (numeri); 6,2; 92,33 (semen); 94,16 (mysterium u. ö.); 113,4 (virtus u. ö.) u. ö.
- divisio 190,3,5 (aquarum); II 159,16 (populorum); 406,2 (terrae); 452,10; 456,17
- divisor 3,24 (aquae)
- divitiae 93,1 (mundi); 312,27ff (quid sint); 313,6 (propriae et non propriae); 495,21; II 92,2; 466,20 (saeculi)
- divortium . . . II 142,20
- doctor 32,11; 43,14 (synagoga); 117,20 u. ö.; 154,3.6; 173,23 (magnificus, Paulus); 212,4; 239,8; 327,1 (Iudaeorum); 369,4 (ecclesiae); II 17,2; 31,15 (ecclesiae u. ö.); 82,2; 89,26; 128,1 (populi: Balaam); 155,23; 173,10; 187,20; 196,22
- doctrina 46,22; 95,4 (spiritualis); 103,18 (geometrica); 180,22 (evangelica et apostolica); 190,28; 242,20; 382,25 (vera); 418,6 (coelestis); II 54,13; 55,10.13; 63,23.27 (moralis); 67,16; 81,13 (Verbi); 187,22 (Iezabel); 206,6.16.19; 214,19 (evangelica) u. ö.
- dogma 39,22 (immobile); 157,8 (haeticorum); 178,4 (philosophorum); 248,1; 340,8; 377,22; 414,9; 464,7; 489,15; II 55,11 (haeticum); 380,6; — 182,25; 187,20; 191,28 (philosophorum). 32; 192,20 (mulieres). 27; 239,5; 335,1; 408,19; 488,12
- dogmaticus . . . II 218,21
- domicilium II 144,17 (aeterna)
- dominatio 20,9; 91,6; 220,4 (-ones); II 174,16.26; 285,13
- dominator II 473,17 (Deus)
- dominatus 43,8 (coeli ac terrae); 138,11; II 101,5
- dominica (sc. dies) 211,5.6.11
- dominicus 53,5 (sacramenta); 211,9.10.16 (dies); 264,7 (domus); 311,26; 312,2 (pecunia); 314,27; 477,8 (corpus); II 236,18; 430,5 (Verbum)
- dominus 66,26 (vir mulieris); 220,2.15.16 (-orum ordo); 223,16.17
- domus 69,14 (Abimelech); 123,8.14; 146,23; 157,15.18 (ecclesiae). 19; 217,18 (servitutis). 19 (libertatis); 218,2 (mundus); 264,7; 487,28; 488,1.6ff (Deum non timens non habet -m); 489,4 (-mus murus); 490,3ff; II 45,2 (perfectae int. Aseroth); 159,4 (bonae labis). 20.23; 161,21; 159,9 (familiarum); 164,24 (mundus); 219,14 (animae); 307,1ff (Raab: ecclesia); 493,16 (Dei int. Bethel)
- donum 68,22 (divinae virtutis); 129,22 (spiritus); II 28,14 (Dei); 66,25 (gratiae); 101,28; 102,21 (spiritus); 459,20
- dormitio 101,18 (Sarrea)
- drachma 119,9.12.14
- draco 171,18.19; II 150,21; 241,25
- ductus II 442,17 (sortis)
- dulcedo — 31,12 (fidei); 205,23 (intellectus spiritualis); II 151,21 (allegoriae); 310,14 (gratiae)
- duo semis II 302,7 (tribus, non tres); 394,4; 457,24
- duodecim — 474,22 (generales ordines creaturae)
- dupliciter II 80,7; 258,23 (exitur ex Aegypto)
- duritia II 181,25 (Dei)
- dux II 47,30 (Iesus) u. ö.
- ebrietas 61,3,5; 371,22 (vitiatorum mater); 372,10.14.18.24 (sancta) 26; 373,1.2; 374,13 (gaudium animae)
- ebrius 372,19,21 (anima). 22
- ecclesia 7,18 (illuminat); 8,1.6 (lux mundi). 11 (vera). 19 (in nobis luna); 9,3; 30,26; 31,1; 32,12; 33,18;

- 34,30 (arca); 35,1; 36,14; 40,23; 43,15 (Christi u. ö.); 23; 45,8; 46,6,23; 47,6; 49,2,10; 64,16; 69,13 (gentium u. ö.) 15,22 (generat filios). 25; 70,12; 75,27; 82,8; 93,6,7,9; 94,22; 97,3; 99,7 (Dei u. ö.). 10 (Rebecca); 100,9; 101,24 (-siae virginis). 25; 105,25,27,29; 106,5; 108,30; 117,18; 121,11; 123,9; 133,25 (ex gentibus u. ö.); 138,6; 141,11,12; 149,23; 150,12; 157,5,7,18; (-siae domus); 159,29 (filia Pharaonis); 160,7,11,17,21,22 (-siae domus). 26,29; 161,2; 164,3; 177,4; 183,12,20; 184,21 (-siae magister Paulus); 186,28,29; 201,6; 216,7; 237,21 (-siae aedificatio); 239,3,15,24; 240,8,21 (-siae indumenta); 250,12; 251,4,24 (-siae corpus); 284,17; 379,6; 380,3; — 251,26 (-siae doctor); 259,9; 264,6; 276,8,10; 281,4,16,26; 292,1; 295,16; 299,25; 302,20,23; 305,1,4 (-siae animalia); 310,28; 312,2; 317,14,25; 321,15; 326,31; 328,6,18; 329,9,12; 332,21; 333,12 (-siae sacerdotium). 20; 340,8,16,19; 342,10; 348,28; 349,5; 354,2 (amicorum); 356,22; 358,5; 361,25 (tabernaculum); 388,14; 418,26; 428,3,6; 432,2; 434,12,21; 436,12; 440,18; 442,7; 446,4; 448,25; 451,4; 454,5; 461,11; 463,15; 464,18; 466,17; 473,10; 479,11; 483,8,10; 495,2; II 9,21; 17,5 in coelis). 7 (primitivorum); 22,30 (-siae tabernaculum). 31; 31,15; 38,10 (-siae castra); 40,21,22; 54,6 (-siarum principes). 23,25; 208,10; — 78,23,24; 80,28,30; 81,1,28 (-siarum primitiae); 82,3 (-siae ager). 11; 83,13,14; 84,18,21; 86,11; 88,31; 89,26 (-siae doctor u. ö.); 99,30; 108,2,19; 109,29 (-siae filius Istrahel); 110,10; 119,15 (asina); 120,5; 135,6; 163,4; 164,27; 182,24,27; 187,13 (-siae angelus); 194,16; 197,10,14; 208,12; 215,25; 217,24 (luna) 231,5,22 (-siae animae); 238,25; 239,4,6 (-siae dogmata); 254,12 (-siae populus); 281,10; 286,14; 287,3; 295,11; 296,20; 297,4; 305,1,5 (quaedam); 320,11 (corpus Christi); 327,5; 331,4,6,11,14,16; 333,5,6,7,22; 334,14,15,16,24; 335,8,11,12; 344,2 (civitas Domini); 347,3; 353,17 (catholica); 354,6,7 (filiorum Istrahel). 22,26; 355,19; 358,14; 360,11; 361,2; 380,4; 381,16; 382,2,7; 397,3; 402,20; 406,13; 407,3 (-siae corpus); 416,18; 424,14,18; 426,1; 428,13 (Hierusalem). 15; 429,1,12,17; 430,18; 441,18; 443,20; 458,13; 459,21; 478,25; 479,2,3; 480,19; 482,1 (sancta); 483,26 (-siae iudex); 484,2,4; 485,23; 488,15; 489,3; 490,9,20; — 490,6,18,19; 491,23 (-siae populus); 495,11 (lahel). 13,27,29; 496,2,25 (-siae lac); 497,8,14,17,20; 498,12,17,22; 509,17,18,23
- ecclesiasticus 281,3; 471,27 (mysteria); 480,8 (fides). 19; 489,14 (dogma); II 26,14; 54,13 (fides); 55,10,19; 246,12; 309,4; 334,13
- edictum 372,1
- edo — 338,14 ff (peccatum)
- effectus — II 275,9 (idoneus int. Charadath)
- effeminatus 85,16
- efficacia II 459,3 (naturalis)
- effusio II 488,6 (int. Madianitae)
- egregius II 86,10
- egressio II 259,21 (de Aegypto)
- egressus II 250,5 (ex Aegypto)
- eicio II 36,18
- elatio II 100,8; 109,31; 163,24; 374,16; 386,10; 481,12,26
- elatus 96,1 (facundia); II 104,5 (int. Seon). 6,11 (diabolus); 105,4,8,11,15; 107,5,19,22; 108,7,20,26; 109,29
- electio II 83,12 (credentium); 203,21
- electus — 255,7 (-torum dux Iesus); II 19,5 (-ti in malitia); 22,8; 81,12,26; 86,23 (gens u. ö.); 123,20 (vas); 147,10; 232,8 (-is adest Deus)
- elemosyna 159,5,8; 296,2 (tertia remissio peccatorum per — m); 297,6
- elegans 388,11 (lex)
- elementum 14,20; 61,25; II 11,14,20; 20,14 (-ta litterarum); 224,8,10; 496,26 (incipientium).
- elephas 28,10
- elevo 255,20 (Moyses manus). 21,24,25; 256,3,6; II 25,10
- elimo II 460,1
- elocutio 298,30 (-nis error)
- eloquens 162,2 (Moyses). 4,13
- eloquentia 37,29; 161,22 (Moysci); 347,20 (-tiae splendor)
- eloquium 161,23; 162,20; 164,13; 211,18 (-ia coelestia; manna); 437,26 (Domini). 30 u. ö.; II 30,3 (mystica); 95,15; 129,6; 249,25 (coelestia); 254,24; 494,6,15 u. ö.
- emendatio 38,20 u. ö.; II 53,4; 140,13; 235,7; 283,2 (vitae) u. ö.
- emortuus s. corpus
- emplastrum . . II 334,6
- emptor 491,15 (pessimus; diabolus)
- ephod II 116,10
- epinicion . . . II 498,13
- episcopus 451,4; 465,2; 479,23; 483,8; II 10,11; 84,27; 396,13 (-corum princeps); 441,9
- epistola 235,16 (ad Hebraeos); 419,24; 249,20 (Iohannis); 411,3; 505,8 (Pauli); II 53,13 (Iohannis); 59,15; 67,2; 328,4; 331,7; 355,15; — 69,5 (Pauli); 77,20; 328,7; — 253,10 (ad Hebraeos); 328,2 (Petri)
- epulae 141,6 (sapientiae); 444,23 (voluptatis); II 418,4
- epulor 126,21,22
- equitatus 188,22 (Aegyptiorum); 193,11 (salutis); II 386,9 (vitorum)
- equito II 385,2 (-tans anima)
- equus 193,5 (equi; homi-

- nes nos insequentēs) 7,9.
 10 (Iudas); II 383,13; 15.
 19,21 (lascivus); 384,9
 (: lascivi). 23 (daemones);
 385,3 (passiones corporis);
 437,2,3
 eradicō . . . II 110,15,16
 eremico 167,5; 189,2; 210,4.
 423,2; II 154,1; 263,9;
 266,13; 311,2 (tentationes);
 313,12 (huius mundi);
 323,10 (vita); 412,9 (ten-
 tationum); 459,7
 error — 40,18 (Iudaeorum).
 u. ò.; II 86,19 (-res gen-
 tium); 109,27; 138,17;
 182,15 (haereticus); 259,15;
 477,10
 eruditio — 38,13; 95,3 (ani-
 marum); 96,13; 101,20
 (coniunx); 103,16,17; 125,
 13; 126,1; 127,12; 156,19
 (rationabilis). 21 (com-
 munitis). 24; 157,6; 162,7;
 164,2,4,5 (domini); 212,
 10; 393,2 (coelestis); II 231,
 7; 279,29
 esca 5,17; 21,26; 22,7; 131,
 15; II 98,26
 esurio 96,7 (-entes animae)
 ethica 68,4 (philosophia);
 124,19
 eucharistia . . . II 26,19
 euresilogus . . . 497,27
 evagor . . . II 93,2
 evangelia 34,15; 36,16; 85,
 20; 86,13; 96,17; 100,5;
 104,18; 111,9,14 (Dominus
 evangeliorum Isaac). 16.
 27; 114,29; 122,21; 123,
 8; 124,4; 141,16; 157,3
 (Phua); 167,29; 184,12;
 185,12; 187,5,7 (et legem
 unus spiritus scripsit);
 228,7; 231,3; 236,26; 239,26;
 249,15; 251,29; 265,
 8,9; 266,15; 286,11; 290,
 3; 295,26; 301,7; 302,15;
 313,7; 310,16,20; 324,
 2; 331,5; 333,10 (-liorum
 et legis unus Deus, 344,
 17; 347,14; 358,8; 361,19);
 387,14,23; 393,19; 423,8;
 443,1; 466,15; 469,17; 473,
 21 (-liis et legi idem inest
 Spiritus); 485,22; 497,19;
 506,6; II 15,17; 40,10;
 45,21; 48,7; 59,5,8; 73,24;
 75,11; 79,3; 85,11; 94,12;
 95,9; 104,13,16; 127,20;
 133,4; 142,13; 165,23;
 175,30; 179,14; 194,15;
 216,20; 239,14; 256,16;
 258,18; 301,18; 303,8;
 319,8; 348,18; 377,24;
 429,18; 435,18; 437,14;
 473,3; 475,8; 517,14
 evangelicus 46,22; 75,27;
 116,2 (putei). 26; 177,15;
 180,21; 243,7,11; 302,1,6.
 22; 386,7; 387,9; 444,5;
 464,7 (dogma); 500,4;
 II 5,15; 59,13; 77,17; 100,
 19; 127,13; 161,4; 173,25;
 214,19; 220,18; 245,15;
 240,27; 333,3; 334,13;
 356,1; 424,18; 497,10
 (lac); 512,11
 evangelium 1,6; 2,5; 70,25
 (per-m gignere); 102,1; —
 82,18; 90,2,25; 91,25 (-lii
 praedicatio); 120,21; 137,
 22; 140,27; (-lii medicina);
 158,11; 184,16; 187,3,4
 (consonat cum lege). 16;
 202,19; 212,19; 213,25;
 215,12; 228,1; 233,19;
 245,20,24; 246,10; 240,24;
 252,3; 259,11; 297,26;
 302,25; 305,15; 324,5;
 325,12; 326,30; 339,5;
 355,6; 361,1,24; 387,20,22
 (-lii littera occidit); 417,9;
 425,7; 437,23; 444,4; 451,
 7,12; 461,1; 463,28; 496,
 14; 497,10; II 9,15 (-lii
 minister Paulus). 27; 28,4;
 40,11; 46,15; 48,25; 58,21
 (-lii discipuli); 59,4,8; 77,7;
 78,8,19; 82,31; 83,4; 94,
 20; 110,13; 127,18; 145,4;
 151,28; 163,19; 165,6; 173,
 22; 195,24; 210,15 (-lii
 fides); 213,1; 214,26 (-lii
 cultores); 244,24; 252,12.
 14; 257,13; 302,2; 319,5;
 15; 324,22; 328,1; 349,26;
 354,14; 368,11; 428,9,11;
 437,11; 469,6; 496,13;
 514,10; 515,19 (pactis)
 exacerbo . . . II 106,28
 exaggero . . . II 70,7
 exaltatio . . . II 309,24,25 ff
 exalto 193,26 (Deum); II 309,
 24 (-tur Iesus)
 examen . . . II 476,12
 examinatio 38,13; II 476,23
 examino II 121,29 (-nata
 virtus)
 exaudito II 378,14 (int. Sy-
 meon). 14 (duplex)
 excaecatus . . . II 30,2
 excelsus 34,11; 37,17; 58,19
 u. ò.; II 133,27 (-si montes:
 edita vita); 171,5 [Deus];
 493,15 (int. Rama)
 exceptio 396,4 (mystica)
 excessus 59,3 II 35,21; 43,
 14 u. ò.
 excido II 99,11; 108,24,25;
 111,12,18
 excludo II 111,8 (-ditur ani-
 ma a Deo); 153,53 (-dens
 int. Balach); 276,1 (int.
 Mesoroth)
 exclusio II 126,25 (int. Ba-
 lach)
 excolatio II 276,7 (-nes int.
 Baneain)
 excolo (-are) . . . II 276,9
 excolo (-ere) II 86,18 (angeli
 homines); 88,20
 excubiae II 16,30 (sancto-
 rum); 18,1
 excubo . . . II 119,2
 excudo II 99,11,12; 100,16
 excursus 33,6 u. ò.
 excusabilis 60,19 (Lot)
 exemplar 45,11 (Hebraeum).
 13; II 61,22; 87,22; 103,
 13; 140,1; 157,7; 172,9;
 173,1,7; 338,17
 exeo 258,9 (e conspectu
 Dei); 460,28 ff (e sanctis);
 479,19 ff (dupliciter pec-
 cator); 483,6; II 67,9 (vir-
 ga). 13,18; 249,20,28 (de
 Aegypto)
 exercitium 96,12; 113,7; 138,
 27 (virtutis) II 111,16; 117,
 17 (certaminum); 124,19
 (terrena); 160,1
 exercitus II 8,18 (Dei); 107,8
 (diaboli); 234,24; — 147,2
 (coeli); 330,25 (coelestis);
 387,24 (Iesu); 521,7
 exiguus 86,24 (meritis)
 eximus II 34,15 (propheta-
 rum Moyses); 83,13; 89,11
 exinatio . . . II 77,7
 exoratio . . . 471,16
 exorcista II 448,15,16; 449,3
 exoro 427,22 ff (Christus);
 II 50,3; 114,25 (daemones)
 experimentum II 113,20; 160,
 15
 explanatio 99,8 (mystica)
 u. ò.; II 103,12; 110,23;
 120,10,11,25; 354,22 u. ò.

- expletio II 107,4 (mandatorum)
- explorator 410,14 (Iesu Nave); II 45,11; 49,2; 304,16 ff; 306,16 ff; 326,17 (-res: Apostoli); 359,22
- expositio 36,20,27,28; 89,31 u. ö.; 326,28 (evangelica et apostolica); II 79,26 (mystica); 92,18 (allegorica); 181,24; 182,16; 187,12 u. ö.
- exprimo II 515,10 ff (vellus, quid sit)
- exsculpo 64,21
- exsecrabilis 169,10,17; 170,2 (odor noster Pharaoni); II 187,30,31,33 (fornicatio)
- exsecratio 170,2
- expectatio 79,28 (futurum); II 6,14 (resurrectionis); 87,13 (coelestium)
- expecto 37,8,22
- exstipicium II 146,29; 147,21
- exsultatio 108,7; 348,21 (prophetiae); II 72,15; 150,28; 313,14
- exsulto 107,11 (filii sterilis); II 92,4
- exsurgo II 139,13,14
- extemporaneus 401,17 (sermo)
- exterior 13,10 (homo), II 73,21 (-rius altare)
- exterminator 67,16 (int. Pharaon); 69,7; 179,29 (angelus); II 486,24
- extermio II 22,27; 23,7; 25,12; 147,12; 219,5,9,14
- extorris 440,4 (a Deo)
- extra II 423,15 (me int. Susi); 473,12 (Deum); 508,22 (iudicium int. Madianitae)
- extraneus II 97,2 (sanguis)
- extrinsecus 119,8,9,16; II 84,22
- exubero II 31,6 (ager)
- exul 34,28 (redit anno quinquesimo)
- exuviae II 240,32
- fabrillis II 171,2,5 (scientia)
- fabula 28,12; 93,20; 118,7; 159,11 u. ö.
- fabulosus 39,9; II 112,9
- facies 265,7 (Moysi glorificata); 359,6; II 44,6 (in -m conspui); 63,23 (litterae); 110,24; 492,25
- Origenes VII.
- factura 14,16 (Dei); 110,7 (int. Esau)
- facundia 96,1 (graeca)
- fallacia II 477,7 (daemonum)
- fames 76,16; 138,22,24; 139,4 ff (nonnisi terreni patientur); 140,14,23 (audiendi verbum); 141,7,9,19
- familia II 6,10 (-arum societas); 12,26 ff; 60,8; 156,3; 199,11
- familiaritas 141,27
- famulus 68,8 (Abraham); II 38,26 (Moyses); 150,14; 223,26 (Dei)
- farina 472,15 (-m, non simillam offeri Lot). 23; II 26,9 (-nae azyma); 219,6
- fastigium 132,7 (virgae); II 60,20; 285,15 (meritorium); 481,8 (-gia superbiae)
- favilla 171,27; 437,18; 482,26
- favor II 56,17 (corruptus)
- favus II 199,27 (mellis); 250,26; 493,4 (doctrinae)
- febrilio II 497,5
- fecunditas 101,2; 431,23
- fecundus 69,17
- femina 19,10 (anima); 28,7 (binae); 155,7,15,16 (caro). 28; 156,10,15,21; 157,27; 158,22
- femineus II 3,6 (-nea infirmitas)
- femininus 63,10
- femoralia 324,9 (castitas); 368,20 (l. nea); 420,11
- femur II 486,11
- fenestra 26,16 (arcae); II 307,12,16
- fera 305,26 ff (diabolus)
- ferinus II 235,15 (int. Evin)
- fermentum 347,15 (doctrina humana); II 219,4,6,8,13,19 (castitatis). 21 (maltitiae). 23
- fervor 180,20 (arrogantiae)
- fervura 179,3,6 (-rae irae); II 416,8
- festino 51,16; 52,1; (106,1); 185,22 (ad Deum); II 53,4; 314,8 ff
- festivitas 396,27 (diei natalis); 327,3; II 210,12; 212,4 (Deo). 7,9,13 (angelorum). 15,20,25; 213,24,25; 214,5 (-atum ordo). 7,8 (prima). 10,11 (Paschae). 15,21; 215,17 (secunda). 19 (sabbati); 217,7 (tertia). 8,13,21,22 (neomeniae). 27; 218,2,12,27 (Paschae); 221,6; 224,24; 219,1 (azymorum); 221,6; 266,4; — 219,22,24 (sexta). 27; 220,13 (septimorum). 17,26,27; 221,9; 222,15,17 (spiritaes); 223,4 (perfecta). 5,9,14,18; 226,4; 239,18 (Pentecostes); 266,2,11,12,14
- festum II 212,11 (-ta)
- festus s. dies
- fibra II 146,29; 147,23,25
- ficulnea 294,24
- fidelis 77,11,12; 78,21; 88,4; 129,21; 149,20,25 (-lium seges) u. ö. II 55,18; 84,23; 106,16,24; 164,27; 201,3,24,25; 242,25 u. ö.
- fides 30,28; 31,1 (una). 12 (-dei dulcedo); 32,12; 36,16 (-dei linteum); 37,15; 38,1 (-dei lineae); 40,23; 42,2 (-dei signaculum); 47,16; 81,1,15 u. ö.; 91,18 (Christi u. ö.); 324,3 (-dei ignis); 392,7 (-dei retia). 10; 480,8 (ecclesiastica); II 5,15 (evangelica et apostolica); 43,25; 46,18,20; 48,9; 54,13,27,32; 55,5,13,14,18; 66,30 (-dei verbum); 70,7; 81,22; 88,24 u. ö.; 97,25 (Christi u. ö.); 105,26 (-dei signacula); 258,17 (catholica); 359,19; 380,4; 509,20 ff
- figmentum 39,10 (poetica); 441,7 (luti ad similitudinem futurae imaginis). 8
- figura 43,19 (veritatis); 63,9 (legis Lot); 387,11; u. ö. II 39,14,17; 46,23; 109,22; 110,10 (-rae legis) u. ö.
- figuralis 287,4 (praedicatio) II 110,12 (sermo)
- figuraliter 99,26; 103,8 u. ö.; II 96,1; 109,15 u. ö.
- figuratus II 109,14 (sermo)
- filia 61,2 (junior Lot); 64,6 (-liae legis); 65,1 (-liae Lot gloria et superbia). 3,4; II 89,19,21; 205,3 (-liae Salphaat; operum perfectio). 12; 206,8
- filius (s. Istrahel, Levi) 19,12 (-lii: sensus boni). 21 (adulterorum); 22,9 (Dei u. ö.); 69,15 (-lii ecclesiae); 93,7; 387,8 u. ö.; — 69,22

- (-lios generat ecclesia). 23 (spiritus); 71,17 (ancillae); 72,6,18; 73,18,20; — 71,17 (liberae); 73,21; 74,15; 74,6 (virtutis). 13 (Abrahae). 14,19,26; 90,24 (Christus); 101,28 (-lii spiritales); 102,2 (generare). 21; 103,27; 187,25 (hominis) u. ö. II (s. Aaron, Caath, Gerson, Istrahel usw.) 45,13 (-lii gigantum); 61,3 (hominis); 303,1 u. ö.; — 71,15 (-lii Christi: Apostoli et martyres). 18; 89,25; — 72,26; 84,32; 78,6; 89,12 (gignere); 109,30 (ecclesiae); 110,10; 175,31 (luxuriosus); 188,25 (adulterii). 25 (fornicationis); 189,4 (peccati); 204,29 (-lii spiritales). 30
- fimus 25,2; 27,5
- finis 30,8 (mundi). 13; 35,7 (perfectionis); 216,2; — 81,25 (saeculi); 133,16ff (in finem revocare quid sit); 134,22 (perfectio rerum); II 36,24 (mundi); 86,24; — 45,6; 136,13 (saeculi); 183,21; 497,18; 498,12; — 160,2,3 (perfectionis). 5,11; 209,16 (legis)
- firmamentum 1,15; 2,1 (aliud coelum). 2,22; 3,2 (corporeum coelum). 8,12,13; 5,12; 7,25; 10,10 (mentis soliditas). 32; 489,4; II 252,1,3
- flagellum 167,20,24 (divinum); 168,4; 304,5 (carnis); II 449,1
- flagrantia 476,9 (suavitatis)
- flagro II 481,26 (altare)
- flagrum 151,13
- flamma 61,5; 64,27 (saeculi); II 476,10 (amoris)
- flecto II 475,14ff (genua)
- flos 498,22 (sapientiae); II 65,14 (-res virgae); 66,26
- flosculus 370,24; II 31,6; 498,23
- fluctuo 167,10
- fluctus 167,6 (saeculi); 171,2; 391,28; — 190,23 (contradicentium); 204,1 (vitiorum); II 413,9
- fluentum 96,14 (-ta scientiae); 112,22 (rationabilis sensus); II 96,15,16 (-ti oculus); 97,9 (Verbi); 122,17; 279,13 (sapientiae)
- flumen 118,28; II 94,24 (intra se); 130,14,17 (-ina Babylonis); 161,4 (scripturae); 279,13 (Dei)
- fluvius II 161,8 (Salvator). 9 (Spiritus Sanctus).
- fluxus 431,28 (deliciarum); II 488,6 (int. Madianitae)
- fodio 113,14 (puteos). 19,20; 115,4,5; II 96,13 (-iens animas); 99,13
- foedus 48,16 (aeternum)
- foenerator 488,22
- foenum 55,28
- foetoe II 481,25 (-tet vitium)
- foetidus 102,11
- f(o)etus 415,12 (bonorum operum)
- fomentum 129,9 (ignis). 16; II 98,28
- fomes II 198,16 (peccandi). 20
- fons 75,28 (-tes evangelici et apostolici); 106,5 (scripturarum); 112,18 (auditoris). 21 (ingenii). 27; 116,23; 118,28; 119,7,18 (scientiae); 121,1 (baptismi); 208,1,8 (apostolici); 254,6 (novi Testamenti); II 94,24 (intra se). 27; 95,1ff; 97,24 (Deitatis); 98,16 (Istrahel); 105,27; 106,8; 178,6 (iudicii). 8; 271,2,12 (duodecim Apostoli); 276,7 (-tes int. Baneain); 413,10 (solis)
- foris II 31,19 (qui sint)
- formido 372,27 (inebriat)
- formidulosus II 517,3ff
- fornax II 123,28
- fornicatio 227,18; 430,25; II 69,17; 185,5; 186,26; 187,31,33 (generalis). 34; 188,25 (-onis filii); 190,14,16; 192,14; 245,27
- fornicor 37,28 (Istrahel); II 132,14,16; 170,3; 185,2; 186,22; 191,13,14; 232,22
- forum 93,16; 151,16; 462,7
- fractura II 51,20; 52,3 (animae)
- fragilis II 48,9,20
- fragilitas 40,20 (humana); 55,15; 188,32; 227,2,4; 287,14; 319,7; 432,9; II 34,20; 139,25 (nulla Dei); 140,18; 422,21 (humana); 516,23; 518,18; 519,5
- fragrantia II 66,27 (miseri cordiae)
- frango 112,3 (panes). 4,6
- frater 44,2; 56,13,15 u. ö.; 458,2ff (-tres Iesu); II 38,11 u. ö.; 424,2 (meus extra consilium int. Achiman)
- fraternus II 206,13 (nomen)
- frenum II 501,13 (sobrietatis); 503,3 (mentis)
- frondesco II 66,25
- frons (-dis) II 65,13
- fructifer II 458,16 (mons). 17,19
- fructificatio II 277,8 (sancta int. Pharamcades); 430,11 (int. Effrem); 435,16 (int. Pherezai). 17,18 (bona, mala)
- fructifico 6,14; II 13,25
- fructus 5,29 (Deo afferre); 6,14,18; 498,17ff (impudicitiae usw.); II 46,23; 63,20; 64,10 (pontificalis); 65,14; 66,28 (iustitiae) 31; 74,22 (vitae); 75,5; 78,25,28; 80,3,5; 81,8 (culturae) 22,26; 82,5,27; 83,10 (animarum). 12 (credentes); 85,5; 89,2; 91,14,16,18 (caritatis); 92,1 (gaudii); 436,2 (peccati)
- fruges 35,16; 497,18 (rationabiles); II 74,27; 80,15; 252,20 (virtutum); 506,6 (iustitiae)
- frumentum 111,2; 141,24; 497,9 (quid sit); II 122,10
- fucus 120,2 (superbiae). 8 (malitiae)
- fuga II 341,12ff
- fulgor 51,4; 467,15 (veritatis); II 395,20
- fulmino II 328,7
- fundamentum 22,19; 23,13 arcae); 36,22; 123,9,14; 188,29 (ecclesiae); 239,11; II 59,8 (legis); 311,24 (fidei); 328,8; 346,16 (spiritalis aedificii); 346,23ff (Christus)
- funis 239,23 (fidei)
- furor 74,4 (gentilium); II 370,11 (-ris spiritus)
- furor (verb.) 274,24
- furtivus 444,25 (panis)
- furtum 47,24; 201,1
- futurus (s. saeculum) 74,21

- (iudicium). 25 (poena); 78,25 (veritas); 79,28; 123, 4 u. ö.; II 51,3 (iudicium); 386,16; — 64,10 (vita); 143, 22; — 134,5; 138,19 (mysteria) u. ö.
- galbanum 434,2
- gallina 409,3 ff (duae)
- gaudium 70,24 (int. Isaac); 92,25; II 91,31 (-dii primitiae)
- gehenna 251,22; 308,25; II 98,28; 247,30; 352,8,19
- gemitus 93,7,8; II 259,13
- gemma 274,1
- generalis II 80,10 (lex); 187, 33,34 (fornicatio); 190,14
- generatio 46,26; 64,16,17; 69,26; 104,3,10 (Ismael); 231,25 (tertia et quarta peccati); 283,17; 340,19 (tertia; fides patris, filii, sancti spiritus); 460,20; II 20,25; 21,5; 35,18; 89,3 (prima secunda tertia). 4; 189,4 (maledictae). 7,11, 16 (animae). 30; 259,24 (XLLI); 260,1; 364,8 (ultima); 474,3 (malarum cogitationum)
- genero 65,7,9 (in spiritu); 69,22
- generositas 478,27
- genitalis 309,17 (partes); 457, 2 (origo)
- gens (gentes; Heiden oft) 53,3 (-tium pater Abraham); 68,9,22,29 (-tium vocatio); 69,13,17; 133,24 (magna). 25; 134,19 (magna; virtutum numerus) u. ö.; II 49,30 (magna); 81,1; 84,17 (-tis angelus); 86,19, 23; 100,11; 135,6,7 u. ö.
- gentilis 32,14; 74,4; 260,8, 14,18; II 72,13; 88,20,24; 138,17,19; 149,2; 181,13, 15,20; 416,3; 439,7; 440, 18 u. ö.
- gentilis (adi.) 182,15 (philosophi); II 109,31 (-lia dogmata); 116,8; 181,28; 440, 14 u. ö.
- gentilitas 222,21; II 425,13; 477,10 (-tatis error)
- gentiliter II 101,8
- genu II 26,16 (flectere); 475, 14 ff,19 (cordis). 21 (irae). 22
- genus 70,23 (humanum) u. ö.; II 357,6 (Christianorum)
- geometra 29,6
- geometrica II 171,6
- geometricus s. ars
- germen 20,24 (corporis ira); 158,26; II 65,11,12; 66,24; 67,6 (virgae)
- germinatio II 444,8 (arborum)
- gesta 69,26 (patrum)
- gigas II 46,10 (: adversus Deum resistens); 48,10 (daemones)
- gigno 148,14 ff (animas)
- gladius 505,1 ff (Verbum Dei); II 107,21; 109,30 (spiritus); 198,12,22; 198,11 (corporalis); 385,18 (Verbi); 392,24; 488,10 (: evangelicus sermo)
- globus 124,8 (lunaris)
- gloria 65,2 (vana) u. ö.; II 40, 12 (Dei) 57,6,8,14 u. ö.; 466,21; 477,2 (saeculi)
- glorifico 192,9,11,15,16,22; 193,2,25; 262,20 (-ficatur vultus Moysaei). 25; 264, 26; 265,20
- glorioso 192,10 (glorificari, aliud glorificari). 12,23; 193,2
- gloriosus II 40,29 (Dei vultus)
- gracilis 161,20 (vox). 23; 162,12
- gradus II 23,8 (sacerdotii)
- grammaticus s. ars, disciplina, doctrina
- grandaevus 103,29
- grando 172,5; 175,14; 176, 3; 179,12; 180,22
- gratia (s. baptismum) — 32,13; 34,21 (immortalitatis); 47, 6 (Christi u. ö.); 68,23 (Dei u. ö.); 102,26 (int. Anna). 28; 163,15 (-tiae spiritales); 197,3 (Gegensatz natura); 220,25; 361, 8,11 (Spiritus); 417,13; 418,3; II 24,4 (sacerdotialis); 29,4; 41,8 (Spiritus u. ö.). 10 (Dei u. ö.); 62, 22 (-tiae thesaurus); 66, 25 u. ö.
- gratulatio 191,20 (-nis hymnus)
- gravis 195,15 (peccator)
- gremium 67,7; 80,15
- gressus II 16,26 (mentis)
- grex 336,19 ff (bom intra nos); II 36,28 u. ö.
- gubernatio II 85,15 (animarum); 442,20 (sortis)
- gubernator 337,6 (mundi)
- gula 48,2; II 509,2
- gustus 48,1 (-tu circumcisus). 3; II 55,25 (-tus amaritudinis)
- gutta 127,20; II 513,7 (-tiae roris coelestis)
- habitaculum 25,10,12; II 6, 18 (-la mortis); 228,8 (virtutum); 235,24; 403,16; 452,2; 454,7; 458,23 (lesu)
- habitatio 24,2,4 (-nes arcae). 7; 31,14; 51,1; 59,1; II 103, 15; 182,6,8; 403,14; 404, 12; 451,3 (lesu in lobis)
- habitor 64,2; II 45,25
- habitus 486,5 (corporis)
- habitus 40,22 (humanus)
- haeresis 28,1; II 305,12
- haereticus 32,14; 46,20; 90,14; 187,13; 200,11; 230,16; 321, 11; 333,7; 390,3; 451,22; 473,18,24; 480,14; II 38,5 (detrahunt Moysi). 10,20; 54,26; 55,4,8,17,21; 58,30; 182,11; 359,13; 360,7; 367,12; 368,14; 370,3; 371, 19; 373,17; 408,22; 466,24 (-orum lumen); 509,18,23
- haereticus (adi.) 47,14 (sensus); 157,8; 316,2; II 55,11 (dogmata); 380,5; — 98,23,25,27; 182,15; 183,1; 382,15
- harmonia 19,5; II 245,4 (choridarum)
- haruspex II 112,8
- haurire 95,5,8,18 ff (aquas); 99,27 (quid sit)
- hebetudo 119,11
- herba 6,20,21; 20,19 (-bae cibus a Deo datus). 22 (affectus corporalis); 372,4 (-bae succus); 393,22,24; 394,10,16 (-bae salutare); II 171,17,24
- hereditarius II 208,12 (principatus).
- hereditas 87,25; 90,28; II 8,9 (terrae). 25; 24,17; 45,23; 46,25; 47,17; 96,19; 108, 23 (sanctorum) 205,27; — 122,20; 175,6,7 (Christi). 10,12,14,17; 199,20 (pa-

- terna); 203,31; — 199,22,28; 200,6 (Dominus Levitis). 12,16,17; 201,1,3 (coelestis); 206,6; 296,5; — 201,4; 202,2,4,8,11,24,26,29,30; 203,4,6; 204,19,24,28; 205,4,13,15 (Deus). 17; 206,12 (-tatis tertius gradus). 21; 209,23; 246,23; 247,7; 248,2,7,16; 250,4 (-tis sors). 22; 254,8; 283,1; 368,10; 414,6; 433,10; 459,3; — 250,6,7,12,13,14,24,25; 251,3,4; 253,1,5,7,25; 254,9 (regni coelorum). 13; 282,23; 283,8; — 255,5; 260,10,15,27; 263,18; 280,23; 281,23; 282,19; 284,29; 294,17,26; 298,13,16; 300,4,12,16; 302,6; 374,20; 394,3; 397,10; 398,2,19,21; 399,2ff; 400,14,17; 401,12,13; 402,5,6,9,12,18; 404,3 (Dominus). 5,6 (sapientiae). 7 (iustitiae). 10,12,13; 406,10,18; 409,19; 410,5,13 (tribus Iuda). 14,15,18; 412,10,15; 415,6; 420,18; 421,1,9,14; 435,9; 439,2; 440,5; 442,16; 444,17,19 (in coelis); 447,16; 449,20,22; 450,16 (divina); 451,18; 456,16; 460,6; 463,2; 471,21 (coelestis)
- heres 74,15; II 298,20 (Dei)
- hesternus 348,25ff (-na caro quid sit)
- hircus 241,21 (libido); 409,4f (-ci duo); 421,24ff; 424,5 (mundus); 440,16 (in eremum dimissus); 442,17ff; 443,5 (Christus); II 224,12,15; 225,10,26,28; 264,24 (lascivia)
- historia (Gegensatz zu allegoria) 20,17; 22,19; 29,12; 37,7; 70,20; 76,13; 78,3; 95,2; 98,3; 104,2; 151,4; 154,27; 165,5; 198,16; 208,1; 247,16; 301,23; 303,1 (-riae textus); II 20,7; 25,15; 60,5,18; 78,16; 79,26; 104,2; 119,8; 175,5; 186,25 (-riae textus); 187,8; 199,17; 241,13; 299,19; — 187,10; 200,28; 204,16,20; 206,3; 238,3; 241,15; 339,6; 340,19; 349,18; 353,3; 356,20
- historia (bibl. Geschichte) 65,18; 104,12; 171,7,15 u. ö.; II 63,1; 96,21 u. ö.
- historialis . . . 36,21; 75,27
- historicus (adi.) 36,21; 72,5; 127,12; 184,9; 344,9; 359,9; II 93,18; 111,24; 151,19 u. ö.
- hodie II 312,13 (donec vivimus)
- hodiernus II 332,1ff (dies quid sit); 428,1
- hoedus 36,9; 130,20; 241,22 (libido); 290,26
- holocaustoma 336,9; II 74,2
- holocaustum 78,10; 80,23,27,29; 121,25; 238,16; 287,1 (carnis Christi). 30 (caro); 288,7; 290,6; 294,4; 436,14,15 (in se). 17,19ff; II 225,28 (Paulus)
- homicida 326,21; 353,5; II 38,7 (Moyses); 283,14
- homicidium 200,27 (pecunia diaboli). 28; 363,23; II 23,6; 283,14
- homo (s. interior, spiritalis); 39,8 (deus); 69,7 (immundus Pharao) 290,22 (: qui rationabiliter vivit); 305,7; 439,8ff; 443,11 (paratus: Pilatus); 484,2ff (qui mente Deum videt); II 73,14,18 (tabernaculum?); 147,27 (Dei); 490,6; — 201,18,21 (rationabilis); 227,26 (homo, homo: quid sit); 228,12,16,29; 229,16,18
- homunculus II 319,24 (terrenus)
- honestas 156,28; II 110,7 (morum)
- honor 84,12 (saeculi) u. ö.; II 92,2; 123,19 (-ris vas)
- honorificentia . . . 454,13
- hordeacius 111,18 (panis)
- hordeum 111,2,3,5,8 (legis). 12
- horreum II 506,6,13 (conscientiae)
- horridus 110,11 (Esau). 21
- hospes 53,4; 54,24; 58,4 (Lot). 6
- hospitalis 58,9,13 (Lot)
- hospitalitas 51,5; 52,4; 58,5,8,11; 65,20 (Lot); 103,2
- hospitium 22,9 (cordis); 58,14
- hostia 78,27 (verior); 81,8 (Christus); 285,2; 338,18; — 86,3; 280,14 (-arum diversitas); 309,1; — 284,4 (Christi); 285,5 (duplex); 288,18; 289,12 (salutaris); 292,11; 293,11; 346,11; — 290,5 (pro peccato); 310,3; 337,26ff; 342,7; — 309,4-5; 336,17 (intra te); 337,20; 340,1 (Verbi) 350,19 (propitiationis); 373,27; 399,23; 419,1 (orationum). 2 (miseri cordiae usw.); 436,24ff; II 29,14 (precum); 60,29; 71,24; 72,3 (-liae sanctorum); 74,1; 155,3 (perfecta). 5,9; 225,22 (immaculata). 31 (Paulus); 226,7,20 (minuuntur cum peccatis); 227,11 (perfecta); 342,21 (Christus); 461,19 (verae); 462,2 (coelestes); 463,9
- humanitas II 174,9; 359,15; 366,14
- humanus (s. genus); II 82,14; 174,8 (-na natura) u. ö.
- humeralis 243,1; 273,12; 274,2
- humeralis . . . 364,22
- humeralis (adi.) 278,23,24 (ornatus: actus boni)
- humerus 364,23 (:opus); II 23,15; 24,5; 25,28ff; 26,13 (opus)
- humiliatio 444,2 (-nis dies); II 480,13 (eorum int. Chusarsaton)
- humilio 426,8 (animam); II 220,27ff (-are se Deo)
- humilis 34,10; 96,2 (sermo); 407,16 (vitium -ius virtutibus); II 17,28 (-lia)
- humilitas 414,11 (Christi); 444,3 (-tis magister Christus); II 221,12; 314,12; 374,10; 423,1 (inanis int. Enac). 2,3 (-tes duae). 10,11; 424,1,4; 425,1,5; 480,21; 481,2 (Christi); 482,5,24; 510,17 (litterae)
- humor 203,25 (peccati)
- hyacinthum (s.) 238,1; 240,3,11 (: spes regni coelorum); 244,10; 275,2 (: aer)
- hydria 96,1

- hymnus 183,7; 191,20 (gratulationis); 191,21; 192,1; 204,4 (victoriae). 11; 379,18; II 97,16
- hypocrisis II 13,21; 14,10
- hypocrita 369,13 (auditor)
- hyssopus 410,6 (expurgat)
- iacantia II 88,26; 140,12; 370,2.12; 479,9 u. ö.
- iaculum 56,11 (-la disputationum); 98,11 (concupiscentiae). 16 (avaritiae); II 109,30 (Verbi); 132,4; 166,1 (-la: verba); 180,27; 301,3 (-la voluminis)
- ibi advena II 488,20 (int. Samegat)
- ictus 41,6 (aer. vox)
- idiotes II 247,4
- idolatria II 139,9.13; 309,1 (-riae tenebrae); 318,4; 320,18 (-riae mater Aegyptus); 328,8
- idolum 45,21; 74,4; 161,1.2; 206,24; 221,16 (aliud dii). 18.20.23 (aliud similitudo); 222,4.6.12; 223,5.10.11; 462,11 (-la Atheniensium); II 69,21 (-lis immolata); 132,14; — 129,2; 148,2; 181,28; 183,15; 186,11.13 (turpitudinis Beelphegor); 187,25.29; 193,1.2.17 (-li mysteria); 197,19; 260,20; 267,6; 477,21
- irecur 309,21.22 (ira); 356,4 (iracundia).
- ieiunium 9,23; 297,23; 440,16; 442,11 ff; II 29,10; 238,10 (-niis pugnare); 385,6; 448,15
- ieiuno 141,19; 443,26; 444,22 (a peccato)
- ieiunus 274,4
- ignavia II 82,24; 175,17 (animae) u. ö.
- igniculus 84,29 (scientiae); 276,20 (severitatis); 437,7; II 160,24
- ignio 437,20 ff
- ignis 63,13 (Sodomiticus); 129,20 (divinus); 172,5; 179,13.14; 180,23 (poenitentiae); 196,7 (conflatorii); 216,25 (Deus). 27; 275,16.18 (duplex). 19.20 (illuminat). 22 (incendit). 23; 276,4.5.6.14.18; 286,21 (coelestis); 324,3 (fidei); 437,15; — 419,4 ff; 432,18.20.21.22.25.27; 485,2 (aeternus). 9; II 54,21 (alienus); 55,5; 109,32 (veritatis); 216,4; 352,8 (aeternus); 385,7.9
- ignobilitas II 359,29
- ignomina II 41,18 (vultus); 44,22
- ignoranter II 283,14 ff (peccare)
- ignorantia 7,19 (-iae nox); 56,28 (-am Deo adscribentes); 167,11 (-iae tenebrae); 190,21; 438,25; II 42,6 (-iae tenebrae); 259,15.18; 267,20; 344,13
- ignoro 83,4; II 121,17 (-are videtur Deus); 470,9 (Deum); 481,12
- illecebra 74,6; II 320,2; 438,15 (carnis)
- illecebrosus 73,28
- illuminatio 10,18 (Dei); 119,13 (Spiritus); II 200,22 (sapientiae); 249,15; 259,3; 263,2; 311,16
- illumino 7,16.21; 9,2 ff; 41,14; 105,14; 113,12; 121,13; 275,20 (ignis); 276,15; II 29,5 (Apostoli); 124,17; 131,14; 249,15
- illustratio II 249,18 (Verbi)
- imago 15,9.12 (Dei); 16,20; 17,2 (Dei Salvator). 26.27,28; 18,4 ff; 19,8; 117,7; 118,17; 119,27; 318,15; — 177,12 (hominis). 17.27 (diaboli); 18,10; 318,15; — 43,19 (veritatis u. ö.); 119,14 (regis coelestis). 23.25; 120,8; II 39,14
- imbellis 12,9; II 243,14.21.22.23.25; 244,6
- imber 27,13; 495,5 ff (: verbum legis)
- imitatio 318,11 (Dei); II 206,11
- imitator 462,2 (Christi); II 105,16 (elati)
- imitor 420,23 (Christum)
- immaculatus 313,27; II 60,23 (spiritus); 74,5; 225,22 (hostia); 395,22
- immaturus II 41,32 (aborsus)
- immobilis 39,22 (dogma); 157,9 (fundamentum Dei)
- immolaticium (?) II 69,24
- immolatio II 92,24 (spiritualis). 27; 93,8; 256,14 (-onum ritus)
- immolatum s. idolum II 170,2
- immolo 74,4; 79,3; 81,13; 82,17; II 71,24; 92,26 (-lare Deo; laudare Deum); 154,20
- immortalis 84,6 (filius); 390,2 (anima) u. ö.
- immortalitas 34,21; 37,15 u. ö.
- immunditia 119,10.18; 304,4; 306,13 (de — iis lex); 310,10 (-tiae sacrificia); 352,24.25.27.29; 353,8.15; 391,11; 395,5; II 38,19 (leprae); 104,29; 436,18; 459,2.9.25; 467,10; 479,22
- immundus 28,6 (animalia); 38,12.14; 46,9; 69,7; 306,5 (-da animalia: homines extra Christum); 353,9; 385,5.27; 389,22; II 38,17; (74,4); 114,27 (-da daemonia); 115,6 (-di spiritus). 7; 150,19.25
- immunis 60,14 (a peccato); 405,1; II 69,17
- immutabilis 197,9 (Deus); II 140,19 (Deus); 477,27
- immutatio 41,20.22 (nominis)
- impassibilis 300,17 (Christus)
- imperfectus II 41,28 (aborsus). 32
- imperitus 42,19 (-tum volutus); 67,20; 108,3; 111,10; II 23,5; 40,27
- impietas 120,2 (-tatis fucus); 135,14; II 108,21; 147,4 (-tes); 187,8; 191,6; 192,9.13.14
- impinguo 286,14
- impious II 83,28 (gens); 110,5.17; 466,4 (orum lux)
- implacabilis II 392,19 (-les Iudaei)
- impolitus 37,21 (-ta ligna)
- impudentia II 507,1
- impudicitia 155,27; 169,30
- impudicus II 104,26
- impugnatio II 210,5; 243,31 (daemonum); 460,15
- impugno II 107,1 (daemones)
- impuritas II 459,2
- impurus II 110,27 (-rae cogitationes)
- inaccessibilis 426,26; II 73,19; 308,1
- inaestimabilis II 160,9 (Dei sapientia)

- inambulo 16,14 (-lat Deus);
 inanis s. humilitas II 106,23
 (-nia loqui). 24; 124,10;
 156,7 (-nes sensus)
 inanitas II 236,13 (int. Ro-
 con)
 inauris 98,21; 277,23,26,28;
 278,2
 incresco — 437,19 (ad cari-
 tatem)
 incantatio . . . II 418,15
 incantator 171,17; II 112,20.
 23; 113,5
 incapacitas 173,18 (audito-
 rum) u. ö.
 incarnatio 202,29 (Domini);
 II 273,24 (Verbi); 302,13;
 303,3 (Iesu); 307,15
 incendium 57,13; 64,27 (-dia
 carnis); 438,5 (libidinis)
 incensum 102,8 (int. Chet-
 tura). 17; 279,3 (-si com-
 positio); 435,27 ff; II 54,
 22; 60,16,29; 73,27 (-si
 altare); 284,33 (suavitatis);
 481,26
 incensor 308,6 (peccati dia-
 bolus); II 294,23; 384,12
 incestus 60,15; 62,10,12,15;
 II 104,26
 incipiens 111,16,18; 286,7;
 457,13 u. ö.
 incircumcisus 45,1 (auribus);
 46,9,11 (labiis). 20; 47,5.
 14 (corde). 29 (oculis);
 48,2 (gustus). 5 (odoratu-
 8; II 321,9,10 (-si non
 obedientes Deo). 11
 incitamentum 101,8 (-ta
 carnis)
 incolae II 221,28 (in terris)
 incolo 146,21
 incompositus 98,19 (Rebecca)
 incomprehensibilis II 135,23
 (sapientia Dei); 160,8; 143,
 4 (bonitas Dei)
 incompertus 98,20 (Rebecca)
 incontaminabilis 59,5 (vita);
 225,21
 incontaminatus II 74,10
 incorporalis 15,12 (homo)
 incorporeus 39,13 (Deus). 17.
 20; 197,9 (Deus)
 incorruptibilis II 64,3 (cor-
 pus)
 incorruptio 278,13; 362,20
 (-onis indumentum)
 incredulitas 200,3
 incredulus 18,30; II 50,6;
 106,20; I 55,9 (plebs); 475,5
 incrementum II 124,21 (-ta
 ruralia)
 increpo II 62,13
 incultus II 287,14 (sermo) u. ö.
 incurso II 418,11
 indesinens 76,28 (oratio);
 II 214,8 (sacrificium quid
 sit). 13; 215,3,6,12,14,17;
 217,3
 indico 40,9 (-cat Deus)
 indigens 86,4 (non i. Deus);
 II 211,24
 indignatio II 49,2 (Domini).
 20; 58,1,3 u. ö.
 indignitas 428,17
 indignor 73,26 (Sarra); 75,
 15; 229,23 (-natur Deus
 quid sit)
 indignus 57,1 (Deo).6; II 123,
 26
 indoctus 108,4; II 40,27 u. ö.
 indulgentia 34,25 (-iae num-
 erus quinquaginta). 28;
 II 27,28 (-tiae sacramen-
 tum); 28,5,17; 225,21 (pec-
 catorum)
 indumentum 126,28 (insipienti-
 aiae); 240,17 (misericordi-
 aiae); 277,25 (-ta ponti-
 ficis); 358,19; 418,18; 426,
 25; 433,21; 447,7; 448,8;
 — 324,13 (sacerdotalia). 16;
 325,14; 359,7; 362,20 (in-
 corruptionis); 365,27 (ve-
 ritatis); 368,16; 459,7 ff
 (Christi); II 60,32 (ponti-
 ficis). 34; 63,21 (fructus);
 116,11 (ephod); 515,20
 (sordida)
 induro 171,22 (-atum cor Pha-
 raonis); 172,2 ff; 173,1 ff;
 II 58,4
 inebrio 60,18; 372,20 (ira-
 cundia). 23,27 (formido);
 374,15 (die, nocte); II 52,
 15 (-ati vitii); 500,7 (san-
 guine Christi)
 inedia 139,20
 ineffabilis II 23,7 (sacra-
 menta); 444,11; — 64,31
 (bonitas Dei); 93,5; 123,
 25; 135,23; 444,18; 446,19
 (mysteria); 457,10
 ineloquens 161,21 (Moyses);
 162,5
 inexercitatus 95,17
 inexpressibilis II 180,10
 inexpressibilis II 451,6
 infans 46,7 (ecclesiae); 80,
 26; 156,5 (nostri); II 301,
 13 (quid sit); 354,26 (ec-
 clesiae); 443,20
 infantia 73,25; II 7,29 (-iae
 rudimenta)
 infunditas 220,10
 inferior 24,2 (-ra arcae). 11;
 26,3; 30,29; 50,26 (Lot ab
 Abraham); 51,1; II 23,4
 (= imperitor); 42,28 (qui
 vivit mundo); 68,4; 81,
 30; 85,2; 99,13; 364,20
 (-res)
 inferno II 219,12 (-atur
 anima malitia)
 infernum 134,11,14; 198,1;
 425,4,25,27; 486,20;
 II 293,10; 425,13
 infidelis II 55,18,28; 106,17
 (-lium pars: Amorrhaei).
 20,21
 infidelitas 126,28 (-tatis ves-
 tis); II 46,19; 49,10
 infirmitas 442,6 (nostra) u. ö.;
 II 3,6; 492,25 (sexus); 518,
 17 u. ö.
 infirmus II 258,1 (-mi ec-
 clesiae)
 inflatio II 69,18
 infructuosus II 104,5 (-sa ar-
 bor int. Seon). 6; 107,19;
 104,11 (diabolus); 105,3;
 107,22; 108,7,27; 109,29;
 437,8 (arbores). 14
 infula 362,11 (sacerdotalis);
 II 481,7 (potestatum)
 ingenuus II 95,4 (pater)
 ingluvies II 192,13 (ventris)
 ingressus (subst.) II 21,1 (in
 hunc mundum)
 inhabitabilis II 340,20,21
 inhabito 16,11 (Deus)
 inimicitiae 110,24 (puteus);
 116,21; II 378,2 (int. Iobac)
 iniquitas 91,25; II 98,21 (des-
 cendit); 104,29; 105,1;
 191,6
 initio II 98,1
 initium 2,13; 36,17 (evange-
 liorum); 80,5 (lucis); 90,4
 (mundi); 143,23 (-ia of-
 ferre); 144,7; 272,20 (-ia
 auri quid sint); 274,13
 (= primitiae); II 98,1,4,6;
 181,14,15,19 (Christus). 20;
 223,29 (-ia imbuendi);
 275,11 (ab - o int. Mace-
 loth); 499,4 (Verbi). 16.
 20; 500,8 (Christi)
 iniustitia 74,8; II 192,8;
 u. ö.

- iniustus . . . II 104,26
 innocencia . 31,13; 33,21
 innovatio II 218,1; 228,9 (divinae imaginis); 358,22 (in moribus)
 innovo . . . 89,17,18
 innumerabilis . . II 96,10
 innumerosus II 334,23 (ecclesia)
 innumerus . . . II 4,16
 inordinatus . . . 434,8
 inquinamentum 166,9; 418,25 (libidinum); 424,9; 477,2 (carnis); 483,2 (oris); II 228,23; 321,17
 inquisitio 100,14; II 82,20; 120,8
 insensibilis 477,5 (lapis)
 insidiae 60,17; II 379,19 (int. Araba); 418,11
 insidiatrix II 379,20 (-ces virtutes)
 insidior 60,16; II 96,24
 insigne II 44,15 (sacerdotis)
 insipientia . . . 60,8
 insolentia . . . II 75,17
 inspectio II 147,23 (fibrum)
 inspector II 49,4 (-res duodecim)
 inspiratio 68,6; II 190,11 247,15 (Spiritus)
 instabilitas 37,20 (mentis)
 instaura 62,2 (saeculum)
 instuctor II 294,23 (angelus)
 institutio 125,10 (maiorum); II 41,30 (synagogae); 118,18; 496,21 (moralis)
 institutum 92,12 (-ta Dei); 103,20 (nostra); 159,12 (morum); 392,25 (liberalia); II 43,26
 instructio . . . 99,25
 instrumentum 44,22 (vetus); 183,15,17; 208,14; 373,17; II 424,11; 425,22 (vetus)
 insurgo II 54,14 (contra ecclesiam); 59,7
 insusurro . . . II 416,5
 integer II 347,9ff (quid sit)
 integritas 65,6; 463,10 (carnis). II (animae). 17
 intellectualis 155,17 (spiritus); 242,24 (substantia); u. ö.
 intellectus (s. mysticus, spiritalis) — 19,13; 27,10 (allegorici); 38,13; 70,7; 99,27; 105,23; 112,20; II 25,1; 62,11 (luteus); 139,12 (propheticus); 160,19; 442,12 (interior)
 intellegibilis II 134,12 (scientia); 136,20 (Balaam)
 intelligentia (s. mysticus, spiritalis, ratio) 54,8; 64,10 (carnis). 20 (allegorica); 75,27 (historialis); 114,27; 115,20 (terrena); 132,20 (coelestis); 135,8 (arcana). 22 (corporalis); 184,22; 276,13 (sacratior); 489,25 (Levistica); II 27,13 (occulta); 33,9; 36,21 (-tiae caligo); 59,15; 87,9 (terrena); 186,24 (interior); 206,24; 492,28; — 254,15 (divina); 510,18 (carnalis)
 intemeratus . . . 395,22
 intemperies 210,10 (coeli)
 interaneus 287,5 (-a diluere)
 intercedo . . . II 58,2
 intercessio . 431,1; 471,18
 intercisio II 273,26 (excelsa int. Rhemmonphares)
 interclusio II 111,6 (int. Og)
 interior 15,12 (homo); 19,9; 157,33; 230,24; 243,23; 248,18; 280,19; 312,15; 456,16,25; II 31,12; 38,9 (homo); 52,6; 132,1; 228,7,13,17,21; 502,25; 503,3; — 73,18 (-ra velaminis: principale cordis). 21 (altare). 23,27; 74,3 (velamen); 100,23 (petra); 104,4 (sensus); 111,23 (intellectus) u. ö.
 interitus 167,25; 486,27 (carnis); II 19,3 u. ö.
 internus II 31,26 (-na sapientiae divinae)
 interpres 185,17 (nominum); 298,31; II 172,10 (-tes septuaginta)
 interpretatio 69,27; 75,29 (spiritalis); 328,4; — 107,16 (-ones Pauli); 235,31; II 61,23 (veritatis); 372,4
 interrogatio II 26,21; 140,24
 intervenio II 53,10 (pro populo)
 intremisco . . . 89,22
 intrepidus II 102,12 (Abraham)
 intro 175,1ff (ad Pharaonem); 182,7
 intuitus 467,12 (mentis); II 87,14
 intunesco . . . 86,21
 intus 38,7,8; II 31,12ff (esse); 202,19 (est iustus)
 invaleo 138,21ff (fames super terram)
 inventor 28,1 (haereseos Apelles)
 inverecundus 62,26; II 10,16
 invidia 21,16 (-iae ira); II 472,22
 invisibilis 39,13 (Deus). 17,20; 55,22 (naturae Deus); 197,9; 300,18 (Christus); 333,12 (-lia). 17; 436,5 (aedis tabernaculi)
 invocatio II 150,1 (daemonum); 448,15,17
 invoco II 115,2,3,5,15 (daemones); 117,5,19,20; 118,8; 119,1
 inustio II 320,15 (vetustae consuetudinis)
 inutilis II 53,21 (-le nil apud Deum)
 ira 20,24 (germen corporis); 21,16 (invidiae); 38,17,20; 120,1; II 477,26; 478,1 (non est in Deo) u. ö.
 iracundia 21,2; 31,22 (divina); 91,1 (angelorum). 7; 372,20 (inebriat); II 49,15,22 (Dei). 23; 477,27; — 49,28 (communitio Dei non iracundia); 58,1,6; 187,28; 196,26; 198,18; 370,11 (-diae spiritus); 386,18; 390,6
 irascor 20,26 (ad iustitiam); 40,27; 41,5 (-ci dicitur Deus); II 49,18 (-ci scriptur Deus)
 ironia . . . II 100,5
 irrationabilis 31,10 (animalia); 95,20 (-les cameli); 100,1 (-les sensus); II 24,9; 199,24 (pecudes)
 irrationabiliter . . . 21,11
 irremediabilis . . II 319,27
 irprehensibilis 477,18 (vita)
 irrevocabilis II 140,27 (sententia)
 irriguus 112,22 (-a fluenta)
 irritatio II 236,23 (int. Ur)
 iter 166,8,12,14 (tridui); 189,7 (virtutis); II 372,13 (int. Laches)
 iubilaeus II 28,1 (annus)
 iubilatio . . . II 328,18
 iubilo . . . II 220,25
 iubilum . . . II 328,15
 iudex 430,27 (saeculi); 431,

- 8; 443,11 (Pilatus); II 106,32 (-ces mundi); 184,14; 370,6; 391,4 (Christus); 483,18 (Gothoniel. 26) (ecclesiae); 484,3,5; 485,24; 488,15; 489,9; — 486,14; 488,4 (populi)
- iudicium (s. fons) 74,21 (futurum); 390,2,4; — 120,18 (Dei); 197,15; 206,20 (-cia); 245,8; 250,26 (-cii dies); 253,5; 259,22 (-cii genus); 378,6 (-cii mysterium); 486,9 (divina); II 29,13 (Dei); 54,10; 75,28,30; 76,9,12; — 35,5 (Salomonis); 51,3 (futurum); 215,27; 386,17; — 69,19 (-cia); 82,17,22,26 (sc. extremum); 105,18; 197,5,26; 208,13,14; — 85,21; 178,8 (-cii dies). 12,8 (-cii fons). 12; 198,19,21; 267,4; 432,7; 443,10 (Dei, Urteil). 15; 444,2
- iugulo 78,15 (Isaac); 79,7; 82,7; 84,22
- iugum 136,16 (dominationis); 464,8 (dogmatis); 507,11 (fidei); II 503,10 (Verbi)
- iumentum 111,6; II 254,16 (crassi sensus); 502,24 (corpus); 503,9
- iunctura 24,10; 379,29 (caritatis); II 51,16 (nervorum)
- iuramentum 88,18 (Dei); 89,19; 126,22; — 121,17 (-ti puteus); 123,1; 131,24; II 359,9
- iuro 89,22,23 (-are dicitur Deus)
- iusiurandum . . . 88,5,11
- iustificatio 206,20; 245,15; 450,6; II 75,28,30; 76,7,8; 80,8;
- iustifico . . . II 137,1
- iustitia 97,14; 102,16 (-tiaae odor); 120,25 (-tiaae litterae); 134,20 (-tiaae multitudo); 245,7 (-tiaae); II 11,29 (Petri et Pauli); 59,1 (in lege Moysei); 66,28 (-tiaae fructus); 67,19; 378,10; — 76,12 (Domini); 129,23; 229,10; — 100,26 (-tiaae regnum); 187,6; 188,19; 191,4; 192,7; 194,5; 216,7 (locus animae); 229,10; 237,19 (Christus); 404,6,7; 469,18 (Iesu); 470,14
- iustus 30,17; 31,15 (int. Noë); 57,8,10; 90,11 (-ti multi); 102,25 (Helchana); 138,24,27; 140,14,28; 230,18 (Deus). 22; 413,7 (int. Nazaraeus); 501,7ff (semper tutus); 502,6ff (non extertetur); II 30,8,11; 37,20; 51,13 (Deus); 56,1 (Noe). 5 (Lot). 14; 59,1 (Deus legis); 466,25; — 67,16; 202,11 (iustus: plures). 14,19 (intus est); 225,8,12; 232,8 (-to adest Deus); 308,1 (-to omnia procliva)
- labium 45,12 (-orum circumcisio). 14,16,18,24; 46,11,18,20,23; 430,5 (Esaiae). 14,18; 483,2 (-orum immunditia); II 114,20 (-iis pugnare)
- labor 97,13 (iustitiae); II 82,27f; 83,8; 272,29 (int. Halus)
- labrum . . . 273,11
- lac 52,3; 70,11,18,20; 71,2,5; 215,7 (Christus); 286,12 (Verbi); II 255,21; 256,5; 355,12 (evangelicum); 496,20,25 (ecclesiae); 497,10
- lactans . . . 160,21; 161,7
- lacus II 106,9 (Seon)
- laetitia 71,2,6; 85,20; 377,19 (perfecta); II 212,25 (Dei)
- laetus . . . 82,16; 85,22
- laicus 260,14; 340,15 (filii Istrahel); 347,2; II 68,6 (Istrahelita); 405,4
- lamentabilis . . . 372,1
- lamentatio II 212,26; 213,23
- lamento II 213,7 (Deus). 20
- lamina 243,4; 368,5 (-nae aureae quid sint)
- lampas 129,12; 469,19 (virginum); II 395,20 (scientiae); 521,13,19 (-dibus pugnare)
- lana 272,30 (de -a cogitant mulieres); II 60,32
- languidus 126,3 (-di)
- languor 207,17 (Aegyptius). 18,20; II 272,18 (-res animae). 21
- lanx II 476,13 (dilectionis). 15
- lapido 117,16; II 49,11; 56,27
- lapis 195,11; 199,14 (fieri). 25; 237,27 (— des pretiosi); 278,18 (repletionis). 23 (humerales); II 240,25 (-des pretiosi); 346,5ff (vivi); 347,16; 347,17ff (integri, Apostoli)
- lapsus 417,2 (iuventutis); II 71,8; 82,25
- laqueus 423,20; II 320,20
- largitio 143,17 (divina); II 56,18
- lascivia 47,4; II 374,11; 385,1
- lascivus 47,28
- later 151,12
- latex II 96,16
- latitudo 23,14 (arcae). 15; 29,10; 33,23; 34,12,24; 35,2 (ecclesiae); 37,14,16 (caritatis); 44,18 (veritatis); 75,29 (spiritualis interpretationis); 94,13; 117,18 (terrae); II 304,27 (int. Raab); 305,25
- latro . . . 134,12; II 249,51
- latus 26,2 (e -ere); 35,20
- II 35,7 (-era flectere mulieribus)
- lavacrum 100,9; 295,19; II 123,29; 389,4; 519,25 (salutare)
- laudabilis II 43,13 (mors); 128,22 (Balaam); 129,2; 372,12,13; 423,3
- laudatio 345,24 (-nis sacrificium)
- laudo II 92,26 (Deum)
- lavo 261,5 (vestimenta); 360,26 (-vat Moyses quid sit). 27; II 514,18ff (pedes animae)
- laus 346,2,6 (-dissacrificium); II 273,2 (iudicii int. Raphidin); 487,21 (int. Aoth); 488,4
- lebes II 64,21
- lectio 22,5; 94,6; 432,6 u. ö.; II 40,17; 93,13 u. ö.
- lector . . . II 128,18; 464,6
- legalis II 290,15 (praecepta); 356,1
- legatio II 360,20 (Verbi)
- legatus II 110,29; 111,3; 112,2; 113,25
- legio II 48,11 (-nes daemonum); 391,8
- legislatio 336,6; 417,26; II 227,23; 311,20; 348,17 (secunda: Deuteronomium); 512,4
- legislator 280,9; 281,3; 289,22; 306,8; 310,24; 315,

- 15,24; 320,24; 321,5; 324,5; 349,7; 350,15; 351,11,21; 352,9,23; 355,12; 359,22; 382,25; 395,2; 396,3; 397,14; 404,5; 409,12; 488,23
- leo 36,9; 343,31; II 150,30 (Christus). 31; 151,16; 166,11,13
- lepra 205,21 (-rae lex); 260,25; 355,7; 394,8,20; 400,17,20; 401,14 (animae); 403,13; 406,10.12.15 (capitis); 407,1 (barbae); 7; 408,11 (peccati); 410,1; 408,28; 409,6,8; 411,18,23; 412,12; 413,18; II 36,21 (peccati); 41,21; — 36,26; 37,5 (Mariae). 11; 38,9 (animae). 15,19; 41,7,9; 44,30; 372,8
- leprosus 355,6; 405,7; 407,14 (-sa anima). 15; 410,18; II 36,4 (Maria). 20; 38,10,13,16; 41,17
- levis 195,21 (sancti); II 30,17 (a delictis)
- levis 110,4,9 (Iacob)
- lex (s. spiritalis) 63,10,29 (ascendit); 64,6; 68,27 (litterae); 134,8; 320,25; — 69,1 (-gis mors). 5,1 (lex viii). 6 (-gis littera); 75,24 (uter); 111,25 u. ö.; — 72,4 (divina); 263,27 u. ö. — 97,10 (Paschae); 209,3; — 160,10 (Moyses); 483,22; — 245,5,6,7 (aliud testimonium usw.); 388,14f (Dei u. ö.); 492,5 (agonicae); II 15,29 (Moyses); 36,7,8; 40,12; 57,23; 97,20; 98,11; 227,22; 290,15; 388,8; 399,1; — 43,13; (naturae); 59,1 (-gis Deus); 62,19 (-gis littera: vas fictile); 63,23; 74,14 (Dei u. ö.). 19 (naturalis); 75,29 (aliud praeceptum usw.); 76,6,8,16 (paschae). 21,27; 77,4,6,8; 80,1,7,10,14; 88,1 (litterae). 1 (spiritus). 28 (-gis littera); 122,18; 181,25 (-gis Deus); 192,22 (divina u. ö.); 214,4 (festorum); 227,22 (votorum); 372,3 (peccati)
- libanum 433,25
- libellus II 51,9 (Pastoris); 162,1 (quidam); 256,10 (Hester)
- liber 53,17 (legis); 125,10; 183,12; 215,10 u. ö.; II 19,23 (Numerorum) u. ö.
- liber (adi.) 71,17 (-ra Sarra); 72,9; 73,21; 74,14; 136,12
- liberalis 263,22 (-les litterae); II 323,9; 284,6
- liberalitas 84,5 (Dei); 118,26; II 64,30
- libertas 34,28; 72,10 (in te vocatus); 74,29 (caritatis); 136,17,24; 137,19 (animae). 21; 217,19 (-atis domus); 218,3,5,8; 264,12 (scientiae); 268,2; II 150,28; 360,24 (Istrahelitarum). 24; 361,9,15; 376,25 (animae)
- libido 47,5; 74,5; 101,10; 119,28; 130,6,13; 137,18; 438,5; 496,1; 503,16; 504,9; II 187,7,29; 385,1; 387,16; 388,1; 467,10; 477,14; 479,9; 496,28; 506,9
- libratio II 482,8 (clemens)
- lignum 24,8 (-na quadrata arcae); 30,19; 32,8 (quadrata quid sint). 16 (rationabilia). 30; 33,1,3,4,6,14,16; 37,22; 81,1,5; 82,7; 205,3 (Moysi ostensum). 5,6,17,19 (sapientiae); 206,9 (vitae); 207,4 (crucis Christi); 287,2; — 207,27; 238,2 (imputribilia); 240,9 (: scientia); 278,6,9; 286,17; 409,16 (cedrinum: crucis); 497,25 (-na camporum intra nos); 499,2 (prudenciae usw.). 8 (olivae: iustus homo); II 161,4 (vitae); 342,14 (crucis quid sit); 498,11
- ligo II 478,26 (-gandi potestas)
- linea 37,22 (aequitatis); 38,1 (fidei); 190,27 (disputatorium)
- lineus 324,6 (campestre). 12
- lingua 39,15 (Deo tribuitur); 41,6,10; 161,20ff (-ā tardus); 292,2 (igneae); II 41,12 (blasphemiae); 52,8 (animam vulnerat); 84,10 (Sprache). 11,13,14; 114,19; 327,10 (aurea); 335,2 (quid sit)
- linteum 36,16; 384,8; 385,3
- linum 324,14 (eterra); 420,2; II 292,20 (induit sacerdos)
- lis 46,13; 93,17; 110,23; 151,16
- litigo 110,14; 116,4; 480,2ff
- litigiosus 116,23
- littera (s. lex) 45,17 (divinae u. ö.); 66,15 (-rae velamen u. ö.); 69,5 (-rae amici); 70,6 u. ö. — 116,29 (saeculares); 120,13 (-rae peccati). 25 (iustitiae). 28 (Dei); 121,3; 280,15 (indumentum divinitatis Verbi); II 11,14 (-rae graecae 24, latini 23). 20,15; 63,23 (-rae facies); 110,24; — 78,14 (occidens); 78,16 (-rae doctrina); 93,18; 121,3 (Hebraeorum). 14; 133,3 (-rae veteres = vetus testamentum); 191,26 (-rae Graecae); 248,21 (-rae Moyses). 28; 323,9 (-rae liberales). 16 (divinae u. ö.); 349,18 (-rae assertores)
- litteratura II 477,5
- litterarius II 279,21 (ludus)
- lividus 353,2
- livor 288,5; 373,1; II 472,22
- localis 55,12
- locus (s. moralis) 107,28; 118,13 (Dei: cor mundum); 339,16,17,20 (sanctus: fides perfecta). 22,24; 476,24 (sanctus: rationalis anima); II 216,6 (animae). 7,8
- locusta 172,6; 174,14; 176,7; 179,16 (: discordans humanum genus). 18; 180,24; II 522,4 (daemones)
- logica 124,18
- logium 243,3; 274,2; 278,19,21 (sensus rationalis); 365,12,15 (sapientia)
- longaevitas 54,21
- longitudo 23,13 (arcae); 24,1; 29,10; 33,23; 34,12,20 (vitae); 37,15,13 (fides)
- longus s. dies
- loquela II 84,10,13; 424,9 (int. Dabir). 13,17,18; 493,1 (int. Debbora)
- loqui 41,5 (dicitur Deus); II 104,8 (-entes int. Amorrhaei); 106,19
- lubricus 180,11 (-ca vita); II 4,14 (sensus); 432,2

- ucerna 119,12; 129,10.12; 241,28.30; 278,31; 279,1; 324,4 (-na scientiae); 467,5 ff; 468,25 ff (sermo legis); 469,25 ff; 470,14 (caritatis); II 32,13; 379,26 (aliud quasi lucerna); 380,1; 405,9.13;
- lucrum 86,2; 263,13; 272,27
- lucta 152,1 (diaboli). 4
- luctamen II 108,8 (int. Iacob). 9.13
- luctator 257,14 (int. Iacob)
- luctor 110,5 (a luctando Iacob); II 108,10.14
- ludo 70,21; 71,16.17:26; 72,1 (in carne)
- ludus 73,21 (Ismael: persecutio). 25; 74,1 (carnis). 10.11
- lugeo II 212,28 (Deus); 213,12.30
- lumbus 368,26
- lumen 10,5 (Christi); 276,20 (scientiae); 469,4; — 383,16 (Apostolorum Petrus et Paulus); 438,27 (caritatis); II 25,16 (legis spiritalis); 30,22 (scientiae); 375,9; — 93,5; 263,3 (verum); 264,12 (sapientiae); 311,12; 414,4; 466,16 (aeternum: Christus); 467,8 (veritatis). 9
- luminare 7,14 ff (in nobis). 24; II 124,26
- luna 7,17; 8,18 (sicut l. ecclesia); 9,2.4; 336,23 (intra te); II 124,17; 217.8.9.24 (ecclesia)
- lunaris 124,8 (globus)
- lupus II 150,23
- lusus 71,17
- luteus 118,24; 151,9; II 62,11.14 (sensus). 16
- lutum 151,12; 167,3; 452,3
- lux 7,16 (mundi Christus u. ö.); 8,9; 51,3 (meridiana); 66,16; 80,5; 167,12 (scientiae); 328,5; 459,10; — 215,24 (fidei); 469,26; II 124,22 (aeterna); 131,9.11; 151,5.6 (mundi); 265,29 (veritatis); 422,19; — 405,8 (scientiae). 13; 464,17 (contraria veritati); 468,12 (mundi Apostoli); 522,6 (operum)
- luxuria 130,6; 141,10; 371,25 (filia ebrietatis); II 186,26 (-riae tela); 187,7; 194,25; 495,24; 496,28
- luxoriosus II 48,18; 175,31 (filius)
- lympidus II 113,8
- maceria 114,17 (int. Gerarum). 18.19
- machera II 392,13 (spiritalis); 458,2.24 ff (quid sit); 459,16 (Verbum)
- machina 156,6
- macula 59,7 (peccatorum); 126,29; u. ö.; II 428,18
- magica (s. ars) II 106,6; 114,26; 156,19
- magicus (adi.) II 128,27
- magister 28,1; 29,2 (-tri veteres); 32,12 (ecclesiae); 43,14 (synagogae); 53,3 (gentium Abraham); 154,3.6; 184,21 (ecclesiae Paulus); 250,10 (animae). 11 (omnium Christus); II 31,15; 47,21 (militiae Paulus); 381,23; — 114,13 (Hebraeus). 16; 399,16 (seniores)
- magisterium 154,2; II 310,7
- magistratus II 367,9 (Iesu)
- magnanimitas 82,12; II 414,2
- magnanimus 86,8
- magnificentia II 208,5 (Moyssi); 269,22 (int. Magdolum)
- magnifico 111,3.26 (-cabitur Isaac)
- magnitudo 82,13 (animi)
- magnus (s. pontifex, sacerdos); 68,8 (Abraham); 82,4 (Moyses); 111,21 (Isaac). 27; 457,18 ff (qui appellentur); 458,10 (-orum s. Iesus); II 101,1
- magus 125,9; 167,23; 175,5; 177,14; II 112,20.23; 113,9.14; 114,26.28; 115,8.15; 117,26; 118,6.17.21; 119,4; 173,19.22
- maiestas 214,16 (Dei); 388,8; II 44,16 (templi); 49,11 (Domini); 219,7; 247,21
- maior 109,14 (populus intra nos)
- maiores 22,18; 29,3; 125,10; 190,1.9; 256,14; II 247,12
- malagma 402,15; II 334,6
- maledico 481,2 ff; 484,13 ff (Deum); II 113,18; 116,21; 118,8.29; 125,17; 153,14; 155,20; 166,23.25; 185,22; 189,25
- maledictio II 108,6 (-nes eorum int. Arnon). 7; 115,24; 118,11; 129,5; 131,26; 132,5; 166,26; 392,20
- maledictum 31,21; 32,5; 101,22 (-cto sterilis subiactel). 24; II 79,27 ff; 112,4; 118,12; 131,21; 132,3.4; 133,8.16.20; 388,16 (legis)
- maledictus II 189,4 (-tae generationes)
- maledicus 46,2; 454,8 (voces); 481,3 ff; 482,28
- malefacio 307,2 (alicui: adversor)
- malignus (s. virtus) — 17,12; 503,30 (spiritus); II 189,18 (spiritus); 190,11; 193,18.26; 194,2.4
- maliloquium II 360,16
- maliloquus II 38,24
- malitia 120,3.8 (-iae fucus); 154,2; 444,22 (-iae cibus); II 19,5; 30,2 (-ā excaecatus); 105,1 (-tiae princeps diaboli); 122,3.22.28; 123,5; 124,3 (-m Deus non fecit). 8.9; 155,20; 373,8; 485,18
- malleus II 277,5; 460,1 (doctorum)
- mancipo II 70,19 (se Deo). 29; 90,24; 92,12
- mandatum 22,15 (Dei); 47,26; 144,23; 207,11; 242,18; 298,26.28 (-ta fiant); 299,3 u. ö.; — 177,9 (decem); 207,5 (vitae); 218,8.25 (legis). 27; 219,9 ff; 245,7 (aliud lex usw.); 328,20 (-ti lex); 432,3 (coelestia); 449,22; 493,24 (aliud praecepta); II 59,17 (dilectionis). 18 (caritatis). 21; 73,5.13 (legis); 75,9; 28 (aliud lex usw.); 76,6.8.12.15; 77,6.8; 79,28; 80,1.8.14; 107,4; 133,8.20; 142,9 (Domini); 205,13; 236,22; 245,14; 246,1; 257,15; — 256,10 (sapientiae); 311,10; 321,9
- manduco 339,1 ff (peccatum); 381,4 (pectusculum)
- mane 80,4 (initium lucis); 97,12.15 (saeculum futu-

- rum); 213,21; 214,2,26; 215,4,5,9; 330,20 (primum legis tempus)
 maneo II 33,32 ff (-netspiritus)
 manifestatio . . . 365,20
 manna-96,28; 184,14; 209, 10,11,18; 211,4 ff; 212,1, 4,5 (Verbum); 213,11; 216, 4; 254,25; II 5,22; 13,10, 14,16 (Verbum); 39,27; 74,11; 122,17; 266,14; 292,1; 309,20; 323,5-II, 22,24; 471,12
 mansio 22,10; 24,5 (arcae); 30,29; 36,6; 218,14; II 103, 19; 163,2 (coelestes); 199, 32; 250,2; 255,9 (filiorum Istrahel); 258,12 ff; 259, 1 ff; 260,1 ff; 403,27; 451,7
 mansuetudo 103,5; II 188, 19; 374,9; 449,14; 469,22 (Christi); 470,15
 mansuetus 24,6; II 235,18
 manubiae . . . II 240,23
 manumissio . . . 268,19
 manus 47,21,23 (circumci- denda); 251,16 (: anime virtus). 19 (actus); 264,25 (Moysi); 287,17 (discipli- nae); 355,13 (: opera); 416,25; 458,21 (perfectas quis habeat); II 264,17,21 (: opera); 265,4; 266,22 (excelsa). 24; 478,21 (Za- buli)
 mare 63,12 (rubrum); 191, 22; 195,7; 204,10; 218, 16; 234,22; 391,27 (vitae); II 5,19 (rubrum); 114,6; 122,16; 295,22; 308,2; 309,4 ff; 313,13; 359,30; 413,7 (salsum vitae undae); 459,10; 499,23
 margarita . . . 269,25
 maritalis 70,5 (coniventia)
 maritus . . . 103,2
 martyr 111,13; II 1,2; 71,15 (-res: filii Christi). 19,25; 72,3. 9. 22; 82,10; 297,5 (: centesimus: fructus); 508,1
 martyrium 10,33; 83,20; 296, 2; 297,5; 436,18; II 72,12, 18; 128,11; 162,5; 508,9; 518,16
 mas . . . 155,15; 156,10,15
 masculinus 63,10; 283,20 (peccatum ignorans)
 masculus 19,9,10 (: spiritus); 28,7 (-li bini); 155,28; 156,4,20; 157,7 (ecclesiae). 22,32 (interior homo); 158, 2,23,25; 159,6,9; 287,13 (munus); 328,15 ff
 massa 474,5 (una Pater et Filius)
 mater 218,4 (libertatis); 453, 1 (quae sit)
 materia . . . II 66,5; 98,31
 materialis II 32,8 (substan- tia); 111,7
 mathematicus . . . II 477,6
 matrimonium 65,17; 68,28 (novi testamenti); 95,2; 101,16,27; 102,8; 227,13, 15; 228,5,9; 229,3; II 188,1
 maturitas 6,21; 42,12 (cordis); 54, 21; II 394,7
 maturus 103,29 (-ra aetas)
 matutinum II 214,9 (-na sacrificia). 17,18 (tempus); 344,12 (Christus)
 maxilla (opera bona) 241, 23,25; II 495,20
 maximus II 17,4 (Apostolo- rum Paulus); 34,14 (pro- phetarum Moyses)
 medicamentum 394,11 (ver- borum). 21; II 154,26
 medicatio . . . II 52,17
 medicina 140,27 (evangelii); 157,6; 394,5,15; II 70,23; 125,2,5; 154,25; 171,15, 24; 480,18
 medicus 372,2,6 (Dominus); 375,17; 393,18,21,26; 394, 4; II 70,27; 270,24 (ani- marum)
 meditatio 389,11 (legis); II 117,2 (Verbi); 400,3,8; 418,9; 420,7
 meditor 106,11,15 u. ö.
 medius 58,22 (Lot); 61,7; 64,28 (profectus); 156,20 (obstretices); 502,17 (-m quid- dam bestiae); II 15,11,20 (-m stare quid sit); 145,15 (-m quiddam praescientia)
 mel II 55,24; 199,27 (-lis favus); 493,4 (eloquii)
 melior . . . II 68,4
 melius II 13,22 (ad compara- tionem malorum)
 melodia . . . II 171,11
 membratim 285,21 (dividere quid sit). 30
 membrum 39,8 (-ra Deo tri- buuntur); 40,21; 41,4; 48, 10; 102,5 (mortificata); 247,23 (animae); 285,25 (spiritalis intelligentiae); 376,29 (Domini nos); 378, 23; II 407,3 (corporis ec- clesiae)
 memoria 38,13; II 78,27 (Dei); 220,17 (tubarum). 18,22; 410,5 (-iac patrum); 421,6
 memoriale 329,5 (quid sit). 7
 mendacium 170,1; II 409,2 (-cii urbes)
 mens 484,6 (videns Deum Istrahel); 130,1; — 421,13 (caput omnium); II 33,9; 52,13 (-te alienati); 74,12 (arcae); 83,21 (videns Deum Istrahel); 88,23; 509,9
 mensa 242,8 (propositionis); 467,5; 270,6 (auditus); 475,5 (mundata). 8 (potentis: mens Apostoli); II 23,10 (arcae)
 mensis II 20,26 (novem). 28 (decimus)
 mensura 29,9 (arcae); 30,19; 34,9; 52,6 (similae); 215,7 (credentium); II 52,27; 364,8; 485,13 (poenae)
 merces 74,27; 160,24,29; II 126,2; 127,1; 132,7
 meretricatio . . . II 305,1
 meretricor 224,14 (anima); 466,6,12
 meretrix 19,25; 21,6; 227, 10,11 (anima); 465,20 ff— 410,13 (Raab); II 190,20, 22,24,26; 191,2 (malitia); 198,13; 292,13; 304,26; 305,8 (quid sit). 15,20,22; 306,24; 307,1,19; 326,11, 19,20; 327,1
 meridianum . . . II 411,8
 meridianus 51,3; 215,22 (-num tempus)
 meridia 51,2; 214,21; 215,21
 meritum 30,28; 61,10 (Lot); 86,24; 152,14 (Istrahel); II 29,4 (-tis celsiores); 90, 16; 143,29
 messis 499,11 ff (animae)
 metallum . . . II 393,22
 metatio 234,23 (-nes castro- rum)
 meticulousus . . . II 56,7
 metropolis . . . II 422,24
 mica . . . 423,10
 miles 505,9 (Christi); II 236, 15 (Dei); 329,13; 381,23; 517,12,23; 518,22; 520,26

- militaris II 519,6 (commis-
 sum)
 militia 16,7; 79,4 (carnis);
 391,16 (spiritalis); II 47,21
 (-iae magister Paulus);
 381,23; — 239,4 (Dei);
 315,14 (Christi). 15; 517,
 20; 519,3; — 324,18 (coeli);
 380,22; 390,15 (-tiae ma-
 gister diabolus)
 milito 252,22 ff (Deo); II 235,
 15; 244,8; 245,7; 386,21;
 399,12
 minister 126,4 (Verbi); 143,
 22; 339,12 (ecclesiae); II 9,
 15 (evangelii Paulus); 78,
 23; 82,22 (spiritus); 107,1;
 108,10; 114,26; 167,25
 (-tri Balaam); 202, 5, 7
 (Dei); 308,7; — 205,16;
 297,23 (Moyses Dominus)
 ministerium 93,23 (Verbi);
 137,29; 151,10; 174,5;
 364,8 (carnale); II 18,1
 (divinum); 25,15,26; 24,13
 (sanctum); 44,15; 73,9
 (sacerdotii); 78,24 (ecclē-
 siae); 83,17 (angelorum);
 84,28; 125,16; 200,3 (Dei);
 204,31; 205,13; 358,17
 ministro II 17,29 (Deo); 25,
 17 u. ö.
 minor 109,14 (populus intra
 nos)
 minutatim 29,8; 112,5 (discu-
 tere)
 minutus 433,10 ff (incensum)
 mirabilis II 48,4; 122,14
 (-lia Domini)
 miseria II 143,4
 misericordia 38,28 (Dei); 57,
 15; 105,14; 229,22; 293,
 13; 337,24; — 48,3; 102,
 16; 234,16; 330,25 (abun-
 det in sacerdotibus); II 19,
 17 (Domini); 143,2; 376,
 23; 482,7; — 66,18,27
 (-iae fragrantia); 371,18;
 469,19 (Iesu)
 misericors 232,24 (Deus);
 II 92,23; 482,17 (Deus)
 mna 85,27; 143, 20 (-ae decem);
 422,18 (-ae peccatorum);
 II 85,12; 102,7
 mobilis 199,1 (int. Chanaan);
 II 430,13
 moderamen 41,11; II 503,3
 moderatio II 50,4
 moenia II 316,12 (peccati)
 mola 314,23
 mollities II 99,14 (terrae)
 momentarius . . . II 123,9
 monas II 201,19; 239,17
 moneta 201,3 (diaboli); 315,
 10
 monile 77,17 (-lia mysterio-
 rum); 242,27
 monitor II 195,5; 231,25 (-res
 angeli)
 mons 58,16,23,28; 60,10;
 63,28; 164,33 (Dei); 256,
 26; — 202,3,6; II 130,25;
 131,3,5,6 (-tes quid sint);
 133,27 (excelsi: vita ar-
 dua); 277,10 (Dei); 408,11
 montanus II 277,10 (int. Or);
 379,17 (-na quid sint)
 monumentum II 273,12 (-ta
 concupiscentiae)
 moralis 36,23; 37,9 (locus);
 38,10; 64,23; 89,3; 105,
 19; 149,30; 166,8; 181,17;
 287,9; 294,30; 472,27; —
 38,21; 124,4 (philosophia).
 19,22; 156,27; 166,12 (sa-
 pientia); 180,8; 344,10;
 II 38,1 (-lia); 63,27 (doc-
 trina); 70,6 (delicta); 496,
 21 (institutio)
 morior II 66,22; 71,7 (in pec-
 catis); 72,11
 mors 69,1 (legis); 128,24;
 439,15 ff (diabolus); 452,9
 (-tes multae peccati); 484,
 26 (purgatio peccati); 504,
 5; II 6,18; 43,3,13 (com-
 munis). 13 (laudabilis);
 60,10; 102,24 (in Christo);
 103,1 (amica, inimica Chri-
 sti). 2.4.5; 209,14 (Moy-
 sei); 275,23 (nova int. Ma-
 theca)
 mortalis (adi) 84,6 u. ö.; 489,
 13 (culpa). 14
 mortalitas 82,5
 morticinum 304,17 (homi-
 nis); 306,7 (peccata)
 mortificatio 295,7 (Christi);
 II 438,1 (membrorum); 495,
 28
 mortifico 102,5 (membra);
 149,32
 mortuus 69,2,4 (lex); 128,27
 (anima peccans); II 42,10,
 17 (vitae). 27; 43,21; 61,8
 (-i: corpora). 10 (in pecca-
 tis); 148,16
 motus 20,8 (carnis); 101,9 (na-
 turales); II 147,22 (avium).
 25
 moveo II 504,17 (-tur terra)
 muliebris 85,15 (-bria). 16,19
 mulier 54,3,4,6 (sequi de-
 bet); 107,3 (-res sanctae
 antea steriles); 248,24
 (anima concipiens, non
 pariens); 249,1; 277,11
 (caro); 395,12; 407,1 (ani-
 ma); II 3,6 (non numeran-
 tur); 35,7 (-bus latera
 flectere); 192,20 (dogma).
 25,27; 290,20 (anima);
 301,16 (infirmum vas);
 354,26 (ecclesiae). 27; 356,
 5,6,7 (anima languida).
 8,14
 multiformis 495,6 (sapientia
 Dei)
 multiplex 37,21
 multiplico 18,23; 19,21; 35,
 4; 85,25,28; 86,12; 150,
 11,12; II 85,20
 multitudo 103,13; II 29,18
 (scientiae int. Cherubin);
 82,17 (credentium); 164,
 17
 multo 484,26 ff (-ari morte)
 multus 358,7 (-orum est
 peccator)
 mundanus 93,16
 mundialis 166,13
 munditia 67,14 (cordis);
 II 150,6 (mentis)
 mundus 13,21 (minor: homo);
 97,11 (-di vespera); 124,
 10 (perpetuus dicitur); 207,
 16 (Aegyptus); 336,23 (par-
 vus: homo); II 8,23 (-di
 huius Aegyptus); 38,16 (-di
 septimana); 44,24; — 42,27
 (-do mortui); 325,22 (Hi-
 ericho); 334,27; 338,26
 (peccator); 464,15 (animae)
 mundus (adi) 38,11,12 (-da
 animalia: memoria usw.);
 118,13 (-m cor locus Dei);
 388,1 (animal). 2 ff. 26,27;
 389,1; 405,1 (a lepra)
 munimen 26,6
 munimentum II 63,26; 317,12
 munitio II 109,31
 munus 282,5 (-erum leges);
 288,28; II 56,16 (pontifica-
 tus); 79,1; 92,16,17; 101,
 17 (-era ipsorum int. Ma-
 thanaim). 19,29 (cordis);
 111,29; 168,3,5
 murmur 209,28 (adv. Moy-
 sen)

- murmuratio . . . 210,19
 murus 328,22 (fidei); 489,14 (dogmatis); II 374,16 (elationis); 408,18 (dogmata impiorum); 414,2 (continentiae); 451,6
 musica . . . II 171,10; 245,4
 mutabilis 199,1 (-les int. Chanaan); II 140,19 (homo)
 mutio . . . II 369,17 ff
 mutus 162,1 (animalia). 5,14; II 23,22 (animalia). 24;
 126,20 (-tum pecus); 127,21
 myrepsicus 462,21 (-ca ars)
 mysteria 33,24 (numerosum); 55,26 (regni coelorum); 77,17 (-orum monilia); 80,18; 86,25 (-orum pelagus); 94,5 (legis); 276,15; — 95,12; 98,3; 114,4,6; 119,3; 122,10; 149,14; 159,26; 173,27; 186,9 (tertiū diei). 15 (baptismi); 235,17; 238,19; 253,23 (interiora); 262,19; 274,7 (divina); 310,24; 314,1,2; 320,23; 328,3 (occulta); 396,16; — 340,4; 352,16 (Verbi); 397,7; 417,24 (coelestia); 438,17; 440,21; 441,20; 466,22; 471,28; 472,19; 477,20; 478,6; II 3,17; 7,25; 8,11; 17,1; 21,7; 23,2 (sapientiae); 25,25; — 24,7 (Dei); 92,8; — 24,15; 25,18; 27,18 (occulta); 28,19; 29,12; 31,5,16; 64,8; 73,13 (legis). 20 (veritatis); 93,15,25 (puteorum); 99,23; 126,15; 129,4; 138,19; 160,17; 187,10; 193,2,16 (idoli). 20,29 (diabolica); 194,9; 209,12; 249,12; 255,2; 262,2; 267,18 (scripturarum); 277,23 (divina); 290,3; 328,23; 329,22 (legis); 330,25; 344,6; 371,11; 395,18; 408,7; 411,9; 413,2; 422,22; 430,3; 446,16,19; 455,12; 456,12; 520,9; 521,22
 mysterium 34,5 (descensionis Christi); 36,27; 38,26; 53,5; 76,2; 107,17; 133,14; 146,15; 147,4 (Aegypti); 148,8; 165,11; 186,20; 204,10; 206,10 (crucis); 208,13; — 208,3; 209,12; 265,3; 291,2; 300,13; 302,11; 308,10; 309,19; 315,19; 317,11; 318,17; 344,18; 349,19; 352,4; 441,2; 467,18; 471,20; 472,24 (Christi); 477,16; 116,10; 16,8; 20,8; 21,4 (generationis) 25,16; 27,26; 30,13; 49,24; 50,26; 60,16,27; 94,17,28; 116,30; 194,18; 231,26; 259,20; 261,9; 264,4; 277,20; 281,18; 288,24; 297,13; 310,2 (baptismi); 312,12; 338,5; 340,19; 403,12; 417,15; 447,11; 460,7; 511,27; 513,9
 mystice . . . II 446,6
 mysticus 22,20 (sensus); 127,13; 315,15; — 36,23; 52,7 (panis). 477,7; — 53,13; 54,13; 114,27 (intellegentia); 373,6; — 93,24; 101,11 (coniugia Patriarcharum); 149,3,29 (intellectus); 166,7; 340,7; — 180,7 (locus); 344,10; 349,1; 436,3; 469,28; 477,23,25; II 6,14 (intelligentia); 27,13; 38,2; 351,21; 454,22; — 7,21; 12,6; 21,3; 23,32; 25,29; 29,8 (candelabrum); 30,3 (eloquia); 95,15; 32,12; 60,7; 67,3; 78,17 (sensus); 89,9; 98,9; — 79,26; 101,9,15; 186,24; 218,21 (sermo); 339,14; — 242,3; 249,1; 250,9; 262,17,23; 309,1,7 (fons baptismi); 444,5; 445,12; 447,14; 496,19 (leges); 498,8,20
 narratio 38,2 (historicae); 72,5; 82,9; 127,13; 154,27; — 48,26; 155,11; 165,6 (Iudaicae) u. ö.; II 79,26 (historiae); 151,19; — 112,10 (Iudaicae); 173,25 u. ö.
 natalis 70,18 (dies); 396,23 (dies non laetus). 24,26,28; 397,3
 natio 91,2,7; II 49,29; 126,14 (-nes) u. ö.
 nativitas 70,11 (Isaac); 110,8; 154,16 (Moysi); 158,6; 396,25; 456,11 (Christi); II 21,11; 42,24 (corporea); 43,26 (perfecta); 124,20; 443,16
 natura (s. rationabilis) 41,1 (corporea); 196,25; 197,3; 220,25 (non -ra, sed gratia); II 43,14 (-rae lex); 49,16 (divina); u. ö. — 200,7 (corporea)
 naturalis 38,21 (ratio); 46,26; 101,9 (motus); 68,20 (philosophia); 124,19,20; 166,12 (sapientia); II 52,14 (-les sensus); 74,19 (lex)
 navigium 86,19
 necessarius II 75,9 (-ria observatio legis)
 necessitas 88,11 (iurisiurandi)
 negotiatio 86,2; 93,16; 143,19
 negotior . . . 85,27; 86,2
 negotium 58,4; 62,26 (congiugii)
 nemus II 103,15 (paradisi); 160,30 (-ora iusti); 161,2
 neomenia 63,23; II 26,4 (-ae verae); 217,7,8,20,22,27; 218,2,10; 222,22
 nequitia 110,12 (-tiae squalor); 142,1; II 107,1 (-tiae ministri); 363,4 (-tiae spiritalis)
 nervus 379,29 (-vi patientiae); II 51,15
 nescio 56,20 (Deus); II 470,22 (-ire quid sit)
 nex II 19,3
 nidus 24,7 (-di arcae); 30,22,30; 36,5
 nix 495,4 (: verbum legis)
 nobilitas 138,10 (Istrahelitica); 141,13; II 194,21 (paterna); 438,10 (Istrahelitica); 501,4,8
 nomen 44,20 (Christi); II 72,11,14; 104,28; — 91,30 (Domini); — 357,3 (Christianorum) u. ö.
 nominarius . . II 279,23
 nota II 358,7,24; 359,16; 361,11
 notabiliter . . . 108,21
 notarius II 1,21
 notio 57,6 (Dei)
 notitia 40,10; 57,2 (Dei). 18,19
 novale 500,3 (auditorum); II 437,9; 506,1 (spiritus)
 novem II 20,26 (mensis); 302,7 (n. semis, non decem tribus)
 novus (s. testamentum) 35,16 (fruges); 69,1 (vir); 349,7 (-va recentia); 380,7

- (vinum). 10; II 219,24 (-vorum festivitas); 28; 220, 2,9,11
- nox 7,19 (ignorantiae); 344, 22 (: tempus vitae); II 265, 25,28 (mundus)
- noxius 108,23; II 113,16 (carmina); 419,1 (virtutes)
- nubes 184,1,10; II 41,16,19
- nubo 69,2 (Christo); 95,17; 98,5,6; II 44,7
- nudus II 22,24; 23,5,11; 25, 13; 27,1
- numena 426,22 (tubarum)
- numero II 3,8,9,14; 4,1; 5, 7ff; 19,25; 20,3; 22,5,6; 199,2 (-atur secundo populus). 6
- numerositas 149,12
- numerosus 54,19 (anni); 109, 15
- numisma 90,8 (coelestis); 101, 1; 103,18 (-orum ratio); 144, 2; 147, 22 (virginum); s. auch quinarius, quinquagenarius, septenarius, tricenarius, triginta, unus II 3,2 (-ri divini). 3 (Dei); 5,8; — 3,6,16; 4,13, 16. (sanctus). 18,21; — 5, 28; 6,2,5,8,13; 7,13,15 (trinitatis). 16; 19,24 (-orum differentiae); 20,8,18,21 (sacratus, viginti duo); 28,8; 135,28,29; — 22,5,8 (praecipuus). 10; 27,24 (viginti quinque, quinquaginta). 24,28; 28,7 (quingenti)
- numisma 201,1 (diaboli)
- nuptiae 99,23 (sanctorum). 28; 102,19 (senum). 22; 103,2,27; 106,25; 228,8 (animae) 463,9 (Christi); 496,24 (concedantur infirmis); II 36,16 (Aethiopissae)
- nuptialis 261,10 (cena). 20 (-le remedium)
- nutrimentum 160,24; II 98, 26
- nutus 41,11 (supernus)
- nux II 63,20,26; 64,17 (-cis virga). 27
- obiectio 187,13 (haeticorum)
- obitus II 472,4 (Iesu Nave)
- oblivio II 474,9
- obductor II 55,25
- oboedientia 323,13
- obscuritas 165,19 (negotiorum); II 93,25; 311,17 (peccatorum)
- obscuro 59,7 (-or peccatis)
- obsecratio 182,1 (pontificum); II 49,20; 93,4
- obsecro II 57,25 (-andi forma Aaron)
- obsequium 122,26 (divina)
- observantia 63,25; II 36,21; 40,20 (sabbatorum) u. ö.
- observatio II 26,14 (-ones ecclesiasticae); 75,10; 79, 30; 87,17 (terrena) u. ö.
- obsetrix 154,16,19; 155,2; 156, 11, 18 (rationabilis eruditio). 19 (mediae). 30 (-ces: testamenta); 157,5, 21,24,31; 158,1
- obtineo 138,21 (fames). 22 23,24; 139,6ff
- obtrectatio II 38,14; 43,16
- obtrectator II 38,23; 39,6
- obtrecto II 37,23; 41,1,8
- obtruncatio 43,30 (carnis)
- oburo 117,21
- obumbro 64,9
- occasus II 412,4; 457,12
- occidens II 411,6; 412,3; 509,7
- occido 427,19 (sol: mundus perit)
- occido II 78,14 (-dens littera u. ö.); 103,5
- occisio 19,26
- occultus 51,19 (panis); II 124, 22 (-ta Dei)
- occupatio 93,16 (-nes mundanae). 18; 105,30; 359,3 (saeculi) u. ö.
- octavus 399,14 (-va dies: futurum saeculum)
- oculus 47,27 (circumcidatur). 29; 76,14 (clausi Agar). 18 (synagogae). 23,30,31 (-los aperit Iesus). 32; 135, 21 (legis). 27; 246,24 (-m pro -o). 27,31; 247, 1,12,13,26 (animae); 251, 3; 378,13 (dux corporis); II 21,26 (mentis); 25,16; 132,2; 257,26; — 96,16 (fluenti); 157,6,8 (terrae). 10,13,23; 158,2ff; 194,9 (cordis); 453,22; — 333,22 (qui praesidet ecclesiae)
- odor 102,9 (bonus int. Chetura). 15 (peccati). 16 (iustitiae); 169,10,17; 170,1; 437, 14 (intelligentiae); II 481,26 (superbiae); 482,2
- odoratio 48,4 (circumcisa)
- odoratus 47,22; 48,5 (-tu incircumciscus); II 31,7
- offendiculum II 40,24
- offensa 31,25; II 180,9
- offensio II 187,28
- offerro II 101,19,20 (Deo)
- officium 81,7 (sacerdotis) u. ö.; II 21,16 (-cia Levitarum); 23,20; 24,11; 28,25 (spiritalia); 35,18 (generationis); 72,1 (sacerdotis) u. ö.
- oleum 278,31; 288,10 (caritatis); 291,21 (divinae misericordiae); 292,6; 329, 27ff; 415,22; 417,14; 444, 10 (peccati). II (exultationis); 458,13 ff; 462,22 (Dei). 25; 467,5; 469,12ff (misericordiae); 470,26 (operum)
- oliva 470,21 (pax)
- olivetum II 74,28
- olus 20,19; 212,7 (mannae); 215,7 (Christus); 286,13; II 255,19 (olera infirmiorum)
- omnipotens 38,27 (Deus); 39, 20; 43,8; 66,5; 316,4; 337, 7,9; 343,5; 476,5; 492,6; II 115,1 (Deus); 204,3; 219,4; 249,8; 393,19; 405, 19; 473,16; 480,18
- onyx 434,5
- opacus II 161,2 (-ca nemorum)
- operarius II 30,24
- operatio II 146,21,26; 147, 24 (daemonum); 297,10 (peccati)
- operimentum 45,16 (-ta oris); II 25,8; 28,29
- operio II 22,18ff
- operor II 33,10,11; 67,12 (Christus); 216,15 (semper Deus)
- opprobrium 44,25; 156,9; II 89,14; 318,14ff (Aegypti)
- opus 151,9 (-ra saeculi); 152, 14; 159,5 (Dei); 167,3 (luti); II 27,8 (-ra -rum, aliud -ra); 106,2 (diaboli); 259,16; — 111,19 (turpitudinis); 295,16 (mortis); 470,16 (Domini). 17 (Zabuli)

oraculum 41,22
 oratio 56,18; 76,28 u. ö.;
 25,6,15 (-ne pugnare); II 29,
 10 u. ö.; 238,10 (-nibus
 pugnare); 399,15,21 (-ni-
 bus iuvant nos patres);
 400,2
 oratiuncula II 2,4
 orbis II 100,14 (terrae); 108,9
 orbita II 488,3 (-tae int.
 Eglon)
 ordinatio 363,6 (sacerdotis);
 II 6,11 (castrorum)
 ordo 439,7 (angelorum); 474,
 22 (-nes duodecim rationa-
 bilis creaturae). 24 (regali-
 lis). 25 (sacerdotalis); 487,
 25; — 475,21 (duo: po-
 puli duo); II 6,10 (-ines);
 7,4 (in resurrectione); 9,19
 (in anima); 10,3 (statutus
 a Christo). 7 (sacerdota-
 lis); 73,2; 308,6; 309,8;
 310,28; 311,8; 403,12; 452,
 16,22; 457,3; 481,22; —
 16,29 (castrorum in coe-
 lis); 21,30; — 17,12 (sanc-
 torum); 19,15 (primitivo-
 rum); 20,4; 21,5 (filiorum
 Levi). 8.11.29 (castrorum).
 31; 23,8 (sacerdotii); 43,
 18; 44,15 (pontificalis);
 60,8 (tribuum); 83,20 (ange-
 gelici); 85,3; 110,7; 205,
 17 (plebeius); 262,10 (Levi-
 tarum)
 oriens 438,20; II 26,17 (ver-
 sus orientem oramus); 113,
 20; 118,18; 131,7 (ortus
 lucis). 11.12.13; 457,12;
 509,4
 orientalis II 455,3 (plaga
 nobilior)
 ornamentum 98,18,27; 368,4
 (sensusum).10 (pontificalia);
 II 430,6 (fidei)
 ornatus 64,1; 122,25 (tem-
 pli); II 358,16 (ecclesiae);
 360,12
 oro 105,23 u. ö.; II 26,
 16 (genua flectens); 29,11
 u. ö.; 43,30 (Moyses)
 orphana II 205,4
 ortus II 131,7 (luminis)
 os 39,15 (datur Deo); 152,17
 (defectionis, abyssi int.
 Phiton). 20,22; 124,16
 (omnium int. Phicol);
 125,3; 162,19 (aperit Deus).
 24,25 (aperit diabolus);

163,14; 164,23; 408,11
 (peccatoris clausum). 14;
 II 45,4 (visibile int. Phar-
 ran); 114,7 (ore pugnare).
 20; 273,21 (visibile int.
 Faran)
 os (ossis) II 275,25 [os] int.
 Asemna)
 oscito II 294,17
 ostento II 196,30 (-ari pro
 populo); 197,17,28
 ostium 26,2 (arcae). 6.9.12.
 13,15; 35,19,23; 283,25
 (tabernaculi)
 otiosus 259,18 (-sum verbum);
 II 53,21 (-sum nil apud
 Deum); 121,21; 124,10;
 125,12
 otium II 36,14 (peccandi);
 55,14
 ovicula II 333,24 (-lae Do-
 mini)
 ovile 92,8
 ovis 92,7 (quae perierat);
 114,21; 122,2 (-ium pastor
 Christus); 290,25 (irrati-
 onabilis motus); 305,10 (-ves
 Dei). 11.13.18; 388,2 (mun-
 dus); 415,9 (fecunditas);
 II 26,7 (corporalis); 76,18;
 184,17; 264,26 (stultitia)
 pabulum 25,5
 pacifice II 106,26
 pacificus II 365,20 (So-
 lomon); 448,6 (-ci int.
 Salamin)
 pactum 48,16; 121,17; 125,9
 paedagogus 263,25; II 7,28
 (Moyses); 194,20,22,23
 paganus II 408,20; 509,22
 pagina II 509,13 (-nae divi-
 nae)
 palea 36,10; 111,25; 167,3;
 168,24; 169,1,2; 499,17
 palma 208,9,11 (victoriae
 Christi); 244,14; 492,5;
 II 271,3; 292,7 (victoriae);
 345,6; 494,26; 497,17
 palmes 202,8,12; II 152,27
 palpo 432,12
 palus II 495,5,19 (crux). 20
 palustris 160,18
 panis 51,20 (occultus); 52,3,
 5,7,11; 472,13; — 96,6
 (vitae Christus); 111,19,
 27; 112,1ff; 211,13 (coe-
 lestis); 214,24 (Verbum);
 215,7,12 (Christus). 14 (li-

bri legis); 242,10 (duode-
 cim: apostolicus sermo);
 343,24 (-nes scripturarum);
 444,25 (doctrinae); 467,
 6ff (propositionis); 471,13
 (duodecim tribus).23 (Chri-
 stus); 472,1ff; 473,1ff;
 475,24 (fidei); 477,7ff (mys-
 ticus); 500,17 (Christus);
 II 29,8 (Dei); 88,11 (Chri-
 stus)
 papyrus 160,13
 parabola 9,22; 85,26; 249,
 24; 469,17; II 28,4; 127,
 13; 130,12; 138,22; 156,
 4; 159,14 (Balaam); 185,
 9,10; 239,23; 428,9
 paracletus II 303,13
 paradisus 33,1,3,4,11; 59,3
 (Dei). 13; 133,27; 155,25;
 218,6 (libertatis); 425,16,
 20; 498,10; II 103,15;
 161,3; 221,24 (-si patria);
 261,9; 325,25
 parasece 211,3
 paratus 423,24 (homo); 424,
 13; 425,10 (homo Salva-
 tor). 28; 428,23; 429,10
 (ratio); 443,11 (homo: Pi-
 latus)
 pardus 36,9
 paries 264,9 (super cor lec-
 torum)
 pario 66,7; II 189,6 (anima)
 pariter II 184,7,10 (= sta-
 tim)
 parricidalis 177,30; II 122,4
 parricidium 258,8
 pars 92,18 (Christi); 376,20
 (ex parte quid sit); II 365,
 13 (Domini). 26
 parsimonia II 277,19 (oris
 int. Phinon)
 parturio 69,21 (ecclesia)
 partus 69,26; 106,19 (Re-
 beccae). 25; 107,8; 109,
 24; 394,19 (-tus immun-
 ditia); 467,1 (sanctorum);
 II 20,27; 41,28 (perfectus)
 parvulus 177,29 (-li Hebrae-
 orum); II 4,9 (sensusus)
 u. ö.
 parvus 111,20 (Isaac in lege)
 pascha 69,4; 97,10 (-schae
 lex); 122,2; 209,4,5 (se-
 cundum). 8.9.11.13.18;
 209,10 (primum). 12.18;
 218,11; 299,7; 348,14;
 II 26,4 (verum). 8; 28,3;
 76,15,17; 89,31; 214,11;

- 218,12,27; 221,5,8; 224,24; 263,33; 266,16,17. 20; 283,3; 296,17; 321,6; 323,28; 426,5
 pasco II 29,9 (animas)
 pascuum 36,10
 passer 156,14 (int. Sefhora). 25; 157,1
 passibilis II 49,15 (Dominus); 64,1 (corpus); 477,26 (motus non in Deo)
 passio 87,24 (Christi). 26; 88,21,22; 157,4; 186,11; 301,4; — 91,22; 138,26; II 72,12 (martyrii); 122,29 (Christi); 139,25; 166,7; 214,2
 pastor 122,2 (Christus); II 36,28; 333,24; 334,2
 pateo II 23,6 (-entia); 25,13
 pater (= Deus oft) 53,3 (genitium Abraham); 106,21 (Verbi); 359,12; 460,10; — 147,22; 148,1; 232,12 (peccantium). 17; 453,1 (qui sit); 460,26 (Ioseph); II 20,16 (-tres viginti duo); 510,29 (-tris mei auxilium int. Abiezer)
 paterfamilias 85,27; 314,29; II 361,13
 paternitas 147,29,31; 148,1 (coelestis); II 12,30
 paternus 79,2 (affectus). 3; 80,12; 81,14; 125,10 (-ni libri); II 122,20 (hereditas); 166,19; 199,21; 203,31
 patiens 110,17 (Deus); II 143,2
 patientia 86,7; 95,25 (int. Rebecca); 100,3; — 96,23; 103,5; 240,28; 241,1 (non rationabilis); II 96,27 (int. Rebecca); 123,11; 188,19; 275,14 (int. Cataath) 469,21 (Christi); 470,15
 patria s. paradisus
 patriarcha 41,12; 54,3; 56,13; 70,3,4 (Abr.); 134,25; 472,12; 485,25; — 78,13; 79,29; 80,28; 95,7 (Is.); 99,19; 101,8,10 (-charum coniugia); 102,20; 103,7; 106,24; 113,7; 128,18; 146,23,27; 147,5; 149,2; 152,8; 254,17; 283,16; 303,16; 490,10 (David); 493,9; 497,8 (Iac.). —
 II 18,16; 28,19 (Abr.); 409,17; 445,17; — 64,15 (Is.); 108,12 (Iac.); 253,11; 378,15
 paucus II 201,5 (-ci qui sint). 8,9,10,22; 202,2
 paupertas 44,21 (sensus: Ebionitae); II 91,33
 pax 501,16 ff (quam dat Deus); II 8,2 (dedit Iesus)
 peccator 61,7; 102,11 (-es: porci). 13; 258,5 (fugit a conspectu Dei); 457,17 (non magnus appellatur); II 61,25 (-res: vasa fictilia); 70,16; 71,3; 158,1; 307,24 (-ri omnia inimica): 338,26 (mundus); 344,9 (cogitatio pessima)
 peccatum (-s. mors, edo, comedo, manduco) 56,20 (nescit Deus); 102,11; 120,13,16 (-orum cautio). 18 (-ti litterae). 29 (-ti chirographum); 230,15 (redduntur in tertiam et quartam progeniem); 249,17 (-ta ad damnnum). 20 (ad mortem); 289,22 (pontificis). 25 (synagogae); 322,12 (-torum diversitas); 341,7 ff (aliud delictum); 414,8 (capitis); 460,1 (mortale). 5; 465,12 ff (diversa); 482,11 (-ti natura similis materiae igni consumendae); 485,1 (morte absolvitur); II 34,10; 36,21 ff (-ti leptra); 43,12 (-to mori, vivere); 68,24 (sanctorum). 26; 69,1,3; 98,20 (in valle). 25 (-ti amaritudo). 28; 186,10 (-to inclinare cervices); 226,8,11; 283,18 (non voluntaria); 378,7; 387,12
 pecco 322,7 (in sanctis, extra sancta); II 34,13 ff (-cant prophetae); 36,14; 52,26
 pectus 356,16 (-acerdotis)
 pectusculum 241,24 (cor); 355,28; 357,10,12 (appositionis); 380,25 (segregatio nis quid sit). 29,30; 381,4,10,11
 peculium II 75,2
 pecunia 200,27 (diaboli). 28. 29; 201,8,12; 270,4,7 (dominica); 272,17
 peccus (-dis) 36,7; 62,19
 (muta); II 126,20; 147,23; 156,8; 254,16 (-des: stolidi sensus)
 pecus (-oris) 62,19; II 74,27 (-orum primitiae); 75,2; 80,15
 pelagus 86,25 (mysteriorum); 195,8 (poenarum); 235,29 (intelligentiae)
 pellicius 421,1 (zona Iohannis)
 pellis 238,1 (arietum, hyacinthina); 277,2,5,4 (: mortuum animal); 343,1 (int. Her); II 287,9 (-les rubrae: verעדנא)
 pelvis II 515,13 (animae)
 pendeo 33,10 (in Deo)
 penetrare 198,1 (inferni); 210,16 (cordis); 242,14 (pectoris)
 penetro II 71,14 (coelos)
 pe(i)jnnā 145,18; 156,26 (-nae doctrinae); 309,22 (vis furoris); 356,5 (iecoris); 392,14,15
 pentecostes 291,25,26; 426,20; II 239,18 (festivitas); 266,13 (dies); 285,3
 percipio II 501,18 (auribus inferius est quam audire)
 percussor 251,23
 percutio 307,22; II 18,24; 19,2 ff u. ö.
 perditio 142,2 (-onis sacerdotium); 152,23; 321,8 (: nimis peccantes); 343,25; 375,13; II 174,30; 176,6 (utilis). 9; 226,32 (imminet coelis); 364,12 (-onis tempus)
 peregrinatio II 261,4,7 (animae)
 peregrinus 58,6; II 221,28 (in terris)
 perennis 112,22 (venae)
 pereio II 176,12 (anima)
 perfectio 34,22; 75,9; 92,8 (-nis ovile); 134,22 (rerum: finis); 135,3; u. ö.; II 74,7 (scientiae); 81,10; 103,16; 117,16; 160,4 (operum); 312,20 (generalis); 313,4
 perfectus 34,13 (centenarius numerus); 47,22; 56,16 (-ti); 111,9 (-tiores) u. ö.; II 70,24; 223,2 ff (scientia usw.); 364,17 (-ti)

perfidia 98,6
 periero 306,27; 320,26
 periurius 259,20
 permaneo II 34,7 (spiritus
 sanctus); 128,8
 permutatio II 214,2 (aliena a
 Deo)
 perpetuus 124,9 (mundus,
 secundum nonnullos)
 persecutio 73,21 (ludus Isaac
 et Ismael). 24; 74,2.4.6.10.
 11 (spiritus); 116,21; 117,
 14; 156,9; 169,3; 503,23;
 II 56,28 (-ones Christiana-
 nae); 57,6; 72,10.13; 314,
 18; 506,18; 519,4
 persecutor 18,12 (Paulus erat
 Dei)
 persequor II 107,1 u. ö.
 perseverantia . . . II 184,23
 persona II 98,6 (ex persona
 Moysi) u. ähnliches oft
 perspicacia 53,23 (int. Mam-
 bre). 24; 132,20 (intelle-
 gentiae coelestis); II 73,
 14 u. ö.
 perspicax II 30,23 (oculus)
 pertracto 112,7
 pertraho . . . II 195,14.23
 perturbatio 167,6 (-nes sac-
 culi); 169,28
 perversus 95,20 (-si: cameli);
 . 480,14
 pervigil II 223,12.13 (angelor-
 um vita)
 pes 47,22.25 (-des circumci-
 dendi); 53,4.8.10 (-des
 lavare); 251,17 (animae).
 19 (-des: actus); II 325,12
 (animae); 514,18; 515,1
 pessimus 98,8 (vir diabol-
 us). 10
 petalum 243,5
 petra 96,28 (Christus); 188,
 29; 254,3 u. ö.; II 5,23
 (sequens Christus u. ö.);
 100,23 (interior); 182,7,
 13; 190,6
 petrinus II 458,2 (machaera)
 petulantia II 264,24 (hircus)
 phantasia II 93,7
 philosophia 68,1.4 (ethica).
 20 (naturalis Abimelec);
 103,24 (Christi); 123,27-
 30; 124,5.18; 444,26; 1170,
 23; 88,21; 191,27; 192,20
 (-iae: mulieres). 23; 488,
 8; 495,25
 philosophice 69,9

Origenes VII.

philosophicus 463,16 (sen-
 sus)
 philosophus 39,9 (-phi); 123,
 31; 178,3 (-orum dogmata:
 aquae Aegypti); 182,15;
 390,1; 463,13; II 5,8; 70,
 27; 106,24; 191,28; 327,
 18; 328,8; 334,26; 335,1,
 10; 408,19; 425,2; 477,5
 phrenesis 404,18
 physica 124,4 (philosophia).
 19
 piaculum 231,19; 274,12
 picrida II 221,9
 pictor 119,25
 pictura 119,28; 197,4
 pietas 68,2; 103,25 (Dei);
 117,7; 229,22; II 187,6;
 191,5; 194,6; 469,22 (Chri-
 sti); 470,15
 pigmentarius . . . 462,21
 pilus 238,2 (caprarum); 274,
 3; 276,29.30 (species emor-
 tua); 412,20
 pinna s. penna
 pi-cator 18,9; II 162,24 (-res
 hominum)
 piscis 20,5 385,27 (-ces:
 homines); 386,4.5
 pistor 474,16
 pix 160,12.16
 plaga 171,6 (-gae Aegyptio-
 rum). 23; 174,1.22; 175,2;
 176,3; 177,9; 178,9; 402,
 18 (dolori); II 43,16 (cor-
 reptionis); 52,18; 122,15
 (Aegyptiorum); 183,19
 (-ga finis int. Cithii). 20
 plaga II 16,11 (-gae coeli);
 26,17; 282,4; 411,2; 455,3
 (orientalis nobilior)
 planta 498,21 (stultitiae);
 II 374,4 (-tae peccati)
 plantarium 498,14 (intra nos)
 plantatio II 124,20; 374,12
 planto 201,26 (Deus). 28;
 202,2; II 374,7ff
 plasmio 15,10 (-atus homo
 corporalis)
 plastrum II 23,15.17ff
 plebeius II 205,16 (ordo)
 plebs 181,22 (Istrahelitica);
 II 25,30; 36,6.20; 155,8
 (incredula); 159,8; 199,
 10; 205,14 (Domini); 238,
 28; 380,4; 452,21 (sacer-
 dotalis)
 plenitudo 49,11; 176,31
 plenus 34,13 (numerus)
 plumbeus 196,13

plumbum 181,25 (-bi talen-
 tum); 196,1.4.11
 pluralis II 95,1.11 (numerus)
 pluvia 27,11; 494,8ff; 495,4
 (lex); 496,7 (Verbi); II 78,
 20
 poculum 177,30 (sanguinis);
 205,11 (legis); 261,11 (sa-
 lutaris); 382,7 (spiritalis);
 II 200,15; 310,21 (salsum
 avaritiae)
 poder 242,27
 poena 74,25 (futura); 486,1.13
 (aeternae); II 50,27 (pec-
 catorum). 28; 52,27 (-nae
 quantitas); 66,9; 485,13
 poenalis 167,25
 poenitens 57,11; II 143,2
 (Deus)
 poenitentia 296,18 (per -am
 remissio); 451,26; 452,
 2; 460,5; 486,30; 488,25;
 489,20.21 (-iam leviora pec-
 cata semper recipiunt);
 II 52,22.23; 53,5; 57,28
 u. ö.; 58,11 (-tiae fructus);
 482,14.15; 486,17
 poenitet 40,28 (-tere se dicit
 Deus); II 38,17 (-tendi
 tempus)
 poenitudo II 71,5.7
 poeta 178,10; II 106,23;
 425,2
 pollicitatio 46,24; II 364,3
 (paterna); 511,9 (Dei). 10
 polluo 465,7; II 74,4
 pompa 145,18 (verborum);
 II 106,1
 pondus II 476,14 (avaritiae).
 21 (dilectionis)
 pontificalis 240,5 (vestis);
 433,21; II 44,14 (ordo);
 60,11 (vestis); 64,10 (fruc-
 tus); 287,4 (pectus)
 pontifex 84,29 (Christus); 122,
 3; 285,11; 325,9 (-cum -x);
 362,4; 358,15 (aeternus);
 362,2; 373,12ff; 381,13;
 419,26 (repromissionis);
 427,5; 433,22; 434,10ff;
 437,16; 459,10; — 182,2;
 240,13; 243,23 (: homo
 interior); 293,9 (peccat);
 294,30 (sensus pietatis);
 II 26,24 (magnus); 59,29;
 60,21.34; 61,12; 63,18;
 64,25; 71,13; 81,12; 85,7;
 86,9; 89,25; 91,15 (spiri-
 talis). 19.24.31; 93,9; 217,5
 (maximus); 462,10; 463,3;

- 38,14 (Aaron); 63,16; 60,1; 68,8 (aufert peccatum). 10,15; 71,9,10; 72,26; 80,22; 81,5; 84,32; 85,6,29; 92,17,27; 401,8; 454,1 (primus Aaron)
- pontificatus 242,22; 243,10; 367,17; II 56,16
- populus (s. princeps) 72,8 (carnalis). 15; 75,25; 77,4; 122,17; 72,15 (spiritualis); 74,18 (adoptionis); 88,22; 109,4 (virtutum). 5 (viti-orum); 122,17 (ex fide); II 6,31 (intra nos); 21,27 (prior); 38,20; 41,10; 50,12; 53,10; 199,19; 250,21; 299,2; 303,26; 494,5 (Barac). 10; 497,16; 505,6; — 29,11; 40,23 (spretus); 41,26 (ille). 29; 43,22,29; 44,9 (ille: Maria). 13; 45,7; 51,1; 58,12; 60,7; 43,7 (Dei); 199,20,26 (secundus); 329,26 (cogitatio-num); 356,24 (Romanus)
- pōpulus 244,16 (castitas)
- porcus 102, 11 (peccator)
- portentum 179,2 (deorum)
- portio II 64,23,24; 85,6,7-9 u. ö.
- portiuñcula II 450,14,15
- portus 86,27 (salutis)
- possessio 142,25; 143,6; 144,10; 428,21; 487,22 ff; II 28,2 (-num remissio)
- possibilitas 215,8; II 414,12 (sensus nostri) u. ö.
- possideo II 182,23 (-dens int. Cineus)
- posterior 265,15 (-a Dei quid sint)
- posteritas 25,7; 38,19; 47,2; 62,1,5,28; 64,8,13; 78,2; 137,4; 147,30; 148,1 (-tes coelestes); 149,3; II 332,6
- postremus II 199,16 (-mi)
- potens 255,7 (-tium princeps Iesus); II 365,20 (manu David); 503,19 (iustus)
- potestas (s. adversarius, contrarius) 118,18 (adversae); 177,13; II 85,17,18,20; 144,12
- poto 95,8; 96,5,11,16; 121,11,12
- praecantatio II 416,4,10,14; 417,2; 418,13,22
- praecelsus II 134,1 (-sa vita)
- praecceptum 36,20 (Dei) u. ö.; 37,11 (-ta coelestia); 43,21; 125,2; 155,6 ff; 218,21; 449,22; 493,22; II 35,10 (Domini) u. ö.; 40,22 (-ta Iudaica; 245,15 (evangelica)
- praecessor II 512,1 (-res nostri)
- praecipitium 505,20; II 424,5 (int. Thalami); 425,11
- praecipuus II 20,1 (numerus Levitarum); 22,8,10; 81,12 (-i); 82,6; 83,13
- praeconium II 151,23; 156,22
- praecordium . . . II 488,11
- praeda II 174,22,27 (Christi); 175,2
- praedicatio 90,2 (evangelii); 91,25; 133,9 (Domini); 169,20 (divina). 22 (-onis tuba); — 239,14; 240,8; II 54,32 (Verbi); 55,5 (verae fidei). 19; 83,4; 275,6; 522,7
- praedicator 126,18 (Verbi)
- praedico (-care) II 81,21
- praedico (-cere) 21,28; 22,3
- praeduratus . . . II 184,23
- praefatio II 158,28; 167,12; 169,19; 211,6; 257,21; 258,4; 259,9; 410,16
- praefiguro 90,4; II 60,31 (-ata imago); 321,18 u. ö.
- praeformo 78,26; II 83,18
- praefulgidus II 335,5 (carmen)
- praegnans 244,24 (mulier); 246,14; 248,8,9 (mulier: anima concipiens verbum); 251,26
- praegravo II 30,18; 476,19
- praeciudico 64,21
- praclatio 88,29
- praeluceo 455,9 (imago veritatis)
- praenosco II 58,17 (Deus)
- praepondero II 476,13,14,17,22
- praeproperus . . . II 231,29
- praepositio . . . II 132,26
- praepotens II 113,16 (Ba-laam)
- praeputium 43, 10; 45, 20, 25; 46,26; 47,3,6,10,20; II 137,4
- praerogativa II 3,3; 203,21 (electionis); 206,7
- praeruptus 108,12 (-ta con-vallium)
- praescientia II 128,5; 145,15, 18; 146,20,25; 444,19 (Dei); 477,8
- praesens (s. saeculum) 79,28; 92,27 (-tia); 108,19; 351,2; 454,15 (vita); II 27,15 (tempus); 52,21 (vita); 64,9; 144,1
- praesentia II 375,8 (Domini)
- praeses II 72,14
- praestigiae II 146,29
- praesumptio . . . II 56,16
- praevernicatio 220,21; 449,19; II 157,14,16
- praeverico II 35,10; 401,18
- praevideo II 72,18 (Deus)
- preces II 113,28 (-cibus pugnare); 114,9,10,21,22
- presbyter 42,4 ff (qui appellatur); 54,20; 258,29; 281,7; 297,1; II 10,11; 334,12; 363,14 (Istrabellarum); 394,6 (qui sint); 396,6,12 (-orum princeps Christus); 441,9
- pressura II 506,29
- pretiositas II 93,23
- pretiosus II 65,24
- pretium 322,1; 323,11 (legendi studium). 13
- primarius II 176,3
- primatus II 19,14; 288,22; 454,1; 455,1
- primitiae 272,20,22; 274,13,18 (intellectus); 275,6; 289,5; 291,27 (spiritus); 349,6; II 74,26,27; 75,7; 78,26; 80,4,14,18,21; 81,1 (Cornelius). 3,4,12 (perfecti). 16,17,29; 82,1,6,10,13; 83,13; 84,17,21 (ecclesiae); 85,23 (-arum -ae Christus). 31; 86,5,8,12,15,18,31; 87,25; 88,1,3,7,19,22,27,30; 89,20,29; 91,15,16,19 (caritatis). 28,31 (gaudii); 92,7,13,17,20,27; 93,9; 219,25; 296,18
- primitivitas II 19,12 (sanctificatio)
- primitivatus II 15,3; 18,5; 496,13
- primitivus 175,18 (-va); 181,17; 176,12 (-vi); 179,26; II 17,7 (-orum ecclesia); 15,1 (-orum ordo); 18,20; 16,4 ff; 19,15; 250,14,15
- primogenitus 143,23 (-ta); 144,6; 172,9 (-ti Aegyptiorum); 180,1 (qui sint);

181,5,20; 446,21 (bos); 448,2 (vitulus). 4; II 3,15; 14,25,29 (-ti proposito mentis); 15,2,7,8,9; 18,24 (-ta Aegyptiorum); 19,2 (-ti). 4; 486,25; 499,27; — 19,1 (-ti Istrahel). 7; 20,4, 10,20; 21,4; 81,29; 82,1, 6,8 (qui sint); 83,14; 86, 15,31 (-ta); 250,16,17,18, 19,20; 268,3; 300,8,9; 461, 10 (Ruben usw.). 11,12 (secundum tempus); 462,1 (populus)

primus 88,24 (-ma); II 19,5 (-mi inter daemones); 21, 8,11; 61,1 (adventus Domini); 89,3 (-ma generatio); 199,16 (-mi)

princeps 66,19 (int. Sarra); 166,18; 172,17 (Istrahel); 258,24 (populi). 29; 260, 16; 278,29; 295,9 (vis rationis); 362,4 (principum sacerdotum); 371,6 (sacerdotum). 20; II 21,6; 54, 6; 63,13 (populi Paulus); 83,23; 84,2,5,13,15,26,29; 85,22; 97,15; 99,4 (prophetae); 100,22 (qui sint); 104,16,24 (Christus); 105,1 (virtutum, malitiae); 106, 22 (diabolus). 32; 115,12 (daemoniorum); 144,13,16; 178,21 (qui sint); 196,17 (populi); 208,19,25; 498, 23; — 196,22; 197,24,28; 198,1; 208,10; 209,28 (Iesus); 243,29; 324,21 (-pum princeps); 357,1 (-pes Romani). 6. 8. 12; 406,9 (tribuum: Apostoli); 486,15 (coelestis militiae); 499,3 (Istrahel: angeli). 24; 500, 1,4 ff

principalis 242,23; II 4,28 (-le mentis); 20,13; 73,19 (-le cordis)

principatus 25,15; 35,11; 66, 19 (-tum agens int. Sarra); 128,11 (Aegypti); 130,13; 177,12; II 85,17,23; 104, 25 (diaboli). 28 (Christi); 117,15 (saeculi); 144, 12,13,14,16; 196,28 (populi); 208,12 (ecclesiae); 209,18 (Iesu); 291,1,2; — 274,24 (int. Macclath);

288,21; 297,1; 324,21; 487,20 (Samegat)

principium 1,3 (omnium quid sit). 9

prior (s. populus) 135,10 (-res sc. interpretores); 146, 18; II 36,6 (plebs: Maria); 199,13; 209,19; 249,20; 250,23

pristinus 17,24 (-na similitudo)

privilegium 147,11; II 134,18 (populi Iacob) 283,10 (sacerdotum)

probamentum . . . 128,14

probatio II 507,4

probatus II 55,1 (-tum aurum). 20

probus 314,28 (-ba pecunia); 315,1,5

proclivus II 308,2

procreatio 102,21 (-nes); 420, 17

procuratio 83,16 (animarum)

procurator 40,3 (Deus)

prodigium 165,11 (-gia); 171,9; 176,20; 181,27; II 471,12

proditio II 122,28 (Iudae)

proelium 56,8 (-lia Domini). 12,18 (Verbi); 503,18 (interna); II 46,2; 47,18 (corporalia); 316,16 (intra te)

profane 331,15

profanus 331,28; II 138,13 (-na sacrificia)

profectio II 258,22 (filiorum Istrahel); 268,15

profectus 17,18; 30,28 (non unus in fide); 31,2; 64,29 (civilis); 83,19; 86,5; 102, 28 (sanctorum: coniugia); 108,17 (mentis) u. ö.; II 6,1; 67,5 (animae); 103,19,21; u. ö.

professio 480,12 (nominis). 13

proficio 456,20 ff (aetate quid sit); II 17,21 (actibus, vita); 66,26; 67,19 u. ö.

profundum 33,28; 82,23 (-da terrae); 96,14; 171,1 (abyssi); II 98,10; 99,16 (terrae); 101,8 (putei)

profundus II 94,28 (-dum mysterium) u. ö.

profusio II 507,5 (sanguinis). 11,23

progenies . . . 64,7; 103,28

prolixitas II 394,9 (vitae)

promissio 78,1,2 (-num spes). 10,12; 79,14; 87,22,25; 88,1 (prima). 19,23; 89,14,17, 25; 133,2; 481,26 (futura); II 64,30; 65,23,25 (multipliciter praeparabitur); 66,8; 352,1 (-nes coelestes)

promissum 123,4 (-ssa futura)

promptuarium 270,26; 271,2

promptus 82,21 (ad Deum)

pronuntio 308,1 ff (peccatum); II 133,22

prope 144,23 (Deum). 25

propheta 30,23 (Ies.); 120,6; 122,5; 146,16; 164,1; 181, 11; 200,15; 201,16; 208, 19; 213,4; 223,1; 226, 12; 248,13,24; 250,28; 308,9; 320,9; 357,21; 361, 12; 402,16; 429,23; 430, 3,14,16; 466,27; 502,26; 503,5; — 32,17 (Ez.); 44, 7; 59,8; 64,4; 206,27; 229, 20; 305,14; 321,9; 348,16, 21,24; 378,15,18; 379,24; 440,2; 465,21; — 35,24 (Moyses); 42,17,19; 118, 14; 162,11; 259,27; 379, 8; 440,19; — 43,15 (Ps.); 77,5; 88,13; 121,12; 139,14; 158,15; 160,2; 177, 1; 181,14; 201,28; 216, 19; 240,14; 242,18; 312, 19; 355,25; 462,22; 469, 1; 490,28; — 44,9 (Ier.). 12, 23; 93,22; 153,15; 229,9; 233,16; 264,28; 315,4; 337, 8; 397,4,12,16; 403,11,19; — 55,13 (Mich.); 66,3; 107, 21 (Mal.); 121,19 (Hos.); 186,19; 211,14; 230,5; 338,16; 343,19; 366,10; 463,18; — 140,1 (El.). 2, 5; 140,19 (Am.); 431,18; — 163,23 (Hel.); 181, 24 (Zach.); 195,17; 313, 11; 424,18; 429,17; — 184,27 (Hab.); 192,20 (Sal.); 236,3 (Dav.). 14,21; 303,15,19; (Nah.); II 29, 27 (Ps.); 154,15; 189, 1; 216,3; 226,32; 252, 24; 260,30; 261,9; 262, 26; 264,15; 274,7; 282,5; 295,5; 311,10; 313,7; 314, 25; 315,25; 343,26; 384, 14; 385,16; 386,28; 397, 16; 398,14; 417,7; 465,8; 466,1; — 34,14 (Moys.).

- 24; 54,11 (Dei); 93,21; 154,7; — 35,7 44,19; 46,6 (les.); 54,3; 137,6; 158,14; 194,26; 308,16; 465,5; 520,13; — 61,25 (Ier.); 220,2; 248,29; 339,15; 392,15; 438,15; — 68,24 (Ez.); 412,17; 506,21; — 127,3; 129,11 (Mich.); 213,8; — 136,2,3; 141,16 (Ion.); 148,30; 157,1 (Dan.); 165,8 (Hos.); 305,13; 384,2 (Zach.) 6; 492,23
- prophetae 40,15; 41,11; 53,27 (ante videntes); 76,24 (lex et -ae); 105,9; 122,21,23; 141,14; 149,13; 215,10,13; 266,14; 441,12; — 90,11; 95,13 (Hos.); 111,22,23; 122,27 (-tarum augmentum); 123,2 (Ps.); 134,8; 140,18,19,26; 152,8; 162,11,19; 202,10 (cedri Dei); 214,11; 224,11; 239,14; 254,16; 280,9; 286,11; 322,19 (sancti); 323,8; 361,21,24; 378,4; II 34,3,10 (peccant). 15,26; 38,5 (lex et -tae); 40,12; 63,23; 98,15; 100,19; 161,23,25; 163,12; 173,11; 270,13; — 99,4 (principes); 116,11; 118,23 (sancti); 160,31; 169,23; 170,3; — 126,12; 129,26,28,29; 134,30; 138,20; 142,27; 149,27 (Dei); 156,23; 161,20; 169,25; 187,24; 220,23; 224,29; 225,12; 233,25; 353,25; 384,2 (Zach.) 6; 419,7; 512,11; 514,6,13
- prophetalis 176,27 (-le donum); II 44,16 (splendor)
- prophetes . . . II 305,20
- propheta 135,11; 199,23; II 49,28; 99,5; 118,13 (Balaam). 14,22; 122,25; 128,10,16; 130,12; 136,14; 137,12,13; 139,2; 156,13; 167,4,10,12; 168,18; 169,20; 174,6; 181,30; 183,5; 184,26; 223,3 (perfecta); 332,17; 491,22 (Debbora). 23; 492,26; 493,2 ff
- propheticus 37,23 (-ca volumina). 32; 44,5 (-cae voces). 24; 47,19; 95,16 (sermo: puer Abrahae). 18,25; 96,2,4; 99,9; 148,9; 168,14; 203,15; 468,26; 469,4; — 106,10; 153,12; 215,15; 237,7; 241,8; 397,22 (spiritus); 455,17; 453,3; 454,11; 459,8; 467,11; 500,3; II 129,24 (-ca); 135,1; 139,8 (sermo). 12; 175,21 (stius). 27; 214,27; 220,18; 301,8; 488,10; 498,21; 508,11; 513,9
- propheto II 33,25; 64,18; 118,19 (Balaam); 122,26; 128,1,4; 129,3,10 u. ö.
- propinquitas 144,17 (int. Gessen); 464,17 (Dei)
- propitiatio 350,19 (-onis hostia); 435,24; — 417,23 ff (-onis dies); 426,3; 427,18; 440,16; 443,20; — 438,12; 443,8; II 221,1 (-onis dies). 13; 226,11,12
- propitiatorium 238,12; 243,24,28; 273,24; II 74,6 (scientia trinitatis)
- propitio II 58,2 (Deum) u. ö.
- propitius 224,2 (Deus); 342,14; 418,8; II 198,23; 246,9
- propositio 238,15 (panum) s. panis
- propositum 82,15; 83,20 (martyrii); II 43,2; 62,6 (hominis). 10; 71,4 (sanctum); 155,7 (cordis) u. ö.
- propugnator II 56,29 (Deus)
- proselytus II 354,27 (ecclesiae); 355,17 (-ti: catechumini)
- protelo II 363,24 (lucem quid sit)
- protervus . . . 46,15
- protoplastus II 20,15 (Adam)
- providentia 16,4 (Dei); 39,21; 40,1,3; 124,7 (Dei supra lunam); 179,23; 180,14; 392,27; 433,16; II 29,12 (Dei); 122,25; 123,24; 278,5; 306,5; 379,14; 401,20; 441,16; 444,18; 454,4; 480,16,19
- provideo 40,3 (Deus)
- provincia 218,2 (terrena)
- provisio 35,12 (divina); II 122,11; 261,12 (-ones Dei)
- provisor 40,6 (Deus). 8
- proximitas 144,17 (int. Gessen)
- proximus II 23,14; . 37,14 (meus); 44,7 (nubit); 311,21 (Deo)
- prudencia 60,8 (sal); 103,13 (-tiae multitudo); II 187,6; 377,13 (int. labin); 385,22; 491,1; — 469,19 (lesu)
- psallo . . . II 171,13
- puccinitia 62,12; 70,3 u. ö.; II 186,3; 187,6; 194,6; 374,11 u. ö.
- puer 76,9 (Ismael); 80,29 (Isaac) 92,23 (Abrahae) u. ö.; 343,9 (-ri ecclesiae); II 3,16; 96,25 (Abraham); 360,28 (qui sit)
- puerilis 70,21 (-lia); II 3,14 (aetas non numeratur); 4,9
- pugna II 47,26 (spiritalis); 520,15; 364,17 ff (Christianorum duplex); 500,4 (Domini)
- pullus 289,2 (columbini)
- pulmentum . . . 214,13
- pulsus 41,10 (linguae)
- purgo II 68,10 (peccatum); 71,25
- purificatio 69,4; 340,12 (-nes mysticae); 396,12 (peccati); 411,3; 414,21 ff; II 5,27 (-onum ritus); 6,6; 71,9 (-ne indigent sancti); 225,3,4,27; 226,18,28,30,31; 227,3,14 (mentis); 237,25; 238,16,18; 241,10 (-ne indiget omnis); 242,2,3,4; 307,11
- purifico . . . II 68,16
- puritas 68,5 (cordis); 126,30; II 33,8
- purpura 238,1; 240,3,11 (caritas); 272,21; 273,13; 275,3 (aqua); 279,14
- purus 33,21 (corde); II 96,15 u. ö.
- pusillus 58,26; 63,22 (conversatio). 26; 252,4 (scandalizari potest)
- puteus 75,17 (aquae vivae). 18,20,22; 94,29; 95,1,4 (scripturarum); 105,31; 117,19; — 95,10,19; 97,20 (Verbi); 99,2,11,15,19,26 (: divini libri); 100,20 (visionis); 106,8; 113,13; — 106,24; 110,15,24; 112,15,18; 113,1,6 (Isaac). 7 ff; 114,1,8 ff; 115,3 ff; 116,1 (novi testamenti). 2. 6,13,16,20; 117,3,12,14,26; 118,1,2,18,21,22,26; 121,6,8,17 (iuramenti); 123,1;

131,23; — 123,16; II 64,15; 93,12.13.19.22.24 (-orum mysteria); 94,6 (in se). 7. 13.15.16.20.27 (Verbum); 95,1.4 (scientia patris). 5. 7.12.17.23.24 (scientia virtulorum). 25.27; 96,1.3.9.10.12 (in anima); 97,8.10.13.17.21.22 (Christus). 24; 98,10.18.27; 99,2.19.23; 100,17.18 (scriptura). 20. 22; 101,4.9.18.30
putredo 375,17 (-ines vulnerum); II 13,14

quadragesima 445,7 (-ae dies ieiuniorum)

quadraginta 460,16 (dierum puer purgatur); II 51,1

quadratus 24,8 (ligna); 30,19; 32,8; 33,14; 37,22; — 27,14; 29,7; 32,8 (-tum non vacillat); 37,25 (vita); 49,6

quadriformis II 301,6 (circulus)

quadriga 188,22; 191,9; 194,9.13

quadrupedum 12,26; 36,15
quadrupes 385,21 (homo)
quadrum II 65,23

quaestio 22,17; 27,17; 32,14 (-num fluctus); 44,17; 173,17.23 u. ö.

quartus 445,8 (dies septimanae ieiunii consecratus)
quasi cor II 407,1 (int. Chaleb)

quasi lucerna II 379,26.28 (aliud lucerna); 380,1

quattuor II 17,11.12 (castra, q. ordines in coelo); 21,29.30.31

quid est hoc? 212,2.4 (int. manna)

quidam 156,19 (ante nos, sc. interpretores); 240,23; 274,23; 277,3; 404,12; II 61,8; 394,5

quies 167,6 (silentii)
quiesco II 504,20 ff (terra)

quinarius 143,12 (numerus); 144,2

quingenti II 28,7 (numerus); 239,12.19.22.24

quinquagenarius 34,24 (numerus). 30; 35,9

quingagesima 35,17; II 239,17 (-mae dies)

quingagesimus 34,26 (annus); 35,15 (dies); II 28,1 (annus). 3 (dies)
quingaginta II 27,22 (numeri sacramentum); 239,13.22

quinque 143,12 (sensus); 312,9; 504,13 (numerus et laudabilis et culpabilis); II 27,24 (sensus); 205,1.2; 237,4-5; 365,2 (reges: quinque sensus)

quinta 143,9; 311,7 ff; 321,22
quis? II 169,3 (= rarus)
quomodo fluit! II 378,23 (int. Zif)

radio 9,18 (-at lumen Christi)
radius 505,25 (Verbi), II 458,21 (lucis Christi)

radix 6,23 (cordis); 498,20 (malitiae); II 135,4; 374,2; 500,6 (David)

ramus 145,16.19

rana 171,24; 174,3; 178,9 (carmina poetarum); 180,14

rapina 321,4 (inventum non reddere)

rapio 320,14 (quid sit)
raptor 320,7.9 (-res mali et boni)

rasorium II 277,5

ratio 31,13 (Einsicht); 38,22 (naturalis) u. ö.; 392,26 (coeli); II 20,9; 21,3 (mystica) u. ö.; 139,27; 405,19 (reddunt sacerdotes pro nobis)

rationabilis 17,17 (imago); 20,25 (-les nos); 31,3 (scientia); 156,21; 381,9; — 32,16 (ligna); 33,4; 34,14 (creatura). 19; 474,23; 54,9 (sensus). 10.12; 60,2 (Lot); 64,23; 112,22; 117,6; 124,19 (philosophia); 150,28 (-les sensus: filii Istrahel); 152,13; 155,17.18; 156,19 (eruditio). 26 (pennae doctrinae); 162,2 (homo); 179,19; 240,27 (patientia); 241,1; 305,6; 388,12 (leges); 391,18 (disciplina); 392,25.24 (animae); 429,14 (mens); 474,21; 476,24; 497,18 (fruges); II 23,22; (-les); 24,10; — 23,24 (animal); 96,14 (sensus); 112,10; 117,29 (crea-

tura); 123,18 (vasa); 199,25 (homo); 201,18.21; 255,25 (natura); 256,1.2.7 (eruditio); 257,1 (cibus); 417,20

rationabiliter 21,11

rationale 243,3; 278,21; 365,12 (quid sit)

rationalis 166,12 (sapientia)

ratis 86,23

raucus II 502,5 (sonus peccati)

reaccendo 129,7 (ut ita dicam). 10.12.18; 130,15.18; 131,2

reaedifico II 109,25; 110,5.17; 111,12

recapitulatio 360,1

recapitulo II 313,17

recenseo II 19,26

recolligo 112,10.12

reconcilio 417,5 (-atus Deo). 16; II 226,6 (Deum)

rector II 490,19 (ecclesiae)
rectus 388,1 (corde)

recupero 62,2

redarguo 103,23 u. ö.

reddo 85,23 (-dit Deus)

redemptio 431,2; 487,5 (domorum); II 283,25; 507,6 (nostra)

redemptor II 221,17 (Christus)

redimo 200,24 ff; II 198,10 (-mi a Christo)

redintegratio II 228,11

redivivus 29,12; 101,10

redono 86,3

refrigerium II 271,8

refrigerio II 161,1 (-antur animae)

refrigesco 437,15

refoveo 131,2

refuga II 114,26 (-gae angelis); 294,12; 378,4; — 367,21; 397,2

refugium II 283,13 (-gii civitates)

refutatio II 191,11.12 (int. Sattin)

regalis 160,19 (-tecta); 161,8; 474,24 (ordo)

regius (s. tribus) II 6,31; 101,7 (sensus)

regnum 64,7 (terrestre); 153,27 (-na coelorum u. ö.); 261,24 (temporale); 334,7; II 46,13 (gigantum); 48,27 (coeleste u. ö.); 100,26 (peccati, iustitiae); 108,9 (diaboli); 109,1; 111,11 (turpi-

- tudinis); 144,12.26 (cornu); 30; 165,14; 365,26 (Dei); 366,8 (peccati); 18; 387,12.20.22; 388,10
- regula 46,22 (evangelicae); 68,2 (pietatis); 183,14 (instituturum); 184,3 (intelligentiae); 371,20 (vitae); 492,4 (certaminis); II 75,18; 187,13 (expositionis); 192,23 (legis divinae). 28 (veritatis); 322,3 (honestatis et pietatis); 334,13 (evangelii); 468,8 (apostolicae)
- reignio 129,8
- religio 117,7; 389,23 (nostra); II 109,27 (-nis error); 110,6; 148,3 (nostra); 210,18; 481,5
- religiosus 108,22 (actus); II 83,26 (gens); 111,13
- relinquo II 104,21 (mundum)
- reliquiae 111,28; II 409,19 (patrum)
- remedium 261,20 (nuptiale) II 71,6 (delicti)
- remissio 34,25.26 (quinquagesimo anno); 93,10; 125,19 (peccatorum); 295,26 (prima); 296,1ff (secunda usw.); 339,13; 398,12; 405,12; 488,28; II 27,28 (-onis sacramentum); 28,3,4; 68,9.11; 72,4.12.27; 227,10; 393,12 (peccatorum)
- remuneratio 390,3; 492,4.17
- renascor II 60,23 (in Christo). 25
- renes 309,10.12 (: materia corporalis); 342,6; 368,25
- renideo II 482,1
- renovo 89,15 (-or)
- renunculus 309,16 (quid sit)
- renuntio 223,18; II 43,11 (saeculo); 459,8; 489,13
- repens 10,13 (-tia: cogitationes malae); 20,5
- repercutio 41,6 (-ssus aer vox)
- replanto II 110,17
- repleo II 52,13 (-ti daemone); 149,2
- repletio 109,24 (dierum: ortus subolis perfectae)
- reprobo 89,9
- reprobis 315,4 (-ba pecunia)
- repromissio (s. terra) 15,3; 59,15; 68,12; 73,12 (-num heres: 74.17; 77.27; 78.9; 86,17 (-nes secundae); 87,13; 88,16; 89,24; II 29,24 (-nis locus); 30,27; 87,12 (-num lex); 460,11; 494,18
- repromitto 78,11 (Deus); 87,16; II 49,5 (-ssa terra); 50,1 (-itur gens); 105,20
- repropiatio 346,15; 375,20; 376,2; 396,12; 417,20; 426,7 (-nis dies); 427,9; 426,24; 427,12.17; 471,21; II 60,16 (-onis virtus); 225,26 (divina); 285,4 (-nis festivitas); 288,8
- repropiator 293,12 (pontifex)
- reproposito 342,11 (delictum); 471,19; II 29,15 (Deum); 221,14
- reptile 10,25 (venenatum quid sit). 29; 11,1; 385,21 (: homo)
- repudium II 44,5.9 (-ii signum); 142,21
- repullulo 407,13
- reputo 405,5 (-atur peccatum)
- requies 31,15 (int. Noe); 32,4.6
- requiesco II 32,20 ff (-cit spiritus, quid sit)
- resina 127,20
- resolutio II 176,11
- resoluto II 64,2 (corpus); 436,4 (-tae matres int. Raphain)
- responso 59,20 (retorsum); 60,2.3 (quid sit). 5; 63,16; 64,25
- responsio II 26,21; 423,2 (inanis int. Enac); 425,20 (Dei int. Gothoniel); 503,26 (patris int. Abineen)
- responsum 41,18 (-sa Dei). 28
- restitutio 34,7; 59,9 (Sodoma). 12
- resurgo 78,22.27; II 65,17 (corpus) u. ö.
- resurrectio 78,21 (-nis fides); 80,17 (-nis tertia dies); 87,27; 90,18; 186,12; 214,2.8; 215,9; 267,3; 352,6; 424,23; 439,7; 473,13; II 6,15 ff; 19,15 (Christi); 38,16 (-nis tempus); 64,3; 87,4; 134,13; — 65,15 (-nis sacramentum); 262,18; — 65,21; 122,31; 123,2; 156,3 (-nis gloria); 159,16; 175,10; 233,20 (-nem
- negant Samaritae). 25.28; 263,23; 264,8; 271,16; 340,4; 357,19; 457,2.13
- resuscito 129,6.7; 130,18; 131,1; II 49,26
- rete 392,7.10 (fidei)
- retinaculum II 197,24 (conscientiae)
- retractatio 363,4
- retro 63,14 (respiciens). 16; 64,24; II 179,12 (positi). 16
- reus 306,24 (peccati); 307,14.18
- revelatio II 24,6 (scientiae); 185,25 (Iohannis); 187,9; 236,5
- revelatus II 21,26 (oculus mentis); 22,25; 23,11; 27,1
- revivisco II 65,17
- rex 68,3 (omnium Deus); 70,3 (Abimelech); 119,14 (coelestis u. ö.); 150,18 (Aegypti); 372,1 (aeternus); II 43,5 (Aegypti); 72,14 (-ges); 84,30 (regum Christus); 100,3,4; — 84,30; 97,15; 99,15.23.28.29.30; 100,4 (Corinthii); 21; 101,2,8; 104,12 diabolus); 108,20.25.28; 371,16 (peccati); 388,5; 435,6 (Pharao); 501,3 (auditor Verbi). 5
- rhetor II 334,26
- rhetorica 103,26 (ars); 263,23; 347,17; 494,24 (argumenta); II 459,25
- rheuma II 130,17 (-ta libidinis)
- rigidus 81,14 (pro fide Abraham); II 67,16 (-dior doctrina)
- risus 70,23 (int. Isaac)
- ritus 438,11 (propitiationis) u. ö.; II 5,27; 40,20 (sacrificiorum); 154,8; 149,2 (gentilium)
- rixa 110,14
- rixor 114,1; 115,15.22; 121,5
- robur 82,9 (animi); II 275,26 (patientiae)
- ros 495,4 (verbum legis); II 512,4 (legislationis). 10 ff (divinus); 513,7 (coelestis). 12 (adventus Christi); 514,15 (gratiae coelestis). 19
- rotatus II 488,3 (int. Eglom)
- rubens 156,14 (int. Phua). 27; 157,2
- ruber s. mare

rubeus 110,7
 rubor 110,6 (int. Esau)
 rubus II 271,25 (int. Sin)
 rudera II 2,23; 119,18; II 228,22 (vitiorum)
 rudimentum II 7,29 (-ta infantiae); 223,21.23.25; 499,14; 503,22
 ruina II 92,4
 ruminatio 389,4
 rumino 329,13; 389,1ff (-nat operam dans scientiae)
 ruralis II 124,20 (-lia incrementa)
 rusticus III,6 (-ci servi)
 rythmus II 171,11

sabbaticus 350,2 (annus)
 sabbatizo II 297,8
 sabbatum 63,23 (-ta); 205,15.21; 211,2.3.5.10.12; 212,13.29; 476,16 (-torum dies: requies animarum); II 26,5 (-ta vera); 40,20; 79,30; 215,19 (-ti festivitatis). 21.22.23.29.31.32; 216,1.5.9 (vera). II.12.16.21.23.30; 220,14.15 (mensium). 16 (sabbatorum); 338,1; 426,5
 sacer (s. scriptura, volumen) II 23,1 (-era vasa)
 sacerdos 21,5; 81,7.8 (Christus); 338,19; — 82,16; 141,21 (-tes Aegypti); 142,3.9.10.25; 143,26; — 142,3 (Dei). 5.7.12; 143,4.26; 144,9; 323,27; 342,10; 356,13; 361,26; — 143,7.10.22; 182,1; 240,13; 241,22; 257,3 (Madian); 259,28; 260,14; 287,22 (mens in te); 293,19 (peccant); 325,9 (-tum sacerdos); 339,14 (ecclesiae). 25; 369,12; 370,2; — 347,4; 367,23 (minores, maiores); 368,30; 371,9 (sobrii sint); 373,21 (veri); 435,18; 436,10.11.24; 454,21 (magnus); 490,4 (mens Deo consecrata); II 6,4 (-tes Dei); 22.28; 23,1 (Christi); 405,2; — 23,9 (-tes filii Aaron); 44,15; 54,23; 55,27; 68,7 (-te indiget peccans). 9; 71,8.10; 73,7.12; 74,9.27; 75,3.4.7 (-tibus primitiae offeruntur);

80,5; 86,10 (summus); 146,12; 168,5; 202,4.7; 205,16; 262,9.10; 286,6 (-tum vestes); 310,6.7; 342,21 (Christus); 402,23; 403,4; 405,1.5; 406,15 (sermo Dei)
 sacerdotalis (s. ordo) 168,15 (sermo); 240,5 (vestis); 242,21 (doctrina); 288,14; 339,15; 487,21 (possessio); 490,23; — 489,25 (sensus); II 24,3.10; 25,11 (manus); 64,16 (-le sacramentum). 27; 67,6 (virga); 350,27 (religio); 351,2 (concessus); 452,21 (plebs); 456,5 (gratia); 457,8
 sacerdotium 142,2 (perditionis); 144,1; 323,29 (animae); 339,12 (ecclesiae); 436,24; II 6,29; 9,23; 10,6; 21,9.16; 23,8; 24,9; 44,19; 72,7; 73,9
 sacramenta 30,19 (coelestia); 34,4; 53,5 (dominica); 86,18; 87,18; 88,25; 93,25; 94,3 (legis); 100,10; 106,24; 225,19; 229,3; 239,28 (septimi numeri); 344,14; 349,24; 360,2; 363,10 (sacerdotalia); 364,1 (pontificalia); 394,10 (verborum); 437,2; 477,8; 488,6; II 5,28; 16,22.31; 23,7; 28,12 (numorum); 187,10; 218,23 (legis spiritalis); 290,6 (Iesu); 301,6 (coelestia); 305,17 (fidei); 309,9; 314,7 (Verbi); 317,12 (-orum munimenta); 329,22 (prophetica); 342,23; 350,7 (fidei); 366,7; 422,22; 444,11; 447,10; 456,15; 492,3.21; 496,23; 498,11.21; 500,10; 522,2
 sacramentum 34,14; 35,3.14 (trinitatis); 57,20; — 52,14; 80,9; 88,11; 260,17 (futurum); 328,5 (sermonis); 346,11; 472,22; II 17,20; 27,23.29 (indulgentiae); 64,12 (triplex). 16 (sacerdotale). 22; 65,15 (resurrectionis); 262,18; — 88,18; 152,4.16 (Christi); 189,20; 195,21; 201,20 (trinitatis). 21; 302,23; — 260,16; 288,24 (mysterii); 292,23 (legis); 333,27 (do-

minicum); 342,12; 350,1 (fidei); 436,6; 461,9; 495,9; 520,24; 521,3.5
 sacrarium 363,14 (cordis); II 210,19
 sacratus (s. numerus) 101,11; 276,13 (-tior intelligentia)
 sacrificium 69,3; 80,17 (tertia die); 83,7; 85,22; 182,1 (sacerdotum); 205,26; 260,24 (spiritaliter offeruntur); 280,14 (-orum ritus); 309,1; — 282,5.18 (salutaria); 288,23; 292,8; 345,23 ff; 348,1; 355,2 ff; — 285,5 (spiritalis). II (duplex). 13 (coeleste); 289,14 (pro peccato); 295,25; — 291,27 (orationum); 299,22; 300,8 (pontificis). 10 (Christus); 308,14 (poenitentiae); 322,16; 328,25; 330,16 (-cium: lex); 331,24 (Verbum); 350,28; 435,18; 436,2; 442,4; II 40,20 (-orum ritus); 44,19; 63,24; 90,7; 138,14; 154,8. 22.23.27 (daemonica); 155,2.4.17; 168,3; 186,11 (-a idolorum); 187,29; 209,16 (-orum interruptio); 210,13.20; 211,4 (-orum leges); 214,10 (matutina, vespertina). 13 (indesinens). 16. 22.25; 215,3.6.13.17; 217,2; — 215,16 (castitatis). 18 (sabbati); 216,1.9; 218,17 (Paschae); 223,18; 224,12.16 (vera); 462,2; — 224,23; 225,6 (altaris); 256,14; 284,33; 503,15; 508,6 (divina)
 sacrilegium 301,11; II 319,18
 sacrilegus 353,6
 saecula saeculorum II 50,32
 saecularis 37,23.26; 46,14 (-ria); 116,29 (litterae); 226,3; 252,24; 264,7 (fabulae); 312,12 (actus); 447,13 (negotia); 496,1; II 9,29; 22,2 (cogitationes); 215,24 (opera); 238,6; 279,9 (actus); 331,3.5 (conversatio); 476,18 (gloria); 477,5 (litteratura)
 saeculum 34,8 (-li perditio); 61,25 (-li finis); 214,19; — 62,3; 64,17.18 (praesens); 157,30; 213,3; 217,6 (Ae-

- gyptus); 232,20; 234,6; 243,26; 259,9; 313,9; 419,30; 486,15; — 64,27 (-li flammae); 68,1 (-li sapientes); 84,12 (-li honores); 97,16 (venturum); 123,26; 141,9 (-li actus); 165,18; 167,6 (-li fluctus); 171,3; — 168,16; 202,4; 203,8; 212,19 (futurum); 276,4; 399,15,16; 470,1,4; — 213,1 (-li amor); 217,14 (-li negotia); 233,21 (hoc); 263,13; 312,3 (-li occupationes); 359,3; — 325,17; 486,14; 495,20; 503,21; II 42,16 (-li voluptates); 379,13; — 43,11 (-lo renuntiare); 459,8; 489,13; — 49,24 (futurum); 125,7; 134,12; 216,29; 218,22; 233,21; 259,4; 268,16; 427,5; 455,12; — 86,21 (hoc); 216,23; 238,15; 425,2; — 117,13 (praesens); 136,12; 427,5; — 136,13 (-li finis); 183,21; 497,18; 498,12; — 208,6; 215,35 (-li opera); 249,30 (aliud); 295,10 (-li occupationes); 312,9 (-li errores); 327,13 (: Hiericho); 329,15; 428,2,4; 477,2 (-li gloria); 481,4 (-li potestates); 495,23 (-li sapientes); 507,21; 508,7
- saepes 114,17 (int. Gerarum)
- sagitta II 125,3 (-tae diaboli)
- sal 60,8 (prudentia)
- salix 244,16 (castitas)
- salsus II 291,9
- saluber II 480,17
- salubritas II 480,19 (providentiae)
- salus 37,12 (-tis arca); 86,27 (-tis portus); II 306,23 (in sanguine Christi)
- salutaris (s. hostia, sacrificium); II 102,27 (via); 105,27 (fons); 106,8; 176,6 (perditio); 389,4 (lavacrum)
- salvator II 483,7 (-res angeli); 486,14
- sancta sanctorum 238,9; 243,24,26 (: ad coelum transitus); 338,11 (Christus); 415,1; 427,21; 437,2; 477,13 (aliud sancta); II 25,7; 27,11 (aliud sancta); 29,25
- sanctificatio 238,22,23,25,28 (per cordis puritatem); 239,1,2 (ecclesia); 261,17; 462,18 (Dei); II 5,27 (-num leges); 18,5 (primitivatus); 19,2,6 (Istrahelitarum). 11; 66,25 (spiritus Dei); 90,11,14; 177,24 (int. Cades); 412,19,20; — 216,7 (Christus); 467,9 (-nis lumen); 469,19 (Iesu); 470,14
- sanctifico 326,21 ff; 327,26 (-catus tangens carnem Iesu); 420,9 (-cata tunica); 436,23 (vestimenta); 478,6 (-tur sanctum); II 18,15 (-cari Deo). 20; 19,1; 34,18; 54,28 (-cata); 88,19 (-cati Istrahel). 29; 89,20; — 88,26; 90,8,9 (-cata sancta). 11 (non -atus sanctus spiritus). 16 (-catus sanctus). 26; 91,6,12,14
- sanctimonia . II 178,6,7,11
- sanctimonium 202,22,26; 203,4 (carnis)
- sanctitas 141,28; II 70,29; 71,5 (-tis studium); 90,12
- sanctuarium . . II 210,19
- sanctus (s. numerus, scriptura, spiritus oft) 8,25 (-lumen fundit in nos); 33,20; 43,30 (-ti u. oft); 69,18; 99,8; 99,22 (-orum nuptiae); 101,26; 103,1; 104,24; 108,8,24; 109,9; 122,9; 129,21; 132,21; 134,14,20; 138,4; 139,5; 149,2; 189,14,19; 191,18; 193,16; 195,20 (levis est); 196,6; 236,1 (-cti veteres); 258,10; 320,16; — 88,6 (Apostolus); 100,21; 114,3; 266,5; — 95,6 (Rebecca); 98,12; 107,3 (mulieres); 109,21; 107,7 (partus); 108,2 (-ta); 238,8; — 137,28,29; 235,25 (-ta tabernaculi : coelum); 243,25; 310,26 (dona); 322,7 (in -is, extra -a peccare); 358,6 (solius Dei est); 374,16 (-orum ebrietatis); 435,9 (conversus); 446,6 ff (qui sit); 447,12 (: qui se vovit Deo); 461,26 ff (semper Christus). 28 ff (de -is non exire); 462,4 ff (in -is esse); 476,23 (locus in corde);
- 477,13 (aliud sancta sanctorum); 490,15 (patres); II 23,21 (-ta); 24,17 (terra); 45,18; 105,20 u. ö.; — 48,17; 68,20 ff (peccat); 70,16 ff (qui se devovit Deo); 72,23; 230,14; — 83,26,27 (angeli); 84,27; 86,27; 87,1; 216,31; — 89,11 (filios gignunt); 90,12; 91,4; 97,5; 108,23 (-orum hereditas); 112,14; 124,21 (opera). 27 (-ti); 201,3; 203,5,22; 222,30; 225,7; 226,16; 235,28,29; 278,25; 306,11; 343,3; — 160,31 (prophetae); 170,3; 177,24 (-tum int. Cades); 225,24; 253,27 (patres); 325,5 ff (locus quid sit)
- sanguineus 120,1 (irā)
- sanguis 177,28; 178,2; 180,11 (: lubrica vita). 12 (testamenti); 284,24 (Iesu); 309,23 (ad basim altaris quid sit); 354,12 (populus ille); 387,1 (Verbi); 410,19 (gallinae); 438,15,18; II 36,13 (-nis sacrificia); 72,23 (effundere); 113,6,7; 151,24 (-nis cibus); 152,20,24,25; 306,23 (Christi); 307,3,5; 507,7 (-nis baptismum)
- sanitas 253,3 (iudicii int. Raphidin); II 43,29 (populi illius); 51,22; 71,9; 272,13 (int. Raphaca). 23
- sano II 322,10,12 (-nati: vi-tiis carentes)
- sapiens 52,20 (Abraham); 53,12; 66,20,21; 101,14; 108,4; — 68,1 (-tes saeculi); 123,26; 141,3; 279,9,10; II 222,28 (Salomon); 495,23 (-tes saeculi)
- sapientia 28,2 (divina); 75,5; 162,10; 173,2; 175,20 u. ö.; — 31,8; 46,10 (-tiae verba); 65,10,11,13 (Christus); 66,21; 85,20 (conium); 101,12,14 (-tiae nullus finis); 102,5,24 (-tiae complexus); 141,7 (-tiae epulae); 150,31 (carnis); 177,22,23 (mundi); 205,18,19 (Christi lignum); 366,1 (conficit indumenta); 498,29; II 5,12 (secreta); 25,24 (-tiae mysteria); 66,8

- (Dei); 200,8,13; 228,15; — 92,9; 95,18; 97,6 (uxor). 8; 121,20; 125,20; 126,30; 170,17,21; 171,2,3,31; 191,4 (Christus); 226,7; — 224,19; 246,4; 281,12; 493,19
sarcina II 21,24; 23,15
sartago 344,6 (: quae saepe versata intelligi possunt)
satelles II 108,10 (diaboli)
satisfacio 60,24 (pro Lot); 61,21; II 57,28 (pro delictis)
satisfactio 491,16 (desiderii); II 66,16
satrapes II 501,18
saturo II 2,1,4
saxum II 362,12 (-a grandinis)
scandalizo 457,5,7; II 151,29; 233,15 (: causam praebere peccati). 16; 237,8
scandalum 249,2; 250,15 (catechumini). 19,30; 251,5,18 (patitur anima); II 132,13; 170,2; 187,27; 232,27; 233,11 (quid sit); 234,33; 237,6,19; 429,5,6; 468,25; 469,8
scena 46,6 (corruptionis)
scenopogia II 214,12; 221,19; 226,23
schola II 70,27; 499,9,13 (-lae principes)
scientia 31,3 (rationabilis); 47,15 (Christi); 75,5 (legis); 96,14 (-iae fluentia); II 29,18 (-ae multitudo int. Cherubin); 57,24 (Dei); 58,11 (legis); 66,30 u. ö.; 74,8 (-iae perfectio); 100,12 (Christi); 191,29 (veritatis); 192,2; 264,18 (legis; Moyses)
scolaris II 323,8 (eruditio)
scorpio II 412,12 (int. Acra-bin). 13
scriba 116,27 (evangelicus); 117,20 (-bae); 168,24 (Hebraeorum); 303,4; II 78,12; 126,30; 127,6; 128,1; 173,10; 304,22
scrinium 270,27; 271,2
scriptura 2,7; 3,20; 12,13; 14,8; 15,22; 19,22; 21,4 (divina); 22,1; 32,17; 38,24; 39,6; 55,6; 62,21; 127,10; 139,2,21; 143,11; 145,5; 296,11; 343,14; 348,9; 350,30; 371,7; 382,9; 474,28; 479,17; 483,26; 485,20; 495,1; — 21,23 (sancta); 140,16; 333,16; — 26,11; 27,3,6,9; 29,1,4; 58,14; 60,11,23; 61,9,16,20; 63,5,28; 90,25; 92,25; 101,2; 103,1,8; 110,1; 113,8; 121,3 (spiritus sancti); 134,25; 136,10; 137,29; 157,24; 158,26; 171,14,21; 177,1; 196,22; 210,27; 219,25; 220,10; 246,18; 271,5; 350,31; 371,12; 374,8; 382,15; 401,27 (-rae umbra); 438,28; 439,11; 450,25; 459,1; 460,8,12; 470,12; 476,4; 478,15; 480,2; 481,15; 486,18; 488,5; 496,8; 500,3; 502,20; II 18,18; 21,23; 26,13; 27,7 (divina); 30,5; 37,22; 54,20,26; 75,27; 78,7; 116,10; 129,7; 235,20; 240,8; 338,7; 344,27; 356,3; 418,1; 485,13; — 30,19; 34,24; 51,10 (libellus Pastoris); 53,27; 54,19 (batilli); 60,4; 63,16; 65,1,3,25; 67,1; 68,19; 77,7; 78,14; 80,23; 83,28; 89,6; 93,24; 94,12; 95,14 (sancta); 331,27; 380,6; 383,9; 411,1; 416,12; 417,20; 420,3; 422,2; 439,4; 469,25; 506,13; — 97,13; 100,19 (legis); puteus. 20 (evangelica; puteus); 107,20; 112,1; 114,12; 120,6; 127,7; 143,1; 145,13; 179,18; 197,10,27; 198,2; 203,28; 214,1; 222,10; 224,8; 226,22; 229,2; 234,32; 239,13; 240,9; 241,12; 242,1; 252,7; 257,3; 258,12; 317,2; 321,18; 346,6; 349,12; 354,9,23; 375,17; 383,18,24; 394,14,18; 396,21; 417,1; 418,18; 421,8; 422,15; 423,8; 424,12; 429,2,8; 440,13; 444,16; 446,6,13; 449,1; 453,21; 458,2,6; 470,22; 472,9; 474,1; 480,23,24; 483,14; 484,6; 486,24; 492,10; 495,18; 497,4; 502,19; 507,9; 509,12; 520,28
scripturae 15,18; 30,1; 35,8 (sanctae); 127,6; 128,13; 259,3; 279,18; 360,28; 480,28; — 36,29 (divinae) 37,6; 71,10; 75,11; 76,26 (puteus aquae vivae); 105,21; 112,3; 119,3; 120,9; 157,8; 190,9; 191,16; 211,5; 230,23; 235,4; 263,5; 276,12; 321,12; 333,8; 340,23; 341,7,21; 343,24,27; 344,6,9,16 (cibi); 351,10; 374,12; 382,12; 383,8; 393,18; 431,25; 446,6,8; 490,15,20; 493,10; — 95,3,5 (-rarum putei); 105,31; 117,19; — 102,25; 104,4; 106,5 (-rarum fontes). 13; 107,3; 112,19 (-rarum liber); 117,23; 121,9,22; 135,23; 150,5; 157,5,17; 163,8; 166,17; 190,24 (-rarum vigilantia); 217,7; 245,24; 247,22; 248,19; 251,10; 271,25; 272,3; 314,26; 321,8; 329,7; 333,7; 343,17; 346,19,20; 370,19; 407,2; 431,17; 434,15; 445,12; 457,16; 472,10; 480,16; 483,19; 484,19; 492,12; 494,18; 498,27; II 5,14 (divinae); 20,12; 55,8; 70,13; 71,19; 75,19; 79,22; 85,25; 89,17; 90,27; 116,12; 125,11; 141,1; 144,24,26; 145,22; 168,33; 177,1; 195,6; 251,27; 253,9; 359,18; — 20,18; 27,29; 64,12; 77,14; 80,17; 83,23; 94,15; 97,12; 98,18; 103,1; 121,8; 127,3; 128,22; 161,4 (flumina); 165,20; 195,21; 202,28; 220,18 (propheticae usw.); 228,16; 229,18; 234,30; 259,21; 267,18 (-arum mysteria); 281,17; 290,11; 312,17; 329,19 (sanctae); 339,14; 344,15; 350,9; 394,15; 420,14; 442,3; 443,17; 453,19; 496,20; 514,9; — 331,24; 349,1; 354,22; 372,12,14; 375,4; 380,7; 394,5; 396,10; 408,2; 417,11; 419,8; 439,9; 440,14; 445,11; 465,6; 466,6; 470,21; 486,18; 490,12; 501,25; 510,25
scurrilitas 46,12; 162,27;
II 360,16
secretus (s. sapientia) 308,4 (-ta cogitationum); II 23,2; 50,26 (-ta mysterii); 74,5 (-ta cordis); 99,25

- (sapientiae); 186,24; 198,15 (naturae); 200,10 (Dei); 261,16
- secta 68,21 (-tae); 178,21 (Cynicorum: cynomia); II 181,29; 335,11
- secundo 87,12,32; II 52,26; 117,22 ff (circumcidi)
- secundus 86,17 (repromissiones); 88,26 (lex). 28,29; II 21,11 (ordo); 89,3 (generatio); 199,20 (populus). 26
- sedeo II 130,18
- sedes 16,7 (Dei qui sint); II 160,20 (animi)
- seditio 133,9; II 53,19 (populi)
- seges 149,25 (fidelium); 314,19; 505,24 (cordis)
- segnis II 48,18 (vita); 67,12,14
- segnitia 137,17 (animi); II 82,21
- segnities II 4,14 (feminea)
- segregatio 380,25 ff (-nis peccusculum)
- segregatus II 19,26 (numerus); segrego 448,16 (-gari: non locis)
- semel 489,19 (gravioribus criminibus ignoscitur)
- semen 6,15 (-ina in nobis); 78,26 (Abrahae); 90,24 (Abrahae: Christus); 91,24; 92,9; 127,14,20; — 90,1 (Christi). 3 (Verbi); 194,23; 369,14; 407,2; — 101,23 (carnale). 28 (spiritale). 145,10 (sinapis); 231,5 (Dei). 8 (diaboli); 466,14 ff. 23 (Verbi). 26; 499,10; II 6,12 (spiritualis intelligentiae); 20,16 (Iacob); 74,21,22; 92,33 (Verbi); 188,10; 231,9; 252,21; — 181,21,22 (malum). 26,27; 297,5 (Istrahel); 505,21 ff (-ina); 510,3 (Dei int. Iezrael). 5
- seminarium 29,12
- semino 111,8 (hordeum). 12; 292,25 (alius seminat, in alio seminatur); 466,17 (-ant Verbum proferentes); II 81,24; 396,24; 397,3; 505,21 ff
- semita 348,9; 370,21
- senarius 475,19 (numerus: mundus); II 361,5 (numerus: mundus); 489,23
- senatus II 356,24 (Romanus)
- senecta 42,11 (corporis)
- senectus 101,15
- senex 102,19,23 (-nes)
- senilis 42,15 (aetas); II 395,13
- seniores II 468,3 (Apostoli)
- sensus (s. mysticus, spiritalis, rationabilis) 118,17 (coelestis). 19 (carnales); 144,1; 150,2; 480,18,24; — 119,2 (terreni); 140,18 (tropicus); 143,13 (corporei); 150,1; 157,8 (haeretici); 369,24; II 22,1 (purior); 27,25 (quinque); 52,14 (naturalis); 62,14 (luteus); 78,11 (allegoricus); 98,23 (haereticus). 27; 382,15; — 101,7 (regius); 106,15 (diabolicus); 110,5,6; 156,8 (inanis); 157,8 (carnis); 158,2; 205,2 (corporeus); 377,13 (int. Iabin); 385,23; 491,1
- sententia II 98,25 (haeretica); 111,24 (historica) u. ö.
- separatio 357,17 (-nis brachium quid sit)
- separatus 357,26 (sanctus)
- septemplex 309,19 (gratia spiritus sancti); 417,6; II 33,22 (virtus)
- septenarius 239,27 (numerus: lex); II 361,5 (numerus: lex mandatorum)
- septentrio II 411,8; 453,11
- septenus 28,8 (-na paria)
- septimana 399,12 (: praesens vita); II 28,9; 36,23 (mundi); 38,15; 44,23,26,28
- septimus 350,3 (-mi anni mysterium); II 38,14 (-ma dies); 220,13 (-morum festivitas)
- septuaginta 208,8,10 (palmae: Apostoli); 464,15 (interpretes); II 32,3 ff (elegit Moyses); 35,23; 172,10 (interpretes); 271,2 (s. duae palmae)
- sepultura 306,10
- sequela 293,3 (corpus spiritus); II 354,28 (ecclesiae)
- sequestro II 44,28; 70,17 (se). 22; 85,8
- sera 238,6; 239,18 (-rae co-
- lumnarum: dextrae Apostolorum); 241,6
- sermo 37,32 (-nes propheticus); 62,24 (Apostoli); 67,9 (divinus); 361,7 u. ö.; — 88,5; 94,24; 95,16 (propheticus: puer Abraham). 18; 96,2,4,10; 99,9; 148,9; 168,15 (propheticus et sacerdotalis); 169,25,27; 271,26 (aliud vox). 26 (quid sit); 272,9; II 71,10 (legis); 388,3; — 79,7 (Domini u. ö.); 113,22; 125,4 (-num curationes); 235,23 (divinus u. ö.); 406,16
- serpens 21,13; 22,4; 129,1; 133,28; 177,13,14,15 (: sapientia); II 112,21,30,31,32; 113,2,4; 150,21 (-tes Pythonibus ministrant); 154,25,26; 157,10; 158,3,5-7,11; 311,3 (morsus daemonum)
- servilis 74,29 (timor)
- servio II 70,18 (Domino) u. ö.
- servitium 168,15 (Dei); II 106,2 (diaboli); 360,29 ff (quid sit)
- servitus 34,27; 156,15,25; 137,3,5,9,12,14 (Aegyptiorum). 22; 217,19 (-tis domus); 268,19; II 28,2 (-tis remissio)
- servus 111,6 (-vi rustici); 156,7 (-vi Dei); 168,29; 201,10; — 200,19 (-vi diaboli); 268,9 (negotii usw.). 15; II 3,7 (-vi non deducuntur ad numerum); 358,15 (-vi Dei); 360,12; 451,3
- essor II 127,29
- severitas II 67,16 (doctrinae); 482,7 (Dei)
- sextus 211,2 (dies); 212,14 (dies: haec vita); 445,8 (dies septimanae ieiuniis consecrata)
- sexus II 89,22 (sexus discretio); 356,4; 492,24 (mulierum). 26
- sicera 371,8
- siclus 313,26 (sanctus: fides); 314,24 ff; 315,29; 322,3
- signaculum 42,2 (fidei); II 105,26
- significancia II 101,14; 377,8 (nominum)
- signo 266,17 (-ata volumina

- divina); II 109,22 (-atus liber)
 signum 50,10 (circumcisio- nis); 165,10 (-orum vir- tus); 167,23; 171,9; 176, 20; 185,25 (-na iis int. Othon); 186,3 (divina). 7; II 10,24 (uniuscuiusque proprietatem indicat); II, 1 (animae); 44,5,9 (repu- dii); 121,7 (litterarum te- tragrammaton); 307,3 (re- demptionis: Christi san- guis) 18 (salutis)
 sileo 40,11 (Deus)
 silva II 437,7 (-am emun- dare)
 simila 52,3,5,6; 472,13,15; — 281,5; 289,3ff; 291,17 (communis vita); 314,18ff; 326,5; 346,27; 415,21
 similiacius 297,19 (-ii panes)
 similago 51,18; 328,25
 similitudo 16,21 (ad -nem Dei); 17,2ff; 18,1ff; 221, 21 (aliud idolum). 22; 222,4ff; 223,2
 simplex 41,1 (substantia Dei); 110,4,9 (Iacob); II 403,2 (-ciores) u. ö.
 simplicitas 59,5 (vitae); 463, 17 (confessionis); 464,26 (fidei); 466,21; 488,19
 simulacrum 196,19 (-cra gentium); II 146,24; 267,2 (-cris daemones assident); 295,30; 318,5 (-orum su- perstitio); 475,6,9,26; 477, 18
 sinceritas 47,17 (conscien- tia) u. ö.
 sincerus II 96,15 (-ra fluenta)
 sinus 104,23 (Abraham); 141, 15
 sitio 96,9 (-ientes). II; 106,1 sitis 76,16; 252,13 (populi); 253,14 (-tes diversae); II 520,23 (peccati)
 sobrietas 10,26; 169,30; 371, 21 (virtutum mater); II 501, 13
 sobrius 371,9ff (-ii sint sa- cerdotes); 496,12
 societas 239,18 (apostolica); 319,3 (quid sit)
 sodalis 108,22 (-les turpitu- dinis); 359,4; II 56,11 (-les)
 sol 7,17; 8,18 (Christus); 9, 2,4,13; 10,12; 336,23 (in- tra te); II 65,32; 124,17; 197,6 (iustitiae: Christus u. ö.); 413,11 (Christus)
 solitudo II 164,1 (deserti)
 sollempnis 94,21 (-nes dies); 97,4; 105,27; 426,11; II 213,24 (-nes dies); 245, 11 (?); 463,7
 sollempnitas 69,4 (paschae); 426,13; — 417,26; 467,7ff; II 331,11 (-tes gentium)
 sollicitudo 150,29; 495,20 (-ines saeculi); II 10,1
 sollicitus 89,24; II 92,32 (mens) u. ö.
 solvo II 478,26 (-endi pote- stas)
 somnium II 122,8 (Pharaonis)
 somnus II 156,30; 158,25
 sonus 40,24 (vocis); 41,12; 46,5 (-ni theatrales); II 73, 28; 151,21 (litterae); 171, 12; 502,5 (peccati)
 sophisma 463,13; II 477,5 (-ta philosophorum)
 sopio 61,1; 64,8,12 (-itur lex)
 sordes 112,24; 190,17 (pec- catorum); 305,3; 398,8; II 459,9 (morum); 515,17 (peccatorum)
 sordesco 429,11
 sordidus 67,20; 115,20 (-da intelligentia); 418,25 (re- stitimenta: carnis immun- ditia)
 soror 67,8 (virtus). 10
 sors 425,2ff (Domini, apo- pompaei); 428,13 (non fortuita); II 146,27 (-tes); 147,25; 199,28,29 (divina); 200,1,2,4,5; 202,29,30; 203, 1,5,20,23 (sanctorum); 250, 3 (hereditatis); 439,2ff (non fortuita); 450,13 (ter- rae)
 sortitio II 147,22
 sparsum II 322,27
 spartum II 327,5 (coccineum: Christi sanguis)
 species 400,17ff (leprae); II 20,17 (creaturarum vigin- ti duo); 39,10ff (in specie loqui). 15 (veritatis). 22 (aenigmatum)
 spectaculum 437,31 (-la); 447,20
 specula 9,14; 186,26 (-lac adscensio int. Beelsephon); 187,8,9 (fides); II 269,18; 481,24
 speculum 368,8 (lex sacer- doti)
 spelunca II 365,7; 409,16 (duplex)
 spes 37,14,17 (-ei altitudo)
 spica 145,7; 499,11
 spiculum 503,16 (libidinis)
 spina 216,28 (-nae: malignae cogitationes); 495,20 (et tribuli: sollicitudines sae- culi)
 spiritalis 2,12 (intelligentia); 22,20; 27,8; 33,4; 76,15; 85,7; 114,27; 165,4; 185, 1; 198,20; 241,12; 247, 17; 267,5,23; 268,1; 285, 25; 315,26; 320,13; 335, 18; 364,8; 389,7; 390,8; 468,23; 481,2; 490,4; — 3,7,10 (homo). 25 (aqua); 30,6; 32,6 (Noe); 33,16; 34,29; 43,20 (circumcisio); 64,9 (sensus); 76,27; 116, 18; 119,4; 150,1; 280,12; 342,4; 343,12; 435,15; 437,12; 477,29; 480,18; 487,8; — 70,7; 72,16 (po- pulus). 17; 75,29 (inter- pretatio); 328,4; — 77,2 (intellectus); 135,23; 260, 19; 480,17; — 77,4; 95,4 (doctrina); 101,28 (-le se- men); 108,19 (-lia); 502, 18; — 130,1 (Ioseph); 135, 21 (manus); 140,19 (fame- mes); 145,15 (ars). 22 (agricultura); 152,4 (cer- tamen); 155,9 (lex); 271,2 (Moyses); 322,13; 370,7; 454,16; — 163,15 (gratiae). 17; 237,17; 267,10; 285,4 (sacrificium); 331, 18; 364,9; — 331,3ff (ci- bus); 349,14 (eruditio); 364,6 (circumcisio); 370,9 (gratia); 392,24 (machaera); 434,15 (explanatio); 454,16; 479,10 (ratio); 492,18ff (be- nedictio); 495,19 (opus); II 4,6 (lex); 25,16; 38,22; 204, 27; 206,4; 218,23; — 6, 12 (intelligentia); 7,22; 47,8; 75,15; 93,23; 165, 19; 205,12; 246,26; 254, 21; 323,26; 360,27; 374, 24; 396,22; 400,9; 436, 15; 437,6; 486,1; 510,21; — 9,24; 28,25 (officia);

- 45,17 (intellectus); 80,16: 89,21; 362,24; — 47,19, 26 (anima); 254,5; 381, 14; 382,1; 520,15; — 64,4 (corpus); 91,15 (pontifex). 16 (primitiae); 92,24; 98,7 (aquae); 100,24 (sensus); 110,24; 117,3; 155,27; 160,21; 205,23; 426,3; — 107,25 (Seon); 126,29 (Istrabel); 134,31; 136,15; 144,20; 145,4; 406,12; 509,3; — 134,26 (Iudaea); 160,17 (mysteria); 180,29 (strages); 204,29 (filii); 206,4; 210,25; 215,25-35 (actus); 216,6 (anima); 272, 14; — 218,9 (homo); 222, 16 (festivitates); 227,15-14, 18 (sacrificia); 231,9 (doctrina); 249,23 (institutum); 272,10 (dona); 381,22 (adversarii); 382,3,6; 386,8 (gladius); 395,20 (dies); 396,1; 424,17 (loquela); 462,6; 463,9 (hostiae); 467,17; 483,1 (rex); 505,7 (hostis); 506,1 (campi). 4 (fructus). 5; 513,17; 522,8
- spiritaliter II 25,24 (intellegere) u. oft
- spiritus (sanctus oft) 3,5, 10; 19,9 (et anima: interior homo). 10 (masculus); 68,28 (-tui anima nubit); 146,31 (secundum -m Istrabel u. ö.); 225,12 (immundus); 226,3; 229,5; — 225, 17 (adulter); 227,18 ff (avaritiae usw.); 466,9 ff — 266,11 (Dominus);* 267,9; 292,20 (non est qui peccat); 334,5 (scripturae); 343,12 (ecclesiae); 466,27 (timoris Dei); 503,15 (irae usw.). 30 (maligni); II 9, 12 (unus in Moysae et Paulo loquitur); 25,2; 32, 20 (requiescit super aliquem). 27 (malus); 34,24 (peccati); 38,23; 80,29 (apostolicus); 82,23 (ministri); 149,18 (Pythonis); 188,28 (salutis); 189,3 (contrarius). 9,17 (malignus); 190,11; 193,18,27; 194,2, 4; 247,12 (sanctus narrat scripturas); 249,7; 349,18 (legis). 25 (-tūs lex) (88, 1); 370,11 ff (iracondiae usw.); 386,10; 389,18 ff (fornicationis usw.). 22, 25; 390,1,4,6,22; 417,18 (animae); 449,5 (immundi); 479,23 (nequam)
- splendor 9,17 (Christi); II 25, 15 (mysterii); 36,27 (Christi agnitionis); 44,16 (prophetalis) u. ö.
- spolia 35,17; II 28,14; 174, 27 (salutis) u. ö.
- spondeo II 96,26
- sponsa 47,8; 98,15; 100,9; 122,5 (Christus); 464,25 (anima Christi); II 64,26
- sponsus 43,16; 122,4 (Christus); 229,4 (animae); 445, 5,6; 463,27; 464,25; 469, 21; II 188,4 (animae Verbum). 9; 223, 15 (Christus); 515,20,22
- spretio II 426,8 (int. Cenez)
- spretus II 40,22 (populus)
- spuo II 44,2 ff (in faciem)
- sputum II 44,11
- squalor 110,12 (nequitiae)
- squama 392,12 (quid sit)
- stabilitas 27,14 (arcae); 32, 9; II 160,20 (sensuum); 310,23
- stabulum 25,13
- stacte 434,4
- statera II 476,12,20
- statio 394,5 (medicinae Iesu: ecclesia); II 16,29 (castrorum); 269,21
- stator 194,17,19 (terni: triplex peccandi via)
- status 59,17 (antiquus); II 7,8 (mortuorum in resurrectione)
- statutum 166,13 (-ta divina); II 49,21 (-ta convertit Deus); 110,8 (-ta observantiae)
- stella 8,21 (Moyses usw. in nobis); 90,11 (-lae: prophetae); 124,9 (-rum cursus); 336,24 (intra te); II 173,21,30; 174,4,6 (deitatis Iesu indicium); 457, 10 (-llae). 16
- stercus 102,12; 294,22 (corpus humanum)
- sterilis 69,17 (-lis vulvam aperit Deus); 101,22 (maledictus); 107,3 (sanctae mulieres). 5,6,8,11
- sterilitas 106,25; 107,7,10; 349,16 (mentis)
- stilus II 120,8 (commentarium); 175,21 (propheticus)
- stimulus 432,10 (carnis)
- sto 170,9; 182,22; II 15,23 (stat qui non declinat); 150,18; 159,9,10,13
- stola 324,19 (perfectionis); 325,3 (doctrinae). 4 (Verbi); 362,9; II 286,6 (pontificis)
- stoliditas 266,16 (cordis)
- strages II 60,10 (mortis); 180,26,29
- strophia 281,2 (Verbi)
- studiosus 68,1 (saeculi); 96, 11; 100,22; 128,13 u. ö.
- stultiloquium 46,12; II 360, 16
- stultitia II 108,21 u. ö.
- stuprum II 187,29; 190,16; 472,21
- suavitas 102,16 (misericordiae); 437,12 (virtutum); II 66,27 (morum)
- subcinericia 51,19
- subiectio 376,16 ff
- subiectio 376,16 ff (Deo)
- subiugale II 119,21 (credentes)
- sublimitas II 317,10 (divinitatis)
- subnervio II 382,25 ff (equos)
- suboles 107,12; 109,25 (perfecta); II 78,4
- subreptio 56,15 (verborum); II 193,12
- subreptivus II 477,7
- subripio 164,21; 482,4,7
- substantia 3,7 (spiritalis); 41,1 (simplex Dei); 121, 21 (unus Christus per -m); 242,24 (intellectualis); 381, 2 (trinitatis); 440,3; II 32,9 (materialis); 44,25 (-iae creaturae); 67,11 (per -m Christus unum); 95,13 (una trinitatis); 97,23 (propriā consistit Filius); 200, 21 (corporalis)
- substantialis II 466,10 (lux)
- subtilitas II 165,26 (laudabilis)
- suburbs 446,12
- subvecto II 29,25 (angeli)
- successio 406,3 (ignis)
- successio 38,19; II 205,29; 206,5
- successor II 208,14,25; 450, 13 (Moysaei)
- sucus 372,4 (herbae); 393,

22; 394,18 (interior); II 171,17
 suffoco II 473,24; 497,1
 suggilo 230,6 (-lant haereticici)
 sulcus II 277,9 (tentationum)
 sulphureus 61,6 (-rea flamma). 26
 summa II 21,3 (creaturarum). 9 (sacerdotii); 81,10 (perfectionis); 243,11 (bellatorum). 15,18,27; 244,11,13,17; 245,12,18
 summitas 31,9 (arcae); II 103,16 (beatitudinis)
 summus (Deus öfters); II 86,8 (pontifex). 10 (sacerdos) u. ö.
 supellex 313,13
 super 311,12 (quintus); II 164,11 (tecti int. Gog)
 supernadilico . . . II 512,20
 superbia 65,2; 120,2; II 69,18; 370,12 (-biae spiritus); 387,16,25; 480,22,23; 481,8 ff,26 (-biae odor)
 superbus II 56,16 (spiritus); 104,7 (Seon); 105,3 ff, 107,5; 108,27
 supercilium 414,10 (arrogantia)
 superficies II 100,23 (litterae)
 superior 24,3 (-ra arcae). 13; 26,4; 30,30; 108,14 (vita); II 85,1 (virtutes); 135,13; 225,15
 supermaledico II 131,25; 132,24
 supermaledictum II 132,3
 supernus 92,8 (ovile); II 87,14 (-na u. ö.); 442,15 (virtutes); 454,3; 486,15
 superstio 463,14; II 181,28; 320,17
 supplantator 257,14 (int. Iacob); 288,10
 supplanto 110,5 (a - ando Iacob dictus). 9
 supplicatio 418,8 (-num ritus); 471,17; II 29,14 (-num victimae); 49,3 (Moysis); 58,6 (-num confessio)
 supplicium 74,25; 79,7,8; 485,5 (aeterna); II 51,12 (anni pro diei peccato); 52,20 (animae); 66,15; 69,1 u. ö.
 supplico II 57,24 (-candi

forma Aaron). 28; 58,3; 72,2 (pro populi peccatis)
 supputatio 272,27 (lucris)
 sursum 55,24 (est nonnullis Deus). 26; 56,1
 suscito II 166,15 (-tatur Filium a Patre). 16 (se Filius)
 suspensio II 424,6 (int. Thalami); 425,11
 syllabarius . . . II 279,22
 syllogismus . . . II 408,19
 symbolus 440,20
 symmista 374,22 (Iohannes)
 symmistes II 330,15 (Christi)

tabernaculum 87,30 (Abraham); 123,7 (Isaac). 8,13; 244,4,13; — 185,17 (-la int. Sochoth). 19,20; 202,22 (testimonii); 234,20; 235,3,4,6,21,24 (interius); 439,2; 440,10; — 236,2,3,13,16,18,21,25,26; 237,1 (aeterna). 24,25; 238,3,20; 239,6; 240,12,23 (in semet). 25; 244,3,5; 271,3; — 240,24 (mundus); 244,4,12 (-orum dies festus); 252,20; 269,2,3; 273,9 ff; 274,3 ff; 276,7 ff; 279,9; 283,26; 284,23; 340,28; 433,20; 435,16 (testimonii); 446,15; II 5,25 (testimonii); 16,16,27; 18,1; 22,30; 25,6; 29,3 (: omnes sancti). 6,23,26; 36,18; 37,12; 73,16 (: corpus hominis). 18; 159,21 (Istrahel). 24 (quid sit); 160,11,14 (profectus). 18 (animae). 19,23; 161,13,14,17,21,24; 162,5 (animae perfectae). 9,12,15,16,25 (coelestia); 163,1,3 (facit Paulus). 7,22,29; 221,20,26 (-la patrum). 27; 260,33; 263,23 (-la int. Sochoth) 25; 285,4 (-orum sollemnitas); 286,2 (testimonii). 12; 367,4

tabula 88,25 (-lae legis); 201,9 (-lae servitutis); 242,16; 340,10 (testamenti); II 74,12 (testamenti); 350,24 (legis)
 tactus 47,22; 303,21 ff (quid sit)
 talentum 181,24 (plumbi)

tardus 161,20 (lingua). 24; 162,12
 taurus 241,20 (superbia); II 264,23
 tegmen 160,13
 tegumentum 407,21
 telum 503,16 (invidiae); II 47,27 (invisibilia). 30; 51,26 (velut -la peccata); 112,4 (maledicta); 186,26 (luxuriae); 518,20 (orationum)
 temperamentum II 171,25 (herbarum)
 temperantia 498,8
 temperies II 284,6 (aëris)
 tempestivus II 1,5 (tempus)
 tempestuosus II 1,6
 templum 22,11 (Dei simus); 37,2; 63,29; 69,3; 122,25 (-li ornatus); 226,1 (Dei u. ö.); 367,17 (animae); 441,17,18 (verum). 19 (corporis); II 35,6 (daemonibus fecit Salomon); 44,16,18; 72,7; 146,24; 400,20; 401,2,6,7; 463,10
 temporalis 155,23 (-lia); 261,24 (regnum); 485,5; II 89,32; 120,4 (tractatus); 210,27 (-lia)
 tempus 2,17 (non erat ante mundum). 20; II 27,15 (praesens); 66,15 (supplicii); 134,6 (futurum); 149,25 (in -ore quid sit). 26; 482,23 (mihi Dei int. Gothoniel)
 temulentia 61,3; II 472,23
 tenebrae 2,7; 167,5 (-arum actus). 11 (ignorantiae); 190,21; — 176,10; 179,21; 181,4 (gestorum); 183,5; 185,6 (errorum); II 42,6 (ignorantiae); 55,24; 144,21; 180,14 (mundi); 249,29; — 249,22 (errorum); 259,15; 265,28 (mundus); 267,20; 301,3 (cordis); 344,13; 465,16 (furoris). 26; 509,7 (-arum filii); 513,19 (-arum angeli)
 tenebrosus 165,18 (actus)
 teneo 124,16 (-nens int. Ochozath)
 tentamentum II 263,13; 276,13 (int. Galgad)
 tentatio 37,24; 79,1; 80,15; 81,13 (-nis vox); 94,20; 169,21; 188,7 (-num fluc-

- tus), 27 (-num pondus). 32; 196,7; 253,3 (int. Sin). 4; 503,21; II 6,1; 263,10; 271,3,5,25 (int. Sin); 272,2; 411,16; 412,9; — 274,14 (visibilis sive laudabilis int. Ressa); 430,15 (-num motus)
- tentorium 238,6; 239,19 (-ria: plebs credentium); 240,4
- tenuis 86,25 (-es ingenio)
- ter II 201,20 (centum numerus)
- tergiversatio . . . II 331,4
- tenuis (s. statores)
- terra 1,10; 5,10 (aliud arida). 19 (fructifera). 27,28 (nos); 13,15 (caro); 150,11; 503,14; — 87,29; 88,1,4 (de terra promissio); 89,9,18; 110,7 (int. Esau); 339,7 (mea); 495,17 (cor); II 8,3 (repromissionis). 23; 37,12; 180,15; 183,27; 205,17; 206,28; 207,4; 249,27; 260,29; 262,12,16; 266,18; 270,22; 279,14; 292,4; 294,21; 296,5; — 8,4 (hereditatis); 209,23; — 24,16 (sancta); 280,20 u. ö.; — 45,12 (admirabilis); 199,26 (quam Iesus dat). 27; 200,18 (viventium). 19; 252,23; — 209,28 (mea); 210,2; 245,26 (carnis meae); 251,27 (-rae nomen diverse positum); 252,4,6 (aliud arida). 7 (laudabilis). 11.12.15.16. 17.20.22 (mansuetorum); 410,20 (carnis); 489,6 (animae)
- terrenus 16,3; 21,10 (cibus irae); 34,10 (-na); 90,16; 115,9 (intellectus). 20 (intellegentia); 118,19 (cogitationes). 24; 119,2 (sensus). 29 (color); 142,8; 143,6; 147,29; 148,31; 150,29; 154,5; 197,13 (actus); 198,21 (int. Edom); 237,16; 441,20 (Hierusalem); 454,11; 496,5 (imber); II 6,18; 9,23 (-na sapere); 48,20; — 9,24 (conversatio); 249,22; — 47,7 (Hierusalem); 78,6; 282,15; 401,22,24; — 62,14 (sensus); 87,10; — 87,9 (actus); 365,8; — 87,9 (intellegentia). 12 (cogitatio); 94,18; 108,1; 124,19,25 (opera); 266,23; — 144,20; 159,5; 201,1 (hereditas); 202,4; 401,13; — 221,22 (-na); 265,20; 404,24; — 268,24; 281,22; 402,5; 411,14 (int. Idu-maea); 466,21; 509,2 (natio); 520,22
- terreo II 140,8,9 (Deus)
- terrestres 36,2 (-ia); 64,7 (regnum); 90,17; II 47,10 (Iudaea); 400,20
- tertio 384,17ff (quid sit)
- tertius 80,15 (dies). 17,18; 186,9,19 (-tii diei mysteria); 351,1; II 89,3 (-ae generationis filii); 302,24 (numerus); 303,11
- testamentum II 23,9 (-ti arca); 24,15; 453,15
- testamentum (novum) 49,11; 68,28 (-to nubit anima); 100,8; 116,1 (-ti putei); 143,17; 144,5 (-ti decas); 157,18; 180,12 (-ti sanguis); 208,7,15; 254,6 (-ti fontes); 371,19 (-ti leges); 387,16; 396,27; 473,20; II 59,14,23; 75,9; 78,5 (-ti libertas); 122(?),12; 278,18 (-ti apiarium); 441,5,17
- testamentum (vetus) 30,5; 44,22; 49,9; 100,8 (veteris et novi consonae formae); 373,17; — 115,19; 117,19; 157,18; 180,12 (-tis sanguis); 383,12; 387,15; 396,25; 401,19; 473,19; II 21,26; 59,9 (: non lex). 10; 424,11; 426,16; 441,3
- testamentum 20,20; 41,24. 26; 42,1; 43,8; 47,10 (aeternum); 48,12,15,25; 49,18,23 (Christi). 31; 63,4 (-ta filias I. ot nonnulli habent); 156,30 (-ta: duae obstrictes); 389,14 (Dei); II 29,3 (Dei); 208,11 (Moy-si); 288,9 (-ti repromissiones); 353,12 (-ta: filii ancillae et liberae); 408,7
- testamentum 392,21 [falsa]
- testimonium s. tabernaculum
- testimonium (Zeugnis) 8,24; 44,13,22; 53,11 (incredulitatis); 58,14 (scripturae); 134,25; 382,10; — 162,27; 201,2 (falsum); 247,7; — 206,20; 239,16; 245,7ff (aliud lex usw.); 263,21 (Dei); 302,28; 497,18; II 33,26; 34,15,24; 55,9; 70,11; 72,22 (conscientiae); 75,30 (aliud lex usw.); 76,9; 79,28; 80,8; 89,11; 129,12; 149,8 (a daemoneibus); 247,16; 340,7 (divina); 380,6; 395,16; 440,13; 442,4; 484,7
- testis 377,22 (Paulus); II 139,14,15 u. ö.
- tetragrammaton II 121,7,15
- textrina 238,4 (-nae ars)
- textrinum 365,30; 412,18; II 171,3 (-ni sapientia)
- textura 412,14
- textus 22,20 (historiae); II 186,25 u. ö.
- thalamus 463,27 (sponsi); 469,19; II 515,20
- theatralis 46,5
- theatrum 462,8,9
- theoria II 160,16
- thesaurus 77,16; 201,3 (diaboli); 206,3 (sapientiae); 313,14ff (-ri quid sint); II 72,20; 126,15; 368,21 (scientiae)
- tibis 160,12,13
- timidus II 517,1f
- timor 488,11 (Dei). 14; II 90,24 u. ö.
- tinea 152,18 (-ae commotio int. Ramesse); 185,7,18 (corruptelae); II 268,19
- tintinnabulum 243,17,18 (vestimentum)
- titulus II 76,21 (legis). 27; 77,4,6; 170,18 (sapientiae)
- tonitruum 16,18; 179,8
- tormentum 168,4; 169,4; II 51,19; 448,17
- torpor 112,25 (cordis)
- torques II 246,3 (sapientiae)
- torrens 140,1
- torridus 330,28 (sacerdos sit)
- tortor II 482,15
- tortuosus 186,25 (adscensio int. Epaulcum); 389,11 (camelus)
- tractatus 40,5; II 38,2; 70,15; 107,17; 130,10; 137,12,16; 215,26
- traditio 27,6; 29,2 (Hebraicae); 184,9 (Pauli); 383,9 (Apostolorum); II 136,25;

- 187,20 (-num doctores);
206,17 (veterum); 247,12;
375,12
trado II 478,11 ff (-duntur
delinquentes a Deo)
traduco 425,14 ff
tradux 202,8,9,13
traho II 195,10 (Deus ad se).
15,29
transeo 108,2,8,15 (ad me-
liorem vitam); II 183,26
(-euntes int. Hebraei); 314,
9 (: omnia complere)
transfiguratio II 289,26
transformatio 255,15; II 162,
23
transformo 18,8; 55,28 (-a-
tus Dominus); 56,2; 165,
1 (Iesus); 255,14
transgressio . . . II 207,21
transitus II 250,5 (ad deser-
tum); 276,20 (int. Ebro-
na); 279,3 (int. Abarin)
translatio II 6,21
transmissor II 439,13 (apo-
pompaeus)
transversus 35,20,23 (ex -o
ostium arcae)
tribulatio 10,1; 169,21,23;
II 57,6; 91,33; 123,9,11;
140,9; 364,12; 481,13;
482,6; 506,29
tribunus 259,6
tribus 147,17,20,30 (-uum pa-
tres); 190,2; II 6,3 (sanctae).
10; 20,16; 60,8; 134,
20; 159,8; 199,10; 200,
28; 203,1,2,3; 243,13; 250,
9; 403,7 ff; 412,6 (regia);
453,3 ff; 454,7
tributarius . . . II 440,11
tributum 143,12
tricameratus 24,3 (-a arcae).
13; 26,3; 30,29; 36,19,28
(: triplex Scripturae ex-
positio)
tricenarius 35,9 (numerus)
triduo . . . 166,3; II 66,14
triduum 80,11,12; 166,5 (-dui
via). 9,12,14 (quid sit). 20,
23,25; 186,5; II 20,28,30
(decimi mensis)
triginta 34,12; 35,2 (numeri
sacramentum). 10,12
trinitas 34,20,23,24; 35,15;
37,15 (-tis fides); 239,23;
243,11; — 57,20; 64,17;
243,8; 381,2; 415,19; II 7,
15; 74,6; 90,14 (non sancti-
ficata sed sancta); 95,13
(-tis una natura); 201,20
(trecenti); 302,11,22,23;
303,14 (-tis perfectio). 25;
304,5; 521,6
triplex 36,28 (expositio scrip-
turarum); 344,8; — 194,
26,27 (via bene agendi);
195,3; II 64,12 (sacramen-
tum)
tripus II 116,8
tristitia II 386,21
triticeus 111,19 (panis)
triticum 111,9 (: sermo Dei)
triumphalis 204,11 (hymnus)
triumphus II 330,23 (Chri-
sti); 356,22; 518,7
trop(h)aeum . . II 338,21
tropicus 140,17 (sensus)
truculentus . . II 330,1
tuba 169,21,22 (praedicatio-
nis); II 222,17 (-arum me-
moria). 18,22; 220,19 (coe-
lestis); 291,15; 330,21; —
220,15 (-arum sollempni-
tas); 295,7; 325,21 (sacer-
dotalis); 327,14 ff; 331,7
(epistulae); 457,9; — 367,
22 (apostolica); 500,11
tubicinatio II 275,2 (int. Sep-
thar)
tumor 403,11; II 51,18; 416,8
tunica 130,20 (Ioseph); 362,
17 ff (: mortalitas); 363,
17 ff (duae); 364,20 (legis);
488,1 (plures non per-
mittuntur)
turba 9,22; 10,2; 55,27; 325,
13 ff u. ö.; — 90,14 (hae-
reticorum); II 116,30
turma II 448,13 (amaritudi-
nis)
turpitude 108,22; 407,21
(peccati). 23; II 111,2 (int.
Basan). 5,11 (-nis regnum).
17; 186,13 (-nis idolum
Beelphegor); 193,5 ff
turnis 186,25 (int. Magdo-
lum); 187,15,18; II 374,15
(superbiae); 414,3 (mag-
nanimitatis); 451,6
turtur 289,2 (-rum pax); 290,
27 (semel maritatur); 297,
14; 314,8
tus 292,7 (suavitatis); 345,2;
— 329,1; 475,24 (: oratio-
nes)
tutus 501,5 ff (non nisi iustus)
tympaanum 191,21; 192,4
(habere: carnem crucifigere)
typus II 46,23 (completur
in nobis); 401,21 u. ö.
tyrannicus II 518,16 (tor-
menta)
tyrannis . . . 137,5; 153,23
tyrannus . . 169,3; II 519,5
uber 158,6 (-ra ecclesiae)
ubique 107,26 (Dominus);
428,8 (Christus)
ulcus 171,28; 175,11; 176,3;
179,3,4; 180,19 (peccato-
rum); 405,8,10 (in anima)
ultimus II 179,12 (-mi)
ultio II 57,26 (a Domino)
ulmus II 359,1,4 (infructuosa,
sed utilis)
ululatio . . . II 328,18
ululatus . . . II 328,15
umbra II 76,22,29 (circum-
cisionis); 160,31 (sensuum),
205,7 (in ore eius int. Sal-
phaat). 20,21 (legis). 23;
221,22 (vitae); 277,13 (por-
tionis int. Selmona). 16;
339,15 (primus adventus
Christi); 402,7,8 (legis) u. ö.
unctio 359,29 (-nis sacramen-
tum); 367,11 (chrismatis)
unda 203,16 (libidinis); II
279,14 (scientiae divinae);
113,7 (vitae)
unguentum 436,11 (chrisma-
tis)
ungula 388,21 ff (-lam divi-
dere quid sit); 389,25; 391,
20; 390,14 ff (-las abicere,
producere quid sit); 391,22
un(i)animitas 241,6 (dilectio-
nis); 479,25; II 329,3; 347,
21
unicornis II 144,22,28 (Chri-
stus); 165,14
unicus 79,25 (filius); 82,11,
14; 87,15
unigenitus 134,11 (Filius);
II 95,4 (Pater); 105,12 (fi-
lius elati); 115,3 (Christus)
unitas 472,25 (Spiritus Sancti);
II 333,21
universitas 455,3 (-tis pater);
II 124,10,13
unus 2,17 (-na, non prima
dies); 35,4 (numerus); II
67,10 (-num Christus); 95,
12,13 (substantia trinitatis)
urbs II 409,13 (munita: as-
sertio falsitatis)

- urna 242,19 (mannae); 340,9 (: intellectus Verbi)
 usura 270,8 (Verbi). 11
 uter 75,19 (aquae). 20.23.24 (: legis littera)
 uterus 84,25; 107,15.20; 108,7; 110,3.21; II 401,6
 uva II 152,20 (sanguis Christi). 25
 uxor 60,3 (Lot: caro); 67,3.4 (virtus). 7; 103,4.6; II 97,5 (sancti: virtus)
- vacca 135,12 (-ae aureae)
 validus II 182,6.8 (habitatio)
 vallis 114,16 (Gerarum). 23; II 17,28; 98,20.22.31 (peccati); 184,18 (nostra)
 vallo II 403,4.7
 vanitas II 42,16 (-tis vita). 21; 155,23; 265,13 (-tes mundi)
 vanus 65,2 (-na gloria); 227,20; II 92,4 (gaudia); 126,23 (populus int. Balaam); 136,12; 155,22
 varietas 37,20 (cogitationum)
 varius 121,23 (filius Dei in figuris)
 vas II 23,1 (sacra). 23; 62,5 (et homo et per hominem fit). 9 (utile); 94,7 (aquae in nobis); 123,14.17 (rationabilia). 19.20 (electum); 240,27 (lignum, fictile)
 vastatio II 66,14 (mortis); 462,9
 vastator 60,17.33; 499,26 (angelus)
 vasto II 60,13 (-tans angelus)
 vates II 138,21
 rectigal 144,2
 vehementia 492,29 (apostolica)
 vehiculum II 503,10 (corporis)
 velamen 30,5; 66,15 (litterae); 76,32; 160,23; 264,15; 280.11.17; 285,24; — 111,23 (legis). 24; 116,19; 135,8; 148,10; 235,24 (tabernaculi interioris); 435,21 ff; — 238,16 (interius); 262,2 (in facie Moysi); 263,3 ff; 266,15; 267,26.28; 285,8 (interius: coelum); 326,29; 348,7; 408,1 (excusationum); II 21,27 (veteris testamenti); 23,3 (conscientiae); 25,4.8; 73,18; 74,3; 156,29; 218,22 (litterae); 248,22; 249,6
 velamentum II 22,23; 28,29
 vellus II 511,15 ff (lanae quid sit)
 velum 240,4 (interius et exterius)
 vena 117,22; 118,27; 380,1 (vitalis animi); II 96,14 (sensuum). 16; 99,17 (abyssi); 101,4 (aquae vivae)
 venatio II 379,16
 venator II 379,9 (int. Sidon). 10.11; 398,12
 venatrix II 379,9 (int. Sidon)
 venditio 487,5 ff (domorum quid sit)
 vendo 489,16 (domum quid sit)
 venenatum 56,10 (iacula)
 venenum II 54,25
 venerarius II 171,28
 venia 295,18 (peccatorum); II 53,10.12; 72,8
 ventriloquus II 149,21
 ventus II 7,10 (durus/aquilo)
 verber 151,13; 167,21.25 (Domini). 26; 168,24; 169,5; 171,9; 173,31; 174,5; 175,21; II 67,18
 verbositas 46,17
 verbum (Verbum Dei sehr oft); 41,12 (verbum Dei u. ö.); 70,13 (Apostoli u. ähnliches oft); 82,28 (-bi viscera); 84,23.27; 97,20 (-biaquae); 109,16 (Isaac); 122,4; 124,2.3; 125,8; 212,5 (Dei: manna); 213,11.14; 215,6 (Dei: caro, panis usw.); 216,18 II 48,10 (Christi); 74,11 (manna); 94,27 (: puteus); 101,9 (-bi arcana); 109,30 (-bi iacula); 152,24 (-bi caro); 189,8; 258,14 (Domini scribit Scripturam). 26; 264,2; 357,18; 363,1 (-o Dei anima sociatur)
 verecundia 156,28; II 287,9 (frontis)
 verecundus 62,27 (sermo); 156,14 (-da int. Phua); 157,2
 veritas 365,22 ff (>veritas quid sit); II 39,15; 54,13; 73,20; 83,17; 109,32 (-tis ignis); 191,5 (Dominus); 191,30; 192,2.7.27; 216,7; 400,18; 401,5.12.21; 403,15; 409,2; 437,16
 vermes 213,5 (avaritiae). 6. 12.15; 216,19.26; II 13,14
 vernaculus (adi.) 357,22; II 182,17
 vertex 255,13,15; II 103,14 (montis int. lana). 16 (perfectionis); 200,17; 510,21 (intelligentiae)
 verus 103,24 (philosophia); 420,2 (pontifex) u. ö.; II 26,3 (circumcisio) u. ö.
 vespera 97,11 (mundi); 214,19; — 97,12.13; 98,14; 213,21; 214,1.21 ff; 216,2; II 214,19 (mundi)
 vespere 51,2
 vespertinus II 214,10 (sacrificia). 17.19 (Domini adventus)
 vessica 171,28; 174,9; 175,11; 179,3.5 (: superbia)
 vestigium 411,20 (sceleris); II 122,16
 vestimentum 10,27; 261,6.9 (-ta lavare); 365,27 (>manifestationis-); 412,12 (sordida); 424,17 (-ta carnis et sanguinis); 436,26; 437,4; 446,17
 vetus 350,4 (-tera manducare); 506,4 (-tera: lex). 4 (-tera -terum)
 vetustas II 358,12 (-tes Gabionitarum)
 via 94,10 (Christi); 165,29 (trium dierum); II 18,9 (Dei); 106,10 (regalis); 163,2 (salutis); 506,12 (virtutis)
 viaticum II 291,22 (: opera)
 victima 241,19 (miseri cordiae); 340,1 (doctrinae); II 29,14 (supplicationum); 347,6; — 36,16 (vitorium); 128,26; 155,19; 227,15 (cordis)
 victoria s. palma
 vicus 489,7 (-ci); II 269,9 (int. Iroth). 13; 400,21 (-ci Iudaeae)
 vidua 140,2; 304,27; 464,2; II 297,5 (-ae: tricesimi fructus)
 vigilantia 96,12
 vigiliae 323,12; II 385,6
 viginti duo II 20,14 (litterae Hebraeae). 15 (patres). 18 (creaturae)

- viginti octo 239,24 (cubitus atri)
- viginti quinque II 27,24 ff (numerus: sensuum perfectio)
- vilitas II 55,21; 93,22 (litterae)
- vinco II 124,8 (-cenda, non perimenda malitia in aliis)
- vinculum 38,5; 82,5 (mortalitatis); 91,19,20 (passiones); 182,20; 507,9 (peccati); II 175,2 (Iesu); 196,2 (-la Pauli); 325,13 (mortale). 15 vindemia . . . II 213,14
- vindicta 485,7,9; II 54,7 (divina); 66,11; 89,15; 102,13; 233,4,16; 267,4 ff; 482,17
- vinea 7,4 (nostra); 21,22; 202,7 (Dei); II 74,28; 127,27
- vinum 376,3 (laetitia); 380,7 (novum); 424,21 (sanguis); 444,23 (luxuria)
- violenter 136,17,23 (in servitatem redactus); 137,5,20
- violentia . . . 154,8; 201,2
- vir 98,8 (pessimus: diabolus). 10; 155,17 (rationabilis sensus); 277,12; — 225,17 (legitimus); 228,5 (animae); 229,4; 248,13 ff (-ri statim concipiunt); 395,17; II 188,4 (animae Verbum); 239,30 (virtutis); 240,6 ff. 15 (ignaviae); 356,5 (quid sit)
- virga 171,18; 174,2; 177,7,10 (crux Christi). 13; 190,23,28 (legis); 242,20 (Aaron: doctrina sacerdotalis); II 53,19,20 (Aaron); 63,1,12,16,18 (crucis); 64,17 (nucis). 28; 66,20,21; 67,6,15 (: severitas doctrinae); 112,21,30,32; 113,2,3; 274,24 (int. Macelath)
- virginalis 84,25; 463,17 (integritas); 464,9 (fides)
- virginitas 98,9; 278,13 (ligna imputribilia.); 463,12
- virgo (Maria) 203,2; 214,20; 267,2; II 401,7
- virgo 47,8 (ecclesia). 9; 97,25 (Rebecca); 98,1,2,12 (spiritu). 16; 101,24 (-gines ecclesiae). 25; 147,19 (14400). 22; 288,9 ff; 322,18 (stultae, prudentes); 463,8; II 10,14; 297,5 (se- Origenes VII.
- xagesimus fructus); 518,16 (-num martyrium)
- virgultum 145,16; II 95,24,25 (-ti puteus); 124,20 (-orum angeli)
- virilis 60,2 (animus: Lot); 64,24; 156,23 (animus)
- viriola II 246,5 (: opus)
- virtus 18,1 (Verbi); 29,7 (ratio geometrica); 66,20 (animi: Sarra); 67,1,3 (uxor). 4,6,12,25,26; 68,6 (divina). 22; 69,7; 73,27; 74,2,6 (-tis filius); 85,19 (coniunx); 101,18 (-tis consummatio). 19; 109,4 (-tum populus); 114,20 (coelestes); 165,10; 167,23; 170,23 (crucis Christi); 304,12 (maligna); II 3,13 (Istrahelita); 4,26 (spiritus sancti). 27 (-tes animi); 55,26; 56,12; 57,5; — 5,5 (Aegyptiorum usw.). 6,9 (Assyriorum usw.); 11,13; 21,23 (Merari); 55,2 (spiritus); 59,8 (evangelii). 27; 60,8 (a Deo missa); 83,24 (contraria); 112,29; 113,12; 178,1; 180,30; 181,15; 304,7; 337,14; 343,18; 371,13; 376,20; 381,4; 382,6; 389,17; 391,20; 392,25; 398,13; 416,13; 420,5; 448,10; 449,6; 483,8; 484,28; — 83,27 (benignae); 85,1 (superiores); 135,13; 225,15; — 83,28 (malignae); 84,4; 182,14; 365,22; 418,11; — 85,8 (coelestes); 161,5; 212,24; 222,13; 225,24; 240,21; 330,20; 350,1; 416,17; 486,26; 487,11; — 104,30 (-tum princeps Christus); 113,1 (daemonica); 115,23; 121,28; 122,15; 207,15; 260,4 (filiorum Istrahel); 264,13,15; 324,7,8,19; 344,4 (adversariae); 379,10; 389,14; — 379,19; 389,11; 417,4,6,9 (intra nos). 21; 418,10; 419,1; 420,5; 442,15 (supernae); 454,3; 486,15; — 483,9 (bonae)
- virus II 154,27 (sacrificiorum); 419,2
- viscera 80,12; 81,14; 82,27
- visibilis 55,23 (habitus Christi); 143,14; 194,2 (pugna); 333,6 ff (Iudaeus, alius invisibilis); 333,11 ff (-lia); II 27,12 (opera); 44,25; 46,28; 47,18; 89,27,29 (primitiae); 129,6 (gloria); 134,11 (actus); 202,22; 210,16; 215,28; 228,2 (homo); 251,31 (coelum); 273,21 (os int. Faran); 400,20 (cultus)
- visio 36,15 (Petri); 50,18,23; 53,22 (int. Mambré); 54,24; 85,8,9 (Domini); 93,4; 100,20 (-nis puteus); 113,13; — 105,5 ff (Esaiæ usw.); 235,3; 343,29 (Ezechiel); 278,16; 384,15; II 153,1 (Balaam); 176,23,25; 181,8; 272,2,5; 273,11 (-nes coelestes); 274,12; — 273,21 (consummata int. Rathma); 431,4 (paxis int. Hierusalem). 5; 491,16 (equi int. Sisara); 495,17; 513,24 (angelica)
- visitatio II 41,17 (Dei); 44,20; 185,6 (populi); 272,1
- visito 233,3 (Dominus animas). 6,21 u. ö.
- visus 108,10; 131,25,27; 132,25; 181,24 (Zachariae)
- vita 52,20; 108,1,14 (superior); 235,18 (praesens); 351,2; 454,15; — 439,24 (animae) u. ö.; II 42,16,21 (vanitatis); 48,17 (sancta); 52,21 (praesens); 64,9; — 64,9 (futura). 20,22 (Christus); 82,25; 183,11; 343,10
- vitalis 285,4 (virtus corporis [Christi])
- vitis 202,11; 376,7 (Christus)
- vitium 5,2; 19,20; 20,11; 109,5 (-orum populus); II 369,2 (animae)
- vitula . II 224,25; 225,10
- vitulus 51,21,22,24; 52,2,14,15 (Christus); 206,25 (-li caput); 277,28; 283,9 (sine macula); 287,10 (: caro); 290,24 (: carnis superbia); 344,1; 421,18; 448,2; II 114,18 (ablingit herbam); 224,12,25; 225,26; 226,17; 227,4; 230,16 (sanctus: devotus Deo); 264,25 (: libido).
- vituperabilis 127,9; II 43,17

(aborsus); 128,22 (Balaam).
23
vivifico 155,3 ff (feminas);
156,15; 157,22.26.32 (mas-
culum); II 41,31; 78,15
(-cans spiritus); 103,8
vivo II 42,13 -(ventes; vani).
28 (mundo); 61,8 (-ventes
animae); 472,11 (Iesus in
Paulo usw.)
vitus 110,13 (aqua); 112,22
(in te); II 42,10 (-vi qui
sint); 97,9 (aquae Verbi);
100,24; 101,4
vocabulum 366,25 (Dei); II
101,15; 103,11; 262,23
(mystica)
vocatio 68,29 (gentium); 503,
20 (nostra); II 292,25
volatile 10,13 (-lia volantia:
cogitationes); 20,5; 36,16;
392,25 (quid sit)
volatus II 331,13 (avium)
volucris II,22
volumen 37,24 (prophetica et
apostolica); 145,13 (divina);
237,15; 266,17; 281,9; 336,

8; 387,11; 410,11; 472,10;
485,10; 499,16; II 4,3 (sa-
cra); 7,21; 118,14; 336,4;
337,5; 501,25; — 26,2 (di-
vina); 122,2; 125,10; 189,
31; 242,26; 256,8; 257,2;
286,2
voluntarius 136,15 (servitus)
voluntas 40,2,4 (Dei) u. ö.
voluptas 20,12; 73,29; 74,5;
130,7 u. ö.; II 42,16 (sae-
culi); 379,12; 466,20 (-tem
summum bonum dicentes);
488,9; 495,26 (-tis via)
votum 345,25 (-ti sacrifi-
cium); II 223,19; 227,22
(-torum lex); 228,29; 229,
18 (diversa in scripturis).
24 (Nazaraei); 230,23
voveo 449,3 (-re se Deo). 10
(alium Deo); II 230,18 (-re
se Deo)
vox (s. gracilis) 70,23 (Dei);
78,14; — 81,13 (tentatio-
nis); 153,12 (propheticae);
179,11; 180,21; 256,15 (-ce
pugnare); 271,26 (aliud

sermo); 272,1,8 (quid sit);
II 55,4 (haeticorum); 79,2
(Domini); 157,24; 204,26;
213,7; 511,10 (angelica)
vulnus 402,12 (animae); 403,
15; II 51,15; 71,8 (sancto-
rum); 382,12
vulpis II 150,23
vultur 392,22 (homo)
vultus 262,2 (Moysi); 264,19.
22 (Moysi; sermo legis);
II 40,29; 41,18
vulva 69,17 (-m sterilis ape-
rit Deus); 399,1 ff (-ā alie-
nati qui sint); II 18,5 ff
(-m adaperire quid sit);
20,27; 42,24; 190,11 (ani-
mae); 198,15,20
zelans 229,1 (Deus)
zelotypia 227,21; 228,3; 229,
17
zelus 228,13 (Dei); 229,1,20;
428,26; II 127,2,6; 333,1
zona 420,21

2. Griechische Wörter.

ἀγαθότης 230,25 (Θεοῦ)
ἀγγελος II 443,22
ἀγασμός II 412,28 (int. Κά-
δης)
ἄγιος 28,13 (οὐχ-α τὰ Μω-
σέως συγγράμματα); 448,
18 (extra terram); II 395,
26; 403,24; 412,28 (-ov
int. Κάδης); 414,20 (γῆ);
455,15; 456,20; — 417,27:
419,20 (προφήται); 429,23
ἀγωνίζομαι II 432,22
ἀδελφός II 424,21 (μον ἀπό
βουλῆς int. Ἀμμάν); 426,
22
ἄζυμα II 426,22
ἄῤῥο II 303,24
ἄθετέω 27,31
αἷμα 410,25 (τίμιον)
ἀφροσύνη 27,31 (-σεως πατήρ
Μαρκίων)
αἰσθησις 404,29; 405,25
αἰών 217,23 (παρόν); II 428,
23; — 217,24 (μέλλον)
ἀκαθαρσία 409,25
ἀκάθαρτος 29,13 (ζῶον);

406,30 (λόγος); 409,22;
II 436,22
ἄκηδιάω II 418,33
ἀκληρωτί II 420,32; 455,15
(-εί)
ἀλαλαγμός II 328,14
ἀληθής II 450,28 (λαός)
ἀληθινός II 450,28 (Ἰησοῦς);
462,23 (μυστήριον). 28 (ἀο-
χιμερής); 463,15
ἄλευρον 415,31
ἄλλοκοτος 222,32
ἄλλοτριος 224,24 (θεός)
II 429,22 (τῆς πίστεως);
430,25; 431,23
ἄλλοφυλος II 410,23
ἄλυρός II 291,26 (ἕδωρ)
ἄλογος 25,30; 404,26
ἄμίσσημα 405,24; 414,26
(ἀνδρός); II 436,23
ἔμαρτία 225,23; 406,32;
409,24
ἄμαρτωλός 402,29; II 308,
21; 394,27; 423,26; 424,
22; 429,21,24
ἄμνός 415,25 (περὶ πλημμε-
λείας)

ἀμφίβολος II 429,24
ἀνέγνωσις II 415,29; 420,28
ἀνέγνωσμα II 415,23; 416,
20
ἀναζωπυρέω 129,6
ανακείμενα II 436,24 (μη-
τρασι int. Παφαίν)
ἀναζεφαλαίωσις 360,1
ἀναλογία 24,22; 409,19
ἀναπλάσμα 221,27
ἀναπλώω II 407,26
ἀναστοιχειώω II 407,21
ἀνατολαί II 455,16 ff
ἀνατολικός II 454,27
ἀνδραγάθημα 415,25
ἀνέγκλητος 404,26
ἀνεπασιθήτης II 419,26
ἄνοιγμα 27,22 (κιβωτοῦ)
ἀνομοιογενής 23,25
ἀντικείμενος II 418,29 (-αι
δυνάμεις)
ἀντιλογία II 440,27
ἀντίπαλος II 293,32
ἀνύπαρκτος 221,27
ἄόρατος II 417,24 (-τα)
ἀπόβολος II 424,22
ἀποδιαλαμβάνω 23,24

ἀπόκρισις II 423,21 (κενή int. *Ἐνακείμ*); 425,24 (Θεοῦ int. *Γοθονήλ*). 25
 ἀποπομπαιῶς . . . 409,23,24
 ἀποσπάω . . . 225,29
 ἀπόστασις . . . II 460,27
 ἀποτρεπτικός . . . 223,23
 ἀρετή . . . II 291,30
 ἄστος 415,31 (*καθαρός*)
 ἀσχημένους . . . II 462,28
 ἀσχηκετονικός 29,16 (*λόγος*)
 ἄρχων . . . II 406,27
 ἀσβεβέω . . . 224,24
 ἀσπίς II 418,31; 419,17 (*ἐν αὐτῷ*)
 ἀστρολογία . . . 222,32
 ἀστρολογικός 223,22 (*πῖναξ*)
 ἀσφαλτος . . . 24,20
 ἀσφαλτώ . . . 26,25
 ἄτονος . . . II 419,18

 βάπτισμα . . . II 310,29
 βασιλικός II 412,22 (*-κὴ φιλῆ*); 414,20
 βίος II 429,23 (*παρών*); 431,20
 βωμός . . . II 460,27; 462,21

 γαμετής . . . 227,29
 γάμος . . . 228,25
 γένεσις . . . 410,26
 γεωμέτρως . . . 28,20
 γήινος II 411,25 (*-να int. Ἰδουμαία*)
 γλῶσσω . . . 222,31
 γνώριμος . . . 27,31
 γόνιμος II 436,25 (*τῆς ψυχῆς*)
 γοάσμα II 418,25 (*-ματα ἰερά*)
 γραφή 28,14 (*οὐκ ἐκ Θεοῦ*). 16; II 416,25; 417,27; 418,33; 419,20,22; 420,26; 424,26 (*παλαιά*); 429,26; 432,24; 439,23
 γυνή 406,33 (*ψυχὴ ἢ μὴ προετικῆ*)

 δαμόνιον . 226,23; 228,20
 δαίμων 222,33; 223,23; 226,21; II 305,27; 397,21
 δεκάλογος . . . 218,32
 δεκανός . . . 222,32
 δέκατος II 312,26 (*-τη τοῦ*

μηνός τοῦ πρώτου); 451,23
 δεκτικός 406,34 (*-κὴ ψυχῆ*)
 δημιουργέω . . . 409,22
 διαίρεσις . . . 23,27
 διαλογισμός . . . II 431,23
 διαμορσιμός II 443,21 (*ἐθ-νῶν*)
 διανέμησις II 442,29 (*γῆς*)
 διανομή II 455,27 (*κλήρων*)
 διάτασις II 434,28 (*int. Γαζέο*)
 διατείνω . . . II 434,29
 διατήρησις . . . 25,22
 διήγησις . . . II 424,27
 δίκαιος II 308,22 (*-φ πάντα βατά*); 310,31
 δικαιοσύνη II 455,20 (*Θεοῦ*). 31
 δόγμα . . . 413,31
 δουλεία . . . 218,30
 δύναιμι 28,20 (*virtus*); 29,18; II 416,26 (*-μεις ἐν ἡμῖν*); 417,22,26; 418,23,27,29; 442,28; 448,24,28; 449,25
 δυναστεία . . . 223,29

 ἐβδομήκοντα 403,28 (*interpretes*)
 ἐγκοφία . . . 51,19; 472,14
 ἐθνικός 226,23; II 440,28
 ἔθνος II 300,28; 398,23; 426,24
 εἰδωλολατρέω . . . 223,30
 εἰδωλον 221,27 (*aliud ὁμοίωμα*); 222,26,29; 223,24,31; 228,21
 εἰζών . . . 221,26
 εἰρήνη 218,28 (*Θεοῦ*); II 431,20 (*-γνη ὁρῶσα int. Ἰερουσαλήμ*)
 εἰρηνικός II 448,27 (*int. Σαλήμ*)
 ἔκδοσις . . . 27,21
 ἐκκαλέω II 415,29; 416,20; 419,17,20
 ἐκκάω 406,24 (*-εται ψυχῆ*)
 ἐκκλησία 229,28; II 305,26 (*Ραβ*); 397,21; 426,21; 429,23; 431,19; 441,26
 ἐκλεκτός . . . II 433,25
 ἔκτος II 423,29 (*μου int. Σουσί*)
 ἔλεω 230,26 (*Θεός*)
 ἔλεος 230,26 (*Θεοῦ*)
 ἔλευθερία . . . 217,26
 ἔλεπας . . . 23,27

ἐλλόγιμος 28,17 (*τῶν Ἐβραίων*)
 ἐξαιρέτος 413,30 (*κατ' -ον*)
 ἐξανθέω . . . 412,31
 ἐξομολογέω 217,27 (*τῷ κυρίῳ*)
 ἐπαγγελία . . . II 460,23
 ἐπάδω . . . II 420,29
 ἐπάπορέω . . . 28,13,18
 ἐπιδικάζω . . . II 435,22
 ἐπίπεδον . . . 28,22
 ἐπίπεμπτον . . . 311,11
 ἐπισιτισμός II 291,30 (*quid sit*)
 ἐπιστολή 411,26 (*Ἰωάννου*)
 ἐπιστροφή II 407,23 (*int. Ἰερωνή*); 426,25
 ἐπισυναγωγή . . . 23,19; 29,19
 ἐπισυναγωγή . . . 29,23
 ἐπιφορά 29,29 (*ἕδατος*)
 ἐπουράνιος . . . II 394,22
 ἐπουδῆ II 416,21,22,23,24,27; 418,30
 ἐπωνυμία . . . II 449,29
 ἐραστής 224,26 (*ψυχῆς*). 28
 ἔρημος (subst.) II 298,27; 308,23
 εὐζωνος . . . II 300,27
 εὐκίνητος 24,21 (*κιβωτός*)
 εὐλογία . . . II 413,24
 εὐτονος . . . II 436,24
 ἔχιδνα II 419,18 (*ἐν αὐτῷ*)

 ζάλη . . . 24,16
 ζήλωσ 227,28,30; 228,20; 229,32
 ζηλωτής . . . 228,22

 ἡγεμονικός . . . II 407,22
 ἡλικία . . . 395,28
 ἡλιος II 293,30 (*-ν ἵσθημι*); 413,26 (*Χριστός*)
 ἠνωμένος . . . II 434,29

 θεμελιόω . . . 24,25
 θεοπνευστός II 419,22ff (*γραφή*)
 θεοαπεία . . . 402,22,26
 θηροετής II 398,25 (*int. Σιδόνιος*)
 θλιβω . . . 217,25
 θορίξ 412,31 (*νεκρά*)
 θυνηλή . . . II 147,6
 θυμία . . . 415,24
 θυμίαμα 102,8 (*int. Chettura*)
 θυμός 230,27 (*Θεοῦ*)

- θυμώ 230,26 (-οῦται Θεός)
 θύρα 26,20,24; 27,19,22; 29,
 31 (κιβωτοῦ)
 θυρίς . . . 27,19,21; 30,32
 θυρία . . . 415,23; II 462,24
 θυριασθήριον 409,28,29; 410,
 29; II 460,28

 ἱερατικός II 456,22 (τάγμα)
 ἱερεὺς 410,28; II 406,27;
 454,26
 ἱερόν . . . II 461,22
 ἱμάτιον 412,29 (-α ὄνταρά·
 πολιτεία)
 ἰοβόλος . . . II 418,32
 ἱποκένταυρος . . . 222,27
 ἰσότης II 454,25 (ἄνισος)
 ἴχνος 402,23 (τραύματος). 25

 καθαιρειτικός . . . 415,25
 καθαιρώ . . . II 411,30
 καθαρῖζω 225,22; 409,25;
 410,21; 411,26,32
 καθαρισμός 409,31; 411,24,
 31
 καθαρότης 409,26; 411,28 ff
 κάθαρσις 414,30; II 436,23
 καινή II 441,23 (sc. διαθήκη)
 καλιά 23,26
 καρδία s. ὡς
 καρπός 415,26 (ὄλοκαρπού-
 μενος). 29
 καρποφορέω II 430,24; 431,
 22; 435,21
 καρποφορία II 430,24 (int.
 Ἐβραϊά); 435,25 (int. Φε-
 ρεζαῖτοι); 436,22
 καρποφόρος . . . II 435,24
 κατάγειον 23,21 (κιβωτοῦ)
 κατάγειος . . . 24,31; 25,25
 κατάκανυμα . . . 405,33
 κατακλινομός . . . 26,27
 κατάλογος . . . II 413,23
 καταπατέω . . . II 429,21
 καταποντός . . . 24,29
 καταράω . . . II 430,25
 καταργέω . . . II 420,30
 κατασκέυασμα . . . 24,19
 κατάσκοπος 410,27; II 305,
 28 (-ποι: Απόστολοι)
 κατάστασις 404,26; 405,32
 καταπέδη II 416,22; 418,27
 καταργούμενος . . . II 434,22
 κερφαλωδής . . . 413,31
 κερφαλή . . . 406,30; 413,31
 κιβωτός 23,17; 24,25-33; 25,
 23; 26,23; 27,23,29; 28,16;
 29,14,15,16,18,32; 30,32
 κληροδοσία II 406,23; 414,
 19; 415,23; 423,16; 444,27
 (μέλλονσα)
 κληροδοτέω II 302,27; 406,
 21,22
 κληρονομέω II 410,25; 412,
 26; 427,17; 460,22
 κληρονομία II 411,27; 451,
 23; 460,24
 κλήρος II 300,26; 407,19;
 433,24; 435,22; 439,22 ff
 κληρώ II 417,26
 κλίμα II 411,22 (-τα γενικά).
 29; 454,26
 κοιμίζω II 418,30,31
 κοινωνέω 229,31
 κόκκινος 410,25 (χρῶμα: τί-
 μιον αἷμα)
 κόραξ 27,20
 κορυφή 23,20 (κιβωτοῦ)
 κόσμος II 414,19
 κράσις II 455,17 (ταγμαίων)
 κράτησις II 396,28 (γῆς);
 397,22 (Ἰησοῦ)
 κρημασμός II 424,23 (int.
 Θαλαμίν)
 κριώ II 448,26 (κεκριωμέ-
 νοι int. Ἐλῶμι)
 κρίσις II 452,26 (θεία)
 κτίσις II 308,22

 λαλητός II 448,23 (int. Ἀμορ-
 ραῖος)
 λαλιά II 424,25 (int. Δαβείρ).
 27
 λαός II 461,22 (τῆς περιτο-
 μῆς)
 λατρεῖν 223,26,27 (aliud
 προσκυνέω)
 λέπρα 405,28; 409,24,25;
 411,30
 λεπρός 406,30 (λόγος)
 λεπρόδης 405,30
 λευγικός 406,34 (σπέρμα);
 II 418,25 (τροφή)
 λόγος II 396,28 (Ἰησοῦ);
 397,21; 408,24 (παλαιός
 καὶ καινός)
 λούω 225,22 (θεός)

 μαθητής 413,23 (-ταί); II
 413,28
 μαινομαι 406,23 (πρὸς ὀδξαν)
 μακάριος II 397,25
 μακαριότης II 427,19

 μάλαγμα 402,29
 μελαγχολία 404,28
 μέλλω II 456,29 (τὰ -οντα)
 μερίς II 450,27 (Θεοῦ)
 μετανοέω 229,30 (ψυχή)
 μετέωρος II 424,23
 μήκος 23,19 (κιβωτοῦ); 24,
 21; 28,22,27; 29,19,20,22
 μητρόπολις II 422,28 ff
 μαρὸς 406,27
 μολυσμός. 411,30; 413,27
 μορφώω II 438,24 (μεμορ-
 φωμένα τέκνα)
 μυστήριον II 413,22; 432,25
 (-οια); 441,26; 462,23
 μυστικός II 455,26 (-ῶς)

 ναός II 463,15 (ἄληθινός)
 νεκρός 412,31 (-καρὰ τῆ ψυχῆ)
 νεκρώω II 462,30 (ἐαντονς)
 νεοττία 26,21
 νομοθετέω 404,22
 νόμος II 290,26 (Μωυσῆς
 χροματίζων)
 νόσημα 405,29
 νοσησιὰ 23,26; 24,18; 25,26
 νυμφίος 227,31 (λόγος); 228,
 22; 229,28

 ξύλον 23,26 ff; 409,31 (κέδρι-
 νον: σωτηριώδες); 410,21
 ξυρός 413,29
 ξύρησις 413,30

 ὀδηγέω II 301,26
 ὀδός II 291,30 (Θεοῦ)
 ὀήσις 414,26
 οἰκονομία II 302,29; 444,28;
 456,29
 οἶκος 217,26 (ἐλευθερίας)
 ὀλιγοχρόνιος II 394,24
 ὀλισθος 29,29
 ὀλοκάρπωμα 355,20
 ὀλόκληρος 23,28 (ξίλον);
 24,17
 ὀμαλίζω 406,25
 ὀμβρος 29,32
 ὀμοίωμα 221,26 (aliud εἰ-
 δωλον); 222,30; 223,24
 ὀξυδερκικός II 419,28 (τροφή)
 ὄριον II 411,28
 ὀρνίθιον 409,19 (-θια ζών-
 τα). 22,26; 410,28; 411,
 27; 412,25
 ὄροφή 23,21 (κιβωτοῦ). 22,
 24; 24,31; 29,32

- ὄστον Π 409,26 (-τὰ πατέ-
 ρων)
 οὐλή 402,22,24 (ψυχῆς); 403,
 31; 404,20
 οὐράνιος Π 293,27 (σημεῖον)
 οὐρανός . . . Π 293,27
 ὄφιν . . . 25,27
 ὄφρον 414,26 (ὀήσις)

 παιδική Π 440,24 (τοῦ Ἰα-
 ζώβ)
 παλαῖος 404,24 (interpres)
 παραβολή . . . Π 428,28
 παρασιωπάω . . . 27,27
 παρεισδύνω 26,26 (ἴδωρ)
 παρεισδύσεις . . . 24,19
 παρεμβολή 413,28; 414,28:
 416,28
 παρουσία Π 293,30 (Ἰησοῦ);
 397,26 (πρώτη); 462,22
 πάσχα . . . 218,29; Π 426,21
 πειρασμός Π 411,26 (-μοί int.
 Σίν); 412,21
 πέμπτον . . . 311,11
 περιεκτικός . . . Π 423,17
 περιληπτικός 222,28 (φαν-
 τασία)
 περιτέμνω . . . Π 426,21
 περιτομή . . . Π 461,22
 πηγὴ . . . Π 413,27
 πηγὴς 23,19f (κιβωτοῦ); 28,
 15,20
 πιθανότης . . . Π 409,22
 πιζοραίνω Π 448,23 (-ρων
 int. Ἀμορραῖος). 25
 πίναιξ . . . 223,22
 πιστός Π 301,28 (-τοί)
 πλαιγιάζω . . . 24,24
 πλάγιος 26,19 (θύρα); 27,
 23; 29,31; 30,31
 πλάτος 23,19 (κιβωτοῦ); 24,
 21; 28,22,27; 29,19,20,22
 πλήττω 230,26 (θεός)
 πνευματικός Π 406,24 (Ἰσ-
 ραήλ)
 ποικιλία . . . Π 456,28
 ποιμή . . . Π 462,25
 ποιμὴν Π 462,25 (εἶς)
 πολλοστός 27,29 (μόριον)
 πολυχρόνιος . . . Π 394,20
 πορνεία . . . 228,27; Π 305,27
 πορνεῦω 224,26; 229,26,32
 πόρνη 227,28; 228,20,22,23;
 410,27
 ποστημόριον . . . 28,18
 προσβυτέριον . . . Π 394,22
 προσβυτέρος Π 394,21 ff (quis
 sit)
 προαμαρτάνω . . . 404,20

 προβαίνω Π 395,25 (ταῖς
 ἡμέραις)
 πρόβατον . . . 415,28
 προετικός 406,33 (ψυχῆ)
 προηγούμενος . . . 24,28
 προκηούτω . . . Π 302,30
 προκοπή . . . 412,24
 προσάπτω . . . 29,30
 προσθήκη Π 436,26 (Κυρίου
 int. Ἰωσήφ)
 προσκυνέω 223,27 (aliud λα-
 τρεῦω)
 προτρεπτικός . . . 223,24
 προφασιστικός . . . 228,28
 προφητεύω . . . Π 407,27
 προφήτης Π 299,24; 397,29;
 419,20
 πρωτεῖον . . . Π 452,26
 πρωτότοκος Π 300,26; 461,
 23,24
 πυθμὴν 25,20 (τοῦ διωρό-
 φου)
 πυραμοειδής . . . 23,18
 πώγων . . . 415,25

 ραντισμός . . . 412,28,29
 ὀνπαρός 412,29 (ἱμάτια)

 σαββατίζω . . . Π 426,22
 σαροβορός . . . 25,22
 σμασσία . . . 404,20
 σημεῖον . . . Π 293,27
 σήμερον Π 428,22 (ἔως τῆς
 σ. ἡμέρας· μέχρι τῆς συν-
 τελείας τοῦ αἵματος)
 σάφος . . . 24,22
 σιγή . . . Π 453,26
 σιροπίος Π 412,24 (-οι int.
 Ἀραβίν). 26
 σκύβαλον 25,18,20; 27,26
 σηκτικός . . . 410,27
 στείρω 395,29; Π 396,28
 (λόγον); 397,21
 σπέρμα 406,34 (λογικόν);
 Π 430,25
 σταθμός . . . 218,30
 στήνη . . . 25,31; 26,20
 στήριζω . . . Π 424,23
 στοχάζω . . . 27,28
 στοτατεύομαι Π 460,23 (ἐπὶ
 Ἰησοῦ)
 στρατηγέω Π 291,27 (Ἰη-
 σοῦς); 293,31
 σύγγραμμα 28,13 (-τα Μω-
 σέως)
 συγκάμνω . . . Π 460,24
 συζυγή Π 409,26 (int. Ἐε-
 βρών)

- συζυγία . . . Π 410,21
 σύμβολον 410,21,25; Π 291,
 28; 461,20; 462,21
 συμπαύομαι . . . 230,26
 συναγωνίζομαι . . . Π 301,27
 σύνδεσις . . . 24,18
 συνουλόω . . . 402,33
 συντελεία . . . Π 428,23
 συντημικός Π 439,22 (κλή-
 ρος); 440,22 (-κώς); 443,22
 σχολάζω Π 427,18 (Θεῶ)
 σωματικός 217,25 (πράγμα);
 Π 433,29 (-κά)
 σωτήρ . . . 410,22
 σωτηρία Π 300,28 (ἔθνων)
 σωτηριώδης 401,21 (ἔξλων)

 τάγμα Π 423,16 (ταγματῶν);
 456,22 (-τα ἱερατικά). 23
 τάξις . . . Π 291,26
 ταπεινώσις Π 423,20 (κενή
 int. Ἐνακέμ). 22 (-σεις
 δύο); 424,20
 τελειόω . . . 414,30
 τέλος . . . Π 460,26
 τερατώδης . . . 222,27
 τετραγώνον . . . 28,21
 τετραγώνος 23,26; 24,27,30
 τηλαυγής . . . 404,21
 τιθασός . . . 25,28
 τιμὴ Π 394,22 (ἐπορνάριος);
 410,22
 τίμιος Π 455,15 (-τάτη φυλή)
 τράγος 409,20 (δύο)
 τραῦμα 402,22,26,27,33; 405,
 30
 τριάς . . . Π 302,28
 τριώροφον . . . 25,25,27
 τροπικός . . . 404,28
 τροφή 25,24; Π 418,25 (λο-
 γική); 420,25

 ὕδωρ Π 310,31 (τῶν δικαίων)
 ὕλη . . . 415,31
 ὑπεραναβαίνω . . . Π 412,25
 ὑπέρθησις (-θεις?) 409,30
 ὑπεύθυνος 404,17 (ἀμαρτω-
 λός)
 ὑποτάσσω Π 397,27; 398,22:
 434,20
 ὑποτίμησις . . . Π 394,27
 ὑπόφορος . . . Π 449,26
 ὕψος 23,19 (κιβωτοῦ); 28,
 23,27; 29,21,24

 φαντασία 222,28 (περιληπ-
 τική)
 φάρμακον . . . Π 419,18

φανλισμός II 426,23 (int. Κενέξ)	φύρω II 305,27	ζωῶμα 410,25
φρενίτις 404,28	φυσικός II 416,21 (δύναμις)	ζωῶς 404,24 (ζῶν: Λόγος)
φρόνημα II 394,21	φῶς 416,26 (-τὸς τροφή)	secundum veterem inter-
φυλακτήριον 223,23	ἐλαϊον)	pretem)
φυλή 302,26; 411,28; 412,21	χαμαί II 305,31	ζωρίον 23,25
(βασίλική); 414,20; 420,32; 440,22; 445,21; 454,25 ff; 455,15 (τιμιωτάτη)	χαμαιπετής II 408,25	ὄς καρδιά II 407,21 (int. Χάλεβ). 28
	χορηγέω II 308,24	

IV. Kurzer Sprachindex¹.

a II 33,31 nihil praecipuum a ceteris habere videretur (beim Komparativ häufig); 95,5 alius a patre filius

Ablativus 65,17 accipere in matrimonio; 114,16 venientem in valle Gerarum; 158,3 in flumine proicite (Zitat, εἰς ποταμόν). 5; II 120,23 >verbum<, quod Deus dederit in ore eius; 125,26; 126,7 (Zitat); 264,14 descendam in Aegypto (Zitat, εἰς Αἴγυπτον); 273,6 pervenitur in deserto Sina (Zitat, εἰς τὴν ἔρημον); 275,2 venit in monte Sephar (Zitat, εἰς Σάφαρ); 479,2 traduntur . . . in potestate Zabuli; 506,23; II 503,10 cum . . . corpus meum sub iugo venerit Verbi

Abundanz s. in obviam, ut, utinam, Pleonasmus, Wiederholung; 335,27: non tamen ex omni hostia . . . , etiam filios Istrahel edere ex ea licebit; vgl. II 465,26 in quibus . . . in iis (wie oft in Bibelzitate nach griech. Vorbild); II 152,7 est ergo ipse >vulneratus<, cuius nos >sanguinem bibimus<, id est doctrinae eius verba suscipimus; II 78,22 est . . . impium ut is, qui Deum colit . . . , ut de fructibus terrae . . . non offerat primitias sacerdotibus; — I 284,21 nisi quia forte hoc intellegi voluit quod sanguis Iesu non solum in Hierusalem effusus est . . . , sed et quod supernum altare . . . idem ipse sanguis adperserit; II 2,21; II 10,8 quae sint ista nativitatis privilegia, cur aut ille >supplantaverit fratrem< et levis . . . sit . . . vel cur ille totus hirsutus; II 420,8 haec . . . idcirco dicis

ut te . . . excuses neque quicquam . . . consolationis exhibeas neque ut Dominum depreceris; (vgl. dazu Variatio); — II 344,22 quia >non reliquerunt nec unum, qui salvus fieret vel effugeret<; — II 377,4 quanto magis . . . et multo plus crescit . . . , tanto

ad 403,15 quae . . . Hieremias ad animae vulnera et curas . . . memorat; 492,9 ad ultimum iam Levitici librum . . . quid muneris reportet, qui impleverit (sc. observationes), . . . enuntiat; II 7,2 quae ad unamquamque earum (sc. tribuum) cognata . . . habuit (unusquisque); 186,8: vincuntur ad speciem, qui non vincuntur ad proelium; 518,10: caput ad . . . Holophernis necem subicere (sc. Judith)

Akkusativus (vgl. colloco, exigo, ipse, nubo, ordo; akk. graec. oft); 36,10 (paleas vesci); 348,12 (hesternas carnes vesci); 350,21; — 47,21 manus indigent circumcisionem; 89,31 (indiget expositionem; II 356,20 explanationem; 362,23 interpretationem; I 234,13 correptionem; 496,17 pluviam; — 182,5 egere virtutem; II 387,13 gloriam Dei, Zitat; — I 117,8 eam (sc. eruditionem) uti; II 319,28 non licet >templum Dei< uti; — I 167,20 quantum melior . . . efficitur (geht vorher: quantum proficit); 218,26 si non occurrimus omnia, initia saltim . . . explicemus; 317,6 reddet injuriam, quam nocuit (Zitat, ὃ ἠδικήσεν)

Akkus c. Inf. nach factum s. Pleonasmus alienus s. Genetivus

¹) Hier wird nur einige Literatur angeführt, welche im Text nicht mehr Verwendung finden konnte.

amictum 459,9 (Zitat, *ἡμίτιον*)

amplius = plus 9,15

Anakoluth 448,23 ff; 499,12 anima, quae germinat ex Verbo Dei . . . necesse est, ut ipsa messis, quam profert, purgetur in area; 399,9 sed interim quae peperit masculum, octava die et qui natus est circumciditur et illa fit munda (et . . . circumciditur et ist eingeschoben) u. ö.

animi (Gemüt, Plural) 78,1; II 479,8; vgl. Salonijs Vitae Patrum (Lund 1920 S. 8f)

ἀπὸ ζωοῦ II 292,17 quia non humilibus et terrenis Iesum Dominum suscepimus, sed a patre profectum et de coelestibus venientem(?)

Asyndeton 242,27 u. ö.

attingo s. Genetivus

Attractio 2,13: initio illo, quo . . . diximus; II 43,18 in istis, quibus supra diximus, ordinibus; 62,19 in eo quo ait Apostolus; — I 208,6 pro peccato, quo peccavit (Zitat, *ἀμαρτίας ἧς ἠμαρτε*); 312,4 ex verbo, quo suscepit; II 348,5 >gemitibus<, quibus nos explicare non possumus; — I 130,17 spiritum, tamquam meliorem sui partem, resuscitatum vel reaccensam dicit; 271,21 erit aurum tuum, id est sensus tuus, probus (? es folgt: et argentum tuum, qui est sermo tuus, probum); II 239,17 monada, id est uno, addito; — I 291,9 videtur . . . >anima< . . . homo . . . intelligendus; 291,12 aliquid . . . spiritale, et quod figuratiter carnes Verbi Dei reputentur(?); II 136,13 ipsorum personae conveniet, qui licet . . . vanus populus habeatur; — I 254,3 (Zitat) petram, qui est Christus; II 318,8 petram, qui est Christus; I 491,10 fundamentum . . . qui est Christus Iesus; II 466,15 lumen . . . qui est Christus; — I 292,22 cetera his similia, qui etiam >fructus vitae< appellantur; 505,12 >verbum Dei<, qui est >gladius, utrimque acutus<; II 345,3 interemptis animae . . . hostibus, quae sunt vitia peccatorum; II 424,5 tertius >Thalami<, quod interpretatur praecipitium; II 370,9 utinam Dominus . . . iubeat me . . . contere pedibus superbiae spiritum et . . . operis gesti summam non mihi, sed cruci eius appendere, sequenti Paulum dicentem . . .

Attractio inversa 211,20 et ideo nos, qui tale manna suscepimus, semper nobis manna datur de coelo (dieser Fall kann auch anders erklärt werden); II 241,6 „ . . . omnes res quae transit per ignem, traducite per ignem . . .“ (Zitat, anders O’); II 512,2 ros, qui cecidit >super vel-

lus<. Verbum esse Dei (etwas anders II 465,10); II 312,20 tamen unamquamque speciem virtutum, quam aggredimur explicare, si eam potuerimus integre . . . complere, est ipsius virtutis sua quaeque perfectio . . .

audio (*ἀκούειν*) II 314,18; 438,17

augurio II 147,6 ff

azyma fem. sing. 329,22

bidui 105,18

capesco II 499,5

colloco 117,18 in latitudinem; II 19,16 in primitivorum ordinem; vgl. II 352,24 f (statuere in montem, im Zitat, *ἐν ὄρει Ο’*)

complurimi II 506,6

concido s. Sachindex

concisio s. Sachindex

concrucifixus s. Sachindex

Dativus 6,10 iubet terrae; 56,16 perfectis . . . nec conferre poterunt manum; 194,13 ipsis sedet u. ö.; 395,16 feminino sexui de annis pubertatis exciditur

de instrum. II 48,5 vult de >locustis< vincere >gigantes< et de his, quae in terris sunt, >coelestes< superare >nequitas<; — de + abl. = Nom.(?); II 222,16 nam de his, quas(?) supra diximus, . . . festivitibus, etiam magnae sunt . . . tamen >ex parte< sunt; vgl. Salonijs a. a. O. S. 90

decipio = interficio 21,16

deficio + Infinitivus 85,18 (vgl. Thes. L. L. VI, 336,62)

demergo Intr. II 476,15,18

denarium 250,2

deposco s. exigo

despolio 323,21 (se stola), vgl. zuletzt Salonijs a. a. O. S. 137

duco 170,2 ducitur (fast = est) virtus exsecrationi vitii

egeo s. Alkusativus

Ellipse (vgl. Positivus) 46,27 nemo (sc. est) qui dubitet (oder qui indefinit.); — 54,7 quod dico sequi debere mulierem, in eo, si . . . ; II 321,21 non enim sufficit nobis >circumcidi<, sed et post circumcisionem sanari (sc. oportet); vgl. dazu Rufin Apolog. 14; de lum. 10 (S. 16,22; 120,2 Engelbr.) und Löffstedt, Zur Sprache Tertullians (1920) S. 69; II 429,11 quia non possumus eicere istos, qui nos conculcant, saltem (sc. ei-

ciamus) eos, quos possumus (wohl richtig); — I 113,20 puteos, quos pater suus foderat, et (sc. qui) . . . fuerant repleti; — 362,8 potest ergo fieri, si et tu lotus fueris per Moysen, (ohne ut nach dem Zwischensatz), possis etiam pervenire ad haec indumenta; — 333,7 non solum ab his scripturis, sed ab ipso Deo; 416,9 non solum intra castra, sed >ad ipsum ostium tabernaculi; II 9,16 non solum in actibus, sed in ipso >habitu ordinatum; — II 10,8 et agunt omnia quae (sc. agere) illo ordine dignum est; 35,25 et operatum esse (spiritum Dei) in tempore ea quae (sc. spiritum operari) expediebat his, per quos operabatur; II 127,25 et, nisi quodam futurorum prospectu, illos quidem peremisisset; — 452,19 primae sc. partes; — II 195,31 >. . . in ministerium quod adsumpsi eos (= in quod, Zitat εἰς τὸ ἔργον, ὅ); 260,17 incipiamus per ea, quae descendit Christus, adscendere; — II 164,8 qui quomodo >gentibus dominetur, expositione non indiget, maxime (sc. ei) qui legat . . .

emendo (intr.) 293,25; (vgl. II 360,21 dum potestatem . . . habemus emendandi) enim (nur anknüpfend) II 418,17; 514,3 et (und zwar) II 258,16 (et quae); 422,23 (et illam) u. ö.

et — et s. Wortstellung

etiamsi . . . etiamsi = sive . . . sive II 121,22 ut nihil prorsus otiosum sit apud Deum, etiamsi malum illud sit, etiamsi bonum

ex II 233,21 perurgeamus eos ex his verbis; II 278,9 ex cuius laboribus reges . . . abutantur

ex eo quod = quod II 479,19

exigo 178,6 poenas exiguntur; 245,18 exigimur explanationem; vgl. auch 251,15 manum deposcitur und Gell. N. A. 15,14

facio (ποιέω, wohnen) 24,14; für factum vgl. Pleonasmus

fevura 179,3; II 416,8

flagrantia 476,9

fortis (stark) II 503,18; 504,2 ff

fraglantia II 66,27

funiculus (σχοινίσμα) II 443,3

Genetivus 90,13 gravior arenae (Zitat, ἄμμου); 237,8 quod omnium maius est; 242,23 pretiosior omnium; II 22,19 omnium pretiosior (Einfluß des gleichwertigen omnium maximum usw. liegt nahe); — II 23,19

horum meliores; 28,25 horum superiores; 30,23 maiora horum; 128,9; 97,15 horum sublimiores; 231,12 eminentiores horum (Vermeidung des einsilbigen his; II 243,16 eminentiores . . . ab his); — I 116,4 indignos . . . gratiae Dei (Zitat, τῆς ἀλώριον ζωῆς); II 345,15 dignum tantaque victoriae munus(?); — II 22,5 ab unius mensis (Zitat, ἀπὸ μηνιαίου), so zu lesen; — II 14,5 alieni et expertes sunt spiritus sancti [188,2 alienus et adversarius illius viri], nicht nur zeugmatisch; II 23,9 si quis forte attingit liberalium litterarum; — (inhaerentiae) 167,6 quies silentii; 181,1 emendationis vitae correctio(?); — 442,13; II 232,1 (nach obnoxius); — partitiv. nach sufficienter II 444,9

genuinus = ingenuus 361,9 vitia genuina resecare

Graecismen, s. den übrigen Index; — 382,12 secundum ea quae Apostolis visum est (καθὰ ἃ ἔδοξε); II 65,31-34; 323,19 (Übersetzung des Zitates); II 315,19 ne illud quidem . . . praetereo, quod addidit Scriptura, quia (ὅτι) >accincti in conspectu Domini<

habeo II 103,22 quibus in locis sis et quam proximus a regno coelorum habearis (ἔχει?)

hic II 263,30 ut descriptio earum secundo iam hoc divinis legibus indereatur (vgl. auch Curtius Ruf. 10,5,3u. ö.) huiusmodi (Nom. ohne vir u. ähnl.) 156,10; 304,24 (cum huiusmodi im Zitat); 353,13; 386,17

ille (ohne Kraft) 115,19 si qui illi sunt, qui libros scripserant; II 476,12 si quid illud est, quod . . . praeponderat; — I 125,12 sed et si quis ille est huiusmodi eruditionibus institutus; 394,17 si qui ille est in anima languor; 404,14 qua (ratione vitae) nondum in anima posita, si quid illud peccati fiat, non reputatur; 410,7 si quae illae pectori hominum sordes . . . insederint; II 97,6 sapientiam et si quae illae sunt animae virtutes; — II 206,1 sed quisque (= quisquis) ille >propinquior . . . < fuerit, ut ipse succedat; 214,14 quo scilicet agnoscat, quisque ille vult esse perfectus . . ., quia . . .; 391,3 >in abyssum< vel >in exteriores tenebras< vel quisque ille locus illis dignus est; 482,11 o au-

ditor, quisque ille es, qui tibi conscius
; es erroris

illic = illuc 340,10

Imperativus 448,5 segregare et secer-
nere ... separa te et remove

in instr. II 380,19 in motionibus permot-
vent cuncta; 485,3 nisi nos eum fortem
in peccando (en péchant) faceremus;
518,11 non in armis freta; — in Hiericho
II 326,1 u. ö. bei Städtenamen

indigeo s. Akkus.

Indikativus 12,9 unde viri fortes magni-
ficantur, nisi existerent imbelles; —
169,11 licet ignorant; — 60,1 videamus,
ne forte Lot rationabilis est sensus;
96,5 vide ergo, ne forte ... propheti-
cus sermo ... potari dicitur (nach
langem Zwischensatz); II 191,24 sed
vide, ne forte non hoc solum fie-
bat apud Corinthios, vgl. dazu I 441,5
ut viderem, si forte vel ibi con-
temnuntur sortes; II 173,26 ne forte
(fast = fortasse) ergo, sicut ...
ita et stella haec ... in Christo ...
permansit; 282,20 si ergo nunc Domi-
nus dicit ... terminos tribus illius esse
istos, ne forte ... etiam in his tribu-
bus ... dirimi iubetur ista distinctio
terminorum; 392,1 ne forte ergo tanti
esse putandi sunt Satanae, quanti sunt
illi ...; — 87,18 Abraham si tantum >se-
cundum carnem vixisset ...; una suf-
fecerat repromissio; vgl. 265,8; 321,4
si hoc tantum ... voluisset intellegi,
potuerat dicere; 328,6 si ita docere
possemus ecclesiam, ... fortassis et de
nobis dici poterat quia; II 86,10 si
mereret ego ... , poterat fortasse fieri;
431,9 si hoc ita fieri posset, poteramus
dicere quia ...; 462,20 etiamsi vellent,
non poterant (das häufige Auftreten
bei posse ist kein Zufall); — II 451,4
ego si possem bonus fieri, dabam lo-
cum filio Dei (anstatt Praes. [Fut.]);
II 361,10 ne, si permanseris in malis
tuis, ... eris >peccati servus.

Infinitivus II 328,3 addit ... et Iohannes
tuba canere; — substantiviert II 445,10
sorte distribui gubernabatur in terris;
II 265,16 dum non occurramus omne
spatium ... explicare; 502,8

inobviam 51,12,14

insequor = sequor II 437,16

ipse 460,13 hoc ipsum quod = ob hoc
ipsum quod (ipse = idem öfters)

irrumpe = rumpo 331,19

iubeo s. Dativus

Konjunktiv (s. oportet) 62,20 pecora, cum
conceperint; 168,4 ubi tormenta sen-

serint, sciunt Dominum; 264,1 ut re-
citari audierint, quae leguntur, sta-
tim discedunt; 390,9 statim ut
audierit aliquid, aut contemnit
aut despicit; II 349,25 statim namque
ut quis crediderit Iesu Christo, ...
lex Evangelii in eius corde descripta
est; II 515,4 statim namque ut >lave-
ris pedes meos, ... facias [nicht Fut. II];
II 430,1 qui indigni audiunt verbum
Dei et, cum audierint, neque ut in-
fideles discedunt neque permanent ut
fideles; I 66,26 si ergo dominus esse
dicitur vir mulieris, quomodo iterum
diceretur ad virum ...; — II 110,8 esse
videatur; — II 40,20 necessario
enim ... offendantur et dicant

lacus 174,20 (in laco).

lateo 58,14 (ab interitu)

licet s. Indikativ

magis = potius z. B. II 350,4

mensis, -uum(?) 397,22 Zitat

minimum II 57,17

Mischkonstruktion (s. Abundanz, Pleonas-
mus) 23,13 refertur quod in fundamentis
eius trecenti cubiti ... sint positi, ...
sed collecta (sc. refertur arca) in cacu-
men agustum); 24,10 traditum ... est
... quod inferiora ... fuisse duplicia;
148,27 videtur ... indicium dare quod ...
quae de terra sunt, sua esse profiteri:
116,28 si qui eorum me ... audiat ...
qui saeculares litteras novit (wie bei
Cicero, Plin. d. J.); — 167,17 donec
>in laboribus hominum non est ...
propterea tenuit cum superbia; — 204,
21 alius non erat locus dignior ... sed
iste, in quo amaritudo est?; II 371,10
qui Iesum non tam filium Nave, sed
filium Dei sequitur; — I 325,3 intus ...
inter perfectos alia utitur stola ...
cum vero >exit ... mutat stolam; —
II 171,18 colligitur quod etiam huius
Balaam scientia ... habeat quidem
initia ... ab excelso et inde sit ei agni-
tio, ... sed ea, quae ... acceperit, con-
tulisse ad usum malorum; 457,9 for-
tassis enim, sicut ordinavit Deus ...
ita credo, quod et ... 458,11 qui ...
sunt ... ita acceptabiles Deo, qui ad
hoc eligi digni sunt?; — II 360,5 ut
salutem mererentur, qui parum licet
fidei detulerant (= parvam quidem,
fidem tamen); II 211,6 sufficient ...
ista ... a nobis esse praemissa; 315,3
haec ... designari videntur in eo, cum

- dicitur (vgl. I 173,30); — I 485,16 Iacob sciens multo esse gravius, quod promiserat Iudas, ... ab eo, qui dixerat: usw.; II 260,24 ascendere ad singulos ... fidei ... gradus nitamur; quibusque (nach Iisue) si ... immoremur, ...

ne II 474,18 videamus ne maiore ex parte de nobis ... dicta videantur
ne forte s. Indikativus
nec = non II 458,12

Nominativus 110,24 vocantes eum > inimicitia<; 113,24,26; 116,7; II 5,12; 12,33; — I 147,15 >duodecim milia viri<; vgl. II 315,17 u. ö.

Nomin. pendens (484,9 de qua multi quaerentes non multi explicare poterunt); II 72,6 dicunt Iudaei quia non habentes altare ... peccata, iniquiunt, nostra manent in nobis (durch *inquunt* unterbrochen, auch sind die *habentes* im Folgenden logisches Subjekt); 261,24 sed haec qui ... audeat aperire ... , nescio si aut sensus dicentis ... sufficiat aut auditus capiat audientium; 314,2 illud vero quod scriptum est: „...“, non mihi otiose additum videtur ... quod dixit „...“

nostri = nos II 476,1 (vgl. 39,17)

nubo (mit Akkus.) II 44,7 ut relictam proximi proximus nubat

ob 24,13 inferiora ob hunc modum (= ob hoc) fuisse duplicia, quoniam quidem ... ; s. Variatio

obsetrix 154,16 ff

occurro s. Akkus., Infin.

oporteat (fast = oportet) II 401,3

opus habet + Akk. II 383,27 (Zitat, *αὐτοῦ ἡρείαν*)

ordo 417,5 ordinis erat (es war an der Reihe); in ordinem II 18,20; 19,15

ortus (Plur.) solis 9,14 (*ἀνατολάι*)

otium 500,7 (-tiii tempus)

parum = parvus II 416,1 non parum utilitatis; 360,5; 361,21

pecus II 126,20 muti pecudis

per = propter II 68,15

Perfectum 207,20 caruit (= caret) his infirmitatibus (vgl. Diehl, Vulg. lat. Inscr. 1370ff)

periero 306,27; 320,26

pertineo (fast = pervenio) II 28,18

picrida (ntr. plur.,?) II 221,9

placeor 315,2; 433,10; II 469,21

Pleonasmus (vgl. Abundanz, ut, utinam)

23,7 dicit ... inquit(?); 107,12; 315,6; — 406,18 sed et is, qui cum (statt qui) debeat esse vir ... , si forte facile ... vincatur a peccato, etiam ipse >lepram barbae< habere dicendus est; vgl. dazu Philol. S.-B. XII 2 S. 449; — II 518,16 vidimus ... factum ... mulieres ... pertulisse tormenta; s. Löfstedt, Peregrin. Aeth. S. 122; II 117,9 ne ... conarentur laedere velle populum; — et nec = nec II 450,3

Plural s. ortus

Positivus 102,23 (quanto ... fessus, tanto ... robustior) u. ö.

poterint 112,8 (= poterunt)

primo (= primum) 388,32 u. ö.

pro 39,7 (pro hoc = propter hoc); 395,2 (fast = franz. pour); 132,19 pro eo quod stant quod

prode est 49,26; 92,9; 465,4; II 419,14; 473,19,20,21; 475,18

proicio s. Ablativus

Prolepsis II 171,14 non puto aliquem recti sensus quod ... neget quia >omnis sapientia a Deo est<

putas(ne) 78,8; 437,4; 475,17; 497,5 u. ö.

qua = quae II 328,28 (causa)

quanti = quot 272,24

quia s. Graecismus; = cur 133,2

quidem (= autem, vero) II 436,11

quis (indefin.) II 112,7 (regum)

quisque = quisquis II 206,1; 214,14; 391,3;

482,11; 509,15; vgl. ille

quod s. Mischkonstruktion

quod et si 82, 21; 103,5; 105,19; 229,6;

273,5; 443,9; 452,21; II 28,11; 189,28;

311,4; 506,27; vgl. Löfstedt a. a. O.

(1920) S. 55

quomodo II 332,22 hoc quomodo accidit? quando sacerdotes ...

quotiensque = quotienscumque 461,29

refestino 51,14; II 361,4

rememoror 311,1

repperio II 20,19 u. ö.

resplendo: resplenderit II 55,20

retia = rete 386,1 (im Zitat, wie Itala)

saltim = vel II 352,2 ne saltim minima eos beatitudo praetereat; vgl. vel = saltim

sed et II 192,25 (anknüpfend) u. sehr oft sedeo s. Dativ

Singular II 242,25 differentias esse profectus et meritum; 472,26 nihil in iis iustitia, nihil patientia ... et omnia

illa, quae Christus est, operatur (im Anschluß an iustitia usw.)

sive — sive = aut — aut II 124,11 u. oft;
= utrum . . . an II 225,12

statim ut s. Koniunktivus

statuo s. colloco

subnervio II 382,20ff

subripio 164,21; 233,13; 438,25; 482,4,7
(nicht = subrepto, vgl. Salonijs a. a. O. S. 429)

suus = eius 134,11 u. oft

Synesis 162,4; 208,21 populus . . . dicentes (im Zitat); 478,23 lapidabunt . . . omnis synagoga (Zitat, *λιθοβολήσουσιν*); II 383,7 aliquot milia asinorum . . . profuturos; vgl. II 315,4; 317,1; 516,8; II 391,6 gentes . . . qui

tantum est ne II 17,27

tardus 482,16 (tardius = diutius)

ter (per ter) 384,11 (Zitat, *ἐπὶ τοῖς*)

terror = timor II 352,19

textrina 238,4 (-nae ars)

totus 386,23 totus ex toto mundus (adi.)

tridui 105,20

ubi s. Koniunktivus

unanimis (-tas) 241,6 u. ö.

Unpersönlicher Gebrauch des Verbums 38,17 inest omni animae; 224,16 venit iam in illud tempus; 246,10 sermo quem dixit (einfaches dixit oft unpers.) ut (s. Koniunktivus) 104,5 verbi causa ut cum; 131,10; 247,24; II 80,11; 222,9 verbi gratia ut si; 306,26; vgl. II 519,3 ut quemadmodum = quemadmodum II 154,11

utinam 93,5 et 'atque utinam' = atque uti-

nam; II 209,27; 368,19; I 461,8 sed 'atque utinam', II 476,30 atque utinam = utinam

utor s. Akkusativus

Variatio (vgl. Abundanz, quomodo) 91,11 adversum . . . adversus; — 110,8 aut . . . vel; vgl. II 441,5; — 231,2 si in peccatis sit et voluntates illius (diaboli) gerit; 434,19 vident (angeli) . . . si habet aliquid tale, si tam sanctum aliquid cogitet; 434,22; 435,15; 448,25; II 77,15; 154,19; 192,9; 308,19; 347,10¹; 353,6; 373,1¹; 399,13^{*}; 414,2^{*}; 476,19^{*}; — II 383,20 quae ad humanos labores iuvandos et ob onera eorum portanda videntur existere

vel = saltem II 86,27 u. ö.; 420,17 vel . . . saltem; = et z. B. 62,7; 63,1 u. ö.

vel — vel = et — et II 444,3 u. ö.

vel — vel etiam = et — et II 442,6

vel quia (fast = quia) 243,29

venio s. Ablativus

vescor s. Akkusativus

videor s. Koniunktivus

Wiederholung 209,1 dies describitur, in qua die

Wortstellung (vgl. quod et si) 8,2 ut sciat quomodo quis . . . fugiat; — 101,16 quo de; — 158,15 hoc fortasse est et quod per prophetam dicitur; 276,4 habeat aliquod et quod illuminet; 276,1; II 313,6 multa in hanc diem gesta recapitulantur; II 466,22 sunt ergo et isti in diebus lucis eius, quae exstingentur . . . hoc lumine illuminantur et haeretici; vgl. II 349,26

1) (* zuerst Koniunktiv).

Nachträge und Berichtigungen zum II. Teil.

- S. 10, 28 koniziert Kl.: *per quae . . . Paulus, quia Paulus sit (et non sit Petrus), designetur et Petrus quia Petrus sit et non sit Paulus.*
- S. 16, 3 stellt Kl. *caput* nach *inclinēris* (Z. 2) um (vgl. S. 186, 10).
- S. 22, 5 ist *ab unius mensis* (so AC), wie ich vermutete, in den Text zu setzen.
- S. 33, 30 ff vgl. Origenes Bd. IV S. 500, 21 ff Pr. (Kl.).
- S. 116, 11 zu *ephod* vgl. Origen. Sel. in Jud. 17, 5 (XI 216 Lomm.) (Kl.).
- S. 119, 20 » . . . *et sedens super subiugale* <*et pullum novellum*>. »*subiugale* . . . *ercedentes . . . dicit et pullum novellum* eos profecto usw. koniziert Kl. (der *pullus* ist Z. 14 erwähnt).
- S. 129, 10 vgl. dazu Wochenschr. f. klass. Philol. 1917, 1109 (Wey.).
- S. 129, 15 *populus meus memento*: 'liturgische Reminiscenz' (Wey.).
- S. 139, 10: *quod magis esset non stare, sed cadere*; vgl. dazu Ps.-Cypr. (Novatian) de spect. 8 S. 10, 17; Paul. Nol. ep. 23, 42 (S. 198, 1) (Wey.).
- S. 177, 7: *hoc est Cades* koniziert St.
- S. 182, 12 *nam si hoc fuerit*; vgl. Hist. Jahrb. XXXIX (1919) S. 381 (Wey.).
- S. 206, 24 ist *eos* richtig.
- S. 207, 14 ist das überlieferte *quod* richtig.
- S. 210, 22 vgl. Ambros. hymn. 7, 1 (Wey.).
- S. 216, 19 lies *deducat . . . et reducat* und im ersten Apparat: 19 vgl. I Kön. 2, 6 (Kl.).
- S. 223, 11: *angelorum vita pervigil dicitur*. Anspielung auf den Engelnamen *ἐγὼ ἡγορος*?, s. Origen. III S. 274, 8 Kl. (Kl.).
- S. 228, 14 vgl. Horaz ep. II 1, 2 (Wey.).
- S. 228, 25 *alicunde*] vgl. Thes. L. L. I 1558 37—63 (St.).
- S. 232, 24 vgl. Bibl. Zeitschr. 2 (1905), 252 (Wey.).
- S. 237, 6 wird die Überlieferung: *ut ultra non vitia regnent per eos* wohl richtig sein (so auch Kl.).
- S. 249, 22 *si corda exivitis ad Dominum*, vgl. Rietschel, Lehrbuch der Liturgik I (1900), 284 (Kl.).
- S. 254, 16 *qui(ppe) . . . abundantes* koni. St.
- S. 256, 13 <*et*> *audit* koni. Kl.; das Asyndeton (*audit* an erster Stelle) ist erträglich.
- S. 263, 30 vgl. Curt. Ruf. 4, 11, 2; 5, 12, 8; 10, 5, 3; Liv. 1, 29, 3 (St.).
- S. 269, 17 *sive turris* (hier nicht passend) hält Kl. für eine Glosse zu Z. 22 *Magdolum enim magnificentia dicitur*; *Magdolum* wird Bd. I 186, 25 nicht durch *magnificentia*, sondern durch *turris* erklärt.
- S. 275, 2 vgl. Litt. Zentralblatt 1917 S. 499; S. 276, 3 vgl. ebenda (Kl.).

- S. 278, 20 ist das überlieferte *in aliis* richtig.
 S. 284, 32 vgl. Verg. Georg. IV 379 (Wey.).
 S. 303, 27 vgl. Antibarb.⁷ I 399 (St.).
 S. 305, 31 gehören, wie die Photographien des Monac. 355 zeigen, auch die folgenden Worte Prokops: *αὐτὴ δὲ δεξαμένη καὶ προφητικῶς ἀντὶ πορνῆς ἐγένετο >ἐπίσταμαι< λέγονσα >ὅτι Κύριος ὁ Θεὸς ὑμῶν παρέδωκε τὴν γῆν ταύτην ὑμῖν<. τοιγαροῦν καὶ ἄξια τοῦ Θείου συνεβοῦλέναι πνεύματος dem Origenes; [auch S. 306, 16ff: *ὠφελήθεισα γὰρ τὰ ὑψηλὰ μεταδιώκειν ὑπέθετο καταλιποῖσι τῆς ἀσεβείας τὰ χαμαῖζήλα δόγματα*] (Kl.).*
- S. 308, 8 vgl. Archiv f. Lat. Lex. 11, 567 (Wey.).
 S. 311, 27 vgl. Archiv f. Lat. Lex. 13, 256 (Wey.).
 S. 328, 20: *<in>* quo koniz. St. (*dictum* ist substantiviert).
 S. 330, 13 und 333, 10 vgl. Otto, Sprichw. S. 118 u. 310 (Wey.).
 S. 352, 4 vgl. I Thess. 4. 17 (Kl.).
 S. 363, 27 lies: *appropiavit*.
 S. 401, 21ff vgl. dazu Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes I³.⁴ S. 704 A. 1 (Kl.).
 S. 429, 11 ist die Überlieferung richtig, vgl. Index s. v. Ellipse.
 S. 475, 19 *genua cordis*; vgl. dazu Oratio Manass. (hinter der Apokal. in der Vulg.): *‘flecto genu cordis mei’* (Wey.).
 S. 518, 10 vgl. Verg. Aen. 8, 144f (Wey.).

Durch Verlust eines aufgeklebten Blättchens fielen im Eigennamenregister die Lemmata Isaac und Ismael aus; leider wurde dieser Ausfall zu spät beachtet.

Isaac 8,23; 68,11; 70,11.15.23 (risus vel gaudium int.); 71,16.25; 72,6; 73,2.19.28 (spiritus); 75,18; 77,10; 78,9.22.24; 79,11; 81,6 (Christus). 10; 82,2.5.26; 84,20.22.29; 85,12.15; 87,25; 88,29; 93,4.6; 95,2.7; 97,18; 98,15.28; 99,9.13.14; 100,1.2.19; 101,1; 105,1.11; 108,5; 109,16; 111,2.8 (sermo Dei). 11.14 (Evangeliorum Dominus). 21.26; 113,6.8.24; 114,14.15.22.28; 115,4.5.17.21.25; 116,6.8.12; 117,10.12.24; 119,2; 121,4.17.24; 122,11.15.17.20; 123,7.24.28; 126,21; 127,18; 134,7; 139,8.11; 141,16; 244,5; II 78,1; 89,13; 94,11; 96,19.25.26.27; 116,3; 288,9; 332,11; 409,18.

Ismael 71,16; 72,1.5; 73,24.27; 75,19; 77,28; 104,11; 122,16; II 78,2.

Es werden gewiß einige Druckfehler stehen geblieben sein, welche zu vermeiden gewesen wären. Als Entschuldigung mögen die erschwerten Umstände dienen, unter denen ich arbeiten mußte.



